

*image  
not  
available*













46

Period. Tab.

Tab. 16

182. d

Allgemeines Sachregister  
über die  
wichtigsten deutschen  
**Zeit und Wochenschriften.**

---

Voran als Einleitung  
ein  
raisonnirendes litterarisches Verzeichniß  
aller  
in diesem Jahrhundert bis jetzt erschienenen  
periodischen Blätter,  
nach Decennien gearbeitet und mit einem  
Namenverzeichniß  
aller dabei befindlichen Mitarbeiter.

---

Leipzig,  
in der Weygand'schen Buchhandlung.  
1790.

Jos. Banks

AJ9  
B47

### Vorrede.

Die seit Lenzel und Thomafius Zeiten in Deutschland so häufig erschienenen periodischen Schriften enthalten, der vielen mittelmäßigen und schlechten ohnerachtet, einen reichen Schatz gelehrter Kenntnisse, gemeinnütziger Erfahrungen und Versuche, lehrreicher Beobachtungen, neuer Erfindungen und patriotischer Vorschläge. Die ersten und trefflichsten Schriftsteller der Nation haben daran Antheil genommen, und auf einem so bequemen und doch sichern Wege die Summe der menschlichen Kenntnisse zu vergrößern, und sie unter allen Ständen zu verbreiten, neu entdeckte, oder gemeinnützige und wichtige, aber nicht genug bekannte und befolgte alte Wahrheiten in Umlauf zu bringen, und durch neue Beweise zu unterstützen; jedes Fach der menschlichen Wissenschaften und jeden einzelnen Theil derselben aufzuhellen, Irrthümer zu beseitigen, Vorurtheile entgegen zu arbeiten, eine allgemeine Aufklärung des Verstandes, Veredlung der Gefinnungen und Handlungen zu bewirken, und überhaupt ihre Nebenmenschen zufriedner, weiser und glücklicher zu machen, sich bestrebt. Und obgleich die Journale nicht selten mißbraucht worden sind, und mehrere

Kauf. Verz.

Wers

Verfasser derselben unlautere Absichten gehabt, durch Erdichtung menschenfreundlicher Endzwecke und gemeinnütziger Anstalten den gutmüthigen Theil des Publikums in Contribution gesetzt und schändlich hintertrogen, nicht selten einseitige, oberflächliche und falsche Urtheile darinnen verbreitet, und aus Privatschmerz niederer Rachsucht von verdienten und reichsfähigen Männern nachtheilige und doch ungegründete Anekdoten und Nachrichten ausgestreut, und die Pflicht der Freundschaft verletzt haben; obgleich ein milder gründlicher Studium und die Welschschreiberey unserer Zeit eine Folge derselben seyn mag: so trifft doch dieser Vorwurf und dieser Tadel nur den geringen Theil, und die meisten dieser Schriften sind schon längst in ihr Nichts zurück geflohen, und auf immer vergessen. Der größere und bessere Theil, und die auf die Nachwelt kommen werden, sind reich an gründlichen und gelehrten Untersuchungen, an scharfsinnigen Abhandlungen, an interessanten und wichtigen Beiträgen zur Völker- und Staatsgeschichte, an merkwürdigen Beobachtungen, gemeinnützigen Entdeckungen und Aufmerksamkeit verdienenden Vorschlägen. Und, was ihren Werth hauptsächlich erhöht, und ihnen vor allen andern Schriften einen Vorzug giebt: sie haben Gelehrten und Ungelehrten zugleich genützt, und auf alle Volksklassen einen sichtbaren und mächtigen Einfluß gehabt.

Durch die Zeitschriften wurden die Kenntnisse, welche sonst nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Büchern aufbewahrt wurden, die der größte Theil der Nation nicht verstand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diese Kenntnisse der Gelehrten wurden durch die Zeitschriften allgemein in Umlauf gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Volkssprache

sprache übertragen, und giengen nun gleich einer bequemen Scheidemünze durch aller Hände. Alle Entdeckungen, Versuche und Berichtigungen, welche sonst nur Gelehrten bekannt wurden, die oft gerade den wenigsten Gebrauch davon machen konnten, wurden nun allen Volksklassen mitgetheilt, man lernte solche überall kennen, sie wurden nachgemacht, verbessert, beibehalten oder verworfen. Und endlich die öffentlichen Mängel so mancher Sünden wider Rechte, Menschlichkeit, Wissenschaft und gesunde Menschenverstand hatten auf die niedern Volksklassen den wohlthätigsten Einfluß; sie lernten die Rechte der Menschheit kennen, wurden auf manche Mißbräuche aufmerksam gemacht, lernten einsehen, daß vieles, was sie für nützlich und anständig gehalten hatten, thöricht, nachtheilig, und unanständig sey, und wurden dadurch geneigt gemacht, es abzuändern. Ein beliebtes und gelesenes Wochenblatt konnte mehr ausrichten, als alle Bücher und alle Gesetze; es kam Leuten von allen Ständen in die Hände, wurde denen bekannt, die sonst ohne alle Lektüre waren, und war also das bequemste Vehikel, ihre Meinungen zu berichtigen und zweckmäßig zu leiten. Die Zeitschriften dienten aber auch den Niedern und Geringern zu einer Vormauer und zum Schuß gegen die Verdrückungen der Großen und die Gewaltthätigkeiten geistlicher und weltlicher Despoten. So mancher unter dem Druck seines Tyrannen Seufzende fand hier Gelegenheit, seine Sache zur Sprache zu bringen, Gehör und Recht zu erlangen, und mancher Despot, der sonst ungestraft den Schwächern drücken und mißhandeln konnte, fand an dem Publika einen strengen und unerbittlichen Richter, und sein Beispiel schreckte andere von ähnlichen Handlungen zurück. Endlich verschafften sie manchem Dürftigen und Verlassenen

Täglich eine bequeme Gelegenheit, ungekannt seine Bedürfnisse, seine Noth dem Mitbürger zu entdecken, und Unterstützung zu erhalten; so wie sie manchen Religionen erst wahrhaft wohlthätig machten. Und wäre nur dieß der Nutzen der Zeitschriften gewesen; wären nur durch sie die schon vorhandenen gelehrten Kenntnisse mehr bearbeitet, geläutert, und gleichsam klein und bequem ausgemünzt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menschenklassen verbreitet und ins geschäftige Leben übergetragen worden; wären die Freuden der erwerbenden Volksklasse dadurch vermehrt, und ihre Leiden und Lasten vermindert und erleichtert worden: so würde dieß schon die Zeitschriften wohlthätig machen, und ihnen in den Augen des Menschenfreundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Nutzen erstreckt sich noch weiter, die Gelehrsamkeit selbst hat durch sie gewonnen, die Summe der menschlichen Kenntnisse ist durch sie vergrößert, alle Fächer der Wissenschaften haben durch sie Zuwachs erhalten; die Gelehrten selbst kamen nun in nähere Verbindung, es wurde ihnen leichter, sich mit einander über streitige Punkte zu besprechen, ihre neuen Ideen, Erfahrungen und Versuche einander zur Prüfung und Untersuchung vorzulegen, sie mehr ins Licht zu setzen, die Einwürfe zu heben, die wirklichen Mängel zu verbessern, und das Ganze immer mehr zu vervollkommen. Jeder fand hier die bequemste Gelegenheit, ohne erst lange einen Verleger suchen und ohne fürchten zu dürfen, daß seine Abhandlung das gewöhnliche Schicksal aller fliegenden Blätter haben würde, weniger bekannt und bald vergessen zu werden, er fand hier die beste Gelegenheit, ohne genöthigt zu seyn, sich weiter zu erkennen zu geben, Fragen aufzuwerfen, neue Ideen zur Prüfung

fung vorzulegen, oder über irgend eine im Streite liegende Materie oder Frage frey und offenhertzig seine Meinung zu sagen, sie entweder mit neuen Gründen zu unterstützen oder als unrichtig und ungegründet zu widerlegen; und durch diese wissenschaftliche Friction der guten Köpfe, durch dies Vertheiligen und Widerlegen hat die Wahrheit überaus viel gewonnen. Durch die periodischen Schriften wurde ferner eine so allgemeine Thätigkeit und eine so große Geschäftigkeit des menschlichen Geistes veranlaßt und erzeugt, von der die Geschichte kein Beispiel hat. Alles wurde nun mit weit größerer Strenge und Genauigkeit untersucht und geprüft, alle Gegenstände mit größerer Aufmerksamkeit betrachtet, man suchte alles von allen Seiten kennen zu lernen, auf mancherley Arten zu benutzen, nichts hielt man nun der Betrachtung und Untersuchung unwürdig, zu klein und geringfügig. Und so wurde man mehr mit der Natur und ihren Wirkungen vertraut, entdeckte überall etwas Neues, oder berichtigte und verbesserte das Alte, man lernte die in der Natur liegenden Schätze mehr kennen, weislicher nutzen, und zu einem mannichfaltigern Gebrauch anwenden. Und was man denn neues und gemeinnütziges entdeckt und gefunden hatte, wurde sogleich durch die Zeitschriften zum allgemeinen Gebrauch und Nutzen öffentlich bekannt gemacht. Alles, was seit Jahrhunderten als unbrauchbar und unbedeutend in Bibliotheken und Archiven, seinem Schicksale überlassen, ein Raub des Moders zu werden bestimmt war, wurde nun hervorgezogen, durchsucht und durchlesen, und der Inhalt in irgend einer Zeitschrift bekannt gemacht, und so wurde manche Lücke ausgefüllt, manche schätzbare Urkunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, was die Zeitgenossen nur irgend

Aus



Auszeichnendes thaten, Gemeinnütziges erfanden, was irgend Wichtiges vorkam, das auf Völker- und Staatenwohl einigen Einfluß hatte, alle neue Einrichtungen, Geseze, Anstalten, Veränderungen, alle merkwürdige Ereignisse im Staate und in der Kirche, dies alles wurde sorgfältig und genau in mehreren Zeitschriften aufgezeichnet, und so nicht nur den Zeitgenossen bekannt gemacht, sondern auch treu und vollständig der Nachwelt überliefert.

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt den Zeitschriften so manche vortrefliche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partikularität der darin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Verleger würde gefunden haben, seltsam zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt würde geblieben seyn.

So groß und wichtig war also der Einfluß der Zeitschriften auf Wissenschaften und Künste, so viel trugen sie nicht nur zur Verbreitung, sondern selbst zur Erweiterung der menschlichen Kenntnisse bey, und erst die Nachkommen werden ihren Werth ganz fühlen, ganz schätzen können. Sie sind die Vorrathskammern des menschlichen Verstandes geworden, in ihnen liegen die größten Schätze des menschlichen Geistes zum allgemeinen Gebrauch; jeder der über irgend eine Materie sich zu belehren wünscht, darf nur getrost zu diesem Magazin der Wissenschaften seine Zuflucht nehmen, und er kommt gewiß nicht unbereichert und unbefriedigt zurück; nur muß er wissen, in welchem Fache jenes großen Magazins er suchen, und wo er nachschlagen muß, er muß eine genaue Lokalkenntnis haben. Diese Kenntniss aber zu erlangen, ist wegen der ursprünglichen Ein-

richt.

richtung dieses Magazins allerdings mit manchen Schwierigkeiten verbunden; mehrere und immer die wichtigsten unter den periodischen Schriften sind nicht nur vermischten Inhalts und verbreiten sich über mehrere Wissenschaften, sondern selbst die, welche auf einzelne Fächer sich einschränken, liefern doch nur einzelne Abhandlungen, ohne an eine bestimmte Ordnung sich zu binden, oder ein gewisses System anzunehmen, und dadurch wurden die Materien getrennt, und das, was über Einen Gegenstand gesagt und verhandelt worden ist, steht an mehreren Orten zerstreut, und muß also von dem, der über diesen Gegenstand sich belehren will, erst zusammengeführt und zusammengetragen werden; und je mehr diese Schriften zu vielen Bänden anwachsen, desto mühsamer u. schwerer wird diese Sammeln, mit desto größern Schwierigkeiten ist der Gebrauch dieser Schriften verbunden. Man sah dies ein, und suchte daher durch Verzeichnisse der in einzelnen periodischen Schriften befindlichen Abhandlungen und Nachrichten dem Gedächtnis zu Hülfe zu kommen, und das Auffinden der Materien, über welches man sich zu belehren wünschte, zu erleichtern. Und so willkommen auch diese Verzeichnisse dem Freunde der Litteratur waren, so war doch derselben eine zu geringe Hülfe, und das was, man eigentlich wünschte, eine leichte und bequeme Uebersicht aller wenigstens in den wichtigsten periodischen Schriften befindlichen Aufsätze und abgehandelten Materien konnten sie doch nicht gewähren, diese konnte nicht anders als durch ein allgemeines Repertorium über diese Schriften erlangt werden.

Ueberzeugt von der Wichtigkeit u. dem großen Nutzen eines solchen allgemeinen Sachregisters über die vorzüglichsten Zeitschriften, das jedem Freunde der Litteratur

tur

für jede Materie, über die er Auskunft zu erhalten wünschte, nachwies, den Gelehrten den seinem Studium unterstülzte, dem Schriftsteller die Arbeit erleichterte, ihn in den Stand setzte, die Arbeiten seiner Vorgänger zu benutzen, ihn der Mühe überhebe, schon oft gesagte Sachen noch einmal zu sagen, schon gesammelte Materialien noch einmal zusammen zu bringen, das den Recensenten in den Stand setzte, dem unverschämten Abschreiber auf die Spur zu kommen, und diesen abhelfte, gelehrte Freybreuten zu streiben; von dem ausgebreiteten Nutzen eines solchen Werks auf das lebhafteste überzeugt, faßten wir den Entschluß uns dieser Arbeit zu unterziehen, und da in der Allgemeinen deutschen Bibliothek sowohl als in der Allgemeinen Literatur Zeitung ein solches Repertorium öffentlich gewünscht wurde: so entwarfen wir den Plan, theilten ihn mehreren Sachkundigen Männern zur Einsicht mit, erhielten ihren Beifall, und machten also unser Unternehmen im Jahr 1786, durch die Allgemeine Literatur-Zeitung und das Journal von und für Deutschland, dem Publico bekannt, und da wir an Hr. Wengand in Leipzig einen Verleger fanden, der uns Unterstützung zusicherte, so machten wir mit der Arbeit selbst den Anfang, und glaubten sie wenigstens in dem folgenden Jahre vollendet zu haben. Allein wir lernten bald einsehen, welcher Arbeit wir uns unterzogen. Wir fanden eine Menge ganz unerwarteter Hindernisse und Schwierigkeiten, die uns fast nöthigten, ein Unternehmen aufzugeben, das so gar mühsam und mit so vieler Arbeit und Anstrengung verbunden war, wo wir unsern Verstand anhaltend wie einen Brennspiegel gebrauchen mußten, um die Hauptideen so vieler Abhandlungen so mannichfaltigen und verschiedenen Inhalts, dadurch wie Lichtstrahlen auf einen deutlichen Punkt zu concentriren,

ren, und zwar in den meisten Fällen mehr als einmal von verschiedenen Seiten her zu concentriren, und von dem wir uns doch so wenig Schriftsteller-Ruhm versprechen durften, von dem wir voraussehen konnten, daß es viele Gelehrte, die mit dergleichen Arbeiten unbekannt sind, für bloße Fingearbeit ansehen würden. Unsere Schrift würde gewis unvollständig geblieben seyn, wenn uns nicht der Gedanke, daß unsere Arbeit Nutzen stiften würde, wieder gestärkt, und immer neue Thätigkeit eingebläht hätte.

So arbeiteten wir fort, und da wir zwei Jahre gearbeitet hatten, und nun die meisten Schwierigkeiten und Hindernisse besiegt zu haben, und dem Ende unserer Arbeit wenigstens nahe zu seyn glaubten, machten wir abermals eine öffentliche Anzeige davon, und versprachen den 1ten Theil dieses allgemeinen Repertoriums zur Ostermesse 1789. Wir arbeiteten mit verdoppelten Kräften und der größten Anstrengung, allein wir fanden doch zuletzt uns außer Stand unser Versprechen zu erfüllen.

Endlich nach vier Müh- und Arbeitsvollen Jahren sind wir so glücklich, den ersten Theil des versprochenen allgemeinen Repertoriums über die deutschen Zeitschriften zu liefern, welcher ein mit möglichster Sorgfalt und Genauigkeit ausgearbeitetes vollständiges Sachregister über das Hannoversche Magazin, den deutschen Merkur, die Ephemeriden der Menschheit, das deutsche Museum, Schillers Briefwechsel und Staatsanzeigen, das Göttingische Magazin der Wissenschaften und Literatur von Lichtenberg und Forster, und die Berliner Monatsschrift; ein Namenverzeichnis derer Verfasser, welche mit ihres Namens Unterschrift zu jenen Journalen Beiträge ge-

liefert, und endlich als Einleitung zum Ganzen, ein Verzeichniß aller in diesem Jahrhundert erschienenen periodischen Schriften mit Notizen, enthält. Die bereits geschlossenen Journale haben wir ganz; die noch fortgehenden aber bis zum Jahr 1789. inclusivo registrirt.

Wir hoffen, daß unsre Arbeit Verfall finden, und auch die von uns getroffene Auswahl der Zeitschriften werde gebilligt werden. Sollte der Erfolg unsrer Erwartung entsprechen, so kommen bald mehrere Fortsetzungen, und so hoffen wir nach und nach den Freunden der Literatur ein Werk zu liefern, das zur Auffindung und Benützung aller, in den vorzüglichsten und lehrreichsten Zeitschriften befindlichen, Abhandlungen ihnen die wichtigsten Dienste leisten, und den Werth der Zeitschriften selbst noch erhöhen und sichern wird.

Was nun den Plan betrifft, nach welchem wir bisher gearbeitet haben, und ferner zu arbeiten gedenken, so war bey dem Sachregister unsre Hauptregel, zwischen der gar zu großen Kürze, die selbst wichtige Sachen überspringt, und der zu ängstlich genauen Weitläufigkeit das Mittel zu halten. Alle kleine Gedichte, schöngeistreiche Aufsätze, die nur der Sprache wegen da standen, alle zu kleinlichen Notizen, Neuigkeiten des Tages, Anekdoten, Zeitungs-Nachrichten, Probestücke großer Werke, die nun längst gedruckt und in aller Händen sind, ließen wir weg; hingegen wurde nichts wissenschaftliches übersprungen, selbst größere Gedichte, Oden und die Abhandlungen nicht weggelassen, auch die Uebersetzungen aus den alten klassischen Schriftstellern, so wie die Erklärungen alter und neuer Werke bemerkt und

auf-

aufgezeichnet. Wir hielten uns nicht an die Ueberschriften der Abhandlungen, sondern wir durchliefen die Aufsätze selbst, und trugen nicht nur ihren Hauptinhalt in unser Verzeichniß ein; sondern wir führten auch sorgfältig die Materien mit an, welche nur gelegentlich mit erläutert und abgehandelt wurden; die meisten Reise Nachrichten findet man nicht bloß bey den Ländern angegeben, sondern auch einzelne Städte und jeden einzelnen Gegenstand der Reise beschreibungen haben wir besonders rubricirt, und bey unbekannten und kleinen Orten sogleich ihre Lage bemerkt. Zu den Namen der Gelehrten, deren Biographien diese Zeitschriften enthalten, haben wir nicht nur meist ihre Väter, ihre Geburts- und Sterbejahre, sondern auch die Bildungs derselben die im Werk zu finden sind, angezeigt. Bey den Pflanzen haben wir immer die lateinischen Benennungen mit angegeben. Alle gleichartigen oder doch verwandten Gegenstände haben wir unter eine Haupt rubrik gesammelt, um dem Leser die Mühe des Zusammen suchens zu ersparen, und ihn in den Stand zu setzen, viel bequem und mit einem Blick zu überschauen. Ferner, und das glauben wir, soll unsrer Arbeit den meisten Werth geben, haben wir nicht bloß den Inhalt der Abhandlungen und Aufsätze im allgemeinen der Materie nach angezeigt, sondern auch ihr Raisonnement, ihre Behauptung, ihre historische Noth so deutlich, kurz und zusammengefaßt dargestellt, als es nur immer möglich war. Der Gelehrte findet also in unserm Repertorio nicht bloß im allgemeinen angegeben, wo er über diese oder jene Materie Belehrung und Nachricht finden kann; sondern er findet in den meisten Fällen gleich das, was behauptet, empfohlen oder widertraten wird; er findet auf jeder Seite wörtliche Notizen. Und die-  
ste

höht unsre Arbeit; und macht unser Werk zu einer Art von Realwörterbuch; überhebt in vielen Fällen den Gelehrten der Mühe, die Schriften selbst nachzuschlagen, und unser Repertorium wird dadurch auch dem brauchbar, der jene Journale nicht immer zum Nachschlagen bey der Hand hat. Und da wir, wo es nur die Einrichtung und Oekonomie der Schriften erlaubte, die Jahrgänge nach der Zeit, da sie erschienen sind, und nicht nach der Zahl angeführt haben, so ist dadurch noch bewirkt worden, daß man erfahren kann, zu welcher Zeit eine Materie zuerst in Bewegung gekommen, und abgehandelt worden, welcher periodischen Schrift der Ruhm gebühre, zuerst darauf aufmerksam gemacht zu haben. Endlich haben wir bey Anzeige der abgehandelten Materie jedesmal den Namen des Verfassers beygefügt, wenn er im Journale selbst genannte war, und dadurch glauben wir auch manchem einen Dienst gethan zu haben, dem daran gelegen ist zu erfahren, nicht allein was, sondern auch von wem es gesagt worden ist.

Das Verzeichnis der Gelehrten, welche unter den gelieferten Beiträgen sich genannt haben, ist von uns mit der größten Genauigkeit gesammelt. Es dient besonders zu Erleichterung des Auffindens mancher Materien und schöngeistlicher Aufsätze, welche im Repertorio nicht statt finden konnten, ja selbst mancher wissenschaftlichen Abhandlung, deren Verfasser man sich vielleicht eher als ihres Inhaltes erinnert, und so zu einer allgemeinen Uebersicht, welche Männer an dieser oder jenen periodischen Schrift den meisten Antheil genommen haben.

Endlich das raisonnirte Verzeichnis alle unserm Plane nach alle von 1700. bis 1789.

III

erschienenen und von Deutschen besorgten periodischen Sammlungen einzelner Abhandlungen und Aufsätze, welche in mehreren Volumnen, Fasciceln, Theilen, Heften und Stücken periodisch erschienen sind, mit beigefügten kurzen Litterarischen Notizen enthalten. Und diesen Plan auszuführen, haben wir auch alles nur mögliche gethan, mehrere hundert Bände deswegen durchzulesen, und da wir entfernt von einer öffentlichen Bibliothek leben, manche Reisen deswegen unternommen. Die Schriften selbst haben wir, ohneachtet dies äußerst schwer war, unter verschiedene Hauptrubriken zu bringen gesucht, und sie dann den Jahren nach, wo sie ihren Anfang genommen hatten, aufgeführt. Die Titel derselben haben wir mit der größten Genauigkeit und vollständig aufgeschrieben; das Jahr ihres Anfangs, den Ort ihrer Erscheinung, den Namen des Verlegers, das Format, und bey vielen wenigstens den Herausgeber, angezeigt. Vorzüglich aber haben wir uns bemüht, den Inhalt und Werth derselben genau anzugeben und zu bestimmen, und das bey am meisten die leipziger gelehrte Zeitung, die Göttingischen gelehrten Anzeigen, die allgemeine Deutsche Bibliothek, und die allgemeine Litteraturzeitung zu Rathe gezogen, die verschiedenen Urtheile derselben mit einander verglichen, und dann das Resultat niedergeschrieben. Endlich in Rücksicht der Angabe der Bändezahl und des Preises sind wir den Meuselischen, Wanderscheidischen, Nicolaischen; Montasgischen, Weigandischen und Ertzingerischen Wüchters Verzeichnissen gefolgt.

Indessen geben wir doch dies Verzeichnis nur als einen Versuch, und wollen es bloß als einen solchen angesehen und betrachtet haben, wir sind überzeugt, daß alles angewandten Fleißes, der größten Auf-

Aufmerksamkeit und der sorgfältigsten Bearbeitung ohnerachtet, uns doch manche Schrift entgangen, mancher Fehler von uns übersehen worden ist, mancher Irrthum sich eingeschlichen hat, und wir geben daher dem Publico die Versicherung, zur Vervollkommenung und Vollendung dieses unsers Versuches alles zu thun und mit allen Kräften dahin zu arbeiten, wenn das Publicum unsre Arbeit selbst für nützlich erklärt, die Sammlung der Zeitschriften mit uns für einen nicht unwichtigen Beitrag zur gelehrten Geschichte dieses Jahrhunderts hält, und als einen solchen aufnimmt. Alles, was wir in der Folge noch selbst auffinden, und was uns Männer, die öffentlichen Bibliotheken vorstehn, oder ansehnliche Privat-Bibliotheken besitzen, und welche wir hiermit um Beiträge ersuchen, mittheilen, werden wir in besondern Nachträgen liefern, und um das Publicum ganz davon zu überzeugen, daß Vollendung und Vervollkommenung unsers Versuches wirklich unser Wunsch und unsre Absicht sey, wollen wir jetzt schon mit einigen Nachträgen den Anfang machen. Wir bemerken also, daß die neuere Geschichte der Evangelischen Missions-Anstalten nach Freytings häufigem Tode von D. J. I. Schulze herausgegeben ward, daß Herr M. H. E. G. Paulus das Repertorium für biblische und morgenländische Literatur, unter dem Titel: Neues Repertorium, und Hisesmanns Magazin für die Philosophie Herr N. H. Pfingsten fortsetzt, daß das Journal für Prediger mit dem 21sten Bande auch den Titel: Neues Journal für Prediger bekommen hat, so wie seit 1790. der deutsche Merkur, der Neue helge. Neue Ausgaben sind erschienen vom Greiß, 1781., von den Briefen die neueste Literatur betreffend, 1785. Engels Philosophen für die Welt 1787., und Dessewignens Gedans

anken, Vorklügen und Wünschen zc. 1788. Auch wollen wir nicht anzugehen unterlassen, daß S. 31. Dezzers statt Rezzers muß gelesen werden, daß S. 41. 3. 7. von unten nach Schrift, das Wort: der Theolog, noch hinzugesetzt werden muß, und endlich daß S. 70. und 71. Arzneyen und Neue Arzneyen uns mittelbar auf einander folgen sollten.

So viel von dem Plan und der Absicht unsrer Arbeit. Wir wünschen, daß Männer, die aus Erfahrung sprechen können, sie beurtheilen und uns unparteyisch richten mögen. Begründete Erinnerungen und lehrreiche Bemerkungen in einem Gelehrten anständigen Tone werden uns freuen, und wir werden sie uns dankbarlich zu Nutze machen; auf Critiken aber, die nur Nachsprüche enthalten, und das Zeichen der Parteylichkeit und unlauterer Privatabsicht an der Stirne tragen, keine weitere Rücksicht nehmen. Beförderung des Fortschreitens der Wissenschaften und Künste zu immer höherer Vollkommenheit war der Endzweck, den wir bey unsrer Arbeit hatten, und erreichen wir diesen, so sind alle unsere Wünsche erfüllt.

Geschrieben in der Michaelis-Messe

1790.

Die Verfasser.

**Erklärung der beim Citiren gebrauchten Abkürzungen.**

- H.M. J. 79. S. 794.** lies: Hannoversches Magazin Jahrgang 1779. Seite 794.  
**D.M. J. 84. B. 4. S. 215.** lies: Deutscher Merkur Jahrgang 1784. Vierteljahr. Seite 215.  
**Ep. J. 77. St. 10. S. 1.** lies: Epheemeriden der Menschheit Jahrgang 1777. Stück 10. Seite 1.  
**D.M. J. 76. Sept. S. 831.** — Deutsches Museum Jahrgang 1776. September. Seite 831.  
**Dem. S. 55. S. 96.** — Schölers Briefwechsel. Heft 55. Seite 96.  
**Er. A. S. 50. S. 223.** — Schölers Staats-Anzeigen. Heft 50. Seite 223.  
**Vers. d. Dem. S. 200.** — Versuch des Briefwechsels. Seite 200.  
**G.M. Jg. 2. St. 3. S. 50.** — Göttingisches Magazin, der 3te Jahrgang. Stück 3. Seite 50.  
**D.M. J. 89. Febr. S. 121.** — Berlinische Monatsschrift Jahrgang 1789. Februar. Stück. Seite 121.

**Raisonnirendes Verzeichniß  
 aller  
 von 1700 bis 1790  
 erschienenen  
 periodischen Blätter  
 mit  
 Litterarnotizen.**

**Erste Periode,  
 vom Jahr 1700 bis 1740.**

**I. Gottesgelahrtheit.**

**B**erlinisches freymüthiges Hebopfer von allerhand in die Theologie laufenden Materien. 1. St. Berl. bey Küdiger 1715. 8. (48 St. 4 Hefte.)

Eine Sammlung theol. Abhandlungen, die mit vielem Beyfall gelesen und bis 1730. fortgesetzt worden.

**Miscellanea Lipsiensia ad incrementum rei litterariae edita c. praefat. I. Franc. Buddaei. Tom. I. Lips. ap. Iun. 1716. (Tom. XII. c. fig. 3 Hefte.)**

Erschien vierteljährlich und enthält meist philologische Anmerkungen und Abhandlungen über biblische und Profanschristenlehre, und nur hie und da philosophische, mathematische und historische Aufsätze. Der Herausgeber war W. E. Frid. Poggold.

**Gründliche Anzüge aus den neuesten theologischen, philosophischen und philologischen Dissertationen, welche auf den Kaiser. Vorz.**

hohen Schulen in Deutschland gehalten worden. Leipz. 1733. 1. St. 8.

Ein nützliches Journal, das den Kern desjenigen liefert, was die berühmtesten und geschicktesten Männer auf den hohen Schulen in Deutschland von theologischen, philosophischen, historischen und philologischen Sachen gründliches und brauchbares abgehandelt hatten, und das auf diese Weise mehrere kleine brauchbare Aufsätze enthält.

Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes. 1. Bde. Leipz. und Frankf. 1733.

Für die häusliche Erbauung.

Theologia pastoralis practica, oder Sammlung nützlicher Anweisungen zur geordneten Führung des evangelischen Lebens amtes, aus gedruckten Büchern sowohl als aus schriftlichen Urkunden und mündlichen Unterredungen vieler Gottesgelehrten mitgetheilt von einigen Dienern des Evangeliums. Magdeburg 1733. 1. B.

Enthält Ermahnungen an Prediger, Auszüge aus Päpsten, Correspondenzen und Lebensbeschreibungen.

Acta historico-ecclesiastica, oder gesammelte Nachrichten von der neuesten Kirchengeschichte. 1. Th. Weimar bey Hofmann 1734. 8.

Eine für die neuere Kirchengeschichte unentbehrliche Sammlung. Sie enthält Nachrichten von dem Zustand der Kirche und der Religion, Lebensbeschreibungen berühmter Theologen, Nachrichten von theologischen Streitigkeiten, Kirchenverordnungen und Decreten die Geistlichkeit betreffend. Im Jahr 1739. bestand sie aus 20 Bänden, 2 Bänden Verträge und Hauptregister, und kostete 20 Rthlr. Sie wurde fortgesetzt unter dem Titel: Nova acta historico-ecclesiastica bis zum Jahr 1774. in 12 Bänden, kostete 12 Rthlr. Nun bekam sie den Titel: Acta historico-ecclesiastica novae temporis bis zum Jahr 1788. und nachdem sie

wieder bis zu 99 Bänden angewachsen war, und 12 Rthlr. 10 Gr. kostete, wurde der Titel abermals geändert und 1789 eine neue Sammlung angefangen: Alter, Urfunden und Nachrichten zur neuesten Kirchengeschichte, das Stück 3 Gr., vom Hrn. Generalmajor. Schneider in Eisenach.

Nützliche Anmerkungen über allerhand Materien aus der Theologie, Kirchen- und Gelehrten: Geschichte, wie auch aus der Critik und Poesie. 1. Sammlung. Leipz. 1734. 8. Eigentlich Abhandlungen aus den auf dem Titel genannten Fächern der Wissenschaften, die Versaß gefunden und 1737. unter dem Titel: Fortgesetzte Anmerkungen über allerhand Materien aus der Theol. u. bis 1746. fortgesetzt worden sind.

Heftiges Hefteser theologischer und philologischer Anmerkungen. 1. St. Gießen 1735. bey Krüger. (5 Bände 4 Rthlr. 4 Gr.)

Lieferte Lebensbeschreibungen von Gelehrten, theologische und exegetische Aufsätze. Es ward anfangs von Rambach und von 1738 an von D. Neudauer herausgegeben.

Tempe Helvetica, dissertationes theologiae, philologiae, criticae, historicae exhibens. Tom. I. Tigur. 1735. 8. (6 Tom. oder 24 Theile, 5 Rthlr.)

Verchiedene, da Bibel-erläuterung betreffende, nach dem Geschmack jener Zeiten abgefaßte Aufsätze mehrerer Gelehrten, und Lebensbeschreibungen.

Göttingische Nebenstunden. Götting. 1. St. 1737. 8.

Eine nicht undrauchbare, Quartaalschrift theol. Inhalts. Wittenbergische Anmerkungen über theol. philosophische, philologische und critische Materien. 1. St. 1738. Wittenberg 8.

Abhandlungen über die auf dem Titel genannten Wissenschaften, unter andern von J. Just. Epius und Andre. Hefte.



## II. Rechtsgelahrtheit.

**Electa juris publ. novissima;** maxime die vernünftigen Staatsaffären in Europa, besonders in Deutschland, aus den bewährtesten actis publ. in forma oder durch accurate Extracte recenset worden. Tom. I. len. 1709. 8. (Tom. 20.)

Zand Beyfall, und der 1. Theil wurde 1711 und 13. wieder aufgelegt. Auch erschienen 1725. Supplemente in 5 Theilen. Die Verfasser waren G. Weich. von Ludolph und J. Joach. Müller. 1726 erschien eine Fortsetzung: Juristisch; historische Electa in 4 Theilen.

**Der neueröffnete Staats-Spiegel.** Leipzig 1710. 8. (8. Vol.)

Eine Sammlung von Staatschriften, welche Europa überhaupt, insonderheit aber das deutsche Reich betreffen. Es war die Fortsetzung des monatlichen Staats-Spiegels von allerhand politischen Handeln, der von 1698—1709. in XI. Volum. in 8. herausgegeben ist.

**J. Joach. Müllers entdecktes Staatskabinet,** darin sowohl das lux publ. feudale et Ecclesiastic. nebst dem Ceremonial- und Concilien-Wesen, als auch die kirchliche und Politische-Historie erläutert wird. I. Eröffnung. Jena 1714. 8. (VIII Theile.)

Wurde 1738. von J. Völk. Müller unter dem Titel: Fortsetzung des entdeckten Staatskabinet's I. Samml. fortgesetzt.

**Caesander Thucelii des H. Röm. Reichs Staats-Alta** von jetzigem 18. Saec. anfangend, in welchen nicht allein die bey annoch währendem Reichstage eingerichteten Staats-Schriften und nach dem Reichs-Stills verfertigten Resolutionsen, samt den darauf erfolgten Reichsgutachten, und der Röm. Kaiserl. Maj. Approbation; und Commissiones Delecten, sondern auch was in Ecclesiasticis und andern Staats-

Staats, Kriegs, Justiz, Politz, Münz- und Postwesen halber und sonst in dem H. Röm. Reich ausgefertigt worden, enthalten. Tom. I. Frankfurt. und Leipzig. 1715. (5 Tom.)

Der wahre Name des Verfassers dieser weitläufigen Sammlung war Ehr. Leonh. Krucht; er starb aber, da der 3. Tom. gedruckt wurde; daher gab den 4. und 5ten J. Joach. Müller aus Kruchts Papierten heraus.

**J. J. Mosers vermischte, die Württembergische Staatsrechte auch Civil-, Kirchen- und natürl. Historie betreffende observationes, diplomata und andre pieces.** Stuttgart. 1724. in 4.

Erschien monatweise, und enthielt unter vielen ganz und neuen Sachen manches zur Geschichte Württembergs Brauchbares. 1729 wurde die Sammlung von eben dem Verfasser unter dem Titel: Das Erläuterte Württemberg fortgesetzt.

**J. J. Mosers Reichsfame,** welche das Merkwürdigste von demjenigen, so sich ganz kürzlich auf dem Reichsconvent zugeragen, und besonders das, so in das Jus publ. Germaniae tam universale quam singulare statum einschlägt, mittheilt. Frankfurt. und Leipzig. 1727. 8. Tom. I. (Tom. 23.)

Eine per. Schrift für Acta publ. Reichsgerichte, Prozesse und kleine Staatschriften. von ungleichem Werth, wie alle dergleichen Sammlungen.

**J. J. Mosers Miscellanea juridico-historica.** Frankfurt. und Leipzig. 1729. 8. (2 Theile. 1 Abthl.)

Enthält Belehrungen über mancherley Materien aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit.

**Der Europäische Staats-Secretarius,** eine Monatsschrift. I. St. Leipzig. 1734. 8. (136 Theile. 11 Abthl. 8 St.)

Wurde für ein wohlgeschriebenes Journal erklärt, und mit Beyfall gelesen. 1749 erschien der neue Europäische Staatssecretäre (60 Theile. 5 Abthl.)



Die Durchlauchtigen Hñe in Europa, nach ihrer gegenwärtigen Beschaffenheit und Verfassung entworfen. Leipz. 1735. 8. 1. Th.

Ueibt Nachrichten von Landescollegien, Amtesbefugnissen, Strentigkeiten, Deduktionem, Ansprüchen, und Unterhandlungen der Europäischen Hñe.

Helmsstädtische Nebenstücken. 1. St. Helmst. 1735. (6 Stücke.)

Für deutsches Staatsrecht, Geschichte und Staatswirtschaft, wurde 1737. wieder aufgelegt unter dem Titel: J. W. v. Odbels gründliche und vollständige Abhandlungen aus dem Staatsrechte und der Geschichte, wie auch allen andern Theilen der Kñstsgelchrtheit, vormals unter dem Titel der Helmsstädtischen Nebenstunden Brückwerfe herausgegeben, vor jetzt aber in gegenwärtige Sammlung gebracht, und mit einem ausführlichen Register, wie auch einer Vorrede von allen ehnmaligen Verathschlagungen und Bemühungen, das Münzwesen im H. R. R. wohl einzurichten, und einen allgemeinen Münzfuß ausfindig zu machen, versehen von J. H. v. Odbel. Frankfurt.

Ausgabe aus juristischen, medicinischen, historischen, physikal. und mathematischen Disputationen. 1. St. Leipz. 1736. 8.

Wurde mit dem Jahr 1737 in besondrer Weise getheilt, und die historischen und juristischen von dem übrigen abgefordert.

Älterneste Nachrichten von juristischen Büchern, akademischen Abhandlungen, Deduktionen und Verordnungen großer Herrn, Leben der berühmtesten verstorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebst andern zur Rechtsgelchrtheit gehörenden Sachen. Jena 1739. 8.

Ueibt Nachricht von neuen Büchern, liefert Abhandlungen, Mandata und Akademische Denkschriften.

Moseri

Mosersiana. 1. St. Leipz. 1739. 8.

Handeln verschiedene Materialien aus dem deutschen Staatsrecht ab.

### III. Neuzugelschtheit.

Acta medicorum Berolinensium. Berol. 1717. Vol. I.

Hauptächlich für die medicinische Praxis, und Accensjonen medij. Bücher.

Sammlung von Natur- und Medicin, wie auch hierzu gehörigen Kunst- und Literaturgeschichten, so sich An. 1717. in den 3 Sommermonaten in Silesien und andern Ländern begeben, welcher gestalt nämlich 1) die Veränderungen des Witterers von Tag zu Tag und von Zeit zu Zeit, 2) Land- und Witterungsseuchen von Monat zu Monat nach dem Einfluss der Luft und des Wetters, 3) Zu- und Abnahme von Feld, Garten, und Waldfrüchten, auch allerhand anomalischen Proventu und allerhand Fändern Europas von einer Jahreszeit zur andern bemerkt werden, wie nicht weniger 4) was für einzelne ezelante natürliche Vorgehenheiten am Himmel, in der Luft, auf und unter der Erde, im Wasser, an Menschen und Vieh, auch 5) was für neue physikal. und medicinische Entdeckungen die Zeit über hervorgebracht und bekannt geworden, und denn was in re litteraria physico-medica verändertes vorgefallen, alles in ordentlicher Connexion und mit allerley Reflexions aus vielfältiger Correspondenz zusammengelen, und als ein Versuch ans Licht gestellt von einigen Dreslauschen Medicis. Dresden bey Zuber, 1717.

Eine sehr mannichfaltige Sammlung, deren Inhalt der weitläufige Titel zur Gnüge anzeigt, und die dar-mals immer brauchbar gewesen seyn mag.

Supplement Curienfer und angharer Kameclangen von Natur- und Kunstgeschichte, durch eigne Erfahrung und aus vier

a 4

letzt

letzter Correspondenz gesammelt von Konrad. Dauten bei  
Nichter 1726.

Eine Fortsetzung der vorigen Sammlung, mit vielen  
Holschnitten.

Der patriotische Medikus. Nürnberg. 1725.

Gab diätetische Regeln und Lehren.

Der aufsehtige Medikus, Nürnberg. 1726.

Ertheilte Nachrichten von merkwürdigen Kuren.

Medizinische und chirurgische Berlinische wöchentliche Nach-  
richten. 1. Jahrg. darinne nicht nur auserlesene und nüt-  
zliche theils medizinische theils chirurgische Casus nebst den  
dabey nöthigen Anmerkungen angeführt, sondern auch  
verschiedene Materien aus der Arzneikunde, besonders von  
Dingen, die im gemeinen Leben fast täglich vorkommen, und  
welche die Aerzte von ihren Kranken öfters gefragt wer-  
den, abgehandelt werden, zusammengetragen und mit ei-  
nem Register versehen von D. Samuel Schaaßschmidt.  
Nebst einer Vorrede von D. Friedrich Hofmann. Berlin  
1739. in 4.

Eine so gelehrte als nützliche Sammlung, meist diäte-  
tischen Inhalts. Der 6. Theil ist von Aug. Schaaß-  
schmidt.

Selecta medica Francofurtensia, anatomicum, imprimis  
practicum, chirurgicum, materiam medicam, ipsam-  
que universam medicinam tam clinicam quam so-  
rensem, variis casibus et observationibus illustran-  
tia. Tom. I. Francof. ad Viadr. 1739. in 8. c. fig.  
aen.

Ebenfalls eine Sammlung guter Aufsätze. Sie wur-  
de durch den Krieg und den Tod des D. Gellens ei-  
nige Zeit unterbrochen, in den Jahren 46. und 47.  
aber doch wieder fortgesetzt.

## IV. Werke

vom Jahr 1700 bis 1740.

## IV. Weltweisheit.

Acta philosophorum d. i. gründliche Nachrichten aus der  
Historia philosophica, nebst beigefügten Urtheilen von  
den dahin gehörigen alten und neuen Dichtern. I. St.  
Halle 1715. 8.

Der Verf. dieser Schrift, D. Henmann, wollte durch  
dieselbe die noch übrigen vielen Lücken in der Philos-  
ophischen Geschichte ergänzen, und lieferte daher in je-  
dem Stücke: 1) Eine weitläufige Abhandlung über  
irgend eine philosophische Materie. 2) Handelte er  
einzelne Sätze aus der philosophischen Geschichte ab,  
und 3) recensirte er philosophische Geschichtsbücher.

V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte  
und Mineralogie.

Commercium litterarium ad rei medicae et scientiam  
naturalis incrementum institutum, ab anno 1731.  
usque 1745. 4. Norimb. c. fig. ap. Felscheker. (36  
Blätter.)

Enthält manche sehr lesenswürdige Abhandlung für die  
Liebhader der auf dem Titel genannten Wissenschaften.

Tharanders Schauplay vieler ungerimten Meinungen und  
Erzehlungen, worauf die unter dem Titel der magiae na-  
turalis so hoch gepriesenen Wissenschaften und Künste von  
dem Geistern, von den Geistern, der Wahrsagerer u.  
vorgestellt, geprüft und entkräftet werden. Berl. bei Hau-  
pt und Opener 1739. 1. St. (24 Blätter. 2 Blätter.)

Diese sehr nützliche Schrift handelt von wunderbaren  
Menschreden, Gemüthen, Mißgeburten, Spiegeln  
und ähnlichen abergläubischen Dingen und Meinungen.

VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und  
Diplomatik.

Aufgefangene Briefe, 1 — 3. Bände, in jedem Theil  
12 Paquet befindlich, Wahrenberg 1700 — 1708. 8.

Fanden schon in jenen Zeiten nur geringen Beyfall, und für uns sind sie ganz Mutilatur.  
Neubestellter Agent von Haus aus mit curteusen Willkür, Briefen, Memorialien &c. I. Coertion. Freiburg 1704. 8.

Hatte mit den aufsarfangenen Briefen gleiches Schicksal.  
Europäische Kama, 1. Th. Leipz. bei Gleditsch 1704. in 8. (360 Theile. 30 Rthlr.)

Neue Europäische Kama, 1. — 1702. 2b. Leipz. bei Gleditsch 1735. 8. (192 Theile. 16 Rthlr.)

Wurden nicht nur bey ihrer Erscheinung mit vielem Beyfall gelesen, sondern finden auch noch Liebhaber. Sie erzählten die Stants, Kriege, und Friedensgeschichte von Europa. 1761. erschien die Neueste Europäische Kama.

Feinds Relationes curiosae, oder Denkwürdigkeiten der Welt. Tom. I. Hamb. 1707. in 4. mit Kupfern.

Die Fortsetzung der Denkwürdigkeiten der Welt, oder relationes curiosae von C. G. Hapfelius, die von 1891 — 95. herausgekommen sind, und also außer unsern Grenzen liegen. Noch immer nicht ganz unbrauchbar.

Monumenta varia inedita, variisque linguis conscripta, d. i. unterschiedene in verschiedenen Sprachen verfaßte Schriften, so noch nicht gedruckt sind, jetzt aber vielsachweise herausgegeben werden durch J. Fr. Zeller etc. Jena 1714. 4. (Fascic. XII. 1 Rthlr.)

Briefe von Leibniz, Spreuer, Sagittarius, und andern damals berühmten Männern, Auszüge aus Chroniken, Urkunden, literarische Nachrichten, und das unter manchen nützliche und merkwürdige.

Neu verfaßtes Assembly oder Zusammenkunft der curteusen und gelehrten Nouvellisten, Journalisten und Statisten in Europa. I. Conferenz 1717.

Erschienen monatlich, fand aber nicht vielen Beyfall.

Vol.

Vol. Ernst Röhers vollständige Reformationssakta, Documenta und Nachrichten, die evangel. Kirchen, Reformation betreffend. 1. Th. Leipz. 1720. bei Frommann in 4. (3 Theile. 3 Rthlr. 20 Gr.)

Für die Reformationgeschichte sehr merkwürdig.

Analecta historico-litterario-curiosa, in Form eines Journals sammt Figuren, Fascic. I. aus 9 Bänden bestehend. Erf. 1721. 8.

Für uns ohne Werth.

Christl. Schötzgens altes und neues Pommerland, oder gesammelte Nachrichten aus verschiedenen zur Pommerischen Geschichte gehörigen Stücken &c. aus geschriebnen und gedruckten Urkunden herausgegeben. Stargard 1721. 8. 1. St.

Als Magazin zur Pommerischen Geschichte sehr brauchbar.

M. Francisc. Wakenii aufgebundene Reliquien Pommerischer Gelehrten in Historischen, Gentileae. Biographischen und andern Antiquitäten bestehend, aus raren Manuscripten, geheimen Briefen, und sonst beiondern Nachrichten und Documenten. 1. Samml. Stettin 1721.

Nicht weniger brauchbar.

Annales litterarii Mecklenburgenses, oder Jahrestagblätter von den Geschäften der Gelehrsamkeit in Wittenburg aus das Jahr 1721. Meßel und Neubrandeb. 1722. 8.

Bestanden aus 2 Abschnitten, der erste enthielt Nachrichten von Wittenburg. Gelehrten, Biographien, Amtsveränderungen &c. der zweite handelte von herausgekommenen Schriften, Disputationen &c. Die Herausgeber waren J. Fr. Wenzel, und Ph. Fr. Hans.

Historie der Gelehrsamkeit unserer Zeiten, darinnen Nachrichten von neuen Dächern, Leben gelehrter Leute und andern dergleichen Merkwürdigkeiten enthalten werden. Leipzig 1. St. 1722.

Von

Verbreitete sich über alle Theile der Gelehrsamkeit und lieferte auch literar. Neuigkeiten.

**D. Georg Det. Schulz** gelehrtes Preußen aus neuen und alten gedruckten und ungedruckten, großen und kleinen Schriften, wie auch der gelehrten Männer, welche in Preußen geboren worden und dalebst gelebt haben, oder auch von Preussischen Sachen geschrieben haben, Namen und Leben, wöchentlich vorgestellt. Thron 1723. 8.

Ein nicht unwichtiger Vortrag zur gelehrten Geschichte Preußens. Erschien anfangs wöchentlich, hernach monatweise.

**Erläutertes Preußen**, oder auserlesene Anmerkungen über verschiedene zur Preussischen Kirchen- Civil- und Gelehrten-Historie gehörige besondere Dinge, woraus die bis herigen Historien-Schreiber theils ergänzte, theils verbessert, auch viele unbekante historische Wahrheiten ans Licht gebracht werden, aus alten Urkunden und meist geschriebnen Nachrichten gesammelt und herausgegeben von einigen Liebhabern der Geschichte des Vaterlandes. Königsb. 1724. 3. St.

Ein sehr brauchbares Werk, das unter der Aufsicht des durch mehrere ähnliche Sammlungen bekannten Mich. Willenbals in Königsberg herausgekommen.

**Historisch-politische Staatsassembles im Reichs der Todten.** Leipz. 1724.

Zu Anfang jedes Stücks wird eine lustige Geschichte, damals *Nomaine* genannt, erzählt, und demn folgt die Staatshistorie der vornehmsten Reiche.

**Der kaiserlichen Eren Staatsassembler, I. Band.** Leipz. 1724. mit Kupfern.

Ohne Delang.

**Kurze Historie der vormaligen und gegenwärtigen Gelehrtheit derer Hessen**, von unpartheylicher Feder entworfen. Triemest. I. März. 1725. 8.

Ende

Enthält interessante Nachrichten von dem Leben und den Schriften verstorbener Gelehrten, von Landschulen, neuen Schriften, mathematischen und mechanischen Erfindungen, Münzen, Naturalien.

**Frankische Acta erudita et curiosa**, die Geschichte der Gelehrten in Franken, auch andere in diesem Kreis vorgefallene Curiosa und Merkwürdigkeiten in sich enthaltend. Nürnberg. 1726. 8.

Beschäftigten sich mit Anzeigeln neuer Bücher, Dissertationen, Programmen, neuer Meinungen, Erfindungen, aller merkwürdiger Begebenheiten in Rücksicht auf Natur und Kunst, Inscriptionen, Gelehrte, Anstättungen und Bekanntmachungen. Der Redakteur war D. C. Fr. Just. Heimerich. Sie wurden mit Vorfall gelesen und mit dem 24. Stücke geschlossen.

**Erläutertes Vogtland**, oder vermischte, zur Ergänzung und Verbesserung der Hochgräf. Reuß-Plauischen Historie dienliche Anmerkungen. 1. St. 1726.

War bestimmt für ungedruckte Dokumente, und Münzen, Inscriptionen, Lebensbeschreibungen gelehrter Vogtländer, genealog. Nachrichten, von der Reussischen Ritterschaft, Nachrichten von Städten, Landesmerkwürdigkeiten.

**Monatliche Nachrichten von gelehrten Leuten und Schriften**, besonders dem gegenwärtigen Zustand der Universität Jena. Jena 1726.

Nachrichten von alten und neuen Schriften, eigene Aufsätze, Beurtheilungen gelehrter Streitigkeiten, Anzeigen der Universitätsprogrammen. Disputationen und Veränderungen bey der Universität, machen den Inhalt aus.

**Das merkwürdige Wien.** Januar oder 1. St. Wien 1727. in 4. Gleiche Nachrichten von Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst in Bibliotheken, Cabinetten, Gärten ic. der Stadt Wien.

J. Ph.

**1. Pb. Kochensers Analecra Hassiacæ. 1. Collect. 8. Marb. 1728. bei Kestler. (12 Collect. 2 Abth.)**

Enthalt gelehrte und gründliche geographische und historische Nachrichten, welche Hessen und die angrenzenden Länder betreffen.

**2. Dav. Köblers höchlichst herausgegebene historische Münzbezeugungen von merkwürdigen und seltenen Dufaten, Thalern, Schancken u. 1. Th. Marb. 1729. in 4. bey Weigel, mit Kupfern. (22 Thete und 174. 46 Kstlr.)**

Ein dem Geschichtsforscher unentbehrliches Werk, das nicht nur viele selten und richtig gestochene alte und neue Münzen, sondern auch viele merkwürdige Nachrichten von Personen, Ländern, Dörfern, Stiftungen u. liefert. Von dem Jahr 1756 an wurde es von J. T. Köhler fortgesetzt.

**Diplomatische und curieuse Nachlese der Historie von Obery Sachsen, und der anstehenden Länder, in einiger Erläuterung derselben gehalten von Christl. Schlegel und G. Chr. Krenzig. 1. Th. Dreb. 1730.**

Eine Analecra, die viele gute Aufsätze und Nachrichten zur Geschichte des genannten Landes enthält.

**Der reisende Chineser. Leipz. 1730.**

Neue Staatsbegebenheiten, heidnische Mittergeschichten, Laubarten großer Herren, Reisen ins gelobte Land, nach Sina, Persien u. Jedem Stücke ist die Abbildung einer bekannten Stadt in Kupfer beigefügt.

**Der Generalische Archivarius. Leipz. 1730. 1. Th.**

Gibt Nachricht von Todesfällen, Standeserhöhungen an den Europäischen Höfen, auch Lebensbeschreibungen kommen vor.

**Der mit historischen, politischen und andern importanten Sachen beschäftigte Staatsmann, oder gründliche Erzählung alles dessen, was von Höfen großer Potentaten, und andern vornehmen Häusern wichtige und besonders geschriebene wird, oder sich sonst in der Welt ereignen**

tage

eignet, mit darüber begünstigten vorurtheiligen und gründlichen Raisonnements. Leipz. 1732.

Staatsbegebenheiten, Reisebeschreibungen, Fest- und Laubarten großer Herren u. Mit dem 16. Stücke wurde die Schrift unterbrochen, 1734. aber wieder fortgesetzt.

**Nützliche und auslesene Arbeiten der Gelehrten im Reich, b. 1. Franken, Schwaben u. 1. St. 1733. 8.**

Eine Monatschrift, wodurch die Fränkischen Acta Erud. fortgesetzt wurden, welche damals mit dem 24. Stücke geschlossen waren. Sie giebt Nachrichten von alten seltenen Büchern, neuen Schriften, und endlich auch einzelne wissenschaftliche Aufsätze. Vor jedem Stück steht das Bild eines Gelehrten. Die vornehmsten Verf. waren Jac. W. Feuerlein, J. D. Köhler, J. R. Dinkel.

**Analecra Sillesiacæ, oder zufällige Anmerkungen zur Erläuterung der Historie des Herzogth. Schlesien. Dreb. 1733. 8.**

Für historische Aufsätze und Recensien historischer Schriften zur Schlesischen Geschichte nützlich.

**Gelehrte Neuigkeiten Schlehens zum Veranden aller Liebe habet gesammelt. Schweidnitz 1734. 1. St.**

Eine Monatschrift, in der man Nachrichten findet von den Vorfällenheiten der Academie zu Liegnitz und Breslau, und der übrigen Landes Schulen, von Bibliotheken, Sammlungen, Erfindungen, Büchern, Disputationen, Predigten, Gedichten und gelehrten Leuten.

**Nützliche Sammlung zum nähern Verstand des neuen in der politischen und gelehrten Welt. Königsb. 1735.**

Eine Wochenchrift. Eigentlich Zeitungsrichten.

**Der unpartheische Kabinetssecretär, welcher auf seinen Reisen durch verschiedene Länder Europens curiösen Leuten erzählt, was sich an allen Höfen, Staaten u. der Welt zuträgt. Regensb. 1735.**

Curio

Ebenfalls Zeitungsnachrichten. Find vielen Verfall. Hoffliche Nachrichten, vorinne allerhand zur Historie und Literatur von Hessen und der Nachbarschaft gehörige Anmerkungen, Urkunden und Untersuchungen mitgetheilt werden, von Ketter. Kempt. bei Andrd. 1738.

Hin und wieder brauchbare Nachrichten.

Oberlausitzischer Vertrag zur Gelehrtheit und deren Geschichte. 1. St. Görlitz 1738. 4. (4 Bände. 5 Nthlr. 8 Gr.) Erschien wöchentlich, und enthielt Abhandlungen theol. moral. philosophischen Inhaltes, Aufsätze über Rechte, Verfassung und Geschichte der Oberlausitz, auch Kerkens. Wurde mit dem 4. Bande ihrer Brauchbarkeit ohnerachtet geschlossen.

Dänische Bibliothek, oder Sammlung von alten und neuen gelehrten Sachen aus Dänemark. Kopenhagen, bei Paull. 1738. 1. St.

Urkunden, Urlese etc. brauchbar zu Dänemarks Geschichte.

Destinuta litteraria et fragmenta Lusitica b. l. Unternehmungen der Gelehrten, und gesammelte alte und neue zur Niederlausitzischen Historie und Gelehrsamkeit gehörige Stücken. 1. Th. Lübben 1739.

Abhandlungen theol. mor. philosoph. Inhaltes, Nachrichten von der Verfassung und den Rechten der Niederlausitz, Recens. Größtentheils brauchbar.

N. Ferd. Jungens Miscellaneorum Tom. I. in sich enthaltend verschiedene rare noch nie gedruckte Dokumente, die Historiam med. aevi betreffend. Altdorf. bey Kessen 1739. (5 Tom. 2 Nthlr. 14 Gr.)

Enthält alte und merkwürdige Sachen, aus den Archiven gesammelt und mit interessanten Anmerkungen versehen.

Abth. von dem neuesten Zustand der Gelehrsamkeit. Utinoggen im Verlag der Universitätsbuchhandlung. 1739.

Zus

Lieferte Abhandlungen der berühmtesten Männer der damaligen Zeit aus verschiedenen Wissenschaften, und gelehrte Neuigkeiten.

Genealogisch-historische Nachrichten von den allerneuesten Vorfahren, welche sich an den Europäischen Höfen zugetragen, worinne zugleich vieler Standespersonen und anderer berühmter Leute Lebensbeschreibungen vorkommen. 1. Th. Leipz. bei Heinsius 1739. (145 Theile. 22 Nthlr. 2 Gr.)

Dies eine neue Einrichtung des alten Archivs. Es kommen darinne Verzeichnisse von Mitgliedern der kaiserl. Kammern, Lebensbeschreibungen von Fürsten und Staatsministern, Todesfälle, Vermählungen und Geburten vor. Ist sehr lange fortgesetzt worden. Im Jahr 1750 bekam die Sammlung den Titel: Neue Geneal. histor. Nachr. und da sie wieder zu 160 Theilen (13 Nthlr. 4 Gr.) angewachsen war, erhielt sie 1763 den Titel: Fortgesetzte G. h. N. (150 Theile. 12 Nthlr. 12 Gr.)

Annales litterarii magnae Russiae, Poloniae, Lithuaniae, Prussiae, Livoniae et Curoviae. Francof. Tom. I. 1739. 8.

Recensionen aller großen und kleinen Schriften, welche die Akademien zu Petersburg, Cöpenhagen, Königsberg, Danzig, Thorn, Wilna etc. herausgegeben haben, Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten, Streitschriften, neue Erfindungen und gelehrte Neuigkeiten.

VII. Haushaltungskunst, Kameralwissenschaften und Gärtnerey.

Vocat.

VIII. Erziehungs Wissenschaft.

Die Matrone. Eine Wochenchrift. Hamb. 1738.

Erschiente Erziehungsregeln. Wirklich das erste pädagogische Journal in Deutschland.

Kais. Verz.

8

IX. Kriegs.

## IX. Kriegswissenschaft.

Vacat.

## X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Verträge zur kritischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit. 1. St. Leipzig. 1732. 8. (32 Stücke. 5 Rthlr. 8 Gr.)

Eine für die Geschichte und Ausbildung der deutschen Sprache wichtige Monatsschrift. Sie enthält Abhandlungen über mancherley Gegenstände; die Ausbildung und Verbesserung der deutschen Sprache und Dichtkunst aber blieb doch immer ihr Hauptzweck, auch waren die grammatikalischen und historischen Aufsätze immer die besten. Sie wurde von der bekannten deutschen Gesellschaft in Leipzig herausgegeben, und besteht aus 8 Bänden.

Der deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen, welche die Sprache, die Beredsamkeit und die Dichtkunst der Deutschen betreffen. 1. St. Leipzig. 1739.

Fast ganz einetley mit den vorhergehenden Verträgen etc. Nur gaben sie mehr Regeln und Anweisungen als jene, welche immer nur tadelten.

Gundlingiana. 1. St. 1715. 8. (32 Stücke.

Enthält alles zur Jurisprudenz, Philosophie, Geschichts, Critic und der übrigen Gelehrsamkeit gehörige Abhandlungen. Wurde nach Gundlings Tode von einem Ungenannten noch in 2 Theilen fortgesetzt, auch erschien 1737 Gundlings Sammlung kleiner deutscher Schriften und Anmerkungen als ein Anhang zu den Gundlingianis mit einer Vorr. von J. O. Stollen. Und eben desselben kleine deutsche Schriften und Anmerkungen als ein Anhang zu den Gundlingianis. Halle 1730. 8.

## XL Vermischte Schriften.

Einiger guten Freunde akademische Nebenstunden, darinne allerhand Observationen von besondern zur Gelahrtheit dienlichen

nenden Materien, Auszüge aus alten und neuen Büchern, bisher ungedruckte curiose Stücke enthalten sind. Jena 1717.

Vermischten Inhaltes. Abhandlungen für jede Wissenschaft.

Wartenbergische Nebenstunden, oder allerhand nützliche Nachrichten und Anmerkungen, denen Liebhabern der Gelehrsamkeit und gelehrten Geschichte zum vorhoffenden Vergnügen in mäßigen Stunden zusammengetragen. 1. Th. Stuttgart. 1718.

Auszüge aus alten und neuen, vorzüglich Wartenbergischen Schriften, Programmen, Disputationen, auch ganze Programmata, Lebensbeschreibungen, Inscripationen, gelehrte Neuigkeiten.

Die Districte der Wähler. Jülich 1721. 8. (4 Theile. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Von Bodmer und Breitinger. Mit ihnen nahm die Epoche der gesunden Kritik in Deutschland ihren Anfang. Sie zogen den ganz vergehnen Opitz wieder hervor, und priesen ihn den Deutschen an, empfahlen Canizens und Deslers Werke, und setzten dagegen Amthers, Neukirchs, Hofmanns Waldaus, noch mehr aber Lohensleins und Hunolds Schriften herunter; auch wagten es die würdigen Verf. dieser Schrift zuerst zu sagen, daß der Reim nichts wesentliches bey einem Gedichte sey. In der Schweiz gestien sie sehr wegen ihrer Gründlichkeit, in Deutschland aber nur: den sie wegen des rauhen Schweißerdialekts weniger gelien.

Der Patriot. Hamb. bey König. 7 Bände 1724. 8. (3 Theile. 3 Rthlr.)

Die erste deutsche Wochenchrift, die nicht nur zur Bildung der Sitten, sondern auch zur Verschönerung des Geschmacks vieles begetragen, so manche Stücke derselben sind noch immer brauchbar, obgleich andre

sehr veränderten Geschmack und Sitten manches von ihrem Werthe verlohren haben. Sie ist noch 1765 und zwar zum viertenmal wieder aufgelegt worden. Die Verf. waren Hamburger, und wie wollen doch ihre Namen dankbarlich auch hier aufbewahren: J. J. Aufseimann, W. H. Dreyer, J. A. Fabricius, J. A. Hofmann, J. Kleseler, W. Nitzsch, J. J. Surland, J. Thomas, E. Wilsch und E. S. Weismann.

Die vernünftigen Tadlerinnen. Halle 1725. (2 Theile. gr. 8. 3 Nbr.)

Ein moral. Wochenblatt von Gottsched, das fleißig gelesen worden, aber auch großen Streit veranlaßt hat. Bodmer und Breitinger zogen nämlich gegen diese Schrift, so wie gegen den Patriot zu Felde, und schrieben ihre Anklage des verderbten Geschmacks. Gottsched und seine Anhänger behaupteten, der Verdruß über den schlechten Abzug der Discurse der Wähler und der große Freysatz, den die vern. Tadlerin. und der Patriot erhalten hätten, wären die Ursachen des Streits, Bodmer aber und Breitinger sagten, die Mißgen, welche der Patriot und die vern. Tadler. gegeben, hätten sie bewogen, auch für Deutschland zu schreiben. Ward 1748 wieder aufgelegt.

Der Vierermann. Leipzig. 1727. 8.

Eine neue moral. Wochenschrift von Gottsched, zugleich aber auch eine Streitschrift gegen Bodmer und Breitinger, in welcher sie einer kritischen Herrschaft und eines unentzählbaren Stolzes beschuldigt wurden. Beide Theile gerietzen nun in Eifer, und die Schweitzer zogen sich besonders darüber Vorwürfe zu, daß sie oft zu harte und unanständige Ausdrücke sich erlaubten, und vielleicht war auch ihre Schreibart und ihre Sprache nicht immer anständig und gestilzt genug.

Die Assemblée der unglücklichen Vertriebenen im Reich der Thoren. Leipzig. 1725. 8.

Erzählt

Erzählt die Liebeshandel Amorandors und Rosmoneus mit moral. Anmerkungen begleitet.

Der freymüthige Tadler sein selbst. Leipzig. 1725.

Eine moral. Wochenschrift, die nicht über das mäßige sich erheben.

Der aufrichtige Patriot. Leipzig. 1725.

Moral und Satyre.

Deutscher Pavillon der Mufen, oder Versammlung der Gelehrten, welche in Recensirung und Beurtheilung der neuesten Schriften zur Aufnahme der Gelehrsamkeit einigen Vortrag thun. Leipzig. 1725.

Enthält geistreichste Recensionen, bisweilen kommt eine Biographie oder eine theol. philosophische, historische Betrachtung vor.

Der Diogenes. Leipzig. 1726. 8.

Ein eitles mor. Wochenblatt, Bodmer und Breitinger schrieben auch dagegen den gestüpften Diogenes.

Der Leipziger Sokrates. Leipzig. 1727.

Gegen Vorurtheile und Irrthümer und für neue Wahrheiten. Wurde 1732. wieder aufgelegt.

Das lustige Moral- und Frauenzimmerkabinett. Leipzig 1728.

Ohne vielen Werth.

Wöchentliche Hallische Anzeigen. Halle 1729. 1. Band.

Kleinen Königl. Verordnungen und Edikte, Abhandlungen aus der Gottesehelichkeit, Rechtsgelahrh., Arzneywissenschaft, Weltweisheit, Kirchen- und Weltgeschichte, über Münzen, Oekonomie und Polizei, Nachrichten von neuen Büchern und neuen Anstalten. Die meisten Hallischen Gelehrten, auch ein von Ludwig, Semler, Gerner, Metzelbladt, Knapp etc. haben Theil daran genommen. Verschiedene Gelehrten, z. B. v. Ludwig und Trachtm haben ihre Aufsätze wieder gesammelt und zusammen drucken lassen, und Herr D. Weber hat 1788 herauszugeben angefangen: Auszüge verschied-



seiner arzneymissenschaftlichen Abhandlungen aus den  
Hautischen Anzeigen zum Nutzen der Aerzte und Liebha-  
ber der Arzneywissenschaft. 1. Band. gr. 8.

Monatliche Unterredungen aus dem Reiche der Weisheit. Leipz.  
jg. 1739.

Alterley Grisser's und Orphenbergergeschichten von Ede-  
Wasser, Lust, Berg- und Schloßgeistern.

Der alte Deutsche, eine Wochenschr. Hamburg 1730. 8.  
Vergleicht alte teutsche Sitten mit der neuern Handlungs-  
sangsart.

Der unpartheyischen Raisonneurs 1. Band, bestehend  
in einer kurzen doch gründlichen Erörterung hundert der  
auserlesenen, nützlichsten und kuriosesten Fragen aus der  
Philosophie und Jurisprudenz. Leipz. 1732. 8.

Eine der auserlesenen Fragen, welche in dieser Wo-  
chenschr. beantwortet wurden, war die: Was von  
dem unter den Gelehrten so stark eingerissenen Excerpti-  
ren, Abzügen und Imprimen zu halten sey?

Der Bürger. Eine Wochenschr. Göttingen 1732.  
Schrenkte sich hauptsächlich auf bürgerliche Pflichten  
ein.

Die für sich und ihre Söhne sorgfältigen Väter. 1. St.  
Leipz. 1735.

Lebens- und Erziehungsregeln für Männer, Verrich-  
tungen der Irenhäuser in der Naturlehre und Natur-  
geschichte, und Anmerkungen über die deutsche Spra-  
che machen den Inhalt aus.

Die Moralisten: Bibliothek von auserlesenen kleinen moral.  
Schriften, mehrtheils aus dem Engl. übersetzt. Hän-  
del bey Manches. 1. Th. 1735. (34 Thelle. 14 Abthl.)  
Der Endzweck dieser Sammlung war Tugend und Göt-  
tesfurcht unter den Menschen zu verbreiten. Die  
Wahrheiten selbst waren größtentheils mit Nachdruck  
vorgetragen, ob gleich nicht alle Gedanken gleiche Ein-  
fluß und Deutlichkeit hatten.

Der

Der Sammler. Göttingen 1736.

Eine moral. Wochenschr. aus andern Werken zusam-  
mengetragen, besam in der Folge den Titel: Der  
Zerstörer.

Der Dresdensche Philosoph. 1. St. Leipz. 1737.

Eine Wochenschr. für kleine gemischte Aufsätze.

Gelehrte aus alten Nachrichten gezogene Meinungen, wor-  
mit überhand nützlich und kuriose zur Theologie, Jurisru-  
denz und Politik, zur Philosophie, Philologie und His-  
torie der Gelehrtheit gehörige Sachen aus bisher noch un-  
gedruckten Nachrichten communizirt worden. Nürnberg.  
1737. 8.

Wurde als eine nützliche Schrift mit Beyfall ausge-  
nommen.

Der Menschenfreund. Hamb. 1737. (18 Gr.)

Eine gute moral. Wochenschr. von Lamprecht, erschien  
vermehrt und verbessert 1749.

Der Regimenter. Leipz. 1738.

Eine moral. Wochenschr. nicht sehr interessant.

Der deutsche Kolmann. Halle 1738.

Moral, fand nicht vielen Beyfall.

Der prüfenden Gesellschaft zu Halle, welche allerhand wich-  
tige in alle Theile der Gelehrsamkeit laufende Materien  
zu erörtern sich angelegen seyn ließ. 1. Probe. Halle 1738.  
8.

Verbreitete sich über alle Theile der Gelehrsamkeit.

Gemeinnützige Briefe, oder moralischer, bürgerlicher und frey-  
licher Briefwechsel der gemeinnützigen Gesellschaft. Göt-  
tingen 1739.

Zum Nutzen des ganzen Menschengeschlechts über Din-  
ge der bürgerlichen Gesellschaft.

Der vernünftige Christ. Hamb. 1739.

Eine moral. Wochenschr. die aber schon im ersten Jahr  
wieder geschlossen wurde.

Der Zuschauer. Leipz. 1739.

b 4

Eine

Eine höchst nützlich herausgegebene Uebersetzung des berühmten Englischen Zuschauers, die Gottsched, seine Frau und M. Schwabe lieferten. Schon 1719 waren die 3 ersten Bände dieses Zuschauers übersezt worden. 1750 erschien in Leipzig, b. Weidmann eine Uebersetzung in 9 Bänden, (6 Nrhle. 18 Gr.) und 1782 ist in Berlin eine Uebersetzung im Auszuge herausgekommen. (8 Bände, 6 Nrhle. 16 Gr.)

## Zweite Periode,

vom Jahr 1740 bis 1750.

## I. Gottesselahrtheit.

Variae celeberrimorum medicorum observationes, quibus multa N. T. loca illustrantur. Collegit D. Goczius. Fasc. I. Altdorf b. Schupfeln. 1740.

Dies ausserordentlich Sachen, die schon längst gedruckt und bekannt waren.

Preussisches Leben! allenthalben geistlicher Wahn, von mancherley in die Gottesselahrtheit, Kirchen- und Geselechts geschichte laufenden Materien, zum Dienst des Heiligtums und Verpflegung der Kinder Teut. wohlmeinend mitgetheilt. Königsberg 1741. 8. 1. Jahrg.

Betrachtungen über biblische Stellen, Vorschläge zu liturgischen Verbesserungen und andere theol. Aufsätze. Der Herausgeber war der schon durch mehrere Sammlungen bekannte D. Lilienshat in Königsberg.

Miscellanea Lipsiensia nova, ab his, qui sunt in collegendis Eruditorum Actis occupati, publicata, ed. C. Fr. Menke. Vol. I. P. I. 1743. 8. 8. Nrhle. 3. Jun. (XII. Tom. 3 Nrhle.)

Da, wie die älteren Misc. Lips. mehr Verbesserungen und Erläuterungen biblischer und Profanhistorischer, als vielen Dopsall fanden.

De-

Deliciae homileticae, d. i. die merkwürdigsten Passagen aus dem, was berühmte Kirchenlehrer unserer Zeit bisher sowohl öffentlich gepredigt, als auch daheim meditiert haben, ingleichen sonderliche Anstossvorfälle, wie solche priesterlich klug behandelt worden sind, vermittelt ständiger Berichtigung aus dem ganzen Umkreis der Evangelischen Lutherischen Kirche gesammelt, und zuerst in Druck gegeben, denen zu gefallen, die gerne, nur was sie so getier genützlich brauchen können, lesen wollen. Eisenach bey Grisebach 1743. 8.

Eine armselige Sammlung zusammengefügelter höchst mitternächlicher Abhandlungen, unter andern auch eine Dankagung für einen Priesterrod, und eine erbauliche Betrachtung über eine Gärten-Fontaine.

Bändlein der Lebendigen, oder streunender Knechte und Kinder Gottes letzte Reden vor ihrem Uebergang aus der Zeit in die ewige Ewigkeit, auf verbliebener Seelen Verlangen sorgfältig gesammelt und mitgetheilt von C. B. D. E. I. Samuil. Nürnberg. bey Fleischmann 1744. in 8. (12 Theile. 1 Nrhle.)

Eine per. Erbauungsschrift nach dem Geschmack der damaligen Zeiten.

Kleiberbergische Sammlungen nützlicher Materien. 1. St. Magdeburg. 1745.

Erläuterungen der Apokalypse und anderer biblischer Stellen, Kirchengeschichte, gottselige Lebensbeschreibung; fanden damals Dopsall.

Der Christenforcher. 1. St. Nürnberg. b. Kasper 1745.

Beschäftigt sich mit Erklärung biblischer Stellen. Museum Helveticum ad iuvandas literas in publicum usum apertum. Zürich 1746. gr. 8. (38 Part. 5 Nrhle. 20 Gr.)

Eine allgemein bekannte weitläufige Sammlung gelehrter Abhandlungen, die vorzüglich theol. und phil. Philosophie betreffen; J. J. Zimmermann, Breitlingere.

b 3

Der

Wittler, Lüne, Dav. Hottinger, Meißner, Velsch,  
Schellhorn, waren Mitarbeiter.

Nützliche Veyträge zur Theologia pastoralis practica.  
1. Beyer. 1746. Magdeb. b. Seidel.

Das Pastoralia.

Diarium Herrnuthianum, d. i. gewissenhafte Erzählung  
alles dessen, was einem Evangelischen Lehrer in einigen Jah-  
ren mit den Herrnhuthisch gesinnten Seelen begegnet.

1. Band. 1748. Erfurt bey Weber. 8.

Gewissenhaft mag der Verf. immer erzehle haben, aber  
interessant sind seine Erzählungen keinesweges.

Dath. Ludw. Etliche Erläuterung der heil. Schrifte aus mor-  
genländ. Reisebeschreibungen. 1. St. 1748. (26 Stüde.  
1 Rthlr. 16 Gr.)

Ein mittelmäßiges Werk.

Pfaffen Pastoral: Sammlungen. 1. Th. Frankf. b. Goebe.  
1748. 8. (24 Theile und 1. Bepf. 10 Rthlr. 14 Gr.)

Enthielt manche für Theologen brauchbare Abhandlung.

Simonetti Sammlung vernünftiger Veyträge zum Dienst der  
Wahrheit, Vernunft, Freiheit und Religion auf das  
Jahr 1749. 1. St. Leipz. b. Jakobäer. (2 Bänder. 1 Rthlr.  
8 Gr.)

Die Veyträge bestehen aus kleinen moralischen und re-  
ligiösen Abhandlungen, kleinen seltenen Schriften und  
Zusätzen aus wichtigen und kostbaren theologischen  
Werken.

Vollständige Anzüge aus alten und neuen auserlesenen dog-  
matischen Disputationen, Reden, Einladungschriften  
und andern kleinen Abhandlungen, aus welchen die wich-  
tigsten Wahrheiten der Christl. Religion vorgetragen wer-  
den. 1. St. Leipz. 1749. b. Truß.

Keine brauchbare Sammlung.

## II. Rechtsgelahrtheit.

J. C. König Selecta juris publ. novissima, zum Ver-  
brauch der Reichshistorie und des Staatsrechts. 1 Th. Frankf.  
und Leipz. 1741.

Eine Sammlung zur Ergänzung der Staats: Encyclop.  
an deren Stelle 1761. die auserlesenen Staatsacta ge-  
kommen, nebst einem Supplemente.

Dav. Georg Strubens Nebenstunden. Hildesheim,  
Tom. I. 1742. Tom. II. et III. Hannov. 1747 und  
50. Tom. IV. et V. 1755. VI. Tom. 1766. (4 Rthlr.  
4 Gr.)

Für das Jus publicum Germaniae sehr wichtig.

J. Jak. Mosers Diplomatisches Archiv des XIX. Jahrhun-  
derts. Frankf. am Mayn 1743. 8. (20 Gr.)

Desselben Nachlese ungedruckter oder doch rarer Staatsdo-  
cumente, Urkunden und Schriften. 1. Th. Frankfurt am  
Mayn 1743. (3 Theile. 12 Gr.)

Beide Sammlungen gehören zum Jus publ. Germa-  
niae, und haben immer ihren Werth.

J. Christ. Claproths Sammlung juristischer, philosophischer  
und kritischer Abhandlungen. Göttingen 1743. 8.  
(5 Theile. 21 Gr.)

Wird immer noch geschätzt. Das 5. Stück erschien  
1757. und war von Just. Claproth, weil der erste  
Verf. gestorben war.

Heinr. Christl. Senkenbergs Sammlung ungedruckter und  
rarer Schriften zur Erläuterung des Staats, des gemei-  
nen bürgerlichen und Kirchenrechts. 1. Th. Frankf. a. M.  
1745. 8. (4 Theile. 1 Rthlr. 2 Gr.)

Eine nicht zu verachtende Sammlung für die auf dem  
Titel genannten Wissenschaften.

Der Curiaur Jurist, welcher seine Gedanken über einige  
Lehrsätze aus dem geistl. und weltlichen Rechte eröffnet,  
und solche nach der Wahrheit und Vernunft beurtheilt.  
Frankf. und Leipz. 1745. 8.

Rand vielen Vepfall.

Wapurgische Vepträge zur Geseßsamkeit, mit einer Vor-  
des Bieckantl. Ertors. Wapurg 1749. (5 Stücke.  
20 Gr.)

Bücheranzeigen, Verordnungen, kleine Abhandlungen,  
die in die Geseßliche und Justisprudenz einschlagen.

### III. Arzneygeseßlichkeit.

Sammlung medizinischer und chirurgischer Anmerkungen von  
D. Fensel. 1. Samml. 1746. Verl. bey Hands und Sper-  
ner. 4. (8 Theile. 1 Rthlr. 15 Gr.)

Verföhrdige Krankeitsgeschichten mit Anmerkungen,  
Gründliche Auszüge aus den neuesten medizinischen und chi-  
rurgischen Disputationen, welche auf den hohen Schulen  
in Deutschland gehalten worden. 1. St. Stuttgart, bey Ehri-  
hardt 1749.

Ein in allem Betracht mittelmäßiges Werk.

### IV. Weltweisheit.

Kleinerer philosophische Gedanken von allerhand Dingen.

1. St. 1747. Jena bey Schöler. 4.

Unnützes Geschwätz über den zureichenden Grund und  
dergl.

Varies philosophische Nebenstunden, 1. Samml. Jena 1749.  
(4 Theile. 1 Rthlr.)

Ueber Gegenstände der Metaphysik, Logik und Physik.

Nicht viel wichtiger.

Stündliche philosophische Bibliothek, worinne Nachrichten  
von den neuesten Schriften der heutigen Weltweisen und  
andern Umständen derselben, wie auch kurze Untersuchun-  
gen mitgetheilt werden. 1. Band. Hannover 1749.  
(9 Bände. 4 Rthlr. 12 Gr.)

Der Verf. L. F. von Winckelmann schränkte sich bloß auf  
Schriften akademischer Lehrer und Mitglieder gel. Ges.  
eins

kleiden ein: mit Beurtheilung derselben meistens klei-  
ne Originalauszüge und Uebersetzungen ab.

### V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturge- schichte und Mineralogie.

Neue Versuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunst-  
geschichte, insonderheit von Ober- u. Sachsen, von M.  
Grundius. 1. Band. 1746. Altenb. bey Richter. 8.

Abhandlungen aus der Naturlehre, Naturgeschichte  
und Geometrie, und Lebensbeschreibungen von Wä-  
hern, die sich um diese Wissenschaften verdiente gemacht  
haben. Die Sammlung ist vorzüglich wegen der säch-  
sischen und gebürgischen Nachrichten schätzbar. Mit  
dem 4ten Bande ward sie geschlossen.

Obersächsische Bergakademie von Zimmermann. Dresden  
1746.

Ganz zum Besten des Vergnügs.

Monatlich herausgegebene Insektenbeobachtungen, in welchen  
die in 6 Classen eingetheilten Papilionen mit ihrem Urs-  
prung, Verwandlung und allen wunderbaren Eigenschaf-  
ten, aus eigener Erfahrung beschrieben, und mit sauber  
illuminirten Kupfern nach dem Leben abgesehildert werden  
von A. J. Abiel. 1. Th. Nürnberg. 1746. 4. (4 Bände  
und 44 Vepträge. 60 Rthlr.)

Das wichtigste sind die vorzüglich ganz nach der Na-  
tur ausgemahlten Kupfer, welche die Raupen und  
Schmetterlinge enthalten.

Hamburgisches Magazin, oder gesammelte Schriften zum  
Unterricht und zum Vergnügen aus der Naturforschung  
und den angenehmen Wissenschaften überhaupt. Hamburg  
1747. 8. Mit Kupfern. (26 Bände. 20 Rthlr. 6 Gr.)  
Hat für Naturgeschichte, Arzneikunst, Oekonomie,  
Geschichte und schöne Wissenschaften sehr viel nützliches  
und lehrreiches gelehrt, und eine Menge anderer Bo-  
genchriften überlebt. Die Aufsätze sind theils Origina-

te theils. Uebersetzungen. Besorgt von Kistner und Unzer.

Der Naturforscher. Leipz. bey Cuvil. 1. Jahrg. 1747.

Eine der ersten periodischen Schriften für Naturgeschich-  
te und Naturlehre, von Rolins.

Grummeßs Vorträge zum Wachethum der Natur, und Gräfe-  
senlehre. 1. St. 1747. Dresd. bey Zeseln. 4. (2 St.  
6 Gr.)

Wird das Wachethum dieser Wissenschaften nicht sehr  
befördert haben.

Ober-Erzgebürgisches Journal, oder Sammlung von aller-  
hand in die hiesige Naturwissenschaft überhaupt, als auch  
andere Scientien, in die Mechanik, Oekonomie, Jäger-  
rey, Hammerwerke, Bergwerke, Fabriken, Handlungss-  
achen und Künste einschlagende Abhandlungen, zum Nuz-  
zen und Vergnügen von D. J. C. Thiemel. Annaberg  
1747. (11 Stücke, 12 Gr.)

Unter vielen unbedeutenden Nachrichten doch manche  
gute.

## VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Di- plomatik.

Nachrichten den gegenwärtigen Zustand des Herzogthums  
Schlesiens betreffend. 1 Th. Görlitz b. Richter 1741. 8.

Eine Sammlung von Urkunden und Briefen über den  
damaligen Zustand Schlesiens.

Der ausserordentliche Freymäurer in und um Deutschland, sowohl  
im Felde als am Hofe. 1. Th. Jena b. Richter. 1743.

Ein Archiv für die Geschichte jener Zeit, in welchem  
man nicht nur glaubwürdige Nachrichten, sondern auch  
öffentliche Urkunden findet.

Göttingische Bibliothek, darinne der gegenwärtige Zustand  
der Gelehrtheit in und außer Deutschland präsend vorge-  
stellt wird. 1. Th. Göttingen 1746.

Auszüge aus Büchern, eigne Aufsätze, neue Erfindun-  
gen, Recensionen.

Reiters Sammlung verschiedener Nachrichten aus allen Thei-  
len der historischen Wissenschaft. 1. St. 1747. Frankf.  
und Leipz. bey Weidmann und Enderk. (3. Gr.)

Betrifft meist Bayreuth, Hohenlohe, und die umlie-  
gende Gegend, und die Nachrichten sind oft von Wichti-  
gkeit.

Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel. 1. St. 1747. Das  
sel bey Thurneisen.

Ein sehr brauchbares Werk zur Geschichte, Topogra-  
phie und Naturgeschichte jener Gegend, das mit vielen  
Abbildungen versehen ist.

St. Fr. Schmerlahs zuverlässige Nachrichten von jüngst ver-  
storbenen Gelehrten. 1. St. Jälle bey Rung 1748. 8.  
(3 Stücke. 1 Rthlr. 8 Gr.)

Sind meist sehr kurz, und betreffen nur die Universi-  
tät, das Alter, Todesjahr und Schriften der Gelehr-  
ten; von andern Lebensumständen kommt nur wenig  
vor. Auch das Verzeichniß der Schriften ist oft man-  
gelhaft. Im Jahr 1753. erschien die Fortsetzung  
unter dem Titel: Neue Nachrichten von jüngst ver-  
storbenen Gelehrten. Leipz. 8. (3 Stücke. 1 Rthlr. 8 Gr.)  
und 1756. Vermischte Vorträge zur Geschichte jüngst  
verstorbenen Gelehrten. Hoff. 4. (4 Gr.)

Sammlung ungedruckter Urkunden und anderer zur Erläute-  
rung der Niedersächsischen Geschichte und Alterthümer ge-  
höriger Nachrichten. 1. St. 1749. Göttingen.

Manch schätzbares Stck. Das 1 — 5. St. war von  
E. L. von Hildebrand, das 5. und 6. von And. Wend-  
born, und 2. D. I. u. 2. St. v. J. F. Lev. Wedderti  
und Wendeborn.

Arbeiten einer vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz, in  
der Geschichte und der Gelehrtheit überhaupt gehörende.  
1. St. 1749. Landau bey Schuler. 8.

Nicht nur zur Litteratur der dortigen Gegend. Sie wurden mit Beyfall aufgenommen.

### VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtneren.

Leipziger Sammlungen von gerichtlichen, Polizey, Commer- und Finanzsachen, von Zink. Leipz. 1. Band. 1743. 8. (16 Bände. 16 Nthlr.)

Hat die Verbesserung des Landbaues, Vergewesens etc. zum Gegenstand, und widerlegt Irrthümer und Vorurtheile.

Selecta physico-oeconomica, oder Sammlung allerhand zur Naturforschung und Haushaltungskunst gehöriger Begebenheiten, Erfindungen, Vorschläge, Versuche und darüber gemachte Anmerkungen. 1. St. Stuttgart. 1749. (17 Stücke. 1 Nthlr. 10 Gr.)

Zeichnete sich vor andern ähnlichen Sammlungen aus. Die Aussicht und den meisten Antheil daran hatte der Leidmedicus J. A. Gessner.

Oekonomische Nachrichten. Leipz. 1749. bey Wendler. (15 Bände. 15 Nthlr.)

Enthalten größtentheils ursprünglich deutsche Aufsätze. Der Endzweck des Herausgebers Hrn. Baron von Hohenhausen war, zu zeigen, wie man jedes Product der Natur am besten und vortheilhaftesten benutzen könnte. Sie wurden mit vielem Beyfall gelesen.

### VIII. Erziehungswissenschaften.

Acta scholastica, worinnen nebst einem gründlichen Auszuge der unterschiednen Programmen der gegenwärtige Zustand der berühmtesten Schulen und der dahin gehörigen Sorgsamkeit entdeckt wird. Nürnberg. d. Raspe. 1. St. 1741. 8. (8 Bände. 4 Nthlr.)

Nicht

Nicht weiter als eine mittelmäßige Sammlung von Schulschriften, die unter dem Titel: Noua acta scholastica 1748. fortgesetzt worden.

### IX. Kriegswissenschaft.

Vacat.

### X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Beobachtungen des Verstandes und Willens. Leipz. bey Breitkopf 1741. 8. 1. St. (8 Bände. 4 Nthlr.)

Eine der merkwürdigsten periodischen Schriften, die W. Schwabe besorgte, und an welcher Gellert, Schlegel, H. Klein, Rodmer, Schmid, Zacharia und Käßner, so wie Pletschel und Strande Antheil hatten. Der Plan derselben war, den Franzosen durch Originale zu zeigen, daß man auch schon denken und schreiben könnte, zugleich aber auch den Zürchern, einem Bodmer und Breitinger entgegen zu arbeiten. Man findet daher in dieser Sammlung eine Menge ganz von einander verschiedener Aufsätze, von sehr ungleichem Werthe, Streitschriften gegen die Schweizer, Reden auf Gottscheden, elende Gedichte Gottschedscher Schüler, und lobbare und schöne Gedichte von Gellerten, Käßnern etc. Ueberhaupt nahm der bestertheil der Mitarbeiters an den Streitigkeiten mit den Schweizern keinen Theil, sondern es war dies die Sache eines Schwaben, Pletschel und Strande. Die Schrift fand dergleichen damals den größten Beyfall.

Sammlung kritischer, poetischer und anderer geistvoller Schriften zur Verbesserung des Urtheils und Wises in den Werken der Wohlredendheit und Poesie. Zürich. Orell und Comp. 1741. 8. (12 Stücke. 1 Nthlr. 13 Gr.)

Eine bekannte per. Schrift von Bodmer und Breitinger, die den Geschmack der Deutschen verbessern wollte, gegen Gottscheden und die Sächsischen Dichter zu Kais. Verg. 1. St.

Helde zog, und die Veranlassung zu Ausfertigung der eben genannten Verlautbarungen gab.

**Neue Verträge zum Vergnügen des Verstandes und Wises.** Bremen d. Baumann 1742. 8. (6 Bände. 4 Abthl. 12 Gr.)

Eine unser besten Monatschriften, die auch viel zur Aufnahme der schönen Wissenschaften beygetragen; Lieder, Oden, Fabeln, Briefe waren die gewöhnlichsten Artikel. Göttinger hatte die Aufsicht, und Veltzer, Klopstock, J. A. Cramer, Rabener, Ebert, J. Elias und J. Adolph Schlegel, Giese, Zachariae, C. A. Schmid und Gottl. Fuchs, auch anfangs Neptunus, waren Mitarbeiter. So erschienen 4 Bände. Den 5. und 6ten bezieht der Sekret. Dreper, und sie sind doch wenigstens mangelhaft. 1768 erschien eine neue Auflage, wo alle Aufsätze, welche die Verf. ungedruckt gelassen und in ihre Werke aufgenommen hatten, weggelassen, und die andern Aufsätze unter gewisse Gattungen gebracht waren.

**Vermählungen zur Verbesserung der Geistl. und des guten Geschmacks.** Halle 1743. d. Hammerdt. 8. (16 St. 1 Abthl. 8 Gr.)

Weder eine Schrift, die das Schwache und Fehlerhafte aus den Werken des Wises und des Verstandes aufsuchte und berichtigte, Abhandlungen darüber lieferte, im beliebigen Gedichte vergnügte. Die Verf. waren Neptunus und J. A. Cramer, beide Freunde Gottscheds, die ihm bey aller Gelegenheit schmeichelten, und Milten und Haller tadelten und herabsetzten. Dreyling nahm sich Haller an, und schrieb eine Vertheidigung desselben, auch ein Corollar in Berlin Pöck nahm an dem Streit Theil, und trat auf Hallers Seite.

**Erstlicher Versuch zur Aufnahme der deutschen Sprache.** Weismann 1744. 8. (13 Theile. 1 Abthl. 6 Gr.)

Lies

Lieferte Nachrichten von alten und neuen deutschen Dichtern, kritische Aufsätze über die deutsche Sprache, und Lebensbeschreibungen von Männern, die sich um dieselbe verdient gemacht. Sie ward von der deutschen Gesellschaft zu Weismann herausgegeben, und neigte sich immer auf Bodmers Seite.

**Neue Verlautbarungen des Gemüths.** Hamb. und Leipz. 1745. Eine kurze Fortsetzung der Verlautbarungen 16.

**Ergänzungen der vernünftigen Seele aus der Sittenlehre und Gesellschaft überhaupt.** 1. St. Leipz. d. Breitkopf 1745. 8. (6 Bände. 3 Abthl.)

Treten an die Stelle der Verlautbarungen d. V. und W. Ihr Hauptverfasser war Justl, und ihr Inhalt meist moral. Man las sie mit vielem Beyfall.

**Sammlung einiger Schriften zum Zeitvertreib des Geschmacks.** 1. Band. Leipz. d. Weidmann 1746. 8.

Lustspiele, Erzählungen, Oden, alles aber von geringem Werthe.

**Der Liebhaber der schönen Wissenschaften.** 1. St. 1746. Jena d. Cuno. 8. (2 Bände. 1 Abthl.)

Oden, Fabeln, Nachrichten von Dichtern.

**Versuche in den Werken des guten Geschmacks.** 1. Band. 1746. Erlang. d. Pösch. (6 Theile. 12 Gr.)

Eine ehemals sehr beliebte Monatschrift, die prosaische Aufsätze und Gedichte enthielt.

**Ermunterungen zum Vergnügen des Gemüths.** Hamb. bey Martini. 1. St. 1747. 8.

Philosophische Abhandlungen, Lieder, Oden, für jene Zeit gut.

**Sammlung vermischter Schriften.** Leipz. 1748. 1. Band. 8. d. Dyl. (3 Bände. 3 Abthl.)

Lieferte eben so schöne Stücke als die oben genannten Beyträge, und wurde auch von dem berühmten Verf. geschrieben, zu welchem noch Gleim, Aldert und D. Müller kamen. Sie machte die Lieder mit Refrains

2

zuerst

zuerst Mode, die nachmals, da Zachariä seine Werke herausgab, unzählighmal sind nachgehmt worden. Auch verbreitete sie den Gschmack an Reimereien Oden in Deutschland, ohnerachtet nur Klopstock einige die Critik aushaltende geliefert hatte.

### XI. Vermischte Schriften.

**Der Freudenker.** Danzig 1741. (2 Jahrgänge. 2 Nthlr. 8 Gr.)

Gehörte unter die damaligen besten Zeitschriften. Ihr Verf. war der Hr. von Waechterpfe. Sie wurde 1766 wieder aufgelegt, und manche Blätter verdienen noch immer gelesen zu werden.

**Minerva, oder zufällige Gedanken, Betrachtungen und Anmerkungen.** 1. St. 1741. Göttingen b. Hager. 8. Nicht viel interessantes.

**Der Einsiedler.** Königsberg bey Harrung 1741. (2 Nthlr.) Er fand einigen Beyfall, wurde aber doch nicht lange fortgesetzt.

**Der Reichthümliche Patriot.** Bückeburg 1741. 8. 1. St. Eine moral. Wochenschrift voll von sonderbaren und irdigen Meinungen und Gedanken, in einer dunklen und verworrenen Schreibart vorgetragen.

**Gedanken der Stillen im Lande.** Frankfurt bey Bronner. 1742. 4.

Eine moral. Wochenschrift, die auch ganz im Stillen geblieben und bald vergessen worden ist.

**Der Pilgrim.** Eine moral. Wochenschr. 1. Jahrg. gr. 8. Königsb. b. Harrung. 1742. 8. (2 Nthlr.)

Wurde mit Beyfall gelesen.

**Passeports angenehmes, durch welches 2 Freunde die Leser mit sinnreichen und lustigen Discursen vergnügen.** 1. Th. Leipzig. b. Hilscher. 8. 1743. mit Kupfern. (6 Theile. 4 Nthlr.)

Jand Liebhaber.

**Hamburgische vermischte Bibliothek, worinne zur Aufsamme der Wissenschaften neue Entdeckungen mitgetheilt werden.** Hamb. 1743. 1. Th. gr. 8. (3 Bände. 4 Nthlr. 12 Gr.)

Lieferte theologische, medizinische und phlogologische Abhandlungen, meist brauchbar.

**Der Freigeist.** Leipzig. b. Erul. 1745. 8.

Ein Wochenblatt, das Betrachtungen über menschliche Sitten und Handlungen lieferte, die für jene Zeiten immer gut waren.

**Der Freunde.** Eine moral. Wochenschrift. 1. Th. gr. 8. Copenh. 1745. (2 Theile. 1 Nthlr. 2 Gr.)

Eine gute periodische Schrift, von Schlegel dem ältern.

**Braunschweigische Anzeigen.** Braunschweig 1745. in 4.

Kein Intelligenzblatt von gewöhnlicher Art für die Neuigkeiten des Tages, sondern von sehr mannichfaltigem, interessanten Inhalte. Alles, was menschliche Beschäftigungen betraf, hatte Platz darinnen.

**Schriften zum Vergnügen des Geistes.** 1. St. 1746. Hamb. b. Grund.

Reist Uebersetzungen.

**Minerva.** Hamb. 1746.

Zum Besten des gemeinen Lebens.

**Vermischte Vorträge zum Nutzen und Vergnügen.** Göttingen 1746.

Moralisch und scherzhaft.

**Erlangische Abhandlungen zur Beförderung der Wissenschaften.** 1. St. Erlang. und Nürnberg. b. Kahl. 1746. 8.

Aus der Rechtsgelehrtheit, Geschichte, Mathematik, Physik, damals neu.

**Freie Gedanken zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft.** 1. Samml. Frankfurt. b. Hilscher. 1746. 8.



Man findet allerhand Vorschläge, Mißbräuche zu verbessern, Thorheiten abzuschaffen, und darunter manches lehrreiche und brauchbare.

**Der Schwager.** Ein satirisch, moralisches Wochenblatt. Hamb. 1. St. 1746.

Hatte vor andern Hamburger Wochenchriften viele Vorzüge, sowohl in Rücksicht der Sachen als der Sprache. Von J. N. Cramer.

**Gedächtnissen einiger Personen an einander über allerhand Materien.** Danzig 1747. 8.

Eine meist mor. Wochenchrift von Hrn. von Waechterbeche, der auch den Freidenker geschrieben, und überhaupt viel zur Verbesserung des Geschmacks in Deutschland beigetragen hat. Sie wurde 1769 in 2 Bänden wieder aufgelegt.

**Der Jüngling.** 1. St. Leipzig 1747. bey Wendler. (2 Bände. 1 Heft. 8 Gr.)

Eine Schrift, deren Inhalt meist Satire ist, und woran die besten damaligen Köpfe und Wiederhersteller des guten Geschmacks, ein Völske, Rabener, Cramer, Ebert u. arbeiteten. Sie wurde 1764 und 1775 in Königsberg bey Cantor in 2 Theilen wieder aufgelegt.

**Der Menschenfreund.** Jena 1747. gr. 8. (18 Gr.)

Für Erbauung und Belustigung, in Prosa und Versen.

**Freiburgische, und insonderheit Freybergische Wertwürdige Seiten,** nebst ausführlicher Nachricht von den im gesammelten Freiberg herauskommenden Schriften. 1. St. 1747.

Enthält vieles, das schon damals nur für Freyberg merkwürdig war.

**Vollständige Einleitung in die Monatschriften der Deutschen.** 1. St. Erlangen 1747. gr. 8. (2 Bände. 1 Heft. 12 Gr.)

Eine

Eine Art von Journal aller Journale, das sich aber nicht blos auf Monatschriften, sondern auch auf einige Wochenblätter und andre Sammlungen einließ. Es hieß mit den Journalen von 1747 an.

**Monatliche Auszüge gelehrter Sachen.** Olmütz 1747. 8. Nicht blos Auszüge aus andern Schriften, sondern auch Recensionen.

**Beförderung des Vergnügens und der Gemüthsruhe durch vernünftige Untersuchung und Betrachtung auferlesener Materien.** 1. St. 1748. Delitzsch bey Vogelgesang.

Ein mittelmäßiges Product.

**Veränderte Abendstunden in stillen Betrachtungen über die Vorfälle im Reiche der Natur, Künste und Wissenschaften.** Erfurt 1748. 1. Th. (3 Bände. 2 Heft.)

Die Hauptsache sind moralische Betrachtungen, untermischt mit mittelmäßigen Gedichten und kleinen wissenschaftlichen Aufsätzen, und am Ende jedes Blattes sind gelehrte Neuigkeiten von der Universität zu Erfurt anhängend. Den größten Antheil hatte der Prof. Werkekind in Göttingen daran.

**Der Vesseliar, eine moral. Wochenschr.** 1. Th. gr. 8. Halle b. Gebauer. 1748. (6 Theile. 6 Heft. Neue Auflage. 2 Bände. 4 Heft.)

Eine nützliche Schrift, nur in sehr weiträumigem Stil, die auch 1764 wieder aufgelegt worden.

**Der Nützige.** Eine Wochenschr. Lüneb. 1748. 6. Witmann. (10 Gr.)

Ohne Werth.

**Der Eidgenos.** Basel 1749.

Gemälde von Tugenden und Lasten, in Prose und Versen.

**Vollständige Auszüge aus alten und neuen auferlesenen dogmatischen Dissertationen, Reden, Einladungsschriften und andern kleinen Abhandlungen, in welchen die wichtigsten**

nen Wahrheiten der christlichen Religion vorgetragen werden. 1. St. Leipz. 1749. b. Crull.  
Von seinem großen Werth.

Dritte Periode,  
vom Jahr 1750 bis 1760.

I. Gottesgelahrtheit.

**Analecta hymnica**, d. i. merkwürdige Nachlese zur Pierderhistorie, auf das neue mit vielem Fleiße gesammelt von Wegel. Gotha bey Verius. 1751. 1. St. 8.

Der Verf. hatte schon vorher hundertische Lebensbeschreibungen der berühmtesten Liederdichter herausgegeben, und machte im hohen Alter noch diese, allen Freunden dieses Theils der Literatur schätzbare Nachlese. Daß unter Liedern bloss Kirchenanlässe zu verstehen sind, brauchen wir wohl nicht zu erinnern.

**Bremer und Verdisches freymüthiges Hebräer zum Dienst der Wissenschaften überhaupt, und der Theologie insonders heit.** 1. Beyer. Stade und Leipz. 1751. 8. (2 Bände. 2 Abthl.)

Unter vielen bloss spekulativen Sachen, die nichts stromen, manches gute für Geschichte und Philologie. Die Arbeit geschah unter Aufsicht des Hrn. Bremer. Zu perlat. Praxe.

**Von den Merkwürdigkeiten aus kleinen deutschen theologischen, philosophischen und philologischen Schriften, welche vor kurzem ans Licht getreten sind.** Leipz. b. Jakobäer. 1752. 1. St. 8.

Größere Schriften werden im Anhang, und kleinere ganz geliefert, von M. Krieger in Leipzig.

**Bremer und Verdische Bibliothek.** Hamb. bey Weand. 1. Band. 1754. gr. 8. (5 Bände. 6 Abthl. 16 Gr.)

Auch

Auch diese Bibliothek kam unter Aufsicht des Hrn. Praxie heraus, und die Aufsätze, welche Theologie, Historie und Philologie betreffen, und in lateinischer und deutscher Sprache abgefaßt sind, sind meist brauchbar und mit Auswahl gesammelt.

**Der Theologe.** Eine Wochenschrift. Nienburg bey Hanov. 1754.

Kleine theol. Abhandlungen, und Auszüge aus andern Schriften. Von C. L. Nathles. N. G. Frank sc.

**Beiträge zur Vertheidigung der praktischen Religion Jesu Christi wider die Einwürfe unsrer Zeit.** Gotha b. Weidus 1755.

Unter manchem brauchbaren giebt es auch Uebersehung und unbedeutender Dissertationen, seitliche Abhandlungen und hemileitische Demare ohne Realität. Wursden unter dem Titel: Gesellschaftliche Bemühung der Welt die Christl. Religion anzupreisen, 1772 fortgesetzt. s. unten.

**Der Tugendfreund.** Eine merol. Wochenschr. Berlin bey Winter. 1755. 1. Th. (4 Abthl. 4 Gr.)

Lehrt die Vergüße der Tugend und ihre Verbindung mit der Religion. Die Aufsätze wurden für vortreflich und musterhaft erklärt.

**Besond'rl Beitrüge zu der ewarntlichen Gottesgelahrtheit.** 1. St. 1756. 8. Erlang b. Müller.

Von seiner Erheblichkeit.

**Die Gottesgelahrte,** von Nathles. Nienburg 1757.

Eine Fortsetzung der vorhergehenden Schrift, die aber schon 58 wieder einzugs. Ihr Inhalt ist theologisch. Sin und wieder manches Gute.

**Miscellanea Lubecensia.** Vol. I. Hestel und Wismar 1758. 8. (4 Vol. 16 Gr.)

Eine Fortsetzung der Bibliothec. Lubecens. nov. von gleichem Inhalt und gleicher Einrichtung, meist

theologisch, von J. H. Ostermeyer, E. J. Schnabel, H. Scharben und J. Dan. Overbel.

Des Sonntagsblatt. Von Nathles. Ein Wochenbl. Niemburg 1759.

Wieder eine Fortsetzung des vorigen. Enthält moral. Betrachtungen über die Sonntags- Evangelia. Der Vortrag wird fort abwechselnd, und die Schreibart für lebhaft kritisch.

Biblische Pastoral- Sammlungen von D. Winkler. Hamb. 1759. 1. St. 6. Bohn.

Exegetische Erklärungen biblischer Stellen, die nicht zu verachten sind.

Biblisch- harmonische Beile- und Kirchengeschichte. Leipz. und Götting. 1. St. 6. Hollmann. 1759. 8.

Eine höchst nützliche biblische Geschichte, von Heymann, die auf Kosten einer Anstalt für arme Kinder herauskam.

## II. Rechtsgelehrtheit.

Christi. Friedr. Hempels all- gemeines Europäisches Staats- rechts- Lexikon, oder Repertorium aller, sonderlich in den letztverwichenen Säculis bis auf den heutigen Tag zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens- Allianz- Freundschafts- Commercen- und anderer Haupt- Traktaten, auch der eigenen Fundamentalgesetze eines Staats, so unter ihre gehörige Titel, und dieselbe in Alphabetische Ordnung gebracht worden etc. Frankf. und Leipz. 1751. 4. 9 Theile.

Eine Sammlung von Staatsurkunden, welche den Status publ. extern, aller Reiche und Republiken in Europa darstellen, rechtlichen Aussprüchen, theol. und medicinischen Bedenken und Gutachten, und daz unter viel Entbehrliches.

J. Fr. Joachim vermischte Anmerkungen, in welchen unter: schiedens in die Staats- und Lehnrechte, wie auch in die Ges

Geschichte gehörige Sachen abgehandelt werden. 1. Th. Halle bey Curt. 1753. 8. (4 Theile. 2 Abth. 8 Gr.)

Wohl Programmata des Verf. und Aufsätze, die schon vorher in den Hallischen wöchentlichen Anzeigen gedruckt hatten, alle voll Gelehrsamkeit.

J. E. Heine. Dreyers Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der deutschen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Historie. 1. Th. Kassel und Bielefeld 1754. (3 Theile. 1 Abth. 12 Gr.)

Für Liebhaber der Rechte und Alterthümer Deutschlands angenehm und nützlich.

Hallische Vorträge zur juristischen gelehrten Historie. 1. St. 1754. Halle. 8. (12 Stücke. 2 Abth. 12 Gr.)

Der Gegenstand dieser periodischen Schrift waren vermischte Nachrichten, welche die Rechtsgelehrsamkeit überhaupt, juristische Biographie und Bibliographie betreffen. Die Aufsätze waren theils neu, theils aus weitläufigen und seltenen Werken übersezt.

J. H. Zehneren von Cramer Reglarische Nebenstunden, worin eine ausersene beym höchsten Reichlichen Kammergericht ent: schiedne Rechtshandel zur Erläuterung und Erweiterung der Deutschen in Gerichten üblichen Rechtsgelehrsamkeit angewendet werden. 1. Th. Ulm b. Wohler. 1755. 8. Im Jahr 1773 erschien der 125 — 128. Theil, welches die letzten waren.

Ihr Verdienst besteht nicht in der Menge ausersener und vorzüglicher Abhandlungen, sondern darinn, daß die Grundsätze, wornach beym Kammergericht gesprochen wird, dadurch bekannter geworden sind, welches für diejenigen, die beym Kammergericht Prozesse zu führen haben, immer wichtig ist. (128 Theile. 21 Abth. 16 Gr. Vollständiges Hauptregister darüber. 8. Ulm 1779. 1 Abth.)



**Österreichische Polizey-Amts Nachrichten**, von Hen. von Zwettl. Öbzingen 1755. 4. bey Wandenhöf. (3 Theile. 2 Rthlr. 16 Gr.)

Ein Wochenblatt, das zuerst eine Abhandlung über den Nahrungsstand, dann Österreichische Polizeyverordnungen, und zuletzt die Polizeyexerz liefert, mancher nützliche enthält, und in einem sehr schätzlichen Stil geschrieben war.

**J. J. Mosers Rechenkunden von deutschen Staatsfächern.** 1. Th. Altm 1757. 8. (6 Theile. 1 Rthlr.)

Verschiedenes interessante und wichtige aus dem deutschen Staatsrecht.

**J. U. v. Cramer Welstarische Verträge zu einer pragmatischen allgemeinen Rechtserläuterung.** 1. Band. Weimar 1759. 8. (4 Theile. 1 Rthlr.)

Erkenntnisse und Bestimmungen des Reichskammergerichts über zweifelhafte Rechtsfragen werden hier den Richtern und Gerichten mitgetheilt, meistens die Erkenntnisse selbst beigefügt, nebst den Rechtsgründen, darauf sie gebaut sind. Alles kurz und gründlich.

### III. Arzneygelenkschheit.

**Der Arzt.** Eine medicinische Wochenchrift. Leipzig, b. Hesse. 1754. 1. St. (6 Bände. 7 Rthlr. 12 Gr.)

Ein allgemein dreierley und mit außerordentlichem Beyfall aufgenommenes Wochenblatt, das mehrmals aufgelegt, in mehrere Sprachen, z. B. in die Schwedische, Holländische, Dänische übersetzt worden ist, und überhaupt unter allen seinen Brüdern das meiste Glück gemacht hat. In so fern der vor treffliche Verfasser die Vorurtheile in der Lebensordnung und dem Verhalten der Kranken auszuweichen suchte, fand er auch unter dem größten Theil seiner Amtsgenossen Beyfall, da er aber in den letztern Bänden anfangs, auch die wichtigsten Kur der Krankheiten zu beschreiben, so mißbilligte man

man dieß sehr, und fürchtete, er würde der Wucherer dadurch Vorwand thun. Im Jahr 1769. und 1771. erschien eine ganz umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage davon, und vielleicht erhalten wir nächstens dies vor treffliche Buch nochmals umgearbeitet. Der Verfasser war der Herr Dr. J. A. Linzer in Altona. Das Werk besteht jetzt aus 12 Theilen, oder 6 Bänden.

**Werkwürdige Krankengeschichten und nützliche Erfahrungen aus der Geneskunst und Wundarzney.** Von Joh. Vogel.

1. Samml. Rastatt und Weimar 1756.

Größtentheils chirurgische, meist merkwürdige Erfahrungen.

**Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus der Arzneywissenschaft, der Wundarzney und Apothekerkunst.** 1. Bd. Frankfurt und Leipzig bey Bauer 1757. (9 Bände. 6 Rthlr. 18 Gr.)

Eigentlich eine Uebersetzung eines franckl. Werks, das seit 1754. in Paris herausgetommen war. Vondermonde war der Herausgeber, und eine Menge gesuchter Aerzte Mitarbeiter, z. B. Chevallier de Cat, Marignies, Moucet, Rigadeaux, Hatté, Destrommeau, de Vermele etc. Im Jahr 1766. erschien bey Treutel in Straßburg eine neue Sammlung oder Fortsetzung. 2. (10 Bände. 6 Rthlr. 16 Gr.)

### IV. Weltweisheit.

**Bemühungen der Weltweisen vom Jahr 1700 bis 1750.** oder Nachrichten und Auszüge von ihren Schriften, sonderlich den Abendländischen, welche theils selbst verfaßt, theils aus den berühmtesten Monatschriften gesammelt hat C. F. von Windheim. Nürnberg 1751. 1 Theil. (7 Bände. 3 Rthlr. 12 Gr.)

Eine bekannte Compilation.

V. Mathes

## V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte und Mineralogie.

**W. J. Guss.** Karstens Vorträge zur Aufnahme der theoretischen Mathematik. 1. St. Neßlet bey Hölzer, 1758. gr. 8. (4 Theile, 21 Gr.)

Der Verfasser wollte, theils zur Erweiterung der Wissenschaften überhaupt, theils zur Erläuterung solcher Lehren, die für Lehrlinge weitläufiger, als in einem Handbuche geschehen kann, müssen vorgetragen werden, mehrere Aufsätze liefern, und zugleich von den merkwürdigsten mathematischen Neuigkeiten Nachricht geben, und er fand vielen Beyfall.

**Kosmographische Nachrichten und Sammlungen** auf das Jahr 1748. Wien und Nürnberg 1750. (2 Nbrl.) Hiermit feng die Kosmographische Gesellschaft zu Nürnberg an, ihre Bemühungen zur Aufnahme der Kenntniß der Welt bekannt zu machen. Man findet manches Brauchbare zur Geographie von Schwaben, und einige astronomische Abhandlungen von T. Weger.

**Denso** physikalische Briefe. Stuttgart 1750. in 4. (15 Gr.) Für Naturgeschichte und Naturlehre nicht uninteressant. **Physikalische Dristigungen.** Berlin bey Voss 1751. 8. (30 St. 2 Nbrl. 12 Gr.)

Eine Schrift, die mit dem Hamburg. Magazin einesley Endzweck hatte, nur Rezensionen waren ausgeschlossen. Ihr Verfasser war Woltius.

**Denso** monatliche Vorträge zur Naturkunde. Berlin 1752. 8. (12 St. 1 Nbrl.)

Eigene Abhandlungen, Auszüge, Beschreibungen natürlicher Gegenstände; meist sehr nützliche Sachen.

**Allgemeines Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften.** 1. Th. Leipzig bey Gleditsch 1753. gr. 8. mit Kupfern. (12 Theile 8 Nbrl.)

Eine

Eine Sammlung von Aufsätzen, die meist Uebersetzungen aus fremden Sprachen sind, und vorzüglich die Naturkenntniß betreffen. Die Uebersetzer brauchten hauptsächlich die engl. Transactionen, die Commentar. Danonien, die Abhandlungen der Pariser Academie der Wissenschaften, die Memoires de Mathematice et Physic. Die gute Auswahl und die Treue der Uebersetzungen verschafften dem Werke vielen Beyfall.

**Seltenheiten der Natur und Oekonomie.** 3 Bde. 8. 1753. Leipzig, von J. D. Teinus.

Eine Sammlung von physikalischen Aufsätzen, welche Janson in den Dankscher Erfahrungen 1739. zuerst hatte drucken lassen. Unter andern findet man hier sehr merkwürdige Sterbelisten von 1601. bis 1750.

**Natur- und Kunstkabiner, oder Sammlung nützlicher Nachrichten zur Beförderung der Naturkunde, der Künste und Manufakturen.** 1 St. Jena bey Hartung 1755.

Meist bloße Auszüge aus französischen Schriften.

**Bremisches Magazin zur Ausbreitung der Wissenschaften, Künste und Tugenden,** von einigen Liebhabern derselben aus den Enal. Monatsschriften gesammelt und herausgegeben. Hannover bey Hölzer 1756. 1 Bd. (7 Bände, 5 Nbrl. 6 Gr.)

Physikalische, medicinische, historische Aufsätze, Nachrichten und Entdeckungen, sowohl wissenschaftliche als unterhaltende, aus dem Lond. Mag. Gentlem. Mag. Univ. Mag. Philosophie. Transact. und New Univ. Mag. Biowellen findet man auch Originalauszüge.

**Nordische Vorträge zum Wachsthum der Naturkunde und der Wissenschaften,** auch der nützlichen und schönen Künste. Altona 1756. 1. Th. 8. (4 Theile. 1 Nbrl.)

Die Verfasser wollten aus dem ganzen Gebiete der Wissenschaften und Künste Gegenstände zu Abhandlungen herausnehmen, besonders aber richteten sie ihr Augen-

Angenmerk auf Naturlehre und Naturgeschichte, bdergerische Geschichte, besonders der Nordischen Länder, auf Politik und Oekonomie, auf neue Entdeckungen in der Medicin und der Philosophie. Zur Abwechslung kamen auch Gedichte und Satyren vor. Nicht alles aber waren Originalauszüge, vieles waren Uebersetzungen. Enthielten manches Gute und Lehrreiche. Der Herausgeber war J. A. Cramer.

**Mikroskopische Augen- und Gemüthsorgsüchlichkeiten.** Münch. gr. 4. des Ausbriegei 1759. (einhundert und fünf Nachlesen. 14 Kthlr. 12 Gr.)

Eine Frucht der fünfjährigen Beobachtungen des fleißigen und berühmten Ledermüllers. Es erschienen das von monatlich vier Tafeln mit Abbildungen mikroskopischer Gegenstände, und ein Bogen Erklärung.

**Chemische Experimente einer Gesellschaft im Erzgebirge** 1. St. Leipzig 1753.

Verschiedene Versuche mit Körpern, die kein Gold enthalten, zur Gewinnung vor unnützem Aufwand, und Aufmunterung in ähnlichen Versuchen.

**Neue Wahrheiten zum Vortheil der Naturkunde und des gesellschaftlichen Lebens der Menschen,** vom Hrn. von Justl. Leipzig bey Breitkopf 1754. 1. Stück. 8. (12 Stücke. 2 Kthlr. 12 Gr.)

Die Bemühungen des Verfassers dieser period. Schreife gehen hauptsächlich auf die Naturwissenschaft, und am meisten auf die Hosiolen, und die damit verbundenen chemischen Untersuchungen, nächst dem auf Oekonomie und Kameralwissenschaften. Man findet manches Neue und Nützliche.

**Vermischte Schriften aus der Naturwissenschaft, Chemie und Kergesegelahrheit.** Frankfurt an d. Oder, bey Götter. 2. St. 1756.

Die Abzichte dieser wegen ihres Inhalts lehrwürdigen periodischen Schrift ist, verschiedene Wahrheiten aus den

den genannten Wissenschaften, welche entweder neu, oder doch noch nicht in das gehörige Licht gesetzt worden sind, abzuhandeln. Sie enthält eigene Aufsätze und Uebersetzungen.

**Kurze Chemische Versuche und Erfahrungen.** Berlin bey Haude und Spener. 1. St. 1756.

Es sollte das Verhältniß und die Mischung verschiedener metallischer und anderer mineralischer Körper untersucht werden. Die Verfasser haben dies nicht nur gethätigt, sondern auch aufs richtigste mitgetheilt, was aus ihren Mischungen entstanden ist. Dies wichtige Werk enthält 837 Chemische Versuche.

**VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomatie.**

**Gendeshi Serinium antiquarium sive Miscellanea Groningiana nova ad historiam reformationis ecclesiasticam praecipue spectantia.** Tom. I. et II. Groningae, et Brem. 1750. in 4. (8 Tom. 10 Kthlr. 16 Gr.)

Präferre Urkunden der mittlern und neuern Kirchengeschichte.

**Fr. C. von Wosser diplomatische und historische Velustigungen.** 1 Th. 1753. 8. (7 Theile. 2 Kthlr. 20 Gr.)

Eine schätzbare Sammlung von Akten, Urkunden, Briefen und historischen Aufsätzen, wodurch manche Lücke ergänzt wird, in franzöf. lateinischer und deutscher Sprache.

**Preussische Urserungen alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen zur Erläuterung der preussischen Geschichte und Rechte für allezeit Leser.** 1 St. Leipz. 1753. gr. 8. (6 Stücke. 1 Kthlr. 2 Gr.)

Eine brauchbare historische Sammlung.

**Amerikanisches Aderwert Gottes,** oder zuverlässige Nachrichten, den Zustand der durch die Salzburger Emigranten





ten erbauten Stadt Ebenezer betreffend, von Hirsberger. 1. Th. 1754. in 4. (4 Theile. 1 Kthl. 12 Gr.)

Eine Fortsetzung der ehemaligen Nachrichten von den Salzburger Emigranten, die mit dem 18ten Stücke geschlossen sind. Sie enthält verschiedene wichtige Nachrichten von den Deutschen Kolonien in Amerika und dem Lande selbst.

Deutsches Reichs Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung Kaiserl. und Reichs Münzgesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münzrecht, Kaiserl. Rescripten, Reichsgerichten, Kommissionsdekreten, Münz Probations Reichs- und Kreisabschiede, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich und mit den vornehmsten Reichsfürsten den errichteter Münzvereinigungen, Edikten, Valuations tabellen, nebst zuverlässigen Nachrichten vom deutlichen Münzwesen überhaupt in ältern, mittlern und neuern Zeiten, zusammengetragen und mit einem Real-Indice versehen von J. Christ. Friesch. Mit Kupf. Nürnberg. 1756. Tom. 1. Fol. (9 Theile. 26 Kthl.)

Ein wichtiges und sehr nützliches Werk, das viele schätzbare mit großen Fleiße und vieler Mühe gesammelte Urkunden und Nachrichten, das Münzwesen betreffend, in Chronologischer Ordnung vom Jahr 902. an, enthält.

Kramers Diplomatische Beyträge zum Behuf der Deutschen Geschichtskunde. 1. St. 8. Frankf. bey Fleischer 1756. (2 Stücke. 15 Gr.)

Eine mit vielem Fleiße gemachte Sammlung.

Die Herzogthümer Bremen und Verden, von Pratz. 1. St. 1757. gr. 8. Bremen b. Rump. (6 Theile. 4 Kthl.)

Eine sehr gut aufgenommene Sammlung von vernünftigen Abhandlungen, zur Erläuterung der politischen, Kirchen- Geschichten und Naturgeschichte, wie auch der Erdbeschreibung der Herzogth. Bremen und Verden.

Quay

Schwäbische Werkwürdigkeiten, oder kleine Abhandlungen, Auszüge und vermischte Nachrichten von Schwäbischen Sachen, zum Dienst und Vergnügen hoher und niedriger, gelehrter und ungelehrter Personen. 1. Bd. 1757. Stuttgart. 8.

Diese Sammlung des Staatsrechts von J. J. Moser enthält neue Abhandlungen, Auszüge aus Dissertationen und andern Schriften, kleine Abhandlungen über Schwaben, aus großen Werken abgedruckt, Nachrichten von Urkunden und Schriften, welche Schwaben betreffen, und endlich überhaupt merkwürdiges von Personen und Dingen in Schwaben.

Monumenta historica adhuc inedita. Die aus ungedruckten Schriften erläuterte Geschichte Deutschlands und der angrenzenden Reiche. 1. St. 1758. Braunschweig bey Schröder. (2 Stücke. 6 Gr.)

Mehrere Urkunden zur Deutschen Geschichte von Probst Harenberg.

## VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtnercy.

Anzeigen von allerhand Sachen, deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen nöthig und nützlich ist. Hannover. 1750. 1. Stück. (4 Bände und 3 Bände. Zugabe.)

Ein sehr nützliches Werk, das vieles Gute, vorzüglich im ökonomischen Fache, geliefert. Sie wurden 1755. unter dem Titel: Hannoversche nützliche Sammlungen, 1759 unter dem Titel: Hannoversche Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, und seit 1763 unter dem Titel: Hannoversches Magazin fortgesetzt.

Oekonomisch-physikalische Abhandlungen. Leipzig bey Hilsher 1751. (20 Theile. 3 Kthl.)

Eine Sammlung gewinnlicher ökonomischer Schriften vom Freyh. von Hohenhausen.

b 2

W:

**Wöchentliche Frankfurterische Abhandlungen zur Erweiterung der nothwendigen, brauchbaren und angenehmen Wissenschaften.** Frankfurt bey Kaiser 1755. 1. St. 8. (2 Theile. 1 Kthlr.)

Die Aufsätze betreffen vorzüglich das Staats- und Völkerverrecht, Polizei- Kameral- Oekonomie- und Handlungswesen, und denn alle Arten der Geschichte und der mathematischen Wissenschaften. Sie sind reich an guten Gedanken. Der Herausgeber war K. J. von Moser.

**Fränkische Sammlungen von Anmerkungen aus der Naturlehre, Arzneygelahrtheit, Oekonomie und den verwandten Wissenschaften.** Nürnberg bey Konath. 1. Bd. 1755. (8 Bände. 4 Kthlr.)

Nützliche und brauchbare Anmerkungen, gesammelt und herausgegeben vom Geheim. Hofrath Delius in Erlangen.

**Sammlung verschiedener Schriften, welche in die Oekonomie, Polizei, Kameral- und andre verwandte Wissenschaften einschlagen,** von Dan. Gottfr. Schreber. Halle bey Curt 1755. mit Kupf. gr. 8. (16 Theile. 8 Kthlr.)

Eine sehr brauchbare Sammlung.

**Schwäbische Nachrichten von Oekonomie, Kameral- Polizei- Handlung- Manufaktur- Mechanischen und Bergwerkssachen.** Stuttgart. 1. Bd. 8. 1756.

Enthält Nachrichten und Beurtheilungen der Schriften, welche die auf dem Titel genannten Wissenschaften abhandeln, vorläufige Nachricht von dergleichen Büchern, die erst noch herantkommen sollen, und endlich Landesherrliche Verordnungen und Befehle über dergl. Sachen, die im Württembergischen erschienen sind.

**Physikalisch ökonomische Auszüge aus den neuesten und besten Schriften, die zur Naturlehre, Haushaltungskunst, Polizei, und Kameralwissenschaften gehören.** Stuttgart bey Meyler 1758. 1. Bd. (10 Bände. 8 Kthlr. 16 Gr.)

Ent

Enthält manche lehrreiche Abhandlung.

**Carlsruher Sammlung, oder Abhandlungen aus allen Theilen der Wissenschaften, besonders dem Staate- und Lehnsrecht, deren Geschichte, der Naturlehre, der Politik, Kameral- Handlung- und Fabrikwesen, wie auch der Haus- und Landwirtschaft.** 1. Bd. Carlsruh bey Neßlert 1759.

Sie entstand aus einem Intelligenzblatt, man ließ die Intelligenznachrichten weg, druckte die Abhandlungen besonders ab, und so erschien diese Sammlung, die viel Gutes und Nützliches enthält.

### VIII. Erziehungswissenschaft.

Vacat.

### IX. Kriegswissenschaft.

**Kriegsbibliothek, oder gesammelte Verräge zur Kriegswissenschaft.** Breslau bey Korn. 1. Bnd. 1754. (10 Th. 11 Kthlr. 12 Gr.)

Ein für das militairische Publikum sehr nützliches und lehrreiches Werk, das auch viele Käufer gefunden hat. Von W. D. van der Voeden.

### X. Schöne Wissenschaften und Künste.

**Verräge zur Historie und Aufnahme des Theaters.** 1. St. Stuttgart bey Meyler 1750. K. (4 Stücke. 16 Gr.)

Eine Zeitschrift des unsterblichen Lessings und Wielands, die mit vielem Beifall aufgenommen worden. Sie enthält Abhandlungen über das Wahrscheinliche, Komische, Erhabene, Charakteristische der Theaterstücke, Aufstellung griechischer, lateinischer und ausländischer Minder, allgemeine Theatergeschichte.

**Erte, eine Monatsschrift.** Zürich 1751. 8.

Für schöne Wissenschaften und Beurtheilung dahin gehöriger Schriften.

Gesammelte Früchte der Bemühungen der zu Oettingen im Ries vereinigten Gesellschaft der schönen Wissenschaften.

1. St. Rüruberg bey Raspe 1751.

Nicht viel wichtiges.

Geschmack und Sitten. Göttingen 1752. bey Voßlegel. 8. (2 Theile. 1 Kthlr.)

Eine Wochenchrift vom gewöhnlichen Schlage der damaligen Zeit, in Prose und Versen, von E. F. Weiskner und J. C. Comerer.

Die Freunde. Eine Wochenchrift. Götting. 1752. 8.

Von gleichem Inhalte und Werth. Der Hauptverfasser war H. Wih. Schöder.

Westphälische Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks und der Sitten. Lemgo bey Neper 1753. 8. (24 Stücke. 2 Kthlr.)

Allerley Aufsätze, ernsthafte und belustigende, Erzählungen, Briefe, Gespräche, Träume, Rätheln, Uebersetzungen, Anzeigen und Recensionen anderer Schriften.

Hamburgische Beyträge zu den Werken des Witzes und der Sittenlehre. 1. St. Hamburg 1753. 8.

Eine beliebte Schrift in Prose und Prose. Unter andern arbeitete auch die Frau D. Hayer mit.

Gesammelte Arbeiten zum Nutzen und Vergnügen, prosaisch und metrisch. Bremen 1753. 1. Viertel. gr. 8. von J. H. Voss. (2 Theile. 1 Kthlr. 12 Gr.)

Diese Wochenchrift machte damals viel Aufsehen durch ihre dreiste Begünstigung des Materialismus.

Theatralische Bibliothek. Berlin bey Voss. 1. St. 1754. (4 Theile. 1 Kthlr. 4 Gr.)

Wieder eine Schrift von Lessing, und gewissermaßen die Fortsetzung der oben genannten Beyträge. Man findet Abhandlungen über Schauspieler, Anzüge aus Schauspielen, Lebensbeschreibungen berühmter Dichter etc.

Biblio:

Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste.

1. St. 1757. Leipzig bey Dyd. gr. 8. (12 Bände, je der von 2 Stücken, 2 Anhänge und Register. 11 Kthlr. 10 Gr.)

Diese größtentheils kritische Schrift begreift Dichtkunst und Veretbarkeit, Malerey, Kupferstechkunst und Bildhauerey, Musik und Tanzkunst. Die Aufsätze sind wenig, aber sie sind trefflich, gelehrt und gründlich. Hr. Nicolai und Moses Wendelsohn waren die ersten Herausgeber derselben. 1767. kam zu Wien b. Trattner ein Auszug aus derselben heraus, 8 Bogen in 12. Sie veranlaßte viele Streitigkeiten, und es wurden mehrere Schriften dagegen geschrieben.

Sammlung vermischter Schriften zur Beförderung der schönen Wissenschaften und freien Künste. Berlin b. Nicolai. 1. St. 1759. gr. 8. (6 Bände. 5 Kthlr.)

Uebersetzungen ausländischer Schriften, welche die genannten Wissenschaften betreffen, doch sind deutsche Originale nicht ganz ausgeschlossen. Die Wahl der Stücke beruht auf dem Urtheil der Verfasser oder angesehener Bibliothek b. Sch. W. u. R.

#### XI. Vermischte Schriften.

Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. Leipzig b. Breitkopf 1751. 8.

Eine bekannte sehr lange Sammlung Gottscheds.

Daphne, eine moralische Wochenchr. 1. Th. 1750. Kbnigsberg b. Hartung. (2 Theile. 1 Kthlr.)

Mittelmäßig.

Der Mensch, eine Wochenchr. Halle 1751. b. Gebauer. gr. 8. (4 Bände. 7 Kthlr. 12 Gr.)

Moralischen Inhalts. Sie fand vielen aber unversändigen Beyfall, und wurde 1764. wieder aufgelegt. In unserm Zeitalter ungenießbar.

Der Hagestolze. Eine Wochenchr. Ulm 1751.

Der Inhalt ist Scherz, Satyre, Moral, und etwas weniges Wissenschaftliches. Der Verf. war der Adv. Bechtold in Oettingen, der auch die vergnügten Abendstunden geschrieben, wovon dieß die Fortsetzung war.

Versuche und Nachforschungen, den guten Geschmack der Ausländer bekannt zu machen. Göttingen 1751.

Nur Uebersetzungen, deren Herausgabe H. C. Schöde der besorgte.

Der freundschaftliche Beurtheiler. Hamburg 1751.

Der Freymüthige, eine wöchentliche Stützenschrift auf das Jahr 1751. 8. Berlin b. Vieweg. (20 Gr.)

Bedröht ohne Delano.

Der Medliche, eine moralische Wochenchrift. gr. 8. Nürnberg. 1751. b. Stein. (4 Theile. 4 Nrhle.)

Gehörte unter die Zahl der besten Schriften dieser Art.

Neue Erweiterungen des Erkennens und des Vergnügens. 1. St. 1752. Frankfurt und Leipzig.

Nur einer vernünftigen Belustigung gewidmet; Gedichte, Prellische Aufsätze, und Lebensbeschreibungen.

Ehr. Als. Adelerleins vermischte Abhandlungen aus verschiednen Theilen der Gelehrsamkeit. 1. St. 1753. Halle. (4 Stücke. 15 Gr.)

Das ganze erste Stück führt eine Abhandlung über die wahre Meinung des Epikurs vom höchsten Gute aus.

Von allem etwas, oder der Schlesiße Schriftsteller nach der Mode. 1. St. Leipzig 1753.

Wiß und Moral, beides war verdaulich.

Der Polymath, eine Wochenchrift, Weissenfels b. Richter 1753. 4.

Hat keinen Vorfall.

Der Veranlaßter, eine wöchentliche Stützenschrift. 1. Th. Berlin b. Vieweg 1754. 8.

Mittelmäßig.

Der

Der Freund, Eine Wochenchrift. 1. Band. gr. 8. 1754. Ansbach b. Pösch. (3 Bände. 1 Nrhle. 20 Gr.)

Eine moral. Wochenchrift vom 2ten Range. Von Kraus hat der meiste Theil davon, und die vortheilhaftesten Stücke sind alle von ihm; auch ist hat daran gearbeitet. Wurde 1773 wieder aufgelegt.

Der Mädchenfreund. 1. Band. Berl. 1755. b. Vieweg.

Der Freygeist, eine philos. theol. Wochenchr. Berl. 1755. gr. 8. b. Haude.

Bedröht ohne Delano.

Niemand. Eine neue Wochenchr. Göttingen 1756. 8.

Die Absicht der Verf. war, nach ihrem eigenen Ausdruck, das ganze Feld der Wissenschaften als einen schönen Garten anzusehen, und aus demselben die Blumen zu sammeln, aus welchen moralischer Nahrung das Leben zu ziehen. Selten kamen Gedichte. Hat vielen Vorfall.

Vermischte Abhandlungen und Urtheile über das neueste aus der Gelehrsamkeit. 1. Th. Berlin b. Vieweg 1756. 8. (8 Theile. 2 Nrhle. 16 Gr.)

Originalaufsätze, Uebersetzungen aus kleinen ausländischen Schriften, Beurtheilung gelehrter Bücher und literarische Nachrichten. Die Verfasser sollten durchgehends Geschmack, Gelehrsamkeit und Bescheidenheit gezeigt haben.

Britische Bibliothek. Leipzig, b. Wendler 1756. (6 Bände. 4 Nrhle. 12 Gr.)

Auszüge aus ausländischen Schriften, auch ganze übersezte Abhandlungen, besonders wichtige, die man mit Vergnügen gelesen hat.

Der Unterjucker, eine moral. Wochenchr. 1. Th. 1756. Langensalz. gr. 8. (1 Nrhle. 4 Gr.)

Der Philosophische Beobachter, eine Wochenchr. 1. Th. gr. 8. Elze 1756. (1 Nrhle. 8 Gr.)

Der unsichtbare Kunstschaffter, eine mor. Wochenchr. Altona. 1756. gr. 8. b. Richter. (1 Nrhle. 12 Gr.)

b 2

Der

Der Mann, eine wöchentliche Sittenschr. Leipz. b. Weiskopf 1756. gr. 8.

Die Frau, eine stückliche Wochenschr. 1. Band. Leipz. 1756. 6. Junius. 8.

Alle Schriften in dem damaligen Geschmack, die sich aber nicht über das Mittelmäßige erhoben, und daher bald vergessen wurden.

Der Blumenstock, eine Sittenschrift, der Religion, Tugend und Tugend gewidmet. Hamb. b. Haug. 1756. gr. 8. 1. Band. (3 Theile. 1 Abth. 12 Gr. 4 Bände. 1765. 3 Abth.)

Eine in den damaligen Zeiten sehr beliebte per. Schrift, die Abhandlungen, Gedichte, Erzahlungen u. theils neue, theils nur überjagte enthielt, von J. David Ludwig.

Das Reich der Natur und Olfen. Halle b. Gebauer 1757. 1. Th. 8. (12 Theile. 12 Abth.)

Die Absicht des Herausgebers dieser Schrift, G. C. Meier, gieng vorzüglich dahin, mehr Naturkenntniß zu verbreiten, und Gelegenheit zu moralischen Betrachtungen über die Werke der Natur zu geben. Sie trat an die Stelle der eben angeführten periodischen Schrift: Der Mensch, und wurde mit vielem Beyfall gelesen.

Der Einsiedler, eine moralische Wochenschrift. 1. Jahrg. gr. 8. Königsb. b. Zeis 1757.

Der Offenbergsche. 1. Quart. Berl. b. Richter 1757.

Der fortwährende Schiefer, eine Wochenschr. 1. Quart. 8. Bresl. 1758.

Democrit, oder der lachende Moralist, eine Wochenschr. Clausb. 1758. 4.

Banden nur wenige Liebhaber.

Der Leipziger Zuschauer, gr. 8. Leipz. b. Hilscher 1759. (1 Abth. 2 Gr.)

Eine

Eine der besten moralischen Schriften, die mit Beyfall gelesen wurde.

## Vierte Periode,

vom Jahr 1760 bis 1770.

### I. Gottesgelahrtheit.

D. J. E. Semlers Hermeneutische Vorbereitungen. 1. St. Halle 1760. 8. Hemmerde. 8. (1 Abth. 8 Gr.)

Das Ganze besteht aus 4 Bänden. Das erste enthält allgemeine Vorstellungen von einer zu verbessernden biblischen Hermeneutik. Das zweite Anmerkungen zur Aufklärung des Hebräischen Textes und der alten Uebersetzungen. Das dritte und vierte Beobachtungen über den griechischen Text und die Handschriften desselben. Obgleich nicht alles, was der gelehrte Verf. hier vorträgt, ganz ausgemacht und entschieden ist, so enthält doch diese Schrift ungemein viel Wichtiges, und ist den Theologen unentbehrlich.

Bibliotheca Bremensis nova, historico-philolog. theol. Brem. ap. Rumpf. 1760. 8. (IV. Class. 5 Abth.)

Enthält verschiedene lehrreiche Aufsätze aus den auf dem Titel genannten Wissenschaften, doch aber meist aus der Theologie.

Theologisches Magazin, worinne brauchbare Abhandlungen und Anmerkungen zur Aufnahme der Wissenschaften, sonderlich der theologischen, philologischen und historischen gesammelt werden. 1. Band. Gotha b. Neuvius 1761. 8. (3 Bände. 5 Abth. 16 Gr.)

Einzelne gute Abhandlungen von Cramer, Overhof, Harenberg, Crusius, Ederwald, Wintler u. zusamengetragen von J. H. Vossje.

Geist

**Geistliches Magazin**, zum nützlichen Gebrauch für Lehrer und andre Christen, die sich gerne mit etwas erbaulichem zur Förderung des Heils unterhalten wollen. 1. Samml. Magdeb. b. Seidel 1761. 8. (4 Bände. 4 Nrhtr.)

Briefe, Auszüge aus Büchern, Lebensbeschreibungen, alles zur Erbauung.

**Der Christ am Sonntag**. Eine mor. Redenschr. zur Beförderung des innerlichen Gottesdienstes am Tage des Herrn. 1. Th. Halle 1762. 8. (4 Theile. 3 Nrhtr. 8 Gr.)

Moralische Betrachtungen im Geraphischen Ton vers getragen.

**Schellhorns** Erachtlichkeiten aus der Kirchengeschichte und Literatur. 1. Band. 1762. Altm b. Bartholomäi. 12 Seid. 4r. 3 Nrhtr.)

Eine brauchbare Sammlung vermischter Anmerkungen, Nachrichten und Urkunden, welche die Aufklärung des Gelehrten- und Kirchengeschichte betreffen. Von eben dem Verfasser sind auch 2 ähnliche Sammlungen in latein. Sprache herausgekommen.

**Theologische Untersuchungen**, von D. J. J. Plitt. 1. Bd. 1. St. 1763. Reanff. b. Wark. 8. (3 Bände. 3 Nrhtr. 8 Gr.)

Alles, was in die Theologie einschlug, fand hier Platz, vorzüglich aber ertheilt es Untersuchungen und Widerlegungen der Meinungen und Einwürfe der Deisten gegen die Bibel und die geoffenbahrte Religion, nebst Gutachten über fanatische Schriften. Manches war gründlich und gemeinnützig.

**D. Diestelmayers** vermischte Abhandlungen aus allen Theilen der Theologie. Altdorf 1764. 1. Samml. 8. (2 Bände. 2 Nrhtr.)

Praktische Materien und Abhandlungen aus der Kirchengeschichte adterreffen die dogmatischen Artikel.

D. Ernst

**D. Semlers** historische und kritische Sammlungen über die sogenannten Beweisstellen in der Dogmatik. 1. St. Halle b. Hemmerde 1764. 8. (2 Stücke. 1 Nrhtr. 4 Gr.)

Der Plan des Verf. war, die eingeführten vornehmsten Beweisstellen für die Wahrheiten der Religion durchzugehen, eine zusammenhängende Geschichte des Gebrauchs, den man durch die verschiedenen Jahrhunderte der Kirche davon gemacht hatte, zu liefern, und dann ihre Beweisraft unparteiisch zu prüfen. Ein Unternehmen, über das sich jeder Freund der Wahrheit freute, weil sich von einem Semler in diesem Fache ungemein viel Lehrreiches und Wichtiges erwarten ließ, und er hat die Erwartung des Publikums auch nicht unbefriedigt gelassen.

**Briefe über die neueste theol. literatur**, von Sebast. Friedr. Trescho. 1. Th. Wehl. 1764. 8. (4 Theile. 2 Nrhtr.)

Sie enthalten außer Kritiken über theol. Schriften auch eigene Betrachtungen und Abhandlungen voll sonderbarer Gedanken und Grundsätze. Vorzüglich jagt der Verf. gegen Semler, Daseow, Enquet, Michaelis, Heilmann und Büsching zu Felde, welche Männer er geradezu in die Classe der Socinianer, Arrianer und Pelagianer setzte. Truffaut und Hervey wurden dagegen die in den Himmel erhaben. Doch herrschte dieser entscheidende, historisch-kritische Ton noch mehr in den erstem, als in den letztern Theilen.

**Silbersche** Nebenstunden, verschiedenen zur morgenländischen Literatur gehörigen Sachen gewidmet. 1. Th. Bis now 1764.

Nachrichten von der Geschichte der Juden im West- und Ostindien, von neuen jüdischen Schriften und Märgen 1c. Alles höchst mittelmäßig und in einem schlechten Stil, von Tychsen.

Hist.

**Historisch-moralische Betrachtungen des Christes, oder ermunternde Betrachtungen über die wunderbare Haushaltung Gottes in den neuesten Zeiten.** 1. St. Hamb. 1765.

Lieferte Begebenheiten aus den Kirchen und Schulen, aus den Studierstuben der Gelehrten und den Werkstätten der Künstler, um, wie die Verfasser sagen, den Jehova allenthalben aufzusuchen. Die Bemerkungen sind aber gemein, und zum Theil gar ungegründet, die Erzählungen langweilig, und der Stil ist mäßiger.

**Der Erinnerer. Eine moralische Wochenchrift.** 1. Band. Zürich bey Beyerlin. 1765. 8. 2te Aufl. 1767.

Eine Sammlung moralischer und christlicher Betrachtungen über die Folgen der Tugend und des Lasters, mit Beobachtungsgeist, anschaulich, und in einem ernsthaften Tone geschrieben.

**Belese über die neueste Moral.** 1. St. Kassel und Bismar 1765.

Eine mittelmäßige moral. Schrift, die auch mit dem 2ten Bande schon wieder geschlossen worden.

**Theologische Briefe,** gesammelt und herausgegeben von D. Friedr. Eberh. Bopp. Quedlinb. bey Schwan und Neugebauer 1765. 1. Samml. 8. (2 Bände. 1 Theil. 12 Gr.)

Eigentlich keine Briefe, sondern theologische Abhandlungen von verschiedener Güte, dogmatischen, philosophischen und philologischen Inhaltes. Die letztern machen den größten Theil aus, und haben den größten Werth. Sie enthalten Erklärungen aus dem Sprachen, den Alterthümern und dem Talmud zum Verstand biblischer Stellen. Desweilen kommen auch Benediktinschriften und Auszüge aus Predigten vor.

**Bezüge zur Verkörperung Jesu in den Gläubigen, und zu heilsamer Führung der Seelen, aus einem vertrauten Briefe**

**Briefwechsel.** 1. St. Frankfurt und Leipzig. 1766. 8. bey Wittenbach. (3 Stücke. 12 Gr.)

**Wissenschaftliche und schwärmerische Betrachtungen. Neues theologisches Magazin.** worinne allerhand nützliche, sonderlich aber für einen Theologen brauchbare Abhandlungen geliefert werden. 1. St. Altona bey Jerssen. 1766. (4. St. 1 Theil. 8 Gr.)

Größtentheils nur mittelmäßige Aufsätze, gesammelt von Pratz. Die Fortsetzung des oben gedachten theol. Magaz.

**Hollische Sammlungen zur Beförderung theol. Gelehrsamkeit,** herausgegeben von D. Ziemer. 1. St. Halle d. Campe 1767. 8. (6. Stücke. 1 Theil.)

Auszüge aus gedruckten, aber nicht genug bekannten Werken, ungedruckte Nachrichten, kurze Untersuchungen und Abhandlungen über theol. Materien, die sich vor andern auszeichnen.

**Nützlicher Zeitvertreib für Theologen, in Briefen an gute Freunde,** von Ledstein. Erfurt 1767. 1. St. Unbedeutende triviale Sachen.

**Vorbereitung auf den Sabbath, oder Betrachtungen zur Verherrlichung Gottes und Erbauung der Seele.** Nürnberg. b. Neuling 1767. 8.

Eine sehr einbezügliche moral. Wochenchrift, voll Schmattemus und Homilistischer Schwärm.

**Die Tugenden, oder Sammlung der ausserlesenen moralischen Versuche der besten neuen englischen Schriftsteller,** für den Verstand und das Herz. 1. Th. Stuttgart. 1767. (20 Gr.)

Uebersetzungen, die nicht gar wohl gerathen sind.

**Die Ehre Gottes in Betrachtung des Himmels und der Erde.** Eine Wochenchr. 1. Band. 1767. Nürnberg. bey Bauer. gr. 8. (4 Theile. 4 Theil.)

Nützliche Vesperzeiten abergläubischer Meinungen aus physikalischen Gründen, physiko-theologische Betrachtungen, und moral. Aufsätze von Löhle.

Neue Briefe über Gegenstände der geistlichen Wissenschaften und der theologischen Literatur, von Trescho. 1. Th. Donzig bey Wedel. 1768. 8. (4 Theile. 1 Abth. 16 Gr.)

Auch in diesen Briefen schüttet der Verf. sein Herz aus über die theol. Denkart, die nicht die feinere ist, und spricht über verschiedene Materien ohne Plan und Ordnung.

Bibliotheca Hagana historico-philologico-theologica ad continuationem Bibliothecae Bremensis novae instructa a Nic. Barkey, S. Th. D. et V. D. M. Hagano. Amstel. 1768. 8. (IV. Class. in 12 Fascic. 4 Abth. 4 Gr.)

Behielt die alte Einrichtung, und wurde in der Folge, weil Barkey mit der Censur in Holland Verdruss hatte, vom Prof. Berg in Dulsburg fortgesetzt.

Lebensbeschreibungen jetzlebender und noch neuerlich verstorbenen Gottgelehrten und Prediger in den Königl. Preuss. Landen. Halle b. Crampé 1758. 8. 2 Sammlungen. (16 Gr.)

Der Herausgeber dieser Lebensbeschreibungen war Hr. P. W. Sturm. Man wünschte eine sorgfältigere Auswahl, nähere Nachrichten von den Schriften der Gelehrten, deren Leben beschrieben worden, und einen kühnere Stil.

Der Proselit, oder Versuche über die wichtigsten Glaubenslehren der Römisch-Katholischen Kirche, der Welt zur gründlichen Beurtheilung vorgelegt von Friedr. Ambros. Fidler. Leipz. b. Sommer 1768. 1. St. 8. (3 Bände. 2 Abth. 6 Gr.)

Der Verf. gemessener Kathol. Priester, Lehrer der Phil. Isopphle 10. in Wien, vertheidigt sich wegen seines

Uebers

Uebertretens zur protestant. Kirche, handelt verschiedene Materien aus der Kirchengeschichte ab, und erzählt ger legentlich manches, was den Mönchen nicht zur Ehre gereicht. Nichts er nur weniger heftig geschrieben haben.

Der Jude, eine Wochenschrift. Leipz. 1768. 1. Band. 8. (9 Bände. 9 Abth.)

Der Verf. dieser Schrift war der bekannte Proselit Gottlieb Seelig, Lektor in Leipzig, und sein Endzweck Bekanntmachung jüdischer Lehren, Gebräuche und Sitten. Man räumte ihm ein, daß er viele Kenntnisse in diesem Fache besäße, und rühmte an ihm, daß er ohne Parteilichkeit und Vorurtheil schreibe. Nur das tadelte man, daß er die Meinungen und Gebräuche des jüdischen Pöbels zu wenig von den allgemein angenommenen unterscheidet.

Moralisches Wochenblatt. Leipz. 1768. 1. Th.

Nützliche Gedanken in flüppendem Stil.

Arabische Bibliothek, von J. Fr. Freyre. 1. Band. 1769.

8. Frankfurt u. Leipz. (20 Gr.)

Nachrichten von dem Zustande der arabischen Literatur überhaupt, Lebensbeschreibungen der berühmtesten arabischen Schriftsteller, Vorzüge ihrer vornehmsten Darstellungen, Verdienste Europäischer Gelehrten um dieselbe, Nachrichten von der Lebensart der Araber und von ihren Gebräuchen, Abhandlungen über vermißte Gegenstände, theils Schriftstellerangaben aus dem Arabischen, theils Erläuterungen der Kirchen- und Etwilges schichte aus arabischen Schriftstellern, sollen die Gegenstände dieser Bibliothek seyn.

Dritteltes theologisches Magazin. 1. Band. Halle 1769. (4 Bände. 6 Abth. 16 Gr.)

Die besten Abhandlungen Engländischer Gottgelehrten über die wichtigsten Materien der Religion und über die schwersten Stellen der heil. Schrift. Aus Kais. Herz.

züge



jüge auf Büchern von wichtigem und gemeinnützigem Inhalte. Lebensbeschreibungen berühmter Vortragslehrten und berühmter Religionsfeinde. Endlich Denksteine vom Zustande der Universitäten, Verderbungen, Todesfällen der Gelehrten. Man las dies Magazin mit vielem Vergnügen, und für die Liebhaber engländischer Literatur hat es noch vielen Werth.

**D. J. Aug. Dietelmeier's theologische Betrachtungen vom vermishtem Inhalt.** 1. Samml. 1769. Nürnberg und Altdorf b. Schöpfel. 8. (2 Bände. 2 Rthlr.)

Sind an die Stelle der vermishten Abhandlungen aus allen Theilen der Theologie getreten, mit Nützigkeit und Wahrheitsliebe geschrieben, und enthalten besonders viel nützliche Erinnerungen für junge Prediger, die Pastoralischen betreffen, z. B. vom Beichtwesen, Krankenbesuchen, öffentlichen Katechisationen etc.

**Biblische Nebenstunden,** von Joh. Dieder. Bentler, Pastor und Pastor in Hamburg. 1. Th. Leipzig. b. Müller 1769. (2 Theile. 16 Gr.)

Man findet verschiedene Aufsätze zur Erklärung biblischer Stellen und Erläuterung theologischer Lehrsätze, mit theologischer und philologischer Becheidenheit und Gründlichkeit vorgetragen.

**Die Erkenntniß der Herrlichkeit Gottes aus Betrachtung der natürlichen Dinge,** eine Wochenst. Nürnberg. b. Henning. gr. 8. 1769. (16 Gr.)

Eine Fortsetzung der oben genannten Schrift: *Die Ehre Gottes in Betrachtung des Himmels und der Erde.*

## II. Rechtsgelahrtheit.

**Königlicher neue Europäische Staats-Cansley,** welche die wichtigsten öffentlichen Angelegenheiten, vornemlich des deutschen Reichs in sich faßt. 1. Th. 1761. in 8. Ulm, Frankfurt und Leipzig bey Breitlin. (115 Theile, nebst 8 Haupt-

8 Hauptregulieren. 62 Rthlr. 12 Gr.) Die neue Europäische Staats-Cansley 27 Rthlr. 12 Gr.

Diese bekannte Sammlung nahm 1696 ihren Anfang, und dauerte bis zum Jahr 1760 fort, wo sie aus 115 Theilen bestand. Sie wurde geschlossen, und im folgenden Jahr unter dem Titel: *Neue Europ. St. C.* fortgesetzt. Diese war wieder zu 30 Bänden angewachsen, als die Verf. den Titel änderten und eine neue Fortsetzung anhiengen. Auch wurde ihre innere Einrichtung etwas verbessert, alle unwichtigen Curien und Decreten, die nicht zum Weisheitlichen der Sachen gehörten, fielen weg, dagegen erhielt die Sammlung auf der andern Seite in wichtigen Sachen mehr Vollständigkeit. Ueberhaupt findet man hier Verhandlungen beym Reichstage, beym Corpus Evangelicorum, bey Visitationen, bey den Kreisen des Reichs, merkwürdige Prozesse bey den Reichsgerichten, und andre Vorfälle im Reich. Der wahre Name des Sammlers war D. Christoph Leonhard Reuch. Nach dessen Tode ward es von Paul Lorenz Wiedmann fortgesetzt. Das Hauptregister über die ersten 48 Theile ist von L. C. Köpfer. Und die neueste Fortsetzung ist von Chr. Fr. Reuß.

**Auserteilene neueste Staatsakta,** zum Behuf des Reichshistorie und des Staatsrechts, mitgetheilt von C. F. v. Utm, Frankfurt und Leipzig. b. Böhler 1761. 8. (7 Theile. à 12 Gr.)

Ist an die Stelle der Select. jur. publ. novissim. von König gekommen, und enthält außer andern Nachrichten besonders auch Anzüge aus Deductionen und andern Streitschriften, auch wohl ganze Documenten. Den 1. Th. hat Brisch besorgt.

**Niegers alte und neue Civilistische Bibliothek.** 1. St. Augsburg und Freib. 1765.



Nachrichten zur Literatur, besonders des bürgerlichen Rechts gehörig, eigne und fremde Abhandlungen, Rezensionen, und darunter manches Gute.

Bejlarische Angelegen, unter Aufsicht des Reichs-Lebmarschallamtes. 1767. in 4.

Eine Wochenchrift, welche die ächte Geschichte der Disputation und deren Verrichtungen, so weit solche bekannt werden dürfen, enthält.

Neues Reichsstaatsdiarium. 1. Band. 1767. in 4.

Herr Oertel lieferte in dieser Quartalschrift Nachrichten von den in jedem Monat geschehenen Legitimationen und vorgesehnen Veränderungen auf dem Reichstag, Auszüge aus den beim Reichstag oder beim Corpus Evangelicorum zur Disputation gebrachten Menschen, welche auch zuweilen, wenn sie kurz sind, ganz geliefert werden, eben so aus den distribuirten Aufsätzen und Deductionen, Nachricht von den in Deliberation gekommenen Materien, den abgesetzten Reichsgesetzen und Kayserl. Dekreten und Anzeigen von den bekannt gewordenen gedruckten Schriften und geschriebnen Aufsätzen, welche in die Reichshistorie einschlagen, auch von Reichshofrath-Conclusionen.

Sammlung der neuesten Staatsangelegenheiten, vornemlich des deutschen Reichs, worinne die neuesten acta publ. Reichs- und Kreisstags-handlungen, Reichsgerichtliche Erkenntnisse, und andre in das deutsche Staatsrecht und in die deutsche Staatshistorie einschlagende Schriften geliefert werden. Ulm, Frankfurt. und Leipzig. 1768. 1. Band. 8. Stercia in 2.

Zur Verbesserung und Vervollständigung der Staatskanzley etc. enthält hauptsächlich kleine Schriften.

Sammlung auserlesener Reden und Abhandlungen über die politische Justiz aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen und übersezt von Hieronim. 1. St. Frankfurt. bey Hammermüller 1769. 8.

Die

Der Inhalt ist gut, nur die Uebersetzung laßt nichts. Supplementum Selectorum juris publici novissimorum von C. F. H. 1. Th. Frankfurt. und Leipzig. bey Wohler 1769. 8.

Nachträge zu verschiednen Theilen der Selectorum, besonders zum 40. 42. 43. und 47ten Theil.

Theaurus dissertationum juridicarum Selectissimarum in academias Belgicis habitarum. Continens dissertationes historico-antiquario-juridicas, quibus varia juris civilis capita veterumque auctorum loca emendantur, illustrantur, exstantur. Ed. Gerh. Oelrichs. Braemae 1769. Vol. I. 4. (Tom. II. perdet von 3 Theilen, 5 Theil.)

Das Unternehmen des Hrn. Oelrichs, die besten juristischen Disputationen, welche in Holland erschienen, den Deutschen in einer besondern Sammlung mitzutheilen, fand allgemeinen Beifall. Auch wurde die Sammlung im Jahr 1771 unter dem Titel: Notus thesaurus dissert. jurid. Belg. fortgesetzt. S. die folgende Periode.

### III. Arzneygelehrtheit.

Fr. Aug. Weiz vollständige Auszüge aus den besten chirurgischen Disputationen. 6 Bände. 8. Baus. 1760 — 74. 6. Deinger. (2 Theile.)

Die Rubriken dieser reichhaltigen per. Schrift waren: 1) Auszüge aus Dissertationen. 2) Rezensionen chirurgischer Schriften. 3) Auszüge der chirurgischen Abhandlungen aus medizinischen und andern Schriften. 4) Eingefandte Verträge. 5) Neuigkeiten und Nachrichten. 6) Belustigungen; nämlich Erzählungen von Dummheiten, Scherzartikeln, Albernheiten doctorirender und anderer Quacksalber. Manche Rubriken, besonders 3. 4. und 6. sind hiemit ausgefallen.

**Berlinisches Magazin, oder gesammelte Schriften und Nachrichten für die Liebhaber der Arzneiwissenschaft, Naturgeschichte, und den angenehmen Wissenschaften überhaupt.** 1. Band. Berl. bey Wever 1765. (4 Bände. 6 Nrhle. 6 Gr.)

Die Nachrichten und Abhandlungen auf der Arzneiwissenschaft und Naturgeschichte waren brauchbar, obgleich nicht immer gemeinnützig, die Gedichte aber elend, die moral. Aufsätze trocken, und der Stil überhaupt schleppend. Mit Originalauszügen wechselten Uebersetzungen, Auszüge und Nachrichten aus neuen oder ältern jetzigen Büchern und ausländischen Journalen und Anzeigen neuer Bücher ab. Das Ganze war eine Nachahmung des bekannten Hamburger Magazins. Der Herausgeber war der durch mehrere Sammlungen bekannte D. Martini in Berlin.

**Der Patriarchale Medicus, entworfen von D. Anton Lein. 1. Band. 1765. gr. 8. Hamb. bey Venten. (2 Bände. 4 Nrhle.)**

Nachsetzung schädlicher Vorurtheile, Belehrung über den Bau des Körpers und über die vornehmsten Krankheiten, und Ertheilung solcher Verordnungen, die im Nothfall den Arzt entbehren machen. Eine Nachahmung des bekannten Ungarischen Arztes, die aber weit hinter ihrem Orignalat geblieben. Auch die Schreibart war hierwenig affectirt.

**Arzneyen, eine physikalisch-medicinische Monatschrift, zum Unterricht aller dorer, welche den Schaden des Quacksalbers nicht kennen, von D. Waldinger. 1. Band. Langensalz b. Martini 1766. (2 Bände. 20 Gr.)**

**Berlinisches Journal über allerhand in die Arzneiwissenschaft und deren Ausübung einschlagende Materien, von D. Schuster. Chemnitz 1767. 1. St. (5 St. 1 Nrhle. 4 Gr.)**

Ein

Ein höchst mietelmäßiges Werk.

**Neue Arzneyen wider die medizinischen Vorurtheile, von D. Waldinger. Langensalz bey Martini 1768. 1. Band. (2 Bände. 20 Gr.)**

Die Vorurtheile, welche der berühmte Verf. angegriffen, sind die Quacksalbereyen, die Elixiere, die Zerlegung der Leichname, die geschwinden Curen, Hölle, Starrheit gegen die Ärzte, Mißbrauch der Arzneyen. Ausserdem kommen noch gemeinnützige Abhandlungen vor über die medizinische Polizei, Erlebung, Charlatanerie der Ärzte u. Endlich findet man auch viele medicinische Anekdoten.

**Berlinische Sammlungen zur Verbesserung der Arzneiwissenschaft, der Naturgeschichte, der Haushaltungslehre, Commercialschenschaft, und der dahin einschlagenden Literatur. Berlin bey Pauli 1768. 1. St. mit Kupfern. 8. (10 Bände. 12 Nrhle. 12 Gr.)**

Hatte viel Aehnlichkeit mit dem Berlinischen Magazin, die Naturgeschichte und Medicin nimmt den meisten Raum ein, von verschiedenen unbekannten Thieren werden ausführliche Beschreibungen geliefert, und die neuen Arzneymittel häufig bemerkt. Nicht alles sind aber Originalschriften, es giebt auch Uebersetzungen und Auszüge, besonders aus französ. Journalen. Am Schluss ist eines jeden Stückes zehn America neuer Bücher. Auch diese Sammlung besorgte Martini.

**Biographien jetzt lebender Ärzte und Naturforscher in und außer Deutschland, von C. G. Waldinger. 1. Bd. 1. St. Jena b. Hartung 1768.**

Lebensbeschreibungen noch lebender und verstorbenen Gelehrten, von ihnen selbst und von andern aufgesetzt, oder mit Genauigkeit erzählt, wurden mit Vorfall geschrieben.

**Schwedisches Magazin, oder gesammelte Schriften der gelehrten Gelehrten in Schweden, für die Liebhaber der Arznei**

e 4

neig

naturwissenschaft, der Naturgeschichte, Chemie und Oekonomie. Aus dem Schwedischen übersezt von Joh. Carl Weber. 1. Band. 1768. 8. (2 Bände. 1 Abthl. 4 Gr.)

Das Unternehmen des Hrn. D. Webers, die lesenswürdigen Schwedischen Schriften den Deutschen in einer guten Uebersetzung zu liefern, fand Verfall.

**Anzüge aus den neuesten Dissertationen über die Naturlehre, Naturwissenschaft und alle Theile derselben,** von E. G. Boldinguer. 1. Band. 1. St. Berl. und Straß. bey Lange 1769. 8. (18 Gr.)

Kleine akademische Schriften, die oft so unverdienters weils der Vergessenheit überlassen werden, weiter bekannt zu machen, und dadurch die Grenzen der Naturwissenschaft zu erweitern, war die Absicht des Hrs. ausgebert. Seine Anzüge waren nicht nur an sich fruchtbar, sondern sie wurden auch durch die eingestreuten eigenen Gedanken des Herausgebers noch mehr interessant. Wurden vom 2ten Bande an von D. Weber in Göttingen fortgesetzt.

**Adversaria medico-practica.** Vol. I. P. I. Lips. apud Reich 1769. gr. 8. mit Kupf.

Eine Sammlung praktischer Aufsätze, zum Theil schon vorher einzeln gedruckt, zum Theil aus Handschriften, von D. Luvwig und andern berühmten Aerzten.

**Der Kontarre, eine medizinische Wochenicht.** Wien 1765. nachgedruckt Leipz. 1769. (1 Abthl.)

Wurde hauptsächlich mit Rücksicht auf den kaiserslichen und ausländischen Landmann geschrieben, und leistete vielen Nutzen. Man hielt den D. Wille für den Verf.

#### IV. Weltweisheit.

**G. J. Meiers philosophische Betrachtungen über die Christl. Religion.** 1. St. Halle b. Gebauer 1760. (8 St. 3 Abthl. 8 Gr.)

Die

Die Absicht des Verf. war, die Vernunftmäßigkeit der Christl. Religion ins Licht zu setzen. Er geht daher die Lehren des Christenthums durch, welche man aus der Schrift zu beweisen pflegt, und erläutert ihre Richtigkeit und Wahrheit aus bloß philosophischen Gründen. Man findet in seiner Schrift viel nützliches und manch vortheilhaftes. Sie erregte vielen Beifall, besonders schrieb ein gewisser Frenzel sehr heftig darüber.

**Vermischte Beyträge zur Philosophie und den schönen Wissenschaften.** 1. Band. 1762. Weisl. b. Kohn. (2 Bände in 4 Stücken. 20 Gr.)

Eine periodische Schrift voll von vortheilhaftem, durchdachten und gelehrten Aufsätzen, theils Originals, theils Uebersetzungen.

**V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte und Mineralogie.**

**Dresdnisches Magazin,** oder Ausarbeitungen und Nachrichten zum Behuf der Naturlehre, der Naturkunst, der Sitten und der schönen Wissenschaften. Dresden bey Gröhl 1760. 8.

Nicht uninteressant für das Studium der genannten Wissenschaften.

**Beiträge zur Natur oder Insektengeschichte.** 1. Th. Nürnberg. 1761. in 4.

Supplemente zu den vortheilhaftigen Insektenbeschreibungen von Kästl, die dessen Schwelger Sohn Hermann herausgegeben, und mit den ersten von gleicher Güte sind.

**Fortgesetzte Beiträge zur Naturkunde von Densel.** 1. Stück. Berlin 1762.

Die ersten Stücke erschienen 1762, dann wurde aber das Werk unterbrochen bis 1765, wo erst die Fortsetzung erschien. Gedruckt nützlich, wenigstens

bloß Originale, nur in einem etwas weisheitsreichen Stil.

**Physikalische Bibliothek.** 1. Bd. Zürich 1763. b. Berger. 8. Erschienen in der Zeit, da die Beiträge ausblieben, und lieferten ebenfalls für Naturliche und Naturgeschichte manches brauchbare. (10 St. 1 Kthlr. 6 Gr.)

**Gemeinnütziges Natur- und Kunstmagazin, oder Abhandlungen zur Verbesserung der Naturkunde, der Künste, Manufakturen und Fabriken, mit Kupfern.** 1. Th. 1763. Berlin. 8. (3 Bände. 3 Kthlr.)

Uebersetzungen aus Engländischen und Französischen, theils alten theils neuen Schriften, die oder schon vorher muß einzeln übersezt waren.

**Hamburgisches neues Magazin, oder Fortsetzung gesammelter Schriften aus der Naturforschenden, der allgemeinen Land- u. Stadt-Ökonomie, und der angenehmen Wissenschaften überhaupt.** 1. Band. Leipz. b. Hölten 1765. (120 Stücke. 15 Kthlr.)

Eine Fortsetzung der beliebten und bekannten periodischen Schrift, gleiches Inhalts und Werths.

**Neues Bremsisches Magazin zur Ausbreitung der Wissenschaften, Künste und Tugenden, von einigen Liebhabern derselben, mehrertheils aus Engländischen Monatschriften gesammelt und herausgegeben.** 1. Band. 1. St. Bremen 1766. (3 Bände, und 4ten Bd. 1 St. 2 Kthlr. 12 Gr.)

Die Aufsätze sind naturhistorischen, physischen, ökonomischen und historischen Inhalts, theils übersezt, und zwar aus den Philosoph. Transaction, aus dem Gentlem. Mag. aus dem Lond. Mag. aus dem Univ. Mag. theils original; jedem Stück waren Anzeigen der neuesten Engl. Bücher angehängt. Sie wurden mit vielem Vorfall gelesen.

**Verträge zur Naturkunde des Herzogthums Zell, gesammelt von Taubert.** 1. Band. Zell 1766. 8. (2 St. 13 Gr.)

Es

Lesenswürdig wegen der Genauigkeit, womit sie abgefaßt sind, und wegen der Mannichfaltigkeit und Werthwürdigkeit der Gegenstände, womit sie sich beschäftigen.

**Stralindisches Magazin, oder Sammlung auserlesener Nachrichten zur Aufnahme der Naturlehre, Naturwissenschaft und Haushaltungslehre.** 1. St. Berl. und Stral. 1767. b. Langen. (2 Bände. 2 Kthlr.)

Eine Sammlung brauchbarer, meist neuer noch ungedruckter Abhandlungen aus den genannten Wissenschaften, z. B. über den Salzeter, Bleinder, über Schwefel in Schmelzen, Maschinenbau, soßen Hundstich u.

**Der Zuschauer in der Wirtschaft der Nezenten und des Volks, von einer Gesellschaft deutscher Patrioten.** 1. B. Basel b. Imhof 1767. 8.

Betrifft meist Naturgeschichte und Oekonomie, hier und da brauchbar.

**Mineralogische Verrichtungen zum Gebrauch der Chemie und Naturgeschichte des Mineralreichs.** 1. Band. Wien. bey Feincke 1768. mit Kupf. (6 Bände. 7 Kthlr. 16 Gr.)

Ein Werk das viele vortrefliche Aufsätze enthält, die in theils kostbaren und großen Sammlungen, theils in vielen kleinen aber leicht veräußerten Schriften liegen, und alle die Mineralogie aufklären.

**Laufzigisches Magazin, oder Sammlung verschiedener Abhandlungen und Nachrichten zum Gebrauch der Natur- Kunst- Welt- und Vaterlandsgeschichte.** 1. Jahrg. 1768. Wieslitz b. Dörmer. 4. (Die Jahrg. 2 Kthlr.)

Wird noch fortgesetzt, und schon diese lange Dauer beweiset seine Gemeinnützigkeit.

## VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistil und Diplomatif.

**Altes aus allen Theilen der Geschichte, oder alte Urkunden, alte Briefe und Nachrichten von alten Büchern mit Anmerkungen.** 1. St. 1762. Chemnitz bey Seiffert. 8. (12 St. 2 Kthlr.)

Die

Die Briefe sind aus dem 16. und 17ten Jahrhundert von großen und berühmten Vorgesetzten und Staatsmännern, z. B. Erasmus, Luther, Grävius. Die Briefe betreffen die mittlere Geschichte, und in den literarischen Nachrichten werden unter andern die bekannten Annalen des Waitaire ergänzt und verbessert. Alles Dunkle ist in einer beifolgenden Anmerkung erläutert worden. Der Verf. war der Suprem. Vellez in Zwissau, schloß sie aber mit dem 2ten Theile.

Allgemeines historisches Magazin, zur Beförderung der Erdbeschreibung, und der Natur-Scenen- und Kirchengeschichte. 1. St. Göttingen d. Neuvius 1762. 8.

Beförderung mehrere gute und brauchbare Aufsätze.

Sammlung historischer Schriften zur Beförderung der Geschichtskunde. 1. St. Kassel und Weisew. d. Möse 1763.

Kleine historische Schriften und Abhandlungen vor dem Untergange zu bewahren, war die Absicht dieser Sammlung.

D. Niederrers Nachrichten zur Kirchen-Gelehrten- und Bücher-Geschichte, aus gedruckten und ungedruckten Schriften gesammelt. 1. St. Altdorf 1764. (4 Bände. 2 Theile. 16 Gr.)

Eine Sammlung wichtiger Nachrichten und Briefe zur Aufklärung des Religionszustandes vor und in der Reformation. Auch findet man hier höchst interessante kleine Schriften aus den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst, alte deutsche Uebersetzungen der Psalmen, und andere Pieder, die für den Sprachforscher wichtig sind.

Gelehrte Abhandlungen und Nachrichten aus und von Rußland, geliefert von der Schule der Sprachen, Künste und Wissenschaften bey der Evangel. St. Peterskirche zu Petersburg, und herausgegeben von derselben Director D. Büsching. 1. St. Königsb. d. Kantze 1764. gr. 8. (2 St. 1 Theil. 8 Gr.)

Diese

Diese periodische Schrift, welche überhaupt dazu bestimmt war, neue lesenswerthe und wichtige Abhandlungen über allesley gemeinnützige und erbedliche Materien und herrschliche Neuesten zur neuen Geschichte mitzutheilen, wurde besonders deswegen sehr geschätzt, weil sie den Zustand des Russischen Reichs, von dem man damals noch sehr wenig wußte, zum Hauptaugenmerk hatte.

Hagers geographischer Bücherkatz zum Nutzen und Vergnügen erbknet. 1. Band. 1764. Chemnitz bey Stöckel. (3 Bände. 2 Theile. 12 Gr.)

Nachrichten und Urtheile von alten und neuen geographischen Büchern und Landkarten, Lebensbeschreibungen berühmter Geographen, und allerhand einzelne zur Erweiterung und Verbesserung der Geographie gehörende Anmerkungen. Die alte Geographie ist vorzüglich gut bearbeitet.

Böttmgenhaufens Verhältnissen aus der Psalmen und Schweizerischen Geschichte und Literatur. 1. St. 1766. Jährh. d. Orell und Weiss. (3 Stücke. 6 Gr.)

Eine Sammlung von großem Werth wegen der manchen ungedruckten Nachrichten und gründlichen Anmerkungen.

Vermischte Nachrichten und Anmerkungen zur Erläuterung und Ergänzung der schweizerischen, besonders aber der Eiser-nachrichten Geschichte. 1. Samml. 1766. Eisenach in 4. (4 Stücke. 12 Gr.)

Der Verf. dieser Nachrichten, Prof. Schumacher in Eisenach, wollte die Geschichte des Herzogthums Eisenach ausarbeiten, und zur Vervollständigung dieses Werks trug er in dieser Sammlung einzelne Entwürfe aus der gedachten Geschichte nebst seinen Gedanken und Bemerkungen über einzelne dunkle Begebenheiten vor, um die Gedanken anderer Geschichtsforscher zu Mannern darüber zu erfahren.

Bre-





**Bremensia:** Geordnete Nachrichten zur Erläuterung der alten und neuen Geschichte des ehemaligen berühmten Erzstiftes und der Kaiserl. freyen Reichsstadt Bremen, mit vielen ungedruckten Urkunden aus Licht gestellt von J. Philipp Essel. 1. Th. 1766. 8. Bremen b. Cramer. (2 Bände. 1 Abth. 12 Br.)

Urkunden und Nachrichten zur Bremischen Geschichte, von Rüdern, geistlichen Erbkirchen und Kirchen, Pöbenediktinerorden geleiteter Bremer, und andere Werke würdigen, die das Erzstift und die Stadt Bremen angehn, und die Geschichte der mittlern und folgenden Zeiten erläutern. Eine sehr reichhaltige Sammlung.

**Beiträge zur vortischen Hamburgischen Historie,** von M. Ziegen. 1. Th. Hamd. 1766. 8.

Nur Bagatellen.

**D. J. Carl Oetrichs** historisch-diplomatische Beyträge zur Geschichte der Geseheheit, besonders im Herzogthum Pommern. 1. Th. Berlin 1767. 4. (2 Theile. 2 Abth.)

Der Verf. welcher sich durch mehrere Schriften schon um die Pommernische Geschichte verdient gemacht hatte, lieferte hier neue Beyträge zu denselben, die mit vielem Fleiße gesammelt waren. Für sein Vaterland waren besonders die mitgetheilten ungedruckten Fundamente ansehnliche der Stipendien für Studierende wichtig.

**Gatterers allgemeine historische Bibliothek,** Halle b. Gebauer 1767. 1. Band. (16 Theile. 10 Abth.)

Herr Hofr. Gatterer hat sich durch diese Bibliothek viel Verdienst um die Ausbreitung des besten historischen Geschmacks erworben, indem er vortheilhafte Rezensionen historischer Schriften und Abhandlungen über die historische Kunst und die Zergliederung der alten Geschichte, in denselben bekannt gemacht hat. Die Abhandlungen nahmen allemal den ersten Platz ein, nach diesen kamen Beurtheilungen neuer und alter Geschichte

bücher

bücher und Landkarten, und den Beschluß machten allerley den Kennern und Liebhabern der historischen Wissenschaften nützliche Nachrichten und Aufsegen. Hr. Eering, Hr. Meusel und Federlin haben viel daran gearbeitet.

**Allgemeines historisches Magazin,** mit Beyhülfe einiger Gelehrten errichtet von D. Fr. Eberh. Pesen. 1. Stück. 1767. Halle b. Gebauer. gr. 8. (6 Theile. 4 Abth.)

Die Verf. breiteten sich über das ganze Gebiet der historischen Wissenschaften aus, selbst die Kirchengeschichte nicht ausgenommen, und lieferten eigene Abhandlungen, vermischte Anmerkungen, historische Anekdoten, zuverlässige Urkunden, und noch nicht herausgegebene Geschichtsschreiber, und darunter viel Gutes und Brauchbares.

**Langelius** Beschäftigungen mit bewährten Nachrichten. 1. St. Hof b. Bierling 1767. 8. (4 St. 21 Br.)

Enthalt Nachrichten, die man sonst in diplomatischen Nachrichten, in Alterthümern, Adelshistorien etc. sucht, und die nützlich sind.

**Sammlung vermischter Nachrichten zur Erläuterung der vortischen Geschichte.** Chemnitz bey Strödel. 1. Band. 1767. 8.

Zeichnete sich vor ähnlichen Sammlungen aus, und lieferte viele nützliche und neue Anmerkungen zur Geschichte von Obersachsen. Die Herausgeber waren Kleyb und Grundig.

**D. Böhms Magazin für die Historie und Geographie,** mit Kupfern. Halle bey Curt 1767. 8. (22 Theile. 44 Abth.)

Ein Magazin, in dem künftige Verfasser der Geschichte unserer Zeit einen reichen Vorrath wichtiger Nachrichten von Personen und Sachen finden, das ansehnliche Beyträge zur neuen Beschreibung und Staatskunde

liefert,



liefert, und sogar vieles, das sonst unter die Staatsgeheimnisse gehörte, ins Licht setzt.

**Selecta Norimbergensia**, oder Sammlung verschiedener kleiner Ausführungen und Urkunden, welche arsephensisch bisher noch nicht gedruckt gewesen sind, doch aber vorzuziehlich angesehen werden, die Geschichte des Markgrafenstums und der Stadt Nürnberg in ein dem Büchlein zu enthalten. 1. Th. Nürnberg. b. Heftner 1758. 4.

War von Schützlein, und befaßt mehrere Gegenstände der deutschen Rechtsgelehrsamkeit als der Geschichte in sich, und ist besonders Kränklicher Rechenzmittelstern und Vertheilbigern hereshafit. Neosthen nützlich und brauchbar. Der Verf. war Kampacher Pfarrer, und daher zeigte er überall viel Eifer für die Verbesserung des Markgräf. Hauses.

**Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden**. 1. Th. 1769. gr. 8. (3 Theile. 5 Rthlr. 20 Gr.) Recensionen einiger Manuscripte, Mittheilung alter Urkunden, Nachrichten von einzelnen Theilen des Landes, und von weniger bekannten Geschichten und ihren Amtsveränderungen, von Rechten und Gewohnheiten, neuen Verordnungen und dergl. Eine Partikularsammlung für die dortigen Einwohner oder Liebhaber der Specialgeschichte. Vom Hrn. Generalsuperintendent. Franke.

**D. J. Fr. Joachims Neu eröffnetes Münzkabinet**, darinnen merkwürdige und viele bisher noch nirgends mitgetheilte Gold- und Silbermünzen zu finden, die richtig in Kupfer abgebildet, beschrieben und erläutert werden. 1. Th. Nürnberg. b. Bauer. 1761. (4 Theile. 10 Rthlr. 8 Gr.)

Der Verfasser war einer der ersten Münzkennner, und hatte die Erlaubniß, das Wiener Münzkabinet zu gebrauchen, auch bekam er Münzen aus dem kaiserlichen Cabinet zu Preßburg und dem Silberadischen. Die

Beschreibungen sind kurz und lehrreich, und das Werk wurde mit unangenehmem Beyfall aufgenommen, und von J. P. Kemnath fortgesetzt.

**Samuel Ottens nöthentliche Wappenbeilegung**. 1. Stück. 1762. Augsburg. gr. 4. mit Kupfern. (8 Stücke. 14 Rthlr.)

Der Verfasser wollte alle Kayserl., Königl., Fürstl., Gräfliche, Reichsrechtliche und Solliche Siegel mit Anmerkungen liefern. Das Unternehmen ist sehr sand Beyfall, nur mit dem Unternehmern war man nicht zufrieden.

**Bauers auserlesene und nützliche Neutigkeiten für alle Münzliebhaber**. 1. St. in Kupf. Nürnberg. 1764. in 4. (20 Stücke. 2 Rthlr. 12 Gr.)

Jedes Stück hat 5 Abtheilungen. a) Anzeigen zu verkaufender Münzen und Münzliebhaber. b) Anzeigen zu kaufender Münzen und Münzliebhaber. c) Münzneuigkeiten. d) Münztes auf einigen Handelsplätzen. e) Vermischte Nachrichten vom Münzwesen. Die Schrift war in ihrer Art die erste, und ihr Jahalt fand Beyfall, nur die Sprache war schlecht.

**Nürnbergische Münzbeilegungen**, 1. Th. in welchem so selten als merkwürdige Silber- und Goldmünzen sauber in Kupfer gestochen, beschrieben und aus der Geschichte erläutert werden, nebst einem Verzeichniß, die Sammlung der Nürnberg. Goldgälden enthaltend, von Georg Aker. Will. Altdorf 1764. in 4. (4 Theile. 10 Rthlr.)

Eine Nachahmung des bekannten Adlerschen Werks, das aber weit unter demselben bleibt. Jenes erstreckt sich über alle Theile von Europa, wo nur Münzen geschlagen werden, und handelt von Münzen, die wichtige Begebenheiten und große Thaten erläutern; dies aber beschränkt sich allein mit Nürnbergischen Münzen, und die auf höchst unbedeutende Vorfälle geschlagen worden. Die Münzen sind in Kupfer gestochen und be-

Kais. Verz.

(S. 17)



schlehen, denn folgt eine weitläufige Erdeterung der Gelegenheit, welche die Münze veranlaßt, eine Beschreibung der Personen, auf welche sie geschlagen worden, und anderer damit verbundenen Umstände, alles aber ist in einem elenden Stil abgefaßt.

**Sächsisches Groschenabinet.** 1. Theil. Zur Fortsetzung der Sammlung deutscher Münzen mittel und neuerer Zeit, mit nöthigen Anmerkungen erläutert von J. G. Wölk. Leipzig, 1765. mit Münztafeln 8. (2 Fächer. 1 Kiehl. 12 Gr.)

Ein sehr reichhaltiger Beytrag zur Kenntniß der Sächsischen Geschichte. H. v. Kiehl in Dresden hat die erste Hand daran gelegt. Die Münzen sind aus der Medalschen Sammlung zu Halle und der Weynerschen zu Wittenberg. Die Einrichtung der Münztafeln hat Kneiske besorgt.

**Westfälisches Thalerabinet,** aufs neue ansehnlich vermehrt und in 2 Theilen herausgegeben von Madal. Königsb. k. Hartung 1765. 1. Th. 8.

Die Anzahl der Thaler ist 5332. Die Beschreibung ist mit sehr vielem Fleiß gemacht, und keine Münze mitgetheilt worden, als die der Verf. selbst in Händen oder in zuverlässigen Kapseln vor sich gehabt hat. Außer den eigentlichen Thalern findet man auch Medaillen, Schau- und Gedächtnismünzen. Das Illustrierte Thalerabinet, dessen letzte Ausgabe 1747. von Kneiske besorgt worden, ist zum Grunde gelegt.

**Kleine Beyträge zur Aufnahme und Ausbreitung der Münzwissenschaft,** von Spies. 1. St. Anspach 1765. 8. 6. Pfds.

Werden nicht viel zur Ausbreitung der Wissenschaft beigetragen haben.

**Des vollständigen Thalerabinet 1ste Fortsetz.** von Madal. Königsb. 1768. 8.

Suppl.

**Supplement zu dem vorhergehenden Werke,** das hier formers die Conventioenthaler liefert.

**Spies Brandenburgische historische Münzbeschreibungen,** in welchen viele, meist sehr seltene und noch ganz unbekante Schanzkriege, Dukaten, Thaler, auch andere Münzen von verschiedenem Metall, ist weniger einige merkwürdige die Siegel, welche die Brandenburgische Geschichte betreffen, lauter in Kupfer gestochen, genau beschrieben, und mit historischen und literarischen Anmerkungen erläutert wird. Anspach 1768 in 4. (5 Theile. 14 Kiehl.)

Jedes Stück enthält die Beschreibung, Beschreibung und Erklärung einer seltenen Münze aus dem Brandenburgischen Hause, und ist für das Münzstudium ein sehr nützliches Werk, obwohl der Stil schlecht ist. Es wurde mit dem 4ten Bande geschlossen, und eine 5te Zeit hernach unter dem Titel: Supplemente zu den Münzbeschreibungen, fortgesetzt.

**Bayerische Münzbeschreibungen,** von dem Chausseur, Dukaten, Thaler, und and. merkwürdige Geld- und Silbermünzen zu finden, die meist in Kupfer gestochen, aus der Geschichte erläutert und beschrieben werden sind von Peter Paul Finauer. 1. Theil. München 1768. 4. mit Kupfern.

Küster Beyträge zur Geschichte, Genealogie, Topographie von Vöcern aus Münzen. Man findet hier viele wichtige Nachrichten, die man anderswo vergeblich sucht.

## VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Völkerey.

**Gesammelte Abhandlungen und Beobachtungen,** durch die Oekonomischen Gesellschaft zu Vönn gesammelt. 1. Jahrgang. 1760.

Manches Gut.

f 2

Suppl.



Beiträge zur Aufnahme des Wohlstandes der Staaten. 1. St. 1762. Hamburg.

Enthalten sowohl eigene als fremde cameralistische Abhandlungen, nützliche Erfindungen, Nachrichten von Gesetzen und Anstalten. Der Verf. war Christl. Ludwig v. Griedheim.

Dan. Gftr. Schrebers Neue Sammlung verschiedener in die Cameralwissenschaften einschlagender Abhandlungen. 1. Th. Bülow b. Vahner 1763. gr. 8. (7 Theile. 3 Bde. 12 Gr.)

Fast durchgehends waren die Gegenstände der Abhandlungen gut gewählt und behandelt. Nur die aus dem Schredischen überlieferten Stücke hatten oft für Deutschland zu wenig Interesse.

J. Friedr. Stahls allgemeines ökonomisches Forstmagazin, in welchem allenthalben nützliche Beobachtungen, Vorschläge und Versuche über die wirtschaftliche Policey und Cameralgegenstände des sämmtlichen Wald-, Forst- und Holzwesens enthalten sind. 1763. gr. 4. Stuttgart. b. Meyler. (12 Bände. 10 Bde.)

Ein sehr gemeinnütziges Buch, in dem sowohl alte als neue in das Forstwesen einschlagende Schriften geprüft, und darein eingetragene wurden, das botanische und physikalische Untersuchungen so wie Forstbedürfnisse lieferte, und viele Fehler gefunden hat.

Hannoversches Magazin, worinne kleine Abhandlungen, einzelne Gedanken, Nachrichten, Vorschläge und Erfahrungen, so die Verbesserung des Nahrungsstandes, die Stadt- und Landwirthschaft, Handlung und Manufakturen betreffen, gesammelt und aufbewahrt sind. 1. Jahrg. 1763. 4. Hannov. b. Förster. (Jahrl. 1 Bd. 25 Bände. 112 Bde.)

Vielesley vortheilhafte und nützliche Aufsätze. In dem ersten Bände kamen besonders viele Beiträge zur Geschichte des mittlern Zeitalters und der deutschen Sprache

setzt und Rechtsgewohnheiten vor, in den späteren Bänden aber findet man mehr Oekonomie und Naturgeschichte. Nicht alle Aufsätze sind übrigens Originale, es kommen auch viele Uebersetzungen vor. Die Aufsätze, welche Oekonomie, Policey und Finanzwissenschaft betreffen, hat Herr Nathias besonders abdrucken zu lassen angefangen. Hannover bey Helwig 1786.

Leipziger Intelligenzblatt, in Fragen und Anzeigen für Stadt- und Landwirthschaft zum Besten des Nahrungsstandes. Leipzig. 1763.

Es wird nicht nur von allerley zum Handel und Wandel, zur Nahrung, Viehwirtschaft und Policey gehörigen und nöthigen Sachen, Veränderungen, Vegetabilitäten und Wünschen Nachricht gegeben, sondern es werden auch gemeinnützige Aufsätze und Abhandlungen beigefügt, welche das Commercium, die Manufakturen und Fabriken, den Feld- und Gartenbau, und die Gesundheit betreffen.

Anderlesens Sammlung zum Vortheil der Staatswirtschaft, der Naturforschung und des Feldbaus. Aus dem Schwedischen. 1. Bd. gr. 8. Basel 1763.

Schon Haller, da er noch zu Göttingen war, dachte auf diese Sammlung, und Murray sollte sie übersezen; Hallers Entsezung von Göttingen aber verhinderte die Ausführung. Endlich übernahm Olegm. Gottl. Gruner noch unter Hallers Aufsicht die Arbeit. Es sind einzelne in die auf dem Titel genannte Wissenschaften einschlagende Abhandlungen.

Der Hausvater, von Otto von Münchhausen. 1. St. Hannover 1764. gr. 8. mit Kupfern. (6 Bände. 10 Bde. 20 Gr.)

Ein in aller Abicht vortheilhaftes Werk, das Deutschland Ehre macht. Der würdige Verf. verband mit einer langen und gründlichen Erfahrung in der Land-  
1 2





wirtschaft eine reise Beurtheilungskraft, eine starke Belesenheit und bewundernswürdige Genauigkeit im Vortrage. Ohne sich an eine systematische Ordnung zu binden, lieferte er nur einzelne Abhandlungen über vermischte Gegenstände, die im engern oder weit lauffenden Sinn zur Landwirthschaft gehören, und in denen er meist das Resultat seiner Versuche, und Proben, die er als Besitzer der ansehnlichen Landgüter selbst gemacht hatte, vorlegte. Im Jahr 1766 wurde der 2te Band schon wieder aufgelegt. Das Ganze besteht aus 6 Bänden.

**Museum rusticum et commerciale**, oder auslesene Schriften, den Ackerbau, die Handlung, Künste und Manufakturen betreffend, aus der Erfahrung genommen, und von verschiedenen in diesen Verrichtungen geübten Männern mitgetheilt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft zur Aufmunterung der Künste, Manufakturen und Handlung aber durchgesehen und herausgegeben. Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von J. J. Schult. 1. Bd. Leipz. 1764. 8. Junius. mit Kupfern. (10 Bände. 6 Rthlr. 16 Gr.)

Eigentlich von Engländern für England geschrieben, doch findet man manches, das auch in Deutschland angewendet, wenigstens versucht werden kann. Oekonomie macht den Hauptinhalt aus.

**Schwedisches Oekonomisches Wochenblatt.** 1. Th. 1765. Breisew. (4 Theile. 1 Rthlr.)

Eine Nachahmung des Mus. russic.

**Gesammelte Nachrichten der ökonomischen Gesellschaft in Franken**, herausgegeben von Hirsch. 1. Jahrgang. 1765.

Ein Wochenblatt; größtentheils gut und nützlich.

**Abhandlungen und Erfahrungen der ökonomischen Dienengenellschaft in der Oberlausiz.** Dresden 1766.

Fand vielen Beyfall.

Neue

**Neue Beyträge zu der Cameral- und Haushaltungswissenschaft**, aus der Natur und Erfahrung bestehend von einer Gesellschaft in Thüringen. 1. Th. Mit Kupf. Jena bey Cuno 1766. 8. (6 Stücke. 1 Rthlr.)

Manche gute und nützliche Abhandlung.

**Stuttgarter allgemeines Magazin.** Stuttgart. 1767. 8.

Abhandlungen aller Art, gute und schlechte, nur ohne Plan und ohne Ordnung.

**Nützliche Nachrichten und Abhandlungen, das Oekonomie und Commerzwesen betreffend.** 1. St. 1767. Wien bey Trattner.

Ein nützliches Werk voll wichtiger und gründlicher Abhandlungen.

**Gemeinlicher Vorrath auslesener Aufsätze zur Verbesserung der Haushaltungswissenschaft, Künste, Manufakturen und Fabriken**, wie auch der Naturgeschichte und Naturkunde. 1. Th. Leipz. b. Hilscher 1767. 8.

Eine Nachahmung des allgemeinen Magazins der Natur, Kunst und Wissenschaften, größtentheils Uebersetzungen, und zwar meist aus dem Journal oeconomique.

**Hamburgische Adresscompte: Nachrichten.** 1. Jahrg. 1767. Hamb.

Eine gute Handlungszeitung, die Nachrichten vom Wechselkurs, Schiffenachrichten, Handlungsverordnungen, und hienieden ökonomische und physikalische Aufsätze liefert.

**Landwirthschaftliche Erfahrungen zum Nutzen des Landmanns**, eine Wochenst. von Praeger. 1. Quart. Altona 1768. (3 Quart. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Die Absicht des Verf. war, den Landmann durch die Bekanntmachung entdeckter Vortheile, neuer Handgriffe u. dergl. bey der Oekonomie nützlich zu unterrichten, er sammelte daher die wichtigsten neuesten Entdeckungen in der Landwirthschaft aus den besten ökonomischen

14

Schrift



Schreibern, machte solche dem Landmann verständlich, und fügte hiemit eigene neue Versuche bey. Ein gründliches Werk.

Wittenbergisches Wochenblatt. Wittenb. 1768. In 4. 1. Jahrg. 6. Bde. (Der Jahrg. 1. Nr. 12 Gr.)

Kam unter Aufsicht des Hrn. Prof. Titius heraus, und enthält viele sehr nützliche Aufsätze für die Naturkunde und das ökonomische Gewerbe. Von dem Jahr 1772 bekam es den Titel: Aufsätze und Wahrnehmungen über Witterung, Haushaltungskunde, Gewerbe, Naturkenntnis, Polizei und andre damit verknüpfte Wissenschaften, auch blieben vom 1. Jern Bunde an die Nachrichten von den gewöhnlichen Vorfällen bey der Stadt und Universitat, die gelehrten Nachrichten, Emissionen, Substationen, Ankündigungen, Wittualien, Toren und dergl. weg, weil sie theils zu wenig interessant, theils zu weitläufig waren.

Das neue allgemeine Herz. Magazin ökonomischer, moralischer, zur Polizei, Staatswissenschaft und Staatskunst, wie auch zur Naturgeschichte gehöriger nützlicher Wahrheiten, Anmerkungen und Nachrichten. Blankenb. 6. Heft. Nr. 1768. 8.

Die moralischen und satzreichen Aufsätze fanden keinen Beyfall, desto mehr aber was man mit den zur Ökonomie und Naturgeschichte gehörigen Abhandlungen zusah.

J. W. von Mohr ökonomische Reliquien. 1. Jehend. Weesl. 6. Korn 1769. 8. (2 Bde. 10 Gr.)

Der vortheilhafte Verf. wollte nachhohlen, was von Hohensthal, Preisse und andre ökonomische Schriftsteller übergangen hatten, und er fand viele Leser.

## VIII. Erziehungswissenschaft.

Wochenblatt zum Besten der Kinder. Berlin 1760. 1. Th. (6 Theile. 21 Gr.)

Enthält gutgemeinte Vorschläge zur bessern Erziehung der Jugend.

D. Friedr. Erh. Dörsch philologische Bibliothek für die niedern Schulen. 1. St. Quedlinb. 6. Bändel 1766. 8.

Grammatik, Alterthümer, Anmerkungen über die alten griech. und lat. Schriftsteller, machen den Inhalt dieser Bibliothek aus, die aber viele unerschöpfliche Materialien und schon bekannte Sachen lieferte.

Magazin für Schulen und Erziehung überhaupt. 1. Stück. 1766. Frankfurt. und Leipzig. (4 Theile.)

Eine schätzbare Sammlung von Nachrichten, Abhandlungen und Vorschlägen zum Besten der Erziehung in allen Ständen, Beyträgen zur Geschichte der Schulen, Dissertationen kleiner Schullehrer, und Interessante Nachrichten die Schulen betreffend. Schöppert und Thilo waren die Hauptverfasser. Mit dem 6ten Bunde wurde es geschlossen.

J. Diet. Reddinge Handbibliothek für Kinder und junge Leute zur Ansehung der Religion und Tugend, der Wahrheit, der Sitten, des Geschmacks und Witzes. 1. Stück. Hamburg. 1768. 2te Aufl. 1770. (2 Theile.)

Enthält Fabeln, Abhandlungen, Erzählungen, Briefe, kurze Geschichten, Vögelgedichte, Schauspiele etc. alles sehr ungleich, das meiste von Herber aus Meisler, Kleppel, Weiss etc. 1770 sammelte der Verf. diese einzelnen Stücke in 2 Theilen.

Daherwird vierteljährliche Unterhaltungen mit Menschenfreunden über moralische und doch unkirchliche Verbesserungen der Erziehung und Studien. 1. St. 1769. (4 Gr.)

Liefert Nachrichten von Daskows Erziehungsfan und dem Entwurf, nach welchem das Clementarwerk und die ganze Folge von Büchern, welche die Schulbibliothek ausmachen, und wozu D. schon damals über 2000 Bkhe. erhalten hatte, gearbeitet werden sollte.

### IX. Kriegswissenschaft.

#### Vacat.

### X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Beiträge zu den schönen Wissenschaften. Carlstrubh. Moscov 1760. 1. Bd.

Enthält Originalaufsätze und Uebersetzungen. Die in die Geschichte einschlagenden Sammlungen waren die besten, die übrigen von geringem Werth. Der Verf. war J. Meier.

Briefe, die neuere Literatur betreffend. Berl. b. Nicolai 1764. 3. (24 Theile. 8 Bkhe.)

Eine für Dichtkunst und Philosophie überaus wichtige per. Schrift, von Nicolai, Lessing, Moses Mendelssohn und Abbt, meist kritisch, doch kamen auch sehr vollständige Auszüge aus philosophischen Schriften, und ungedruckte Gedichte vor.

Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste. 1. St. Leipz. 1765. 6. Bk in 8. (38 Bände. 1. St. nebst Regist. von 1 — 36 Bde. 34 Bkhe. 16 St.)

Enthält, so wie die ältere Bibliothek der schönen Wissenschaften und Künste, Anzeigen, Critiken und Auszüge aus fremden und einheimischen Werken des Geschmacks, Nachrichten von Schauspielen, Gemälden, Bildhauerarbeiten, Kupfern, so wie kleine Abhandlungen über diese Gegenstände. Sie fand allgem. Beifall. Hr. C. F. Weise hat die Aufsicht. Herr Garve hat 1779 und 1788 die von ihm in die Biblio-

thekel gelieferten Aufsätze gesammelt und besonders drucken lassen. Jedem Band war das Vortitelblatt eines berühmten Mannes beigegeben.

Clodius Verträge aus der Literatur und Moral. 1. Stck. Leipz. 1767. (4 Stck. 1 Bkhe. 12 St.)

Er handelt von dem Verthe der alten Schriftsteller, erweilet ihre Schönheiten, und bemerkt ihre Fehler. Daraus theilt er auch eigene Gedichte und Schauspiele mit. Alles vorzüglich und in einer sehr klaren dem Schreibart vorgetragen.

Kritische Wälder, oder Betrachtungen, die Wissenschaft und Kunst des Schönen betreffend, nach Vorrede neuerer Schriften. 1. Bändchen. Wiga bey Hartnoch 1767. (1 Bkhe. 18 St.)

Der berühmte Verf. Hr. Herder, nimmt von L. Mings Laufen und einigen Schriften diejenige Veranlassung zu allerhand gelehrten Anmerkungen und Betrachtungen über Wissenschaften und Künste. Ueberall sieht man den denkenden philosophischen Geist, nur die Färbung und der Vortrag ist wie in mehreren seiner Schriften sonderbar.

Hamburgische Dramaturgie. Hamb. 1767. gr. 8. (2 Bände. 2 Bkhe.)

Ein Werk des berühmten Lessings, das einen sehr interessanten das Theater betreffender Sachem enthält, wo viele Ansichten zur ferneren Bildung und Verbesserung des Theaters eröffnet, viele Vorurtheile entlarvt, und viele theatralesche Fragen sehr scharfsinnig beantwortet werden.

Briefe antiquarischen Inhalts, von Lessing. 1. Th. Berl. b. Nicolai 1768. 8. (2 Theile. 1 Bkhe. 12 St.)

Sehr bekannt genug. Erentigleiten gab es dazu Veranlassung und Stoff.

Neue Sammlungen zum Vergnügen und Unterricht. 1. St. 1768. Wien b. Graffer. gr. 8.

Eine

Eine Sammlung schon allgemein bekannter Aufsätze, Gedichte und Schauspiele.

Dramaturgie, Litteratur und Sitten. 1. Quart. Wien b. Kurzjöld 1769. 8. (1 Band. 1 Kthlr.)

Eine unbedächtige Wochenschrift, die leichts oder ausgeschriebene Kritiken über die in Wien aufgeführten Schauspiele enthält.

Musikalisches Allerley von verschiedenen Tonkünstlern. Werk. b. Dittel 1761. Fol. (8 Sammlungen. 6 Kthlr.)

Erschien Wegenweise, und war bestimmt, die neuesten musikalischen Werke guter Tonsetzer in Sing-Clavier Violon- und Flötenstücken etc. im deutschen, italienischen und französischen Geschmack, nach und nach zu bringen.

Musikalisches Magazin, in Sonaten, Einsonnen, Trios, und andern Stücken für das Clavier bestehend. 1. Th. Leipzig bey Breitkopf 1765. (8 Sammlungen. 4 Kthlr. 16 Gr.)

Weist Clavierstücke von allerhand Art, und auch einige für das Clavier gesetzte Einsonnen und Trios, größtentheils gut.

Schöne neue Nachrichten und Anmerkungen die Musik betreffen. 1766. Leipz. in 4.

Eine brauchbare Schrift, die Nachrichten von musikalischen Dächern und Sächern, Lebensläufe berühmter Tonkünstler, und theoretischpraktische Anmerkungen über musikalische Materien enthält. Alles gute Material zu einer Geschichte der heutigen Musik.

### XI. Vermischte Schriften.

Landtblätter zu einem angenehmen und lehrreichen Zeitvertrieb. Leipz. b. Reich 1760. 1. Band.

Enthält allerlei Erzählungen und Liebesgeschichten, meist Uebersetzungen.

Der

Der Nordische Zuschauer. 1. Th. Copenhagen b. Heinsius 1760. (3 Theile. 3 Kthlr. 12 Gr.)

Eine der vorzüglichsten und gelestern Wochenschriften, die anfangs unter J. A. Cramers Aufsicht herauskam, an der er aber in der Folge selbst Theil nahm.

Der Glückselige, eine moral. Wochenschrift. 1. Th. Halle 1760. b. Gebauer. (12 Bände. 12 Kthlr.)

Wehr für den Rathgeber und die Kanzel als die große Welt.

Der Hypochondrist, eine Hollsteinische Wochenschrift. Leipzig und Frankf. 1761. gr. 8. (2 Theile. 1 Kthlr.)

Ist mit vieler Lerne ansehnlich, und auch die Art der Einleitung hatte mehr Neuheit und Mannichfaltigkeit als ihre besten Vorgänger. Sie gehöret unter die guten Wochenschriften, die verdienen auf die Nachwelt zu kommen. Ihre Verfasser waren der Hr. von Gersberg, Jak. Friedr. Schmitz und andre. S. wurde 1767 und 1771 wieder aufgelegt.

Der Trostf. Quedlinb. 1762.

Ueud und erbaulich.

Der Patriot am Bodensee. 1. St. Lindau b. Otto. 1762. 4. (6 Stücke. 1 Kthlr. 10 Gr.)

Eine moral. Wochenschrift, die sich weder durch den Inhalt noch die Ausföhrung empfiehlt.

Der Greis. 1. Th. Magdeb. b. Hechtel 1763. 8. (16 Theile in 4 Bänden. 4 Kthlr.)

Enthält gute moral. Betrachtungen über Religion, Erziehung, und bürgerliches Leben. Die, welche die Religion betreffen, zeichnen sich am meisten aus. Derselben kommen auch Uebersetzungen aus alten classischen Schriftstellern vor. Der Stil ist etwas weilschweifig. Das Ganze war von Postle.

Der Zufriedene, eine Wochenschrift. 1. Bd. 1763. Nürnberg. gr. 8. (4 Theile. 4 Kthlr. 16 Gr.)

Der

rieferte jeder seine Meisterstücke, aber doch lesbare moralische Aufsätze. Unmöglich schlichter waren Verse und Sargen. Die Nachrichten von Künstlern und Kunststücken sind das einzige noch für uns Brauchbare. Der Verf. war Hr. von Wuer.

**Sammlung militairischer Abhandlungen, von Flor. 1. Bd. Frankfurt 1763.**

Anerkennung, biographische, geographische, historische Nachrichten, disscutiren auch Verse, alles ohne Plan und Ordnung.

**Der Auswähler, oder Kern der besten moralischen Wochenchriften neuerer Zeit. Berlin v. Zöcher 1764.**

Worte und Ausföhrung, beides schlaulich.

**Der neue Sittenlehrer. Eine Sittenlehre, der Religion, Vernunft und Tugend gewidmet. 1. Bd. Hamburg 1764. v. Brandt. gr. 8. (3 Bände. 2 Bihle. 6 Gr.)**

So wie sein Vorgänger Religion und Tugend befördernd, auch von eben dem Verf. J. D. Freyding.

**Der Müßiggänger, eine Sittenlehre, der Vernunft und Tugend gewidmet. Jittau bey Schöps 1764. gr. 8.**

Erhebt sich nicht weit über das Mittelmäßige. Eigentlich eine Uebersetzung des Engl. The Idler.

**Der christliche Mann. 1. Bd. Gotha bey Weinius 1764. 8. (1 Bihle. 8 Gr.)**

Eine Sammlung moralischer Betrachtungen, kleine Einfälle, würdiger Gedanken und Gedichten, die sich jedoch nicht über das Mittelmäßige erheben, von G. D. Ertzel in Gotha.

**Schlesisches Märcgen. 1. Th. Frankfurt u. Leipzig 1764. 8.**

Hin und wieder einzelne erträgliche Stellen.

**Sammlung vernünftiger kleiner Schriften. 1. St. Rājow und Bismar 1764.**

Eine Sammlung philosophischer Abhandlungen und Gedichte, davon die ersten meist gut und brauchbar, die letztern aber nur mittelmäßig sind.

Der

**Der Oesterreichische Patriot. 1. Bd. 1764. Wien v. Schulz.** Das Beste in diesen Blättern sind die physikalischen Aufsätze zur unmittelbaren Verbesserung der Oesterreichischen Länder. Moral und Gedichte sind kaum der meistentwerth.

**Allgemeine Bibliothek des Schönen und Guten. 1. Bd. Frankfurt. v. Garbe 1764. 8.**

Eine Sammlung kleiner moralischer und religiöser Abhandlungen aus den besten damaligen Schriftstücken, Uebersetzungen fremder Aufsätze und Auszüge aus den besten Monarchisten und Wochenblättern.

**Der Sammler zum Zeitvertreib und Nutzen der Deutschen. Erlangen bey Walther 1764. (24 Theile. 8 Bihle.)**

Sammlte kleine deutsche Schriften und Uebersetzungen aus franz. Journalen. Der ersten aber findet man wenig, und sie sind von keinem großen Werth.

**Der neue Sammler zum Vergnügen und Nutzen der Deutschen. Erlangen 1767. 8. bey Walther. (24 Theile. 8 Bihle.)**

Weniger als der vorhergehende, mehr Originale und lesbarere Uebersetzungen, meist aus der Geschichte und Philosophie, doch kommen auch Erzählungen, Betrachtungen, Charaktere in Versen und in Prose vor.

**Der Vertraute. Eine satirische Wochenchrift. Wien 1764.**

**Der Mann ohne Vorurtheil. Wien 1765 2te Aufl. 1768. Therapie und Ehonore. Wien 1767. 2te Aufl. 1769.**

**Das weibliche Orakel. Wien 1767.**

Waren sämmtlich vom Herrn von Sennenselt; die beyden letztern waren hauptsächlich dem weiblichen Geschlechte gewidmet. Alle machten zu ihrer Zeit Aufsehen, und der Vertraute mußte wegen des Deutungs mit dem 7ten Stücke aufhören. In dem gesammelten Schriften des Herrn v. Sennenselt, Wien 1783. machen diese Wochenchriften die ersten 4 Bände aus, und sie haben noch ihren Werth, und ebenen

VON



von vielen mit Nutzen und Vergnügen gelesen werden. Der Inhalt ist sehr mannichfaltig. Kurze Schilderungen, Briefe, Gedichten, eigentliche Abhandlungen, und dazwischen kleine Gedichte wechseln mit einander ab. Die letztern sind zum Theil wert und dazwischen hat, das übrige aber unterseidet sich noch immer von vielen ähnlichen und neuen Modelleferenzen durch Originalität für Zeit und Ort, glückliche Benutzung ausländischer Muster, gute Grundsätze und gefälligen Vortrag. Der Nutzen für Wien und Oesterreich besonders, ist sichtbar groß gewesen, viele Mißbräuche im gesellschaftlichen Leben, Erziehung und Religion, in Litteratur und Schauspielen sind dadurch aufgedeckt und abgeschafft worden.

Die witzige Tyrerlerin. Eine Wochenschrift. Nürnberg. 1765. Witz für Knechte und Mägde.

Neue Auszüge aus den besten ausländischen Wochen- und Monatschriften. 1. Th. 1765. Frankfurt. b. Schöner. 8. Die vielen wichtigen Abhandlungen der ausländischen periodischen Schriften in Deutschland bekannt zu machen, war die Absicht dieses Unternehmens. Das Unternehmen fand Verfall, und man war mit der Auswahl der Stücke größtentheils unzufrieden. Vieles ließen indessen die Verfasser nur auszugeweiht.

Der Reichthum, eine satyr. moralische Wochenschrift in gebundener und ungebundener Schreibart. 1. Th. London bey Otto 1765. (3 Theile. 3 Nbr.)

Reich, ohne Reichthum und Gedanken.

Die Macht der Vorurtheile, eine Wochenschrift. 1. Bd. 1765. Altona b. Damer.

Prose und Poesie, alles schlecht.

Unterhaltungen. Hamburg 1765. 1. Bd.

Die Rubriken dieser mit Verfall aufgenommenen Schrift waren vermischte Aufsätze, theils Originale, theils Uebersetzungen, musikalische Stücke, vermischte

wissen-

wissenschaftliche, Nachrichten. Dan. Schlichter war der Herausgeber und vornehmster Mitarbeiter. Joh. Joach. Eschenburg, C. G. Crome, Ep. Dan. Eberling, J. J. Engel, H. E. Voie nahmen Theil daran. Gemeinnützige Correspondenz von D. Paull. 1. Th. Hamburg 1766. in 4.

Der Endzweck dieser gemeinnützigen periodischen Schrift war, den allgemeinen Briefwechsel der Gelehrten zu erleichtern, und ihre Entdeckungen geschwinde bekannt zu machen. Sie zeichnete sich vorzüglich durch deutsche Originalstücke aus.

Der Einsame. 1. Th. Hamburg 1766. b. Herold. (2 Theile. 1 Nbr. 4 Gr.)

Find unter den damaligen vielen Hamburger Wochenschriften vorzüglichem Verfall.

Der Buchdrucker, ein Wochenblatt, entworfen von J. Ludw. Schwarz. 1. Th. Hamburg 1766. gr. 8. 2te Auflage 1775. (2 Theile. 1 Nbr. 16 Gr.)

Gegen Mißbräuche und schädliche Kunstgebräuche, die sich in die Buchdruckerkunst eingeschlichen haben, und deren Abschaffung alle Kunstverwandte wünschen und befördern sollten.

Vortrag zur Litteratur und zum Vergnügen. 1. St. Halle bey Bruner 1766. 8.

Ein unlesbares Produkt in der damaligen Geniesprache.

Vortrag zum Nachsch für muntere und ernsthafte Gesellschaften, bestehend in einer Sammlung von Maximen, Gedanken, Erzählungen, witzigen Einfällen, Kleinigkeiten, Regeln. Eine Wochenschrift. 2. Theile. Hamburg 1766. gr. 8.

Ärztliche Sachen durch einander, aber alle unterhaltend und gut vorgetragen. Dreyer in Hamburg nach für den Herausgeber gesellen.





**Der Niederrheinische Zuschauer. Rheinopolis 1766. 8.**

Für jene Provinzen und Gegenden am Niederrhein waren diese Blätter in den damaligen Zeiten immer eine merkwürdige Erscheinung, so unerrücklich sie auch immer für uns Protestanten seyn mögen.

**Neue Beyträge zur deutschen Naturatur. 1r und 2te. Bd. Frankfurt. d. Garde 1766. 8.**

Die Erzählungen waren das Beste, die Gedichte nur mittelmäßig. Ueberhaupt fehlte dem Verf. Bekanntschafft mit der feinen Welt.

**Der Weise aus dem Monde durch mich. 1. Th. 1767. gr. 8.**

Sagte mit einer bewundernswürdigen Freymüthigkeit, nur in einer etwas undeutschen Sprache. Wahrheiten, die in protestantischen Ländern längst bekannt, im Katholischen aber von ungemeiner Wichtigkeit waren.

**Applische Intelligenzblätter vom Jahr 1767, nebst vermischten Abhandlungen. Lemgo b. Meyer, in 4.**

Enthielten nicht nur das, was andre Intelligenzblätter zu enthalten pflegen, sondern sie waren auch für entferntere Leser wegen der beygefüigten Abhandlungen brauchbar. Sie lieferten Lebensbeschreibungen, als von Wolf Ludw. von Seckendorf; ökonomische Aufsätze J. W. von der vielfachen Nahrung des Wergels, von dem Gebrauch der Tulpen zur Speise; moralische und poetische Stücke, von denen die letztern aber nur geringen Werth hatten.

**Der Weise. Halle bey Curt 1767.**

Ein mittelmäßiges moral. Wochenblatt.

**Gemeinnützige Aufsätze aus den Wissenschaften für alle Stände zu den Koestlichen Nachrichten vom Jahr 1767. 4. Kassel b. Müller.**

Keine der schlechtesten period. Schelsten, die moral. physik. und satyrische Aufsätze enthielt.

Deys

**Beytrag zur Unterhaltung munterer und ernsthafter Gesellsch. Hamburg 1767. gr. 8.**

Die Forderung des Beytrags zum Nachsch. 12. Bilder die Langeweile. 1. Bd. Wien 1767. 8.

Wehr zur Verbesserung derselben.

**Der Ermit. 1. Th. Leipzig 1767. 8. Jakobler. 8. (12 Theile. 5 Nhr.)**

Niel leichte Kenntniß von allerley, sowohl in Rücksicht der Sprache als der Sachen um zwanzig Jahre zurück. Er hatte das Stück, von einer Madame de B. ins Französische übersetzt zu werden, die sich dabey im Französischen üben wollte.

**Gemeinnützige Nachrichten aus dem Reiche der Wissenschaften und Künste. Hamburg 1768. 4.**

Bücheranzeigen, Nachrichten aus Privatcorrespondenz und vermischte Aufsätze; alles in der Absicht, das neueste Gute, welches in jeder Art würdlich eingeführt ist, möglichst schnell zu verbreiten, und eine ganz vollständige Idee von demselben zu geben, zugleich aber auch die Hilfsmittel, die die Menschen zur Besslichkeit führen können, vorzuschlagen. Von Dr. Paull.

**Altkubus. 1 Bändel. Leipzig b. Jakobler 1768. kl. 8. (8 Stücke und Anhang. 4 Nhr. 12 Gr.)**

Nicht viele muntere, unterhaltende, satyrische Laune mit richtigen Bemerkungen vermischt dieser Wochenchrift viele Leser, und erhebt sie über die damaligen langweiligen moralischen Zeitschriften. Doch war der Anfang besser als das Ende. Die Verfasser waren J. J. Ebert und K. Chr. Rütner.

**Sammlung sehrreicher und beleuchtender Aufsätze in einer Wochenchrift ohne Namen. Leipzig bey Junius 1768. gr. 8.**

Enthält moral. physikal. und ökonomische Aufsätze, bloß indessen nicht ausgezeichnet.

**Hamburgisches Wochenblatt.** 1. Th. Hamburg 1768. 8.

Hin und wieder selbliche Stücke.

**Der Menschenfreund,** eine satyrisch-moralische Wochenchrift.

1. Th. Frankf. a. Mayn 1768.

Von geringer Bedeutung, gutgemeinte Gedanken, aber schlecht vorgetragen.

**Der Unsichtbare.** 2 Theile. Mannheim 1768.

Eine period. Schrift, die Dreyfäß gefunden hatte, und deswegen wieder aufgelegt wurde, doch so, daß anstatt 4 Theile sie nur aus 2 bestand. Die meisten Materien sind aus der Moral und Charakteristik, doch kommen auch Erzählungen, Briefe und Schilderungen vor.

**Der neue Rechtschaffne,** eine Wochenchr. Lindau 1768. (2 Theile. 2 Abthl.)

Besser als der ältere Rechtschaffne, ob er gleich auch keine Meisterstücke lieferte. Wieland hatte Theil daran.

**Litterarisches Wochenblatt,** oder gelehrte Anzeigen mit Abhandlungen. Nürnberg 1769.

Kleine Nachrichten, Bemerkungen, Aufsätze aus der gelehrten Geschichte, Recensionen alter und neuer Bücher, von Prof. Wü zu Altdorf.

**Der Berliner Zuschauer.** 1. Th. Berlin 1769. 8.

Eindes Gewächs.

**Der Frau Mutter Handkorb.** Wittenberg 1769. 1 Pacht.

Schlechte Waaren sind in dem Korbe, mittelmäßige Preise und eindre Verste.

**Der Kasse,** eine Wochenchr. aus dem Italienisch. 1. Bd. Zürich 1769.

Wurde gut aufgenommen, und war besonders für Italien sehr sehr geschrieben.

**Neuer Dienterford voll ernsthafter und lächerlicher Erzählungen.** 1769. Wien 2te Aufl.

Viel aus dem Vado mecum.

Drei

**Briefe sturtilischen Inhalts,** eine Verlage zur Bibliothek der einden Stücken. 1. Th. 1769. 8.

Diese Briefe erschienen zu einer Zeit, wo unter einigen Journalisten in Deutschland ein sehr heftiger und oft pöbelhafter Streit geführt wurde. Das Signal dazu gab der Antikritikus, Lübeck 1768, in welchem die Gebrüder Wichmann, der eine Magister in Leipzig, der andre Pastor in Zweyen bey Jena, nebst Friedr. Chr. Schmidt, damals Magister in Leipzig, die Beurtheilungen der Bibliotheken und gelehrte Zeitungen wieder beurtheilen und präsen wollten. Ihr Hauptangriff war gegen die allgemeine deutsche Bibliothek und Ernestis theologische Bibliothek gerichtet. Nur gelegentlich gedachten sie der kloyischen kritischen Journalen und Zeitungen. Die Verfasser der allgemeinen deutschen Bibliothek und Ernesti blieben daher gleich gützig. Kloy aber, der keinen Widerspruch vertagen konnte, zumal von Magistern und Doctoren, fiel über den Antikritikus mit äußerster Wuth her, und behandelte in Gesellschaft mit Nieten die Verfasser desselben auf das unanständigste. Niederträchtige Streitschriften erschienen, Gassenlieder, Kupferstücke wurden auf sie verfertigt, und selbst die Censur zu Erfurt durch Nieten gemißbraucht, um den Antikritikus wenigstens zu castiren, wo nicht zu unterdrücken. Die Verfasser des Antikritikus zogen auch zu Felde, um Gewalt mit Gewalt zu vertreiben, es nahmen mehrere an dem Streite Theil, und besonders ein gewisser Wille, der wegen eines Pasquills auf den kaiserlichen Hof von Halle verwiesen, und wegen eines andern Pasquills auf Kloyen mit einer schwebenden kaiserlichen Gefängnißstrafe belegt worden war, schrieb moralische Dreyträge zu der kloyischen Bibliothek der schönen Wissenschaften, 1. und 2. Stück, voll Ungezogenheit und Grobheit. Hierauf erschien von der

Klosterliche Parthey die Bibliothek der elenden Cerbenten, 1 Stück, worinne besonders der damalige Hr. Schirach sehr mitgenommen wurde. Auf dem Titelblatt stand ein sehr anzügliches Kupfer: ein Lase hielt nehmlich dem andern einen Spiegel vor, oben stand: et cupiet ipse libi, und unten: Schirach delineavit, Bahrdt iun. sculpsit. Kaum war das erste Stück bekannt geworden, so erschien von der Gegenparthey das zweyte, wo Klotz Grebheit mit Grebheit, Verleumdung mit Verleumdung in reichem Maße vergolten wurde. Ein gleiches geschah im 3n und 4n Stücke. Der Verkauf dieser Schriften wurde in Leipzig verboten. Die Klosterner schrieben nun Museen der elenden Cerbenten, und Neue Kriegslieder mit Melodien, alles höchst ekelhaft. Den größten Hergel aber trieben sie in den Verlesenen starcklichten Inhalten, die selbst mehrere, sonst Freunde von Kloster, unbedächtigen, den Streit aber auch endigten. Man las hier Briefe von Heine, Lessing, Ceneft, Trupius und Milolot, die erdichtet waren, und worinne man diese würdigen Männer die lächerlichsten und verächtlichsten Dinge von sich erzählen ließ, und selbst in biblischen Redensarten sportete.

Der Patriot in Bayern. München 1769. 8. 1. St.

Eine Wochenchrift, die vermischte physische und moralische, auch poetische Aufsätze von verschiedenem Schmeck und Werthe enthält.

G. C. Seodhausens Vorträge zur Rechtsgelehrsamkeit, Oekonomik, Pölksey und Cameralwissenschaft, wie auch zur Naturwissenschaft, besonders von Hessen. Frankf. a. M. 1769. 8. (4 Stücke, 20 Gr.)

Der juristische Theil ist der nuzzerste; die übrigen Aufsätze sind meist nutz ohne Brauchbarkeit.

Der Winter. Eine Wochenchr. Leipzig bey Hülcher 1769. 8. (20 Gr.)

Herr

Herr Hiesfeld lieferte ein schönes Gemälde des Miners und seiner mannichfaltigen Beschäftigungen und Scenen. Er benutzte alte und neue Dichter als Grundlage seiner Betrachtungen, und wußte Mannichfaltigkeit und Abänderung in seine Schrift zu bringen.

Bayerisches Intelligenzblatt. München 1769. 1 St.

Ein sehr lebhafter Patriotismus, eine große Freimüthigkeit, als man vermuthen sollte, und eine sorgfältige Anzeige derjenigen öffentlichen Einrichtungen in andern Provinzen Deutschlands, die auch in Bayern anwendbar seyn könnten, Charakteristen dies Wochenblatt.

### Fünfte Periode,

vom Jahr 1770 bis 1780.

#### I. Gottesgelohrheit.

D. C. Fr. Wahrens Briefe über die systematische Theologie zur Beförderung der Toleranz. 1. Samml. Erfurt bey Griesbach 1770. 8. (2 Bände. 1 Abthl. 8 Gr.)

Die Entwurfung eines Religionsystems, in welchem alle Lehrlinge, die jemals von der Christlichen Kirche angenommen und geglaubt worden, verzeichnet wären, die, so aus der Vernunft und Offenbarung unwidersprechlich bewiesen sind, einen realen Einfluß auf die Tugend und Verurteilung des Menschen haben, und für den gemeinen Verstand faßlich sind, zum allgemeinen Religionsunterrichte abgesondert, die übrigen aber als solche, die nur zufällig und der Einsicht der Gelehrten allein überlassen worden, auch allein gestellt würden, war der Endzweck des Verfassers, und er ließ alle Theologen ein, ihm schriftlich ihre Meinungen mitzutheilen, daraus wollte er denn ein allgemeines Resultat niederschreiben. Das Unternehmen war aber mit zu vielen Schwierigkeiten verbunden, als daß es hätte.

hätte können zu Stande kommen. Es entstand vieler Streit darüber, man beschuldigte ihn, seine Resolutionen wären den symbolischen Büchern entgegen, und das 3te Stück dieser Briefe wurde in Sachsen confiscirt.

Der Doppelbund, von Dr. Moser. 1. Th. Frankfurt bey Garbe 1770. gr. 8. 2te Aufl. 1777. (6 Theile. 7 Bde. 12 Gr.)

Erklärungen schwerer oder missverstandener biblischer Stellen nach ausfinden hermeneutischen Grundregeln, und daher jedem Theologen schätzbar. Ward auch ins Holländische übersezt.

Exegetische Versuche über einige biblische Worte und Redensarten. 1. St. von M. Casp. Gottl. Zanzen. Chemnitz b. Seifert 1770. (6 Stücke. 1 Bde. 15 Gr.)

Nicht zu verachtende Beiträge zu einem biblischen Wörterbuch, gute und richtige Bemerkungen mit Bescheidenheit und großer Wahrheitsliebe, nur in einem etwas ermüdenden Stil vorgetragen.

Journal für Prediger. 1. Bd. 1770. Hoffe b. Rümmler. (21 Bände. 21 Bde.)

Ein sehr reichhaltiges Journal, das Abhandlungen, Auszüge aus Briefen, die meist Pastoralia betreffen, gelehrte Denkschriften und Recensionen theologischer Bücher in sich faßt. Es wurde vom Past. Dav. Gottl. Ditzmeyer in Halle herausgegeben, und nach dessen Tode hat Hr. Past. Wagm. die Aufsicht darüber.

Antipapistisches Journal, oder der unpartheiische Vorberater. Herausgegeben von M. Ferd. Ambr. Fidler. 1. J. 1770. Leipzig 1770. 8. (7 Theile. 5 Bde. 12 Gr.)

Ein Mißmisch von Briefen und Recensionen, in welchen der Verf. allen Katholiken den Krieg ankündigt. Er sollte nur etwas kalblütiger gehandelt, und mit seinen ephermaligen Glaubensgenossen in einem mehr ge-

gestimmten Tone gesprochen haben. Auch sind seine theologischen Kenntnisse doch nur mittelmäßig.

Vernünftige Gespräche eines guten Bürgers in der menschlichen Gesellschaft über wichtige Wahrheiten von Gott und sich selbst. Von M. Göttinger. Dresden und Leipzig 1771. 6. 8. 3.

Ein mittelmäßiges Produkt zur Belehrung der Einfältigen und Widerlegung der Ungläubigen.

Vorschläge zur Aufklärung und Berichtigung des Lehrbegriffs unserer Kirche, gesammelt und herausgegeben von Dr. Fr. Bahrdt. Riga 1771. 8. (12 Gr.)

Trat an die Stelle der theologischen Briefe, und hatte mit denselben gleichen Endzweck, nämlich eine hinlängliche Lehrtätigkeit im Christenthum zu befestigen, und die eigentlichen Religionswahrheiten von der Schatzkammer abzulösen.

Wöchentliche Beiträge zur Beförderung der Gottseligkeit. 1. Bd. 1771. Witten und Zittau.

Eine Wochenschrift zur Erbauung Christlicher Leser aus allen Ständen, die viel Gutes und Lehrreiches enthält, und in einem leichten und verständlichen Stil geschrieben ist. Der Herausgeber war der durch mehrere vorerwähnte Schriften bekannte J. A. Ferner, damals Prediger zu Wahren in Wittenburg. Er wurde wegen einiger besondern in diesen Blättern geäußerten Meinungen von der Genugthuung Christi als ein Ketzer verfolgt, und mußte sein Amt niederlegen.

M. Joh. Anton Trinius Alex und Neues zur Erweiterung und Verbesserung theologischer Kenntnisse. 1. St. Halle 1771. bey Kurtz.

Ein theologisches Journal, das Gutes und Schlechtes unter einander lieferte, und manche unnütze Frage aufwarf und beantwortete, an denen niemandem gelegen war. Schmieder, Subkonrektor zu Eisleben, hatte vielen Theil daran.



**J. D. Michaele's Orientalische und exegetische Bibliothek.**

1. Th. Frankfurt bey Garben 1771. 8.

Der Zweck dieser Bibliothek war nicht bloß zu recensiren, sondern auch Stoff zu einer Einleitung ins Alte Test. zu sammeln und der Kritik des A. und N. T. manches aufzubewahren, das sonst verlohren gegangen seyn würde. Der berühmte Herr Verf. hat alles selbst ausgearbeitet, daher hat die Bibliothek auch immer vielen Beyfall gefunden. Bey den letztern Theilen wollte man indessen doch die Vollständigkeit und Genauigkeit der ersten Theile vermissen. Sie wurde 1785. mit dem 23ten Theile geschlossen, und 1786. unter dem Titel: Neue oriental. und exegetische Bibliothek fortgesetzt. (9 Nthlr. 14 Gr.)

**Neueste Religionsgeschichte.** Lemgo b. Meyer 1771. gr. 8. (9 Bände. 9 Nthlr.)

Eine reichhaltige periodische Schrift, die unter der Aufsicht des Herrn Dr. C. F. W. Walch in Göttingen herauskam, und Nachrichten lieferte von der Ausbreitung der Christlichen Religion, von den Verfolgungen und Bedrückungen der Christen, von Freygeistern und ihren Schülern, von Streitigkeiten zwischen einzelnen Religionsparteyen, neuen Entdeckungen in den Glaubenslehren, neuen Hypothesen und Abänderungen des Lehrbegriffs, von Kirchlichen Anstalten, Aufhebung der Klöster, Canonisationen, neuen Kirchen- und Schulordnungen und Stiftungen.

**M. Phil. Dav. Dursch Sammlungen zur Pastoral-Theologie.** Herausgegeben von M. Joh. Albr. Dursch. 1. Th. 8. 1771. Tübingen b. Cotta. in 4 Stücken. (8 Stck. 1 Nthlr. 8 Gr.)

Der Verfasser hatte dies Werk schon geraume Zeit vor seinem Tode ausgearbeitet, und es seinen Freunden mitgetheilt, um ihr Urtheil darüber zu hören. Es enthält sowohl die eigenen Gedanken des Verfassers,

als

als auch Auszüge aus ältern und neuern Schriften praktischer Gottesgelehrten, nebst beigefügten Urtheilen seiner Freunde. Man fand es sehr praktisch und brauchbar.

**D. J. Fr. Hirtz orientalische und exegetische Bibliothek.** 1. Th. Jena b. Jaksch 1772. 8.

Hat mit der vorher gedachten einerley Zweck und Einrichtung, nur daß in dieser auch ältere und seltene orientalische und exegetische Schriften beurtheilt wurden, und so eine Literaturgeschichte der oriental. und exegetischen Wissenschaften nach und nach entstand. Wurde mit dem 6ten Theile geschlossen. (3 Nthlr. 8 Gr.) 1776 aber unter dem Titel: Wittenbergische neue orientalische und exegetische Bibliothek, in 4 Theilen, fortgesetzt. (1 Nthlr. 16 Gr.)

**D. J. Gottl. Adlunds theol. Untersuchungen.** 1. Bd. 1. St. Riga b. Hartnoch 1772. 8. (1. Band und 2ten Bandes 1. St. 2 Nthlr.)

Der gelehrte Verf. nahm verschiedene Fragen aus der Theologie in Untersuchung, welche theils nur einer nähern Prüfung bedurften, theils jetzt das erstemal näher und freier untersucht wurden, weil man sie bisher für unverbrüchlich und ausgemacht gehalten hatte.

**אור ליהודים בראיות נכונות וחזקות גדולות להראות אח כבוד ישוע לטיה מרוגזו או ישוע הכוזב.** Ein Licht zu erleuchten die Juden, oder vollkommene und starke Beweisgründe, welche zeigen die Herrlichkeit Jesu Christi, unsers Herrn, oder Jesu von Nazareth. Aufgesetzt von Gottgetren. 1. St. Halle b. Lehmann 1772. in 4.

Eine Menatheschrift zur Befehrung der Juden, die aber schon mit dem ersten Stücke wieder abgedruckt wurde. Ihr Verf. war ein Proselit, und seine Schrift würde, anstatt die Juden zu gewinnen, das Christenthum ihnen nur zum Gespötte gemacht haben.

Religiös





**Zeitschrift** vermischte Betrachtungen aus der Theologie und Philosophie. 1. St. Leipz. und Schleiz b. Mauken 1772. 8.

Der Verf. wollte durch diese periodische Schrift denen, die armen Studierenden zu ihrem Unterricht und Vergnügen theologische, philosophische, historische, gelehrte und antiquarische Abhandlungen in die Hände bringen; lieferte aber meist nur mikroskopische Untersuchungen, in denen viel Silbenforschung, aber wenig Sprachkenntnis anzutreffen war.

**Gesellschaftliche Bemühung**, der Welt die Christliche Religion anzupreisen. 1. Band. 1. Stück. Göttingen und Götze 1772. 8.

Eine gut eingerichtete und gut geschriebene periodische Schrift, nicht für Gelehrte, sondern für die gewöhnliche Art von Leser. Sie enthält eigene Abhandlungen, Uebersetzungen, Auszüge aus großen Werken, edle Thaten wahrer Christen, wohlthätige Anstalten zum Nutzen der menschlichen Gesellschaft, die man dem Christenthum zu verdanken hat, Beyspiele von Sphätern, die ihre Thorheit endlich erkannt, und kurze Anzeigen guter Schriften für die Religion. Eigentlich die Fortsetzung der Beyträge zur Verteidigung der praktischen Religion Jesu Christi. S. oben Periode III.

**Prüfung der neuern Versuche zur Verbesserung der Religion.** 1. St. Hamb. b. Neuf 1773. 8.

Die letzte Schrift des bekannten D. J. Ernst Schubert, in welcher er Spaldings geistvolles Buch von der Nützlichkeit des Predigamtes und den tönnereischen Unterscheid vom christlichen Lehrbegriff prüft, und den lutherischen Lehrbegriff, der in dem Symbol. Büchern enthalten ist, vertheidigt. Es gieng mit einer lobenswürdigen Bescheidenheit und feinem Witzung zu Werke.

Der

**Der Andächtige.** Ein Sonntagsblatt zur Beförderung der häuslichen Frömmigkeit. 1. Th. Halle b. Gebauer 1773. gr. 8. (4 Theile. 3 Bde. 12 Gr.)

Zur Beförderung der Hausandacht zweckmäßig eingerichtet, auch in einer sinnlichen und verständlichen Sprache geschrieben, meist von Hedderfen und Sturm.

**Drittsche theologische Bibliothek.** 1. Band. Halle b. Tramppe 1774. (2 Bände. 1 Bde. 6 Gr.)

Ist an die Stelle des Drier. theol. Magazins getreten, hat aber seine alte Einrichtung behalten. Der Herausgeber war Herr Vamberger.

**Der Landprediger.** 1. Band. Bielefeld b. Del 1774. 8. (5 Bände. 3 Bde. 8 Gr.)

Eine periodische Schrift, für Landprediger gut und nützlich zu lesen. Sie hat 3 Haupttheile. Der 1ste enthält ungedruckte, oder selten gedruckte kleine Schriften und Abhandlungen, welche Landprediger zu Versammlungen haben, Beyträge zu Schriftentzählungen, Proben und Muster von guten und zweckmäßigen Predigten für das Landvolk. Der 2te giebt Anweisung zur geistlichen Amtsführung auf dem Lande. 3) Landpredigers Bibliothek. Die Absicht des Herausgebers, Hrn. Georg Heine. Lange, war, den Stand der Geistlichen aus der verdienten und unverdienten Verachtung herauszuheben, theils durch Vorschläge, Erinnerungen und Belehrungen für denselben, theils durch Aufsätze von demselben. Die Absicht war lobenswürdig, und die Schrift selbst würde auch mehreren und allgemeineren Nutzen noch gefunden haben, wenn die Auswahl der Aufsätze mit mehrerer Strenge wäre gemacht worden.

**Untersuchungen der neuesten theol. Erreißigkeiten**, in so fern sie den Grund und die Ordnung des Heils betreffen. 1. St. Bielefeld und Altona b. Berger 1774. 8.

Ein



Ein Damm gegen die nach der Meinung der Verfasser gefährlichen Meinungen eines Spaldings, Teller, Herms und Oberhards.

**Sammlung ausgewählter Abhandlungen, das Christenthum betreffend.** 1. St. Bohn b. Berger und Biedner 1776. 8.

Eine bloße Compilation theol. schon vorher gedruckter Aufsätze von verschiedenen Verfassern, welchen der Herr ausgeben einen großen Werth beylegte, und bey dem damaligen seiner Meynung nach für die Religion sehr bedentlichen Zeiten für sehr geschickt hielte, die Vermäher in der Wahrheit zu befestigen und vor Verfälschungen zu bewahren.

**Der Hauslehrer, oder Beiträge zur häuslichen Verbesserung der Religion und des Geschmacks, dem unangelehren Publ. gewidmet.** Göttingen 1776. 8. (1 Bdehr.)

Eine gemeinützige Wochenschrift, deren Absicht war, Religion und Geschmack ins unangelehre Publikum zu bringen, und die Wahrheiten abhandelte, zu denen die unter dem gemeinen Mann herrschenden Vorurtheile Gelegenheit gaben, und die er sonst selten abhandeln hörte. Der Stil war rein, nur die Orthographie etwas sonderbar, welches in einer Schrift für den gemeinen Mann um so auffallender war.

**Religiöse Nebenstunden, von Seb. Friedr. Tesch.** Danzig 8. Bdehr. 1777. 8. (2 Bände, jeder von 4 Stücken. 2 Bdehr. 16 Gr.)

Eine Schrift, nach der Angabe des Verf. zugleich für den Lehrling, den praktischen Christen, den Lehrer und den Dilettanten. Die a) Abhandlungen über einzelne Stücke des Lehrsystems liefern theils Verteidigung des anerkannten Systems, theils neu entdeckte Beweise für die Wahrheit. b) Pastoralwissenschaft, Räthe, Methoden, Urtheile, Anstöße. c) Aesthetik im weitesten Verstande, wo Erzählungen, Exiliterum-

gen.

gen, Ermahnungen, Andachten und Lieder vorkommen.

d) Religionsbegebenheiten, Wäheranzeigen und kurze Nachrichten. Fanden bey einem großen Theil des Publikums vielen Beyfall, und wurden 1784 unter dem Titel: Neue religiöse Nebenstunden, fortgesetzt.

**Beiträge zur Beförderung theologischer und anderer wichtigen Kenntnisse, von Ritschen und auswärtigen Gelehrten.** Herausgegeben von J. A. Ermer. Hamb. b. Bohn 1777. kl. 8. (4 Theile. 3 Bdehr. 8 Gr.)

Sie betreffen hauptsächlich die Theologie, doch nicht alle andre Wissenschaften ganz ausgeschlossen, und enthalten manche richtige Bemerkung und neue Entdeckung, auch Uebersetzungen von wichtigen aber verstaubten Abhandlungen findet man.

**Repertorium für biblische und morgenländische Literatur.** 1. Th. Leipz. b. Weidm. und Reich 1777. gr. 8. (18 Theile nebst Register. 13 Bdehr. 12 Gr.)

Ein für morgenländisches Sprachstudium, Ercel, Vortragswerk überaus wichtiges und reichhaltiges Werk, das jeder Liebhaber des ächten Biblistudiums und der morgenländischen Literatur kennt und besitzt. Der Hr. Joseph Eichhorn war der Herausgeber, und Ercel, Griesbach, J. V. Köhler, Tychsen, J. E. Abderlein, Bruns, waren die vornehmsten Mitarbeiter. Es wurde mit dem 18ten Theile geschlossen.

**Christliche Unterhaltungen über theologische Gegenstände.** 1. Band. Nürnberg. b. Haufe. 1777. gr. 8.

Zwar keine der schlechtesten Wochenschriften, aber doch zur Beförderung der Erbauung, wozu sie eigentlich bestimmt war, nicht ganz geschickt. Es kommt zu viel Dogmatik vor, und die Abhandlungen waren dann gemeinlich trocken und weischweisig. Bisweilen fehlte auch dem Vortrage das nöthige Feuer und die Anmuth, welche die Aufmerksamkeit des Lesers erregt.

Kelle

Religionsjournal, oder Auszüge aus den besten alten und neuen Schriftstellern und Verteidigern der christlichen Religion, mit Anmerkungen. 1. Stück. Wagn. 1777. (Jeder Jahrg. 1 Nthlr.)

Vom feiner Erhehllichkeit. Es hatte die Beförderung einer überzeugten Religionsanmuth unter gelehrten und unangelehrten Katholiken zum Endzweck, schänkte sich aber nur bloß auf das ein, was Catholische Schriftsteller für die Wahrheit der Christlichen Religion geschrieben hatten. Von P. Goldhagen. Es sind auch mehrere Bände Verlagen dabey.

Vermischte Vorträge zur Theologie, Critik und Historie, herausgegeben von einigen evangelischen Predigern der Zweikaulischen Ephorie in Eursachsen. 1. Th. Chemnig. b. Stiehl 1777.

Streiten besonders gegen die neuen Aufklärungen in der Dogmatik und Kirchengeschichte, welche sie der christl. Religion äußerst nachtheilig finden, und wollen allen Verfälschungen des göttlichen Wortes Riemern und wehren.

Die neuesten Religionsbegebenheiten mit unparteylichen Anmerkungen für das Jahr 1778. Gießen b. Krieger. (Jes. des Jahr 12 Stücke. 1 Nthlr. 12 Gr.)

Eine Beschreibung der wichtigsten Vorfälle, welche die Religion in unsern Zeiten betreffen, mit Deutlichkeit und Gründlichkeit abgefaßt, vorzüglich für solche Leser, die gar nicht studiren, oder doch nicht Theologie studiren, oder nicht Gelegenheit haben zu lesen, was dahin gehört, zu liefern, war die Absicht des Herausgebers dieser periodischen Blätter, des Hrn. D. Köhlers in Gießen. Er versprach dabey nur Begebenheiten aufzustellen, die entweder große Bewegungen verursacht haben, oder wovon er doch hoffen konnte, daß der größte Theil seiner Leser daran Theil nehmen werde, auch die Sache jedesmal so vorzustellen, wie sie nachrichtlich sey, und mit Vorsatz sel-

nen

nen Umstand zu verändern, oder in ein anderes Licht zu stellen. Daß der Herr Verfasser sein Versprechen gehalten habe, beweiset die lange Dauer dieser Schrift, obgleich auch die Anhänglichkeit des Verf. an das hergebrachte Lehrsystem etwas zu dem ausgebreiteten Beyfall beygetragen haben mag. Werden noch fortgesetzt.

Collecten für Prediger, sonderlich auf dem Lande. 1. Stück. Aurotenb. b. Kruß 1778. 8. (3 Bände. 6 Nthlr.)

Excerpten aus den neuesten Schriften, zum Besten derer, die selbst nicht viel Bücher kaufen oder lesen können, unter 4 Rubriken gedruckt. a) Vermischte Gedanken, Anmerkungen und Abhandlungen, die Dogmatik, Morak, Kirchengeschichte und Pastoraltheologie betreffend. b) Anmerkungen zu Aufklärung dunkler Stellen der heil. Schrift. c) Anzeige solcher Schriften, welche von Predigern gelesen zu werden verdienen. d) Predigten, entweder ungedruckte oder einzeln gedruckte, oder auch Auszüge aus solchen. Dieses war aus Sellers, Ernestis, Demiters, Trainers, Spaldings, Lessings und Bruners Schriften, die ohnehin allgemein bekannt waren.

Der patriotische Landprediger. 1. St. mit einer Vorrede von D. Müller. Leipzig. b. Wegand 1779. gr. 8. (4 Stücke. 3 Nthlr. 6 Gr.)

Der Verf. erkläre nicht nur Predigern ihre Pflichten, sondern er zeige ihnen auch die Mittel, solche zu erfüllen. Die Schrift verdient von allen Candidaten und Predigern gelesen und beherzigt zu werden.

Christliches Magazin, herausgegeben von J. C. Pfenninger. 1. St. 1779. Winterthur b. Steiner. (4 Bände, 4 Nthlr. 8 Gr.)

Ueber den Inhalt dieses Magazins erklärt sich der Herausgeber in dem Vorbericht also: In diesem Magazin findest du so ziemlich zusammen, was sich über den Zustand des Christenthums zu unsern Zeiten richtig und

Raif. Verz.

b

theil

thellen lehrt, was Gottes Vorsehung zu unserer Zeit zur Aufklärung der christlichen Religion hat zum Vorschein kommen lassen, endlich was in den ältern Schriften enthalten, und den Bedürfnissen unserer Zeit mehr oder ganz besonders angemessen ist. Die Verf. dieses Magazins waren außer Pfenninger, Lavater, J. F. Heß, Häfel, Etolz, Hoffenkamp und Kleuter.

**Philosophische und Theologische Aufsätze.** 1. Bd. Nürnberg. 1. Grotzenauer 1779. 8.

Der Verf. dieser Aufsätze L. G. Junge, Pfarrer zu Grotzenfen, schrieb mit vieler Freimüthigkeit und zeigte sich als einen scharfsinnigen Wahrheitsforscher. Er stellte die verschiedenen Meinungen der Theologen gegen einander, wog ihre Gründe ab, und überließ die Entscheidung dem Leser.

**Sammlung für die Geschichte, vornemlich zur Kirchen- und Gelehrtengegeschichte, von J. G. Schelhorn.** 1. Band. Albedingen b. Wolf 1779. 8. (16 Gr.)

Eine brauchbare Fortsetzung der Beyträge seines Vaters zur Geschichte, besonders der Schwäbischen Kirchen- und Gelehrtengegeschichte. Sie enthält Urkunden, Briefe und Lebensbeschreibungen.

**Journal für Freunde der Religion und Litteratur.** 1. Heft. 1779. Augsburg. in 8.

Ein Journal aus dem katholischen Deutschland, von Herwig, ehemaligen Evangelischen Pfarrer im Hehlenlohlischen, jetzt Hefrath und Bibliothekar zu Schillingen, fürst, das unter manchen guten Aufsätzen auch sehr erhebliche Uebersetzungen und Auszüge enthält. Uebers all aber zeigt der Verf. seinen Haß gegen die von ihm verlassene Kirchenpartey, und eine nachsichtige Empfindlichkeit bey jeder geglaubten kleinen Beleidigung.

II. Rechte.

## II. Rechtsgelahrtheit.

**Sammlung alter und neuer Schlesiſcher Provinzialgesetze zum täglichen Gebrauch für Richter und Advokaten.** Bresl. b. Korn 1771. 1. Th.

Eine sehr nützliche Sammlung Schlesiſcher Gesetze, die damals, entweder ganz oder doch zum Theil noch galten, mit Anmerkungen, die theils ihre Geschichte theils ihre Nützlichkeit betreffen.

**D. F. Fr. Walchs vermischte Beyträge zu dem deutschen Rechte.** 1. Th. Jena b. Gellner 1771. 8. (7 Theile. 3 Rthlr. 16 Gr.)

Eine Sammlung von deutschen Städte- und Landrechten, die nicht literarischen Nachrichten von gedruckten Statuten, wichtigen entweder noch niemals oder nicht correct abgedruckten Statuten ohne Unterschied der Provinzen und des Zeitalters, doch vorzüglich ältere enthält. In den Noten werden die Kunstwörter erklärt, und jedem Stadtrecht ist die Geschichte vorhergesetzt. Ist den Juristen schätzbar.

**Oelrichs Thesaurus Novus dissertationum juridicarum selectissimarum in academiis belgicis habitarum, continens dissertationes juridico-practicas.** Vol. I. Brem. 1771. 4. (Vol. 3. oder 6 Parties. 9 Rthlr. 8 Gr.)

Die Fortsetzung des 1769 erschienenen Thesauri etc. der mit verdientem Beyfall aufgenommen worden.

**Sammlungen zu den deutschen Stadt- und Landrechten, herausgegeben von D. Fr. Aug. Schott.** 1. Bd. Leipzig. 1772. gr. 4. (3 Bände. 2 Rthlr. 8 Gr.)

Eine schätzbare Sammlung, worinn nicht nur Landesgesetze und Stadtrechte aus jedem Zeitalter vorkommen, sondern auch zugleich solche Arbeiten sich befinden, welche zur Geschichte und Erläuterung der deutschen Landes- und Stadtgesetze, besonders der dort



vorfindenden dienen. Die hier abgedruckten Gesetze sind noch nie gedruckt, oder sehr fehlerhaft gedruckt, oder doch sehr selten zu haben.

**Juristisches Wochenblatt** Leipz. b. Heinsius 1772. 1. Jahrgang. 8. (4 Jahrg. 4 Bde.)

Der würdige Verfasser desselben, Hr. N. Schott in Leipzig, sammelte in dieser Schrift die interessanten kleinen Aufsätze, welche a) wirklich unmittelbare Gegenstände der gesammten Jurisprudenz betreffen. b) Historische Wissenschaften angingen, die mit der Jurisprudenz verknüpft sind, und zwar aus verschiedenen gel. Anzeigen, Sammlungen, Vorträgen, Intelligenzblättern u. Alles mit guter Auswahl und Einsicht. Man findet unter andern viele vortrefliche Aufsätze von Strodtmann, Honel, J. F. Wöhmer, J. E. v. Moser, Pütter und Schmauf. Vom 2ten Bande an bekam es den Titel: Magazin für Rechtsgeschichte und Geschichtsforscher, und erschien nicht mehr wöchentlich, sondern in ganzen Jahrgängen.

**Vermischte Nachrichten von Reichsritterschaftlichen Sachen.** 1. St. Nürnberg. b. Kaps 1772. 8.

Zur Kenntniß der neuesten Reichsritterschaftlichen Verfassung und ihrer neuesten Angelegenheiten und Streitigkeiten, vom Staatsrath J. J. Moser und Regierungsrath Wader.

**J. J. Mosers Reichstädtisches Magazin**, oder Sammlung ausgedruckter und rarer, die Kaiserl. freien Reichstädte betreffender Aufsätze, Urkunden, Reichsgerichtlicher Erkenntnisse, u. s. w. 1. Th. Frankfurt und Leipz. 1774. 8. (2 Theile. 1 Bde.)

Wie die meisten dieser Sammlungen, wichtig und gesungfälliger unter einander.

**Bibliotheca juris Lubecensis**, complectens notitiam scriptorum ad jus Lubecense, subjunctis ubique novis constitutionibus, decretis et responsis, jus illud

**Iud vel declarantibus vel illustrantibus**, Praefat. est Dreyer. Lubec. ap. Bockman 1774. in 4.

Mit vieler Sorgfalt gesammelt von dem Lübedischen Senator Büneke.

**J. J. Mosers Abhandlungen** verschiedener Rechtsmaterien, auch andre brauchbare und angenehme Nachrichten und Anmerkungen. Frankfurt und Leipz. b. Moser 1774. 1. St. (20 Stücke. 5 Bde.)

In den ersten 4 Stücken kamen bloß besondere und seltene Materien vor, von dem 5ten Stücke aber an änderte der Verf. seinen Plan und auch den Titel des Buchs, und richtete auch andre Abhandlungen, Uebersetzungen, und dergl. ein, die vornehmlich die deutsche Reichsverfassung betreffen, besonders auch Zusätze zu seinem neuen Staatsrecht. Daher diese Sammlung als ein sehr nützliches Repertorium vieler brauchbaren Aufsätze und Nachrichten, und zum Theil als Supplement zu andern Werken des Verf. anzusehen ist.

**Sammlung der neuesten Merkwürdigkeiten**, welche in das deutsche, sowohl allgemeine als besondere Staatsrecht einschlagen. 1. Bandes 1. St. Regensburg bey Montag 1775. in 4.

Eine Sammlung von dem Churfürstl. Legationskanzlei list Oertel, der auch das Reichstragblattum besorgte. Es sollte ein Supplement zur Staatskanzlei und andern ähnlichen Sammlungen seyn, und man findet darinne Deduktionen und Auszüge daraus, Reichsgerichtliche Erkenntnisse, Response, Anzeigen von merkwürdigen Büchern oder Dissertationen, und andre Aufsätze, welche Staatsfachen betreffen, und darunter manches Gute und Brauchbare.

**J. J. Mosers Vorträge zu Reichsritterschaftlichen Sachen.** 1. St. Wien 1775. (4 Stücke. 1 Bde.)

Gemischten Inhaltes, und verschiedenen Breits.





Beiträge zur juristischen Literatur in den Preussischen Staaten. Eine periodische Schrift. 1. Sammlung. Berlin bey  
 Weg 1775, gr. 8. (7 Bände. 8 Bde.)

Hat 6 Abschnitte. 1) Juristische Präjudizien. 2) Bemerkungen über verschiedene Gegenstände. 3) Hülfsmittel zur juristischen Praxis. 4) Gelehrte Nachrichten. 5) Anzeigen von neuen juristischen Schriften. 6) Statutarische Rechte. Man findet manches nützliche darinne, manche angenehme Anekdoten, und gute Regeln. Hr. v. Hummen hatte die Aufsicht darüber.

Neueste Mannichfaltigkeiten, meistens juristischen Inhalts. Nordlingen b. Vel 1776. 8.

Enthielten Gedichte und prosaische Aufsätze. Die erstern waren meist für mehrere Leser aus verschiedenen Ständen bestimmt, die letztern aber fast ganz juristisch. Diese Mannichfaltigkeit fand keinen Beyfall. Auch enthielten sie nicht viel neues, und der Stil war sehr gelad und prett.

Jessenius, J. Ehr. Ludw., Meditationen für Rechtsgelahrte. 1. Jorch, 1777. 8.

Ein mittelmäßiges Werk, der Verf. führt viel seltsames Geschwätz, und ist ein Freund von Projekten, die aber nur immer nicht ausführbar sind.

Gemeinmännliche juristische Beobachtungen und Rechtsfälle. Von dem Verf. der neuesten Juristischen Literatur. 1. Band, Frankfurt, und Leipzig, b. Jelschke 1777. 8.

Von verschiedenem Inhalt und Werth.

Auskorps Beiträge zur Erläuterung verschiedener, mehrertheils unentchiedener Rechtsmaterien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrtheit. 1. St. Kistel und Leipzig, b. Kopp 1777. 8. (4 Stücke. 1 Bde. 16 St.)

Wiel gelehrte und praktische Einsicht in die Rechte, besonders in das peinliche, und ein deutlicher Vortrag zeichnen diese Beiträge aus.

Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte. 1. St. Leipzig b. Wegand 1778. 8. (2 Stücke. 1 Bde. 12 St.)

In Rücksicht des Kirchenrechtes ändert man das katholische sowohl als das protestantische in seinem ganzen Umfang nebst dem Staatskirchenrechte bearbeitet. In Aufsehung der Kirchengeschichte bereiten sich die Verfassers vorzüglich über die mittelere und neuere Kirchengeschichte, Orientgeographie und Kirchenhistorie aus. Auch die gelehrte Geschichte ist ein Gegenstand dieses Magazins, das übrigens nicht bloß Originalaufsätze, sondern auch Uebersetzungen enthält. Von Hrn. D. Abels, J. Kraus, und E. Th. Wagenseil.

Acta Osnabrugensia, oder Beiträge zu den Rechten und Geschichten von Westphalen, insbesondere vom Hochstifte Osnabrück. 1. St. 1778. 8. (1 Bde.)

Der Verf. dieser schätzbaren Sammlung war der um die deutschen und besonders Westphälischen Rechte so verdiente Todtmann. Sie enthält Beschreibung von merkwürdigen Begebenheiten, öffentlicher Verhandlungen, Verträge und Verordnungen der Landesfürsten, Landstädte, Landtagen und Unterthanen, Nachrichten von der Landesverfassung, von Münzen, Steuern, Zehnden, Gewerken und Fabriken, Geschichte ablicher und anderer Familien, einzelner Kempter, Städte und Dörfer, Kirchen und Klöster, Literatur und Gelehrten Geschichte, Entscheidung merkwürdiger Rechtsfälle und Landbeschaffen, und Urkunden.

Vollständige Sammlung von Staatschriften zum Behuf der Bayerischen Geschichte nach Absterben Kurfürst Maximilian III. und dadurch erlesener Wilhelmischer Linie des Hauses Bayern. Frankfurt, und Leipzig, 1778. 8. 1. St. (5 Theile. 5 Bde.)

Unter allem, was damals in so großer Menge über diese Materie geschrieben und gesammelt worden, ohne freilich das vorzüglichste und brauchbarste. Man findet



der zwar nichts als eigentliche Staatschriften, diese aber auch vollständig, und selbst solche, die nicht in öffentlichem Druck erschienen gewesen, und man kann die andern Schriften darüber entbehren.

Abhandlungen und Materialien zum neuesten deutschen Staatsrecht und zur Geschichte des Jahres 1778, seit dem Absterben des letzten Kurfürsten von Bayern, Maximilian Josephs. 1. St. 1778. Berl. b. Decker. (5 Theile. 4 Rthlr. 4 Gr.)

Die Rubriken sind: Geschichte, Abhandlungen aus dem neuen deutschen Staatsrecht, Staatschriften und Staatsakten und Rezensionen. Ungleich schlechter als das vorhergehende.

Zuverlässige Nachrichten von dem über die Bayerische Erbfolge in Deutschland entstandenen Krieg. 1. St. Leipzig bey Nummer 1778. 8.

Eine zur Geschichte jener Zeit sehr brauchbare Schrift, deren Verfasser die damals erschienenen Staatschriften benutzte, viel Staatliche Kenntnisse zeigte, und auch sehr gut, ordentlich und unparteyisch erzählte.

Schauplatz des Bayerischen Erbfolgekriegs, oder historischer und geographischer Vortrag zur Geschichte des Kriegs, welcher nach Ableben des Kurf. Max. Jos. von Bayern über den Besitz seiner Länder entstand. Leipz. b. Weiske. 1. St. 1778. 4.

Dieses Kriegsnachrichten.

Geschichte des jetzigen Bayerischen Successionskriegs. 1. St. 1778. 4. Mit Kupfern und Landkarten.

Theilt Alles, was von Seiten Kurpfalz, Oesterreich, Brandenburg, Preussen, Zweibrücken und Wittenburg ist geschrieben worden, theils ganz, theils Auszüge weise mit, und führt auch die wichtigsten Urkunden an, auf welche sich beziehn wird.

III. Art.

### III. Arzneygelahrtheit.

Der Kurfürstliche Landphosphat. Eine medizinische physisch. Monatschrift zum Besten des Landmanns, des Hauswirts und jedes andern unmedizinischen Lesers, unter der Direction des D. Friedr. Aug. Weiz veranstaltet. 1 Jahrgang. Naumburg 1771. gr. 8. (3 Jahrgänge. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Eine Monatschrift für Menschen und Vieh. Ihr Ende ist war, die Landleute von ihren Vorurtheilen zu heilen, und ihnen Anweisung zu geben, bey gefährlichen Fällen sich selbst und dem Vieh geschwinde Hülfe verschaffen zu können. Die Ausföhrung entsprach aber nicht ganz dem Endzweck.

Der Arzt der Frauenzimmer. Eine medizinische Wochenschrift. Leipz. b. Sommer. 1. Band. 1771. (3 Theile. 1 Rthlr. 6 Gr.)

Alles leicht und schlecht, von G. J. F. Franz.

Der praktische Landarzt. Eine Wochenschrift. Altona bey Steffenhagen 1773. 1. Band. (2 Theile. 2 Rthlr.)

Eine nützliche und lehrreiche Schrift, auch in einem solchen populären Ton abgefaßt.

Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte. 1. St. 1774. gr. 8. Leipz. b. Dpf. (jeder Band von 4 Stücken. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Eine sehr interessante Sammlung von Abhandlungen, größtentheils aus ausländischen Schriften, die in Deutschland selten sind, z. B. den philosophischen Transaktionen, den Schriften der Pariser und Pariser Gesellschaften etc.

Hr. Aug. Weiz Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte. Frankfurt. und Leipz. b. Wörm. 1. Band. 1774. 8. (28 Theile. 6 Rthlr. 12 Gr.)

In dieser Fortsetzung einer ältern periodischen Schrift schreut sich der Verf. nicht mehr bloß auf die Wundärzte



den chirurgischen Disputationen ein, sondern er nimmt auch Disputationen aus andern mit der Chirurgie verbundenen Fächern auf, deren Inhalt ebenfalls einem Bundorte zu wissen nöthig und unentbehrlich ist, auch alle zur Heilammenkunft gehörigen Schriften, die seit 1770 herausgekommen sind, fanden Platz. Die äußere Einrichtung ist ganz mit den vorigen (i. den vorhergehenden Perioden) einerley. Das Unternehmnen selbst, die akademischen Streitschriften, welche öfters sehr schwer zu bekommen sind, und ganz unversäntertheils dem Untergange preis gegeben werden, bekannter zu machen, verdiente allen Beyfall, und der Verf. hatte einen Haller, Waldbinger, Sauer und Wittmer zu Vorgängern, nur sollte der Verf. eine strengere Auswahl gemacht, gedrängtere und kürzere Auszüge geliefert, mehr die fremden medicinischen und chirurgischen Schriften benutzt, und weniger recensirt haben.

Auserlesene Abhandlungen, praktischen und chirurgischen Inhalts, aus den philosophischen Transactionen und Sammlungen der Jahre 1699 bis 1720 gesammelt, und abdruckt von Nathan, Gottfr. Kest. 1. Th. 1774. gr. 8. Titel b. Donatus. (4 Theile. 5 Abthl. 8 Gr.)

Da jene Sammlungen wegen ihrer Kostbarkeit und Seltenheit nur von wenigen Gelehrten benutzt werden können, so sammelte Kest die für Aerzte und Wundärzte lehrreichsten und nützlichsten Abhandlungen, und erwarb sich dadurch vielen Dank. In der Folge bearbeitete er eben so auch das Fach der Naturlehre, Naturgeschichte und Oekonomie.

Sammlung merkwürdiger Erfahrungen, die den Werth und großen Nutzen der Pockeninoculation näher bestimmen können. 1. St. Titel 1774. Ztes und Ztes Stück Berlin u. Leipzig. b. Decker.

Wurde

Wurde wider die Gewohnheit der Journalisten bey dem 2ten Stücke interessanter, auch nannte sich da D. Nocher in Berlin als Verf. Er lieferte historische Nachrichten von der ersten Einführung und Einrichtung der Lauf- und Sterbelisten, und wie sie der Staatsmann und der Arzt gebrauchte. Sehr schätzbar sind die Listen von Berlin vom Jahr 1758 bis 1775.

Adversaria Medica. Auctore I. D. Mezger. Continent Chirurgica, Physiologica, Practica. Traject. ad Mos. 1775. Typis Dysfour. 8. (2 Theile, 1 Abthl. 4 Gr.)

Viel Gutes, nur zu wenig Praktisches.

Der Heilige Art. 1. St. H. Frankfurt. 1778.

Giebt diätetische Vorschriften und Gesundheitsregeln in einer launigen Schreibart.

Magazin für Aerzte. Herausgegeben von Waldbinger. 1. Theil. 1775. (12 Stücke. 4 Abthl.)

Aus neue Entdeckungen, Beobachtungen bey Epidemien oder einzelnen Krankheiten, medicinische literarische Nachrichten und Neuigkeiten, Biographien von Aerzten, machen den Inhalt dieses für Aerzte überaus lehrreichen Magazins aus, in dem überdies noch das Angenehme mit dem Nützlichen sehr gut verbunden wird.

Medizinische Fragmente, weisen Menschenbeobachtern zur Prüfung vorgelegt von einem jungen Arzte. 1. Band. Danzig b. Seidel 1778. 8.

Kurze Gedanken aus der Psychologie und Diätetik, die von eignen Nachdenken des Verf. zeugen, obgleich viele davon schon bekannt waren.

Sammlung der auserlesenen und neuesten Abhandlungen für Wundärzte. 1778. Mit Kupf. 8. Leipzig bey Weigand.

Die besten und interessantesten chirurgischen Abhandlungen aus verschiedenen Sprachen übersetzt zu liefern. Göttinge



chirurgische Beobachtungen und Abhandlungen, die noch nicht gedruckt waren, und die neuesten Erfindungen in der Wundarzneykunst anzuzeigen, war die Absicht des Verf. dieser Sammlung.

Kesslerinnen und Erfahrungen für Bürger, Geistliche und junge Aerzte. 1. St. Dörfeldorf 1779. 8.

Eine treffliche periodische Schrift, worinnen die gemeinlichlichen Irrthümer, Vorurtheile und Mißbräuche, die das Arzneywesen in Deutschland betreffen, mit vorstehenden Farben gezeichnet werden.

Neues Magazin für Aerzte. 1. Bd. 1. St. Herausgegeben von Baldinger. Leipzig. 4. Jahrb. 1779. 4. (das Stück 7 Gr.)

Praktische Medcin war der Gegenstand dieses Magazins, zu welchem Zimmermann, Crell und Hergarath gründlich und gelehrte Beiträge geliefert haben. Wird noch fortgesetzt.

#### IV. Weltweisheit.

Philosophie der Philosophie und Literatur. 1. Bd. 1 St. 1774. Frankf. an der Oder. 8. (1. Band 2 Stücke, und 2. Bd. 1 St. 1 Nhr. 12 Gr.)

Der Herausgeber derselben war der Prof. Jechel. Es verbreitete sich dieselbe nicht nur über die Philosophie im engeren Verstande, sondern auch über die Mathematik und Physik, so wie sie auch nicht nur alle Theorie und Produkte des Geschmacks, sondern auch alle kritische und philologische Werke zur Literatur rechnete, selbst die ausländischen philosophischen und literarischen Schriften zählten in ihren Plan. Abhandlungen waren mit Rezensionen verbunden.

Der Philosoph für die Welt, von J. J. Engel. 1. Th. Leipzig. 1. Dyl. 1773. 8. (4 Theile. 1 Nhr. 4 Gr. und auch 10 Gr.)

Ente

Enthält gemeinnützige Betrachtungen aus der Philosophie im weitläufigsten Verstande, in einem gefälligen Gemache vorgetragen. Die Schrift hätte eine längere Fortsetzung verdient.

Der Philosophische Arzt. 1. St. Frankf. und Leipzig. 1775. gr. 8. (4 Theile. 2 Nhr. 14 Gr.)

Der Verf. Hr. Reich. Ad. Weikard hatte den Zweck, etwas zur Geschichte der Menschheit, zur Aufklärung des Menschenverstandes, und zur Ruhe und Zufriedenheit der Menschenherzen beizutragen. Er gieng daher die Grundsätze ihrer Philosophie, Sittlichkeit und Religion durch, und zeigte sich als einen denkenden Kopf. Nur ließ er sich zu viel auf theoretische Subtilitäten ein, welches nichts schmecket.

Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt von Michael Hirschman. 1. Band. Göttingen und Lemgo bey Meyern 1778. 8. (6 Theile. 2 Nhr. 14 Gr.)

Die Absicht des Verf. war, aus den für die meisten Privatpersonen zu kostbaren Werken der Akademien die interessantesten Abhandlungen aus der Philosophie und ihrer Geschichte zu sammeln. Jeder Band enthält speculative und historische Abhandlungen, die mit guter Wahl ausgesucht sind. Auch die Uebersetzung ist gut, so wie alle, die der Verf. geliefert hat.

#### V. Mathematik, Naturlehre, Chymie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Neue physikalische Belustigungen. 1. Band. Prag b. Hochnerberg 1770. gr. 8. Mit Kupf. (3 Bände. 2 Nhr. 16 Gr.)

Eine Nachahmung der ältern physikal. Belustigungen und des Hamburger Magazins, worinnen Originalaufsätze und Uebersetzungen befindlich sind. 1. Band. Bresslau. Von Fr. Zeno.

Dee





Betrachtungen über die Weisheit Gottes im Reiche der Natur und der Vorrichtung, auf alle Theile des Jahrs. 1. Theil. Halle b. Frommerde 1772. (2 Bände. 2 Nthlr.)

In dieser Monatschrift wollte der Hr. Past. Sturm in Hamburg Lesern aus allerlei Ständen einige Kenntnisse von der weisen Einrichtung der Natur beibringen, und zugleich sie auf die Weisheit und Güte Gottes aufmerksam machen. Er erklärt zuerst ein besonderes Phänomen in der Natur, und macht dann moral. Reflexionen darüber. Wurde 1775. wieder aufgelegt und 1779 ins Franz. überfetzt.

Monatsschrift von neuen und nützlichen Erfahrungen aus dem Reiche der Schmelzkunst und andern Wissenschaften. 1. Monat. von J. A. Weber. Tübingen 1773. 8.

Enthielt allerlei chemische Versuche.

Vermischte Beyträge zur physikalischen Erdbeschreibung. 1. Band. 1. St. Brandenburg. b. Halle 1773. 8. (4 Bände, jeder von 4 Stücken. 3 Nthlr. 4 Gr.)

Eine nicht ganz schlechte periodische Schrift, die eigene Abhandlungen in einem guten Stil liefert.

Der Preussische Sammler, liefert kurze Auszüge aus Schriften zur Kenntniß der Naturgeschichte, zur Verbesserung der Land- und Stadtwirtschaft, des Pollzey- und Finanzwesens, wie auch zur Ausbreitung preussischer Wissenschaften und Alterthümer. Königsberg b. Hartung 1773. 8. (1. Band. 1 Nthlr. 8 Gr.)

Eine sehr gut eingerichtete Wochenchrift, die unter die nützlichsten und angenehmsten gehörte.

Der Naturforscher. 1. St. Halle b. Gebauer 1774. gr. 8.

Eine periodische Schrift, ganz der Naturgeschichte gewidmet, voll von interessanten Original-Abhandlungen und Uebersetzungen. Die ersten Stücke des trefflichen vorzüglich Insektenkunde, Conchylogie, und Zoologie, die neuern Stücke aber verbreiten sich mehr über die Thiergeschichte. So reichhaltig indessen die

diese Schrift immer ist, so ist auch auf der andern Seite nicht zu leugnen, daß viele Aufsätze allzuweitläufig und querenmäßig, voll von Wiederholungen geringfügiger Bemerkungen und mehrere Kleinigkeiten sind. Sie ist mit vieler Pracht gedruckt, aber eben diese Pracht, und vorzüglich die vielen illuminierten Kupfer haben diese Schrift auch sehr theuer gemacht. Die Aufsätze hatte anfangs J. E. J. Walch in Jena, und nach dessen Tode übernahm sie vom 13ten Stüke an Hr. Hofrath J. E. Don. Schreder in Erlangen. Beyträge haben Ojze, Smellin, Schreder, Hemmli, Wetmann, Reke, Del, Müller, Capiez, Sander, von Dieslau, Kühn, Georgi, Mayer u. geleistet. Wird noch fortgesetzt, das Stück 1 Nthlr. 12 Gr.

Beyträge zur Beförderung der Naturkunde. Halle b. Frommerde. 1. St. 1774. 8. (1. Bd. 18 Gr.)

Ist vornemlich der Naturgeschichte gewidmet, und besondres hatte man den Endzweck, nach und nach eine Naturgeschichte der sächsischen Gegend zu liefern. Sie ward für eine gut geschriebene Schrift erklärt.

M. Immanuel Carl Heinr. Ebeners Sammlungen aus der Naturgeschichte, Oekonomie, Pollzey, Cameral- und Finanzwissenschaft. 1. Th. mit Kupf. Dresd. 1774. gr. 8. (1. Band. 1 Nthlr. 6 Gr.)

Uebersetzungen und eigene Abhandlungen, manches neue, aber auch viel schon bekanntes und oft gesagt.

Journal für die Liebhaber des Steinreichs und der Conchyliologie, von J. Sam. Schreder. m. Kupf. 1. Bd. Weimar b. Hofmann 1774. (6 Bände. 5 Nthlr.)

Ein Journal, das für die Liebhaber der Mineralogie allerdings nützlich war, besonders für solche, die keine Bibliotheken haben, weil es Auszüge aus alten und neuern, hin und wieder aus seltenen Büchern liefert. Die ganze Einrichtung derselben ist übrigens folgende. In der ersten Abtheilung werden Nachrichten von litho-

[folgt]



1774 lephischen und landwirthschaftlichen Schriften gegeben. Die 2te Abtheilung enthält ausführliche Nachrichten von neuen Schriften, die 3te lithologische und landwirthschaftliche Abhandlungen. Endlich die 4te vermischte Nachrichten von zu verkaufenden Naturalienkabinetten, von neuen Entdeckungen in diesen Fächern, Nachrichten und Todesfälle.

**D. Fr. J. W. Schröders Neue Sammlung der Bibliothek für die höhere Naturwissenschaft und Chemie.** 1. Bd. Leipzig 1775. (2 Theile. 1 Kthlr. 12 Gr.)

Ein Werk, das der Verf. mit großem Geschick anstaltete, und wodurch er die Goldmacherkunst verheißt, und alle Ungläubigen beschreiben wollte, aber leider! die große Zahl einder Schriften dadurch nur noch vermehrte.

**Veröffentlichungen der Berlinischen Gesellschaft Naturforscher der Freunde.** 1. Band. Berlin, mit Illuminirten und schwarzen Kupfern, 1775. 4. Pauli, gr. 8. (4 Bände. 10 Kthlr. 8 Gr.)

Eine Privatgesellschaft hatte sich zur Erforschung der Natur unter der Aufsicht des D. Marsini in Berlin vereinigt, und ihre gemachten Entdeckungen sind in dieser Sammlung enthalten. Die allgemeine Geschichte der Natur und die spekulativen physikalischen Abhandlungen machten den Anfang, hierauf folgten Beobachtungen und Nachrichten aus dem Thier, Pflanzen- und Mineralreiche, dann vermischte Nachrichten aus den Briefen der Korrespond. und auswärtigen Mitglieder, und zuletzt Biographien verstorbener Mitglieder. Das Dr. Hard, Zuckert, Beckmann, Fabricius, Göze, Walch, Gleditsch, Chemnitz u. haben viele Beyträge geliefert. (4 Bände. 10 Kthlr. 8 Gr.)

**Italienische Bibliothek.** oder Sammlung der merkwürdigsten kleinen Abhandlungen zur Naturgeschichte, zum Geisteswissenschaften und zur Oekonomie, aus den neuesten Italienischen

sehen Monatschriften, mit Kupfern. 1. Band. Leipzig. 6. Febr. 1774. 8. (2 Bände. 2 Kthlr.)

Die meisten Stücke waren gemüthlich und brauchbar, am reichhaltigsten und angenehmsten waren indessen doch die physikalischen. Von der Seltenheit der italienischen Schriften fand diese Sammlung vielen Beyfall.

**Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte, von einigen Liebhabern dieser Wissenschaften.** 1. St. mit Kupfern. gr. 8. Leipzig 1778.

Meist ausländische fremde Stücke, doch alle von Wichtigkeit, die alle Naturforscher mit Dank annehmen können. Von einheimischen Gelehrten haben Hedwig, Teske und Werner einiges geliefert.

**Chymisches Journal, für die Freunde der Naturlehre, Arzneigelahrtheit, Haushaltungskunst und Manufakturwesen.** Entworfen von D. Erll. 1. Th. Erngo in der Regensburger Buchhandlung 1778. 8. (6 Theile. 2 Kthlr.)

Herr Vergnath Erll erbaute hier allen Chymisten Deutschlands ein Magazin, in welchem sie ihre Erfahrungen und Versuche aufbewahren könnten. Und da sie gute Gelegenheit haben auch viele große Männer benutzte, und den Herausgeber in den Stand setzte, seinen Lesern eine Menge wichtiger und lehrreicher Aufsätze mitzutheilen. Diesen Originalaufsätze hat Hr. Erll noch kurze aber deutliche Auszüge hierher gedruckt. Aus dem Philosophischen Transaktionen und den Schriften der Berliner Akademie beygefügt. Auch neue eingeschickte Versuche hat er öfters nachgearbeitet und den Erfolg angefügt, und so ist sein Journal jedem Chymisten unentbehrlich geworden. Die Fortsetzung heißt: Die neuesten Entdeckungen in der Chymie.



Magazin für Liebhaber der Entomologie. Herausgegeben von J. C. Göttil. Zürich b. Stein 1778. 1. St. 8. mit 16 laminirten Kupfern. (2 Theile. 2 Nbr. 3 Gr.)

Verichtlungen, Zusätze, Nachträge zu andern großen Werken der Entomologie, z. B. Voets, Denis, und Schiffermüller. Nachrichten von noch nie beschriebnen Insekten und Revisionen, machen den Inhalt dieses reichhaltigen Magazins aus. Ward 1780 unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt.

Ferbers Neue Beyträge zur Mineralgeschichte verschiedener Länder. 1. Band. Wien b. Hing 1778. gr. 8. mit Kupf. (1 Nbr. 4 Gr.)

Drucksätze zu Charpentiers mineralog. Werk, theils zur Verstärkung, theils zur Verichtigung. Die Beschreibungen sind mit vielem Fleiße gemacht, und lehren sehr sowohl für den Kameralisten als den Bergwerksverständigen. Ueberall ist auf Schriften verwiesen, welche Bergwerke beschrieben haben, und was in ihnen nicht richtig angegeben worden, ist verständiger abgehandelt worden.

Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte. Leipzig bey Dyl 1779. gr. 8. 1. St.

Wehr mageres und triviales als Lehrreiches, und das letzte noch überdies meist nur übersezt.

Klippsteins Mineralogische Briefe. 1. St. Gießen b. Krieger 1779. 8. (2 Bände. 1 Nbr. 8 Gr.)

Reich an Bemerkungen, die dem Mineralogen, dem Bergmann, dem Schmelzer, dem Kameralisten und Finanzier nützlich sind, vornehmlich reiche Bemerkungen für die Naturgeschichte des mittlern Deutschlands.

Abhandlungen zur Naturgeschichte, Physik und Oekonomie, aus den philosophischen Transaktionen und Sammlungen von dem ersten Bande angefangen, gesammelt und mit einigen Anmerkungen übersezt. 1. Bd. 1te und 2te Abtheilung. mit Kupfern. Leipzig b. Bergand. 1779. gr. 4.

Prof.

Prof. Feils machte hiermit den Anfang, das Wichtigste für die Naturgeschichte, Physik und Oekonomie aus den Denkschriften der Großbritannienischen Gesellschaften für seine Landesleute zu sammeln, und mit seinen Anmerkungen zu bereichern. Meteorologie und astronomische Beobachtungen aber hat er ganz ausgelassen.

## VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomatie.

Neuere Geschichte der Evangelischen Missionsanstalten zu Beschreibung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Briefen und Aufsätzen der Missionarien, herausgegeben von D. J. G. Knapp. 1. St. Halle im Saesensh. 1770. in 4.

Eine Veränderung des Titels seiner Missionsgeschichte, von dem damaligen Herausgeber derselben, mit welchem er die neuere Missionsgeschichte von 1768 anfieng, ohne übriges an der innern Einrichtung dieses Werks etwas zu ändern oder zu verbessern. Die Vorrede enthält wieder ein genaues Verzeichniß der zum Behuf der Missionsanstalten eingegangnen milden Beiträge. Hierauf folgen die Berichte selbst in 3 Abtheilungen. a) Von der Königl. Dänischen Mission in Tranquebar. b) Von der Englischen Mission zu Madras oder zu Calcutta in Bengalen. c) Von der Englischen Mission zu Cudalur oder Neutichinapalli. Einige interessante geographische und historische Nachrichten, welche das Land und dessen Einwohner betreffen, ausgenommen, liest man magerer Reiseblättchen, Briefe und eingesandte Berichterstattungen der Herrn Missionarien. Vom 3ten Stücke an hatte Hr. Prof. Freyslinghausen die Aufsicht, aber die alte Einrichtung ist immer geblieben, doch mehr aus Schuld der Leser als des Herausgebers.

1 2

Der



Der Schiffsche Paucet, welcher aus den berühmtesten Nach-  
richten der studierenden Jugend die politische Historie sei-  
nes Vaterlandes in möglichster Kürze aufsehtig erzählt.  
1. St. 1770. Leipz. d. Hölz. 8. (12 Bände. 1 Kisth.  
12 Gr.)

Chronikmäßig.

Verträge zur deutschen Reichshistorie, von C. W. Schuman-  
ger. 1. St. 1770. 4.

Schätzbare Untersuchungen für die Liebhaber der vater-  
ländischen Geschichte, mit Genauigkeit und Sorgfalt  
gemacht.

Literarisches Wochenblatt, oder gelehrte Anzeigen mit Ab-  
handlungen. 1. Band. Nürnberg. 1770. gr. 8.

Kurze Abhandlungen aus der gelehrten Geschichte,  
Anekdoten, mancherley beantwortete literarische An-  
fragen, Rezensionen alter und neuerer Bücher, ungen-  
druckte Briefe von Melancthon, Luthern und andern  
großen Männern. Von G. A. Wü.

Diplomatische Verträge zur Untersuchung der Schlesi-  
schen Geschichte und Rechte. Berl. d. Haude und Spener. gr. 4.  
1770. mit Kupf.

Zeichnen sich durch Auswahl und Wichtigkeit der Ein-  
zelne sowohl, als durch außerlesene und gelehrte Anmer-  
kungen aus. Der Verf. Hr. C. J. Wöhme zu Herrn-  
görsferode hat sich zwar vorzüglich auf Oberschlesien ein-  
geschränkt, allein er liefert doch mehrere Verträge zur  
vaterländischen Geschichte und Rechte überhaupt.

Le Werts Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchen-  
geschichte, vornemlich des Staatsrechts Catholischer Re-  
genten in Ansehung ihrer Verpflichtung. 1. Th. Wien bey  
Storck 1771. gr. 8. (10 Theile. 15 Kisth.)

Ein für die auf dem Titel genannten Wissenschaften  
überaus wichtiges und reichhaltiges Werk, in welchem  
der Verf. die auf seinen Reisen gesammelten Schätze  
zum

zum Vollen der Staaten- und Kirchengeschichte mit-  
theilt,

Materialien zur Evangelischen Religionsgeschichte des Für-  
stenthums Teschen in Oberschlesien, von Gottl. Fuchs.  
Dresd. d. Korn 1770, des Fürstenth. Troppau. 2. St.  
1771. des Fürstenthums Oppeln. 3. St. 1772. der  
Fürstenthümer Oppeln und Ratibor. 4. St. 1772. (2.  
Kisth. 3 Gr.)

Liefere unterschiedene lesenswürdige und interessante  
Verträge zu einer Kirchengeschichte des protestant.  
Oberschlesiens Preuß. Antheils.

Materialien zur Oettingischen ältern und neuern Geschichte.  
Eine periodische Schrift. 1. Band. Wollenstein d. Opf-  
berger 1771. 8.

Eine Sammlung verschiedener Abhandlungen und Aus-  
züge zur Oettingischen Geschichte, die, ob sie gleich  
nur einen kleinen Theil von Deutschland betreffen, doch  
von dem Geschichtsforscher mit allgemeinem Dank an-  
genommen zu werden verdienen, weil man nicht eher  
ein vollständiges Ganze wird ausführen können, als  
bis man die einzelnen Theile bearbeitet hat. Die  
Sammlung ist mit dem 5ten Bande geschlossen, und  
diesem ist ein Glossarium angehängt, das für den Sprach-  
forscher wichtig ist.

Verträge zur Oettingischen politischen, kirchlichen und Ver-  
fahrgeschichte, von dem Verf. der Oettingischen Biblio-  
thek gesammelt und herausgegeben. 1. Th. 1772.

Die Oettingische Bibliothek erschien vom Jahr 1758  
bis 1768. Ihr Verf. war der Vener. Super. Wöl-  
fel, und von diesem sind also auch diese Verträge, was  
durch sich der Verf. um die Oettingische Geschichte ein  
nicht geringes Verdienst erworben.

Sammlung zur Dänischen Geschichte, Wüstenkants, Ök-  
onomie und Sprache, von J. Petre. Schlegel. 1. St.  
Copenh. 1772. m. Kupf.





Eine für die Dänische Geschichte sehr wichtige Schrift, die viele merkwürdige Berichtigungen und Verbesserungen enthält, nur kamen viele Dänischgeschriebene Aufsätze vor.

**Historisches Journal von Mitgliedern des historischen Instituts zu Göttingen.** Göttingen b. Vandenhöft. 1. Th. 1772. 8. (16 Stk. 13 Rthlr. 16 Gr.)

Ist an die Stelle der Allgem. historischen Bibliothek getreten, und hat durch Reichthum und Mannichfaltigkeit der Sachen vielen Verfall erhalten. Den größten Raum nehmen indessen doch Rezensionen von Büchern ein, und zwar werden die Bücher nach der Ordnung der Länder Europas angezeigt, nur hie und da kommen historische Auszüge aus den Schriften gelehrter Gesellschaften und andern vermischten Schriften, nebst kurzen Aufsätzen vor. In den spätern Bänden machten immer die literarischen Beyträge des Hrn. Eyring, ein systematisches Bücherverzeichnis, hie und da mit Anzeige des Inhalts und mit Critik begleitet, einen Haupttheil des Journ. aus. So schätzbar aber auch diese Beyträge immer waren, so fand ihre Aufnahme in das histor. Journ. doch keinen Verfall, weil solches dadurch an Vollständigkeit in Rücksicht historischer Schriften verlor. Der Herausgeber war Hr. Heftrath Gatterer, und Hr. N. Eyring, J. E. Pöpl. Erleben, L. Alb. Gebhardt, J. G. W. Müller, Wth. E. Sprengel, L. W. Dohm, J. E. Siebenkees, Wth. Hismann, und Fr. Ellard, waren Mitarbeiter.

**Rußische Bibliothek zur Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Litteratur in Rußland,** herausgegeben von Wasmeyer, Petersth. Alga und Leipp. 1772. 1. Bd. 1. St. 8. (das Stk. 6 Gr.)

Ein neuer Beitrag zur Kenntniß der Russischen Litteratur, der allen Dank verdient. Es werden zuerst die vom Jahr 1770 an in Rußland erschienenen Bücher,

es mögen Originale oder Uebersetzungen seyn, ingleichen Medaillen, Landkarten u. angezeigt, Auszüge daraus gemacht, oder wenigstens Proben von der Materie und Schreibart gegeben. Und dann wird Nachricht gegeben von den neuesten Vorfällen und Bemerkungen zur Verbesserung der Wissenschaften und Künste in Rußland.

**Beiträge zur Erläuterung der Geschichte, besonders der Schwäbischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte,** herausgegeben von J. G. Schelhorn. 1. St. Memmingen b. Weysser 1772. (4 Stk. 13 Gr.)

Der Hr. Herausgeber liessere nicht bloß Collectaneen und Sammlungen anderer, oder ließ nur Urkunden abdrucken, sondern er verarbeitete auch die von ihm gesammelte Litteratur. Ohne sich auf einen gewissen Zeitpunkt oder ein besonderes Fach einzuschränken, nahm er doch vorzüglich die Schwäbische Kirchen- und Gelehrtengeschichte des 16ten Saecul. zu seinem Augenmerk. Vieles war freilich lokal, doch konnte auch manches, dem philosophischen Geschichtschreiber brauchbares vor.

**G. J. Ehrhardts Neue diplomatische Beyträge zur Erläuterung der alten Niederschlesischen Geschichte und Rechte.** Bresl. bey Korn 1773. 1. St. (5 Stk. 1 Rthlr. 6 Gr.)

Jeder Theil enthält einige Urkunden, die mit erläuternden Anmerkungen begleitet sind.

**E. Wittinghausens Beyträge zur Pfläzischen Geschichte.** 1. St. Wankeln 1773. 8. (2 Bände in 8 Stücken. 1 Rthlr. 16 Gr.)

Eine Fortsetzung der 1768 geschlossenen Erzählkeiten aus der Pfläzischen und Schweißgerischen Geschichte und Litteratur, die mit Verfall geistlich worden, so wie auch diese dem Dank aller wahren Freunde der Geschichte verdiente.



Verträge zur Kirchen-, Gelehrten- und Landesgeschichte des Markgrasthums Oberlausitz aus den ältern bis auf gegenwärtige Zeiten. Leipzig und Bayen b. Weitzel 1773. 1. St. 8.

1) Ungedruckte Urkunden und Briefe gelehrter und berühmter Männer aus dem 15ten und 16ten Jahrhunderts, welche zur Geschichte gehören. 2) Neue und ungedruckte historische Abhandlungen, die besonders ein Stück der ältern und mittlern Geschichte erläutern. 3) Kleine gedruckte aber selten gewordene Schriften längst verstorbenen Gelehrten von zweckmäßigem Inhalt, zu liefern, dieß war der Endzweck des Herausgebers, der wenigstens allen Dank seiner Landsleute verdient, wenn auch die Nachrichten Fremde weniger interessieren sollten.

Zur Geschichte und Literatur aus den Schätzen der Herz. Bibliothek zu Wolfenbüttel. 1. Beyer. von Gottf. Ephr. Lesing. Braunschweig, im Weysenb. 1773. gr. 8. (6 Beyerträge. 4 Theile.)

Von einem Bibliothekar wie Lesing, und aus einer Bibliothek wie die Wolfenbüttelsche ließen sich allerdings Schätze erwarten, und diese Erwartung ist erfüllt worden. Lesing hat sehr interessante Beyerträge, vorzüglich zur Geschichte der mittlern Zeiten geliefert, und diese alten Stücke mit sehr schätzbaren Anmerkungen und Erinnerungen begleitet, seine Leser mit der Wichtigkeit dieser Schätze bekannt gemacht, und sie in dem Gebiete der Literatur bis auf den Fiedel geführt, den er aufklären, oder die Lücke, die es ergänzen wollte. Es kommt zum Beispiel vor: Ueber die sogenannten Zabeln aus den Zeiten des Minnesingers, die Nachtrag, ein Gedicht u. Es besteht aus 6 Beyerträgen, der Sie erschien vor dem 5ten, und ist noch ganz von Lesing, bey dem 5ten aber geht seine Arbeit nur bis Seite 57. Hier wurde

er von dem Tode unterbrochen. Doch vollendete Hr. Hest. Eichenburg, der ein Vertrauter von Lesing in seiner leutseligen Liebhaberey war, diese Arbeit auf eine des Anfangs würdige Art.

N. A. Fr. Büschings wöchentliche Nachrichten von neuen Landeshorren, geographischen, statistischen und historischen Büchern und Sachen. 1. Jahrg. 1773. Berl. b. Haude u. Spener. 8. (16 Jahrgänge, der Jahrg. 2 Theile.)

Eine sehr lehrreiche, dem Historiker und Statistiker unentbehrliche Wochenschrift. Sie enthält Nachrichten und Recensionen. Die ersten machten den wichtigsten und schätzbaren Theil aus, und unter diesen waren die Nachrichten aus Spanien, Portugal und den nordischen Ländern vorzüglich angenehm, weil es so schwer hält, etwas von diesen Ländern mit Zuverlässigkeit zu erfahren.

Juglers Verträge zur juristischen Biographie. 1. Band. 1. St. 1774. gr. 8. Leipzig.

Der Verf. versprach vor mehreren Jahren ein juristisch-biographisches Lexikon, an dessen Ort erschienen nun diese Verträge, in welchen der Verf. nicht bloß erzählte, sondern auch urtheilt, die Schriften der genannten Verf. anführt, die Journale, wo sie recensirt worden, und die Quellen, woraus er geschöpft, anzeigt, alles mit großem Fleiß.

Schlesische diplomatische Nebenstunden. 1. St. Weest. b. Korn 1774. gr. 4. mit Kupf.

Die Verf. wollten durch Mittheilung ungedruckter Urkunden die Geschichte Schlesiens in ein helleres Licht setzen. Ihre Urkunden sind aber nicht immer alte. Der Herausgeber war M. Drescher.

Schlesische diplomatische Beyerträge. 1. St. Frankfurt und Leipzig. in der Andreäsch. Buchhandl. 1775. m. Kupf. 8. (4 Theile. 1 Theil. 8 St.)



Eine für mehrere adliche Familien und ihre Genealogien wichtige Arbeit, mit eifriger Geduld und strenger Gelobtsamkeit, nur in einem ganz veralteten Tauselmäßigen Stil abgefaßt.

Neuere Geschichte der beiden letzten Jahrhunderte, zum Nutzen beschrieben. 1. Band. Hannover, b. Schilde 1775. 8.

Die Schrift erschien als Taschenreife in einzelnen Bänden, und hatte die Geschichte des 17ten und 18ten Jahrhunderts zum Gegenstand. Die Absicht war sehr bewundernswürdig, nur war der Verf. Advok. Vansen in Hannover nicht sorgfältig genug in Vermeidung solcher Angaben und grober Irrthümer, auch seinen Stil tadelt man als unedel, nachlässig, und inkorrekt.

Der Geschichtsforscher. Herausgegeben von J. G. Neufel. 1. Th. 1775. Halle b. Gebauer und Wengner. (7 Theile. 3 Rthlr. 6 Gr.)

Forschungen nach unbekanntem historischen Gut, Untersuchung und Aufklärung streitiger und dunkler Punkte, Aufhebung historisch-kritischer Probleme, Berichtigung mancher Versehen in Geschichtsbüchern, Bestätigungen alter Wahrheiten durch neue oder bessere Beweise, Erhebung historischer Wahrscheinlichkeit zur Gewissheit, vornehmlich aber diplomatisch-historische Bemerkungen, machen den Gegenstand dieses für die Liebhaber der Geschichte sowohl, als die Geschichtsforscher wichtigen Magazins aus. Episch, Föhl, Fuchs, Schwabe und Springer haben Beiträge geliefert.

Amoenitates litterariae Fridurgenses. Fascic. 1. Ulm, ap. Stettin. 1775. 8. mit Kupfern.

Die Geschichte der Universität Freiburg und der daselbst lebenden berühmten Männer, machen den Inhalt dieser Schrift aus; deren Verf. J. A. v. Nitzger gewesen.

Neue

Neue Sächsische historische Handbibliothek, durch S. D. Weinert. 1. Th. Dessau. b. Hülcher 1775. 8. (8 Gr.)

Eigene Abhandlungen, noch ungedruckte Statuten und Urkunden, gedruckte Abhandlungen, die nicht in jedermanns Hände kommen, alles zur Ergänzung mancher Lücken in der Sächsischen Geschichte.

Geographische Delustigungen zur Erläuterung der neuesten Weltgeschichte, mit Landkarten, Plänen, und Kupfern nach den neuesten und besten Originalen. 1. St. Leipzig 1776. gr. 4. b. Wüder. (3 Stücke. 1 Rthlr. 2 Gr.)

Man wollte nach und nach die neuesten und besten Charten und Pläne, so zur Erläuterung der jedesmaligen Weltkündel dienen, in sauberen und getreuen Nachstichen liefern, und allemahl mit kurzen geographischen Beschreibungen begleiten. Weil damals der Englisch-Amerikanische Krieg war, machte man mit einer Beschreibung der Engl. Amerikan. Kolonien den Anfang. Die ersten Charten waren gut und sauber gestochen, und auch die Beschreibung war nicht schlecht gerathen, in der Folge aber wurde alles schlechter.

Beiträge zur Geschichte Deutschlands. 1. St. Dessau. 1776. b. Walther. 8.

Von keinem großen Belang, und noch überdies in einem sehr unhistorischen, declamatorischen Stil vorgetragen.

St. Petersburger Journal. 1776. St. Petersburg. b. Weissbrodt.

Zeitungs Nachrichten, Manifeste, Uakten, gehaltenen Reden, kleine Uebersetzungen, Auszüge aus ausländischen Schriften, Vorschläge etc.

Gesammelte Nachrichten von den Englischen Kolonien in Nordamerika bis auf jetzige Zeiten. Hamb. b. Buchenow und Alster 1776. 8.

Enthält geographische und historische Beschreibungen, und Zeitungsnachrichten.

Amst



Amerikanische Bibliothek, herausgegeben von C. D. Ehling,  
1. St. Leipzig bey Wegand 1777. gr. 8. (4 Bände.  
1. 2 Bde. 19 Gr.)

Eine Sammlung der einzelnen Beschüßen, Amerika  
betreffend, die in fremder Sprache geschrieben sind,  
und in Deutschland nur wenigen bekannt worden, dann  
Zusätze und Anzeigen größerer Werke über Amerika,  
auch Landkarten, und endlich solche Altemstücke, welche  
unser Zeitungen übergehen, oder nur verkümmelt her  
sein.

Amerikanisches Archiv, herausgegeben von J. A. Neuner.  
1. Bd. Braunsch. 1777. gr. 8. (3 Bände. 2 Bde.  
2 Gr.)

Ebenfalls eine Sammlung aus dem Englischen überse  
ter Schriften, die Amerika betreffen. Deyde Schrift  
ten erschienen zu einerley Zeit und hatten einerley  
Zweck, nur daß dies letzte keine Anzeigen von Bü  
chern und Landkarten lieferte. Auch nahm dies keine  
Abhandlung auf, die schon in der Bibliothek stand.  
Deyde Sammlungen waren obgleich damals sehr wich  
tig, retteten manche kleine Schrift vom Untergange,  
und mußten von denjenigen gelesen werden, die über  
den Amerikanischen Krieg richtig urtheilen wollten.  
Hin und wieder waren auch angenehme und nützliche  
Anmerkungen beygefügt.

J. M. Meurers Beyträge zur Geschichte von Bayern, 1.  
St. Regensb. b. Montag 1777. 8. (4 Bde. 1 Bde.  
2 Gr.)

Der Verf. welcher schon als einen gründlichen und  
scharfsinnigen Geschichtsforscher sich gezeigt hatte, woll  
te durch diese Beyträge besonders die Beleuchtung und  
Verbesserung der ältern Bayerischen Geschichte, Til  
gung der Irrthümer und Mißverständnisse, die sich in den  
vollständigen Geschichten der Aempace, Avenne,  
Brauner, Absterker, Zisterwalde, und Zaltenfelde  
finden,

finden, bestedern, und da er aus den besten Quellen  
geschöpft, und wo ihn diese verlassen, nur mit vieler  
Vorsicht Nachforschungen gemacht hat, so hat er seine  
Nächste auch größtentheils erreicht. Auch der Stil ist  
nicht übel.

Neckwürdigkeiten von Portugal, oder kurzgefaßte Nachricht  
von der Beschaffenheit des Landes, dem Charakter der  
Einwohner, und der verschiednen Staatsveränderung die  
ses Königreichs, mit einigen Anekdoten neuerer Zeit. 1.  
St. Frankfurt. 1777. 8.

Eine Schrift von Hrn. Chr. Heine Korn in Ulm, aus  
den bekanntesten guten und schlechten Büchern aus; und  
zusammengeschrieben, ohne sie zu nennen. Büchlings  
Erdbeschreibung und Schmaußens Neuester Staat von  
Portugal sind am meisten in Contribution gesetzt.

Materialien für die Statistik und neueste Staatsgeschichte,  
gesammelt von Christl. Wilh. v. Dohm. 1. Lieferung.  
Leipzig bey Wegner 1777. 8. (5 Theile, mit Anh. 5  
Bde. 8 Gr.)

Alleley nützliche und interessante historische und statisti  
sche Nachrichten und kleine Schriften, Dänemark,  
Spanien, Frankreich und Amerika betreffend, von de  
nen jedoch verschiedne schon vorher gedruckt waren.

Miscellaneen literarischen Inhalts, größtentheils aus un  
gedruckten Quellen herausgegeben von G. Theod. Stro  
bel. 1. Sammlung. Münch. b. Bauer 1778. (6 Sam  
mlungen. 3 Bde.)

Der um die Reformationsgeschichte, und besonders  
um die Literaturgeschichte Melancthonens so verdiente  
Hr. Strobel führt fort, aus einem reichen Vorrath al  
ter Handschriften vornehmlich solche Nachrichten, Briefe  
und Urkunden auszumählen, die zur Reformationsge  
schichte und zur Bücherkunde des 16ten Sec. gehören,  
doch nimmt er vornehmlich auf die Literaturgeschichte  
Melancthonens und seiner Vaterstadt Nürnberg. Rück  
sicht.





schät. Unter andern findet man hier einen sehr schätzbaren Beytrag zur Geschichte des Reichstags zu Augsburg 1530, verschiedene vorher ungedruckte Briefe und Gedanken von Luthern und Melanchthon.

Neueste Literatur der Geschichtskunde. Herausgegeben und größtentheils verfaßt von J. G. Meusel. 1. Th. Erfurt b. Kreyer 1778. 8.

Enthält außer der Geschichtszeitung bloß Rezensionen.

Monatlicher Auszug aus der Geschichte der hohen Chur- und Fürstlichen Häuser zu Sachsen, Thüringisch-Weißnischen Stammes, denen, die in der vaterländischen Geschichte nicht recht bewandert sind, zu Gefallen entworfen von J. Braun. Langensalz b. Haargart 1778. 8.

Der Verf. wollte damit einem Mangel abhelfen, den damals Liebhaber der Sächsischen Geschichte an einem lesbarem Auszug derselben empfanden, und seine Schrift ist auch eine zusammenhängende, fließende, nicht unangenehme Erzählung, in der die Bekanntschaft mit den Quellen der Weissenfisch-Thüring. Geschichte und den neuern Hilfsmitteln derselben nicht zu verkennen ist, abgleich in Rücksicht der Ordnung und der Auswahl noch manches zu wünschen wäre.

Geschichtliche Untersuchungen, gesammelt und herausgegeben von Meusel. Nürnberg. b. Schöner 1778. gr. 8. 1. Stück. (3 Stücke. 2 Rthlr.)

Ein Magazin, das Hr. Meusel noch neben dem Geschichtsforscher eröffnete, weil die vielen Beyträge, die der Verf. erhielt, nicht alle bald genug in dem Geschichtsforscher bekannt gemacht werden konnten.

Litterarisches Museum. Altdorf bey Schupfel 1774. 1. St. 8. (8 Stücke. 2 Rthlr.)

Wäckerkenntniß, Geschichte der Gelehrten, der Künste und der Wissenschaften, sind der Gegenstand dieses Museums, und die meisten Artikel desselben waren

den

den mit Dreyßig gelesen. Von J. G. Meusel, G. Thebr. Ottebel, und G. E. Schwan.

## VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtneren.

Berliner Beyträge zur Landwirtschaftswissenschaft, sowohl aus der Theorie als aus der Erfahrung. 1. St. 1770. 8. (7 Bände. 14 Rthlr.)

Sowohl dem Cameralisten als dem Oekonomem brauchbar, weil sie bey ökonomischen Geschäften ganz ins Detail gehn, und auf Vortheile aufmerksam machen, die klein skaliren, im Ganzen aber immer erheblich sind. Vom Hrn. von Ventenars.

J. H. Meyers Beyträge und Abhandlungen zur Aufnahme der Haus- und Landwirtschaft, nach den Gesetzen der Naturlehre und der Erfahrung entworfen. 1. St. Frankfurt bey Andre 1770. 8. (12 Bände, nebst 10 Fortsetzungen und 3 Anhängen. 12 Rthlr. 16 Gr.)

Ein brauchbares ökonom. Werk eines erfahrenen Landwirts, in dem sich Gründlichkeit, Neuheit und Reichthum der Materien vereinigt.

Hessen-Darmstädtisches Magazin, worinnen kleine ökonomische Abhandlungen, Nachrichten, Vorschläge und Erfahrungen befindlich. 1 Band. Frankfurt. 1772. 4. (4 Bände. 3 Rthlr. 8 Gr.)

Eigentlich ein Intelligenzblatt, das aber auch mehrere gemeinnützige Abhandlungen, welche Manufakturen, Fabriken, Gewerbe, und überhaupt den Nahrungsstand betreffen, enthält.

Ökonomische Nachrichten der Patriotischen Gesellschaft in Schlesien. 1. Band. Bresch. 1774. in 4. (10 Bände. 19 Rthlr.)

Eine sehr gemeinnützige Wochenchrift, die Witterungsbeobachtungen für Schlesien, Naturgeschichte Schlesien, ökonomische, technologische und vermischte Nachrichten

richtigen



richtigen Ussatz, besonders für Landwirthe sehr interessant.

Verträge zur Ansehung der Gemeinbeiten und Verbesserung der Landwirtschaft, von einer ökonomischen Gesellschaft in Wagdeburg. 1. Sammlung. Brandeb. 1774. 4.

Nicht viel Merkwürdiges.

Magazin der Regierungskunst, des Staats und Landwirtschafts. 1. St. Leipz. b. Weidm. und Reich 1775. gr. 8.

Manches übertriebene, vieles sehr weitschweifig vorgebrachte, wenig neues.

Neueres Forstmagazin, oder Sammlung zerstreuter Forstschriften. 1. St. Erfurt b. Straube 1776. 3. (1. Abth. 3 Bde. und 2te Abth. 1. Bd. 5 Rthlr. 9 Gr.)

Der Herausgeber dieses brauchbaren Werks, Hr. Matth. Jos. Franzmähler hat 2 Abtheilungen gemacht, in der ersten wollte er solche Forstschriften liefern, die in andern Büchern, welche eigentlich nicht vom Forstwesen handeln, in einzelnen Theilen, Capiteln, Abhandlungen u. enthalten sind, und in der 2ten sollten neue Erfahrungen, Anstalten und Verordnungen mitgetheilt und aus den neuen, ältern und ältesten Forstbüchern Auszüge gemacht werden, alles für Rechtsgelahrte, Naturforscher, Cameralisten, Gesetzgeber, Amteleute, Forstmeister, Förster, Waldbesitzer u.

Alles physikalisch, ökonomische Bienenkisthofel, oder Sammlung auserlesener Abhandlungen von Bienen, Wahrnehmungen und ausführliche Urtheile über ältere und neuere Bienenkisthöfe. 1. Lieferung. Dresden b. Böhm. 8. 1776. (2 Bände. 2 Rthlr. 2 Gr.)

Zuerst zeigt der Verf. die guten und schlechten Bienenkisthöfe an, und dann theilt er Abhandlungen über die neuen Entdeckungen in der physikalischen und ökonomischen Bienenrepublik mit, wo vieles bewundernswürdige und außerordentliche vorkommt. Ein für die Bienenfreunde sehr interessantes Werk.

Verf.

Vermischte Verbesserungs-Vorschläge und freis Gedanken über verschiedene den Nahrungsstand, die Bevölkerung, und Staatswirtschaft der Deutschen betreffende Gegenstände.

1. Band. Frankfurt. b. Göttinger 1778. 8.

Eine ökonomische Monatschrift, die sich auf eine ganz vorzügliche Art auszeichnet. Sie enthält nichts als nur die gemeinnützigsten Sachen, und diese auf eine sehr angenehme und lehrreiche Art mit einer edeln Freimüthigkeit vorgebracht.

Ökonomische Verträge zu dem heiligenstädter Intelligenzblatt. Eine Wochenschrift, vorzüglich den Cichsfeldischen Landen, aber auch der Nachbarschaft und dem übrigen Deutschland brauchbar. 1. Jahrg. 1. Quart. Eisenach b. Wittenberg 1779. 8.

Die Absicht dieser period. Schrift, die unter Franzmählers Aufsicht herauskam, war, den Flor des Cichsfeldes zu befördern, und die Einwohner desselben zu unterrichten und aufzumuntern, es andern gleich zu thun, welches ihnen bey den vielen guten Anstalten, die der Kurfürst Friedr. Carl Joseph nach seiner Reise auf das Cichsfeld machen ließ, um so leichter war. Der Herausgeber handelt unter andern vom Düngr, und dessen Vermehrung und Anwendung, von Erdmagazinen, Flachspinnerei u.

Der Landwirth, von Jude. 1. St. gr. 8. Warschau und Dresden. 1779.

Entwickelung der allgemeinen Grundsätze vom Ackerbau ist der Inhalt dieser sehr gut geschriebnen Schrift.

Der Freund des Landmanns, d. i. nützlicher und getreuer Unterricht für den Land- und Ackermann. Alles aus den besten Erfahrungen neuerer Zeiten und den bewährtesten ökonomischen Schriften mit Fleiß zusammenggetragen. Wien 1779. 1. St.

Eigentlich für Oesterreich, aber auch außer Oesterreich brauchbar.

Kais. Verp.

1

Druck



**Beiträge zur Oekonomie, Technologie, Polizei und Cameralwissenschaften** von Joh. Beckmann. Göttingen 1779. 8. (11 Theile, à 9 Gr.)

Ein für die Liebhaber dieser Wissenschaften Interessantes Buch, das sehr gründliche Abhandlungen, theils Originale theils Uebersetzungen, Beschreibungen wichtiger Landwirthschaften, Nachrichten von neuen Maschinen, Beschreibung seltener Kunstprodukte, Preisverzeichnisse, Verordnungen, und Auszüge aus vielen enthält.

**Beiträge zur Finanzliteratur in den Preussischen Staaten.** 1. Bd. 1. Gr. Frankfurt und Leipzig 1779.

Das Ganze ist eine Anweisung für ansehnliche Kriege- und Steuerärzte, und es wird daher in verschiedenen Abschnitten von den Dienstgeschäften eines Krieges und Steuerarztes, von dem, was ein solcher Bedienter in Abtbeil der Städtischen Polizei, des gesammten Nahrungsstandes, der Manufakturen, und des Commerces, des Militairwesens, der Landesherren, sowohl als Städtischen und Patrimonialhöfen und Kevenden zu beobachten hat, von dem, worauf er bey Staderegierungen und Magistraten zu sehen, und endlich von der Einrichtung seiner Dienstleistung gehandelt. Zunächst ist zwar alles nur in Beziehung auf Preußen vorgetragen, aber auch auswärtige Civilbedienten werden solches benutzen können.

### VIII. Erziehungswissenschaft.

**Bogenschrift zum Besten der Erziehung der Jugend.** 1. Bd. Stuttgart bey Cotta 1771.

Enthält Fabeln, Betrachtungen, Abhandlungen, alles aus andern Schriften entlehnt, doch meist mit Verschmack und Auswahl gesammelt, und alles moralisch gut, von C. Gottfr. Bött.

Wochen:

**Wochenblatt für rechtschaffene Aelteren.** 1. Bd. 1. Abtheilung. Nürnberg. b. Bauer 1772. (2 Bände. 1 Kthlr. 16 Gr.)

Ein Wochenblatt, denjenigen, welche selbst nicht viel Erfahrungen in Erziehungsgeschäften gesammelt, und verzögelter Erkenntniß darinne erlangt haben, nützlich. Die Fräntlichen Zuschauer bey den gegenwärtigen besten Aussehern für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterlande. Eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Ansänge. 4 Stücke. Würzburg bey Stabel 1772. 8.

Rezensionen und eigne Abhandlungen machen den Inhalt aus, und die Schrift verdient, wenn auch nicht wegen des Inhalts, doch wegen des Orts, wo sie erschien, Aufmerksamkeit. Es entstanden auch Streitschriften dadurch.

**Leipziger Wochenblatt für Kinder.** 1. Bändch. Leipzig bey Cramm 1773. (9 Bände. 4 Kthlr. 14 Gr.)

Ein für die Jugend nützlich und angenehmes Lesebuch, das auch Liebe zur Tugend, zur Anständigkeit und zu guten Sitten zu befördern geschickt war, mannichfaltig, bald etwas aus der Geschichte, bald aus der Mythologie, bald etwas aus der Naturlehre und Naturgeschichte, bald eine Anekdote lieferte, und in einem den Kindern verständlichen Stil abgefaßt, ob es gleich kein Meisterstück und in allem vorzüglich war. Es wurde zum Besten des Waisenhauses in Weidau verkauft.

**Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland.** Nordlingen 1773. 1. Gr. (11 Bände. 24 Kthlr. 16 Gr.)

Der Verfasser dieser Schrift, Herr Archibald. Bött, lieferte Abhandlungen, Rezensionen, Beiträge zur Schulgeschichte, worunter sich indessen nichts vorzüglich ausgezeichnet.

Niedersächsisches Wochenblatt für Kinder. Hannover 1774.

8. 1. Bd. (3 Jahrg. 4 Nrhle. 8 Gr.)

Enthält Comédien, Geschichten, Fabeln. Pieder, und fand, abgesehen manches aus andern Schriften genommen war, wegen der guten Auswahl und der Mannichfaltigkeit der Materien Beyfall. Von J. Lor. Benzler.

Philanthropisches Archiv, mitgetheilt von verehrten Jugendfreunden an Vormünder der Menschheit, besonders die, welche die Schulverbesserung wünschen und beginnen, auch an Väter und Mütter, welche Kinder ins Philanthropin zu Dessau schicken wollen. 1. Stück. Dessau 1776.

Giebt Nachricht von der Stiftung, dem Fortgang und Zustand des Philanthropins, liefert die Grundsätze der philanthropischen Erziehung, was man leisten will und dafür verlangt; Nachricht von der Lehrmethode, den Lehrbüchern und Lehrern, Danksayungen, Erzählung von dem den 13 — 15ten May 1776. öffentlich gehaltenen Examen, den Plan zu einer weiblichen Erziehungsanstalt. Angehängt sind einige Gottesverehrungen und Reden, und Verzeichniß der Einnahme und Ausgabe.

Der Kinderfreund. Ein Wochenblatt. Leipzig bey Crusius 1776. 8. (24 Bände. 12 Nrhle. auf Druckpapier 12 Theile. 4 Nrhle. 12 Gr.)

Unterredungen eines väterlichen Vaters und seiner Freunde mit seinen Kindern über Natur- und Menschengeschichte. Eine der vorzüglichsten und allgemein gelesesten Kinderschriften von Hrn. C. F. Weiße in Leipzig.

Wissensreizen für das Schuls- und Erziehungswesen in Deutschland, überhaupt aber zur Bildung des guten Geschmacks in den schönen Wissenschaften und freien Künsten. 1. St. München 1776.

Der

Der Verfasser, Herr Zinauer, wollte theils gute Bücher bekannt machen, theils andern Gelegenheit geben, ihre Anmerkungen drucken zu lassen, und er hat manches Gute geliefert.

Der Dorfschulmeister. 4. Stücke. 1776.

Eine Wochenchrift, die verdient hätte, länger fortgesetzt zu werden, weil sie eine große Lücke ausfüllte, und sich gerade mit der niedrigsten Klasse der Menschlichen und mit den wichtigsten Pflichten der Dorfschulmeister beschäftigte, sie belehrte von der Methode, den Schulbüchern und dem Lebenswandel der Schullehrer.

Gedanken, Vorschläge und Wünsche zur Verbesserung der öffentlichen Erziehung, herausgegeben von J. G. Kersow. 1. St. 1776. (4 6 Gr.)

Eine, jedem Schullehrer, der mit Nachdenken und nicht nach dem einmal hergebrachten Schlenbrian arbeitet, der Belehrung suche und wünscht, unentbehrliche Schrift, von einem unserer größten Meister in der Erziehungskunst, die vorerfliche Auflage, meist von dem Herausgeber selbst, sowohl über die Verbesserung der äußeren Verfassung unser Schulanstalten, als ihre innere Vervollkommenung in Rücksicht auf Unterricht und Erziehung enthält.

Der Jugendbrodhafter. 1. Bd. Hannover. 1776. (5 Theile. 2 Nrhle. 12 Gr.)

Merkeze Auflätze für Knaben, Jünglinge, Keitern und Lehrer, von keinem großen Werthe. Von A. Gottl. Preische.

Pädagogische Unterhandlungen, herausgegeben von Wasedow und Lampe. 1. St. 1777. (12 Stücke. 2 Nrhle.)

Die Gegenstände dieser period. Schrift sind a) den Plan der Dessauischen Erziehungsanstalt noch einmal vorzutragen. b) Die Veränderungen in dem Institut anzuzeigen. c) Kleine pädagogische Auflätze zu liefern. d) Auflätze für Kinder. e) Vorschläge



zur Mittheilung an der Schulbibliothek. f) Anfragen um Beilegung. g) Antworten auf Einwendungen und Wünsche. h) Ankündigung neuer Schulschriften. i) Probe einer Kinderzeitsung. k) Resultate der basedöwischen Erfahrungen in Rücksicht der Erziehung. Mitunter manchen guten auch wohl vortrefflichen Aufsatz. Die folgenden Jahrgänge hatten den Titel: Philanthropinisches Journal und philanthropinisches Lesebuch. Jeder Jahrgang enthielt 4 Stücke Journal und 4 Stücke Lesebuch. (11 Nrl. 16 Gr.)

Archiv für die ausübende Erziehungskunst. 1. Th. Gießen bey Reiger 1777. 8. (12 Bände. 5 Nrl. 8 Gr.)

Eine Sammlung der kleinen Schulschriften verständiger Schulmänner, als Programmata, Disputationen u. dgl. die das Erziehungswesen betreffen, insbesondere solche, welche das Verfahren des Lehrers bey der Beförderung des Herzens seines Zöglings, bey der Erhöhung seiner Seelenkräfte, oder die Methode in einer Sprache oder Wissenschaft angehen; sodann Schulordnungen, welche sich über den gemeinen Schatz erheben, als die Münterische; ausführliche Nachrichten von Einrichtung einzelner Schulen und deren Verbesserung; endlich Rezensionen. Sie verdiente allerdings einen Platz in jedes Schulmanns Bibliothek. Der Herausgeber war M. Heyler in Gießen, und Soller, Bergsträsser, Junr, J. R. Schlegel, Harles, Lindner, Ostertag, Heyman haben Beiträge geliefert.

Wochenblatt für die Oesterreichische Jugend. 1. Jahrgang.

1. Quart. Wien b. Trattner 1777. 8.

Es verbreitete sich über die Religion oder eigentlich biblische Geschichte, über Oekonomie, Geschichte des Hauses Oesterreich, Wildergeschichte, Lebensbeschreibung und Dichtkunst. Daß Religion und Landesgeschichte, Landesbeschreibung, Unterricht in einigen Zweigen der

Hand-

Haushaltungswissenschaft und moralische Fabeln in den Umfang eines Wochenblattes für Kinder gehören, ist zwar außer Zweifel, allein Vortrag und Eintheilung muß für Kinder faßlich und verständlich, und die Auswahl mit Sorgfalt gemacht seyn. Dies aber mangelte dem gegenwärtigen Wochenblatt.

Der Philanthrop, eine periodische Schrift von Effen. 1. St. Weita bey Hing 1777. 8.

Die Absicht des Verfassers war, das Fehlerhafte in der Grundverfassung der Staaten zu zeigen, und solche zu verbessern. Die Schrift zeichnete sich durch patriotische menschenfreundliche Ermahnungen des Verf. aus.

Beiträge zur Geschichte berühmter Schulen Deutschlands, und Schließens insonderheit. 1. St. Breslau 1777.

Banden Verfall.

Pädagogisches Museum, herausgeg. von Aug. Christl. Derselb. 1. St. Leipzig b. Schneider 1778. 8. (5 Stücke. 20 Gr.)

Vermischte nicht allzusehr weitläufige Abhandlungen von Materien, welche die Erziehung betreffen, Besprechungen in der Erziehung und in dem Unterrichte, Vorschläge denselben zu verbessern, Schilderungen merkwürdiger Kinder und Jünglingscharaktere, Nachrichten neuer Schulen und Erziehungsverbesserungen, Beiträge zur Schul- und Erziehungsgegeschichte, Geschichte merkwürdiger Schulen, Nachrichten von Schulen verfassungen und Schulverbesserungen, auch zuweilen Lebensbeschreibungen verdienter Pädagogen, machen den Inhalt dieser period. Schrift aus, die sich allerdings nicht sehr auszeichnet hat.

Landtschulbibliothek, oder Handbuch für Schullehrer auf dem Lande. 1. St. Berlin b. Homburg. 1779.

Eine für den Schullehrer und besonders den Landtschullehrer nützliche und auch verständliche Schrift, die die Stelle eines Freundes und Rathgebers bey demselben



ben vertreten kann. Sie enthält 1) Anleitung zu allem, was ein Schulmeister auf dem Lande zu wissen nöthig hat, und wie er das auf eine der Jugend nützliche Art anwenden kann. 2) Materialien zum Schulunterricht. 3) Nachrichten von Schriften für das Schul- und Erziehungswesen auf dem Lande, nebst Auszügen aus denselben. 4) Schulcurricula. 5) Entweder eine Predigt zum Vorlesen in Abwesenheit des Pfarrers, oder eine Katechisation.

*Kleine Kinderbibliothek*, herausgegeb. von Campe. 1 Bändchen. Hamburg d. Herold 1779. gr. 16. (das Bändchen. 8 Gr.)

Eine Sammlung lehrreicher, verständlicher und unterhaltender Aufsätze für Kinder von 7, 10 und 12 Jahren, zum Theil von Herrn Campe selbst, zum Theil von Gleim, Weiße, Overbeck, Claudius, Bräuner u. Die Aufsätze gehen alle mehr auf die Bildung des Herzens und der Sitten, als die Erweiterung der Kenntnisse und den Unterricht für den Verstand. Auch ist der Mensch immer nur von der lebenswürdigen Seite vorgestellt, und Thorheit und Laster werden in Vergleichen von Thieren gezeigt. Die letztern Theile enthalten bloß Auszüge aus Reisebeschreibungen, und werden auch besonders verkauft.

*Cyrings Pädagogisches Jahrbuch*, darinne einzelne Erziehungsanstalten beschrieben, und über besondere Gegenstände der Erziehung Bemerkungen angestellt werden. 1 St. Oldingen 1779. 8.

Auszüge von Schulgesetzen, die meist meisterhafte waren, Vorschläge für Aeltern zur Erziehung ihrer Kinder, Ermahnungen an Schüler, die Zeit gut anzuwenden u. alles brauchbar.

## IX. Kriegs-

## IX. Kriegswissenschaft.

*Neue Kriegsbibliothek, oder gesammelte Beyträge zur Kriegswissenschaft.* 1. St. Berlin 1774. gr. 8. (10 Theile. 12 Rthlr. 8 Gr.)

Diese Beyträge erschienen schon vor dem Feldzug von 1756. wurden aber unterbrochen, und jetzt erst wieder fortgesetzt, und der Verfasser mußte durch eine gute Auswahl der Materien seiner Schelst vielen Besatz zu verschaffen.

*Beyträge zur Kriegskunst und Geschichte des Kriegs von 1756 bis 1763. mit Plans und Charten.* Von Ziehl. 1. St. Freyberg 1775. in 4. (6 Theile. 20 Rthlr. 8 Gr.)

Der berühmte Verfasser wollte erst die Ursache des Ausgangs jeder Vorgehenheiten entwickeln, daraus Regeln und Bemerkungen für die Kriegskunst ziehen, und einen Theil dieser Wissenschaft selbst nach dem andern abhandeln. Er fand vielen Verfall, und sein schätzbares Werk wurde schon 1776. wieder angelegt.

*Magazin für Ingenieure und Artilleristen*, herausgegeben von Andr. Böhm. 1. Bd. mit Kupf. Gießen d. Krieger 1777. (der Band 1 Rthlr.)

Kleine, selten gewordene Schriften dem Liebhaber wieder in die Hände zu liefern, ausführliche Rezensionen, oder auch Auszüge aus großen seltenen Werken zu machen, von denen keine neue Auflagen zu hoffen, und die nur wegen ihrer Wichtigkeit hoch zu achten sind, Aufsätze aus dem großen Werken gelehrter Gesellschaften einzurücken, und endlich schätzbare handschriftliche Aufsätze bekannt zu machen, war die Absicht des Herausgebers dieses, nicht bloß für den Artilleristen, sondern für jeden, dem es um Erweiterung und Ausübung dieser mathematischen Kenntnisse ein Ernst ist, wichtigen Magazins, das die Werke einer

weitläufigen Bibliothek vertekelt, und ohne große Kosten angeschafft werden kann.

### X. Schöne Wissenschaften und Künste.

**Deutsches Museum, oder Beiträge zur unterhaltenden und angenehmen Lectüre.** Leipzig b. Schmickert 1770. 8. 1 Theil.

Briefe, kleine Romane, Charaktersskizzen von verschiedner Nationen, Biographien, Verse, alles durch einander, und alles meist mittelmäßig, und das Ganze eine Buchhändleranstalt, vorzüglich die vielen häufigen Romane ins deutsche Publikum zu bringen; die Uebersetzungen waren sehr keif und slavisch wörtlich.

**Der Musikalische Dilettante, eine Wochenschrift.** Wien bey Knechtel 1770. in 4.

Enthält Abhandlungen von dem Ursprung, Wachsthum, Fortgang der Musik, dem Generalbass, der Composition, und musikalische Stücke, alles nur mitelmäßig.

**Philosophische Bibliothek.** Göttingen 1771. 1. St. (3 Bände. 3 Theile.)

Die Herausgeber dieser Bibliothek waren unter Baldes Aufsicht M. For. Ancher und Ger. Hein. Weynbocher, und in dessen Abwesenheit Moldenhauer, und die alte griechische und lateinische Literatur der Gegenwart ihrer Behandlung. Sie lieferten eigene Abhandlungen über diese Wissenschaften, Auszüge und Anzeigen dahin einschlagender Bücher. Eph. Weisners, J. Venz. Koppe, J. G. Schreiber, David Liebemann haben Beiträge geliefert.

**Das Parterre, herausgegeb. von C. F. Schmid.** Erfurt 1771. 8.

Soll Zergliederung neuer Schauspiele und historische Nachrichten von dem Zustande des Theaters enthalten. Alles mit großer Eifertigkeit zusammengeschrieben.

Das

**Magazin der deutschen Critik, herausgegeben von Schleich.** 1. Bd. 1. Th. Halle bey Gebauer 1772. 8.

Enthält Abhandlungen, Rezensionen größerer und kleinerer die schönen Wissenschaften angehenden Schriften und einzelne Gedichte. Es wird für allgemein nützlich erklärt.

**Theaterchronik.** 1. St. von C. F. Schmid. Gießen b. Krieger 1772.

Enthält Nachrichten von Schauspielen, Schauspielersgesellschaften und von Dichtern, nur nicht viel Interessantes.

**Theatralisches Wochenblatt.** Breslau b. Korn 1773.

Betrifft die ehemalige Bährische Schauspielergesellschaft, enthielt manches Gute unter vielem Trichten. Von Streit.

**Magazin zur Geschichte des deutschen Theaters.** 1. St. von J. J. A. v. Hagen. Halle b. Kurtz 1773. 8.

Einiges Raisonnement, und von der Oberfläche abgeschöpfte Anmerkungen, auch hier und da partheiische Urtheile.

**Historisch-critische Theaterchronik von Wien, nebst Nachrichten von erbkünftlichen und fremden Theatern, verfaßt von Freunden der Schaubühne.** 1. Bd. Wien 1774. 8. bey Daber.

Ein Wochenblatt ohne alle Auswahl der Sachen, und ohne die geringste Sorgfalt in Anordnung und Einleitung.

**Sammlung kleiner Clavier- und Singestücke zum Besten der neuen Friedrichstädtschen und Wertheimischen Armenanstalten.** 1. St. Leipzig b. Breitkopf 1774.

Ein neues Unternehmen des Herrn Hillers zum Besten jener Anstalten, das seiner Absicht wegen allen Beyfall verdiente, und wovon die Liebhaber der Musik doch auch Unterhaltung fanden.

**Geschichte und Erzählungen.** 1. Bd. Dornitz bey Weid 1774. 8.

Eine

Eine der besten Sammlungen unter den vielen dieser Art. Sie liefert Romane, historische, physikalische, daruthistorische Aufsätze meist aus Englischen Jour-  
nales übersetzt, und ist daher lehrreich und unterhaltend.  
Auch die Uebersetzung ist meist gut.

Museum criticum, continens praesertim varias lectiones, observationes, et dissertationes ad auctores veteros graec. et latin. Vol. I. fasc. 1. Collegit et edidit D. Ferdin. Stofet. Lemgov. apud Meyer 1774. 8. (Vol. I. in 4. fasc. Vol. II. fasc. 1 et 2. 1 Heft.)

Enthält manche gelehrte und scharfsinnige Abhandlung, Anmerkungen über Biblische und Profanheissstellen, critische Verbesserungen und Varianten, von Elok, Bernsdorf, Kr. Gedike u. a. m.

Hamburgische Gart-bibliothek, worinnen mancherley lehr-  
reiche und angenehme physikalische und moralische, hister-  
rische, satyrische und poetische Schriften zur Bildung und  
zum Vergnügen des Verstandes, des Willens und Her-  
zens, wie auch verschiedene die Gartenkunst betreffende  
nützliche Aufsätze zu finden sind. Hamburg bey Brand  
1775. 8.

Romane und allerley durch einander ohne Auswahl.

Theaterzeitung. Elzev. b. Vörstehrer 1775. 8.

Theatralische Abhandlungen. Prologen, Nachrichten  
von Theatern und Schauspielern, Recensionen von  
theatralischen Stücken. Das wenigste war von Wich-  
tigkeit.

Deutsches Museum. Leipzig b. Bergand 1776. (bis 1788.  
13 Jahrgänge. 54 Hefte.)

Neue philologische Bibliothek. 1. St. Leipzig b. Bergand  
1776. (4 Bände oder 8 Stücke. 3 Hefte.)

Der Plan war wie bey der ältern. Sie umfaßt das  
ganze Feld der Philologie und Critik, selbst das N. L.  
die Kirchenväter und die LXX. nicht ausgeschlossen.

Auf

Auf die Abhandlungen folgen Buchrecensionen und  
kurze Anzeigen. J. C. Volborth, D. G. Woldenbauer,  
J. C. Schneider, und Dav. Neemann hatten den  
meisten Antheil.

Allgemeine Bibliothek für Schauspieler und Schauspielleh-  
rer. 1. St. Frankfurt. u. Leipzig. 1776. 8. (3 Stücke. 12 St.)

Die meisten Aufsätze waren schon gedruckt, überhaupt  
war das Ganze ein leichtes, geschmackloses Gemischel.

Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Literatur  
von Herrn v. Ruer. 1. Th. Nürnberg bey Zeh 1776.  
(1 Heft.)

Ein Journal, das unter vielen unbedeutenden Sachen,  
die der Verf. noch überdies mit vieler Eigensinne und  
Unghültigkeit gegen andre verdiente Männer vorträgt,  
doch auch manchen für Künste, Wissenschaften und  
Sprache merkwürdigen und schätzbaren Aufsatz und  
Bemerkung liefert. Der Verf. interessirte sich beson-  
ders für den aufgehobenen Jesuitenorden, und ließ  
mehrere Briefe an und von Jesuiten einrücken.

Beiträge zur Geschichte des deutschen Theaters. 1. Stück.  
Berlin b. Dienstel 1776. 8.

Die Beiträge waren nur abgeschrieben, und daher  
ohne allen Plan und ohne Ordnung bunt durch ein-  
ander, und immer mehr unwichtige als wichtige.

Sammlung von Briefen und Geschichten aus fremden Spra-  
chen. 1. Th. Leipzig b. Weidmann und Reich 1776.

Meist Uebersetzungen englischer Romane. Sie ist an  
die Stelle des Unterrichts und Zeitvertreibes für das  
schöne Geschlecht u. d. m. mit dem 2ten Theile ge-  
schlossen worden, getreten.

Litterarische Monate, ein Journal von einer Gesellschaft in  
Wien. 1. Bd. 1776. Wien b. Trattner. 8.

Theils eine Art poetischer Blumenlese, theils Erzäh-  
lungen der merkwürdigsten Begebenheiten der deut-  
schen Literatur und Kunst, und endlich Beiträge zur

Erz

Teile. Die Gedichte, ob sie gleich von Denck, Hasko, Wastler, Nezer waren, fanden weniger Beyfall als die literarischen und Kunstnachrichten.

Österreichisches Museum, für die Deutschen herausg. von Eschemburg. Leipzig b. Wegand 1777. 80. (6 Bde. 6 Nrhle.)  
Der deutsche Sprachforscher, allen Liebhabern ihrer Muttersprache zur Prüfung vorgelegt. Stuttgart. b. Neizer. 1. Th. 1777. gr. 8. (2 Theile. 2 Nrhle.)

Enthält nicht sowohl Regeln der deutschen Sprache, nicht sowohl Aufsehung dessen, was Sprachgebrauch ist, als vielmehr Nachbildung der Entstehung desselben bis zu den ersten Quellen. Der Eifer des Herausgeber dieser Schrift, eines Raths und Juristen, war überaus lobenswürdig, und ihr Unternehmen wurde mit Beyfall aufgenommen, und würde noch mehr Beyfall gefunden haben, wenn sie nicht zuviel Vorurtheil vor ihre Schriftliche Mundart gesetzt, und das Sächsische nicht allem, was die Sächsischen Grammatiker geleistet, herabgesetzt und für Eignen sinn erklärt hätten. Sie sagten zwar immer, sie wären gegen alle Provinzen unparteyisch, und ganz Unparteyisch, aber sie schrieben immer zugleich Apologien für ihre Provinz, und wollten ihren Sprachgebrauch zu dem vorzüglichsten erheben.

Theaterjournal für Deutschland. 1. St. 1777. Götta bey Zettinger. 8. (22 Stücke. 7 Nrhle. 8 Gr.)

Eine wirkliche Nahrung für den Verstand und den Geschmack enthielt freilich die Sammlung sparsam, doch fand man zuweilen wenigstens brauchbare Nachrichten.

Literatur und Theaterzeitung. 1. Jahrg. 1778. Berlin d. Werner, m. Kupf. u. Musl. gr. 8. (7 Jahrg. 18 Nrhle. 16 Gr.)

Enthält manche interessante, besonders theatrales Nachrichten, sie wurde 1785. unter dem Titel: Ephe- meriden des Theaters fortgesetzt.

G. J.

G. J. C. Stofch kleine Beyträge zur nähern Kenntniß der deutschen Sprache. 1. St. 1778. Berlin b. Weyl. 8. (3 Theile. 1 Nrhle. 3 Gr.)

Die Bemühungen dieses geschickten und sorgfältigen deutschen Sprachforschers sind bekannt, und die gewöhnliche Sammlung zerstreuter und gelegentlicher Sprachbemerkungen sind ein neuer Beweis derselben. Sie betreffen theils die grammatischen Regeln unserer Sprache, theils wortforschende Untersuchungen einzelner Wörter und Redensarten, wobei die adelschönen Meinungen anderer Schriftsteller verglichen, geprüft, und in manchen Fällen von dem Verfasser neue Gründe, Erklärungen oder Rhythmungen vorgebracht werden, die seiner Emsigkeit und seiner vorzüglichen Forschungsgabe so sehr, als seiner Willigkeit und Bescheidenheit zur Ehre gereichen.

Sammlung antiquarischer Aufsätze von E. G. Heyne. 1. St. Leipzig b. Weidmann und Reich 1778. 8. (2 Stücke. 1 Nrhle. 4 Gr.)

Der berühmte Verf. untersucht in dieser so gelehrten und vortrefflichen Sammlung die Geschichte und verschiedene Stellen alter Schriftsteller, prüft das, was andere über alte Kunstweise und Kunstgeschichten gesagt haben, und berichtigt endlich so viele unbestimmte, halb wahre und ganz grundlose Behauptungen anderer, selbst Winkelmanns, und streut eigene beplante Bemerkungen ein.

Italienische Anthologie aus prosaischen und poetischen Schriftstellern in deutscher Uebersetzung. Regnitz und Leipzig b. Siegel 1778. 1. Th. gr. 8. (4 Theile. 1 Nrhle. 10 Gr.)

Der Herausgeber dieser Anthologie war Herr Friedrich Schmitt, Prof. zu Regnitz, der mit der Italienischen Sprache und ihrer Literatur sehr vertraut ist, fast alle ihre Schriftsteller und deren beste Ausgaben kennt, und

und damit einen vortheilhaften, feinen und edeligen Geschmack verbindet. Die Sammlung selbst enthält Alles und Neues in Prose und Versen, Lieder und historische Abhandlungen, Schauspiele und Biographien u. dergleichen, aber lauter Gutes, Kennenwerthes und den meisten deutschen Lesern noch unbekanntes.

**Minerva. 1. Opfer. Halle 1778. 8.**

Gedichte, Abhandlungen, Uebersetzungen, oder wenig von Belang.

**Musikalisch-kritische Bibliothek von J. M. Forkel. 1. Bd. Götta b. Ctinger 1778. gr. 8. (3 Bände. 3 Rthlr. 16 Gr.)**

Abhandlungen und Recensionen.

**Der Unterhalter, oder belustigender Unterricht für Damen.**

1. Bd. Leipzig b. Schmidt 1778. 8.

Nur Uebersetzungen fahler englischer und französischer Romane.

**Der Nachsch, oder Beschäftigungen für Damen. 1. Th. Breslau b. Korn 1778.**

Ebenfalls nur Uebersetzung mittelmaßiger englischer und französischer Romane.

**Breslauische Landbibliothek in sehrreichen und anmuthigen Erzählungen. 1. Th. Breslau b. Korn 1778. 8.**

Ebenfalls Romane, doch bisweilen etwas aus ältern. Traten an die Stelle der Abendstunden.

**Miscellaneen artistischen Inhalts, herausgegeben von J. G. Meusel. Erfurt b. Kreyer. 1. Heft. 1779. 8. (30 Hefte. 5 Rthlr.)**

Der Plan, den der um die Kunst und Gelschrengeschichte so sehr verdiente Hr. Hofr. Meusel bey dieser periodischen Schrift hatte, war, Künstler und Kunstliebhaber in nähere Bekanntschaft zu bringen, ihnen alles, was in ihrem Fache in und außer Deutschland vorgeht, frühzeitig anzuzeigen, nähere Nachrichten von alten Kunstwerken und von Kabinetter zu ertheilen.

len, wenig oder gar nicht bekannte Lebensumstände von Künstlern, Beschreibungen ihrer Erfindungen und Manieren, und Verzeichnisse ihrer Werke mitzutheilen, neue Künstler anzudeuten, Aufkündigungen und Anfragen vorzulegen. Und daß er diesen Plan vortheilhaft ausführen, und viele sehr interessante Aufsätze geliefert, ist jedem Künstler und Kunstliebhaber bekannt. Sind 1788. unter dem Titel: Museum für Künstler und Kunstliebhaber fortgesetzt worden.

#### XI. Vermischte Schriften.

**Theatralischer Zeitverreiß, eine Wochenschrift, herausgegeben von Th. Fr. Lorenz. 1. Th. 1779. 8.**

Ein kläglicher Zeitverreiß, bloß zusammen geraffte Stücke ohne Auswahl und Ordnung, aus dem Theatercalmanach, der Berliner Theater-Zeitung, dem Greife u. dergleichen, wurde mit dem 2ten Theile genügt.

**Thätigster Zuschauer, 1stes Bändchen. Erfurt 1770. 8. (9 gr.)**

Größtentheils schlechtes Geschwätz, weit hergeholt, und durch einander geworren. Die Einleitung nachlässig, und die Schreibart nachlässig. Nüchtern hat eine Vorrede dazu gemacht.

**Angenehmer Sommer-Zeitverreiß. Leipzig, bey J. J. J. 1770. 1. St. 8.**

Eine durchaus abgeschmackte Wochenschrift in Prose und in Versen.

**Das Wochenblatt ohne Titel. 10 Bändchen. 1770. 8. (3 Bde. 1 Rthlr. 6 gr.)**

Moralische und kritische, eigne und überfetzte prosaische und poetische Stücke, nicht eben vortheilhaft, doch auch nicht ganz schlecht. Hr. J. J. J. hatte den meisten Theil daran.

**Männichsaligkeiten, eine gemeinnützige Wochenschrift. Mit Kupfern. 1ster Jahrgang. Berlin, bey D. H. 1770. 8.**

se. 1770. gr. 8. (4. Jahrg. 8 theil. 8 gr.)

Eine an gemeinnützigen Abhandlungen aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Hauskunsts Kunst und Arzneiwissenschaft sehr reichhaltige Schrift, von D. F. H. B. Martini in Berlin herausgegeben. Sie enthält auch moralische Aufsätze und Gedichte, die aber weniger vorzüglich waren.

Schweizer Journal. 1ter Th. Bern, bey Belthard. 1770. kl. 8.

Nachrichten, Naturbegebenheiten, Moral, historische Aufsätze, Briefe, Gedichte machen den Inhalt dieser Schrift aus, die nicht zu den schlechten, aber auch nicht zu den besten gehören.

Lotterlogie, oder kritische Beyträge zur Lotterielehre, von J. C. May. Eine Wochenschrift, 2. Aufl. Altona 1770. 8.

Die Aufsätze sollen für jeden Freund der Lotterien interessant, der Ton aber est plaut gewesen seyn.

Ökonomisch Unterhaltungen. Ökonodruck 1770. 1ter Theil. 8.

Eine sehr angenehme und gut geschriebene Wochenschrift, in welcher besonders die in das deutsche Recht und in die Geschichte einschlagenden Aufsätze gefielen.

Beyträge zur Sittenlehre, Oekonomie, Arzneiwissenschaft, Naturlehre und Geschichte in ihrem allgemeynen Umfang aus den westlichen Gegenden Deutschlands. 1. St. Mannheim. 1770.

Eine Sammlung, die viel Lehrreiches und Nützliches erhielt.

Toppen. Wittenberg, bey Dür. 1. Duzend: 1771. (12 Duzend 3 theil.)

Satzes im Rahnerrischen Geschmal J. W. über die Gelehrten, das Bücherschreiben, über Professoren und Studenten, und Informatoren, über die große Welt und das Brauzimmer, von Herrn Prof. Ebert, und L. Gf. Rüttner.

Neue Literatur. Prag. 1771.

Diese per. Schrift hing ein gewisser Koppert an, wurde aber vom S. Strüke an, von P. Eberle, D. Groß, P. Kantenstrauch und Prof. Seibe fortgesetzt, außer Anzeigen neuer Bücher enthielt sie auch theatrale Nachrichten so wie Beyträge zu der alten Wöchentlichen Literaturgeschichte.

Sammlungen aus der neuesten kritischen Literatur. 1. St. Bremen 1771. 8. (3 Stücke 1 theil. 3 gr.)

Die Absicht dieser Sammlung war, die Deutschen mehr mit der Deutschen Literatur bekannt zu machen. Sie enthielt Abhandlungen über den Zustand derselben, Uebersetzungen englischer Schriften, englische Beobachtungen aus der Naturgeschichte, Diagrammen von Engländern, Nachrichten von neuen Büchern.

Unterhaltungen bey müßigen Stunden, gesammelt für Freunde der Lectüre. 1. St. Wien bey Schelen. 1771.

Erzählungen, kleine Gedichte, Abhandlungen, Lustspiele, Uebersetzungen, alles mittelmäßig, und manches gar jämmerlich.

Der Deutsche. 1. Th. Magdeb. bey Hechtel 1771. (8 Bände. 2 theil. 16 gr.)

Keine der schlechten deutschen Wochenschriften. Der Verfasser derselben zeigte seiner Nation, was sie ehemals und was sie damals war, und was sie seyn sollte und könnte. Nur war der Styl etwas weit schweifig. Der Werk schloß diese Wochenschr. elegantlich mit dem 4ten Theile. Der Verleger aber ließ den 5. und 6. von einem Freunde desselben besorgen, mit dem 7ten trat endlich der erste Verfaß wieder auf, und mit dem 8ten wurde das ganze Werk beschloßen.

Die alte Frau, oder die weisse Schriftstückerin, zum 1 2 Des

Desen junger Frauenzimmer. 1. Bdchen. Leipzig, bey Schwabach 1771.

Eine von den vielen mittelmäßigen moralischen Wochenchriften, deren Verfassern es an Genie, Weltakenntnis und eigenem Charakter fehlt.

Nahrung des Vergnügens für denkende Leser. Eine Wochenschr. Hamb. bey Grund. 1. Th. 1771.

Eine wichtig seyn sollende Schrift, deren Witz aber pöbelhaft und grob ist, so wie ihre Verträge lange weilt, und die Einfälle abgedroschen sind.

D. Krüger'sche Beherzungen der Zeit. 8. Wochenschr. im Jahr 1772. zum Besten der Armen geschrieben und verkauft. Gotha, bey Neuber. 8. (16 gr.)

Die gute Absicht des Verf. erhob der Schrift innernlichen Werth.

Deutl. Wohltäter. 1. Theil. Magdeb. 1772. 8. (6 Theile. 2 theil. 8 gr.)

Die Herausgeber hatten ebenfalls die Absicht, ihre nothleidenden Brüder bey der Thuerung zu unterstützen, und handelten alles ab, was in das Kapitel der christlichen Wohltätigkeit und Menschenliebe gehörte. Sie lieferten rührende Erzählungen, Vorschläge, wie dem Elende abzuhelfen etc.

Der Gemeinnütze, eine Wochenschr. Wiesel 1772. 1. Th. 8. (8 Theile. 4 theil.)

Nur für die Gegend, wo sie erschien, gemeinnützig. Moral, Satyr, Verse, sind ihr Inhalt.

Vermischtes Magazin, eine Monatschr. Leipzig, bey Wüschel. 1773. 1. Bd.

Ein schlechtes Produkt von J. Chr. Hache, Schmid und Hfer. Das meiste sind theologische Streitschriften.

Der Deutsche Werker. Weimar 1773. 1. St. 8. (der Jahrgang 3 theil.)

Eine der vorzüglichsten und geistigsten Monatschriften

ten von Hrn. Hofe. Wieland in Weimar, dessen lauchende Witz, reichere Satyre und meist schöne Diction in der Poesie, so wie dessen etwas zu lang ausgespannter Periodenbau in Prose bekannt ist. Sie enthält historische, philosophische, satyrische Aufsätze, Gedichte, Räthsel und Pögeprophen, Uebersetzungen aus allen classischen Schriftstellern, Auszüge aus französischen und spanischen Büchern, theatralische Neuigkeiten, Kunstnachrichten etc. Vom Jahr 1776. an sind auch Bildnisse berühmter Männer aus dem 15. und 16. Jahrhundert begelegt, und ihr Leben ist erzählt worden, J. D. von Hutten, Hans Sachs, Copernicus, Erasmus, Reuchlin, Schumannin, Lipsius. Die äußere und innere Einrichtung dieser Schrift ist übrigens manchen Veränderungen unterworfen gewesen, auch fing die Sprache einmal an, ziemlich neologisch zu werden, war abgetrocknet und mit Wegwerfung der Artikel, wie Apostrophen etc. gerziert. Mehrere Aufsätze sind übrigens aus derselben wieder besonders gedruckt worden. Sie wurde gleich nach ihrer Erscheinung auch nachgedruckt von einem gewissen Fidele in Danzig.

Nahrung des Herzens für rechtschaffene Leser aus allen Ständen. Eine Wochenschr. 1 Th. Hamburg, bey Neuf. 1773. 8.

Voll von mystischen allegorischen Geschwätz, voll Gespinnst und effectierter Erdmitleid, dabey der Klage nichts denken kann, und der Klavergänckle den Kopf voll thörichtester Weilen bekommt.

Der Blumentranz, eine National-Wochenschr. Jena und Leipzig bey Gellius 1773. 8. (1 theil. 4 gr.)

Mittelmäßig, und bisweilen, vorzüglich wenn die Verfasser wichtig seyn wollen, gar stönd.

228. Angenehmer und lehrreicher Zeltvertrieb in verschiednen Sprachen, prosaisch und poetisch. Hamburg, bey Grund. 1773. 8.

Die verschiedenen Sprachen sind Deutsch, Französisch, Englisch. Für Leute, die nichts Besseres bei der Hand hatten, weckte die Sammlung immer gut seyn, wenigstens doch um sich in Sprachen zu üben.

**Neue Mannichfaltigkeiten.** Eine gemeinnützige Wochenschrift. 1. Jahrg. Berl. b. Voß. 1773. 8. (4 Jahrg. 8 Rthlr. 8 Gr.)

Das Betrachtlichste sind die Artikel aus der Naturgeschichte, sie enthalten bald Beschreibungen einzelner Thiere und Pflanzen, bald Geschichten von Systemen und Kulturen, bald Nachrichten von Instrumenten und Maschinen, von Ländern in naturhistorischer Hinsicht; außerdem findet man Gedichte, Fabeln, moralische Abhandlungen, Anekdoten, Auszüge aus andern Büchern. Die Beschreibungen sind sehr genau und sorgfältig, der Stil aber oft mittelmäßig und weitläufig. Auch diese neuen Mannichfaltigkeiten gab der D. Martini in Berlin heraus. Sie wurden mit dem 4ten Bande geschlossen.

**Das Kränzel.** Eine Sammlung von höchstlichen literar. und moral. Unterhaltungen. Dresd. b. Gutsch. 2tes Quart. 1773.

Eine mittelmäßige Schrift, deren Hauptverf. W. Gottl. Böhm und N. K. F. Pantner waren. Das Beste waren die Aufsätze des letztern.

**Die Extrapol.** Dresd. 1773.

Ein höchst mittelmäßiges Produkt.

**Wakulatur.** Dresd. 1773. 1. St.

Titel und Sachen stimmen hier genau mit einander überein. Vom Schöpfer.

**Der Teufelsbergische Zuschauer von M. Gottl. Feiler.** Dessfeld. 1773. 1. Th. 8. Hefen k. Trampe. (2 Hefen. 24 Gr.)

Er

Er führt verschiedene Werkwürdigkeiten des Teufelsbergers an, und macht darüber nützliche Betrachtungen. Seine Hauptabsicht war zwar auf seine Mitbürger gerichtet, er wollte ihre Kenntnisse erweitern, und insbesondere auf die mancherley Spuren der göttlichen Vorsehung, die sich in den dasigen Gegenden finden, aufmerksam machen. Indessen ist diese Schrift auch in unsern Gegenden brauchbar, gut und nützlich zu lesen.

**Jeld.** Düsseldorf 1774. 1. Band. Berl. k. Haude und Spener. (8. Bde. 3 Rthlr. 8 Gr.)

Eine Wochenschrift des Hrn. G. R. Jasobi in Düsseldorf, eigentlich dem schönen Geschlechte gewidmet. Sie enthält Abhandlungen über einzelne Theile der schönen Wissenschaften, Mythologie, Politik, Anekdoten, Gedichte, Auszüge aus alten Dichtern, Frauenzimmerbriefe, Anzeige neuer Bücher. Die Aufsätze über einzelne Theile der S. W. waren immer die besten, die Frauenzimmerbriefe aber langweilig, und die politischen Artikel leicht, auch sind diese von dem 4ten Bde an weggeblieben. Nachdem 5ten Bde an hat Herr Jasobi keinen Antheil mehr daran gehabt. Mit dem 6ten Bde hat die ganze Schrift aufgehört.

**Dresdauische Unterhaltungen.** Dresd. b. Gutsch. 1774. 8. (3 Stücke 1 Rthlr.)

Von N. Pantner, machen ihrem Verfasser Ehre.

**Neue literarische Unterhaltungen.** Dresd. b. Lohse. 1774. (24 Stücke 3 Rthlr.)

Zeichnen sich vor andern vorthellhaft aus. Von Klose.

**Betrachtungen in der moralischen und literarischen Welt zur Aufnahme des guten Geschmacks und der guten Sitten in Schlesien.** Dresd. 1774. 8. ...

Nur



Nur hiemalen fand man ein lesbares Stüd. Die Verf. waren ein Adv. Klein, ein Sekret. Schwart, und Hr. Lieutenant von Baumgarten.

Erlehnende Unterhaltung zum Nutzen und Vergnügen. 1ster Jahrg. 1774. Bunzlau. 8.

Physikalische, ökonomische, historische, moralische Aufsätze, nicht für den Gelehrten sondern nur für den Bürger. Wurde zum Besten des Waisenhauses in Bunzlau verkauft.

Encyclopädisches Journal. Neue 1774. gr. 8. 1. St. Eine Nachahmung der Englischen Magazine zur Lust für jedermann, besonders des Universal Magazins of Knowledge and Pleasure. Der Inhalt desselben bestand meist aus Uebersetzungen, nur wenig Originalstücke kamen vor. Nachdem 3 Stücke erschienen waren, bekam Herr von Dohm, damals in Göttingen, die Aussicht darüber; dieser schränkte den Plan, der bisher alle Wissenschaften und Künste umfaßt hatte, blos auf Gelehrsamkeit ein, und versprach bey den Abhandlungen auf Nützlichkeit, Wichtigkeit und Gemeinnützigkeit zu sehn. So weit als möglich hat er dies auch gehalten.

Der Bürgerfreund zur Beförderung des Christenthums, der Naturgeschichte und anderer Wissenschaften nach Anleitung der besten Schriftsteller. 1. St. Krefeld 1774. (6 Stücke 14 Gr.)

Für Leser aus dem Bürgerstande. Jedes Stüd hat 3 Abtheilungen vom Christenthum, der Naturgeschichte und von vermischten Sachen. Vieles ist aus Aledens Unterhaltungen und das ist das Beste. Die theologischen Artikel blieben bey den folgenden Stücken weg, weil der Verf. darüber Verantwortung beym Konfessor bekam.

Unterlesene und nützliche Wahrheiten für vernünftige Leser. Hamb. 1774. 8.

Eine

Eine elende Wochenschrift, kaum der Anzeige werth. Der hungrige Gelehrte. Eine Wochenschrift. 12. Band. Wien b. Schelen. 1774. 8.

Vermischten Inhalts, meist mager, hiemalen gar elend.

Der Christ und der Bürger in jedem Alter, und in allen Ständen, von Löper. 1. B. Wien 1774. 8.

Eine moralische Wochenschrift, welche den Zweck hat, eine zeitigste und weisse Erziehung des Menschen zu befördern. Sie ist sehr praktisch geschrieben, und ward mit vielem Beyfall gelesen.

Göttingische Anzeigen von gemeinnützigen Sachen aufs Jahr 1773. und 74. Göttingen 1774. in 4.

Ein Wochenblatt an dem Less, Rastner, Heber, Weinert, Lichtenberg, Antheil gehabt, und das daher verschiedene gemeinnützige Aufsätze enthält. Erst lehen war der Herausgeber.

Die Akademie der Grazien, oder literarische Unterhaltungen für Frauenzimmer. Eine Wochenschrift, zur Unterhaltung des schönen Geschlechts. 1. Th. Halle b. Gebauer 1774. 8.

Dieser Auszüge und Uebersetzungen aus guten nur oft schon allgemein bekannten Schriften aus allen Wissenschaften, erklärte schwere Worte, und gab eigne Aufsätze in einer saftigen und gefälligen Sprache. Der Herausgeber war der jetzige Hr. H. R. Schüz in Jena.

Auszüge aus den besten deutschen und andern Schriften zur nützlichen und angenehmen Lektüre. Storgard 1774. 1. Bd.

Wißt aus Reisebeschreibungen und Naturhistorischen Schriften.

Vorlesungen für Personen beiderley Geschlechts. Eine Wochenschr. Dresden in der Hüschers. Handl. 1774. 8. (4 Bde 3 Rthlr. 8 Gr.)

Gesammelte Aufsätze aus allen Sprachen und Zeiten, bisweilen eigene Aufsätze. Das Ganze erhebt sich nicht über das Mittelmäßige. Es wurde mit dem 4ten Bande gerühmt, und hat auch den Titel: Vorträge für Personen beyderley Geschlechtes oder vermischte Aufsätze zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und guter Gesinnungen, in 4 Bänden von A. C. Klaußing. Dresden 1776.

Moralische mit Scherz untermischte Versuche. Eine kleine Geschichte für meine Freunde. Straßb. 1774. 8. b. Stein.

Ganz im Tone der alten Wochenschriften, eben so weise und väterlich ermahrend und eben so langweilig. Uebrigens eine unzusammenhängende Sammlung.

Alterley aus dem Reiche des Verstandes und Wises. Schluß. und Leipzig. b. Müller. 1774. 1 Th. 8. (2 Thle. 1 Nbr. 16 Gr.)

Die Stücke scheinen nicht neu, und der Stil ist auf äußerste gekünstelt, voll mystischer Dunkelheiten, zugehäufte Auspielungen und dergl. Maarten.

Allgemeines deutsches Wochenblatt zur Ehre der Letztäre. Hamb. und Schwerin b. Buchenroder, 1774. 8. 1. Band. (2 Thle 2 Nbr.)

Sammlungen aus deutschen und ausländischen Schriften, deren Ingredienzien aber oft herzlich schlechte waren. Die meisten fremden Stücke sind theils sehr bekannt, theils unbedeutend; die eignen Arbeiten ermüdend zu lesen, ohne seine Bemerkungen, selbst ohne neue Wendungen.

Kempische Unterhaltungen zum Unterrichte, Nutzen und Vergnügen, eine Wochenschr. welche auf das Verstande sowohl als erwachsener Bürger abzielt. 1. Quart. Remten bey Grisch 1772. 8. (4 Quart. 1 Nbr. 8 Gr.

Ihr

Theologisch moral. Verwandsche, allegorische Träume und Gemächte, Gesundheitsregeln, alles in ernsthaften, oft unbestimmten gemeinlich unangenehmen Ton vorgetragen, doch mit herzenguter Absicht.

Der Einsiedler, eine Wochenschr. herausgegeben von Fr. J. Niesel. Wien in der von Heleschen Buchhandl. 1774. 8. (12 Gr.)

Gewöhnliche Entzettelungen auf die Herren und Damen der großen Welt, gewöhnliche moralische Predken, und endlich Auszüge und Beurtheilungen neuer Schriften. Einzelne Dogmen waren lesbar, aber als Buch betrachtet gehörte es zu den sehr mittelmäßigen Produkten.

Neue Unterhaltungen. Hamb. b. Neug 1774. 1. Th. 8. Eine von den vielen Hamburger Wochenschriften, die elende Gedichte, schlechte Abhandlungen, undeutende Theater-Nachrichten, und mittelmäßige Schauspiele liefern.

Die Schreibinsel. 1. Lieferung. 1774. in 12. (7 Nbr. 1 Nbr. 18 Gr.)

Eine Sammlung von Fabeln, Einsäßen und Gedichten, unter denen vieles Unverheßliche, aber auch manches Vortrefliche sich findet, zu dem Letztern gehört vorzüglich das, was der Mahler Müller geliefert.

Vermischte Aufsätze und Urtheile über gelehrte Werke, and Richte gestellt von unterschiednen Verfassern, in und um Klessand. 1. Bd. 1. St. Riga b. Hartmann 1774. 8.

Lieferten Abhandlungen und Rezensionen zur Vermehrung der Lesbegierde in ihrer Gegende, von denen aber manche zu weischwellig und leicht waren. Der Direktor war Herr Salge.

Neue Miscellanen, historischen, politischen, moral. auch sonst verschiednen Inhalts. 1775. 1. St. Leipzig b. Jacobson. 8. (Das Stck 6 Gr.)

Theils

Theils ungedruckte, theils aus leicht sich verlierenden Blättern, oder großen Sammlungen aufgezogene Aufsätze, und darunter manches Nützliche und Angenehme. Von Koch. F. Gr. von Lynar und andern. Von diesen sind ganz verschieden

Miscellanien 1stes Paquet, von einem, der wollte und konnte. Leipzig b. Jacobäer 1775. 8. (6 Gr.)

Von hundert Abhandlungen über die deutsche Sprache, Auszüge aus altdentschen Schriftstellern, Erzählungen, Sachen, Lebensbeschreibungen u. Manches Aufsätze waren lesenswürdig.

Wochenblatt für Erwachsene. Leipzig 1775. b. Jacobäer. 1r Band.

Hätte ohne Schaden der lebenden Welt ungeschriebenen bleiben können.

Der Gesellschafter. Hamb. 1775. b. Vode. 1. Band. (16 Gr.)

Ein angenehmer Gesellschafter, der in wöchentlichen Abhandlungen seine Gesellschaft mit allerhand angenehmen Dingen meist in Beziehung auf das gesellschaftliche und häusliche Leben unterhält, und sich sehr vor andern seines gleichen auszeichnete.

Der Kranke, oder die Geschichte einer guten Familie. Nürnberg. b. Bauer. 1775. (4 Bde 1 Nthlr. 16 Gr.)

Eine mittelständige moral. Wochenschrift.

Sammlung juristischer, philosophischer und kritischer Aufsätze, 1. St. Bülow und Wismar b. Berger 1775.

Der Verf. A. C. Reinharde hielt seine Sammlung für wichtig, die Leser fanden aber das Gegentheil.

Die Größe und Weisheit Gottes aus der Betrachtung seiner Werke und dem Reiche der Natur. 1. Bändch. Nürnberg. b. Tausen 1778. 8.

Enthält manchen erbaulichen Gedanken; die Beweise

aber sind oft schwach, und der Vortrag ist ohne Anmuth.

Das

Das Grab des Aberglaubens, Frankfurt. b. Meyer 1775. (4 Sammlungen 1 Nthlr. 20 Gr.)

Eine Wochenschrift, welche die tödliche Kiste hatte den Aberglauben auszurotten. Sie war mit Einsicht und Gründlichkeit gearbeitet, und erhielt auch den verdienten Beifall. Im Jahr 1777. wurde sie in 2 Bänden wieder aufgelegt. 1778. kamen noch 2 Bde hinzu.

Wochenblatt für den gemeinen Mann. 1. Quart. auf das Jahr 1775. Leipzig b. Jacobäer. 8. (2 Jahrg. in 8 Theilen. 3 Nthlr.)

Unter den nützlichen Büchern, die je geschrieben worden, war dies gewis eins der nützlichsten, weil der lehrreichsten und gemeinnützigsten praktischen Lehren und Regeln, vorgetragen von einem Manne von dem gesunden Verstande, und in dem angemessensten Stil. Der Verf. kannte so recht den Sinn des Bauern, seine Sprachwörter, seine Art sich zu erheben und zu versetzen. Bald war er in der Ehre bey ihm, bald in seinem Hause, bald auf dem Felde, und unterrichtete ihn von der Landwirthschaft, Haushaltung, Kinderzucht u.

Der Bauernfreund in Niedersachsen, 1. Bändch. Lemgo b. Meyer 1775. 8. (2 Bde 12 Gr.)

Eine Wochenschrift für den Landmann zur Beförderung der Aufklärung, der Ruhe und Zufriedenheit desselben. Sie enthielt moral. ökonomische, pädagogische Aufsätze, Hiftorchen, Fabeln, Lieder.

Geist der Journale. 1. Bd. Frankfurt. 1775. 8. b. Andr. (6 Bände. 6 Nthlr. 8 Gr.)

Philosophie, Theologie, Jurisprudenz u., wird abgehandelt, aber alles aus andern vrr. Schriften abgeschriebeu, alles unbestimmt und unedels, nur um den Dogen zu fällen.

Des



Beobachtungen über verschiedene Gegenstände aus dem Reich der Natur und Sitten. 1. Th. Götta 1775-8.

Eine triviale Wechenschrift in einem schleppenden Stil, aus Compendien, den bekanntesten Reisebeschreibungen, den Schriften eines Mercurius, Mercurius 10. ausgezogen. Dismeilten kamen auch Verse vor, darunter aber klägliche waren.

Der Kenner, eine Wechenschrift von Tom, dem Sittensrichter. H. Leipzig. 6. Wechens. 1775. 8. (21 gr.)

Eine der besten Englischen Wechenschriften, von Hütten nicht sowohl von Anfang bis zu Ende übersetzt, als in einen geschmackvollen Auszug gebracht.

Pommersches Kramerbüchlein. 1stes Pst. Leipzig, bey Mitzelind. 1775. 8. (3 Päckchen. 12 gr.)

Ohne Fleiß und Geschmack, und daher auch, wie sie es verdiente, von kurzer Dauer.

Litteratur des katholischen Deutschlands, zu dessen Ehre und Nutzen herausgegeben von katholischen Patrioten. 1. Bdch. Coburg 1775. 6. Aht. 8. (das St. 8 gr.)

Der Inhalt dieser Schrift von Plac. Spranger, Gr. Oberthür u. andern, ist a) Anzeige und Beurtheilung katholischer Schriften. b) Eigene Abhandlungen. c) Historische Nachrichten von Akademien, Universitäten, Bibliotheken, gelehrten Gesellschaften, Klöstern und Schulen des kathol. Deutschlands. d) Nachrichten von der Litteratur außerhalb Deutschlands. e) Auszüge aus protestantischen Tagebüchern und Zeitungen. f) Verteidigung der Christen gegen Recensenten. g) Vermischte Nachrichten. Das Unternehmen fand Verfall. Desam im Jahr 1784 den Titel: Neue Litteratur 10. und 19. Ausfertigung Litteratur 10.

Magazin für die neueste Litteratur, Kenntnis Bayerischer Schriftsteller, Diplomatik, Genealogie, Heraldik, 10.

Topographie, denn überhaupt für alte und neuere Geschichte in Bayern. 1. Band. München 1775.

Der Verf. dieses mit Verfall aufgenommenen Magazins war Finauer. Es enthält Recensenten, Nachrichten von adlichen Geschlechtern in Bayern, und jetzt lebenden Schriftstellern, Topographien, Anecdoten, vermischte Nachrichten.

Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1775. Stuttgart. 8. (jedes Jahr 2 Hft. 12 gr.)

Der erste Theil dieser Monatschrift erschien 1774. unter dem Titel: Gelehrte Ergänzungen, und enthielt Abhandlungen, Nachrichten und Recensenten, und die Absicht desselben war, die neue Litteratur in Schwaben bekannt zu machen. Im folgenden Jahre wurde der Titel geändert, die Einrichtung aber blieb. Die Schrift war nicht nur für Schwaben wichtig, sondern sie gehörte überhaupt unter die guten Schriften dieser Art. Man findet darinnen Abhandlungen aus allen Fächern der Gelehrsamkeit, der Theologie, Jurisprudenz, Geschichte, deutsche Sprache, Nachrichten von alten Gebräuchen, von neuen Einrichtungen und Schulanstalten, auch Gedichte. Diese fanden aber den wenigsten Verfall. Desam 1780 den Titel: Schwäbische Beyträge zur Litteratur.

Deutsches Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften. 1. St. Bern 1775. m. Kupf. (3 Bände. 4 Hft.)

Ein für die Liebhaber der Naturlehre, der Kunst und der Wissenschaften immer brauchbares Werk: die ganze Naturlehre, die Naturgeschichte, Materia Medica, die Keyneynkunst, die Chemie, die Mineralogie und angenehmen Wissenschaften waren die Felder, welche die Verfasser zu bearbeiten sich vorgenommen hatten, und wo sie meist Original-Aussätze, oder doch nur Uebersetzungen nach nie übersehten.

Abhandlungen lieferten. Besonders findet man mehrere schätzbare Abhandlungen von den Schweizern vom Wertmährigkeiten. Von J. S. Wittenbach.

Portalisches Magazin der Künste und Wissenschaften. I. Bd. Götta, bey Ettinger 1776. 8. (3 Bände 4 thlr.)

Schloß sich an den Deutschen Merkur an, und fand bey seiner Erscheinung Beyfall. Es sollte Aufsätze aus der Geschichte, dem Finanzwesen, den schönen Wissenschaften, der Mathematik, Physik, Naturgeschichte, Kriegswissenschaft, Oekonomie, Erziehung, Philosophie, Kitterthümern u. liefern.

A. L. Schlägers Neuer Briefwechsel, mehr historisch und politischen Inhalts. 1 Th. 1. Hft. 1776. (60 Hefte und Register. (12 thlr. 6 gr.)

Eine sehr interessante, beliebte und allgemein gelese Schrift, voll von merkwürdigen, politischen und statistischen Nachrichten, die besonders durch die sumpfte Darstellung so mancherley Thatsachen, Aufklärung in Religion, Sitten und Wissenschaften erzeugte. Auch kamen viele wichtige und mit Freymüthigkeit geschriebene Aufsätze aus Gegenden vor, wo Toleranz nicht zu den Haupttugenden gehörte, und die Wissenschaften wenig geachtet wurden. Vom 13ten Hefte an lieferte der Verf. auch literarische Nachrichten, die nicht wenig willkommen waren. Ward unter dem Titel: Staatsanzeigen fortgesetzt.

Opheueriden der Menschheit, oder Bibliothek der Sittenlehre, Politik und Erziehung. I. St. 1776. Basel, bey Schweighäuser. 8. (3 Jahrg. jeder von 12 Bänden. Basel 1776-78. 15. Nbr. 6 Jahrg. von 80, 86 jedes Jahr 12 Stkde. Leipzig bey Weyg. (21 Nbr. 12 Gr.)

Ein

Eine der vorzüglichsten, reichhaltigsten und gemeinnützigsten periodischen Schriften, die den Menschen von seinen wichtigsten Angelegenheiten in einer verständlichen und angenehmen Sprache mit der gehörigen Abwechselung der Materien unterrichtete, dem Gelehrten gelehrte Abhandlungen und Bücheranzeigen, dem Staatsmanne Nachrichten von den neuesten Gesetzen und Anstalten, und dem Neubegierigen unterrichtende, rührende und warnende Anecdoten lieferte. Jedes hat übrigens 3 Abtheilungen: a) Abhandlungen. b) Kritische Nachrichten nicht bloß von neuen sondern auch alten Büchern. c) Historische Nachrichten. Der Herausgeber war der würdige Jakob Heilm in der Schweiz, nach dessen Tode wurde es einige Zeit vom Hrn. Prof. W. G. Becker in Dresden fortgesetzt.

Deutsches Museum. 1. Jahrg. 1. St. 1776. Leipzig, b. Bergand. gr. 8. (52 thlr.)

Ein Magazin der deutschen Gelehrten, worinnen sie ihre zerstreuten Gedanken, Anecdoten, kleine Abhandlungen und Ankündigungen aufbewahren. Alles aus allen Theilen der Gelehrsamkeit wurde aufgenommen, wenn es nur der öffentlichen Bekanntmachung würdig war, bloß Uebersetzungen aus neuern Sprachen waren aufgenommen. Die Herausgeber dieser Monatsschrift, die unter die vorzüglichsten und gangbarsten gehörte, waren Hr. J. Nath Vole, und Hr. geheime Rath von Dohm, doch der letzte nur bis 1778. 1778. wurde sie geschlossen, 1789 aber bey Weßchen in Leipzig unter dem Titel: Neues deutsches Museum wieder fortgesetzt.

Portalisches Magazin. 1. Bd. Hamb. bey Schröder. 1776. Das Lesbare in diesem Magazin waren lauter längst bekannte Sachen.

Der Gemeinmützige. Eine Wochenschrift. Gießen, bey Haß. Verg. m. Liter

Krieger. 1776. Lieferte nicht viel vorzügliches.  
Verträge in das Archiv des deutschen Parnassus. 1tes  
Stück. Dem 1776. 8.

Allerley Aufsätze. nicht alle von gleichem Werthe,  
manche nach der Weise der ehemaligen Wochenblätter.

Die neue Deutschheit unnützer Zeitverweilungen. 1tes  
Heftchen, allen Priestscheistern, Kister, Morven,  
Stelben, Warden münzlichen und wonniglichen Post  
stetlichkeit: Nachern zugeweiht. Göttingen, bey Diet-  
rich 1776.

Spott über das damalige Genie und Poetenwesen  
in Deutschland, da man besondere Originalmanieren  
und Dichtungsarten nachahmen und eine besondre  
Krafftsprache führen wollte, darüber aber auf ver-  
schiedene poetische Fehler verfiel. Und dann  
Proben von dem Ausdruck und der Stärke, dessen  
die plattdeutsche Sprache in der Poesie fähig ist. In  
beiden ist aber der Verfasser nicht ganz glücklich ge-  
wesen.

Der Edelmüthige. Eine Wochenschrift. Dresden 1776.  
1. Hefchen. gr. 8.

Eine ganz gewöhnliche meist moralische Wochenschr.  
Der Grund der Wahrheit und des Vergnügens am Mies-  
derheim. Düsseldorf, b. Bauer 1776. 1 Jahrg.

Eine leichte, schnell zusammen geschriebene und da-  
bey unverschämte prahlerische Wochenschrift in einem  
langweiligen zuweilen witzelnden Tone, von Hrn.  
Eranz, der schon durch die Gallerie der Teufel be-  
kannt war.

Gallerie der Teufel, bestehend in einer auserlesenen Samml-  
ung von Gemälden moralisch-politischer Figuren, deren  
Originale zwischen Himmel und Erde anzutreffen sind,  
nebst einigen bewährten Recepten gegen die Anfechtun-  
gen böser Geister, von Pat. Vogner dem jüngern, nach

Art

Art periodischer Schriften Seckeweise herausgegeben.  
Frankf. u. Leipzig. 1776. 1. St. (5 Stüke 3 thlr. 4 gr.)

Nicht alles von gleichem Werthe, hin und wieder  
wichtige Wahrheiten einbringend und scheinmüthig  
vorgebracht, aber oft auch der Spott des Ver-  
fassers in Mithridaten aus, die Satyre ist nicht treff-  
end und der historischen Wahrheit wird Gewalt an-  
gethan, nur um ein Gebäude nach der Zeichnung des  
Verf. aufzuführen, oder einen wichtigen Einsatz auf-  
zusetzen. Der Verfasser war der bekannte Kriegs-  
rath Franz in Berlin.

Seemannischer Schatzkoffer der Vernunft und des Geschmacks,  
bey Struf. 1776. 1. Viertel. 8. (4 Quart. 2 thlr.)

Eine sehr vernünftige, bedeutsame und gut geschie-  
bene Wochenschrift, deren Verstand wichtig und  
anziehend, und deren Vortrag deutlich und ange-  
nehm war, obgleich manche Materien nur oberfläch-  
lich behandelt wurden.

Der Elfsässische Patriot. Eine Wochenschrift zum Unter-  
richt für alle Stände. 1ter Jahrg. Straßb. 1776.

Eine nicht ganz schlechte Schrift. Sie enthielt phi-  
losoph. historische, geographische Nachrichten und  
Schauspiele.

Der Bürgerfreund. Eine Strasburgische Wochenschrift.  
1ter Jahrg. Straßb. b. Stein. 1776. 8. (2 thlr.)

Ebenfalls für Nationalgeschichte und Erdbeschreibung.  
Sie ist mit der vorhergehenden vereinigt worden.

Der Abenteuerer. Ein Aufzug aus dem Englischen.  
Berlin, b. Hinburg. 1776.

Der Aufzug ist von Hölty mit Geschmack und  
Auswahl gemacht. Die Schrift ist größtentheils  
moralisch.

Gesammelte Fragmente. Wien b. Trattner. 1776. 1tes  
Quart.

Uebersetzungen, kleine Salanteriesprüche, Geschichten,

nüthige Einsätze, ist aber nicht älter als ein Jahr geworden.

Revision der deutschen Literatur. Mannheim, bey Böslert 1777.

Eine der lebhaften per. Schriften, die sich auch vorzüglich durch gemäßigte Urtheile über Dichter auszeichnete.

Nebenstunden einiger Gelehrten in und außerhalb Wittensgen. Eine wöchentliche Lehr- und Sittenschrift zur Beförderung des Geschmacks, der Tugend und Weisheit. Göttingen, bey Voßiegel. 1stes Jahr. 1777.

Wurde vom Dr. Wedelind angefangen und nach dessen Tode von Dieberichs fortgesetzt. Mit moral. Aufsätzen, 1. D. über Aberglauben, wechselten wissenschaftliche Abhandlungen, 3. D. aus der Naturgeschichte ab; hin und wieder kamen auch Poesien vor, und die neuesten Göttingischen Schriften wurden angezeigt. Nicht ganz ohne Werth.

Miscellaneen, 1stes St. herausgegeben von D. C. F. Eberhard. Stettin 1777. 8.

Ehrentreue sich hauptsächlich auf Pommerische Sachen ein, und unter diesen wieder auf rechtliche Materien, bisweilen nur kommen statistische, literarische und andre Nachrichten, Anzeigen von Büchern zur Pommerischen Geschichte und Rechte, auch ungedruckte alte Papiere vor.

Magazin für Frauenzimmer. 1sten Theils 1. Th. Halle, bey Hendel 1777. 8. (2 Bde 1 Bde 8 Gr.)

Moral, Naturscenen, Erziehungsmethoden und Geschichte machen den Inhalt dieser nur mittelmäßigen Schrift aus.

Hannoversches Magazin. Hannover 1777. 1stes St. (5 Bde 5 Bde 20 Gr.)

Ein Wochenblatt unter Stockhausens Direction, das sich mit Aufklärung und Erleuchtung der Geschäfte

schäfte, besonders der einländischen, der Alterthümer, Naturgeschichte, Literatur beschäftigte, Gegenstände der Oekonomie abhandelte, nützliche Anstalten zum Besten der Menschen bekannt machte moral. Aufsätze, wohlgerathene Gedichte, gelehrte Neuigkeiten, Anzeigen der besten Bücher lieferte. Vieles war freilich äußerst lokal, und interessirte den auswärtigen Leser wenig.

Rheinische Beyträge zur Gelehrsamkeit. Mannheim 1777. gr. 8. (Jeder Jahrg. 3 Bde.)

Beurtheilungen neuer sowohl in als ausländischer Bücher, Nachrichten und Anzeigen von gelehrten Versuchen, Entdeckungen, Aufgaben, Beantwortungen, kurz von allem, was die Wissenschaften und Künste betrifft, vornehmlich aber von Gelehrten und Künstlern der Pfalz und des Rheinstroms. Abhandlungen und vollständige Aufsätze. Endlich auch die Manheimer Schaubühne sollte einen Platz darin haben. Von J. Kas. Medicus. S. unten Bayerische Beyträge u.

Neueste Mannichfaltigkeiten, eine gemeinnützige Wochenchrift. 1r Jahrg. 1stes Quart. Berlin, bey Wanger, 1777. gr. 8. mit Kupf. (4 Jahrg. 8 Bde 8 Gr.)

Auch diese N. M. waren unterhaltend und lehrreich, und wurden von D. Martini in Berlin herausgegeben. Sie enthalten wieder Naturhistorische Aufsätze, 1. D. von Götze, Sander, Meinel, Martini, und historische, moral. poetische Stücke, Briefe, und gelehrte Anzeigen.

Unterhaltungen zur Vesserung. Ein Niederlausitzisches Wochenblatt. Pforten bey Denke 1777. 8.

Ein mittelmäßiges Product, wo die gute Absicht des Verf. das einzige Lobenswürdige war.

Einer Gesellschaft auf dem Lande poetische, moral. blamirische und kritische Beschäftigungen. Halle, bey Eurt 1777. 1stes St. gr. 8.



Gedichte, Reisebeschreibungen, melle. Recepte, Epigrammen, alles sehr unterhaltlich.

Deutsches Museum für die Deutschen. Herausgegeben von Eschenburg. 1r Bd. 16 St. Leipzig, bey Weigand. 1777. (6 Bde 6 Nrhle.)

Der Herausgeber wollte seine Landleute bekann machen mit den gelehrten Arbeiten der Engländer, und lieferte daher Auszüge aus den Recensionen englischer Journale, aus jedem Fache der Gelehrsamkeit, dann vermischte Aufsätze und endlich englische Gedichte. Er fand vielen Beifall, besonders bey Lesern, welche die ernsthafte Gelehrsamkeit lieben.

Der Schwäger oder die Zukubrationen H. Villerast.

Aus dem Engl. Lemgo, bey Meyer 1777. 2 Bde 8.

Eine Uebersetzung oder vielmehr ein Auszug des Englischen Tadler, eine Wochenschrift, die vor den meisten deutschen beträchtliche Vorzüge hatte, voll seiner Bemerkungen und neuer Wendungen war.

Frankfurtisches Wochenblatt für das Jahr 1777.

Nicht viel recht unterhaltendes, obgleich dergleichen Schelsten zur Verbreitung gemeinnütziger Dinge, besonders unter dem gemeinen Haufen, recht gut können benutzet werden.

Olla Porrida. Eine Quartalschr. Berlin, bey Weber 1778. 1ster Jahrg. (Der Jahrg. 2 Nrhle.)

Eine periodische Schelste, sehr reichhaltig und zur Unterhaltung sehr bequem, obgleich die Aufsätze in derselben nicht immer neu waren. Sie lieferte Gedichte, Dramata, Auszüge aus Reisebeschreibungen, vermischte Abhandlungen, z. B. von den Wiederkäufern, über das Lotto, Aufsätze zur Naturhistorie, zur Oekonomie, Anekdoten, Briefe, Lebensbeschreibungen, Theatralische Nachrichten, Kunst-Nachrichten, Miscellanen, Fragmente aus andern Schriften,

ten, pieges fugitives. Der Herausgeber war Hr. R. Reichard in Gotha.

Der Gesellschaftler. 1r Band. Leipzig, bey Trischke. 1778. 8.

Viele äußerliche Schönheit, aber desto wenig innerer Werth.

Der Spatzvogel. Wien 1778. 8.

Eine elende Wochenschrift.

Der Ernsthafte. Wien, bey Trattner 1778. 8.

War dem Spatzvogel und ähnlichen burlesken Wochenblättern entgegen gesetzt, und handelte meist Gegenstände aus der natürlichen Religion ab, fand aber wenig Beifall.

Goethaltes gemeinnütziges Wochenblatt. 14 Quart. 1779: Gotha, bey Ettinger. 4.

Mittheilung dessen, was dem Landmann, dem Künstler oder Handwerker zu seiner Vermuthung, Erleuchtung, und Nützung in seiner Berufsarbeit und zur Erleichterung dienen kann, hieselben Nachrichten von der Verschaffenheit des Nahrungsstandes dieses und jenes Orts im Vaterland, oder von gut verrichteten Handlungen oder nützlichen Verbesserungen, waren die Gegenstände dieser Schrift, die viel nützliche Sachen für den Landmann enthielt, und in einer demselben verständlichen Sprache geschrieben war.

Die Chronologen von Weltzien. 1r Bd. 1779. Frankfurt und Leipzig, bey Felcker. (12 Bde jeder 18 Gr.)

Verbreitung politischer Kenntnisse, Aufklärung politischer Begriffe und Einführung eines freieren Tons bey Unterredungen über dergleichen Gegenstände war der lobenswürdige Endzweck des geschickten Verfassers, den er aber ehe würde erreicht haben, wenn er nicht von Kleinigkeiten oft so viel Aufhebens gemacht, und unbedeutende Nachrichten und Briefe als

als Stücke von Wichtigkeit eingerückt, weniger entscheidend und beleidigend gesprochen, und überhaupt nicht einen Ringet sich zum Muster genommen hätte.

Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Verbesserung des Herzens. Eine per. Schr. 12 B. Ulm, bey Wohler 1779.

Der Verf. des Siegmars und anderer Romane, Hr. Pfarrer Müller, war auch Verf. dieser Schrift; Ton, Sprache, Inhalt ist daher ganz Siegmarsisch, Liebesgeschichte, Sterbefälle, Ehevversprechen, Ländeleien, Vertraulichkeiten, Uneinigkeiten kommen auch hier vor, und darunter manches, das von der Seite der Moral betrachtet die Probe nicht aushalten möchte.

Lehrbuch für das Landvolk. Quedlinb. bey Neug. gr. 8. 1779. 16 Stück.

Zu dem Glück des Landmanns beizutragen, ihn aufzuklären, ihn vom Aberglauben sowohl im Christenthume als in der Wirtschaft zu befreien, ihm bessere Kenntnisse vom Ackerbau beizubringen, gute Regeln zur Kinderzucht zu geben, ihn zur Geduld im Leiden zu ermuntern, und zu unschuldigen Freuden zu erwecken, war die Absicht des Verf. dieser Schrift, die verschiedene Abhandlungen enthält, welche dem Landmann nützlich seyn können.

Der Ungelehrte, eine Monatsschr. für den Bürger und Landmann. 12 Mon. 1779. 8. Stendal, bey Franzen.

Eine Religions-, Haushaltungs- und Sittenschrift für den Bürger und Landmann, in der aber mehrere Aufsätze über die Tugendkraft des gemeinen Manns seyn möchten.

Gemeinlichiges fränkisches Magazin oder Sammlung merkwürdiger und seltener Erfahrungen und Grundzüge aus

aus der Naturlehre, Naturgeschichte, Arzneikunde, Moral und Landwirtschaft. 1stes St. Nürnberg, bey Zeh 1779. 8. (4 Stücke 16 Gr.)

Nicht immer gemeinnützig und streng genug in der Wahl der Abhandlungen, und besonders der Uebersetzungen; bisweilen reizend und empfindend und unbestimmt im Ausdrucke.

Bayerische Beyträge zur schönen und nützlichen Litteratur, 1779. 15 St. München, bey Strobel.

Die Bemühungen der Verf. dieser lesenswürdigen Monatsschrift gehn auf alle Theile der schönen Künste und Wissenschaften, selbst auf die Noth der alten Schriftsteller. Sie liefern Lebensbeschreibungen guter Vayern und Pfälzer, Nachrichten vom Münchner Theater, und suchen selbst die Landeskenntnis durch ihre Vorkläge zu verbessern. Im Jahr 1782. wurden sie mit den Rheinischen Beyträgen 10. zu einer Schrift zusammen geschmolzen, und, bekam den Titel: Pfälz-bayerische Beyträge zur Wissenschaft.

Die Welt. Eine Wochenschrift von Adam Fik Adam. Aus dem Englischen verdeutscht. Altona, bey Richter 1779. gr. 8.

Diese Wochenschr. war als eine der trefflichsten längst bekannt, und verdiente immer einen Uebersetzer. Endlich hat sie einen erhalten, und zwar einen Uebersetzer, der jeden Zug von Witz, Laune, Muntzertel, jede verschiedne Art des Stils und des Ausdrucks auf das glücklichste übertragen hat.



## Sechste Periode.

Von 1780 bis 1790.

## I. Gottesgelehrtheit.

Magazin für die Religion mit Zusätzen und einer Vorrede, herausgegeben von D. J. S. Semler. Halle, bei Hemmerde 1ter Band 1780. (3 Theile 3 thlr. 12 gr.)

Die freye Untersuchung des Wahren im allgemeinen christlichen Lehrbegriff, und Absonderung desselben von den theologischen Lehresätzen, dem Falschen und Zufälligen in der besondere Erkenntnis zu befördern, war die Absicht des würdigen Herausgebers und er wünschte daher Beiträge zu erhalten, sie möchten für oder gegen die christliche Religion seyn.

Der Britische Theolog. 1 Th. Halle bei Gebauer 1780. 8. (4 Theile 3 thlr.)

Eine Sammlung einzelner Äußerer und neuerer Abhandlungen britischer Gottesgelehrten über wichtige theologische Materien, welche bisher wenig in Deutschland bekannt gewesen waren, und womit der Herausgeber vorzüglich jungen Predigern nützen wollte. Sie hat mit dem britischen theologischen Magazin, und der britischen theologischen Bibliothek einerley Werth, und es ist manches Gute daraus zu lernen. Bisweilen kommen auch einzelne Predigten, Lebensbeschreibungen des rühmten engl. Gottesgelehrten, vermischte theologische Nachrichten und Anekdoten von britischen Theologen vor.

Beiträge zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion. 1ter Heft. Winterthur, bei Steiner 1780, 1790. (13 Hefte à 12 Gr.)

Eins

Eine Sammlung kleiner theol. Aufsätze größtentheils über Materien, bey welchen, da sie zum Theil auch historisch sind, durch jeden neuen Forscher immer mehr der einiges Licht gewonnen werden kann. Sie enthält zwar keine Meisterstücke, aber doch manches Lebenswürdige.

Unterhaltungen am Sonntage für den Verstand und das Herz des Christen. Eine Wochenschrift zur Beförderung der Religion, Tugend und guter Sitten in Riga und Liefland. Riga, 1780. 1ster Jahrg. 8.

Eine moral. Wochenschrift von P. Dingelstädt in Riga, welche Vieles von dergl. Schriften immer werden nützen können.

Wöchentliche Beiträge zur Beförderung der ächten Christenliebe, Leipzig bey Crusius 1780. 1ter Band 8. (16 Bände, à 6 gr.)

Originalabhandlungen, Auszüge aus neuern und ältern Schriften Briefe, Predigten, Lebensläufe u. vieles für jeden Christen, der durch wahre und reine Christusreligion erbaut zu werden wünscht, manches aber auch nur für Freunde der Schriften eines Helz und Zerßmanns.

Sammlungen zu einem christlichen Magazin nicht für gelehrte aber für geübtere Leser, herausg. von J. Centr. Pfenninger, 1ster Bd. 1ster Heft, Jähr 1781. 8. (4 Bände jeder zu 2 Heften, 3 thlr.)

Die Fortsetzung des christl. Magazins s. oben S. 113. Einrichtung, Größe, Zweck, Geist und Verfasser sind gerade eins und eben dasselbe mit jenem.

Der Kirchenbethe für Religionsfreunde aller Kirchen. 1stes St. 1781. Dessau und Leipzig, 8. (5. Jahrg. jeder zu 6 Bänden, 7 thlr. 12 gr.)

Der Zweck dieser Schrift, deren Verfasser größtentheils auch Mitarbeiter an den Sammlungen zu einem christl. Magazin waren, und deren besondre und

und eigne Denkart auch vielen Einfluß auf die Wahl der Materien und die Darstellungsart der ihnen zu gekommenen Anekdoten und Nachrichten gehabt hat, war: Grundzüge, Fragmente, Anekdoten, Berichte, Beschreibungen, die in die Geschichte des Christenthums und der Religion einschlagen, Nachrichten vom Religionszustand und kirchlichen Wesen, Toleranz, Aufklärung, Schwärmerey, Aberglauben, moral. Zustand, Blüthezeit der verschiedenen Religionsparteyen und Sekten zu liefern.

Katholisches Magazin von G. J. Lange. Nördlingen, bey Wel. 1781. 1ter Th. 8. (3 Theile a 12 gr.)

Eine nöthige per. Schrift, zur Verbesserung eines verunstalteten Religionsunterrichts der Jugend, die theils Recensionen, theils gedruckte und ungedruckte Abhandlungen liefert.

Ueber das alte und neue Christenthum, ein Sonntagsblatt von J. E. Stachhausen. 1ter Th. Hanau im Weyseh. 1781. 8. (2 Theile a 2 thr.)

Die Erbauung und Beförderung christlicher religiöser Grundzüge und Gesinnungen war der Hauptzweck des Verfassers, und er wollte selbst für den gemeinen Mann faßlich schreiben. Den Hauptinhalt machen Nachrichten von den gottesdienstlichen Handlungen, Gebräuchen und Einrichtungen der ersten Kirche aus, die zur Belehrung angewendet werden, dergleichen kommen Nachrichten von den Märtyrern, und dem Zustande des Christenthums durch alle Jahrhunderte und vor der Reformation vor.

Der christliche Tugendfreund, von J. Febr. Beller, 1ter Bd. Jell. 1781. 8.

Eine moral. Wochenschrift zur Beförderung der Tugend und Gottseligkeit, bey der man aber in keinem Urtheile hatte, daß der Verfasser vorher in die-  
ner

ner Dogmatik mehr aufgeräumt und seine ergetischen Kenntnisse zum richtigen Verstand der Bibel mehr erweitert hätte, ehe er an diese Arbeit gegangen wäre.

Litterarische Abhandlungen von J. E. Vertram. 1tes St. 1781. Halle, im Weyseh. 1781. gr. 8. (2 Stücke a 9 gr.)

Ein für die theol. Litteratur und für die neuere Kirchengeschichte vorzüglich brauchbares Werk, aus dem man vieles lernen kann, was zur Kirchen- und Gelehrten-Geschichte des 16ten Jahrhunderts gehört.

Almanach für Freunde der theologischen Lektüre überhaupt und der gel. Vaterlandsgeschichte insonderheit, auf das Jahr 1781. von W. E. Waldau. Nürnberg bey Schnei- der 1781. 8. (9 gr.)

Enthält eine Menge wissenschaftlicher Nachrichten aus dem Reiche der theologischen Gelehrsamkeit.

Briefe über die Bibel im Volke, eine Wochenschrift von einem Prediger auf dem Lande. Halle, bey Dost. 1stes Viertel 1782. 8. (1½ Jahrg. 2 thr. 6 gr.)

Der Verfasser dieser Briefe war der durch seine Schriften und Schickale bekannte D. C. Fr. Wabert. Er sagte in der Vorrede, er wolle das Ehrwürdige, Eindruckliche, Eitlichschöne, Trefliche, Verfaßte und Nachahmungswürdige in den Lehren und Thaten und in dem Charakter Jesu, des Stifter der christl. Religion dem Volke darstellen, um dadurch das Gefühl der Tugend und Religion mehr in ihm wege zu ma- chen. In der That aber hat er alle Kräfte der Philo- sophie, alle Kräfte des Scharffsinns und der Vere- samkeit aufgeworfen, die Wunder Jesu und alles Wunderbare und Außerordentliche in seiner Person geradezu unwahrscheinlich zu machen, und dagegen eine Kinder- und Jugendgeschichte Jesu zu schreiben.  
war

vorauß erhellen soll, wie er sich auf eine ganz natürliche Weise zu dem großen Mann und vor trefflichen Ehrenlehrer gebildet, der er wirklich gewesen ist, im Grunde also Jesum für einen frommen Betrüger zu erklären. Die Art, wie der Verfasser seine Hypothese vorstellt, macht sie zwar sichtbar, aber außerdem, daß sie gar keinen historischen Grund hat, ist sie auch dem natürlichen Gange der Seele, so groß man sich auch immer ihre Fähigkeiten denken mag, nicht gemäß, und der Verfasser erlaubt sich Sprünge, welche die Natur nicht macht. Uebrigens ist diese Schrift ein neuer Beweis von den großen Talenten des Verfassers, und man kann sich bey Durchlesung derselben des Gedankens nicht erwehren: möchte doch Dohrde von seinen so vor trefflichen Fähigkeiten und seinen so mannichfaltigen Kenntnissen einen bessern Gebrauch gemacht, und die Zufriedenheit und Verthigung des Volkes durch Bekanntmachung mit der vor trefflichen Lehre Jesu bestärkt haben, anstatt durch Herabsetzung derselben manche Schwache irre zu machen, und manche leichte Köpfe in Zweifel und Ungewißheit zu stürzen. Sie wurden jedoch bald abgebrochen, aber unter dem Titel: Ausführung des Plans und Zwecks Jesu. in Briefen, Berlin, bey Wylus (in 10 Bändchen a 12 gr.) fortgesetzt.

**Gesammelte Schriften, einige Verbesserungen in der römischen Kirche betreffend.** 1ster Bd. 1stes St. 1782. und Leipz. 1782. gr. 8.

In dieser Sammlung sollten alle Schriften, welche die neuesten Kayf. Königl. Verordnungen in den Oesterreichischen Erblanden veranlaßt, und die größtentheils mit Bewilligung der ordentlichen Censur gedruckt worden, dem gewöhnlichen Schicksal aller Schriften entziffen werden. Das Unternehmen war

war für das Publicum wichtig, wenn nur die Auswahl mit mehrerer Strenge wäre gemacht worden.

**Wöchentliche Nachrichten für und über die Prediger in Wien,** bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten und herausgegeben von L. N. Hofmann. 1tes Stück. Wien und Prag, b. Schönseld. 1782.

Beurtheilungen der Predigten, welche in Wien seit dem Frühjahr 1782. gehalten worden, mit Freymüthigkeit, Billigkeit und Schonung abgefaßt. Die Verfasser nahmen theils auf die lehrföhrige Rücksicht, welche wider die reine und gesunde catholische Religion selbst liefen, theils auf die Ausführung und Einleitung, selten auf den äußerlichen Vortrag. Sie sagten viele Wahrheiten, welche auch von den Protestanten beherzigt zu werden verdienten, obgleich diese Schrift zum Beweis dient, daß bey allen Mängeln protestantischer Predigten doch die Katholiken auch in Rücksicht der Predigten noch weit hinter den Protestanten sind.

**Der Freymüthige.** Eine Renancierschrift. 1ster Bd. 1stes St. Ulm und Heilburg, 1782. 8. (3 Bände 2 St. das Stück 4 gr.)

a) Landesherliche Verordnungen, b) Abhandlungen, in welchen vorzüglich die kaiserlichen Reformati ons gesetze und Kirchenverbesserungen untersucht werden, c) Recensionen von den neuesten Büchern, die sich auf das Kirchen- und Schulwesen beziehen, d) Nachrichten von literarischen Anstalten oder andern neuen Verabnehmungen, alles mit vieler und wahrer Freymüthigkeit und daher von mehreren Feinden der Aufklärung verfolgt, unter andern erschien dagegen: Ländlicher Briefwechsel von den Oesterreichischen Kirchen-Reformatoren unter dem Namen des Freymüthigen, 1stes Bändchen, 1783. von Erich Cironi. Dauerte bis 1787. fort, und wurde dann unter

unter dem Titel: Freyburger Beyträge fortgesetzt. f. unten.

Religion und Priester. 1. St. 1782. Prag bei Schönsfeld. (11 Stücke. 1 Theil. 4 Gr.)

Unwichtige Phantasien über Toleranz, Kirchenvereinigung u.

Nebenstunden der Religion und gemeinnützigen Philosophie gewidmet von J. G. A. Leberhan. Halle im Verkau. 1. Heft. 1783. (3 Stücke. 28 Gr.)

Sehr leicht, und ohne die erforderlichen Sachkenntnisse abgefaßt.

Materialien für Gottesgelehrtheit und Religion. 1. Bd. 1. Samml. Gera 1784. 8. (das Stück 9 Gr.)

Der Herausgeber war W. J. N. Wisse zu Ebersgrün, und die Schrift beschäftigte sich vornemlich mit der christlichen Dogmatik und Bibelauslegung. Sie enthält manches Gute und Lehrreiche, nur wird der Sinn oft durch den weisichweifigen Ausdruck verdunkelt.

Repertorium für denkende Bibelversucher aller Confessionen von J. E. Pfenninger 1ter Bd. Jülich, b. Jülich. 1784. (2 Bände a 1 theil. 6 gr.)

Eine Fortsetzung der Sammlungen zum christlichen Magazin (s. oben) in eben dem Tone und in eben dem Geiste. Die Verfasser geben so wie sonst ihre individuelle Uebersetzung von Bibel-Religion für Wahrheit, die nur der Geist leugnen kann, auf, suchen alle Vermählungen, die christl. Volkreligion von Vorurtheilen und lokalen Ideen zu reinigen, als verkappten Deismus verdächtig zu machen, behaupten sinnlichen und übernatürlichen Einfluß der Gottheit auf den inneren und äußeren Menschen in der vergangenen, gegenwärtigen, vorzüglich aber nahen künftigen Zeit; die natürliche Religion stellen sie als ziemlich zweydeutig, überflüssig und

entbehrlich vor, und die philosophische Moral wird als leeres Geschwätz herabgesetzt.

Das Sonntagsblatt, eine Erbauungsschrift. Leipzig, bey Jakobäer 1784. 8. 2 Theile.

Die Absicht des Verfassers war, den Christen nach geendbitem Gottesdienste etwas zum nützlichen Zeitvertreib in die Hände zu geben. Das Ganze besteht aus kurzen Abhandlungen, in welchen weder tiefe Gelehrsamkeit noch weniger Streitfragen angetroffen werden, aus Auszügen alter und neuer Predigten und Homilien, und aus Lebensbeschreibungen.

Der Evangelische Gemeindebote, 1ster Jahrgang 1ster Quart. 1784. Leipz. b. Maske. 8. (2 Jahrg. 4 theil.)

Den Inhalt dieser Anfangs Wochen hernach Quartalschrift, deren Endzweck Vermehrung der Sittlichkeit und christliche vernünftige Sittenbildung ist, sollten Nachrichten von den Gemeinden und ihren Lehrern, von guten Thaten der Obrigkeiten, von Stücken und Unzulänglichkeiten der Gemeinden, von dem guten und schlechten Zustand der Schulen, von weisen Mandaten und andern gemeinnützigen Anstalten, von wichtigen auch die Gemeinden interessirenden politischen Vorfällen, ausmachen. Aber nicht immer haben die Verfasser diesen ihren Plan vor Augen behalten, über manche allgemein geschätzte Religionslehre kommen häßliche Urtheile vor, mehrere gute Unternehmungen werden ganz ungescheitertweise getadelt, und manche zweifelhafte Anekdote wird erzählt, und da man in den ersten Stücken noch bisweilen Stof zum nützlichen und angenehmen Unterhaltung fand, so wurde in den letztern Stücken des Guten immer weniger. Der Herausgeber war der durch sein Religionsvereinigungsmerk bekannte Maske, oder wie er eigentlich hieß Wess, in Leipzig.

Kais. Verz.

Neue





Neue religiöse Nebenstunden von Seb. Fr. Trischke:  
1ter Bd. Königsb. bey Denzel 1784. 8. (der Band  
2 theilr.)

Eine Fortsetzung der Religi. Nebenst. I. oben S. 110.  
welche gleichfalls dogmatische, moralische, polemische  
und eragische Aufsätze mit Anekdoten, historischen  
Abhandlungen enthält, alles willkürlich durch ein-  
ander voll strenger Orthodorie und Hang zum Po-  
lemisiren.

Magazin für Kinder Gottes. 1tes Quart. 1784. Halle,  
b. Kurt. gr. 8. (7 Quartale.)

Moralisch religiösen Inhalts für Liebhaber der  
Schriften eines Hollas.

Wienerische Kirchenzeitung 1ter Jahrg. 1784. Wien, b.  
von Kurzbohl. in 4.

Die Verfasser liefern neue die Kirchendisziplin be-  
treffende Verordnungen, bischöfliche Hirtenbriefe,  
Nachrichten von abgeschafften, oder den Verordnun-  
gen zum Troß fortwährenden und neu entstandenen  
kirchlichen Mißbräuchen, Ablasskreuzzügen, Bins-  
Felandachten, falschen Mirakeln u. Sie vertheidigen  
und rühmen die Lehren, Schriften und Verfas-  
sen der großen Männer von Portogal, des großen  
Arnaud, eines Milote, Pastoi u. bekämpfen die  
Anmassungen des römischen Hofs, den Eynismus  
der Mönche, die Herz Jesu-Anbacht u. und gebens-  
sen oft und nicht im Vesten der Jesuiten. Nehmen  
aber auch mit nicht geringem Ernst das unträgliche  
Ansehn der Kirche, die göttliche Gewalt der Bi-  
schöfe, den Eklidat der Geistlichen u. in Schug.

Liturgisches Magazin von D. G. Fr. Seiler. 1ter Bd.  
1tes St. 1784. Erlang. bey Palm. 8. (2 Bände  
a 12 gr.)

Der 1te Bd. enthält neue Formulare und Gebethe,  
verbesserte alte liturgische Aufsätze, Vorschläge zu  
nützli-

nützlichen Aenderungen in gottesdienstlichen Gebräue-  
chen, Kirchensafien und Gesängen, und eine Ge-  
schichte liturgischer Vorfälle von 1782. an. Im  
2ten Bande änderte der Hr. Verfasser seinen Plan  
wegen ähnlicher Schriften des Hrn. Vraze, und des  
Herren Hermes, Zücher und Salzmann, und der in  
den Actis Eccles. von Hrn. Schneider angefangenen  
Geschichte der neuern Verbesserungen der Liturgie,  
und berührte die Geschichte der neuen Verbesserun-  
gen der Liturgie nur selten, versprach aber inleht  
eine Geschichte der Liturgie mit Rücksicht auf die alten  
zu liefern. So sollten auch gute neue Vorschläge,  
Erinnerungen, Kritiken über liturg. Schriften und  
Cereimonien, auch Preden liturgischer Formulare,  
aus allen Kirchen ferner ihre Stelle behalten;  
aber ganze verbesserte alte oder brauchbare neue For-  
mulare zu gottesdienstlichen Handlungen sollten in  
einem besondern Werke zusammengedruckt werden,  
unter der Aufschrift: Nügemeins Sammlung der  
vorzüglichsten liturgischen Formulare der evang. Kirche,  
Auch durch diese Arbeit vermehrte der würdige Ver-  
fasser seine Verdienste.

Beiträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes  
der Christen von Hermes, Zücher und Salzmann.  
1ter Bd. 1tes St. Leipzig, bey Crusius 1785. 8.  
(1ter Bd. 2tes St. a 12 gr.)

Eine zweyte per. Schrift, welche dem Gottesdienst  
der Christen eine fruchtbarere und dem Geist und  
Zwecke der Religion angemessene Gestalt und Ein-  
richtung zu geben, und zu bewirken die Absicht hatte,  
und von deren Herausgebern, die für Religion und  
Menschenverbesserung Sinn und wacres Gefühl  
haben, sich viel erwarten ließ, und die auch viel  
Brauchmäßiges und Brauchbares geliefert haben.  
Die Rubriken sind a) Abhandlungen und Vorschläge  
zur Verbesserung der Liturgie. b) Formulare.

c) Historische Nachrichten von alten und neuen merkwürdigen liturgischen Einrichtungen und Büchern. Liturgisches Archiv. 1stes Jah. eröffnet von J. Hlmer. Preije. Stabe, b. Friedrich 1785. 8. (das Stück 12 gr.)

Auch diese Schrift hatte die lobenswürdige Absicht, durch Prüfung der bereits gethanen und durch eigne Vorschläge es dahin zu bringen, daß sowohl die gemeinlich gottesd. Versammlungen als die besondern religiösen und kirchlichen Handlungen zweckmäßiger, anständiger und für Zeit und Umstände angemessener eingerichtet werden, und die Vereinigung mehrerer der angesehensten Theologen und Prediger in verschiedenen Gegenden zu diesem Zweck wird wenigstens manche gute Idee in Umlauf bringen, und manches Saamenkorn ausstreuen, das in der Folge noch Früchte tragen wird.

Erbauungsblatt zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes für alle Stände. 1stes Stück Hamb. b. Matthiesen 1785.

Der Endzweck war Ausklärung in Sachen der Religion, Verichtigung falscher Vorstellungen, Beförderung guter Sitten, und Ausrottung schädlicher Vorurtheile, und zu dieser Absicht waren diese Blätter sehr geschikt. Der Hauptverf. war Hr. Abding in Hamburg.

Beobachtungen zur Beförderung des Christenthums, der bürgerlichen Rechtschaffenheit, und des häuslichen Wohlstandes. Zum Nutzen des Wapfenhauses zu Wittenberg, herausgeg. von M. J. Eberste. Wagner, 1ster Bd. Annaberg, bey Friesen 1785. (2 Bändchen 14 gr.)

Eine Wochenschrift ohne besondre Vorzüge. Sie enthält vermischte Betrachtungen, kurze Aufsätze, mehrtheils im gewöhnlichen Lehren, in einer

nachlässigen Schreibart, und ohne Rücksicht auf eine bestimmte Classe von Lesern.

Leipziger Wochensblätter, 2tes Quart. Leipzig, bey Crusius 1785. 8. (7 Quart. a 6 gr.)

Ein Verdienst zu den Vorträgen zur Beförderung der ächten Gerechtigkeit, nur daß in den Wochensblättern viele Recensionen neuer Schriften vorkommen, da die Vorträge mehr Excerpts aus ältern Erbauungsbüchern enthalten. Ton und Grundsätze aber sind in beyden einetley, gegen Semler u. wird viel polemisiert. Der Verf. war der Hr. Graf Copar.

Neues catechetisches Magazin, von J. Heintz. Lange. Erlang. bey Palm 1785. 1stes St. 8. (bis 4ten Bände 1ste Abth. das Stück 8 gr. wird fortgesetzt.)

Nur die Veränderung der Verlagshandlung hat dieses dem Magazin den Titel eines neuen gegeben, die Einrichtung ist unverändert geblieben, so wie der Verfall des Publ. unvermindert.

Auffkliner für raffinirte Theologen, 1ster Bd. 1785. Berlin. gr. 8. (2. Bde. a 20 gr.)

Sein Contingent zur theologischen Aufklärung beizutragen, war die Absicht des Verfassers und Wahrheitsgefühl, Freymüthigkeit und Liebe zum Wesentlichen der Christus Religion wird ihm niemand absprechen, obgleich auch zugegeben werden muß, daß er vieles nicht genug überlegt und sich übereilt.

Wapner Monatschrift von geistlichen Sachen, herausgegeben von einer Gesellschaft. Wapn. 1ster Jahrg. 1stes St. 1785. (12 Stk 4 thlr.)

Dem Plane zu Folge sollten darinne 1) die neuesten catholischen kirchlichen Verordnungen der Fürsten und Bischöfe geliefert; 2) die neuesten kirchlichen Staatsbegebenheiten erzählt; 3) die merkwürdigsten, geistlichen Gegenstände betreffende Nachrichten; 4) Allenley Bücher, welche kirchliche Sachen

den betreffen, recensirt und endlich 5) Alles Nachrichten, Anzeigen, und Verhättnisse einverleibt werden, und dabey redete man viel von Unparteilichkeit, gesunder Critik und Freymüthigkeit mit der man handeln und die man überall zeigen wollte. Allein die Ausführung dieses an sich sehr lobenswerthen und nützlichen Unternehmens war Leuten in die Hände gerathen, welche zur Erfüllung der gethanen Versprechungen weder die erforderlichen Einsichten noch den guten Willen hatten. Plumpen Ausfälle auf die reformirenden catholischen Fürsten, schiefe Beurtheilungen neuer literarischer Vorgehenheiten, Vertheidigung alter Vorurtheile und intoleranter Grundsätze, Verläumdung derjenigen deutschen Schriftsteller, welche Licht in die dunkeln Gegenden zu bringen, und selbige aufzuklären bemüht sind, und endlich jesuitische Lehren und Grundsätze, und Anwendung aller Mittel ganz in jesuitischen Geist, um sich durchaus in seinen einmal gemachten Vorurtheilen zu erhalten, dies machte den Inhalt dieser Monatsschrift aus.

**Jahrbücher** des Uebersetzer von den Vorurtheilen der Kleriker reformirten unter dem Namen des Freymüthigen, 1stes Hälften von Erich Dornach. Freib. 1785. (2 Pte. 12 gr.)

**Geschmack** und verstandloses Gemüth eines Jesuiten namentlich gegen die würdigen Verfasser des Freymüthigen. s. oben

**J. D. Michaelis** neue orientalische und exegetische Bibliothek. 1ster Th. Göttingen, bey Vandenhöft 1786. 8. (7 Theile.)

Die Fortsetzung der oben S. 106. gedachten Bibliothek, ist ganz derselben ähnlich.

**Für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl**, von D. Fr. Willh. Gassner. 1stes Heft 1786. Celano gen.

**gen**, bey Palm. 8. (der Band in 8 Heften, 1 tgl. 8 gr.)

In den Plan des vortreflichen Verfassers gehört alles, was gut und nützlich ist, und er will durch diese Schrift der Wahrheit mehr Umlauf, dem Christenthum mehr vernünftige Verehrer, den Theologen mehr Klugheit, dem Denker alles zum Nachdenken, und dem Herzen Stof zu würdigen Empfindungen verschaffen. Er liefert sowohl eigene Aufsätze als Auszüge aus andern Schriften, in allen aber herrscht die Wärme der Empfindung und der Sprache, die die übrigen Arbeiten des Verfassers charakterisirt; und die Schrift zeichnet sich besonders dadurch aus, und ist unserm Zeitalter so recht angemessen, daß sie nicht bloß Unterhaltung, nicht bloß Belehrung, sondern gerade die Belehrung anbietet, die das Publikum jetzt am meisten bedarf.

**Almanach für Prediger**, die lesen, forschen und denken, auf 1786 — 90. Weissenf. 8. (a 12 gr.)

Verdient wegen mehreren nützlichen Nachrichten und lehrreichen Aufsätze gelesen zu werden. Von Hr. G. A. Horner.

**Stromata**. Eine Unterhaltungsschrift für Theologen, herausgegeben von D. H. A. Weim und D. Ph. L. Muegel. Duisburg, b. Helwing. 1stes St. 1787. 8. (8 St. a 6 gr.)

Interessante Aufsätze aus allen Theilen der Theologie. Seltensamkeit, insbesondere auch Anmerkungen und Beurtheilungen über das Neueste, was in diesem Fache gethan oder gesagt wird, zum Besen solcher Leser zu liefern, die nicht viel Letztere und nicht Weizenheit haben, sich von den wissenschaftlichen Dingen hinlängliche Noth zu verschaffen, war die Absicht des Herausgeber, und ihre Schrift zerfällt in Abhandlungen, Recensenten, Beyträge zur Religion und

Gelehrten: Geschichte, Anzeige von Veränderungen und Verbesserungen, und enthielt manche durchdachte und brauchbare Abhandlung.

Verträge zur Verichtigung der Wahrheiten der Christl. Religion, 1stes St. Berlin, bey Vieweg. 1787. 8. (8 gr.)

Mehr zur Vermirung als zur Verichtigung der Religionsbegriffe, von einem Verfasser der bey vorzüglich geringen Kenntnissen durch die Kantische Philosophie ganz verwirrt worden ist.

Ausflüssen eines Landpredigers von G. H. Lang. Nordlingen, bey Vel. 1787. 1ster Bd. (4 Bde. a 20 gr.)

Eine Fortsetzung des oben gedachten und mit Vorsatz ausgenommenen Landpredigers, meist nach demselben Plan, und von gleicher Güte und Brauchbarkeit, nur der Stil war bisweilen etwas gekünstelt. Abhandlungen und Recensionen machen den Inhalt aus.

Magazin für das Kirchenrecht, die Kirchen, und Gelehrten: Geschichte nebst Vorträgen zur Menschenkenntnis überhaupt, herausgeg. von G. Wih. Böhmer. 1ster Bd. 1stes St. Göttingen, bey Vandenhöf. 1787. (2ten) Bandes 2tes St. der Band 1 tbl. 12 gr.

Manche Artikel sind allgemein interessant, und lesenswerth, andre nur für die Gegend des Verfassers wichtig, verschiedne aber auch unbedeutend und die ohne Schaden hätten angedruckt bleiben können.

Magazin zur Geschichte der Jesuiten. 1stes Heft. Erfurt, bey Schlegel. 1787. 8. (3 Hefte a 6 Gr.)

Durch Nicolais Reisebeschreibung und die Berliner Monatshefte, in welchen sehr viel von der Proselytenmacherey der Catholiken, und den gefährlichen Ränken und Vermuthungen der Jesuiten, die Protestanten wieder zur Catholischen Kirche zurückzuführen, gesprochen wurde, war unter den Protestanten

ten eine allgemeine Währung entstanden, viele gaben jenen Verächten Beyfall, andre aber hielten sie wo nicht für ganz falsch, doch wenigstens für sehr übertrieben, und die letztern aus dem Grunde, weil sie ihnen nicht auf Thatsachen gegründet zu seyn schienen. Zu Widerlegung dieser Zweifler sollten nun in diesem Magazin Thatsachen aus verschiedenen Jahrhunderten, Gegenden, und persönlchen Begebenheiten, welche für die Proselytenmacherey der Catholiken zeugten, gesammelt werden, und zwar wollte der Verf. so wohl Geschichtsankündigen als Geschichtsforschern nützen. Manches Werkwürdige, Lehrreiche, und vorher noch nicht allgemein Bekanntes, hat er allerdings geliefert, aber durch die ganz verschiedene Bestimmung für Geschichtsforscher und Geschichtsankündige sich offenbar geschadet, für jene manches zu genau und umständlich, und für diese manches zu kurz und unverständlich gesagt, auch waren die Quellen, aus denen er schöpfte, nicht immer die reinsten.

Neueste Religionsgeschichte, fortgesetzt unter der Aufsicht von D. G. J. Plank. 1r Th. Lemgo 1787. 8. (2 Bde a 1 Rthlr. 8 Gr.)

Die Fortsetzung der bekannten Catholischen Religionsgeschichte, s. oben S. 106. deren Endzweck dahin geht, diejenigen Erscheinungen in dem kirchlichen und religiösen Zustand unsers Zeitalters für den künftigen Geschichtsforscher zu sammeln und aufzubewahren, welche wegen ihrer Folgen für die nächste Generation noch wichtiger seyn dürfen, als für die unsrige. Meist hat der Verf. auch diesen seinen Endzweck vor Augen gehabt.

Einige Nebenarbeiten zur theologischen Literatur und Religion gehörig. von J. Andr. Eramer. 1. St. 1787. Leipzig, bey Breitkopf. 8. (3 St. a 10 Gr.)

Ende

Enthält mehrere wichtige und an neuen und gelehrten Bemerkungen reichhaltige Aufsätze.

*Allgemeine Bibliothek der biblischen Literatur*, von J. G. Eichhorn. 12 Bde. 18es St. Leipzig, bey Weidmann und Reich 1787. 8. (Der Band in 6 Bänden 2 Rthlr. 12 Gr. 2 Bände.)

Sowohl die Abhandlungen als die Recensionen sind für den Sprachforscher und den Theologen überaus wichtig und lehrreich, und alles überhaupt, so wie es sich von einem so schatzfülligen und geschmackvollen Erzeugen und Schriftsteller erwarten ließ. Er fängt mit dem Jahr 1787 an und umfaßt die biblische auch auswärtige Literatur, so vollständig als nur immer möglich ist, so daß diese Bibliothek eine Uebersicht der ganzen biblischen Literatur, des Zuwachses oder der Abnahme derselben, und der um dasselbe verdienstlichen Personen in jedem Jahre gewährt.

*Magazin für alte besonders morgenländische und biblische Literatur*. 1r Beitrag. Cassel, bey Cramer. 1787. 8. (3. Bief. a 10 Gr.)

Der Herausgeber ist Hr. Prof. Wahl, und er verbreitet sich über die gesammte Philologie, liefert Abhandlungen, Recensionen, und Auszüge aus Väteren, und sucht seinem Werke immer mehr Vollkommenheit zu geben.

*Magazin für die biblisch orientalische Literatur und gesammte Philologie*. 1r Bd. 1r Abth. Königsberg, bey Hartung. 1788. 8. (4 St. a 5 Gr.)

Der Inhalt wird von dem Herausgeber D. Hassé in Königsberg so angegeben, a) Abhandlung aus der biblisch orientalischen Literatur, größtentheils eigene und neue, hismweilen gedruckte aber doch nurgure und seltene, und zwar im Auszug. b) Abhandlungen aus der lateinischen und gelehrlichen Literatur, philologisch literarischen Inhalts. c) Recensionen über

über gewisse Schriften, die zu eignen Untersuchungen Veranlassung gegeben, zuletzt noch ein Anhang von Nachrichten. Die letztern Stücke übertrafen die ersten an Werth, und der Herausgeber versprach für noch größere Reichhaltigkeit zu sorgen.

*Delese über die neuen Bücher der protestantischen Kirche*, von S. L. J. De Marees. 18es Heft. 1788. 8.

(3 Hefte a 14. Gr.)

Eine Schrift gegen Nicolai, Gedike und Dierker, welche er mit dem Namen der Zionwächter belegt, und sagt, daß sie an die Stelle des Pastor Böje in Hamburg getreten wären, nur mit dem Unterschiede, daß sie nicht wie jener, die Erhaltung des Christenthums sondern die Abschaffung desselben und die Einführung des Naturalismus zur Absicht hätten, ihre Klagen über Gefahr des Protestantismus und Einführung des Catholicismus wären bloß Verstellung, ihr Protestantismus sey nichts als Freiheit der Vernunft, oder vielmehr Freiheit der Natur des Hrn. Nicolai und der mit ihm verbundenen Theologen und Philosophen, vermöge welcher sie sich das ausschließende Recht anmaßen, alle bisher sü. göttlich gehaltenen Lehren für Aberglauben, Schwärmerey, Menschengeschöpfungen, Unsinn, Vortstellung auszusprechen, alle treue evangelische Lehrer und exemplarisch fromme Männer für Heuchler, Schwärmer, Inquisitoren, Zeloten, dumme Orthodoxen auszusprechen, und an die Stelle des Christenthums eine sogenannte reine Religion einzuführen. Dieß suchte er mit Stellen aus der Allgem. deutschen Bibliothek und der Berliner Monatsschrift zu beweisen. Die Delese haben übrigens ein sehr verschiedenes Schicksal gehabt; viele haben sie mit lauten Orisall aufgenommen und gelesen, andre aber haben sie verschrien, heruntergelegt, ja sogar Widerlegungen sind erschienen.

nen, als: Sehr ernsthafte Befehlungen für Hrn. Superintend. De Maereus von D. Fr. Abr. Teller, und über Catholizismus, Vernunft, Religion, und vernünftiges Christenthum in einigen nützlichen und nöthigen Anmerkungen zu des Hrn. De Maereus Vorträgen, aufgesetzt von einem Freunde der Wahrheit.

Alten, Merkenden und Nachrichten zur neuesten Kirchengeschichte. 1r Band. 1stes St. Weimar; b. Hofmann 1788. 8. (2 Bde a 1 Kthlr. 6 Gr.)

Die Fortsetzung der oben gedachten A.D. hist. Eccles. vom Hrn. Ven. Sup. Schneider in Eisenach, die noch immer für die neuere Kirchengeschichte ein sehr nützliches Werk ist.

Auserelesenes Casuistisches Magazin; gesammelt von Loh. Pappenheim 1788. 1r. Bd. 8.

Der Zweck desselben ist, alle jemals vorgefallenen wichtigen Gewissensfälle aus den Schriften der Casuisten und andern Büchern, in welchen ihrer häufigerweise gedacht worden, zu sammeln, und die darüber gegebenen Entscheidungen nebst den Zweifeln, und Entscheidungsründen in einen Auszug zu bringen. Gegen auserelesen möchte sich übrigens manches einwenden lassen.

Georgburger Beiträge zur Beförderung des ältesten Christenthums und der neuesten Philosophie, herausgegeben von Loh. Ruch. Ulm, bey Wohler 1788. 1. Heft. 8. (3 Hefte a 8 Gr.)

Abgelauben, Unglauben und Schwärmeren zu verstreiten, das Recht der eignen Untersuchung zu retten, und von allen Fesseln der Unvernunft zu entbinden, und den wahren christlichen Geist der Duldung zu erwecken, war der Zweck des Verf. der zu dieser wohlthätigen Unternehmung ganz vorzüglich geschikt ist, heile Einsichten, Liebe zur Wahrheit, Gabe

Gabe des Vortrags und unerschütterlichen Muth mit einander verbindet. Abhandlungen, Briefe, Dialogen, Erzählungen, Uebersetzungen und Auszüge aus größten Werken und seltenen Sammlungen wechseln mit einander ab, und jeder Unbefangene muß sie für eine der vorzüglichsten vor. Schriften erkennen. Nicht so die revrendissima Curia zu Rom, diese untersuchte auf Befehl des Fürstbischofs diese Beiträge, fand darinnen mehrere propositiones scandalosae, temerarias, piarum aurium offensivas, haeresi proximas etc. und faßte den Entschluß, zur Streuung des Unwissens, vermittelst einer zu Wien bey Hese eingelassenen Klageschrift es dahin zu bringen, daß der Herausgeber angehalten wurde, das Tridentinische Glaubensbekenntnis abzulegen, und dieß bewogte Hrn. Ruch sich von der Herausgabe dieser Schrift loszusagen, und sie einem seiner Freunde zu überlassen.

Allgemeines Magazin für Prediger nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. Herausgegeben von J. Rud. Gottl. Dener. 1r Bd. 16 St. Leipzig, bey Crusius. 1789. 8. (Der Jahrg. in 6 Stücken 1 Kthlr. 12 Gr.)

Den Predigern zu Hilfe zu kommen, denen es bey ihren anderweitigen Geschäften an Zeit oder überhaupt an Geschicklichkeit fehlt, selbst Predigtentwürfe zu machen und auszuarbeiten, ist die Absicht des Herausgebers. Seine Predigtentwürfe enthalten zwar größtentheils nur solche Materien und dieselben so eingetheilt, daß darauf wohl ohne Zweifel die meisten Prediger selbst fallen können, aber sie haben doch alle das Verdienst der Popularität im höchsten Grade, und manche sind selbst vorzüglich. Auch unter den Abhandlungen sind manche, besonders über praktische Materien, sehr gut ausgearbeitet.

Beiträge zur Verbesserung des äußern Gottesdienstes in der

der Catholischen Kirche. 1r Bd. 16 St. Jest. a. W. Andreß 1789. 8. (Das Stück 20 Gr.)  
Aufsätze, Recensionen, Verordnungen und Nachrichten den öffentlichen Gottesdienst in den katholischen Kirchen betreffend war der Inhalt dieser Beiträge, deren Verf. zu dem aufklärten Catholiken gehörten, und die auch von mehreren aufklärten Catholiken mit Beifall ausgenommen und unter andern in der catholischen Oberdeutschen Literaturzeitung allgemein zum Lesen empfohlen wurde, der theol. Facultät in Mainz aber so gefällig schien, daß auf deren Veranlassung Seiten des Erzbischöflichen Ordinariats folgende Warnung dagegen erschien: Wir Erzbischöflich Mainzer Vicarius generalis in spiritualibus etc. Nach eingehohem Gutachten der theol. Facultät wird hiermit Ordinariatswegen erklart, daß die vorerwähnte Schrift: Beiträge u. in Rücksicht der Unschicklichkeit der Kirche und Privatbeichten, Lehrlinge in sich enthalte, welche der allgemein angenommenen Glaubenslehre der Kirche entgegen sind, und deswegen von hieraus ausdrücklich verworfen werden; Es werden dahero sämtliche Diöcesanen vor diesem gemeinschädlichen Werke hiermit ernstlich gewarnt.

Beiträge zur Verbesserung der Catholischen Liturgie in Deutschland. 1stes Heft. Wilm. bey Wapler 1789. 8. (Der Heft 16 Gr.)

Herr Werkmeister in Stuttgart schreibt mit edler Freimüthigkeit und Wahrheitsliebe und äußert in der Vorrede eine Schrift an die Herren Hermes, Bischer und Salzmann Grundzüge und Gesinnungen, die jeden Freund der Wahrheit für ihn einnehmen müssen. Sein Plan bey diesem Werke ist übrigens folgender: 1) Eine kleine philosophische Abhandlung über die Liturgie überhaupt oder über das Wesen der Cerimonien,

cerimonien, Gebethe, worinnen die allgemeinen Grundzüge entwickelt werden, nach welchen eine Liturgie zweckmäßig eingerichtet, und wenn sie verderben, wieder verbessert werden muß, 2) wird er ein Stück der Catholischen Liturgie z. B. das Missale, Brevier, einer besondern aber strengen Prüfung unterwerfen, 3) Vorschläge thun, aber Entwürfe vorlegen, wie die gerüfften Stücke der Liturgie geändert werden können; endlich zur Abweichung sollen hiemit auch Recensionen liturgischer Schriften und Verordnungen catholischer Fürsten aufgeführt werden.

Homiletische, Cathetische, Liturgische Abhandlungen aus dem Journal für Prediger herausgegeben, und mit Zusätzen vermehrt von dem jetzigen Redacteur des Journals. 1r Bd. 1ste Abtheil. Halle, b. Kämpel 1787. 8. (1 theil. bis jetzt 2 Bände.)

Diese erste Abtheilung liefert bloß homiletische Abhandlungen, welche alle von Wichtigkeit sind, und Dinge betreffen, worüber man sich durch Feststellung bestimmter und richtiger Grundzüge allgemein vereinigen sollte, nur sind nicht alle, was die Ausführung und Behandlung, betrifft von gleichem Werthe. Der Herausgeber ist Pastor Wagitz in Halle.

Magazin für Prediger, zur Beförderung des praktischen Christenthums und der populären Aufklärung. Herausgegeben von Donaventura Andreß. 1r Bd. 1 Heft. 1789. Witzburg, bey Niemer. gr. 8. (Der Jahrg. 2 theil. 6 Gr. bis jetzt 2 Bände 4tes Heft.)

Enthält Abhandlungen über die wichtigsten Grundzüge der Homiletik, zur Bildung guter Prediger, dann ausgearbeitete Predigten, als Exempel zu den angegebenen Regeln, ferner Auszüge aus neuen geschriebenen Predigten, Nachrichten von Anstalten zur Verbesserung des Predigtamtes und endlich Dictionen



phien guter Volkshlehrer. Endlich Anzeigen und Auszüge von Schriften. Verdient zu den bessern theologischen Zeitschriften gezählt zu werden.

Natur und Gott zum Unterrichts und zur Erbauung. Eine Zeitschrift für die bessere Lesewelt. 1tes St. Gießen 1789. 8.

Nichts als Compilation. Naturgegenstände behanselt mit andächtigen Nutzenwendungen.

Neues Magazin des neuesten Kirchen-Rechts und der Kirchengeschichte catholischer Staaten. 12. Bd. 1. Hft. 1789. 8. (Das Hft 12 Gr.)

Abhandlungen über vorzügliche Gegenstände des neuesten Kirchen-Rechts, Urkunden, Recensionen, vermischte Nachrichten, besonders in Ansehung der Rechte und Usurpationen des Papsts in neuern Zeiten, und der großen Revolutionen welche sich seit 1785 in der Deutsch-Catholischen Kirche ereignet, und in dieser Rücksicht wichtig. Der Herausgeber ist Hr. Donat. Schall zu Fulda.

## II.) Rechtsgesellschaft.

Verfasserwechsel über die gegenwärtige Justizform in den Preussischen Staaten, nebst einigen nach den Vorschriften der neuen Prozeß-Ordnung instruirten Alten. 1tes Hft. Berl. b. Decker 1780. (3 Hefte 1 thl. 18 Gr.)

Die Justizreform in den Preussischen Staaten bestand darinnen, daß der König Friedrich II. die Advokaten abschaffte, und an ihre Stelle sogenannte Kassen-Räthe ernannte; das nun jemand eine Klage anzubringen, so wird er von einem dieser Kassen-Räthe auf das genaueste über das Faktum vernommen, und das darüber geführte Protocoll dem von Gericht ernannten Decernenten übergeben; nachdem solches mit der größten Sorgfalt durchgesehen und

geprüft worden, wird der Beklagte vorgeladen, ebenfalls vor dem Kassen-Rathe über das Faktum vernommen, und das darüber geführte Protocoll eben falls dem Decernenten übergeben. Nachdem auch dieses geprüft worden, wird ein Instruccionstermin ausgesetzt, in dessen ersten ein Deputirter des Gerichts, die Kassen-Räthe und die beiden Partheien, und diesen wird von dem Decernenten ihr Anbringen vorgelegt, und alles erörtert. Hierauf wird zum Beweis geschritten, und die Leistung eines Vergleiches versucht, in dessen Entsehung aber weiter verfahren. Nach völlig instruirtem Beweis wird der Ursach der Güte nachweis wiederholt, und wenn dieser fehlschlägt, den Partheien die kurze Ausführung ihrer Vernehmung durch die Kassen-Räthe gestattet. Die Akten werden nun dem Collegio vorgelegt, und wenn ein solches nicht mehr bey dem Instruiren zu erkennen findet, so bestellt es zur Aufassung des Erkenntnisses einen Referenten, worauf denn unverzüglich mit Publikation des Erkenntnisses verfahren wird. Ist eine Parthey mit dem in Endurtheil nicht zufrieden, so steht ihr die Appellations-Instanz offen, wo die Sachen den nämlichen Gang nimmt, nur daß ein neuer Deputirter zur Instruktion, und ein neuer Referent hinzukommt, und die Sache einer neuen doppelten Prüfung unterworfen wird. Gegen diese Einrichtung macht in diesem Verfasserwechsel ein auswärtiger Gelehrter seinem Freund im Brandenburgischen Einwendungen, die dieser hebt und beantwortet.

Rechtsliterarisch-literarisches Magazin, herausgegeben von Joh. Wader. 1. Bd. Jßß. und Leipz. 1780. 8. (12 Bände a 1 thl. 8 g.)

Die Sammlung sollte nach des Herausg. Absicht alles enthalten, was neu und ungedruckt ist, und auf Verz.



die Ritterschaft interessirt, vorzüglich aber Urfunden, Recesse, Patruarische Verordnungen, historische und rechtliche Abhandlungen, vermischte Nachrichten, Bekanntmachungen, Zweifel, Anfragen, Ergänzungen, Berichtigungen anderer Schriftsteller und Auszüge aus Schriften, die nicht eigentlich von Reichs- ritterschaftlichen Materien handeln, in denen aber doch gelegentlich dahin einschlagende Punkte, Fragen etc. vorkommen, und erörtert werden. Das Ganze war eigentlich die Ausführung des von v. Holzschuder in seiner Deduktion's-Bibliothek entworfenen Plans. Die Abhandlungen sind übrigens nicht alle noch ungedruckt.

**Allgemeine juristische Bibliothek**, herausgegeben von 2 Altdorfschen Professoren. 1. Bd. 1tes St. Nürnberg, bey Grattenauer 1781. gr. 8. (6 Bände, jede in 2 Stücken, 6 theil.)

Die Herausgeber waren die Herren Stobenkreut und Walblont in Altdorf, und sie lieferten nicht blos Recensionen von allen in die Rechtsgelehrsamkeit einschlagenden großen und kleinen Schriften, sondern auch manche schätzbare literarische Nachrichten, als Verordnungen, Todesfälle mit kurzen Biographien, Beförderungen, Ankündigungen von neuen Büchern, literarische Anekdoten, Anfragen, Preisaussagen etc.

**D. R. J. Jevernik Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnsrechte.** 1. Theil. Halle 1781. gr. 8. (3 Theile a 20 gr.)

Das Lehnsrecht, theils wegen der besondern Fälle und Gewohnheiten, theils wegen der besondern Altersumsände, durch einzelne Abhandlungen aufzulösen, war die Beschäftigung mehrerer gelehrten Männer, so wie einiger andere diese zerstreuten Aufsätze zu sammeln; aber noch immer war nicht alles

erschöpft, was so viele verlässliche Schriften, Provinzialblätter, und weitläufige Werke davon enthalten. Herr J. setzte daher den Entschluß, aus Beichenblättern, Schriften gelehrter Gesellschaften, vermischten Werken und Büchern, die keinen ganz juristischen Inhalt haben, das hieher gehörige zu sammeln. Und er hat seinen Plan gut ausgeführt. Er hat alles unverändert abdrucken lassen, und die beigefügten Anmerkungen enthalten mehr liter. Nachrichten, als daß sie die Abhandlungen selbst erläuterten. Obzweilen findet man auch einen noch ungedruckten Aufsatz. Wurde 1787. unter dem Titel: Miscellaneen zum Lehnsrechte fortgesetzt.

**Magazin der Gesetzgebung**, besonders in den Königl. Preussischen Staaten. 1. Bd. Pögnitz und Leipzig, bey Elert 1781. 8. (2 Bände a theil. 20 gr.)

Ein Magazin theils für solche Preussische Gesetze, welche allgemein brauchbar sind, theils für Vorschläge zu Gesetzen, welche letztere sowohl in schon vorhandenen fremden Gesetzen, als auch in Abhandlungen und Auszügen aus Schriften über die Gesetzgebung bestehen. Das Ganze ist unter vier Rubriken gebracht. 1) Abhandlungen, 2) Gesetze, 3) Recensionen oder Auszüge, 4) andre zu den vorigen Artikeln nicht gehörige Bemerkungen und Nachrichten.

**Versätze zur populären Rechtsgelehrsamkeit.** 1. St. Nürnberg 1781. 8. (2ten Bandes 2tes St. a 6 gr.)

Den Angelehrten ein Werk in die Hände zu geben, aus welchem sie die im gemeinen Leben nöthige rechtliche Kenntnisse erlernen können, war die Absicht des Verf. dieser Schrift, und sie wäre lobenswerth, wenn nicht der gelehrte Jurist ein solches Werk mißbrauchte, und der Ungelehrte daraus oßfuchen lernte, und so sich und andre in Schaden brachte.

**Juristische Vorträge von D. J. D. H. Wust. 1tes Sammlung. Hamburg, bey Hofmann 1781. 8. (10 gr.)**

Enthalten viel Brauchbares und zeichnen sich vornehmlich durch keinen deutlichen und zur geordneten Vortrag aus.

**Der Rechtsgelehrte. Eine gemeinnützige Zeitschrift für alle Stände und Religionsverwandte. 1 Bd. Joseph, Catharina und Friedrich gewidmet. Mit Kupf. Hamb. bey Müller 1781. (Der 2ten Bandes 2tes Heft, das Stück 8 gr.)**

Die Verf. wollten alle Gegenstände, die die Rechte betreffen, deren Geschichte und Literatur, das Justizwesen ic. betreffen, umfassen, und es sollte ihre Schrift Gelehrten und Ungelehrten gleich interessant werden. Jene sollten hier alles finden, was in den ganzen Umfang ihres Faches einschlägt; diese sollen dadurch in den Stand gesetzt werden, die hellen Augen in das Juristische Heiligthum einzuschauen. Es tröste aber auch hier ein, was am meisten verspricht, hält am wenigsten.

**Vorträge zur Juristischen Literatur in Schlessen, von Christ. G. Joachmann. 1. St. Breslau 1782. 8. Lebensbeschreibungen, Urkunden, juristische Gutachten, und Reipens, nicht alles von gleicher Wichtigkeit.**

**Juristisches Magazin, herausgegeben von D. S. Chr. Eichenstedt. 1. Bd. Jena, bey Euno. 1782. 8. (2 Bde 2 thl.)**

Der Herausgeber sammelte aus periodischen Schriften, Intelligenzblättern ic. das Juristische, und schaltete kleine einzelne gedruckte und ungedruckte Aufsätze ein; doch mit Ausschließung der Geschichte und des Lehnsrechts, weil solche von Zepernil gesammelt werden. Man findet mehrere interessante Ab-

Ab-

handlungen, unter andern von Hofmann, Wustmann, Breunig, König, Eder, Koch, Schreier, Seifinger ic. Wurde 1784 unter dem Titel: Neues Magazin fortgesetzt.

**D. Andr. Jos. Schnaubert's Vorträge zum deutschen Staats- und Kirchenrechte. Gießen, bey Reiter. 1tes St. 1782. 8. (2 Stücke 2 8 gr.)**

Bearbeitung solcher Gegenstände, die entweder noch gar nicht, oder doch noch nicht hinlänglich bearbeitet sind, und worüber es dem Publikum nicht unangenehm seyn wird, belehrt zu werden, ist der Endzweck, und seine Aufsätze sind gründlich.

**Materialien und Vorträge zur Geschichte der Rechte und deren Literatur; herausgegeben von D. C. Fried. Hübner. 1 St. Erlangen, bey Palm 1784. (3 Stücke 2 8 gr.)**

Eine Sammlung von eigenen und fremden Aufsätzen, über verschiedene Rechtsmaterien, und andern zur Aufklärung der Geschichte der Rechte dienenden noch ungedruckten und seltenen Altemäthen, die mit vortheilhaftem Verfall aufgenommen worden.

**Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte. Eine Monatschrift von E. A. Götter und E. B. Otto. 1tes St. Leipzig. 1784. bey Müller. (Der Band in 6 Stücken 1 thl. 12 gr.)**

Theils ungedruckte Abhandlungen theils Auszüge aus Journalen, alles juristische Gegenstände betreffend. Land- und Staatsverfassung in Deutschland, Nachrichten von Gesetzen, Verbesserungen der Justiz, Juristische Lehranstalten, Bücherkunde, Lektionsverszeichnisse: Sehr hervorstechende Abhandlungen kamen nicht vor, und es wurde mit dem 2ten Jahrg. beschlossen, doch bald wieder unter dem Titel: Neues Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte, bey Schneidern in Leipzig fortgesetzt.

Neues

**Neues Juridisches Magazin**, herausgegeben von D. J. Christl. Siebenfeld. 1. Bd. Anspach, bey Hauelsen. 1784. 8. (Der Theil 1 zhl. 4 gr.)

Die Absicht und Einrichtung ist dieselbe wie bey dem andern, oben angezeigten. Nur das peinliche Recht ist ausgeschlossen, weil Hr. S. dazu eine eigene Sammlung bestimmt hat. Ueber alle übrigen Theile der Rechtsgelchrtheit, der Geschichte und Litteratur, auch über die Politik der Gesetzgebung erstreckt es sich. Hauptsächlich wird auf das deutsche Privatrecht Rücksicht genommen, und bisweilen werden auch statutarische Rechte aus ältern und neuern Zeiten, die noch nicht gedruckt, oder doch in keine Sammlung aufgenommen sind, mitgetheilt. Im Fache des Kirchenrechts werden Nachrichten zu Königs und Feuersheims Willkürbuch der Kirchenordnungen geliefert. Auch ausländische Schriften werden benützt, und zuletzt Biographien von noch wenig bekannten Rechtsgelahrten mitgetheilt. Mehrere Aufsätze waren vorher noch nie gedruckt.

**Magazin für das deutsche Staats- und Lehnrecht**, herausgegeben von E. J. Seyfert, 1 Th. Weilar, bey Wintler. 1785. 8. (3 Theile a 10 gr.)

Der Verfasser bearbeitete viele wichtige ins Staats- und Lehnrecht einschlagende Streitfragen bey den höchsten Reichsgerichten und faßte den Entschluß sie nebst ähnlichen Arbeiten andrer Männer, wenn sie nützlich und gut waren, durch dieß Magazin, zu publiciren. Der Verf. würde aber mehr Nutzen gestiftet und auch größern Beyfall erhalten haben, wenn er mehr ungedruckte und auch interessantere Aufsätze geliefert hätte.

Vollständige Anzeige und unparteiische Beurtheilung der neuesten juristischen Litteratur für das Jahr 1784. 1. Th. herausgegeben von D. Franz Jos. Hauelsen. Mayn. 1785. 8. (1 zhl. 8 gr.)

Liefert nicht nur Recensionen, sondern auch Reichshofraths-Erkenntnisse, Entscheidungen der Römischen Rota, maynzische, sächsische, französische und andre Verordnungen, biographische und gelehrte Nachrichten, und verbindet besonders Licht über die katholische Litteratur.

**Verträge zur heußern Geschichte der Reichsgerichtlichn Verfassung und Praxis mit literarischem Nachsichten von D. J. Aug. Reuß. Ulm, bey Ettlein. 1 Bd. 1785. (3 Bände a 16 gr.)**

Eine Sammlung derjenigen Urkunden, Staatschriften und Deductionen, letztere nur Auszugweise, welche die reichsgerichtlich Verfassung und den Prozeß betreffen, nebst Anzeige aller neuern großen und kleinern Privat-Schriften, so darüber erscheinen, so wohl um die Reichskammergerichtlichen Sachen besser kennen zu können, als die Staatskanzlei vollständiger und leichter forschen zu können. Die gute Ordnung der Materien, die Genauigkeit und Vollständigkeit des Werks hat demselben allen Beifall verschafft.

**Registerium für das peinliche Recht** angelegt von J. H. Pitt. 1ster Th. Frankfurt. 1786. 8. (2 Bände a 1 zhl.) Eine Sammlung meist schon gedruckter entweder einzelner oder in Journalen stehender Abhandlungen aus dem Criminal-Rechte, worunter manche allerdings wichtig und des Aufsehens würdig waren.

**Journal der Gesetzgebung des 18ten Jahrhunderts**, von Voell. 1stes Stück. Frankfurt. u. Leipzig 1786. 8. (Das Stück 4 gr.)

Eine Sammlung nicht aller aber doch der in einer oder der andern Rücksicht merkwürdigsten zur Privatlegislation, worunter der Verf. die Civil- Criminal- Heilliche, Polizey- Politische, und Militärische Legislation versteht, gehörigen Gesetze, Reglements,

Aus

Aufschreiben, Vesehl u. mit des Verf. Anmerkungen, die aber ziemlich unbedeutend und weischweifig sind, begleitet.

**Verträge zum deutschen Recht vom D. J. Christl. Dieckmann.** Nürnberg, bey Menasth. 1786. 1 Bdl. 8. (bis jetzt 5 Theile a 2 gr.)

Der Hauptgegenstand dieser Verträge ist das deutsche Privatrecht, doch sind auch die andern Fächer der juristischen Gelehrsamkeit nicht ganz ausgeschlossen. Auch enthält jeder Theil etwas zur Erläuterung Mülers bergischer Rechte; und zwar werden theils Abhandlungen über einzelne noch nicht genug bearbeitete Materien und zwar meist ungedruckte, geliefert, theils Quellen der bairischen Rechte angeführt, und die Wahl der Materien jedem Kenner und Liebhaber deutscher Rechte das Nothwendige gemacht.

**Verträge zum deutschen Kirchenrecht.** Jelfe. Herrmann 1786. 1. Bd. 8. (9 gr.)

Eine Sammlung verschiedener Aufarbeitungen, die Styl und Befassenheit verrathen, aber durch den weisshweifigen Vortrag den Leser ermüden und abschrecken.

**Originalische Verträge zur Pollenkunde.** 1 Bdl. Hof. bey Vierling 1786. 8. (8 gr.)

Der Herausgeber E. J. U. Wepfer liefert Abhandlungen über Pollen-Anstalten, welche im Hefer Satelligenz-Blatt gestanden, um sie weiter bekannt zu machen, und obgleich vieles Folat darinnen ist, doch auch auswärts nützlich seyn können.

**Verträge zur Geschichte der deutschen Justizpflege im 18ten Jahrhundert.** (Ohne Jahrzahl und Anzeige des Druckorts.) Men. 1. B. 8.

Die Absicht dieser Zeitschrift war, die merkwürdigen Fälle von dem wunderlichen Unheil bekannt zu machen, welches der Despotismus besonders in reichspäblichen und

und reichselterthümlich. kleinen Gerichten vermittelt der Gerichtsbarkeit ausübe, mit dem nöthigen Verlegen versehen, bekannt zu machen. Jedoch mit unter auch Beispiele von ausgezeichnet guten und ruhmwürdigen richterlichen Handlungen zu sehen.

**Joh. Mor. Schneiders Thesaurus iuris francconici, oder Sammlung theils gedruckter theils ungedruckter Abhandlungen u. Würzburg, bey Renner, 1. 5. Hft 1787. 8. (16 Hefte.)**

Die Ausföhrung hat dem Endzweck entsprechen; doch kommt auch manches vor, das außer dem Plane liegt.

Dissertationen, Programmen, Gutachten, Gesetze, Urkunden u. welche das sächliche, besonders Würzburgische Privatrecht, Weltliche, Bürgerliche, Primliche, Lehens, Polliges und Kameralrecht erläutern, des 1. Abthn. 1. Hft. 1787. Würzb. b. Renner, gr. 8. (der Hft 8 gr.)

Im ersten Abschnitt liefert der Verfasser seine eigne die Würzburg. Rechte erläuternde Abhandlungen, im 2ten ältere noch ungedruckte oder äußerst seltene und neuere wichtige Gesetze, im 3. gedruckte und ungedruckte Urkunden in chronologischer Ordnung, die erstern im Auszug die letztern mit Anmerkungen; im 4. ungedruckte Rechtsgutachten, und andere Urtheile, Anekdoten, Biographien u. Man wünschte eine strengere Auswahl.

**Wissen zum Lehnrecht, gesammelt und herausgegeben von C. Fr. Zepernik. 1. Bd. 1787. Halle, b. Neudel, gr. 8. (bis jetzt 3 Bde.)**

Die Fortsetzung des oben gedachten Sammlung auferleitet der Abhandlung zum Lehnrecht, die ebenfalls gedruckt und ungedruckte Aufsätze liefert.

**Niederländische Archiv für Jurisprudenz und juristische Literatur im Gesellschaft wechtere herausgegeben von D. J.**

D. J. E. Kopp. Leipzig, bey Gräfl. I, Bd. 1788.  
(der Jahrg. 2 tnl. 16 gr.)

Juristische Aufsätze in andern Zeitschriften, die des Aufhebens vorzüglich werth sind, fliegende Blätter, eine juristische Literatur: Geschichte der Akademien Bülow, Geiselmanne, Kiel und Rostock, des tausenden Jahres, hin und wieder ungedruckte Abhandlungen, und unter der Aufsicht: Juristische Merkwürdigkeiten, manche bemerkenswerthe bisher unbekante Notiz, war der Gegenstand dieses Archivs, das größern Beyfall würde gefunden haben, wenn die Verfasser weniger schon bekannte kleine Abhandlungen und mehr Gelegenheitschriften und Programmen, die nicht in den Buchhandel kommen, aufzunehmen hätten.

Archiv für die theoretische und praktische Rechtsgesellschaft, herausgegeben von Theod. Hegemann und Christ. Aug. Günther. Braunsch. in der Schulbuchhandlung, 1. Th. 1788. 8. (4 Theile a 18 gr.)

Ungedruckte Abhandlungen und kürzere Aufsätze über einzelne Materien sowohl aus der theoretischen als praktischen Rechtsgesellschaft, ingleichen Nachrichten von dem Leben und den Schriften einzelner Rechtsgesetzten. Die Aufsätze empfehlen sich durch Kürze und zweckmäßige Behandlung des Gegenstandes.

Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgesellschaft in den Königl. Preussischen Staaten, herausgegeben von E. Ferd. Klein. 1ter Bd. 1788. Berlin, bey Nicolai. gr. 8. (bis jetzt 5 Bände a 1 tnl. 4 gr.)

Für den Fremden sowohl als den Einheimischen wichtig, lehrreich und unterhaltend. Ihre Gegenstände sind: a) die Verfassung der verschiedenen Gerichtshöfe in den Preuss. Staaten, und die Ansehe der Veränderungen. b) Die darin enthaltenen

denen besondern und merkwürdigen Rechtsfälle aller Art. c) Die in der Theorie zwar streitigen aber durch den Gerichtsbrauch als unabweislich angenommenen Rechtsfälle. d) Die Entscheidungen der Kön. Gesetzkommision über bisher zweifelhafte Rechtsfälle. e) Historische und philosophische Bemerkungen über die Gesetze. f) Nachrichten von merkwürdigen Büchern, die dergleichen Bemerkungen enthalten, oder die Preussischen Gesetze und Justizverfassung betreffen. Die Entscheidungen der Gesetz- und Justizkommission nehmen den größten Raum ein, und die verschiedenen Rechtsfälle sind meistens erzählt und mit herrlichen Reflexionen begleitet.

Magazin für die gesammte Rechtsgesellschaft, herausgegeben von D. Chr. Kopp. 14 St. 1789. Neu-Strassburg. 8. (2 Stücke a 12 gr.)

Die Fortsetzung des eben gedachten in 2 Bänden erschienenen Archivs für Jurisprudenz und juristische Literatur. Ungedruckte Abhandlungen über gesammte Rechtsgesellschaft mit Ausschluß des Lehnsrechts und in besondrer Rücksicht auf Westenburgischen Rechte. 2) Schon gedruckte Abhandlungen. 3) Gesetzgebung besonders im Westenburgischen, 4) juristische Literatur, Biographien, Bibliologie, juristische Literatur: Geschichte der Universitäts Rostock, Strassburg, Verbesserungen, Anmerkungen.

Verträge zum neuesten französischen Staatsrecht. 1tes St. Strassburg in der Akadem. Buchh. 1789. 8. (bis jetzt 6 Stücke.)

Der Anfang einer sehr brauchbaren nach Chronologischer Ordnung gestellten Sammlung aller öffentlichen Schriften, die bey Gelegenheit der französischen so merkwürdigen Reichstagsversammlung erschienen sind und noch erscheinen werden, aus der französischen Sprache gut in die deutsche übergetragen.

III) Xij

III. *Arzneggelahrtheit.*

*Physikallisch Chemisches Magazin für Aerzte, Chemisten und Künstler, von J. A. Weber. 1ter Th. Berlin, b. Wever, 1780. 8.*

Ein Magazin, das bey Valdingers Magazin für Aerzte und dem Chemischen Journal für Chemisten und Künstler überflüssig war.

*Fragmente zur Arzney- und Naturkunde und Geschichte. 1stes Pölchen. Jertz. bey Fleischer 1780. 8. (bis 1782. 4 Pölchen 20 gr.)*

Eine Sammlung von Beobachtungen verschiednen Inhalte, aber auch verschiednen Werts von D. Verdelmann zu Gießen.

*Nützliches Wochenblatt für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, des 1sten Jahrg. 1stes Quart. Jertz. b. Brönnert. 1780. 8. (10 Jahrg. 20 thl.)*

Enthält Auszüge aus den Schriften aller Nationen, welche Aerzte, Wundärzte und Apotheker interessieren können, selbst die Viehheilkunst ist nicht ausgenommen. Auch Schriften über die Naturgeschichte werden angezeigt, vorzüglich aber kleinere akademische Schriften recensirt und zwar alles zweckmäßig und unparteyisch. Das wichtigste aber sind die Beobachtungen, neue Versuche und Erfahrungen berühmter Aerzte, welche man hier mitzetheilt findet. Der erste Herausgeber war D. J. A. Reinsbard in Frankfurt, nach dessen Tode wurde es von D. J. Valent. Müller fortgesetzt, und seit 1788. erschien es unter der Aufsicht des medicin. Fakultäts in Gießen, und Hr. Prof. Thom war Herausgeber.

*Medizinische Annalen für Aerzte und Gesundheitsliebende vom Herbstmonat 1779. bis dahin 1780. herausg. von J. G. Krige. 1ster Bd. Leipzig. b. Wegandt. 1780. (1 thl. 8 gr.)*

Der

Der Verfasser wollte in diesen Annalen alles Wissenswürdige der Arzneykenntnis von Jahr zu Jahr in gedrängter Kürze in einer Schrift dargestellt liefern, und ob er gleich nicht so, wie er wünschte, mit den nöthigen Beiträgen unterstützt wurde, so hat er doch ein sehr lehrreiches Werk geliefert, und sich als einen dankenden Kopf, einen helfenden Beobachter, einen eifrigen Beförderer seiner Kunst, und einen geistreichen Schriftsteller gezeigt. Er hat Biographien, meteorologische Beobachtungen, monatliche Verzeichnisse von Krankheiten, die geberichtet haben, medicinische Consil, neue Arzneymittel, und Instrumente, - offenbar Todesschläge medicinischer Pfuscher, Verzeichnisse von Verdorbenen, Verstorbenen und Betrunkenen in den vorerwähnten Ländern, Todesfälle und Beförderungen, Miscellanien geliefert.

*D. J. Dav. Meyers geistlich medicinische Beobachtungen. 1ter Jahrg. 1781. Königsb. 8.*

Ein für junge Aerzte sehr nützliches Werk, das in einer reinen und verständlichen Schreibart mehrere merkwürdige geistliche Fälle erzählt und Gutachten der medicinischen Fakultät und Berichte liefert.

*Medizinische Unterhaltungen, Berlin. 1781. 8.*

Erhielten erst wöchentlich Vorträge, wurden aber 1783. zusammen gedruckt unter dem Titel: Gemeinnützige Aufsehe für Gesunde und Kranke, aus dem Reiche der Arzneykunde. Viel hervorsteckendes kam nicht vor. Der Verfasser war Hr. D. Alden.

*Dietetisches Wochenblatt für alle Stände, oder gemeinnützige Aufsehe, und Abhandlungen zur Erhaltung der Gesundheit, herausg. von P. A. D. Graumann, Norßd. 1781. 8. (3 Bände 3 thl.)*

Ein Vortrag zur Lebensordnung in Rücksicht auf Essen, Trinken, Schlafen, Wachen, Bewegung und Ruhe. Wäre nur der Verf. weniger geschwätzig gewesen,

sen, und hätte sich nicht so viel mit Kleinigkeiten abgegeben.

Wienerische Beiträge zur praktischen Arzneykunst und Geburtshülfe, herausgegeben von Joh. Moehrenheim. 1ster Bd. 1781. Wien. (2 Bände 2 theil. 6 gr.)

Die zu diesem nicht unbrauchbaren Werke von mehreren Österreich. Gelehrten eingeländeten Abhandlungen sind unter 4 Rubriken vertheilt: 1) Abhandlungen zur Arzneykunde. 2) Für Augenkrankheiten. 3) Zur Wundarzneykunst. 4. Zur Geburtshülfe.

Beiträge zur gerichtlichen Arzneigelahrtheit und zur medicinischen Polizey, von D. Wih. Heint. Eschsch. Dugsch. Weimar, bey Haeser. 1782. 8. (10 gr.)

Die Fälle, welche der Verfasser hier beschreibt, sind alle aus einer zehnjährigen Ausübung des Physikers genommen, und er will besonders angehenden gerichtlichen Aerzten in der Lehre von den Beschädigungen todtter Körper und der Verwundungen an die Hand gehen, und diesen Zweig der Arzneigelahrtheit durch neue Erfahrungen und Beobachtungen bereichern.

Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1782. Herausgegeben von D. Christ. Gottfr. Bruner. Jena, b. Cuno. 1782. 8. (21 gr.)

Eine sehr lehrreiche und interessante Schrift, die so niemand als ein Bruner schreiben konnte, der seine Kunst und seine Zeitgenossen kennt, und Muth genug besitzt, Vorurtheilen öffentlich entgegen zu arbeiten. Voran steht ausser einer Medicinalrechnerung der gewöhnliche Kalender, und an den Tagen ältere und neuere Aerzte, gegenüber eine richtige Schätzung ihres Verdienstes; denn folgen vollständigere Biographien, die manche kurze aber treffende Schilderung enthalten; hierauf kommt eine Uebersicht der medicin. Literatur, medicinischer Aberglauben und mehrere lehrreiche oft mit treffenden und beissenden

Witz

Witz gefüllene Abhandlungen. Mortalitätsstabellen, Medicinalanerkanten Verkaufslisten, Instrumente, Entdeckungen, Anekdoten, Auszüge aus Briefen machen den Rest. Im Jahr 1786 erschien Anhang zu Hr. Prof. Bruners Almanach, von D. J. F. E. Pflüger.

Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizey. Esentol, bey Franz und Grosse 1782. 1ster Jahrg. 1stes St. (der Jahrg. 3 theil.)

Der Herausgeber Hr. D. Uden, mit welchem sich in der Folge Hr. D. Pflü vereinigte, schloß sich durch diese Schrift an einen Hofmann und Franke an, die der gerichtlichen Arzneykunde und medicinischen Polizey eine neue und richtigere Gestalt gegeben hatten, als sie vorher gehabt, und suchte auf diesem bequemen Wege auch die besondern Abtheilungen dieses Feldes zu erleuchten. Und daß es er seinen Endzweck nicht verfehlt habe, dafür bürgen so manche durchdachte und mit gründlicher Gelehrsamkeit abgefaßte Stücke. Wurde 1784 mit dem 2ten Bande geschlossen, von Pflü aber unter dem Titel: Neues Magazin u. 1785. wieder fortgesetzt.

Gemeinnütziges medicinisches Magazin von D. J. H. Moth. Zürich, bey Buchly 1782. 1ster Jahrg. 1stes St. 8. (4 Jahrg. 2 1 theil. 8 gr.)

Der Verf. gab dies Magazin in einer sehr edlen Absicht heraus, der Uebersicht von dem Druckersien sollte nämlich zum Behuf armer Kranken, zur Unterstützung armer Aerzte, und zu einer klinischen Anstalt, bey dem in Zürich neu errichteten medicinischen Institut angewendet werden. Es würde also schon in dieser Rücksicht Abgang und Verbreitung verdient haben, wenn auch die eignen Abhandlungen weniger gut gewählt und ausgearbeitet, die Auszüge und Nachrichten von Entdeckungen, Verordnungen und Schriften weniger gemeinnützig gewesen

wären



wesen wären. Wurde 1787. unter dem Titel: Archiv gemeinnütziger, physischer und medizinischer Kenntnisse fortgesetzt.

Medizinische Beobachtungen. 1ster Hft. Quedlinb. b. Ernst. 1782. (bis jetzt 7 Hefte a 3 gr.)

Das meiste ist von dem Herausgeber Hrn. D. Krebs, und das Ganze nicht ohne Interesse.

Neue Vesperäge zur Natur- und Arzneiwissenschaft, herausgegeben von D. E. G. Seiler. 1ster Bd. 1782 Berlin, bey Weyland. 8. (2 Bde 1 thl. 12 gr.)

Der Herausgeber benutzte nicht nur die gute Gelegenheit, die er als Arzt des Charitéhospitals zu Berlin hatte, und unterhielt seine Leser mit den mannichfaltigen Beobachtungen, die er gemacht hatte, sondern er machte auch die lehrreichen Beobachtungen anderer gelehrten Männer, eines Heep, Alaprot, Weverer, bekannt.

Neue Sammlung der auserlesenen und neuesten Abhandlungen für Wundärzte aus verschiedenen Sprachen übersetzt. Leipzig. b. Weyland. 1stes St. 1782. m. Kupf. (24 Stücke 17 thl. 18 gr.)

Eine sehr fleißig und mit vielem Beyfall fortgesetzten Sammlung, die, wenn auch gleich nicht immer die auserlesenen und besten Aufsätze doch mehrere brauchbare Mittel und lehrsvolle Abhandlungen bekannt gemacht und geliefert hat.

D. J. B. Blumenbachs medizinische Bibliothek, 1stes St. Göttingen, bey Dietrich 1783. 8. (bis jetzt 3ten Bandes 3tes St. das St. 8 gr.)

Außer Recensionen und Auszüge aus Büchern findet man auch merkwürdige und lehrreiche Beobachtungen und Versuche, und Nachricht von neuen Entdeckungen.

Taschenbuch für deutsche Wundärzte auf das Jahr 1783. Altona. b. Richter 1783. 8. (3 Jahrg. a 15 gr.)

Geschichte der Chirurgie, Biographien, Uebersetzungen

kungen und Auszüge, Erfahrungen und Beobachtungen, Entdeckungen, Erfindungen, Recensionen chirurgischer Schriften, chirurgische Anstalten, Verfassungen, Nachrichten aller Art. Manches Lehrreiche und Angenehme.

Auswahl der besten Aufsätze und Beobachtungen für Wundärzte aus italienschen Zeitschriften, 1stes St. Leipzig 1783. bey Weyland, 8. mit Kupfern. (2 Stücke 1 thl. 12 gr.)

Verdient die Aufmerksamkeit deutscher Wundärzte.

Aufsätze und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneiwissenschaft, herausgeg. von D. J. Theod. Vol. 1ster Th. Berlin 1783. gr. 8. (6 Theile a 18 gr.)

Eine nützliche und lehrsvolle Sammlung von Aufsätzen, welche seltene Fälle betreffen, wo die Ausmittelung Schwierigkeiten hatte, und von Seiten des Arztes besondere Wege forderte. Manche verwinkelte Gegenstände der gerichtlichen Arzneykunde werden verretzlich aufgelöst; auch wird der Zustand wichtiger oder dafür gehaltenen Personen untersucht. Die von dem Herausgeber herrührende Abhandlungen sind vorzüglich wichtig und sowohl für den angehenden gerichtlichen Arzteunterrichtende, als auch für den geübten lehrreich.

Sammlung der neuen Schriften über die Vicharzneykunst, in vollständigen Auszügen und Uebersetzungen von D. W. J. E. Hermann. 1ster Bd. 1stes St. Stendal. b. Franz und Grosse 1783. 8.

Enthält mehrere kleine merkwürdige Schriften aus diesem Fache.

Archiv der medizinischen Poliklin und der gemeinnützigen Arzneykunde, herausgeg. von D. J. Christl. Friedr. Scherf. 1ster Bd. 1783. Leipzig. b. Weyland, gr. 8. (6 Bde. 6 thl.)

Kais. Ver.

Die



Die Vortheile eines sorgfältigen medicinischen Vollsatzes zu zeigen, war die Absicht des Herausg. Nuck, was daher einen Bezug auf die Vermehrung und Erhaltung des Wohls des Bürgers hat, war ihm zur Aufnahme willkommen, das heißt, alles, was gemeinnützige Medicin und medicinische Politik anbetrifft; und er hat mehrere gute und nützliche Thatsachen bekannt gemacht, die allerdings verdienen aufbewahrt zu werden, aber nicht sitzen hat er auch Aufsätze aus schon allgemeyn bekannten und gelehrten Zeitschriften wieder abdrucken lassen, und dadurch dem Absch. seines Werks geschadet, und eine Leser genöthiget manches 2mal zu kaufen, auch hätte der Herausgeb. durch Abkürzung mancher Verordnungen und Weglassung leerer Formellen seinem Werke noch einen Vorzug geben können. Die von dem Herausg. selbst herrührende Aufsätze zeichnen sich abrigens durch den kraftvollen und doch feiklichen Ausdruck, durch Energie und Gründlichkeit sehr von den andern Abhandlungen aus. Wurde 1787. geschlossen und 1788. erschienen in eben dem Verlag beyträge zum Archiv der medicinischen Vollsey und Arzneykunde, von D. J. E. Fr. Scherf. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. (der Band in 2 Abth. 1 tnl.)

Taschenbuch für Freunde der Gesundheit auf das Jahr 1784. Berlin, bey Nicolai. 1784.

Hr. D. Uken liefert mehrere angenehme medicinische Aufsätze.

Sammlung der gemeinnützigsten praktischen Aufsätze und Beobachtungen aus den Schriften der Königl. medicinischen Gesellschaft zu Paris gezogen, übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen von D. E. Gussf. Gruner. 1. Th. 1784. Halle, bey Gebauer, 8. mit Kupf. (der Bd. 1 tnl. 12 gr.)

Da

Da die Schriften der Akademien so selten vielen Gelehrten bekannt werden, so lieferte hier Hr. Gruner aus den Schriften der Pariser medicin. Societät alles Nützliche und Lehrreiche, und erwarb sich das durch den Dank der Ärzte. Der Plan ist wie im Original, und die Uebersetzung treu und fließend.

Medicinisches Journal von E. G. Baldinger. 1. Bd. 1. St. Göttingen 1784. bey Dietrich, (bis jetzt 23 St. 2 6 gr.)

Verbreitung des Geschmacks an alter und neuer Literatur, Beförderung ihres Umtriebs unter den Ärzten, Erleichterung des gelehrten Commerces, und Aufklärung und Vertikung mancher angenommenen Meinungen war die Absicht des Herausgebers, und von einem Baldinger, der eine so aufgearbeitete Gleichsamkeit, Correspondenz, und unermüdete Thätigkeit mit einander verbindet, ließ sich auch die Ausführung dieses großen Unternehmens erwarten, und in der That hat diese Schrift, manche bessere Begriffe und richtigere Erkenntnis unter den Ärzten verbreitet, und noch immer arbeitet der vortheilhafte Verfasser an der Perfectionirung derselben.

D. J. H. Püngsten Repertorium für Physiologie und Psychologie nach ihrem Ursprung und ihrer Verbindung. 1. Th. 1784. Gess, bey Wierling, 8. (2 Theile 1 tnl. 16 gr.)

Der Verfasser hat sich mehreren dergleichen Arbeiten unterzogen, aber in allen vermiste man Strenge in der Auswahl.

Medicinisches Wochenblatt der Ärzte. Hamb. 1785. 1. St.

Wäre besser ungeschrieben geblieben, weil es bis so häufige und doch so schädliche Puscherey nur noch mehr wird befördert haben.

Medicinischer Briefwechsel von einer Gesellschaft Aerzte  
herausgegeben, 1. St. Halle, bey Gebauer 1785. 8.  
(2 Bde. a 94r.)

Der Endzweck dieser Schrift war, von allen Fortschritten und allen Meintrüchigungen, die das Medicinalwesen betreffen, baldige und getreue Nachricht zu geben, und die Vortheile, der Publicität, die in andern Fällen so merklich gewesen sind, auch auf die Arzneiwissenschaft zu verbreiten. Die Verfasser würden auch ihren Endzweck erreicht haben, wenn sie weniger anzüglich gegen angesehene Männer gewesen und sich weniger Unrichtigkeiten hängen an Schulden kommen lassen.

Die Aerzte, ein medicinisches Wochenblatt. 1. Th. Lübel, bey Denarius 1785. 4. (2 Theile a 124r.)

Die Verfasser schonten sich, welches sehr zu billigen war, meist auf blätterliche und mehr negative als positive Rathschläge ein, und beschränkten dabey manches weit verbreitete Vorurtheil. Hiemalen kamen auch einzelne Krankheitsgeschichten, Briefe und Antworten darauf, medicinische Gutachten, Anecdoten x. vor. Sie ließen in Hinsicht der Theorie, der chemischen und mechanischen Einwirkung in den Thierkörper zwar ihr Recht, verkannten aber doch keinesweges den großen Antheil, welchen das, was man lebendige und Nervenkräfte, feste Theile und Reize nenne, daran nehmen. Der Vortrag war auch nicht übel, freylich hie und da ungleich, und hiemalen stieß man auf Ausfälle auf andre Schriftsteller, manchen verunglückten Witz und sonderbare Schreibart.

Neues Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinale Policey, herausgegeben von D. J. Zheod. Vol. 1. Bd. 1. St. Stendal b. Franz und Wessle 1785. 8. (2 Bde. jeder 4 Bde. a 124r.)

Die

Die die Fortsetzung des eben gedachten von D. Uden angestangnen Magazins für die gerichtliche Arzneykunde, das ganz die alte Einrichtung behalten hat, nur daß die Wiederanzelgen weggelassen sind, welches allgemeynen Beyfall gefunden hat. Sie lieferte mancherley gute Aufsätze und Beobachtungen, theils aus andern Werken entlehnt und übersezt, theils Originale, und hatte das eigne und gegen die Gewohnheit andrer periodischen Schrift laufende, daß sie mit jedem Stücke besser und brauchbarer wurde. Seit 1789. erscheint Repertorium für die öffentl. und gerichtliche Arzneiwissenschaft von Pyl. Berlin, bey Vieweg. 1 Bd. 8. (16 gr.)

Der unterhaltende Arzt über Gesundheitspflege, Schönheit, Medicinalwesen, Religion und Sitten von D. J. Elem. Tode. 1. Bd. Copenhag. und Leipz. 1784. 8. (4 Bde. a 94r.)

Eine Sammlung der gemeinnützigen und unterhaltendsten Aufsätze aus seinen in dänischer Sprache erschienenen und mit Beyfall aufgenommenen Gesundheitszeitung, wobey der Verfasser den lebenswichtigen Endzweck hat, nicht das Publikum in der Kenntnis und Heilung der Krankheiten zu unterrichten, sondern dasselbe vielmehr auf gewisse Dinge, die noch immer nicht genug beherzigt werden, aufmerksam zu machen, medicinischen Vorurtheilen und Mißbräuchen entgegen zu arbeiten, und herrschende Thorheiten, welche den Sitten und dem physischen Wohl der Menschen den Untergang drohen, zu bestritten, so wie manche erwiesene, aber nicht genug eingeführte vielweniger benutzte Wahrheit mehr in Umlauf zu bringen, und es ist wenigstens sehr zu wünschen, daß er seinen Endzweck möge erreicht haben. Der Verfasser hat an seinem Theil alles gethan.

Archiv

Archiv der praktischen Arzneykunde für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, darin medicinische und chirurgische Beobachtungen, Erfindungen, chemische und pharmacocritische Abhandlungen, Hausmittel, neue Erfahrungen und Urtheile über neue Vorschläge und Instrumente befindlich sind. 1. Bd. Leipz. b. Weigand 1785. gr. 8. (3 Bände 3 Thl.)

Eine neue Sammlung mehrerer ungedruckten und theilweisen Aufsätze, unter einigen schon allgemein bekannten, und andern unwichtigen. Die Fortsetzung s. unten.

D. J. Christoph. Zahner Magazin für die gesammte populäre Arzneykunde, besonders für die so genannten Hausmittel. Erfurt, bey Kayser. 1. Bd. 1. Hft. 1785. (das Heft 3 gr. 2 Bände.)

Enthält viel Unbedimmtes, manches triviale und unwichtige, und würde daher, wenn es dem Theil des Publikums, für welchen es eigentlich bestimmt ist, in die Hände käme, mehr Schaden als Nutzen stiften.

Medicinisch praktische Bibliothek von C. F. Michaelis. 1. Bd. 1. St. Göttingen 1785. 8. m. Kupf. (das Stück 6 gr. 1. Bd. 1. 3. Theil.)

Enthält nicht nur treffliche Auszüge aus neuen Völkern, sondern auch eigene Aufsätze, die das Werk noch schätzbarer machen.

Sammlung medicinischer und chirurgischer Originalabhandlungen aus dem Hannoverschen Magazin von 1750. bis 1786. 1. Th. Hannover, bey Helwig 1786. (3 Theile.)

Das Hannoversche Magazin hat auch im medicinischen Theile manche lehrwürdige und wichtige Abhandlung geliefert, unter andern von Zimmermann, Murray, Ehrhardt, Wischmann, Nöling, Worscard, und eine eigene Sammlung derselben war allerdings

dinge wünschenswerth, nur hätten alle für unmedicinische Leser geschriebene Aufsätze weggelassen sollen.

Ausertelene Beiträge zur Thierarzneykunst, 1. St. Leipz. 1786. 8. (4 Stücke a 16 gr.)

Der Endzweck des Herausgebers war 3fach: a) Einen Lesern die neuesten und besten Produkte der Thierärzte und andre kleine lehrwürdige Abhandlungen der Deutschen, die hiers nicht allgemein benutzt werden, weil sie nicht in den Buchhandel kommen, bekannt zu machen. b) Dann und wann die Mängel in der Thierheilkunde anzudeuten und zu lehren, was zu thun sey. c) Seine praktischen Leser, welche in der Ausübung der Thierheilkunde ihren Beruf finden, an die wissenschaftliche Methode ihrer Kunst zu gewöhnen, und mit der Zeit eigene Abhandlungen zu liefern. Die Beiträge waren willkommen, und würden es noch mehr gewesen seyn, wenn die Uebersetzer schlechter gewesen wären.

Auswahl der medicinischen Aufsätze und Beobachtungen aus den Münchener gelehrten Unterhandlungen. Aus dem Lat. übersezt und mit vielen Zusätzen vermehrt. 4. Bd. 1787. Halle, bey Franke. 8. (2 Bände a 16 gr.)

Ein Auszug aus dem bekannten Commercio literario Norimbergensi, mit Weglassung aller überflüssigen, Veralteten, Abergläubischen, Alchemistischen, und mit Vermerk der Fortschritte in den Wissenschaften. Die Arbeit verräth vielen Fleiß und Sorgfalt, und die Anmerkungen zeigen nicht geringe Bekanntschaft mit den neuen medicinischen Schriften.

D. J. Ehrh. Staaken Archiv für die Geburtshülfe, Frauenzimmer- und puerperale Kinder-Krankheiten. 1. St. Jena in der akadem. Buchhandl. 8. m. Kupf. (die 1. 2ten Bde. 4tes St. das Stück 12 gr.)

Alles,

Alles, was zur theoretischen und praktischen Geburtshülfe gehört, in seinem ganzen Umfange zu behandeln, und nach und nach eine pragmatische Geschichte derselben zu liefern, war der Plan dieser per. Schrift; in dieselbe gehören also kleine Abhandlungen über die Prolegomena des weiblichen Geschlechts nach seinen charakteristischen Unterscheidungstheilen, Erfindungen und Entdeckungen von Instrumenten, Maschinen, Handgriffen, nützlichen und bewährten Mitteln, Geburts- und dahin zielenden Polster-Anstalten, Hebammen-Verordnungen, Beobachtung merkwürdiger Geburtsfälle, Entbündungsberichte u. d. d. h. d. h. die Frauenzimmer und neugeborener Kinderkrankheiten in inniger Verbindung. Merkwürdige Instrumente und Maschinen werden durch Kupfer erläutert. Auch Rezensionen, die aber mehr Auszüge sind, finden Platz, so wie Auszüge aus Briefen, Nachrichten von Verbesserungen, und Todesfällen, von Künstlern und wohlfeilen Instrumentenmachern, am Ende der Stücke angehängt sind, so wie bisweilen Anekdoten und Sonderbarkeiten. Das Ganze empfiehlt sowohl der innere Gehalt der Abhandlungen als der beschickene Ton der Urtheile.

*Lucina, oder Magazin für Geburtshelfer*, herausgegeben von D. J. D. Busch. 1. St. Würzburg 1787. 8. (2 Stücke.)

Geburtshelfern merkwürdige Begebenheiten und Entdeckungen und neue Bücher bekannt zu machen, war der Zweck dieser Schrift, das gewiß manches Gute wird geistlich haben.

*Journal für Geburtshelfer*, 1. St. Jelfst. und Leipz. 1787. 8. (2 Stücke a 10 gr.)

Abhandlungen über einzelne Gegenstände der Wissenschaft, welcher es gewidmet ist, Beobachtungen, Rezensionen, und kurze Anzeigen und Nachrichten, alles

alles in der lobenswürdigen Absicht, gute Kenntnisse in der Geburtshülfe immer weiter zu befördern. Möchten nur die Verfasser mehr eignes und noch ungedrucktes geliefert haben.

*Magnetisches Magazin für Niederdeutschland*. 1. Hef. Bremen, b. Cramer. 1787. 8. (8 Hefte a 6 gr.)

Mehrere Aufsätze sind bereits aus andern periodischen Schriften genommen, einige sind neu, und unter diesen zeichnen sich manche vortheilhaft aus. Alles betrifft übrigens die Wirklichkeit des thierischen Magnetismus.

*Beiträge zur Geschichte des thierischen Magnetismus*. 1. Hef. Zürich 1787. 8.

Zu Briefwechsel über diesen Gegenstand zwischen D. Scherz und D. Kahr. Magnetische Versuche und Urtheile darüber machen den Inhalt aus.

*Archiv für Magnetismus und Somnambulismus*, herausgegeben von Böhm. Straß. in der akadem. Buchh.

1. St. 1788. 8. (8 Stücke a 6 gr.)

Liefert eine Menge von Zufällen und Erfahrungen, die für die allgemeine Verbreitung der magnetischen Kraft in der Natur und für ihre große Wirklichkeit in Heilung aller Krankheiten beweisen sollen, nebst diesen weitläufige Auszüge aus neuern Schriften für den Magnetismus mit Anmerkungen des Herausgebers. Zuletzt Briefe von verschiedenen harmenlichen und ergetisch philanthropischen Gesellschaften.

*Archiv für Heilärzte und Pferdheilkünder*. Herausg. von D. J. D. Busch und Hr. Daun. 1. Bdch. Würzburg, 1788. 8. (2 Bändchen, das Stück 8 gr.)

Sollte nur ungedruckte Abhandlungen liefern und dadurch einen Vorzug vor seinen Mitbewerbern erhalten, und von einem Arzte, der sich wissenschaftlich mit der Thierarzneykunst beschäftigte, und einem

Wann

Manne, dessen praktische Kenntnisse in diesem Fach allgemein bekannt waren, ließ sich viel Gutes erwarten.

**Neues Archiv der praktischen Arzneykunst für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, von verschiedenen Verfassern herausgegeben von D. Wessel. Leipz. b. Bergand. 1. Bd. 1788. 8. (bis jetzt 2 Bände a 18 gr.)**

Die Fortsetzung des oben gedachten, in 3 Bänden erschienenen Archivs der praktischen Arzneywissenschaft: c. die durch Wessels Besorgung an Originalität und innern Werthe gewonnen hat.

**D. J. Christl. Starck's Auszüge aus dem Tagebuche des Herz. Jena'schen klinischen Instituts in Ansehung dessen Einrichtung, des Witterungszustandes und verschiedener dener Krankheiten vom J. 1781 bis 82. nebst einer tabellarischen Uebersicht, 1. Lieferung, Jena, b. Cuno 1789. 4. (20 gr.)**

Die erste Ausgabe gab bloß eine tabellarische Uebersicht des Instituts und sollte es nur bekannt machen, die 2te aber giebt genauere Nachricht von der Verfassung desselben, theilt die wichtigsten Krankheitsgeschichten und gedrängte lehrreiche Auszüge mit, und liefert zuletzt ein Verzeichniß der gewöhnlichen Formeln. Die Tabellen enthalten den Witterungszustand eines jeden Monats, die Zahl der Kranken, nach Geschlecht und Alter, der Genesenen und Verstorbenen, der Zeichnungen. In den Krankheitsgeschichten bemerkt man semiotische Genauigkeit, Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Behandlung.

**Jenaischer medicinische Annalen für Aerzte und Wundärzte, Apotheker und denkende Leser aus allen Ständen, herausgeg. von D. J. Val. Müller und D. G. Fr. Hasmann. 1. Jahrg. 1. Quart. 1789. Fests. b. Jäger, 8. (2 Quartale a 12 gr.)**

End

Sind an die Stelle des ehemaligen medicinischen Wochenblatts getreten, und liefern Auszüge und Anzeigen medicinischer Originalschristen, eigne medicinische Aufsätze, Beobachtungen, Beschreibungen herrschender Epidemien, merkwürdige Leidensformen, gerichtliche medicinische Fälle, negative populaire Medicin, Anekdoten, neue Erfindungen, Widerlegung medicinischer Vorurtheile, Schilderung gesetlicher Mittel und Beurtheilung schlechter Recepte. In den bisher erschienenen Bänden findet man mehrere gemeinnützige und interessante Aufsätze.

**Wiener medicinische Monatsschrift. Herausgegeben von G. E. Reuten. 1. Bd. Wien, bey Dehier. 1789. 8. (bis jetzt 12 Hefte a 9 gr.)**

Witterungsbeobachtungen, Biographien berühmter Aerzte, medicinische Neuigkeiten, Beförderungen und Ehrenbezeugungen ausländischer Aerzte, inländische medicinische Neuigkeiten, Anstalten, Verordnungen, Beförderungen, Todesfälle der Aerzte, Rezensionen. Eine sehr lesenswerthe Schrift, die viele wichtige Aufsätze enthält.

**Archiv gemeinnütziger physischer und medicinischer Kenntnisse, zum Nutzen des Zürcherischen Seminariums geschickter Wundärzte, herausg. von D. J. H. Kohn. 1. Bd. Zürich, b. Fuchsly 1787. gr. 8. (der Band 2 thl. 8 gr. bis jetzt 3. Bds. 1. Abth.)**

Eine Fortsetzung des gemeinnützigen medic. Magazins. Die 1te Abtheilung eines Bandes sammelt ganze Abhandlungen, die nicht so allgemein verbreitet sind, als sie es verdienen, oder liefert sie doch in vollständigen zweckmäßigen Auszügen; die 2. Abtheilung enthält eigne Aufsätze des Herausgebers oder seiner Freunde, und darunter Aufsätze von Zimmermann, Herz, Schreber, Smellin, May, Kämpf und ähnlichen großen Männern.

IV. Beil

## IV. Weltweisheit.

Wittenbergisches Magazin für Liebhaber der philosophischen und schönen Wissenschaften, herausgegeben von J. J. Ebert. 1. St. Berlin b. Stahlbaum. 1781. 8. (das Heft 6 gr. bis 1784.)

Enthält Briefe, Lebensbeschreibungen, Erklärung merkwürdiger Naturerscheinungen, vermischte Aufsätze, Gedichte, und ist so mannichfaltig als sehr reich.

Magazin oder Magazin zur Erfahrungsseelenlehre, als ein Lehrbuch für Gelehrte und Ungelernte, von C. Fb. Moriz. 1. Bd. 1. St. Berlin 1783. 8. (jeder Bd. in 3 Stücken 1 Thl. 6 gr. bis jetzt 7ten Bandes 2tes St.)

Des Verf. Zweck, dem man vielen Beyfall gab, war, eine Reihe psychologischer Beobachtungen und Erfahrungen zu sammeln, und dadurch die Erfahrungsseelenlehre zu bereichern. Die vornehmsten Rubriken, unter denen man diese Beobachtungen und Erfahrungen findet, sind: Seelenantheilskunde, Erkenntniskunde, Seelenzeichenkunde, Seelenblätter, Seelenheilkunde. Von 4. bis zum 7ten Bande war Hr. Pötsch Mitverleger.

Der Philosoph für Jedermann, v. J. J. Ebert. 1. Heft, 1. St. Leipz. b. Müller. 1784. (d. St. 4 gr.)

Verständliche Kenntnis von Gott, der Welt, unserer Seele, und unsern Pflichten auf eine Art vorzutragen, die, ohne ganz systematisch zu seyn, doch für Leute, die ihren natürlichen Verstand brauchen und ferner aufstehen wollen, unterrichtend ist, war die Absicht des Verf. und des seinen gründlichen Einsichten und seiner Gabe der Deutlichkeit in Vorträgen verbunden mit Witz läßt es sich nicht zweifeln, daß er seinen Endzweck werde erreicht haben.

Samml.

Sammlung verschiedener Abhandlungen über einige vorzüglichste Gegenstände der Weltweisheit, aus den Schriften der besten Philosophen überfetzt von J. W. Raupach. 1 Th. Wien b. Sonnenlechner. 1784. 8. (18 gr.)

Jungen angehenden Philosophen einige gute Beispiele in die Hände zu geben, und ihrem Mangel an Kenntnis fremder Sprachen zu helfen, war die Absicht dieser Sammlung. Die Uebersetzungen sind größtentheils gut.

Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt. Herausgegeben von C. Ad. Ehrh. 1. Band. 1785. Leipzig bey Müller. 8. (6 Bände a 18 gr.)

Recensionen, Abhandlungen und Miscellanen sind die 3 Rubriken dieser Zeitschrift. Die ersten sind eigentlich getreue und ausführliche Auszüge aus den Büchern; die Abhandlungen sind größtentheils mehr populäre Vorträge philosophischer Wahrheiten als schweifsnüßige neue Untersuchungen; und die Miscellanen enthalten Gedichte, Erzählungen und dergl. von sehr ungleichem Werthe. Mit dem 3ten Bande wurde der Plan dahin abgeändert, daß nur je de Woche ein Band erscheinen, und die Literatur der Philosophie ganz davon getrennt seyn sollte.

Magazin der Philosophie und schönen Literatur, 1. Heft. 1786. Leipzig b. Völschen. 8. (das Heft 6 gr.)

Eine periodische Schrift vom 2ten Range. Sie enthält vermischte Aufsätze, gelehrte Anzeigen, und Universitäts-Nachrichten von Wagn. Vieles ist sehr gut, dient aber eben deswegen ausserordentlich zu einer Art von literarischen historischen Beweisstücken für den Fortgang und die Richtung der Literatur in jenen Gegenden. Der Herausgeber war Prof. Engel in Wienn.

Philosophische Unterhaltungen. 1. Bd. 1786. Leipz. b. Müller. (2 Bände.)

Erst

Ernsthafte Untersuchungen aus der Metaphysik, moral. Aufsätze, Abhandlungen aus der Theorie der schönen Künste, Gedichte, Recensionen.

**Philosophische und literarische Monatschrift für Menschen in allen Ständen und Verhältnissen zur Bildung des Verstandes und Herzens.** Herausgeg. von J. F. Knäppel, u. E. C. Henke. 1. Bd. 1786. Leipz. b. Crusius. 8. (2ten Bandes 4tes St.)

Alles, was nur zum Gebrauche der Wissenschaften gehört, sollte in dieser Schrift umfaßt werden. Da aber schon in dem ersten Bande der guten Aufsätze sehr wenige waren, so fand sie keinen Verfaß, und wurde mit dem 2ten Stücke des 2ten Bandes geschlossen.

**E. M. Esart philosophische Annalen, 1. Theil. 1. Bd. Münsb. b. Stein. 1787. 8. (der Band 18 gr.)**

Jeder Band wird in zwei Abschnitte getheilt. Der erste ist für die eigentliche philosophische Literatur bestimmt, doch soll nur der Inhalt vorzüglicher neu herauskommender Bücher treu, ausführlich und gemeinschaftlich dargestellt, und mehr die guten Verdienste ausgedehnt, als die Fehler gerügt werden. Der zweite enthält Untersuchungen interessanter philosophischer Materien, und hat also gleichen Zweck mit den Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt.

**Vorträge zur Beförderung der Menschenkenntnis, besonders in Rücksicht unserer moralischen Natur, herausgegeben von C. F. Volke. 16. St. Berlin, b. Vieweg. 1788. (bis jetzt 3 Stücke a 9 gr.)**

Nicht nur die lehrreichsten und interessantesten Abhandlungen über die Natur unserer Leidenschaften und Empfindungen, über den Werth und die Verwerflichkeit der Heilgen und Tugend; über die mannichfaltigen, sittlichen Verhältnisse, in welchen wir mit

mit andern Menschen stehn, über den Einfluß der Wissenschaften und des Geschmacks auf unsere geistlichen G. fühle und Rechte, über Nationalgeist und Nationalsitzen, über wichtige Gegenstände der Erziehungskunst und Geistesbildung, über die Gründe unserer Pflichten und Handlungen, aus den besten englischen, französischen und italienischen Schriftstellern zusammenzutragen, sondern auch von Zeit zu Zeit über jene Gegenstände noch ungedruckte Aufsätze zu liefern, war das, was der Verfasser versprach, und er durfte wenigstens nicht fürchten, daß es ihm bald an Materialien fehlen würde, da die eine Quelle allein hinreichend war, ihn auf lange Zeit zu versorgen; möchte er nur in der Auswahl strenger gewesen seyn.

**Philosophisches Magazin, herausgegeben von J. A. Eberhard. 1. St. Halle, b. Gebauer. 1783. 8. (der Band in 4 Stücken 1 thl. 8 gr. bis jetzt 2ten Bandes 16 St.)**

Das Interesse, welches die Nation an den Untersuchungen der Philosophie, selbst der abstrakten, nahm, wollten die Verf. dieser Schrift benutzen und auch das Ibrige zur Untersuchung der streitigen Punkte beitragen, die Scheidung des Wahren und Falschen befördern helfen, und so die streitenden Parteien durch wechselseitige Belehrung und Verständigung einander näher bringen; und der Ton des uneingenommenen Nachdenkens, die Bestimmtheit der Gedanken, und der faßliche Vortrag, welcher in den bisher erschienenen Stücken sichtbar war, lassen hoffen, daß die Verf. ihren Endzweck erreichen werden.

**Philosophische Bibliothek, von J. G. H. Zedler und E. H. Meiners. Göttingen, b. Dietrich. 1. Bd. 1788. 8. (bis jetzt 3 Bände a 10 gr.)**

Auch



Auch diese Bibliothek wurde durch die neuen Revolutionen in der Philosophie durch Kant veranlaßt, und man freute sich, auch einen Fieber und Meiners Theil nehmen zu sehen. Sie enthält übrigens: a) Abhandlungen, b) Auszüge und ausführliche Beurtheilungen ausländischer philosophischer Schriften, c) ausführliche Beurtheilungen inländischer, d) kurze Anzeigen.

Neues philosophisches Magazin, Erläuterungen und Bemerkungen des Kantischen Systems bestimmt, herausgegeben von J. H. Winkler, und J. G. Vorn. 1. Bd. 1. St. Leipz. b. Haug's Wittwe. 1789. 8. (das St. 8 gr.)

Die Kantische Philosophie zu erläutern und ihren Einfluß auf die praktischen und empirischen Theile der Philosophie, also vornehmlich auf Moral, Philosophie, Thelemaologie und Theologie, theils zu zeigen theils besondern zu helfen, ist der Zweck der Verf. Auf Erinnerungen und Zweifel, die bisher dieser Philosophie entgegen gestellt worden, wollen sie zwar Rücksicht nehmen, aber nicht polemisieren, sondern nur Schwierigkeiten heben und Dunkelheiten aufklären, die zu Mißverständnissen und Widerständigen Anlaß gegeben haben. Der Plan ist gut angelegt, und mit der Ausführung auch bereits ein guter Anfang gemacht worden.

#### V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Almanach oder Taschenbuch für Schreibkünstler auf das Jahr 1780. Weimar b. Hofmann. 1780. in 12. (bis jetzt 11. Jahrg.)

Hat drey Abschnitte: 1) Abgekürzte Bemerkungen aus der Chemie. 2) Weltläufige chemische Ab-

Abhandlungen. 3) Nachrichten. In der Folge kamen noch Naturgeschichte und ausländische Prosodike hinzu. Die Abhandlungen sind theils eigentümlich, theils aus größern Werken entlehnt.

Die neuesten Entdeckungen in der Chemie, gesammelt von N. Lorenz Ciel. 1. Theil. Leipz. b. Wengand. 1781. 8. mit Kupf. (13 Theile. 8 theil 2 gr.)

Die Fortsetzung des Chemischen Journals. Sie enthält Originalauszüge, Auszüge aus den Schriften der verschiedenen Akademien, Zeitschriften, Anzeige chemischer Schriften oder Vorschläge. Viele Aufsätze waren überaus lehrreich, und für den Freund der Chemie überaus wichtig, besonders die von Scheele, Wiegand, Berzelius, Gmelin, Wachsberg, Dehne. Und um die Verbreitung derselben noch mehr zu befördern, besorgte der Herausg. 1786. eine neue wohlfeilere Ausgabe, in welcher er alle Originalabhandlungen, ohne Ausnahme, abdruckt, die Auszüge aus den akademischen Schriften aber, und die Anzeige chemischer Schriften wegläßt. Diese Besserungen, welche die Chemie seit der Zeit erfahren hatte, wurden theils von den Verff. selbst, theils von dem Herausgeber, hergebracht, auch Aufsätze über ähnliche Gegenstände, so viel möglich, zusammen gestellt. Endlich sind auch noch einige neue eigenhändige Abhandlungen hinzugekommen. (4 Bde. 4 theil.)

Abhandlungen zur Naturgeschichte, Chemie, Anatomie, Physik und Medicin aus den Schriften des Instituts der Künste zu Venedig, herausgegeben von Math. Giese. 1. Bd. 1781. Brandeb. 8. 2 Hefte. (2 Bände 2 theil 8 gr.)

Durch dieses Unternehmen, welches der sel. Lesske durch einige seiner Freunde bewerkstelligte, erwachte er ein neues Verdienst um den deutschen Naturforscher. Die Abhandlungen sind nicht nur neu, auch sehr.



überseht, sondern auch, wo es nöthig war, abge-  
kürzt, und an einigen Stellen berichtigt.

Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und  
Oekonomie, herausgegeben von K. W. Zunk, M. G.  
Zeske, und K. J. Hindenburg. 1. St. Dessau u. Leip-  
zig. 1781. 8. (der Band in 4 Theilen 1 thl.  
8 gr.)

Eine periodische Schrift, die sowohl Abhandlungen  
als Auszüge aus Büchern und Recensionen enthielt.  
Sie entsprach ganz der Erwartung, welche das Pu-  
blikum von den bekannten und berühmten Namen  
der Herausgeber hatte, und ward mit vielem Bey-  
fall gelesen. Noch wichtiger würde sie geworden  
seyn, wenn nicht der Tod die beiden Herausgeber,  
Zunk und Zeske, und einen der vornehmsten Mit-  
arbeiter, Schubarth von Alersfeld, so bald und eun-  
tessen hätte. Mit dem Jahr 1786. wurde die  
Mathematik davon getrennt, und ihr ein eignes  
Journal gewidmet.

Neues Magazin für die Liebhaber der Entomologie, von  
J. Csp. Kueste. Winterth. b. Steiner. 1tes St. 1781.  
gr. 8. (bis 3ten Bandes 2tes St. jedes St. 8 gr.)

Enthält, so wie das ältere Magazin, mehrere zur  
Insektengeschichte gehörige lehrreiche und nützliche  
Beiträge, und vorzüglich Nachrichten und Auszüge  
aus entomologischen Werken. Die Abbildungen  
aber, wenn sie nicht zur Erklärung eines Systems,  
oder zur Kenntniß der Insekten überhaupt nöthig  
waren, sind weggelassen, auch neue Eintheilungen,  
Systeme und Verzeichnisse von Insekten einzel-  
ner Gegenden finden keinen Platz mehr.

Archiv für die Entomologie, von J. E. Förstin, mit Ausf.  
Zürich b. Zuehlly. 1781. gr. 4. (8 Hefte, jeder 1 thl.  
8 gr.)

Erschien zugleich mit dem neuen Magazin, und ent-  
hielt

hielt die genauern Abhandlungen über einzelne In-  
sektengattungen und Geschlechter.

J. H. Pfingsten Bibliothek ausländischer Chemisten, Mi-  
neralogen und mit Mineralien beschäftigten Fabrikant-  
en, nebst dergleichen Biographischen Nachrichten. 1ster  
Band. Nürnberg b. Stein 1781. (4 Theile, jeder 2  
thl. 12 gr.)

Die Absicht des Verfassers war, schätzbare Schrif-  
ten der Artländer, die das Fach der Chemie, Mini-  
ralogie und mineralogischen Terminologie bearbeiten,  
übersetzt herauszugeben. Hiernächst lieferte er bey  
jedem Bande die Lebensbeschreibung und das Bild-  
nis eines um dieses Fach der Wissenschaften verdien-  
ten Mannes. Sein Unternehmen fand Verfall.

Neue nordische Vorträge zur physikalischen u. 3 ogra-  
phischen Völkerbeschreibung. Naturgeschichte und Oeko-  
nomie. 1ster Band. Petersburg 1781. mit Kupfern.  
(4 Bände, jeder 1 thl. 12 gr.)

Eine interessante Schrift, die über Völkerbeschrei-  
bungen und Naturkunde ungemeines Licht verbreit-  
et, und aus den unbekannten Gegenden des Rus-  
sischen Reichs, und den Ländern seiner Nachbarn in  
Asien manche Seltenheit bekannt gemacht, und man-  
chen Irrthum aufgedeckt hat, ganz so wie es sich  
von ihrem Herausgeber, Hrn. Pallas, erwarten  
ließ, der selbst einen großen Theil des russischen  
Reichs durchreist hat, und mit allen Beobachtern  
in dem weilläufigen Russischen Reichs in Verbin-  
dung steht, und so die beste Gelegenheit hat, seine  
Leser mit den neuesten und wichtigsten Beobach-  
tungen zu unterhalten.

Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturge-  
schichte, herausgegeben von Lichtenberg. 1. Bd. 1 St.  
Götta b. Eringer 1781. m. K. 8. (jeder Band in 4  
Theilen 2 thl. bis jetzt 6ten Bandes 3tes Stck.)

Ein für Freunde der Naturlehre und Naturgeschichte überaus reichhaltiges und gewissermaßen unentbehrliches Magazin. Es liefert Nachrichten: a) von neuen Beobachtungen aus einheimischen, vorzüglich aber ausländischen, theils tothten und theils lebenden, theils seltenen oder doch ipso zur Kenntniß der Naturforscher gelangenden Thieren. b) Von neu erfundenen oder verbesserten physikalischen Werkzeugen. c) Von merkwürdigen Naturbeobachtungen und Erscheinungen. d) Zur nähern Prüfung aufgestellten Vermuthungen, noch zweifelhaften Beobachtungen und Ansichten. e) Nachrichten von physikalischen Cabineten und Naturallienensammlungen. f) Vorträge zur Physik und Naturgeschichte. g) Preis aufgaben. h) Anzeigen neuer höhergelehrter Schriften und Auszüge daraus. i) Kurze vermittelte Nachrichten. k) Nekrolog von verstorbenen, von denen beide Wissenschaften sich verdient gemacht, benennen. 1) Meteorologische Beobachtungen. Vom 4ten Bände an setzte es der Verf. J.-H. Voigt fort, und es fand gleichen Beifall. Es wurde 1785 wieder aufgelegt.

Allgemeines nützliches chemisch-physikalisches Manöverlen. 1r Th. 1781. Berlin, mit Kupf. (2 Theile: 1 thl. 12 gr.)

Eine Sammlung überlegter lateinischer Abhandlungen aus den Schriften gelehrter Gesellschaften und Privat-Schriftsteller, nützlich und lehrnemerck.

Beiträge zur Insektengeschichte, von A. W. Knoch. 1o St. Leipzig. b. Schmieder. 1781. m. Kupf. 8. (3 St. 6 thl.)

Der Verf. wollte nicht nur Insekten, welche noch nicht beschrieben waren, bekannt machen, sondern auch unvollständige und fehlerhafte Beschreibungen und Zeichnungen ergänzen und berichtigen; und die

Dr.

Beschreibungen sowohl als die Zeichnungen vertheilen vielen Fleiß, und eine, auch die geringsten Kleinigkeiten nicht übersehende, Genauigkeit.

Beiträge zur Botanik, von D. A. W. Roth. 1r Theil. 1782. 8. (2. Theile. 18 gr.)

Ganz der Botanik gewidmet. Sehr schätzbar Beobachtungen und Abhandlungen.

Magazin für Pharmazie, Botanik, und Materia medica, von J. Herrn. Pünggen. 1r Bd. 1782. Halle, b. Hendel. 8. (2 Bände a 20 gr.)

Wird überdicke Schriften, die zwar nicht schlecht sind, wo aber doch der Verf. neuere und bessere hätte finden können.

Hermetisches Museum, 1r Theil, allen Liebhabern der wahren Weisheit gewidmet, von dem Herausgeber. Kaval und Leipzig, b. Albrecht. 1782. 8. 3 Theile a 9 gr.)

Der Verf. versorcht den Liebhabern der höhern Philosophie eine Sammlung merkwürdiger, aber sehr selten gewordener, Bücher in die Hände zu liefern, und den Anfängern Gelehrtheit zu verschaffen, sich den eigentlich herrlichen Theil dieser königlichen Kunst bekannt zu machen, er lieferte aber Unkun unter dem Deckmantel von Mystik, und Praxieren und Rägen unter der Hülle von Hieroglyphen.

D. Lorenz Crells Chemisches Archiv, 1r Bd. mit Kupf. Leipzig. b. Wegand. 1783. 8. (2 Bände. 1 thl. 10 gr.)

Freunden der Chemie alles in getreuen Auszügen in die Hände zu liefern, was die gelehrten Gesellschaften aller Nationen von ihrer Entdeckung an nützlich war für die Chemie geleistet und geliefert haben, war die Absicht des Herausg. und er hat nicht nur manchen verborgenen Schatz wieder ans Licht gebracht.

bracht, sondern auch zur nähern Bestimmung der wahren Verdienste unsers Zeitalters um die Erweiterung und Aufklärung dieser Wissenschaft beigetragen.

Physikalische Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien, gesammelt von Ignaz. Eiden v. Born. 1r Jahrg. 16 Quart. Wien 1783. (2r Jahrg. a 3 tnl. 8 gr.) Enthält mehrere merkwürdige Beschreibungen von Gebirgen, Bergwerken, Pflanzen, Mineralien, Thieren, aufgesetzt von Pallas, Mayer, Pleyer, Gruber, Wäcker, v. Kuprecht, v. Neuz ic.

Chemische Annalen für die Freunde der Naturlehre, Arzneygelahrtheit, Haushaltungskunst und Manufakturwesen, von D. Lorenz Crell. 16 St. Heft. 1784. (12 St. oder der Jahrg. 3 tnl. 8 gr. bis 1789. 104 St.)

Anzeigen von Schriften, Auszüge aus den Schriften der verschiedenen Akademien, Vorschläge, chemische Neuigkeiten, Nachrichten aus Brasilien, und eigne Abhandlungen, und da für alle Abhandlungen in den Annalen nicht Raum war, so erschienen 1785. Beiträge zu den Chemischen Annalen. 1r Bd. Leipz. b. Müller. 8. (bis jetzt 4ten Bds 166 St.)

Neues chemisches Archiv, von D. Lor. Crell. Leipz. b. Müller. 1r Bd. 1784. 8. (7 Bde a 16 gr.)

Die Fortsetzung des ebengedachten Archivs, von gleicher Einrichtung.

Beiträge zur besondern Geschichte der Vögel, von Werner. Göttingen. 1r Hft. 1784. mit ausgem. Kupf. 4. Abbildungen und Beschreibungen solcher Vögel, die bisher entweder gar nicht, oder falsch abgebildet und beschrieben waren.

Magazin für die höhere Naturwissenschaft und Chemie. Tübingen, b. Herbrand. 1r Bd. 1784. 8. (der Band 16 gr.)

Eine

Eine Fortsetzung der Schererbischen alchemistischen Bibliothek, deren Herausgeber viele Kenntnisse aus der neuen Literatur und eigne Erfahrung vereicht, auch viele Fehler und Thorheiten der gewöhnlichen Alchemisten erkennt und einräumt, aber doch auf die Geschickten von Verwandlung der Körper, und besonders der Metalle, zu viel baut.

Physikalisches Tagebuch für Freunde der Natur, herausgegeben von Lorenz Hübner. 1r Jahrg. 1784. Salzburg, im Mayst. mit Kupf. (4 Jahrg. a 1 tnl. 12 gr.)

Alle neuesten Epochen in der Schöpfung, und vorzüglich auf unserm Planeten aufzuzeichnen, und darüber, so viel es die Grenzen des menschlichen Verstandes erlauben, Bemerkungen zu machen, alle neuesten Beobachtungen und Erfindungen zu sammeln, und unter einen Gesichtspunkt zu bringen, alles gemeinnützige aus der Natur und Heilkunde, und aus der Landwirtschaft zusammenzutragen, zur Beförderung des Studiums der Natur und Verdrängung der Empfindelkeit, war der Plan des Verfassers, den er auch größtentheils ausgeführt hat.

Neue Literatur und Beyträge zur Kenntniß der Naturgeschichte, vorzüglich der Conchylien und Fossilien, von J. Sam. Schröter. 1r Bd. Leipzig, b. Müller. 1784. mit Kupf. 8. 4 Bde. a 1 tnl. 4 gr.)

Die Fortsetzung des Journals für die Liebhaber des Steinreichs und Conchyliologie. Der erste Abschnitt giebt Nachricht von ältern und neuern Conchyli. und lithologischen Schriftstellern. Der 2te enthält Anzeige von den neuesten naturhistorischen Schriften, und der 3te, ehnstreitig wichtigste, liefert lithologische und Conchyliologische Abhandlungen, endlich im 4ten kommen Beobachtungen, Entdeckungen, Verfertigungen ic. sonderlich von Conchylien

sien vor. Man sieht es mehreren Stücken an, daß der berühmte Hr. Verf. etwas flüchtig arbeitet.

**Wöchentliche Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner**, von J. F. Sömmert und J. S. Lange. 1. Bd.

1. Viertel. Berlin b. Maurer 1784. 8. (5 Jahrg. a 2 Hft.)

Eine physikalische Zeitschrift, weder für eigentliche Naturforscher noch für Leute ohne alle feinere Kultur, sondern zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung aller geisteten Stände, deren eigentliche Beschäftigung es ihnen ohnmöglich macht, aus dem Stuhle der Natur ihr Hauptgeschäft zu machen. Ohne alle Anacronismen den Vortrag durch fremde Betrachtungen zu unterbrechen, lassen die vorzüglichsten Verfasser doch keine Gelegenheit vorüber, bey den weisen Einrichtungen der Natur an ihren Urheber zu erinnern. Auch der Vortrag ist so, daß er Lesern, die auch nicht an ein ununterbrochenes tiefes Nachdenken gewöhnt sind, doch deutlich und verständlich ist. Wird unter dem Titel: Wöchentl. Unterhalt. über die Charakteristik der Menschheit, seit 1789. fortgesetzt.

**Nachrichten aus dem Blumenreiche**, eine Quartalschrift von L. C. Schmalzing, 1. St. 1784. Leipz. b. Crusius. 8. (4 Stücke a 12 gr.)

Theils eigentliche Beyträge zur Blumenkenntnis, theils moral. Betrachtungen und Schilderungen, dazu die Blumen den Stoff und die Veranlassung geben, theils Recensionen von Büchern, die in dies Fach einschlagen. Noch angenehmer würde der Verfasser seine Leser unterhalten haben, wenn er weniger weitläufig geschrieben hätte.

**Vorteseuille für Gegenstände der Chemie und Pharmacie.**

1. St. Hamb. b. Hofmann. 1784. 8. (8 gr.)

Eine Sammlung derjenigen in Chemie und Pharmacie einschlagenden Aufsätze, die in verschiedenen oft

lesbar

lesbaren und diese Wissenschaften eigentlich nicht betreffenden Schriften gesammelt sind, und zwar im Auszug, und dann Originalabhandlungen über pharmacologische und chemische Gegenstände.

**Versuch eines Magazins für die Arithmetik**, von G. Fr. Petersen. 1. St. 1785. Celle, bey Richter. 8. (2 Stücke a 10 gr.)

Ungedruckte Originalabhandlungen, Uebersetzungen, Rechnungen und vermischte Nachrichten, die in die Arithmetik einschlagen, wollte der Verfasser liefern, und er würde damit Nutzen gestiftet haben.

**Magazin für die Bergbaukunde**, von J. Fr. Lempe. 1. Th. Dresd. b. Holzher 1785. 8. (7 Bände a 12 gr.)

Ein Magazin für bergmännische Abhandlungen und Nachrichten zum Nutzen der Churf. Bergakademie in Freiberg, das Vorfall gefunden hat.

**Magazin für Apotheker, Chemisten und Materialisten.** Herausgeg. von J. Cip. Phil. Cuvier. 1. St. 1785. Nürnberg. b. Witzel. 8. (das Stk. 6 gr.)

In diesem gemeinnützigen Magazin findet man Biographien von berühmten, theils noch lebenden theils verstorbenen Apothekern und Chemisten, neue Mittel aus der materia medica, neue zusammengesetzte Arzneimittel, verbesserte Verfahrungsarten bei solchen, Anleitung chemisch-pharmacologische Operationen wohlfeil im Großen zu machen, chemische Versuche und Bemerkungen, Uebersetzungen aus chemischen und pharmacologischen Zeitschriften, Aufzüge aus verschiedenen in die Chemie und Pharmacie einschlagenden Schriften, Aufzüge und Abhandlungen über verschiedene pharmacologische Gegenstände, Anecdota, Recensionen und akerhand Nachrichten.

**Leipziger Magazin für reine und angewandte Mathematik**, herausgegeben von J. Bernoulli und C. F. Hindenburg.

1. St.

1. St. Leipz. b. Müller 1786. mit Kupf. gr. 8. (das Stück 12 gr. bis jetzt Jahrg. 1788. 4. St.)

Wie dem Jahr 1785. entstanden aus dem bekannten Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und Oekonomie, zwey besondere Zeitschriften, eine für die Mathematik, die andre für die Naturkunde und Oekonomie. Beide lieferten blos ungedruckte Aufsätze, die gemeinnützig waren, und nicht das schon oft gesagte nur wiederholten. Recensionen und Auszüge wurden nur von merkwürdigen und lehrreichen Schriften geliefert, neue Entdeckungen oder und Anzeigen wurden jedesmal mitgetheilt, und beyde erhielten den verdienten Beyfall.

Leipziger Magazin zur Naturgeschichte und Oekonomie, herausg. von G. M. Zelle. 1. St. 1786. Leipz. bey Müller gr. 8. m. Kupf. (das Stück 8 gr. ist mit 1788. geschlossen worden.)

Dies war das 2te Journal, welches aus dem ehemaligen ebengedachten Leipziger Magazin u. entstand, und die zur Oekonomie und Naturgeschichte gehörigen Abhandlungen abgesondert von den mathematischen enthielt. Nur bis zum 3. Stück konnte der so verdienstvolle und für die Wissenschaften zu früh versterbende Zelle die Herausgabe besorgen, doch übernahmen Zelle, Merrem, Hedwig, Schröter, Schneider und Voigt, die Fortsetzung nach der bisherigen Einrichtung.

Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. 1. Bd. mit zum Theil ausgemahlten Kupf. und einer Karte. Berlin bey Maurer. 1786. gr. 8. (bis jetzt 4 Bde 1. St.)

Die Fortsetzung der ehemaligen und auch S. 128. gedachten Beschäftigungen der naturforschenden Freunde zu Berlin, von der aber jetzt, da sonst jährlich

ein

ein Band heraus kam, alle Vierteljahr ein Stück ausgegeben wird, von denen 4 wieder einen Band ausmachen.

Magazin für die Naturkunde Helvetiens, herausgegeben von Abt. Höpfer. Zürich b. Fuesli. 1786. 1. Bd. mit Tab. und Kupf. gr. 8. (4 Bände a 12 St. 10 gr.)

Naturgeschichte, Physik und Chemie in ihrem ganzen Umfang, doch in beständiger Beziehung auf die Schweiz, ist der Gegenstand dieses Magazins, und des Herausgebers Absicht gieng vorzüglich dahin, einzelne Abhandlungen über die besondern Theile unserer Wissenschaften zu sammeln, um am Ende ein methodisches Ganze bilden zu können. Es enthält größtentheils Thatsachen von aufgeklärten und sachkundigen Männern beobachtet, und am Ende stehen noch Recensionen und kurze Anzeigen und Nachrichten.

Der ächter hermetischer Keyney an Hrn. Leopold Warten von Hirsch in Dresden, wider falsche Maueer und Rosenkreutzer. Leipz. bey Beer. 1. St. 1786. 8. (3 Stücke a 6 gr.)

Der Verfasser dieser Schrift, Hr. D. J. S. Semler, zeigt zwar: daß es von je her auch in diesem Fache Verrüger und Betrogene gegeben habe, sucht aber doch mit einem unerwarteten Aufwand von Verleumdung in Schriften dieser Art, aus der Geschichte zu beweisen, daß es immer Leute gegeben habe, die die Wahrheit aufrichtig gesucht, und mit Belohnung gefunden, eine Universalarzney zu bereiten gesucht hätten, und daher sey es unbillig, dergleichen Leute mit Spott abzuweisen, besonders widerlegt er die Berliner Monatschriftsteller und den Hefapapst Meyer, und giebt ihnen niedrige Absichten Schuld, und das alles thut ein J. S. Semler!

Phy.

Physikalisches Taschenbuch für Freunde der Naturlehre und Künstler, herausgegeben von J. G. Trautv. Götting. b. Dietrich, 1786. mit Kupf. 8.

Für diese Dissertanten zu gelehrte, für elementare Naturforscher zu bekannt. Zeitrechnung, Chronologie, Meteorologie und Physik sind Hauptgegenstände.

Magazin für die Botanik, herausgegeben von J. J. Mömer und Paul Usteri. Zürich den Zuckly. 1787. 1. St. m. Kupf. 8. (2 Stücke a 124.)

Originalaufsätze, die meistens etwas neues und interessantes enthalten, z. B. Beschreibungen neuer, seltener, noch nicht genau und richtig bestimmter und beschriebener Pflanzen, Aufsätze über berühmte Botaniker und botanische Systeme, über natürliche Classen der Pflanzen etc. Ferner Auszüge und Uebersetzungen aus großen kostbaren, schwer zu bekommenen in- und ausländischen Werken, oder auch ganze ausländische seltene und zugleich wichtige kleine Vercen, vorzüglich solche, die Anatomie, Physiologie, Physik und Kultur der Gewächse betreffen; nächst dem vollständige Rezensionen und Anzeigen zu diesem Fach gehöriger Bücher, Vorküren, Abhandlungen etc. womit der Anfang von 1785. hauptsächlich gemacht werden soll; endlich Preiskaufzettel, Anzeigen, Beförderungen, Todesfälle, Ankündigungen etc. Dieß den Freunden der Gewächskunde zur Erleichterung und Beförderung des Studiums derselben mitzutheilen, war die Absicht der Herausgeber, und sie verdienen dafür allen Dank.

Oberdeutsche Beyträge zur Naturlehre und Oekonomie für das Jahr 1787. gesammelt und herausg. von E. Chr. von Moll. Leipzig b. Meyer. 1. St. 1787. 8. m. Kupf. (1 tfl. 8 gr.)

Dr.

Hr. von Moll verdient für seinen Eifer, seine Kenntnisse aufzuklären, den vollen Dank jedes Freundes nützlicher Kenntnisse und edler Besinnungen. Da manche seiner Aufsätze werden selbst dem Ausländer angenehm seyn, da sie mit Gegenden bekannt machen, deren Naturgeschichte noch so viele Lücken hat.

Magazin für allgemeine Natur- und Thiergeschichte, herausgegeben von C. J. A. Müller. 1. Bd. 1. St. Göttingen und Leipzig, b. Brose. 1788. 8. (bis jetzt 4 St. a 8 gr.)

Zur Verbreitung nützlicher und angenehmer Kenntnisse das Schöne beizutragen, war die Absicht des Verfassers. Die Absicht war lobenswürdig, wenn nur auch der Inhalt der Abhandlungen gemeinnütziger und weniger trivial gewesen wäre.

Flora, oder Nachrichten vom merkwürdigen Blumen. 1. Hft. Leipzig. b. Weiler. 1788. mit gewählten Kupf. 8. (bis jetzt 5 Hefen a 16 gr.)

Wohl für Blumenkenner, für diese aber nicht unangelegen und unbrauchbar.

Beyträge zur Naturgeschichte des Herzogth. Württemberg nach der Ordnung und den Gegenden der dasselbe durchströmenden Flüsse von Wrl. Fr. Adeler. Tübing. bey Costa. 1788. 1. Hft. 8. (bis jetzt 2 Hefen a 18 gr.)

Ein nicht nur dem Einheimischen willkommenes, sondern auch dem Ausländer annehmliches Werk, durch welches er einen der schönsten und interessantesten Theile Deutschlands näher kennen lernt. Nicht jedes Insekt, nicht jede Pflanze, nicht jedes Mineral, das man in Württemberg antrifft, wird beschrieben, der Verfasser verheißt sich vielmehr über das Allgemeine, und in Rücksicht des Besondern erwähnt er nur die nützlichen oder vielmehr wirklich genutzten Naturerzeugnisse, und handelt von den Erzeugnissen ihrer

ihrer Landwirthschaft und übrigen Gewerben, ihren Sitten und Trachten.

Verträge zur Naturgeschichte des Wapnzer Landes von Drenth. Seb. Nau. 1. Heft 1788. Wapnz bey Schiller. 8.

Eigentlich nur eine Naturgeschichte der Fische, daher die Schrift auch den Titel führt: Oekonomische Naturgeschichte der Fische in der Gegend um Wapnz; doch verspricht der Verfasser eine Folge von Schwämmen, den Amphibien und Vögeln. Die Beschreibungen sind genau und nach eigenen Untersuchungen auch werden die Abweichungen von den vorhandenen Beschreibungen genau bemerkt, und nicht selten die Angabe der Kennzeichen glücklich verbessert, auch manche neue oder doch seltene Arten kommen vor. Der Verfasser verdient daher Dank für diese Verträge zur vorerländischen Naturgeschichte.

Materialien für Electriciter. Halle b. Hemmerde. 1. Lieferung. 1788. 8.

Giebt Nachricht von neuen electrischen Versuchen und Instrumenten, und neuen electrischen Erfahrungen, doch ohne zur Klärung und Erweiterung der Theorie viel beizutragen.

Bergmännisches Journal. 1. Bd. 1. St. Freiberg bey Erbg. 1788. 8. (bis jetzt 3 Jahrg. 2. 4 tnl.)

Ein für Freunde des Bergbaus und für Liebhaber der Bergwerkswissenschaft unentbehrliches Journal. Es enthält Bergwerkskunde, Berggeschichte, bergmännische Instrukte, bergmännische Krankheiten, bergmännische Schriften und kurze Nachrichten von Bergwerksfachen. Der Herausgeber ist A. W. Köhler.

V. J. S. Semlers Hiemeische Briefe wider Vorurtheile und Betrügereyen. 1. Samml. Leipz. b. Voss 1788. 8. (9 gr.)

Um

Um Vorurtheile zu bestreiten und Betrügereyen aufzudecken, mit denen die gewöhnlichen Adepten gutmüthige Unwissende zu hintergehen suchen, um Ungeübte, die den Stein der Weisen mit Aufopferung ihres häuslichen Glücks vergebens suchen, aus dem Labyrinth heraus zu ziehn, und sie vor fernern Abwegen zu bewahren, entwarf Hr. Semler diese Briefe, und er verdient dafür allen Dank. Möchte er nur nicht zugleich auch hier zeigen, daß er selbst von unabweinglichen Vorurtheilen in dieser Sache umnebelt werde, und indem er die Betrügereyen der Goldmacher anseht, zugleich von einer wahren hermetischen Kunst reden, und den ehelichen Goldmacher in Schutz nehmen, wodurch er gemiß mehr Schaden, als er durch die Aufdeckung der Betrügereyen mancher Goldmacher Nutzen gestiftet hat.

Magazin für die Naturgeschichte des Menschen. 1. Band.

1. St. Leipzig. u. Jittau b. Schöps. 1788. 8. m. K. (das St. 14 gr. bis jetzt 2ten Bandes 1. St.)

Der Herausgeber C. Grosse liefert mehrere brauchbare Aufsätze, unter andern auch von Blumenbach, sondern aber doch den Lesern nicht genug von der Syren.

Magazin für die Mineralogie, von J. H. Pfingsten, 1. St. Halle b. Gebauer. 1789. 8. (bis jetzt 2 Theile a 1 tnl.)

Eine Sammlung der in den akademischen periodischen und andern Schriften zerstreuten in die Mineralogie, Ophtologie, Metaburgie und Geognosie einschlagenden Aufsätze in deutscher Sprache.

D. J. H. Pfingsten Analecten zur Naturkunde und Oekonomie für Naturforscher, Berge und Oekonomien. 1. Band. 1789. Jittau b. Schöps. 8. (d. Bd. 16 gr.)

Eine Sammlung von Abhandlungen für die auf dem Titel genannten Wissenschaften, aber auch dinstmahl nicht streng zur gewählet. VI. Ges



## VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomatiek.

Beiträge zur Statistik und Geographie vorzüglich von Deutschland aus der neuesten Literatur. 1. B. Zubing. b. Herbrandt. 1780. 8. (3 Stücke 2 thl.)

Materialien zur Geographie und Verfassung der deutschen Provinzen und anderer Länder, welche in unsern gewöhnlichen statistischen Lehrbüchern übergangen werden, desgleichen Anmerkungen aus der Geschichte der Staaten, Anzeige neuerer von einander abweichender Nachrichten zur Untersuchung. Das Meiste aus guten und zuverlässigen Quellen geschöpft.

Beiträge zur Erweiterung der Geschichtskunde, herausgegeben von J. G. Meusel. 1. Th. Augsb. b. Stage. 1780. 8. (2 Theile 2 thl.)

Die Forschung der historischen Untersuchungen, für den Geschichtsforscher nicht weniger interessant.

Historisch-diplomatisches Magazin für das Vaterland und die angrenzenden Gegenden. 1. Bd. 1. St. Münt. 1780. 8. (2 Bände mit Kupf. 2 thl. 8 gr.)

Enthält historische und diplomatische Abhandlungen aus der Nürnbergers und verwandten, auch aus der benachbarten pfälzischen und fränkischen Geschichte, Abdrücke sehr seltener Druckschriften, Urkunden, die noch nicht oder fehlerhaft gedruckt waren, Familiennachrichten, Stammeuriger, Wappenbriefe, Todtenkalender, Briefe, Anekdoten. Unter vielen wichtigen und lesenswürdigen können freilich auch manche Kleinigkeiten vor.

Materialien zur geistlichen und weltlichen Statistik des Niederrheinischen und Westphälischen Kreises, und der angrenzenden Länder, nebst Nachrichten zum Verhuf ihr

rer ähren Geschichte. 1. Jahrg. 1. St. Erlangen bey Palm. 1781. 8. (1 $\frac{1}{2}$  Jahrg. 5 thl.)

Eine Schrift, mit reichhaltigen Inhalten, und die durch Verbreitung statistischer Kenntnisse manchen Nutzen gestiftet hat, und noch größeren gestiftet haben würde, wenn der Sammler bey seinem großen Ueberfluß an Materialien eine strengere Auswahl gemacht hätte. Er liefert Akten und Urkunden, Verordnungen, Lebensbeschreibungen, Statistiken und Künstler Nachrichten. Herausgeber war Hr. Eichhof in Bonn.

Böhmische und Mährische Literatur. 1. B. 1. St. Prag. 1780. (das St. 4 gr.)

Eine von J. Dobrowsky herausgegebene überaus reichhaltige und unerschöpfliche Zeitschrift, die aber wegen Streitigkeiten mit den Censurverrichteten schon mit dem 3ten Stücke wieder geschlossen und erst 1786, unter dem Titel: Literarisches Magazin u. wieder fortgesetzt wurde. s. unten.

Leipziger gelehrtes Tagebuch auf das Jahr 1780. Leipzig b. Veit 1781. 8. Wird fortgesetzt.

In diesem nützlichen und angenehmen Werke eruchte der Verf. Hr. J. G. Et in Leipzig die in dem vergangenen Jahr bey der Univers. Leipzig vorgeworren Veränderungen, Stiftungen und Verbesserungen, welche sie erhalten. Todesfälle und Beförderungen der Lehrer, Doctors und Magisters Promotionen zeigt die gehaltenen Antrittsreden, Dissertationen und die Zahl der Inscribenten, und der Schreibern Leipziger Gelehrten an.

Beiträge zur Völkern- und Länderkunde, herausgegeben von J. R. Forster und W. E. Sprengel. 1. Th. mit Originalcharten. Leipz. b. Wegandt. 1781. 8. (4 Theile a 18 gr.)

Kais. Verz.

Ente



Enthalten überhaupt Nachrichten von unbekannten oder unbekannt gewordenen Ländern, und was von Zeit zu Zeit Reisende, Seefahrer und Topographen der welt, entdeckt und beschrieben haben, doch mit Einschränkung auf neue in deutscher Sprache nicht vorhandene Nachrichten, auch nicht blos Nachrichten von außereuropäischen Ländern sondern auch von Ländern unsers Welttheils, wenn sie dem Naturforscher, Politiker und Philosophen merkwürdig sind. Aus großen Werken, Abhandlungen der Akademien und periodischen Schriften; auch weitausgehnend kritische Beschreibungen kommen Auszüge und einzelne ausgezeichnete Bemerkungen vor, auch älterer Reisebeschreiber, wenn sie die Länder- und Völkergeschichte erläutern, haben die Verfasser auf diese Weise genutzt. Endlich findet man auch hin und wieder historisch geographische Beschreibungen von Ländern, welche aus verhältnißliche Mächte in den andern Welttheilen besitzen. Das Ganze ist so, wie es sich von den beyden berühmten Herausgebern erwarten ließ.

**Historische Literatur für das Jahr 1781.** In Gesellschaft einiger Gelehrten herausgegeben von J. G. Meusel. Erlang. b. Palm. 1781. 85. (der Jahrg. 4 tbl.)

Jeder Heft besteht aus Probestücken und Auszügen aus solchen neuen Schriften, die gemeinnützig sind, allein wahrscheinlich nicht in viele Hände kommen würden, aus ausführlichen Anzeigen und Beurtheilungen neuer für 1779. gedruckter einzeljähriger oder älterer ausländischer, oder unvollständiger vergessener historischer Bücher, aus kürzern Anzeigen kleiner Schriften, aus Titeln ganz neuer historischer Werke, aus Ankündigungen solcher historischer Schriften, an welchen noch gearbeitet wird, aus historischen Anfragen, Preisaufgaben und akademischen Vorträgen, aus Nachrichten von Todesfällen und Ver-

für

sterbungen gelehrter Leute, und aus statistischen Aufzählungen; begreift also mehr, als andre Schriften dieser Art gewöhnlich zu umfassen pflegen und ist für den Geschichtsforscher nicht unwichtig.

**Ungarisches Magazin, oder Beyträge zur vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturwissenschaft.**

1. Bd. 1781. Breslau b. Löwe. gr. 8. (3 Bde. 4 tbl.)

Der Inhalt ist merkwürdig und unterhaltend und lehrreich, nur kommen viele Aufsätze vor, die schon in den von Tessinovsky 1779. herausgegebenen Anzeigen aus sämtlichen Kaiserl. Königl. Erbländern, befindlich sind. Der Herausgeber war Hr. v. Hindisch.

**Politisches Journal von einer Gesellschaft von Gelehrten herausgegeben. Hamburg 1781. 8. (der Jahrgang 3 tbl. 8 gr.)**

Der Herausgeber ist Hr. v. Schirach, und es enthält außer den politischen Vorfällen und Zeitungs- nachrichten, die meist recht gut, nur bisweilen etwas partheiisch erzählt werden, manche gute statistische Aufzähl.

**Neues St. Petersburgisches Journal, vom Jahr 1781. 1. Bd. Peterst. in 2. (3 Jahrg. 2 tbl.)**

Liefert Aufsätze und Nachrichten für den Geschichtsforscher und Erdbeschreiber, Statistiker und Naturforscher, sehr brauchbar und nützlich, und ist besonders zur Kenntniß der neuesten Verfassung Rußlands unentbehrlich. Der Herausgeber war Professor Andre in Petersburg.

**Russische Miscellaneen von Aug. Wilh. Hügel. 1. St. Riga b. Hartmann. 1781. 8. (10 Bänder 12 gr.)**

Veranlassung von Abhandlungen, Aufsätzen und Nachrichten, welche die Geschichte, Erdbeschreibung, Verfassung, Haushaltung, Handel, von Rußland, Kiefland, Schland und Luthland betreffen, was der Zweck dieser Schrift, die keineswegs unter

die mittelmaßigen gebbet, obgleich ihre Artikel von sehr ungleichem Werthe sind.

Provinzialblätter. 1. St. 1781. Dessau und Leipzig 8. (4 St. a 7 gr.)

Die Abhandlungen schlugen in verschiednen Fächer der Wissenschaften ein, erläuterten aber vorzüglich die Laisfächer Geschichte, und sind größtentheils lehrreich. Die Aufsicht und den meisten Antheil hatte der D. Anton in Götting.

Annalen der Bayerischen Literatur von J. 1778 bis 1780. Nebst einer vorläufigen Geschichte der Aufklärung und Literatur in Bayern unter Maximilian Joseph. 1. Bd. 1. St. Münch. b. Grattenauer. 1781. gr. 8. (das Stück 7 gr. 3 Bände.)

Literatur und geistliche Aufklärung hatten unter der Regierung des vorerwähnten Maximilian Josephs in Bayern merkwürdige Fortschritte gemacht. Hiervon die übrigen Provinzen Deutschlands vollständig zu unterrichten, war die Absicht des Herausgeb. dieser Annalen. Ihr Plan war auf folgende Gegenstände gerichtet: a) Nachrichten von der Universität zu Jülich, b) Schriften und Nachrichten von der Akademie der Wissenschaften in München. c) Eben diese von der sächsischen und landwirthschaftlichen Gesellschaft in Burgauhen. d) Nachrichten von den Schulanstalten. e) Anzeige und Rezensionen der herausgekommenen Bücher. f) Anzeige der Todesfälle gelehrter Bayern, Ankündigungen und andre Nachrichten. g) Biographien von verstorbenen Gelehrten.

Annalen der Literatur in den Kaiserlichen Erbländern, herausgegeben von Joh. Eyerl. 1. Heft, Wien, b. Kurzdt. 1781. 8. (6 gr.)

Kleine Abhandlungen und magerer Anzeigen der wichtigsten nicht einmal besten herausgekommenen Schriften, ohne Belang.

Literatur und Völkerverkunde. 1. Jahrg. 1. Nummer. Dessau 1782. 8. (der Jahrg. 4 thl.)

Gegenstände der alten und neuen Literatur, Erennen der Völkergeschichte der Vorwelt, und Neuzeit von der Ager, Blumen der Phantasie und Frucht der praktischen Philosophie wechselt in dieser unterhalten den Schrift ab. Vieles ist übrigens aus französ. Quellen übersezt, und nicht immer mit der nöthigen Genauigkeit. Der Herausg. war der Hr. von Nechenholz. 1787. wurde sie unter den Titel: Neue Literatur etc. Leipz. b. Göschen fortgesetzt.

Materialien zur Geschichte des Vaterlandes, dessen Geographie, Naturprodukte, Gewerbe, Sitten und Gebräuche in Bayern, Oberpfalz, Neuburg und Sulzbach, 1 St. München 1782. in 4.

Wurden auch als Beilagen zu dem lesenswürdigen Münchner Intelligenzblatt verkauft, und enthielten viele wichtige und angenehme Nachrichten von einem noch immer nicht genug beschriebnen Lande. Der Verf. war der Hr. von Kohlenbrenner.

Der Reisende, ein Wochenblatt zur Ausbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. 1. Quart. Hamb. 1782. (der Jahrg. 4 thl.)

Mensch und Natur in verschiedenen Ländern und Gegenden machen die Gegenstände aus, welche die Verf. darstellen wollen. Sie liefern zusammengebrachte mit Urkunden und Wahl vorgelegte und zu weiten mit Erklärung und Verichtigung begleitete Auszüge aus Reisen, Länderbeschreibungen, politischen und historischen Werken, mit Anzeige der Quellen, woraus sie geschöpft, auch kommen eigene Aufsätze vor, in denen viel Gutes gesagt wird.

Historisch, politisch, geographisch und militairische Verräge die Königl. Preussischen und benachbarten Staa-

ten betreffend. 1. Th. 1782. Dessau. 4. (der Theil 2. Thl. bis zum Bes. 1. Th.)

Ein in allem Betracht wichtiges Werk, das Auf-  
satz enthält, welche man sonst außer den Arbes-  
tämern der Staatsbedienten nicht zu sehen bekommt.  
Es hat folgende Ueberschriften. 1) Politische oder  
statistische Nachrichten von allen Preuss. Staaten, 2)  
historische, geographische, politische, cameralistische  
Nachrichten von ganzen Provinzen, insonderheit  
dem Handel und den Fabriken daseibst. 3) Topo-  
graphien und Politz. Nachrichten von verschiedenen  
Städten. 4) Genealogische Nachrichten von abli-  
chen Geschlechtern und Lebensumständen der daraus  
emspringenen merkwürdigen Personen. 5) Todes-  
fälle merkwürdiger Personen allen Standes und Ge-  
schlechtes. 6) Juristische Entscheidungen über seltene  
Fälle und sonstige in die Provinzialgeschichte ein-  
schlagende zweifelhafte Punkte. 7) Militärische die  
Oekonomie und Disziplin der Kön. Preuss. Armes  
betreffende Nachrichten und Lebensläufe großer Feld-  
herren. 8) Historische, politische, statistische Nach-  
richten von benachbarten Staaten und Provinzen.  
9) Kriegerische Nachrichten von benachbarten Staa-  
ten und Provinzen. 10) Verträge zur Kuriosität  
von Alterthümern und sonstigen Denkwürdigkeiten.  
Pachtanschläge einzelner Güter und Grundstücke,  
ökonomische und dergleichen Sachen.

*Historisches Vorterskull* zur Kenntnis der gegenwärtigen  
und vergangenen Zeit, Wien, Leipzig, Hamburg, 1782,  
1. Jahrg. 1. St. 8. m. Kupf. und Karten. (der Jahrg.  
4 Thl.)

Enthält mehrere interessante und merkwürdige Auf-  
sätze, Rezensionen der neuesten histor. geograph. sta-  
tistischen u. d. g. Schriften, Handlungsnachrichten, ge-  
nealogische Veränderungen der Höfe und die neuesten  
politischen Begebenheiten. *Ignaz*

*Ignaz de Luca Journal der Literatur und Statistik.*  
1. Bd. 1782. Innsbruck. 4. (20 gr.)

Nachrichten von der Universität Innsbruck und geogra-  
phische statistische Nachrichten von Tirol.

*Historisch, moralisch und politisch abgefaßte Belustigungen*  
für alle Stände. 1. Th. Leipzig. 8. Helmsch. 1782. 8.  
(2 Theile 2 Thl.)

Nicht für alle Stände sondern nur für die niedern  
und niedern. Nachrichten von den Gebräuchen ver-  
schiedener Völker bey ihrer Heirath, Kinderzucht,  
Kleidung, Koch u. mit philosophischen Bemerkungen  
und Reflexionen begleitet, machen den Inhalt aus.  
Die Quellen und Gewährsmänner des Verfassers sind  
nicht immer die besten.

*Neue Beyträge zur Geschichte und Münzwissenschaft, her-  
ausg. von J. J. Epich. 1. St. 1782. Nürnberg. 8.  
Baer. gr. 8. (das St. 12 gr.)*

Die Fortsetzung der kleinen Beyträge zur Aufnahme  
und Ausbreitung der Münzwissenschaft von gleichem  
Inhalt und Werth.

*Geographisches Magazin. 1 St. 1783. Dessau und Leipz.  
18 8. (jedes St. 8 gr.)*

Die erste per. Schrift für die Erdkunde allein, wel-  
che ungedruckte geographische und statistische Nach-  
richten, Aufsätze aus geographischen Völkern, Nach-  
richten von Landwarten, Prespelten und Rissen,  
und kürzere Nachrichten enthält, und darunter viel  
nützliches. Der Herausgeber war M. J. E. Adel.  
Sie wurde 1785. unter dem Titel: Neues geogra-  
phisches Magazin fortgesetzt.

*Magazin der Erde und Völkerkunde. 1. St. 1783.  
Gießen. 8. (2 St. 10 gr.)*

Der Verfasser verspricht einzelne Beschreibungen aller  
bekannten Länder anzugeben, konnte aber nicht  
Wort halten.

*Dep.*

Beiträge zur nähern Kenntnis des Schweizerlandes von  
H. R. Schinz. 1. Hft. 1783. Zürich bey Fuesli, 8.  
(3 Hfte à 9 gr.)

Nimmt auf Naturgeschichte, Menschenkenntnis,  
Topographie, Staatsverfassung, bürgerliche Geschichte,  
Landwirtschaft und Gewerbe Rücksicht und spricht  
aus einer wiederholten Beobachtung.

Pommersche Sammlung herausgegeben von T. H. Gade-  
busch. 1. Bd. 1783. Greifsw. 8. (3 tnl.)

Für Geschichte, Statistik, Verfassungsverfassung Pome-  
merns eine sehr gute Sammlung.

Staatmaterialien, und historisch politische Aufklärungen  
für das Publikum, vorzüglich zur Kenntnis des deut-  
schen Vaterlandes in ältern und gegenwärtigen Zeiten,  
von C. R. Hansen. 1. St. 1. St. 1783. Dessau,  
gr. 8. (das Stck. 1 gr. bis 2 Bde. 6. St.)

Enthält mehrere ungedruckte Beiträge, und darunter  
manche gute, und Recensionen.

Reichsches Magazin für die Geschichte, Staatsflugheit  
und Staatskunde, herausgeg. von Vol. Aug. Heinze.  
1. Bd. 1. Hft. 1783. Kiel 8. (das St. 8 gr. 2 Bde.)  
Wannichseitig, belehrend und unterhaltend, und  
insbesondre theilt es Nachrichten aus dem Norden  
mit, dergleichen bey den Südländern selten sind.  
Wurde 1786 mit dem Titel: Neues Kiel. Mag.  
fortgesetzt.

Beiträge zur Beschreibung von Schlesien. 1. St. Krieg  
b. Trampe, 1783. 8. (bis jetzt 9 Bände, das Stck  
5 gr.)

Enthält schätzbare Materialien zu einer allgemeinen  
Topographie dieses Landes, von Fr. Albr. Zinn-  
vermann.

Archiv der Sächsischen Geschichte, gesammelt von Geogr.  
Aug. Arner. 1 St. 1784. Leipzig. 6. Reich. 8. (3  
Theile à 1 tnl. 6 gr.)

Se

Je mehr die Sächsische Staatsgeschichte noch gegen  
andre Länder zurück war, um desto mehr verdiente  
der Herausgeber dieses Magazins Dank, daß er in  
denselben die Darlegung neuer historischer wichtiger  
Wahrheiten und Thatfachen, und die Aufklärung des  
Zusammenhangs der Begebenheiten sich vornahm.

Allgemeines historisches Taschenbuch, oder Abriß der merk-  
würdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1784. von  
M. C. Sprengel. Berlin, b. Haude u. Spener. m.  
Kupf. 12. (1 tnl.)

Ein für den Geographen, Historiker, Staatsmann,  
und für jeden Leser so angenehmes als lehrreiches Jahr-  
buch, in welchem Hr. Sprengel die Geschichte des  
Amerikanischen Freiheits-Kriegs, dann im 2ten  
Jahrgange die Geschichte der Sedats- und Handels-  
ungsveränderung Ostindiens, und endlich in dem neuen  
Hr. von Archenholz die Geschichte des 7jährigen  
Kriegs erzählt hat. Auch der altrenemische Theil  
dieses Twerders ist brauchbar, und die Kupfer hat  
ein Chodewick. Neill und Berger geliefert.

Patriotische Beiträge zur Kenntnis und Ausnahme des  
Schwedischen Pommern, von J. D. von Reichenbach,  
1<sup>o</sup> St. 1784. Stralsund, 8. (8 Strcke à 12 gr.)

In einem angenehmen, ordentlichen und lebhaften  
Stil beschreibt der Verf. den Zustand Pommerns in  
Rücksicht auf Vollstetige, Ackerbau, Industrie,  
Handel, Schifffarth, Erziehungsanstalten, Simonz,  
und Justizverfassung, entdeckt die Mängel und Ge-  
brechen, zeigt ihre Ursachen und thut Vorschläge zu  
Verbesserungen. Und seine Beiträge sind nicht nur  
für Pommern von großer Wichtigkeit, sondern auch  
für Ausländer sehr lehrreich und angenehm.

Magazin der Sächsischen Geschichte, 1<sup>er</sup> Theil. Dreß-  
den. 1784. (der Jahrg. 3 tnl. 18 gr. geht noch  
fort.)

Der

Der Herausgeber, M. Hofse in Dresden, lieferte mehrere wichtige ungedruckte Urkunden, viele diplomatische Extrakte zur Aufklärung der sächsischen Geschichte, interessante Nachrichten von Künsten und Künstsachen, gute Tabellen vom Zustande mehrerer Kreise und Städte, und endlich Nachrichten vom Hoftheater in Dresden. Nur selten kamen geringfügige Anekdoten, und bloße Stadtneuigkeiten mit unter.

Holländische Staatsanzeigen, herausgegeben von Jacob Lüber; mit einem Verzeichniss von Schilz. 1r Th. 1784. Göttingen, b. Vandenhöf. gr. 8. (5 Thle. a 18 gr.)

Die neuesten und wichtigsten Schriften über die neuesten Staatsveränderungen in den vereinigten Niederlanden, die entweder einen wahren inneren Werth boten, oder auch ohne diesen doch starke Sensation gemachte hätten, sorgfältig durch ihres Wirkung wichtig geworden waren, aufzusuchen, deutsch zu übersetzen, und in einer fortlaufenden Reihe von Bänden den Deutschen vorzuliegen, war von ihm dadurch nach und nach in den Besitz einer vollständigen holländischen Staatsbibliothek und in den Stand zu setzen, jene merkwürdigen Unruhen aus den Akten zu beurtheilen, und mit eigenen Augen zu sehen, was der Plan dieser Anzeigen. Die seltenen Schriften von beiden Parteyen, vollständig und höchst treu übersetzt, ohne Weglassung eines Satzes, einer Note, oder eines Beiwortes, enthalten, lieferten oder immer mehr Schriften von der Staatshalterischen Partey, als von der Antistatistischer, auch sam manchen höchst merkwürdigen Darstellungen der, bloße Deklamationen und Verurtheilungen einzelner Männer. Indessen sind sie doch zur Geschichte jener Revolution unentbehrlich.

Matte

Materialien zur Statistik der dänischen Staaten aus Urkunden und beglaubten Nachrichten, nebst einer charakteristischen Uebersicht der dänischen Literatur. 1. Bnd. 1784. Altona, b. Korte. gr. 8. mit Tabellen. (2 Bde 1 Thl.)

Alle wichtige, nicht schon allgemein bekannte, Nachrichten von der Verfassung der dänischen Staaten, sowohl aus öffentlichen Verordnungen, als aus allen, Dänemark betreffenden, in jedem Jahr erscheinenden Schriften, zu sammeln, und durch die Wahl, Behandlung des Stoffs, und hinzugefügte Anmerkungen patriotische Hints über das, was zu besser, oder billiger, abzuändern ist, zu geben, war die Absicht der Herausgeber, und ihre Unternehmung war für die Kenntniß dieser Staaten um so nützlicher, je seltener die statistischen Nachrichten davon sind. Sie fangen mit dem Jahr 1781. an, und nach Verlauf eines Jahrzehends soll ein Supplementband erscheinen, welcher die Bücher einschließen soll. Die Bücher selbst sind übrigens nicht einander gleich, auch sind manche zu bekannte Bücher mit ausgezogen.

Magazin für deutsche Geschichte und Statistik. 1. Theil, 1784. Leipzig. b. Weidm. C. v. Reich. 8. (1 Thl.)

Der Plan des Herausgebers, Hrn. Wald, war, neue Bemerkungen zu sammeln, ungedruckte oder unverarbeitete Urkunden theils zur künftigen Verarbeitung bekannt zu machen, theils Licht zu verbreiten, zerstreute Materialien zusammenzutragen, und wo möglich zu ordnen, historische Conjecturen durch neue Gründe zur Gewissheit zu erheben, oder doch der Wahrheit näher zu bringen, hergebrachte Meinungen, die bald wahr und bald falsch sind, zu berichtigen, falsche Gesichtspunkte anzuzeigen, und auf einen richtigen zu deuten, aus dem der Gegenstand

stand

stand betrachtet werden muß. Die Schranken sich zwar blos auf Deutschland und Schlesiens ein, wollten aber doch alles, was zur deutschen Geschichte und Statistik in ihrem ganzen Umfange gehört, umfassen, aus der ältern Geschichte das mitnehmen, was auf die neuere Geschichte einen vorzüglichen Einfluß gehabt hat, und noch nicht aus dem letzten Gesichtspunkte betrachtet worden ist. Zur genauern Kenntniß der Specialgeschichte sollten Auszüge aus den Actis Sanctorum gemacht werden. Ferner aus den Schriften in- und ausländischer Akademien sollte das, was die Geschichte betrifft, ausgezogen, so wie aus kleinen Abhandlungen und akademischen Schriften die Hauptsachen vorgelegt werden. Auch statistische und historische Schriften wollte man recensiren, und endlich sollten eigene Abhandlungen, mit Notizen, Auszügen, und Recensionen abwechseln. Zuletzt versprach man noch Beiträge zur deutschen Sprachkritik, und zum Bedarf der speciellsten Geographie sollten Charten, Grundrisse etc. in Kupfer gezeichnet werden. Der Plan war von sehr weitem Umfange, das Werk hätte aber nützlich werden können, wenn es besser ausgeführt worden wäre.

Reisemagazin zur Ausbreitung der Wissen- und Menschenkenntniß, mit Anmerkungen versehen. 1. Bd. 16 St. 1784. Altona, b. Eckardt, 8. (das St. 8 gr.)

Eine period. Schrift, welche sich durch gut ausgewählte lesenswürdige, und in einer guten Schreibart abgefaßte Aufsätze, die Statistik, Erdbebeschreibung und Geschichte betreffen, auszeichnet.

Neueste Staatskunde von Deutschland. 1ste Abthell. 16 St. 1ste. u. 2te. b. Hartmann. 1784. 8. (5 St. a 8 gr.)

Zur

Zur Statistik einzelner deutscher Staaten eine sehr gute Sammlung, die vielen Beifall gefunden hat. Staatsanzeigen von den R. R. Staaten von Du Luca. 1. Hft. 1784. Preeburg. gr. 8. (b. Jahrg. 4 tbl.) Enthalten viele gute Nachrichten.

Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik, herausgegeben von P. A. Weddigen. 1. Hft. 1784. Dessau. 4. mit Sparten u. Kupf. (16 Hft. a 12 gr.)

Enthält mehrere Aufsätze von dem Fabrikwesen, der Landwirtschaft und Nahrung, Beschreibung der vornehmsten Städte und verschiedener Gegenden, und wurde mit verdienstem Beifall aufgenommen. 1787. erschien Neues Westph. Mag.

Geographisches Lesebuch zum Nutzen und Vergnügen, von M. J. E. Habert. 16 Wochen. Halle. 1784. mit Illumin. Kupf. 8. (7 Bde. a 16 gr.)

Ein nützlich und unterhaltendes L.f.buch, das nur deswegen getadelt wurde, daß der Verf. seine Quellen nicht angab, und hiemit die Sachen außer dem Zusammenhang erzählte, und ohne dasjenige hinzuzufügen, was Lesern, die seine Quellen nicht wußten, zur Deutlichkeit zu wissen nöthig war.

Jos. P. Prechacka Miscellaneen der Böhmischen und Mährischen Literatur, seltener Werke und verschiedener Handschriften. 1. Bd. Prag, b. Widmann. 1784. (3 Hfte. 16 gr.)

Enthalten für den Literator nützliche und angenehme Nachrichten, die gründlich und gut vorgetragen sind. Beiträge zur Literatur, besonders des 16ten Jahrhunderts, von Strodel. 1. Bd. 16 St. 1784. Nürnberg. 8. (das St. 6 gr. bis 2ten Bde 23 St.)

Eine sehr willkommen Fortsetzung seiner oben S. 141. angeführten Miscellaneen etc. die mehrere interessante und merkwürdige Stücke enthält, zur Aufklärung der

G.

Geschichte, der Reformation und der dabey wirklichen Personen, mancherley Anecdoten liefert aus Schriften, die jetzt selten mehr gesehen werden, und von Männern, von denen auch kleine Urtheile wichtig sind, die endlich ungedruckt oder selten gewordenen Schriften mittheilt.

**Historisch literarisches Magazin in Gesellschaft mehrerer Gelehrten angelegt, von J. G. Meusel. Wageneuth, b. Lübel. 1. Theil 1785. 8. (4 Theile 2 th.)**  
Jedem Freunde der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften muß diese neue Sammlung eben so willkommen seyn, als die vorhergehenden, durch welche in mehreren Theilen der Geschichte ein Licht angezündet worden ist.

**Joh. Bernoulli's Archiv zur neuen Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniß, m. Kupf. 1. Th. 1785. 8. Leipzig, b. Weer. 8. (8 Theile a 24 gr.)**  
Die Aufsätze waren theils aus dem latein., französ., italienischen überetzt, theils noch ungedruckt, nur kamen sehr viele geringfügige und müssige vor, wodurch weder die Wissenschaften noch das lesende Publikum gewonnen.

**Verträge zur innern Kenntniß und Geschichte von Sachsen, herausgegeben von Karl Hammerdister. 1. St. 1785. Leipzig, b. Weer. 8. (2 Stücke a 8 gr.)**

Der Herausgeber verspricht Abhandlungen über Land- und Verabau, Fabrik- und Handelsweien, Vetterlep, Medicinal- und Volksgesundheiten, Beschreibungen von Gegenden, Dörfern, Flüssen und Städten, Landbesitzrechte, die Verfassung des Landes angehende, Verträge, Recepte und Mandate, Einkünften, den politischen, der Fabrik- Verghaus, Handels- und Kunstgeschichten von Sachsen, und zwar nicht schon bekannte, sondern neue Sachen zu liefern, er hat aber sein Versprechen nicht immer gehalten.

**Staatsanzeigen von Italien, meist aus italienischen Urkunden und öffentlichen Staatschriften überetzt, und herausgegeben von J. M. G. Grelmann. 1. Band. 16 St. 1785. Ultingen b. Dietrich. 8. (3 Stücke a 12 gr.)**

Eine Sammlung von Nachrichten über Italien aus unbekanten, oder wenigstens in Deutschland minder bekannten, Quellen genommen, die für den Geschichtsforscher nützlich ist, ob sie gleich durch mehrere Kürzung mancher Anzählge nach an Unterhaltung und Mannichfaltigkeit würde gewonnen haben.

**J. E. Fabrici neues geographisches Magazin. 1. Bd. Halle, im Waisenb. 1785. 8. (das St. 9 gr.)**

Die Fortsetzung des oben gedachten, mit Verfall aufgenommenen, geograph. Magaz. Es besteht noch immer aus handschriftlichen Nachrichten, Recensionen von Büchern, Charten, Prospekten, Grundrissen und vermischten Nachrichten. Ist 1785 mit dem 4ten Bde geschlossen.

**Sammlungen für die Geschichte des Hoch- und Deutschmeistertums von E. G. Eiden. 1. St. 1785. Tübingen, b. Heerbrand. 8. (12 gr.)**

Schränkte sich bloß auf die deutschen Väter ein, und liefert Auszüge aus Verträgen, Stiftungs-, Tausch- und Kaufurkunden und andern Begebenheiten des Ordens. Ist sehr schätzbar.

**Topographische Pfälzische Bibliothek, oder systematisches Verzeichniß der bisherigen pfälzischen topographischen Schriften mit kritischen Bemerkungen. 1. St. 1785. Speier u. Leipz. 8. (16 Stücke a 10 gr.)**

Die Gegenstände dieses Werks sind unter 7 Rubriken vertheilt. 1) Von Landschaften. 2) Von den Schifften über den physikalischen und ökonomischen Zustand der Pfalz. 3) Von den Schifften, die einzelne Gegenden der Pfalz beschreiben, und zwar



von den drey Hauptstädten überhaup. 4) Von den Schriften über die drey Hauptstädte insbesondere. 5) Von den Schriften über die Grenzen desselben. 6) Jenseits des Rheins. 7) Von den Schriften des Herzogthums Zweibrück. Das Ganze war brauchbar.

**Historisches und statistisches Magazin**, vornehmlich von Oberdeutschland, gesammelt durch einige Gelehrte. 1. Heft. 1785. Rempten. in 4. (2 Hefte a 1 tbl. 4 gr.) Lücken der Geographie, Staatskunde und Geschichte Deutschlands zu füllen, und in diesem Vertrage zwar allen und jeden Reichsprovinzen, vornehmlich aber den südlichen Theilen — Deutschlands zu dienen, war die übliche Absicht der Herausgeber. Zu dem Ende lieferten sie urkundliche Aufsätze und Abhandlungen; und eigene Ausarbeitungen, sowohl über das Territorial- Staatsrecht überhaupt, als über die Verfassung einzelner Reichsländer insbesondere, und zwar waren die Materien gleich nach den deutschen Reichskreisen geordnet.

**Bibliothek der Rührischen Staatskunde.** 1. Bd. 1786. Wien, b. Hörling. m. Kupf. in 12. (1 tbl.)

Verbreitet über eine in Aufhebung der Lage, Produkte und Einwohner so vorzügliche, und bisher so im Dunkel gelegene Provinz Licht, und erweitert unsere Kenntnisse von diesem bedächtlichen Theil Deutschlands.

**Litterarisches Magazin von Böhmen und Mähren**, herausgegeben von J. Dobrowsky. 1. St. 1786. Prag, b. Schönsfeld. 8. (3 St. a 10 gr.)

Die Fortsetzung der oben gedachten böhmischen und mährischen Litteratur. Der Verf. liefert hier eine kritische Uebersicht der seit 1781 erschienenen Schriften, ein Tagebuch der Universitäten zu Prag und Brünn; viele wichtige bibliothekarische Nachrichten und

und verschiedene eigene Aufsätze, welche die Historiographie und gelehrte Geschichte zur Ergänzung der *Bohemia docta* Albini zum Augenmerk haben, und im Anhang theils der Bibliothekar Ungar ein systematisches Verzeichniß aller in böhmischer Sprache bisher gedruckter Bücher mit. Das Ganze ist für den Litterator äußerst interessant.

**Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Friedrich II. Königs von Preussen.** 1ste Samml. Berlin, b. Wiegand. 8. (19 Sammlungen a 8 gr.)

Beschreibung der Person des Königs und seiner Eigenschaften, verschiedener von ihm gehaltenen Anekdoten, Cabinetsbescheide, Briefe und Anekdoten, die seinen Charakter bezeichnen. Manche Anekdoten ist allerdings merkwürdig und des Aufbehaltens werth, manche waren schon allgemein bekannt, oder geringfügig, und verschiedenes, ein gewöhnliches Schicksal dergleichen Sammlungen, falsch.

**Neues Reichliches Magazin für die Geschichte, Staatsklugheit und Staatskunde.** 1. Bd. 18 St. 1786. Kopenhagen, b. Probst. 8. (das St. 8 gr.)

Die Fortsetzung des oben gedachten Reichlichen Magazins: Preussische Nationalblätter, oder Magazin für die Beschreibung, Geschichte und Statistik des Königreichs Preussen, von R. J. Wangelssdorf. 1. Bd. 18 St. Halle, b. Hefter. 1787. 8. (2 Bände a 10 gr.) Preussens alte und neue Geschichte, Veränderungen der Volksmenge, der Gewerbe und des Handels, und die damit verwandten Gegenstände, machten den Inhalt dieser Heft aus. Manches Gute war allerdings darunter, aber doch nichts besonders hervorleuchtendes.

**Niederdeutsches historisch, politisch, litterarisches Magazin**, nebst litterarischem Anhang. 1. Jahrg. 1787. Hamb. b. Böhm. 8. (2 Jahrg. a 3 tbl.)

Kauf Ver.

Die



Der Plan hatte viele Ähnlichkeit mit dem des politischen Journals, nur die literarischen Artikel breiteten sich in denselben über mehrere Fächer aus.

**Oberrheinisches historisches Magazin** von E. Meiners und L. E. Spittler. 1. Bd. 1. St. Hannov. b. Helwig. 1787. 8. (der Jahrg. in 8 Stücken 4 zhl. bis jetzt 4 Jahrg.)

Enthält bloß historische Abhandlungen und alle von den Herausgebern aufgearbeitet, von denen jeder wieder sein eignes Fach und seine besondern Gegenstände hat. Hr. Meiners liefert a) Abhandlungen aus der sogenannten Geschichte der Menschheit, welche fast ganz als Commentare der einzelnen Paragraphen des Grundrisses der Geschichte der Menschheit von E. Meiners 1785. anzusehen sind, und b) Aufsätze, welche Bemerkungen, auf seinen Reisen gesammelt, oder doch neuere, ihm mitgetheilte, statische Nachrichten enthalten. Beide, der Grundriß sowohl als die Commentare darüber, enthalten die Resultate einer sehr ausgebreiteten Lectüre von Reisebeschreibungen und andern Schriften über Zustand, Sitten, Kultur u. verschiedener Völker, und sind in mehrerer Rücksicht interessante und angenehm, und es ist um so unangenehmer, daß der vorerwähnte Verf. oft unsichere Quellen, und diese fast ohne alle Kritik, brauche, sich oft selbst widerspricht, bisweilen Aufsätze liefert, die bloß trodene und müßige Ausführungen und Sammlungen, dreiste Behauptungen, ohne allen Beweis, enthalten, und endlich alles ganz unphilosophisch unter einander gemworfen, und dadurch das Auffinden der Axiome äußerst erschwert hat. Die Beiträge des Hn. Sp. zerfallen in drei Classen, a) Anekdoten und Erzählungen zu neuen merkwürdigen Begebenheiten unserer Zeit. b) Auserhand neue, bisher unbekann-

te oder doch weniger bekannte, Dokumente und Geschichtsbeylege, die wichtig, wenigstens unterhaltend, sind, und Auszüge daraus. c) Untersuchungen und Darstellungen merkwürdiger Begebenheiten, Geschichtsskizzen und statische Thatfachen. Alles nicht nur mit großer Kenntniß abgefaßt, sondern auch sehr belehrend, unparteyisch, und eben so freigemüthig als achtungsvoll gegen Fürsten und Staaten. Manche seiner Behauptungen haben indessen Widerspruch gefunden, und über 2 seiner Aufsätze ist der Censur im Magazin selbst geführt worden.

**Staatsjournal**, von J. A. von Wroning, 1. Hft. 1787. Nürnberg. b. Felckner. 8. (der Hft 8 gr. bis 1788. 2tes B.)

Es sollte alles umfassen, was in das Gebiet der Statistik, Politik und Staatsreligion gehört, alle neue Vorfälle, die für Jedermann interessant sind, nicht nur erzählen, sondern auch erklären, eigene Aufsätze aus allen Fächern der Staatskunst, Prüfung öffentlicher Anstalten, und Vorschläge zur Verbesserung derselben, endlich Lebensbeschreibungen verdienten Männer liefern. Mißbräuche und Ungerechtigkeiten sollten freigemüthig gerügt, nie aber die Ehre eines verdienten Mannes, oder die Achtung gegen einen Staat verletzt werden. Der Verf. hat aber keinesweges geleistet, was er versprochen hatte, und statt Freymüthigkeit und Gründlichkeit herrschte Biegelosigkeit und Unkunde in den Staatswissenschaften.

**Niederländisches Magazin**. 1r Bd. 16 St. Lemgo, b. Meyer. 1787. 8.

Aufklärung des Territorial- Staatsrechts und der Statistik von Niedersachsen ist der Hauptzweck. Daneben sollen Biographien merkwürdiger Männer, wichtige Dienstleistungen und Topographien der Städte

und einzelner Kemter, Rezensionen, ungedruckte Akten, Verhandlungen, ausgearbeitete Geschichten etc. vorkommen. Unter den statistischen Nachrichten findet man aber manche, nicht unerhebliche, Fehler, und verschiedene von den übrigen Stücken sind von keiner Erheblichkeit. Der Herausgeber war Hr. Theod. Schmalz in Mitteln.

Verträge zur Kenntniß der Verfassung des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg, Wolfenbüttelschen Theils. Von P. C. Nitrophen. 1. Vertrag. 1787. Braunschweig, v. Weger. 8. (10 gr.)

Eigentlich Verträge zum Herzogl. Braunschweig-Staatrecht. Eine kurze heile Darstellung, und eine simple reine Schreibart empfehlen dies Werk. Auch ist es größtentheils mit Unparteilichkeit geschrieben. Allgemeines Archiv für die Länder, Völker und Staatskunde, deren Literatur und Hülfsmittel, auf das Jahr 1786. Herausgeg. von Jodr. Groll. Cenzler. Götting. b. Dietrich. 1787. 8. (8 gr.)

Materialien zur Statistik, vorzüglich aber Auszüge aus seltenen ausländischen Werken zu liefern, und sodann eine jährliche Registratur von den vielen großen und kleinen Werken und Aufsätzen, die jährlich in den, auf dem Titel genannten, Rächern erscheinen, zu geben, war der Plan des Verf. Daneben sollten auch Rezensionen und Anzeigen von Landkarten Platz finden. Manche Aufsätze bereicherten allerdings die Staatskunde, manche aber waren zu speziell, oder schon in allgemein gelesebenen Journalen abgedruckt.

Neue Quartalsschrift zum Unterrichte und zur Unterhaltung aus dem neuesten und besten Reisebeschreibungen gezogen. 1. St. 1787. Berlin, v. Wever. gr. 8. (10 gr. 2 Jahrgänge.)

Diese Compilation und als solche immer gut genug.

Matr

Materialien zur alten und neuen Statistik von Obhmen. 1. Hft. Prag, b. Widemann. 1787. 8. (9 Hfte. a 10 gr.)

Erschienen unter der Aufsicht des Suberintal-Rathes von Kitzger, und lieferten manche brauchbare Nachrichten zur genauen Kenntniß von Obhmen.

Stizze von Wien. 1. Hft. Wien, b. Krausen. 1787. 8. (5 Hfte. a 10 gr.)

Der Verf. Hr. Peyßl weiß nicht nur lokale Bemerkungen auch auswärtigen Lesern interessant zu machen, sondern auch allgemeine Betrachtungen einzuflechten, die überall beherzigt zu werden verdienen. Man lernt aus seiner Stizze Wien mehr kennen, als aus manchen großen Reisebeschreibungen, und man liest seine Aposoden mit Vergnügen, wenn auch gleich manche seiner Behauptungen nicht auffallend als richtig sind.

Pohlische Bibliothek. 1. Hft. Warschau. 1787. 6. Groll. 8. (6 Hfte. a 7 gr.)

Hr. Steiner wünschte das deutsche Publikum mit Pohlen überhaupt, und insonderheit mit dem Zustand der Wissenschaften daselbst näher bekannt zu machen, er machte daher in seiner Schrift folgende Abschnitte: 1) Historie und Statistik von Pohlen und Litthauen. 2) Vermischte Aufsätze und Verhandlungen aus allen Wissenschaften, die chronologischen aufgeschlossen. 3) Rezensionen und Anzeigen von Büchern, welche in Pohlen und Litthauen herauskommen. 4) Nachrichten von dem Leben verdienter Gelehrten in Pohlen. Die Schrift war reich an gründlichen und schätzbaren Aufsehen.

Neue Literatur und Völkerkunde. 1. Jahrg. 1. St. 1787. Leipzig. b. Götzen. 8. (2. Jahrg. 4 Hft.)

Die

Die Fortsetzung der oben gedachten Litter. und Wiss. Kunde des Hn. v. Archenholz für alle Volkstassen bestimmt, die aber jetzt neben manchen angenehmen und interessanten Stücken auch Aufsätze enthält, die mehr den Verstand, noch die Einbildungskraft, noch das Herz beschärfen, und so manches höchst mittelmäßige Gedicht.

**Historische und geographische Monatsschrift**, herausgegeben von J. G. Kabel und K. Hammerdörfer. Halle, Leipz. und Wien. 1788. 1. St. 11. 8. (8. Jahrg. 3 tnl.)

Originalaufsätze, Auszüge aus meist wenig bekannten Schriften, kurze Nachrichten und Anekdoten, alles von verschiedenem Werthe.

**Schwabisches Archiv**, herausgeben von Hausleutner. 1. St. 1788. Stuttgart, mit Illumin. Kupf. gr. 8. (bis jetzt 4 Bände à 12 gr.)

Beiträge zur Geschichte und ältern Statistik von Schwaben, geographische und topographische Nachrichten, und überhaupt Nachrichten, welche den Ausländer mehr mit Schwaben, als bisher, bekannt machen.

**Kurzer Abriss der neuesten Europäischen Denkwürdigkeiten**, Politik, Religion, Sitten, Gesetzm. und Litteratur betr. Berlin, b. Wiegand. 1. Th. 1788. 8. (2 Theile à 10 gr.)

Kurze Nachrichten von den wichtigsten Vorfällen des letzten Jahrzehnds in Staatsändern, Wissenschaften und Religion, alles aus öffentlichen Blättern genommen, nichts neues, weder in Rücksicht der Begebenheiten, noch der Betrachtungen.

**Monatsschrift von und für Wellenburg**. 1. St. 1788.

Schwerin, b. Wittenberg. 4. (6 gr. geht noch fort.)

Dieser historische, geographische, topographische Nachrichten, Beyspiele edler Handlungen, gewinnmäßige Anstalt

Anstalten, und darunter manches gute Gedicht, und das um so willkommener ist, da Wellenburg für viele Ausländer noch ein unbekanntes Land ist.

**Der Britische Merkur**, oder Jahrbücher der Geschichte, der Politik, der Sitten, der Litteratur, der Künste, der Industrie etc. des Britischen Reichs, für das Jahr 1787. 1. Bd. herausg. von Archenholz, ins Deutsche übersetzt von L. L. Ham. 1788. 8. (1 tnl. 18 gr.)

Hr. von Archenholz hebt aus der großen Menge der täglich in London herankommenden Zeitungen das interessanteste aus, sowohl die politischen Nachrichten, als das, was Staats- und bürgerliche Verfassung, Charakter der Nation, Künste und Wissenschaften, gelehrte und merkwürdige Personen betrifft, und gewährt dadurch Freunden der Letztern eine angenehme und nützliche Unterhaltung.

**Anekdoten vom König Friedrich II. von Preussen und einigen Personen, die um ihn waren**, nebst Verichtigung einiger schon gedruckten Anekdoten, herausgegeben von Fr. Nicolai. 1. Hft. 1788. Berlin. 8. (19 Hft. à 8 gr.)

Vielleicht unter den vielen von Friedrich II. bekannt gemachten Anekdoten die wichtigsten und bewährtesten, wenigstens erregt es ein gutes Vorurtheil, daß der Herausgeber versichert, er habe ein beständiges Studium aus dem Charakter des Königs und seinem Leben gemacht, und vieles von zuverlässigen Männern gehört und gesammelt.

**Die Reisenden für Völker- und Länderkunde**, von zweien Gelehrten herausgegeben. Nürnberg, b. Zickler. 1. Bd. 1788. 8. (3 Bde à 1 tnl.)

Ein Repertorium für Reisefragmente, in welchem jeder, dem es verfallen ist, Sachen zu sehen und treuen zu referiren, seine Beiträge anbringen kann, für welchen nun einzelne Gegenden, oder ganze Länder, regelmäßig

ligieuse oder politische Gegenstände betreffend. Auch von allen Reisebeschreibungen, die von Wesse zu Wesse erscheinen, soll bald längere bald kürzere Nachricht gegeben werden. Die Verf. lieferten aber nur oft Auszüge aus schon allgemein bekannten Reisebeschreibungen, und ihre eigne Nachrichten waren nicht selten unbedeutend.

**Neues Staatenjournal**, 1. Jahrg. 1788. Berlin und Leipzig. 8. (der Jahrg. 4 theil.)

Eine Nachahmung und Fortsetzung des von Grossingischen Staatenjournals, in dessen ersten Jahrgange aber die Herausgeber, Hrn. von Kömer und Menke, Verbesserungen ankündigten, die darinnen bestehen sollten, daß an die Stelle der Jügellosigkeit und Unkunde in den Staatswissenschaften eine treue und gründliche Darstellung und Beurtheilung der neuesten Völker- und Staatshandlungen treten, und insbesondere eine räsonnirende Chronik der neuesten Weltbegebenheiten, ein Tagebuch der Staaten, und aller Völker- und Staatshandlungen, 2) wichtige Aufsätze aus dem natürlichen und positiven Völkerrechte, aus dem allgemeinen und besondern Staatsrechte, aus der Statistik und Staatsökonomie; 3) Patriotische Vorschläge zu Errichtung öffentlicher Staatsanstalten; 4) Unparteyische Prüfungen über bereits vorhandene Staatsanstalten; 5) Lebensbeschreibungen verdienstvoller Staatsmänner, gut und fein durchdachte Staatsreize, Anekdoten etc. geliefert werden sollten. Manche Briefe und verschiedene Aufsätze verdienen Vorzug, den meisten Raum aber füllen bekannte Erzählungen, mehrmals gedruckte Staats-Neden, bloße Zeitungsnachrichten, und Parthische Abhandlungen aus Ideen, mit Vernachlässigung der neuen, bessern Quellen geschöpft.

Weg:

**Beiträge zur Wapnzer Geschichte mit Urkunden**, herausgegeben von J. V. Schunk. 1. Bd. 1. Heft 1788. 8. (6 gr. bis jetzt 2 Bände.)

Abhandlungen, ungedruckte Urkunden, historische etc. Nachrichten aus Handschriften, Denkmählern etc. Zusätze zu gedruckten Werken besonders Joannis de rebus Mogunt. Auszüge aus Journalen etc. mit Beurtheilung, alles zur Aufklärung der Wapnzer Geschichte; hätte wenigstens nützlich werden können.

**Beiträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik und Landwirthschaft sammt einer Uebersicht der schönen Literatur**, herausgegeben von Dr. Westphaler. 1. Bd. 1788. München, b. Lindemayer. 8. (1 theil, 3 gr.)

Die Fortsetzung der Beiträge vom J. 1779. und dem Jahrbuche des Verf. durch welche die bayerische Geschichte manche Ausführung erhalten wird, wenn der Verf. fortfährt, mehr Fakta als Raisonnement aufzustellen.

**Holländische Denkwürdigkeiten**, oder ausführliche Geschichte der gegenwärtigen Unruhen in den Niederlanden, von Carl Hammerdörfer. 1. St. 1788. Leipz. 8.

Dem ungelehrten Theil des Publikums eine zusammenhängende, vollständige Geschichte der niederländischen Unruhen zu liefern war die Absicht dieser Hefte. Der Verfasser würde aber seinen Endzweck erreicht haben, wenn er mit weniger Eilfertigkeit gearbeitet hätte.

**Neue wöchentliche Nachrichten von neuen Landkarten, geographischen, statistischen, historischen, wie auch Handlungsbüchern und Sachen**. 1. Jahrg. 1788. Göttingen. 8. (2 Jahrg. 2 3 theil.)

Die Fortsetzung der wöchentlichen wöchentlichen Nachrichten, deren Hauptgegenstand die geographische, statistische Literatur ist, doch sollen auch zur gleich

gleich auf die historischen Schriften, so wie auf die für den Kaufmann geschriebenen Bücher Rücksicht genommen und auch aus Zeitschriften die besten Stücke ausgehoben werden. Und damit das Ganze den Büchlingschen wöchentlichen Nachrichten so ähnlich als möglich werde, sind auch fast jedem Stücke kleine interessante geographische, historische, statistische Aufsätze vorgelegt. Der Herausgeber ist Hr. G. Canjfer in Göttingen.

Annalen der brittischen Geschichte vom Jahre 1788. als eine Fortsetzung des Werks: England und Italien, von J. W. von Archenholz. Braunschw. 1. Bd. 1789. (bis jetzt 3 Bände a 1 Thl. 16 gr.)

In einem simpeln und doch lebhaften Tone werden hier die Begebenheiten des Parlament, der Regierung, Handlung, Industrie, der Justiz, Verwaltung, Literatur und der Sitten im Jahr 1788. erzählt. Die Geschichte der Literatur und Kunst hat Hr. G. Forster zu bearbeiten übernehmen. Das Ganze ist eines Archenholz würdig.

Magazin für die Brandenburgisch-Bayreuthische Geschichte, herausgegeben von Stfr. Ludw. Deer. 1. Bd. 1. St. Bayreuth b. Lübel. 1789. (bis jetzt 3 Stücke a 10 gr.)

Der Verfasser legt ältere und neuere Schriften, die nicht in den Buchhandel kommen, zum Grunde, und kleidet sie in historische Erzählungen ein. Die Sachen sind brauchbar, obgleich nicht neu und nicht ihm eigen, und, dabey sind sie sehr schwülzig und deklamatorisch vorgetragen, auch fehlt historische Kritik.

Historisch, literarisch, bibliographisches Magazin, errichtet von einer Gesellschaft literarischer Freunde in und außer Deutschland, herausgegeben von J. G. Meusel. 1. St. Borch b. Buchh. 1789. 2. (das St. 12 gr.) Hr.

Hr. Meusel verbindet hier seine literarischen Annalen der Geschichtskunde und sein historisch-literarisches Magazin, will aber nur auf Literarische Geschichte Rücksicht nehmen. Schicksale einzelner Wissenschaften, Erfindungen, verbesserte Hülfsmittel zur Literatur, Geschichte, Biographien, Anekdoten und Charakterzüge, Anfragen, Nachrichten, und Recensionen von alten Schriften und von neuen Literaturwerken, kritische Beschreibungen von Handschriften, und endlich einzelne Bemerkungen, welche Gelehrte beym Lesen und Denken machen, sollen darinne enthalten seyn. Die mehesten Stücke sind nicht blos antiquarisch sondern auch unterrichtend, und das ganze Unternehmen nützlich.

Neues westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik mit einer Gesellschaft westphälischer Gelehrten herausgegeben von Weddigen. 1. Bd. 1. Hft. 1789. Lemgo b. Meyer in 4. (der Band 1 Thl. 16 gr.)

Die Fortsetzung des in 3 Bänden bestehenden oben gedachten westph. Magazins, die ebenfalls alle zweckmäßigen historischen und statistischen Gegenstände des westphälischen Kreises umfassen soll.

## VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtneren.

Journal für Kaufleute. 1. Bd. Hamb. b. Herold. 1780. 8. (2 Bände 16 gr.)

Enthält Aufsätze über verschiedene wichtige Handlungsgegenstände die aus den brauchbarsten zum Theil seltenen Schriften gesammelt und von dem Herausgeber mit nützlichen Anmerkungen begleitet worden sind. Man findet Nachrichten nicht nur von den mannichfaltigen fremden und einheimischen Handlungsprodukten, sondern auch von dem Handel

stände einzelner Länder und Oerter und Abhandlungen über einzelne Theile der Handlung. Der erste Band wurde zu Neuchâtel ins Französl. übersetzt, und zu Paris conficirt.

**Magazin des Kunst- und Buchhandels.** 1. St. 1780. Leipzig, 8. Breitkopf. 8. (das Stck. 6 gr.)

Nachrichten von neuen oder verbesserten Anstalten und Leistungen zum Besten der Wissenschaften und Künste, neuen Schriften und Kunstwerken, Ankündigungen von auszuführenden oder projectirten Unternehmungen und Werken, Correspondenz, Anfragen, Nachricht für Gelehrte, Kunstliebhaber, Kunst- und Buchhändler. Dies sind die Hauptrubriken dieses Magazins, das manche nicht uninteressante Nachrichten geliefert, manche ausländische Bücher und Kunstwerke den Deutschen kennen gelernt, vieles aus Correspondenz geschöpft und von gedruckten Quellen viel auswärtige nicht gemein benützt hat. Wurde 1782. geschlossen.

**Kaufmännische Hefte** herausgegeben von dem Kaufmann Sinapius. 1. St. Altona. 1780. (12 Hefte a 6 gr.)

Diese gemeinnützige und reichhaltige Schrift, die sowohl für den Kaufmann, Kameralisten und Staatsmann belehrend als auch für jeden andern Leser unterhaltend war, enthielt Nachrichten über den Handlungsstand verschiedener Länder und Oerter, Beschreibung und Kultur mancher Handlungsproducte, Nachricht von Fabriken, Lebensbeschreibungen einzelner in diesem Fache großer Männer, die sich durch große Unternehmungen hervorgethan haben, nähere Ausführung über das Wechsel, Paris, Assurancewesen etc. Sonst führt auch diese Schrift noch den Titel: Fragmente aus dem Gelehrte des Handlungswesens zusammengetragen von J. Ehr. Sinapius, und in der Folge bekam sie die Aufschrift: Das Comtoirblatt. Hauke

**Haushaltungszeitung oder Tagebuch vom Zeitbau,** von der Haushaltung und von einigen Hülfsmitteln für die Landleute in Ermangelung eines Keyers und Wundarztes; auch etwas von der Chronologie und Geographie, so viel ein Landmann davon benützen kann, in zehn Jahren gesammelt von einigen praktischen Oekonomen auf dem Lande. 1. St. 1781. Heilbronn, 8. Elsebrecht. 8. (12 Stücke 1 Thl. 12 gr.)

Erfüllte größtentheils die Absicht, in der sie geschrieben war, und theilte aus einer langen Beobachtung und Erfahrung mehrere gute Lehren und Regeln dem Landmanne mit.

**Oekonomische Beyträge und Bemerkungen zur Landwirtschaft** auf das Jahr 1781. oder Unterricht für den Landmann sowohl in Rücksicht auf seine Gesundheit, als auch bey den Acker, Wiesen, und Gartenbau, bezgl. bey allen Vortrügen der Viehzucht, und wie das Vieh nicht nur gesund zu erhalten, sondern auch bey vorkommenden Zeichen und Krankheiten leicht und glücklich zu kuriren als eine Fortsetzung des ehemaligen landwirtschaftlichen Calenders herausgegeben von M. G. Sprenger. Stuttgart, b. Weiler. 1781. 4. (4 gr. bis aufs Jahr 1785.)

Der lange Titel überhebt uns der Mühe den Inhalt anzuzeigen, möchte er nur dem Titel ganz entsprechen, und unter vielem guten nicht so manches unbestimmte und dem gemeinen Manne unanwendbare seyn.

**Das Comtoirblatt oder die kaufmännisch-politische Zeitung** 1. Quart. Hamburg, b. Matthesen. 1782. (das Quart. 6 gr.)

Die Fortsetzung der obgedachten Kaufm. Hefte, anfangs von Sinapius und in der Folge von Schradel. Ebenfalls lehrreich und unterhaltend.

Häger

Allgemeines ökonomisches Magazin von J. H. Vraße.

1. Jahrg. 1. Bd. Hamb. b. Matthiessen. 1782. 8.  
(Der Band in 6. Stücken zähl. 12 gr. 2 Bände.)

Nach der eignen Angabe des Verfassers soll es brauchbare Auszüge aus der besten der ökonomischen Schriften, Anfragen über mannichfaltige Gegenstände der Oekonomie, Verräthe von andern, die sonst im Schreibepulver würden liegen geblieben seyn, oder die so klein sind, daß sie nicht besonders gedruckt werden können, enthalten. Ueberhaupt waren ihm alle Verräthe angenehm, die sich mit dem Landbau, Wiesen und Weiden, der Viehzucht, Jagd, Fischerei, der innern Oekonomie der Stadt und des Landes, der Industrie, Polizei, Fortwiffenschaft, der Baumzucht, dem Handel in den Städten und auf dem Lande, der Brauerei und Brennerei, dem Waden u. dgl. beschäftigten. Bey einem so weit angelegten Plan konnte es dem Herausgeb. an hinlänglichem Stoff nicht fehlen, nur sollte er nicht so viel schlechtes und triviales aufgenommen haben.

Taschenbuch für Gartenfreunde von Hirschfeld. 1. Jahrg. 1782. Kiel, in 12. (16 gr.)

Eine nützliche und angenehme Sammlung von Garten-Nachrichten, Anzeigen von Gartenbüchern, kleinen Aufsätzen und Beschreibungen von Pflanzen.

Wesentliche Nachrichten für den Nahrungsland. 1. Quart. 1783. Leipz. b. Breitkopf in 4.

Eine Compilation von allerhand Regeln, Vorschriften und Recepten für den Oekonom, den Gärtner, Schäfer, Ackermann, Fabrikanten, Wäbler, Winzer, Dorfbarbier u. dgl. die dem Verfasser nicht viel Mühe kann gekostet haben, weil sämtliche Artikel aus schon gedruckten oft schon sehr bekannten Werken entlehnt sind.

Jour

Journal für die Literatur, welches eigene Abhandlungen, Auszüge, und Urtheile der neuesten Schriften, die vom Gartenwesen handeln, Erfahrung und Nachrichten mit hält. 1. St. 1783. (das Stück 6 gr.)

Erheb sich nicht weit über das Mittelmäßige.

Praktische Bemerkungen zur Fortwiffenschaft zum: Unterricht derer, so sich diesem Fache gewidmet haben. 1. Hft. 1783. (3 Hefte 16 gr.) Zeltz. am Thurm m. Kupf.

Ein für jeden angelehrten Forstbedienten sowohl als selbst für den Kameralisten, der das Departement der Waldungen zu besorgen hat, wegen seiner Kürze und deutlichen Schreibart sehr brauchbares Handbuch.

Vörsikalische Zeitung, auf das Jahr 1784. von J. C. E. Vömer. Halle. 1784. in 4. (der Jahrg. 3 zähl. 8 gr.)

Lieferte manche sehr nützliche ökonomische und physikalische Beobachtung und Abhandlung, insbesondere über Bitterung, Produkte, Manufakturen, ökonomische Verbesserungen, Lustschiffahrt, Krankenverschickte, Arzneimittel, Waarenpreise. Wie denn Jahr 1785. wurde der Titel so geändert: Vörsikalische ökonomische Zeitung durch eine Gesellschaft Naturforscher und Oekonomen, herausgegeben von Vömer und Niem. Wie dem Jahr 1786. übernahm Niem die Herausgabe allein und es wurde eine Monatschrift.

Handlungszeitung, oder wöchentliche Nachrichten vom Handel, Manufakturwesen und Oekonomie. 1. St. Gotha. b. Ervinger. 1784. in 4. (der Jahrg. 2 zähl.)

Ein reichhaltiges und gemeinnütziges Wochenblatt, das neue Geld- und Wechselkurse der vornehmsten europäischen Handelsstädte, Preise in- und ausländischer Waaren und Landesprodukte, Verordnungen und Erlasse, wichtige Fabriken, Handel und Oekonomie zum Gegenstande haben, Nachrichten vom Handel, Fabriken und Manufakturen, Nachrichten

welche



welche in die Oekonomie einschlagen, Anzeigen und Auszüge aus den neuesten Schriften und Journalen, die Gegenstände dieses Wochenblattes betreffen, technologische Artikel, und vermischte Nachrichten von Vorrath und Mangel gewisser Waaren, von Assekuranz, Prämien, Aktien, Zinsen etc. enthält. Der Verf. ist Hr. J. A. Hilte in Gotha.

Handlungsbibliothek von Büsch und Bülling. I. Bd. 1784. Hamburg. 8. (der Jahrg. in 6 Stücken 2 tbl. 12 gr. 2 Jahrgänge.)

Die Herausgeb. welche in einer zur Ausarbeitung eines solchen Werks nöthigen Lage sich befanden und mit den dazu erforderlichen Kenntnissen versehen waren, verbreiteten sich über Handlungstheorie, Handelsverträge, Schiffahrtskunde, Handelsgeschichte, Geographie und Manufakturen und ander mit diesen Gegenständen verwandten Materien, auch lieferten sie zuverlässige Ein- und Ausfuhrlisten von einzelnen Handelsstädten und ganzen Ländern, so wie Anzeigen und Auszüge aus den neuesten und merkwürdigsten in dieß Fach einschlagenden Büchern.

Epheueriden der Handlung, oder Beyträge und Verzeichnisse für Kaufleute, von J. E. Schedel. I. Hest. 1784. Lülbel, b. Donatus. gr. 8. I. Jahrg. in 12 Stücken 3 tbl.)

Abhandlungen über Zweige des Handels, Handlungsgeographie und Topographie, Biographien berühmter Kaufleute, Miscellaneen, Erklärung von Waaren, Nachrichten von neuen Anstalten, Fabriken, Manufakturen, Verordnungen, Erfindungen, kurze Anzeigen von Büchern. Weiß Kompilation, und reißt nur unständlichen Kaufleuten, die wenig Lectüre hatten, brauchbar. Die Fortsetzung heißt: Allgemeines Journal für die Handlung, erschienen 1786.

Kritik

Kritische Briefe über gemeinnützige und wichtige Gegenstände aus allen Fächern, zur Beförderung der Wissenschaften und Verbesserung der Staats- und Landwirthschaft, oder zu vermehrter Beschäftigung der Deutschen. Von dem Verfasser des Lehrbegriffs sämtlicher Oekonomischer und Cameralwissenschaftlichen. 1. Hest. 1785. Offenbach. 8. (4 Stücke u 6 gr.)

Der durch mehrere Staats- und Landwirthschaftliche Schriften berühmte Hr. von Pfeifer unternahm in diesen Briefen, die aber weder Form noch Stil der Briefe haben, sondern wahr Abhandlungen sind, eine sehr nützliche und nöthige Revision der so häufig erscheinenden Schriften über Staatswirthschaft, Viehwirthschaft, Handel, Fabrikwesen, Staats- und Landwirthschaft, von denen nur die wenigsten wirklich wichtige und ausführende Sachen und Vorklänge enthalten, sondern die Speise von dem Weizen, und schied Wahrheit von Irrthum und Voreurtheil.

Praktische Beyträge zur ferneren Ausbildung des Lehrbegriffs für die Unterthanen und deren Inspectoren etc. I. Bd. 1. Hest. und Leipz. b. Breitkopf. 1785. gr. 8. mit Landkarten. (2 Stücke u 1 tbl. 4 gr.)

Die Fortsetzung der oben S. 146. angeführten Beyträge zur Finanzliteratur etc. von Hr. Krieger. Richter in Potsdam, die mit dem 9. Stück geschlossen worden, aber nach einem weniger befriedigenden Plan. Anstatt die noch zurückgelassenen wichtigen Finanzmaterien von Steuer, Zoll, Accise, Stempelwesen, Salz, Tabackshandel etc. nachzugehen, fing er an, die gemeine cameralistische Topographien zu liefern, die zwar dem anfänglichen praktischen Cameralisten zu einem guten Muster der Anweisung seiner Operationen dienen konnten, aber für viele derselben immer zu wenig und zu unvollständig und

Kass. Verz.

289



dagegen für das übrige lesende Publ. zu viel und zu uninteressant waren. Doch schon bey dem 2. Stück änderte der Verf. dieß ab, lieferte nur noch 4 Beschreibungen von in besondrer Rücksicht merkwürdigen Orten, und um die allgemeinen Grundsätze auf besondere Fälle anzuwenden, und fügte dann wieder Abhandlungen bey.

Verträge zur Finanzgelobtheit überhaupt, vorzüglich in den Preussischen Staaten. 1. Jahrg. 1785. gr. 8. Leipz. b. Breitkopf. (2 Jahrg. a 12 gr.)

Eine kurze Fortsetzung der eben genannten Verträge zur Finanzliteratur u. die wieder viele lehrreiche Abhandlungen über Finanzgegenstände enthielt.

Des Oberbieneninspectors und Amtraths Niems monatlich praktische, ökonomische Encyclopädie für Deutsche. Oder zusammenhängender Lehrbegriff der gemeinnützigsten praktischen Wirtschaftskonomie für Landwirthe und Bierbriuen, im Großen und Kleinen und für alle Gegenden, die Nutzen daraus schöpfen wollen, als der Verfolg meines Prodomus d. i. Vorläufers. 1. Bd. 1. Lieferung. 1785. Leipz. b. Müller. 8. (der Monat 12 gr. 3 Bände.)

Eine sehr reichhaltige und lehrreiche Schrift, welche der durch mehrere ökonomische und besonders durch seine Dienen; Schriften berühmte Verf. eigentlich zu seinem Privatgebrauch aufgesetzt hatte. Als Vorläufer davon erschien 1783. seine Anweisung zum Futterbau, und nun machte er mit dem Werke selbst den Anfang. Er hat die etwas unbedequate Methode eines ökonomischen Calenders gewählt, und erzehlet nicht nur, was in jedem Monat geschrieben muß, sondern auch wie es geschehen muß, und daher verbreitet er sich über alle Zweige der Haus- und Landwirtschaft, beschreibt mit vieler Deutlichkeit in den besten Schriftstellern die verschiedenen Verfahrenssarten,

ten, und fügt dann aus eigener Erfahrung in mehreren Gegenden die Bestimmung der besten hinzu, auch geühet er die ihm misslungenen Versuche, und nimmt ferne anderer Vorschläge und Rathschläge an, und verwirft sie selbst dann nicht, wenn sie noch Verbesserung bedürften. Der Stil ist ebenfalls gut, und der Sache angemessen, nur etwas zu weitläufig und mit Provinzialismen vermischt.

Der Staatsbürger, eine Wochenchrift in Bayern. 1. St. 1785.

Der Herausg. Hr. Var. von Völkach lieferte mehrere sehr nützliche Verträge zum ökonomischen Fache.

Des Amtraths Niems physikalisch-ökonomische Zeitung. Eine Monatschrift auf das Jahr 1786. Drest. und Leipz. b. Breitkopf. (der Jahrg. in 12 Stücken 4 gr.)

Die Fortsetzung der oben erwähnten Physikal. Zeitung, die noch immer viel nützliche aber bloss ökonomische Sachen enthielt.

Archiv für Kammern und Regierungen, von D. J. Herzm. Pflingsten, 1. Bd. 1. St. 1786. Leipzig, b. Beer, 8. (2 St. a 8 gr.)

Eine Sammlung von inländischen selten gewordenen Aufsätzen, ausländischen übersetzten Nachrichten und eigenen Bemerkungen, welche die Staatskunst, politische Veredsamkeit, den Esprit de Corps, des Savoir faire; die Uebersicht des Ganzen, und die Ausführung für Kammern und Regierungen, Staatsmänner und Geschäftsführer betreffen, und manche Aufsätze sind allerdings ansehnlich und brauchbar, nur ist ihre Anzahl zu geringe gegen den übrigen schlechten Theil.

D. J. Herzm. Pflingstens Journal für Forste, Bergwerke, Salz, Schmelzhütten, Fabriks-Manufaktur- und Handlungen.

langjähren. 1. Jahrg. 1. St. Hannover, b. Hellsing, 1786. 8. (2 Jahrg. a 12 gr.)

Eine neuen dem Archiv angefangene periodische Schrift für die besondern Aufsätze, welche nicht ins Archiv gehören. Sie liefert Verordnungen, Uebersetzungen, Anzeige neuer Bücher, erhebt sich aber ebenfalls nicht über das Mittelmäßige.

3. E. Schubarts von Kierfeld ökonomischer Briefwechsel, als eine Fortsetzung seiner ökonomisch-kameralistischen Schriften, 1. Hft. 1786. gr. 8. (4 Hefte a 7 gr.)

Eine Sammlung rechtlicher Briefe Hrn. Schubarts von Kierfeld und seiner kameralistischen Freunde, welche er aus Eifer für das Gute in Druck gegeben hat. Sie betreffen die neuern Wirtschaftsverbesserungen durch Abschaffung der Wäde und Schafsteife, Kleebau und Stallfütterung, und geben darüber manche nicht unangenehme Nachricht, so sie gleich auch wieder wie die andern Schubarts'schen Schriften viel Deklamation und Selbstlob des Herausgebers enthalten.

Ökonomisches Vortereuille zur Ausbreitung nützlicher Kenntnisse und Erfahrungen, aus allen Theilen der Oekonomie. 1. Bd. 1. Th. Pöschel, b. Denartue, 1786. 8. (der Theil 16 gr. 4 Bände.)

Das Meiste ist aus andern schon allgemein bekannten und gelehrten Büchern abgeschriben, und ohne Scheidung des mehr und minder Nützlichen vorge tragen.

3. C. Schedels allgemeines Journal für die Handlung, 1. Bd. 1. Hft. Schwertia, Wilmor und Wilmor, b. Wöbner, 1786. 8. (3 Bände, jeder in 6 Hefen, a 1 thl. 12 gr.)

34 Fortsetzung der schon angeführten Ephemeriden der Handlung, und der Plan, der nemliche. Nur eine Aübrist ist dazu gekommen, nämlich Handlungs-

schule

schule für Jüglinge, sie enthält allerley nützliche Kenntnisse für angehende Kaufleute. Einzelne gute Aufsätze findet man auch hier, aber immer noch zu viel höchst mögere, und daher sind die leibarsten durch viele Stücke vertheilt und zertheilt. 1788. wurde die Schrift unter dem Titel: Neues allgemeines Journal fortgesetzt, und erschien Viertel jährlich.

Europäische Handlungszeitung. Leipzig, b. Schmidt, 1. St. 1786 (der Jahrg. 2 thl. 12 gr.)

Soll von allen in Europa verfallenden Handlungsneuigkeiten die zuverlässigsten und neuesten Nachrichten mittheilen, als Verordnungen, neue Erfindungen, Fallimente, Waarenpreise, Wechsel- und Verleuten, Vertheilung der Kenntniß einzelner Artikel in der Waarenhandlung, Anzeigen der neuern Bücher der Handlung betreffend, Aufsätze über Handlungsgezeamstände, Vorschläge zum Besten der Handlung, Todesfälle, Reparationen, neue Gesetze n. c.

Magazin für den Philosophen, Naturforscher, Kaufmann und Oekonomen, oder gemeinnützige Abhandlungen und Versuche für Leser aus diesen Klassen von J. C. Schedel, 1. Hft. 1786. Magdeb. 8. (der Hft 12 gr.)

Das meiste ist aus dem Französischen übersetzt, und es ist doch nur der geringste Theil gemeinnützig.

Technologisches Taschenbuch für Künstler, Fabrikanten und Metallurgen auf das J. 1786. Göttingen, bey Dietrich, 1786. 12. (10 gr.)

Gemeinnützige Kenntnisse unter der Klasse von Vögern bekannter zu machen, die sich auf kein ausgedreitetes Studium einlassen können, war der Zweck des Herausg. Hr. Dietrichs.

Der allgemeine und besonders deutsche Kaufmann, oder gemeinnützige Beyträge zur Kenntniß des Handels überhaupt, von Schedel, 1. Bd. Göttha, b. Eutingcr, 1786. klein 8. (der Bd. 18 gr.)

Eine Sammlung, welche aus guten und brauchbaren Aufsätzen mit trivialen vermischt besteht, auf welche Recensionen von Büchern über das Handlungswesen folgen.

Materialien zum nützlichen Gebrauch für denkende Kaufleute gesammelt von J. Ant. Engelbrecht, 1. Bd. 1. St. Bremen, 1787. 8. (2 Bände a 1 tkl. 12 gr.)

Eine Sammlung von Aufsätzen und Auszügen, die neben den andern schon in diesem Fache vorhandenen Schriften immer noch bestehen kann. Der Inhalt ist a) Aufsätze, welche die Handlung betreffen, sowohl Originale als Uebersetzungen, b) Auszüge aus Werken, welche von Kaufleuten sehr selten gelesen werden, und die doch Aufsätze enthalten, welche den Kaufmann interessieren. c) Verordnungen, Traktate und andre politische Nachrichten, die die Handlung angehn, Anzeigen von Kaufmännischen Verfällen und Bekanntmachung von Büchern, die dem Kaufmann nützlich sind.

Gewerbezeitung für Künstler, Manufakturisten und Kaufleute auf das Jahr 1787. Prag, b. Schönfeld, 4. Das meiste und beste aus andern Schriften, als dem Journal der Maschinen, Hirschfelds Theorie der Vercunkst etc.

Annalen der Oekonomie, Kameralistik und anderer dahin einschlagender Wissenschaften. 1. Heft, 1787. Leipzig, b. Böhmer, 8. (2 Hefte a 8 gr.)

Erfahrungen und Thatsachen, nicht bloße Projekte, zu liefern, neue Entdeckungen bekannt zu machen, von Landesherrlichen Verordnungen, aufgesetzten und erhaltenen Verordnungen auf Gleich und Ungleichheit,

keit, von neuen Schriften Nachricht zu geben, dies war der Plan dieser Schrift, deren Verfasser sich auch als einen denkenden und prüfenden Mann zeigte, nur die Sprache war oft unbestimmt und fehlerhaft.

Finanzmaterialien, 1. St. Potsdam, b. Horvath, 1787. gr. 8. 4 St. a 20 gr.)

Die 4te Periode. Schrift, welche Hr. Krieger. Richter in Potsdam binnen wenigen Jahren herausgegeben, und welche Abhandlungen über Finanzgegenstände ohne systematischen Zusammenhang enthält. Landwirthschaftliches Magazin, herausgegeben von C. F. Mund, 1. Quart. 1788. Leipzig, b. Crusius, 8. (bis jetzt 1½ Jahrs. in 4 Quartalsheften a 1 tkl. 16 gr.)

Eine der vorzüglichsten ökonomischen Schriften. Sie enthält Auszüge aus den größten auswärtigen ökonomischen Werken, aus den Schriften der Akademien und ökonomischen Gesellschaften, endlich aus periodischen Blättern, und diesen Auszügen sind Erfahrungen und Vorschläge anderer mit den Anmerkungen des Herausgebers beigefügt, den Beschluß machen Anfragen, Nachrichten und Anzeigen von Büchern.

Forst- und Jagdbibliothek, oder nützliche Aufsätze, Bemerkungen und Verordnungen etc. das gesammte wirthschaftliche Forst-, Jagd-, Holz- und Fischwesen betreffend, als eine Fortsetzung des allgemeinen ökonomischen Forstmagazins. 1. St. Stuttgart, b. Metzler, 1788. (3 Bände a 14 gr.)

Eine strengere Auswahl der Aufsätze, Prüfung und Beilug der erhaltenen Beyträge, Hinzufügung einer Anmerkung bey großen Fehlern, Entfernung niedriger unrichtiger Provinzialausdrücke, und vollständige

stündige Anzeige der zu empfehlenden Bücher würde diese Bibliothek interessanter gemacht haben.

**Forschung zur Erweiterung der Forst- und Jagdwissenschaft, und der Forst- und Jagdlitteratur**, herausgegeben von W. G. von Meier. Ulm, b. Steffens. 1788. 1. Bd. 8. (bis jetzt 7 Bände a 20 gr.)

Da der Herausgeber mehrere Jahre die Forst- und Jagdwissenschaft zu seinem Studio gemacht hatte, und auch nach Niederlegung seines Amtes, er war Rath, Oberforstmeister, und zuletzt Geheimrath und Kammerpräsident, dieß immer sein Lieblingsfach geblieben war, so ließen sich allerdings viele wichtiger Werthe zu künftigen Werken über Forst- und Jagdgeschichte über Forsttechnologie, zur Erweiterung der Forst- und Jagdwissenschaft und der Forst- und Jagdlitteratur u. erwarten, die Erwartung ist aber nicht so ganz erfüllt worden.

**Neues allgemeines Journal für die Handlung, oder gemeinnützige Aufsätze, Versuche und Nachrichten für Kaufleute** von J. Chr. Schedel. 1. Bd. 1. Quartal, 1788. Frankfurt. b. Andr. (2 Quartale a 16 gr.)

Die Fortsetzung des oben angeführten Journals für die Handlung, die aber nun vierteljährig erscheint, übrigens gleiche Einrichtung und gleichen Werth hatte.

**Fragmente, Nachrichten und Abhandlungen zur Verbesserung der Finanz-, Policey-, Oekonomie- und Naturkunde**. 1. Heft, 1788. gr. 8. Berlin, b. Mauers, u. Kupf. (2 Hefte a 8 gr.)

Außer den in die auf dem Titel genannten Bücher einschlagenden Abhandlungen, von denen mehrere merkwürdig und lehrreich, manche aber auch aus schon allgemein gelese- nen Büchern entlehnt sind, kommen Nachrichten von gemeinnützigen neuen

essentiellen Veranstaltungen, Entdeckungen, Erfahrungen und Recensionen von Büchern vor.

**Beiträge zur Kaufmännischen Rechnungskunde überhaupt, insbesondere aber zur Rechnung mit Logarithmen nach den logarithmischen Tafeln für Kaufleute**, von W. R. D. Gerhardt. 1. St. 1788. Berlin, b. Weyer, 8. (1 St. 12 gr.)

In denselben soll gehandelt werden von den gewöhnlichen Kaufmannsrechnungen mit Gebrauch der Logarithmen, von Specialregeln, und weniger gewöhnlichen Kaufmännischen Rechnungsvorfällen, von der Münz-, Maß- und Gewichtskunde, endlich sollen einzelne Vermerklungen und Abhandlungen über das doppelte Buchhalten hinzugefügt werden. Versuchen allen empfehlen zu werden, die sich mit großen kaufmännischen Rechnungen abgeben.

**Allgemeine theoretische Stadt- und Landwirthschaftskunde**, herausgegeben von H. Gottl. Leubardt. 1. Bd. 1. St. 1789. Leipzig, bey Haug, 8. (2 Stücke a 8 gr.)

Geichte, Theorie und Praxis der Stadt- und Landwirthschaft, in ihrem ganzen Umfang und nach allen ihren Theilen und Zweigen soll dieß Journal umfassen, hauptsächlich aber neue Erfahrungen und Verbesserungen aus allen Gegenden Deutschlands mittheilen. Der Plan scheint etwas zu viel umfassend und der Verfasser nicht streng genug in der Auswahl der Aufsätze zu seyn.

**Oekonomische Weisheit und Thorheit, oder Journal vom und für Oekonomen, Kameralisten, Hausmütter, Pächterleibhaber, und Freunde der Stadt- und Landwirthschaftskunde**. 1. Theil, Erfurt, bey Kayser, 1789. 8. (der Theil 8 gr.)

War in ihrer Art nützliche Schrifte, die im Fortgange so besser als im Anfange war.

VIII. Er.

## VIII. Erziehungswissenschaft.

Die neuesten Erziehungsbegebenheiten mit praktischen Anmerkungen. Stessen. b. Krieger, 1. St. 1780. 8. (der Jahrg. in 12 Stücken 1 thl. 12 gr.)

Eine pragmatische Erziehungsgegeschichte der lehrern 20 Jahre nach und zu liefern, war die Absicht des Verf. Zu dem Ende wollten sie von den seit 20 Jahren herausgekommenen Erziehungsschriften, und versuchten oder ausgeführten Erziehungsverbesserungen, das merkwürdige Schlichte und das vorzüglich Gute dergestalt bekannt machen, daß sie bey Gelegenheit eines Hauptbuchs, oder eines Hauptversuches andere eben dahin gehörige Bücher oder Bemühungen anzeigten, und zugleich ihre eignen Gedanken über die Sache bald kurz bald in ausführlichen Abhandlungen mittheilten. Die Ausführung vieler gelehrte und erfahrene Männer, nur der Vortrag war etwas weltlichweilig, und ein gewisser Egoismus hier und da sichtbar.

Historisch, statistisch, moralisches Lesebuch zur Unterhaltung für die erwachsene Jugend und andere. 1. St. 1780. Halle, bey Kurt, 8. (3 Stücke a 12 gr.)

Der Verf. Hr. Wangelsoberst liefert meist nützliche Aufsatze und gute Beschreibungen von Ländern und Städten.

Kinderzeitung. Nürnberg, b. Treischer. 1. Bändchen, 1780. 8. (14 Bändchen a 9 gr.)

Nachrichten und Anekdoten aus Zeitungen und andern Journalen zusammengetragen. Nachstel, Gedichte, Briefe. Manches und besonders die Briefe sind unerheblich, und verschiedenes möchte selbst erwachsenen Kindern unverständlich gewesen seyn.

Unterhaltungen mit meinen Schülern, von Netiz. 1. Bd. Berlin 1780. b. Spener, 8. (16 gr.)

Er.

Erschienen als eine period. Schrift und wurden für Ausländer in einzelne Bändchen zusammengetragen. Der Verf. hat die Unterredungen wörtlich mit seinen Schülern gehalten, sie haben meist die seltliche und religiöse Bildung des jugendlichen Herzens zum Gegenstand, und sind in einer faßlichen und herzlichen Sprache geschrieben.

Wochenblatt für die Schulen. 1. St. Halle, 1781. (6 Quartale 1 thl. 12 gr.)

Eine Schulzeitung von Hr. Prof. Trapp, die ihrem Titel mehr als die eben erwähnte Kinderzeitung entsprach. Sie enthält so viel von den politischen Neuigkeiten, als der Jugend zu wissen nöthig und nützlich war, und sie war lehrreich für dieselbe durch Erklärung aller nicht gemein verständlicher Ausdrücke, und durch ausführlichere geographische, statistische, historische, antiquarische Erläuterungen. Selbst Erwachsene konnten sie mit Nutzen gebrauchen.

Der Erzieher. 1. Vierteljahr, 1781. Halle, 8. (der Jahrg. 1 thl. 8 gr.)

Ein andres Blatt für die Jugend von Hr. Trapp, das nützlich und lesenswürdig war.

Historisch, physikalisch, moralisches Magazin für Kinder beiderley Geschlechts. 1. Th. 1781. Friedr. 8. (2 Theile 1 thl. 4 gr.)

Ganz aus dem Leipziger und Niedersächsischen Wochenblatt für Kinder, dem Jugendbeobachter, Schülerns Vorbereitungen zur Weltgeschichte für Kinder und dergleichen ausgeschrieben.

Deffaulsche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde. 1. Viertel. 1782. 4. (der Jahrg. 2 thl.)

Auch diese Zeitung war für die Jugend nicht nur lehrreich, sondern konnte auch von den Erwachsenen mit Vergnügen und Belehrung gelesen werden. Die Staatsbegebenheiten wurden im Zusammenhang und

908.

vollständig erzählt, Kunststücke in Anmerkungen erläutert, und bisweilen wurden noch wichtige und zur Erzeugung guter Gesinnungen dienende Bemerkungen hinzugefügt. Ausser den Staatsbegebenheiten kamen noch Beispiele pflichtmäßiger, gemeinnütziger, guter, edler und großer Handlungen, Anstalten, Gesetze, Gesinnungen, Erfindungen, ohne Unterschied der Personen vor, so wie Nachrichten von dem Zustande und dem Fortgange der dortigen Erziehungsanstalt. Der Verf. war anfangs Hr. R. J. Becker und in der Folge Hr. Prof. Schulz.

**Magazin für die Erziehung und Schulen** besonders in den Preussischen Staaten. 1. Bd. 1. St. 1782. Halle, b. Gebauer. 8. (4 Stücke 1 tbl. 12 gr.)

Sammlung der kleinen Schulkrisiken in den Preussischen Staaten, die des Aufbehaltens werth sind, Nachricht von den Schulverbesserungen, so wie von der Errichtung neuer Schul- und Erziehungsanstalten in diesen Ländern, Lebensbeschreibungen berühmter Schulmänner, und Erzieher, und Nachrichten von Verbesserungen und Todesfällen berühmter Schulmänner und Erzieher. Nicht viel mehr als Rompilatou.

**Journal für Studierende.** Herausgegeb. von Schönmann.

1. St. Leipz. b. Weer. 1782. 8. (das Stück 5 gr.)

Enthält wieder viele neue Bemerkungen und Vorschläge, noch sind schon bekannte und zuvorgelegte Wahrheiten besser, lichtvoller, kräftiger und einbringender gesagt worden.

**Versuch eines Briefwechsels über das öffentliche Schul- und Erziehungswesen,** gesammelt und als Beyträge zu einer Schulstatistik herausgegeben von Aug. Chr. Werbel und Conr. Werbel. 1. Hft 1783. Halle, b. Gebauer. gr. 8. (das Stück 6 gr.)

Xv

Authentische Nachricht vom wirklichen Zustand der Schulen, vom Verfahren gegen die Lehrer, von ihren wirklichen Einkünften, von Schulreglementen, Gesetzen und Ordnungen, aus: eingesandten Beyträgen und beglaubten Thatsachen, worunter vieles so beschaffen ist, daß, wenn es nicht belegt wäre, man nicht glauben würde dergleichen in der Ehrenlichkeit anzutreffen. Ist unter dem Titel: *Adressecompte für Schul- und Erziehungswesen* fortgesetzt worden, 1786.

**Magazin für Kinder.** 1. Jahrg. 1. St. 1783. Altona. b. Richter. 8. (6 Stücke a 10 gr.)

Manche Stücke waren gut, das Ganze stand aber doch dem Schriften eines Waise, Campe, Solzmann u. weit nach.

**Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes.** 1 Tb. 1784. Leipz. b. Crüger. 8. (der Band mit Kupf. 1 tbl. ohne Kupf. 12 gr.)

Die Fortsetzung des so beliebten Kinderfreundes von Hr. Weisse in Leipzig, in welcher er der erwachsenen Jugend beyderley Geschlechtes eine der nützlichsten und angenehmsten Unterhaltung gewährt, indem die heilsamsten Lehren und ernsthaftesten Wahrheiten mit unschuldigem Scherz und angenehmer Laune abwechseln.

**Aug. Chr. Dörbels Magazin für die Erklärung der Stellen und Räthsel zum Gebrauch der Schullehrer.** 1. Bd. 1. St. Nürnberg, b. Grattenauer. 1784. 8. (2 Stücke a 12 gr.)

Unvermögend den Schullehrern und Schülern, die sich nicht ihreure Bücher und Ausgaben der classischen Autoren anschaffen können, zu dienen, war die Absicht des Verfassers, und er hat manches Gute geleistet, nur bisweilen ist er etwas zu sehr schwelgig.

Deuts

Deutsche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde. 1. Viertel. Götthe. 1784. in 4. (der Jahrg. 2 thl.)

Der Herausgeber dieser Zeitung Hr. K. Z. Vöcker in Göttha hat im Ganzen genommen die vorige Einrichtung der von ihm herausgegebenen Dessauischen Jugendzeitung beibehalten, nur sie noch mehr zu vervollkommen gesucht, und er ist so glücklich gewesen, auch seinen Endzweck wenigstens größtentheils zu erreichen. Besonders aus mehreren Gegenden Deutschlands hat er manche nicht uninteressante Nachrichten mitgetheilt, auch manches Vorurtheil aufgedeckt und ihm entgegen gearbeitet. Und ist sein Blatt nicht für das erste jugendliche Alter brauchbar, so enthält es doch vieles, was dem erwachsenen Theile des Publ. nützlich ist. Der Herausgeber hat in der Folge jenes selbst bemerkt, und daher den Anzich für die Jugend und ihre Freunde ganz weggelassen.

Allgemeine Revision des gesamten Schul- und Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher, herausgegeben von J. H. Campe. 1. Th. 1785. Hamb. b. Bohn. 8. (der Theil 1 t h.)

Eine zweckmäßige Revision des Schul- und Erziehungswesens nach so vielen Versuchen und Vorschlägen, welche in den letzten Jahrzehenden dieses Jahrhunderts darüber gemacht worden waren, war allerdings etwas wünschenswürdiges, da die darüber erschienenen Schriften allerdings viel Gutes enthalten, das vorher entweder noch gar nicht, oder doch nicht so deutlich und gründlich gesagt worden war, aber auch manches Gute, das die alte Schuleinrichtung hatte, übersehen und mit dem Schlechten zugleich verworfen worden ist. Indessen war dies doch nicht ganz der Plan dieses Werks, die Verfassenden, die Hr. Campe, Resewitz, Stuve, Edelcr. Trapp, Salymann, Wilmann, Wisk, Wiedt, Wabert

Wabert, wollten nicht allein untersuchen, was bisher geschehen war, sondern sie unternahmen es zugleich, ein vollständiges Erziehungssystem zu liefern. Und von Männern wie diese konnte man allerdings etwas Vollständiges erwarten, allerdings haben sie auch sehr viel geleistet, und ihre Vorschläge verdienen gehört und beherzigt zu werden. Wenigstens in keinem Jugendlehrers Bibliothek sollte dies Werk fehlen.

Hebr. 1. Bd. 1. St. Otto, f. Wetmann. 1785. 8. (der Band in 4 Stücken, 1 t h. 12. gr. bis 2. Vde. 2. Stck.)

Ein pädagogisches Altes, das 4 Rubriken hat: Vorträge zur Bildung des Verstandes, Vorträge zur Bildung des Herzens, Vorträge zur Kenntniss des geschäftigen Lebens, Bekanntmachung neuer Jugendschriften, und für Lehrer und Lehrlinge bestimmt war. Es enthielt zwar keine unnützen und schädlichen Sachen, vielmehr konnten Kinder von frühem Alter, und junge Leute, die sich nicht sowohl dem Studiren als den andern Geschäften des menschlichen Lebens widmen wollten, manches daraus lernen, aber es enthielt doch nichts und vorzügliches sich auszeichnendes. Auch die Sprache des Verfassers hatte nicht durchgehend das Reichte und Edle, das die Sprache der Jugendschriftsteller haben muß.

Neue Vorträge zur Lectüre für junge Leute von reifem Alter. 1. Bd. 1785. Hamb. b. Hofmann. 8. (16 gr.)

Ein sehr gut geschriebenes Buch sehr mannichfaltigen Inhalts.

Lehrreiche Nebenstunden, eine Wochenchrift beyderley Geschlecht. 1. Jahrg. 1785. Berlin, b. Tietzsch. m. Kupf. 8. (2 Jahrgänge.)

Eine Schrift, die nichts erhebliches hat, und mehr für das Herz als für den Verstand arbeitet.

Ehre



Ehrenk für die Jugend. 1. Bd. Augsb. 4. Stütz. 1785.

7. (der Bd. 9 gr. 3 Jahrgänge.)

Der Verfasser war Dlac. Wilsch, und die Schrift selbst eine Fortsetzung seiner Kinderzeitung, in welcher er mehr auf die reifere Jugend Rücksicht nimmt, und um die erzählten neuesten Begebenheiten vollständiger zu machen, in die ältere Geschichte zurückgeht.

Adreßcomtoir für Schul- und Erziehungsachen von Aug.

Ehr. Döbel und Conr. Döbel. N. 1. 1786. Ziff.

und Zipp. 8. (das St. 10 gr.)

Ist an die Stelle des oben erwähnten Briefwechsels getreten, und der Plan ist der vorige geblieben, und partheyische auf Thatsachen gegründete Darstellung des Zustandes der Schulen und lycen innere Einrichtung.

Zur Erhaltung für Lehrer und Freunde der Schulen von

M. J. Kapp. 1. St. 1786. Wapreuth. 8. (6 gr.)

Liefert Beobachtungen, Erfahrungen und Nachrichten für Schulen und Schulleute, und verdient von jedem denkenden Schulmanne gelesen zu werden.

Bibliothek für Jünglinge und Mädchen. Eine Monats-

schrift. 1. Bd. 1. Heft 1786. Hamb. b. Michaelien.

(der Heft 4 gr. 4 Bände)

Enthält nicht nur nichts verwerfliches sondern auch manches Unterhaltende, nur der zärtlichen Situationen bleibt es zu viel.

Zeitschrift für die Jugend, wovon man in deutschen Schulen Gebrauch machen kann, von J. Feine. Nürnberg.

1. Bd. 1786. 8. (2 Bände a 12 gr.)

Ein mitternächtiges Wochenblatt, das religiöse Aufsätze, Natur- und Naturgeschichte, Geographie, Weltgeschichte, Fabeln, Gedichte, Briefe, Erzählungen, Räthsel enthalten sollte.

Der

Der neue Kinderfreund eine Monatschrift herausgegeben von

P. A. Winkopp. Wien. 1. Heft 1786. 8. 6. Heft 2 8 gr.)

Aufsätze aus der Naturgeschichte und bürgerlichen Geschichte, Schauspiele, moral. Erzählungen, Gedichte, und darunter manches Gute, manches mitteilmäßige und einiges faßliche.

Lebige Kinderbibliothek, ein Abendgeschenk für solche Kinder,

welche am Tage fleißig und gut waren. Warburg.

1. Bd. 1787. 8. (14 gr.)

Ein Auszug aus der Geschichte des Don Quixote,

welche ein Vater seinem kranken Kinde erzählt.

Stellen wird der Faden durch Varnetungszug

zerbrochen, und in Noten wird den Kindern aus

der Ritterzeit und den spanischen Sitten das Unver-

ständliche erklärt. Die Absicht des Verf. und

die er auch nicht wieder verfehlt haben, war auf eine

angenehme und erhellende Weise die langen Winter-

abende auszufüllen.

Neues Magazin für die junge Lesewelt zum edlen und lehr-

reichen Unterreiche von einem Jugendfreunde erfährt.

1. Bd. 1787. Künzberg. 8. (der Bd. 8 gr.)

Enthält viel unbedeutendes, das Beste sind noch die

moral. und historischen Erzählungen und Gespräche

und einige Bruchstücke aus der Naturgeschichte.

Wöchentliche Unterhaltungen für Jünglinge und Mädchen.

1. Bd. 1. St. 1787. Hamb. b. Michaelien. 8. (1.

Bd. 12 gr.)

Allerley aus der Weltgeschichte, Naturgeschichte, Geo-

graphie, moral. Erzählungen, Fabeln, Briefe.

Die Elternfreunde, eine Wochenschrift für gemeine Mütter

und Väter in der Stadt und auf dem Lande. 1787.

Prag. b. Hladky. 8.

Enthält bloß allerley gute Erziehungsregeln.

Kais. Verp. n. Braun



Braunschweigisches Journal, philosophischen, pädagogischen und pädagogischen Inhalts, herausgeg. von Trapp, Etave, Contr. Heusinger, und Camps. 1 St. 1788. Braunsch. in der Schulbuchhandl. 8. (der Jahrg. 4 tbl.)

Eine per. Schrift, welche, da nicht nur ihre Herausgeber Männer von vielen Talenten und entschiednem Verdienste sind, sondern auch ein von Rodowig, Schlosser, Wilaume, Kästner, Weiridge geliefert haben, unter den vorzüglichern per. Blättern Deutschlands einen ruhmvollen Platz behauptet, und besonders das Fach der Pädagogik mit mehreren sehrbaren Aufsätzen bereichert hat, es gleich auch nicht an guten philosophischen Abhandlungen von J. E. Claudius. 1. Bd. Leipz. b. Crusius, 1788. 8. (der Band 12 gr.)

Eine Nachahmung des Weislichen Kinderfreundes, die gut gerathen ist, nur hat der Verf. noch nicht die Sprache ganz in seiner Gewalt, auch; fehlt es ihm noch an Fertigkeit, seinen Stoff immer für Kinder recht brauchbar zu verarbeiten.

Repertorium für die Pädagogik in Gymnasien und Real-schulen. 1. Bd. 1. Th. 1788. Zell. b. Hermann. 8. (der Theil 10 gr.)

Die Herausgeb. dieses Magazins Hr. Heyler und Hr. Hutten wollen besonders für die Ehre und das Interesse öffentlicher Schulen zum Nutzen des Publikums arbeiten. Sie wollen den Nutzen der Schulen und ihre mögliche Verbesserung beweisen, und besonders die neu erfundene oder doch um vieles verbesserte Erlehnungstheorie durch ihre Bemühung anwendbar machen, zu dem Ende erörtern und setzen, 2) welches der eigentliche durch ein Gym-

nasium

nasium zu erhaltende Bildungszweck sey, im Weser sowohl der Studierenden als der nicht Studierenden Jugend. b) Mittel dazu. c) Hindernisse. d) die moralische Bildung auf Gymnasien und Schulen, e) Schuldisciplin, Schulordnungen und Gesetze, Schulkenntnisse, Schulbesuche, Schulprüfungen; diesen wollen sie einen historischen Theil beifügen, der Beyträge zur pragmatischen Schulgeschichte und interessante Nachrichten von Gymnasien und Schulen liefern wird.

Unterhaltungen für die Jugend auf alle Tage im Jahr, von F. A. Wigand. 1. Viertel. 1788. Quedlinb. 6. Feinst. 8. (bis jetzt 3 Viertel. a 6 gr.)

Er erklärt bald einen Spruch, übersetzt bald ein paar Gespräche aus dem Pontanus, erzählt bald etwas aus der Naturgeschichte.

Jugendfreunden auf das Jahr 1789. 1. St. Weissenfeld, b. Severin. 8. (der Jahrg. 1 tbl. 6 gr. werden fortgesetzt.)

Zeichnen sich vor andern ähnlichen Schriften vortheilhaft aus, und fanden auch so vielen Beyfall, daß bald eine zweite Auflage nöthig war.

Debatten, Beobachtungen und Versuche von E. Th. Trapp. 1. St. 1789. Braunsch. gr. 8. (das Heft 6 gr.)

Unter Debatten versteht der Verf. Untersuchung philosophischer Materien; die Beobachtungen betreffen den Menschen und seine geistige Natur, und endlich die Aufsätze, welche weder zu den ersten noch zu den zweyten gehören, begreift der Verfasser unter Versuchen: Es schließt sich übrigens an das Braunschweigische Journal an.

## IX. Kriegswissenschaft.

Unterhalter für Krieger zum Nutzen und Vergnügen, eine periodische Schrift. 1. St. 1780. Berlin. 8. (3 St. a 12 gr.)

Die ersten Stücke sind mehr gewöhnliche Katschulationen als Unterhaltungen für Krieger, in den letztern aber kommen doch hie und da Aufsätze vor, welche die Kriegswissenschaft näher angehen.

Oekonom, ein militairisches Journal. 1. St. Dresden 1782. 8. (19 Bde. a 8 gr.)

Eine per. Schrift voll von genau erzählten Kriegs- Nachrichten und Fragmenten aus militairischen Tagebüchern, wofür die Gesellschaft Offiziers, welche diese Arbeit unternehmen, den Dank aller Kriegsmänner verdient. Vorzüglich schätzbar sind die Druckstücke aus der Geschichte der neuesten deutschen Kriege, und der künftige Geschichtschreiber deutscher Thaten findet hier sehr gute Materialien. Auch die Recensionen militairischer Bücher sind ohne Flecken und mit Einsicht abgefaßt.

Militairbibliothek. 1. St. Hannover. 1782. 8. (4 Stücke 2 Bde. 6 gr.)

Nachrichten und Recensionen von neuen militairischen Büchern, und Verichte vom dem Zustande verschiedener Armeen, wober immer auf die Kenntnisse des Offiziers, der nicht Ingenieur von Profession ist, Rücksicht genommen wird. Das Ganze war überhaupt den Bedürfnissen des Offiziers recht angemessen, und dem, der nicht alle neue Bücher zu Gesichte bekommen noch weniger lesen oder selbst kaufen konnte, unentbehrlich. Wurde 1785. unter dem Titel: Bibliothek für Offiziere fortgesetzt.

Der Veteran oder militairisches Wanderspiel. 1. Th. 1782. Berlin, 8. Korn. gr. 8. (2 Theile 1 Thl. 12 gr.)

Die

Die Fortsetzung der oben S. 153. gedachten neuen Kriegsbibliothek nach eben dem Plan und dem gleichem Betheile.

Militairische Monatsschrift. 1. St. 1785. Berlin, 8. 12. m. Kupf. 11. 8.

Das Studium der Kriegskunst, der Kriegsgeschichte, der Kriegskonomie und andre militairische Kenntnisse zu verbreiten war Zweck dieser Schrift, und an ihrer Einrichtung hat wenigstens die Schuld nicht gelegen, wenn dieser Zweck nicht erreicht worden ist! Sie enthält viele vorrefliche und durchdachte Aufsätze und die Recensionen der militairischen Schriften waren mit Sachkenntnis und Ueberlegung gearbeitet, nur die Anecdotes waren meist von geringem Betheile. Mit dem 2. Bande sind sie überhaupt an zu sinken, die Aufsätze waren minder wichtig und in geringerer Anzahl. Anstatt 3 Bände fand man nur 1. und auch bey den Planc war die Oekonomie sichtbar. Mit dem Jahr 1787. übernahm zwar Hr. von Massenbach die Aufsätze, allein sie wurde doch mit dem 2. Bande geschlossen.

Bibliothek für Offiziere. 1. St. 1785. Göttingen. 8. Dietrich. 8. m. Kupf. (4 Stücke a 12 gr.)

Die Fortsetzung der Militairbibliothek, enthält Abhandlungen und Uebersetzungen ganzer militairischer Bücher, Nachrichten vom Militairstat verschiedener Länder, militairische Anzeigen von neuen Büchern und vermischte Bemerkungen. Die Einrichtung derselben war gut, nur der Preis war für die Subskribenten zu hoch, und daher kam sie in wenige Hände auch der Stil war etwas nachlässig.

Neues militairisches Journal. 1. St. 1788. Hannover, 8. Hellmwig. 8. m. Kupf. (bis jetzt 6 Bde. a 12 gr.)

Ungedruckte Nachr. von der Oesterreichischen Preussischen, Schaffischen und einigen andern Armeen, Wapen

träge

erde zur Kriegsführung, und Geschichte der letzten Kriege, ausführliche Anzeigen von jedem neuen Buche, Anecdoten und Charakterzüge von Generalen und andern Offizieren, war der Inhalt dieses Journals, dem es an interessanten Artikeln für lehrbegierige Leser nicht fehlte.

**Neue militairische Zeitung. Warburg. 1789.**

Hr. Schleichner liefert hier Nachrichten von neuen militairischen Werken, von dem Zustande, den Veränderungen und Vortreibern bey verschiedenen Europäischen, besonders deutschen, Armeen, von gehaltenen Übungslagern, Aufzüge von Kriegsbegebenheiten, Biographien verstorbener Offiziere, und dergleichen, unter manchen Lehrreiche und Angenehme.

**X. Freymaurerey.**

**Freymaurers Bibliothek. 16 St. gr. 8. Berl. 1781. 6. Stahlbaum. (3 Stücke 1 thl. 22 gr.)**

Wurde mit Verfall aufgenommen, und 1782. wieder aufgelegt.

**Archiv für Freymaurer und Rosenkreuzer. 1r Th. Berlin. 6. Weyl. 1783. 8. (der Theil 1 thl. 8 gr.)**

Ein Repertorium freymaurerischer Schriften und unpartheyisches Institut, nach dem eigenen Ausdruck der Herausgeber, in welchem sie auf Verlangen nach ihrer Pflicht und Kenntniß Rath erteilen wollen. Enthält unter manchen lehrwürdigen Stücken viel abentheuerliches, bekanntes und fabelhaftes.

**Unpartheyische Sammlungen zur Geschichte der Rosenkreuzer, von D. J. S. Semler. 1. St. 1786. Leipzig. 6. Derr. 8. (4 St. a 10 gr.)**

Lange vorher, ehe diese Schrift erschien, und ehe noch an eine Berliner Monatschrift gedacht war, war Hr. S. schon auf die, wenigstens dem Namen nach,

nach, wieder aufstehenden Rosenkreuzer aufmerksam, und suchte dieser bedeutlichen Conspiration auf die Spur zu kommen. In der gegenwärtigen Schrift theilt er nun zweyerley Nachrichten mit. a) Solche, die sich vor dem 17ten Jahrhundert beschreiben, ehe noch der Name Rosenkreuzer bekannt war. b) Solche, die nach dem Jahr 1600 bekannt geworden sind, und vermehrt dadurch seine Verdienste um Aufklärung und Entlarvung des Aberglaubens, möchte er nur nicht zu gleicher Zeit den Verdacht einer Universalgeney gemacht haben.

**Materialien für Maurer. 1. St. 1787. Züllichau. 8. (3 St. a 6 gr.)**

Enthält manche Regel und Betrachtung, die auch solche, welche keine Maurer sind, brauchen können. Der Freymaurer, oder Compendieuse Bibliothek alles Wissenswürdigen über geheime Gesellschaften. 1. Hft. 1787. 8. (der Hft 6 gr.)

Dieser Hft ist das Probestück und der Anfang nicht nur des Freymaurers, sondern überhaupt der Anfang eines sehr weitläufigen Werks, einer sogenannten Compendiösen Bibliothek der gewinnlichsten Kenntnisse für alle Stände, oder eines Auszugs aus allen deutschen Schriften. Journale nicht aufgenommen, welche Landwirthschaften, Künste, Handwerker, Handel, Religion, Erziehung, Heilkunde, Rechtsgelehrsamkeit, Finanzwesen, Philosophie, Welt- und Naturgeschichte, Erdbeschreibung, geheime Gesellschaften, betreffen, selbst Romane und Schauspiele sollen im Auszuge geliefert werden. Der Gewinn ist zur Erziehung armer Mädchen bestimmt, und in dieser Rücksicht verdient das Unternehmen immer Unterstützung. Der Herausgeber ist Hr. Chr. C. Andre, zu Götze.

## XI. Schöne Wissenschaften und Künste.

*Beiträge zur Geschichte der Erfindungen*, von J. Vellmann.  
1. Theil. 1780. Leipz. b. Kummer. 8. (bis jetzt 3ten  
Bandes 1ster St. das St. 8. gr.)

Herrliche Materialien zur Geschichte der Erfindungen, und mancher nützlichen Kostalten aus alten und neuern, verlegenen und unbekannten Büchern, mit großem Fleiß zusammengetragen.

Museum der neuesten deutschen Uebersetzungen, und anderer in die Archäologie der Griechen und Römer einschlagender Materialien und Denkmäler, unter der Aufsicht des Hrn. Verlagsers. 1. St. J. H. Bergmann. 1781.  
8. (das St. 8. gr.)

Er schien neben der Sammlung von Uebersetzungen der Griechischen und Römischen Prosais mit erläuternden Anmerkungen, und enthält die neueste Geschichte der neuesten Uebersetzungen von dem laufenden Jahr an, und eine geraume Zeit vor der wirklichen Ausgabe der Auctoren sollte sie Proben der Uebersetzungen liefern. Ausserdem fügte man noch Nachrichten, Abhandlungen, die in die alte Literatur einschlagen u. dergl., worunter oder manches war, das mit dem eigentlichen Gegenstande des Journals nicht gemein hatte. Mit dem 5ten Stücke wurde die Einrichtung geändert, und die Schrift bekam nun den Titel: Museum der griechischen und lateinischen Literatur zum Gebrauch für Lehrer und Schüler, bearbeitet von verschiedenen Gelehrten und Schreibern, unter der Aufsicht des Hn. Prof. Verlagsers.

*Magazin für die deutsche Sprache*, von J. Christph. Adelung. 1. Bd. 1. St. 1782. Leipz. b. Breitkopf. 8. (2 Bände 3 the 14 gr.)

Abhandl.

Abhandlungen über die deutsche Sprache, und Auszüge dessen, was merkwürdig ist, aus ältern, oder nicht genug bekannten Schriften, nur bisweilen Recensionen machen den Inhalt dieses, für die deutsche Sprache so wichtigen Werks aus.

*Sammlung zur Geschichte der Formschneidekunst in Deutschland*, herausgegeben von N. J. S. Semler. 1. St. 1782. Leipz. gr. 8. (das St. 12 gr.)

Die Veranlassung zu dieser Sammlung war die dringende Bitte hülfsbedürftiger Gelehrten um Unterstützung, und da Hr. S. dieß nicht an klingender Münze konnte, so gerieth er auf den Einfall, durch solche die auf den Bänden alter Bücher befindlichen Hierarchen beschreiben zu lassen, die erhaltenen Uebersetzungen zu mastern, und der Presse zu übergeben. Die Absicht war allerdings loblich, die ältere Kunstgeschichte aber hat keine großen Vortheile davon gehabt, sie ist so dunkel, wie vorher geblieben, das wichtigste waren die oft sinnreichen und gelehrten Erklärungen der Standbilder und Figuren in den alten Handschriften.

*Musikalisches Kunstmagazin*, von J. Fr. Reichard. 1. Bd. 1. St. 1782. Berlin. in 4.

Enthält Compositionen und Abhandlungen. Unter den erstern zeichnen sich die charakteristischen Stücke aus alten berühmten Componisten vorzüglich aus, und ihre Wiederbekanntmachung verdient den Dank aller Musikliebhaber, nicht zu gedenken; daß Hr. Reichard viele schöne Erläuterungen ihnen beigefügt hat. Die Abhandlungen enthalten gute Gedanken, nur sehr dilettantisch vorgetragen, auch mit unter manches unwichtige.

*Musikalisches Almanach für Deutschland auf das Jahr 1782*. Leipz. b. Schmieders. (2 Jahrg. u 16 gr.)

Musik.

Musikalische Erfindungen, Verzeichniß der damals lebenden Componisten, Sänger, Sängerinnen, Virtuosen, der besten Capellen deutscher Höfe, Musikhandlungen, Niederlagen, Musikdruckerpen und Stecherpen, Akademien, Instrumentmacher, mit vieler Sorgfalt zusammengetragen.

Blumenlese für Clavierliebhaber, eine musikalische Schenschrift, herausgeg. von H. P. Wepfer. 1. Th. 1782. 2. Th. 1782. 2. Th. 2. Thl.)

Der wirklich wohlriechenden Blumen waren sehr wenige.

Magazin der Kunst, von C. F. Cramer. 1. St. 1783. Hamb. b. Wepfer. (der Jahrg. 6. Thl.)

Ein nützbares Journal, es fehlt dem Verf. weder an musikalischen Stof, noch an Unterstützung dieses Fach der schönen Wissenschaften auf das vollständigste zu bearbeiten.

Polyhymnia, herausgegeben von C. F. Cramer. Leipz. u. Hamb. 1783.

Eine treffliche Sammlung schätzbare und unsterblicher musikalischer Werke.

Magazin der Alterthümer, oder Abbildungen von den vornehmsten geschnittenen Steinen, Basen, Statuen, Gruppen, erhabenen und vertieften Arbeiten, Gemälden, Vasen, und andern Geräthschaften, überhaupt von allen denjenigen Denkmählern, welche auf Künste und Wissenschaften Beziehung haben, von Christl. Fr. Prange. 1. Hef. 1783. Halle, b. Hendel. m. Kupf. in fol. (4 Hefen. 3. Thl.)

Ein sehr nützliches Unternehmen; Lehrlinge und Freunde des Alterthums erhielten hier zu ihrer Bildung und Unterhaltung die wichtigsten Kunstwerke des Alterthums in einer wohlfeilen Sammlung dargestellt, mit Vermeidung der Fehler gegen die Zeichnung, die oft in den kostbarsten Werken begangen

war

worden sind. Bey der Erklärung hat der Verf. allezeit die dahin gehörigen Stellen aus den Schriften der Alten wirklich angeführt. Und endlich hat er Unerkennungen hinzugefügt, welche die schönen Künste selbst betreffen.

Musikalische Bibliothek, herausgegeben von J. A. v. Eschreuth. 1. St. Warburg u. Gießen. 1784. 6. Krieger fol. (das St. 12 gr.)

Recensionen, Widerlegung irriger Recensionen, Biographien, Abhandlungen, Auszüge aus größern Werken, musikalische Aufseher, Nachrichten, Anecdoten, Gedichte, sehr merkwürdige meisterhafte Compositionen. Das Ganze sehr schätzbar.

Theaterbibliothek für Deutschland. 1. St. 1784. Danzig. b. Bräuer. 8. (das St. 16 gr.)

Auszüge, Miscellanen, und Recensionen sind die Hauptabschnitte dieser Schrift, davon aber die ersten matt und schief, und ohne das Charakteristische der Stücks darzustellen, abgefaßt sind, die Miscellanen meist höchst unbedeutend, und die Recensionen sehr dürftig sind.

Odeum, von Chr. Aug. Elobius. 1. Theil. 1. St. Leipz. 1784. 8. (5 Stücke. 1. Thl. 16 gr.)

Unter diesem Titel, der eigentlich ein Gebäude bedeutet, worinne die alten Dichter und Virtuosen ihre Arbeiten dem Publicum vorlegten, hat der Hr. Verf. eine Sammlung Oden, Fabeln, Dialogen, Liebessehnungen, Drieße, Theaterreden, und andre moralische, philosophische und kritische Aufsätze, Moratwiese herausgegeben, in welchem Unternehmen ihn aber sein noch im Novemb. des Jahres 1784. erfolgter Tod unterbrochen hat. Die Aufsätze selbst zeigen, so wie seine übrigen Schriften, den Verehrer der Tugend, den Freund edler Thaten, den fleißigen und gelehrten Forscher alter und neuer Kunst

sind

sind aber auch auf der andern Seite keinesweges frey von weitbergehenden Citationen, vortheilhaften Tiraden und falschen Helmen! Das Ganze ist eine Fortsetzung seiner vermischten Schriften.

Unterhaltungen für das lesende Publikum. 1. Jahrg. 1. Viertel. 1784. Oettingen, b. Hoff. 8.

Historische Abhandlungen, Betrachtungen über Gegenstände der Philosophie, Staatskunde, Jurisprudenz, Erzählungen, Gedichte, Chemische Versuche, meist ungedruckt.

Dramatischer Kausin, fido Hamburg. 1. St. Hamb. 1784. 8.

Ein unbedeutendes stiegendes Blatt, das etwas über die Schicksale des Hamburger Theaters sagt.

J. Fr. Ditsch Verträge zum Theater, zur Musik und zur unterhaltenden Lektüre überhaupt. 1. Bd. 1785. Stendal.

Sehr vermischten Inhalts, zur Unterhaltung nicht ungeschickt.

Verträge zum Theater, zur Musik und der unterhaltenden Lektüre überhaupt. 1. Bd. 1. St. 1785. Stendal 8.

(das St. 22 gr.)

Aufsätze allerley Inhalts, auch Gedichte, viel unwichtiges.

Rheinische Thalia, herausgegeben von Schiller. 1. St. Hef. Mannheim. b. Schwan. 1785. gr. 8. (das St. 16 gr.)

Ein neues Journal für jeden Gegenstand, der den Menschen im allgemeinen interessiert: und unmittelbar mit seiner Glückseligkeit zusammenhängt; also

a) Gemählde merkwürdiger Menschen und Handlungen; b) Philosophie für das denkende Leben.

c) Schöne Natur und schöne Kunst in der Poesie.

d) Deutsches Theater. e) Gedichte und Anekdoten.

f) Fragmente von dramatischen Schicksalen.

g) Beurtheilung wichtiger Männer und Schriften.

h) Verändnisse. i) Correspondenzen, Anzeigen,

Miscell.

Miscellaneen. Von einem Schiller ließ sich vorzüglich im dramaturgischen Fache nichts gemeines erwarten.

Ephemeren der Literatur und des Theaters. 1. Jahrg. 1785. Berlin, b. Maurer. (3 Bändchen a 2 Hl. 16 gr.)

Die Fortsetzung der seit 1778. von Hn. Dietrich herausgegebenen Theaterzeitung, die sich durch Stil, Inhalt und Mannigfaltigkeit von andern ähnlichen Blättern immer ausgezeichnet hat. Sie beschäftigt sich übrigens nicht mit dem Theater allein, sondern auch mit andern Fächern der Dichtkunst und der schönen Literatur, sammlet Bruchstücke und fliegende Blätter von guten Dichtern; und theilt Auszüge aus Wätern des Auslands mit, nur nicht immer mit genugsam strenger Auswahl. Sie wurde 1788. unter dem Titel: Annalen des Theaters fortgesetzt.

Verträge zur Kritik der schönen Wissenschaften, eine Quartenschrift. 1. Jahrg. 1. Viertel. 1786. Berlin, u. Vidua. 8. (der Jahrg. 1 Hl.)

Anspruchsvolle Recensionen über herausgekommene Gedichte, dramatische Aufsätze, Romanen und Növen, eingetragte Gedichte, deren Recensionen zugleich beigefügt wird, endlich Abhandlungen ästhetischen Inhalts, und zuletzt auch kritische Commentare zu Gedichten alter und neuer türkischen Dichter, sollten der Inhalt dieser, in einem sehr hohen und erhabenen Tone, angekündigten Schrift seyn; allein die Verf. verriethen sich leider! auf allen Seiten noch als Lehrlinge und Kunstschüler.

Leipziger Gelehrter und Künstler: Almanach auf das Jahr 1786. Leipzig, b. Weiss. 8. (5 gr.)

Ein alphabetisches Verzeichniß aller in und außer Leipzig lebenden Leipziger Gelehrten, Schriftsteller und Kämpfer mit Lebensnachrichten; fand Dröpsel.

Wittenb.

Bibliothek der alten Literatur und Kunst mit ungedruckten  
Stücken aus der Casual-Bibliothek und andern. 16  
St. Göttingen, b. Dietrich. 1786. (bis jetzt 6 Bde.  
2 8 gr.)

Die Herausgeber, die Hrn. T. C. Epken und  
Wilschertich, und in der Folge auch K. H. L. Fre-  
sen, liefern theils Abhandlungen, theils Recensio-  
nen, theils Inedita und Observationes criticae,  
und dadurch wurde nicht nur für mehrere Unterhal-  
tung gesorgt, sondern die Bibliothek jedem, dessen  
gelehrte Beschäftigung mit alter Literatur in Ver-  
bindung steht, unentbehrlich gemacht. Sie schloß  
sich an die erloschene Philologische Bibliothek an.

Humanistisches Magazin zur gemeinnützlichen Unterhaltung  
und insonderheit in Beziehung auf akademische Stu-  
dien, herausgegeben von Fr. Aug. Stedeburg. Eine  
Quartalschrift. 16 Quart. 1787. Helmstedt, bey  
Krausardt 8. (das Quart. 9 gr.)

Eine sehr nützliche, und dem Geschmacke des Zeital-  
ers angemessene, periodische Schrift; sie enthält  
nicht bloß Aufsätze, welche die Humanisten im eigent-  
lichen Verstande angehn, sondern sie verbreitet sich  
überhaupt über alle Kenntnisse, die zur gründlichen  
Gefchsamkeit vorbereiten, und dem denkenden Kopfe  
unentbehrlich sind.

Museum für Künstler und Kunstliebhaber, oder Fortsetzung  
der Miscellaneen artistischen Inhalts. Herausgegeben  
von J. G. Meusel. Mannheim, b. Schwan und Götz.  
1. St. 1787. 8. (bis jetzt 11 Stücke. 2 7 gr.)

Abficht und innere Einrichtung bleiben, wie bey  
den Miscellaneen. Nur um die Nachrichten, deren  
Etarückung verlangt wird, schneller bekannt zu ma-  
chen, erschienen auch, außer den Oßern, und Wochens-  
liedern, auch einzelne Stücke, und zu mehreren  
Nothwendigkeit wurden auch nützliche Aufsätze und  
Nach-

Nachrichten aus Völkern, die gewöhnlich nicht in  
die Hände der Künstler und Kunstliebhaber kommen,  
aufgenommen. Man wünschte aber mehr Strenge  
in der Auswahl der aufzunehmenden Aufsätze.

Annalen des Theaters. 1. Hft. Berlin, bey Maurer.  
1788. (bis jetzt 5 Hfte, 2 8 gr.)

Die Fortsetzung der Ephemeriden der Literatur und  
des Theaters, die sich aber bis jetzt bloß auf das  
Theater einschränkt, und Gedichte, kleine Schau-  
spiele, dramaturgische Abhandlungen, Recensionen,  
Theater-Nachrichten, und Anekdoten enthält, nicht  
mehr wegen; sondern Heftwelse erscheint. Auch  
diese Fortsetzung besorgte Hr. Wettern, ließ aber  
den Wunsch einer strengern Auswahl noch immer un-  
befriedigt.

Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen  
Wissenschaften in Berlin. 1. St. 1788. Berlin, in  
der Akadem. Kunst- und Buchhandlung, mit viel Kupf-  
er. 4. (d. Jahrg. 5 Thl. u. 9 Thl.)

Eine nach einem guten Plan angelegte und durch  
ihr Außerliches, so wie durch mehrere gute Bey-  
träge von einem Engel, Weill, Fischer, Gerhard,  
dem Herausgeber u. a. sich empfehlende period.  
Schrift, welche die Thätigkeit der von König Fried-  
rich Wilhelm II. so sehr begünstigten und mit  
einem Fond versehenen Akademie zu befördern und  
ihren Ruhm zu verbreiten allerdings geküßt ist.  
Sie hat auch wirklich bey dem Publikum so viele  
Aufmerksamkeit erregt, daß von dem 1. Stück eine  
zweite Auflage hat gemacht werden müssen. Ihr  
Hauptzweck ist, den guten Geschmack allgemeiner zu  
machen, und alle Zweige der bürgerlichen Industrie,  
welche auf Kunst Beziehung haben, zu verbessern.  
Doch sollen nicht bloß Nachrichten von Arbeiten und  
Talenten der Künstler aufgenommen, sondern auch



um die Schrift gemeinnütziger zu machen, Drey-  
erlge aus allen allgemein beliebten Wissenschaften  
geliefert werden.

**Italien und Deutschland in Rücksicht auf Sitten, Ge-  
bräuche, Literatur und Kunst, eine Zeitschrift von  
Moriz und Firt. 1. St. 1789. in Kupf. Berlin,  
8. (das St. 8 gr.)**

Enthält mehrere gründliche und in einer edlen  
Schrift abgefaßte Aufsätze über die auf dem Ti-  
tel genannten Materien.

**Allgemeines Magazin für die bürgerliche Baukunst. 1. St.  
1789. Weimar, b. Hofmann. (das St. 20 gr.)**

Der Herausgeber ist Hr. M. Huth in Halle und  
der Inhalt: ausführliche Abhandlungen über wich-  
tige Gegenstände irgend eines Theils der bürger-  
lichen Baukunst, lehrhafte Auszüge, theils aus  
größern Werken der Baukunst und Schriften der  
Akademien, theils aus Handschriften, Nach-  
richten von unternommenen schweren Bauten und  
daher gehobenen Hindernissen, Nachricht von guten  
Bauordnungen, neuen Erfindungen und Verschö-  
nerungen, Preisen der Baumaterialien und des Arbeit-  
lohns, von Schriften das Bauwesen betreffend.

**Theaterzeitung für Deutschland. Berlin, b. Unger,  
1789.**

Liefert nicht allein Nachrichten von allen deutschen  
Theatern, sondern auch von denen des Auslandes.

**Musikalische Realzeitung. Speier, 1789. 1. Jahrg.  
(6. Jahrg. 3 tbl. 12 gr.)**

Sowohl Recensionen von musikalischen Werken als  
auch Nachrichten von Todesfällen, und Besche-  
derungen berühmter Musiker, Biographien derselben,  
Anerkennung, Erfindungen, Kunstwerke; ferner Ab-  
handlungen über wichtige Materien und Auszüge  
aus größern Werken älterer und neuerer Zeit, Kai-  
sers

fragen über alle zur Kunst gehörigen Gegenstände, End-  
lich eigentliche Tonstücke, theils vorzüglich schöne Stü-  
cken aus Meisterschulen berühmter Tonsetzer, theils Paro-  
dieren vorzüglicher Schönheiten zwischen alten und neuen  
Tonstücken, theils eigene neue Produkte.

**Bibliothek der Grazien, eine musikalische Wochenchrift,  
2. Jahrg. 1789. Speier. 8. (der Jahrg. 3 Bde. 8 Gr.)**  
Vor besonders Liebhaberinnen des Gesangs und des  
Klaviers bestimmt, und liefert manches solchen nicht  
unangenehme.

**Allgemeine Uebersicht der Wissenschaften und Künste in den  
K. K. Staaten 1789. Wien, 1. Theil. 1789. 8.**

Gerichte, kleine Romane, Abhandlungen, Briefe, Re-  
censionen über die gesamte Gelehrsamkeit, Kunst-  
anzeigen, Beiträge zur Kenntn. Aufzügen, neue Musik-  
ken, Kritik der Religionslehrer und des Unterrichts,  
Theaterkritik, aber doch nichts weniger als eine allge-  
meine Uebersicht der Wissenschaften und Künste.

## XII. Vermischte Schriften.

**J. A. Schletterers Archiv für den Menschen und Bürger in  
allen Verhältnissen, oder Sammlung von Abhandlungen,  
Vorlesungen, Plänen; Versuchen, Rechnungen, Wege-  
benheiten, Thesen, Kasualien, Verfassungen, Ge-  
setzen, Verordnungen, Länder, Rechter und Ver-  
schreibungen, Väteranzeigen und Critiken, welche das  
Wohl und Wehe der Menschheit und der Staaten an-  
gehn. 1. Bd. 1780. Leipzig b. Weigand. 8. (8 Bän-  
de. 12 Nthr.)**

Der Endzweck dieser per. Schrift ist alles, was einen un-  
lenzbaren beträchtlichen Einfluß auf das Wohl und  
Wehe der Menschheit und der Staaten hat, gehabt hat,  
haben kann und muß, mit der ernstlichsten Wahrheits-  
liebe, Regelmäßigkeit und im möglichsten Detail darzu-  
stellen; der Plan derselben ist aber sehr weit umfassend  
und beinahe aranzienlos weitläufig. Erziehung, Kul-  
tur der Künste und Wissenschaften, Sitten und Religionen,  
der gesamte Nahrungsstand, und alle Theile der  
Gefiegebung und Politik, machen das Gehiech der auf-  
zunehmenden Abhandlungen aus. Der Herausgeber  
bunt die Glückseligkeit aller Staaten und Völker auf

Kais. Verz.

2

die



die Anwendung der Grundsätze des Hystorikalischen Systems, und sucht auch durch diese Schrift jenes System auszubreiten, und ihm Anhänger zu verschaffen. Hauptsächlich gründliche Ausführung der Beweis, und gute und angemessene Kenntnisse findet man auch hier, aber auch auf der andern Seite wieder zu viel Vorurtheile gegen eigene Meinungen, mangelhafter Schlüsse, unrichtige Folgerungen daraus, und einen gar zu großen Hang, die so sehr verschiedenen Staatsverfassungen einem einzigen Rechten anzupassen. Wurde 1785. unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt.

**Magazin der neuern französischen Literatur**, herausgegeben von B. G. V. Vetter. 1. St. 1780. Leipzig. 6. Breitkopf. 8. (12 Bände, à 6 Gr.)

Auszüge, kurze Nachrichten von weniger wichtigen Schriften, französische Uebersetzung ausländischer Werke, Anhang von allerhand zur französischen Literatur gehörigen Vorfällen, Anzeige herauskommender Schriften. Die ernsthafte Gelehrsamkeit nimmt den meisten Raum ein, doch werden wichtige Schriften keinesweges verossen, und so wird Unterhaltung und Unterricht mit einander vereinigt.

**Magazin der Italiänischen Literatur und Künste**, herausgegeben von C. J. Jagemann. 11. Bd. 1780. Weimar, b. Hofmann. 8. (8 Bände, à 1 Rthlr.)

Der Plan dieses Magazins war etwas weitläufig angesetzt, er erstreckte sich nicht bloß auf heutige Literatur und Kunst, auch nicht einmal bloß auf Nachrichten dieser Art älterer und neuerer Zeit, sondern man findet in demselben ausführliche Uebersetzungen von Abhandlungen, Lebensbeschreibungen, Gedichte u. dergl. und zwar nehmen diese weit den größten Raum ein. Ueberhaupt aber hat der Verf. 6 Abtheilungen gemacht. Die erste enthält Auszüge und freye Uebersetzung profanischer Werke aus verschiedenen Ädern der Literatur und aus verschiedenen Jahrhunderten; die 2te ist zu den besten Werken der Italiänischen Dichtkunst bestimmt; die 3te liefert Anzeigen und kurze Nachrichten nicht nur von den neuesten Büchern, sondern geht auch nach und nach zurück bis zur Mitte unsers Jahrhunderts; die 4te ist den vornehmsten gelehrten Werken bestimmt, die seit der 2ten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gedruckt sind. In der 5ten

6ten Abtheilung wird unter dem Titel: Väterkenntniß, ein Verzeichniß der vornehmsten Werke der Italiänischen Literatur vom 14ten bis zum 16ten Jahrhundert geliefert; und endlich die 6te enthält vermischte Nachrichten von Künsten, Alterthümern, Erfindungen und andern nützlichen Dingen aus verschiedenen Jahrhunderten. Dem 4ten Bande an fieng der Herausgeber an sich in der 7ten Abtheilung mehr auf die neuesten Bücher unsrer Zeit einzuschränken, und dröhnte die in der 4ten Abtheilung gelieferten Bücheranzeigen bis auf die neuern Zeiten aus. Manche profanische sowohl als poetische Stücke waren entweder vom Verf. selbst, oder von andern schon übersezt, und hinlänglich bekannt. Und Weinbarden erreichte er doch nicht in Ansehung der Sprache und Uebersetzung. 1785. wurde es unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt. 7. unten.

**Magazin der spanischen und portugiesischen Literatur**, herausgegeben von J. J. Vetter. 1. Bd. 1780. Weimar b. Hofmann. 8. (3 Bände, 2 Rthlr. 18 Gr.)

Nicht wirtliche Uebersetzungen der spanischen und portugiesischen Schriftsteller, sondern die Deutschen mit dem Geiste derselben bekannt zu machen, war die Absicht des Herausgebers. Er lieferte, doch ohne chronologische Ordnung zu beobachten, Gedichte und profanische Aufzüge aus dem Fache der Veredelmheit und Geschichte, mit Geschmack gewählt, und mit Geschick übersezt, aus Cervantes, Quevedo, Fore de Vega u. den Beschlaf machte jedesmal eine Lebensbeschreibung eines Kriegerin, Kriegermanns, Staatsmanns oder Gelehrten.

**Frankfurtische Beiträge zur Auerziehung nützlicher Künste und Wissenschaften**. 1. St. Frankfurt. 1780. (3 Jahrgang 3 Rthlr. 8 Gr.)

Eine Wochenchrift vom Hofrath Kuhl in Frankfurt, die Abhandlungen, kleine Aufsätze, welche in Cameral Finanz, Polizei, Staats-Handels- und Haushaltungs-wirtschaft einschlagen, Anzeigen neuer Erfindungen, Erzählungen und Geschichten, Lebensbeschreibungen Frankfurter Gelehrten und Künstler, Theaternachrichten u. enthält, und darunter manche wichtige und unterhaltenswerthe.

**Zur Literatur und Geschichte**, von J. F. Fischer. 1. Hft. Leipzig. 1780. 8. (5 Gr.)

Abhandlungen, Gedichte, Recensionen, erhob sich nicht über das mittelmäßige.

Der reiche Magen, eine universelle Wochenschrift. Offenb. und Zeitl. 1780. 6. 24 Stk.

Eine armutheliche Sammlung von Anekdoten, die schon in andern gelehrten und politischen Zeitungen gefunden hatten.

Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens an der Dama. 1. St. 1780. Regensb. in 4. (12 Stüde. 1 Nthl. 12 Gr.)

Eine mittelmäßige Monatschrift vermischten Inhalts, von Nothammer. Schenckel, Gedichte, Theaterstücke, reichen, politische Gedanken.

Angenehme Lektüre für Heffens Töchter. Gießen b. Krüger. 1780.

Alles Gute, was sie lieferte, war aus andern bekannten Schriften, z. B. der Literatur, und Theaterzeitung, dem deutschen Merkur, deutschen Museum, Isis, Nothmanns Diction genommen.

Für Leser und Leserinnen. 1. Bd. 1780. Riga. 8.

Dah der Herausgeber eine gute Auswahl anzeigend und Manichfaltigkeit in seine vor. Schrift gebracht habe, ist alles, was man Gutes davon sagen kann.

Helvetischer Kalender für das Jahr 1780. Zürich, b. Gessner. 8.

Eine nützliche Schrift, die Vorträge zur Geschichte der Schweiz, und aus diesen einen Naturkalender, eine Uebersicht der Revolutionen in Künsten und Wissenschaften, eine Uebersicht der schweizerischen Bibliotheken, Akademien, öffentlichen Gesellschaften liefert.

Lehrbuch für alle Stände, zur Verbesserung edler Grundsätze, achten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse, herausgegeben von J. Fr. Zöllner. 1. Th. 1781. Berl. b. Hinkung. 8. (Noch 9 Theile à 16 Gr.)

Ein vorerzähltes Buch für die jetzige Lebenswelt, das nicht nur edle Grundsätze, achten Geschmak und nützliche Kenntnisse zu beschaffen gedachte war, sondern auch wahre Tugend aus reiner Gottesverehrung bey Leuten aus allen Ständen verbreitete. Alle Aufsätze waren lehrreich und eindruckend, und machten dem Geschmak und dem Herzen des Herausgebers Ehre.

Die

Der Volksehrer, eine Monatschrift. 1. Jahrg. 1. St. 1781. Leipz. b. Weigand. 8. (3 Jodra. 4 Nthl. 3 Gr.)

Die Absicht des Verf. Hrn. Junga zu Lemern war, recht sehr gut, daß seine Materialien waren meist gut gewählt, nur daß der Dabe populär zu schreiben, ohne ins Feinere zu fallen, schlie es ihm.

Vorträge zur Verbesserung einer nützlichen Lektüre. 1. Th. 1781. Leipz. b. Kummer. 8. (2 Theile à 16 Gr.)

Gute Empfehlungen und Behauptungen zu erreichen und zu stärken, ist die Absicht des Verfassers, welche er auch erreicht haben wird, ob gleich manche seiner Erzeugnisse sehr umständlich und wiederweilig sind. Vieles ist auch aus andern Büchern entlehnt.

Zeitvertreib, eine Wochenschrift vom Jahr 1781. Frankfurt. 8. (der Jahrg. 1 Nthl. 14 Gr.)

ist mit dem ersten Jahre schon wieder eingeschlafen, und zwar ohne den geringsten Schaden des Publikums.

Allgemeines Wochenblatt, verschiedent. historische, geographische, statistische, ökonomische, poetische und literarische Materialien enthaltend. 1. St. 1781. Göttingen b. Deime. 8.

Eine Sammlung von Excerpten, die niemanden genutzt hat.

Wochen- und Monatschrift für das Land Württemberg. 1. Heft. Freiburg. 1781. 8.

Eine Wochenschrift von einem Genie, und ganz in der Geniesprache.

Der Erziehler, eine Wochenschrift. Berlin b. Neffe. 1781. 1. St. 8. (2 Jahrg. 7 Nthl.)

Eine Samml. von lehrreichen und nützlichen Erzählungen. Erzählungen aus der natürlichen Welt zum Vergnügen und Unterricht. 1. Bd. Halle. 1781. 8. (2 Bände. 1 Nthl. 21 Gr.)

Alley aus Naturgeschichte, Romanen, Reisebeschreibungen, politischen und gelehrten Zeitungen zur Lektüre zusammengestellt.

Allgemeines schweizerisches Gelehrten- und Archiv unter Gustavs III. Regierung. 1. Theil für das Jahr 1772. von verschiednen Gelehrten in Schweden angearbeitet und herausgegeben von Chr. Wihl. Edv. 1781. 6. Junius. 8. (2 Theile 1 Nthl. 12 Gr.)

Die

Die Deutschen mit der Schwedischen Literatur bekannt zu machen, war der Endzweck des Herausgebers. Er lieferte: a.) reichhaltige Recensionen, b.) kurzgefasste Anzeigen, c.) Anzeigen von neuen Büchern, und Preisaufgaben und Kunstwerken, d.) Vermischte Nachrichten von dem Zustande der Gelehrsamkeit in Schweden. Das Ganze war sehr willkommen.

Staats-Anzeigen, gesammelt und zum Druck befördert von Aug. Ludw. Schöjzer 1. Bd. 1 Heft 1782. Göttingen bey Van der Höf. gr. 8.

Die Fortsetzung des mit dem 60. Hefte geschlossenem Briefwechsel, gleich vortreflich, interessant und unterhaltend. Sie verbreiteten viele statistische Kenntnisse, brachten Uebersetzungen der Beratern zur Klare, und waren immer eine Geißel des geistlichen und weltlichen Despotismus.

Münchbergisches Mercurium der Literatur. 1. St. 1782.

Stuttgart bey Metzler. (3 St. 12 Gr.)

Eine Quartalschrift, die sich vor vielen ihres gleichen auszeichnete, und wenn auch schon nicht lauter reiste, doch wenigstens viele Arbeiten lieferte, die alle Aufmerksamkeit verdienten. Sie war moralischen, philosophischen, historischen, und vermischten Inhalts, und zwar bearbeitete das philosophische Fach Herr Adel, das historische Herr Fr. Schiller, das artistische Herr Adel, und das physikalische Herr Petersen. Mit dem 3. St. wurde der Plan geändert, und sie schenkte sich nun mehr auf Oekonomische, statistische und literarische Verfassung Oberdeutschlands ein.

Wöchentliches Briefwechsel der Gelehrten und Künstler Deutschlands. 1. Vierteljahr. Hannover. 1782. 8.

Eine Art von Verbindung und Vereinigungspunkt für alle Gelehrten und Künstler Deutschlands, welche etwas zu fragen oder zu berichten, anzukündigen und bekannt zu machen haben; der Plan war von sehr großem Umfange, der Anfang enthielt aber doch verschiedene gemeldigte und Aufmerksamkeit erregende Stüke.

Preussisches Magazin der Wissenschaften und Künste, 1. St. 1782. Berl. b. Unger. 8. (5 St. a 12 Gr.)

Eine Sammlung von Aufsätzen über Gegenstände aus den Wissenschaften und Künsten, und zwar eigene Abhandlungen Preussischer und ausländischer Gelehrten, Recensionen und kurze

beurtheilende Nachrichten von Kunstwerken aus interessanten deutschen, englischen und französischen Schriften. Mehrere Aufsätze waren lehrreich und unterhaltend und verriethen den Kenner, besonders die von Merz und Fr. Gedde.

Der deutsche Arelas, eine Monatsschr. Leipz. b. Hiltcher 1. Viertel. 1782: 8. (Das St. 3 Gr.)

Satzes zwar, aber Satore, die sich weder durch Wissenschaft und Neuheit der Sachen, noch durch eine geistreiche Darstellung, noch durch Richtigkeit und Annuth des Ausdrucks empfiehlt.

Halbmonatliche Beiträge zur Gelehrsamkeit, Jahrg. 1782.

1. Heft Wanhelm. 8.

Unter diesem Titel werden die Rheinischen und Bayerischen Beiträge zusammen fortgesetzt, Plan und Verfassung bleiben die nämlichen, nur daß Herr Westenrieder, Verf. der Bayerischen Beiträge, sich noch anschließt. Sie enthalten so wie sonst manches lehrreiche.

Uebersichtliches Magazin der Litter. 1. Jahrg. 1782. 8.

Zeitungsschriftliche und allerhand andre Aufsätze von verschiedenen Werthe.

Pyramontes Drucken: Archiv. 1. St. 1782. Berlin b. Stahlbaum. 8.

Alles zu sammeln, was man von Pyramont merkwürdiges aufreiben konnte, war der Plan dieser Blätter, kleine fliegende Broschüren, Gedichte, politische Aufsätze sollten aufgenommen werden, alles zur Befriedigung des Vergnügens der Drucken: Gäste.

Allenueueste Mannichfaltigkeiten, eine gemeinlichige Wochenchr. mit Aufz. 1. Jahrg. 1782. Berl. bei Elfeld. gr. 8.

(4 Jahrg. a 2 Rthlr.)

Mannichfaltigkeiten wohl, aber nicht die allenueuesten, die hier vorkommenden Aufsätze schlugen meist in die Geschichte, Philosophie des Lebens, Naturgeschichte und Oekonomie ein, und sind zum Theil aus guten Reisebeschreibungen und aus bekannten Büchern entlehnt.

Deutschlands achtzehntes Jahrhundert 1. Heft 1782.

Eine Arbeit Römisch Katholischer Gelehrten in Schwaben, die durch dieselbe ihre aufgeklärten Einsichten zur Verbesserung der Religionsgesinnungen, und des Geschmacks in allen Arten von Wissenschaften ihren Brüdern mittheilen wollen, Aberglauben, Gewissenszwang, Wänsche

Mönchswesen, Predanteren in Schulen, scholastische Philosophie wird vorzüglich stark mitgenommen, und das theils durch Aufsätze, die in Gedanken und Ausdrücken den Produkten der Klostergelehrsamkeit und unverfälschten Sprachentaggen stehen, theils durch ernsten Tadel, theils durch lächelnden Spott. Die Schrift hat viel Gutes gewürkt, ob man sie gleich zu unterdrücken gesucht hat, ist sie doch an mehreren Orten öffentlich verkauft und sehr stark gelesen worden.

**Das Schwelcherblatt.** 1. Bändchen, 1782. Orden. 8. Herr Vossler wollte durch diese Schrift bessere Gesinnungen, edlere Grundzüge und mehrere Kenntnisse unter den niedern Ständen verbreiten, und dieser seiner Absicht war Gehalt und Ton angemessen.

**Magazin für Frauenzimmer.** 1 St. 1782. Straßb. Kehl und Waisl. 8. der Jahrg. in 12 St. oder 4 Bd. 4 Bde. In diesem mit Sorgfalt bearbeiteten und mit Verfall geleiteten Magazin, das zwar manches mittelmäßige Stück enthält, wo aber doch das schlechte immer von dem guten überwogen wurde, und das noch mehr Lob verdient haben würde, wenn der Stil immer fortreife gewesen wäre, findet man 1) Anweisung, wie das Frauenzimmer erzogen werden und wie es selbst erziehen soll; 2) Kleine Abhandlungen aus der Moral und Geschichte, letzteren kurze Nachrichten aus der Geographie und Naturgeschichte. 3) Kleine Lebensbeschreibungen von merkwürdigen Frauenzimmern, 4) Anekdoten, 5) Auszüge aus Werken für Frauenzimmer in und außerhalb Deutschland, 6) Gedichte, 7) Naturgeschichte besonders in Rücksicht des ökonomischen Nutzens der Pflanzen, 8) Kleine Erzählungen und kurze Romane. Nicht selten sind hier Nationalgeschichten des Frauenzimmers beigefügt, auch dazwischen berühmter Frauenzimmer. Wurde 1787. unter dem Titel: Neues Magazin fortgesetzt. f. unten.

**Für ältere Literatur und neuere Pöbel, eine Quartalschrift.** 1. Jahrg. 1. Quart. 1783. 8. (3 Jahrg. a 3 Bde.) Herausgegeben durch die Verbindung älterer und neuerer Literaten, durch strenge und sorgfältige Auswahl, und durch die Richtung des Nützlichen und Angenehmen eine der ersten Stellen unter den period. Schriften. Die Hergen Herausgeber waren Kanzler und Meißner, und sie

sie enthält historische, philosophische, und statistische Abhandlungen und Untersuchungen, Aufsätze, welche die schönen Wissenschaften betreffen, Biographien, Uebersetzungen, Gedichte und Anekdoten.

**Fliegende Blätter für Freunde der Literatur, Aufklärung und Menschen-Verbesserung.** 1 St. 1783. Dessau. gr. 8. (das St. 8 Gr.)

Verfeinerung alles dessen, was Aberglauben, Verfolgungsgeist, und blinde Anhänglichkeit an Orthodoxie und Aesche heißen kann, und diese mit Wärme und in einem festen Stil und guten Vortrag war der Gegenstand dieser lesenswerthen per. Schrift, die aber mit dem 4. Stücke schon wieder abgebrochen wurde. Sie lieferte noch außerdem Gedichte und Auszüge aus selten gedruckten Büchern. Der Herausgeber war Herr G. Nath Fischer zu Halberstadt.

**Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack, herausgegeben von H. A. Willepp.** 1 St. 1783. Gera. 8. (der Band in 6 St. 2 Bde.)

Eine von den Hauptabsichten dieser per. Schr. war nach der Angabe des 1. Stück, Vervollständigung der Fortschritte des menschlichen Verstandes, des gegenwärtigen Zustandes der Aufklärung, der Mittel sie zu befördern, und der Ursachen ihres Rückgangs. Die Hauptrubriken derselben waren Abhandlungen, Uebersetzungen, Bücherbeurtheilungen, und Auszüge aus ihnen, historische politische Nachrichten und Briefe.

**Personen für Deutschlands Töchter, von Sophia La Roche.** 1. Heft 1783. 8. (12 Hefte 3 Bde. 12 Gr.)

Ein für Frauenzimmer sehr nützliches und sehr reiches Magazin, das auch mit dem verdienten Verfall aufgenommen worden ist. Es enthält nicht nur gute Lehren für das weibliche Geschlecht sondern auch Auszüge und Nachrichten von Schriftsteller, die in England, Frankreich, und Italien für das andere Geschlecht geschrieben worden sind. Die Sprache ist faust, einnehmend und herrlich.

**Berlinische Monatschrift, herausgegeben von Friedrich Gedike, und J. Ernst Dieckel.** 1. Jahrg. 1. St. Berlin, 1783. kl. 8. m. Kupf. (der Jahrg. in 12 Stücken 3 Bde.)

Der Plan dieser Monatschrift war höchste Mannigfaltigkeit, so weit solche mit angenehmer Belehrung und nützlicher Unterhaltung besetzt konnte, und als

Kudritz

Kategorien wurden folgende angegeben: 1) Nachrichten aus dem gesammten Reiche der Wissenschaften, vorzüglich von neuen Entdeckungen, in so fern sie allgemein merkwürdig und auch dem Mannen interessanter sind. 2) Beschreibungen von Völkern, deren Sitten und Einrichtungen am liebsten aus den uns näher liegenden Ländern. 3) Beobachtungen über alles, was den Menschen betrifft, und uns näher in der Kenntniß unserer selbst und unser Brüder bringen kann. 4) Biographische Nachrichten von merkwürdigen, besonders noch nicht nach Verdienst bekannten Menschen. 5) Beiträge zur Ausbildung und zur Kenntnis deutscher Sprache und Literatur in den ältern und neuern Zeiten. 6) Uebersetzungen wichtiger noch zu wenig genutzter Meisterstücke des Alterthums. 7) Auszüge aus seltenen merkwürdigen Schriften des Auslands. 8) Abhandlungen verschiedener Art und mannichfaltigen Inhalts, die in den Plan passen. Sie hat nicht wenige lehrwerthe und interessante Abhandlungen, welche die Geschichte, die Länder- und Völkerkunde, neue merkwürdige Entdeckungen, Philosophie, gelehrte Geschichte, deutsche Sprache, und schönen Wissenschaften betreffen, und von einem Moses Mendelssohn, Wölfer, Kant, Erosch, Seiler, Stuer, Moriz, Rehberg, u. a. abgefaßt sind, und mehrere vorzügliche Uebersetzungen von einem Kamler geleitert. Vorzüglich aber hat sie alle Arten des Aberglaubens und der Schärmerie angegriffen, und die geheimen und verborgenen Künste, wodurch Aufklärung und Freiheit des Denkens sollen gehindert werden, aufgedeckt und bekannt gemacht. Und ist vielleicht manches übertrieben, und bisweilen in einem zu scharfen und blutigen Tone gesprochen worden, so war sie doch nicht beleidigend, und die Aufhebung der Wahrheit der Endzweck der Schriften.

**Psälisches Museum**, 1. Heft. Mannheim 1783. 8.

Älteren schätzenswerthe, historische, biographische, geographische, literarische Aufsätze und Nachrichten, und Gedichte aller Art machen den Inhalt dieser ungetheilten Schrift aus. Herausgeber war Herr Klein in Mannheim.

**Schweizerisches Museum**, 1. St., 1783. Zürich, b. Orell. gr. (2 Jahrg. 2 2thl. 29 gr.)

Entl

Enthält Beiträge zur Schweizer-Geschichte, Urtheile, Proben, moralische Aufsätze, und darunter ist das, was Schweizergeschichte und andre Gegenstände betrifft, die mit Schweizer-Sitte und Denkungsart in Verbindung stehen, das Interessanteste.

**Kalender für das Jglt. 1. Bd. 1783.** Hannover, b. Schmidt. 8. (5 Jahrg. 2 16. gr.)

Der Herausgeber dieses, allerley nützliche Abhandlungen, Erzählungen, Nachrichten u. dgl. enthaltenden Buchs war J. C. Froding. Es führte auch den Titel: Beiträge zu einer Bibliothek für das Volk.

**Schwedisches Museum**, herausgegeben von E. G. und E. H. Groling. 1 Th. 1783. gr. 8. (2 Bde. 2 20 gr.)

Eine Sammlung deutsch übersezierter kleiner Schriften, welche in Schweden erschienen sind, besonders auch einige der in der Akademie der Wissenschaften gehaltenen Reden. Sie hat Versatz gefunden.

**Monatsschrift von bildenden Künsten**. Gedanken über die Schönheit, v. Her. Nigler. 1. St. 1783. Tübing. Schmidt. (4 Bde. 10 gr.)

Nicht Kunstanalysen, sondern Vortrag der Kunsttheorie, und zwar brauchbar.

**Beiträge zum deutschen Museum**. 1. Th. 1783. Dessau, in 12.

Poesie und Prose von verschiednen Verfassern, und von verschiedenem Werthe.

**Magazin für Mönche und Nonnen**. 1. St. 1783. Wien. 8. Betrifft die Oesterreichischen Kirchen- und Aebte: Reformen.

**Der Weltmann**, eine Wochenschrift. 1. Bd. Preßb. b. 16: re. (3 Bände. 1 thl. 12 gr.)

War für das Wiener Publikum sehr zweckmäßig, von Herrn von Hemmigen.

**Westphälischer Brockenberg**. Eine Monatsschrift. 1. St. 1783. 8. (1 Jahrg. 2 thl. 8 gr.)

Enthält gute, und dem National-Geschmack angemessene Erzähl.

העוסק לשנת תתקע"ח קוללשי שירים ועבודות  
אשר נכתבו ונקצו יחד על ידי אכשו חובת רורשי  
לשון עבר בקעת סבער

1783. 8. Königsberg.

דלף

Diese hebräische Monatschrift, deutsch der Samler, wurde 1783. von Königsbergischen gelehrten Juden anfangen, und in beiden folgenden Jahren ununterbrochen fortgesetzt. Dann gieng sie einige Zeit ein, wurde aber 1787. wieder erneuert. Man findet dabeih philosophische Untersuchungen, Gedichte, vernünftige Aufsätze, Abhandlungen die hebräische Sprache betreffend, moralische Erzählungen, Lebensbeschreibungen berühmter Juden, Beyträge zur neuesten jüdischen Geschichte, und Ankündigungen neuer Bücher. Das ganze Unternehmen machte der Jüdischen Nation Ehre, obgleich nicht alle Aufsätze einen großen Werth hatten. Patriotisches Archiv für Deutschland. 1. Bd. 1784. Frankfurt und Leipzig, gr. 8. m. Kupf. (bis jetzt 11 Bände a 12 Hft. 12 St.)

Eine der vorzüglichsten neuern per. Schriften, von H. C. F. von Moser, welche sich besonders durch Reichthum an Gedanken, durch philosophischen Witz in Staatsgeschäfte, innige Bekanntschaft mit der höhern Sphäre des praktischen Lebens, und männlicher Fleganz und Urbauheit des Stils auszeichnet. Die einzelnen Rubriken derselben sind: 1) Pragmatische Lebensläufe guter Regenten, Minister, Räte, Patrioten, allenfalls auch nur Bruchstücke einzelner schöner, schriftlicher, patriotischer, heroischer und sonst bewundernswürdiger Tugenden und Handlungen; 2) Räthel und öffentliche Am 6. Tugenden. 3) per Delideria, so vändere, als Menschenwohl betreffend. 4) Nachrichten von glücklichen und verunglückten guten Anstalten, und Entdeckung der dabey gemachten Fehler und Hindernisse. 5) Verzügliches Leben und sich auszeichnende Verdienste, Pläne und Verschläge. 6) Correspondenz und einzelne Briefe von Männern, die in Königs und Fürsten Diensten gelebt haben. 7) Bekanntnisse redlicher Männer über ihre Rechte und Dienstverhältnisse. 8) Interessante Beschreibungen von Landständen, Ministern, geizen schädliche Nachschilde und Menschen. 9) Verhandlungen und Erkenntnisse der höchsten Reichsgerichte in Sachen, so Freiheiten und Rechte der Länder und Unterthanen, Verhältnisse zwischen Herren und Diener betreffen. 10) Kadets: Stille einzelner Gedanken, Beobachtungen, Erfahrungen, und

und Urtheile erfahrener Männer aus ihren Schriften und Vorträgen.

Journal von und für Deutschland. 1. Jahrg. 1. St. 1784.

4. (H. Jahrg. 6. Hft.)

Nach dem Plan des Hrn. von Göttinge, Stiflers und ersten Herausgebers, sollte dies Journal ein Universal-Intelligenzblatt für ganz Deutschland werden, das Brauchbare der schon vorhandenen Intelligenzblätter in sich vereinigen; insonderheit aber die in Deutschland zerstreuten merkwürdigen Personen und Sachen bekannt machen. Es sollte enthalten, Verzeichnisse von den Gelehrtenreisen in den vornehmsten Städten Deutschlands, monatliches meteorologisches Tagebuch von einigen der vornehmsten Städte Deutschlands, Verzeichnisse der auf den vornehmsten Theatern aufgeführten Stücke, Nachrichten von den Verbesserungen, Heirathen und Todesfällen charakterisirter Personen, Nachrichten von Konflikten und Banquerotten, Anzeige von Handbrosen, wozu ein Beirater gesucht wird, Preisaufgaben, Ankündigungen, Edikte und Waarenversteigerungen, Brunnentafeln, Innhalt der vornehmsten deutschen Journale, historische Chronik, Auszüge aus Briefen. Der erste Jahrgang erschien auch nach diesem Plan, und fiel ganz so aus, als man es von den Fähigkeiten und Einsichten eines Göttinge erwarten konnte. Mit dem Anfange aber des 2. Jahrg. machte Herr v. Göttinge bekannt, daß er die Herausgabe künftigen aufste, da er einen Verlust von 12 bis 1500 Rthl. dabey gelitten, und eine Menge Unruhen und Verdrießlichkeiten sich dadurch zugezogen habe. Doch gieng dasselbe nicht ganz ein, sondern Herr von Vöbra in Jüba übernahm die Versorgung, doch mit Veränderung des Plans; die Anzeige der Verbesserungen, Verheirathungen, Todesfälle, Konflikte fielen weg, wenn sie nicht merkwürdige Personen betrafen, die Auszüge und Auszüge der periodischen Schriften wurden nur auf Ersuchen der Verfasser eingerückt, und wenn solche nicht zu weitläufig waren, Theater, Nachrichten wurden ganz weggelassen. Und so hat denn dies Journal bisher gebauert, und einen der ersten Plätze unter den periodischen Schriften Deutschlands behauptet.

Der

Der deutsche Zuschauer, oder Archiv der denkwürdigsten Ereignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben. 1 Bd. 1. Hest. 1784. 8. (25 Hfte. a 9 gr.)

Der Herausgeber dieser Schrift, Herr Winkopp, wollte jedem Stücke eine oder zwei Abhandlungen einrücken, die die Vermehrung des menschlichen Wohls, und die Verminderung des menschlichen Elends zur Absicht hatten, alle nach gewöhnlichen Nummernreihen aller Kirchen ohne Rücksicht auf einzelne Sekten eögen, schlechte Handlungen anzeigen, Vücher, die Pfaffen, Regiment, Abtrglauben und Intoleranz befehligen sollen, angebem, politische Ungerechtigkeiten und Vücher, die politischen Despotismus befördern, und entgegen geketzte große und gute Handlungen und Vücher bekannt machen. Er schrieb mit vieler Freimüthigkeit, und hatte gewiß die beste Absicht, handelte aber est etwas unbehutsam, und trante zuviel fremden Angaben. Besonders beleidigte das X. Hest den Maynzer Hof, und Winkopp wurde aretirt, aber doch bald ohne Strafe wieder entlassen. An den letztern Hesten hatte Winkopp gar keinen Theil mehr.

Das graue Ungeheuer, von Bethelin. 1. St. 1784. 8. (12 Bd. a 18 gr.)

Ein Werk, das nach dem eignen Ausdruck des Verfassers ohne Ziel, ohne Plan, ohne Nutzen, also ein wahres Ungeheuer, ein Kind des Zufalls, der Laune und Phantasie seyn soll, und das ist es in der That, ein sonderbares Gemisch von tiefkühnen, gelehrten Untersuchungen und oberflächlichen Raisonnements, interessanten Nachrichten und unbedeutenden Anekdoten, Einleitung von Vereng und Schwärmerey, mit Verbreitung und Anreizung nicht besserer, wo nicht abscheulicherer Handlungen, wahr, freymüthig stark und zuweilen schön gelaugten Dingen mit den größten Infortuliditäten in Gedanken und in Sprache, sonderbare Paradoxien mit den unkreitigsten Wahrheiten, alles durch einander geworfen, nur um die Menge an sich zu ziehn. Voltaire ist ihm der erhabenste, unnachahmlichste Schriftsteller, gegen den Charakter Jesu und seine Religion bellamirt er aber viel. Auch in Beurtheilung der neuen Staatsverfassungen nimmt er sich est unerlaubtes Freisprechen.

Magaz

Magazin für Wissenschaften und Litteratur von Otto von Guemlinagen. 1 Bd. 1 Th. 1784. Wien b. Wapler gr. 4. (1sten Tbs. 2 Theile a 2 Nthl.)

Eine ihrem Zwecke, die Wissenschaften in die bürgerliche Gesellschaft genauer zu verweben, sie für dieselben brauchbarer und nützlicher zu machen, und Lust und Liebe für sie zu erwecken und zu nähren, vollkommen angemessene Schrift: Schloffer, Hasche, Olmaner, Hefleiter haben Theil daran gehabt.

Pommersches Archiv der Wissenschaften und des Geschmacks, herausgegeben von J. Ph. A. Hahn und G. F. Pauli. 1. Bd. 1. St. 1784. Stettin b. Kasse. 8. (Der Band in 2 Theilen. 1 Nthl. 18 Gr. 5 Quartale.)

Enthält viele gute Aufsätze zur Pommerschen Geschichte und Litteratur, auch unter den Erzählungen sind mehrere anziehend, die Gedichte aber erheben sich selten über das Mittelmäßige.

Hessische Beyträge zur Gleichsamkeit und Kunst. 1. Bd. 1. Hst. 1784. Frankfurt a. M. b. Herrentropp und Wenner. (Das Stück 12 Gr. 2 Bände.)

Kurze Aufsätze zur Ausbreitung und Erweiterung der schönen Wissenschaften und Künste überhaupt, Materialien zur politischen, gelehrten, natürlichen und Kunstgeschichte von Heßen, wie auch Anzeige und Beurtheilung aller Hessischen Gelehrten Arbeiten und vorzüglich wichtiger ausländischer Werke, zu liefern, war der Plan dieser Schrift, deren früher Schluß wegen der Mannichfaltigkeit und des Werths der gelieferten Aufsätze, die sich über eigentliche Philosophie, Geschichte, Jurisprudenz, Arzneikunde, Oekonomie, Staatsfil, Litteratur und Kunstgeschichte verbreiteten, und einen Liebemann, Herff, Sommering, Mark, Wösch u. zu Verf. hatten, so unermartet als unangenehm war.

Damen s Journal. 1. St. Leipz. 1784. 8. (3 Jahrg. a 4 Nthl. 12 Gr.)

Der Verf. dieses Journals war ein angeklärter Baron von Großing, der unter der Erdichtung, daß eine Gesellschaft von Frauenzimmern und einem die Freimaurerey nachahmen den Hofenerden geformt, dieß Journal zum Besten der Erziehung armer Mädchen herausgabte, das bey uns Publikum hintergangen und einige Zeit den allerschlechtesten Unfug genossen hat. Die Hauptverurtheilung dieser



dieser Schrift, die voll von schönen Sätzen und Schilderungen, tiefen klugen, edelsten Zielen, festen Aussagen auf lebende Potentaten und verdiente und allgemein geschätzte Schriftsteller war, jedoch bald seine Endschafft erreichte, wozu folgen der Dancien - Posten, Dancien - Correspondenz, D. Romane, D. Erzählung, D. Wissenschaft, D. Verbindungen, D. Apotheken, D. Disographie, D. Charakter, D. Moral, D. Parnass, D. Bibliothek, D. Welt, D. Zeitung, D. Theater, D. Anecdoten, D. Mißgeburthen.

Der Kritiker. 1. St. Leipzig, b. Vögel. 1784. (4 Gr.)

Eine sehr entbehrliche Monatschrift, sie sollte Recensiven, Antirecensiven, Critikrecensiven, Abhandlungen und allerley gemüthliche Sachen enthalten.

Neuer Volksehrer für alle Stände. 1. Jahrg. 1. St. 1784. Nürnberg, b. Grassmann. 8. (der Jahrg. 12 Bde. 1 Bde. 12 Gr.)

Noch immer schränkte sich der Verf. zu wenig für eine bestimmte Klasse von Lesern ein, daher manche seiner Aufsätze einem Theil des Publ. nützlich, welche dem andern weder verständlich noch reizend waren, auch die Sprache war noch immer undeutlich und uncorrect. Die letzten Stücke waren jedoch etwas besser und zweckmäßiger. Er wurde mit dem Jahr 1786 geschlossen, an seine Stelle oder trat: Der Volksehrer, ein Lesebuch für alle Stände, von Fröding.

Der Bürgerfreund, eine Wochenschrift für Fabrikanten, Manufakturisten, Handwerker und Bürger in besonderer Rücksicht auf Berlin. Berlin, b. Weber. 1784. 8. (12 Gr.)

Der Zweck des Verf. dieser gut geschriebenen und nützlichen Volkschrift war, seine Mitbürger über die gewöhnlichen Gegenstände richtig denken zu lehren, ihnen die Vortheile der preussischen Staatsverfassung vor Augen zu legen, und sie dadurch in der Vaterlandsliebe zu befestigen, die den preussischen Unterthan so sehr auszeichnet, und ohne die der Staat und also auch jeder einzelne Bürger ohnmöglich dauerhaft glücklich seyn kann.

Berlinische Correspondenz, historisches und literarisches Anhalt. Eine per. Schrift, vom Verf. der Litzungspannen. 1. Jahrg. 1784. Berl. b. Christoph. 8. (Die 2ten Jahrg. Nr. 9. der Jahrg. 2 Bde. 4 Gr.)

Eine

Eine nicht sehr interessante Correspondenz. Sie ist größtentheils aus Theaternachrichten, Recens. und Begutachten, Anzeigen und Anecdoten gegründet. Von Hrn. Franz.

Der Mißgrüerige, eine Wochenschrift. Schwerin b. Vögel. 1. Jahrg. 1784. 8. (das Heft 6 Gr. 3 Jahrg.)

Ein Avertissement für das bürgerliche Publikum, und als Wochenschrift immer aus.

Mitauische Monatschrift. 1. St. 1784. Mitau. 8.

Der Herausgeber Hr. Münter sorgte durch ausgewählte historische, medicinische und andre Aufsätze für angenehme und nützliche Unterhaltung.

Der Spion in Wien. Berichte von dem, was er im Monat Jenner 1784. dazwischen aufgeschrieben hat. 1. St. Wien 1784. Verdient keiner weiteren Erwähnung.

Miscellaneen für Christen und auch für solche, die es werden wollen, gesammelt und herausgegeben von W. Fr. Kirck. 1. Th. 1784. Leipzig. 8. (2 Bde. 12 Gr.)

Eine Sammlung, welche die christliche Tugend in einzelnen wahrer Geschichte darstellen soll, und die auch manche dieser Absicht entsprechende Geschichten enthält.

Deutsche Annalen, Nr. 1. Hamb. b. Vögel. 1784. 8. (3 Bde. 12 Gr.)

Hr. D. Wörner verbreitet sich über Staatskunst, Entzerrung, Literatur, Weltbegreifendheiten, Staatsveränderungen, Justiz, Felerung, Polizei und Erziehung, und sagt manches zur Besserung des Geschmacks, Verbesserung der Sitten, und Abkürzung schädlicher Vorurtheile.

Der Leipziger Zuschauer. 1. Quart. 1784.

Eine ziemlich lebhafte Wochenschrift.

Auswahl der nützlichsten und unterhaltendsten Aufsätze aus den neuesten Deutschen Magazinen für Deutsche. 1. Bd. Leipzig. b. Vögel. 1784. (bis jetzt 10 Bände, 12 Gr.)

Die Auswahl ist gut gemacht, auch die Uebersetzung ist lesbar. Die Aufsätze selbst sind philosophischen, historischen, geographischen, actuellen Inhalts.

Beiträge zur Aufklärung der Landleute, herausgegeben von W. S. S. Unzer. 1. St. 1785. Leipzig. b. Vögel. 8. (2. Bde. 12 Gr.)

Geschichten, Fabeln, Abhandlungen, dazwischen etwas Nützliches.

Kais. Verz.

9

Eines



Etwas für alle Stände, eine gemeinnützige Wochenschrift:

1. St. 1785. Heide, b. Schmitze. 8. (20 Gr.)

Ein buntes Gemischel von Abhandlungen, Verrathungen, Gebüthen, die in die Theologie, Moral, Oekonomie, Völkertunde u. einschlagen, einen lehrreichen Vorrath und Dauer zwar vermögen können, aber keineswegs für alle Stände sind.

Wissenschaftliches Magazin für Aufklärung, herausgegeben von D. Ernst Krumwig Pöfelf. 1. Bd. 1. Heft. 1785. gr. 8.

(3 Jahrg. 2 4 Bde.)

Aufklärung oder alle Zwirge des menschlichen Wissens in einer gefälligen Form zu verbreiten, war der Endzweck des Unternehmers, und seine Arbeit verdient wegen der vielen interessanten und unterhaltenden; historischen, antiquarischen, ökonomischen, geographischen, die Geschichte, Erziehung und Hierarchie betreffende Aufsätze, unter den vielen ähnlichen Sammlungen eine der ersten Stellen.

Der Freund der Aufklärung und Menschenaufbelebtheit, eine Monatschrift für rentende Leserinnen und Leser aus allen Religionen und Ständen, von A. J. Ehr. König. 1. St. 1785. Nürnberg. 8. (12 Hefte, 2 Bde. 16 Gr.)

Wurde von den Herausgebern zur Sammlung der gemeinnützlichsten Wahrheiten, zur lebhaftesten Schürzung und Beförderung herrschender Irrthümer, Verurtheile, Thorheiten, und Unvorsichten, zur unparteyischen Verurtheilung und Veraleichung der Vorzeit mit unserer Zeit, zur Bekanntmachung wohlthätiger und nützlicher Anstalten, und zur Anzeige erbedlicher Alterer und neuerer gemeinnütziger Schriften bestimmt, und sie hat manche lehrwürdige Abhandlung geliefert, ob sie gleich bald abgebrochen worden.

Litterarische Chronik. 1. Bd. Bern b. Haller. 1785. gr. 8. (3 Bde. 2 1 Bde. 4 Gr.)

Umgreift schon Wissenschaften, Philosophie und alles meine Lehrwahrheiten, und der Herausgeber wolle nicht nur dem Zufall überlassene Aufsätze, interessante Abhandlungen und schätzbare Stellen, die in einzelnen oder per. Blättern verlohren gegn und doch des Aufbehaltens werth sind, sammeln, und insbesondere auf ältere in d. österr. Sammlungen zerstückt liegende und zur deutschen Litteratur gehörige Originalabhandlungen sein Augenmerk richten. Würde der Verf. Herr J. G. Palmmann eine strengere Auswahl getroffen, und nur Aufsätze von

Herne, Mäler, Jerusalem, Herder, Salzmann, von allen diesen findet man hier einige, geliefert haben, so würde auch sein Vorfall größer gewesen sein.

Der Karlsruher Volkslehrer, eine periodische Schrift für das unlesende Publikum, 1. Jahrg. 1. St. Nürnberg; und Gamburg b. Gravenauer. 1785. 8. (der Jahrg. in 12 St. 1 Bde. 12 Gr.)

Religion, Philosophie des Lebens, Anekdoten aus Dichtern, Scenen der Weltgeschichte und Völkertunde und Anzeigen guter Bücher, war der Stoff, welchen der Verfasser zu behandeln unternahm, sein Unternehmen aber bald wieder aufgab, weil er es für das unlesende Publikum zu schreiben nicht leicht fand.

Schlesische Provinzialblätter, von Streit und Zimmersmann. 1. Jahrg. 1. St. 1785. Breslau b. Lewe. (gehen noch fort. der Jahrg. 2 Bde. 20 Gr.)

Es ist dem Verfasser, den Provinzialblättern haben können, ist jedoch Unterhalten, durch Intelligenzblatt und Litteratur her zu, behält immer das Lokalinteresse zum ersten Ansehn, befreit Vorurtheile, und verbreitet gute Meinungen, und das ist einer mündlichen und reinen Sprache.

Journal aus Uffstedt, von dem Verfasser des Romans meines Lebens. 1. St. 1785. Frankfurt bey Andr. (3 St. 16 Gr.)

Entprende, fernliche, Herreisen auch (ich) philosophische Natur, nicht selten mit etwas Aesthetik vermischt, aber dem Leser noch mit menschlichfreundlicher Absicht verbunden, von Herr von Kulze.

Keltische Monatschrift. 1. Heft 1785. Länd b. Donatus. 8. (2 Hefte 2 6 Gr.)

Anekdoten, mittelaltliche, historischen, philosophischen Inhalts, Briefe, und Prüfungen der Schauspiele, Nachrichten von Freimaurern, und andern geheimen Orden, darunter aber viel unbedeutendes und unbedeutliches.

Analekten für die Litteratur von W. E. Köhler. 1. St. 2. Bde. 1. Heft. 1785. (4 Bände 2 1 Bde. 14 Gr.)

Eigentlich ein Nachdruck der österreichischen Aufsätze, welche Köhler in dem Litteraturblätter anführt, nicht selten jedoch streuten Aufsätze über das Theater, endlich seine Vorträge in Thomons Trauerspielen, und Adolfs Theater und dem vorerwähnten Veranlassung Herders auf Festen.

Holländische Wochenblatt zum Nutzen der Kisten. 1. Bd. 1785. Halle. 8. (1 Bde. 12 Gr.)



Eine Gesellschaft von Gelehrten, ein Eberhard, Krause, Niemöyer, Möller, Pauli, Seimter, Wagnitz, Zenz, Schmieder, Westphal, Wolf, Stud, Müse, Osere, Erbenrauch, saßen bey ihren wöchentlichen Winterzusammenkünften den menschenfreundlichen Entschluß, gemeinlichlich zur Erleichterung der Noth ihrer dürftigen Mitbürger beizutragen, und ihre freien Stunden dazu anzuwenden. Eine Folge dieses Entschlusses war diese Schrift, welche größere und kleinere Aufsätze, moral. Betrachtungen, Poesien, Erzählungen und Anekdoten enthält. Sie ist 1786. unter dem Titel: Vermischte Aufsätze von einer Gesellschaft Gelehrten in Halle, wieder aufgelegt worden.

Hallische Monatschrift herausgegeben von Schlüter, 1. Heft. 1785. Halle b. Heller. 8.

Wurde schon im ersten Jahr wieder geschlossen, das Publikum verlor aber nichts davon.

J. A. Schletterers Neues Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen, oder neue Sammlung von Abhandlungen, Vorschlägen, Plänen, Versuchen, Rechnungen, Vorgebenden, Thaten, Anstalten, Verfassungen, Gesetzen, Verordnungen, Länder-, Aemter- und Ordiskreisungen, Bücher-Anzeigen und Critiken, welche das Wohl und Wehe der Menschheit und der Staaten angehn. 1. Bd. 1785. Leipzig. b. Bergmann. gr. 8. (5 Bände 7 Rthlr. 12 Gr.)

Eine Fortsetzung des ältern Magazins, demselben vollkommen ähnlich, sowohl in Rücksicht des Inhalts als in Abficht der Ausführung.

Neues Magazin der Italienischen Literatur in allen Wissenschaften und Künsten, herausgegeben von C. J. Jagemann. 1. Band 1785. Halle b. Hendel. 8.

Die Fortsetzung des oben gedachten Magazins für Italien. Vuter, in welcher der Plan dahin abgeändert ist, daß die Auszüge aus allen schon längst bekannten Werken ganz weggelassen, und dafür theils mehrere neuere ausführlichere Nachrichten von den neuesten italienischen Büchern, theils auch in einer eignen Rubrik einmündiger forlaufende Anthologia Italiana zur Uebung für Anfänger und Liebhaber der Sprache geliefert wird.

Das Väterblatt, eine neue Wochenschrift, welche am Ende des Jahrs ein gutes Handbuch seyn dürfte, von dem Verfasser der Berliner Correspond. 1. Band 1785. Berlin b. Vieweg. (der Band 2 Rthlr.)

Eine eigentlich für Berlin und die dazugehörige Gegend bestimmte Schrift von Herr Franz, die aber doch auch manchem enthält, das außer Berlin gelesen zu werden verdient. Wiener Krenz, historisch, politisch, philosophisch, literarisches Inhalts. 1. Bd. 1. Hft. Wien b. Bucherer 1785. 8.

Enthält politisch, historisch, statistische Nachrichten, Excerpten aus den Journales, Privatereignisse und Anekdoten, wöchentliche Mittheilung der Schriftsteller, Predikanten, Politiker, Schul-, Erziehungsanstalten u. kleine Originalaufsätze, die Gedanken sind größtentheils gut, nur der Stil ist höchst uncorrect.

Erhemeriden über Ausflüge, Literatur und Kunst, hauptsächlich für Hessen und die angrenzenden Länder bestimmt. 1. Bd. 1785. Nürnberg b. Kitzger. (2 Bände a 12 Gr.)

Eine in Rücksicht der Materie und des Vortrags mit reichhaltige Schrift, und die daher wenig bemerkt werden ist.

Magazin gemein interessanter und unterhaltender Lectüre. 1. Quartal 1785. Frankfurt. bei Menck. 8. (Jahrg. 1 Rthlr. 16 Gr.)

Die Schrift liefert nicht, was der Titel verspricht; was wirklich unterhaltend ist, ist größtentheils schon anderswärts gedruckt, und die neuen Aufsätze sind nichts weniger als allgemein lesbar.

Lübelsches gelehrtes Wochenblatt, ein Vertrag zur amusement und nützlichen Unterhaltung, Lübeck b. Joesen. 1785. (12 Gr.)

Enthält manches Gute.

Ein Blatt wider die Langeweile, nebst einer wöchentlichen Anzeige der merkwürdigsten Berliner Neuigkeiten. 1. St. 1785. Berlin b. Vieweg. 8. (1 Gr.)

Wehr für als wider die Langeweile voll langweiliger Geschichten und unwilliger Erzählungen.

Der Journalist für alle Stände, eine Monatschrift, 1785. Chemnitz b. Gebhardt. 8. (16 1786. 3 St. 10. Jahr 1 Rthlr. 12 Gr.)

Die oekonomischen, technologischen und historischen Aufsätze sind nützlich und lesbar, die moralischen aber sehr oberflächlich und die Gedichte ohne poetisches Verdienst. Uhuu, oder: Hosen, Ferkel, Schatzgräber, und Erziehungs- geschichten. 1. Part 1785. Erfurt b. Korf. in 8. (6 St. a 7 Gr.)



Eine Sammlung von Herrnproben, Schatzkammer, Dreyenster und ähnlichen Goldschmieden aus Alten und Büchern aufgezogen, oder die der Verfasser selbst gesammelt und ertheilt hat, zur Befriedigung und Vertheilung des Aberglaubens unter dem gemeinen Hausen. Die Sammlung entspricht ihrer Absicht.

Der Beschaumer, satyr. moralisch. Jankalle, von Christ. Fr. Timmer. 1. Hft. 1785. Erfurt b. Kayser. 8. d. Hft. 12 (Gr. 2 Bände.)

Sind wegen des meist treffenden Witzes und guten Bemerkungen über menschliche Handlungen Preßel.

Leibsch für Frauenzimmer, vorzüglich derer des Mittelstandes, von Buchst. 1. Bd. 1 St. Hildburghaus. bey Jankalle 1785. 8. (das Band in 4 Hften 12 Gr.)

Als der Verfasser in seiner Schrift über die Erziehung des Frauenzimmers dies Buch verfaßt, erregte er davon eine gute Erwartung; ob in der That hat dieser Erwartung nicht ganz entsprechen, und die Schrift hat sich weder durch Inhalt noch Vortrag auszeichnet, u. an einen bestimmten Plan scheint der Verf. gar nicht gedacht zu haben.

Frauenzimmer-Bibliothek. 1. St. Leipzig. b. Schwesert. 1785. (das St. 4 Gr.)

Weiß aus andern schon bekannten Büchern, selbst Zeitungsartikeln zusammengeordnet.

Monatsschrift für Frauen. 1. St. 1786. Altona b. Feldeker. Moralische Schilderungen von Tugend und Laster, ein Erziehungsplan, ein Moralkompendium, Erzählungen aus der Geschichte und dem gemeinen Leben, die ersten Grundsätze gemeinnütziger Wissenschaften und Künste, Anekdoten und andre Neuigkeiten. Auch diese Schrift aus den Gesetzen heraus, und fändigte sie als eine Schrift zum Nutzen des Rosenkreuzers für Frauen und Mädchen an.

Denkwürdigkeiten, aufgezeichnet zur Beförderung des Edlen und Schönen, herausgegeben von A. Ph. Weyß. 1. Bd. 1786. Berlin b. Nege. 8. (der Band 1 Hft. die 2ten Bände 2tes Stück.)

Sowohl alles, was zur Bildung und Veredlung des menschlichen Geistes, soviel zur Vervollkommenung unsern Wesens beiträgt, als auch was derselben im Wege steht, ist ein Gegenstand dieser per. Schr. die mit so vielem Fleiß aufgenommen worden ist, und die auch wirklich eine nützliche und unterhaltende Lektüre gewährt. Man findet in derselben Beispiele eines Pöbels,

langen, Lebensläufe verdienstvoller Menschen, Bemerkungen über öffentliche und Privatverehrung, schone Künste, Predigtwesen, religiöse Schwärmerer, Weltaurtheile etc. Vom 2ten Bande an nannte sich Herr Peters als Mitverfasser.

Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von J. J. Vertuch und G. W. Kraus. 1. Jahrg. 1. Bd. 1786. 8. (der Jahrg. 4 Hft. 6 Gr.)

Eine rer. Schrift, größtentheils eine Nachahmung des Französischen Cabinet des Modes, über deren moralischen Werth sich allerdings streiten läßt, und aus dem streiten worden ist. Sie scheint sich indessen nicht bloß auf die Mode der Kleidung und des Putzes zu beziehen, sondern sie verbreitet sich über alle Künste, die zur Bequemlichkeit der Lebensart, und zur die Verschönerung und Verschönerung der Bedürfnisse arbeiten. Auch läßt sie deutschen Erfindungen Gerechtigkeit wiederfahren. Der dem Stücke sind die nöthigen Kupfertafeln beigesetzt, und das ansehnliche Illustrationsblatt ist für Künstler, Fabrikanten und Handlungen nicht ohne Werth.

Schwäbisches Museum, herausgegeben von J. Mich. Aem. droffer. 1. Bd. Kempten 1786. 8. (2 Bände, 16 Gr.)

Enthält Thatsachen zur Geschichte der geistlichen und weltlichen Aufklärung Schwabens, also Denkmale von Despotismus, Intoleranz, Aberglauben, aber auch von Aufklärung, Volkfreiheit und Gerechtigkeit. 2) Erziehungsplan, alle Nachrichten von öffentlichen Schul- und Erziehungsanstalten, Privatlehrern, Schulbüchern. 3) Biographien. 4) Nachrichten vom Zustand der Literatur, Kunst, des Theaters, und der Industrie. 5) Kleine Reisebeschreibungen, Beyträge zur Aufklärung der schwäbischen Geschichte. Abhandlungen aus der Philosophie, Naturgeschichte, Oronomie, Verbesserungsvorschläge und Mängel, dramatische Stücke, Anekdoten, vermischte Nachrichten. Der Verf. sucht sowohl bessere Begriffe im Umlauf zu bringen, als auch das Vergnügen der Leser zu befördern.

Schwäbisches Magazin zur Beförderung der Aufklärung, herausgegeben von J. Kern. 1ster Band. 1stes Stück, Ulm, bey Wohler. 1786. 8. (2 Bände in 4 Stücken. 2 1 Hft. 16 Gr.)

Moralische Aufsätze, Lebensbeschreibungen, Historie, Staatskunde, Geographische Nachrichten, die gewöhnlich

Nutzen stiften und Aufklärung befördern werden, möchten nur die Verf. nicht zu viel dogmatiziren.

Der Sammler, eine Monatschrift. Herausgegeben von J. H. Feder. Frankfurt am Mayn 1786. 1stes Stück. 8. (Der Jahrg. 2 tbl. 20 ar.)

Verfert Veröfentlichungen: Ephemere, meteorologische Beobachtungen, Anzeigen neuer Bücher, Kupferstiche und Illustrationen, Preisaufgaben und Arbeiten der Akademien, rechtsgerichtliche Protokollauszüge, poetische und prosaische Aufsätze, alles in der Absicht, zu einer nützlichen und angenehmen Unterhaltung der Lesewelt beizutragen.

Ephemeren der Menschheit, oder Bibliothek der Sittenlehre, Politik und Völkergeschichte, herausgegeben von G. W. Feder. 1stes Stück. 1786. Leipzig, bey Götzschen. 8. (12 Stücke à 8 Gr.)

Wiewohl nach des verdienten Helms Tode übernahm Herr Weder die Aufsicht über die so vortheilhafte, Journal, fand aber nicht den Beifall seines Veränders, und durch eine Reise des Herausgebers nach Italien wurde sie ein ganzes Jahr unterbrochen. Nach seiner Zurückkunft setzte er sie in einem andern Verlaufe fort, und war nun so glücklich, verschiedene lefenswürdige und selbst vortheilhafte Beiträge zu erhalten.

Provincialblätter an das Liro- und Ehländische Publikum. 1stes Heft. 1786. 8. (5 gr.)

Wird gegen Mißbräuche in der Verfassung jener Provinzen.

Journal aller Journale, oder Geist der vaterländischen Zeitchriften. 1. Bd. 1786. Hamb. 8. (6. Jahrg. 5 tbl.)

Herr von Hef lieferte aus den wichtigsten Zeitchriften Auszüge, und fügte eigene Aufsätze und kritische Urtheile über die Journale bey. Das Werk wurde 1786. abgebrochen, und erst 1790. von Hrn. Lauth wieder fortgesetzt.

Magdeburgisches Magazin. 1. Quart. 1786. Magdeburg. 4. (2 Quart. à 10 ar.)

Eine Wochenchrift für alle Stände, welche nach dem Ausdruck der Herausgeber auf dem Arbeitstisch des Geschäftsmanns, auf der Toilette des Franzosenzimmers, im Confele des Kaufmanns, in der Werkstalt des Handwerkers, und in der Derschenke des Landmanns angetroffen werde, also sehr mannichfaltigen und gemischten, doch nicht selten gemeinnützigen Inhalts.

Der Wienerbeih, ein Weltbuch für die österreichischen Staaten. 1. Paquet. 1786. Wien. 8.

Gemeinnützige Kenntnisse unter dem gemeinen Hauften zu verbreiten, ist die lobenswürdige Absicht des Verf. und er zeigt gesunde Meinungsgründe und gute Menschen- und Weltkenntnis. Nur sein Vortrag ist nicht ganz der Fassungskraft des gemeinen Mannes angemessen.

Das rassenreizende Festenvent, eine gemeinnützige ökonomisch-politische Schrift für den Bürger und Landmann.

1. St. 1786. Erfurt, bey Kayser. 8. (6. Jahrg. 1 tbl.)

Die niedern Stände aufzuklären war auch die Absicht dieser Schrift. Sie bekämpft daher Aberglauben und Vorurtheile, und liefert brauchbare ökonomische Vorschläge über Verbesserung des Ackerbaues, der Viehzucht, Anbau der Gärten, Schuterie, und erzählt die wichtigsten weltlichen Neugierigkeiten. Wurde 1788. geschlossen.

Schwäbische Chronik auf das Jahr 1786. Eine Zeitschrift.

4. (2 Jahrgänge.)

Der Verf. giebt sich viele Mühe aus allen Gegenden von Schwaben interessante Nachrichten zu sammeln. Er erzählt zwar im Zeitungsstille, aber die Auswahl und Darstellung der Materien zeigt, daß er nicht bloß eine Zeitung sondern brauchbare und glaubwürdige Nachrichten und Materialien zu einer schwäbischen Geschichte zusammentragen wolle.

Weist lauter dummes Zeug, wenig Kluges, aber doch viel Spott, eine Monatschrift generis omnis, 1. Quartal.

1. St. mit Kupf. und Bild 1786. 8. Stadt Blanchard, dieß und jenseits des Rheins mit figuralischen Schriften.

Eine Schrift, in der der Verf. alles geizt, nur nicht Wiß und Bescheid, und die daher zur Ehre Deutschlands keine Leser gefunden hat.

Meine Laune, eine Wochenchrift für Jedermann, von J. K. Dieffenbach. Hanau 1786. 8.

Ein unlesbares Produkt, doch nur von 20 Seiten.

Niederheimeische Monatschrift. 1. St. 1786. Bonn. 8.

Eine Nachahmung des deutschen Makams. Der Herausgeber, Herr D. von Etzschke, wollte dadurch guten Köpfen seiner Gegend Gelegenheit verschaffen, seine Aufsätze dem Publikum mitzutheilen, Aufklärung und Literatur-Liebe dadurch befördern.

Der Tabulantenführer. 1 St. 1786. Leipzig, bey Weßgand. 8.

Weber satyrisch noch komisch.

Handbibliothek für Kunstliebende, eine Monatschrift, herausgegeben von M. W. G. Georgi. 1. St. 1786. 8. Weisshaus, bey Leidenberger.

Wechselt mit Auszügen aus der Naturgeschichte und mit erbaulichen Betrachtungen ab.

Dresdner Museum, eine Drey-Monatschrift. 1786.

Ein äußerst mittelmäßiges Product.

Deutsches Wochenblatt. Vorträge 1786.

Außer den gewöhnlichen Intelligenzen kommen neue Verordnungen, Aufsätze auf der vaterländischen Geschichte, Naturgeschichte, Oekonomie und Rechtspflege vor.

Pante Repte, ein Divertissement in der Sommerlaube. Enchilte Geschichte, Hausphilosophie, Schmecken, Pflzen, Beobachtungen und Sitten aus dem gemeinen Leben. Hamb. 1788.

Der Herausgeber nannte sich Ehr. Schmidt. Mangel an Beiträgen und noch mehr an Käufern brachte diese Wochenzeitschrift mit dem 12ten Stucke zu Ende.

Deutsches Magazin. 1. St. 1786. Quarteb., bey Neuffsner. gr. 8. (3 Stucke à 10 gr.)

Eine nur mittelmäßige der. Schrift, deren Herausgeber sich für Vernies halten, und Geschmack und Gesinnung für das Wahre und Schöne erkämpfen wollen.

Neue Monatschrift für das schöne Geschlecht, 1. St. 1786. Leipzig, bey Goldtrig. 8. (das St. 4 gr.)

Haushaltungskunst, Dichtkunst, Naturlehre, Naturgeschichte, Erziehungsregeln, Gemählde süsslicher Sitten: heiten, vermischte Aufsätze sind die Rubriken dieser per. Schrift, die nicht geradezu schlecht ist, aber sich doch auch nicht weiter auszeichnet.

Der deutsche Denker in Paris, geschrieben in Paris, 18ter Heft. 1786. Gotha, bey Zingler. 8. (12 Hefte à 6 gr.)

Die Deutschen nicht nur aufzuwachen Paris als Theater zu beobachten, sondern ihnen selbst einige Materialien vorzuarbeiten, ist die Absicht des Verfassers. Er zieht besonders Parallelen zwischen den Franzosen und Deutschen, zeigt ihre Aehnlichkeit und Unähnlichkeit und führt den Ursachen davon nach.

Für Geist und Herz, eine Monatschrift für die Nordischen Gegenden. Kovel 1786. 1. St. gr. 8.

Enthielt zwar manchen guten und unterhaltenden Aufsatz, verrieth aber doch hin und wieder Mangel an Prüfungsgestalt, Flüchtigkeit und an manchen Stellen auch den besten Geschmack, und gehörte nur zu den mit-

telmässigen. Ihr Herausgeber war Dr. Kojebue. Sie hörte mir dem 12ten Stucke schon wieder auf. Lesebuch für Ehit- und Lierland. Eine Monatschrift. 1. St. 1787. gr. 8.

Nach geringfügiger als die vorhergehende, von M. Gindelen.

Deutsches gemeinnütziges Magazin, 1. Jahrg. 1. Viertel. 1787. Leipzig, bey Crusius. 8. (Jedes Vierteljahr, 1. St. 20 gr. bis jetzt 2 Jahrgänge.)

Der Hauptzweck war die Verhältnisse auszuzeichnen, von welchen wir vor andern lernen müssen bessere Begriffe zu bekommen, und den besten Weg anzugeben, wie wir dazu gelangen können. Demnach sollte das Magazin originale Aufsätze über solche Gegenstände enthalten, die zur Verbesserung der Aufklärung und einer zweckmäßigen Unterhaltung beitragen, vorzüglich aber in der Statistik, der praktischen Philosophie überhaupt und der Staatswissenschaft inbetrachtend gewidmet. Ein allerdings sehr wert aussehendes Feld. In dessen sind doch die Abhandlungen meist aus und interessant, obwohl nur wenige Leser alles lesen werden. Der Zufall, deutsches Magazin, bedeutet übrigens nicht, das Magazin führte sich hier auf Deutschland ein, es kommen vielmehr seit von jeder Nation in Europa Abhandlungen vor. F. Münster, Adler, Heermann sind nicht dem Herausgeber Eggers in Kopenhagen die Hauptverfasser.

Annalen der Verfassungswelt: Lüneburgi den Auslande, herausgegeben von L. P. Jacobi und Adr. Jac. Kraut. 18ter Jahrg. 1. St. 1787. 8. (bis jetzt 4 Jahrgänge à 2 thl.)

Die Zeitgewissen mit allen einheimischen merkwürdigen Vorfällen im Zusammenhang bekannt zu machen, Landskunds zu verbreiten, Aufklärung, Inddrie und Landeskultur befördern zu helfen, Vortragsabtheile zu erwecken und zu stärken, und dem künftigen Geschichtsschreiber vorzuarbeiten, war der Zweck dieser Quartaal schrift, und zur Erreichung desselben lieferten die Verf. Nachrichten von Städten und Dörfern, Naturprodukten, Kunstwerken, Naturbegebenheiten und Epidemien, Verordnungen, gerichtliche Urtheile, Nachrichten von Concursen, öffentlichen und Privatanklagen, öffentlichen Gütern, Nachrichten von gelehrten Künsten, Absterben und Ayrathen des Adels, der Geistlichen,

fürstlichen Dienern und Kaufleuten, Nachricht von Fruchtpreisen, Münzen und Waaren, Oekonomischen Verbesserungen, neuen Erfindungen, literarische Nachrichten von Schulen, Bibliotheken und Kunst und Naturalien-Sammlungen, erheblichen Unglücksfällen, edler Handlungen, Gesellschaften, Biographien merkwürdiger Personen, Aufklärung, Vorurtheile, Mißbräuche, Vorschläge und endlich ältere Weltgeschichte. Auf diese Weise wurde diese Schrift zu einer der lehrreichsten und unterhaltensten, und mehrere Aufsätze derselben sind nicht nur den Einwohnern jener Lande, sondern jedem Deutschen, der sein Vaterland kennen lernen will, wichtig. Um so trauriger war es, daß der eine der Herausgeber, Herr Kraut, durch einen frühen Tod im Jahre 1788, der Welt entzissen wurde.

Der Freund der aufklärten Vernunft und wahren Tugend.  
Herausgegeben von J. Chr. König. 1 Th. 1787. Nürnberg.  
bey Grassmann. 8. (6. Theil 10 gr.)

Gemeinschaftliche Jerschümer, Vorurtheile, Thorheiten und Unnutzen in ihrer Wüste darzustellen, ohne ein Collocutienbuch von lustigen und ängstlichen Anekdoten zu sammeln, war der Endzweck des Herausgebers, zu dessen Erreichung nahm er auch historische Aufsätze, besonders Lebensbeschreibungen tugendhafter Männer auf, und hob einzelne Stellen oder kurze Abhandlungen aus Büchern, die zu wenig bekannt waren, oder zu wenig gelesen wurden, aus. Das Ganze war die Fortsetzung der obengedachten Schrift: der Freund der Aufklärung.

Monatsschrift für allerlei Leser. 1. Jahrg. 1. St. 1787.  
Münster, b. Grassmann. 8. (6. Jahrg. in 12 Stücken.  
1 Thl. 12 gr.)

Eine Schrift voll nützlicher und lehrreicher Abhandlungen, welche besonders zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse unter den ungelahrten Lesern geschikt war, von Hrn. J. A. C. Göbe in Quedlinburg.

Blätter vermischten Inhalts, 1stes Heft. 1787. Odenburg. 8.

Eine sehr nützliche und unterhaltende Zeitschrift für den Bürger und Landmann, deren Absicht dahin geht, über Besinnungen, Handlungen, Gewohnheiten, Aberglauben, Jerschümer, Grundsätze der Kinderzucht, Bemerkungen mitzutheilen, mit den Werken der Natur und Kunst die Leser bekannt zu machen, von dem Mit-

teiler zur Gesundheitspflege, von Verbesserungen der Künste, Gewerbe und andern zweckmäßigen Sachen Nachricht zu geben.

Schleswig-Holsteinische Provinzialberichte. 1. Jahrg. 1. Heft. 1787. Altona, bey Eckhardt. 8. (1 Jahrgang in 6 Heften 2 Thl. 12 gr.)

Statistik und Oekonomie in besonderer Rücksicht auf die beiden Herzogthümer ist der Hauptgegenstand dieser Schrift, welche von drei patriotischen Geschlechtern zu Kiel, an der ein Christiani, Fabricius, und Tenen's Antheil haben, und von welcher Herr Niemann Ceteris ist, herausgegeben wird. Interessante Nachrichten für den Staatskundigen und gemeinnützige Aufsätze für alle Arten von Lesern reichen diese Schrift des ähnlichen Sammlungen aus.

Gedächtnis der Menschenhandlungen, eine Wochenschrift zur Weiterbildung der Menschen und Thier-Kennnis, von R. Hammerdörfer. 1stes Vierteljahr. 1787. Leipzig, bey Beer. (1 Jahrg. 2 Thl.)

Eine Sammlung moralischer Erzehlungen, die zum Theil sehr gut erzählt sind.

Wahrheiten im Ernst und Scherz. 1. Heft. 1787. Berl. und Wien. 8.

Launen, Anekdoten, Strafsprüche, Philosophie im Gewande des Scherzes, Fabeln, kurze Aufsätze, sollten der Inhalt seyn. Alles war indessen nur mittelmäßig.

Gemeinnützige Sammlung zum Nutzen und Vergnügen für alle Stände. 1. St. 1787. Quedlinb. b. Knapp. 8.

Eine meist aus ökonomischen Abhandlungen, pöcischen Schriften, naturhistorischen und statistischen Werken zusammengetragen von Krazenstein.

Gräzer Magazin über verschiedene Gegenstände der Natur und Oekonomie. 1. Bd. 1787. Grätz b. Wein-  
gand. 8. (2 Bände 2 20 gr.)

Wenig Consultationen aus physischen, medicinischen, moralischen, geographischen, Schriften; erschien anfangs als Wochenschrift unter dem Titel: Gräzer literarisch-ökonomisches Wochenblatt.

Allerley von Kautler. 1. Heft. 1787. Reutlingen, bey Gröninger. 8. (der Heft 6 gr.)



Veyträge zur alten und neuen Geschichte, zur Staatskunst von Württemberg und die angrenzenden Gegenden, juristische Philosophie, ökonomische Abhandlungen, Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst, Erzählungen, Geschichten, Anekdoten.

**Der Freund des Steyermärktischen Volkes**, Veyträge zur Verbreitung gemeinverständlicher Kenntnisse unter demselben, von J. C. Kindermann. 1. Bd. 1787, Grdz. 8. (4 Bändchen à 8 gr.)

Der Verf. hatte die gute Absicht seinen unskultivirten Landsleuten ein gemeinverständliches allgemeinerständliches Lesebuch zur Belehrung sowohl als zur Unterhaltung in die Hände zu liefern, der Plan war auch recht gut angelegt, und wurde gut ausgeführt, auch verstand der Verf. die große Kunst sich auch dem gemeinsten Leser verständlich zu machen.

**Der Volksefreund zur Aufklärung und Belehrung des Bürgers und Landmanns**, eine Monatsschrift von M. J. G. Willh. Köhler. 1. Bd. 1. St. 1787. Pappenc. 8. (2 Stücke à 3 gr.)

Ein nützliches Lesebuch, das Abhandlungen, Vorfälle in der Welt mit nöthigen Anmerkungen, moralische Schilderungen, gemeinverständliche Erfindungen und Verbesserungen, außerordentliche Stellen aus Dichtern und lehrreiche Züge aus der alten und neuen Geschichte liefert.

**Der Volkselehrer**. Ein Lesebuch für alle Stände. 1. St. 1787. (das St. 3 gr.)

Diese an die Stelle des neuen Volkselehrers getretene Schrift gab Hr. Coun. Fröding zu Hannover heraus, und sie war hauptsächlich nach zunächst der Jugend aus den niederen Ständen bestimmt, Erwachsene und Leser von höhern Ständen und Jahren sollten nicht dadurch gelehrt sondern nur unterhalten werden. Allen Nutzen dieser Schrift abspitzen würde ungerecht gehandelt seyn, aber daß der

Verf. die unrichtigen Ideen und die unferreilte Sprache des gemeinen Volks annahm, war auch nicht zu billigen.

**Der Oberdeutsche Freund der Wahrheit und Billigkeit**, von Fr. H. Huder. Salzburg. 1787. 1. Th. 6. Wiener. 8. (2 Theile à 12 gr.)

Einige merkwürdige Gedichte, Anekdoten, historische Auszüge sind alles, was diese Schrift liefert.

**Sammlung neuer Aufsätze zur Aufklärung aller Stände**. 1. Th. 1787. Jenaedutz, 6. Korr. 8. (12 gr.)

Manches kann für manchen zur Unterhaltung und zum Unterricht dienen.

**Neues Magazin für Frauenzimmer**, auf das Jahr 1787. Herausgegeben von Seybold. 1. St. 1787. Straßb. in der Akad. Buchhandl. m. Kupf. 8. (d. Jahrg. 4 tbl. Wird fortgesetzt.)

Die Fortsetzung des eben angeführten Magazins für Frauenzimmer, die sehr Verdichte, Erzählungen theils aus dem Engl. und Franz. überreicht, theils Originale beisteht, Anekdoten meist aus der Geschichte älteren und neuerer Zeit, Biographien berühmter Frauenzimmer, Unterhaltungen über die Naturgeschichte und Physik, Veyträge zur Länder- und Völkerkunde, Geschichten und Beschreibung, Erziehung, Lehre, Reisebeschreibungen, Damenphilosophie, Reflexionen über Sitten und Gewohnheiten, und insbesondere über moralische und physische Erziehung, Charakterbeschreibung, Blick ins menschliche Herz, Frauenzimmerbibliothek liefert. Derzuch, Erome, Reißner, Richard, Becker, Schubarth u. haben Theil daran, und schon ihre Namen bürgen für die Güte dieser Schrift.

**Bildungs-Journal für Frauenzimmer zur Verbesserung des Gutes für beide Geschlechter**. 1. Stück. 1787. Bieleu, bey Schöps. 8. (der Jahrgang 3 tbl. bis Jun. 1788.) Die Rubriken dieser Schrift waren: Praktisches Receptbuch, christliches Rath, ökonomisches Rath, Erziehungs-

sch, Annehmlichkeitssach, vermischtes Joh. Aber weder Sachen noch Vortrag hatten viel Reizendes für Leserinnen.

Frauenzimmerzeitung. 1. Quart. 1787. Kempten. (16 gr.)

Anekdoten, volucriöse Zeitungs-Nachrichten, Recensionen von Schriften für Frauenzimmer, manches Gute, nur in einem gezwungenen und vielschneidenden Stil.

Der Hausfreund, eine Monatschrift für Frauenzimmer, von R. Hegrad. 1. St. 1787. Wien, b. Stadel. 8.

(1 Stück 6 gr.)

Eine der bessern largesten Monatschriften, die seit einigen Jahren in Wien erschienen sind, die aber doch noch manches enthält, was Frauenzimmern nicht frommet, und die, indem sie die Fehler des andern Geschlechtes schildert, manche Bilder liefert, die eher zur Wohlthaten, als von ihr abzuwachen.

Juden-Bibliothek zum Besten jüdischer und christlicher Armen. 1. St. Leipzig, 1787. bei Haug. 8.

Abhandlungen, Gedichte, Berordnungen, Auszüge aus andern Büchern, die sammtlich die Jüdische Nation betreffen, und die gute Absicht haben, toleranteres Gesinnungen gegen sie zu erwecken, und die jüdische Nation selbst zu ermuntern, ihr Inneres und Aeußeres den herrschenden Constitutionen und Sitten mehr anzupassen.

Die Livländische Zeit, von W. G. Arvella. 1. Th. 1788. Leipzig, b. Kummer. 8.

Der Verf. sagte, seine Schrift sollte theils lustigen und scherzhaften, theils traurigen und ernsthaften Inhalts seyn, allein sie war keins von beidem. Die Prosaischen Auszüge waren schwülzig, gesucht und doch leer an Verdanken, und die Gedichte Nachahmungen.

Archiv der Vorlesung für Leidende und Freunde der Leidenden. 1. Th. 1stes Bändch. 1788. Halle, 8. (2 Bändch. a 12 gr.)

Die Rubriken dieses immer lesbaren Archivs sind 1) Erzählungen unglücklicher Ereignisse und Leiden, insofern sie den Grund zu merkwürdigen Veränderungen gewesen und entweder die besondre oder die allgemeine Glückseligkeit beschreiben haben. 2) Klagen über gegenwärtige Leiden, und Zweifel gegen die Vorlesung, aus reichlichsten Beispielen gezogen. 3) Empfehlung und Anzeige vorboran leidender Menschen. 4) Anzeige solcher Schriften, die vorzüglich verdienen von Leidenden gelesen zu werden.

Verträge zur Erbauung und Aufklärung über diejenigen Dinge, die dem Menschen unangenehm sind, oder unan-

genehm seyn können, und zur nähern Kenntniß der leidenden Menschheit, herausgegeben von J. E. Zepf. 1. Bd. 1. St. 1788. Leipzig, b. Witten. gr. 8. (d. Band in 3 Stück 1 thl. 6 gr.)

Eine Schrift den Traurigen zum Trost und zur Belehrung und den Glücklichen zur Aufklärung über das Uebel zu einer nützlichen und ernsthaften Unterhaltung, zur Kenntniß des wahren Zustandes der Menschheit, und zur Nahrung echter Empfindsamkeit, und zur Ueberzeugung von dem Daseyn einer höhern Regierung aller unsrer Schicksale. Sie enthält 1) Abhandlungen, die diesen Endzweck befördern können. 2) Nachrichten von getriebenen Leidenden, aus der Geschichte noch lebender oder verstorbenen einzelner Menschen und ganzer Familien, Gesellschaften, Städte, Völker. 3) Nachrichten von Uebeln, die noch nicht gehoben sind, und Vorschläge hierzu, oder Correspondenz für Freireisende aller Art. 4) Anzeigen und Anzeige solcher Güter, welche insbesondere Leidenden Unterhaltung verschaffen. Der Plan ist überaus menschenfreundlich und wohl überdacht, und es läßt sich von dieser Schrift nicht nur manche Belehrung erwarten, sondern auch hoffen, daß sie manche edle Wohlthat erwecken, und manchen Kummer lindern werde.

Jahrbuch für die Menschheit, oder Verträge zu Verbesserung häuslicher Erziehung, häuslicher Glückseligkeit und praktischer Menschenkenntniß. Herausgegeben von Fr. Durch. Beuten. 1. Bd. 1. St. 1788. Hannover, b. Schmidt. 8. (der Jahrg. 1 thl. bis jetzt 3r Jahrg. 68 St.)

Höchste Bildung der häuslichen Erziehung, Entwidlung ihrer Vorzüge und Mängel, Fehler von Seiten der Eltern und Lehrer, gelungene und mißgelungene Methoden etc. Bestimmung und wahre Würdigung häuslicher Glückseligkeit, Mittel sie zu erhalten, der Heppigkeit, Trägheit, Empfindelosigkeit, Freizügigkeit entgegen zu arbeiten, und Eitelkeit, Kindische, Eheliche, Bräutliche Liebe und Freundschaft wieder zu verbreiten. Endlich Bemerkungen über Volksgesinnung und Denkart, Volksephemeride und Moral über seine Vergnügen, Gebräuche, und Industrie, über die Mittel sie auszubilden, dies waren die Gegenstände dieser viertel. Schrift, sie war nicht für Gelehrsamkeit, sondern für das Volk.

bern für gemeinnützige Zwecke bestimmte, und sie wird nicht ohne Nutzen geblieben sein, da die meisten Stücke edle Gefinnungen zu erwecken fähig und auch angenehm zu lesen waren. Schlosser, Ewald, von Knigge, Weyper, Schley hatten Antheil.

Monatliche Hefte zur Beförderung der Kultur, 1. Hest, 1788. Hannover, 8. (1 Jahrg. 3 Hft.)

Philosophie des Lebens war der Hauptzweck des Werks. Es sollten Aufklärung befördern, Vorurtheile rügen, und edle Empfindungen erwecken. Ihre Aufsätze waren aber meist zu leicht und oberflächlich, als daß sie ihren Endzweck hätten erreichen können.

Göttlingisches Magazin für Industrie und Armenpflege. 1. Bd. 1. Hft. Göttingen, bey Ruprecht, 1788. (der Band in 4 Heften 1 Hft. 8 gr. bis 1 Hft. 2. Bd. 1. St.)

Ein sehr wohlthätiges Unternehmen des so verdienten Hr. Paf. Wagemann in Göttingen, der sich seit mehreren Jahren mit der Armen Versorgung und Bildung verlassener Kinder daselbst beschäftigt hat. Er will in diesem Magazin das wichtigste, was zur Industrie, Bildung und Vervollkommen in verschiedenen Gegenden in und außerhalb Deutschland geschehen ist, nebst den Umständen, unter welchen es geschehen ist, und den Erfolg bekannt machen, Vorschläge zu diesem Zweck thun, aber immer nur für genau determinirte Fälle, endlich Beschreibungen von der Art der Armenpflege in verschiedenen Orten und genau bestimmte Vorschläge zu Verbesserung gewisser Armenanstalten liefern.

Berlinische Jahrbücher, eine Wochenschrift. 1. Jahrgang, 1. St. 1788. Berlin im Verlag der Realschule. 8. (4 St. 19 gr.)

Nachricht von neuen Verordnungen, Cabinetsschreiben, Beweisen der Landesoberrichtlichen Sorgfalt und Menschlichkeit des Königs, Veränderungen bey dem Civil- und Militärstand und andre Berlinische Vorfälle machen den wichtigsten u. besten Theil aus. Mit dem 2. Jahrg. erschien sie nicht mehr Wochenweise, und nun wurde sie auch nützlicher und gleichförmiger. Der Herausgeber war Hr. K. J. Peter.

Berlinisches Journal für Aufklärung, herausgegeben von G. M. Fischer und A. Nern. 1. Bd. 1. St. 1788. Dres-

den in der Akadem. Buchhandl. 8. (der Band in 3 Stücken 18 gr.)

Uebersicht aller Bücher, die der Verbesserung fähig und für die Kultur wichtig sind, und enthält mehrere wohlgeschriebene Aufsätze über interessante und jetzige mühe Gegenstände, auch reissen die Verfasser Manches salzigste des Inhaltes und der Einleitung anzubringen.

Fragmente zur Wissenschaft und Belehrung des menschlichen Geistes von L. F. Pöfel, 1. Sammlung 1788. Hannover. 6. Schindig. 8. (1. Samml. 12 gr.)

Flüchtig hingeworfene Gedanken und Bemerkungen über mancherley Empfindungen, Charaktere und Sitten der Menschen in verschiedenen Lagen und Verhältnissen des Lebens, unter denen sich keine weder im Guten noch Fehlschaffen ausgezeichnete, aus denen aber Leser, welche noch wenig Weltkenntnis und wenig Rechte haben, manches werden lernen können.

Magazin von und für Schwaben, bearbeitet von schwäbischen Patrioten und herausgegeben von L. J. Wagemann, 1. St. 1788. Memmingen, bey Seiler, 8. (2 Stücke.)

Die Absicht des Herausgebers dieser neuen Monatschrift war: die Spezialgeschichte, Topographie, Geographie u. Schwabens durch Beiträge auszufüllen, die ertheiltesten Neuigkeiten aus diesen Ländern auszuzeichnen, und eine gründliche Kenntnis des Vaterlandes unter seinen Landesleuten zu verbreiten.

Blätter der besten deutschen Zeitschriften, 1. Bd. 1788. Nappenheim, 8. (1 Bd. 16 gr.)

Soll Auszüge aus den besten deutschen Zeitschriften enthalten, die Leser werden auch finden, daß die Verf. die Schmutzflüsterer sehen lassen, und sich mit alter Garderobe begnügen.

H. Witz, Briefe der Galerie der Engel, oder Sammlung solcher Gemäldes, welche man sehr häufig und sehr sparsam antrifft, 1. Bd. 1. Quart. 1788. Berlin, F. Petri und Schöne, 8. (2 Bände.)

Der Titel bezieht sich auf Franzens Gallerie der Teufel, die Schrift bleibt aber weit hinter jener zurück. Sie enthält größtentheils Reimereien, die keine Kritik auszuhalten.

Oberlehrliche Monatschrift, herausgegeben von J. C. E. Löwe und Peuter. 1. St. 1788. 8. (2 Bde. 11 Hft. 12 gr.)

gan; eigentlich für Oberhessen und für diese Gegend genügt brauchbar. Sie enthält ökonomische und historische Aufsätze, Gedichte, Anekdoten etc.

Archiv der Schwärmer und Aufklärung, herausgegeben von Schulz. 1. Heft. 1788. Altona b. Elsterf. 8. (3 Bde. à 1 Ntl.)

Unpartheiische Urtheile über Schwärmerie versprach der Verf. zeigte sich aber sehr auf die Seite des Vor. von Hirschen, Semler, Resmer, Swindenborg etc.

Preussische Briefe, gesammelt von Wetherlin, 1. Bändchen, 1788. 8. (bis jetzt 7 Bändchen à 18 gr.)

Ganz so wie die Chronologen und das ganze Ungewisse, voll von Paradoxien, feichten und schiefen Urtheilen und lesenswerthen, lehrreichen und wichtigen Aufträgen.

Braunschweigisches Magazin, 1. St. Braunschweig, 1788. 8. (der Jahrg. 2. Hft.)

Unter diesem Titel erscheinen die ehemals den Braunschweiger Anzeigen begelegten sogenannten gelehrten Beyträge, Hr. Hofr. Eichenburg hat darüber die Aufsicht, und die Absicht ist nützliche Kenntnisse unter allen Ständen zu verbreiten. Unter der Rubrik: Braunschweiger Literatur, werden die in Braunschweig erschienenen Schriften angezeigt.

Gemeinlichiges Portefeuille, herausgegeben von Fr. Heitdelamp. 1. St. 1788. Rügen b. Jüllchen, 8. (das St. 8 gr.)

Die Gedichte hatten den wenigsten, die Briefe über Maurerey den meisten Werth. Im Ganzen wünschte man eine strengere Auswahl.

Westfälisches Christenmagazin, 1. Heft, 1788. Berlin, in 12. (4 gr.)

Mißbräuche und Thorheiten aller Art, besonders in Rücksicht der Ehr- und Liebe zu rügen, versprochen die Verf., lieferten aber Briefe voll Zoten und anstößige und unzuchtige Aufsätze.

Feist und Laus, eine period. Schrift in vermischten Erzählungen, satyrischen, moralischen Aufsätzen, mit illum. Widen, und andern Kunst. Leipzig b. Hammer, 1788. (bis jetzt 8 Bände.)

Das beste ist aus andern Schriften, die eigenen Aufträge sind unbedeutend.

Der satyrische Niedermann, eine Wochenschrift, 1. Hft. 1788. Prag, b. Diebach, 8. (15 Bände à 10 gr.)

Ohne Werth, weder satyrisch noch moralisch.

Nicolaï, Gedichte, Dichter, in gefälligen Portionen dem Publikum vorgelegt, 1. Portion, 1788. gr. 8. (6 Stücke à 8 gr.)

Eine Vertheidigungsschrift für den Hr. D. Stark in Darmstadt gegen Nicolaï und die Verf. der Berliner Monarchische, die aber meist aus der eignen Arologie des Hr. D. Stark genommen ist; wenigstens keine neue Ausschüsse in dem bekannten Streit giebt.

Der Vorthe aus Thüringen, 1. Jahrg. 1. St. 1788. Zehnerpsenthal in der Erlehangenstraße, 8. (der Jahrg. 18 gr.)

Eine Schrift für das Volk, durch welche Dr. Salzmann sich ein neues Verdienst um die Aufklärung der niedern Volksklassen erwirkt. Er bestrittet darinn verschiedene Vorurtheile, greift den Aberglauben an, ertheilt manchen ökonomischen Rath, und bringt Wahrheiten in Umlauf, die nicht erst und stark genug gesagt werden können.

Der Volksfreund aus Vogtland, 1. St. 1788. Weitz, bey Hennig, 8. (1 Jahrg. 15 gr.)

Nach diese Schrift war bestimmt unter den niedern Ständen mehrere nützliche Kenntnisse zu verbreiten, allerley Aberglauben, unanständige Gewohnheiten und Gebräuche zu vertreiben, nützliche Erfindungen und Verbesserungen in der Oekonomie dem gemeinen Mann bekannt zu machen, und sie war zu dieser Absicht gut angelegt.

Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung, eine Wochenschrift, Weisenfeld b. Ceyrin, 1. St. 1788. 4. (21 gr. Wird fortgesetzt.)

Ganz für den misshageligen Bürger und Landmann bestimmt. Kleine Geschichten, Romane, Lebensbeschreibungen, Naturgeschichte, Landeseinrichtungen, Beschreibung sächsischer Vorurtheile, Gedichte, Anekdoten, Räthsel und eine monatliche Uebersicht der politischen Begebenheiten. Manuskriptallie und lehrreich.

Neues Hamburgisches Archiv zur Verbreitung nützlicher und angenehmer Kenntnisse, unter Ungelernten und Personen koberder Volksklasse. 1. Heft. 1788. Hamburg, b. Wapfisen, 8. (6 Hfte. à 6 gr.)

1) **Aussage aus gemeinnützigen und aufs praktische Leben einfluß habenden Wissenschaften, als Naturlehre, Oekonomie, Naturgeschichte, Kameralwissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Beschreibungen merkwürdiger Gegenstände, allerley Handmittel.** Eine für Ungelernte immer nützliche Lektüre.

**Deutsche Monatschrift.** 1. Bd. 1. St. 1789. Berlin, b. Vieweg, gr. 8. (jedes St. 8 gr.)

Alles Bahr, Nützliche, Wissenswürdige, es sey aus welchem Fache der Wissenschaften es wolle, gehört in den Plan dieser Schrift, vorzüglich aber dasjenige, was durch seinen nähern Einfluß auf Menschenbesserung und Glückseligkeit oder durch die jedesmaligen Zeitumstände eine vorzügliche Wichtigkeit hat. Nach dem Anfang zu urtheilen, wird diese Schrift einen vorzüglichen Rang unter ihren Mitbewerbern erhalten.

**Philosophische Blätter auf Wissenschaften und Menschenleben für reisende Jünglinge, eine Quartalschrift, herausgegeben von J. E. D. Vogt und J. C. F. Heinelmann.** 1. Bd. 1789. Halle, b. Hemmerde, 8. (das Stück 9 gr.)

Zunächst für denkende Jünglinge auf Schulen und Universitäten bestimmt zur Beförderung des eignen Denkens, zur Verbreitung des reinen und wahren und des ächten philosophischen Sinnes in Wissenschaften und Menschenleben. Auf ältere und neuere Literatur, praktische Philosophie, insbesondere Kritik und Aesthetik richten sie vorzüglich ihr Augenmerk, so wie sie auch die Geschichte einzelner Menschen und ihrer Verdienste, ganzer Gesellschaften, Stände und größerer Reichthümer betrachten werden.

**Analitica.** Eine Zeitschrift für Wissenschaften und Geschmaack, herausgegeben von D. C. D. Oehart. 1. Bd. 1789. Leipzig, b. Völschel, gr. 8. (das Stück 8 gr. wird fortgesetzt, Leipzig, b. Klop.)

Zeichnet sich vor andern durch mehrere angenehme und zeitgemäße Aufsätze vortheilhaft aus.

**Für Leselustige.** 1. Heft, Leipzig, b. Weidmann, 1789. 8. (bis jetzt 2 Bändchen.)

Eine Sammlung kleiner philosophischer Aufsätze, Gedichte, Anekdoten, Erzählungen, die sich größtentheils gut lesen lassen.

**Patriotisches Archiv für die Schweiz, angesetzt von einer patriotischen Gesellschaft.** 1. Th. 1789. Basel, bey Zitt. 8.

Eine Sammlung patriotischer und historischer Aufsätze, topographischer und biographischer Resourcen, politischer und anderer gemeinnütziger Entwürfe, Verordnungen, Versuche, von denen aber mehrere aus andern schon gedruckten Büchern genommen sind.

**Magazin der Moden.** 1. Heft, 1789. Berlin, b. Meyer, m. Kupf. 8. (16 gr.)

Bezieht bloß den Korbzug des Frauenzimmers, und ist aus Krünz Encyclopädie Bd. 44. abgedruckt.

**Wochenblatt für Damen.** Völschel, 1. Bd. 1789. 8. 8 gr.)

Alles langweilig und alltäglich, was nicht aus andern schon längst bekannten Büchern genommen ist.

**Neues deutsches Museum.** Herausgegeben von H. E. F. Vele. 1. Bd. 1. St. 1789. Leipzig, b. Völschel, 8. (das St. 8 gr.)

Bessere immer unter die vorzüglichsten deutschen period. Schriften, und erscheint auch jetzt nach einer kurzen Unterbrechung in einem Zustande wieder, der demselben eine lange Dauer verspricht. Klopstock, Herder, Wieland, Schiller, Scholz, Meißner, Jacobi, haben auch zu dem N. D. Mus. größere und kleinere Beiträge geliefert.

**Allgemeines Intelligenzblatt von und für Deutschland.** 1. Jahrg. 1789. 4. (b. Jahrg. 2 thl. 12 gr.)

Der Plan derselben ist sehr weit umfassend, und daher die Ausdehnung mächtig und beschränkt, es soll enthalten: 1) Alles, was Polizei, Kameralökonomie und Justiz wehen zugeht, als dahin einschlagende Abhandlungen, Verordnungen, Circulars etc. 2) Stellen, Amten und Rürnle, also Ankündigungen von Büchern, Auktionen, Gesandungen, Anträgen, neue Anstalten, Preisfragen, Versteigerungen, Todesfälle. 3) Handlung, also Abhandlungen, Nachrichten von Fälschen, Bankerotten, Preisverurtheilen, Teuerheiten. 4) Vermischte Avertissements, Anzeigen stillschweiger oder zu vernehmlicher Güter, Auktionen, Anträgen nach vermischten Personen, Bekanntmachung rügender Unglücksfälle, und das alles aus ganz Deutschland.)

**Magazin für das Volk, medicinischen, ökonomischen und historischen Inhalts.** 1. Th. Weimar, b. Hofmann, 1787. 8. (8 gr.)

Soll Nachrichten zur Vergleichung des Verhältnisses eines Landes mit dem andern, und einer Stadt mit der andern, in Rücksicht auf Nahrung und Wirtschaft, Policey und andre Verordnungen, und endlich statistische, ökonomische, militärische, mathematische Aufträge liefern.

Der neue deutsche Zuschauer. Herausgegeben von Freunden der Publicität. 1. Heft, 1779. 8. (d. Heft 9 gr.)

Auch der neue Zuschauer liefert manche interessante und wichtige Abhandlung, arbeitet Vorurtheilen entgegen, und zieht ungerechte Handlungen der Großen hervor, geht aber dabei mit mehr Dehnsamkeit als sein Vorgänger zu Werke.

Wahrheit und Freymüthigkeit in schweizerlicher Umarmung. 1. Bändchen. Herausgegeben von Kaufh. 1789. Nürnberg. d. Hölz. 8.

Zur Unterhaltung und Belehrung ohne Einschätzung auf besondere Gegenstände, und daher allerley Aufsätze, und darunter gute und schlechte

Pögnitz, ein Buch zur Unterhaltung, 1. Samml. 1789. Leipzig, b. Schneider. 8. (das Stück 16 gr.)

Eine zwecklose Sammlung von Erzählungen; Dilegen und dergleichen.

## Allgemeines Sachregister

über

die Ephemeriden der Menschheit,	den deutschen Merkur,
das deutsche Museum,	Schlözers Briefwechsel
Schlözers Staatsanzeigen,	das hannoversche Magazin,
das Göttingische Magazin der Wissenschaften	und die Berliner Monatsschrift.

Nebst einem Namenverzeichnis der in gedachten Schriften sich genannten Verfasser.

A.

**Aachen**, (Stadt) Größe derselben und ihres Gebiets, Wobehäuser, Reliquen in der Enghelische, Zahl der Häuser und Einwohner, Nahrungsplan, Abgaben und Hazardspiele. D. W. J. 80. St. E. 509.

Zwey Aienstücke, die betragen Unruhen im J. 1786 betreffend. St. A. H. 34. E. 153. 247. Anmerkungen dagegen, vorzüglich die Collektenfache betr. v. Blom. D. W. J. 85. Jun. E. 558.

Cammergerichtliche Sentenz über die dortigen Unruhen im J. 1787. St. A. H. 43. E. 269.

**Ale**, verschiedene Meinungen über die Art ihrer Fortpflanzung. H. W. J. 63. E. 494.

Erzählen nach Brumwöhls Beobachtung, lebendige Junge zur Welt. H. W. J. 63. E. 1023.

Können eine ziemliche Zeit auf dem Lande leben, Ursachen davon, v. Parson. H. W. J. 71. E. 636.

**Ael**, Bedeutung dieses Wortes, v. Stofsch. D. W. J. 83. Jul. E. 85.

**Ael** 16 freundschaftliche Correspondenz, ein Beitrag dazu. D. W. J. 78. Aug. E. 172.

X

Xberle

- Abderiten, eine Satire auf die kleinen Republiken, von Wieland. D. M. J. 74. B. 1. S. 33. 145. A. 2. S. 125. B. 3. S. 35. J. 78. B. 3. S. 30. 128. 218. B. 4. S. 37. 117. J. 80. B. 3. S. 81. 183.  
Auszug eines Schreibens darüber. D. M. J. 78. B. 3. S. 241.  
Anmerkungen dagegen und Ehrenrettung der kleinen Republiken. D. M. J. 76. Febr. S. 147.  
Abels, Augustin, Bedrückungen und Drachmen gegen den Bischof von Speyer. St. A. H. 45. S. 112. H. 74. S. 279.  
Abendmahl, Bereitigkeiten zwischen van Terken und Apollus in Holland über den Gebrauch desselben, v. Jakob. H. M. J. 70. S. 19.  
Abgiftung in Zürich, wahre Geschichte derselben. D. M. J. 77. B. 1. S. 264.  
Abgift, kann er venetische Krankheiten vertheilen? St. A. H. 19. S. 356.  
Aberglauben, Betrachtungen über denselben. D. M. J. 87. B. 4. S. 192.  
Beispiel davon in einer öffentlichen Verordnung. Eph. J. 83. St. 10. S. 498.  
entspringt aus der angenommenen Maxime der Unaufrichtigkeit einer zu oberst gezeigenden Vernunft. v. Kant. D. M. J. 86. Okt. S. 327.  
die Apostel desselben sind oft Theologen und Wähler, von v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 138.  
und Schwärmer, ihre Wirkung und Rückwirkung auf einander, v. Bießer. D. M. J. 85. Okt. S. 375.  
neuestes Beispiel davon in Bayern. D. M. J. 86. Sept. S. 249.  
in Mainz. St. A. H. 10. S. 254.  
Banderproß in Eng. Dr. M. H. 34. S. 258. H. 38. S. 65.  
Teufel austreiben. St. A. H. 23. S. 274.  
bey Gewittern. St. A. H. 16. S. 397.  
beyn Niesen. D. M. J. 79. S. 1515.  
noch mehrere Beispiele davon. D. M. J. 83. Apr. S. 348. H. M. J. 78. S. 533. J. 79. S. 933. v. Böw King. J. 83. S. 1143.  
der Ramsphalem. H. M. J. 81. S. 215.

Aben

- Aberglauben, Prüfung der Mittel, welche man gegenwärtig zu Bekämpfung desselben braucht, v. Schloffer. D. M. J. 83. Jun. S. 518.  
wie er ausbreitet, oft liegen Wahrheiten dabei zu Grunde, v. Böllner. D. M. J. 83. May. S. 468.  
ist vorzüglich durch Volkseigenheiten und dergleichen Volksschriften auszureuten, v. Noornagel. D. M. J. 78. Febr. S. 128.  
Das einzige Mittel, demselben Abbruch zu thun, ist die Pöbeligkeit, v. Bießer. D. M. J. 83. Aug. S. 143.  
hat doch bisweilen etwas Gutes gemisset. H. M. J. 79. S. 495.  
Aberkneuen dagegen von Carl d. Greifen. D. M. J. 80. März. S. 245.  
Ja in Frankreich seit 1682 und im Preuss. seit 1656 u. 1713 bey Landesverweisung und Lebensstrafe zu treiben verboten. D. M. J. 85. Febr. S. 122.  
veral. mit Frau, weissen, Vötherrereinungen, Hezre, Jager, wilder, Planetenleier, Schlagsgräber.  
Abessinen, Lage; Größe, Regierungsförm, Vöden, Produkte, Einwohner. Ihr Charakter, Religion, Farbe, Sprache und Dancart. H. M. J. 76. S. 1025. 41. v. Diederichs. H. M. J. 77. S. 289. 305.  
Abgaben, s. Auflagen.  
Abiponier, eine barbare und kriegerische Nation in Paraguay, Geschichte derselben. D. M. J. 85. Jun. S. 515. Jul. S. 4.  
Ablass, ausgependet zu Costanz. Eph. J. 82. St. 2. S. 244.  
Ablaufen eines Schiffes, wie solches geschieht. H. M. J. 80. S. 693.  
Ablegen, s. Daum.  
Abn, Bericht von dem daselbst 1743 geschlossenen Frieden. St. A. H. 24. S. 441.  
Nachrichten von der dortigen Universität. St. A. H. 28. S. 243.  
Abraham auf Moria, ein musikal. Drama, Schreiben darüber v. Niemeyer. D. M. J. 77. Febr. S. 147.  
Abtritte werden in Irland von den Dauern gepachtet des Düngers wegen. H. M. J. 70. S. 1580.

Aa

Abu



Abulfeda, historische und literarische Nachrichten von ihm  
 1273. v. Wiedersich. *J. M. J. 76. S. 1018.*  
 Accidentien, s. Brüllstücke.  
 Accise, Einrichtung derselben im Preussischen. *Dr. W. J. 40. S. 248.*  
 Die Debiten derselben sind oft sehr leicht abzufinden. *D. W. J. 78. Werg. S. 244.*  
 für das Dazeln ist ungerecht. *Ep. J. 76. St. 8. S. 145.*  
 Accorde, neu erfundene, Verzifferungsart derselben. *W. W. J. 1. St. 4. S. 1.*  
 Achat, in der Schweiz findet man Muschelachat. *J. M. J. 64. S. 49.*  
 wie man ihn durch die Kunst verschiedene Zeichnungen geben kann. *J. M. J. 66. S. 270.*  
 Achtung seiner selbst, eine gemässigte ist kein Fehler. *J. M. J. 64. S. 481.*  
 Akerbau, die ärmste und ehrenvollste Beschäftigung der Menschen. *J. M. J. 88. S. 937.*  
 verschaffe das sicherste Einkommen, v. Jakobi. *J. M. J. 79. S. 1415.*  
 ist der erste Stoff alles Lautes und alles Reichthums, v. Jakobi. *J. M. J. 79. S. 1430.*  
 Mache er wirklich den Reichthum eines Staats aus? *D. W. J. 89. W. 3. S. 139.*  
 Beschaffenheit und Erweiterung des deutschen zur Zeit der Römer. *J. M. J. 84. S. 1105.*  
 Großer Unterschied zwischen dem englischen und deutschen, Ursache davon. *J. M. J. 72. S. 873.*  
 Vorschläge zur Verbesserung, v. Heise. *J. M. J. 64. S. 837.*  
 Anweisung zu einer nützlichen Betreibung desselben und einer guten Felder-Eintheilung. *J. M. J. 78. S. 65. 449.*  
 Regeln für einen Landwirth, der seinen Akerbau verbessern will. *J. M. J. 83. S. 647.*  
 hat vielen Einfluß auf die Bevölkerung eines Staats, die Viehzucht muß damit verbunden werden, v. Weissenborn. *J. M. J. 64. S. 517.*  
 Erfordernisse zum Flor derselben, v. Schleierwein. *J. M. J. 64. S. 675.*  
 Zu Versuchen deym Akerbau sollten besondere Strichen Land als Versuchsklumpen bestimmt werden. *J. M. J. 63. S. 1601.*

E. 1601. Anmerkungen dazegen. *J. M. J. 68. S. 1169.*  
 Verantwortung dref. *J. M. J. 69. S. 193.*  
 Akerbau, Anweisung zu einer richtigen Verrechnung des Ertrags der Aker. *J. M. J. 83. S. 39.*  
 Wann man die Aker muß pflügen lassen. *J. M. J. 78. S. 463.*  
 Die Ochsen verlegen den Aker bey dem Akerbau vorzuziehen zu werden, v. Weissenborn. *J. M. J. 64. S. 517.*  
 v. Schleierwein. *J. M. J. 64. S. 700.*  
 Der Gebrauch, den Bestellung des Landes die durch den Pflug gezogene Furche mit dem Spaden nochmals aufzugrahen, ist sehr nützlich. *J. M. J. 83. S. 417.*  
 Die Aker oder Ackerland am besten zu Gartenland gemacht und benutzt werden kann. *J. M. J. 68. S. 1361. 77.*  
 Ein Ackerland sollte jeder Landmann an einem Ende und bey seiner Wohnung haben, v. Weissenborn. *J. M. J. 64. S. 563.*  
 von Schleierwein. *J. M. J. 64. S. 709.*  
 Das Abbrechen und Zusammenlegen der Aker wird gemüßwilligt. *St. A. J. 28. S. 437.*  
 J. 34. S. 184.  
 was bey dem Reinen, Düngen und Pflügen zu beobachten, v. Heise. *J. M. J. 64. S. 840.*  
 Nutzen der Chemie bey demselben. *J. M. J. 88. S. 939.*  
 Aufzählung desselben in den kaiserl. Staaten. *D. W. J. 87. Jan. S. 67.*  
 Wie muß ein Akerbaustaat eingerichtet werden? v. Schloßker. *D. W. J. 77. Febr. S. 113.*  
 Beschreibung eines neu erfundenen Akererzugs, s. Pflug.  
 Akerfest in Sina, Beschreibung desselben. *J. M. J. 89. S. 1447.*  
 Akererzucht, daß solches die Gutsherrn den Schültern nicht bezahlen, wenn sie einen Bauer zum Concurs bringen, ist ungerecht. *J. M. J. 83. S. 85.*  
 Wie solches abzuändern, v. Akerb. *J. M. J. 83. S. 455.*  
 Akeren, was sie eigentlich sind, ihre Nützlichkeit mit den Akeren, Gründe derselben bey der Hackburg. *Kartendrucker. J. M. J. 69. S. 449.*  
 Akeren, die der Prediger kann und soll nicht die des Schauspieler seyn, v. Wüner. *D. W. J. 83. Febr. S. 168.*



- Adam von Bremen, Anmerkungen über seine Erzhilana von einer Entdeckungreise nach dem Nordpol. *H. W. J. 82. S. 1089. 1105. 21.*
- Adel, deutscher, Beschaffenheit desselben in den alten und mittlern Zeiten. *D. W. J. 82. Jan. S. 48. Febr. S. 109.*
- Adel derselben, von einem Aristokratischen. *Dr. W. J. 57. S. 129.*
- Sinn und Diste desselben in großen und kleinen Städten. *D. W. J. 87. Jun. S. 580.*
- deutscher, Wohlthätigkeit und Menschenliebe des in dem kaiserl. Staaten. *D. W. J. 87. März. S. 273.*
- Schwurh desselben. *D. W. J. 87. Nov. S. 428.*
- Ehrlichkeit des Adels, und wie der König v. Preussen Friedrich II. von ihnen dachte. *D. W. J. 84. Jan. S. 90.*
- Vertheilung des Adels. *D. W. J. 84. März. S. 228.*
- Ist es den deutschen Staaten vorthellhaft, daß er die ersten Staatsbedienungen besetzt? v. Brandes. *V. W. J. 87. Nov. S. 395.*
- Wie er dem Lande nützlich werden könnte, v. Schloffer. *D. W. J. 77. Febr. S. 103.*
- Sollte sich nach dem Engländischen bilden, und man sollte einen Unterschied machen zwischen Adel und Adlich gebohren, v. Möser. *D. W. J. 85. Sept. S. 193.*
- Kann derselbe sich unbeschadet seines Standes mit der Handelsung und mit gewissen Gewerben abgeben? v. Möser. *D. W. J. 85. Sept. S. 200.*
- Das Majorat unter den Landständen sollte aufgehoben werden, v. Posse. *D. W. J. 86. Sept. S. 244.*
- Ueber die Unstandsmäßigen Ehen unter dem hohen deutschen, und die Successionsfähigkeit der daraus erzeugten Kinder, v. Posse. *D. W. J. 87. Febr. S. 164.*
- Ueber dessen Unterscheidungszeichen die Plebeusen. *St. A. J. 29. S. 70.*
- Weibliche Eister für denselben sind nützlich und wünschenswerth. *D. W. J. 85. Jan. S. 49. v. von Egle.*
- Vorschlag, dem Credit desselben in Minden, Ravensberg u. aufzuhelfen. *Dr. W. J. 25. S. 21.*
- Adel den in Churfürsten. *Dr. W. J. 32. S. 117.*

Adel

- Adel, protestantischer, erhält Zutritt zum Directorio des Unter-Elbschiffen, *St. A. J. 44. S. 427.*
- Probe in Deutschland, über dieselbe, v. Möser. *St. A. J. 30. S. 185.*
- Probe, sondersbare der Maltheiser Ritter. *Ep. J. 78. St. 9. S. 112.*
- französischer, dessen Adresse an den König gegen den Bürgerstand, d. 21. Jul. 1789. *St. A. J. 51. S. 340.*
- russischer, erhält Vorzüge. *St. A. J. 30. S. 152.*
- schwedischer, rechtfertigt sich gegen den König auf dem Reichstag 1789. *St. A. J. 30. S. 163.*
- spanischer, dessen Vorrechte. *St. A. J. 2. St. 6. S. 435.*
- Verfassung desselben in China. *H. W. J. 79. S. 467.*
- Adelich, soll man nicht mit edel verwechseln. *D. W. J. 86. Febr. S. 182.*
- Adelassen, in welchen Fällen solches geschehen dürfte und müsse, v. Gramberg. *D. W. J. 82. S. 657.*
- In welchen Fällen man überhaupt adersassen müsse, welchen Schwangern man in Rücksicht auf die Leibesbeschaffenheit Blut lassen könnte, welches die vornehmsten Krankheiten der Schwangern sind, bey denen man adersassen kann, ob man eine Schwangere, die einen Willen dagegen hat, dazu zwingen dürfte? *D. W. J. 86. S. 796. und v. Koch. H. W. J. 86. S. 833.*
- der Schwangern könnte durch den Gebrauch abführender Mittel verhütet werden. *H. W. J. 86. S. 1051.*
- Adler, (Falso aquila L.) Fabeln der Alten von demselben, verschiedene Arten werden beschrieben, Unterschied vom Geier, Aufenthalt, Fortpflanzung, Nahrung, Alter. *H. W. J. 77. S. 849.*
- Admiral, Großadmiral, seine Würde und Verrichtungen. *H. W. J. 80. S. 724.*
- Advokaten, Chikanen und Intriguen ders. *H. W. J. 63. S. 1329.*
- Sollten in jedem Lande auf eine verhältnismäßig feste Zahl gesetzt werden. *H. W. J. 68. S. 1500.*
- Wesen in Schweden. *Ep. J. 84. St. 1. S. 119.*

A 4

Ado

- Adolfatenstand in Frankreich, Veredlung desselben, ob  
dies nicht auch in Deutschland geschehen könne? v. Hu-  
go. D. M. J. 89. May. S. 497.
- Al, Woll und Pichtenberg Streit über diesen Doppellaut.  
D. M. J. 80. Sept. S. 238. J. 81. May. S. 465.  
J. 82. May. S. 213. J. 83. Apr. S. 340. S. M.  
Jg. 2. St. 3. S. 454. Jg. 3. St. 1. S. 100.
- Alcyons Urtheil darüber mit Anmerk. v. Vogt. D. M. J. 80.  
Sept. S. 241.
- Ägypten, Vornamen; Bevölkerung, Revolutionen, die es  
in den ältern und neuern Zeiten erlitten, v. Heise. S. M.  
J. 72. S. 1025. 41.
- Älteste Bevölkerung des alten, v. Heyne. S. M. J. 66.  
S. 711.
- einheimische Pflanzen, S. M. J. 71. S. 1389.
- Amerikum, Charakter, Staatsverfassung, Religion, Ge-  
lehrsamkeit, Sprache und Bildung der Einwohner. S. M.  
J. 77. S. 1153.
- Ärztliche Lebensart und Kinderzucht, v. Heyne. S. M. J.  
66. S. 753.
- Ältern und Städte, von Gismann. S. M. J. 77. S.  
1193.
- großes Aufsehn und Vorträge der Priester, v. Gismann. S.  
M. J. 77. S. 1786.
- Die alten, verabschewen die Seilfaher, und ihre Hand-  
war sehr eingeschränkt, v. Gismann. S. M. J. 77. S.  
1265.
- Ältern zuerst ordentlich die Arzneiwissenschaft, S. M. J.  
70. S. 1140.
- wurden von den alten Persern in der Baukunst weit  
übertrifft, v. Niebuhr. D. M. J. 88. May. S. 221.
- vermehrten zuerst das Sonnenjahr auf 365 Tage, v. New-  
ton. S. M. J. 66. S. 481.
- ob sie das Bierbrauen erfunden? S. M. J. 79. S. 182.
- über die Sonderbarkeit ihrer Zähne, von Blumenbach.  
S. M. Jg. 1. St. 1. S. 109.
- Krieg der Perser mit den Ägyptern 1785. D. M. J. 83. B. 4.  
S. 167. 267.
- Ägyptisches Korn, s. Heise, note.
- Älster, (corvus pica L.) Beschreibung eines Älsternestes.  
S. M. J. 82. S. 836.
- Äneide, s. Virgil.

Äer,

- Äer, ein Älter, v. Eschenburg. D. M. J. 83. Septemb.  
S. 241.
- Äerostatische Maschinen, Geschichte ihrer Erfindung  
und über die ersten von Wozniak, Kober und Char-  
les damit angestellten Versuche. D. M. J. 83. B. 4.  
S. 69. J. 84. B. 1. S. 69. 140. B. 2. S. 171. von  
Lichtenberg. S. M. Jg. 3. St. 5. S. 783. St. 6. S.  
930. v. Watermeyer. S. M. J. 84. S. 49. 65. 81.  
S. M. J. 84. S. 337. 33. 69. 85. 405. 17.
- ob Montaigne oder der Jesuit Lana der Erfinder sey?  
v. Perfort und Blaprost. D. M. J. 84. Febr. S. 129.
- noch ein Vortrag zu ihrer Geschichte. S. M. J. 84. S.  
813.
- Nachricht von den Schildkröten verschiedner kleinen, v. Latz.  
S. M. J. 84. S. 1323. und v. Mayer. S. M. J. 84.  
S. 1327.
- wie man sie kochen könne, v. Perfort. D. M. J. 84. Jul.  
S. 39.
- Äerostik auf den Flug der Vögel angewandt, v. H. Jores.  
D. M. J. 84. Okt. S. 304.
- Äeschylus, Agamemnon, metrisch übersetzt von Galem.  
D. M. J. 84. Jan. S. 11. J. 85. Aug. S. 97.
- letzte Scene aus dem gebundenen Prometheus, übers. von  
F. L. Gr. zu Stollberg. D. M. J. 83. Aug. S. 120.
- Aus den jüden Helden gegen Thoren, das Eher der Jung-  
frauen, übers. von F. L. Gr. zu Stollberg. D. M. J.  
83. Sept. S. 200.
- Äethiopien heißt bey den Älen ost Indien, v. Gismann.  
S. M. J. 77. S. 1171.
- Äetna, Beschreibung desselben. D. M. J. 73. B. 4. S.  
107. S. M. J. 73. S. 193.
- Äffen, verschiedene Arten, und deren Eigenschaften, S. M.  
J. 73. S. 1491.
- Beschreibung derer in Goulana und auf dem Vorgebirg der  
guten Hoffnung. S. M. J. 80. S. 1319. 25.
- Äfrika, Weltkarte dafelbst. D. M. J. 76. Jul. S. 666.
- die Monumente der Ägypter sind da noch in sehr gutem Zu-  
stande. S. M. J. 77. S. 306.
- Nachricht von den Königräichen Loango und Kalongo.  
S. M. J. 81. S. 753. 69. 85. 801.
- Beschreibung der Äffen, wo der Sklavenhandel geübet  
wird. S. M. J. 87. S. 785. 801. 17.

Ä 3

Äfria

**Astermoose**, (algae L.) Beschreibung, Hauptgeschlechter und Nutzen. *H. W. J.* 72. S. 465. 481.

**Agricola**, Enj. Zul., sein Charakter. *H. W. J.* 77. S. 929.

**Ahnensoll**, s. Adel und Gerichtsdienere.

**Ahorn** (acer L.) Classification und Erziehung derselben überhaupt. *H. W. J.* 70. S. 305.

gemeiner weißer (acer pseudoplatanus L.) die Ehre, Ohre, Andree, Niele, Niele in Schlesien, Spülholz in Sachsen, Falsche, Steinhorn in der Schweiz. Beschreibung, kommt in einem nährhaften, feuchten und lockern Boden am besten fort, Nutzen, Abänderungen. *H. W. J.* 70. S. 303.

gemeiner weißer, Vaterland derselben, giebt einen zuckerhaften Saft. *H. W. J.* 81. S. 438.

(acer platanoides L.) Die Lenne, Ehre, Röhre, der Leinbaum, Linbaum, Dreisland, Dreisländer, Dreisblatt, Weinblatt, die Leinohre in der Schweiz, Beschreibung, wächst am besten in einem feuchten und lockern Boden, Nutzen, Abänderungen. *H. W. J.* 70. S. 313.

wird am leichtesten durch den Samen fortgepflanzt, Anweisung dazu, v. Lache. *H. W. J.* 65. S. 1329.

giebt einen zuckerhaften Saft. *H. W. J.* 81. S. 439.

kleiner deutscher, (acer campestre L.) Mischel, der, Rassel, Erbern, Apiren, Appelderen, Mittern, Schwerstockholz, Weizel, Weizelbaum, Weisepfer, Beschreibung, vermehrt sich leicht in einem feuchten und guten Boden, Nutzen. *H. W. J.* 70. S. 315.

**Zuckerahorn** (acer saccharinum L.) aus dem Saft derselben wird in Nordamerika eine Art Zucker gemacht. *H. W. J.* 80. S. 176. *J.* 81. S. 433.

**Nordamerikanischer rothblättriger**, (acer rubrum L.) der süße Saft derselben giebt Zucker und Syrup. *H. W. J.* 81. S. 437.

**Virginischer elendblättriger**, (acer negundo L.) enthält einen zuckerhaften Saft. *H. W. J.* 81. S. 438. Verdrängt unser Klima, und verdient mehr angepflanzt zu werden. *H. W. J.* 87. S. 324.

Ahorn,

**Ahorn**, können alle aus Samen gezogen, und durch Zerteilung und Anfeuchten fortgepflanzt werden, Anweisung dazu. *H. W. J.* 81. S. 444.

**Althauscher Pulver**, Warnung vor dessen Gebrauch. *H. W. J.* 69. S. 871. und v. Tyrand *H. W. J.* 71. S. 1367.

**Academie**, wie die sogenannten Rechtsverordnungen besser einzurichten und von dem auf denselben erhaltenen Unterricht eine zuverlässige Anzeige zu geben. *D. W. J.* 85. St. S. 273.

**Portugiesische**, Vögelchen des. *Eph. J.* 80. St. 12. S. 730.

**Acher Briefwechsel**. *D. W. J.* 82. W. 2. S. 101. 220. W. 3. S. 47. 116.

**Akraer**, eine Witterung auf der Küste von Guinea, Kleidung, Nahrung, Religion, Gebäude, Feyerung, Landeskunde, Beschäftigungen, Erbschaften, Krankheiten. *D. W. J.* 84. St. S. 297.

**Alantwurzel**, (inula helenum L.) das sicherste Mittel gegen die Krätze, Gebrauch derselben v. Brückmann. *H. W. J.* 83. S. 1447.

**Alaun**, ein feuerlöschendes Mittel, *H. W. J.* 71. S. 445. zieht die rheumatischen Füße an sich. *H. W. J.* 67. S. 575.

wie solcher gewonnen wird, v. Ergleben. *H. W. J.* 65. S. 1003.

**Alba**, Herzog von, seine Grausamkeit gegen die Niederländer. *H. W. J.* 80. S. 516.

**Alba**, Herzog von, zu Rudolstadt. *D. W. J.* 88. W. 4. S. 79.

**Albaner**, Kleidung, Hof gegen die Törten, Tapferkeit. *D. W. J.* 88. S. 583.

**Albini**, Franz. Jof. von, vertheidigte sich wegen des Leinwandens. *St. A. J.* 26. S. 179.

**Alceste**, ein Stenspiel, Briefe darüber. *D. W. J.* 73. W. 1. S. 34. 223.

— über einige ältere deutsche Stenspiele, dieses Namens, von Wieland. *D. W. J.* 73. W. 4. S. 24.

**Alchemie**, s. Weisheitskunst.

**Alcmann**, Hof- und Consistorial-Rath, Bürgermeister und Assessor des Hofgerichts zu Hannover, ein edler Mann.



- Alteichhölzer, Nachricht von einem zu Stralsund entdeckten alten Grabmahl. D. M. J. 79. Dec. S. 574.  
 Nachricht von einem andern Grabmahl zu Wetzlar. H. M. J. 64. S. 1223.  
 Altona, Nachricht von dem dortigen neuen Krankenhause. Eph. J. 84. St. 12. S. 713.  
 Ueber den ersten Ueberbringer der dortigen Zettelbank. St. A. J. 43. S. 271.  
 seine Heringswäckerer, und derselben Haushalt, v. von Kettberg. H. M. J. 77. S. 1425. 42.  
 Amalgamation, s. Angussung.  
 Amorphites formosissima, Anweisung selbe im Winter zu treiben, von Büßler. H. M. J. 87. S. 65.  
 Amazonen, ihre Kleidung, H. M. J. 70. S. 637.  
 über die Mierern. D. M. J. 87. B. 1. S. 266.  
 Ambalam, Beschreibung, Vaterland, Nutzen dieses Baums. H. M. J. 83. S. 435.  
 Ambache, Ambacht, Ammecht, bedeutet eine öffentliche Verlehnung, ein Amt, v. Voigt. H. M. J. 84. S. 1459.  
 Ambra, (ambra L.) was er ist, wie er entsteht, wie er gefunden und verarbeitet wird, Kennzeichen des ächten, des besten und schlechtesten. H. M. J. 79. S. 1505.  
 Ambrosius, Ambrosius, Bischof v. Moskau, kurze Lebensnachrichten von ihm. Dr. W. H. 1. S. 4.  
 Amellen, (formica L.) ihre Arbeitsamkeit, v. Bömer. H. M. J. 80. S. 1505.  
 besitzen den schwarzen und weißen Kernwurm. H. M. J. 82. S. 367. Unschädlichkeit dieses Mittels, v. von Dübberg. H. M. J. 72. S. 407.  
 werden vertrieben mit Kampfer. H. M. J. 67. S. 461.  
 J. 78. S. 1071. mit Lavendelöl. H. M. J. 79. S. 1167. mit Wermuth. H. M. J. 79. S. 1663.  
 zur Vertreibung der Meinen bringt man große Holzwespen in die Gärten. H. M. J. 71. S. 407. Um sie von den Bäumen abzuhalten, bindet man um den Stamm Baumwolle. H. M. J. 72. S. 1293. Noch mehrere Mittel sie zu vertreiben. H. M. J. 73. S. 719. J. 79. S. 895. S. 991. J. 82. S. 1071. J. 87. S. 1119.  
 die großen schwarzen werden in Schweden nicht zum Brandweinbrennen gebraucht, sondern auch geessen. H. M. J. 89. S. 1247.

Amel.

- Amelensilwe, (formica leo L.) wo er sich aufhält, wie man ihn entdecken und fangen kann, v. Meyer. H. M. J. 63. S. 705.  
 zeigt sehr viele Kunstfertigkeit, H. M. J. 69. S. 1354.  
 Amerika, Reise darüber. D. M. J. 84. B. 3. S. 97.  
 war wahrscheinlich schon den Alten bekannt. H. M. J. 77. S. 404.  
 älteste Nachricht von dessen Entdeckung in einem Briefe des Petr. Martyr, d. 14. May 1493. Dr. W. H. 10. S. 207.  
 Natürliche Beschaffenheit, D. M. J. 86. B. 3. S. 3.  
 Thiere, D. M. J. 86. B. 3. S. 154. B. 4. S. 44.  
 J. 87. B. 3. S. 3.  
 Vertheilungen. H. M. J. 67. S. 287.  
 Volksmenge. D. M. J. 76. Jul. S. 666.  
 Geschichte des Ausflusses der Amerikaner und Schwarzen in einigen Ländern 1771. H. M. J. 74. S. 1217. 33.  
 Amerika, Morde, Klima, Boden, Einheimische Bewohner, ihre Lebensart, Nahrung, Waffen, Bündnisse, H. M. J. 67. S. 257. voral. Anbemer.  
 Entdeckte Colonien, ihre Aemter, Grundbesitzung, Jurisdicten, Kirchenverfassung, Schulen, Ackerbau, Viehzucht, Handere, Produkte, Handel, Monarchien und Fürsten, Schifffahrt, Herrschaften, beared und Pflanzgüter, Abgaben, Festungen, Eiferfucht zwischen den Colonien. H. M. J. 65. S. 713. J. 67. S. 273. 481.  
 07. u. v. von Dobm. D. M. J. 75. Apr. S. 307.  
 Wichtigkeit der Handels zwischen England und seinen Colonien, gegen Pinto v. von Dobm. D. M. J. 76. Sept. S. 435. J. 77. Febr. S. 159.  
 Die englischen Colonien suchen sich frei zu machen, Deswegen darüber. Eph. J. 76. St. 10. S. 82.  
 J. 83. St. 6. S. 639. D. M. J. 82. Nov. S. 440.  
 St. W. H. 1. S. 29. St. 2. H. 5. S. 3.  
 Briefe von 1757, woraus schon die Revolution dieser Staaten. Dr. W. H. 10. S. 197.  
 wahre Ursache ihrer Empörung, eine Anekdote. Dr. W. H. 6. S. 381.  
 Staat der Subsidien, welche England zur Unterstützung derselben von 1714 bis 1762 angewendet. Dr. W. H. 2. S. 110. Gegenrechnung der Amerikaner. Dr. W. H. 2. S. 114. H. 3. S. 312. H. 6. S. 373.  
 Am

- Amerika, Nord: Bündnik der vereinigten Staaten. Ephem. J. 77. St. 6. S. 320. Ausöhnungsplan mit England. Dr. W. J. 5. S. 257. Politische Weissagung darüber v. von Pinto. Dr. W. J. 2. S. 103.
- Kriegsereignissen der Großbritannien und deutschen Armeen daselbst. Dr. W. J. 13. S. 35. J. 14. S. 127. J. 17. S. 280. J. 22. S. 278. J. 24. S. 341. J. 25. S. 1. J. 29. S. 267. J. 30. S. 913. J. 42. S. 163. J. 54. S. 383.
- Liste der Generalexzellenzen von 1778. Dr. W. J. 27. S. 195. von 1780. J. 43. S. 3.
- Englands und Hollands Verhältnis in dem Kriege mit — Dr. W. J. 22. S. 213. 280.
- Nachrichten von dem Lande und der Ueberfahrt eines hessischen Soldaten. Dr. W. J. 13. S. 27.
- Unabhängigkeit derselben, und deren Einfluss auf Europas politischen Zustand. v. Götterlin. G.M. J. 3. St. 5. S. 685.
- Ist ihre Freiheit vorthellhaft für Holland? Dr. W. J. 57. S. 130.
- Geographische, historische, politische und statistische Nachrichten von den neunzehnten Freistaaten, v. Crome. Ephem. J. 83. St. 5. S. 511. — D. W. J. 86. J. 3. S. 82. St. A. J. 25. S. 3.
- Zustand der Deutschen daselbst. G.M. J. 85. Jun. S. 560. St. A. J. 48. S. 480.
- Deutsche Gesellschaft zur Unterstützung derer ankommender Hülfbedürftiger Deutschen, Plan ders. v. Dollkoser. G.M. J. 86. Nov. S. 391.
- Kirchen: Verfassung der Protestanten daselbst, und Schicksale des dahin gesandten Pred. nicht Worschtzen zu ihrer Unterstützung v. Velschusen. G.M. J. 86. S. 1441. J. 88. S. 774. J. 89. S. 1529.
- Kurze Nachrichten von Halifax, State, Long, und Newports: Island und der Provinz Delaware. Dr. W. J. 8. S. 99.
- Newports Volk: und Sklaven: Menge, 1786. und Einfuhr von Charlestown, St. A. J. 47. S. 317.
- Kleine geographische Nachrichten von Newampshire. Dr. W. J. 17. S. 275.
- Volk: Menge von Connecticut, 1756. und 74. Dr. W. J. 17. S. 291.

Amv

- Amerika, Nord: Ankunft des Gener. v. Steuben 1777. Dr. W. J. 42. S. 327.
- Amerika, Süd: Diete der Stadt Godin des Odonais dahin. Verf. d. Dr. W. S. 156.
- Etwas von einem freien Indischen Volke neben Peru. Dr. W. J. 30. S. 349.
- Furchtsamer und Dummheit der südlichen Amerikaner. J. 69. S. 1373.
- Volkmenge, Handel, Einkünfte des Spaulschen. Dr. W. J. 12. S. 381.
- Reisenachrichten von den Holländischen Amerikan. Colonien oder Surinam, v. Hölling. J. N. J. 89. S. 1425.
- 41.
- Antillen, Regierungsvorstellung ders. J. N. J. 67. S. 278.
- Tabakbau. J. N. J. 67. S. 137. v. Wundram. J. N. J. 89. S. 335.
- vergl. Jamaica u. Domingo.
- Kommen, ihre Eigenschaften, theilen ihre Neigungen und Leidenschaften ihrem Schutze nicht mit, v. Meyer. J. N. J. 74. S. 81. 97. vergl. Erziehung.
- Amerika für französische Deserteurs. Ephem. J. 76. St. 2. S. 184.
- Amor St., Nachrichten von ihm. D. W. J. 84. N. 4. S. 26.
- Amorpha, Stauchichte, (amorpha fruticosa L.) hält uns fern Winter aus. J. N. J. 87. S. 523.
- Amorisation, f. Droit d'amorissement.
- Amphibien, Anmerkungen über sie, v. Parson. J. N. J. 73. S. 625.
- Amsterdam, Reisenachrichten von 1777, über Schiffbau, Ostindischen Handel, öffentl. Anstalten, Justizpflege und Tabakbau daselbst. Dr. W. J. 11. S. 282.
- Verschreibung des Stadthausers, Hospitals, Irrenhauses, Zollhauses, Posthauses. D. W. J. 81. April. S. 367.
- Seemagazine, Garnison, öffentl. Abgaben, Fringshäuser, Verdüsterung, Lebensart, Handwerker, Innungen, Musik, Seelenverkäufer. D. W. J. 81. September. S. 271.
- Barrenhäuser daselbst, große Orthodoxie. D. W. J. 79. Nov. S. 482.

Cocher

D

Amst.

- Amsterdam**, Aussicht, Charakter der Einwohner, Handel, Polizei. *J. W. J. 69. S. 1462. 73. Diers, Rathhaus, Kirchen, Arbeitshäuser, Comödienhaus. J. W. J. 81. S. 260.*
- Belender Tabakfabrik** daselbst. *D. W. J. 76. Nov. S. 1042.*
- Amulette**, über den Glauben an dieselbe, v. Velschusen. *J. W. J. 85. S. 897. 1611. und v. Jugler. J. W. J. 85. S. 1503.*
- An**, Regeln wann auf dasselbe der Dativ und wann der Accusativ folgen muß, von Müller. *J. W. J. 89. S. 1631.*
- Analogische Schlussart**, gründet sich auf Kausal-Verbindung, v. Selle. *D. W. J. 84. Aug. S. 185. Erinnerungen dagegen, v. Herz. D. W. J. 84. Septemb. S. 246. Nähere Bestimmung derselben, v. Selle. D. W. J. 84. Okt. S. 334.*
- Ananas**, (*Bromelia ananas L.*) verschiedene Arten, Beschreibung ders. Vaterland, Eigenschaften, Nutzen und Schaden, Fortpflanzung in ihrem Vaterlande und in Europäischen Gemächthäusern. *J. W. J. 71. S. 465. J. 74. S. 1141. J. 83. S. 785. J. 84. S. 1601. 17. 33. 49. Dessen Cultur im Wasser. J. W. J. 88. S. 989. Reiben viel Schaden von dem *Aphides hesperidum*, Mittel dagegen. J. W. J. 83. S. 793.*
- Andorra**, weißester, (*Marrubium candidissimum L.*) Versuche, ihn an unser Klima zu gewöhnen. *J. W. J. 87. S. 526.*
- Andréa**, Joh. Valent., geb. 1586. sein Leben, und Proben seiner deutschen Gedichte. *D. W. J. 80. Nov. S. 416.*
- Andréa**, eine neue Pflanzengattung, beschrieben v. Ehrenbarr. *J. W. J. 78. S. 1601.*
- Angebohren**, giebt es angeborene Anlagen zum Laster? v. Moses Mendelssohn. *D. W. J. 86. März. S. 193.*
- Ueber die angeborenen Begriffe, v. Giffmann. *D. W. J. 77. B. 4. S. 22.*
- Angelo**, Michael, über seine Gemälde und Kunstleraleuten. *D. W. J. 85. Jun. S. 481.*
- Angewachsen** seyn, was das eigentlich heißt, und was dabei zu thun ist, v. Dölting. *J. W. J. 78. S. 125.*

An

- Anhalt**, Fürsten von, einige Notizen von dieser Familie. *D. W. J. 80. April. S. 378. Dr. W. J. 28. S. 225.*
- Volksmenge dieser Fürstenthümer nach mehreren Jahren. *Dr. W. J. 14. S. 120.*
- Aninga Jba**, Beschreibung, Vaterland, Nutzen dieses Baums. *J. W. J. 83. S. 433.*
- Anker**, Gestalt und Gebrauch. *J. W. J. 80. S. 695. u. v. Müller S. 1574.*
- Annulläten**, was solche sind. *J. W. J. 83. S. 1285.*
- Anonymität** der Schriftsteller, ist nöthig. *D. W. J. 85. Nov. S. 450. wird gegen D. Starck, Cavalier etc. in Schutz genommen. D. W. J. 88. Febr. S. 137. Eine Anmerk. über dies. Auffaj, v. Jacobi. D. W. J. 88. Apr. S. 293.*
- Anquetil du Perron**, Nachricht von seiner Reise nach Indien um Zoroasters Schriften ausfindig zu machen und zu überlizen. *J. W. J. 63. S. 817.*
- Anquiten** der Erde, etwas zur Geschichte dieser Erdkunde. *D. W. J. 86. B. 4. S. 94. 182. 265. Et. A. J. 51. S. 349.*
- Anschläge**, Mau- und Viehdiebstahle, wie solche zu machen. *J. W. J. 75. S. 753.*
- Anspach und Bayreuth**, Verordnungen zum Besten verunglückter Personen. *Edh. J. 77. St. 4. S. 89.*
- Neue Finanz-Einrichtungen daselbst. *Edh. J. 82. St. 5. S. 652. Et. A. J. 3. S. 389. J. 18. S. 170. Aufhebung des Lotter und Einführung der Landestabellen. Et. A. J. 46. S. 251.*
- Ansprachrecht**, Droit de Suite, der Gläubiger an abgesetzten Waaren. *f. Droit de Suite.*
- Anstalten**, über Lasoon, Tarso, Apollo und den sogenannten Antinous. *D. W. J. 86. Febr. S. 90. vergl. Völschauerkunst.*
- Anstalten**, f. Amerika.
- Anstalten**, gegenwärtiger Zustand dieser Stadt, v. Niebuhr. *D. W. J. 87. März. S. 224.*
- Antipater Sidorinus**, ein Gedicht desselben, N. 1. der Griech. Anthologie von Brunck, metrisch überf. v. Sonntag. *D. W. J. 88. Jul. S. 19.*
- Antiquitäten**, f. Alterthümer.
- Anson** Hirsch, Herzog zu Braunschweig, f. Braunschweig.
- Antonin**, Mt. Aurel. f. Rom.

D 2

Anso.



- Antonius**, Stifter des Mönchthums, seine Geschichte, v. Dimmermann. *J. M.* J. 73. S. 38.
- Antwerpen**, Ursprung des Namens, Alter, öffentl. Gebäude, Regierungsverfassung, Hafen, Utsichten ihres Flors und Verfalls. *J. M.* J. 82. S. 193. 209.
- Apalachien**, eine ansehnliche Wälderschaft in Florida, Geschichte derselben. *J. M.* J. 63. S. 440.
- Apelles**, eine seiner Handlungen, die sein bestes Gemähde werth war. *D. M.* J. 77. B. 2. S. 239.
- Apfelbaum**, (*pyrus malus L.*) Eintheilung ders. *J. M.* J. 67. S. 1353. Fortpflanzung. *J. M.* J. 65. S. 1300.
- Apfelsäure**, (*pyrus haccata L.*) Beschreibung desselben, v. Senne. *J. M.* J. 77. S. 1649. Sein Anbau wird in Deutschland empfohlen, v. Erbsart. *J. M.* J. 84. S. 1098.
- Aphides** *Hesperidum*, schaden den Ananas-Plflanzen, Mittel dagegen. *J. M.* J. 83. S. 793.
- Apsiba**, eine Stadt im Weimarischen, Volkmenge, Häuserzahl und Strumpfmanufakturern. *Dr. W.* J. 31. S. 52. J. 35. S. 319.
- Apschete**, gab es in Deutschland schon zu Anfang des 15ten Jahrhunderts, v. Arant. *J. M.* J. 86. S. 128.
- Appellations**: Summe, sollte zur Verminderung der Prozesse erhöht werden. *J. M.* J. 72. S. 1310.
- Arbustosbaum**, (*prunus armeniaca L.*) müssen an die Häuser gesetzt und niedrig gehalten werden. *J. M.* J. 70. S. 141. Auch die hochstämmigen tragen viele und schöne Früchte. *J. M.* J. 70. S. 303. Anleitung zur Vermehrung durch Ableger. *J. M.* J. 86. S. 1055.
- Arabesken**, was sie sind, wie sie von den Alten gebraucht werden. *D. M.* J. 89. B. 1. S. 120.
- Arablen**, Geschichte derselben unter Mahammed und nach dessen Tode, v. Veker. *J. M.* J. 77. S. 513. 529. Geschichtsbildung, Statur, Lebensart der Einwohner. *J. M.* J. 77. S. 1134. Auszug der Araber, f. Auszug.
- Araf**, ein gewöhnliches Geräth der Tartaren aus Pferdehauf. *J. M.* J. 70. S. 153.

- Aralen**, eine Wälderschaft am Caspischen Meer, Nachrichten von ihr. *J. M.* J. 66. S. 473.
- Arbeiter**, nebenverdienstliche, sollten Hirten, Schäfer, Knechte, Mägde, Kinder u. dergleichen, wie sie dazu zu gewöhnen. *D. M.* J. 77. Jun. S. 510.
- Arbeitsamkeit** ist bey den kleinen Thieren stärker als bey den größern, v. Wener. *J. M.* J. 80. S. 1505.
- Arbeitshaus**, f. Werthhaus.
- Archangel**, Zustand der Handlung und Aufsicht, v. von Dohm. *D. M.* J. 80. Jul. S. 68. *Dr. W.* J. 15. S. 171. *Dr. A.* J. 20. S. 496.
- Archipelagus**, Beschreibung der Inseln und der dortigen Schifffahrt. *D. M.* J. 81. Okt. S. 295. *Dr. W.* J. 83. Nov. S. 406. *Dr. W.* J. 21. S. 195.
- Archiv**, Insekten, welche ihnen schaden, f. Insekten.
- Arcaulo**, eine Maschine, die man sich in Florenz bedient, die Erdrückung junger Kinder durch ihre Mütter oder Ammen zu verhüten. Beschreibung ders. *J. M.* J. 69. S. 1317. J. 70. S. 587.
- Areal der Länder**, wie solches zu bestimmen, v. Weder. *D. M.* J. 77. Sept. S. 305.
- Arekapalme**, Pinang, indische Maß. (*areca catechu L.*) Beschreibung, Vaterland, Nutzen. *J. M.* J. 74. S. 1127. J. 83. S. 440.
- Argenson**, von, Lieutenant de police zu Paris, sein Charakter. *J. M.* J. 68. S. 1313.
- Ariston**, über dessen Regierung Athen. *D. M.* J. 81. B. 3. S. 3.
- Aristo**, geb. 1274. gest. 1533. etwas von ihm und seinen Gedichten, v. Ziegler. *J. M.* J. 86. S. 196. Sein Verdienst in Vergleichung mit Tasso, v. Metastasio. *D. M.* J. 76. Aug. S. 733.
- Aristokratie**, worauf sie sich gründet. *Eph. J.* 77. Okt. S. 116.
- Aristoteles** legte den Thieren eine sinnliche Seele bey. *J. M.* J. 69. S. 145. seine Physiognomik, f. Physiognomik.
- Arsenius**, Prof. und Schulinsektor zu Breslau, gest. 1784. machte viele ansehnliche Stiftungen zum Nutzen der Schulen. *Dr. W.* J. 84. Apr. S. 373.
- Aristo**, Nachrichten von diesem Toskanischen Spatzvogel. *D. M.* J. 89. B. 1. S. 303.



- Arm, Bemerkungen über eine nach vornwärts complirte Verrenkung des Cubiti ohne Bruch des Olecrani, v. Wera. *J. M.* J. 86. S. 1335.
- Arme, Ursachen der Armuth und Mittel dagegen. *Eph. J.* 77. St. 7. S. 32. *J. M.* J. 72. S. 273. *J. 79.* S. 17. 33.
- Armenanstalten, Einrichtung derselben im Mittelalter, v. Traut. *J. M.* J. 86. S. 141. Welche sind nützlich und für das gemeine Beste und die Armen selbst am zuverläßlichsten? *J. M.* J. 74. S. 1555. 69.
- Wir können sie unendlich gemacht werden, welches sind das besten die besten, wie gewinnt man die Reichen sie zu stiften, und wie giebt man ihnen Dauer? v. Köber. *J. M.* J. 74. S. 1057. 73. Wir versorgt ein kleiner Staat seine Armen am besten? *D. M.* J. 82. B. 3. S. 247. Ueber den Nutzen der Publicität bey denselben. *St. A.* J. 7. S. 384.
- auf dem Lande, Einrichtung und Nutzen derselben. *Eph. J.* 76. St. 1. S. 42. *St. 5.* S. 121. *St. 6.* S. 265. *St. 11.* S. 124. *J. 77.* St. 3. S. 215. *St. 9.* S. 249. *J. M.* J. 80. S. 21. Auch den Dorfarmen sollte Gelegenheit zu arbeiten verschafft werden. *J. M.* J. 67. S. 1495. Einrichtung und Verfassung der Armenanstalten.
- zu Augsburg. *Eph. J.* 82. St. 2. S. 223.
- im Chur-Savoyischen. *Eph. J.* 81. St. 2. S. 222.
- in Berlin. *Eph. J.* 84. St. 3. S. 375.
- in Bern, besonders für Fremde. *Eph. J.* 80. St. 9. S. 330.
- auf den Gräfl. Donauischen Gütern in Böhmen. *Eph. J.* 82. St. 8. S. 217.
- zu Drauschwitz. *Eph. J.* 83. St. 11. S. 611.
- in Bremen. *J. M.* J. 84. S. 1307.
- in Cassel. *Dr. W.* J. 43. S. 43.
- im Hessenschen. *Verf. d. Dr. W.* S. 11.
- zu Dresden, besonders für Hausarme. *Eph. J.* 86. St. 11. S. 651.
- in Erlangen. *Eph. J.* 76. St. 9. S. 318. *St. 12.* S. 297. *J. 83.* St. 12. S. 730.
- zu Freiburg im Breisgau. *Eph. J.* 82. St. 9. S. 338.
- im Fuldischen. *Eph. J.* 82. St. 6. S. 741.
- zu Hamburg. *St. A.* J. 5. S. 34.

Armen

- Armenanstalten zu Hildburghausen. *St. A.* J. 17. S. 126.
- in Böhmischem Kamitz. *Eph. J.* 83. St. 10. S. 483.
- im Lüneburgischen. *J. M.* J. 78. S. 1014. *J. 81.* S. 1317.
- in Nassau-Weilburg. *Dr. W.* J. 59. S. 300.
- zu Naumburg. *Eph. J.* 77. St. 12. S. 314.
- im Oesterreichischen. *Eph. J.* 83. St. 3. S. 370. *J. 84.* St. 2. S. 201. *D. M.* J. 86. *Off.* S. 325. *St. A.* J. 52. S. 461.
- zu Prag. *Eph. J.* 82. St. 8. S. 198. *J. 83.* St. 4. S. 499. *J. 84.* St. 4. S. 488.
- zu Wiesbaden. *St. A.* J. 26. S. 204.
- zu Wülhelmsburg, eine Cds-Justiz. *J. M.* J. 72. S. 557.
- zu Wundehelm. *St. A.* J. 21. S. 42.
- im Württembergischen. *Eph. J.* 77. St. 4. S. 105.
- zu Zsch. *Eph. J.* 84. St. 4. S. 496.
- in Dänemark. *J. M.* J. 72. S. 273. 89.
- in England, Administration der Armeileider. *J. M.* J. 85. S. 1385.
- in Frankreich. *Eph. J.* 80. St. 6. S. 745. *J. 81.* St. 5. S. 570. *J. 83.* St. 3. S. 370. *St. 5.* S. 623.
- zu Philadelphia. *Eph. J.* 77. St. 7. S. 32. *St. 8.* S. 139. *J. 80.* St. 4. S. 414.
- f. auch Derrin und Almosen.
- Armenier, ausgebreiteter Handel und Gewerbe derselben. *J. M.* J. 80. S. 1269.
- Arnold, ein Müller in der Neumark, über seinen Proceß und die Preussische Justiz. *Dr. W.* J. 32. S. 128. *J. 38.* S. 130. Königl. Erklärung wegen seines Proceßes. *Eph. J.* 80. St. 10. S. 478. Endliche Aufklärung dieser Proceßsache. *St. A.* J. 36. S. 432. *J. 38.* S. 231. *J. 41.* S. 128. Königl. Urtheilspruch zur Ehrenrettung der 1780 bey diesem Proceß eingesetzten Justizbedienten. *Dr. W.* J. 86. *Dej.* S. 565.
- Arrest, heimlicher, was es damit für eine Bewandniß hat, ist nicht so schädlich, als man gemeinlich glaubt, von Voigt. *J. M.* J. 84. S. 945.
- Arrian, ist kein glaubwürdiger Geschichtschreiber, v. Hübmann. *J. M.* J. 77. S. 1177.

D 4

Arrian

**Aeros**, Baron v., wird wegen Briefschaffentrans in Kachen angeklagt. St. A. S. 31. S. 339.

**Arsenik**, erzeugt, aus Versen statt des Haarpuders gebraucht, able Zufälle, Kur ders. v. Evers. S. M. J. 70. S. 561.

**Arsenikbutter**, wie sie entsteht, v. Scheele. S. M. J. 79. S. 995.

**Arseniksäure**, Verleumdungsort und Haupteigenschaften derselben, v. Scheele. S. M. J. 79. S. 993.

**Aristot.**, Petr., geb. 1705, gest. 1735, Leben und Schriften dieses großen Naturforschers. S. M. J. 80. S. 1355. 61. 77.

**Aristolochia**, (cynara scolymus L.) verschiedene Arten, Wartung und Pflanzung derselben. S. M. J. 68. S. 479. J. 75. S. 373. 85.

**Arzneikunst**, Ursprung und Wachsthum ders. v. Blankard. S. M. J. 81. S. 1493. Zustand ders. bey den Römern, v. Ebeling. S. M. J. 76. S. 1564.

Zustand derselben bey den alten Deutschen, v. Matthei. S. M. J. 68. S. 883.

**Entwurf einer Geschichte** ders. in den Braunsch. Länd. Enden, v. Matthei. S. M. J. 68. S. 881. 97. Untersuchung ders. bey den Indianern in America, und des Verhältnisses ihrer Krankheiten und Heilmittel zu denen, die bey gestirten Völkern gewöhnlich sind, v. Ebeling. S. M. J. 76. S. 1457. 73. 89. 1553. 69.

Auch in derselben herrschen Neben. S. M. J. 65. S. 1449. Sie hat viele Ähnlichkeit mit der Polizeykunde.

S. M. J. 70. S. 81. Vorschläge zu einer bessern medizinischen Polizey. S. M. J. 85. S. 1473. 89. Erschauer Institut zur praktischen Uebung ders. Ebd. J. 84. St. 11. S. 611. Wird Geistlichen anempfohlen in Heffen's Darmstadt. Ebd. J. 76. St. 4. S. 83.

Die allgemeine Verbreitung medizinischer Volkschriften ist schädlich, v. Gahlenberger. S. M. J. 85. S. 978. 1009.

**Arzneimittel**, warum solche sich oft unkräftig erweisen müssen, und einen Kranken nicht retten können, v. Vogel. S. M. J. 82. S. 369. 85. 401.

Der allzu häufige Gebrauch derselben ist schädlich, v. Silberrodt. S. M. J. 86. S. 1222.

Aegn.

**Arzneimittel**, Universalarznei kann es nicht geben. S. M. J. 69. S. 637.

**Arzt**, Stadthofmeister wurden schon im 15. Jahrhundert in Deutschland angeführt, v. Kraus. S. M. J. 86. S. 127.

über ihre verschiedenen Theorien und Behandlungsarten, D. Wf. J. 76. Jul. S. 595.

notwendige Eigenschaften eines guten Arztes, von Lappenberg. S. M. J. 77. S. 209.

tägliches Geheiß eines, bevor er seine Kranken besucht, aus der hebräischen Handschrift eines Jüdischen Arztes aus dem 12. Jahrhundert. D. Wf. J. 83. Jan. S. 43.

Proben der Arzte bey ihrer Aufnahme unter den Caraimen, und wie sie ihre Kunst erlernen. S. M. J. 66. S. 513.

**Asche**, ein Teich von Asche vermehrt die Hitze des Feuers. S. M. J. 64. S. 419.

**Asien**, Weltmenge, D. Wf. J. 76. Jul. S. 666.

**Assassinen**, Morgenländische, ihre Ursprung, ihre Künste und ihre Sitten. S. M. J. 79. S. 1257. 65.

**Assurung**, zwei Hauptgattungen derselben. S. M. J. 70. S. 593.

des Viehs und der Erndte, ist nützlich, ja nützlich, wie sie möglich zu machen? Ebd. J. 83. St. 7. S. 10. J. 84. St. 12. S. 641. S. M. J. 65. S. 215. J. 70. S. 981. Ist weder möglich, noch wahrhaft nützlich. S. M. J. 70. S. 593. eine allgemeine läßt sich nicht errichten, aber wohl eine particulare, Vorschlag dazu. S. M. J. 70. S. 753.

des boaren Viehes, ein Entwurf dazu. S. M. J. 72. S. 761. 945.

der Häuser, f. Brandassurierung.

**Asteologie**, f. Sterndeutungskunst.

**Astronomie**, über die des Theals und der Pythagoräer, v. Eberhard. S. M. J. 87. Jun. S. 510. f. auch **Stierne**.

**Athen**, regierte von Ariston dem Philosophen. D. Wf. J. 81. W. 3. S. 3. 140.

das erste Land in Europa, welches Getreide baute. S. M. J. 82. S. 310.

wird im Peloponnesischen Krieg von der Pest heimgesucht, Thucydides Beschreibung derselben übersetzt von Blankard. S. M. J. 81. S. 98.

Athen

- Neben, hatte 3 Hüfen, Beschreibung derselben v. Blau-  
 kard. *H. W. J. 81. S. 97.*
- Atramentum Sympatheticum, s. Operment.
- Neid, Acherhelunder, Niederhelunder, Heilhelunder,  
 Naurkraut, Nirschkwanz, (Sambucus ebulus L.).  
 soll die Wunden verreiben. *H. W. J. 83. S. 1200.*
- Aubaine s. Droit d'aubaine.
- Auffallen, ob dies Wort in die deutsche Sprache soll auf-  
 genommen werden? *H. W. J. 77. S. 958. J. 82.  
 S. 1221.*
- Aufgaben, wie solche erfunden werden? v. Dommerich.  
*H. W. J. 64. S. 934.*
- Aufklärung, Gedanken und Fragen sie betreffend. *D. Wk.  
 J. 79. B. 2. S. 94. J. 84. B. 3. S. 122. 232.*  
 über die unsers Jahrhunderts v. Schwab. *Eph. J. 86.  
 St. 4. S. 385.*
- verschiedene Bedeutungen dieses Wortes, warum es in Mis-  
 credit gekommen, und ob es zu entbehren, v. Gedike.  
*D. W. J. 89. März S. 260.*
- was heißt aufklären? v. Moses Mendelssohn. *D. W.  
 J. 84. Sept. S. 193. und v. Kant. D. W. J. 84.  
 Dez. S. 481.*
- ob sie jetzt größer und besonders allgemeiner sey als che-  
 mals? v. Garve. *D. W. J. 85. Dez. S. 495.*
- religiöse im Salzburgerischen, wird durch den Erzbischof un-  
 terbunden. *St. A. H. 5. S. 56.*
- in Rücksicht der Rechtsgleichsamkeit, v. Voigt. *D. W. J.  
 84. Apr. S. 298.*
- in Rücksicht der Arzneikunst, Erziehung, Oekonomie, Ju-  
 stiz und Moral. *H. W. J. 63. S. 769.*
- Anstalten zur Verbesserung derselben im Oesterreichischen und  
 ihre Wirkungen. *D. Wk. J. 87. Febr. S. 187.*
- in Bayern Erb. *J. 83. St. 8. S. 235.*
- die der untersten Stände ist nothwendig, wie sie am besten  
 und leichtesten zu bewerkeln. *H. W. J. 72. S. 140.  
 v. Stuve. D. W. J. 85. Nov. S. 472. — D. Wk. J.  
 87. Jun. S. 516.*
- die bloße des Geistes mache die Menschen noch nicht ganz  
 glücklich. *H. W. J. 76. S. 1297.*
- nur ein gewisses Maas derselben ist heilsam. *H. W. J. 71.  
 S. 932.*

Aufs.

- Aufklärung, ob sie die Lasterschäftigkeit befördert? *D. W.  
 J. 88. Jul. S. 33.*
- über die des Landmanns, v. Becker. *D. Wk. J. 85. B.  
 3. S. 108.*
- die des Landmanns durch höhere Kenntnisse kann ablei-  
 sen haben, v. Dies. *D. Wk. J. 80. Sept. S. 280.*
- über den rechtmäßigen Gebrauch derselben bei der franzö-  
 sischen Revolution 1789. *D. Wk. J. 89. B. 3. S.  
 225.*
- Aufgaben, stehende, haben in dem dreißigjährigen Kriege  
 ihren Anfang genommen, befördern die Wohlfahrt des  
 Landes, und die Desrauden sind daher strafwürdig. *H.  
 W. J. 82. S. 17. 33.*
- Vertheilung des Grundbesitzes: Je höher die Aufgaben, de-  
 sto stärker die Desrauden. *H. W. J. 77. S. 1473.*
- die auf Grundstücke dürfen nicht verändert werden. *D. W.  
 J. 89. Sept. S. 339.*
- in Produkten, auf Folgend dieser Einrichtung. *Eph. J. 80.  
 St. 5. S. 632.*
- alle veridliche und Consumtentenkauflagen müssen gleich seyn.  
*D. W. J. 89. Okt. S. 331.*
- große, auf Salz und Tabak, Vortheile und Nachtheile der-  
 selben. *D. W. J. 89. Okt. S. 337.*
- Aufkaufen des Rindviehs, s. Weidhuch.
- Augen, die Vergleichung mit einer Camera obscura ist nicht  
 ganz richtig, der Bau derselben übertrifft alle menschliche  
 Kunst, und ist der stärkste Beweis des Daseyns Gottes,  
 v. Albigel. *H. W. J. 65. S. 785.*
- sind den allen Menschen verschieden, und jeder sieht die Ge-  
 genstände anders, v. Schmid. *H. W. J. 76. S. 1331.*
- Die Stellung derselben hat viel Wertwürdiges. *H. W. J.  
 79. S. 372.*
- über die Mouches volantes derselben, v. Meißner. *D. W.  
 J. 1. St. 4. S. 127.*
- Krankheit, Geschichte der von Parziosischen. *D. Wk.  
 J. 82. Okt. S. 337. der Campischen. D. Wk. J. 78.  
 Jul. S. 67. der von Göttingischen. D. Wk. J. 79.  
 Febr. S. 103. J. 80. May. S. 158.*
- Wasser, Rezept zu einem, v. von Götting. *D. Wk. J. 82.  
 Jun. S. 94. Aug. S. 186.*
- Augräßen, deren erstes Fest, oder Rosenfest zu Wiesheim  
*Eph. J. 77. St. 7. S. 90.*

Aug.

- Augsburg.** Verfügungen gegen das Betteln. Eph. J. 82. Et. 2. S. 223.  
 Dachrinneverordnung. Wm. J. 41. S. 284.  
 heimliche Ehereverbrechungen werden für ungültig erklärt. Eph. J. 83. Et. 12. S. 726.  
 Hausakademie daselbst. Eph. J. 80. Et. 7. S. 125. Et. 8. S. 166.  
 über eine daselbst zu errichtende Privatgesellschaft zur Vermunterung der Künste. Dr. W. J. 51. S. 167.  
 Toleranz und Wohlthätigkeit. Eph. J. 83. Et. 7. S. 576.  
 Uebers der dortigen Weber. Et. A. J. 29. S. 84.  
 Volkmenge, v. Hock. Et. A. J. 47. S. 365.  
**Augst** (in der Schweiz), daselbst wird 1761. eine Römische Münzstätte gefunden. J. W. J. 64. S. 475.  
**Auskeulen**, wie solche aus dem Saamen zu ziehen. J. W. J. 71. S. 429. wie sie in einem Zimmer zu durchwintern, v. Lüder. J. W. J. 74. S. 1409. 25.  
**Ausbrüche** der Hühnerey l. Huhn.  
**Ausdrückung**, Ursachen der vermehrten oder verminderten des Menschen Körpers. J. W. J. 89. S. 241.  
**Ausdrückungen**, kündbare über merastige Oerter werden durch Feuer entzündet und in Brand gebracht, v. Harsmann. J. W. J. 65. S. 84.  
**Ausfaul** und **Hänerfaul** im Bisthum Speyer. J. Speyer.  
**Ausfuhr**, ist es gut, auf die Ausfuhr inländischer Produkte und Waaren Prämien zu setzen? J. W. J. 75. S. 1425. 41.  
**Aussag** der Araber ist von der Elephantiasis verschieden, ist ansteckend und pflanzt sich fort. Zusätze und Beschaffenheit dieser beschwerlichen Krankheit, Kurart, man muß gleich Anfangs dagegen gebrauchen, sonst wird sie unheilbar. J. W. J. 63. S. 1377.  
 Dr. Gelenke, unter den griechischen Ärzten gedenkt desselben keiner, und unter den Arabern nur Haliz Abbas. Sein Ursprung, Symptome, Prognostik, wenn sie von Heilern angeerbt, oder zu lange vernachlässigt ist, wird er unheilbar. J. W. J. 64. S. 991.  
 kam durch die Kreuzzüge nach Deutschland, und man bauete für die Ausführenden eigene Häuser, v. Kraut. J. W. J. 86. S. 121.

Aus:

- Aussag** war in den mittlern Zeiten in Deutschland sehr gewöhnlich. Ursachen davon, v. Hbeling. J. W. J. 76. S. 1473.  
 kann von dem Ziel (eine Art Würmer) in den Fischen entstehen. J. W. J. 69. S. 670.  
**Aussprache** ist kein Prinzip der Rechtschreibung. O. W. J. 2. Et. 6. S. 342. und von Sulda. O. W. J. 2. Et. 3. S. 438. vergleicht deutsche Sprache unter Deutschland.  
**Auster**, Beschreibung, Fortpflanzung, Aufenthalt, und wo die besten sind, Fangzeit, Nutzen, und ob sie gesund sind, Gebrauch den man von den Schalen macht. J. W. J. 81. S. 1633.  
 dreyerley Arten derselben, Nahrung, wie die Austerbänke anzulegen, Feinde und Krankheiten derselben. J. W. J. 80. S. 1289. J. 89. S. 169.  
 ein Vorschlag, die schlechten Salzsohlen zu Austerreisen anzuwenden. J. W. J. 81. S. 189.  
 Zustand der Austerschifferey in England. J. W. J. 80. S. 1291.  
 eine vertheilte mit einer Perle wird in der Schweiz gefunden. J. W. J. 64. S. 469.  
**Auswanderung** aus Deutschland, kaiserliche Erklärung darüber. Et. A. J. 22. S. 214.  
 wird im Oesterreichischen verboten. Eph. J. 84. Et. 12. S. 680.  
 Herzoglich Württembergische Verordnung darüber. Et. A. J. 1. S. 24.  
 ist vorzüglich stark in der Pfalz. Eph. J. 84. Et. 9. S. 373. Et. A. J. 22. S. 211.  
 was sie vielleicht hindern würde. J. W. J. 67. S. 574.  
 engländischer Handwerker wird verboten. Eph. J. 81. Et. 7. S. 112.  
**Autor**, s. Schriftsteller.  
**Avignon**, Geschichte der Stadt und des Staats, wie solche an den Römischen Stuhl gekommen, und von Frankreich wieder in Anspruch und Besitz genommen worden. J. W. J. 68. S. 1457—1503.  
**Ayoren**, die herrschlichsten derselben, die St. Michaelis sei ist vorzüglich merkwürdig wegen der vielen heißen Quellen. J. W. J. 80. S. 145.

Ayow,



Nom, Lage und Geschichte dieser Festung, v. Seife. *J. M. J. 72. S. 1249. 1265.*

## B.

Babylon, Erbauer, Größe, innere Einrichtung, merkwürdige Gebäude. *J. M. J. 73. S. 497.*

Baden, wie die Bäderey entstanden, und noch und noch vervollkommenet worden, v. Heyne. *J. M. J. 71. S. 1401.*

Vortheile des Selbstbadens. *J. M. J. 67. S. 1293.*

Kann geschehen, ohne Dierhefen als Nahrungsmittel dabey zu gebrauchen. *J. M. J. 63. S. 405. J. 88. S. 859.*

Was heißt das Bad anschauen? *J. M. J. 67. S. 1263.*  
warum giebt es so viele arme Bäder, und was kann die Peltzeu für sie thun? *J. M. J. 67. S. 1265.*

— öfen, Nachtheile der vielen einzelnen auf dem Lande. *J. M. J. 63. S. 511. J. 89. S. 493.*

für und gegen die Gemeinder Bädöfen. *J. M. J. 89. S. 897. 913.*

Neuerfundene, in welchem bey Steinkohlen Bad gebadet werden kann, Beschreibung desselben. *J. M. J. 83. S. 1487.*

— Regulatives sind ungerecht. *Eph. J. 78. St. 3. S. 15.*

— Buns, deutsche in Rom. *St. A. J. 2. S. 219. vergl. Drob.*

freie Schule der Bäderey zu Paris. *Eph. J. 83. St. 8. S. 225.*

Bad Steine, wie von solchen trockne und dauerhafte Gebäude aufzuführen, v. Schwarz. *J. M. J. 70. S. 1521. J. 71. S. 331. f. Ziegel.*

Bad, kalte Bäder brauchte man bey den Alten sehr stark, auch selbst die Kladdererinnen, und sie sind dem Körper sehr zuträglich. *J. M. J. 70. S. 1137.*

werden zur Erhaltung der Gesundheit junger Kinder sehr empfohlen, v. Hermann. *J. M. J. 83. S. 859.*

sind zuerst in England wieder Mode geworden. *J. M. J. 70. S. 1152.*

— warm, wodurch sie eingeführt und wieder abgeschafft worden, v. Kraus. *J. M. J. 86. S. 122.*

Bad,

Bad, warm, der Grad der Wärme sollte genau bestimmt werden. *J. M. J. 75. S. 897.*

stellt einen dem Ansehen nach todtten Menschen wieder her. *J. M. J. 71. S. 1051.*

Beschreibung des im Orient bey dem Baden gewöhnlichen Überreitens. *J. M. J. 89. S. 1277.*

Beschreibung des Carlbades. *J. M. J. 76. S. 1297.*  
des zu Kauchstodt. *D. M. J. 75. Nov. S. 468. J. 85. May. S. 423.*

des Schlangenbades. *D. M. J. 80. Dec. S. 549. J. M. J. 83. S. 68.*

zu Baden in der Schweiz. *D. M. J. 79. Jun. S. 550. D. M. J. 87. V. 3. S. 147. J. M. J. 64. S. 783. 1561.*

zu Schinznach. *J. M. J. 64. S. 1561.*

des Wilhelmsbads bey Hanau. *D. M. J. 85. V. 3. S. 246.*

in der Türkei. *J. M. J. 86. S. 1364.*

Wasser, worinne Eisen granulirt worden, läßt sich als Bad in der Schwindflucht, Nervenschwäche und Lähmung mit Nutzen gebrauchen, Regeln des Gebrauchs, v. Lentin. *J. M. J. 80. S. 1009.*

fernere Nachricht von den Wirkungen desselben, v. Lentin. *J. M. J. 81. S. 193.*

ferne Nachricht davon, v. Lentin. *J. M. J. 83. S. 531.*

ist schon eine alte Gewohnheit. *J. M. J. 83. S. 813.*

Badehäuser, öffentlich, werden auch in Berlin gewünscht. *D. M. J. 88. Okt. S. 373.*

Baden, Marggrafschloß, Aufhebung der Leibeigenschaft, und Antwort des Marggrafen auf die deshalb erhaltene Dankadresse. *Eph. J. 83. St. 10. S. 490. J. 84. St. 1. S. 20. St. 6. S. 705. D. M. J. 83. Nov. S. 389. St. A. J. 17. S. 39. J. 19. S. 302.*

über den Fortgang dort eingeführter physiotherapeutischer Einrichtungen. *Eph. J. 86. St. 1. S. 110.*

Nachricht von dem Landtschulen. *St. A. J. 36. S. 421.*

Ankünd. vom Marggrafen. *Eph. J. 83. St. 9. S. 366.*

Baden, in der Schweiz, eine Beschreibung der dortigen Bäder aus dem 15. Jahrhundert, v. Poggio. *D. M. J. 79. Jun. S. 550.*

Baden,



- Baden**, in der Schweiz, Beschreibung der Reise von Zürich nach Baden, nebst Nachrichten von der Beschaffenheit und den Eigenschaften des Mineralwassers daselbst. *J. M.* J. 64. S. 783. 1561. *D. M.* J. 87. B. 3. S. 147. daselbst werden in der Erde viele Würfel gefunden. Erklärung dieses Würfels. *J. M.* J. 64. S. 785.
- Bär**, verschiedene Gattungen desselben, Varietäten, Fabeln der Alten von ihm, Beschreibung, Lebensart, Fortpflanzung, Jauch und Nutzen seines Fleisches und Fettes. *J. M.* J. 67. S. 293. J. 78. S. 37. 49. J. 80. S. 1393.
- Sind in Kamtschatka sehr häufig, und nähren sich daselbst von Fischen, v. Böbler. J. 65. S. 665.
- Versteil von Mutterliebe einer Bärin. *J. M.* J. 78. S. 86.
- Bärenburg**, vermischte Nachrichten von der Stadt und dem Lande. *D. M.* J. 85. Apr. S. 346.
- Bärenklau** (*Bernacleum sphondylium* L.) Arznei, Qualkraut, Kühnmathe, wie solcher auszusetzen, von Voordank. *J. M.* J. 83. S. 1005.
- Ist bey den Kamtschadalen eine wichtige Pflanze, und wird besonders zum Prunerweinbrennen gebraucht. *J. M.* J. 83. S. 1209.
- Bärenrautenkraut** (*Verbena urtica* L.) auf derselben werden Cocculustörner gefunden. *J. M.* J. 88. S. 1250.
- Bahrdt**, C. F. D. etwas ihn betreffendes. *W. B.* J. 29. S. 330. J. 32. S. 82.
- Schöpfers Urtheil über sein Philantropin. *Eph.* J. 76. St. 12. S. 215.
- Gedanken eines Rauen über dessen Glaubensbekenntnis. *D. M.* J. 79. B. 3. S. 170. 218.
- Balsam**, ein türkisches Fest ähnlich unserm Carnaval. *J. M.* J. 66. S. 887.
- Baldrian**, (*valeriana officinalis* L.) ein gut Dienensuss. *J. M.* J. 70. S. 922.
- Balearenische Inseln**, Flor und Verfall des Handels auf denselben, v. Lindemann. *J. M.* J. 82. S. 769. 85.
- Balsam**, Braunschweiger wird nebst dem Glaubersalz gegen das Podagra empfohlen, v. Wagner. *J. M.* J. 77. S. 545. Auch gegen Gichtsteine. *J. M.* J. 77. S. 548.

W

- Balsam** von Ghlead, was er ist, wo er gezogen wird, sein Gebrauch. *J. M.* J. 84. S. 1142.
- Einhauser, Dagget, s. Dagget.
- Bärtscher**, ein Mittel gegen den Frost in Füßen, Gebrauch desselben. *J. M.* J. 67. S. 426.
- Balsampfel**, (*momordica* L.) verschiedene Arten, Beschreibung desselben und Nutzen. *J. M.* J. 84. S. 1146.
- Bamberg**, Demliche, Dom. Bibliothek, Michaelsberg, Wohlstand der Einwohner. *J. M.* J. 84. Apr. S. 346.
- Bambusrohr**, (*arundo bambos* L.) Beschreibung und Nutzen desselben. *J. M.* J. 74. S. 1124.
- Bananenbaum**, Beschreibung und Nutzen desselben. *J. M.* J. 74. S. 1137. J. 81. S. 763.
- Banco oder Banta**, über Banco, Courant und Münzen, v. Oeder. *St. A.* J. 47. S. 310.
- Hamburger Bank**, etwas über dieselbe. *St. A.* J. 1. S. 73.
- Abbildung eines Berliner und Wiener Bancozettels. *Dr. W.* J. 18. S. 370. *J. A.* S. 88.
- Abbildung eines Danischen von 1773. *Dr. W.* J. 11. S. 161.
- Englische Bank, etwas über dieselbe. *St. A.* J. 17. S. 122.
- Banda**, Unannehmlichkeiten dieser Insel. *J. M.* J. 81. S. 739.
- Bandschreiben** sind in Vasil sehr zahlreich. *J. M.* J. 65. S. 1521.
- Bandit**, besonderes Gefühl für Ehre bey einem Banditen. *J. M.* J. 70. S. 1693.
- Bandwurm**, s. Wurm.
- Bann**, kirchlicher zu Magaz 1779. *Dr. W.* J. 37. S. 36.
- Bar**, Herzogthum, vermischte Nachrichten davon. *J. M.* J. 63. S. 857.
- Bar**, eine Art Verse der Weiskersänger, Nachricht davon. *J. M.* J. 67. S. 103.
- Barbare**, die in Asrita, Rothmanns kurze Reisenachrichten daher. *W. v. Dr. W.* S. 84. 111. und 138.
- ob sie eine Folge der eingeschränkten Freiheit zu denken sey? *J. M.* J. 76. S. 1305.
- Barre**



- Varden, ihre Periede unter den deutschen Dichtern. *H. M. J. 67. S. 82.*
- Vasellies, über eine Manufaktur sie in Stein zu vervielfältigen. *D. M. J. 77. B. 4. S. 177.*
- Varetti, vertheidigt gegen Hrn. v. Archenholz. *St. A. B. 35. S. 286. Antwort darauf von Hrn. v. Archenholz. St. A. B. 38. S. 262.*
- Vartan, Joh., etwas von seinem Leben und seinen Schriften, v. von Dieze. *D. M. J. 80. May. S. 147. Jul. S. 48. und v. von Keger. D. M. J. 82. Merz. S. 268.*
- Varometer, natürliches, ist die zubereitete Haut vom Seehund. *H. M. J. 68. S. 118.*
- Wie das Wetter nach demselben besser als bisher bestimmt werden kann, v. Hartmann. *H. M. J. 66. S. 65. J. 70. S. 1633.*
- Dient bloß zur Erforschung der Schwere der Luft, und die Schlüsse von demselben auf die Witterung sind nicht so wahrscheinlich. *H. M. J. 68. S. 1609.*
- Der niedere Stand desselben bey heiterer Luft zeigt Stürme in sehr entfernten Gegenden an, eine Erfahrung darthut. *H. M. J. 81. S. 143.*
- werden vom Hrn. De Luc verbessert. *H. M. J. 77. S. 146.*
- Verdichtung des Standes desselben im Verhältniß zu dem Grad des siedenden Wassers, v. De Luc. *H. M. J. 77. S. 149.*
- verschiedene andere Beobachtungen mit demselben und Messungen der Berge, v. De Luc. *H. M. J. 77. S. 161. 75. 82. 84. 228. 34. 35. 38. 52. H. M. J. 78. S. 945.*
- Grund des Gebrauchs zu Höhemessungen, v. Waermeyer. *H. M. J. 84. S. 76. 81.*
- ein neues in Frankreich erfundenes und von Kämpf verbessertes wird beschrieben v. Jung. *D. M. J. 82. Apr. S. 355.*
- Leuchtende, wie solche besser als bisher zu verfertigen, v. Rosenow. *H. M. J. 73. S. 971.*
- Vasellere in den Niederlanden, s. Holland.
- Vaselli, über die Formation der Vassalsäulen, v. Arneemann. *H. M. J. 89. S. 945.*

- Vasalt, neuer Gebrauch, der von ihm und der Lava gemacht wird. *D. M. J. 85. B. 1. S. 95. H. M. J. 85. S. 1519. über den des Traubenzuges. D. M. J. 81. B. 3. S. 74.*
- Vasadow, J. Bernh., über dessen Philantropin zu Dessau, s. Erziehungsinstitut.
- über sein Elementarwerk und die dazu gehörigen Kupfer. *H. M. J. 69. S. 913. 29.*
- Dasselbe wird von ihm selbst recensirt. *H. M. J. 70. S. 1665.*
- Denen Streit mit Walle. *St. A. B. S. S. 482.*
- Vaseli, Größe, Gemählde von Holbein, Kunst, und Naturalien: Kabinette, Baum, Bibliothek, Zeughaus. *H. M. J. 64. S. 337. 92. 470. 72.*
- Beschreibung der Reise von Vafel nach Schaffhausen. *H. M. J. 64. S. 497.*
- Zustand der Universität. *D. M. J. 81. Aug. S. 172.*
- Deffen Bevölkerung von 1776. *Eph. J. 77. St. 4. S. 103.*
- Voraussetzungen über die Aufnahme neuer Bürger. *D. M. J. 81. Aug. S. 169.*
- Kirchenlisten der Stadt und Landschaft. *Eph. J. 76. St. 1. S. 97. St. 6. S. 306. J. 80. St. 8. S. 248. St. 9. S. 363.*
- Bemerkungen über dessen Kirchenlisten, v. Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 7. S. 11.*
- Verzeichniß seiner Predigten. *Eph. J. 80. St. 11. S. 625.*
- Hat besonders zahlreiche Wappfabriken. *H. M. J. 65. S. 1521.*
- Stemmt 1470 die erste Papiermühle, v. Anton. *D. M. J. 77. Sept. S. 234.*
- Etwas zur Geschichte des Gewerbywandes dieser Stadt im 15ten Jahrhundert. *Eph. J. 82. St. 12. S. 723.*
- Gemeinnützige Gesellschaft daselbst. *Eph. J. 77. St. 7. S. 93.*
- Mädchenschule für arme Mädchen. *Eph. J. 80. St. 4. S. 503.*
- Verträge zu einem Vafeler Jüdischen. *H. M. J. 65. S. 1617.*

- Vasel**, Maßmahungen über die Kellern, warum die Vaskeler  
Stodruhen eine Stunde früher als andre gehen, von  
Befmann. *H. M.* J. 84. S. 863.  
Verordnung wegen Hochzeiten, Tausen und Begräbnissen.  
Eph. J. 81. St. 1. S. 97.  
einschränkende wegen der Leuten. Eph. J. 76. St. 8. S.  
219.  
wider die Trunkenheit. Eph. J. 80. St. 4. S. 480.  
zum Vestein verunglückter Personen. Eph. J. 77. St. 4.  
S. 86.  
**Vasillikum**, (*ocymum basilicum L.*) ein gutes Suppen-  
kraut, wann und wie solches zu pflanzen, v. Linder.  
D. M. J. 67. S. 476.  
**Vastiren**, eine im Königreich Kasan wohnende tartarische  
Nation, Geschichte derselben, v. Heise. *H. M.* J. 72.  
S. 1163.  
**Vastarie**, königl. französische, sonst verstedt, dann nicht  
mehr, bald aber wieder. St. A. S. 51. S. 264.  
**Vastille**, innere Einrichtung derselben, Verhandlungsart  
der Gefangenen, Wache und Militärstat ders. *H. M.*  
J. 89. S. 1201.  
Ihr Erbauer war Hugo Aubriet, dessen Geschichte, von  
Münster. *H. M.* J. 89. S. 1385.  
**Vatavia**, Beschreibung der Stadt, D. M. J. 81. Aug.  
S. 97. *H. M.* J. 3. St. 2. S. 256.  
Klima, Lebensart, Produkte, Handel, Luxus, Zustand  
des Militärs. *H. M.* J. 79. S. 1649. J. 80. S.  
161. 177. 93. D. M. J. 81. Jun. S. 303.  
**Vatoni**, f. Pompei.  
**Vatterien**, schwimmende, f. Gibraltar.  
**Vauanschlag**, wie ein guter zu machen. *H. M.* J. 75.  
S. 753.  
**Vauanstalten**, Vorschläge zur Verbesserung derselben.  
D. M. J. 80. Apr. S. 314.  
**Vaukunst**, über die alte. D. M. J. 88. W. 4. S. 38.  
etwas für und gegen die alte, v. Reinhold. *H. M.* J.  
87. S. 881.  
Über die Schönheit in derselben. D. M. J. 88. W. 3.  
S. 234.  
und Gartenkunst haben als Lehrer und als Nachahmerin  
nen der schönen Natur sowohl in ihrem Stoffe als in  
ihrer Ausübung viel Gemeinshaftliches und Uebereins-

- stimmendes, v. Kennert. *D. M.* J. 86. Apr. S.  
362. J. 87. May. S. 467.  
**Vaukunst**, in derselben muß das Schöne mit dem Nützli-  
chen verbunden werden, v. Kennert. *D. M.* J. 86.  
Apr. S. 363.  
über die Art mit Kalksteinen zu bauen. St. A. S. 24.  
S. 477.  
Wie trodene und dauerhafte Gebäude aufzuführen sind.  
*H. M.* J. 71. S. 334.  
**Vaukunst**, Nachricht von keinem großen jege versammelten  
Herbario. *H. M.* J. 65. S. 1625.  
**Vaum**, Anweisung, Bäume und Gesträuche zu pflanzen,  
auf Natur und Erfahrung gegründet, v. Leche. *H.*  
M. J. 65. S. 1281. 87. 91.  
bekommen ihre meiste Nahrung durch die Blätter aus der  
Luft. *H. M.* J. 69. S. 1167.  
Das Ausknabbeln und Verschneiden der jungen wilden  
Bäume ist nur bey dem Laubholz rathsam, Regeln die  
dabei zu beobachten. *H. M.* J. 64. S. 1481.  
sollte man an die Landstraßen setzen. *H. M.* J. 65. S.  
1458. J. 71. S. 999.  
was für Bäume sollte man um die Städte und Dörfer  
pflanzen, wie ist dabei zu verfahren, und ihr Fortkom-  
men zu befördern? *H. M.* J. 77. S. 1041.  
Ob und welche man an die Dörfer setzen soll? v. Beckmann.  
*H. M.* J. 80. S. 381.  
Berechnung des Alters der Bäume nach den Jahr: oder  
Zastringen, und Anwendung dieser Rechnung in der  
Forsthaushaltung, v. von Düring. *H. M.* J. 84.  
S. 241. 57. 73.  
Anweisung zu Berechnung des Inhalts eines Baums, v.  
Bäumer. *H. M.* J. 65. S. 1569. und *H. M.* J. 84.  
S. 625.  
als Schutz vor Gewittern gefährlich. *H. M.* J. 81. S.  
1265. 81. 97. 1313. v. Praxie. *H. M.* J. 82. S.  
191. — *H. M.* J. 88. S. 973.  
Beschreibung einiger merkwürdigen ausländischen, v. Kar-  
je. *H. M.* J. 83. S. 167. 433. 785.  
Obstbäume, wie und wenn die Obstkerne zu legen. *H.*  
M. J. 70. S. 235.  
Regeln, die bey Anlegung einer Baumschule zu beobachten.  
*H. M.* J. 65. S. 1299. J. 67. S. 1350. J. 69.

- E. 551. J. 70. E. 280. 85. E. 641. Kennzeichen einer guten. H. W. J. 84. E. 1421.  
 Baumschule, Obst, wie das Begießen in derselben geschehen müsse. H. W. J. 70. E. 643.  
 Anlegung, Wartung und Erhaltung eines Obstgartens. H. W. J. 70. E. 277. 641. 673. J. 75. E. 1169. 81. 1305. 1505.  
 Obstbäume, werden durch jährige Zweige oder Schößlinge fernzurücken gerathen. H. W. J. 86. E. 1535. J. 87. E. 543.  
 sollten den Landleuten zu pflanzen angesetzt werden. H. W. J. 67. E. 1479.  
 Prämie auf die Anpflanzung ders. im Lüneburg. H. W. J. 67. E. 1413.  
 die schlechten Sorten sollte man durch Pfropfen auf edlere immer mehr zu veredeln suchen, v. Wedekind. H. W. J. 87. E. 154.  
 werden in der Schwelz in den Weinbergen gezogen. H. W. J. 64. E. 1090.  
 was bey den Ausheben und Verlegen derselben zu beobachten. H. W. J. 75. E. 1345.  
 das Einbinden derselben wird widerrathen v. Stein. H. W. J. 86. E. 1264. J. 89. E. 1359.  
 wie solche zu warten, zu düngen, und anzupflanzen. H. W. J. 81. E. 481.  
 das Versäuen derselben, ohne ihnen Schaden zu thun, ist nicht leicht, Anweisung dazu. H. W. J. 71. E. 165.  
 wie solche in Heidegegenden zu pflanzen. H. W. J. 69. E. 555.  
 wie das allzufrühe Wachsen zu verhindern und ihre Früchte bärtere zu bestärken. H. W. J. 65. E. 1243.  
 Feinde derselben und Mittel dagegen. H. W. J. 71. E. 403. J. 81. E. 465.  
 Krankheiten derselben, ihre Kennzeichen, Ursachen und Mittel. H. W. J. 71. E. 401. J. 75. E. 1506.  
 um die Anwesen davon abzuhalten wird um den Stamm Baumwolle gekunden. H. W. J. 72. E. 1293. andere Mittel E. 1294.  
 wie die jungen vor dem Anfraß der Wasserfliegen zu beschützen. H. W. J. 68. E. 1323.  
 Absenten oder Ablegen derselben, Anweisung dazu, v. L. die. H. W. J. 65. E. 1284.

- Bäume, Obfr., Osullern, Regeln und Handgriffe dabey. H. W. J. 69. E. 553. J. 75. E. 1169.  
 Pfropfen, Regeln und Handgriffe dabey. H. W. J. 69. E. 553. J. 70. E. 673.  
 Wann ist die Baumzucht in Niedersachsen aufgekommen? H. W. J. 86. E. 865. 81. 97.  
 Zustand derselben in England, v. Wehrs. H. W. J. 89. E. 173.  
 Baumannshölzer, physikalische Nachrichten davon. D. W. J. 79. Jdn. E. 22. Apr. E. 375.  
 Baumläufer, rother, (certhis coccinea) von der Insel O. Baihi, beschrieben von Forster. G. W. Jg. 1. St. 6. E. 346.  
 Baumzucht, f. Obstbaum.  
 Baumwachs, verschiedene Arten solches zu verfertigen. H. W. J. 70. E. 655.  
 Baumwolle, trägt die schwarze Pappel populus nigra L. und die Seidenpflanze asclepias syriaca L. v. Wehrs. H. W. J. 89. E. 589.  
 wie sie mit Krapp färbt zu färben. H. W. J. 88. E. 858.  
 Baumwollengarn, färbt roth zu färben. H. W. J. 88. E. 1567.  
 Baumwollenstaude, ist in Florida einheimisch, Beschreibung derselben, v. Köhler. H. W. J. 63. E. 430.  
 Nachricht von 2 Sorten Schwedischer, welche im ganzen Reiche wächst, und von Gustav Westberg entdeckt worden ist. H. W. J. 64. E. 1670.  
 Baugen, Freischule darselbst. Erb. J. 84. St. 2. E. 217.  
 Streit des Stoffs mit dem daffigen Rathe. St. 2. H. 8. E. 412.  
 das Comdie wird darselbst 1412 auf dem Markte gespielt. v. Anton. D. W. J. 77. Sept. E. 234.  
 Vapern, Erklärungen des Successionsstreits und Kriegs, v. Pütter. D. W. J. 14. E. 81. H. 16. E. 255. H. 17. E. 292. H. 20. E. 90.  
 Oesterreich Rechte auf das Stranbingsche Vapern. Dr. W. H. 16. E. 193.  
 der Entwurf des Oesterr. Hauses, Vapern gegen die Niederlande einzutauschen, ist nicht neu. D. W. J. 85. Dr. E. 484.

Bayern, daselbst wird eine Maltheserordnunge errichtet. St. A. 2.3. S. 336. 2.5. S. 43.  
 über ein Generalscapitel der Bayerischen Cemediktiner. D. M. J. 88. W. 3. S. 192.  
 Straßenraub ist da sehr häufig.  
 Polizeyanstalt zur Sicherheit der Landstraßen und Dörfer. Eph. J. 82. St. 4. S. 482. und von Graf von Schmettow D. M. J. 89. S. 33.  
 Getraidemangel. Dr. W. 2.36. S. 366.  
 Getraidelisten 1771. Dr. W. 2.36. S. 372.  
 giebt den Getraide- und Viehhandel frey. Eph. J. 81. W. 2. S. 240.  
 Aere, betreffend den Handelsverein zwischen Churbayern und Churpfaß. Dr. W. 2.49. S. 42.  
 Manufakturverfall, dessen Ursachen. Dr. W. 2.37. S. 46.  
 Volkmenge und Landbau, dessen Vervielfachung und Plindernisse 1771. Dr. W. 2.45. S. 175.  
 Verzeichniß der Städte, Märkte, adelichen Sitze, Beamten und Rkhter in Churbayern, nach einem Anschläge von 1740. Dr. W. 2.51. S. 163.  
 Duelle werden verbotnen, Titulaturen eingeschränkt, Sperrzeilen aufgehoben. D. M. J. 80. Febr. S. 193.  
 Beamte in Bayern. St. A. 2.12. S. 432. 2.18. S. 223. 2.20. S. 504.  
 Ein Blasphemienprozeß daselbst. St. A. 2.12. S. 432.  
 über die dortige Kustlärung. Eph. J. 83. St. 8. S. 235.  
 reduziert Festtage. Dr. W. 2.45. S. 191.  
 Inquisition daselbst. D. M. J. 79. Okt. S. 375.  
 Weyspiel von Aberglauben. Eph. J. 83. St. 10. S. 493.  
 Wunder geschehn daselbst 1783. D. M. J. 85. Febr. S. 154.  
 Neues Weyspiel des Aberglaubens und der Wundtgeismale. D. M. J. 86. Sept. S. 249.  
 Geheimne Gesellschaften in München, i. Gesellschaft, geheim.  
 die Regierten bemühen sich ihren Orden daselbst wieder herzustellen. Dr. W. 2.49. S. 6. Vertheidigung der Bayerischen Jesuiten. 2.55. S. 7. Ihre Schriften als Dinge angeführt. S. 10.

Bayern; Verfahren der Regierung gegen die Mißwilligen und Winktopischen Schristen. D. M. J. 85. Dez. S. 560. St. A. 2.7. S. 346. 2.11. S. 384.  
 Chronologisches Verzeichniß der verstorbenen Illuminaten, i. Illuminaten.  
 Verbesserung der Schulanstalten, i. Schulanstalten.  
 Schulmeister; Seminarsium. Eph. J. 82. St. 3. S. 354.  
 Verordnung wegen Vetteley und Kinderzucht. Eph. J. 81. St. 2. S. 222.  
 in Rücksicht der Criminalprozeße und Tortur. Eph. J. 81. St. 1. S. 70. St. A. 2.34. S. 213.  
 wegen des Hemmterlducens. St. A. 2.19. S. 308.  
 gegen Handwerkerzunft in verweigeter Aufnahme der Ehergerichte. Eph. J. 81. St. 9. S. 377.  
 Polizeiverordnungen im Jahr 1782. Eph. J. 82. St. 12. S. 696.  
 wegen Bestrafung der Räuber. Eph. J. 2. St. 3. S. 363. Verordnete Verordnung gegen Straßenräuber. Dr. W. 2.53. S. 288.  
 wegen des Schulwesens. St. A. 2.3. S. 238.  
 wegen der Spensalien. St. A. 2.14. S. 151.  
 wegen freyen Verlaufs der Wolle und des Garns. Eph. J. 81. St. 10. S. 447.  
 wegen Verpflegung der Zuchtlinge. Eph. J. 81. St. 10. S. 456.  
 wegen des St. Mtl.; Festd. St. A. 2.32. S. 483.  
 der Stammvater des Churfürsten Bayern war Kuitpold, ein im 9ten Jahrhunderte verstorhener Markgraf, Abkunft desselben. D. M. J. 63. S. 993.  
 Churf. Maximil. Jos. über seinen Hausvertrag mit Carl Thed. Churf. von der Pfalz. St. A. 2.48. S. 389.  
 über dessen Tod, v. D. Sankt. Dr. W. 2.13. S. 177.  
 Dayreuth, neue Finanzanstellungen daselbst. St. A. 2. S. 389.  
 Fabriken daselbst. D. M. J. 86. Okt. S. 333.  
 Der Fürst leiht seinen Landeskindern zu vier Prozent. St. A. 2.18. S. 172.  
 Kichenlisten von 1770 — 79. Dr. W. 2.41. S. 324. i. auch Anspach.



- Beamte in Bayern.** St. I. J. 12. S. 432. J. 18. S. 223. J. 20. S. 504.  
 werden verurtheilt in Schweden. Eph. J. 77. St. 3. S. 310.  
**Becher, D.**, über dessen Projekt in Süd-Amerika ein neu Deutschland zu errichten. Dr. W. J. 10. S. 237.  
**Bedbur, Herrschaft, des Graf. von Bentheim** Ansprüche darauf. St. A. J. 46. S. 215.  
**Bediente, sollten zugleich Handwerke erlernen.** J. W. J. 67. S. 38.  
**Bedienstetand wird vertheidigt.** Dr. W. J. 40. S. 256. vergl. Gesinde.  
**Bedürfnisse, die ersten des Menschen.** Eph. J. 76. St. 1. S. 17. St. 2. S. 113. St. 3. S. 221.  
**Beerdtigung, s. Begräbnis.**  
**Befehlungen, Vorlegung derselben in Deutschland und Frankreich, Befüge und Verfahren dabei, Anstalten der Kaiser und Fürsten dagegen.** v. Meissner. J. W. J. 62. S. 1494. 1505.  
**Bessana, ein nächtliches Fest in Florenz.** D. W. J. 75. St. 3. S. 244.  
**Begräberung, was sie ist, v. Gr. v. Stollberg.** D. W. J. 82. May. S. 387.  
**Begräben der Baumstämme, wie solches geschehen müsse.** J. W. J. 20. S. 643.  
**Begräbnisse, ob solche mit der Gerechtigkeit und dem wahren Wohl der Staaten bestehen können?** D. W. J. 78. Apr. S. 373.  
**Begräbnissrecht der jüdischen Nation, eine historisch-politische Betrachtung darüber.** v. Möser. D. W. J. 84. Apr. S. 291.  
**Begräbnisse, das Begräben der Todten sollte mit der größten Vorsicht geschehen, da das einzige sichere Kennzeichen des Todes die angehende Verwesung ist.** J. W. J. 68. S. 1297. J. 79. S. 1614.  
**schädliche, große Gefahr bei denselben.** D. W. J. 77. St. 4. S. 173. J. 86. V. 3. S. 276. J. W. J. 89. S. 1197.  
**Droßpiel einer lebendig begrabenen Person.** D. W. J. 78. May. S. 445.

- Begräbnisse, in den Kirchen, Abscheulichkeit derselben.** J. W. J. 85. S. 1167. wobei diese schädliche Gewohnheit entstanden, v. Gedike. D. W. J. 85. Jan. S. 80.  
 schnelle der Juden, eine grausame Gewohnheit, von Dürschling. D. W. J. 85. Febr. S. 108. wird ihnen in Wittenburg und in Prag unterthan, nebst einem Schreiben darüber v. Mos. Mendelssohn. D. W. J. 87. Apr. S. 317.  
**Begräbnisaufkatten und Trauer, Kaiser Verordnung deswegen.** Eph. J. 81. St. 1. S. 97.  
**Churerrische Verordnung.** Eph. J. 81. St. 1. S. 77.  
**Hildbrunnische Verordnung.** Eph. J. 84. St. 7. S. 85.  
**Aufwand zu Wien.** Eph. J. 81. St. 10. S. 471.  
**Krautritze zu Hildbrunnhausen.** St. A. J. 26. S. 129.  
**Gebäude der Deutschen, Syrer, Gallier, Thrakier, Griechen, Römer, und ehemaligen Leutpauer bei ihren Begräbnissen.** J. W. J. 84. S. 1561.  
**Begriffe, über die angeordneten v. Hinmann.** D. W. J. 77. St. 4. S. 22.  
 wie neue erfunden werden, v. Dammreich. J. W. J. 64. S. 930.  
**Beinbruch, bessere Behandlung desselben nach Pott's Methode, v. Marcard.** J. W. J. 76. S. 193.  
 wie der schiefe Bruch des Schenkelbeins am besten zu heilen, v. Lovers. J. W. J. 71. S. 293. v. Halle. J. 71. S. 809.  
**Bekehrungslucht, s. Proselytenmachen.**  
**Bekker, Phil. Jak., in Berlin, giebt sich für den Messias aus, seine Geschichte.** D. W. J. 84. Nov. S. 438.  
**Belampen, eine Art Uferbefestigung, wie solches geschieht, v. Weimann.** D. W. J. 72. S. 1548.  
**Belichtung eines Gemäldes, über die, D. W. J. 82. V. 3. S. 223.  
 Belladonna, s. Tollbeere.  
 Bellinshaus, Rud. von, Nachricht von diesem alten Dichter und seinen Werken, v. Lichtenberg. D. W. J. 79. Aug. S. 145.  
 Belohnungen werden nicht immer dem wahren Verdienst zu Theil, v. Möser. D. W. J. 84. Apr. S. 293.]**

- Venediktinerin**, Einkleidung einer, Gedanken dabey. D. W. J. 79. D. S. 541.
- Venevent**, Geschichte der Stadt und des Herzogthums, und der Verschönerung desselben vom König beider Sicilien. H. W. J. 74. S. 533. 45. 61.
- Vengalen**, seltliche Verküpfung eines englischen Gentes namens daselbst. H. W. J. 82. S. 1389.
- Venno**, Bischof zu Meissen im 11ten Jahrhundert, s. Meissen.
- Vensberg**, Beschreibung dieses schönen Rheinschlösses. D. W. J. 78. B. 3. S. 116.
- Ventheim**, Grafschaft, Verzeichniß der Schatzungsstücke ders. Dr. W. B. 11. S. 266.
- Verzeichniß** der in derselben wild wachsenden Pflanzen, v. Ehrhart. H. W. J. 83. S. 177. 93.
- Veposten**, eine Befestigungsart der Lifer, wie dabey zu verfahren, v. Beckmann. H. W. J. 72. S. 1545.
- Verbice**, abnehmende Fruchtbarkeit der dortigen Felder, und Zustand der Neger. v. Wernsd. Eph. J. 82. St. 8. S. 168. St. 11. S. 489. J. 83. St. 2. S. 220.
- Vetten** der dortigen Amerikaner. Eph. J. 81. St. 1. S. 121.
- Vereksamkeit**, Macht derselben. Eph. J. 80. St. 8. S. 127.
- Vereynna**, Beweis, daß er vor Alterd Grenzfluß zwischen Preußen und Rußland gewesen. Dr. W. B. 6. S. 322.
- Verg**, Herzogthum, Nachricht von den dortigen Eisen- und Stahlfabriken im Jahr 1781. D. W. J. 83. Jan. S. 24.
- Verrichtung** dieser Nachricht, D. W. J. 84. Jan. S. 54.
- Von** will dort die Leute zum Besuch der Kirche zwingen. s. Jallä.
- Verg**, entstehen durch Vulkane, ein Beispiel davon. H. W. J. 83. S. 1600.
- Verg**, nehmen nach und nach ab, und werden niedriger, v. J. Kobi. H. W. J. 77. S. 1217.
- Verg**, warum auf ihnen die schönsten Kräuter wachsen, v. Weller. H. W. J. 67. S. 150.

- Vergbau**, über den Nutzen desselben. D. W. J. 77. Febr. S. 128.
- Verg**, Grundzüge seiner politischen Verfassung. Eph. J. 82. St. 5. S. 510. St. 7. S. 3.
- Verg**, über den Ehr. Edmünden. St. A. H. 24. S. 401.
- Verg**, von dem Kupferbergwerken zu Dillenburg. Dr. W. B. 43. S. 16.
- Verg**, vom Bergenskölen auf dem Harz. Dr. W. B. 26. S. 69. J. 30. S. 386.
- Verg**, von den Bergwerken des einseitigen Harzes. H. W. J. 78. S. 833. J. 79. S. 881. J. 80. S. 705. Tische des Gruben, v. De Luc. H. W. J. 78. S. 945.
- Verg**, über den zu Jlimenau. St. A. H. 16. S. 425. H. 29. S. 116.
- Verg**, Nieder des H. W. v. Störbe bey Wiedereröffnung des Jlimenauischen gelehrt. D. W. J. 85. Jan. S. 2.
- Verg**, über den im Nassau Saardütschen, v. Sabel. Dr. W. B. 20. S. 139.
- Verg**, Ausbeute des Kupferbergwerks zu Fahlun binnen 140 Jahren. Dr. W. B. 5. S. 274.
- Verg**, über den im Färlenbergschen. Dr. W. B. 15. S. 171.
- Verg**, über den an der Lahn, und zu Guadalcanal, Cassala u. in Spanien. D. W. J. 80. St. 2. S. 169.
- Verg**, über den in Rußland. D. W. J. 82. D. S. 490. H. W. J. 86. S. 65.
- Verg**, Verregel, Punzarisches, K. K. Verordnung darüber. Eph. J. 82. St. 6. S. 702.
- Verg**, Klost. Anmerkungen über die 126 Nachrichten von der Einrichtung im Unterrichte, Lehrent und Erziehung daselbst, v. Bekke. D. W. J. 84. Jun. S. 545.
- Verg**, Antwort darauf v. Kefewiz. D. W. J. 84. Okt. S. 358.
- Verg**, von Joos, Briefe des Marsch. von Sachsen über dessen Verlagerung. St. A. H. 26. S. 213.
- Verg**, Verkenhont, D., seine Lebensgeschichte, v. Ebert. D. W. J. 80. Mar. S. 404.
- Verg**, Berlin, Erbauung, Verichlorung, Potheße, Zahl der Häuser, Thore, Straßen, Brücken, Kirchen, Umfang.
- Verg**, Berlin an sich selbst, Zahl der Häuser und Vorstädte. Elia, Brücke, welche Elia mit Berlin verbindet, Elia'sche Brücke. W. B. 44. Gießen, Domkirche, Schloß, Petrikirche.





- Berlin, der Friedrichswerder, die Spitalbrücke, das Zeug- und Viehhäus. Zahl der Häuser.
- Die Dorastheater, oder Neustadt, Zahl der Häuser, Platz am Opernhaus, Theaterarten.
- Friedrichstadt, Zahl der Häuser, Wilhelmplatz, katholische Kirche, Friedrichstraße.
- Zahl der Einwohner Berlins vom Anfang dieses Jahrhunderts an, Consumption, Eher- und Heirathen, Wirtschaftl. Creditwesen, Silbermünzen, Wachs, Manuscripturen und Fabriken, milde Stiftungen, Religionsgesellschaften, Akademien, Bibliotheken, Natur- und Kunstsammlungen, Woden und Gegend um Berlin, aus Nikolas Beschreibung von Berlin u. d. M. J. 79. S. 537. 53. 69.
- Nachricht von Grabmählern und schönen Gebäuden. Eph. J. 81. St. 7. S. 97.
- äußerliche Schönheit, Umfang, Volksmenge, Verhältnis zum übrigen Lande, neue Gebäude, Polizei. V. M. J. 83. Nov. S. 442.
- Schloß, Opernhaus, Kathol. Kirche, Willeibet, Zeug- und Comödienthaus. V. M. J. 79. Jul. S. 71.
- Beschreibung der Anlage des Licut. v. Probst im Thiergarten, v. Gennert. V. M. J. 88. Apr. S. 480.
- darüber wird Lebnstgen, Landweien, Gultern und Meles Mendelssohn ein Denkmal errichtet. V. M. J. 88. Nov. S. 483.
- Mangel an Polizeianstalten zur Verbesserung der öffentlichen Reinigkeit, traurige Folgen davon. V. M. J. 84. Sept. S. 201.
- Eingabe an das Oberstudiencollegium wegen Reinhaltung der Straßen und Abstellung des unentzähligen Gestankes 1779. V. M. J. 84. Sept. S. 223.
- Gefährlichkeit der neuen Universitätsneue v. von Lamotte. V. M. J. 88. Dec. S. 579.
- vom deutschen Schauspiel, Thiergarten, Klubb, Luxus u. Lebensart. V. M. J. 79. Sept. S. 267.
- Charakter der Berliner, Aufklärung, Schwärmeren, Denk-Red- und Pressfreiheit. V. M. J. 83. Dec. S. 542.
- Toleranz, Thätigkeit, Mangel an Masse, gefährlicher Umgang, werden ohne Ursache der Inhospitalität beschuldigt. V. M. J. 84. Jan. S. 42.

- Berlin, Aufzucht des Deutschen, niedere Gemüthsart, Luxus, Schauspiel. V. M. J. 84. Jul. S. 79.
- Geschiedene Gesellschaften, Milderthaten, Behandlung des Frauenzimmers. V. M. J. 84. Febr. S. 142.
- allgemeine Eigenschaften, Veranlagungsart, Nationalität, Mithohäuer. V. M. J. 85. Febr. S. 169.
- Zustand der Literatur. V. M. J. 84. May. S. 463.
- fremdsprachige Literatur, warum der König Friedrich II. ihr mehr als der deutschen zugethan gewesen? V. M. J. 84. Jun. S. 551.
- Predigtwesen, Literaten, Gesellschaft zur Verbesserung religiöser Lehre u. d. M. J. 84. Apr. S. 355.
- Zustand der Religionen darstellt. V. M. J. 84. May. S. 268.
- Verhalten der Einwohner bei Einführung des neuen Gesetzbuchs. Eph. J. 81. St. 7. S. 55. J. 82. St. 10. S. 485. V. M. J. 81. Apr. S. 345. V. M. J. 83. Dec. S. 545. J. 84. Apr. S. 354. Dec. S. 45. S. 199. P. 46. S. 207. 271.
- Misere des Königs das Gesetzbuch betreffend. Eph. J. 81. St. 7. S. 58.
- über die Schulanstalten in und um Berlin, s. Schulanstalten.
- Waisenanstalten, V. M. J. 84. Aug. S. 160.
- Freischulen, Erziehungsanstalten für Frauenzimmer, adeliche Hofmeister, Privatlehrer. V. M. J. 84. Nov. S. 447.
- Schulen der jüdischen Nation. V. M. J. 84. December. S. 555.
- Buchdruckung, hebräische, der jüdischen Hebräisch. V. M. J. 86. Jun. S. 503.
- Krankenanstalten. Eph. J. 84. St. 3. S. 375.
- Errichtung einer Gesellschaft zur Versorgung wahrer Hausarmen mit Holz. V. M. J. 84. Febr. S. 158.
- Nieder bei der Gründung des neuen Choristgebäudes, v. Teller. V. M. J. 85. Sept. S. 260.
- Vereanung der vom Armenbureau 1788. zur Versorgung der Armen gebrauchten Gelder. V. M. J. 89. Febr. S. 193.
- Erbschmücker, die Zahl dreier in Berlin übersteigt die Zahl dreier in andern Städten, die meisten Erbschmücker sind

- Colboten, Ursachen und Mittel. D. M. J. 88. Sept. S. 200.
- Berlin, Selbstständiger, Briefel gegen die Nichtigkeit der Tabellen davon. D. M. J. 88. Okt. S. 370.
- ermittelte kurze Nachrichten, den Charakter der Berliner, das Accisewesen, Frauenzimmer, Fabrikanten, Staats- einrichtung u. dergl. D. M. J. 85. B. 2. S. 54. 121.
- J. 87. B. 4. S. 60. 135. J. 88. B. 1. S. 93. worin den widerlegt, und Verlin gegen mehrere nachtheilige Schriften in Schutz genommen. D. M. J. 85. Oktob. S. 311.
- wird gegen die Verschuldung des H. v. Zimmermann, daß scherzliche Ausstellungen dafelbst im Schwange gleich- gen, vertheidigt. D. M. J. 88. Jul. S. 19.
- neue Messias, Planetenier, Mond- und Wanderdoctor dafelbst. f. Hofseid, Vetter, Muffel, Planetenleser, Mond- und Wanderdoctor.
- Wortolids = und Populationstabellen nebst Anzeige der Krankheiten. f. Mortalitätsstabellen.
- Vermitter, Priester, protestirt gegen den Illuminatis- mus. St. A. H. 51. S. 389.
- Vern, Verschönerung der Stadt, Baumaterialien, Biblio- thek, Naturaliensammlungen, Oekonomische Gesell- schaft, Zeughaus, Rathhaus, Korrespondenz, Denk- münzen des innern Landes, Spaziergänge. H. M. J. 65. S. 98. 122. 126. 130. 193.
- Volkmenge, Feuerstellen, Ehen. Dr. W. H. 32. S. 121. H. 34. S. 253.
- über Verbesserung der dortigen öffentlichen Erziehung. Eph. J. 81. St. 2. S. 202.
- die neue Regierung in Venedig wird von Vern für unrecht- mäßig erklärt. St. A. H. 1. S. 123.
- Atensfüße aus dem rathen Buche, die Entstehung und Befestigung des Oligarchie betreffend. St. A. H. 15. S. 344.
- dessen Verordnung zum Besten fremder Armen. Eph. J. 80. St. 9. S. 330.
- und Soldaten geben ein Beispiel der Menschlichkeit. Eph. J. 77. St. 7. S. 1.
- erobert Alban. Eph. J. 77. St. 7. S. 1.
- Bernard, Leben dieses Dichters, 1776. H. M. J. 77. S. 347.

- Bernhard, geb. 1091, gest. 1153; Bischof des Bistums- serdens, ein Feind der Bismischen Kirche, sein Vie- dachniss und seine Geschichte. H. M. J. 72. S. 1013.
- Bernstein, (Electrum, Succinum), soll ein vegetabili- sches Oel, durch die Säure der Amellen verdrückt, seyn, v. Ginstanner. H. M. J. 86. S. 1563.
- wie er nachgemacht werden kann. H. M. J. 75. S. 655.
- Bernsteinöl, falsches. Eph. J. 81. St. 9. S. 364.
- Bernstorff, Graf von, Königl. Danischer Minister, Dankbarkeit der Dänen gegen ihn. D. M. J. 84. Okt. S. 289. Eph. J. 86. St. 4. S. 503.
- Klagepunkte gegen ihn. St. A. H. 21. S. 63.
- sein Leben und Charakter von Adlernann, ein Schreiben darüber. D. M. J. 78. B. 3. S. 173.
- Vertheiler in Paris erfindet das Knuslißer. H. M. J. 88. S. 1007.
- Verirrung desselben. S. 1008.
- Vertram, John, ein Quaker und berühmter Pensylvania- scher Botanik, Nachricht von demselben. H. M. J. 82. S. 1361. 77.
- Verschärfung ist eine der größten Bedürfnisse der Steu- re, woraus der Herr derselben. H. M. J. 65. S. 1345.
- Verschidenheit, eine nöthige Tugend. D. M. J. 78. B. 2. S. 17.
- warum sie so beliebt ist, v. von Dieze. D. M. J. 80. Aus. S. 139.
- Versessene, Nachricht von einer historischen Junake zu Lens- genich in der Grafschaft Tellenburg, die befallen seyn sollte, v. Schwager. D. M. J. 83. Jan. S. 595.
- Vesfarable, ein Paar Worte darüber, v. Larmann. Dr. W. H. 38. S. 226.
- Vettel, Beschreibung dieser Pflanze, Nutzen und starker Han- del mit ihren Wurzeln. H. M. J. 74. S. 1126. J. 83. S. 795.
- Vettrager, Verschiedene in Westphalen, von Schwager. D. M. J. 85. Febr. S. 138. in Sachsen und Brandenburg. D. M. J. 85. Mar. S. 470.
- in Nachahmung epistolischer Zufälle. D. M. J. 83. B. 4. S. 231.
- Vettrien, im Jahr 1432. Eph. J. 80. St. 6. S. 735.
- ist schädlich, und sollte abgeschafft werden, wie dieses aus- zusehen.

- zufangen. Eph. J. 80. St. 6. S. 726. H. M. J. 67. S. 1003. J. 70. S. 44. 1095.
- Vestien, über die auf dem platten Lande und in kleinen Städten. V. M. J. 87. St. 1. S. 3.
- ist in der Schwitz sehr gemein. H. M. J. 64. S. 1343.
- Augsturalische Verordnung dagegen. Eph. J. 82. St. 2. S. 223.
- Ehur: Dapritische Verordnung dagegen. Eph. J. 81. St. 2. S. 222.
- f. auch Armenanstalten, und Almosen.
- Vettelmdsche, Aufhebung derselben in Oesterreich. St. A. J. 17. S. 110.
- Veiten, wie solche vor einem unangenehmen Geruch zu bewahren. H. M. J. 68. S. 221.
- worinne jemand gestorben ist, ziehen dem den Tod zu, der sich gleich wieder darein legt. H. M. J. 82. S. 502.
- Vevölkerung, über die, St. A. J. 44. S. 455.
- man muß unterscheiden die absolute und relative, v. Schleier wein. H. M. J. 64. S. 695.
- ist sehr von der Frugalität und Frugalität abhängig, v. Gerne. H. M. J. 66. S. 705. 21. 37. 53. 69.
- wie solche am besten zu befördern. H. M. J. 64. S. 694. J. 74. S. 33.
- Vewupfereu, sind wir uns immer bewußt, und welchen Gesetzen folgt dies Bewußtseyn? D. M. J. 78. März. S. 255.
- Veyfall, Werth desselben. H. M. J. 63. S. 1633.
- Veyfch-af, über den unethischen und Lindermerd. St. A. J. 44. S. 462.
- Veyten, i. e., werten. D. M. J. 79. Febr. S. 180.
- Veyfferung, neuversandene des Generalbassett. V. M. J. 1. St. 4. S. 1.
- Veyoar, Thiere, bey denen er gefunden wird. H. M. J. 73. S. 1497.
- Vianca, Geschichte dieser Venetianerin, zuletzt Gemahlin des Großherzogs von Florenz Franz Maria. H. M. J. 70. S. 1121. J. 78. S. 55.
- Vibel, die Ansicht vertheilt von Du Rocher. Eph. J. 80. St. 10. S. 383.
- Anzeige einiger, die vorzüglich deutlich und lesendlich gedruckt sind. H. M. J. 70. S. 367.
- Nachrichte von der des D. Kohns 1750 in 4. H. M. J. 70. S. 669.

- Vibel, plattdeutsche, Nachricht von ihr, v. Kalkmann. H. M. J. 73. S. 800.
- das Lesen derselben wird in einem Herrenbrief des Erbischofs von Salzburg empfohlen. St. A. J. 5. S. 56.
- Anzeige einiger Hülfsmittel zur Erklärung und Anwendung derselben. H. M. J. 70. S. 129.
- In Schweden wird eine Commission zur Uebersetzung derselben anordnet. Dr. W. J. 2. S. 65.
- Viber, Beschreibung. Van, Lebendart, Jagd, Nutzen. H. M. J. 73. S. 633. J. 80. S. 221.
- Viberich, Beschreibung der Gegend, des Schlosses und Gartens. H. M. J. 83. S. 65.
- Vibitorhel, in denselben thun Insekten vielen Schaden, f. Insekten.
- zu Vibel. H. M. J. 64. S. 470.
- zu Viber. D. M. J. 79. Jul. S. 71. H. M. J. 79. S. 569.
- zu Viber. H. M. J. 65. S. 122.
- zu Viber. St. A. J. 24. S. 450.
- des Joh. Viber. H. M. J. 64. S. 617.
- zu Viber. H. M. J. 84. Apr. S. 346.
- zu Viber. Dr. W. J. 44. S. 130.
- zu Viber. H. M. J. 66. S. 1137.
- des Viber. in Rom, v. Viber. H. M. J. 89. S. 289.
- zu Viber. H. M. J. 65. S. 805.
- zu Viber. D. M. J. 79. Jan. S. 12.
- im Haag. D. M. J. 82. Dec. S. 504.
- in Viber. Dr. W. J. 9. S. 167.
- in Viber. D. M. J. 86. Okt. S. 342.
- in Viber. D. M. J. 85. Jan. S. 39.
- in Viber. H. M. J. 64. S. 767.
- Viberach, Volkmenge. St. A. J. 47. S. 365.
- Vibel, vertheilt den öffentlichen Unterricht. Eph. J. 78. St. 2. S. 102.
- Vibelfeld, Fabrikten dafelbst, v. Wiedingen. Eph. J. 83. St. 5. S. 631.
- Vibelen, f. Viber. H. M. J. 70. S. 367.
- Vibellgard, f. Viber. H. M. J. 70. S. 367.
- Vibellstein, f. Viber. H. M. J. 70. S. 367.
- kurze Beschreibung derselben. H. M. J. 88. S. 1085.
- Vienen, Einstellung derselben. H. M. J. 67. S. 1353.
- ihre Arbeitsamkeit. H. M. J. 80. S. 1506.

- Bienen**, wann sie zu kaufen, die Schwärme derselben ist verschieden, wann sie müssen geschnitten werden, wann, wie, und wie oft man sie füttern muß. *H. W. J. 66. S. 773. J. 67. S. 737.*
- wie aus Reizen oder Gerüche Maß, für sie ein Futter kann bereitet werden. *H. W. J. 69. S. 557.*
- wie man sie aus einem Stock in den andern treiben kann, v. Dehner. *H. W. J. 67. S. 1147. und v. Grosskurd. H. W. J. 67. S. 1625.*
- man soll sie im Winter an einen kalten und finstern Ort hinstellen, weil sie dann weniger zehren und doch im Frühjahr munterer sind. *H. W. J. 70. S. 1451.*
- das Vergraben derselben mißlingt. *H. W. J. 75. S. 683.*
- Tabelle über die Gegenstände, worauf die Mitglieder der Bienegeellschaft in der Oberlausitz und andere Biene freunde vornehmlich zu sehen haben. *H. W. J. 68. S. 753.*
- wie überhaupt die Bienezucht noch zu verbessern. *H. W. J. 66. S. 459.*
- Nach zu beantwortende Fragen dieselbe betreffend. *H. W. J. 66. S. 81.*
- Anmerkungen über ihre Fortpflanzungsart, v. Dehrow. *H. W. J. 79. S. 871.*
- warum die Drohnen in dem Stocke sind, ob die Königin alle Eier legt, wie alt wird die Königin? *H. W. J. 67. S. 753. 69. S. 1097.*
- Die Drohnen erwärmen die Brut, und sind das männliche Geschlecht, man darf nicht alle tödten, der Winter legt die Biene; und die Arbeitsbienen die Drohnen Eier. *H. W. J. 67. S. 1617.*
- Entstehung des sogenannten Drohnenweisers, v. Overbeck. *H. W. J. 71. S. 1569.*
- wie den Stöcken, die nur einen Drohnenweiser haben, zu helfen. *H. W. J. 67. S. 753. J. 68. S. 1129.*
- Zweifelhafter die Meinung, daß die Drohnen die Männchen der Königin sind, v. Homeyer. *H. W. J. 68. S. 1121.*
- Ableger zu machen, Methode des Herrn von Lowzow. *H. W. J. 72. S. 867.*
- Schwärmen, wie ein Stock zum baldigen Schwärmen zu demen, ob es schädlich ist, wenn ein Stock mehrmals schwärmt, und ob man das Schwärmen zu verhindern kann? *H. W. J. 67. S. 737.*

- Bienen**, Kennzeichen, daß sie bald schwärmen, was bey und nach dem Schwärmen zu thun. *H. W. J. 67. S. 1047.*
- wie zu verhindern, daß mehrere Schwärme nicht in einander fliegen, v. Grosskurd. *H. W. J. 66. S. 581.*
- wie stark ein Schwarm ist, v. Piper. *H. W. J. 82. S. 1654.*
- ob die alte Königin mit dem Schwarm auszieht, und was der Ten sey, den man im Kerde hört. *H. W. J. 67. S. 753.*
- Ein Pfarrer in Spanien beschneidet seiner Bienekönigin die Flügel, um seinen Schwarm zu verlehren. *H. W. J. 65. S. 274.*
- Bienehäuser darf man nicht an Teichen und Flüssen anlegen, der Schall der Glocken hat aber auf die Biene keinen Einfluß, das Jungloch wird am besten gegen Mitternacht gerichtet. *H. W. J. 66. S. 629.*
- Bieneleber, die Früherem verdienen den Vorzug, und die mißverhältnißigen sind die besten, sie müssen ausgebrannt und gespielt werden. *H. W. J. 66. S. 696. J. 67. S. 737.*
- die Flugreiter müssen mit einem Schieber versehen seyn. *H. W. J. 65. S. 696.*
- Krankheiten derselben, als Faulwerden, Raue, Risse, Mittel dagegen. *H. W. J. 67. S. 201. 203. 753. 1079.*
- Bienezungen, Mittel sie zu vertreiben, v. Bornemann. *H. W. J. 66. S. 305. v. Schwach. S. 325. und von Grosskurd. S. 577.*
- Raubbienen, woher entstehen sie, woher weiß ich, wenn meine Biene rauben, oder geraubt werden, was für Mittel sind in beiden Fällen gut? *H. W. J. 67. S. 753. 1073. J. 74. S. 1323.*
- leiden von den Rauchschwalben (*hirundo domestica L.*) vielen Schäden. *H. W. J. 86. S. 112.*
- können durch Räubern mit der Wurzel des *Lathyrus esculentus* eingeschläfert werden, v. Schulz. *H. W. J. 73. S. 913.*
- Nahrung, Verzeichniß der Nischen, aus welchen sie den meisten Honig holen, v. Piper. *H. W. J. 82. S. 1641. 49.*
- Bienezpflanzen im Dreimischen. *H. W. J. 82. S. 521.*

**Bienen**, von welcher Beschaffenheit die Heide seyn muß, wenn sie ihnen zuträglich seyn soll. *H. W. J. 88. S. 523.*

was bey dem Verfahren nach der Heide zu beobachten, und wie solche durch Heide, Nacht und Schwärme zu nutzen. *H. W. J. 67. S. 737. 1057.*

woher es kommt, daß in Jahren, wo die Witterung für die Bienen sehr günstig ist, doch die Honigerndes schlecht ausfällt, v. Piper. *H. W. J. 82. S. 1633. J. 83. S. 1013. vergl. Honig.*

wie das Wachs zubereitet wird. *H. W. J. 81. S. 661.*

sich, ein Mittel dagegen ist der Saft aus einem Wohnkopfe. *H. W. J. 71. S. 1327.*

wage, Einrichtung und Nutzen derselben, v. Nimrod. *H. W. J. 72. S. 209. 225.*

zellen, geometrisch betrachtet, von Blügel. *H. W. J. 72. S. 353.*

**Bier**, Alterthum und Erfinder, Wanderungen zu den Griechen und Römern, Ursprung des Namens, Verschiedenheit, Eigenschaften eines guten Biers, ob das Bier gesund ist? *H. W. J. 79. S. 177. 93.*

war das Lieblingsgetränk aller eussischen Völker. *H. W. J. 72. S. 1091.*

ehemaliger starker Handel mit demselben in Eimel. *H. W. J. 71. S. 55.*

wurde von den alten und einigen neuen Ärzten verworfen. *H. W. J. 79. S. 199.*

sollten die Deutschen nicht durch den Wein verdrängt lassen. *H. W. J. 63. S. 636.*

in heißen Ländern ist es kein zuträgliches Getränk. *H. W. J. 63. S. 1390.*

woher es kommt, daß es bey Gewittern umschlägt, und Mittel dagegen, v. Rosenow. *H. W. J. 73. S. 1073.*

ein Mittel zur Verhütung des Sauerwerdens. *H. W. J. 80. S. 1647.*

Mittel, es ohne Hefen in Gährung zu setzen. *H. W. J. 88. S. 859.*

wird vom Oehl gebraut. *H. W. J. 72. S. 868.*

kann bey Steinbleisener getrunken werden. Vorrichtung dazu. *H. W. J. 89. S. 1636.*

**Bignone**, (*Higonis catalpa* und *bignonia radicans* L.) Versuche, sie an unser Klima zu gewöhnen. *H. W. J. 87. S. 513. 25.*

**Bijon**, eine Art Harz vom Lerchenbaum. *H. W. J. 67. S. 1582.*

**Bildergallerie**, s. Mahleren.

**Bildhauerkunst**, Gedanken über die Ideale der Alten bey derselben. *D. W. J. 77. B. 3. S. 121. 198. V. 4. S. 69.*

Die physische Körpergröße darf von dem Bildhauer übertrieben werden, Regeln, die dabey zu beobachten sind, v. Junker. *D. W. J. 76. Okt. S. 918.*

Etwas über deren Wiederherstellung durch Nicol. Pisano. *D. W. J. 89. V. 3. S. 130.*

Schwierigkeiten, den alten weiblichen Statuen gleich ihren Charakter anzuweisen. *D. W. J. 87. V. 2. S. 266.*

Ueber Laokoon, Torso, Apello und den sogenannten Antinous, *D. W. J. 86. Febr. S. 99.*

Ueber die Nische zu Florenz. *Dr. W. J. 60. S. 384.*

Von einigen antiken Statuen des Cerners von Wolmsden. *D. W. J. 80. V. 4. S. 270.*

**Bildung**, Bedeutung dieses Wortes, v. Moses Mendelssohn. *D. W. J. 84. Sept. S. 194.*

**Bildungstrieb**, etwas über denselben, v. Blumenbach. *H. W. J. 81. S. 247.*

**Billard**, Spiel, ist zwar mit Leibbewegung verbunden, aber sehr einsam. *H. W. J. 63. S. 1314.*

Kugel, wie das Zurücklaufen derselben zu erklären. *H. W. J. 80. S. 1313. 17.*

**Bilsenraut**, (*Aquilegium niger* L.) soll die Schanden vertreiben. *H. W. J. 79. S. 159.*

der Saamen derselben wird gegen Zahnweh angerathen. *H. W. J. 84. S. 1021. wird widererathen v. Liebart. H. W. J. 84. S. 1341.*

**Björnästål**, sein Charakter. *D. W. J. 80. Febr. S. 198.*

seine Reise. *D. W. J. 79. Jun. S. 526.*

sein Tod zu Valenchi 1779. *Dr. W. J. 30. S. 337. 417.*

seine Reise durch Griechenland nach der mündlichen Erzählung eines Janisskaren. *Dr. W. J. 32. S. 112.*

über dessen Briefe. *Dr. W. J. 47. S. 327.*

**Biographien**, s. Lebensbeschreibung.

**Birke**, (*Betula alba* L.) verschiedene Arten, Festhaltung, Nutzen. *H. W. J. 65. S. 1303. J. 66. S. 1069. J. 67. S. 895. J. 79. S. 859.*



**Birke, Wein und Essig, Verreibung desselben.** *H. M. J.* 79. S. 862.

**Birnbaum, (pyrus L.)** Beschreibung und Empfehlung des Birnbaums, la deux fois bonno l'an, v. Senne. *H. M. J.* 78. S. 1263.

findet keinen Besch. *H. M. J.* 79. S. 679.

**Bisam, wird bey mehreren Thieren gefunden, Namenverzeichniß derselben.** *H. M. J.* 73. S. 1482.

verschiedene Sorten, wird oft verfälscht, Kennzeichen des echten und Gebrauch. *H. M. J.* 80. S. 941. 43. und v. Walbaum. *H. M. J.* 80. S. 1285.

**Bisamthier, (Molochus L.)** Beschreibung, Fortpflanzung, Nutzen, Nahrung. *H. M. J.* 80. S. 935. 45.

**Bischof, Vater und Sohn, zwey Nürnbergerische Künstler, Nachricht von ihren Arbeiten.** *D. M. J.* 77. Sept. S. 217.

**Bischämier, Betrachtungen über sie, über Geistlichkeit und Mönche.** *Eph. J.* 77. St. 2. S. 110.

**Bitschrisien, Oesterreichische Verordnung wegen Abtöten derselben.** *Eph. J.* 82. St. 7. S. 112.

**Blanchard in Frankfurt am Mayn.** *St. A. J.* 33. S. 125. vergl. Aesthetische Maschinen.

**Blantenburg, Lage und Bauart der Stadt, Marmors und Porzellanfabrik, Besch. Lebensart der Einwohner.** *D. M. J.* 79. May. S. 482.

**Blarer, Weich, etwas über dessen Verfertigung und die Güte Unigenitus.** *St. A. J.* 34. S. 193.

**Blasenstein, Beschreibung einer Operation desselben.** *H. M. J.* 70. S. 45.

Widmenlast ist gut dagegen. *H. M. J.* 77. S. 907.

**Knoblauch, in Brantwein destillirt, wird dagegen empfohlen.** *H. M. J.* 83. S. 557.

**Chemische Versuche damit, von Scheele.** *H. M. J.* 78. S. 1387.

**Blasl, St., ein Kloster auf dem Schwarzwald, Beschreibung der Lage und Gebäude desselben, Gesehenswerthe des Orts Herders, Gefälligkeit der Mönche, Geschichte des Klosters.** *D. M. J.* 86. Nov. S. 446.

**Beschreibung der neuen Kirchenweiheung.** *D. M. J.* 84. Okt. S. 379.

**Blattern, s. Pocken.**

**Blattläuse, (aphis L.)** ihre sonderbare Fortpflanzung, v. Erglecken. *H. M. J.* 65. S. 75. und *J. 79. S. 376.*

**Blattmilkreisurm, Beschreibung, Arten, Ascenthalt, Nahrung, v. Gölz.** *H. M. J.* 73. S. 561.

**Blattwiesler, (phalena tortrix L.)** Schildkröte derselben und Vortheile zu ihrer Verfertigung, v. Gertmershausen. *H. M. J.* 87. S. 609. 800.

**Blau, Berlinerblau, Verfertigungsart und Anwendung zum Färben der Zeuge, v. Litz.** *H. M. J.* 76. S. 861.

**Blauer Montag, abeschafft in Preussischen Ländern.** *Eph. J.* 83. St. 6. S. 724.

**Blécourt, Anton de, Doct. und Prof. der Medizin zu Dulturg, geb. 1772. dessen Lebensgeschichte.** *H. M. J.* 73. S. 761.

**Blischen, Brauchbarkeit des Sauerfleets dabei und lübes quermischkeiten der Melke.** *H. M. J.* 67. S. 652.

Zu einer Weige wird Alaun und Vitriolölzuse vergeschlagen. *H. M. J.* 74. S. 633.

Ueber die Schildkröte der Potasche, des Salts und anderer Weizen, v. Hahn. *H. M. J.* 74. S. 417.

**Genaue Beschreibung der Weizen in Westphalen.** *St. A. J.* 33. S. 66.

der Weizen in Paris. *D. M. J.* 82. May. S. 198. Dej. S. 502.

**Bliesfall, wird zu Alendorf verfertigt, sein Gebrauch.** *H. M. J.* 70. S. 400.

**Bliton, ein Fieber in Frankreich, entdeckt vermehrt seiner sehr empfindlichen Nerven und der Mädelstränge unter irdische Quellen, verschiedene Urtheile darüber.** *H. M. J.* 83. S. 945.

**Blieg, alle Zubereitungen aus demselben, als Blieslütze, oder Silberlütze, (Lithargyrium) Blieszucker (Saccharum Saturni) Blieslitz, (cola Saturni) u. s. w. sind dem menschlichen Körper höchst schädlich, und doch werden sie zur Verfertigung der Weine gebraucht, wie solches zu entdecken.** *H. M. J.* 63. S. 1583. *J.* 64. S. 1132.

**Bliesung des geschmolzenen im thierischen Körper.** *H. M. J.* 76. S. 949. 56.

darf nicht bey Verfertigung kupperner Geschirre unter das Zinn gemischt werden, s. Kupfer.

ein sehr unvollkommener Dischleiter. *H. M. J.* 81. S. 1303.





- wird widerlegt, v. Reimarus. *H. M. J. 82. S. 438.*
- Bliep**, verschiedene Vermandlungen desselben, v. Schmid. *H. M. J. 70. S. 511.*
- Bliep (pab)**, (*Spathum plumbiferum*) Beschreibung und Abänderung desselben, v. Pallas und Meinelke. *H. M. J. 86. S. 56.*
- Bliepkiste**, Verfertigung derselben. *H. M. J. 88. S. 639.*
- Bliepwels** (*cernissa*), wie es durch ein andres Mittel als durch Haben mit dem Oel mischbar zu machen, v. Meyer. *H. M. J. 89. S. 503.*
- Bliewurz**, (*plumbago l.*) Beschreibung, Gestalten, medizinischer Nutzen, v. Prætor. *H. M. J. 86. S. 1323.*
- Blinder**, Nachricht von 2 sehr merkwürdigen Blinden, dem D. Moyes und I. Metcalf. *D. M. J. 86. W. 1. S. 186.*
- Nachricht von einem, der mehrere Stunden weit ohne Führer gieng. v. Horneyer. *H. M. J. 85. S. 45.* Nachtrag dazu. *H. M. J. 85. S. 288.*
- Beispiele von verbliebenen, die den Mangel der Augen auf eine besondere Weise ersetzen. *H. M. J. 85. S. 615.* warum sie das Gesicht immer aufrecht halten. *H. M. J. 88. S. 1451.*
- Ihre Methode zu schreiben. *Eph. J. 81. St. 11. S. 626.*
- Blindgebörne**, wie sie von der Seele denken, und wie ihnen überhaupt Begriffe beizubringen sind, v. Müller. *D. M. J. 87. W. S. 273.*
- Verzagen eines, der sein Gesicht erzieht. *H. M. J. 65. S. 381.*
- Geschichte des durch Cheliden sehend gemachten. *H. M. J. 73. S. 1397.*
- Blindschleiche**, s. Druckschlange.
- Blig**, entsteht wahrscheinlich durch elektrische Körper. *H. M. J. 69. S. 1191.*
- wie die Luft elektrisch werden müsse, wenn ein Gewitter entstehen soll, v. Hartmann. *H. M. J. 63. S. 871.*
- Schmelze den Rand an einem inneren Feller, ohne das Pulver auf dem Feller zu entzünden. *H. M. J. 70. S. 328.*
- Hilt eine hartnäckige Krankheit. *D. M. J. 77. W. 1. S. 175.*

- Blig**, giebt einem Menschen den Gebrauch seiner gelähmten Glieder wieder. *H. M. J. 78. S. 944.*
- Ist Balance unbeschädigt. *H. M. J. 69. S. 778.*
- noch mehrere Beispiele sonderbarer Wirkungen desselben an Menschen, Gebäuden und Bäumen an mehreren Orten, von Engelen. *H. M. J. 9. St. 1. S. 104. St. 2. S. 216. H. M. J. 69. S. 1335. S. 769. v. Leo. me. H. M. J. 72. S. 1233. v. Stoffregen. H. M. J. 73. S. 1545. — H. M. J. 79. S. 1051. H. M. J. 81. S. 1265. 81. 97. 1313. Anmerkungen über diesen Fall, v. Reimarus. H. M. J. 82. S. 417. 33. — H. M. J. 83. S. 1233.*
- Verwahrung gegen ihn. *Eph. J. 80. St. 11. S. 722.*
- Ursachbäume geben keinen Schutz vor ihm, v. Prætor. *H. M. J. 82. S. 191. vergl. Henricke.*
- soll durch Kuchenschau entzündet werden. *H. M. J. 64. S. 805. Zweifel dagegen. H. M. J. 64. S. 863.*
- Verstiel eines Kindes, das vor dem Herde, auf welchem Feuer brennt, vom Blitze getroffen wird, v. Volger. *H. M. J. 65. S. 1185.*
- ableitet, werden vorgeschlagen. *H. M. J. 69. S. 993.*
- werden in Pensylvanien an den Häusern angebracht. *H. M. J. 69. S. 993.*
- wie sollte am besten anzubringen, etwas für und gegen dieselben. *H. M. J. 69. S. 1000. 1185. J. 70. S. 321.*
- über sie und Aberglauben. *Eph. J. 83. St. 11. S. 618.*
- sind den Abergläubischen anstößig. *St. 2. H. 20. S. 302.*
- statt der Stangen werden große Ketten vorgeschlagen. *H. M. J. 72. S. 1015.*
- werden zur Verhärkung mit Pech oder Theerluch zu überziehen angerathen. *H. M. J. 81. S. 1285.*
- ob der Blitz, womit man sie überzieht, ihrer Widerstandsfähigkeit nachtheilig ist? *H. M. J. 86. S. 17. und v. Wolff. H. M. J. 86. S. 81.*
- Ihre Verbindung mit unterirdischen Wassern ist nochwendig, wie selches zu bewerkstelligen, v. Wolff. *H. M. J. 83. S. 1419.*
- neueste Versuche zu Bestimmung ihrer zweckmäßigsten Form. *D. M. J. 78. W. S. 351.*
- über die Anzahl der Spitzen an denselben. *H. M. J. 86. S. 305.*



Witzableiter, ihr Nutzen, und wie solche auf Kirchen  
und Thürmen anzulegen sind, v. Wolff. 8. 24. 3. 86.  
©. 1009. 25. 41.

folen durch Anlehn und Abstoßen der Gemittermaterie den Lauf der Witterung ändern und auf die Fruchtbarkeit der Erde einen nachtheiligen Einfluß haben, v. Vauwerkf. D. W. J. 86. S. 1409. 25. wird widerlegt, v. Wolff. D. W. J. 86. S. 1624.

werden zur Bekleidung der Feinschaffelt auf Feldern und  
Wiesen zu erziehen angerathen, v. Koblreis. *h. W.*  
J. 89. S. 689.

Anleitung, solche auf Windmühlen anzulegen, v. Wolff.  
 8 Mr. R. 84. B. 993. 1009.

fläze der Diebstahler soll man Porzeln oder lange Tannens  
flammen um die Windmühlen setzen. *h. M. J.* 89. C.  
1263.

werden in Dresden errichtet. Eph. J. 82. St. 12. S.  
673. D. M. J. 83. Febr. S. 133.

Im Chor: Tierschysen wird der H. Denarius ein Oligabols  
ter. Cl. A. H. 16. S. 397.

Ob an dem Tempel zu Jerusalem Oligarchen gewesen? v.  
 Michaelis u. Lichtenberg. G. M. Jg. 3. St. 5. S.  
 735. v. Niebuhr. D. M. J. 84. May. S. 445.  
 Aug. S. 136.

Schleierhafte Einleitung derer in Bremen, v. Koib. p.  
M. A 87. S. 1069.

Wolheim, im Sundgau, Resenfest dafelbst. Eph. J. 76.  
 Vol. 1. C. 81.

Blumen, Betrachtungen über ihre Mannschafteigheit und  
Schuheit. D. M. J. 77. S. 565.

Thiele derselben, Beschreibung und Nutzen des Honighals:  
1766. H. N. F. 79. B. 1531.

über den Geschmack an denselben. A. W. J. 88. S. 88.  
wie das Erdreich in einem Blumenbeet zuwachsen. A. W.

2.69. E. 549.  
wie sie in Bousseiden im Wasser frisch zu erhalten. D. 22.

3-70. Q. 705.

W. 3.74. B. 273. 89. 305.  
Herausgabe: solche im Winter in Stuben zu treiben. n

சென்னை, 1959. பக்கம் 85. ரூ. 15.69. த. ந. 3. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 90

Wimmertob, f. Kobl.

Blut. De la Forres Beschreibungen darüber. S. 27. 3. 84.  
S. 1454.

natürliche und widernatürliche Beschaffenheit desselben, v.  
Harr. N. Nr. 9. 76. S. 627

flüsse, Mittel dagegen, v. Büding. *q. w. 3. 78.*  
E. 129.

Blutarm,  
Blutfeind,  
Bluthure,  
Blutjung,  
Blutkauer,  
Blutkeim,  
Blutwenig,

Süßholz (Sindur) ihr Gebrauch, nehmen auch die bhar-  
sen Säfte weg, warum sie bharwen nicht anreiben wol-  
len, wie sie noch weiter können gebraucht werden, sind  
nicht giftig. S. II. 3. 79. S. 833.

1223. *Wie sehr man sich*

wie solche durch Salz aus den Tälchen zu vertreiben. H.  
Nr. 3. 76. 2 927.

Wemerkungen über einen, der mehrere Jahre lang eines M...

Fontanas Beobachtungen derselben. H. 22. 3. 81. S. 845.

1149. Doomer, J. Jaf., und Dreilinger, J. J. 1880.

Erreicht man die Vorlesungen und den Eächsischen Dis-  
cern. N. W. J. 18. S. 103 343. 369.

Verordnung seiner Erben, D. M. J. 83. m. 2.

268. 06111000, 8111000000. D. 11. 1. 86. 111. 11.

E. 205. Abnahme derselben im Jahr 1771. 14.

Dr. M. S. 21. E. 176.  
Kochensitten vom Jahr 1784. D. M. S. 22. M.

E. 433.  
Grundkarte des Landes, und Versuch, den Grund

D. Nr. 7. 87. Zul. G. 53.  
Produkte, Fabriken und Handel. D. Nr. 7. 87. Zul. G. 53.

U. 99.



- Böhmern, Industrie im Elbäzner Kreise.** D. Mf. J. 86. Aug. S. 119.  
**Verzeichniß der Gymnasien, Normal- Stadt- und Landschulen, i. Schulstatuten.**  
**Nachricht von den Industrieschulen daselbst.** St. A. J. 40. S. 475. J. 43. S. 277.  
**Künstler daselbst.** J. M. J. 76. S. 366.  
**über die dortigen Kärupen im Jahr 1775.** Dr. W. J. 1. S. 17.  
**über diesen Verhältniß zu Deutschland.** Dr. W. J. 16. S. 246.  
**Aufhebung der Leibeigenschaft, und Eigenthumsrecht der Leibrigen gewiesen.** Eph. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 118.  
**Mittel, dem Getreidemangel daselbst vorzubeugen und den Getreidemäcker zu glücken.** Eph. J. 86. St. 5. S. 535.  
**über die dortigen Leisten und ihre Vertreibung.** Eph. J. 83. St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. J. 84. St. 4. S. 409. St. A. J. 29. S. 124.  
**Vogelkavler, Beschreibung eines neu erfundenen, v. Greiner.** D. Mf. J. 83. J. 1. S. 267.  
**Vogelkavler, Beschreibung eines außerordentl. arafen den 26sten Febr. 1777, v. Hartmann.** D. Mf. J. 77. J. 1. S. 55.  
**Bohnen, (Phaseolus L.) wenn und wie solche zu pflanzen und zu behandeln.** J. M. J. 64. S. 850. v. Läder. J. M. J. 67. S. 172. 465. J. M. J. 68. S. 185. 259. 334.  
**Wie mit den Gartensbohnen zu verfahren, daß sie viele Schoten anlegen, und es möglich sey, sie abzurufen, und zu welcher Zeit dies geschehen müsse, v. Jämann.** J. M. J. 74. S. 119. — J. M. J. 87. S. 847.  
**außerordentliche Vermehrung derselben.** J. M. J. 64. S. 1261. S. 1325.  
**die Feldbohnen geben ein dem Koffee ähnliches Getränk, wie damit zu verfahren.** J. M. J. 70. S. 1083. 1627.  
**Weizenmehl kann mit Vortheil unter das Kornmehl gemischt mit zum Brode genommen werden.** J. M. J. 89. S. 1577.  
**Wollau, Mistel, sein Leben, v. Momme.** J. M. J. 76. S. 1669.

- Bojoartl, eine schon alte Wälderhose, ehemalige Grenzen, ihrer Geschichte ist aus Mangel an Urkunden noch nicht genug bearbeitet, v. Genzel.** J. M. J. 63. S. 993.  
**Bot, Verweise verschiedener, die Wälder ergeben, Erklärung dieses Phänomens, v. Blumenbach.** J. M. J. 87. S. 753.  
**Bolton, kurze Nachricht von dessen Kopiermaschine.** G. M. J. 1. St. 3. S. 498.  
**Bomanen, Lehrsätze und Gedächtnisse dieses Volke.** J. M. J. 80. S. 318.  
**Bonifaz, heil., Leben desselben, geb. 684 oder 89.** J. M. J. 89. S. 465.  
**Bononischer Stein, (Lapis bononensis) welcher es scheint, daß er das Licht an sich zieht und hernach im Dunkeln leuchtet, v. Kerpelen.** J. M. J. 66. S. 1195.  
**Bordeaux, über die öffentliche Bibliothek daselbst.** St. A. J. 24. S. 450.  
**Born, d. i. sich betrogen, v. Eschenburg.** D. Mf. J. 83. Sept. S. 249.  
**Born, von, Hindernisse, die man seiner erfundenen Almagammationsmethode in den Weg stellt.** St. A. J. 51. S. 349. vergl. Anquiltun.  
**Borri, J. Franz, der Castastro des 17ten Jahrhunderts, v. Lubn.** D. M. J. 87. St. 10. S. 346.  
**Bors, ein Doktor der Alchimie, stirbt in Toulouse am Galgen, kein Leben, v. Seybold.** D. Mf. J. 81. Merz. S. 256.  
**Boston, eine der größten Städte, Handelsplätze und Häfen in den jetzigen Amerikanern, Nachricht davon.** J. M. J. 67. S. 487. D. M. J. 84. May. S. 475.  
**Botanik, i. Pflanzen.**  
**Botaup Bau, Vauerkungen über die dortige Colonie.** J. M. J. 88. S. 385.  
**Bouquies, in welchen Krankheiten sie vorzüglich zu gebrauchen, v. Stahl.** J. M. J. 66. S. 135.  
**Bouffard, dessen Eodemach in Menschenrettung.** Eph. J. 78. St. 5. S. 93.  
**Bovo, literarische Erhebendheit desselben, v. Marcard.** J. M. J. 74. S. 1133.  
**Grabant, i. Niederlande, Oesterreichische.**  
**Drahe, ist unnützig und sollte abgeschafft werden, v. Weiss.** J. M. J. 64. S. 554. J. 75. S. 1424.  
**senboen.** J. M. J. 64. S. 554. J. 75. S. 1424.



- Brache**, anstatt das Land brach liegen zu lassen, sollte man es mit Dachsweilen bestellen. *H. M. J. 75. S. 1629.*  
**Churmerische Verordnung** wegen Veranlagung derselben. *Eph. J. 80. St. 9. S. 376. vergl. Ackerbau.*  
**Brachmanen**, Nachricht von ihnen, v. Zimmermann. *H. M. J. 73. S. 41.*  
**Brachwurm**, s. Ewerlinge.  
**Bräune**, wie sie durch Elektricität geheilt werden kann, v. Wolff. *H. M. J. 86. S. 693.*  
**Brachinen**, (*Spartium scoparium* L.) wird in den Heide-  
 gegenden der Grafschaft Oldenburg mit Vortheil gebaut.  
*H. M. J. 77. S. 273.*  
 ist nützlich als Schafffutter. *H. M. J. 88. S. 1617.*  
**Braminen**, über ihre Gewohnheit Winden zu verbrennen  
 und einen opus zu halten. *D. M. J. 85. V. 4. S. 275.*  
 Eine Probe ihrer Weisheit. *D. M. J. 79. Jul. S. 69.*  
**Brand**, Sebastian, geb. 1458. gest. 1520. Prof. zu Bas-  
 sel, Karl. Rath und Syndikus, zuletzt Kanzler zu  
 Elmsburg, dessen Bildniß *D. M. J. 76. V. 1. S. 1.*  
 Lebensnachrichten. Ebendaf. *S. 72.*  
 über dessen Marternschiff. Ebendaf. *S. 168. und H. M. J. 67. S. 107.*  
**Brandgeschäden**, ein Mittel dabey ist der Märkische Val-  
 sam. *H. M. J. 67. S. 428.*  
 ein unzuverlässiges aber der Brantwein. *H. M. J. 77. S. 1408.*  
**Brand**, kalter, an den Zehen, Kur desselben, v. Petz. *H. M. J. 76. S. 317.*  
 am Fuß, geheilt sich zu einer unreckt behandelten Nase,  
 Kurat desselben, v. Biedermann. *H. M. J. 89. S. 881.*  
**Brandaffektur**, Gedanken darüber und dagegen.  
*Eph. J. 83. St. 12. S. 720. St. X. H. 9. S. 11.*  
 in Hissen: Dornbüsche. *Eph. J. 78. St. 7. S. 118.*  
 Societät in Westphalen. *Eph. J. 83. St. 2. S. 239.*  
**Brandenburg**, Markgrafthum, s. Preußen.  
**Brandenburg**, die Stadt, kurze literarische Nachrichten  
 davon. *St. A. H. 17. S. 65. H. 23. S. 154.*  
**Brantwein**, Verdäute zur Geschichte desselben und seiner  
 Einführung in Europa. *Dr. W. H. 37. S. 3. H. 44. S. 94. und v. Schreben. St. A. H. 46. S. 184.*

- Brantwein**, Vierstenmal ist bey dem Brennen sehr nützlich  
 und befördert die Gährung. *H. M. J. 65. S. 543.*  
 wie ohne Sahre oder Gest das Schrot zum Gähren könn-  
 ne gebracht werden. *H. M. J. 72. S. 271.*  
 wird aus Dachsweilen gemacht. *H. M. J. 79. S. 1050.*  
 ein vortheilhafter wird aus den Werten des wilden Kirsche-  
 laums getrennt v. Ehrhart. *H. M. J. 84. S. 1094.*  
 läßt sich auch aus faulem Oehl trennen. *H. M. J. 70. S. 1529. aus gelben Rüben oder Carotten. Eph. J. 76. St. 5. S. 201. H. M. J. 73. S. 978.*  
 wird in Schweden von den großen schwarzen Ameisen ge-  
 brannt. *H. M. J. 89. S. 1247.*  
 Neu erfundene Vortheile bey dem Brennen. *H. M. J. 83. S. 1323.*  
 Auch Eicintohlen können dabey gebraucht werden.  
 Anzeiger der Vorrichtungen dazu. *H. M. J. 89. S. 1633 und S. 1637.*  
 Einfluß der Brantweinsbrennereyen in die Land- und  
 Städtische Nahrung, und was eine gute Policey dabey  
 zu beobachten hat. v. Müll. *H. M. J. 66. S. 1009.*  
 Ob und in welchen Fällen solche einem Lande Vortheil oder  
 Schaden bringen, und ob solche in den Städten oder  
 Dörfern anzulegen? v. Guden. *H. M. J. 66. S. 1329.*  
 und von Leporein. *S. 1305. H. M. J. 67. S. 209.*  
 Ob es bey der Getreide: Theuerung zu verdienen? *H. M. J. 88. S. 977.*  
 Der, ist unmaßig getrunken äußerst schädlich. *H. M. J. 87. S. 1205.*  
 überhaupt für Kinder und junge Leute ein Gift. *H. M. J. 70. S. 9.*  
 man soll ihn überfliegen, wenn man sich verbrannt hat.  
*H. M. J. 77. S. 1407. wird widerriethen. Ebendaf. S. 1408.*  
 Auch über erfrorene Glieder soll man ihn schlagen. *H. M. J. 85. S. 31.*  
**Brantweinshandel** Schwedens. *Eph. J. 76. St. 11. S. 208.*  
**Brantweinswässer**, der Dampf derselben ist ein heil-  
 sameres Mittel gegen die Lungenerkrankheit des Hinds-  
 vichts, wie solches zu gebrauchen. *H. M. J. 76. S. 1585.*  
**Braslien**, Beschreibung der dortigen Thiere und Pflanz-  
 en, v. Weber. *H. M. J. 79. S. 801.*  
 Geseht.

- Braßilien, Religion:** und Heortsh. Gebräuche der Einwohner, ihre Vertragen gegen Fremde, Art Feuer zu machen, Krankheiten, Begräbniszeremonien. *J. M. J. 79. S. 921. 29.*
- Geschichte der Streitigkeiten** darüber zwischen den Portugiesen und Holländern. *J. M. J. 68. S. 1249. 65.*
- Geschichte der dortigen Diamantminen.** *J. M. J. 82. S. 1256.*
- Geschichte der dortigen Goldminen, und der Art sie zu bearbeiten.** *J. M. J. 82. S. 1249.*
- Braßilienholz, (Caesalpinia brasiliensis L.)** Beschreibung desselben v. Wehra. *J. M. J. 79. S. 809.*
- Braffen, vielerlei Arten derselben, Salzseil.** *J. M. J. 67. S. 50.*
- Braun, Frhr. Canonicus,** verteidigt sich gegen Erzesulten. *Dr. W. J. 60. S. 348.*
- Braunisch, Fämler, kleines Meeresschwein, Nordischer Delphin, (Delphinus phocaena L.)** Aufenthalt, Nahrung, Fortpflanzung, Nutzen, Beschreibung seiner innern und äußern Theile, v. Benning. *J. M. J. 80. S. 113. 129.*
- Braunschweig (Churfürstenth.)** Verbesserung des öffentl. Gottesdiensts dafelbst. *J. M. J. 69. S. 1321.* **Schick am Reformations-Jest.** Ebendaf. *S. 1549.*
- Geschichte der Argelkunst dafelbst, v. Martzsch.** *J. M. J. 68. S. 381.*
- Vermuthungen aus verschiedenen Kirchenlisten von den Jahren 1781. 82. v. Klotzbring.** *J. M. J. 82. S. 497. 513.* vergl. *Mortalitäts-Tabellen.*
- Nachricht von einem sehr raren Goldgülden des Herzogs Heinrich des älttern.** *J. M. J. 83. S. 1023.*
- Zustand seiner Bauern.** *Et. A. J. 35. S. 361.*
- Verzeichnis der Sauer- und Schwefelbrunnen, und Salzquellen dafelbst v. Eberhart.** *J. M. J. 84. S. 17. 33.*
- Nachtrag dazu v. Eberhart.** Ebendaf. *S. 1019.*
- Vorgang und Verbesserung des Seidenbaus dafelbst, f. Seidenbau.**
- Nachricht von der Ankerung eines Schiffs auf den Wallfischfang nach Grönland von einigen Bremischen Einwohnern 1787.** *J. M. J. 87. S. 1589. Et. A. J. 43. S. 362.*
- Nachricht von den Verhandlungen der Landwirtschafts-Gesellschaft zu Celle, f. Gesellschaft.**
- Model einer Landes-Industrie, Registratur, f. Industrie.**

- Braunschweig, (Churfürstenth.)** Einschränkung des Rostfretzintrags. *Dr. W. J. 44. S. 129.*
- Gefammelte Nachrichten von den Chausseern dieses Landes.** *Dr. W. J. 23. S. 323.*
- Schwierigkeiten bei Einführung der Braßfütterung dafelbst.** *J. M. J. 85. S. 1047.*
- Seulen, f. Schwinkefen.**
- Braunschweig, (Herzogth.)** Verzeichniß der sämtlichen Einwohner im Jahr 1775. *Dr. W. J. 30. S. 396. J. M. J. 2. St. 3. S. 430.*
- Verzeichniß der Salzquellen dafelbst v. Eberhart.** *J. M. J. 84. S. 38.*
- Edikte und Verordnungen.** *Opf. J. 83. St. 4. S. 448.*
- Geschichte des Uebertritts des Herzogs Anton Ulrich zur Römischen Kirche.** *Dr. W. J. 86. Nov. S. 413.*
- Nachricht von den Kindern des Herz. Ant. Ulr. zu Dorsten in Jütland.** *Et. A. J. 39. S. 387.*
- Herz. Ludwig, Nachricht von dem Verfahren der Heilung der Augen desselben.** *Et. A. J. 4. S. 404. J. 25. S. 61. J. 26. S. 259. J. 27. S. 373. J. 28. S. 462. J. 31. S. 349. J. 33. S. 81. 103.*
- Herr. Leopold, läßt in Frankfurt an der Oder für die Kinder seines Regiments ein neues Schulhaus bauen, und setzt einen Schale für den Lehrer aus.** *Dr. W. J. 85. Dec. S. 214.*
- Kent v. 27. Apr. 1785. im 33. Lebensjahre in der Oder um, da er Menschen retten will.** *Dr. W. J. 85. Nov. S. 449.*
- Vertrag zur Charakteristik desselben von Gedike und Diefier.** *Dr. W. J. 85. Nov. S. 489. v. Richter. Dr. W. J. 85. Jun. S. 566. v. Prosen. Dr. W. J. 85. Jul. S. 1. v. Klämburg. Dr. W. J. 88. May. S. 505. v. Krünig. Dr. W. J. 89. Jan. S. 90.*
- Nachricht desselben.** *Dr. W. J. 85. Jul. S. 1.*
- Auftragsgewinn einer Subscription zur Errichtung einer jüdischen Gedächtnis, f. Ephe desselben.** *Dr. W. J. 85. Jun. S. 583.*
- Nachricht von einem ihm zu Frankfurt an der Oder zu errichtenden Monumens.** *Dr. W. J. 85. Nov. S. 191.*
- Liste der auswärtigen Sammler zur Gedächtnisfeier.** *Dr. W. J. 85. Sept. S. 285.*
- Verläufige Nachricht von dem Erfolge der Sammlung zur jährlichen Gedächtnisfeier.** *Dr. W. J. 85. Okt. S. 382.*



- Nov. S. 479. Dez. S. 576. J. 86. Jan. S. 96.  
 Merz. S. 288. Apr. S. 384. Jun. S. 573.  
 Beschreibung des ersten Leopolds: Fest d. 27. Apr. 1786.  
 D. W. J. 86. Jun. S. 575.  
 Bessere Nachricht von der Leopolds: Stiftung, und der  
 Königl. Versammlung derselben. D. W. J. 86. Okt. S.  
 370.  
 Beschreibung des 2ten Leopolds: Fest, und Anstellung eines  
 zweiten Lehrers an der Harnison: Schule in Frankfurt.  
 D. W. J. 87. Nov. S. 504.  
 Die gesammte Einnahme betrug 6966 rthl. 17 gl. Davon  
 wurden 6000 rthl. als unabzinsliches Kapital bey der  
 kurmainzischen Landtschaft angelegt, und die Versorgung  
 des Festes selbst dem Königl. Generalauditoriat überge-  
 ben. D. W. J. 87. May. S. 504. J. 89. May. S.  
 506.  
 Noch zwei Denkmale des Herr. Leopold, das eine ein  
 historisches Ausstich vom Abt Vogler, das andere ein  
 Plan der Stadt Frankfurt an der Oder, und der Damm:  
 vorlade von Hofmann, jenes schlecht, dies verzei-  
 chet. D. W. J. 86. Jan. S. 87.  
 Braunschweig, Stadt, Nachricht vom Carolino. Eph. J. 83.  
 St. 2. S. 246.  
 Schulbuchhandlung s. Schulweisen.  
 Herabsetzung der Zinsen des Leihhauses. Eph. J. 84. St.  
 8. S. 249. St. A. S. 11. S. 352.  
 Armenanstalten, Eph. J. 83. St. 11. S. 611.  
 Braunstein, (Magnetia nigra) chemische Versuche mit  
 demselben. v. Scheele. H. W. J. 79. S. 993. J. 80.  
 S. 374.  
 Brechmittel, in welchen Fällen sie zu gebrauchen, v.  
 Gramberg. H. W. J. 82. S. 641.  
 Brechweinstein, Kulandischer, ein gutes Mittel bey  
 Gall- und Drüsenfebern, v. Gramberg. H. W. J. 82.  
 S. 643.  
 Brechwurzel, radix ipseocuanhae, wie viel von dersel-  
 ben bey der Ruhr einzunehmen. H. W. J. 70 S. 734.  
 Brei, war die erste Speise der Menschen, welche aus Wehl  
 bereitet wurde. H. W. J. 82. S. 822.  
 Breiinger s. Widmer.  
 Bremen und Verden, Kirchenlisten von 1748. bis 76.  
 Dr. W. S. 7. S. 57. 63. S. 14. S. 136. De-  
 merkungen darüber. H. W. J. 89. S. 217.

- Bremen und Verden, die wichtigsten Produkte dieser Herr-  
 schümer sind Kaspaz, Flach, Hanf, Ock, Torf, Woll,  
 Honig und Wach. H. W. J. 69. S. 65.  
 wie die Produkte derselben vermehrt, verarbeitet und am  
 vortheilhaftesten abgesetzt werden können. H. W. J. 70.  
 S. 33.  
 über die Cultur des Moors daselbst, und die Orbanung  
 mit Dörfern. St. A. S. 11. S. 368.  
 Hottensfang daselbst. H. W. J. 66. S. 1483.  
 Klackebau daselbst. H. W. J. 69. S. 1393.  
 Bremen, Stadt, die Erziehung Masfords von den 17 Aristen,  
 welche die dertigen Prediger bey ihrer Ordination unter-  
 schreiben mußten, ist falsch. H. W. J. 63. S. 486.  
 Kirchenlisten von 1779. Dr. W. S. 35. S. 325.  
 Promulgation des Magistrats gegen die Städte: Kassen.  
 St. A. S. 49. S. 78.  
 über die vorzigen von Karacern empfohlenen Magnetischen  
 Kuren, s. Ravater und Magnetiemus.  
 Waisenhaus daselbst. St. A. S. 4. S. 394. S. 12. S. 506.  
 Armenanstalt. H. W. J. 84. S. 1307.  
 Mitternachts daselbst berechnet von Ueder. Dr. W. S. 51.  
 S. 176.  
 Brüste, Oestrus L.) plagt das Kindvieh, roth Wildpret  
 und Kienröhler, Beschreibung dieses Insekts und Mit-  
 tel dagegen. H. W. J. 70. S. 1241.  
 Ursache des Schmerzens ihres Stiegs, v. Fontana. H. W.  
 J. 71. S. 1145.  
 Brenngläser, waren schon den Griechen als Feuer an-  
 zündende Mittel bekannt, aber in den ältern Zeiten nicht  
 von Glas sondern von Crystall. v. Michaelis. H. W.  
 J. 63. S. 50. 66.  
 Spiegel, auch diese kannten die Ältern, v. Michaelis.  
 H. W. J. 63. S. 64. 66.  
 condere gab es schon zu Sokrates Zeiten, und Kris-  
 topheanos gedentt derselben, v. Michaelis. H. W. J.  
 63. S. 66.  
 Brezagne s. Frankreich.  
 Brüste, deutsche, auf denselben sollte man auch deutsche  
 Aufschriften machen, wie solche etaxurichten, v. Pütter.  
 H. W. J. 75. S. 1281. und v. Müller. H. W. J.  
 89. S. 1046.  
 Brüste, Anweisung sie gut einzuschlagen und zu machen. H.  
 W. J. 83. S. 1249.



- sie fliegte die Reichspost keine Sicherheit. f. Reichspostwesen. Driffon, ein Vertrag zur Geschichte desselben. v. Gegerwisch. *H. M. J. 39. Jan. S. 64.*
- Drizen, über die dortige Demherrnwahl. *Dr. W. J. 38. S. 255. St. A. J. 1. S. 60.*
- Broccoli, (*brassica oleracea Neapolitana*) Spargelkohl, f. Kohl.
- Brod, Erfindung und Vervollkommenung des Brodbadens. *H. M. J. 32. S. 823.*
- Man soll 2 Theile saure Milch und 1 Theil Wasser zum Fäuern nehmen. *H. M. J. 34. S. 1453.*
- Wie ein gesundes und wohlgeschmeckendes Brod aus dummfar-tem Korn gebaden werden kann, v. Rosenau. *H. M. J. 72. S. 1081.*
- Kann auch aus Quadenwurzeln gebaden werden. *H. M. J. 74. S. 1006. so wie aus Weizen- und Erbsenwehl. H. M. J. 89. S. 1577.*
- Auch die Kartoffeln lassen sich zum Brodbaden benutzen. *H. M. J. 71. S. 1161. 1511.*
- In Jamaica wird die Casserawurzel als Brod gebraucht, Zurichtung derselben. *H. M. J. 71. S. 156.*
- Woher es kommt, daß man in den Dörfern selten gutes Brod findet, und wie diesem Fehler abzuhelfen. *H. M. J. 67. S. 1473.*
- ein Vorschlag, das Klebrichtwerden zu verhüten. *H. M. J. 71. S. 1515.*
- wie solches vor dem Schimmel zu bewahren, v. Dornemann. *H. M. J. 77. S. 891.*
- Tage, ist ungerecht, v. Schletterwein. *Eph. J. 78. St. 3. S. 25.*
- einfachste und beste Art derselben. *Eph. J. 78. St. 3. S. 31.*
- vergl. Waden.
- Brodfrucht: Baum, (*atrocarpus communis*) Beschrei- bung, Vaterland, Nutzen, zweierley Arten, v. Kotze. *H. M. J. 83. S. 167.*
- Brodhy, was eine freie Handelsstadt. *Eph. J. 51. St. 11. S. 581.*
- Brotten, wogey kommt sein Reichthum an Wasser? von Westfeld. *H. M. J. 67. S. 149.* Vorkandtheile desselben, v. Edinburg. *H. M. J. 67. S. 151.*
- Beschreibung des Weiz, des Weizenhanes, des Haisfals und der Aushalt. *H. M. J. 2. St. 5. S. 229. H. M.*

- J. 70. S. 1553. und v. Schmalting. H. M. J. 83. S. 1. 17. 35.*
- Brotten, Höhe desselben, *H. M. J. 2. St. 5. S. 229. H. M. J. 83. S. 1. 17. 35.* mit dem Barometer gemessen, von de Luc. *H. M. J. 78. S. 961. und v. Rosenbal. H. M. J. 80. S. 1169.*
- Gang des Schmers- und Admes-Masches, der Jahrezeit-ten und des botanischen Eimas dazulöst, beobachtet v. Rosenbal. *H. M. J. 57. S. 1460.*
- Brottes, einer der berühmtesten deutschen Dichter, seine Schicksale und Schriften, geb. 1699. gest. 1747. *H. M. J. 68. S. 91.*
- Brombeerschwan, (*raja oxyrinchus L.*) Beschrei- bung dieses in der Mura gefangenen Fisches, v. Beckmann. *H. M. J. 64. S. 231.*
- Brosch, Carl, Nachricht von dessen Leben. *D. M. J. 88. St. 3. S. 116.*
- Bruchsal, Residenz des Althess, Beschreibung derselben. *D. M. J. 87. Sept. S. 206.*
- Bruchschaden, ob solche durch innerliche Mittel können gehoben werden. *H. M. J. 70. S. 1039.*
- Bruchschlange, (*anguis fragilis L.*) ihr Gift ist nicht giftig. *H. M. J. 66. S. 1053.*
- Brädergemeinde, f. Herrnhuter.
- Bräderschaften, geistliche, der römischen Kirche, Ge- schichte derselben. *D. M. J. 87. Aug. S. 140.*
- Bräken, wie solche anzulegen. *H. M. J. 65. S. 1395.*
- Bräkerne, wie solche mit einem Steinfalter ohne Nach- theil des Holzes zu bedecken, von Lutz. *H. M. J. 76. S. 1435.*
- Wie solche durch Ueberschüttung mit Asch dauerhaft zu machen. *H. M. J. 76. S. 1629.*
- Nach in Vorhina zur Ueberschüttung höherer Bräken mit Eichen, v. Wient. *H. M. J. 77. S. 231.*
- Mittel, die Damschier zu jenen. *H. M. J. 73. S. 1579. J. 74. S. 249.*
- Beimertungen über einige in Holland, v. Ziegler. *H. M. J. 77. S. 1409.*
- Bräkenau, (eine Stadt im Goldbiken) Kurtrunnen da- selbst, beschrieben v. von Geding. *D. M. J. 82. April. S. 328.*
- Bränna, Kapitel. Concession zur Errichtung eines Buhbau- ses für die Katholiken. *St. A. J. 6. S. 232.*



- Einzelung desselben. St. A. H. 17. S. 117.  
 über das dortige Censur-Gericht, s. Bücher-Censur.  
 Drüffel, Seidenmanufakturen daselbst. D. M. J. 76.  
 Dec. S. 1069.  
 Brunnen lassen sich gut mit Mauerziegeln oder gebachtem  
 Steinen ausmauern, wie dabey zu verfahren, v. Mits.  
 H. M. J. 68. S. 666.  
 wie das Eindringen des unartigen Wassers zu verhindern,  
 von Dinglinger. H. M. J. 72. S. 125.  
 ein Mittel zur Verhütung der Gefahr des Erdstosung lang  
 verschlossener Brunnen. H. M. J. 77. S. 96.  
 Brunnenconserve, s. Wasserfaden.  
 Brustbeschwerung wird durch Räucher mit Harz gehes-  
 sen. H. M. J. 71. S. 831.  
 Schaden, kurze Beschreibung desselben und Anstöße an  
 Aerzte. H. M. J. 88. S. 781.  
 Brüste, verschiedene Mittel, das Durchsagen derselben zu  
 verhindern, und wenn sie durchgezogen sind, sie wieder  
 zu heilen. H. M. J. 63. S. 799. J. 67. S. 1245.  
 1655. J. 86. S. 1499. 1517. 1631. J. 88.  
 S. 335.  
 Brustbeerstrauch, (rhamnus corymbosa L.) wird in  
 China stark gegessen, vitterten Arten derselben und Nu-  
 zen, v. Wedekind. H. M. J. 87. S. 225.  
 Buch, Verzeichniß der bekanntesten Volksbücher und Vor-  
 schläge zur Verbreitung besserer Volksbücher durch Buch-  
 händler. D. M. J. 85. Okt. S. 295.  
 gefährliche, wie ihr schädlicher Einfluß zu hindern, und  
 welche die Obrigkeit verbleiben kann, v. Kephberg.  
 D. M. J. 89. Nov. S. 346.  
 verschiedene mystische und unverständliche werden jetzt all-  
 gemein in Deutschland verbreitet. D. M. J. 85. Aug.  
 S. 154.  
 Bücher-Censur, Recht und Grenzen derselben, v.  
 Feder. St. A. H. 14. S. 250.  
 ist schädlich, v. Bistke. D. M. J. 82. Sept. S. 236. darf  
 wenigstens nicht einem einzelnen Manne überlassen,  
 und muß nur auf gewisse Schriften eingeschränkt  
 werden. D. M. J. 84. Oktober, Seite 321. Die  
 guten Schriftsteller sollten die Censoren der schlechten  
 seyn, worauf jene vorzüglich ihr Augenmerk zu richten.  
 v. Schloffer. D. M. J. 88. März. S. 252.

- Bücher-Censur, Gedanken über die gar zu gewissenhafte  
 Drucker-Censur, und über die Pressfreiheit überhaupt,  
 v. Gr. v. Lamberg. Dr. M. J. 57. S. 153.  
 Censur-Gericht, österreichisches, Dr. M. J. 58. S. 222.  
 St. A. H. 2. S. 246.  
 über Hinsicht Versuch der Weissagungen. Dr. M. J. 36.  
 S. 347.  
 zu Praa. Dr. M. J. 25. S. 51. H. 32. S. 87. H. 38. S. 80.  
 Vortheile der durch Joseph d. zweiten erweiterten, v. Kys-  
 erel. D. M. J. 87. Seite 500. — St. A. H. 16.  
 S. 456.  
 in Frankreich, D. M. J. 81. Aug. S. 152.  
 zu München. Dr. M. J. 48. S. 371.  
 Bücherwäldchen, Unrechtmäßigkeit und Schädlichkeit der-  
 selben. D. M. J. 81. Nov. S. 445. J. 82. März. S.  
 197. und v. Negius. D. M. J. 84. Okt. S. 294. v. Se-  
 der. H. M. J. 1. St. 1. S. 2. St. 2. S. 221. St.  
 3. S. 459. v. Kant. D. M. J. 85. Nov. S. 403.  
 gute und böse Folgen derselben, v. Feder. S. M. J. 8.  
 St. 2. S. 221.  
 wird vertheilt, D. M. J. 80. M. 2. S. 258. J. 83.  
 St. 3. S. 85. D. M. J. 84. Nov. S. 400. Jan.  
 S. 487. Dies wird widerlegt. D. M. J. 84. Febr.  
 S. 125.  
 D. Luthers und Passl Leo X. Urtheil darüber. D. M.  
 J. 86. Okt. S. 365.  
 Campens Schreiben an Kaiser Joseph den zweiten, densel-  
 ben zu verbleiben. D. M. J. 84. Febr. S. 101.  
 wie selben zu steuern, v. Bürger. D. M. J. 77. Nov.  
 S. 435.  
 Erinnerungen eines Buchhändlers darüber, Esh. J. 86.  
 St. 10. S. 361. St. 11. S. 562.  
 Erniedrigt oder erhöht er Bücherpreise? D. M. J. 84.  
 M. 2. S. 189.  
 Altensätze zur österreichischen Nachdrucker-Geschichte.  
 D. M. J. 85. M. 2. S. 154.  
 die nachgedruckten sind sehr schlechter, es giebt ganze  
 Sammlungen derselben, und sie haben ein Privilegium.  
 D. M. J. 80. Jan. S. 98. Rev. S. 471. J. 81.  
 Nov. S. 479.  
 Deklamation derselben in England und Schottland. S. M.  
 J. 1. St. 3. S. 459.



**Bücherprivilegium**, Dauer desselben in Frankreich. *Eph.* 78. St. 9. S. 82.

**Buchdruckerey**, Geschichte der Erfindung und Vortheile derselben. *H. W.* J. 85. S. 65. 81.

Aufmunterung, die Deutschen Lesern mit den lateinischen zu vertauschen. *f. Buchstaben.*

**Maximarchische** zu Recht. *f. Recht.*

Geschichte der Constantinopolitanischen um das J. 1735. nebst einem Verzeichniß der easeselbst gedruckten Bücher. *H. W.* J. 68. S. 1449. J. 79. S. 941.

**Buchhandel**, Ehursch. Mandat in Aufsehung desselben. *Eph.* J. 86. St. 11. S. 641.

**Buchhandlung**, Hebräische, der Berliner jüdischen Hochschule, Nachricht von derselben. *D. W.* J. 86. Jan. S. 503.

— der Buchstaben in Dessau betreffend. *Dr. W.* J. 45. St. 200.

**Buche**, (*Fagus sylvatica*) Beschreibung, Erziehung, Eigenschaften, Nutzen und Schaden, Nachbildungen. *H. W.* J. 65. S. 1339. J. 66. S. 1072. 88. und v.

*du Roy.* J. 68. S. 1185. 1201. 17.

Schon nützlich dem Blut. *v. Praetor.* *H. W.* J. 82. S. 191.

die Früchte können auch als Nahrungsmittel gebraucht werden. *v. Bornemann.* *H. W.* J. 73. S. 1514.

**Buchstaben**, große, ihre Nützlichkeit, *D. W.* J. 80. Jan. S. 585.

die deutschen sollen ansehnliche und die lateinischen an ihrer Statt eingeführt werden. *D. W.* J. 83. Aug. S. 174.

Ursprung der Deutschen. *H. W.* J. 75. S. 555.

Vertheilungen gegen die Abschaffung der deutschen. *H. W.* J. 75. S. 1309.

vergl. Schrift.

**Buchstaben** soll man die Kinder nicht lassen, *v. Geinitz.* *D. W.* J. 86. Jan. S. 47. *v. Weser.* *D. W.* J. 88. Aug. S. 142.

Bestimmung der Buchstabenmethode. *D. W.* J. 86. Jul. S. 79. und *v. Splittengard.* *D. W.* J. 87. Septemb. S. 238.

**Buchsweller**, über das dortige Gymnasium. *Eph.* J. 80. St. 9. S. 348.

**Buchweizen**, gemeiner, Heidekorn, (*polygonum sagopyrum* L.) wuchst in Deutschland wild. *H. W.* J. 84. S. 1112.

kennt auf einen etwas geschängten Boden gut fort. *H. W.* J. 80. S. 1515.

**Buchweizen**, gedieh auch auf Moorlande sehr gut, Zuerstzung dieses Landes, und Vortheile dieses Vauds. *H. W.* J. 77. Seite 275.

Wro auch in Ostpreußen auf den Halben und Hochmooren mit Nutzen gebaut, Verschönerung und Nutzen dieses

Reichens, *v. Prætorius.* *H. W.* J. 79. S. 1041.

gibt eine gute Schwemmasse. *H. W.* J. 70. S. 411.

entwirdet sich eben so leicht als Hem. *H. W.* J. 83. S. 1032.

**Sibirischer** (*polygonum tartaricum* L.) Versuche mit demselben, wo er sich fruchtbarer und weniger als der gemeine, aber nicht so mäßige, weiß, und süß zeigt. *H. W.* J. 65. S. 391.

Anbau desselben in Sand- und Heideboden. *H. W.* J. 70. S. 513.

**Ucucos de Vares**, besondere Trinkschäule der Portugiesen und Kranter, Beschreibung derselben. *H. W.* J. 84. S. 1197.

**Bühnen** beim Wasserbau, was solche sind, zweierley Arten derselben, *v. Benkler.* *H. W.* J. 85. S. 404.

**Büffelschaf**, in Amerika, können Jahn gemacht werden. *H. W.* J. 67. S. 294.

**Beilale**, Weib, Nutzen. *H. W.* J. 73. S. 1483.

**Büffon**, Georg Ludwig le Clerc Graf von, über seine Eigenschaften der Natur, *v. Forster.* *H. W.* J. 81. S. 142.

Lebensnachrichten von ihm. *H. W.* J. 88. S. 863.

Verheirathung auf ihn. *H. W.* J. 89. S. 481. 97.

**Büßlinge**, wie solche bereitet werden, *v. Horn.* *H. W.* J. 71. S. 863.

**Bürger** müssen bey ihren Rechten, die sie auf eine rechtmäßige Art erworben haben, und dem Staate nicht zur Last fallen, geschützt werden, *v. Leome.* *H. W.* J. 65. S. 1127. J. 78. S. 1063.

das Ansehen und der Wohlstand derselben macht das Glück des Staats aus, *v. Schlosser.* *D. W.* J. 77. Febr. S. 106.

eid, ehemaliger, zu Münsenberg. *St. A.* J. 31. S. 295.

pflücht und Soldatenpflicht in Coblenz in Zinnbach, etwas darüber. *St. A.* J. 51. S. 306.

**Recht**, war ehemals an gewisse Stände, Hofsleute und Bürger in den Städten gebunden. *H. W.* J. 79. S. 1166.

besten Erziehung an Fremde in republikanischen Handeltstädten ist nicht schädlich. *Eph.* J. 80. St. 2. S. 129.

**Bukowina**, geographisch-statistische Nachrichten von ders. D. W. J. 86. Jul. S. 3. J. 87. April S. 327. Dr. W. J. 45. S. 145. St. A. J. 1. S. 38.  
 vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller Ortschaften. St. A. J. 1. S. 38.

**Bulle retentionis**, ein Formular derselben. St. A. J. 32. S. 485.

**Burgen oder Bergschiffser**, was zur Erbauung derselben Gelegenheit gegeben, v. Meißner. J. W. J. 82. S. 1495.

**Burgund**, Herang von, Ludwig des XV. Vater, einige Jüde aus dessen Leben. D. W. J. 82. W. 3. S. 158.

**Burscheid**, Reichs-Cammergerichtlicher Prozeß, St. A. J. 23. S. 359.

**Burscher**, Joh. Wih. geb. 1728. ein gelehrter Mäurermeister, seine Arbeiten. D. W. J. 77. April S. 221.

**Buscherten an Ählten**, wie solche anzulegen, v. Benzler. J. W. J. 85. S. 35.

**Buschwerk**, in demselben darf man keine Korbeiden leiden. J. W. J. 70. S. 1071.

**Buttern** lernen die Velechen von den Eulen. J. W. J. 79. S. 189.

wie man gute Butter erhalten könnte, v. von Kettberg. J. W. J. 82. S. 236. J. W. J. 89. S. 795.

mineralische Art zu buttern. J. W. J. 81. S. 157.

faß, schweizerisches, Einrichtung desselben, v. von Kettberg. J. W. J. 82. S. 233.

geschmolzene Butter. I. Schmalz.

**Buzbaum**, (*Chusis sempervirens suffruticosa* L.) Anweisung zur Pflanzung, Umpflanzung und Erhaltung desselben. J. W. J. 84. S. 1655. 65.

**Buzbach** (eine Stadt in der Wetterau) Schulordnung derselben. Eph. J. 78. St. 1. S. 98.

**Byssus**, ob solcher unter die Pflanzen zu zählen. J. W. J. 72. S. 465.

C.

Es ist Römischen Ursprungs, wurde aber wie A. ausgesprochen. J. W. J. 78. S. 161.

woher es gekommen, daß man es wie B. ausgesprochen. J. W. J. 78. S. 162.

Es darf nicht aus dem deutschen Alphabet weg gelassen werden. J. W. J. 77. S. 371.

Ist in den Wörtern, die aus dem Lateinischen und aus neuen Sprachen herkommen, beizubehalten. J. W. J. 78. S. 186.

**Cabiri** d. h. etwas über dieselben. D. W. J. 84. W. 2. S. 265.

**Cablaufang**, ward in den jetzigen amerikanischen Freestaaten Kust sehr stark getrieben, und ist einredlich. J. W. J. 67. S. 291.

**Cacao** Baum, (*Theobroma cacao* L.) Vaterland, Beschreibung, Nutzen, Pflanzung, v. Kätz. J. W. J. 83. S. 173.

**Cacherie**, Ur-fische und Eur derselben, von Mart. J. W. J. 75. S. 625. 41.

**Cadenz**, (in Braunsch. Lüneburg.) merkwürdige Vermehrung der Volksmenge davorst nach einer Wasserfluth und nach dem Kriege, v. Krull. J. W. J. 72. S. 267.

**Cadu**, eine indische Kernfrucht, wird von indischen Weibern und Ärzten gebraucht. J. W. J. 67. S. 381.

**Edella**, die Mafel, Patronim, Lezende derselben erzählt v. Hohenburg. J. W. J. 86. S. 1489. 1505.

**Eaten**, in der Normandie, litterarische Circularen daselbst über das Diktiren in den Lehrstühlen. D. W. J. 82. W. 4. S. 542.

**Eagliastro**, Graf, seine Gestalt und Lebensart, soll ein portugiesischer Jude seyn. J. W. J. 84. W. 4. S. 536.

J. 87. Nov. S. 451. J. W. J. 85. S. 1601.

über seinen Aufenthalt zu Strassburg. Eph. J. 81. St. 4. S. 505. St. 11. S. 586. J. 82. St. 10. S. 471.

D. W. J. 81. W. 1. S. 271.

über seinen Aufenthalt zu Wien, von Frau von der Kette. St. A. J. 42. S. 197.

seine Unternehmungen und Schicksale in Frankreich, England, Pohlen und Rußland. D. W. J. 87. Nov. S. 449. J. W. J. 85. S. 1601.

über seinen Aufenthalt zu Wien in der Schweiz. D. W. J. 87. Nov. S. 449.

wird von Frau von der Kette für einen schlauen und gefährlichen Betrüger erklärt. D. W. J. 86. May. S. 347.

die Nachricht der Frau von der Kette, von Eagliastro's Aufenthalt in Wien, läßt die Russische Kaiserin in die Ruf-





- ische Sprache übersezen, und macht den Eagglesro zu einem Gegenstand ihrer Lustspiele. D. M. J. 88. März. S. 210.
- Caaliostra's aggruifche Pyramiden, die Entzifferung derselben würde eine große Verdienst bey verdienen. D. M. J. 86. Jan. S. 567.
- Wie bräut er seine Abreise aus Aegypten? D. M. J. 86. W. 3. S. 93.
- wird von Schlosser in Schutz genommen. D. M. J. 87. Apr. S. 387. Antwort darauf. D. M. J. 87. Nov. S. 443. Schlosser will ihm wenigstens nicht als einen Verdächtig verdammten. D. M. J. 88. Jan. S. 51. Antwort hierauf. D. M. J. 88. März. Seite 282. Jun. S. 665.
- wird auch von J. G. Jakobi vertheidigt. D. M. J. 88. Febr. S. 154.
- Cahto, (eine Stadt in Thüringen) über den in horiger Gegend eingehenden Berg. D. M. J. 80. W. 3. S. 156.
- Calro, Beschreibung einer Reise von Calro nach Sued. D. M. J. 68. S. 385.
- Calabassen, oder Kürbiskorn (crescentia L.) andererley Arten desselben, Beschreibung der Gestalt, Nutzen. D. M. J. 84. S. 1138.
- Calabrien, Fortis christlich: geographische Briefe darüber. D. M. J. 86. W. 4. S. 126. J. 87. W. 1. S. 67. W. 2. S. 116. 212. W. 3. S. 3.
- Über die verschiedenen alten und neuen Erdererschütterungen daselbst. D. M. J. 83. W. 2. S. 141.
- Beschreibung des Schabens, den Calabrien in dem Erdbeben am 5ten Febr. 1783. gelitten, v. Hamilton. D. M. J. 83. S. 3. 1345. 61. 77. v. Torcia. D. M. J. 84. W. 3. S. 194.
- Calcio, ein italienisches Spiel, Beschreibung desselben. D. M. J. 75. W. 3. S. 227.
- Calculus oder Characteristica Combinatoria, etwas darüber. D. M. J. 64. S. 947.
- Calbaunenwässer hießen in den militärischen Zeiten die Handwischlöcher. D. M. J. 64. S. 181.
- Calcedonien, Neu, Cooks und Herklers Nachrichten davon. D. M. J. 77. S. 1349. 1639.
- Calenderg, Truppen: Verfassung 1638. D. M. J. 40. S. 208.
- Calmen: Cassen daselbst, f. Wilmencassen.

## Calender f. Kalender.

- Callila, ein japanisches Gewächs, Beschreibung desselben. D. M. J. 71. S. 160.
- Calmusen f. Tortorn.
- Camelle, Maschinen, wodurch die Schiffe durch den Tegel in den Hafen von Amsterdam gebracht werden, Beschreibung derselben. D. M. J. 70. S. 234.
- Camellischale zu Louren, Briefe über ihre Clarische tang. Eph. J. 76. Et. 5. Seite 216. von Schmidt. D. M. J. 76. W. 3. S. 163. J. 77. W. 1. S. 56. 247. W. 4. S. 52. Eph. J. 78. Et. 2. S. 47. Et. 3. S. 1. Et. 7. S. 20. Et. 10. S. 13. D. M. J. 81. Febr. S. 141. Aug. S. 168. D. M. J. 76. S. 1321. weien, Grundzüge desselben in Rücksicht der Städte. D. M. J. 68. S. 553.
- Wissenschaft, Heilen: Darmstädtische Verrechnung zur Aufmunterung des Studiums ders. Eph. J. 77. Et. 1. Seite 55.
- Eigenhafte eines wahren Camellisten. D. M. J. 68. S. 555.
- Camline, und der Gelandheit zurechtlicher als die Oesen, erseiden oder mehr Holz. D. M. J. 64. S. 733.
- Vorschlag zu wohlfeiler Feuerung in denselb. D. M. J. 75. S. 653.
- ihre Unbequemlichkeiten. D. M. J. 70. S. 239.
- Campe, Vertheilung seiner Reifebeschreibung. D. M. J. 87. Apr. S. 167.
- Campechenholz, (haematoxylum campechianum L.) Beschreibung und Nutzen dieses Baums. D. M. J. 84. S. 1438.
- Campherbaum, (laurus camphora L.) Wasserland, Beschreibung, Sammlung des Camphers. D. M. J. 79. S. 457. J. 83. S. 798.
- der Campher ist das beste Mittel gegen Amicitia. D. M. J. 67. S. 462. und gegen Wangen. D. M. J. 67. S. 463. J. 80. S. 1434.
- Beschreibung dessen, den man aus der anemone pratensis erhält. D. M. J. 79. S. 1665.
- Campherkraut, (Camphorsima L.) Beschreibung und Nutzen. D. M. J. 84. S. 1150.
- Canada, geographische Nachrichten darüber. D. M. J. 84. W. 3. S. 98. D. M. J. 22. S. 288.

**Canada**, Felsung der Braunschweiger in Canada 1776. und Topographie eines dortigen Landstrichs. Dr. W. J. 29. S. 267.

Ihre besten Werth. St. A. J. 38. S. 184.

Vorteile, welche die Engländer und die jetzigen Freistaaten von der Abtretung desselben haften. J. W. J. 67. S. 504.

**Canal**, s. Kanal.

**Canarienbaum**, (*canarium* L.) Vaterland, Beschreibung, Nutzen. J. W. J. 83. S. 794.

**Canarienvogel**, (*zingilla canaria* L.) wie eine Canarienvogel angelegt werden muß. J. W. J. 69. S. 637. wie die Käufe bey ihnen zu vermeiden. D. W. J. 67. S. 12. 1327.

Handel damit. St. A. J. 1. S. 71.

**Canerin**, Coelestien: Rath von, dessen Prozeß wider den Landgrafen von Hessen-Cassel durch ein Reichshofrath-Urtheil entschieden. St. A. J. 48. S. 511.

**Candia**, sonst Ceuta, verschiedene Namen, Grenzen, Größe, Flüsse, Berge, Produkte, Städte, Labyrinth, Regierungsforn, Religion, Industrie und Charakter der Einwohner. Dr. W. J. 18. S. 320. J. W. J. 66. S. 881. J. 73. S. 1553. 69.

**Cantj**, Ludw. Eub. Baron von, geb. zu Berlin 1654. gest. 1699. seine Verdienste als Dichter. J. W. J. 67. S. 127.

**Cap**, s. Vorgebirg.

**Capstadt**, Beschreibung, Bauart, Klima, Lebensart. J. W. J. 79. S. 1635.

**Capern** s. Kapern.

**Capitularia**, J. W. J. 65. S. 939.

**Capitularen**, ist es gut, daß sie keine Milliarbten nehmen dürfen? St. A. J. 24. S. 471.

**Capraja**, kurze Nachrichten von dieser Insel. Esh. J. 86. St. 2. S. 250.

**Caralben**, Ursprung, Sitten, Sprache, Charakter, Religion, Kriegskunst. J. W. J. 70. S. 865. 881.

Proben und Ceremonien, die bey Aufnahme ihrer Kette gewöhnlich sind, und wie diese ihre Kunst treiben. J. W. J. 66. S. 513.

**Caravagio**, Mich. Angio Merisi von, sein trauriges Schicksal. J. W. J. 84. S. 1358.

**Cardinale**, Ursprung, Erleuchtung des Cardinals: Collegiums, verschiedene Classen, Rang, Würden und Besoldung. J. W. J. 69. S. 593. 609. J. 76. S. 705.

**Cardonen**, spanische Carden, (*cynara cardunculus* L.) ihr Anbau und Nutzen. J. W. J. 63. S. 1080. J. 75. S. 305.

**Carl** der IX. und XII. Könige von Schweden, s. Schweden.

**Carlos**, Don, ein Schauspiel, ein Brief darüber vom Herausgeber. D. W. J. 88. W. 3. S. 35. V. 4. S. 224.

**Carlsbad**, Beschreibung der Stadt, des Bades, Zahl der Einwohner, ihre Beschäftigungen, Preis der Lebensmittel, Abgang der Posten. J. W. J. 86. S. 1297.

**Carneval**, Anfang und Dauer, Etymologie, wahrheitslich eine Nachahmung der Saturnalien, Feste, Lustbarkeiten und Spiele während desselben. J. W. J. 65. S. 17. 33. 49. 65. J. 71. S. 327. D. W. J. 75. W. 3. S. 245. D. W. J. 89. W. 1. S. 201. W. 2. S. 205.

**Carolina**, Nord. s. Amerika.

**Carotten**, achte Rüben, Möhren, (*claucus carota* L.) wenn und wie solche am besten zu sehn, und zu nutzen, v. Lueder. J. W. J. 67. S. 361. — J. W. J. 68. S. 177. J. 77. S. 907.

wie die Winter: Carotten zu erziehen. J. W. J. 66. S. 998. gekochte, werden in England für die beste Schweinekost gehalten. J. W. J. 70. S. 401.

aus ihnen reich Brantwein gebrannt. J. W. J. 73. S. 978. aus ihnen wird ein Sorn, Möhrenrost genannt, bereitet, Verfahren dabey und Nutzen beschreiben. J. W. J. 77. S. 897. Der Möhrenrost wird besonders gegen die Schwindjucht empfohlen. J. W. J. 77. S. 907.

Der Möhrenrost soll auch gut gegen den Wollstien seyn. J. W. J. 77. S. 907.

werden anstatt der Cickorien unter Assebohnen zu mischen vorgeschlagen. J. W. J. 82. S. 589.

**Carthago**, ward durch die Handlung geg. J. W. J. 72. S. 1660.

**Carullus**, Ludw. gest. 1418. Nachricht von ihm und seinem sonderbaren Testament. J. W. J. 67. S. 943. 1143.

**Cassara**, (*Manihot* L.) Beschreibung und Nutzen dieser Pflanze. J. W. J. 84. S. 1435.

**Cassara**.

- Cassara**, dient in Jamaica statt des Orestes, Vereining derselben. *J. M.* J. 71. S. 136.
- Cassel**, Beschreibung der Stadt, des Bischofsseins, Museums, der Bibliothek, Bildergalerie, Bildsäule des Landgrafen, Friedr. II. Kathol. Kapelle, Academie, Kindel- und Wapenhauß. *D. Mf.* J. 83. Okt. S. 360. *Dej.* S. 545. J. 84. Jan. S. 85. *D. Mf.* J. 80. B. 4. S. 216. J. 86. B. 3. S. 267. *Dr. W.* J. 44. S. 130.
- Incunum und Schulanstalten**. *Dr. W.* J. 47. S. 312.
- Schulmeister Seminarium**. *D. Mf.* J. 83. Okt. S. 359.
- Kirchenisten von 1779**. *Dr. W.* J. 36. S. 344. *J.* 45. S. 173.
- Armenanstalten**, *D. Mf.* J. 83. Okt. S. 360. J. 84. Jan. S. 88. *Dr. W.* J. 43. S. 43.
- Rede bey der Errichtung der Ehren-Schule des Landgrafen Friedr. II.** *St. A.* J. 17. S. 49.
- Die Gefirchase der Auerhäuser** darselbst beschäfte sich auf Befehl des Landgrafen mit der so merkwürdigen Heßischen Geschichte. *D. Mf.* J. 86. Sept. S. 277.
- Deutsches Schauspiel**, nachtheilige Schilderung desselben. *D. Mf.* J. 85. Aug. S. 183. Widerlegung ders. *D. Mf.* J. 86. März S. 247.
- Vertheidigung gegen den Vorwurf der Gallomanie**. *D. Mf.* J. 86. Sept. S. 268.
- Cassendiller**, kurfürsch. Nachricht und Vorstellung davon. *Dr. W.* J. 11. S. 264. und 320.
- Cassini Gehira**, Beschreibung dieses Fische-Materials. *J. M.* J. 70. S. 699.
- Cassina**, ein Staudengewächs in Florida, die Blätter werden als Thee gebraucht, v. Böhrer. *J. M.* J. 63. S. 437. 448.
- Castell**, Grafschaft, über die dortige Landcrediteasse. *St. A.* J. 2. S. 251.
- Castello**, Sebast. Prof. der griech. Sprache zu Basel geb. 1515. gest. 1563. Nachricht von seinem Leben und seiner Bibel-Üebersetzung. *J. M.* J. 63. S. 289.
- Casteren**, verbessert die Stimme nicht. v. Darrigton. *J. M.* J. 76. S. 176.
- Catechismus**, münchensbrunnlicher. *Epj.* J. 76. St. 1. S. 15. St. 2. S. 113. St. 3. S. 221. St. 4. S. 3. St. 5. S. 111. St. 6. S. 223. St. 7. S. 1. St. 8. S. 117.

- Catechisationen** werden in Wromsch. Pösch. auch in der Woche zu halten befohlen. *J. M.* J. 69. S. 1532.
- Catholicismus** s. Katholizismus.
- Carthagen**, Einrichtung und Vorzüge desselben, v. Schmudlin. *J. M.* J. 70. S. 431. und v. Etienne. *J. M.* J. 71. S. 887.
- Catull**, 7. Gedichte desselben übersezt und mit Anmerk. v. Kamler. *D. Mf.* J. 88. Jul. S. 1.
- Caxenellenbogen**, mehrere Grafschaft. Geographische Statistische Nachrichten davon. *St. A.* J. 22. S. 159.
- Casus Ehone**, eine Art elastischen Harzes, Beschreibung des Baums und chemische Versuche mit dem Harz. *J. M.* J. 84. S. 371.
- Causigkeit**, Untersuchung ihrer Ursachen v. Girtanner. *J. M.* J. 2. St. 1. S. 38.
- Cavallerie**, der Eheg. derselben muß nicht in voller Carriere geschwenken. *J. M.* J. 85. S. 97. De la Balme Grundsätze davon. *J. M.* J. 85. S. 1025.
- Gewicht eines hannoverschen Reuters** mit Beliebigkeit berechnet. *Dr. W.* J. 31. S. 55.
- Cedern** auf dem Libanon, Beschreibung derselben. *J. M.* J. 72. S. 325.
- Celastr**, Kletternd (Celastrus scandens L.) Beschreibung desselben, kommt auch in kalten Gegenden fort, wird aber andern nachstehenden Pflanzen nachtheilig. *J. M.* J. 87. S. 519.
- Celeriac**, Anbau und Nutzen dieser Pflanze. *J. M.* J. 63. S. 1083.
- Cellidat der Gellischen**, politisch betrachtet. *St. A.* J. 8. S. 401. *D. Mf.* J. 83. B. 1. S. 240. etwas darüber und Folgen davon sichtbar in einem Paderbornischen Circular. *St. A.* J. 9. S. 109. *D. Mf.* J. 82. B. 3. S. 29.
- Über den im Münsterischen**. *St. A.* J. 3. S. 300. J. 6. S. 265. J. 9. S. 103. *J.* 17. S. 16. J. 22. S. 264.
- Hand in Ungarn** nicht immer statt. *St. A.* J. 31. S. 299.
- Celli**, Landwirtschaft. Gesellschaft s. Gesellschaft.
- Cellula**, (apium graveolens L.) wie derselbe zu erziehen. *J. M.* J. 63. S. 472.

- Teilerie**, Vorzug des Knechtens, wenn und wie er zu thun, zu verfahren und zu befehlen, v. Lüber. *H. W. J. 67. S. 227.*
- Tellen**, oder Gallen, ihre Reitzgen, und ihre Priester. *H. W. J. 77. S. 1569. 85.*
- Cement**, aus Tefen oder Ziegeln, wie er bereitet und gebraucht wird, v. Ziegler. *H. W. J. 73. S. 291.*
- aus Thon, wie er bereitet wird. *H. W. J. 73. S. 223.*
- Cendrée** la, eine Mauerpeile, wie sie erhalten wird, v. Ziegler. *H. W. J. 73. S. 296.*
- Cenis**, Berg, Uebersetzt nach Jiallen, *D. W. J. 88. W. 2. S. 308.*
- Cenfur**, s. Bächerenfur.
- Cerigo**, sonst Cerbera, Beschreibung dieser Insel, *D. W. J. 81. W. 2. S. 293. D. W. J. 87. W. 4. S. 94.*
- Chaldäer**, Ansehen und Vorzüge ihrer Priester, v. Hissmann. *H. W. J. 77. S. 1188.*
- Chamblen**, Farbe, Sinnen, Zunge, Nahrung, v. Teodorpf. *H. W. J. 67. S. 913. — H. W. J. 73. S. 1494.*
- Chamouffet**, Cl. Humb. Mar von, ein vortheilhafter Bürger, Nachrichten von ihm. *Eph. J. 82. St. 12. S. 727. J. 83. St. 4. S. 463.*
- Champignons**, sind am sichersten mit sauren Weiden zu essen. *H. W. J. 67. S. 384.*
- Champton**, durch sie wurden in den Ritterzeiten Streitzellen aufgemacht. *H. W. J. 63. S. 947.*
- Charakter**, edle, *D. W. J. 82. W. 3. S. 8.*
- Charite**, Gebäude in Berlin s. Berlin.
- Chausseer** im Ebur, Händverfäßen, Zustand derselben. *Dr. W. J. 23. S. 323.*
- im Hanauischen, Arzneisäften und Bauart. *St. A. J. 38. S. 228.*
- Von im Teichringischen. *Dr. W. J. 27. S. 169. vergl. Landströhen.*
- Chemie**, Verichtigung verschiedener Gemischen Edze v. Bibbhart. *H. W. J. 80. S. 108.*
- über deren Anwendung auf den Ackerbau und Einfluß auf Staatswohl. *H. W. J. 88. S. 1209.*
- Cherson**, dessen Handel nach dem russländischen Meer. *1785. St. A. J. 33. S. 41.*

- Cherubinen**, ein Geschloß der Einbildungskraft, wie der doppelte Sphinx und die Griechischen und die indischen Donnerfische. *H. W. J. 63. S. 925.*
- Chession**, Metarian, läßt sich vom Priester Engländer misbrauchen. *St. A. J. 50. S. 199.*
- Chester**, Vermuthungen über die Vorkausstücken davorst im J. 1772. v. D. Haggard. *H. W. J. 78. S. 1512.*
- Chettersild**, Auszug aus dessen Briefen an Stangope, v. Pank. *H. W. J. 77. S. 129.*
- Chevaleres**, Uebersetzung derselben aus der Lehn-Verfassung, Eigenschaften und Weisen, Nachrichten dieser Ritter mit den alten Helden des Homers. *H. W. J. 63. S. 593.*
- Ueber deren Entstehen, Erfindung, Gesetz, Turniersfähigkeit, Sicherheitsanstalten, Ankündigungsfertigkeit, Vorkausstücken, Heerde, Wäde, Knochen, Misbrauchen, Gattungen, Ende, Uebersetzung der Turniere. *H. W. J. 88. S. 109. — 1253.*
- Warum man sie so sehr liebt. *H. W. J. 65. S. 1357.*
- China** s. Sina.
- Chinarinde**, Cortex peruvianus. (*Cinchona officinalis* L.) ein Mittel wider den heißen und kalten Brand. *H. W. J. 76. S. 417.*
- wird überhaupt äußerlich mit gutem Erfolg gebraucht, v. Schmidt. *H. W. J. 75. S. 427.*
- Chiragra**, gegen dasselbe leiden kalte Umschläge gute Dienst. v. Wegler. *H. W. J. 77. S. 544.*
- Chirurgie**, Beschreibung einer chirurgischen Wunde, verschiedene Uebersetzungen derselben, v. D. Haggard. *D. W. J. 77. Jan. S. 36.*
- Eine Probe mit derselben saß glücklich aus. *D. W. J. 78. Apr. S. 375.*
- Vermuthungen über eine nach vorwärts kommende Verletzung des Gehirns ohne Bruch des Oculi, v. Lutter. *H. W. J. 86. S. 1335.*
- Bessere Behandlung eines Weidenbruchs s. Weidenbruch.
- Chodowicki**, über seine Kunst zu Trinken. *H. W. J. 79. Sept. S. 220. J. 80. Nov. S. 464.*
- Chöre**, sollte die Anwesenheit derer in den griechischen Tragödien für den Zuschauer unser Zeitalter ganz verloren sein? v. Lutter. *D. W. J. 88. Nov. S. 103.*
- Chorizul**, Uebersetzung von ihm. *St. A. J. 29. S. 110.*

- Ehrl. (Markgrafen in Böhmen)** Schlacht-Ordnung der Preußen darselbst am 17. May 1742. *E. A. J.* 49. S. 80.
- Christenthum**, dessen Verbreitung unter den Barbaren in Mittel- und Nord-Europa. *D. M. J.* 86. B. 1. S. 229. J. 2. S. 193.
- ward durch Karl den Gr. unter den Sachsen und Franken verbreitet, die Mittel, welche er brachte, lassen sich entschuldigen. *D. M. J.* 50. März. S. 236.
- Wirth und Einfluss desselben auf die Glückseligkeit der Mätker. *D. M. J.* 83. Okt. S. 348. Nov. S. 458.
- Erinnerungen dagegen v. Lange. *D. M. J.* 84. Jul. S. 72. Sept. S. 213.
- ob dasselbe abzusuchen, und der Delinquit an dessen Stelle zu setzen? v. Jakobi. *D. M. J.* 88. Febr. S. 156.
- Die Abschaffung desselben würde, wie die Sachen nun stehen, doch üble Folgen haben, und nicht die guten Mätkungen hervorbringen, welche man sich davon verspricht, aus dem Engl. des D. Wolff übersetzt v. Schlosser. *D. M. J.* 88. May. S. 385.
- und Tugend, Unterschied, höchste Stufe, wor diese erreicht. *D. M. J.* 76. Nov. S. 1007.
- Christen IV.** König v. Dänemark f. Dänemark.
- Christina**, Königin von Schweden f. Schweden.
- Christus**, wenn nur Christus verstanden wird, ein merkwürdiges Gedicht von Lavater auf dem katholischen Gottesdienst. *D. M. J.* 86. Okt. S. 348. Parodie auf dieses Gedicht v. Semler. *D. M. J.* 86. Nov. S. 457.
- Chroniken**, alte, meteorologische Bemerkungen aus denselben gezogen v. Liss. *J. M. J.* 82. S. 305.
- Ein jeder Geistliche sollte eine Chronik seines Dorfs führen, wie solche einzurichten. *J. M. J.* 82. S. 109.
- Chronologie**, über die, von der Schöpfung bis auf Calamum, v. Michaelis. *G. M. J.* 1. St. 5. S. 163.
- Mängel der Julianischen Periode des Scaligers, und Vorschläge der von Frank mitgetheilten Jaleperiode. *J. M. J.* 75. S. 509. 513. 529.
- die alte wird durch Newton verbessert. *J. M. J.* 72. S. 435.
- Ehr.** (Stadt in Graubünden) darselbst werden die Schulen verbessert. *Eph. J.* 80. St. 3. S. 352.

- Eicero**, seine Verdienste um die Philosophie, und über die ihm eigenthümliche Art zu philosophiren. *J. M. J.* 75. S. 1313. 29.
- Eichornwurzel**, (*echinorhiza inybus L.*) giebt einem gesunden und wohlschmeckenden Kaffee ähnlichen Getränk. *J. M. J.* 79. S. 1487.
- Eie** heist der Italiener, etwas über dasselbe. *D. M. J.* 75. B. 2. S. 118.
- Eiderweln**, Dänischen, aus welchen er am besten zu versetzen. v. Mili. *J. M. J.* 66. S. 1527. J. 67. S. 1501.
- und Essig, wie solcher versetzt wird. *J. M. J.* 66. S. 23.
- Elmasius**, war er der erste Wiederhersteller der Mathese in Italien? *D. M. J.* 79. B. 2. S. 259.
- Elmasser**, f. Tartar.
- Elkel**, Quatratz desselben ist schon erfunden, Prüfung einer vermeintlich erfundenen. *J. M. J.* 68. S. 1593.
- Elkelgesellschaft** in Tübingen, f. Gesellschaft.
- Elkelienorden**, Stiftung desselben. *J. M. J.* 72. S. 1014.
- Elville**, Franz von, dessen merkwürdige Geschichte. *J. M. J.* 79. S. 823.
- Elarissiner** Nonnen, ihre Stiftung, Regel und Kleidung. *J. M. J.* 72. S. 1007.
- Elausthal**, dessen Hübeln Vergleichung mit Hannover und Göttingen. v. De Luc. *J. M. J.* 78. S. 974.
- Beobachtungen des Ganges des Schnees und Schneemaasses, der Jahreszeiten und des botanischen Klima darselbst. v. Rosenthal. *J. M. J.* 87. S. 1460.
- Elavier**, Beschreibung eines neu erfundenen Kegellaviers von Greiner. *D. M. J.* 83. B. 1. S. 267.
- Methoden, die Schlagfedern davon zu verbessern. *J. M. J.* 89. S. 521.
- Eleantides**, dessen Hymnus übersetzt. *Eph. J.* 77. St. 11. S. 115.
- Elemeus XI. XIII. XIV.** f. Pabst.
- Eleve**, (*hergeathum*) Eiten und Gebrauche der Glumose. *J. M. J.* 83. Okt. S. 378.
- Elma**, dessen Einfluss auf den Charakter. v. Junker. *Eph. J.* 78. St. 7. S. 8.
- Elato**, Beschreibung dieses Brasilianischen Thiers. v. Weber. *J. M. J.* 79. S. 805.

**Cobalt**, f. Kobalt.

**Codura**, Sachsen: (Herzogthum) dessen Schuldenwesen betreffend. *Dr. W. H. 21. S. 187.*

**Coca**, ein Amerikanisches Blumchen, Beschreibung und Nutzen desselben. *H. W. J. 84. S. 1137.*

**Cochentille**, Beschreibung, Aufenthalt, Fortpflanzung, Einsammlung, Handel damit. *H. W. J. 80. S. 1121.*

Zwei von verschiedener Art begatten sich mit einander. v. *Ergleben. H. W. J. 65. S. 1437.*

Deutsche, Beschreibung derselben, wann und wie man sie suchen, aufbewahren, nutzen. *H. W. J. 72. S. 769. 83.*

wird um Johanna an der Wurzel des kleinen Wegerichs (*polygonum viviparum L.*) gefunden. *H. W. J. 71. S. 277.*

auch auf der Bären-Traube, (*arbutus ura uris L.*). *H. W. J. 88. S. 1250.*

**Cocobaum**, *Cocos guineensis* und *Cocos nucifera L.* Beschreibung, Vaterland, Nutzen. *H. W. J. 83. S. 436.*

**Coello**, der ältere, ein berühmter Maler des 16. Jahrhunderts, der in Spanien, Nachricht von ihm. *D. W. J. 86. Aug. S. 184.*

**Cölln**, (Ehar) das Taugen wird daselbst wieder erlaubt. *St. A. H. 2. S. 240.*

über den dortigen Vergbau. *St. A. H. 24. S. 401.*

Trauerordnung. *Eph. J. 81. St. 10. S. 459. Dr. W. H. 41. S. 319.*

Verordnung wegen Fremden-Aufnahme. *Dr. W. H. 38. S. 73.*

wegen der Kirchenlisten. *Dr. W. H. 38. S. 75.*

**Cölln**, (Stadt) Verordnung des Rathes wegen der Vahereinfuhr. *St. A. H. 8. S. 528.*

Reichshof: Rath: Consilium von 1789. betreffend die Errichtung eines protestantischen Bethhauses daselbst. *St. A. H. 50. S. 127.*

Controverce: Prelligen daselbst. *St. A. H. 24. S. 482.*

**Collie**, ob heisse Diste dagegen zu gebrauchen, v. Lüking. *H. W. J. 78. S. 126.*

**Colmar**, Nachricht von der dortigen Erziehungsanstalt. f. Erziehungsanstalten.

Die Chambre de Consultation daselbst betreffend. *St. A. H. 29. S. 65.*

Zusatz daz. *Dr. W. H. 59. S. 283.*

**Colonien**, englisch-amerikanische f. Amerika.

**Colonisten**, f. Kolonisten.

**Colophonium**, wird zur Verzinnung kupferner Geschläre gebraucht. f. Kupferne Geschläre.

**Colossen**, darf nicht der Maler, wohl aber der Bildhauer verfertigen, Regia für den v. Janker. *D. W. J. 76. Okt. S. 918.*

**Colossus**, Beschreibung dieser Statue zu Rhodus. *H. W. J. 76. S. 472.*

**Columbus**, dessen Lebensgeschichte. *H. W. J. 78. S. 1441. 57. 73.* sein Wappen beehrte der Spanische König mit einer merkwürdigen Inschrift. *H. W. J. 65. S. 894.*

**Comet**, Laufbahn, Größe, Gestalt, woher der Schwefel kommt, Anzahl, ob sie Einfluss auf unsere Erde haben, verschiedene Meinungen von ihrer Beschaffenheit, v. Blügel. *H. W. J. 65. S. 1137. v. Schmid. H. W. J. 69. S. 1377.*

von dem im April 1766. beobachtet, v. Kästner. *H. W. J. 66. S. 523.*

von dem im Jun. 1770. beobachtet. *H. W. J. 70. S. 891. 975.*

schwerer Ansehl soll die Erscheinung eines anzeigen. *H. W. J. 83. S. 1208.*

**Comines**, Philipp von, Kammerherr Carl XI. und Eusebius von Poitou, geb. 1445. gest. 1509. dessen Leben. *D. W. J. 78. V. 1. S. 278.*

**Comital-Gesander** zu Regensburg, sibirischer Aufstand eines im Jahr 1674. *St. A. H. 39. S. 317.*

**Commerz** f. Handlung.

**Comédie**, Nachricht von den ersten Deutschen. *H. W. J. 67. S. 104.*

wird zu Dauten 1412. auf dem Markte aufgeführt. v. Anon. *D. W. J. 77. Sept. S. 234.*

hat D. Egidius Hunnius geschrieben. *H. W. J. 71. S. 425.*

**Comrag**, großer Nutzen desselben, wurde in Äthen von den Einwohnern erfunden, und schon im 3. Jahrhunderte gebraucht, in Europa aber am wahrscheinlichsten durch die Normänner im 13. Jahrhunderte bekannt. Die Äthen wußten nichts von ihm. *H. W. J. 77. S. 401. 17.*

**Comus**, (eigentl. Leber), behauptet, wie Xerxes, ein allgemein verbreitetes Flakum, und gebraucht es, Kranke heilen zu helfen. *D. W. J. 85. Febr. S. 161.*

Conchilien, wie man die Schalen reinigen und poliren, und die Littere selbst edeln könne, ohne daß sie sich zusammenziehen. *H. M. J. 84. S. 891.*

Conclave, Einrichtung desselben. *H. M. J. 69. S. 382.*

Concordia, Gesellschaft in der Schweiz f. Gesellschaft.

Concubinat, soll wieder eingeführt werden. *D. M. J. 83. Sept. S. 274.*

Die öffentl. Einführung desselben ist ohne Nutzen für den Staat. *D. M. J. 84. März. S. 240.*

Concursmachen, Mittel solches zu verhindern. *H. M. J. 78. S. 1547.*

Vertrag zu einem Distributions-Plan dabet. *H. M. J. 73. S. 186.*

Condensator. f. Electrisität.

Conductenliste. f. Oestereich.

Conductor f. Electricität.

Constitutionen in Polen. f. Polen.

Confraternitäten der Römischen Kirche, ihrer Geschichte. *D. M. J. 87. Aug. S. 140.*

Connecticut. f. Britänien.

Conscription soll in Ungarn eingeführt werden, es entsiehn darüber Unruhen dasebst. *D. M. J. 85. Jan. S. 58.*

Vorstellung der Stände gegen ihre Einführung. *D. M. J. 85. Jan. S. 74.*

Verordnungen, die deswegen ergangen sind. *D. M. J. 85. Jan. S. 68.*

Modell einer Conscriptions-Liste. *St. A. J. 28. S. 527.*

Consolidation des Grundstücks des Privatmanns ist erst gegen Eigenthums-Recht und Freiheit. *D. M. J. 89. B. 4. S. 284.*

Constantinopel, Schlüsse kleiner Städte unter den Griechen, Nömern, Vörsenlänthchen u. a. fern bis zu ihrer Eroberung durch Mohammed II. 1453. v. Heise. *H. M. J. 70. S. 1409. 25. 41.*

Was von Villehardouin in Betreff der Eroberung kleiner Städte. *D. M. J. 80. B. 4. S. 182.*

Beschreibung der Stadt selbst, v. Heise. *H. M. J. 71. S. 1105. 21.*

Soll nach einer alten Preisganzung von den Russen erobert werden. *St. A. J. 20. S. 469.*

Constantinopel, Geschichte der Buchdruckerei dasebst um das Jahr 1735, nebst einem Verzeichnis der dasebst gedruckten Bücher. *H. M. J. 68. S. 1449. H. M. J. 79. S. 941.*

Witterung dasebst, Entbindung, Zeit der Sultanin. *D. M. J. 81. Oct. S. 297.*

Conti, Prinz von, über dessen Ende. *Dr. W. J. 6. S. 371.*

Concratte, soz genannte wunderliche, gegen dieselben sollen keine Gesetze gegeben werden. v. Darkhausen. *D. M. J. 85. Sept. S. 236.*

Controverspredigten, in Ösnabrück und Ellm. *St. A. J. 24. S. 485. in Straßburg. St. A. J. 87. Dec. S. 538.*

Convulsionisten, über die zu Paris. *D. M. J. 83. B. 4. S. 66. 69.*

Ihre Wunderwerke haben die größte Aehnlichkeit mit den Ansprüchen der Oriental. Derrichte v. Niebuhr. *D. M. J. 84. März. S. 207.*

Conway, Wärdin in England, Nachricht von derselben. *St. M. J. 86. Febr. S. 155.*

Cook, James, einige seiner Lebensumstände. *St. M. J. 1. St. 2. S. 243. 328.*

Seine Reise um die Welt in den Jahren 1772. bis 75. ein Auszug daraus. *H. M. J. 77. S. 1281. 97. 1313. 29. 45.*

Seine Entdeckungs-Reise um die Welt in den Jahren 1776 bis 80. Beschreibung ders. *H. M. J. 83. S. 961.*

Nachlese dazu aus Forsters Beschreibung ders. *H. M. J. 77. S. 1601. 17. 33.*

Fragmente über dessen letzte Reise und sein unglückliches Ende v. Forster. *St. M. J. 81. St. 6. S. 387.*

Copainabaum, (Copaisera l.) Beschreibung und Nutzen desselben. *H. M. J. 84. S. 1140. und v. Wehra. H. M. J. 79. S. 810.*

Copernicus, Nicol. Erfinder des neuen Weltbaldeme, geb. zu Thorn 1473. gest. 1543. dessen Bildnis. *D. M. J. 76. B. 4. S. 97. Lebens-Nachrichten, Ebendas. S. 169.*

Copiermaschine, erfunden von Holton. Kurze Nachricht davon. *St. M. J. 1. St. 3. S. 498.*

Coppenbrügge, (Rissen in d. Grisch. Spinnweben) in Schwaben dasebst, Nachricht davon. *H. M. J. 70. S. 1505.*





- Coppenbrügge**, Souten eines Preussischen Altes das selbst. *H. W. J. 71. S. 905.*
- Coralien**, s. Korallen.
- Cornaro**, Judw. erlangt durch Mählerei ein hohes Alter. *H. W. J. 72. S. 393. D. W. J. 82. B. 2. S. 350.*
- Correale**, Verschreibung eines seiner Gemäinde in der Johannis-Kirche in Parma. *D. W. J. 85. Sept. S. 228.*
- Corrika**, seine Bewohner und Beherrscher in den ältern, mittlern und neuern Zeiten, Kriege zwischen Vio und Genoa wegen Corrika, Krieg der Corren und Genueser, kommt endlich unter Französische Vorherrschaft. *H. W. J. 69. S. 1041. 57.*
- Crengen**, Boden und Lust, Gebirge, Klüfte, Produkte, Nahrung, Religion, Kriegs-Macht, Volks-Zenar, Manufakturen, Eintheilung der Insel, Städte, Charakter der Einwohner. v. Heise. *H. W. J. 69. S. 1121. 37.*
- Creutius** Rede bey Versammlung der Städte. *Er. A. J. 30. S. 209.*
- Cortes**, erobert Mexico, s. Mexico.
- Corven**, Ausserungswesen, daselbst 1788. *Er. A. J. 43. S. 121.*
- Cosmos**, ein gewöhnliches Gerüst der Tartarn aus Pferd. *demulch. H. W. J. 70. S. 153.*
- Cosplanz**, Ausserung des heil. Ablasses daselbst. *Eph. J. 82. St. 2. S. 244.*
- Cour pleniére** des Herrn Lamoignon, etwas darüber setzen das rechtliche Journal. *Er. A. J. 50. S. 220.*
- Credir**, Vorschläge den Privatrecht zu erheben. *H. W. J. 78. S. 319. 21.*
- Casse der Grafschaft Castell**, *Er. A. J. 2. S. 251.*
- zu Homburg**, *Eph. J. 83. St. 5. S. 622. St. 6. S. 732. St. 11. S. 585. J. 84. St. 8. S. 221. J. 86. St. 8. S. 226. St. A. J. 10. S. 182.*
- Crescentia**, eine neue Festung in Schwaben, am Ende des 18. Jahrhunderts, ihre Geschichte und Canonisation. *D. W. J. 87. Dec. S. 523.*
- Creß**, Marquis zu, dessen Memoire an den König von Frankreich zur Elais-Heilung. *Er. A. J. 42. S. 211.*
- Creca** s. Candia.
- Eriminalgesetzgebung**, deutsche, handelt oft menschenfeindlich, wenn sie menschenfreundlich zu seyn scheint. *D. W. J. 84. Sept. S. 252.*

- Eriminalgesetz**, Verordnung, Ehrsüchtige von 1770. *Er. A. J. 6. S. 253.*
- Geist**, neues Testament, von 1786. *Er. A. J. 39. S. 348. H. 40. S. 393.*
- Gräuer**, über ihr Verfahren in Deutschland. *Eph. J. 86. St. 4. S. 405. St. 10. S. 353.*
- Uebrig**, ob es billig ist, daß Gelehrte solche sprechen. *H. W. J. 70. S. 461.*
- Ein fesselhafter Mörder** kommt mit der Todes-Verurtheilung ins Zuchthaus, weil in der Form der Inquisition war gefehlt worden. *D. W. J. 84. Sept. S. 253.*
- Geschichte einer Verorederin**, die es wahrscheinlichweise der Gottes-Kuam weit weniger war als nach bürgerl. Uebersetz. *D. W. J. 79. Jan. S. 498.*
- vergl. Delinquent**.
- Engländische Kriminalgeschichte**, Beitrag zu derselben. *D. W. J. 86. B. 1. S. 87.*
- Erinnung** s. Taurien.
- Ernie**, Deutsche ist oft in den Händen Unmündlicher und wird daher vernachlässigt. *D. W. J. 78. Jan. S. 514.*
- wie sie seyn sollte**. *D. W. J. 86. Apr. S. 372.*
- Verfuch** über den Kunstschichter zur Prüfung derer, die es sind oder werden wollen. *D. W. J. 80. Okt. S. 312.*
- Wichtigkeit und nothwendige Eigenschaften**. *H. W. J. 68. S. 1233.*
- Haust- und Arbeitswerkzeuge der Ketenf. Anstalten**, die Mitglieder sollten sich nennen, v. Descker. *D. W. J. 85. Febr. S. 149.*
- Erstich**, William, Protokoll der Londoner Societät über dies musikalische Wunderkind. *D. W. J. 80. St. 2. S. 206. 327.*
- Eurland**, Druckbild zur Statistik desselben. *Eph. J. 84. St. 10. S. 487.*
- Geographische Nachrichten**. *Eph. J. 83. St. 10. S. 463.*
- Modifikation einiger Domänen**. *Er. A. J. 30. S. 163.*
- Ältertschastliche Note** gegen den Herzog 1789. *Er. A. J. 50. S. 254.*
- Eurhaven**, Wetterbeobachtungen, s. Wetterung.
- Beobachtungen über Elbe und Hatz** daselbst. *H. W. J. 88. S. 1025.*
- Eyder** s. Eider.



- Eypren**, Lage, Grenzen, Größe, Voben, Produkte, vornehmste Eidee, Abstammung der Einwohner und übrige Geschichte. *H. W. J. 76. S. 305. 21.*  
 Inschriften, drückende Heilerung, Produkte, Nutzen, v. Niebuhr. *D. W. J. 87. Arc. S. 297.*  
**Eypressenbaum** (*cupressus sempervirens L.*) verschiedene Arten, Beschreibung, Fortpflanzung, Nutzen. *H. W. J. 84. S. 1428.*  
 wird auch bey uns zu bauen angetroffen. *H. W. J. 69. S. 1147.*  
 Versuche, denselben an unsern Himmelstreich zu gewöhnen, v. Stein. *H. W. J. 86. S. 1153.*  
**Eypressenbaum**, (*lentonia L.*) Beschreibung, Fortpflanzung, und Nutzen. *H. W. J. 84. S. 1433.*  
**Eysen**, ein Kirschenbaum, dessen Wurzel, Kolumella und Pflanz mit Nutzen erwehnen, wird in Halsdrüsen zu bauen angetroffen. *H. W. J. 63. S. 194. 209.*  
 der Anbau desselben findet in Deutschland nicht Statt, weil er den Winter nicht aushält, v. Kammels. *H. W. J. 63. S. 411.*  
 liegt sich noch vielfach nach und nach an unser Klima gewöhnen. *H. W. J. 64. S. 715.*

## D.

- Dach**, Ursachen der schlechten Beschaffenheit der Dächer, und Verschulde zur Verbesserung, besonders in Hinsicht auf Niederlassungen, von Ditzler. *H. W. J. 80. S. 641. 57.*  
 die Ziegeldächer lassen sich am besten durch Felmen und Eichen oder Angen vom Flach vor dem Eindringen des Regens verwahren. *H. W. J. 66. S. 317.*  
 wie die Gefahr derselben bey Feuerbränden zu vermindern. *H. W. J. 73. S. 1131.*  
 wie die Strohdächer fester anzulegen. *H. W. J. 74. Seite 1390.*  
 platte, wie solche in Ostindien angelegt und verfertigt werden. *H. W. J. 81. S. 905.*  
 Regeln f. Ziegeln.  
**Dänemark**, statistische Nachrichten davon. *G. W. J. 3. St. 2. 161. St. 3. 320.*  
 Volksmenge. *Eph. J. 77. St. 4. S. 103. D. W. J. 76. Jul. S. 665.*

- Dänemark**, über sein Finanzwesen. *St. A. H. 42. S. 237. H. 44. S. 307.*  
 Schleichhandel. *Eph. J. 77. St. 8. S. 217.*  
 Abdruck eines dänischen Vortrags von 1773. *St. A. H. 11. S. 261.*  
 Nahrungsstand der kleinen Eidee. *H. W. J. 78. S. 561.*  
 Fegärung der Hutmacheren. *Eph. J. 76. St. 11. S. 207.*  
 Beförderung des Landbaues. *Eph. J. 76. St. 6. S. 324.*  
 Abschaffung der Gemeinde-Weiden. *Eph. J. 77. St. 3. S. 306.*  
 Nachricht über den Zweck und Nutzen der Schleswig-Holsteinischen Landes-Commission. *St. A. H. 52. S. 246.*  
 Commission zur Verbesserung des Bauernstandes. *St. A. H. 41. S. 74.*  
 über dänische Leibeigenschaft. *St. A. H. 47. S. 259.*  
 über das Studium des dänisch. *D. W. J. 83. S. 4. S. 250.*  
 Pressefreiheit. *St. W. H. 18. S. 313. H. 30. S. 344.*  
 Armee im Jahr 1785. *St. A. H. 27. S. 340.*  
 über den Schwedisch-Dänischen Krieg im Jahr 1788. *St. A. H. 47. S. 369.*  
 Geographisch-statistische Nachrichten von dessen Besitzungen in Westindien. *H. W. J. 9. St. 2. S. 186.*  
 König Christian der zehnte wurde schlecht erzogen, daher wurde er auch ein so schlechter Regent. *H. W. J. 63. S. 472.*  
 Christian IV. läßt Christina Munt verhören. *St. A. H. 4. S. 453.*  
 Friedrich IV. ist ein Gegenstand des Verehrungsseifers. *Maxim. Clemens XI. D. W. J. 86. Nov. S. 425.*  
 Kupfermünze für Schleswig und Holstein, f. Kupfermünze, Dagget, Kirchhofscher Balsam, oleum russi Chetulinum, wird aus Dickentrinde verfertigt, Verschieden dakey. *H. W. J. 79. S. 864.*  
 Dasey Sama, Nachricht von demselben. *D. W. J. 84. V. 3. S. 108.*  
 Damm-Erde, was man darunter versteht, löst sich wieder auf, und geht in die Pflanzen über. *H. W. J. 65. S. 1227.*  
 wie solche auf den Bergen entsteht, v. Westfeld. *H. W. J. 67. S. 145.*

- Danischmende, dessen Geschichte. D. M. J. 75. B. 1. S. 22. 97. 211. B. 2. S. 72. 106. 209. B. 3. S. 16. 110. B. 4. S. 115.
- Dante, Alighieri, starb 1321. etwas von seinem Leben und seinen Schriften, v. Hegler. H. M. J. 86. S. 174. über dessen Divina commedia. D. M. J. 85. B. 3. S. 56.
- Danzig, dessen Handel. Eph. J. 77. St. 3. S. 308. J. 78. St. 4. S. 93. Dr. W. H. 9. S. 185. H. 12. S. 386. dessen Streitigkeiten und Irrungen mit Preußen. St. A. H. 14. S. 226. H. 16. S. 415. H. 20. S. 449. etwas gegen Warnikens Schrift: Ueber die Seeräube dieser Stadt. St. A. H. 15. S. 285.
- Dardanellen, Geschichte der alten und neuen. H. M. J. 71. S. 1107.
- Darmstadt, Volksmenge, Häuserzahl etc. Eph. J. 77. St. 12. S. 302.
- Darwin, Carl, Leben dieses Engländischen Arztes, geb. 1758, gest. 1778. H. M. J. 84. S. 1441.
- Datt, f. Würtemberg.
- Dattelbaum, (Phoenix dactylifera L.) Beschreibung, Vaterland, Fortpflanzung, Nutzen. H. M. J. 83. S. 442.
- Dauphin, f. Frankreich.
- David, Mahler in Rom, Nachrichten von dessen Gemälden der drei Horazier. D. M. J. 86. B. 1. S. 169.
- Desrauden sind schändlich und strafwürdig. H. M. J. 82. S. 35.
- Degen, Bedeutung dieses Wortes von Stofsch. D. M. J. 83. Jul. S. 87.
- Degenhard Valent. f. Elchefeld.
- Deiche, welche Erde dazu am besten zu gebrauchen, und wie ein Deich anzulegen ist, v. Benzler. H. M. J. 85. S. 425. deutliche Anweisung zur Unterhaltung und Ausbesserung derselben, v. Benzler. H. M. J. 85. S. 33.
- ob man Bäume an und auf dieselben setzen soll, von Beckmann. H. M. J. 80. S. 381.
- wie bey Nothleidenden das Stengelich zu gebrauchen, von Beckmann. H. M. J. 80. S. 1265.
- ob solche in der Gesellschaft Noja nützlich oder schädlich sind. H. M. J. 67. S. 1033.
- Delmus, reiner, wahrer Geist desselben. D. M. J. 84. Sept. S. 231.
- ob solcher anstatt des Christenthums einzuführen, v. Jakob. D. M. J. 88. Febr. S. 156.

- Delßen, in Böhmen, über sie und ihre Vertreibung. Eph. J. 83. St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. J. 84. St. 4. S. 409. D. M. J. 83. B. 3. S. 250. St. A. H. 17. S. 7. H. 29. S. 124.
- Delaware, Provinz, deren Regierungsgrundsätze. Eph. J. 77. St. 4. S. 109.
- Delst, Roman; Hekist dastelst. D. M. J. 82. May. S. 449.
- Delinquenz, Verbrechen, durch einen Strich mit Farbe im Gesicht oder auf der Schulter das Ausweisen derselben zu hindern. H. M. J. 67. S. 153.
- Ein anderer Vorschlag, das Ausweisen ders. zu hindern. H. M. J. 64. S. 1433. A. 68. S. 705.
- Das beste Mittel das Ausweisen zu verhindern, sind gute Gesetze, und eine besondere Gesängnis - Kleidung. D. M. J. 88. Aug. S. 117.
- Das Abdrücken und Verbrennen ihrer Hüften war eine in Deutschland übliche Strafe, Sitten, wo solche geschahen. H. M. J. 79. S. 1153.
- sollten nicht mehr mit dem Schwerte sondern mit dem Delsche hingerichtet werden. v. Meiners. D. M. J. 84. Nov. S. 408.
- sonderbarer Charakter und Betragen einer Delinquentin. D. M. J. 84. Okt. S. 303.
- vergl. Criminalgesetzgebung.
- Delphin, Delphinus L. ihre wahre Gestalt. H. M. J. 79. S. 1343.
- Verbreitung derer, die bey Kamischalka gefunden werden, v. Zöbner. H. M. J. 65. S. 666.
- Demarees, dessen Brief an die deutsche Gesellschaft zur Verbesserung der reinen Lehre. Warum er dazu getreten. D. M. J. 88. Jan. S. 102. — Laguet seinen Beirath, Ebendas. Apr. S. 376.
- Demosthenes, erste Olynthische Rede desselben übers. v. Röderer. D. M. J. 76. Dec. S. 1077.
- Denken menschlich, das Non plus ultra desselben, v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 137.
- Deutschfreiheit, etwas darüber. Eph. J. 86. St. 11. S. 507.
- ob es schädlicher sey, dieselbe einzuschränken, oder zu bestärken, läßt sich nicht im allgemeinen bestimmen, v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 140.
- Deum.

- Denkfreiheit, darf nicht ganz frei und ohne Einschränkung sein. *H. W. J. 76. S. 1265. St. 97. 1313.*
- Grundzüge des Aenias von Preußen Friedrich II. von beilegen, aus seinen Schriften gesammelt. *D. M. J. 84. Art. S. 314.*
- Derwines, f. Kleinfässer.
- Derwische, in dem Orient vertrieben Kunststücke, wie die Conventualisten in Paris. v. Niebuhr. *D. M. J. 84. Art. S. 207.* vergl. Taiten.
- Descartes, seine Hypothese von den Thier-Seelen. *H. W. J. 69. S. 145.*
- Desferreur, f. Goldbat.
- Desorganisation, Veräußerung dieses Ausdrucks, *D. M. J. 87. Art. S. 177.* vergl. Magnetismus.
- Dessau, über das dortige Erziehungs-Institut. f. Erziehungs-Institut.
- Landesfiskalisch Erb. *J. 81. St. 7. S. 126.*
- Verordnung wegen Erlassung des Salz- und Deigeldes. *Erb. J. 83. St. 3. S. 372.*
- Die Fürstin ist nicht katholisch. v. Zimmernann. *D. M. J. 88. Jan. S. 65.*
- Vertheidigung von Kainum. *D. M. J. 84. Aug. S. 177.*
- Leopold Maximilian Fürst von, gerettet gegen Friedrich II. Aenias v. Preußen Tadel in seinen Werken in Rücksicht der Schlacht bey Kolin und Chotusitz. *St. A. H. 49. S. 55.*
- Deeterminismus, wie läßt er sich mit Glücklichkeits vereinigen? *D. M. J. 88. V. 3. S. 272.*
- Deutschland, Beurtheile zur ältesten Geschichte seiner Bewohner, vom Eigenthums-Recht der alten Deutschen und vom Grunde der Schweden. *D. M. J. 73. V. 3. S. 39. S. 4. S. 196.*
- Gesamtheit, Natur, Lebensart der alten Deutschen, Ursachen der Abartung ihrer Nachkommen, v. Heise. *H. W. J. 77. S. 1129.*
- Regierungsform ders. *J. W. J. 72. S. 1090.*
- Woher die alten Deutschen den Namen Germanen bekommen? v. Anton. *D. M. J. 79. St. S. 235.*
- Religion derselben v. Anton. *D. M. J. 79. Jan. S. 25.*
- mann fingen die alten Deutschen ihr Jahr an? *H. W. J. 76. S. 45.*

- Deutschland, die alten Deutschen waren Liebhaber des Trunks. *Dr. W. J. 45. S. 153.*
- wurden durch Karl den Großen aufgeführt und gebildet. *D. M. J. 80. Art. S. 234.*
- Ihre Überlegenheit über die Römer, und deren Ursachen, v. Erf. von Herzberg. *D. M. J. 80. Jan. S. 497.*
- Ihre Vorfälle in Rücksicht der Gesetzgebung, der Standhaftigkeit, des Muths und des Bedarfs der Vernunft vor den Römern der alten und neuen Zeit, v. Zühlke. *D. M. J. 76. Febr. S. 97.*
- Ihre Ketzereyen waren meist Weiber und Sauerländer, vertheilende Namen derselben. v. Matthäi. *H. W. J. 68. S. 887.*
- In Mittelalter waren die Mönche Ketzereyen, v. Matthäi. *H. W. J. 68. S. 886.*
- Von den Steinernen Gräbern der alten Deutschen, die sich im Rineburg, finden, und gemeinl. Steinbauwerke genannt werden, v. Marwedel. *H. W. J. 84. S. 1551.*
- ein Beitrag zur Kenntnis deutscher Stämme und Gewohnheiten zu Anfang dieses Jahrhunderts. *H. W. J. 89. S. 1477.*
- Geschichte Deutschlands im Plan entworfen in besonderer Hinsicht. *D. M. J. 73. St. 2. S. 30. 136. J. 74. St. 2. S. 76. 227.*
- seine Grenzen zu den Zeiten der Römer, v. Preusschen. *H. W. J. 86. S. 326.*
- Daselbst gab es im Jahr 1000. noch Elendliche, *Dr. W. J. 2. S. 79.*
- Verzeichnis der daselbst wild wachsenden Pflanzen, an der Zahl 1387. *H. W. J. 64. S. 81. 97. 113. 29.*
- Hat auch herrlich schöne Gegenden. *H. W. J. 88. S. 673.*
- Vertrag zu dessen Culture und Produkten. *Geschichte. St. A. J. 22. S. 191.*
- Welke Menge, *D. M. J. 76. Jul. S. 664.*
- abnehmende Bevölkerung derselben im Jahr 1776. *Erb. J. 77. St. 3. S. 315.*
- Welchen Verlust an Menschen im Nordamerikanischen Kriege. *St. A. J. 24. S. 521.*
- Zustand des Handels. *H. W. J. 70. S. 1192.*

- Deutschland, Bilanz zwischen dem Engl. und deutschen Handel von 1701 bis 66. Verf. v. Dr. W. S. 77.  
 dessen Handel in Lyon. St. A. J. 9. S. 58. J. 17. S. 80.  
 Vortheile, Deutschland in höchsten Flor zu bringen. D. W. J. 80. V. 2. S. 90.  
 Verschaffenheit und Erweiterung des Ackerbaus zur Zeit der Römer. H. W. J. 84. S. 1105.  
 Von den Münzsorten, welche daheim in den Jahren 1582. bis 1623. gütig und gekte gewesen. D. W. J. 82. Apr. S. 370.  
 Ueber die Gemeinheit, bey den alten Criminalgerichten von den erstlebten Körpern die Hände abzuhauen. H. W. J. 79. S. 1121.  
 über das Verbrennen und Abbrechen der Häuser, als eine ehemals gewöhnliche Scene, in welchen Fällen solches geschehen. H. W. J. 79. S. 1153.  
 Untersuchung der gewöhnlichsten Arten von Straßenraub, Mischen, und Mord dagegen, v. Graf. von Schmettow. H. W. J. 89. S. 26. 42. 58. 81.  
 Homers Bemerkungen über die Gelanriffe und Holsräter in Deutschland, v. Diefler. D. W. J. 89. Nov. S. 459.  
 Etwas über die Wegpolizey daselbst. St. A. J. 30. S. 253.  
 Kaiserl. Edikt, die Auswanderung betref. St. A. J. 22. S. 214. vergl. Auswanderung.  
 Vortheile seiner Vertheilung in mehrere kleine Staaten, v. Graf. v. Mirabeau. D. W. J. 89. Febr. S. 142.  
 der deutsche Fürstenthum wird gegen Hr. v. Gernmingen vertheidigt v. Müller. D. W. J. 86. Jul. S. 29.  
 der deutsche Fürstenthum, ein Meisterstück, wie er sich nützlich zeigen könne. v. Graf. von Mirabeau. D. W. J. 89. Febr. S. 161.  
 dessen ehemaliger Kitzge: Stand. Dr. W. J. 43. S. 6.  
 deutscher Handel in Nordamerika. Dr. W. J. 4. S. 217.  
 Deutsche in Nordamerika sinken in Barbary. St. A. J. 48. S. 480.  
 Vermischte Beobachtungen und Anmerkungen über Deutsch- land. D. W. J. 78. Sept. S. 209. Nov. S. 385.  
 Dr. W. J. 4. S. 250.

- Deutschland, über Deutschlands Literatur. D. W. J. 2. St. 5. S. 157. J. 3. St. 3. S. 378. D. W. J. 84. Apr. S. 526.  
 über die Bücher: Censur in Deutschland. f. Buch.  
 Giermen der Pressfreiheit. f. Pressfreiheit.  
 hat es klaffende Schriftsteller? v. Stofe. D. W. J. 83. May. S. 460.  
 welche sind die vornehmsten neuern Deutschen Schriftsteller? Dr. W. J. 81. Okt. S. 305. J. 82. Febr. S. 178.  
 Beiträge zur alten deutschen Literatur, v. Eschenburg. D. W. J. 76. Febr. S. 131. May. S. 389. 408. J. 79. Jul. S. 33. J. 84. Dec. S. 512.  
 Nachricht von einer alten deutschen Handschrift auf der Universität zu Duisburg. v. Guldemeise. D. W. J. 80. Okt. S. 349.  
 über die deutsche Dichtkunst, und ihren Zustand. D. W. J. 73. V. 2. S. 150. 95. J. 74. V. 4. S. 164. J. 82. V. 3. S. 129.  
 Geschichte und Schicksale ders. H. W. J. 67. S. 81. 97. 113. J. 68. S. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17. 33. 49. 529. 45. v. Helmman. H. W. J. 82. S. 1265.  
 ihre Mängel und ihre Vorzüge, Schicksale ders. in Frankreich. v. Dorat. H. W. J. 69. S. 273.  
 Ähnlichkeit der mittlern englischen und deutschen heißt verschiedenen Folgerungen daraus. D. W. J. 77. Nov. S. 421.  
 Ueber den Mangel des Epischen Stils in Deutschl. D. W. J. 78. V. 3. S. 35. V. 4. S. 224.  
 Gedichte, alte Deutsche mitgetheilt v. Anton. D. W. J. 76. Nov. S. 1025. J. 77. Nov. S. 439. Okt. S. 324. v. Elwert. D. W. J. 85. S. 312. v. Niedem. D. W. J. 88. Sept. S. 224.  
 drei alte historische aus dem 15ten Jahrhundert, v. Anton. D. W. J. 78. Nov. S. 456.  
 Ein altes vom Verf. der Nachigall, betref. die Grumbachischen Handel. D. W. J. 79. Jan. S. 61. Nov. S. 458. Dec. S. 552.  
 Noch 2 alte die Grumbach. Handel betref. D. W. J. 80. Febr. S. 190.

- Deutschland, Gedichte, zwei Fragmente von einem auf die Jungfrau Maria herausgegeb. von Schmid. D. Mf. J. 88. Jan. S. 1. Febr. S. 112. Anmerkungen darüber v. Runderling. D. Mf. J. 88. Febr. S. 126. Ott. S. 340.
- Ein episches Gedicht aus dem 16ten Jahrhundert entdeckt v. Fischer. D. Mf. J. 80. Jan. S. 61. Febr. S. 126.
- Ein Lehrgedicht aus dem 15ten Jahrhundert. D. Mf. J. 79. S. 266.
- Ein Lied: Sammlung mit Musik aus dem 16ten Jahrhundert. D. Mf. J. 81. Sept. S. 223.
- Andenten an einige ältere deutsche Dichter. D. Mf. J. 79. Ott. S. 299. J. 80. Nov. S. 415. Dec. S. 482. J. 81. Jan. S. 2. März. S. 264. v. Medem. D. Mf. J. 88. Sept. S. 224.
- Etwas Persönliches von den Dichtern des altdeutschen Zeitalters. D. Mf. J. 80. Aug. S. 124. Ein Vorsatzlog zu einer Ausgabe ders. v. Müller. D. Mf. J. 80. Nov. S. 461. J. 82. Febr. S. 193.
- Ein deutsche Satyre aus dem 16ten Jahrhundert: die Schuchmann. D. Mf. J. 79. Febr. S. 170.
- Sprache, deutsche, um sie hat Carl der Große viel Verdienst. D. Mf. J. 80. März. S. 242.
- D. Kuthers Verdienste um sie. H. M. J. 67. S. 111.
- Gertruds Verdienste um sie. H. M. J. 68. S. 410. J. 77. S. 953.
- Wie seltsam ohne alle Aufmunterung doch immer vorrückensmet worden, v. Belmann. H. M. J. 82. S. 1272.
- Wie und wann muß eine Sprache bereinigt werden? Mit besonderer Hinsicht auf die Deutsche, v. Wedike. D. Mf. J. 79. Nov. S. 385.
- Verschiedene Mundarten ders. D. Mf. J. 82. März. S. 276. J. 83. Febr. S. 143.
- Vorschlag zur Verbesserung der verschiedenen Dialecte. H. M. J. 81. S. 1589.
- Die Deutschen sollten mehr auf Sprachreinigkeit sehn. D. Mf. J. 84. Jan. S. 74.
- Über mehrere Kultur im Reden, Rechtschreiben und Schreiben. H. M. J. 83. S. 785.
- Über Verelierung ders. H. M. J. 98. S. 787. 1429. 1517. ob in Mülhse ders. Ausachsen noch sehr für die übrigen Provinzen Deutschlands Regel, Rechtschur, und Sätze sey? v. Wiesner. D. M. J. 83. Febr. S. 189.

- Deutschland, Sprache, das Lobens- und Tadelnswürdige in den neuern Veränderungen ders. H. M. J. 77. S. 1537.
- Deutscheilung der neuern Metriker und Vertiefung der deutschen Sprache. H. M. J. 82. S. 1217.
- Alexanders Grammatik über Sprache und Nützlichkeit werts den in der Abgem. deutsch. Bibliothek deutschheit, Anmerkungen über dies Urtheil, v. Voß. D. Mf. J. 81. März. S. 198. Apr. S. 327. Erklärung darüber v. Nikolai. D. Mf. J. 81. Jul. S. 87.
- Aetlung nimmt in seiner deutschen Sprachlehre zu wenig Rücksicht auf den Sprachgebrauch und den coetischen Theil der Sprache. D. M. J. 83. Apr. S. 392. Jun. S. 580.
- Klein zur Festigung der Rechtschreibung. v. Schmohl. D. Mf. J. 80. Aug. S. 164.
- Rechtsfertigung der alten, v. Splittengarb. D. Mf. J. 87. D. 1. S. 189.
- Ausfrage sey Grundteyl der Rechtschreibung, und man schaffe die großen Buchstaben ab. D. Mf. J. 80. Jan. S. 76.
- die Rechtschreibung kann sich nicht nach der Aussprache richten. v. Fulda. H. M. J. 3. 2. St. 3. S. 438. St. 6. S. 342.
- Ihre Schwirrhelten und Unbequemlichkeiten aus dem Wege zu räumen. D. Mf. J. 82. Ott. S. 307.
- warum die Einführung der neuen von Alap ist nicht thunsich ist. D. Mf. J. 81. März. S. 472.
- Anfrage eines A. D. E. Schützen über deutsches Lesen und Schreiben. D. Mf. J. 83. Jan. S. 54.
- Ueber die Veränderungen in der deutschen Rechtschreibung v. Gieske. H. M. J. 89. S. 1063. 77.
- Beispiele von deutschen Wörtern, die in verschiedenen Provinzen eine verschiedene Bedeutung haben, und von solchen, die nur in manchen Gegenden noch gelten, und Regeln daraus. D. Mf. J. 80. Aug. S. 154.
- Probe von Wörtern, die eine unangenehme oder häßliche Sache als erträglich vorstellen, v. Belmann. D. Mf. J. 83. D. 3. S. 519.
- Ein Verzeichnis neuer Wörter. H. M. J. 88. S. 1429. S. 1537.
- Sprachbemerkungen und Erklärungen alter deutscher Wörter v. Hübnerburg. D. Mf. J. 76. Febr. S. 131.





- May. S. 389. 408. — D. W. J. 79. Febr. S. 180.  
 May. S. 266. Nov. S. 451.  
 Deutschland, Sprachveränderungen und Bemerkungen über  
 die besondere Veränderung der Bedeutungen mancher Wör-  
 ter v. Grofs. D. W. J. 83. Febr. S. 161. Jul. S. 83.  
 Kun. S. 184.  
 Idiomen der Grafsch. Hoya. H. W. J. 88. S. 144.  
 Verzeichnis einiger Provinz. Ausdrücke in Westphalen v.  
 Müller. H. W. J. 89. S. 375. Nachlese dazu v.  
 Müller. H. W. J. 89. S. 687.  
 Sammlung Nürnbürger Provincialwörter. D. W. J.  
 81. Nov. S. 457.  
 Eigenheiten der Ober- und Nieder- Sächsischen. H. W. J.  
 63. S. 645.  
 Etwas über die Frage: Was ist Hochdeutsch? D. W. J.  
 82. B. 4. S. 57.  
 Bemerkungen über den Hochdeutschen Sprachgebrauch v.  
 Grofs. D. W. J. 86. Jan. S. 81.  
 von der Hochdeutschen findet man erst in den Nieder- Sächs.  
 Kirchen-Exzellen nach 1560. und in Verträgen nach  
 1524. H. W. J. 69. S. 529.  
 die Hochdeutsche wurde in Hannover zuerst um das J.  
 1574. auf den Kanzeln gebraucht. H. W. J. 69. S.  
 207.  
 mit der Hochdeutschen sollten die Bauern: Kinder mehr be-  
 kannt gemacht werden. H. W. J. 64. S. 1588.  
 Ueber die Verlassung des R. am Ende deutscher Adjektiv-  
 ren oder Weibwörter v. Börner. H. W. J. 89. S.  
 875.  
 Sprachbemerkungen über die Wörter an und nicht v.  
 Müller. H. W. J. 89. S. 1631.  
 Regeln zur Bestimmung des Unterschieds zwischen mir und  
 mich. H. W. J. 65. S. 309. J. 82. S. 1483.  
 Regeln für den Gebrauch der Wörter den, mich, sie,  
 H. W. J. 83. S. 411.  
 So wird falsch für der oder welcher gesagt. H. W.  
 J. 77. S. 960.  
 Das ß darf nicht weggeworfen werden. H. W. J. 87. S.  
 143. Eben so wenig das d und o. D. W. J. 83. Aug.  
 S. 175.  
 Wann wird wieder mit und ohne z. geschrieben? H.  
 W. J. 65. S. 448. 523.

- Deutschland, Probestücken der deutschen Sprache, welche  
 die sogenannten Einbrecher um Verona sprechen. D. W.  
 J. 78. Aug. S. 133.  
 Schauspiel deutsches, aus dem 16ten Jahrhundert. Nach-  
 richt davon. D. W. J. 76. Aug. S. 732. vergl.  
 Theater.  
 Schulanstalten. s. Schulanstalten.  
 Spruchwörter, deutsche, Verzeichnis einiger veralteten.  
 D. W. J. 79. Nov. S. 451. Okt. S. 370.  
 Beispiele von guten und schlechten Grabschriften in Deut-  
 schland gesammelt. v. von Böckingk. D. W. J. 82.  
 May. S. 263.  
 Ausbreitung deutscher Literatur in England und Frank-  
 reich. s. England und Frankreich.  
 Barbaros besetzt im Jahr 1322. und Beispiel davon.  
 Erb. J. 82. St. 10. S. 465.  
 Verbreitung des Magnetismus besetzt. D. W. J. 89.  
 May. S. 282.  
 Union, deutliche, oder die Frey und Zwanziger. Nach-  
 richt von dieser geheimen Gesellschaft. D. W. J. 89.  
 May. S. 281.  
 Losungen von der Gemeinschaft mit derselben. D. W. J.  
 89. Jul. S. 73.  
 Dylagola, Schicksale dieses afrikanischen Prinzen, nebst  
 einem wörtlich übersetzten Brief desselben. D. W. J.  
 83. Jan. S. 563.  
 Dicht, über die Wahl der Nahrungsmittel. D. W. J. 73.  
 W. 4. S. 134.  
 verändert sich in Europa. Dr. W. H. 44. S. 93.  
 Vorurtheile bey der der Kranken. H. W. J. 78. S. 136.  
 Dichtersche Tabelle für die Jugend v. Kaiba de Laura.  
 Erb. J. 84. St. 5. S. 523. vergl. Erziehung.  
 Diamant, Verschaffenheit derselben und Geschichte ihrer Ent-  
 deckung in Brasilien. H. W. J. 82. S. 1256.  
 über D. Brühlmanns Verrechnung der Preise derselben,  
 v. Rosenthal. H. W. J. 89. S. 125.  
 Dichten, Betrachtungen über Dichten und Darstellen von  
 Fr. Leop. Hof. in Stollberg. D. W. J. 80. Apr. S. 297.  
 Dichtkunst, wie war sie beschaffen, ehe die Dichter ihren er-  
 sten einfachen Zustand verließen, und was machte sie zu  
 den Zeugnissen der Troubadours für Fortschritte? H. W. J.  
 76. S. 238.



- Dichtkunst**, Briefe an einen jungen Dichter. D. M. J. 84. B. 1. S. 228.
- Bestimmung und Wirkungen derselben**. D. M. J. 82. Sept. S. 197. Okt. S. 293.
- deutsche**, f. Deutschland
- Briefe über Schillers Don Carlos** von dem Verf. selbst. D. M. J. 88. B. 3. S. 35. B. 4. S. 224.
- Rede über die nähere Betrachtung eines epischen Gedichtes als Erholung für Gelehrte**. D. M. J. 88. B. 2. S. 385.
- Priameln**, ein deutsches Wort und Name von einer Gattung Gedichte, von welchen Beispiele gezeigt werden. D. M. J. 82. B. 3. S. 169.
- Dramatische**, ihr Hauptzweck. v. Giffmann, D. M. J. 77. B. 4. S. 553.
- Volksdichtung**, alle deutsche, Vortrag dazu. D. M. J. 84. Nov. S. 465.
- sollte mehr geachtet werden**. D. M. J. 76. May. S. 443.
- Gerichte**, ihre Schicksale. D. M. J. 81. April. S. 316.
- Beispiele von jüdischen Dichtungen und Fabeln**. D. M. J. 81. B. 3. S. 224. B. 4. S. 44.
- italianische**, Uebersicht derselben. f. Italien.
- literarische Fabeln** f. Fabeln.
- Dichter**, sollten nicht immer nur von Liebe und Wein, sondern auch von der Arbeitsamkeit, und ehelichen Treue, von Tugend und Religion singen, v. Möller. B. M. J. 85. Nov. S. 397.
- launliche** werden leicht verkannt, ihre Grenzen. D. M. J. 82. März. S. 195.
- Andenken an einige ältere Deutsche**. f. Deutschland.
- von den Lateinischen des 15. bis 17. Jahrhunderts**, v. Mlum. B. M. J. 83. März. S. 260. Nachtrag dazu v. Gedike. B. M. J. 83. März. S. 262.
- Frankische**, Lebens Nachrichten von ihnen. D. M. J. 82. B. 3. S. 21.
- Dichtereichen**, Eph. J. 81. St. 11. S. 603.
- Diebedanden**, alle dazu gehörigen soll man durch Zersprengung des Trommelfells taub machen, und so die Hände selbst antretten. B. M. J. 67. S. 69.
- Einwendungen dagegen und andre Vorschläge**. B. M. J. 67. S. 329. und S. 361.

- Widerlegung dieser Einwendungen**. B. M. J. 71. S. 625. 631.
- Diebstahl**, Verwahrungsmittel vor denen, die vermehrt aus walsamen Einbrüchen geichem. B. M. J. 64. S. 1439.
- in Gütern und auf den Feldern**, Strafbarkeit desselben. D. M. J. 77. Aug. S. 109.
- Diego Vainz**, Jesuit: General, unter ihm vereinte sich die Orden nicht das reine Evangel zu lehren. D. M. J. 89. B. 1. S. 173.
- Demensland**, an der Nordlichen Küste von Neu-Holland, Lage, Größe, Produkte und Einwohner. B. M. J. 83. S. 369.
- Diener**, in wie ferne kann sie vom Jüdischen dimittiert werden? St. A. B. 29. S. 3.
- Dienstadt**, f. Bediente.
- Dienstag**, Ursprung dieses Namens. B. M. J. 76. S. 38.
- Dieb**, Abt. Christoph. aus Hannover, Nachrichten von den Törcen dieses gefürchten Mörders. D. M. J. 86. B. 1. S. 73.
- Diebendort** Neu, eine Herrnhuter Colonie im Ostbairischen, f. Herrnhuter.
- Differentialrechnung**, Begriff, Gegenstände, Grund, v. Schmid. B. M. J. 78. S. 337. 53. 69.
- Dillenburg**, Kupferbergwerke daselbst. Br. M. J. 43. S. 16.
- Dinte**, schwarze, Recet zu einer guten dauerhaften. B. M. J. 66. S. 911. B. 69. S. 841. J. 77. S. 783. und v. Lambert. B. M. J. 79. S. 1671. und J. 84. S. 957.
- steden**, werden vom Sammelersalz aufgelöst. B. M. J. 67. S. 649.
- Die Chrypsokomus**, eine Erzählung aus demselben die Jäger. B. M. J. 76. S. 1201. 17.
- Dissenter** f. Engländer.
- Dissidenten** in Polen f. Polen.
- Dör-Raschine**, zum Dörren des Gurreides, um selches vor den Wärmern zu sichern, Beschreibung delfelben, B. M. J. 65. S. 130.
- Dör-Raschi** der Kinder, f. Pestsehung.
- Dohle**, (Gracula guineensis L.) die gänzlichste Ausrottung derselben in America schädliche Folgen. B. M. J. 67. S. 621.



- Dollborn, soll aus der Geste werden. *H. W. J. 71. S. 1266.*
- Domainen, veräußerte, französische. Verordnung wegen derselben. *Erh. J. 81. St. 6. S. 710.*
- D'Ombe, Fürstenthum, dessen Finanzzustand. *Dr. W. J. 18. S. 317.*
- Dominan, St. Staats-Einkünfte und Handlung der Französischen Kolonie darstell. *St. A. J. 49. S. 88.*
- Dominikan, abt. 1170. gest. 1221. Zeiter des Dominikaner-Ordens, ein Stifter der Römischen Kirche, sein Peräumnistag und seine Eigenschaften. *H. W. J. 72. S. 1000.*
- Domino, Heermeister dieser Kleidung. *H. W. J. 65. S. 41.*
- Dorn, Dornenrinne und Lauf dieses Flusses. v. Heise. *H. W. J. 72. S. 1249.*
- von einer künftigen Flotte auf demselben. *Dr. W. J. 8. S. 128.*
- Donatus, St. wird ein Stewitzer; Abteier im Trierischen. *St. A. J. 16. S. 397.*
- Donau, ihre Quelle bey Doneschingen. Nachforschungen über ihren Namen. *D. W. J. 86. Nov. S. 458.*
- Donauhal, Beschreibung desselben. *D. W. J. 78. Nov. S. 389. J. 80. Dec. S. 382.*
- Donauwörth, Rechte und Ansprüche des Schwäbischen Kreises auf diese Stadt. *Dr. W. J. 29. S. 280.*
- Donnerkelle, sogenannte, ein Wehrgeschütz der alten Deutschen, wie solche an den Stielen besetzt worden. *H. W. J. 89. S. 1229.*
- Donnerklee, verschiedene Benennungen desselben bey den alten Deutschen, und deren Ursprung. *H. W. J. 76. S. 42.*
- Dooreffinnits sind nach in ziemlicher Zahl in Holland. *H. W. J. 70. S. 30.*
- Dorado, Ursprung der Fabel von diesem fabelhaften Lande. *D. W. J. 87. B. 1. S. 273.*
- Dorat, ein Französischer Dichter, Nachrichten von ihm. *D. W. J. 80. B. 1. S. 62.*
- Dorffschaften, Uebersetzung derselben, v. Kant. *D. W. J. 86. Jan. S. 20.*
- Dorffpolizei, ein Vertrag dazu. *H. W. J. 67. S. 1473.*
- Dorffschulen s. Schulen.
- Dornholzhäuser, Bericht von den dortigen französischen Colonisten. *St. A. S. 9. S. 66.*

- Doroshelm, in Elß, Beschreibung der Gegend, und des dortigen Wein- und Obstbaus. *D. W. J. 82. Aug. S. 189.*
- Dorimund, Nachrichten darüber. *St. A. J. 46. S. 146.*
- Dottier, (*Myazgrum sativum L.*) giebt eben soviel und so gutes Oel als per Leinsamen, und der Anbau desselben ist in Sandgegenden durchdröhnes dem Leindas vorzuziehen. *H. W. J. 65. S. 625.*
- Beschreibung einer Deuterkranke und Anweisung solche zu heilen und zu beakenten. *H. W. J. 65. S. 1489.*
- Versuche ihn anzubauen. *H. W. J. 66. S. 1465.*
- Doran in Böhmen, Aufstellung des dortigen Nonnenstifts. *St. A. J. 2. S. 228.*
- Drache, ein gestalteter wird aus einer Maus gemacht. *H. W. J. 64. S. 239.*
- fliegender, Versuche mit demselben und Erscheinungen. *H. W. J. 69. S. 1191.*
- Dracon, (*Artemisia dracuncul L.*) hält die Schmeißfliegen vom Fleische ab, wenn man solches damit reibt, der Aufguß davon vertreibt die Erbsiehe. *H. W. J. 69. S. 1485.*
- Drake, Franz, etwas von seinen großen Thaten. *H. W. J. 80. S. 531-47-49.*
- Drama, eine gewöhnliche Schul-Übung ist mehr schädlich als nützlich. *H. W. J. 63. S. 961.*
- Erinnerungen dazu. *H. W. J. 63. S. 1237.*
- Draxurm, Gordius L. s. Würmer.
- Dramán, (Wendisch). heißt so viel als ein Dorf. v. Schlözer. *H. W. J. 66. S. 734.*
- Drell, die Einfuhr des Deutschen ist in England verboten. *H. W. J. 69. S. 1019.*
- Dresdfliegel, woher dieses Instrument seinen Namen hat. *H. W. J. 84. S. 1121.*
- Maschine, Beschreibung einer neu erfundenen und Ueßell darüber. *H. W. J. 65. S. 781.*
- Dresden, kleine Reise, Nachrichten darüber. *D. W. J. 85. B. 2. S. 250. B. 3. S. 30.*
- Bildergallerie, katholische Kirche, Kirpert und ein gelehrter Bauer bey Dresden, der Sternzutter genannt. *D. W. J. 79. Okt. S. 336. J. 81. Jan. S. 62.*
- Beurtheilung der in der Akademie öffentlich aufgestellten Gemäldr. *D. W. J. 78. Dec. S. 277. Jan. S. 563.*
- Verrichtung dieser Beurtheilung. *D. W. J. 78. Aug. S. 191.*

- Widerlegung dieser Verichtigung. D. M. J. 78. D. 8. 380.
- Dreßden, Feinere Beurtheilung der Gemäldte. D. M. J. 80. Nov. S. 467.
- Mangel an Industrie und Nahrung, Oekonomie des Pöbels, Kirchen- und Schulwesen. D. M. J. 83. Febr. S. 127.
- Benjaminen von 1778. Dr. W. J. 22. S. 287.
- Verhältnis des Dresdner Schiffs zu dem neuen Braune. Schweiger. H. M. J. 87. S. 1279.
- Dreßler, (bromus L.) entsteht nicht durch Veranblung aus Korn oder Weizen, sondern ist eine besondere Frucht und zwar eine Granaat. H. M. J. 71. S. 1265-81.
- Wie solches auf den Feldern auszureuten, v. Scharnweber. H. M. J. 71. S. 81-98. Erinnerungen dagegen. H. M. J. 71. S. 433. werden widerlegt. H. M. J. 71. S. 449.
- reine reine Saame und fleißiges Jäten des Landes ist das beste Mittel ihn abzuhalten. H. M. J. 70. S. 1233.
- Streit dagegen. H. M. J. 70. S. 1533.
- warum solcher in manchen Jahren nicht aufsteht. v. Hans par. H. M. J. 86. S. 1332.
- Dreves Kirchen, Stiftung des Äbters Krüger daselbst. D. M. J. 82. Jul. S. 82.
- Dreveligkeit, von einer ihr zu Ehren errichteten Bräuterkasse. St. A. H. 31. S. 302.
- Dreyskorn, f. Karthäusermünz.
- Dreißiggeburt, Verspielte davon. H. M. J. 79. S. 515.
- Drohnen, f. Vienen.
- Droit d'amortissement in Frankreich, etwas über dasselbe. St. A. H. 33. S. 43.
- Droit d'aubaine, zwischen Frankreich und Württemberg abgeschafft. Dr. W. J. 17. S. 308. desgl. zwischen Frankreich und Hessendarmstadt. Dr. W. J. 35. S. 269.
- Verhältnis der Staaten, die davon befreit sind. St. A. H. 31. S. 293. desgl. zwischen Braunschweig-Wolfen. und Franke. Dr. W. J. 54. S. 363. — desgl. abgeschafft zwischen Franke. und Hessen-Homburg. Dr. W. J. 52. S. 272.
- Droit de Suite ou de revendication, etwas über dasselbe. Eph. J. 78. St. 4. S. 39.

- Drontheim in Norwegen, Nachricht von dem Handel der Stadt und des Land v. Weder. D. M. J. 73. Aug. S. 118.
- Droten in Schweden, Lusthaus in Schweden, Lane desselben, Bilder, Cabinet, Bibliothek, Naturalien, Sammlung, Antiken, Münzen, Garten, v. Beckmann. H. M. J. 66. S. 1137.
- Drossler, Nordische Priester, was ihr Geschäfte war. H. M. J. 67. S. 85.
- Druiden, wer sie gewesen. H. M. J. 67. S. 85.
- Widerstand von Jhr. die Erde betrauert, ihr Ansehen und ihre Geschäfte. Drutinnen. H. M. J. 77. S. 1590.
- waren bey den alten Deutschen zugleich Dörfer, v. Manth. H. M. J. 68. S. 881.
- Druckfreiheit, f. Pressfreiheit.
- Dschesme, Nachricht von dem merkwürdigen Siege der Russischen Flotte über die Türkische bey Dschesme. D. M. J. 88. März. S. 219.
- Duch, Stephan, ein Engländerischer Dichter, sein Leben und sein Gedicht, die Conamitien. H. M. J. 68. S. 1153.
- Duderstadt, Beschreibung der Stadt und ihrer Einwohner, D. M. J. 78. D. 3. S. 526.
- Duell f. Zweikampf.
- Dünen, was sie sind, Anpflanzung, Erhaltung und Verpflegung. H. M. J. 4. St. 2. S. 49. und v. Beckmann. H. M. J. 72. S. 1537-53.
- Dünger, oekonomische Bemerkungen darüber. Eph. J. 77. St. 12. S. 328.
- Bereitung desselben. H. M. J. 67. S. 1309.
- Düngung der Acker ohne Dünger. Eph. J. 78. St. 4. S. 103.
- wie die Mistgruben am besten anzulegen und zu erhalten. H. M. J. 78. S. 74-450.
- Der beste ist die Mistgäule nebst dem Scheuer- und Waschwasser aus den Kühen. H. M. J. 89. S. 773.
- Ist der Dünger auf Hülsenfrüchten, als Erbsen, Bohnen, Wicken, Linsen, mit größerem Vortheil zu gebrauchen als der Dünge-Eispel, und dörft der fernere Nutzen des Eispels da auf, wenn die Hülsenfrüchte eingeerntet sind, oder hat man von ihm noch mehrere Gewinn in Rücksicht der Winterfrüchte zu hoffen, und wie verhält man sich dabei? v. Mayer. H. M. J. 74. S. 1383.
- Zum Düngen der Wiesen wird Gyps empfohlen, v. Müll. H. M. J. 69. S. 1517.





- Dünger, der Elos wird als Dünger verworfen. Eph. J. 83. St. 9. S. 345.
- Rechtsfertigung seines Nutzens als Düngungsmittel v. Schubart. Eph. J. 84. St. 6. S. 671.
- wie Koll, Sand, Kreide, Kiesel, Torfsähe, Gerberlehe, Holtsähe, Blut, Horn, Federn, Mist, dazu gebraucht werden können. D. M. J. 72. S. 817.
- auch Eissenwasser kann als Dünger gebraucht werden. J. M. J. 74. S. 847.
- auch die Eschschäure von den Schneidemöhlen geben einen guten. J. M. J. 83. S. 1273.
- läßt sich aus den Bläulen der Kiefer bereiten. J. M. J. 71. S. 304.
- Torfsähe wird dazu empfohlen v. Werner. J. M. J. 83. S. 395. Einwendungen dagegen, J. M. J. 83. S. 647.
- im Durchschliffen und auch in der Daunhine wird dazu eine gewisse Art Bohnen, Lupinus, gebraucht. D. M. J. 78. Sept. S. 208.
- in Sina wird Menschenoth dazu genommen, Anwen- dungsart und Nutzen dieses Düngers, v. Wedekind. J. M. J. 87. S. 219.
- Auch in Oeland werden die Köttrite von den Bauern des Düngers wegen gerachtet. J. M. J. 70. S. 1580.
- ein besonders guter für das Grasfeld. J. M. J. 83. S. 1275.
- neu zusammengesetzter v. Saxery von Saticeto. J. M. J. 72. S. 1501.
- Düngsalz, dessen Gebrauch auf Aeltern, Wiesen, und Wä- dern nebst dem Preise desselben. J. M. J. 70. S. 396.
- Die Nutzbarkeit desselben hat sich nicht bestätigt. J. M. J. 65. S. 843. v. Müll. J. M. J. 65. S. 967. — J. M. J. 66. S. 1613. J. 71. S. 280.
- Dünfel, s. Speltz.
- Dünfte, welche bringen bey den Menschen gefährliche Wirkungen hervor, und wie sich die daran erkranken zu behandeln? J. M. J. 68. S. 942. vergl. Ersitter, eingeschlossene, können das Erdbeben in Calabrien veran- lassen haben. J. M. J. 83. S. 1408.
- Dunkelheit unserer Erde, Hefe desselben v. Wattermeyer. J. M. J. 84. S. 85.

- Duquesnai, Pfarrer zu Vauxei, Nachricht von ihm. Eph. J. 76. St. 11. S. 202.
- Dörer, Albrecht, Einiges zur Rettung seines Andenkens. D. M. J. 80. W. 3. S. 3.
- Dörselbors, über einige Gemälde der dortigen Gallerie. D. M. J. 76. W. 4. S. 3. 166. J. 77. W. 2. S. 117. W. 3. S. 60. J. 78. W. 3. S. 120.
- Dukaten, Prose der nächsten. J. M. J. 72. S. 1297.
- Dumme, warum dieser immer sein Elend in der Welt besser mache und mehr geniesse als der Beschränkte. J. M. J. 64. S. 735.
- Durchliegen der Kranken s. Kranken.
- Durchsäugen der Brüste s. Brust.
- Dustingetracht, Nachricht davon. J. M. J. 88. S. 1281.
- Dussel oder Dussor, s. Kannenbraut.
- Dwernacht, was darunter zu verstehen. J. M. J. 64. S. 16.

## C

- Ecbe und Kluth, Beobachtungen darüber zu Turhaven. J. M. J. 88. S. 1035.
- Eberische, Duigen (Doris eucarpia L.) wird anzu- bauen empfohlen. J. M. J. 72. S. 1519.
- Eberdorf, Gräfl. Neustädte Herrschaft, Advokat Otto und Eberhard Emmert, Pastoren daselbst. St. A. J. 43. S. 281.
- Exceptionalkasse in Eichen zweier dortigen Gemeinden ge- gen Graf Neuf Heinrich Lt. St. A. J. 43. S. 301.
- Eißdorf, ein Kleten im Herzogth. Lüneburg, etwas von der Geschichte des dortigen Klosters. J. M. J. 64. S. 979.
- Eich, was es ist. J. M. J. 81. S. 832.
- Eichmuth, verschiedene Beispiele daneben. Eph. J. 76. St. 5. S. 208. St. 6. S. 314. 331. St. 8. S. 215. J. 78. St. 5. S. 93. J. 80. St. 8. S. 197. J. 82. St. 9. S. 353. St. 10. S. 468.
- Eginhard und Emma's Geschichte aus dem Chronikon Lau- ritzemonte überlegt. D. M. J. 76. Aug. S. 709.
- Egypten s. Aegypten.



- Ehe, über die Wahl und Liebe in derselben. *H. W. J. 77. S. 695.* Bedenklichkeiten eines Frauenzimmers bey derselben. *H. W. J. 64. S. 379.*
- Unterschied der geistlichen und bürgerlichen Ehen, v. *M. f. S. 84. May. S. 388.*
- über die zur linken Hand. *St. A. H. 23. S. 300.* sollte nicht mehr durch die Geistlichen begünstigt und verjüngt werden. *D. W. J. 83. Sept. S. 265.* Erläuterungen gegen diesen Vorschlag, v. *Söllner. D. W. J. 83. Dez. S. 508. — D. W. J. 84. S. 236.*
- haben Ehegatten auch Pflichten gegen einander in Ansehung des Umgangs, und welches sind sie? *H. W. J. 86. S. 1073.*
- Bestrafung der Ehemänner in Deutschland, wenn sie sich vom Weibe schlagen lassen. *D. W. J. 84. W. 3. S. 282.*
- Ehelosigkeit wird Mode, ein Gespräch darüber. *H. W. J. 88. S. 1089.*
- Ehen werden erleichtert im Oesterreichischen. *Eph. J. 83. St. 12. S. 725.*
- Kaiserl. Königl. Verordnungen d. Dispensationen desselben. *Eph. J. 82. St. 1. S. 89. J. 83. St. 5. S. 597.*
- Ehesachen sollten dem weltlichen Richter übertragen werden. *D. W. J. 83. Apr. S. 328.*
- Ehescheidungen, Preussisches Edikt wegen derselben. *Eph. J. 83. St. 3. S. 343.*
- Verfügungen werden aufgehoben im Oesterreichischen. *Eph. J. 83. St. 3. S. 326.* Anmerkungen über diese Aufhebung. *Eph. J. 83. St. 8. S. 121. St. 9. S. 249.*
- geheime, sind unsittlich im Bischofthum Magdeburg. *St. A. H. 17. S. 116.*
- Kais. Kén. Verordnung über die sogenannten Ehescheideeiden. *Eph. J. 83. St. 10. S. 473.*
- Königl. Französische Verordnung wegen der Mariages mixtes. 1774. *Ref. d. Dr. W. S. 3.*
- über die Sterblichkeit der Epilepten. Eine Erfahrung von 167. u. 154. Ehepaaren gemacht v. *Brüsser. D. W. J. 83. St. 1. S. 19. St. 2. S. 289.*
- Tadel über die Ordnung ihrer Sterblichkeit. *D. W. J. 2. St. 2. S. 251.*

- Ehe, Verhältnis der Ehen zu den Witten im Calenbergischen, in Grudenhagen, England und Holland. *H. W. J. 69. S. 340. S. 1220.* vergl. Wittenb. Kassen.
- Ehen der Soldaten s. Militärrehe.
- Ehebegierde, ob sie bey der Erziehung als eine moral. Triebfeder zu gebrauchen. s. Erziehung.
- Ehrlichkeit, Kennzeichen wahrer. *H. W. J. 65. S. 459.*
- Ehrlaub, Volks: Menge im Jahr 1755. *Ref. d. Dr. W. S. 143.* im Jahr 1755. *Ref. d. Dr. W. S. 47.*
- Ehrentitel und Sprache in der Ehrlischen Nation. *D. W. J. 88. W. 2. S. 331. S. 404.*
- Vertheidigung der Landesherrenlichen Aufhebung seiner Privilegien. *St. A. H. 22. S. 157.*
- den dem vorigen Gebrauch sich zu faden. *D. W. J. 84. W. 4. S. 67.*
- über Volksgelichte dieser Nation. *D. W. J. 87. W. 4. S. 232.*
- Eichhorn, Versteher der Eichenholz zu Martisch. *Eph. J. 78. St. 1. S. 104.*
- Eiche, (*Quercus robur* L.) wie man sie forstbrennt und wie der Boden zubereiten, wann die Eiche zu pflanzen. *H. W. J. 65. S. 1205. J. 73. S. 520.*
- man darf sie nicht auf einem kalten Boden pflanzen, es gezeihen muß, was dann zu beschaffen. *J. 82. S. 154.*
- man muß sie nicht immer auf einerley Boden pflanzen, v. *Naturedel. H. W. J. 80. S. 673. 89.*
- Einwendungen dagegen und Anweisung zur Eichenfaat. *H. W. J. 80. S. 1185.* Kann wenigstens nicht als einheimisch angenommen werden, v. *Vornemann. H. W. J. 80. S. 1193.*
- das Eichenholz will zwar in verschiedenen Gegenden, wo es sonst gut gewachsen ist, nicht mehr gedeihen, der Grund davon liegt aber nicht in der Natur, sondern in der Behandlung des Bodens bey der Kultur. *H. W. J. 89. S. 642. 57.*
- worum die Holländische Art, sie zu pflanzen, die beste ist. *D. W. J. 68. S. 346.*
- Erfahrungen über den Anwuchs desselben, und dessen Verhältnis sowohl unter sich nach dem Unterschied des Alters, als gegen Buchenholz. *H. W. J. 89. S. 1243.*



**Eichen Heister**, wie solche durch Aufarbeiten der Stäbe mit dem Eichen vor dem rauhen Woeße zu bewahren. *H. M. J. 68. S. 1339.*  
 Ihre Wälder lassen sich sehr gut in den Treibhauern brauen. *H. M. J. 86. S. 928.*  
 die Rinde wird gegen die Viehsuche empfohlen. *H. M. J. 77. S. 61.*  
 das klein gemahlene Eichenholz kann von den Gerbern statt der Eichenrinde gebraucht werden. *H. M. J. 65. S. 399.*  
 Erhaltung des Eichenholzes. *Eph. J. 78. St. 7. S. 82.*  
 Mittel gegen dessen Fäulung. *H. M. J. 88. S. 207.*  
 Von den Eichen läßt sich in der Oekonomie ein mannichfacher Gebrauch machen. *H. M. J. 65. S. 318. 19. v. Wedekind. H. M. J. 86. S. 801.*  
 Die Eichen können nach einiger Zubereitung zu Nahrungsmitteln gebraucht werden, v. Bornemann. *H. M. J. 73. S. 1511.*  
 medizinischer Nutzen ders. v. Marg. *H. M. J. 75. S. 649. v. Wedekind. H. M. J. 86. S. 801.*  
 werden besonders bey verdorrenen Gekochten Drüsen der Rinde empfohlen, v. Marg. *H. M. J. 74. S. 1675.*  
 die Earstein der Eichen werden von den Einern zur schwarzen Farbe gebraucht. *H. M. J. 86. S. 805.*  
 die Eichelmaß ist den Pferden und Schaaßen höchst schädlich, v. von Lüpken. *H. M. J. 65. S. 95.*  
**Eichsfeld**, Beschreibung der Wälder nach Maria. Hülf auf dem Eichsfeld. *D. Mf. J. 78. Nov. S. 431.*  
 etwas über den Hülfenberg oder Maria. Hülf. *Dr. W. H. 18. S. 357.*  
 Valent. Dezenhard, legt dafelbst eine Wollenmanufaktur an. *Dr. W. H. 13. S. 20.*  
**Eichsfelder, Bischof**, Schreiben der marianischen Sodali. *der. St. A. H. 16. S. 453.*  
 Justiz. Geschichte des Pfarrers Thomas Hartmann. *St. A. H. 19. S. 316.*  
 dorniges Urtheil über 36 Diebe. *Dr. W. H. 53. S. 291.*  
**Eid**, Verachtungen darüber. *Eph. J. 83. St. 9. S. 270.*  
 Spiel mit demselben. *D. Mf. J. 84. Nov. S. 475.*  
 sollten mit mehr Heiterlichkeiten verbunden, und nicht so häufig erleidet werden. *H. M. J. 68. S. 1393.*  
 viele derselben sind unbedeutend und unnütz, und man sollte daher ihre Zahl vermindern. v. Schuster. *H. M. J. 80. S. 1105.*

**Eid**, sollten ganz abgeschafft werden. *D. Mf. J. 83. Apr. S. 319.*  
 die Reinigungseide in Criminal. Fällen, und die Diensteide sind sehr bedenklich. *H. M. J. 68. S. 1396.*  
 werden eingeschränkt in Chursachsen. *St. A. H. 6. S. 253.*  
 Justitische Verordnung wegen derselben. *Eph. J. 81. St. 12. S. 720.*  
 kuzerner Verordnung wegen der Zeugniseide. *Eph. J. 81. St. 12. S. 729.*  
**Eiden**, — — oehn oft auf das Land aus dem Wasser. v. Parson. *H. M. J. 73. S. 634.*  
 stegende in Etam, Beschreibung derselben. *H. M. J. 73. S. 1494.*  
 Elfer such, Ausschweifungen derselben. v. Leo. *D. Mf. J. 87. Aug. S. 148.*  
 Eigenliebe, in Verberung derselben sollte man nie von der Mitleidsfrage weichen, v. Meßer. *Dr. W. J. 83. Nov. S. 435.*  
**Einbeil**, ehemaliger starker Viechhandel dafelbst. *H. M. J. 71. S. 55.*  
**Einbildungskraft**, Stärke derselben. *H. M. J. 74. S. 1551.*  
 besondre Wirkung einer lebhaften. *H. M. J. 68. S. 1039.*  
 ist die Ursache der Furcht, welche man im Dunkeln empfindet. *H. M. J. 68. S. 117.*  
 hat in das Gemüthsgeheimnis der Natur keinen Einfluß v. Kant. *Dr. W. J. 85. Nov. S. 401.*  
 ist allerdings sehr wirksam auf die Frucht schwangerer Weiber. Ein auffallendes Beispiel davon. v. Müller. *Dr. W. J. 87. Dec. S. 545. vergl. Muttermahl.*  
**Einsamkeit**, Betrachtungen darüber, v. Zimmermann. *H. M. J. 73. S. 1. 17. 33. 49.*  
 verschiedene Ursachen, aus denen die Menschen solche suchen, v. Zimmermann. *H. M. J. 73. S. 1. 17.*  
 die Neigung dazu ist in heißen Ländern vorzüglich stark. Historischer Beweis, und Ursachen davon, v. Zimmermann. *H. M. J. 73. S. 33. 49.*  
**Einserzung** kleiner Blutgefäße, Anzeige der besten Materie dazu. *H. M. J. 84. S. 904.*  
**Eie**, wie solches erzeugt wird. *H. M. J. 70. S. 488.*  
 geronnenen irdenen Gefäße, Hinderndes, und Wäme, wodurch dieses kommt. *H. M. J. 70. S. 486.*

- Elk**, wird durch Salz geschmolzen und erzeugt, Erklärung dieses Phänomens. *H. M. J. 70. S. 498.*  
 fürchterliche Wirkung der Elk-Materie in dem thierischen Körper. *H. M. J. 76. S. 929.*  
 Eisdäme oder Eiskehlungen, Ursachen derselben und Mittel dagegen, v. Beckmann. *H. M. J. 78. S. 1617. 33.*  
 Eisfaher, Bemerkungen über die in der Wäse im Jahr 1767. *H. M. J. 67. S. 955.*  
 Grundriß, was man darunter versteht, ob es dergleichen wirklich giebt, und wie es entsteht. *H. M. J. 87. S. 305. 21. 37.*  
 Erinnerungen gegen diesen Aufsatz. *H. M. J. 87. S. 641.*  
 Nachtrag zu dem ersten Aufsatz aus Übersichts-Schriften. *H. M. J. 87. S. 1265.*  
 wie die Eisfelder anzulegen, nützliche Eigenschaften derselben. *H. M. J. 89. S. 1265.*  
 Künstliches, oder so genanntes Eistorn, wie es bereitet wird, wenn es nützlich, und wenn es schädlich ist. *H. M. J. 89. S. 1273.*  
**Eislauf**, ist am häufigsten in Holland und Niederdeutschland, 2 Hauptarten derselben. *H. M. J. 81. S. 293. vrgl. Eistrittsfah.*  
**Eisgebürge** in Savoyen s. Savoyen.  
**Eisen**, ob die Erfindung desselben der Grund aller Künste und Wissenschaften sey, v. 34ß. *D. M. J. 81. Ott. S. 311.*  
 Anweisung, solches gegen den Rost zu sichern. *H. M. J. 83. S. 1167.*  
 dessen Vergeltung s. Vergoldung.  
 blüthe in Schwermarke, etwas von derselben. *G. M. J. 3. St. 5. S. 677.*  
 mineralien, wie entstehen sie, oder welches sind ihre Bestandtheile? v. Kupert. *H. M. J. 63. S. 145. 61. 77.*  
 proben. Versicherung darüber, v. Hoffmann. *G. M. J. 2. St. 6. S. 377.*  
**Eisenerde** ist gut zur Verbesserung der Wissegründe. *H. M. J. 88. S. 238.*  
**Eisengranulirwasser**, s. Nap.  
**Eisholmslund**, Reichs-Streit darüber zwischen dem Könige von Schweden, und dem Fürsten von Hessenstein. *El. A. 4. 35. S. 257.*

- Elke**, am Strande derselben schauelt Stead wolch Treib hell glänzt, Beschaffenheit desselben und Vermuthungen über seinen Ursprung. *H. M. J. 75. S. 17.*  
 Köstern derselben s. Köstern.  
**Elding**, dessen Handelszunahme bemessen mit Im- und Export-Kisten von 1761. bis 78. *W. M. J. 25. S. 45.*  
**Eldingerode**, Nachricht von einer dort 1771. errichteten Indusrie-Schule. *El. A. 4. 43. S. 198.*  
**Electricität**, einzelne Bemerkungen darüber v. Lichtenberg. *G. M. J. 2. St. 4. S. 129.*  
 Unterschied des electrischen und des gemeinen Feuers, v. Jung. *H. M. J. 75. S. 252.*  
 Beiträge zu den electrischen Erscheinungen seit Johes 1782. v. von Trebra. *D. M. J. 83. B. 4. S. 8.*  
 Ein verschiedenes Phänomen derselben, bemerkt v. Lichtenberg. *G. M. J. 3. St. 4. S. 573.*  
 Ursachen des Zerrens der Sammelröhren oder Erschütterungsgläser, und Anweisung zu einer bessern Einrichtung derselben, v. Koblreis. *H. M. J. 80. S. 30. 78. u. Hartmann. H. M. J. 80. S. 10. 57. 73.*  
**Lichtenberg** Versuch Metall zu schmelzen. *G. M. J. 3. St. 2. S. 306.*  
 Versuche, das Walken und Abstreifenexperiment zu verbessern v. Koblreis. *H. M. J. 80. S. 75.*  
 Versuche, die Electricität der Exporation zu sammeln und sie sichtlich zu machen, v. Volta. *H. M. J. 83. S. 33.*  
 wie man Personen auf der Straße electriciren kann, v. Hartmann. *H. M. J. 80. S. 105.*  
 wie das electricische Gelute lange nach dem Electriren noch fortdauernd zu machen, v. Comending. *H. M. J. 84. S. 808.*  
**Condensator**, ein neues von Volta erfundenes Instrument, Beschreibung desselben, v. Wolf. *H. M. J. 85. S. 266. 73.*  
**Conductor**, der größte in der Welt ist zu Marly. *H. M. J. 81. S. 1302.*  
**Electropher**, Beschreibung desselben und seiner Wirkungen, v. Wolf. *H. M. J. 85. S. 257. 73.*  
 über die Anwendung der Electricität bey den Krankheiten der Menschen, v. Wolf. *H. M. J. 86. S. 657. 73. 89.*

- Electricität**, wird in Telle gegen die Leibesfrontheit nicht ohne Nutzen gebraucht, v. Steffens. *H. M. J.* 71. S. 785.
- El** ist ein reiches Hilfsmittel bey Versorfunen, das aber mit Vorsicht muß gebraucht werden, v. Wolf. *H. M. J.* 84. S. 1347.
- Ihre Wirksamkeit in Heilung verschiedener Krankheiten** wird durch die Verbindung mit Arzneien noch vermehrt, v. Weber. *H. M. J.* 65. S. 1233. Zweifel dagegen, *H. M. J.* 65. S. 1453. Prüfung dieser Zweifel v. Weber. *H. M. J.* 65. S. 1537.
- neu entdeckte Anwendung derselben in Kranten: Stuben v. Hekmann.** *H. M. J.* 83. S. 1423.
- Einfluss derselben auf das Wachsthum der Pflanzen.** *H. M. J.* 71. S. 639.
- Wirkung derselben in dem gährenden Bier.** *H. M. J.* 73. S. 1.
- der Luft, mocht sie se?** v. Hatzmann. *H. M. J.* 63. S. 868.
- Elementarbücher, Bemerkungen darüber.** *Eph. J.* 80. St. 3. S. 279.
- Valdenisches f. Basel.**
- Pohlmann.** *Eph. J.* 77. St. 4. S. 101.
- Elementarfeuer, über dasselbe.** v. Giesmann. *H. M. J.* 39. 2. St. 1. S. 34.
- Elend.** Bedeutung dieses Wortes, v. Stofsch. *H. M. J.* 83. Jul. S. 89.
- Eleenhiere** gab es im Jahr 1000. noch in Deutschland. *Dr. W. J.* 2. S. 79.
- Elephant, Größe, Größe, Geschicklichkeit, Fortpflanzung, Feinde.** *H. M. J.* 73. S. 1457. 73.
- zu Geseh, dessen Consumtion.** *Dr. W. J.* 41. S. 136.
- und Rhinoceros, Knochen ausgegraben im Jahr 1798.** *H. M. J.* 82. M. 4. S. 48. **des Elefanten, 1798.** *H. M. J.* 79. M. 1. S. 73. Erklärung dieses Wortes v. de Luc. *H. M. J.* 82. S. 1185.
- Elephantenruhr, elephantiasis, Beschreibung, Verlauf, Ursache dieser Krankheit ist von dem Ausgange der Kräfte verschieden.** *H. M. J.* 63. S. 1361.
- Eleufinische Geheimnisse, Ursprung, Abdruck, Einweisung dazu, und wer solche verrichtete, Eintheilung in große und kleine, Nutzen.** v. Hismann. *H. M. J.* 76. S. 865. 81.

- Ellerhausen, Stiftung einer Schulanstalt daselbst.** *St. A. J.* 18. S. 239.
- Ellrich, Rabrilen und Hüftenweir in und um, Beschreibung derselben.** *D. M. J.* 79. Jan. S. 18.
- Ello oder Schello, soll das Elementer bedeuten.** v. Bästner. *H. M. J.* 86. S. 1599.
- Elfsaß, vermischte Bemerkungen eines Reisenden.** *D. M. J.* 81. Febr. S. 129. Nov. S. 409.
- Elfsaß, Menge.** *Verf. d. Dr. W. J.* 27.
- Tabelle aller ordentlichen und außerordentl. Abgaben im Jahr 1786.** *St. A. J.* 44. S. 404.
- Protestanten erhalten Zutritt zu dem Directorio des Untere Elfsaßischen Adels. Circul über die Wiederherstellung der Landstände.** *St. A. J.* 48. S. 443.
- Königl. Deklaration wegen Uebertritt protestant. Kinder im Elfsaß.** *Eph. J.* 82. St. 8. S. 190. *St. A. J.* 7. S. 395.
- Elfsaßerbaum, (Crataegus torminalis L.) Nutzen der Früchte desselben.** v. Ehrhart. *H. M. J.* 83. S. 1527.
- Elfsaß, über den dortigen Weizen.** *Dr. W. J.* 7. S. 17. *H. M. J.* 8. S. 147.
- Elfsaß (cornus pica L.) Nachricht von einer ganz weißen.** v. Kienmeyer. *H. M. J.* 89. S. 1179.
- Emden, Nachricht von dieser Stadt und Schiffahrt.** *St. A. J.* 27. S. 349. *H. M. J.* 34. S. 232.
- Von diesen Heringfischereien.** *St. A. J.* 37. S. 132.
- Plan zur Abwendung eines Schiffes von dort nach Lina.** *St. A. J.* 15. S. 269.
- Emigration f. Auswanderung.**
- Emmelingen, ein niedliches Städtchen im Preußen.** *D. M. J.* 86. Nov. S. 437.
- Empedocles, über dessen System v. Tiedemann.** *H. M. J.* 39. 2. St. 4. S. 38.
- Empfindungen, Vermögen haben auch die Thiere.** v. Veltusen. *H. M. J.* 69. S. 145.
- Empfindungen, wie sind solche in den Kindern rege zu machen f. Erziehung.**
- Empfindlichkeit einer Frau, traurige Folgen derselben.** *H. M. J.* 63. S. 813.
- Empfindnisse, was sie sind, woher sie entspringen.** v. Tiedemann. *D. M. J.* 77. Dec. S. 505.
- Empfindsamkeit, Nachricht derselben v. Island.** *H. M. J.* 75. S. 321. 37. — *H. M. J.* 78. S. 513. 89.

Emosindsamkeit, ein sonderbares Beispiel derselben. D. M. J. 82. B. 3. S. 162.

Empfinden, d. i. empfinden, v. Eschenburg, D. M. J. 79. Jul. S. 39.

Eme, Lage und Gegenb. D. M. J. 81. Sept. S. 196.

Emserbad, St. A. J. 33. S. 123.

Endivien, *cichorium endivia* L.) wie solche zu pflanzen. H. M. J. 68. S. 472.

Winter-Endivien, wie solche zu erziehen, v. Löder. H. M. J. 67. S. 479.

Anweisung solche zu durchwintern, daß man Samen davon erhalte. H. M. J. 68. S. 1675. J. 69. S. 637.

Engbrüstige Zeit, in derselben that die Kampferpflanze gute Dienste. H. M. J. 84. S. 1152.

Engelberg, Kloster in der Schweiz, dessen Reichthum der Wissenschaften. Erd. J. 77. St. 4. S. 106.

Engerlinge, Natur und Schädlichkeit derselben und Mittel dagegen. H. M. J. 71. S. 1213.

werden ein weissen von den Krähen vertilgt. H. M. J. 72. S. 1040.

England, Lebensart und Reglerungsform der alten Briten. H. M. J. 72. S. 1039.

Uebersetzung und eiste Beschaffenheit ihrer Handlung. H. M. J. 72. S. 1129.

und Frankreich hienzen sonst zusammen und wurden durch einen Okean und ein Erdbeben getrennt. v. Belmann. H. M. J. 73. S. 529. 45. Nachtrag dazu. H. M. J. 73. S. 1053. 1403.

Wieb von Altkind dem Großen in mehrere Ehrenten oder Grafschaften vertheilt, Ursachen dieser Eintheilung. H. M. J. 79. S. 260.

Bei der Krönung eines Königs werden die Herzoge von der Normandie und von Aquitanien repräsentirt, das erstere hat wahrscheinlich Wilhelm der Eroberer, und das letztere Heinrich II. eingeführt, weil jener die Normandie und dieses Guttenne, welches er Aquitanien nannte, in Besitz hatte. v. T. Beareco. H. M. J. 63. S. 945.

Nachricht, wie der Champion (Vertreter des Königs) die Aufforderung bei der Krönung eines Königs von Großbritannien in Westminsterhall verrichtet. H. M. J. 63. S. 765.

Diese Gewohnheit wurde wahrscheinlich von Wilhelm dem Eroberer eingeführt. H. M. J. 63. S. 945.

England, Alter des Gebrauchs der Gabeln beim Essen in England. H. M. J. 87. S. 1311.

Ursprung der Gewohnheit in England am Tischell, eine Gabel zu essen. H. M. J. 80. S. 31.

Schönheits eines ungeheuren Gastmahls des Erzbischofs von York, Georg Nevil, im 15. Jahrhundert. H. M. J. 60. S. 602.

Alter des gewöhnlichen Hahnenfests. H. M. J. 65. S. 1259.

Weitennen, v. Cordes. D. M. J. 87. Jan. S. 89.

Ältere Verfassung Englands. D. M. J. 79. Febr. S. 97.

Seine Verfassung und Nationalität weicht von allen übrigen ab, und wird immer einseitig beurtheilt. Anzeige der Quellen, denen man gewöhnlich folgt, deren, die man nicht gebraucht, und einige Vorurtheile, welche daher herrschen. H. M. J. 86. Febr. S. 102. März S. 217. Apr. S. 293.

Englische Freiheit, v. Cordes. D. M. J. 87. Jan. S. 89.

Die Adressen an den König kamen 1658. unter Richard Cromwell auf, und wurden am häufigsten Carl II. überreicht. H. M. J. 63. S. 536.

Warum führt der Kronprinz den Namen Prinz von Wallis? H. M. J. 79. S. 271.

Kurze Geschichte der Oppositionsrecht im Parlament von 1778. bis 1779. Dr. W. J. 31. S. 1.

Nachricht von den Parlamentsjungen, v. Morit. H. M. J. 83. März. S. 298. v. Cordes, D. M. J. 86. Sept. S. 288.

Über Put und Englands Lage im Jahr 1786. D. M. J. 86. V. 2. S. 280.

Die Ernennung eines Reichsrevocates erregt im Parlament heftige Debatten, Anmerkungen darüber. H. M. J. 89. Apr. S. 351.

Beschreibung der Küsten und inneren Theile Englands, nebst Bemerkungen über die Mannbarkeit der maritimen Schiffeiten englischer Landchaften. H. M. J. 87. S. 721.

Beschreibung des merkwürdigen Kanals des Herzogs von Bridgewater zum Transporte der Eisensteinen in Lancashire, nebst einem Kupfer v. Belmann. H. M. J. 74. S. 735. 53. 69.





- England, Verdüsterung. D. W. J. 76. Jul. S. 663.  
 Volks-, Kirchfeld-, Häuser-, Menge, Quadratinhalt, Taxe.  
 Verf. d. Dr. W. S. 61.  
 Finanzwesen und sinkende Fonds. H. W. J. 83. S. 457.  
 Stufenweise Vermehrung der Einkünfte vom Jahr 1600 bis 1765. v. von Dohm. D. W. J. 76. D. S. 1109.  
 Euböien und Aelke, v. von Dohm. D. W. J. 76. Apr. S. 190.  
 Productions-Abgaben. Eph. J. 78. St. 6. S. 22.  
 National- und Schulden. D. W. J. 76. Nov. S. 1034.  
 J. 81. Jan. S. 28.  
 Postwesen v. von Dohm. D. W. J. 76. Apr. S. 306.  
 Handel, Zustand desselben. Eph. J. 77. St. 2. S. 187.  
 Handel, Ursache der Größe desselben. St. 2. H. 18. S. 129.  
 Bilanz zwischen dem England, Deutschen von 1701. bis 66. Verf. d. Dr. W. S. 77.  
 Handelsbeitrag von 1773. bis 76. Eph. J. 77. St. 12. S. 301.  
 Aber die Engl. ostindische Compagnie v. Pinto. Dr. W. H. 3. S. 176.  
 Handel durch Oesterreich nach Constantinopel, und wieder zurück über Land. Eph. J. 82. St. 4. S. 457.  
 Wichtigkeit des Handels zwischen England und seinen Colonien, gegen Pinto v. von Dohm. D. W. J. 76. Sept. S. 835. J. 77. Febr. S. 159.  
 die Dreiecksfuhr ist dort verboten. H. W. J. 69. S. 1019.  
 Geschichte der Entdeckung des weißen Meeres durch die Engländer, und des Handels nach Rußland, v. von Dohm. D. W. J. 79. Okt. S. 321.  
 etwas über die engl. Bank. St. 2. H. 17. S. 122.  
 Manufakturen und Fabriken, Zustand derselben. Eph. J. 77. St. 2. S. 187.  
 Die Manufakturen wurden durch Arabische Flügellinge emporgedrückt. H. W. J. 68. S. 571.  
 Navigations-Akte, ihr Inhalt und ihre Folgen, v. Bösck. H. W. J. 70. S. 1159. 74.  
 Walfischfang, Aufmunterung desselben vom Parlament. v. von Dohm. D. W. J. 76. Apr. S. 313.

- England, Herinabschleppung, v. Wehra. H. W. J. 89. S. 129. 45. 61.  
 Streckfischerei, v. Wehra. H. W. J. 89. S. 161.  
 Austerfischerei. H. W. J. 80. S. 1291.  
 Pferde-Ausfuhr. D. W. J. 76. D. S. 1117.  
 Theekonsumtion. D. W. J. 84. W. 3. S. 56.  
 Ursachen der Theekonsumtion in dem 1767. und folgenden Jahren. H. W. J. 69. S. 49.  
 Benennung und Werth der Gold-, Silber- und Kupfermünzen. H. W. J. 87. S. 519. 45.  
 Beschreibung eines alten Engl. Pistols und Medanten von dem Ursprung dieser Münze. H. W. J. 64. S. 449.  
 Großes Verdict: Tage, Buch, Dooms Day Book, Geschichte desselben, Inhalt, verschiedene Benennungen und Erklärungen einiger darin vorkommenden Wörter. H. W. J. 79. S. 359.  
 Aber die daselbst geltenden Rechte. v. Brandes. H. W. J. 85. S. 1364.  
 Gerichts-Verfassung und Justizwesen, v. Brandes. H. W. J. 85. S. 1374. 77. 91. 1409. 25. 41. 57.  
 vornehmste Justiz- und Polizey-Verordnungen in den Grafschaften. a) Sheriff. b) Coroner. c) Justice of peace oder Friedens-Richter, ihre Wahl und Verordnungen, v. Brandes. H. W. J. 85. S. 1377.  
 Howards Bemerkungen über die Gefängnisse und Hospitäler v. Diebler. H. W. J. 89. Nov. S. 451.  
 Zahl der Gefangenen und Exekutionen in verschiedenen Jahren. D. W. J. 89. Nov. S. 463.  
 Von den Räubern zu Pferd, Highwaymen und zu Fuß, Footpads, den Kutschen und Verfahrern gegen sie. H. W. J. 77. S. 913. und v. Orf. v. Schmettow. H. W. J. 89. S. 20.  
 Landmacht im Jahr 1777. Dr. W. H. 12. S. 347.  
 Seemacht im J. 1788. H. W. J. 80. S. 604. im J. 1757. v. von Dohm. D. W. J. 76. D. S. 1103.  
 im J. 1783. St. 2. H. 24. S. 515.  
 Verzeichnis der gewöhnlichen Schiffe, Ober- und Untersees, v. Müller. H. W. J. 80. S. 1601.  
 Geistlichkeit, Disziplinar-Bild, Predigten zur Widerlegung der Ketzer und Vertheidigung des Christlichen Glaubens, eine Sitzung vom Jahr 1779. D. W. J. 79. Sept. S. 284.

England, ob die 39. Artikel der Engl. Kirche beschworen worden, welchen Endzweck sie haben, und ob solche alle Christliche unbedingt annehmen. v. Moses Mendelssohn. D. W. J. 84. Jan. S. 24.

Stiftungs- Geschichte der Lutherischen Kirche in London und Leben ihres ersten Predigers M. Gerh. Marcens, gest. 1686. D. W. J. 67. S. 55.

Schulen, Erziehungsanstalten und Akademien, s. Schulanstalten und Erziehungsanstalten.

Nothwendigkeit einer Reformation der Universitäten, von Engländern selbst zugegeben. D. W. J. 83. Jul. S. 93.

Literatur und Gelehrsamkeit, vermischte Nachrichten daraus. D. W. J. 76. Dec. S. 1137. J. 77. Jan. S. 94.

Werg. S. 294. Jun. S. 475. Jul. S. 90. Okt. S. 472. Dec. S. 565. J. 78. Apr. S. 377. 82. May S. 474.

Aug. S. 189. Sept. S. 187. Okt. S. 383. Dec. S. 569. J. 79. Apr. S. 389. J. 80. Febr. S. 197. J. 84. Dec. S. 532. J. 87. Jan. S. 89.

Die Deutsche Literatur singt da an bekannter zu werden. D. W. J. 79. Okt. S. 378.

Errichtung und Einrichtung des Museums Veltannit. v. Island. D. W. J. 74. S. 120.

Nachrichten von Engl. Dichtern. D. W. J. 3. S. 62.

Unschicklichkeit in den Sprachen, Verehrung Shakespears, D. W. J. 82. Apr. S. 322.

der Wunderglaube verbreitet sich auch da. D. W. J. 85. Febr. S. 267. J. 86. Jun. S. 559.

Theater daselbst, s. Theater.

Landwirthschaftliche Anstalten verdienen Aufmerksamkeit und Nachahmung, v. Schletterwein. D. W. J. 64. S. 714.

Schafzucht, und Verschleissung der Leiche, welche daselbst in trocknen Gegenden zum Trinken der Schafe und des andern Viehs angelegt werden. D. W. J. 86. S. 1455.

Zustand des Landbaus und Landmanns. D. W. J. 79. S. 1327. J. 90. S. 765.

Königin Elisabeth, ein Original - Brief von derselben. D. W. J. 87. S. 1390.

Cromwell, eine Supplik an denselben, und ein Handbrief von demselben. D. W. J. 87. S. 1387.

England, Ein Stück aus dem vor ihrer Vermählung eigens händig geschriebnen Tagebuch der Elisabeth Woodwid, nachherigen Gemahlin König Edwards IV. D. W. J. 87. S. 1390.

Colonien, 121 Kreisländer von America, s. America.

Kurze Geschichte des Reichs der Dritten am Wange, aus dem engl. überf. v. Liff und herausgegeben als Anhang zum Dreieinigkeit. S. 54.

Engländer, Priester, dessen Leben von 1764. bis 88. besonders dessen schlechtes Verrathen, und Prozeß mit dem Bischof v. Exeter. St. A. 2. 50. S. 183.

Ente, der jüngere, Gehülfe eines Alertrichs. D. W. J. 84. S. 1120.

Entbindungskunst, s. Hebammenkunst.

Ente, wilde, Beschreibung der verschiedenen Arten derselben, und des bey dem Fange gebräuchlichen Netzes. v. Scherer. D. W. J. 80. S. 401. 26.

jahme, werden von Hühnern ausgebeißet, und gefressen, Enten zum 3. mal von Hühnern ausgebeißet, sollen auch im Herbst Eier legen. D. W. J. 63. S. 1456.

Enterbung eines Kindes ist ungerecht, unchristlich, und zweideutig. D. W. J. 67. S. 582.

Entführungsgeschichte und Prozeß. St. A. 2. 28. S. 497.

Enthusiasmus, was solcher ist, v. Moses Mendelssohn. D. W. J. 86. Werg. S. 200.

ist dem Schullehrer nothwendig, D. W. J. 85. Febr. S. 125.

vergl. Schindmeyer.

Entsprechen, ob das Wort eine bejehende Bedeutung haben könnte. D. W. J. 77. S. 956. 1165. J. 82. S. 1218. J. 89. S. 1279. 1325.

ist kein neues, sondern ein den Schweizern eignes Wort. D. W. J. 82. S. 1290.

Entzündung, s. Selbst-Entzündung.

Con, Alter d', man denkt, daß er ein Weib sey. Dr. W. J. 3. S. 156.

Epernon, Hering von, eine Anekdote von ihm. Esh. J. 84. St. 7. S. 111.

Ephemeren der Menschheit trahien wie Franzen. Dr. W. J. 40. S. 216.

aus vorigen Zeiten. D. W. J. 81. Aug. S. 121.

**Epietet**, Leben und Maximen desselben. Esh. J. 78. St. 4. S. 2.

**Epigram**, über eins in dem Hamburg. Museum nach 1780. v. von Göttingk. D. W. J. 80. Febr. S. 167.

**Epitur**, über sein Lehrgebäude läßt sich nicht mit Gemüthlichkeit urtheilen, weil alle Schriften desselben verlehren gegang. sind. Seine Maximen standen aber in großem Ansehn. H. W. J. 69. S. 1417.

**Epilepsie**, Mittel dagegen. Esh. J. 78. St. 1. S. 117.

**Exispiele** von Nachahmung desselben, um andre zu beehren. D. W. J. 83. B. 4. S. 231.

der Kinder, Ursachen und Mittel. H. W. J. 81. S. 196.

**Erasmus** von Rotterdam gest. 1536. sein Bildnis. D. W. J. 76. B. 4. S. 193. Lebens-Nachrichten. D. W. J. 76. B. 4. S. 262.

wird wegen seiner unehelichen Geburt und seiner Uebersetzung des N. T. in Schuß genommen v. Ruffher. H. W. J. 63. S. 1356.

**Erbschaft**, was bey Verfügungen über dieselbe zu beobachten. H. W. J. 67. S. 516. 91.

**Erbsen**, (pisum sativum. L.). Abstammung des Wortes, war in Deutschland einheimisch. H. W. J. 84. S. 1112. verschiedene Arten derselben und Anweisung sie zu bauen. v. Zeise. H. W. J. 64. S. 850. — H. W. J. 68. S. 177.

wie bey dem Bau derselben im Felde zu verfahren. H. W. J. 76. S. 1051.

Unterschied der früh und spät Erbsen, wenn und wie solche zu pflanzen und zu warten. v. Löder. H. W. J. 67. S. 163.

wie man frühzeitig Erbsen bekommen kann. H. W. J. 68. S. 333.

verwandeln sich nicht in Witten, wie die Witten unter die Erbsen kommen. v. Caspari. H. W. J. 86. S. 1333.

ist es gut, sie unter die Karoffeln zu pflanzen zur Ersparrung der Staßeln? H. W. J. 88. S. 455. 828.

Anweisung zum Einmachen der grünen. H. W. J. 86. S. 1378.

**Erbsen**, Wehl wird unter dem Roggen zum Brod genommen. H. W. J. 89. S. 1575.

merkwürdige Fruchtarten einer. H. W. J. 64. S. 1373. von schädlichen. Esh. J. 80. St. 2. S. 253.

**Erbsenbaum**, sibirischer, (sabinia eragans L.) wird wegen seines vielblüthigen Blüthen und seiner guten Eigenschaften zu pflanzen angerathen, Anweisung dazu. H. W. J. 89. S. 929. und v. von Dacquer. H. W. J. 89. S. 1341.

**Erbsenverkeitel** der Einkünften an Ordensgeistliche im Oesterreich. Esh. J. 82. St. 5. S. 598.

**Erde**, war einmal unbewohnbar und vom Wasser bedeckt, ja sie war selbst weich und süßig. H. W. J. 66. S. 387.

Ob der Hervorbringung unsrer Erde haben nicht Vulkanen sondern Geister gewirkt. H. W. J. 63. S. 225.

De Lues Theorie von der Bildung ders. H. W. J. 82. S. 241. 57.

Süderschlags Hypothese davon. H. W. J. 83. S. 4. Baus Erklärungen der Geologie. D. W. J. 85. Bsp. S. 205.

ihre Größe, Größe, Oberfläche, Umrissfläche. H. W. J. 66. S. 631.

über die Unzulänglichkeit einiger Beweise für das hohe Alter derselben v. Döllner. D. W. J. 87. Okt. S. 302.

hat sich ihre Lage verändert? v. Schmid. H. W. J. 70. S. 1473.

Schicksal der Astronomen, die an ihrer Ausmessung seit 1735 arbeiteten, von De la Condamine. Werk. d. W. W. S. 74.

Auszug aus Forsters Bemerkungen über Gegenstände der physischen Erdbeschreibung. D. W. J. 84. B. 2. S. 16. 148.

**Erdbarten**, astronomische Wiskung derselben. Esh. J. 77. St. 10. S. 110.

Edelrde, Terra nobilis, zwelfschaste Erbkenz ders. v. Bergmann. H. W. J. 80. S. 369.

Schwererde, Terra ponderosa, wie solche zu erhalten ist. v. Bergmann. H. W. J. 80. S. 370.

**Erbsäpfel**, (helianthus tuberosus L.) wie solche zu erziehen. H. W. J. 68. S. 477.

**Erbsäpfel**, (solanum tuberosum L.) f. Karoffeln. Esh. J. 86. S. 1378.

- Erdbeben**, Entstehung desselben, *H. W. J. 67. S. 592. J. 80. S. 311.*  
 werden für Wirkungen natürlicher Dampfmaschinen erklärt. *H. W. J. 87. S. 1019.*  
**Vorschlag zur Sicherheit vor denselben**, Erdbebenabkürzer anzuwenden. *H. W. J. 87. S. 1033.*  
**Verbreitung des jücherischen Erdbebens in Lissabon d. 1. Nov. 1755. *H. W. J. 79. S. 1009. 25. 73. 89. 1105. 1201. 17. 33.*  
**Verdeutung der verschiedenen alten und neuen Erdbeben in Stellen und Calabrien. *D. W. J. 83. V. 2. S. 141. v. Torcia. D. W. J. 84. V. 3. S. 194. v. Hamilton. H. W. J. 83. S. 1345. 61. 77. 93.*  
**Über das in Delegno. v. Canterzani.** *D. W. J. 3. S. 1. 2. S. 309.*  
**Veränderungen der Luft in Spanien durch das Erdbeben zu Lissabon. *H. W. J. 65. S. 250.*  
**Erdbeere**, (*Fragaria vesca L.*) wie solche zu pflanzen. *H. W. J. 67. S. 785. J. 73. S. 429.*  
**Erdbrand**, entsteht bey Kochen in der Schweiz und wird fürchterlich. *H. W. J. 65. S. 503.*  
**Erdbeulen**, Beschreibung derselben, können wie Kastanien gebraucht werden. *H. W. J. 72. S. 813.*  
**Erdflöh**, um sie von den Gewächsen abzuhalten, soll man den Saamen in Terpentinoel legen. *H. W. J. 48. S. 648.*  
 oder Hanf um die Wurzeln fassen. *H. W. J. 67. S. 623.*  
 auch durch Begießen mit einem Aufguss von Dragon, (*Artemisia dracunculata L.*) werden sie vertrieben. *H. W. J. 69. S. 1483.*  
 und durch Düngsalz. *H. W. J. 70. S. 399.*  
**Erdläufer** (*Carabus L.*) verschiedene Mittel gegen sie. *H. W. J. 68. S. 527.*  
**Erdrebe** s. Maulwurfsgellic.  
**Erorosselte** s. Erdäpfel.  
**Erdrußeln** s. Erdäpfel.  
**Ersahrung**, daßere, innere, ob dieselbe eine gewisse Erkenntnis verschafft. *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 914. 21.*  
 von ihr hängen alle unsere Begriffe ab, *v. Selle. D. W. J. 84. V. 4. S. 365.*  
**Erfinden**, was heißt erfinden? *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 903.*******

- Erfindung**, von der synthetischen, analytischen, und zum Theil tuerischen, *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 908.*  
 Quellen derselben, künstliche Erfindung, was zu derselben erfordert wird, Vorurtheile, die zu vermeiden sind, was wird durch sinnliche Erfindung entdeckt, Eintheilung ders. *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 912.*  
 von der vernünftigen. *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 930.*  
 was von den künstlichen Mitteln derselben zu halten, Eigenschaft der Erfindung. *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 937.*  
**Erfindungskunst** (*Heuristics*), was sie ist, was sie voraussetzt, wie sie eingerichtet wird, ihr Nutzen und ihre Geschichte, *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 895.*  
**Erfindertliche Kunst**, was wird dazu erfordert? *v. Dommerich. H. W. J. 64. S. 911.*  
**Erfinden**, Versuche und Wärfungen derselben im Oesterreichischen. *D. W. J. 87. May. S. 284.*  
 verschiedene gemeinnützige Erfindungen, *H. W. J. 83. S. 1309. 23. 1421. 71. 87. 1583.*  
**Erfornt**, wie solche wieder ins Leben zu bringen. *H. W. J. 68. S. 933. J. 80. S. 1630.*  
 Königl. Preuss. Edikt, ihnen die schnellste Hilfe zu leisten. *H. W. J. 79. S. 1175.* Hülfsmittel, welche in diesem Edikt vorgeschrieben werden. *H. W. J. 79. S. 1198.* vergl. mit Verunglückte.  
**Erfurt**, Beschaffenheit, Auzur, Produkte des Viehtriebs, Zustand der Stadt. *Eph. J. 84. St. 1. S. 80.*  
 Beschreibung der Stadt. *D. W. J. 80. May. S. 491.*  
 Kirchenlisten von 1757. bis 76. *Dr. W. J. 13. S. 17.*  
**Erhöhen**, wie solche wieder ins Leben zu bringen. *H. W. J. 68. S. 938. J. 80. S. 1624.*  
 Königl. Preuss. Edikt, die schnellste Rettung derselben herbeiführend. *H. W. J. 79. S. 1175.* Hülfsmittel, welche in diesem Edikt vorgeschrieben sind. *H. W. J. 79. S. 1192.* vergl. mit Verunglückte.  
**Erhüten**, warum man nach einer Erhöhung erst ein Stadt Erdben essen soll, ehe man trinkt. *v. Düring. H. W. J. 78. S. 134.*  
**Erleuchtungskraft** aus Wahnsinn, ein merkwürdiges Beispiel davon. *D. W. J. 84. Nov. S. 434.*  
**Erkenntnis**, falsche, wie entsteht sie in der Seele? *H. W. J. 64. S. 910.*

**Erkenntnis**: Vermögen, die Quellen desselben sind Sinnlichkeit und Vernunft. v. Selle. D.M. J. 84. Th. S. 366.

**Erlang**, Plan zur Aufficht über Oekonomie der Stadterne den. St. A. H. 5. S. 50.

**Philosophisches Seminarium**, Eph. J. 78. St. 7. S. 110.

**Institut zur praktischen Hebung junger Aerzte**. Eph. J. 84. St. 11. S. 611.

**Armenanstalten**, Eph. J. 76. St. 9. S. 318.

**Seltern Schreiben über die Armenanstalten**. Eph. J. 76. St. 12. S. 297.

**Erle**, (betula cinus L.) Fortpflanzung derselben durch Samen. H. M. J. 65. S. 1297. J. 67. S. 558.

Ihre Anpflanzung ist sehr zu empfehlen, sie lassen sich auch wie die Weiden durch starke Zweige fortpflanzen, Anweisung dazu. H. M. J. 66. S. 1071. v. von Dreke.

H. M. J. 66. S. 1457. — H. M. J. 67. S. 895.

wie solche in feuchten und sumpfigten Gegenden zu pflanzen. H. M. J. 81. S. 811.

wenn solche am besten zu hauen sind. H. M. J. 80. S. 445.

**Vertheilung der Meinung**, daß ihr Holz zu Wasserbauern vorzüglich gut sey. H. M. J. 79. S. 507.

Ihr abersolltes Laub macht das Wasser bitter, und dies verdirbt die Fische. H. M. J. 66. S. 1095.

**Ermenonville**, Beschreibung des Parks von, D. M. J. 80. Nov. S. 475.

**Entre**, über die nasse, des Sommers 1785, und einige Mittel, das Getreide bey einer solchen vom Verderben zu retten. H. M. J. 86. S. 993.

fest, Vorschlag zu einem jährlichen, welches zugleich die Verbesserung des Goldbaus befördern würde. H. M. J. 76. S. 536.

**Erreurs**, des, et de la verité, ein schädliches Buch. D. M. J. 85. Jan. S. 67.

wird in Schu! genommen und auf Garven sich berufen. D. M. J. 85. Apr. S. 333.

Verrichtung des Parolschen Heilheils und Auszug aus dem Buche selbst v. Diester. D. M. J. 85. Apr. S. 382.

Eines zur Aufhebung der Abicht dieses Buchs und der Entdeckung der großen Cause active et intelligente. D. M. J. 87. Aug. S. 189.

**Erscheinung**, feurige, in Dorsetshire. H. M. J. 67. S. 587.

im Hannoverschen, H. M. J. 67. S. 813. Erklärung derselben. H. M. J. 67. S. 1440.

**Erstirte**, von Dänsten, wie solche wieder ins Leben zu bringen. H. M. J. 68. S. 941. J. 73. S. 1229. J. 80. S. 1627.

ein regelmäßiges Verfahren bey der Anordnung der Mittel zur Wiederherstellung derselben ist wichtig und nöthwendig, Anweisung dazu und Untersuchung der Ursachen des Erstirns. H. M. J. 69. S. 801. 17.

Königl. Preuss. Edikt, ihnen die nöthigste Hülfe zu leisten. H. M. J. 79. S. 1175.

Hilfsmittel, die in diesem Zust. vorgeschrieben sind. H. M. J. 79. S. 1195.

**Ertrunkene**, wie solche wieder ins Leben zu bringen. H. M. J. 64. S. 367. J. 68. S. 673. 915. v. Cullen, H. M. J. 78. S. 1247. 49. — D. M. J. 80. S. 1619.

und v. Vogel. H. M. J. 81. S. 1441.

wahre Todesart derselben und schützliche Rettungsmittel für dergl. Unglückliche, v. Koblreif. H. M. J. 79. S. 689. 705. 311.

an dem regelmäßigen Verfahren und der guten Anordnung der Mittel zu Wiederherstellung derselben ist viel anzusetzen, Anweisung dazu, und Untersuchung der Ursache des Erstirns. H. M. J. 69. S. 801. 17.

Kenzeichen, woran man die wirklich im Wasser gestorbenen von den nur Todtscheinenden untersuchen kann, v. Koblreif. H. M. J. 79. S. 1609.

**Wahrnehmungen** bey ertrunkenen Menschen und Thieren. H. M. J. 63. S. 775.

Nachricht von einem Apparat zur Rettung derselben. H. M. J. 82. S. 447.

Verfahren eines Ertrunkenen, der wieder ins Leben gebracht worden, v. Sommer. H. M. J. 78. S. 1505.

Königl. Preuss. Edikt, die schleunigste Rettung derselben betr. H. M. J. 79. S. 1175.

Hilfsmittel, welche in demselben angegeben werden. H. M. J. 79. S. 1188.

Hindernisse, die ihrer Wiederbelebung an vielen Orten im Wege stehen, v. Marcard. H. M. J. 80. S. 33.

**Err**, Beschreibung einer Taufe von ungemeiner Größe, v. von Trebra. H. M. J. 4. St. 2. S. 65.

**Erörterungen** über die Luft in den Erzgruben. v. De Luc. H. M. J. 78. S. 953.

- Erg., Angusten desselben, s. Anquellen.  
 Erziehung, Briefe über dieselbe. Erb. J. 86. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129. St. 9. S. 241. D. M. J. 79. B. 4. S. 67. 164. 207. J. 80. B. 2. S. 60.  
 Das Vorschulunterricht. D. M. J. 80. B. 3. S. 15. 132. 214. B. 4. S. 229. J. 81. B. 1. S. 229.  
 Conrad von Adelberg und Leonora von Lichtenau, ein Erziehungs-Mährchen. D. M. J. 80. B. 4. S. 139.  
 Die wichtigsten Grundsätze derselben, v. Snerdorf. H. M. J. 69. S. 7. 17. 33. und allgemeine Regeln. H. M. J. 72. S. 33.  
 Maximim eines angehenden Erziehers. H. M. J. 85. S. 961.  
 Bericht, die aus der Anwendung der psychologischen Wahrheiten auf die Pädagogik entspringen, v. Brockmann. H. M. J. 74. S. 1039. 1105.  
 Erziehung: Regeln des Papst Clemens XIV. H. M. J. 77. S. 385.  
 Die Gewohnheit hat auf dieselbe großen Einfluss. H. M. J. 66. S. 1121.  
 Einige unerkannte Fehler derselben und Vorschläge solche zu heben. H. M. J. 82. S. 977. 93.  
 gute, die Kinder nur bey dem häuslichen Leben starr. H. M. J. 76. S. 791.  
 über die Art der ersten und frühesten. Erb. J. 80. St. 3. S. 303.  
 die zu frühe Kultur ist den Kindern nachtheilig. H. M. J. 77. S. 833.  
 über die Art der fortgesetzten. Erb. J. 80. St. 5. S. 547.  
 die Kindermütterinnen haben vielen Einfluss auf das Wohl und die Bildung der Kinder, und sind doch selten gehörig genug, ihnen die rechten Einbrüche beizubringen, v. Merko. H. M. J. 85. S. 705. 21.  
 daß die Neigungen und Leidenschaften der Kinder den Kindern durch die Milch mitgetheilt werden, ist ungegründet. v. Mayer. H. M. J. 74. S. 81. 97.  
 die Kinder werden leichter links als rechts, weil sie von ihren Mütterinnen auf dem linken Arme getragen werden. H. M. J. 70. S. 445.  
 Theures Spielzeug bedürfen Kinder nicht. H. M. J. 67. S. 41.

- Erziehung, das Spielzeug der kleinen Kinder wird durch seine Materie sowohl als die Farben, womit es bemalt ist, oft schädlich und tödtlich. H. M. J. 63. S. 721.  
 Beschreibung der Maschine, welche man sich in Florenz bedient, das Erdrösten kleiner Kinder zu verhindern, Accencio genannt. H. M. J. 69. S. 1317. J. 70. S. 287.  
 Regeln den Kindern Liebe gegen ihre Eltern einzubringen, sie nicht zu bestrafen und ihr Herz zu bilden. H. M. J. 80. S. 43. 49. 65.  
 Charakter: Kennzeichen der Kinder ist eine Hauptsache bey dem Erziehen. H. M. J. 77. S. 1273. J. 80. S. 1383.  
 Klebefangen und Schmeicheleien thun oft großen Schaden. H. M. J. 80. S. 1387.  
 Kinder zur Ausübung ihrer Verstandeskäfte anzuleiten, kann man das Vergnügen zu erkennen, und den Nachahmungstrieb benutzen, v. Eberhard. D. M. J. 86. Dez. S. 508.  
 kann man Kindern die Arbeit angenehm machen, und nie? v. Eberhard. D. M. J. 85. Dez. S. 497.  
 Man muß gleich anfangs die Kinder dem Zwang unterwerfen, und an eine bestimmte und festgelegte Ordnung gewöhnen. D. M. J. 84. Nov. S. 430.  
 Kinder müssen so wenige Bedürfnisse als nur möglich kennen. H. M. J. 67. S. 40.  
 Man darf sie nicht gewöhnen, nur auf das Äußere, auf Pracht und Kleidung zu sehn. H. M. J. 68. S. 17.  
 durch Vergleiche, Umgang mit ihres gleichen, Anblick elender Menschen, Verächte, und Lesen der Dichter kann man am leichtesten Empfindungen in den Kindern erregen. H. M. J. 63. S. 466.  
 werden vorzüglich durch den Umgang mit einander gebildet, und es muß daher bey der Erziehung darauf gesehen werden. H. M. J. 64. S. 1471.  
 Man muß die Kinder vom Ursprung des Menschen und dem Unterschied der Geschlechter unterrichten, v. Hasdow. H. M. J. 70. S. 1673. Daß nur unter gewissen Umständen geschieden. H. M. J. 72. S. 6.  
 die angenehmen Empfindungen müssen als Nahrungsmittel die unangenehmen als Genuß und Arzneimittel gebraucht werden, v. Campe. D. M. J. 84. März. S. 218.  
 Ob die Ehrbegierde bey der Erziehung als moralische Triebfeder zu gebrauchen, wird bejaht v. Feder. D. M. J.

78. *Nur*. S. 317. — *H.M.* J. 66. S. 114. und v. *Altkler.* *H.M.* J. 80. S. 961. verneint v. *Campe.* *D.M.* J. 78. *Nur*. S. 326. Folgen des Verfalls der Ehrbegierde zur Entscheidung der Frage: Ob man sie benutzen soll. *H.M.* J. 78. S. 1121. 37. Eine der Ehrbegierde wird die Begierde nach Geldesgeheim als moral. Feindschaft vorge schlagen. *H.M.* J. 66. 78. S. 1138.
- Erziehung, das Geheiß ist bey der Erziehung ein wirksames Mittel, der Stolz aber sollte nicht gebraucht werden.** *H.M.* J. 66. S. 114.
- Regeln in Ansehung des Spielens, der Freiheit, der Wohnung, der Arbeit und des Einführens in die große Welt.** *H.M.* J. 67. S. 1337.
- ist es gut, daß Kinder ihre Arbeit bezahlt erhalten?** *H.M.* J. 88. S. 351. 81. 1073.
- über Taschengeld und Sparbüchsen der Kinder.** *H.M.* J. 88. S. 1473.
- über den Erbschaftsrecht der Kinder.** *H.M.* J. 88. S. 349. 81.
- ob das Kartenspiel Kindern zu erlauben?** *H.M.* J. 88. S. 892.
- Ob sie Tanzen lernen sollen?** v. *Niesmann.* *H.M.* J. 84. S. 785.
- wie die Kinder außer den Lehrgstunden durch Handarbeiten und oekonomische Geschäfte beschäftigt werden können, und welche Ziele für sie am zuträglichsten sind.** *H.M.* J. 65. S. 1643. J. 66. S. 113. 29. J. 77. S. 1073. 89.
- welche Schriften sind jungen Leuten zu empfehlen?** *H.M.* J. 77. S. 1092.
- Didaktische Tabelle für die Jugend, v. De Lauro.** *Eph.* J. 84. St. 5. S. 523.
- Ueber die beste Behandlung neu geborener Kinder.** v. *Altkermann.* *H.M.* J. 83. S. 849.
- die beste Nahrung derselben.** — *Unterermittelt, wie lange soll man sie ihnen geben?* *H.M.* J. 83. S. 1265.
- welche Lebensmittel sind den kleinen Kindern am zuträglichsten?** v. *Schmabling.* *H.M.* J. 81. S. 1192.
- Sobald sie Zähne haben, ist ihnen das Fleisch nicht mehr schädlich, und das Eßen desselben hat keinen Einfluß auf die Malignen, v. Koch.** *H.M.* J. 85. S. 1500.

- Erziehung, Lausprüche, und Lausprüche sind durchaus schädlich, v. Altkermann.** *H.M.* J. 83. S. 855.
- Ursachen der Sterblichkeit und des frühen Todes der Kinder, und Mittel dagegen v. Schmabling.** *H.M.* J. 81. S. 1185.
- Mittel gegen den Waj, eine Mundkrankheit der kleinen Kinder.** *H.M.* J. 67. S. 1661.
- gegen die Dürre oder Auszehrung v. Mart.** *H.M.* J. 74. S. 1633.
- gegen den Reichtum v. Weibsch.** *H.M.* J. 68. S. 1277. v. *Marbid.* *H.M.* J. 68. S. 1308. v. *Descher.* *H.M.* J. 68. S. 1353. — *H.M.* J. 68. S. 1405. v. *Horn.* *H.M.* J. 69. S. 353.
- gegen die Colic.** *H.M.* J. 81. S. 1196.
- Beschreibung der 1770. in der Gegend von Göttinge grassirenden Kinder-Seuche, v. Herjog.** *H.M.* J. 70. S. 354.
- Starke Getränke sind Kindern höchst schädlich.** *H.M.* J. 70. S. 9.
- von Kaspern und Polen s. unter Kaspern und Polen. und Unterricht, über die Waj der selben.** *Eph.* J. 80. St. 3. S. 298.
- Allgemeine Regeln derselben.** *H.M.* J. 72. S. 33.
- Anweisung, wie solche einzurichten, v. von Rodow.** *D.M.* J. 85. St. 5. S. 307.
- Nur und Mittel derselben.** *Eph.* J. 80. St. 3. S. 307.
- über die wahren Grenzen der Erziehung und des Unterrichts, v. Deske.** *D.M.* J. 84. *Nur*. S. 313.
- Erleichterung derselben in höherer Wissenschaften v. Bodmer.** *Eph.* J. 83. St. 4. S. 411.
- wie der Unterricht in der Religion, in Sprachen, in der Geschichte, Erdbeschreibung und Mathematik, im Lesen und Schreiben einzurichten.** *H.M.* J. 66. S. 114. J. 72. S. 1. 17.
- Einrichtung des Religions-Unterrichts.** *D.M.* J. 79. *Sept.* S. 244.
- Vorteile eines geschickten Umgangs des Lehrers mit dem Schüler in Rücksicht auf den Unterricht v. Trefuer.** *H.M.* J. 84. S. 1025.
- Man soll Kinder zuerst durch Fabeln unterrichten.** *H.M.* J. 64. S. 1425.
- Der erste kindliche Unterricht muß nicht in eigentliche und ganze Lehrgstunden eingetheilt werden, man muß Kinder**



- durch Unterredungen unterrichten, und das Vorgezeigte öfters wiederholen, v. Eberhard. *D. M.* J. 86. *Dej.* S. 500.
- Erziehung**, man soll Kinder nicht buchstabiren lassen, v. Zelmike. *D. M.* J. 86. Jan. S. 49. v. Beske. *D. M.* J. 88. Aug. S. 142. Beschreibung der Buchstabe-Methode. *D. M.* J. 86. Jul. S. 79. v. Splittengarb. *D. M.* J. 87. Sept. S. 238.
- Sollen Kinder von guten Sitten gar kein Platt-Deutsch reden? v. Kalkmann. *H. M.* J. 73. S. 791.
- Beschreibung einer Lesemaschine, v. Röder. *H. M.* J. 67. S. 897. einer noch wohlfeilern als die Röderische. *H. M.* J. 67. S. 1213.
- Beschreibung der so genannten Litteral-Methode beim Unterrichte der Kinder. *D. M.* J. 84. Aug. S. 164.
- Öffentliche u. Schulen.
- Privats, hat vor der öffentlichen den Vorzug, wie sie immer mehr zu verbessern. *H. M.* J. 87. S. 1073.
- Vortheile und Nachtheile ders. *H. M.* J. 72. S. 23.
- die Fehler derselben entspringen aus Mode, Vorurtheilen, Phlegma und Affenliebe der Eltern. *H. M.* J. 72. S. 1509. 49.
- daß mehrere Privats-Erzieher ihre Zöglinge gemeinschaftlich unterrichten, ist sehr vortheilhaft, wie solches einzurichten. *H. M.* J. 79. S. 49.
- ist mit vielen Schwierigkeiten verbunden. *H. M.* J. 80. S. 947.
- Traurige Lage der meisten Erzieher in adelichen Häusern. *H. M.* J. 63. S. 1349.
- durch Franziskaner ist meist schlecht. *D. M.* J. 78. *Dej.* S. 511.
- neuerer Schlossers Meinung darüber. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 24.
- Iselins Meinung darüber. *Eph.* J. 76. St. 3. S. 227.
- Aufforderung eines großen deutschen Mannes an die neuern Erzieher, die erzagten großen Männer anzupflügen. *St. N.* J. 17. S. 64. Antwort hierauf v. Villame. *D. M.* J. 85. Jun. S. 546.
- in Rücksicht auf Erand. *Eph.* J. 77. St. 3. S. 246.
- Plan für Söhne der Fürsten und Grafen. *Eph.* J. 81. St. 1. S. 3. St. 2. S. 129. J. 82. St. 1. S. 3. St. 2. S. 129. v. Schlosser. *D. M.* J. 77. Febr.

- S. 99. v. von Diez. *D. M.* J. 80. Sept. S. 273. *D. M.* J. 78. V. 3. S. 47.
- Erziehung**, junger Geistlichen in der Pfalz, durch Lapa-  
riner wird gemildert. *Eph.* J. 83. St. 2. S. 196.  
Nachricht von ihrer Anstalt. *Eph.* J. 83. St. 9. S. 328.
- über die des Handwerfers. *Eph.* J. 81. St. 2. S. 141.
- über die des Landvolks. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 42. J. 77. St. 3. S. 215. St. 4. S. 1. *H. M.* J. 68. S. 1559. J. 69. S. 177. 185.
- Plan zu einem Orbis pictus für die Landjugend. v. Lappenberg. *H. M.* J. 69. S. 834.
- sollte bessere Zeichenbücher haben, v. Lappenberg. *H. M.* J. 69. S. 837.
- wie Kinder zum Soldatenstand zu erziehen. *H. M.* J. 70. S. 1489.
- über die der Mädchen, man soll insonderheit dafür sorgen, daß ihnen nicht falsche Begriffe von der Ehe beygebracht werden. *H. M.* J. 63. S. 609.
- wie junge Mädchen ihre Zeit vom 3ten bis zum 14ten Jahre gut anwenden können und sollen. *H. M.* J. 68. S. 129. 45. voral. Frauenzimmer.
- Plan zu einer allgemeinen Revision des Erziehungswesens v. Lampe. *Eph.* J. 83. St. 11. S. 351. *D. M.* J. 83. Aug. S. 162. J. 84. Jun. S. 94. *Dej.* S. 315. *H. M.* J. 83. S. 1489. 1505.
- Bemerkungen über die der Aegypter. v. Heyne. *H. M.* J. 66. S. 754.
- der Griechen und Römer, v. Sündelstein. *H. M.* J. 72. S. 1201. 17.
- Beiträge zur Erziehungsgeschichte Italiens am Ende des 13ten Jahrhunderts. *H. M.* J. 87. S. 1305. 13. 24. 45. 61. J. 88. S. 689.
- vergl. Schulen.
- Erziehungsanstalten**, Iselins Meinung über sie. *Eph.* J. 76. St. 3. S. 227.
- Schlossers Meinung über sie. *Eph.* J. 76. St. 6. S. 246. St. 12. S. 215. J. 78. St. 1. S. 26.
- etwas gegen dieselben und die neuere Erziehungs-Methode. *D. M.* J. 87. Nov. S. 412.
- über einige bisher zu wenig beachtete Schmierigkeiten bey Pensionatsanstalten, v. Bösch. *D. M.* J. 83. Aug. S. 97.

- Erziehungsanstalten, zu Augsburg, oder Hausakademie. *Eph.* J. 80. St. 7. S. 125. St. 8. S. 166.
- zu Berlin. *D. W.* J. 84. Aug. S. 160. Nov. S. 447.
- zu Elmhar. *Eph.* J. 78. St. 9. S. 89. *D. W.* J. 80. Nov. S. 461. v. Pfeffel. *D. W.* J. 80. Okt. S. 359.
- zu Essau. v. Schlosser. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 24.
- *Eph.* J. 76. St. 3. S. 242. v. Zollikofer, wird von demselben in einem Brief an Lavater als vorzüglich empfohlen. *Eph.* J. 76. St. 5. S. 202. — *Eph.* J. 77. St. 2. S. 192. v. Wolke. *Eph.* J. 84. St. 3. S. 358. v. Lenz. *Eph.* J. 86. St. 11. S. 465. — *J.* W. J. 76. S. 1617.
- von Knochens Nachricht von den daselbst 1776. gehaltenen öffentl. Prüfungen. *D. W.* J. 76. V. 2. S. 186.
- zu Dresden. *Eph.* J. 86. St. 11. S. 671.
- im Fürstendergischen, Verordnung deswegen. *D. W.* J. 86. Nov. S. 464.
- zu Gensf. v. Arkenbrung. *J. W.* J. 71. S. 649.
- zu Hamburg s. Handels-Akademie.
- zu Heidelberg. *Eph.* J. 83. St. 9. S. 328.
- zu Heidesheim. *Eph.* J. 76. St. 11. S. 204.
- zu Leipzig, Oburgerische. *Eph.* J. 83. St. 10. S. 486.
- Wegelsche. *Eph.* J. 80. St. 7. S. 113. *D. W.* J. 80. März. S. 291. Sept. S. 287.
- zu Marckwies, v. Schlosser. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 24.
- *Eph.* J. 76. St. 3. S. 331.
- von dem daselbst eingeführten Orden der Tugend und des Fleißes. *J. W.* J. 76. S. 1390. 93. 1409. Ob dieser Orden auch in andern gewöhnlichen Schulen einführen bar sind. *J. W.* J. 77. S. 753.
- zu Neuenhof für arme Kinder. *Eph.* J. 78. St. 6. S. 93.
- zu Schnepsenthal, v. Deutler. *D. W.* J. 86. May. S. 425.
- zu Stuttgarte, Militärakademie. *Dr. W.* J. 27. S. 149. J. 30. S. 381. J. 33. S. 274. *D. W.* J. 77. Jun. S. 545. J. 80. Nov. S. 478. J. 81. May. S. 431. Nov. S. 467. Dez. S. 549. Eintheilung der Akademisten, Feindstücken bey der Anwesenheit des Großfürsten. *D. W.* J. 82. Dez. S. 561. 63. Vergleich den und Mitle des Herzogs. *Eph.* J. 82. St. 5. S. 614. Eine Scene aus der Akademie. *D. W.* J. 82. Apr. S. 301. Wird in eine Universität

- verwandelt. *D. W.* J. 82. Apr. S. 384. Erbbüchse. Brief. St. 2. J. 4. S. 524. Berichtnis der 1782. gehaltenen Vorlesungen. *D. W.* J. 82. May. S. 455.
- Erziehungsanstalten, zu Basingen. *Eph.* J. 78. St. 9. S. 89.
- für Frauenzimmer, oder Pensionen haben viel Nützlichkeit. *D. W.* J. 84. Nov. S. 458.
- Anzeige eines Instituts zu Celle, in welchem Frauenzimmer in der Erziehungskunst unterrichtet werden sollen. *J. W.* J. 71. S. 417.
- für Frauenzimmer v. von Göttinge und von Wurmb, Plan, und Urtheil über denselben v. Camper. *D. W.* J. 83. Jul. S. 95.
- Weibliche zu Bernberg bey den Sakramentiner-Nonnen. *D. W.* J. 86. Okt. S. 323.
- zu Schnepsenthal, v. Andee. *Eph.* J. 86. St. 9. S. 329. *D. W.* J. 86. Jun. S. 187.
- zu Schweinfurt. *D. W.* J. 87. März. S. 250.
- zu Straßburg. *D. W.* J. 81. Aug. S. 174.
- in England, v. Moriz. *D. W.* J. 83. März. S. 298.
- in Rußland, *Eph.* J. 76. St. 6. S. 330.
- Esche, (*Fraxinus excelsior* L.) wie solche zu pflanzen und zu nutzen. *J. W.* J. 66. S. 1071. J. 68. S. 310.
- Esconteraffe, Pariser, Zustand derselben im Jahr 1789. *St. A.* J. 50. S. 157.
- Esel, Prozeß um dessen Schatten, Anhang zur Geschichte der Aderiten, v. Wieland. *D. W.* J. 79. V. 1. S. 19. 117. 121. V. 2. S. 3. 158. 193.
- Eselstest, Beschreibung desselben. *J. W.* J. 76. S. 1602.
- Estiluna in Schweden, bekommt eine Gewehr-Fabrik. *Eph.* J. 78. St. 1. S. 92.
- Eßlingen, Wille-Wenge v. 1562. *St. A.* J. 47. S. 365.
- Espareille, (*hedysarum orobrychis* L.) kommt in unserm Boden fort, und dauert auch den Winter aus, das größte Hindernis seines Wachstums sind die Queten. *J. W.* J. 63. S. 1400.
- wie der Boden beschaffen seyn, und wie er bearbeitet werden muß, beste Saatzeit, vielfacher Nutzen, wie der Samen am besten zu gewinnen, v. Alarc. *J. W.* J. 65. S. 385.
- Erinnerung wegen der Aufsat. *J. W.* J. 64. S. 398.
- empfiehlt sich sehr zum Vieh-Futter. *J. W.* J. 80. S. 1341.

- Espe**, (*populus tremula* L.) Fortpflanzung ders. *H. M.* J. 65. S. 1302.
- Essener**, Ursprung, Aehren und Wehungen dieser jüdischen Sekte, v. Baumemann. *H. M.* J. 73. S. 34.
- Essig**, die Brauerey desselben läßt sich mit großem Vortheil treiben. *H. M.* J. 69. S. 1105.
- wird auch aus Honig bereitet. *H. M.* J. 76. S. 947.
- Insekten darinn. *H. M.* J. 71. S. 1037.
- Wie solcher vor Wärmern zu verwahren, und als ein Gegenmittel bey ansteckenden Krankheiten zu gebrauchen. *H. M.* J. 71. S. 783.
- ein freies Mittel gegen die Folgen des tollen Hander Wines. *H. M.* J. 66. S. 31. Zweifel dagegen. *H. M.* J. 66. S. 283.
- bey der Viehseuche gebraucht hat einen nachtheiligen Erfolg. v. Ludowiz. *H. M.* J. 68. S. 1023.
- Ist sowohl ein gutes Vorbanungs- als Heilmittel bey dem Durch- oder Dündlingen der Kranken, v. Kammich. *H. M.* J. 70. S. 1547.
- wie der berühmte Peststia, vinnigre de quatre voleurs, verfertigt wird. *H. M.* J. 70. S. 207.
- Recept zu einem Peststia. *H. M.* J. 84. S. 1007.
- Zusatz dazu, das Digeriren betr. v. Eberhart. *H. M.* J. 84. S. 1380.
- f. auch Wein.
- Essigale**, über ihre Entstehung und Fortpflanzung, v. Wolf. *H. M.* J. 86. S. 207. — *H. M.* J. 86. S. 783. 1263.
- Estaim d'**, Schreiben an Gustav II. *Gr. M.* J. 40. S. 228.
- Eudometer**, damit angestellte Beobachtungen v. Lichtheimberg. — *H. M.* Jg. 2. St. 6. S. 426.
- Eutrodos**, dessen Herube übers. v. Alfinger. *D. M.* J. 87. B. 2. S. 3.
- 2 Chöre desselben übers. v. Donnerweil. *D. M.* J. 88. Rev. S. 397.
- Europa**, Volk, Menge. *D. M.* J. 76. Jul. S. 665.
- Extremolol**. *Gr. M.* J. 44. S. 93.
- Eusebius** von Cæsarea, ein Heiliger der Römischen Kirche, seine Geschichte und sein Gedächtnis, Tag. *H. M.* J. 72. S. 993.
- Evidenz**, Gedanken darüber v. Springer. *Erh.* J. 77. St. 6. S. 274.
- Ewald**, Joh. Lebens-Nachrichten von ihm. *D. M.* J. 81. Aug. S. 131.

- Ewigkeit**, vom Zustand der Menschen in derselben. f. Eternitätszustand. Secunden ders. *D. M.* J. 80. Nov. S. 402.
- Betrachtungen über die Gegenwart und Zukunft, v. von Dalberg. *D. M.* J. 83. Aug. S. 125.
- ob wir in derselben uns an das gegenwärtige Leben erinnern werden. v. Feder. *H. M.* J. 73. S. 641.
- Meinungen und Dichtungen verschiedener Dichter vom Zustande der Menschen in ders. *D. M.* J. 82. B. 2. S. 3. 118.
- vergl. Unsterblichkeit.
- Execution**, wegen herrschsüchtiger Schulden, ist sie nöthig? *Eph.* J. 82. St. 3. S. 257.
- Experimentiren**, von der Kunst zu. *H. M.* J. 64. S. 925.
- Expectanz**, sollte kein Fürst erhalten, v. Meiser. *D. M.* J. 89. Jul. S. 30.
- Eyer**, f. Huhn.

## F.

- Fabel**, fabelhafte, Ursprung derselben, v. Wehhard. *D. M.* J. 84. Dec. S. 553.
- woher kommt es, daß man bey allen Völkern Fabeln antrifft, und was hatten die Alten bey Erfindung derselben für einen Zweck? v. Jakob. *D. M.* J. 85. Apr. S. 300.
- Die Alten leiteten in Fabeln ihre Sittenlehre ein, mit ihnen soll man den Anfang des Kinder-Unterrichts machen. *H. M.* J. 64. S. 1425.
- Fabelhafte Fabeln aus dem Spanischen. *D. M.* J. 84. B. 2. S. 86. B. 3. S. 59.
- Fabelhafte, alte, einem Heurathsmutter erzählt. *D. M.* J. 81. Nov. S. 363. Jun. S. 555. Okt. S. 330. J. 82. Jun. S. 529. Okt. S. 316.
- Faber Stapulensis**, gest. 1517. dessen Leben. *D. M.* J. 77. B. 3. S. 97. Lebens-Nachrichten von ihm. *D. M.* J. 77. B. 3. S. 175.
- Fabre**, Jean, ein Reformirter Jüngling in Frankreich, Geschichte desselben. *Eph.* J. 77. St. 10. S. 65. *H. M.* J. 68. S. 875.
- Fabriken und Manufakturen**, Ursprung und Errichtung derselben bey den vornehmsten Handelsn. *D.*

- nionen, Ursachen ihrer Aufnahme und ihres Verfalls.  
v. Klockenbring. *H. W.* J. 68. S. 262.
- Fabriken und Manufakturen, ihre Errichtung ist  
nützlich und nützlich, auch wenn keine Wüßiggänger im  
Land sind. *D. W.* J. 70. S. 289. J. 71. S. 49. 65.  
beste Einrichtung ders. *H. W.* J. 71. S. 1025.
- Vorteile der einheimischen für alle Bewohner des Landes.  
*H. W.* J. 77. S. 419.
- Aber die Kennnisse, welche man braucht um zu beurtheilen,  
ob Manufakturen in einem Lande errichtet und fortge-  
bracht werden können, v. Gahn. *H. W.* J. 75. S.  
1185.
- Ihre Vermehrung ist nur für solche Gegenden blüß, wo  
der Ackerbau genug Unterstützung hat. *H. W.* J. 78.  
S. 401.
- Ist es einem Staate gleichgültig, ob inn- oder ausländische  
Fabrikwaaren gebraucht werden? v. Jacobi. *H. W.*  
J. 79. S. 1436. 41.
- Dürfen größere zum Weiten der kleinen eingeschränkt wer-  
den? *Eph.* J. 81. St. 7. S. 61.
- Gehören Manufakturweissen zur hervorbringenden und erwer-  
benden Classe der Einwohner? v. Jacobi. *H. W.* J.  
79. S. 1418. 25.
- Ursachen ihres Entstehens sind verorbene Impost, Vertheu-  
rung des Unterhalts, wann sind sie dem Ackerbau schäd-  
lich? v. Jacobi. *H. W.* J. 79. S. 1464. 73.
- Mittel dieselben emper zu bringen, v. Heise. *H. W.* J.  
64. S. 1050. — *H. W.* J. 67. S. 1537. J. 68.  
S. 305.
- durch Anlegung von Landstraßen, Kanälen, gute Polizeien,  
wird ihr Flor befördert. v. Klockenbring. *H. W.* J.  
68. S. 583.
- durch Commernz- und Manufaktur-Collegia. *H. W.* J.  
64. S. 1037.
- durch Schaumänter zu Hebung ihres Credits. v. Koff-  
mann. *H. W.* J. 72. S. 714.
- Welche Mittel sie in Aufnahme zu bringen, v. Jacobi.  
*H. W.* J. 79. S. 1411.
- warum sie so oft mißlingen? Sorge der Policey für die-  
selben. *H. W.* J. 66. S. 861. 65.
- warum sie oft wieder eingehn? *H. W.* J. 71. S. 71.  
1025.

- Fabriken und Manufakturen, fallhes System,  
das jetzt dabey zum Grunde liegt. *H. W.* J. 65. S.  
567.
- Fäbriken dürfen sie nicht auf ihre Rechnungen anlegen, nicht  
einzelnen Unternehmern, oder ganzen Gesellschaften über-  
lassen, v. Heise. *H. W.* J. 64. S. 1046.
- Ob sie in Nieder-Sachsen eingeführt werden können, v.  
Gahn. *H. W.* J. 75. S. 1185. 1201. 17. 23.
- Folgen das Glück der Neuenburger Land-Leute. *Eph.*  
J. 81. St. 1. S. 14.
- Von der mit Aktien verbundenen. *H. W.* J. 69. S. 458.
- Unterschied der Fabriken und Manufakturen, v. Büsch.  
*H. W.* J. 70. S. 1155.
- Nachricht von denen in Wapent. *H. W.* J. 86. St.  
S. 313.
- in Basel. *H. W.* J. 65. S. 1521.
- im Verein. *Berg. D. W.* J. 83. Jan. S. 24. J.  
84. Jan. S. 54.
- in Berlin. *H. W.* J. 79. S. 569. *D. W.* J. 88. W.  
1. S. 95.
- in Dittelsd. *Eph.* J. 83. St. 5. S. 631.
- in Glanzenburg. *D. W.* J. 79. Mar. S. 432.
- in Döhmen. *D. W.* J. 86. Aug. S. 99.
- in Eichsfeld. *Dr. W.* J. 13. S. 20.
- in Krantensthal. *D. W.* J. 81. Sept. S. 200.
- in Rüstendurg. *H. W.* J. 74. S. 776.
- in Silesia. *D. W.* J. 82. Jun. S. 555.
- in Souba. *D. W.* J. 82. May. S. 451. *H. W.* J.  
81. S. 267.
- in Hameln, Seizelst. Fabrik, v. Gahn. *H. W.* J. 80.  
S. 81. 97.
- in Hamburg. *H. W.* J. 72. S. 257.
- in Hissenbarmstadt. *St. L. H. W.* S. 116. J. 11. S.  
378. St. 14. S. 160.
- zu Jöheln für Weillieder. *Dr. W.* J. 50. S. 129.
- in der Kaupf. *D. W.* J. 83. Febr. S. 115.
- in Pöhren. *D. W.* J. 86. Aug. S. 111.
- in Oesterreich. *D. W.* J. 86. Aug. S. 98. 120.
- Zur Errichtung neuer werden vom Kaiser Vorstände  
verordnet. *D. W.* J. 86. Aug. S. 110.
- in Ebur-Pfals v. von Dohm. *D. W.* J. 78. Febr.  
S. 97.
- in Preußen. *Eph.* J. 86. St. 4. S. 494.

- Fabriken und Manufakturen, in Ehre: Sackhen,  
v. Wünsch. D. M. J. 85. Jun. S. 518. Off. S.  
335.  
in Schlesiern. D. M. J. 86. Aug. S. 100. H. M.  
J. 70. S. 1197.  
in Schmalzkalden. D. M. J. 86. Off. S. 338.  
im Saebnburg. v. Wünsch. D. M. J. 85. Jun.  
S. 507.  
in Sohlungen. St. A. H. 8. S. 448.  
in England. Eph. J. 77. St. 2. S. 187. werden da-  
selbst den Fremden nicht gezeigt. Eph. J. 86. St.  
2. S. 252.  
in Plantern. D. M. J. 77. Jul. S. 86.  
in Franken. Dr. W. H. 49. S. 34.  
in Frankreich, v. Blokenbring. H. M. J. 68. S.  
578.  
in Holland. D. M. J. 76. Nov. S. 1042. J. 82.  
Merz. S. 203. May. S. 449.  
in Italien, v. Blokenbring. H. M. J. 68. S. 567.  
in Polen. Eph. J. 74. St. 1. S. 115.  
in Schottland, v. von Dohm. D. M. J. 76. Apr.  
S. 318. May. S. 1109.  
in Schweden. Eph. J. 81. St. 1. S. 56. St. A. H.  
2. S. 190.  
in Ungarn. D. M. J. 86. Aug. S. 107.  
in Sina. H. M. J. 79. S. 465.  
Fachingen, über den dortigen Sauerbrunnen. St. A. H.  
33. S. 117.  
Fadenwurm, (Gordii L.) Naturgeschichte desselben. H.  
M. J. 69. S. 665.  
Fahnen, Ausbeute des dortigen Kupferbergwerks binnen  
140. Jahren. Dr. W. H. 5. S. 274.  
Fajance, bleibt vom Witz unbeschädigt. H. M. J. 69.  
S. 778.  
Fakirs, Nachricht von diesen indischen Mönchen, v.  
Zimmermann. H. M. J. 73. S. 44.  
Falkorven, Gedanken über die Anlage und Benutzung  
derselben, v. Möser. H. M. J. 65. S. 529.  
Falconet, dessen Unternehmen die Errichtung der Statue  
Peters des Gr. betref. D. M. J. 83. W. 3. S. 61.  
Fall, Leben dieses unglücklichen Gledrigen, geb. 1711. v.  
Georgi. D. M. J. 77. Jul. S. 82.

- Falkensfang im Herz. Bremen, Nachricht davon. H. M.  
J. 66. S. 1483.  
Jagd war ehemals sehr gebräuchlich, wieweil Falken dazu  
verzüglich gebraucht werden. H. M. J. 87. S. 761.  
Fallst and in sein, Geschichte derselben von 1592. bis 1774.  
v. Sprengel. D. M. J. 76. Apr. S. 351.  
Fallschheit, Kennzeichen derselben. H. M. J. 65. S.  
291.  
Familien: Kassen sind schädlich. Eph. J. 81. S. 26.  
S. 647.  
Fanatismus unterhält nur die Einbildungskraft nicht  
den Verstand, v. Kinderken. H. M. J. 72. S. 1204.  
Farben, über die Entstehung ders. v. Girtanner. D. M.  
J. 2. St. 1. S. 74.  
die sieben Hauptfarben sind noch nicht die einfachsten v. L. Den  
David. H. M. J. 85. Mar. S. 457.  
des Regenbogens, ob man sie mit den Tönen der musikal.  
Organe vergleichen dürfte? v. Hellweg. D. M. J.  
86. Off. S. 293.  
Gezeichnete von Personen, welche keine Farbe unterscheiden  
können. H. M. J. 79. S. 987. J. 81. S. 911.  
Färderer, verschiedene Wirkung der Wärme auf die  
schwarze und weiße Farbe. H. M. J. 69. S. 1215.  
wie die Farben beständig zu machen. H. M. J. 67. S.  
381.  
Baumwolle mit Krapp färbt zu färbem. H. M. J. 88.  
S. 858.  
Baumwollengarn färbt roth zu färbem. H. M. J. 88.  
S. 1567.  
Verfertigung des Berliner Blau, und Anwendung zum  
Färben der Zeug, v. Lill. H. M. J. 76. S. 861.  
Anwendung zur Verfertigung gelber Farben, v. Kulen-  
kamp. H. M. J. 73. S. 609.  
Nachtrag dazu, v. Müll. H. M. J. 73. S. 1327.  
Versuche aus der Wurzel des Grünbeurg (Rumex acetos.  
L.) eine gelbe Farbe zu bereiten, v. Hahn. H. M.  
J. 74. St. 1. 17.  
Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Far-  
be zum Anfärben der Häute. H. M. J. 68. S. 190.  
Zubereitung, Zurechtung und Verzüge des Braunkwei-  
ger Grün, v. Gavenborst. H. M. J. 67. S. 1193.  
J. 71. S. 129. 1057. 1183.

**Färbererz**, Verleimungsart einer grünen Farbe aus Asenik und Kupfer. *Wittich. v. Schuele. H. W. J. 79. S. 404.*

**Färbungsart des Wafites.** *H. W. J. 66. S. 527.*

**Wängel des Spangrüns.** *H. W. J. 67. S. 1193.*

**Wängel der Terre verte.** *H. W. J. 67. S. 1193.*

**Färberische f. Krapp.**

**Gardenfobold f. Kobold.**

**Farinello f. Droschl.**

**Farrenkraut**, (*Polypodium filix L.*) pflanzt sich durch den Samen fort, und trägt mit einem Samenlappen auf. *v. Eschsch. H. W. J. 84. S. 135.*

gestreckt und zu Fäden verdreht, dient anstatt der Seile. *H. W. J. 68. S. 730.*

die Wurzel soll ein Schutzmittel gegen den Wandwurm seyn. *H. W. J. 76. S. 275.*

**Fasan**, (*phasianus colchicus L.*) stammt aus Asien und Afrika. *H. W. J. 69. S. 704.*

**Faschinen**, ihre Nutzen beim Straßenbau in Sandgegenden. *H. W. J. 88. S. 144.*

**Fasergewächse f. Astermoose.**

**Fasten**, katholisch, veränderte Nachsicht desselben. *Eph. J. 80. St. 6. S. 720.*

**Devotion und Fußwäschen am Kays. Hof. Et. A. H. 39. S. 323.**

**Dissertation**, römische ist Cameralintresse. *Et. A. H. 35. S. 124.*

dissertirt in Konstanz. *Et. A. H. 27. S. 300.*

**Gefängnisse** Verordnung deswegen. *Op. W. P. 35. S. 323.*

diesmirt in Zeratsburg. *Op. W. P. 37. S. 33.*

**Fastnacht**, Lustbarkeiten zu derselben Zeit. *H. W. J. 65. S. 24.*

**f. Komödie**, in München. *Op. W. P. 27. S. 165.*

**Spiele** machen mit den Weisheitsängern eine große Kunst aus. *H. W. J. 67. S. 104.*

**Fasalismus**, worauf er sich gründet, und wie er zu beistellen. *v. Beske. D. W. J. 87. Nr. S. 317.*

**Fassiken**, eine Art Dichter im 6ten Jahrhundert. *H. W. J. 67. S. 88.*

**Faulbaum**, (*rhamnus fragilis L.*) Fortpflanzung desselben. *H. W. J. 65. S. 1304.*

**Fedronius**, etwas dessen Wiederruf betr. *Op. W. P. 25. S. 28. H. 41. S. 275.*

**Fedter-Spiele**, warum Némur und Goleken soviel Vergnügen daran gefunden? Ähnlichkeit der Némischen und Engländischen Denkart in diesen Stücken. *H. W. J. 65. S. 1353.*

**Federn in den Betten**, wie damit zu verfahren, daß die Betten nicht einen unangenehmen Geruch bekommen. *H. W. J. 68. S. 221.*

Die Federn dürfen niemals unter die andern kommen.

*H. W. J. 67. S. 1663.*

**Enten- und Gänse-Heide** soll man nicht unter einander sondern jede Sorte für sich allein in die Betten füllen.

*H. W. J. 70. S. 253.*

**Federhals f. Parq.**

**Fedde**, Bedeutung des Werts, Uebersetzung der Fedden, wann und wo sie am häufigsten gesehn, Formalitäten dabei, wann und wodurch sie abgeholt werden. *H. W. J. 79. S. 1361.*

**Fedde**, Verleimung. *f. Westphalen.*

**Fedden f. Torfschäber.**

**Fedden**, dreierlei Arten derselben werden beschrieben v. Kämpfer. *H. W. J. 79. S. 1550.*

**Feldbau f. Ackerbau.**

**Feldfrüchte**, die vornehmsten haben die alten Deutschen schon gebaut, ehe sie mit den Römern bekannt geworden. *H. W. J. 84. S. 1108.*

**Feldgestänge**, etwas zu dessen Verbesserung v. Höltenberg. *Op. W. P. 2. St. 4. S. 108.*

**Feldmäuse f. Mäuse.**

**Feldarten der mittägigen Schweiz.** *H. W. J. 65. S. 1527.*

**Fenchel**, italienischer, (*Foeniculum azonicum, Mil.*) Anbau und Nutzen desselben. *H. W. J. 63. S. 1084.*

**Fenelon**, Zug aus seinem Charakter. *Ep. J. 78. St. 9. S. 115.*

**Fenster**, wie das Durchdringen des Regenwassers zu verhindern. *H. W. J. 67. S. 1455.*

**Vorhänge**, welche die besten sind. *H. W. J. 75. S. 559.*

**Fernen**, Nachricht von der Lage, dem Anbau und Beschaffenheit dieses Oeds. *D. W. J. 78. Nr. S. 348. J. 80. Jul. S. 86. J. 82. Kap. S. 469.*

**Fest der Stilen zu St. Genoux.** Eph. J. 76. St. 10. S. 66.

**Fest der guten Leute.** Eph. J. 76. St. 2. S. 169. St. 11. S. 165.

**Festungen,** sollte man in Deutschland nicht eingehn lassen. D. Mt. J. 76. Sept. S. 830.

**Feuer,** verschiedne Begriffe, die sich verschiedne Bilder dar-  
von gemacht, wie solches erfunden und erhalten worden.  
v. Hornemann. H. M. J. 81. S. 669.

wurde von den ersten Menschen, aber nur kurze Zeit ent-  
behrt, das erste Feuer wurde wahrscheinlich vom Blitz  
angezündet, und hernach von den Menschen unterhalten,  
daher das ewige Feuer in den Tempeln. Prometheus  
erfand eine Art Janker, künstliches Feuer kannte man  
vor der Sündfluth nicht. v. Michaelis. H. M. J.  
63. S. 34.

Zur Hervorbringung desselben haben sich die Alten der  
Dreuzylinder, oder vielmehr Dreuz-Kryalle bedient,  
auch 2 Hölzer, beiderseits Erhen und Verbren an einander  
gerieben. v. Michaelis. H. M. J. 63. S. 50.

Abkühlung desselben auf eine Sandsteinart, v. Wille. O.  
M. J. 2. St. 2. S. 293.

alle unterirdisch entstehen durch die Erhitzung und Fäul-  
rung des Kieles und Marcastits. H. M. J. 67. S.  
592.

**Feuerbrandst,** Gesetze zur Abwendung derselben in dem  
Nittel-Alter. v. Kraut. H. M. J. 86. S. 136.

Vorschlag zu Errichtung einer Gesellschaft, welche die Ver-  
tugung beweglicher Güter bey Feuerbränden sich zum Ge-  
schäfte macht. v. von Wüllen. H. M. J. 70. S.  
273.

**Abkühlung der Häuser,** f. Brandversicherung.  
Wenigste von Feuerbränden, die von selbst entstanden  
sind. H. M. J. 66. S. 257. f. Selbstentzündung.  
verschiedne Mittel, das Feuer schnell zu löschen. H. M.  
J. 63. Seite 1023. J. 71. Seite 445. St. A. H. 10.  
S. 178.

Vorschläge, das Feuer vom Baustelle abzuhalten, v. Fla-  
ser. H. M. J. 73. S. 1631. J. 74. S. 795. v. Gei-  
nemann. H. M. J. 77. S. 1231.

wie überhaupt die Feuergefährlichkeiten in kleinen Städten  
und auf dem Lande zu verhehren. H. M. J. 70. S.  
977. v. Geinemann. H. M. J. 75. S. 211. 25. 41.

u. v. Glaser. H. M. J. 75. S. 689. 705. 21. 849.  
65. 81.

**Feuerbrandst,** wird durch Niederreißen der zunächst  
stehenden Häuser am besten gedämpft. H. M. J. 70.  
S. 1509.

im Schornstein, wird am leichtesten durch Schwefeldampf  
gedämpft. H. M. J. 69. S. 366.

wodurch die Feuergefahr auf dem Lande häufig vergrößert  
wird. H. M. J. 74. S. 1359.

**Feuerspeize,** neuersfundene, v. Kalls. H. M. J. 71.  
S. 275. v. Kiepenhausen. J. 72. S. 697.

wie den beschädigten Schlangenspeizen schnell zu helfen.  
H. M. J. 65. S. 569.

**Feuermaschine,** verbessert durch James Watts Erfindung.  
H. M. J. 3. St. 2. S. 218.

**Feuermaterie** f. Elementar-Feuer.

**Feuersteine,** merkwürdige Eigenschaften und großer Nutzen  
derselben. H. M. J. 79. S. 327.

**Ischerichte,** Entstehungsart derselben, v. Pallas und Meis-  
ner. H. M. J. 86. S. 35.

die sogenannten Hülsensteine: sollen bey Schneeberg in  
großer Menge gebrochen, zerhacken und auf Mühlen  
geschliffen werden. H. M. J. 70. S. 991.

kommen aus Frankreich, und werden darobst von Hirschen  
und dergl. Thieren geschlagen. H. M. J. 72. S. 959.  
J. 84. S. 1547. 50.

**Feyerstage,** wurden schon 1466. im Wappstücken vermin-  
dert. H. M. J. 71. S. 411.

werden eingeschränkt in Bayern. Dr. W. H. 45. S. 191.

im Canton Freiburg verursacht die Einschränkung dersel-  
ben Aufruhr. Eph. J. 81. St. 7. S. 92.

im Vaterbarnischen vermindert. St. A. H. 27. S. 296.  
im Solthurgischen aufgehoben, Verordnung deswegen. Eph.  
J. 81. St. 8. S. 227.

zu Paris wird die Abschaffung derselben gehindert. Eph.  
J. 77. St. 4. S. 98.

werden abgeschafft in der Diöcese von Paris. Eph. J. 78.  
St. 6. S. 113.

**Fichtard,** Joh. I. Ct. Francofurtens. geb. 1511. gest. 1581.  
Defen Widnis, D. Mt. J. 76. W. 2. S. 121. Lebens-  
nachrichte. Edend. S. 210.

**Fichte,** (Pinus abies L.) Ob das Absterben derselben, die  
so genannte Warmreife, von dem Käfer Dermestes,  
herkam? f. Wurmreife.



- Zichte**, Naturgeschichte der Insekten, welche die Nichten und Tannen beschädigen, daß sie absterben, v. Schwilard. *H. N.* J. 84. S. 289. 305.
- Die innere weisse Rinde wird in Cayland gegessen. *H. N.* J. 73. S. 1516.
- zerkniesene, Beschreibung des Zapfens ders. *H. N.* J. 73. S. 223.
- vercl. Holz.
- Zichtelberg**, über denselben. *St. A.* J. 21. S. 58.
- Zidner**, eine Wäterschaft auf der Küste von Guinea, Beschreibung, Verfassung, Religionsgebräuche, Geschicksgenossen, Krieger und Friedensgebräuche, *D. M.* J. 58. Okt. S. 323.
- Zidner**, Commisse, Nachrichten derselben. *H. N.* J. 67. S. 583.
- ob solche eine reinlich gute Sache sind? *H. N.* J. 76. 423.
- Zidner**, D. tinaufst. *Br. B.* J. 19. S. 1. J. 21. S. 173.
- Zieber**, faule, wie sich der Landmann dabei zu verhalten. *H. N.* J. 86. S. 209.
- gallichte**, verschiedene Arten ders. v. Zimmermann. *H. N.* J. 72. S. 77.
- Wechselfieber**, Eigenschaften desselben, Ursachen, in wie fern es schädlich oder heilsam zu nennen. v. Weber. *H. N.* J. 64. S. 1279.
- wird von vielen Ärzten für die grösste natürliche Wohlthat gehalten. *H. N.* J. 64. S. 1021.
- wonach es kommt, daß in Westphalen diese Fieber so sehr herrschen, und wie solche zu curiren, v. Trampel. *H. N.* J. 61. S. 1455.
- wie die Nadel zu verstehen, daß man nach denselben nicht über Wasser gehn solle, v. Dülking. *H. N.* J. 78. S. 113.
- gegen dieselben ist die Weiden Rinde ein kräftiges Mittel. *H. N.* J. 78. S. 1109.
- gegen diese wird ein Getränk aus Wacholderbeeren empfohlen. v. Löffler. *H. N.* J. 76. S. 623. 853.
- worin durch Electricität gehilt, v. Wolff. *H. N.* J. 86. S. 689.
- Pulver**, Vertheilung, wie selches verfertigt wird. *H. N.* J. 70. S. 31.
- Rinde**, Cortex peruviana. s. Chinarinde.
- roth, Nachricht von derselben, v. du Roy, *H. N.* J. 83. S. 653.

- Ziefen**, Historische Nachricht von dessen Verschönerung. *D. M.* J. 85. W. 4. S. 29. 236.
- Zin**, Bedeutung dieses Wortes. v. Stöckh. *D. M.* J. 83. Jul. S. 91.
- Zin**, chem. Phlogistisches oder Oekonomisches, Literarische Nachricht davon, Grundrissen derselben, Zie ist gegen die Verschärfung und Annehmlichkeit, v. von Dohm. *D. M.* J. 78. Okt. S. 289.
- Anmerkungen** über dies. Aufsatz. *D. M.* J. 79. May. S. 427.
- Grund**, Vortheile und Schwierigkeiten bey der Ausföhrung. *H. N.* J. 78. S. 753. 69. 85. 801.
- Prüfung** desselben v. Jakob. *H. N.* J. 79. S. 1409. 25. 41. 57. 73. theoretische Zweckel dagegen v. Galt. *D. M.* J. 80. Febr. S. 146.
- Nach etwas dagegen. *D. M.* J. 79. Okt. S. 347.
- Nachricht von einer projectirten Einführung desselben in Eisenbürgen. *Erh.* J. 84. St. 6. S. 728.
- Nachricht von dem Fortgang der in Baden eingeföhrten chemischen Anlagen. *Erh.* J. 86. St. 1. S. 110.
- Oekonomische** Tafel zur Bestimmung der Abgaben. v. Schloffer. *D. M.* J. 77. Febr. S. 115.
- verwaltung**, allgemeine Grundsätze zur Entscheidung der Frage von der Publicität derselben. *D. M.* J. 89. Okt. S. 306.
- Einrichtungen**, neue, in Ansfach und Dancuth, v. von Dohm. *D. M.* J. 81. Nov. S. 422.
- Terrays** Aufsatz über Finanzen. *Eph.* J. 50. St. 6. S. 641.
- Versuch** einer projectirten Finanzverwaltung in Frankreich. *Eph.* J. 80. St. 2. S. 216. St. 3. S. 382.
- Nachrichten** von dem Zustande der Finanzen einzelner Länder, als England, Frankreich, Holland, Rußland u. s. unter England, Frankreich, Holland, Rußland u. s.
- Zindelhaus**, die Anlage derselben wird empfohlen, v. von Gadenberg. *H. N.* J. 66. S. 177. Man zu einnem, v. von Gadenberg. *Erh.* J. 83. S. 273. Nachtrag dazu v. von Gadenberg. *H. N.* J. 69. S. 129.
- sind nützlich. *Eph.* J. 78. St. 4. S. 13. *H. N.* J. 78. S. 1537.



- Zindelhaus**, die Anlegung derselben bringt einem Lande mehr Schaden als Nutzen. v. Meisner. *H. M.* 3. 73. S. 1329. 45. 61.
- Wie sollte einrichten, daß sie einem Lande wo nicht nützlich, doch minder schädlich werden, v. Meisner. *H. M.* 3. 78. S. 577. 93. 609. 25.
- Ihre Folgen. *Dr. W. H.* 39. S. 150.
- Plan zur Verpflanzung der Kinder in denselben. *Eph. J.* 78. St. 4. S. 26.
- In Paris, Tabelle von demselben, v. Meisner. *H. M.* 3. 78. S. 583.
- In Valenciennes, bessere Einrichtung desselben. *Eph. J.* 81. St. 5. S. 574.
- Zingals Höhle**, Beschreibung dieser merkwürdigen von Bänken umflossenen Höhle in Schottland, mit einem Kurzer. *H. M.* 3. 76. S. 62. v. Arneimann. *H. M.* 3. 89. S. 1333.
- Zinl**, Berg- oder Hartsint (*Fringilla montifringilla* L.) außerordentlich große Menge derselben zu Göttingen schon im Jahr 1767. *H. M.* 3. 68. S. 669.
- Zinuen** im Schweinefleisch sind keine Geschwüre, sondern Blasen: Wärmern, von Gölze. *H. M.* 3. 84. S. 495.
- Was hat die Polizei und das gemeine Wesen durch diese Entdeckung gewonnen, was für Regeln können Polizei-Verwalter aus den bis jetzt feststehenden physischen Grundgesetzen sich zu Nutze machen, und welche physischen Verhältnisse sind es, die auf den Verkauf und Kauf des hiesigen Fleisches einigen Einfluß haben, und noch nicht gehörig erörtert sind? v. Voigt. *H. M.* 3. 84. S. 673. 89.
- Das häufige Schweinefleisch wurde im mittlern Zeitalter öfters nur auf einem besondern Tisch verkauft. v. Kraut. *H. M.* 3. 86. S. 123.
- Menschen: Wein ein Bewahrungsmittel davor. *H. M.* 3. 66. S. 512.
- Zinnland**, Geograph. Statistische Nachrichten davon. v. Porrbam. *Dr. W. H.* 28. S. 228.
- dessen Landesverdienst ist nicht neu, muß nicht mit dem Ausfluß der Schwedisch Zinnland-Armee verwechselt werden. *St. A.* 9. 49. S. 29.
- Ausfluß der Schwedisch-Armee dastelbt im Jahr 1768. f. Schweden.

- Zinkernis** am Monde, f. Mond.
- Zinkernis** an der Sonne, f. Sonne.
- Zinnisbaum**, (*Rhus vernix* L.) Beschreibung, Nutzen und Schaden. *H. M.* 3. 84. S. 1341. wie in China der Hirns davon gesammelt wird. *H. M.* 3. 79. S. 457.
- Zische**, warum das Fischschal nicht in allem Wasser aufsteigt, besonders Karpenschal. *H. M.* 3. 64. S. 741.
- müssen zum Laichen einen besondern Boden haben, die Zersetz. d. einen Steinchen, die Karpfen einen Thonstein. *H. M.* 3. 64. S. 752.
- das Laichen derselben ist nach der Witterung und dem Boden verschieden. *H. M.* 3. 67. S. 49.
- Ursache der Fischerei, Erzeugung und Zerstörung derselben, Entwiklung des Fisches im Ey, Wachsthum, einige oekonomische und physische Schlüsse daraus, v. Bloch. *H. M.* 3. 82. S. 337.
- Anleitung zum Ausbreiten in einem Wasserreser. *H. M.* 3. 63. S. 363.
- lebendig gedörrte aus Mexiko. *H. M.* 3. 78. S. 937.
- große Vermehrung ders. *H. M.* 3. 71. S. 837.
- Anleitung zum Versäuern, und Nutzen derselben. *H. M.* 3. 65. S. 589.
- eine lustige Art sie mit Angeln zu fangen. *H. M.* 3. 84. S. 902.
- wie solche am leichtesten lebendig zu versenden. *H. M.* 3. 66. S. 685.
- Fische und Fischfang in Siam, Nachricht davon. *H. M.* 3. 74. S. 995.
- werden in China durch besonders dazu abgerichtete Vögel gefangen. *H. M.* 3. 70. S. 1639.
- Fischblasen, wie solche zum Läutern des Reflexes statt des Hirschhorns gebraucht werden können. *H. M.* 3. 86. S. 863.
- Fiel derselben ist nichts anders als ein Fadenwurm, kann den Ausfluß verursachen. *H. M.* 3. 69. S. 670.
- fliegende, Gestalt und Feinde ders. *H. M.* 3. 69. S. 167. v. Helling. *H. M.* 3. 89. S. 1431.
- Fischereyen, zu welcher Handelsart gehört sie? v. Bösch. *H. M.* 3. 70. S. 1156.
- Fischart, ein berühmter Dichter zu Ende des 15. und Anfangs des 16. Jahrhunderts in Strassburg, seine Werke. *H. M.* 3. 67. S. 107.



- Fischer, Job. Nep. Erbst. und Presf. in Ingelstadt, dessen Schriften. D. W. J. 55. S. 12.
- Fischotter, (Lutra L.) haben ihren Aufenthalt meist auf dem Lande und gehen nur blutenden ins Wasser. v. Pallas. D. W. J. 73. S. 633.
- Fischer neu. ihr weiser Abhand von unserer Erde. D. W. J. 67. S. 1377.
- Fischotter, Regeln in Rücksicht des Samens, Bodens, Düngens, der Aussaat, Saatzeit, des Jätens, Pflanzens, Pflückens, Hechtens, Spinnens, Schlichtens des Wurns, der Bäuche und Fleische. D. W. J. 64. S. 1503. J. 88. S. 599.
- Vorschläge zu dessen Verbesserung v. Schornweber. D. W. J. 75. S. 353. D. W. J. 71. S. 1033. J. 88. S. 593.
- Vorschläge solchen in einem Lande als gemeiner zu machen. v. Müll. D. W. J. 67. S. 129.
- wird auf Tabakland mit Vortheil getrieben. D. W. J. 67. S. 139.
- Vorzüge der frühen Aussaat. D. W. J. 75. S. 669. J. 84. S. 361. J. 88. S. 595.
- das Wasserregen oder Föhlen schadet dem Glasf. und dem Samen. D. W. J. 70. S. 1037. J. 71. S. 1033. J. 84. S. 600.
- wie der Saame aufzubewahren, daß man ihn im zweiten Jahr noch säen könne. v. Müll. D. W. J. 66. S. 1617.
- Nachricht von dem Glasf. im Herzogth. Bremen. D. W. J. 69. S. 1393. auf der Insel der Tholen in Ceeland. D. W. J. 70. S. 1574.
- Anweisung zu richtiger Reinigung des Glasf. D. W. J. 75. S. 1373.
- wie solcher am besten zu bearbeiten, v. Müll. D. W. J. 73. S. 1213.
- wie man ihn zubereiten könne, daß er sich wie die schönsten Seide spinnen lasse. D. W. J. 70. S. 1311.
- wie er zubereitet werden könne, daß er der Baumwolle an Weiche und Zusammenhang gleich komt. D. W. J. 77. S. 878.
- Amerikanischer, giebt mehr Samen aber schlechteren Glasf. D. W. J. 65. S. 395.

- Glasf. bauh, Sibirischer, Versuche, die mit demselben gemacht worden, um die beste Zeit der Aussaat, und den Ertrag zu bestimmen. D. W. J. 67. S. 929.
- Glasf. f. v. (Culex L.) ihre Würmer. D. W. J. 70. S. 891.
- Glasf., verschiedene Arten derselben. D. W. J. 80. S. 719.
- Officler, ihr Rang und Ehrenbezeugungen auf der Flotte. D. W. J. 80. S. 721.
- Glasf., Nicol. ein Glasmacher, hohes Alter desselben. D. W. J. 88. W. 2. S. 354.
- Nachtrag zu dessen Geschichte. Ebendas. S. 460. 485.
- Glasf. v. Niederlande, Oesterreich.
- Glasf. (Lichen islandicus L.) ein Mittel in der Schwindsuche, wo man solchen in Deutschland findet. v. Ehrhart. D. W. J. 83. S. 1531.
- (Lichen tartarus und saxatilis L.) wird zum Rethschken gebraucht. v. Ehrhart. D. W. J. 83. S. 1529.
- Glasf. man's, (vespertilio L.) Beschreibung, Aufenthalt, Nahrung, Fortpflanzung, Nutzen und Schaden. D. W. J. 89. S. 1031.
- Beschreibung der großen auf Madagascar. D. W. J. 89. S. 1037.
- Orde der Brasilianischen. D. W. J. 79. S. 808.
- große Menge derselben in Sizilien. D. W. J. 74. S. 936.
- Beschreibung des Vampirs, (vespertilio vampyrus L.) D. W. J. 89. S. 1038.
- einmalere waren bey den Egyptern ein Nothgericht. D. W. J. 79. S. 792.
- leichte Art sie zu fangen. D. W. J. 84. S. 902.
- ein Mittel sie zu vertilgen v. Müll. D. W. J. 67. S. 430.
- Fleisch, durch welche Versetzungen könnte es zu dem billigsten Preise gebracht werden? D. W. J. 88. S. 58. 250.
- Die Wahl der Fleischspeisen hängt von Religion, Mergelaußen, Aerzten, Mode und Vorurtheilen ab. D. W. J. 79. S. 789.
- angegangenes, leichtes Mittel, demselben den faulsten Geruch und Geschmack zu benehmen. D. W. J. 86. S. 927.
- Anweisung zum Räuchern desselben. D. W. J. 66. S. 1622.



**Fleisch-Handel**, Polizey desselben. *Esh. J. 78. St. 4. S. 73.*

sollte jedem fern sehn. *H. M. J. 88. S. 43.*

**Preisse** in der Stadt Hannover, von 1731. bis 81. nebst Bemerkungen darüber, und einer Geschichte derselben und Tabelle, v. Klockenbring. *H. M. J. 81. S. 1553. 69.*

**Taxe**, einfache und beste. *Esh. J. 78. St. 8. S. 31.* wie können solche in den Städten am richtigsten bestimmt werden. *H. M. J. 88. S. 3. 242. 262.*

**Fleischessen der Kinder**, s. Erziehung.

**Flecken**, Wein, Theer, Wein, und andre Flecken aus den Zeugen zu vertreiben. *H. M. J. 84. S. 557.*

**Fleuris**, eine in dem Thale von Waldajon in Lothringen wohnende in der Aunbarzeitung berühmte Familie, Nachricht davon. *H. M. J. 71. S. 1425.*

**Fliege**, Stubenfliege, (*Musca domestica L.*) große Vermehrung ders. *H. M. J. 71. S. 837.*

lassen sich am besten durch weißen Wurzöl vertreiben, v. Heinemann. *H. M. J. 77. S. 1227.*

zur Vertreibung derselben wird Quassia-Extract, oder auch Vermuths-Extract mit Syrup und Honig angerathen. *H. M. J. 85. S. 1295.*

noch verschiedene Mittel ihrer Vertreibung. *H. M. J. 74. S. 1310. 1311.*

Die Schmeiß- oder Fleischfliege, (*Musca carnaria L.*) bringt lebendige Junge zur Welt, v. Schnorr. *H. M. J. 89. S. 881.*

**Epanis**, (*meloe villosior L.*) Art sie zu sammeln. *H. M. J. 84. S. 1451.*

wurden schon vom Aesculap gegen die Folgen des tolen Hundebisses empfohlen, Versuche mehrerer Aerzte, v. Dehne. *H. M. J. 78. S. 699.*

**Fliegenfalle der Venus**, (*diocenes muscipula L.*) Beschreibung dieser neu entdeckten empfindlichen Pflanze aus Amerika. *H. M. J. 70. S. 1051.*

**Fliegen**, Kunst zu. *Esh. J. 82. St. 7. S. 124.*

**Flinten**, Erfindung einer neuen Art derselben, beschrieben v. Mauvillon. *D. M. J. 77. Aug. S. 146.*

**Flintensteine**, s. Feuersteine.

**Flitner**, ein alter deutscher Dichter, etwas von seinen Schriften. *D. M. J. 80. Jun. S. 576.*

**Florenz**, etwas über diese Stadt und ihre schiffen Oergenden. *D. M. J. 79. St. 3. S. 146.*

**Beschreibung der Groß-Verzogl. Gelerie zu Florenz**, wie sie seit 1790. verordnet worden ist. v. Jagmann. *D. M. J. 86. Dec. S. 393. Dec. S. 484.*

**mensliche Lebensdauer** dalkid. *St. A. N. 39. S. 388.*

**Florid a**, Scherzstücke, die davon handeln. *Fast. Grenzen. Einzeilung. Städte, Reichthum des Landes, Produkte, Einwohner, ihre Religion, Lebensart, Charakter, Waffen, Wohnungen, Handel, Alter, Geschichte der Entdeckung und Wichtigkeit dieses Landes für die Engländer. v. Köhler. H. M. J. 63. S. 417. 33.*

**Flugand**, was man darunter versteht, und wie er entsteht, v. Koch. *H. M. J. 87. S. 1015.*

über dessen Verbesserung, v. Meyer. *H. M. J. 81. S. 929. J. 88. S. 145.*

**Flüsse**, über ihren Schaden in Italien in Ansehung des Ackerbaus. *D. M. J. 89. St. 4. S. 296.*

Weichheit den Dornen derselben zu zerreiben in Westkohlent. *H. M. J. 79. S. 1005.*

**Flüsse**, kalte, Mittel dagegen, v. Sydenham. *H. M. J. 63. S. 49.*

**Flusspathsaure**, Vertheidigung der Wirklichkeit ihrer Existenz, v. Schreie. *H. M. J. 80. S. 1090.*

**80**, 306, oder Koiuque, Geschlechter der Chineser und Japaner, seine Geschichte, v. Zimmermann. *H. M. J. 73. S. 41. 49.*

**Foderen und Foderen**, Unterschied dieser zwei Wörter bey dem alten Ewiggeltern. *H. M. J. 85. S. 751. Einwendungen dagegen. H. M. J. 85. S. 1040.*

**Fährenraupe**, voralste, Beschreibung derselben, ihr Geschlecht gebt keine Erde. *H. M. J. 72. S. 337.*

**Felzer**, der Glaube an die Gottes Ehrlichkeit aus Veranlassung zu Einführung derselben. v. Eberhard. *D. M. J. 83. Aug. S. 115. Sept. S. 196.*

soll ihren Grund in der Natur der menschlichen Leidenschaft haben, und von den Römern zu den Deutschen übergegangen seyn. *D. M. J. 84. Jan. S. 88.*

war bey den Hellenen schon vor dem 6. Jahrhundert in Deutschland in Gebrauch, v. Voigt. *D. M. J. 84. May. S. 453.*

- Folter, sie steht mit allen unsern Einsichten im Widerspruch, v. Herbard. D. M. J. 83. Aug. S. 117.  
in wie ferne könnte sie noch gebraucht werden. D. M. J. 84. Febr. S. 172.  
über deren Abfischung in mehreren Staaten, f. Verhör, peinliches.
- Forre, Samuel, Geschichte dieses merkwürdigen Schauspielers. D. M. J. 79. Jul. S. 13.
- Forellen, laichen nur auf einem feinstichigen harten Boden, Zeit des Laichens. D. M. J. 67. S. 49.  
wie man solche durch eine künstliche Ausbuchtung erhalten könne, von der Formation der jungen Forellen und den Wiegbarren unter ihnen, v. Jakobl. D. M. J. 65. S. 977.
- Formula Concordiae, erlanet in den Heriouth. Drucken und Verden nach und nach ein Symbol. Amehn. D. M. J. 71. S. 561.
- Forster, J. Reich, von seiner Reise um die Erde und seinen Entdeckungen. D. M. J. 76. Jan. S. 81.  
Auszüge aus dessen Reisen um die Erde im Jahr 1772. bis 75. D. M. J. 78. B. 3. S. 59. 144. B. 4. S. 137.  
Auszug aus seinen Bemerkungen über die Erde. D. M. J. 84. B. 2. S. 16. 148. vergl. Cook.
- Forstmann, Christh. Willh. ein Landprediger in Westphalen, sein Leben, geb. d. 1. Febr. 1736. gest. 1783. v. von Wintersfeld. D. M. J. 85. Jun. S. 524.
- Forstwesen, Nachahmungswürdige Forstanstalten des Graf. von Stollberg-Wernigerode auf dem Harz. D. M. J. 68. S. 337.  
wie ein neuer Forst anzulegen. D. M. J. 66. S. 1078.  
wie ein alter zu erhalten und zu verbessern. D. M. J. 71. S. 531. 45. J. 73. S. 988.
- Forsthäuser der Förster aus Unkunde in der Mathematik. v. Schrader. D. M. J. 72. S. 1281.
- Waldläune sind schädlich. St. A. J. 48. S. 510.  
die Weiden in den Forsten sind ihnen schädlich. v. Weissfenborn. D. M. J. 64. S. 574.  
vergl. Baum, Holz, und Jagd.
- Fort, Ms. du, magnetisiert zu Breslau 1789. St. A. J. 50. S. 214.
- Forteriano, ein neu erfundenes von Bauer in Berlin, Beschreibung desselben. D. M. J. 83. S. 1326.

- Fossilien in mehreren Abtheilungen und Betrachtungen über ein Thiergeschlecht der Krebse. v. Michaelis. D. M. J. 4. St. 2. S. 25.
- über den Ursprung derselben in Deutschland, v. Mark. D. M. J. 84. B. 1. S. 50.
- De Luca Gedanken darüber. D. M. J. 82. St. 1185.  
merkwürdige ausgegrabene Thierknochen, Beschreibung davon. D. M. J. 83. B. 1. S. 204. D. M. J. 86. S. 550.
- Rhinoceros- und Elefantenzähne werden auch im Hirsendarmsäckel gefunden. D. M. J. 82. B. 4. S. 19.  
Elefantenzahn bey Coblenz gefunden. D. M. J. 79. B. 1. S. 73.
- Elefantenzähne findet Pallas in Sibirien, Bemerkungen darüber v. Meisner. D. M. J. 86. S. 39.
- über Fossil Knochen in der Gegend von Wallis, v. Michaelis. D. M. J. 4. St. 2. S. 29.
- ein an der Saale ausgegrabenes besonderes Horn. D. M. J. 83. B. 1. S. 201.
- ein in der Umgegend gefundenes merkwürdiges Horn. D. M. J. 82. B. 4. S. 19. J. 83. B. 1. S. 53. v. Weppen. D. M. J. 83. S. 1329.
- Fothergill, ein Versrag zu dessen Leben. D. M. J. 82. S. 283.
- Fraccastor, Hieronym. geb. zu Verona 1483. gest. 1553. Arzt und Dichter, sein Bildnis. D. M. J. 77. B. 4. S. 1. Lebensnachrichten. D. M. J. 77. B. 4. S. 93.
- France Marie de, eine französische Dichterin, Nachrichten von ders. D. M. J. 81. B. 1. S. 200.
- Frankens Viehhandel. Dr. W. H. 44. S. 89. über Kaufmannschaften und Viehhandel in Franken. Dr. W. H. 49. S. 34.
- Frankenstein, ein Schloß zwischen Mannheim und Zwisbrücken, Wiedererinnerungen dasselbst an die Worms, v. Pfand. D. M. J. 82. Nov. S. 443.
- Frankenthal, Gegend und Porzellan-Fabrik. D. M. J. 81. Sept. S. 200.
- neue Proben: Ordnung für die dortigen Fabriken. St. A. J. 8. S. 472.
- Franzfurt am Main, bewilligte reformirte Bethhäuser. St. A. J. 44. S. 447.
- Nachricht von der Wagnerischen Gemäldes-Ausstellung daselbst. D. M. J. 78. B. 2. S. 266.
- Verordnung wider das Letze. Ep. J. 81. St. 2. S. 214. Götting.

- Frankfurt am Mayn, Verordnung gegen die Horn-  
viehzucht. Esh. J. 77. St. 9. S. 330.
- Frankreich, Geschichte, hienussonst mit England zusam-  
men, und wurde durch einen Ozean davon getrennt. v.  
Bekmann. H. M. J. 73. S. 529. 545. Nachträge  
dazu. H. M. J. 73. S. 1053. 1403.
- Lebensart und Regier. Form der alten Gallier. H. M.  
J. 72. S. 1090.
- Geschichte der Verschmäderung der Einig. Mars gegen den Car-  
dinal Richelieu, ein Vortrag zur Geschichte Ludwigs XIII.  
v. Schulze. H. M. J. 85. S. 217. 33. 49.
- Erklärung der Unruhen, welche daselbst über die Bulle  
Unigenitus entstanden sind, v. Hagewisch. D. M. J.  
89. S. 68.
- der Titel des Königs: Merchristlich, wurde ehemals auch  
von andern Regenten geführt, wann er dem König von  
Frankreich eigen geworden. v. Heise. H. M. J. 71.  
S. 865.
- was ist eigentlich ein Dauphin von Frankreich, und was  
hat es mit dieser Benennung für eine Bemerkung? H.  
M. J. 66. S. 161.
- Staats-Verfassung. v. Palm. H. M. J. 89. S. 1313.
- Geschichte der wichtigsten Staats-Veränderungen, v.  
Palm. H. M. J. 89. S. 1316.
- Ursachen über Frankreichs politische Lage im Jahr 1776. Dr.  
W. H. 6. S. 356.
- geheime politische Briefe aus Versailles 1776. Dr. W. H.  
2. S. 117.
- Anordnung der Assemblées provinciales. Dr. W. H.  
41. S. 48.
- Ueber die Assemblée des Notables. Dr. W. H. 41. S.  
50.
- Versammlung der Notables den 6. Nov. 1788. ihre  
Abicht. D. M. J. 89. Jan. S. 19.
- Instruktion für die Notables, die Einrichtung des ewig  
merkwürdigen Reichstags betreffend. St. A. H.  
48. S. 413.
- die Prinzen erhalten eine späte Antwort auf ihr Memoire  
an den König 1788. St. A. H. 48. S. 440. 508.
- Gerderungen des Bürgerlandes in Vreitag, 1778. St.  
A. H. 48. S. 429.
- Ueber das Veret vom 11. Jul. 1788. wegen Versammlung  
der Stände, gegen des politischen Journal. St. A. H.  
50. S. 242.

- Frankreichs Geschichte, dessen innerer Zustand im Jahr  
1786. von einem Franzosen. St. A. H. 50. S. 256.
- Versammlung der Reichs-Stände oder der Nation im Jahr  
1789. Streitigkeiten über die Form der Zusammenkunft,  
und Verathschlagung. D. M. J. 89. Febr. S. 121.
- Entscheidung dieses Streits vom König, und Bemerkungen  
darüber. D. M. J. 89. März. S. 199.
- Beschlüsse der Nationalversammlung. D. M. J. 89. Sept.  
S. 253. Dez. S. 537.
- Ursachen der merkwürdigen Revolution 1789. und der  
neuen Constitution. H. M. J. 89. S. 1283. St. A. H.  
48. S. 494.
- Ueber den rechtmäßigen Gebrauch der Aufführung bey der  
Revolution 1789. D. M. J. 89. W. 3. S. 225.
- Etwas gegen die Revolution, oder Adresse an die Natio-  
nal-Versammlung. D. M. J. 89. W. 3. S. 24.
- Ode auf die französ. Revolution v. Jensch. D. M. J.  
89. W. 4. S. 60.
- Adresse des Adels an den König gegen den Bürgerstand,  
den 21. Jul. 1789. St. A. H. 51. S. 340.
- Flächentauhalt, v. Palm. H. M. J. 89. S. 1281.  
St. A. H. 52. S. 520. 527.
- Ueber dessen geometrische Größe und den Ertrag seiner  
Ländereien. St. A. H. 46. S. 129.
- Boden und Luft, Produkte. v. Palm. H. M. J. 89.  
S. 1281.
- statistische Bemerkungen zu dessen Vorken v. Schleierwein.  
Esh. J. 77. St. 6. S. 231.
- Volk's-Menge. D. M. J. 76. Jul. S. 663. Nov.  
S. 1036. v. von Dohm. D. M. J. 79. Nov. S.  
453. — Dr. W. H. 20. S. 118. St. A. H. 6. S.  
235. H. 11. S. 303. H. 44. S. 489. v. Palm. H.  
J. 89. S. 1297.
- Einflüsse. D. M. J. 76. Nov. S. 1033.
- Pachtwesen, Abgaben, und Staatsausgaben, v. von  
Dohm. D. M. J. 76. Febr. S. 186. J. 81. Aug.  
S. 152. v. Palm. H. M. J. 89. S. 1298.
- Zustand des Finanzwesens in den letzten Jahren Ludwigs  
XV. Dr. W. H. 5. S. 288.
- Zustand der Finanzen in den neuern Zeiten. Esh. J. 80.  
St. 6. S. 641. St. 7. S. 26. St. 8. S. 135. 190.  
J. 81. St. 5. S. 578.

- Frankreich, Finanzen, Man macht Versuche mit Privatbilal-Verwaltung der Finanzen. Eph. J. 80. St. 2. S. 216. St. 3. S. 382.
- Verordnung wegen der Generalschätzer und Regien und deren Abrechnung. Eph. J. 80. St. 7. S. 57. St. 8. S. 190. Dr. W. J. 38. S. 98.
- Reglement für die Verwaltung der Finanzen. Eph. J. 83. St. 5. S. 619.
- Ueber die Erneuerung des Generalpactes 1786. St. A. J. 33. S. 36.
- Ueber Necker's Finanzanstalten. St. A. J. 20. S. 393.
- Kritische Untersuchung über manche Gegenstände der Staatskunde dieses Landes, ein Commentar über Necker's Finanzschriften. St. A. J. 37. S. 94. J. 38. S. 162. 246. J. 39. S. 273. J. 40. S. 425. J. 42. S. 129. J. 44. S. 490.
- Neuester Finanzzustand und Necker's Verdienst um dieselbe. D. W. J. 88. Nov. S. 399. Dez. S. 495. J. 89. Jan. S. 6. Febr. S. 129. März. S. 199. Apr. S. 293. May. S. 453. Jun. S. 601. Jul. S. 36. Aug. S. 116. Sept. S. 206. Okt. S. 305. Nov. S. 425. Dez. S. 513.
- Ueber Necker's Comptes rendus 1781. Dr. W. J. 44. S. 3.
- Necker verrechnet sich in seinen Finanzverrechnungen des Jahres 1781. nicht. St. A. J. 50. S. 133.
- Zustand der Effentocasse im Jahr 1789. St. A. J. 50. S. 157.
- Ueber die Leibrenten. St. A. J. 15. S. 326.
- Ueber den Verkauf der Renten. Vers. d. Dr. W. S. 44.
- Königl. Edikt, den Verkauf der Hospitalimmobilien betr. Dr. W. J. 40. S. 238. Eph. J. 80. St. 8. S. 207.
- Verordnung wegen veräußelter Kronländer. Eph. J. 81. St. 6. S. 710.
- Nationalschulden, v. von Dohm. D. W. J. 81. Jan. S. 28. St. A. J. 45. S. 111. J. 46. S. 201.
- Stand der Staats-Schulden vor dem Reichstag 1789: zuverlässige Nachricht: darüber. St. A. J. 51. S. 327.
- Wenn Staats-Schulden sind nicht National-Schulden, das Volk sollte sie nicht übernehmen haben. D. W. J. 89. W. 4. S. 49.

- Frankreich, Schulden, Kosten in dem letzten Krieg mit England. D. W. J. 84. May. S. 479.
- Einschränkung des Heerhauchs. Eph. J. 81. St. 2. S. 248.
- Ueber dessen Handel und National-Kapital. St. A. J. 15. S. 326. J. 25. S. 92. J. 28. S. 401. J. 45. S. 201. v. Palm. D. W. J. 89. S. 1389.
- der Glas-Handel der Normandie erhält mehr Freiheit. Eph. J. 76. St. 12. S. 309.
- Verordnung wegen des Getreidehandels. Eph. J. 76. St. 1. S. 89. St. 2. S. 173. St. A. J. 46. S. 201. J. 41. S. 42.
- Handelsbilanz mit England, 1783. und 84. St. A. J. 50. S. 136.
- Handel nach Hamburg in den Jahren 1767. bis 76. v. von Dohm. D. W. J. 82. Jan. S. 8.
- sein Manufaktur-Handel. D. W. J. 70. S. 1188.
- über den jetzigen Stand. Dr. W. J. 1. S. 26.
- der Leypn wird schiffbar gemacht. Eph. J. 77. St. 3. S. 321.
- Handelsgesellschaft, neue, nach Persien und Indien. Eph. J. 82. St. 1. S. 107. Vers. d. Dr. W. S. 129.
- Ueber die Errichtung seiner 7 Breyhöfen in Oplundien. St. A. J. 32. S. 385.
- Domingos Handel und Staats-Einkünfte. St. A. J. 49. S. 88.
- Manufakturen, v. Palm. D. W. J. 59. S. 1281.
- durch welche Mittel man die Manufakturen aus Irallen an sich gezogen, und wie man sie einzeln zu bringen gesucht, v. Moßenbring. D. W. J. 68. S. 578.
- Vorschläge zu Abhelfung des Futter-Mangels und Vermehrung der Nahrung des Viehs, vom Königl. Staats-Rath bekannt gemacht. D. W. J. 87. Apr. S. 353.
- Währungsweisen. St. A. J. 36. S. 440. v. Palm. D. W. J. 89. S. 1313.
- Erhöhung des Goldes im Jahr 1785. St. A. J. 31. S. 369.
- Ueber die Umprägung der Goldmünzen. St. A. J. 50. S. 139.
- Louisdor Ausfluß derselben im Jahr 1785. bis 87. St. A. J. 50. S. 140.



- Frankreich, Münzwesen, über Silber- und Kupfermünze daselbst. St. A. H. 50. S. 150.  
 dessen Silbermünze ist nicht als bloße Scheidemünze anzusehen. St. A. H. 50. S. 154.  
 Gerichte, Verfassung daselbst. v. von Kamdober. H. M. J. 85. S. 1. 16.  
 Gerichtsform oder Prozess, dessen Einrichtung, v. von Kamdober. H. M. J. 85. S. 23.  
 Parlamente, historische Nachrichten von denselben und ihrem Einfluß auf die Verfassung von Frankreich und auf den Zustand der Nation von 1559. bis 1775. v. Hegewisch. D. M. J. 88. Dec. S. 544. J. 89. Jan. S. 62. — St. A. H. 50. S. 223.  
 ihre Vorrechte, Bestimmung und Nutzen. D. M. J. 88. Jul. S. 49. v. Palm. H. M. J. 89. S. 1311.  
 sind von den Engländischen sehr verschieden. St. A. H. 50. S. 215.  
 Etwas über ihre Abschaffung. Werf. v. Dr. W. S. 212.  
 Etwas über die Schriften, welche dessen Aufhebung 1771. betr. Dr. W. H. 2. S. 83.  
 ist nicht mit den Reichständen einerley. St. A. H. 50. S. 223.  
 Mirabeau's Gedanken von denselben. D. M. J. 88. Nov. S. 459.  
 Entstehung und Verfassung des Parlaments zu Paris. H. M. J. 75. S. 315 und v. von Kamdober. H. M. J. 85. S. 7.  
 Parlamentsartikel vom 3. May 1788. St. A. H. 45. S. 81.  
 Seance royale, was sie sey. St. A. H. 50. S. 215.  
 Cour pleniére, erklärt. St. A. H. 50. S. 215.  
 über die Entbrieffe, Lettres de Cachet. D. M. J. 81. Aug. S. 152. Eph. J. 81. St. 10. S. 385. St. A. H. 74. S. 129.  
 Erklärung über die Abschaffung der vorläufigen persönlichen Vertheidigung. Eph. J. 81. St. 1. S. 51.  
 Pallouband. Geschichte der De la Motte. f. Pallouband.  
 über das Droit d'amortissement. St. A. H. 33. S. 43.  
 Droit d'Aubaine f. Droit.  
 über die Salzsteuer, (Gabelle). St. A. H. 41. S. 34.

- Frankreich, Abschaffung der Leibeigenschaft und des Rechts der Todten Hand. Eph. J. 80. St. 5. S. 617.  
 Abschaffung der Frohndienste. Eph. J. 76. St. 3. S. 299. St. 4. S. 61.  
 wird widerrufen. Eph. J. 77. St. 4. S. 104.  
 Königl. Erklärung wegen verbotener Spiele. Eph. J. 81. St. 9. S. 369.  
 Verordnung zur Abschaffung des Judenalls. Eph. J. 84. St. 3. S. 370.  
 Veränderung der Justeinrichtungen, v. von Dohm. D. M. J. 78. May. S. 413. — Eph. J. 76. St. 4. S. 74. St. 10. S. 92. Kede-Justice des Königs. Eph. J. 76. St. 3. S. 288. St. 5. S. 165.  
 Straßenverbesserung. Eph. J. 76. St. 9. S. 317.  
 Straßenräuber daselbst nicht selten, Anstalten dagegen. v. Werf. v. Schmettau. H. M. J. 89. S. 23.  
 Howards Bemerkungen über die Gefängnisse und Hospitaller daselbst, v. Diester. D. M. J. 89. Nov. S. 451.  
 Gefangene daselbst erhalten Arbeit. Eph. J. 77. St. 4. S. 101.  
 Das Schicksal der Gefangenen wird überhaupt erleichtert. Eph. J. 77. St. 12. S. 312.  
 Bastille f. Bastille.  
 Friedenstimmer in Bretagne. Eph. J. 84. St. 5. S. 606. St. 6. S. 731.  
 die Hexenprozesse sind daselbst längst abgeschafft. Eph. J. 81. St. 5. S. 631.  
 Verordnung zur Verbesserung einiger Armenhäuser. Eph. J. 81. St. 5. S. 570.  
 Zahl der Femmes publiques daselbst v. von Dohm. D. M. J. 76. Febr. S. 186.  
 Lettres patentes portant creation d'une chambre de consultation à Colmar. St. A. H. 29. S. 65.  
 über den kriegerischen Geist der Nation, die Mittel ihn zu erhalten, Anwerbung des gemeinen Mannes, Bildung des Officiers. v. von Kamdober. H. M. J. 87. S. 1605.  
 über die höhern militairischen Chargen, und über die Art des Manövements, v. von Kamdober. H. M. J. 87. S. 1610.

- Frankreich, Kriegswesen, einzelne Corps der Armee, ihre innere Einrichtung, Stärke, Dienst, Haushalt, Sold und Bekleidung, v. von Kamdober. *J. M.* J. 87. S. 1621.  
 Beschreibungen der Soldaten, Orden, Pensionen, Hospitäler. v. von Kamdober. *J. M.* J. 87. S. 1648. v. Palm. *H. M.* J. 84. S. 1313.  
 genaue und umständliche Angabe des Soldes der französischen Armee, 1764. *Mr. W.* P. 2. S. 85.  
 Armee, Zustand ders. im Jahr 1774. *Verf. d. Dr. W. C.* 33.  
 im Jahr 1776. *Mr. W.* P. 14. S. 99.  
 im Jahr 1786. *Et. A.* P. 37. S. 59.  
 Veränderung bei den Königl. Hausirren und der Gendarmen im Jahr 1776. *Mr. W.* P. 3. S. 138.  
 Erenacht, Stärke ders. im Jahr 1783. *Et. A.* P. 24. S. 515. im Jahr 1786. *Et. A.* P. 37. S. 59.  
 über die Ursache, warum die französische Flotte 1781. keine größere Rolle spielte. *Mr. W.* P. 51. S. 193.  
 Strafe der Deserteurs. *Eph. J.* 76. St. 2. S. 192.  
 Amnestie für Deserteurs. *Eph. J.* 76. St. 2. S. 184.  
 Königl. Militär-Schule wird verändert. *Eph. J.* 76. St. 2. S. 197.  
 Fess der guten Leute. *Eph. J.* 76. St. 2. S. 169.  
 Religions-Zustand und Geselligkeit, v. von Dohm. *D. M.* J. 76. Febr. S. 186. — *Et. A.* P. 30. S. 129. v. Palm. *H. M.* J. 89. S. 1297.  
 Ueber die Feindbarkeit der Eustlichen Güter. *Et. A.* P. 37. S. 3.  
 Königl. Deklaration wegen Uebereins protestantischer Kinder, im Elß, item wegen Taufhilfen. *Eph. J.* 82. St. 8. S. 190. *Et. A.* P. 7. S. 395.  
 Literarische Nachrichten. *D. M.* J. 73. V. 1. S. 184. 250. J. 74. V. 1. S. 287.  
 Oberlins antiquarische Reise in die südlichen Gegenden des Reichs. *Mr. W.* P. 19. S. 47. P. 30. S. 362.  
 die mährigen Länder von Frankreich waren das Vaterland der neuen Literatur. *H. M.* J. 76. S. 268.  
 Verzeichn. und Nachrichten von französischen Schriftstellern. *D. M.* J. 81. V. 1. S. 193. V. 2. S. 257. V. 3. S. 23.  
 Menge der Almanache in Frankreich. *D. M.* J. 85. V. 1. S. 91.

- Frankreich, Literatur, Bücherwesen. *D. M.* J. 81. Aug. S. 152. Verordnung über die Dauer der Bücherprivilegien. *Eph. J.* 78. St. 9. S. 82.  
 Ausbreitung der ausländischen besonders auch der deutschen Literatur daselbst. *D. M.* J. 81. Nov. S. 455.  
 Nachahmung deutscher Gedichte in Frankreich. *D. M.* J. 78. Febr. S. 134.  
 Taubstummen-Institut zu Paris s. Taubstumme.  
 Verbesserung der schönen Künste. *Eph. J.* 76. St. 9. S. 329.  
 Schauspiel s. Theater.  
 Schulen, s. Schulwesen, Schulanstalten.  
 Sprache, Verhältnis derselben zu der italienischen v. Pabst Clemens XIV. *H. M.* J. 77. S. 391.  
 Gebrauch der französischen Wörter in Deutschland. *D. M.* J. 80. Jan. S. 581.  
 wird am leichtesten durch Lesen und Uebersetzen gelernt. *H. M.* J. 63. S. 1469.  
 unverdächtigtes Plagiat eines Franzosen. *D. M.* J. 88. Febr. S. 184.  
 Charakter der Franzosen, v. Palm. *H. M.* J. 89. S. 1297. *D. M.* J. 78. V. 4. S. 1.  
 Patriotische Klasse eines Franzos. *D. M.* J. 84. Okt. S. 373.  
 Edelwärdiges Betragen der Franzosen auf der Insel Re gegen einige schürbrüchige Hannoveraner. *H. M.* J. 79. S. 585.  
 Beispiel von der hohen Meinung, die ein Pariser von seiner Hauptstadt hat. *D. M.* J. 86. Apr. S. 379.  
 Verbreitung des Agnostismus daselbst. *D. M.* J. 89. März. S. 280.  
 Beispiel von Unmenschlichkeit. *D. M.* J. 81. Aug. S. 164.  
 Schilderch I. König der Franken, sein Grab wird 1653. zu Tournay oder Toralt entdeckt und geöffnet, Nachricht davon v. Köhler. *H. M.* J. 63. S. 113.  
 Heinrich II. hatte die Duchesse de Valentinois zur Gemalin. *Et. A.* P. 51. S. 263.  
 Heinrich IV. Umstände bei seiner Geburt. *D. M.* J. 78. V. 4. S. 155.  
 Heinrich IV. und P. Gregor VII. Etwas zu beider Geschichte. *Et. M.* P. 48. S. 358.

- Frankreich, Ludwig XI. Nachricht von seiner Gesandtschaft an die Tartaren im 13. Jahrhundert. v. Heise. *H. M. J. 76. S. 897-913.*
- Ludwig XIV. dessen Nordbränneren in Sporer und Worms im J. 1689. *St. M. J. 51. S. 352-367.*
- Ludwig XV. Anekdoten aus dem Zeitalter desselben. *D. M. J. 88. Jul. S. 62.*
- Franzosenholz, (*Guayacum officinale L.*) Beschreibung, Vaterland, Wirkkräfte des Holzes, der Rinde und des Harzes. v. Rüling. *H. M. J. 78. S. 145.*
- Beschreibung desselben aus Oldenborchs Mission-Geschichte, v. Schulze. *H. M. J. 79. S. 473.*
- das Harz desselben, Gummi Guayacum, in Tafia aufgelöst soll das Podagra heilen. *H. M. J. 77. S. 1521.*
- Anmerkungen und Beobachtungen darüber v. Gramberg. *H. M. J. 78. S. 543. v. Zimmermann. H. M. J. 78. S. 913.*
- Beispiele von der guten Wirkung des Harzes im Podagra. *H. M. J. 78. S. 1529. v. Koch. H. M. J. 81. S. 1645. v. Willmer. H. M. J. 83. S. 41.*
- die Wirksamkeit desselben wird geleugnet v. Orf. von Treßan. *H. M. J. 78. S. 1051.*
- Franzosen-Krautkraut des Kindelechts, Beschreibung dess. sie ist kein venereisches Uebel, sondern es sind unschuldige Drüsen, und das Fleisch kann daher ohne Bedenken gegessen werden, v. Graumann. *H. M. J. 85. S. 289.*
- es sind eine Art kleiner Blasenwämer und das Fleisch ist ganz unschädlich. *H. M. J. 87. S. 1377.*
- Grasel, Churf. Hofmaler und Prof. zu Mannheim, Nachricht von seinen Arbeiten. *D. M. J. 78. W. 4. S. 75. J. 81. W. 4. S. 254.*
- Gräulein, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes v. Grosh. *D. M. J. 83. Aug. S. 184.*
- Grau, weiße, die Fabel von derselben ist aus der ehemaligen weißen Trauertracht entstanden. v. Eberhard. *D. M. J. 83. Jan. S. 3. Ausführliche Erzählung dieser Fabel, ein Nachtrag zu obigem Aufsatz v. Gedike. D. M. J. 83. Jan. S. 23.*
- Frauenzimmer, Geschichte desselben. *H. M. J. 79. S. 897-913.*
- Etwas zur Geschichte der Behandlung des weibl. Ge-

- schlechts bey verschiedenen Völkern, v. Meiners. *D. M. J. 87. Febr. S. 105.*
- Frauenzimmer, ein Vortag zur weibl. Charakteristik v. Brömel. *D. M. J. 84. Juni. S. 516.*
- Charakterisierung desselben aus der Französischen Enzyklopädie. *H. M. J. 77. S. 449-65.*
- ist nach Schß. Beweis einer ewigen Vormundtschaft unterworfen, Ursache dieses Gesetzes, Zeit, da es gegeben worden, Schädlichkeit desselben. v. Voigt. *H. M. J. 84. S. 1041-57.*
- Ob man das Verprathgnt desselben abschaffen, und von allem Antheil am väterlichen Vermögen ausschließen soll. *H. M. J. 77. S. 185.*
- wie die weiblichen Namen, die aus dem Lateinischen herkommen, abzuändern sind. *H. M. J. 83. S. 733-735.*
- über die Bildung und Studien desselben. v. von Diez. *D. M. J. 80. Apr. S. 348. vergl. Erziehung, und Schulwesen.*
- Regeln für dasselbe, seine Tugend zu erhalten. *H. M. J. 66. S. 1271.*
- sein großer Einfluss auf das männliche Geschlecht. *H. M. J. 66. S. 1249.*
- der ungünstigste Einfluß desselben auf die Mannverleuten. *H. M. J. 66. S. 1201.*
- gute Lehren, seinen Umgang mit Männerpersonen betr. *D. M. J. 84. Jun. S. 558.*
- Reize haben viele Bewunderer aber keine Liebhaber, waren ehemals seltener, und wurden daher mehr geschätzt. Das ohne Verstand erregt keine wahre Hochachtung. *H. M. J. 64. S. 1467.*
- blos praktische Kennntnis der Musik hat für dasselbe wenig oder gar keinen Nutzen. *H. M. J. 69. S. 705. 21.*
- Erinnerungen dauegen. *H. M. J. 71. S. 33.*
- ein schreckliches Beispiel weiblicher Eifersucht. *H. M. J. 87. S. 140.*
- Verhalten der Männerpersonen gegen dasselbe. *D. M. J. 84. Jan. S. 15.*
- das Handelsleben desselben ist eine ehrliebe, und das männliche Geschlecht erniedrigende Gewohnheit, und sollte daher abgeschafft werden. *H. M. J. 73. S. 65. D. M. J. 83. May. S. 419.*

Frauenzimmer, sollte sich zur Erhaltung der Schamhaftigkeit nur durch Weibspersonen bedienen, sollten Kleider anprobieren u. lassen. V. M. J. 83. Nov. S. 421.

Anmerkungen darüber. V. M. J. 83. Dec. S. 503. eine Frau, die gelehrt und eine Schriftstatterin ist, ist das größte Unglück eines Mannes. V. M. J. 84. Febr. S. 165. und v. Rehberg. J. 86. Nov. S. 473.

Gedäch einer verachteten, täglich zu sprechen. V. M. J. 84. Okt. S. 352.

Frauen, die während der Geburt oder am Ende der Schwangerschaft eifordern sind, sollten zur Rettung des Kindes geöffnet werden, warum dieß so selten geschieht. J. M. J. 18. S. 1597.

Wie die Frauen der Landwirthschaft und andre Landfrauen die Industrie bey der Jugend befördern können. J. M. J. 69. S. 185.

Frech, verschiedene Bedeutungen dieses Worte, v. Stofsch. V. M. J. 83. Aug. S. 185.

Fregattschiff, zum Walfang, dessen Ausrüstungskosten. St. A. H. 2. S. 192.

Freislich, d. i. chrestlich, v. Eschenburg. D. M. J. 79. Jul. S. 39.

Freudenmädchen sollte man Jammersmädchen nennen. V. M. J. 88. Aug. S. 169.

Freundschaft, besonders zweyer Hähne. J. M. J. 64. S. 875.

Freundschafts-Inseln; Lage, Produkte derselben Charakter, Wohnungen, Nahrung, Regierungsform, Vergnügungen und Gebrauch der Einwohner. J. M. J. 83. S. 968. 77.

Freyburg im Brückgau, sein alter und sein gegenwärtiger Zustand vorzüglich in Rücksicht der Universität. D. M. J. 86. Nov. S. 439.

Prediger-Erbsitz ist dalkisch verboten, und zwar mit Recht, v. Schloffer. D. M. J. 84. Okt. S. 310.

Armenanstalten. Eph. J. 82. St. 9. S. 338.

Freyburg in der Schweiz, Exposé justificatif pour le peuple du Canton de Fribourg, au sujet des troubles arrivés en 1781. St. A. H. 13. S. 6.

Aufzehr dargiger Landleute wegen Einschränkung der Freyer. 1832. Eph. J. 81. St. 7. S. 92.

Freyburg, in der Schweiz, Canton, Auktand 1781. Dr. H. J. 50. S. 110.

Vertheilung des Unterrichts. Eph. J. 76. St. 10. S. 104.

Freybank, über eine Ausgabe desselben von 1513, von Eschenburg. D. M. J. 83. Okt. S. 318.

Freygrafsen und Freyschöpfen in Böhmen, kurze Nachricht von ihnen, hatten diese Aehnlichkeit mit den Freymauern. v. Hefse. V. M. J. 86. Nov. S. 275.

Freyhäfen, über deren Errichtung im französ. Reichthum. St. A. H. 32. S. 385.

Freyheit des Menschen, was sie eigentlich ist. D. M. J. 84. März. S. 213.

und Nothwendigkeit, die Schutrigkeit bey dieser Freiheit liegt mehr in der Sprache als in der Sache. v. Hof.

Mendelssohn. V. M. J. 83. Jul. S. 4.

Entwicklung dieser Idee, und Anmerkungen über Freidell. Aufsatz v. Selke. V. M. J. 83. Okt. S. 294.

die Worte sollen nicht verkannt, sondern nur genauer bestimmt werden, v. Eberhard. V. M. J. 83. Sept. S. 276.

man soll nicht mehr das Wort Freidell brauchen, v. Desse. D. M. J. 85. Jun. S. 541.

Im zehnten Sinn, mißverständene, Bedeutung dieses Wortes. V. M. J. 86. Nov. S. 115.

Freiheit des Handels u. Handel.

Freymaurerey, Briefe darüber. D. M. J. 82. W. 1. S. 224. W. 2. S. 46. 132.

Zuruf an deutsche Freymaurer. D. M. J. 87. W. 1. S. 186.

Der Orden wird gemißbraucht, Freiheit und die Rechte der Menschheit heimlich zu untergraben. D. M. J. 86. Aug. S. 147.

Das Buch Freiheit das Ganze der Freymaurerey, ist eine Geburt von Schülern der unbekannten Oken oder J. J. 86. Aug. S. 148.

Der Verfasser hat gefährliche Absichten. V. M. J. 86. Dec. S. 551.

Wohlthätigkeit der Schicksale. Freymaurer. Eph. J. 80. St. 8. S. 231. J. 83. St. 1. S. 119.

Weder, 2 gehalten in der Naturgeschichte zu Berlin bey dem Jahr.

erschloß 1784 und 85. V. M. J. 86. Febr. S. 167.

- Freymaurer**, Rede zum Andenken Friedrichs II. in Berlin gehalten. D. W. J. 86. Okt. S. 338.
- Freysingen**, Wahlkapitulation, bishöfliche, von 1789. St. A. H. 51. S. 309.
- Freysaat** in Amerika s. Amerika.
- Freitag**, Ursprung dieses Namens. H. W. J. 76. S. 43.
- Friction**, Uebers des Gebrauchs des Talgs der Maschinen, die Friction leiden. D. W. J. 86. N. 1. S. 85.
- Frieden**, Gedanken darüber. H. W. J. 63. S. 18.
- Freß** d. 6. Jan. 1763. Ordnung des Gottesdiensts an demselben. Abkündigungskalendar und Dankgebet im Hannoverschen. H. W. J. 63. S. 3.
- Frammer** in Bretagne, Nachricht davon. Eph. J. 81. St. 4. S. 473. J. 84. St. 5. S. 606. St. 7. S. 731.
- Friedrich**, König von Preußen s. Preußen.
- Friedrich IV.** König von Dänemark. s. Dänemark.
- Friedrichsdorf**, über die dortige Französische Colonie. W. W. H. 55. S. 17. St. A. H. 3. S. 332.
- Friedrichsche**, ein neues Sternbild zum Andenken Friedrichs II. Königs von Preußen, Figur und Stand desselben. D. W. J. 87. Febr. S. 187. J. 89. Jan. S. 3.
- Fries**, Graf von, Extract seines Grafen diploms. St. A. H. 20. S. 411.
- Fries**, Prof. dessen Proceß mit dem Medicinalrath Wittensee zu Münster. W. W. H. 53. S. 302.
- Friesenheim**, Gräfin von, in den Reichsgrafenstand erhoben. St. A. H. 39. S. 265.
- Frit**, Abbé, Nachricht von ihm, er wurde zu Strassburg 1783. verdrert. D. W. J. 84. Apr. S. 332.
- Fritsch**, Wähler zu Berlin, Nachricht von ihm. D. W. J. 88. N. 1. S. 99.
- Fritschius** Julius Redivivus, Nachricht von diesem Stulte. v. Wälfner. D. W. J. 79. Febr. S. 182.
- Frisiren** des Tuchs, wie es geschieht. H. W. J. 80. S. 95.
- Frohn**, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes. H. W. J. 76. S. 38.
- Frohn Dienste**, sind sie abzuschaffen, wie kann es am besten geschehen, und was ist das Unbequemlichste, welches die Sache hat, zu bezeugen? v. Weissfeld. H. W. J. 73. S. 891.

- Frohn Dienste**, werden abgeschafft in Lippe-Waldeck. Eph. J. 77. St. 4. S. 96.
- in Frankreich**. Eph. J. 76. St. 3. S. 299. St. 4. S. 61. wird niederrufen. Eph. J. 77. St. 4. S. 104.
- Frohnleichen** s. profection in München beschrieben. W. W. H. 35. S. 327.
- in der Provence**. Eph. J. 81. St. 11. S. 632.
- Frohn**, sein Werth, v. Cordes. D. W. J. 87. Aug. S. 136.
- eine Frucht** desselben sind edle Befinnungen. W. W. J. 84. Febr. S. 150.
- Frösche**, leben meist auf dem Lande. H. W. J. 73. S. 634.
- verfügen** nicht nur Insekten sondern auch die Schnecken, und verdienen daher alle Schonung, v. Rosenmund. H. W. J. 87. S. 701.
- gefroren** leben wieder auf, wenn sie in die Wärme kommen. H. W. J. 66. S. 1538.
- Frost**, eine besondere Frostmaterie verwandelt das Wasser in Eis, wo befindet sie sich, und was ist sie, v. Schmid. H. W. J. 70. S. 490.
- vor der äußerlichen Verhüllung** vom Frost kann man sich durch Oel und andere Feinigkeiten sichern. H. W. J. 85. S. 30.
- über erfrorene Glieder** soll man Branntwein schlagen. H. W. J. 85. S. 31.
- ein Mittel** gegen den Frost in Fäßen ist der Märkische Balsam, Composition, Gebrauch und Wirkung desselben. H. W. J. 67. S. 426.
- Auch Bravenhorstischer oder Drauschweiger Balsam** wird gegen Frostbeulen empfohlen. H. W. J. 77. S. 542.
- Recept zu einer** dabei zu gebrauchenden Lixir. H. W. J. 89. S. 607.
- absterben**, Beschreibung der von Hr. v. Dienenberg erfundenen. H. W. J. 89. S. 441. werden verworfen. H. W. J. 89. S. 1457. 73.
- Frucht**, Ableitung dieses Wortes. H. W. J. 84. S. 1122.
- Früchte**, wacher derselben einen so verschiedenen Geschmack erhalten. H. W. J. 69. S. 1161.
- Frühling**, Freuden derselben. H. W. J. 82. S. 833.
- Frugalität**, Natur, Eigenschaften, Mittel zur Verfeinerung und Ausbreitung. H. W. J. 67. S. 1. 17. 33.



- Frugallste, eine Frucht derselben sind edle Besamungen.  
D. W. J. 84. Febr. S. 150.
- Gach, das Fleisch derselben wird vom Salen empfohlen.  
H. W. J. 79. S. 794.
- Gach inseln, Eintheilung derselben in 4 Classen, Größe, Boden, Produkte der vornehmsten, Namens Ungarsche, Karbe, Kleidung, Nahrung, Wohnungen, Felle, Regierungsart, Handel der Einwohner mit den Russen. H. W. J. 87. S. 257.
- Gär und Vor, Regel zur Bestimmung des Gebrauchs.  
H. W. J. 65. S. 321. 41.
- Gärken, ihre Erziehung, s. Erziehung.
- würden besser regieren, wenn sie nicht zu Fürsten wären erzogen worden, v. von Dies. D. W. J. 80. Sept. S. 273.
- Eigenschaften eines, bestimmt vom Kaiser Julian. Eph. J. 77. St. 10. S. 1.
- über die Beschäftigungen derselben. Eph. J. 82. St. 8. S. 129.
- gute Lehren eines alten, die er seinem Nachfolger giebt.  
D. W. J. 80. Nov. S. 427.
- Witzspiele solcher, welche ihre Regierung freiwillig niedergelegt haben, v. Heise. H. W. J. 71. S. 1073.
- Eine Verbindung der Kleinern zu ihrer Selbstvertheidigung wird vorgeschlagen. D. W. J. 76. Sept. S. 831.
- Gund, deutscher, s. Deutschland.
- müssen einst Rechenschaft von ihren Handlungen ablegen, v. Meißner. D. W. J. 80. Jan. S. 57.
- dürfen der Aufzucht ihrer Unterthanen keine Hindernisse in den Weg legen, v. Ranz. H. W. J. 84. Dec. Seite 450.
- nicht sowohl sie als ihre Diener registern den Staat, seine Bedenten muß also der Fürst kennen, v. Schloffer. D. W. J. 77. Febr. S. 97.
- wie er bey der Wahl seiner Diener verfahren soll. H. W. J. 74. S. 49. 65.
- in wie ferne hat der Fürst ein Recht, seine Diener zu diszipliniren? Et. A. S. 29. S. 3.
- Diener der Fürsten, ihre Pflichten, v. Schloffer. D. W. J. 77. S. 101.
- Haushaltszeit dess., 1699. D. W. J. 55. S. 15.

- Fürstenberg, Herrschaft, Verminderung der Absterb. Wohnort, und neue Erziehungsanstalten. D. W. J. 86. Nov. S. 460.
- Vergewalt daseibst. D. W. J. 15. S. 171.
- Fürstenberg, Porcellanfabrik. H. W. J. 74. S. 776.
- Fuhrwesen, das Aushängen der Stränge am Fuhrwesen ist gefährlich. H. W. J. 83. S. 359.
- Fulda, Bisthum, Verzeichniß der Verordnungen dieses Landes von 1752 bis 1779. Eph. J. 81. St. 6. S. 729.
- Verordnungen über die Eide. Eph. J. 81. St. 12. S. 710.
- Verordnung wegen des inländischen Wollenhandels. Eph. J. 81. St. 12. S. 713.
- Verordnung wider das Lotto. Eph. J. 81. St. 7. S. 107.
- J. 84. St. 2. S. 223.
- Verordnung betreffend die Kirchen: Rechnungen. Eph. J. 82. St. 12. S. 704.
- Wöchentliche Ermählung eines Anfangsbuchs. Eph. J. 81. St. 1. S. 103.
- Religiöse: Vereinigungsgesellschaft daseibst, s. Gesellschaft.
- Verspiel von Toleranz. D. W. J. 83. Sept. S. 280.
- Verbesserung des Kalenders. Eph. J. 81. St. 6. S. 729.
- Schulanstalten und Schul: Commissionen. Eph. J. 81. St. 6. S. 730. J. 82. St. 4. S. 500.
- Mädchen: Schulen daseibst. Eph. J. 81. St. 8. S. 199.
- Armenanstalten. Eph. J. 82. St. 6. S. 741.
- Beschreibung der Stadt, Porcellan: Fabrik, Theater. D. W. J. 82. Jun. S. 555.
- Furche, Abstammung dieses Wortes. H. W. J. 84. S. 1123.
- Furche, Wirkung derselben auf den Körper. H. W. J. 77. S. 1423.
- welche man im Dunkeln von übernatürlichen Erscheinungen hat, ist eine Wirkung der Einbildungskraft. H. W. J. 68. S. 117.
- Futterkräuter, welches die vornehmsten sind, sollten mehr angebaut werden. H. W. J. 65. S. 1475.
- Ihr Thau hat bey Worms guten Fortgang. H. W. J. 70. S. 1229.
- wird im Hesse: Darmstädtischen begünstigt. Eph. J. 77. St. 7. S. 106.
- Futter angel, Mittel, denselben abzuweisen, und die Nahrung des Viehs zu vermehren, Unterricht darüber von dem Königl. Französl. Staats: Rath. D. W. J. 87. Apr. S. 353.

**Guttermauern**, wornach ihre Dicke bestimmt werden muß, Blondels und Vaukens Fehler dagegen. *H. N. J. 65. S. 1395.*

## G.

**Gabelle**, s. Salzsteuer.

**Gabeln**, Alter des Gebrauchs ders. in England. *H. N. J. 87. S. 1311.*

**Gabler**, W. Erschalt, Prof. zu Jüngelsbad, dessen Christum *Dr. W. H. 55. S. 11.*

**Gach**, d. i. 118, eilig, v. Eschenburg. *D. W. J. 53. Sept. S. 239.*

**Gähren**, Ursache desselben, warum es so vorzüglich nachahmbar ist, was es nützt. v. Brauer. *H. N. J. 81. S. 865.*

**Gähren**, zur Erhaltung desselben bedient man sich statt der Bierhefen eingetrockneten Hopfens, nebst Weizenmehl, dem Weizen von 29, und etwas Zucker. *H. N. J. 63. S. 405.*

**Gächmatt**, die, eine deutsche Satyre aus dem 16. Jahrhundert. *D. W. J. 79. Febr. S. 170.*

**Gabla**, ein Prophet zu Magratia. *Dr. W. H. 39. S. 137.*

**Galgant**, der große, wilde, (*Cyperus esculentus L.*) Nutzen und Nutzen. *H. N. J. 63. S. 1076.*

**Gallani**, Alti, Nachricht von dessen Leben und Schriften. *D. W. J. 89. B. 3. S. 177-262.*

**Gallier**, alte, s. Frankreich.

**Gallizien und Podomirien**, vermischte Nachrichten daraus. *Dr. W. H. 34. S. 202.*

**Geographische Beschreibung davon**. *D. W. J. 87. Apr. S. 325.*

**Flächeninhalt**. *D. W. J. 86. Jul. S. 3.*

**Volks-Menge**. *D. W. J. 86. Jul. S. 5. Dr. W. H. 11. S. 322. H. 16. S. 240. H. 36. S. 370. H. N. J. 78. S. 333.*

**Steuerzustand**. *H. N. J. 78. S. 333.*

**Produkte und Handel**. *D. W. J. 86. Aug. S. 109.*

**Extract der hauptmilitärischen Conscriptio-Tabellen**. *Dr. W. H. 60. S. 382.*

**Einrichtung wegen der Privatfabriken bei Einführung des Salzmonopols**. *Ep. J. 86. St. 1. S. 100.*

**Gallizien und Podomirien**, Anlegung bequemer Landstraßen. *D. W. J. 86. Aug. S. 125.*

**Verzeichnis der Lehrer auf der neuen Universität Kaschau, den Nomral-, Court- und Kreis-Schulen, der weibl. Erziehungsanstalten**. *D. W. J. 86. Okt. S. 320.*

**Verzeichnis der dortigen Richter**. *St. A. H. 48. S. 494.*

**Gallizienstein** s. Mineral weißer,

**Gamasche**, eine Frau in Pfladen, steht in der Erde verborgene Dinge, Nachricht von ihr. *H. N. J. 84. S. 215.*

**die Erziehung von ihrer Geschicklichkeit hat viel Fabelhaftes**. *H. N. J. 85. S. 507.*

**Ganges**, Lauf, Tiefe, Schnelligkeit, Inseln in demselben, v. Kennel. *H. N. J. 83. S. 465. 81.*

**Gans**, wie die jungen zu füttern. *H. N. J. 67. S. 1435.*

**ob die vertreiben Nähe der jungen vom Aussetzen der Bäume zum Herkomaen**. *H. N. J. 82. S. 1336. und v. Jünger. H. N. J. 83. S. 1436.*

**wie solche durch Salz gegen das Sterben zu bewahren**. *H. N. J. 67. S. 1103.*

**wie die Vögel an den Gerdemen der jungen zu verhalten**. *H. N. J. 82. S. 959.*

**Ursachen der sogenannten Gänsepest, und Mittel dagegen**, v. Freyer. *H. N. J. 89. S. 513. v. Weber. H. N. J. 89. S. 1097.*

**Garean**, s. Tripoli.

**Garn**, das seine Fäden wie in den Niederlanden weiß selbst gefärbt. *H. N. J. 69. S. 1470.*

**Spinnerei zu Oberhof**. *H. N. J. 88. S. 1387.*

**Garell**, seine großen Schauspieler-Talente, seine vornehmsten Rollen, und Vergleichung mit andern Schauspielern, v. Lichtenberg. *D. W. J. 76. Jun. S. 562.*

**Nov. S. 982.**

**seine Schriften**. *D. W. J. 77. May. S. 454.*

**sein Landhaus**. *D. W. J. 77. May. S. 445.*

**Gartenbau**, Abstammung der bey demselben üblichen Kräuter. *H. N. J. 86. S. 867.*

**Verzeichnis der ausländ. Bäume und Erbsen in unsern Gärten**. *H. N. J. 86. S. 872. 81.*

**man sollte die Gärten nicht mit hohen Mauern und Planken einhegen**. v. Eberhart. *H. N. J. 82. S. 536.*



- Gartenbau**, man sollte alle Pflanzen eines Landes in einen großen öffentlichen Garten zusammenbringen, v. Ehrhart. *H. M. J. 82. S. 541.*  
 wie das zu Gartenland gemachte Gras oder Festland am besten bearbeitet und benutzt werden kann. *H. M. J. 68. S. 1361.*  
**Gartenbeschreibungen** für die magern Heidegegenden. *H. M. J. 69. S. 545.*  
**Gartenkunst**, über ihr Gemeinlichliches und Uebereinstimmendes mit der Kunst. v. Sennert. *D. M. J. 86. Art. C. 362. J. 87. May. S. 467.*  
**Gartenbilder**, einige der vornehmsten v. Löder. *H. M. J. 67. S. 526.*  
**Garteninstrumente**, Beschreibung und Anweisung der nöthwendigsten, v. Löder. *H. M. J. 67. S. 705.*  
**Gartentäuler**, v. Löder. *H. M. J. 67. S. 529.*  
**Anweisung zu Anlage und Bestellung eines Küchengartens**, v. Löder. *H. M. J. 66. S. 913. 45. 77. 93. 1297. J. 67. S. 161. 77. 225. 337. 53. 69. 465. 513. J. 68. S. 177. 257. 465.*  
**Hindernisse**, welche der sichern Production der Gartengewächse im Wege stehen, und Vorschläge zur Hebung derselben in besonderer Rücksicht auf Oberer, v. Weiser. *H. M. J. 85. S. 1233. 49. 65. 81. 97.*  
**Ueber Verpflanzung, Naturalisirung und Vervollkommenung der Gewächse**, von Schudl. *Ech. J. 81. St. 3. S. 262.*  
 wie man im Frühjahr bald Gemüß bekommen könnte. *H. M. J. 66. S. 922.*  
 warum manche Gartengewächse so unzeitig und schon im ersten Jahr in Samen gehn. *H. M. J. 73. S. 770.*  
 verschiedene Mittel, die Gewächse gut durch den Winter zu bringen, v. Löder. *H. M. J. 74. S. 273. 89. 305.*  
 Vorricht beim Weisthen ders. *H. M. J. 66. S. 1005.*  
 Vorricht bei dem Weiden. *H. M. J. 66. S. 948.*  
 wann sind die Baumgärten in Niederlanden aufgefunden? *H. M. J. 86. S. 865. 81. 917.*  
**Anlegung, Wartung und Erhaltung eines Obstgartens**. f. Baumjucht.  
**Einseitige Gärten**, Beschreibung derselben, v. Marcard. *H. M. J. 74. S. 185.*  
**Obst**, was es sey, und wie es erhalten werde. *H. M. J. 78. S. 1553.*

- Obst**, Montgolferische, Erfahrungen darüber. *H. M. J. 84. S. 361.*  
**Gassen**, Reinigungsanstalten, Verbesserung derselben und Anweisung tendender Gassenfeger. *H. M. J. 82. S. 273.*  
**Gassener Wunderkuren**, aufgemerkte Geschichte derselben. *D. M. J. 83. Nr. C. 373.*  
**Gassfreiheit**, außerordentliche. *H. M. J. 88. S. 904.*  
**Gastmahl**, Beschreibung dessen, welches Kaiser Karl der fünfte seiner Schwester, der Königin von Frankreich, gegeben. v. Seybold. *D. M. J. 81. Jul. S. 68.*  
**Küchenzettel** eines ungeheuren, des Erzbischofs von York, Georg Nevil, im 15ten Jahrhundert. *H. M. J. 80. S. 604.*  
**Gebärmutter**, seltene Verhärten in derselben werden durch die Venusgona geheben. v. Evers. *H. M. J. 81. S. 183.*  
**Gebeth** am Reformationstest in den Braunschweig-Lüneburg. Landen. *H. M. J. 69. S. 1549.*  
**Gehirne**, Chans: Nids: Gehirne, was sie sind, und wie sie sich von einander unterscheiden, v. Madihn. *H. M. J. 72. S. 1189.*  
 die verschiedenen Erd- und Steinlagen derselben, geben uns Cies zu mancherley Betrachtungen. *H. M. J. 79. S. 309.*  
**Lehre**, Briefe darüber. *D. M. J. 83. V. 1. S. 56. 89. 131. 210.*  
**Näthen**, empfangen vom Abtaden derselben. *D. M. J. 83. V. 2. S. 75.*  
**Gedanken**, gute, ohne Thoren sind nichts als schone Träume. v. v. Diez. *D. M. J. 80. Sept. S. 273.*  
**Gedankenstücke**, Einwendungen dagegen. *H. M. J. 79. S. 275.*  
**Gedächtnis**, was es ist, wie es eingetheilt wird, Ursachen und Mächtigungen, Mittel zur Verbesserung desselben, einzelne Vollkommenheiten, Fehler, und Mittel solche zu vermeiden, v. Dommerich. *H. M. J. 64. S. 295. 311. 337.*  
**Eindrücke**, körperliche, und materielle Vorstellungen, Vermögen, Betrachtung über ihre Unmöglichkeit, v. Reimarua. *S. M. Jg. 1. St. 4. S. 27. St. 6. S. 351.*

- Gedächtnis-Kunst (Mnemonic)** was sie ist, was sie voraussetzt, wie sie eingetheilt wird, ihre Nutzen, ihre Geschichte, wie diese abzuhandeln, v. Dommerich. *H. M. J. 64. S. 289.*
- Gedichte**, alte deutsche, f. Deutschland und Dichter. **Gefälligkeit** im Umgange, woraus besteht sie? *H. M. J. 63. S. 1303.*
- Gefallen**, Regeln sich bey andern beliebt und gefällig zu machen. *H. M. J. 63. S. 241.*
- Gefängnisse** in Frankreich, Italien, in der Türkei, in Deutschland, Howards Bemerkungen darüber, v. Diesker. *D. M. J. 89. Nov. S. 451.*
- in Paris werden verbessert. *Eph. J. 80. St. 11. S. 620.*
- Gefangene**, f. Delinquent.
- Gefälligkeit**, d. i. Lebensart, v. Weschenburg. *D. M. J. 79. Jul. S. 40.*
- Gefühl**, die Grundbase aller Sinnen, woher es entsteht v. Jäger. *H. M. J. 79. S. 127. f. auch Wahr, Schön und Moralität.*
- Geheimnisse**, über den Nutzen derselben, eine freymaurerische Vorlesung. *D. M. J. 86. B. 3. S. 55.*
- den jetzigen Hang zu denselben beweisen sogar die Töchter. *Intel. D. M. J. 85. Nov. S. 478. vengl. Gleichschalt.*
- Geiten**, d. i. fordern, betteln, angelänglich hinren. *D. M. J. 79. Febr. S. 181.*
- Geller**, D. Joh. geb. zu Kapfersberg im Elß 1445. stirb. 1510. Dessen Vidualit. *D. M. J. 76. B. 2. S. 1.*
- Lebens-Nachrichten. *Ebdensf. S. 111. J. 83. B. 4. S. 121. 92.*
- Gelbblase**, immer gebrandet, (*Lonicera sempervirens* L.) läßt sich an unser Klima gewöhnen. *H. M. J. 87. S. 527.*
- Geisteserscheinungen**, in welchem Standpunkte ist man bey Erzehlungen und Nachrichten von denselben. *D. M. J. 81. B. 2. S. 226.*
- werden mit Hülfe des Blaus und der Zauberkunst besprochen, und sind nichts als Blendwerke. *D. M. J. 85. Febr. S. 125.*
- Gründe** gegen ihre Existenz. *D. M. J. 87. B. 4. S. 125.*
- Ursache der Furcht** vor denselben. *H. M. J. 68. S. 117.*

- Geisterbeschwörer**, ein solcher, Namens Kirchbauer, treibt in Dies sein Wesen und kommt in Acquisition. *Dr. B. J. 53. S. 283.*
- Geheer**, Mäßigkeit und Thorheit ders. v. Beske. *D. M. J. 87. Nov. S. 231.*
- Umgang**, Mäßigkeit desselben auch in unsern Tagen, v. Prinz Eugen v. Württemberg. *D. M. J. 86. Jul. S. 5.*
- ist zwar möglich, aber die Mäßigkeit desselben ist sehr zu bezweifeln. v. Frau von der Kette. *D. M. J. 86. Sept. S. 203.*
- über Tassos vermeinten Umgang mit einem Geiste**. *D. M. J. 81. B. 2. S. 239.*
- Ausführung der Swedenborg'schen Geister-Geschichte**. *D. M. J. 83. Apr. S. 303.*
- Ausführung der zu Annaberg 1691. vorgegebenen**. *D. M. J. 85. Dez. S. 561.*
- Nachricht** von einer, die sich 1788. in Gallizien ereignete. *D. M. J. 89. Jun. S. 542.*
- Nach ein Beispiel einer betrügerischen**. *H. M. J. 78. S. 533.*
- Philosophische Geisterbeschwörung zu Berlin, 1789.**
- Nachricht** davon und der Entdeckung des Betrugs. v. Zehn. von der Kette. *D. M. J. 89. May. S. 456. — D. M. J. 89. May. S. 474.*
- Geistlichkeit**, Betrachtungen über sie, über Viehschmerz und Misseth. *Eph. J. 77. St. 2. S. 110.*
- Vertheidigung und Ehrenrettung ders.** *D. M. J. 84. Nov. S. 453.*
- ein jeder Geistliche sollte eine Chronik seines Ortes halten, wie solche einzurichten. *H. M. J. 82. S. 109.*
- über ihre Regierung**, f. Hierarchie.
- über die Anschaffung der Residenzen**. *Et. A. J. 12. S. 431. J. 21. S. 99.*
- Geschichte der Pfarreibühren**. *Et. A. J. 26. S. 227.*
- Königl. Preuss. Verordnung die Geistlichkeit in Geldern betreff.** *Eph. J. 82. St. 7. S. 79.*
- dürftige Lage ders. zu Graß**. *Eph. J. 77. St. 6. S. 338.*
- über die französische**. *Et. A. J. 30. S. 129.*
- Lehbarkeit ihrer Güter in Frankreich**. *Et. A. J. 37. S. 3.*
- ein Geistlicher in Frankr. braucht 2556 Livres Jahreshaltungskosten**, Berechnung darüber. *Et. A. J. 31. S. 347.*



- Geltlichkeit**, Katholische in Ungarn verehelichen sich oft. St. A. H. 31. S. 299. vergl. Prediger.
- Gelzig**, warum alte Leute gemeinlich gelzig sind. H. M. J. 63. S. 1305.
- Gelbe Farbe**, f. Farbe.
- Geldsucht**, kann durch Aergernis entstehen. Erklärung dieser Erscheinung, v. Deawer. H. M. J. 81. S. 1257.
- Geld**, dessen Werth im Jahr 1565. St. A. H. 9. S. 87. welcher Körper schickt sich am besten dazu, und kann und darf des Verhältniss zwischen Gold und Silber: Geld durch Gesetze bestimmt werden? D. M. J. 89. März. S. 223.
- in wie ferne kann sich ein Staat ohne Geld behelfen, und dessen Verminderung für unschädlich halten? v. Jakobi. H. M. J. 79. S. 1450. 57.
- Mangel**, wie solchen am besten durch Arbeitsamkeit abgeholfen werden könne. H. M. J. 71. S. 609.
- der Umlauf desselben hat gute Folgen, wann? Eph. J. 77. St. 4. S. 43. St. 5. S. 151.
- Einfluss seines Umlaufs auf das Steigen und Fallen der Preise der Nahrungsmittel und der Manufakturwaaren. H. M. J. 67. S. 1153.
- Geldern**, preuß. Königl. Verordnung wegen der dertigen Geldlichkeit. Eph. J. 82. St. 7. S. 79.
- Gelehrsamkeit**, über sie und über die Künste. D. M. J. 88. B. 3. S. 139. vergl. Literatur.
- Gelehrte**, über sie und ihre Arbeiten. D. M. J. 76. Dec. S. 1053.
- Wurtheile und Fehler** derselben. D. M. J. 83. Oct. Seite 365.
- Ob sie in einem Staate notwendig sind, sollten keinen besondern Stand anemachen. D. M. J. 77. Februar. Seite 108.
- Vorschlag** zu einem gelehrten Ritter: Orden. D. M. J. 80. B. 2. S. 168.
- Ursachen der verfallenen Haushaltung der meisten Gelehrten, und Mittel dagegen, v. Büsch. H. M. J. 74. S. 481. 97. 513.
- Verfall** von Gelehrten, welche durch Unwissenheit aus den Rängen der Länder und Städte geschafften worden. H. M. J. 69. S. 29. 39.

- Gellert**, Christ. Fürbergert, der beliebteste Dichter seiner Zeit, seine Verdienste und Schriften, gedr. 1715. 8ff. 1769. H. M. J. 68. S. 404. 416. 444.
- Erweis** zu seinem Leben. H. M. J. 77. S. 447.
- Gemälde**, f. Malerey.
- Gemäß**, wo es gebraucht werden sollte. H. M. J. 74. S. 619. 25.
- sollte jedes Jahr untersucht und gezeichnet werden. H. M. J. 66. S. 853.
- aus Kupferblech, was ist hierbey für ein Verhältnis zu beobachten, daß so wenig Kupferblech als möglich dazu erfordert wird? v. Kästner. H. M. J. 74. S. 113.
- des Gerreides, wie die Gleichheit derselben zu erhalten, und welches die beste Gestalt derselben ist. H. M. J. 75. S. 1279. v. Kästner. H. M. J. 75. S. 1239.
- ist bey dem Gerreide: Handel nicht hinreichend. H. M. J. 67. S. 1249. 65. 81. 97. 1313.
- welches ist die möglich kleinste Fläche eines Handbovrischen Hundes in Cylindrischer Gestalt? v. Rosenthal. H. M. J. 76. S. 715.
- das Leipziger und Nordhäuser ist nicht willkürlich entstanden, sondern aus dem Naume, den eine oblinische Markt schwer Wasser einnimmt, abgeleitet worden. v. Rosenthal. H. M. J. 82. S. 321.
- wie verhält sich der Dreedener Schffel zu dem neuen Braunschwäger? v. Dahlgrün. H. M. J. 87. S. 1279.
- Gemeinheiten**, ob es für die Vermehrung der Einwohner eines Landes vortheilhafter ist, solche auszuheben, oder vorzüglicher sie zu lassen, wie sie sind? v. Weissensborn. H. M. J. 64. S. 513. v. Spilernwein. H. M. J. 64. S. 671. — H. M. J. 66. S. 785. Eph. J. 84. St. 7. S. 23.
- werden abgeschafft zu Bremerförde im Bremischen. H. M. J. 72. S. 869.
- zu Stritzel im Amte Danneberg. H. M. J. 88. S. 837.
- in Hüssen: Darmstadt. Eph. J. 77. St. 3. S. 317.
- im Preussischen. H. M. J. 72. S. 265.
- in Dänemark. Eph. J. 77. St. 3. S. 306.
- vergl. Stallfütterung.
- Gemsen**, Lebensart derselben, und Jagd, große Gefährlichkeit der letztern. H. M. J. 77. S. 167. 72. J. 87. S. 1497.



- Gemüths-Krankheit**, der wahre Sitz derselben ist noch zweifelhaft, sie entsteht nach und nach, richtet sich nach dem Temperament. Zur derselben, v. Weber. *H. W.* J. 64. S. 1331.
- Genelli**, Kömmler in der Stiferei in Berlin. *D. W.* J. 88. B. 1. S. 91.
- Generalbath**, Verbindung einer neuen Verbesserung desselben. *G. W.* Jg. 1. St. 4. S. 1.
- Generalpacht**, französische Verordnung wegen ders. *Eph.* J. 80. St. 7. S. 57.
- nieb abgeschafft**. *Eph.* J. 80. St. 8. S. 190. St. 9. S. 346.
- widernuert**. *St. A.* H. 33. S. 36.
- Gens**, über dessen Bezugs. *Eph.* J. 80. St. 11. S. 581.
- Staats-Vorfälle**. *Eph.* J. 76. St. 11. S. 167. J. 77. St. 1. S. 64. St. 3. S. 288. St. 4. S. 78. St. 12. S. 317. J. 81. St. 1. S. 105. St. 5. S. 611. J. 82. St. 9. S. 309.
- Unruhen im Jahr 1782**. *St. A.* H. 4. S. 455.
- Ueber dessen Bürgerclavieren**. *St. A.* H. 6. S. 270.
- Voll's Menge**. *Dr. W.* H. 1. S. 8.
- Kirchenlisten von 1778. und 79**. *Eph.* J. 81. St. 11. S. 556.
- Industrie, Gebäude, Naturalien-Sammlungen, Bibliothek, Gegend, Vergnügungen der Einwohner, Fenster**. *H. W.* J. 65. S. 805.
- Reise von Lausanne nach Genf**, Lage, Bauart, Handlung, Regierung, Reichthum, Sitten und Charakter der Einwohner, Polizei, Literatur und Erziehungsanstalten. v. Blokenbring. *H. W.* J. 71. S. 1633-49. *D. W.* J. 78. Okt. S. 350.
- Lucas in Pferdehaken** selbst. *Eph.* J. 78. St. 8. S. 98.
- dürftige Lage der Geistlichen**. *Eph.* J. 77. St. 6. S. 338.
- Gesellschaft der Künste und der Landwirtschaft**. *Eph.* J. 76. St. 8. S. 209. J. 81. St. 11. S. 553.
- Gensl**, die Regierungsform eines Landes hat vielen Einfluß auf dasselbe und seine Ahtung. *H. W.* J. 67. S. 881.
- die Nachteile überwiegen immer seine Vortheile**. *H. W.* J. 67. S. 1233.

- Gent**, Aufhebung des Schiffsahrts-Privilegiums. *Eph.* J. 81. St. 5. S. 608.
- Genna**, Republik, Nachrichten in Betreff der Geschichte, Beschreibung, Handels ders. *D. W.* J. 82. B. 3. S. 234.
- Kriege derselben mit den Corsen**. *H. W.* J. 69. S. 1057.
- ehemalige Nacht am schwarzen Meer**. *H. W.* J. 72. S. 1255.
- Stadt, Beschreibung der Gegend und der Stadt selbst**. *D. W.* J. 80. Jul. S. 87. *D. W.* J. 82. B. 3. S. 234.
- Geoffrin**, Frau, einzelne Züge ihres Charakters. *Eph.* J. 78. St. 3. S. 104.
- Geoffreods Insekten-System** hat Vordräge vor dem Linnéischen und ist von Schaller noch verbessert worden. v. Wesselen. *H. W.* J. 67. S. 305.
- Gera**, etwas über den dortigen Brand. *D. W.* J. 80. B. 4. S. 75.
- Zustand nach dem Brand**. *Eph.* J. 83. St. 1. S. 88.
- wied wieder aufgeführt, etwas von dem erhaltenen Brandstellen**. *Eph.* J. 83. St. 7. S. 104. *D. W.* J. 81. Aug. S. 165.
- Geradt**, s. Herzergeräte.
- Gerbereyen, Lederhändler**.
- Gerechtigkeit**, was sie sey. *Eph.* J. 78. St. 7. S. 1.
- Gerechtigkeitler**, Abwemlich eines, v. Dymac. *D. W.* J. 80. Okt. S. 381.
- Gerisan**, einige Nachrichten von dieser Republik. *Eph.* J. 78. St. 12. S. 100.
- Germain** St. ein leuchtendster Wunderthäter, unsinnige Verehrung desselben. *D. W.* J. 85. Jan. S. 8.
- Germanen**, s. Deutschland.
- Gern**, i. e. der Schoß eines Kleides. v. Eschenburg. *D. W.* J. 83. Sept. S. 245.
- Gersfeld**, (ein Marktflecken an dem Jenseit Jenseit). Wohlthätigkeit der Einwohner gegen Gera. *D. W.* J. 81. Okt. S. 377.
- Gerste** (*hordeum L.*) ist in Deutschland nicht einheimisch. *H. W.* J. 84. S. 1109.
- ist in Europa zuerst in Afrika gezeuget worden**. v. Heyne. *H. W.* J. 71. S. 1395.
- wie lange man sie in Schwaben seß liegen lassen**. *H. W.* J. 70. S. 748.

- Gerste**, Beispiel einer außerordentlichen Fruchtbarkeit eines Gerstentorns. *H. W. J. 64. S. 871.*
- Gerstenmalz** ist bei dem Brantenweindrennen zwar nicht ganz unentbehrlich, aber doch sehr nützlich. *H. W. J. 65. S. 543.*
- Veredelte Arten**, welche in England gebaut werden. *H. W. J. 63. S. 1031.*
- Sommergerste**, (*hordeum distichon L.*) wächst im Lande der Pasturen wild. *H. W. J. 71. S. 1385.*
- Malte**, oder Aegyptisch Korn, (*hordeum coeleste L.*) dessen Anbau, Vorzüge und Nutzen. *H. W. J. 69. S. 425.*
- Ist sehr nützlich und verdient daher mehr angebaut zu werden, v. Müll. *H. W. J. 67. S. 1071.*
- Kommt in Europa sehr gut fort, und kann zum Kaffeetrank gebraucht werden. *H. W. J. 68. S. 1551.*
- Mit ders. werden glückliche Versuche gemacht, v. Dürer. *H. W. J. 86. S. 646.*
- Brod davon. *H. W. J. 71. S. 279.*
- kann in der Haushaltung nicht gebraucht werden. *H. W. J. 69. S. 572. 973.*
- Erbliche**, Anbau und Nutzen ders. *H. W. J. 73. S. 441. J. 74. S. 529.*
- Ist unsere zweijährige (*hordeum nudum L.*) v. Schreber. *H. W. J. 73. S. 591.*
- Erbliche**, Beschreibung ders. *H. W. J. 69. S. 49.*
- Geruch**, merkwürdige Einrichtung und Stärke dieses Sinns. *H. W. J. 79. S. 374.*
- zwischen Geruch und Geschmack ist die größte Verwandtschaft, v. Jäger. *H. W. J. 79. S. 127.*
- woher die Verschiedenheit des Geruchs kommt, v. Jäger. *H. W. J. 79. S. 128.*
- Gesang**, wird der Jugend empfohlen. *Eph. J. 77. St. 11. S. 143.*
- Gesangbuch**, eine allgemeine Verbesserung desselben wird gewünscht. *H. W. J. 68. S. 548.*
- Aber die Veränderung alter Lieder. *D. M. J. 82. M. 3. S. 91.*
- Neues Verliner**, die Einführung desselben findet in Berlin heftigen Widerspruch. *Eph. J. 81. St. 7. S. 58. J. 82. St. 10. S. 485. D. M. J. 81. Apr. S.*

345. *D. M. J. 83. Dtl. S. 545. J. 84. Apr. S. 354.*
- Dr. W. H. 45. S. 199. H. 46. S. 207. 271.*
- Gesangbuch**, Berliner, Kaiser's des Königs dasselbe betr. *Eph. J. 81. St. 7. S. 58.*
- auch im Mannesfeldischen entstehen darüber Unruhen. *D. M. J. 82. May. S. 481.*
- auch in Weiphalen. *D. M. J. 83. Dtl. S. 569.*
- Preken von Unfug aus dem alten. *D. M. J. 84. Apr. S. 355.*
- verschiedene Methoden zweyer Geistlichen, das Neue einzuführen. *D. M. J. 89. Jun. S. 596.*
- in Mainz wird vom H. Turins ein sehr brauchbares neues besorgt. *D. M. J. 79. Jun. S. 569.*
- Auch in Salzburg wird ein neues eingeführt. *Et. A. H. 5. S. 56.*
- Geschäftstil**, Vorfängen darüber in Wien v. von Sonnenfels. *D. M. J. 80. Dtl. S. 303.*
- Gesamt der abth. Vorsehung**, ein ökonomisches Pulver, Versuche damit, v. Schneider. *H. W. J. 75. S. 1269.*
- Geschichte**, allgemeine, Entwurf zum Unterrichte in derselben. *Eph. J. 81. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129.*
- Nutzen und Endzweck derselben, v. Joh. Müller. *D. M. J. 82. Jan. S. 1.*
- warum studiert man sie? v. Schiller. *D. M. J. 89. M. 4. S. 105.*
- Ueber das Ideal derselben. *D. M. J. 74. M. 2. S. 195.*
- Unanständigkeit eines Geschichtschreibers, v. Brandes. *S. W. J. 58. Dtl. S. 516.*
- In allen historischen Wissenschaften finden sich viele Irrthümer und Unwahrheiten, diese zu entdecken, sollte die Beschäftigung einer Akademie oder der Gegenstand eines Journals seyn, v. Böllner. *D. M. J. 85. März. S. 248.*
- Ueber den Werth und Nutzen der Geschichte des Mittelalters, v. Zupeland. *D. M. J. 88. M. 4. S. 8.*
- Ueber den Zustand der historischen Literatur in Deutschland. *D. M. J. 73. M. 2. S. 247.*
- des menschl. Geschlechts, s. Menschengeschichte.
- bedrückte, philosophische Verknüpfung der Hauptmomente derselben in Beziehung auf Geschichte der Menschheit, v. Wizenmann. *D. M. J. 83. Febr. S. 191.*

- Geschichte**, Geschichte philosophischer Systeme, Bemerkungen über einige Regeln derselben, v. Hylmann. D. Wt. J. 77. B. 4. S. 22.
- Entwurf der Perioden zur Geschichte von Amerika**. Dr. W. H. 10. S. 227.
- Starke des Hst. Gulba in Walthausen**, wird bestritten. D. Wt. J. 79. erhält einen Verleger. D. Wt. J. 80. May. S. 495.
- Kunde, was sie ist, und sein sollte**, v. Notermund. H. Wt. J. 87. S. 689.
- Erinnerungen dazwischen**. H. Wt. J. 87. S. 1137.
- Geschlter**, kupferne, s. Kupfer.
- Geschlecht**, über das Verhältnis beider Geschlechter. D. Wt. J. 81. B. 4. S. 106.
- Geschmack**, was er ist, wie er genährt und verfeinert wird, Werth und Einfluss desselben auf die Sittlichkeit, v. Kuhl. H. Wt. J. 81. S. 87. D. Wt. J. 88. B. 1. S. 167.
- es** es in der Seele eine allgemeine Nüchternheit desselben gebe. H. Wt. J. 67. S. 1227.
- Zwischen Geschmack und Verstand** ist die größte Verwandtschaft, 2. Jäger. H. Wt. J. 79. S. 127.
- Gesell**, verschiedene Bedeutungen dieses Worts, v. Stroß. D. Wt. J. 83. Aug. S. 187.
- Gesellschaft**, die, ist durch einen allgemeinen Geselligkeits-Instinkt entstanden, v. von Schwabmann. D. Wt. J. 83. May. S. 440.
- menschlische**, Grundsätze derselben oder menschenfreundlicher Katholicismus. Eph. J. 76. St. 1. S. 15. St. 2. S. 113. St. 3. S. 221. St. 4. S. 3. St. 5. S. 111. St. 6. S. 223. St. 7. S. 3. St. 8. S. 117.
- geschlossene**, haben, recht eingerichtet, großen Einfluss auf die Sitten und die politische Verfassung. D. Wt. J. 84. Febr. S. 143.
- Briefe über Tempelherrn**, Freimaurer und Kataktenzer, oder historische Briefe über Nikolas Werk von den Verschuldungen der Tempelherrn. D. Wt. J. 82. B. 1. S. 224. B. 2. S. 46. 232.
- geheim**, es giebt derselben in Deutschland viele, die unerläßliche Abnichten hegen, Schwärmerei des fördern, und den Katholizismus verbreiten. D. Wt. J. 85. Jan. S. 66, wird widersprochen. D. Wt. J. 85.

- Her. S. 330.** wird näher erklärt und bestätigt v. Diester. D. Wt. J. 85. Her. S. 374.
- Gesellschaft**, geheime, so seine Weisheit und Tugend auszubreiten ungeschickt sind, Thorheit und Unredlichkeit oder Feindschaften? v. Garve. D. Wt. J. 85. Dez. S. 406.
- ist** sind allerdings gewöhnlich, Thorheit und Unredlichkeit fortzuführen, v. Diester. D. Wt. J. 86. Jan. S. 32.
- Nach** etwas darüber. D. Wt. J. 86. Jul. S. 44. St. X. H. 31. S. 257.
- zur Verbreitung des Katholizismus**, Einrichtung, Benennung und Ordnung ihrer Orden. D. Wt. J. 86. May. S. 437.
- der Orden der Ritter und Tröder**, Eingeweihter auf Asten, und ein ungenannter Orden. D. Wt. J. 88. Febr. S. 157.
- weilliche** Ertis-Ritter-Orden zur Ehre der höchsten Verfassung oder der Orden des heil. Iohannis. D. Wt. J. 88. Febr. S. 165.
- zwei** ungenannte Orden; bey deren Aufnahme Cerimonien, auch die Harmonika gebraucht wurde. D. Wt. J. 88. Febr. S. 167.
- der Orden Jesu Christi**, die unbekannten Weltweisen, die wahren Patrioten und Menschenfreunde. D. Wt. J. 88. Dec. S. 364.
- das Neue Jerusalem**. D. Wt. J. 89. May. S. 275.
- Swedborgisch-Wagnerische**. D. Wt. J. 89. May. S. 277.
- zwei** und zwanziger oder die deutsche Nation. D. Wt. J. 89. May. S. 282.
- Harmonie-Orden**, v. Gressinger. D. Wt. J. 89. May. S. 291.
- Eedmoristen-Orden**. D. Wt. J. 88. B. 3. S. 98.
- Ritter des Stillstweigens**. St. X. H. 35. S. 327.
- über den Löwen und Astenorden**, den Orden der Ritter der Verschwiegenheit. St. X. H. 42. S. 192. 246. H. 43. S. 367.
- Gesellschaft des Bundes der Nichtschaffensheft**. Eph. J. 80. St. 7. S. 87.
- Von einer in Ehren der Dreieinigste errichteten Ordensschaft**. St. X. H. 31. S. 302.
- Deutsche**, thätiger Beförderung seiner Lehre, und wahr



rer Gesellschaft, eine protestantische Jesuiten-Gesellschaft. D. W. J. 84. Apr. S. 366.

Gesellschaft, die sich der Beförderung des Katholizismus verdächtig. D. W. J. 86. Apr. S. 337. Auszüge aus ihren Protokollen. D. W. J. 88. Jan. S. 86. unterhält und vermehrt die Widerspenstigkeit gegen das neue Gesetzbuch in Berlin. D. W. J. 85. Apr. S. 337.

Demorces Uebertreter zu derselben betreffend. f. Demorces. hochwürdige geheime Gesellschaften in Bayern. Eph. J. 83. St. 2. S. 256. vergl. Illuminaten.

Eine Menge geheimer Gesellschaften giebt es in Regensburg. D. W. J. 85. Okt. S. 355.

Swedenborg'sche Theosophische in England. D. W. J. 85. Sept. S. 271. J. 88. Jan. S. 9.

Swedenborg'sche Theosophische in Polen. D. W. J. 88. Jan. S. 25.

Swedenborg'sche Theos. in Russland. D. W. J. 83. Jan. S. 26.

Freigeistliche und Philanthropische zu Stockholm. D. W. J. 88. Jan. S. 15. Schrift Einladung: Schreiben an mehrere Gelehrten und auch an Klopstock, dessen Antwort darauf. D. W. J. 88. Nov. S. 514. Schreiben derselben an Dörfler und Diefiker. D. W. J. 88. Aug. S. 133. Dessen Bemerkungen darüber. D. W. J. 88. Aug. S. 142.

Philanthropische zu Straßburg. Eph. J. 78. St. 9. S. 65.

gelehrte, Buchbringende, etwas zur Literatur derselben. D. W. J. 84. M. 1. S. 210. war mehr schädlich als nützlich. D. W. J. 67. S. 122.

die deutsche zu Leipzig, bestimmt durch Gottsched eine neue Einrichtung, ihre Verdienste um die deutsche Sprache. D. W. J. 68. S. 100. 108. ihre vornehmsten Mitglieder. D. W. J. 68. S. 109.

poetische zu Berlin, ihre Geschichte. D. W. J. 68. S. 85.

Deutschlebende zu Hamburg, ihre Geschichte. D. W. J. 68. S. 86.

Hamburger zur Beförderung der Künste und Gewerbe. Etwa darin gehaltene Rede, v. Göttinger. Eph. J. 86. St. 7. S. 91.

Gesellschaft, Hofenbafische der Ritterhäuser beschäftigt sich auf Befehl des Landgrafen mit der Hebräischen Geschichte. D. W. J. 86. Sept. S. 277.

Hessen-Hamburg'sche für Kennenisse und Stuten. Eph. J. 77. St. 10. S. 78.

Hessische zu Eschwege. Eph. J. 76. St. 7. S. 19. St. 8. S. 176.

zu Dassel zur Aufseherung des Gemeindegeldes. Eph. J. 77. St. 7. S. 93.

Concordia: Gesellschaft der Wissenschaften. Eph. J. 77. St. 4. S. 106. St. 12. S. 122. J. 81. St. 8. S. 185.

Im: Vater Engelbern. Eph. J. 77. St. 4. S. 105.

zu Tequapura, voralische. Eph. J. 77. St. 10. S. 71.

Genealogisch Heraldische in Dänemark. J. 85. 2. S. 244.

der Künste in Gers. Eph. J. 76. St. 8. S. 209.

Handels-Gesellschaften, presentede zu Wien 1782. St. 8. S. 7. S. 325.

Enslad. Handels, v. Pinto. Dr. W. J. 3. S. 176.

Neue Handels nach Persien und Indien. Eph. J. 82. St. 1. S. 107. Dr. W. J. 3. S. 129.

von der ehemaligen Schwed. Mission. Dr. W. J. 4. S. 226.

Landwirtschaftliche, wie solche auch für den Landmann nützlicher zu machen. D. W. J. 68. S. 11.

Verhandlungen der Braunschweig. Ländw. Ges. in Celle. D. W. J. 64. S. 279. J. 66. S. 33. J. 70. S. 913. 23. J. 71. S. 273. 817. J. 72. S. 863. J. 73. S. 225. 977. J. 74. S. 319. 249. J. 75. S. 913. J. 76. S. 429. 45. J. 77. S. 865. 1009. J. 79. S. 1049. J. 82. S. 945. J. 83. S. 1153. J. 84. S. 1377. J. 85. S. 1041. J. 86. S. 913. J. 87. S. 865. J. 88. S. 841. J. 89. S. 785.

Verhandlungen der Hefen-Kassischen Ges. des Landbaues. Eph. J. 77. St. 4. S. 91.

Verhandlungen der Oelenen, in Bern. D. W. J. 65. S. 203.

in Graubünden. Eph. J. 81. St. 9. S. 338. St. 11. S. 567.

in Langenlois. Eph. J. 78. St. 8. S. 82.

Nachricht von der in Kisluden. D. W. J. 80. S. 1482.

Eph. J. 81. St. 4. S. 494.

in Madrid, unter dem Namen der Vaterlands-Freunde. D. W. J. 81. Jul. S. 3. Eph. J. 76. St. 5. S. 201.

in Mayland. Eph. J. 78. St. 12. S. 94.

in Ponte de Lima in Portugal. D. W. J. 80. S. 1485.

2449.

- Gesellschaft, Landwirtschaft zu Batavia, D. Wf. J.**  
18. Aug. S. 120.  
Nachricht von der Melai'schen Vereinigungs-Gesellschaft in  
Kulda unter D. Pideris. D. Wf. J. 83. Jan. S. 78.  
zur Veräufung des an der Schule verstorbenen Büchers, er-  
richtet v. Senke. D. W. J. 76. S. 942.  
zur Rettung brennlicher Güter des Feuerstrahls wird  
vorgeschlagen v. von Wüller. D. W. J. 70. S. 273.  
Eisen-Gesellschaft in Lübeck, Nachricht davon. D. W. J. 88.  
S. 653.  
Lesegesellschaften, wie solche einzurichten, daß sie  
nicht der Literatur, so wie bisher, mehr schädlich als  
nützlich sind. D. W. J. 82. S. 581.  
Lesegesellschaft in Speyer, über ihre Einrichtung v. Jansen.  
Erb. J. 82. St. 12. S. 718.  
Colnberg. Würden-Vereinigungs-Gesellschaft. f. Witten-  
berg-Cassen.  
deutsche in Nordamerika zur Unterstützung Hülfsbe-  
dürftiger dort ankommender Deutschen, Plan ders. v.  
Jollikofer. D. W. J. 86. Nov. S. 397.  
Gesellschaftlichkeit, Nachteile der anzugehen. D.  
W. J. 67. S. 24.  
wie sie gewöhnlich ist und doch nicht seyn sollte. D. Wf.  
J. 81. Erst. S. 217.  
Gesetze der menschlichen Handlungen, ihre Eintheilung, Um-  
fang, Werthung dazu v. Seile. D. W. J. 83.  
Dei. S. 458.  
die Form, in welcher dieselben gegeben werden, trägt viel zur  
Befolgung ders. bei. D. W. J. 82. S. 705.  
über majestätische Kräfte derselben, v. Hüppdam. St. A.  
D. 8. S. 419.  
Nothwendigkeit der Verbesserung ihres Studiums. Erb.  
J. 77. St. 9. S. 229.  
gegen den Luxus sind nicht wirksam, Regeln zu ihrer En-  
twicklung. Erb. J. 80. St. 2. S. 164.  
Rufische, Untersuchung der Veränderungen, welche mit  
denselben bis auf unsere Zeiten vorgegangen sind. D.  
W. J. 74. S. 1329-45-61-77.  
und Staats-Verfassung sindest ungerecht. Erb. J.  
77. St. 8. S. 113.  
buch, man sollte ein doppeltes entwerfen, eines für den  
Mäxter und Mäxtergelehrten, das andre für das Volk

- überhaupt. Einrichtung ders. D. W. J. 88. Aug. S.  
49.  
Gesetzbuch, über das neue Oesterreichische Civil- und Crimi-  
nal. St. A. D. 45. S. 24.  
Entwurf eines allgemeinen für die Preuss. Staaten,  
Nachricht davon v. von Carmer. D. Wf. J. 84.  
Mar. S. 471. Erb. J. 84. St. 12. S. 669. St. A.  
D. 39. S. 377.  
das allgemeine für die Preussischen Staaten wird Sachver-  
ständigen Männern zur Prüfung vorgelegt, und sie  
werden durch Prüdnalen noch dazu anseemuntet. D. W.  
J. 84. Jun. S. 52. St. A. D. 45. S. 86.  
Nachricht von dem eingegangenen Preussischen und Zuer-  
kennung der Preise. D. W. J. 85. Jul. S. 91. J.  
88. Nov. S. 179.  
Toskanische. Erb. J. 76. St. 7. S. 73.  
Märzburger. Erb. J. 78. St. 11. S. 112.  
geber, Willkür derselben ist Schwachheit. D. Wf. J. 77.  
Jabr. S. 98.  
Gesinde, wie sollten sich Herrschaften und besonders Frauen  
gegen ihr Gesinde verhalten? D. W. J. 63. S. 321.  
1105. 21. 37. S. 1185.  
Klagen über das weibliche Gesinde, woher solche entstehen,  
und wie ihnen abhelfen. D. W. J. 83. Jun. S. 676.  
Eistung zur Bildung desselben. Erb. J. 76. St. 8. S.  
174.  
wie solches zum Treiben nebenverdienstlicher Arbeiten zu ge-  
wöhnen. D. Wf. J. 77. Jun. S. 519.  
Gestaltungen, able, sind eine Frucht der Freiheit im  
Denken und Handeln, der Feigheit und des Trohns.  
D. W. J. 84. Febr. S. 150.  
Gespenster, i. Geister.  
Gespräche, der Vortrag der Philosophie in Gesprächen hat  
manche Vorzüge, v. Nebberg. D. W. J. 83. Erst. S.  
234.  
Gehner, Salom, geb. 1730. gest. 1758. sein Charak-  
ter und seine Verdienste v. Göttinger. D. W. J. 86.  
Apr. S. 459. ihm soll in Zürich ein öffentliches Denk-  
mal gesetzt werden. D. W. J. 85. May. S. 572.  
Gehlen f. Dröhlen.  
Gesports, Kirchen-Listen, von 1755 bis 65. D. W. J.  
66. S. 71.

Gesundbrunnen, sind nicht die Ursache plötzlicher Todesfälle, sondern die Art sie zu gebrauchen. v. Weber. *H. W. J. 64. S. 857.*  
 wie dem Verlauf des verstorbenen vorzubeugen. *H. W. J. 81. S. 1011.*  
 wie mehrere derselben durch die Kunst nachgemacht werden können, v. Scheele. *H. W. J. 79. S. 401.*  
 Versuch eines Verzeichnisses der vornehmsten in Brannschw. Lüneburg. Wolfenbüttel. Brandenburg. Hessiden. Hüttenheimischen, Hymenitischen, Schaumburgi. Epiegr. berg. v. Eberhart. *H. W. J. 84. S. 17-33.* Nachtrag dazu v. Eberhart. *H. W. J. 84. S. 1019.*  
 Von dem Gesundbrunnen zu Brückau im Kurlischen v. von Glingk. *D. W. J. 82. Apr. S. 328.*  
 Kräfte des bey Serpentbrunnen. *H. W. J. 70. S. 1505.*  
 Verschaffenheit und wesentliche Eigenschaften des kimmischen Schwefels. bey Hannover. *S. 26. S. 433.*  
 Beispiele der Wirklichkeit des Reihburger. *H. W. J. 66. S. 321. v. Oldenburg. Emden. S. 369. v. Weber. H. W. J. 74. S. 1009. 1025. H. W. J. 75. S. 657. H. W. J. 77. S. 577. J. 81. S. 705.*  
 von dem zu Langenscheidt. *St. A. H. 6. S. 225.*  
 Beschreibung der Hygen und der Quelle des zu Nidder-Selters v. Kimm. *H. W. J. 71. S. 1201. v. Sabel. Dr. W. H. 22. S. 275. — Dr. W. H. 43. S. 11.*  
 von dem zu Gra. *Dr. W. H. 19. S. 46.*  
 Kalkfunkt der Verdau. v. Goren. *H. W. J. 70. S. 657.*  
 Lage, Eigenschaften und Kräfte des zu Widdungen, v. Sulda. *H. W. J. 71. S. 197.*  
 Gesundheit, einige Anzeichen und Anmerkungen dieselbe betr. v. Dilling. *H. W. J. 83. S. 1139.*  
 trinken in Gesellschaften, wodurch dieser Gewohnheit bey mehreren Völkern, sehr aberschafft werden. *H. W. J. 86. S. 1057. v. Weber. H. W. J. 86. S. 1265.*  
 81.  
 Getränke, verschiedene Arten ders. in warmen und kalten Gegenden. *H. W. J. 79. S. 179.*  
 gegohrene, wie man solche zu einer warmen Jahreszeit auf eine bequeme Art verschicken kann, ohne daß sie Schaden leiden. *H. W. J. 82. S. 1487.*

Getränke, kitzige, sind denen äußerst nachtheilig, die sich der Kälte aussetzen müssen. *H. W. J. 79. S. 1200.*  
 Getreide, Entdeckung desselben und Ursprung des Völkerey, v. Heyne. *H. W. J. 71. S. 1377.*  
 wurde schon von Adam gebaut, und dies im Orient ununterbrochen fortgesetzt. *H. W. J. 82. S. 803.*  
 in Europa wurde es zuerst in Griechenland gebaut. *H. W. J. 82. S. 810.*  
 ist in Perulorum noch unversiehet gefunden worden. *H. W. J. 72. S. 987.*  
 die große Menge desselben sollte auf eine gewisse Zahl festgesetzt, ihre Unterschieden, die unter sich haben Beschaffungsarten, der Poren, und Nutzen angegeben und verglichen werden, damit man mehrere Versuche anstellen, und sich einander verständlich machen könne. *H. W. J. 63. S. 1030.*  
 das Winter-Getr. hat Vorräthe vor dem Sommer-Getreide und ist daher nicht abzuwaschen, vielmehr muß beides immer zusammengebaut werden, v. Weissenborn. *H. W. J. 64. S. 550.*  
 Veranlassung desselben, Ursachen, die es verderben und Mittel dagegen. *H. W. J. 72. S. 977.*  
 Eigen den Brand im Getreide ist der Kalk ein Specifikum. *H. W. J. 69. S. 1082.*  
 wie von nass eingetrockneten noch gutes Brod erhalten werden kann. *H. W. J. 72. S. 29.*  
 wie solches in Hausen geteilt, vor dem Aufwachsen zu sichern. *H. W. J. 80. S. 1513.*  
 Verschäde, das Getreide bey einer nassen Ernte vom Verderben zu retten. *H. W. J. 86. S. 993.*  
 Ursachen des Ausfallens auf dem Feldern und Mittel dagegen, v. von Kewerck. *H. W. J. 84. S. 993. 1009.*  
 Nutzen des Wagens in der Völkerey, v. von Kewerck. *H. W. J. 87. S. 1005.*  
 die Ausartung desselben ist schwer zu erklären. *H. W. J. 69. S. 1085.*  
 die vorgegebne Verwandlung einer Art in die andre ist falsch, v. Caspari. *H. W. J. 86. S. 1331.*  
 wie solches vermittlest des Dörrens viele Jahre ohne Schaden und Abgang aufbewahrt werden könne. *H. W. J. 65. S. 145. 61. 77.*

Getreide, Beschreibung der Dorr-Maschine. - H. M. J.  
... 65. 130.

• Beschreibung der Gärten, in welchen man in Ungarn das  
• Getreide aufbewahrt. • H. W. J. 81. C. 960.

Die Schwere desselben ist ungleich. Eph. 2. 78. Et. 1.  
71. C. 10. 14. Et. 3. E. 16.

Ob der Handel mit demselben fern zu gehen ist? D. W.  
J. 75. B. 1067. A. 92. J. 89. Dfr. B. 250.

Die gänzlich unrichtig-An-  
sicht der Freiheit des Getreidehandels  
ist dem Lande nicht vorthellhaft. J. W. 3. 69. 3.  
672. 89.

12. über den streuen in den Preuss. Landen. W. M. 3. 87.

„Gute Einleitung desselben in den Niedererblischen. Gegen  
den. A. M. 7. 67. S. 1256.“

i. In wie fern Hannover und Westfalen den dem Getreidehandel verlieren. S. 519. 7. 67. S. 1222.

Preussischer, Königl. Verordnung darüber. Ers. J.  
76. St. 1. S. 89. Fl. 2. S. 173.

7. Bey dem Hierr. Handel ist es nothwendig und nützlich, nicht allein das Waark sondern auch und vornehmlich das

607. 1 Gewicht zu gebrauchen: *J. W. 3.67. C. 1249.65.*  
81.97.1313.

7. Mit ganz reinem Saamen: Korn werden in Fiedersackeln  
besondere Märkte gehalten. Nennen dergl. D. St. 9. 67.

Wangel. Mittel ihm vorzubringen, und den Herde

Wie kann man berechnen, ob das in einem Dilemma gebrachte

Getreide zum Unterhalt seiner Einwohner hinreicht? N.  
N. 3. 75. S. 833.

Magazine; f. Magazin.  
Poller. Cod. 3. 78. Gl. 2. B. 20.

Preise, über den Einfluss der Witterung und einiger  
Heldschäden auf dieselben nebst einigen Beobachtungen.

Dr. J. 81. C. 1201. 17. 1329. 45. 1409. 25. 1505. 21.  
In wie ferne ist es für den Landwirth ratsam sein Vieh

auf hohe Preise liegen zu lassen? N. M.: J. 85. O.  
397.

Gezeldte, Preise, von 1528. bis 1750. aus alten Kirchen-  
Büchern gezogen. H. Br. 1841. 2. 1230.

Nordholländische monatliche Fruchtpreise von 1668. bis  
1771. N. M. 3. 71. 2. 657. 71. 89. 795. 21.

von den besonders Merkeldes: Arren f. die einzelne Aus-  
brufen. Maagen Merde 26.

Heßlin, von der Schule Baselst. Epb. J. 77. Cl. 3. E.  
286.

Verbrechen, I. Tauffzeugen.  
Gewalt und Zwang. Grundlinien einer Theorie von

dem Nutzen derselben und besonders von ihrer Brauchbarkeit für den Gelehrten. v. Klein, D. VII. T. 84. Kap. 2. 386.

Gemeinde, das, auf dem Boden an der Aker entsteht von  
Grafstücken. S. 21. S. 147.

Gewicht, das natürlichste Maß der Menge, wo es ge-  
braucht werden sollte. D. W. 3. 71. P. 610. 25.

solle jedes Jahr untersucht und gezeichnet werden. N. M.  
T. 66. S. 862.

ist der dem Getreidehandel von mannichfaltigen Tugenden.

wahre Schwere des hannövr. Theil, v. Piannenschmidt.  
H. N. 1. 40. S. 770. Ein Nachtrag zum v. Sülze.

**Bemerkungen:** Die Beförderung des Handels, v. Frei-

Chemister, wie man die Wirkung der Chemikalien

Ob. 12. 220.

Rirchhofs Apparat zur Nachahmung derselben, mit 1.  
Zusatz. Pl. Nr. 19. 1. 1713. S. 257.

Oesterreich. und Preuss. Verzeichniss des Generalstabes.  
Verh. 1. 84. Pl. 2. S. 218. M. 98. 7. 82. Nov. 13.

460  
bei einem Gewichte ist man auf einem Nichte miten bei

Fusseln in großer Gefahr. J. 22. 3. 71. C. 1539.  
vergl. Hitz.

Gewohnheit hat vielen Einfluß auf den Menschen, wie  
solcher bei der Erziehung kennen werden kann. H. W.

3.66. F. 1121.

Gewürze, Handel der Holländer mit denselben, v. Geise. *H. W. J. 76. S. 1233. 49.*

Gewürzneglein, s. Pfefferbaum.

Ges, Land, erlangt Selbstreife. *Erb. J. 78. St. 5. S. 114.*

Geyer, Kabbalistische Erzehlungen von demselben, sein Unterschied vom Aderer. *H. W. J. 77. S. 857.*

Glanzone, Pietro, geb. 1676, gest. 1748, sein Leben und Glaubensbekenntnis. *D. W. J. 84. B. 4. S. 3. 137.*

Gibraltar, Beschreibung und Geschichte des Vorgebirgs und der Stadt, v. Geise. *H. W. J. 76. S. 1089.*

Lage, Klima, Boden, Produkte, Handel und Schifffahrt, merkwürdige Ähren in dem Felsen, Festungswerke, Garnison, Zahl der Einwohner, Pöbel, Verdienst, Lebensmittel, Feste, Schulen und Justizverfassung, Vergnügungen, Krankheiten. *H. W. J. 77. S. 481. J. 85. S. 369. 433. 52. 65. 97. 513. 673.*

Nachbarschaft, Zustand vor dem letzten Krieg. *H. W. J. 85. S. 211.*

Ursachen der letzten Belagerung in den Jahren 1779 bis 82, und Vorbereitungen dazu. *H. W. J. 85. S. 689.*

Beschreibung der Belagerung selbst. *H. W. J. 85. S. 685. 81. 913. 29. 93. 1073. 89. 1169. 85. 1201. 17. 1329. 1521. 37. 53. 85. 1617. 33. 49. J. 86. S. 353. 69. 85. 401. 17. 65. 81. 513. 61. 77. J. 87. S. 97. 113. 61. 77. 93. 209. 41. 73. 353. 69. 433. 49. 65. 97. J. 88. S. 65. 161. 401.*

Stärke der verschiedenen Regimenter in der Garnison am 1. Sept. 1782. *H. W. J. 87. S. 173.*

Generalstab und Etat der vereinigten spanischen- und französischen Armee vor Gibraltar im Sept. 1782. *H. W. J. 87. S. 181.*

Liste der kombinierten spanischen und französischen Flotte, welche im Sept. 1782. die Belagerung vor Gibraltar unterstützen sollte. *H. W. J. 87. S. 251.*

Liste der spanischen Entschungsflotte. *H. W. J. 88. S. 72.*

Beschreibung der Art der Belagerung gebrauchten schwimmenden Batterien. *H. W. J. 82. S. 1280.*

Namen, Zahl der Kanonen und Mannschaft ders. *H. W. J. 67. S. 200.*

Unglückliches Schicksal ders. am 15. Sept. 1782. *H. W. J. 87. S. 273. 353. 69.*

Kemisches Gedicht auf dies. *H. W. J. 3. St. 4. S. 615.*

Gibraltar, Anekdoten von der Belagerung. *St. 2. S. 8. S. 513.*

Stärke des in Friedenszeiten vor Gibraltar stehenden spanischen Observationscorps. *H. W. J. 85. S. 695.*

Gold der händelreichen Kurven davor, und anderes über ihre künftige Einrichtung. *Dr. W. J. 1. S. 54.*

Preise der Lebensmittel im Jahr 1788. *H. W. J. 88. S. 72.*

Gicht, Heilmittel dagegen. *H. W. J. 63. S. 49.*

Amerikanisches Mittel dagegen. *H. W. J. 71. S. 1663.*

Gießen, dessen Unschicklichkeit. *Dr. W. J. 33. S. 139. Erb. J. 80. St. 7. S. 91.*

Stiftung der Okenomischen Fakultät. *Erb. J. 77. St. 7. S. 83.*

Einrichtung dieser Fakultät. *Erb. J. 78. St. 8. S. 106.*

Einrichtung einer Spinnschule. *Erb. J. 77. St. 3. S. 319.*

Gift, das der Thiere und Pflanzen nimmt nach dem Verhältnis der Hitze der Sonne zu, beiläufig giftige Thiere

pflanzen ihr Gift nicht fort, sondern nur veredelt giftig, alle Thiere sind von Natur bald mehr bald weniger giftig, v. Weinberg. *H. W. J. 63. S. 1253.*

wie die von giftigen Thieren gebissenen Menschen am besten zu behandeln sind, v. Graue. *H. W. J. 63. S. 1553. vergl. Hundebiß.*

Ginseng, oder Gensen, eine in Sina sehr geschätzte Pflanze, Gestalt und Nutzen ders. *H. W. J. 84. S. 1329.*

Ginster, Nachfolger, (Genista spinosa L.) Weist, oder Weist, Anden und Nahrung zu Pflanzen und zur Färbung. *H. W. J. 63. S. 253.*

Kann nicht zu Färbung gebraucht werden, weil er den Ginster nicht aushält, v. von Lüpke. *H. W. J. 63. S. 543.*

wird widersprochen. *H. W. J. 63. S. 785.*

wächst ungemünzt, erstet leicht, doch ohne ganz zu werden, ist aber nicht zu Färbung brauchbar. *H. W. J. 66. S. 1068.*

wie damit die Haare zu zerstreuen. *H. W. J. 81. S. 896.*

**Glagh**, eine Art indianischer Rinde, Nachricht von ihnen, v. Zimmermann. *H. M.* J. 73. S. 43.

**Glas**, ein Gegenstand ist nicht Glas, sondern Erde, v. Weeber. *H. M.* J. 77. S. 398.

**Glabden** sind den Fußboden von Dächern oder Böden weit vorzusetzen, v. Brödel. *H. M.* J. 64. S. 1487.

**Pariser**, woher er seinen Namen hat, wo er gegraben, wie er bereitet und genutzt wird. *H. M.* J. 81. S. 154.

**Glarus**, Herrenregeln daselbst im Jahr 1782. Nachricht davon. *V. M.* J. 83. May. S. 476. *Et. A.* J. 7. S. 273.

**Glas**, von dem Ursprünge und Fortanzen der Erfindung läßt sich nichts gewisses sagen, noch weiß man den Namen wissen, der die Materie dazu oder die Schmelzung derselben erfunden, und sie durch Mählen in gewisse Formen gebracht. Edison war wegen seiner Glasarten berühmt, zu den Zeiten der ersten römischen Kaiser war die Erfindung schon zu einem hohen Grad der Vollkommenheit gebracht, und es gab schon Vergrößerungsgläser, v. Kinderling. *H. M.* J. 63. S. 1279. Erfindung und Geschichte desselben, v. Hornemann. *H. M.* J. 81. S. 675.

Wichtigkeit desselben für die Bequemlichkeit der Menschen, und dem Wachsthum der Wissenschaften. *H. M.* J. 79. S. 321.

Bei dem Glasmachen kann Lava die Stelle der Erde vertreten. *H. M.* J. 84. S. 523.

Die Kunst, das Glas wie Metall zu harten, erfand ein Nürnberg. *H. M.* J. 63. S. 1285.

Die Glasmacheren stammten aus Italien und wurden schon im 16ten Jahrhunderte sehr stark geliebet, gieng aber zu Anfang des 18ten verlohren, v. Kinderling. *H. M.* J. 63. S. 1285. J. 65. S. 1607.

So utzstellen, in welchen Oel gewaschen, werden durch Nässe und Kalt am besten gereinigt. *H. M.* J. 82. S. 543.

packen, über die Kunst sie zu verfertigen. *D. M.* J. 76. V. 1. S. 257.

schreiben, schrieben erst im 4ten Jahrhunderte in Europa aufkommen zu sehn, v. Hornemann. *H. M.* J. 81. S. 702.

handel in der Normandie erhält mehr Freiheit. *Exp.* J. 76. Et. 12. S. 309.

**Glas**, eine Art Theoponie des blinden Gläubers. *D. M.* J. 86. V. 2. S. 229.

Von der Freiheit über Gläubersachen zu philosophiren. *D. M.* J. 88. V. 1. S. 77. 195. V. 2. S. 549. V. 3. S. 3.

Ob Moses Mendelssohn gesagt habe, die Christl. Religion lehre die Pflicht auf, die Freisel durch den Glauben niederzuschlagen. *D. M.* J. 86. Sept. S. 279.

wer behauptet, das Menschen größtes ja ewiges Wohl komme auf sein Anhängen an gewisse Meinungen oder auf sein Glauben an, der muß auch alle Verfolgungen andern Denkender billigen. *V. M.* J. 86. May. Seite. 414.

So lange Menschen über alles geschätzt wurde, mußte alles Wissen verachtet, und alles Thun gering geachtet werden. *V. M.* J. 86. May. S. 417.

Vernunftglaube ist der, welcher sich auf keine andere Data gründet, als die, so in der reinen Vernunft nachstehen sind, er kann nie in ein Wissen verwandelt werden, und muß den jedem andern Glauben, so jeder Meinung zum Grunde gelegt werden. *V. M.* J. 86. Okt. S. 318.

Abelens nennisse, s. Evangelische Schriften.

**Glaubersalz**, vertreibt Podagra, Schwindel und Gicht. *H. M.* J. 77. S. 545.

gegraben. *H. M.* J. 65. S. 604.

**Glab**, Grotto. Beschreibung derselben und der Stadt. *D. M.* J. 80. Jan. S. 89.

**Gleditschbaum**, flüchtiger, (*Gleditschia triacanthos* L.) und unbewehrter (*Gleditschia inermis* L.) halten unsern Winter aus, in welchem Boden sie am besten gedeihen. *H. M.* J. 87. S. 521.

**Gletscher**, Schmelzung dieser Eisgebirge. *H. M.* J. 64. S. 1535.

**Gletscher**, Spiritus, Erfindung und Verzeihung, vers dient den Namen eines Artans nicht. *H. M.* J. 65. S. 362.

**Globus**, wie auf demselben der Aequator statt des Stuns angezeigt zu gebrauchen ist. v. Wilmers. *H. M.* J. 72. S. 329.

**Glossen** waren Juden und Heiden unbekannt, und wurden erst im 5ten Jahrhunderte in Nola in Campanien erfunden. Werden von den Täufern nicht gehalten. *Westen*

- Glocken**, Glockentauſe, Gebrauch der Glocken. *H. M.* J. 70. S. 1617.
- Glocken**, der Gebrauch, an die Glocken zu ſchlagen, um ein Zeichen zum Beten zu geben, ward zuerst vom Papst Gregor IX. eingeführt. *H. M.* J. 70. S. 1626.
- Spiele**, eine djarantliche Einrichtung, wie ſolche gut einzurichten. *H. M.* J. 71. S. 223. Anmerkung dazu. *H. M.* J. 71. S. 431.
- Tauſe**, wird von Karl dem Großen durch ein eignes Geſetz verboten. *H. M.* J. 70. S. 1624.
- Verſpungen**, wie man ihnen ihren Klang wieder geben könne, ohne ſie umzuſchlagen. v. Gerskurd. *H. M.* J. 67. S. 77. — S. 1135.
- Glossarium**, Plan und Anführung eines Universal-Glossariums der ruſſiſchen Sprachen. *V. M.* J. 85. Aug. S. 181.
- Glaſſeligkeit**, menſchliche, wo ſie zu finden, v. von Dalberg. *D. M.* J. 82. Aug. S. 89.
- Objekte und Mittel** derselben. *H. M.* J. 69. S. 241. 257. J. 81. S. 1105. 1121.
- ob die Menſchen das Gläſt öfter ſuchen als ſie von ihm geſucht werden. *H. M.* J. 79. S. 407. 1377.
- Gmelin**, legte Schiſſol und Tod deſſelben. *Verf. d. Verw.* S. 81.
- Gnadenkraut**, Purgierkraut, Miſekraut, Erdgoll, wild Aurin, (*Gratiola officinalis L.*) Aetzgäfte deſſelben. v. Eberhart. *H. M.* J. 80. S. 356.
- Gnädigſt und unuerthänigſt** werden von Carl und Ferd. Herz. zu D. aus Reſcripten verbannt. *St. A.* J. 6. S. 268.
- Gypſingen**, über den dortigen Brand. *St. A.* J. 12. S. 487.
- Görz**, Baron von, etwas ihn und ſeine Gefangennehmung betreffend. *St. M.* J. 4. S. 230. J. 32. Seite 107.
- Göttingen**, einige Nachrichten über deſſen Lage, Bauart und dortige Lebensart. *D. M.* J. 86. V. 1. S. 40.
- von der Unverſicht, Vitiſcheit, Naturalienſammlung, Steenwarte und botaniſchen Garten. *D. M.* J. 79. Jan. S. 12.
- zwanzigjährige Tabelle des dortigen Einſiſchen Inſtitut. *St. A.* J. 43. S. 364.
- Kirchenliſten von 1776. *St. M.* J. 7. S. 36.

- Göttingen**, über unheilbare Geburten daſelbſt. *St. A.* J. 7. S. 57. J. 23. S. 398.
- neues Beſpiel deſſelb. *St. A.* J. 83. St. 3. S. 369.
- deſſen Höhe in Vergleichung mit Hannover und Clausthal v. de Luc. *H. M.* J. 78. S. 974.
- Gang des Störers und Wärmemaßes, der Jahreszeiten, und des Potanſchen Klima in den Jahren 1781. bis 86. von Koſenb. *H. M.* J. 87. S. 1439.
- meteorologiſche Beobachtungen, ſ. Witterung.
- Gg**, von Verſchlingen, etwas über des Schenſpiel. *D. M.* J. 74. V. 2. S. 321.
- Gold**, über den ſelben Gold- und Silberhandel in Preußen. *D. M.* J. 87. Jun. S. 223.
- Goldmacher** ev, iſt es möglich, arriogere Metalle in edlere, in Gold und Silber zu verwandeln? *H. M.* J. 83. S. 625. 41.
- findet jezt viele Liebhaber in Deutschland. *D. M.* J. 84. Nov. S. 416.
- Deſſelbe von höchſt abſcheulichen Handlungen, welche ſie veranlaßt. *D. M.* J. 86. Jun. S. 565.
- iſt Wärenhütten, oder ein alter deutſches Fürſtenwerk darüber, von Fried. Wilh. Herz. zu Weimar. *D. M.* J. 89. V. 1. S. 165.
- Innung**, Artikel der Gold-Macher zu \*\* *D. M.* J. V. 2. S. 245.
- Gefchichte** eines betrügeriſchen Gold-Machers, der es aus guter Abſicht war. *D. M.* J. 85. Jul. S. 68.
- J. Herr**, von Kleinberg treibe Goldmacherey, und wird hingerichtet. *Verw.* J. 50. S. 83.
- des D. J. Price**, Nachricht davon v. Wiegſeb. *D. M.* J. 83. V. 1. S. 163. J. 84. V. 1. S. 63.
- St. M.* J. 3. St. 3. S. 410. St. 4. S. 579. *H. M.* J. 83. S. 628.
- Ein Anzug aus den Schriſten des D. Price über das Goldmachen v. Gmelin. *St. M.* J. 3. St. 3. S. 410.
- des M. Flamel**. *D. M.* J. 88. V. 2. S. 354. 460. 485.
- des D. J. C. Semlers** in Halle. *D. M.* J. 86. Apr. S. 354. Jun. S. 437. J. 87. Jan. S. 37. März. S. 302. Alap. rorhs vorläufiges Urtheil über Semlers ſogenanntes Luſtgold. *D. M.* J. 87. März. S. 303. D. Gressel Urtheil darüber. *D. M.* J. 87. März. S. 306. Fernere Nachricht darüber, v. Alaprecht. *D. M.* J. 87. Jun. S.

574. Neue chemische Untersuchung desselben, von Alep-  
roib, wo es sich zeigt, das das Zermierische Zustand  
nichts mehr als gemeines Metallgold, folches Gold  
oder unächter Goldschaum ist. D. M. J. 89. Nov.  
S. 482. D. Semler schreibt ein, daß er von  
seinem Laboranten betrogen werden sey. D. M. J. 89.  
Jun. S. 576.

Goldminen in Brasilien, Geschichte derselben und Art sie  
zu bearbeiten. D. M. J. 82. S. 1249.

Goldsalz, philosophisches, ein neueres geheimnißvolles Uni-  
versal-Mittel, dessen Bestandtheile aber nichts weiter  
als dinstillirter Weinslein mit Vitriolsäure übersäu-  
ert sind. D. M. J. 86. Jun. S. 571.

Goldquälden, Klerikalische, etwas über dieselben. D.  
M. J. 79. V. 4. S. 11.

Goldrossel, (oriolus galbula L.) mit dieser Vogel  
durch den Winter zu bringen. D. M. J. 86. S. 1205.

Goodwin, Thom. Erfinder der J. suitischen Anode zum  
Herzen Jesu. D. M. J. 89. V. 1. S. 175.

Gortina, Beschreibung der Trümmern dieser alten großen  
Stadt in Creta. D. M. J. 66. S. 893.

Gostar, Eintr. über das Staats-Recht dieser Stadt,  
1779. D. M. J. 34. S. 217.

Ger. i. zwischen einigen Mathematikern und Völkermel-  
der und Reich wegen eines Maßgewandes. Et. A. p. 13.  
S. 91.

Mathematiker wegen Brauwesen und Pressfreiheit. Et.  
A. p. 19. S. 379.

Projekt über den Weichhalmstiel. Et. A. p. 24. S. 128.  
Ganz des Schwer- und Brennstoffes, der Jahreszeiten  
und des botanischen Klima, v. Rosenb. D. M.  
J. 87. S. 1460.

Gotha, vermischte Beobachtungen über das Land und die  
Stadt. D. M. J. 78. Dec. S. 520.

Handel des Herzogth. im Jahr 1782. Et. A. p. 12.  
S. 393.

Erziehungs- und Schulanstalten des Herz. Ernst 1. oder  
Friedrich, und die dabei angenommenen Grundsätze. D.  
M. J. 76. S. 961. 77. 93. 1009.

Musterhafte Kirchen- und Disziplinaranstalten des Herz.  
Ernst 1. D. M. J. 77. S. 1. 17.

Gothen, waren nicht die Zerstörer der großen Gebäude  
in Rom. D. M. J. 75. S. 1027.

Gothenburg, Beschreibung aller Schiffe und Fahrzeuge  
dieser Stadt. Et. A. p. 16. S. 450.

Gott, Beweise für die Existenz desselben. D. M. J. 82.  
Jun. S. 546. D. M. J. 87. V. 4. S. 206. J. 88.  
V. 1. S. 184. D. M. J. 84. S. 1.

Schwierigkeiten sein Daseyn aus der Thier-Entstehung  
zu beweisen. D. M. J. 83. V. 2. S. 374. Bemerkun-  
gen darüber. D. M. J. 83. V. 3. S. 29.

einen vollständigen Begriff von ihm kann kein Mensch geben.  
D. M. J. 84. Nov. S. 417.

der Begriff von ihm, und selbst die Ueberzeugung von sei-  
nem Daseyn kann nur allein in der Vernunft angetroffen  
werden, von ihm allein ausgehen, und wider durch  
Eingebung nach durch eine ertheilte Nachricht von noch  
so großer Autorität zuerst in uns kommen. v. Kant.  
D. M. J. 86. Okt. S. 321.

alle Beweise Daseyns in seinen Morgenstunden leisten  
nicht zum Behuf einer Demonstration des Daseyns  
Gottes. v. Kant. D. M. J. 86. Okt. S. 313.

über den Pöbeltheismus. D. M. J. 84. V. 2. S. 297.

Gottesdienst, ob zum öffentlichen besondre Häuser und  
dazu bestellte Geistliche nöthig sind? D. M. J. 82.  
Sept. S. 220.

Verbesserung des öffentlichen in Braunsch. Lüneburg.  
Landen. D. M. J. 69. S. 1521.

Gottesurtheile, Exen davon bey den Alten. D. M.  
J. 73. S. 1137.

Entwickelung ihres Gebrauchs v. Warthausen. D.  
M. J. 80. Nov. S. 102.

Gottward Et. Beschreibung einer Reise auf denselben.  
D. M. J. 64. S. 1171. 1183.

Beschreibung einer Reise über denselben nach Luzern.  
D. M. J. 78. Aug. S. 100.

Mineralogische Merkwürdigkeiten desselben. D. M. J.  
83. V. 4. S. 264.

Weiterbeobachtungen auf dem f. Wasserung.  
Gottsch. J. Christenb. geb. 1700. ahl. 1766. seine

Gedächtnis- und Verdienste um die Wiederherstellung der  
schönen Wissenschaften. D. M. J. 63. S. 97. 114.

Seine Verdienste um die deutsche Sprache. D. M. J.  
77. S. 954.



- Vossisch**, schrieb die erste deutsche Grammatik, und diese fand den größten Erfolg. *H. M. J. 68. S. 410.*
- Vossischeiten** mit Vossmer und Vossinger. *H. M. J. 68. S. 353. 69.*
- Vossmer** wegen seines Hiebes und Eifres, die Wissenschaften zu verbessern, wenigstens alles Lob. *H. M. J. 68. S. 542.*
- Vossmerdin**, geb. Kulmus, aus Danzig, ihre Verdienste um die Wissenschaften und ihre Schriften. *H. M. J. 68. S. 111. 116.*
- Vossmer**, bemahlte Scherben in den Kirchen, Tabakspfeifenfabrik. *D. M. J. 82. May. S. 451. H. M. J. 81. S. 267.*
- Vossmer**, ein altes Weib zu Göttingen endete. *D. M. J. 79. May. S. 574. und zu Venedig. H. M. J. 64. S. 1224.*
- Vossmer**, Briefe von guten und schlechten in Deutschland gesammelt v. von Göttingen. *D. M. J. 82. May. S. 263.*
- Vossmer** aus der Altmärk. *S. M. J. 85. Aug. Seite 179.*
- Vossmer** in Form eines Wechselbriefs zu Potsdam. *S. M. J. 85. May. S. 484.*
- Vossmer**, über die Beförderung derselben, Vorschläge v. Göttingen. *S. M. J. 81. S. 205.*
- Vossmer**, soll e Graub geschrieben werden, weil es von Graub herkommt. *H. M. J. 65. S. 423.*
- Vossmer**, der Makler, dessen Behandlung von Pöblichen Velehern in Rom. *Eph. J. 78. St. 4. S. 116.*
- Vossmer**, (punica granatus L.) Versuche sich an unser Klima zu gewöhnen, v. Berlin. *H. M. J. 86. S. 1574.*
- Vossmer**, wird von den Lederarbeitern gebraucht. *H. M. J. 70. S. 995.*
- Vossmer**, eine der gefährlichsten Bücher für junge Leute und besonders für das weibliche Geschlecht v. Koberger. *S. M. J. 88. May. S. 262.*
- Vossmer** f. Schnitlauch.
- Vossmer**, Verhandlungen der Oekonomischen Gesellschaft daselbst. *Eph. J. 81. St. 9. S. 338. St. 11. S. 367. 183. St. 4. S. 81. Patriarchale Rede in der Gesellschaft gehalten. Eph. J. 83. St. 4. S. 383.*
- Vossmer** daselbst. *Eph. J. 83. St. 9. S. 331.*

- Graupen**, Weizengraupen f. Weizen.
- Graubmehl**, unmeneschliche. *Eph. J. 84. St. 11. S. 634.*
- Graubmehl**, Anne Mallet de, eine französische Dichterin, Nachricht von ihr. *D. M. J. 82. W. 3. S. 219.*
- Graubmehl**, Johanna, ihr Bildnis. *D. M. J. 77. W. 1. Seite 1.*
- Graubmehl**, giebt es 3 oder 4? *D. M. J. 84. W. 2. Seite 271.*
- Graubmehl**, Felix, ein ungerechter Landvogt in der Schweiz. Karsters Brief an denselben. *St. A. H. 22. S. 226.*
- Graubmehl** VII. f. Papst.
- Graubmehl**, Vogel, Krieger der Fabel von ihm. *D. M. J. 86. W. 4. S. 290.*
- Graubmehl**, ihr National-Charakter, ihr Gesetz und Kinderzucht, v. Sindenken. *H. M. J. 72. S. 1201. 17.*
- Graubmehl**, waren sehr sparlich in ihrer Lebensart, Kleidung, Wohnung und Hausgeräthlichkeit, v. Heyne. *H. M. J. 66. S. 759.*
- Graubmehl**, ihre Religion, und deren Ursprung. *H. M. J. 81. Seite 673.*
- Graubmehl**, ihre Nützlichkeit. *H. M. J. 88. S. 610.*
- Graubmehl**, ihre Pflichten am schwarzen Meer, v. Heise. *H. M. J. 72. S. 1252.*
- Graubmehl**, Streik über ihre Aussprache und Rechtschreibung v. Voss und Lichtenberg. *D. M. J. 80. Sept. Seite 238. J. 81. May. S. 465. J. 82. März. S. 213. J. 83. Apr. S. 340. S. M. J. 82. St. 3. S. 454. J. 83. St. 1. S. 100.*
- Graubmehl**, die neue Weisheit wird von Herrn nicht ganz geliebt, Anmerkungen darüber v. Voss. *D. M. J. 80. Sept. S. 241.*
- Graubmehl**, Plan zur Beförderung ders. v. Weddigen. *Eph. J. 82. St. 12. S. 638.*
- Graubmehl**, Handaufgaben derselben, v. Seybold. *D. M. J. 81. Apr. S. 380. May. S. 474.*
- Graubmehl**, Nachrichten von den alten Grafen von Grimmentberg und ihren Stiftungen aus Urkunden, v. Morus. *H. M. J. 64. S. 241.*
- Graubmehl**, Aufführung einer dunklen Stelle in einer dieser Urkunden, v. Lichtenberg, Wesenreiter, und einem Ungenanne. *H. M. J. 64. S. 325.*

- Grind, böser, Kräutern ein Mittel dagegen, wie solches zu gebrauchen. *H. W. J. 82. S. 687.*  
 noch ein andres Mittel dagegen. *H. W. J. 82. S. 863.*
- Grindwurz, (*Rumex acutus L.*) Beschreibung desselben, die Wurzel läßt sich sehr gut zum Gelbfärben gebrauchen, Versuche damit v. Gabn. *H. W. J. 74. S. 11. 17.*
- Grönland, des Adam von Bremen, Nachricht davon, und Anmerkungen darüber. *H. W. J. 82. S. 1091.*  
 Geschichte eines Grönlandsfahrers, der Schiffbruch gelitten hatte. *H. W. J. 78. S. 1147. 53.*
- Größe der Dinge, wie wahr, kann der Mensch nicht bestimmen, so wenig als er die Reiche nur scheinbarer Größen bis zu ihrem äußersten Ende zu erforschen vermag, v. Schmidt. *H. W. J. 70. S. 97.*  
 die historische, moral. und politische der Zeiten ist oft sehr zweifelhafte und selten beisammen, v. Möller. *D. W. J. 81. Jul. S. 42.*  
 die physische Körpergröße darf der Bildhauer, aber nicht der Maler übertreiben. Regeln für jenen, v. Janker. *D. W. J. 76. Okt. S. 918.*
- Großhändler, verschiedene Benennungen ders. bey den Griechen, Römern, Italienern, Franzosen, Engländern, Spaniern. *H. W. J. 64. S. 155.*
- Grün, s. Farbe.
- Grünlingen, Beschreibung des dortigen Schlosses. *D. W. J. 79. Nov. S. 486.*
- Grünstadt an der Harz, heißt eigentlich Grünstadt an der Weiserschide, war des Wälders Hans Helwein Geburtsort, v. Seybold. *D. W. J. 78. Jul. S. 44. J. 79. Jul. S. 78.*  
 Zweifel dagegen und Anekdoten von Helwein, v. Deker. *D. W. J. 80. Febr. S. 195.*
- Grasmet, wenn es zu mähen und einzufahren, wie es aufzustehen, und das im Regen verderbene zu verbessern, v. von Kerschberg. *H. W. J. 82. S. 62. 65.*  
 wird in der Schweiz eingeführt. *H. W. J. 67. S. 544.*
- Grund, der Say des zureichenden Grundes ist kein reiner sinnlicher, sondern ein reiner analytischer, v. Selke. *D. W. J. 84. Dec. S. 572.*  
 sagt, wie sie gesunken werden. *H. W. J. 64. S. 931.*
- Guaiaecum gummi, s. Franzosenholz.

- Guenot, ein Landerichter zu Chavonnay, Nachricht von ihm. *Ep. J. 76. St. 11. S. 201.*
- Güldenfeldt, Gedanken über dessen Transmutationen. Geschichte. *D. W. J. 84. Q. 3. S. 264.*
- Günter, Valenz. Königl. Geh. Rabiners, Consist. und Jude Jacob. *St. A. H. 4. S. 515.*
- Günther, ein Dichteraent, seine Schriften und trauigen Schicksal. *geb. 1693. gest. 1722. H. W. J. 68. S. 89.*
- Günther, J. W., ein mathematischer Feinwerker zu Hohenstein, seine Lebensgeschichte und verschiedene Briefe desselben, v. Winkler. *D. W. J. 84. Okt. S. 356.*
- Guerney, Karten, Tage, Produkte. *H. W. J. 79. S. 747.*
- Gülfow, ein adeliches Gut in der Mittelmark, Beschreibung desselben. *Ep. J. 83. St. 11. S. 103.*
- Gulana, arabe Menge Affen dafelbst, Beschreibung derselben. *H. W. J. 80. S. 1319.*
- Gutenne, Provinzialverwaltung dafelbst. *Ep. J. 81. St. 10. S. 462.*
- Guinea, Pläne zur Charakteristik einzelner Völkerschaften auf der Küsten. *D. W. J. 88. Okt. S. 297.*
- Gurken, (*cucumis sativus L.*) wie solche zu pflanzen und zu ernten, v. Löder. *H. W. J. 67. S. 473. — H. W. J. 68. S. 474.*  
 Bau der Wenden und ihre Art sie einzumachen. *H. W. J. 71. S. 349.*  
 die reifen lassen sich wie die Kürbisse zum Essen zubereiten, v. Köhne. *H. W. J. 89. S. 1493.*
- Gustav, s. Schweden.
- Gut, höchstes, verschiedene Vorstellungen der Menschen davon, v. von Dier. *D. W. J. 80. Aug. S. 137.*  
 das Gute hat das Uebergewicht in der Welt. *D. W. J. 88. V. 2. S. 380.*
- Gymnastik, war bey den Alten ein Haupttheil der Erziehung. *H. W. J. 69. S. 30.*
- Gymnasten, ihre Ausrüstungen und Übungen, v. Zinnermann. *H. W. J. 73. S. 41. v. Hümann. H. W. J. 77. S. 1212.*
- Guaz, Lebensart der Einwohner, Porzellan, Fabrik, Mineralien: Cabinet, Bibliothek, Gemälde: Sammlung. *D. W. J. 82. März. S. 203. Dec. S. 504.*

- Haag**, Versammlungshaus der Generalstaaten, Aufhänger bey Haan. *H. W. J. 81. S. 265.*
- Haan**, P. Simplicianus, dessen zu Nidderheim gehaltenes Centorrepredien betr. *Dr. W. J. 42. S. 337.* wird gerechtfertigt. *H. 53. S. 295.*
- Haarwurm**, (*Herpes miliaris*) Cure dieses Geschwürs v. Constantini. *H. W. J. 73. S. 113.*
- Haber**, wuchs in Deutschland wild. *H. W. J. 84. S. 1110.* wird bezeugt. *H. W. J. 84. S. 1390.* wächst in Syrien wild. *H. W. J. 71. S. 1395.* Nutzen und Vortheile desselben, daß sie ihn zu bauen und einzuernien, v. Geise. *H. W. J. 70. S. 737.* Seine Verwandlung in Roggen ist wegen der verschiedenen Verstandtheile ohnmöglich, v. Caspari. *H. W. J. 86. S. 1331.* ausgewachsen, wie damit zu verfahren, daß er den Pflanzern ohne Schaden geführt werden kann. *H. W. J. 65. S. 1581. 83. 85. v. von Krohne. J. 66. S. 591.* Preis desselben in der Gegend von Göttingen in den Jahren 1597. bis 1756. v. Müller. *H. W. J. 77. S. 881.* in Heringen von 1610. bis 1737. v. Dörmeyer. *H. W. J. 78. S. 77.* vergl. Getreidepreisk.
- Klapphaber**, wie er zu bauen. *H. W. J. 71. S. 819.* Auel- oder Krauchhaber wird zum Anbau empfohlen v. Pratz. *H. W. J. 80. S. 1057.*
- Purhaber**, Sandhaber, Rauchhaber, wird vorzüglich in den Sand- oder Heidegenden zu bauen angerathen. *H. W. J. 70. S. 73.* Bestimmung der Artung desselben, v. Hebrant. *H. W. J. 83. S. 1527.*
- Obstlicher Krumhaber**, mit demselben werden gläuliche Verfälsche gemacht, v. Blüthner. *H. W. J. 86. S. 646.*
- Windehaber**, (*avena sativa L.*) Merkwürdige Struktur der Körner desselben. *H. W. J. 79. S. 362.*
- Habicht**, junge, ihr Fleisch rühmt Apicius. *H. W. J. 79. S. 794.*
- Habsburg**, die Ueberbleibsel dieses Schloßes haben ein schlechtes Ansehen. *H. W. J. 64. S. 792.*
- Leben des Rudolph v. Habsburg**, v. Hedberg. *O. W. J. 3. S. 213. S. 453.*
- Habseln**, Alter und Richten. *Dr. W. J. 11. S. 293. H. 14. S. 136.*

- Hänel**, seine Gedächtnisfeyer in London, v. Wilsenborg. *D. W. J. 85. Febr. S. 133.*
- Verbrechteten James Hennes**. *H. W. J. 87. S. 673.*
- Hänsel**, 29. Verweise ihm verschiedene Gesänge zu lernen. *H. W. J. 76. S. 145.*
- Hänschen**, Selten. des Herz. Ludwig v. Braunschweig, veräußert und gestiftet. *St. A. J. 34. S. 242.*
- Häser** s. **Häber**.
- Hagedorn**, 8. Jhr. von, einer der vorzüglichsten Deutschen Dichter, seine Schriften. *H. W. J. 68. S. 385. 408.*
- Hagel**, Silberfalsche Theorie vom Entstehen desselben. *H. W. J. 84. S. 1068.* ein beträchtl. der Wald ist ein sicherer Schutz vor demselben. *H. W. J. 84. S. 1072.* verläßt die Wellenbrüche, und ist daher doch auch nöthig. *H. W. J. 84. S. 1081.* wie der Lantmann den Schaden desselben sich eintägig machen könne. *H. W. J. 84. S. 1085.* Wasier ist in Stammen Menschen und Vieh schädlich. *H. W. J. 45. S. 275.*
- Hagedorn** s. **Weidorn**.
- Hagenschieß**, Beschreibung dieses Waffes. *Dr. W. J. 44. S. 85.*
- Hahn**, P. Matth. Beschreibung seiner Rechenmaschine. *D. W. J. 79. H. 2. S. 137.*
- Hahnenfuß**, wasserhahnenfuß, (*ranunculus aquatilis L.*) kann zum Küren der Kühe gebraucht werden. *H. W. J. 83. S. 1525.*
- Hahnenfische** in England ist Men sehr alt. *H. W. J. 65. S. 1259.*
- Hainduche**, Weiden, Weiden (*carpinus betulus L.*) wie leicht zu pflanzen und zu nutzen. *H. W. J. 65. S. 1075.*
- Halsenberg**, Dennig von, wahre Geschichte desselben, und Begründung des. nährliche Geschick, so er machen soll, verursachen die Eeinabder. *H. W. J. 64. S. 1015.*
- Halsenfliegen** geschieht in vielen Gegenden Habsburg mit großem Vertheil. *H. W. J. 70. S. 447.*
- Halsenader**, Friedensfeyer daselbst im Jun. 1779. *D. W. J. 79. Aug. S. 177.*
- Bauer**, Teintliche, Klostee und Eistee, Lintratur. *D. W. J. 79. Febr. S. 133.*

- Halep**, Bemerkungen über diese Stadt, ihre Einwohner und Handel, v. Niebuhr. D. Mf. J. 87. Mrg. S. 209.
- Hallifax**, kurze Nachricht davon. Br. W. J. 8. S. 102.
- Halle**, Universitäts, Waisenhaus, Lebensart. D. Mf. J. 85. Apr. S. 350.
- Nachricht von dem dortigen Pädagogium. Eph. J. 82. S. 2. S. 186.
- Haller**, Albrecht von, erb. zu Wern 1708. gest. 1777. Kurze Nachricht von seinem Leben und Schriften. D. Mf. J. 78. W. 2. S. 248.
- seine Verdienste als Dichter. H. M. J. 68. S. 353.
- über ihn und seinen Tod, v. Zimmermann. D. Mf. J. 78. Febr. S. 191.
- Zinners Schilderung desselben berichtigt v. Zimmermann. D. Mf. J. 78. Mar. S. 430.
- wird von Kaiser Joseph II. bejagt. D. Mf. J. 79. Apr. S. 365.
- Hallorén**, ihre Abkunft, Neigungen, Sitten und Lebensart. D. Mf. J. 85. Apr. S. 363.
- Halsbandschärpe** der De la Motte, Altemahliger Bericht darüber. Et. A. J. 51. S. 272. Abkunft der De la Motte. Et. A. J. 51. S. 272. 75. ihre Jugendgeschichte. Et. A. J. 52. S. 445. Reist nach Geraburg. Et. A. J. 51. S. 276. Herathes, führt den Töckelstol Nohan zur gemauerten Königin zc. Et. A. J. 51. S. 276. Die Mlle d'Oliva ist unehelich, wird gut vertheidigt. Et. A. J. 52. S. 391. Valente, dessen schlechte Vertheidigung. Et. A. J. 52. S. 428. Etwas über die Memoires justificatifs der De la Motte. Et. A. J. 53. S. 512.
- Hamburg**, Handlung, Zufriedenheit, Gelden: Gewirken, Werts: Merg. H. M. J. 72. S. 257. 62.
- etwas über die Bank daselbst. Et. A. J. 1. S. 73.
- Handlungs-Akademie f. Handel.
- Theater, f. Theater.
- Aufhebung des Porro. Eph. J. 77. Et. 3. S. 313.
- J. 86. Et. 2. S. 241.
- Abgabe von den Pferden. Eph. J. 77. Et. 3. S. 316.
- über die dortige Einrichtung eines arabischen D. Weiss v. Göttingen. Erd. J. 84. Et. 1. S. 3.
- Nachricht von der Oberaufsicht, betrüglichen Credit: Cassen für die Erben der Grundstücke auf Pfandbriefen und Annuitäten. Eph. J. 83. Et. 5. S. 622. Et. 6. S. 732. Et.

11. S. 585. J. 84. Et. 8. S. 221. Et. A. J. 10. S. 182. H. M. J. 83. S. 1281.
- Hamburg**, über die allgemeine Verfertigungsanstalt daselbst. Eph. J. 84. Et. 5. S. 594. Et. 6. S. 755. Et. A. J. 5. S. 33. J. 7. S. 362.
- Medicinal-Hallen für kranke Hanfsarme. Et. A. J. 7. S. 258.
- Hameln**, Seyler's: Fabrik daselbst, aufführliche Nachricht von ihr, v. Gabm. H. M. J. 80. S. 81. 97.
- Hammer**, wie selbe durch Schwefeldampf ausgetrocknet werden können. H. M. J. 68. S. 1615.
- Hannan** in Nähren. Br. W. J. 40. S. 220.
- Hann**, Stadt, Vezend und Einwohner ders. D. Mf. J. 78. Sept. S. 203.
- Orf. u. Hannu und D. Vecher wollen in Südamerika ein Neu-Deutschland errichten. Br. W. J. 10. S. 237.
- der Landgraf erläßt den Angehörigen der nach America gezogenen Truppen die Steuern. Br. W. J. 52. S. 243.
- Hand**, die der entlebten Körper werden bey den alten deutschen Criminalgerichten oberleibt, in welchen Fällen und wie selbe sich richten. H. M. J. 79. S. 1121.
- geben der Mannspersonen ist ein schütliches Zeichen der Freundschaft als Küssen. H. M. J. 76. S. 335.
- Küssen der Frauenzimmer, f. Frauen.
- Schwitzen, ein Mittel dagegen, ist ständiges Waschen. H. M. J. 68. S. 223.
- Handel**, war bey den alten Deutschen nicht gebräuchlich. H. M. J. 64. S. 146.
- zu Karls des Großen Zeiten aber wurde schon Handel auf der Weser, Aller und Elbe getrieben. H. M. J. 64. S. 152.
- Zustand des Handels in den Europäischen Staaten überhaupt, Producten, Colonie, Manufaktur, oder Zwischenhandel, Actio: oder Passio-Handel, in welchen Fällen der letztere früher ist als der erstere, welche von den 4 Handelsarten sich sich am besten zu einem Actio: oder Passio: Handel? Widerlegung einiger Vorurtheile der neuern Handels-Politik v. Wilsch. H. M. J. 79. S. 1153. 69. 85. 1201.
- ob er ein Volk reich macht? Eph. J. 84. Et. 4. S. 385.
- Trägt das Mehrste zur Größe und Reichthum eines Staates bey, mit fremden Producten zum eignen Ge-

branch und mit rohen Landes-Produkten ist nachtheilig und muß geklärt werden, der aber mit auswärtigen Waaren zum weitem Verkauf, und mit verarbeiteten Produkten ist dem State zuträglich und muß von der Regierung befördert werden. Mittel dazu und besonders zur Förderung des Handels mit verarbeiteten Produkten, v. Heise. *H. W.* J. 64. S. 1033.

Handel der Hanfsäcker ist jetzt in Verfall, weil sie ihre Produkte den Desfractoren verkaufen, und ihre Bedürfnisse wieder von ihnen nehmen. Entgegengelegte Einrichtung vor Zeiterer Handels-Gefahr, die dem deutschen Handel droht, die Ursache davon liegt in der Schwächung der Handwerke und Einmunterung der Krämer. *H. W.* J. 65. S. 545.

Leider durch das Hanfsiren der Galanterie- und Tabackfabriker. *H. W.* J. 64. S. 1263.

Eine Ursache von Revolutionen. *H. W.* J. 72. S. 1660.

Uebersetzungen über den Groß- und Kleinhandel. *H. W.* J. 64. S. 145.

Grundsätze eines Handels-Staates, v. Schloffer. *D. W.* J. 77. Febr. S. 113.

Ueber den Unterschied des Handels- und Kaufmanns-Gewerbes. *Eph.* J. 86. St. 3. S. 257.

D. Luthers Handelspolitik. *Dr. W.* J. 47. S. 265.

Witz zwischen dem Engländisch-Deutschen von 1701. *H.* 66. Berl. d. *Dr. W.* S. 77.

Krankens Viehhandel. *Dr. W.* J. 44. S. 89.

Nordische Handels-Städte, warum verarmen sie? v. Büsch. *Eph.* J. 86. St. 1. S. 13. St. 2. S. 129.

Republikanische Handelsstädte können ohne Schaden neue Bürger annehmen. *Eph.* J. 80. St. 2. S. 129.

Freiheit desselben ist notwendig und wichtig v. Schloffer. *Eph.* J. 78. St. 11. St. 1. — *Eph.* J. 80. St. 9. S. 354. *D. W.* J. 84. Aug. S. 153.

Selbst derselben in Ländern von ungleichen Auflagen. *Eph.* J. 81. St. 9. S. 257.

Aber ihren Zusammenhang mit Eigenthums-Recht. *Eph.* J. 83. St. 12. S. 624.

Zweifel gegen die Durchbarkeit und Einfuhrbarkeit in allen Ländern ohne Ausnahme. *H. W.* J. 78. S. 780.

Aber die der Stadt Treves. *Eph.* J. 81. St. 11. S. 381.

Handels-Gesellschaft, projectirt zu Wien, 1782. *St. A.* J. 7. S. 325.

Enaländisch-Ostindische, etwas älter dieselbe v. Pinzo. *Dr. W.* J. 3. S. 176.

Neue französisch nach Persien und Indien. *Eph.* J. 82. St. 1. S. 107. *Wef.* d. *Dr. W.* S. 129.

Von der ehemaligen Schwedisch-Afrikanischen. *Dr. W.* J. 4. S. 226.

Memorial der Kaufleute zu Alg. *Dr. W.* J. 43. S. 61. *Eph.* J. 83. St. 3. S. 389.

Spann, wird bey dem Oesterreichischen Vergewerten vermindert. *Eph.* J. 82. St. 7. S. 82.

Academie in Hamburg. *Eph.* J. 78. St. 12. S. 84. *H. W.* J. 62. S. 461. 77. J. 69. S. 907. J. 71. S. 577. J. 72. S. 113. J. 81. S. 774.

Meinungs-Handel, s. Gerichte.

Handel in Dantz. *Eph.* J. 77. St. 3. S. 308. J. 78. St. 4. S. 93. *Dr. W.* J. 9. S. 185. J. 12. S. 386.

In England. *Eph.* J. 77. St. 2. S. 187. St. 11. S. 18. S. 129.

In Frankreich. *St. A.* J. 15. S. 326. J. 25. S. 92. J. 28. S. 401. J. 46. S. 201. J. 50. S. 136. v. Palm. *H. W.* J. 89. S. 1289.

In Holland. *H. W.* J. 68. S. 574. J. 76. S. 1233. 49. J. 87. S. 1169. *D. W.* J. 79. Sept. S. 199.

In der Lausitz. *Dr. W.* J. 82. Febr. S. 115.

In Oesterreich. *Eph.* J. 76. St. 11. S. 206. J. 83. St. 11. S. 728.

In der Ostsee 1769. *Wef.* d. *Dr. W.* S. 9. und 1779. v. von Dohm. *D. W.* J. 80. Okt. S. 289.

In Polen. *Dr. W.* J. 9. S. 185. 191. J. 12. S. 386. St. 11. S. 17. S. 71.

In Portugal. *Dr. W.* J. 82. Sept. S. 229.

In Preussen. *Eph.* J. 86. St. 4. S. 494. St. 11. S. 17. S. 71. *Dr. W.* J. 87. Nov. S. 414.

Am Rhein. *St. A.* J. 1. S. 1.

In Rega. *St. A.* J. 27. S. 305. J. 29. S. 95. v. von Dohm. *D. W.* J. 80. Jul. S. 64.

In Rußland. *Eph.* J. 77. St. 12. S. 306. J. 83. St. 3. S. 359. *D. W.* J. 77. Okt. S. 285.



- J. 83. Merz. S. 264. Dr. W. J. 5. S. 267. J. 8. S. 151. J. W. J. 65. S. 87.
- Handel**, in Savoyen, v. von Dohm. D. W. J. 76. Dez. S. 1104.
- in Orestin, Eph. J. 83. St. 2. S. 214. v. von Dohm. D. W. J. 80. Jul. S. 62. Dr. W. J. 8. S. 77. J. 17. S. 269. St. 2. S. 32. S. 441.
- in Toscana. D. W. J. 75. W. 1. S. 147. J. 82. W. 4. S. 105. 216. J. 83. W. 2. S. 31. 106. 214. W. 3. S. 42. 97.
- in Triest. St. 2. J. 21. S. 127. D. W. J. 86. Aug. S. 127. D. W. J. 83. W. 1. S. 88.
- in Venedig, v. von Dohm. D. W. J. 76. Dez. S. 1106. St. 2. J. 3. S. 275.
- Handlungen**, menschliche, Gesetze derselben, ihre Eintheilung, Umfang und Verpflichtung dazu, v. Selle. W. W. J. 83. Dez. S. 488.
- die Quellen derselben sind Selbstliebe, Empathie, und Trieb zur Thätigkeit. H. W. J. 79. S. 961. 77.
- Man muß erst die Inzuchtbarkeit derselben untersuchen, ehe man richtet, v. von Dier. D. W. J. 80. Sept. S. 269.
- Kann eine moral. gute Handlung eine physisch schlimme Wirkung und etwas physisch Böses eine moral. gute Wirkung haben? v. Moses Mendels. W. W. J. 84. Okt. S. 293.
- Nicht der menschl. Handlungen, natürliches, geoffenbarte, alle Rechte zerfallen in verpflichtende und nicht verpflichtende, v. Selle. W. W. J. 84. Febr. S. 112.
- Edle und edle, deren Bekannmachung zurecht? Eph. J. 80. St. 3. S. 157.
- Beispiele von schönen Handlungen. Eph. J. 77. St. 3. S. 301. St. 4. S. 97. J. 84. St. 8. S. 252.
- Handwerke**, die Tugenden derselben und ihre Gebräuche sind eine Pest für das Land, v. Heise. H. W. J. 64. S. 1039.
- über die Aufhebung ders. v. Schlosser. Eph. J. 76. St. 2. S. 117.
- Ihre Entstehung und ihre Nützlichkeit. Eph. J. 77. St. 12. S. 227.
- Ihre Verfassung und ihre Gesetze im Mittelalter, v. Braut. H. W. J. 86. S. 138.

- Handwerke**, Zunftwesen ist nöthig, v. Schlettwein. Eph. J. 78. St. 11. S. 1.
- die Abführung der Lehrlinge ist bei unsrer gegenwärtigen Einrichtung weder möglich noch vortheilhaft. H. W. J. 70. S. 1401.
- sollten nicht doch arme Kinder lernen. H. W. J. 70. S. 1413. werden in England und Ausland von den Kindern der vernehmlichen Staatsleute zum Feinwertheil gelernt. H. W. J. 67. S. 1341.
- sollten Bediente lernen. H. W. J. 67. S. 38.
- über die Hauswirtschaft und Bildung der Handwerker. Eph. J. 81. St. 2. S. 129. 141.
- Erhalten in den Kammern, Staaten Aufnahmeunterung und eine neue Einrichtung. D. W. J. 87. May. S. 451.
- Bayerische Verordnung die Aufnahme der Chergensöhne betr. Eph. J. 81. St. 9. S. 378.
- Preussische Verordnung, die Abweisung des kahlen Korns betr. Eph. J. 83. St. 6. S. 724.
- Veränderung mit denselben in Frankreich. Eph. J. 76. St. 3. S. 288. St. 4. S. 74. St. 5. S. 165. St. 10. S. 92. v. von Dohm. D. W. J. 78. May. S. 413.
- Hanf**, (cannabis sativa L.) kam durch die Römer nach Deutschland. H. W. J. 84. S. 1116.
- Versehrtheit des Hanfs, und dessen Verstellung, Waas des Saamens und Verhalten vor und nach dem Säen, Kennzeichen der Reife, Aufnehmen oder Ziehen, Köpfen, Auswerthen, Dreschen und Sälen, Brechen, Schwingen, Weten, Treiben, und Heften, Spinnen des Hanfs und der Felle, Kochen des Harns, Weichen und Wälen. H. W. J. 70. S. 241. J. 76. S. 581. 93.
- Köten und Ertrag eines Morgens Hanf in der Grafsch. Harenberg. St. 2. J. 43. S. 360.
- ein Mittel die Kornwälder zu vertreiben. H. W. J. 84. S. 1645. auch gegen die Erdflöhe. H. W. J. 67. S. 623.
- Del und Kienruß unter einander gemengt, entzündet sich. H. W. J. 87. S. 619.
- Hannover**, Kirchenzungen von 1768. bis 87. nebst einer Tabelle der Verstorbenen im Jahr 1788. nach den Jahreszeiten, dem Alter und Stande, v. Blokenbring. H. W. J. 89. S. 97. 113.

- Hannover, Krankenverzeichnis mit Anzeige der Krankheiten, v. Hansen. *H. M. J. 89. S. 273.*
- Verzeichnis der in der Gegend wild wachsenden Pflanzen, v. Eberhart. *H. M. J. 80. S. 209. 225.* Nachtrag dazu, v. Eberhart. *H. M. J. 82. S. 361. 476.*
- Höhe der Stadt in Vergleichung mit Hüttingen und Clausthal, v. de Luc. *H. M. J. 78. S. 975.*
- Gang des Schwers und Wärmemaßes, der Jahreszeiten und des Vorantischen Klima in den Jahren 1781. bis 86. v. Rosenthal. *H. M. J. 87. S. 1459.*
- Wetterbeobachtungen, s. Witterung.
- Verdichtung der strengen Kälte im Decemb. 88. und Jan. 89. *H. M. J. 89. S. 129.*
- Wetterbeobachtungen zu Wolfen bey Hannover, im Dec. 88. und Jan. 89. *H. M. J. 89. S. 267.*
- wahre Schwere des herrigen Schwitzes, v. Pfannenschmid. *H. M. J. 89. S. 770.* ein Nachtrag dazu v. Süßerott. *H. M. J. 89. S. 909.*
- Nachricht von dem da cißt, keltischen zu errichtenden Monument. *H. M. J. 89. Febr. S. 147.*
- Königl. Churf. Hohen wegen des Catechismus und Schulseminar. *St. A. H. 6. S. 185.*
- Ueber die dafine Heilegigkeit. *St. A. H. 31. S. 305. H. 32. S. 465.*
- Verzeichnis der Festen in der neuen Schule der Altstadt Hannover, v. Schumann. *H. M. J. 76. S. 673. 89.*
- Verzeichniß der Kinder, welche auf dem dahigen Arbeitshaus conscript worden, 1789. *H. M. J. 89. S. 919.*
- Einich funzelste der Hannoveraner nach Ostindien und Truppenverteilung dafelbst. *St. A. H. 9. S. 62.*
- Ellets Urtheil über die Hannoveraner in Ostindien. *St. A. H. 17. S. 60.*
- Hans, scheint ein ursprünglich deutscher Name zu seyn, v. Stosch. *H. M. J. 88. Febr. S. 289.*
- Hansische Städte, d. i., eroberte Städte, nicht Hansen-Städte, urbes maritimas, v. Stosch. *H. M. J. 88. Sept. S. 291.*
- bestimmen viele Monusfacturiers aus Flandern und treiben sehr ansehnliche Handlung bis nach Frankreich, v. Aldebranding. *H. M. J. 68. S. 570. — J. 70. S. 1194.*
- Harlekin, oder vielmehr Hanswurst, wird von der Newberlin auf Gottscheds Veranstaltung vom Theater verbannt. *H. M. J. 68. S. 117.*

- Harlem, Nemenhaus, große Kirche, Blumenfior. *H. M. J. 81. S. 264.*
- Hörn- und Leinwandbleichen. *D. M. J. 82. März. S. 192. D. J. S. 503.*
- Harmonie, rehabilitirte, Gedanken darüber, v. Schloffer. *D. M. J. 87. Okt. S. 340.*
- Harmonika, Beschreibung dieses neuen von Franklin erfundenen musikal. Instruments, v. Meißner. *H. M. J. 66. S. 929. H. M. J. 83. Jul. S. 22.*
- Verbesserung dieses Instruments von König, beschrieben v. Dietler, mit einem Kupfer. *H. M. J. 87. Febr. S. 175.*
- Harz, Beschreibung der Jüdischen Methode bey verstorbenen Abgang derelben zu heilen, v. Marcard. *H. M. J. 79. S. 337.*
- Harzsen, Erfinder und Verfertiger des berühmten Zeithalters, die Verzeilunge zu bestimmen, und der schwammgezeigten oder Korkformigen Pendelklinge, abh. 1693. abh. 1776. kein Leben. *H. M. J. 77. S. 1467.*
- Einrichtung seiner Secuhr, Preben damit, Einwurfe das gegen, Belegnungen, die er erhalten. *H. M. J. 65. S. 727.*
- Harzium, sprossendes, (*hypericum prolificum* L.) die Wälder beizeln werden zum Thee eingesiegelt, v. Eberhart. *H. M. J. 83. S. 358.*
- Hartmann, Thomas, Pfarrer, eine Lustgeschichte im Anschauenden. *St. A. H. 19. S. 316.*
- Harz, der einseitige, Verzeichniß der Ergruben, welche Anderte geben, nebst dem eingescherten Werth eines Kusses. *H. M. J. 78. S. 833. J. 79. S. 881. J. 80. S. 705.* Tiefe der Erulen, v. de Luc. *H. M. J. 78. S. 945.*
- Beobachtungen des Ganges des Schwers und Wärmemaßes, der Jahreszeiten und des Vorantischen Klima, der merkwürdigen Oefen auf dem Harze und in der umliegenden Gegend 1781. bis 86. v. Rosenthal. *H. M. J. 87. S. 1457.*
- Wetterbeobachtungen, s. Witterung.
- Harz der Tannen, damit geräuchert ist gut in Brustkrankheiten. *H. M. J. 71. S. 821.*
- Gedertarz, seine elastique, Wirkung, Eigenschaften und Anwendung. *H. M. J. 64. S. 625. J. 72. S. 1523. J. 73. S. 93.*



- Harz**, Eodut Chauc, eine Art elastischen Harzes, Beschreibung des Baums, und chemische Versuche mit dem Harze. *H. M.* J. 84. S. 371.
- Haseislaude**, (*Corylus avellana* L.) wird am besten durch Blässe fortgeräumt, wie dabey zu verfahren. *H. M.* J. 68. S. 1326.
- Die männlichen Blüthen derselben geben Oel. *H. M.* J. 74. S. 1085.
- Hasen**, werden am besten von den Bäumen abgehalten, wenn man solche mit Dornen umwindet. *H. M.* J. 81. S. 470.
- das Blut derselben und die innern Theile waren das kostbare Gerichte (*jos nigrum*) der Macedonianer. *H. M.* J. 79. S. 791.
- Hasenscherle**, Heilungsart einer ungewöhnlich großen, v. Sanger. *H. M.* J. 76. S. 1649.
- Hassan**, Poissa, Beytrag zu dessen Biographie. *H. M.* J. 88. S. 587.
- Hassfeld**, Kammerverricht. Decret, die dasige falsche Münzung fern. *St. A.* J. 49. S. 35.
- Haus**, Beschreibung der hölzernen in den Nordischen Ländern. *H. M.* J. 66. S. 1664.
- liches Leben, Glück derselben. *H. M.* J. 76. S. 785.
- haltung**, Anschläge häuslicher Einrichtungen für Arme und reichere Familien. *H. M.* J. 85. S. 785. 801.
- Tabelle zur Berechnung der Einnahme und Ausgabe, um seinen Haushalt darnach einzurichten. *H. M.* J. 85. S. 967.
- Haushalse**, wird in Amerika aus der Haut des Kabejans gemacht. *H. M.* J. 67. S. 292.
- Haushalle**, Heilmittel, (*pyllus domesticus* L.) werden durch Einweichen mit Heubinderholz vertriben. *H. M.* J. 67. S. 95.
- auch Ovenschwärze unter diegetochte Erbsen gemischt wird gegen sie angetrieben, wie solches zu brauchen. *H. M.* J. 68. S. 527.
- Nach ein Mittel zu ihrer Verzeihung. *H. M.* J. 73. S. 735.
- Hausern**, was man vor Alters darunter verstanden. *H. M.* J. 64. S. 174.
- Ist schädlich und sollte daher nirgends geduldet werden. *H. M.* J. 64. S. 1263. J. 69. S. 510.

- Hausverträge**, kann durch sie ein Regent in Deutschland zu einer bestimmten Religion verbunden werden? *El. A.* J. 48. S. 385.
- Haut**, die von dem an der Leuchte geschnittenen Vieh können bey einiger Voricht ohne Nachtheil getrunken werden. *H. M.* J. 71. S. 241. *Erh.* J. 78. St. 10. S. 96.
- bunte, auf den Hüften, woher sie entsteht, v. Wesselsfeld. *H. M.* J. 67. S. 150.
- Farbe der Menschen, in Ansehung derselben kann man 4 Classen Unterschiede annehmen, v. Kant. *D. M.* J. 85. Nov. S. 394.
- über die Veränderung der schwarzen und weißen, v. Niebuhr. *D. M.* J. 87. Nov. S. 411.
- Hautkrankheiten** werden durch das Elektrisieren geheilt, v. Wolf. *H. M.* J. 86. S. 636. vergl. *Medic.*
- Hautwurm**, (*Gordius medionis* L.) Gefährlichkeit derselben. *H. M.* J. 76. S. 1060.
- Hay**, Beschreibung dieses Persischen Astens, v. Weßner. *H. M.* J. 79. S. 805.
- Hazegertel** in Eubenberg, Geographische Nachrichten davon. *D. M.* J. 87. Apr. S. 347.
- He** is man rüßte blau, Erklärung dieses plattdeutschen Ausdrucks, v. Balkmann. *H. M.* J. 64. S. 779.
- Hebammenkunst**, verschiedene dahin gehörige Einrichtungen. *H. M.* J. 72. S. 15. v. Lucca. *H. M.* J. 78. S. 817. J. 81. S. 183.
- Hebammenschule, über den Nutzen ders. v. D. Venet. *Erh.* J. 83. St. 3. S. 267.
- Anstalten für Hebammen im Würzburgischen. *Erh.* J. 80. St. 4. S. 492. 97.
- was zu einer erfahrenen Hebamme erfordert wird und Mißbräuche einiger unrichtigen bey Hebammen, v. Sammling. *H. M.* J. 81. S. 1190.
- Ob D. Beuch zu Hamburg als Accoucheur hingerichtet worden, v. Gänther. *Erh.* J. 84. St. 11. S. 3.
- Hechte**, Lachzeit derselben. *H. M.* J. 67. S. 52.
- Heergeräth**, das und die Gerate gehören unter die ganz sonderbaren unnützen und verwerflichen Neute und Gewohnheiten, v. Voigt. *H. M.* J. 84. S. 820.
- Heerkränze**, sollen mit Obblaturnen besetzt werden. *H. M.* J. 70. S. 41.
- wie leicht in steinernen Sandgebirgen zu verfaulen. *H. M.* J. 88. S. 81.

Diesem, ist zum Nachen nicht notwendig. N. W. 3. 63.  
E. 425. 3. 88. E. 859.

ist auch nicht unumgänglich nöthig, das Bier in Gährung zu bringen. H. R. J. 88. C. 859.

**Heidekraut**, Heide, Proser, Seide, Heidekraut, Heiden, zweierlei Art beschaffen, rothe Heide, gemeine Heide, *Erica vulgaris* L.) und braune Heide, Hagazirke oder Gräbanchide, Winterheide, *Erica tetralix* L. Beschreibung dersi. Woden, wo sie am besten fortkommt, Geschmack und Nutzen. *q. R. 3. 79. C. 122.*

1353. wird in England statt der Eichenrinde zum Verben des Leber gebraucht, v. Wehrs. J. N. 3. 89. S. 719.

Ob solche auch zum Düngen gebraucht werden kann? N.  
N. 3. 75. S. 1421. 1627.

Wie ist sie den Diensten zuzurechnen? H. W. J. 88. C. 523.  
Benutzung derselben in der Grafschaft Oldenburg. J. 28.  
J. 77. C. 373.

Wie ist solche auf den Plagen, wohin Laub, oder Nadelholz  
gepflanzt werden soll, auszureiten? J. W. 3. 68. 2.  
1691.

1601.  
 Getde gegen den, wie das Febrich in denselben zu Glas-  
 zealand zubereiten, und das Unkraut wegzuschaffen,  
 was wegen der Zimmergen zu beobachten, wie das Fe-  
 brich zu Blumenbeeten zubereiten, Baumschulen an-  
 zulegen, und die Bäume zu versetzen sind. N. N.  
 T. 64. S. 545.

Heibetorn, f. Buchweizen.

Heidelofen, J. H. W. 1885.  
Heidelofen, Beschreibung dieses Werkzeugs. H. W. 1885.  
73. S. 1385.

73. S. 1385.  
**Heldegger**, Bürgermeister in Bärn, Nachwelt von ihm.  
 D. Mf. J. 79. Jan. S. 6. Etwas zu seinem Andenken,  
 v. Sulzer. D. Mf. J. 79. Apr. S. 368. Etwas von  
 ihm aus Odemars Anrede an die Kuratoren der Büre-  
 schaft in Bärn. D. Mf. J. 84. Jan. S. 1.

gebildet in Zürich. D. 24. J. 84. J. 8. 1.  
 Heidelberg, Universitäts-Regiment. Epd. 3. 78. 21.  
 6. 2. 103.

6. 2. 103.  
 . *Zeitungsbearbeitung über Fieders Moral.* Nr. 11. J. 46.  
 3. 225.

நாசரிக் vom தேவசேமினாரி. செ. 3. 78. செ. 10. செ. 185.

105.  
Nachricht vom Kaiserlichen Erziehungs-Institute, daselbst. Erf.  
J. 83. Bd. 9. S. 328.

Heilbronn, Weissinger, v. Höd. Lit. N. 47. S.  
365.

Verordnung wegen Begräbniß und Trauer. Erb. I. 84.  
St. 7. 2. 85.

Mauche von (Mf. Tourouures und seiner Academie des Sciences etc. fajtst. Dr. B. P. 13. 2. 55. 67.

Ueber die Geschichte der Kunst der Rechtschaffenheit.  
 Erh. J. 80. Bl. 7. C. 87. Dr. W. H. 38. C. 125.

Heilige der Römischen Kirche, vornehmste des August  
Monathe, ihre Geschichte. H. W. J. 72. S. 993. des  
Novembers, ihre Geschichte und Feste. H. W. J. 72.  
S. 1425 41. 57.

Urbereitung des Allerheiligsten Tagd. *J. M. J. 72. S. 1423.*  
 heilige Pflanze, (Santolina Chamaecyparissifolia, L.)

Verfuche, dieſe an unſern Himmelsreich zu geſchehen,  
v. Stein. N. M. J. 86. S. 1579.

Heilmöhen, s. Hausgrille.  
Heiße: sehr Hordenmaße, ((postularn,)) wie sie ers

932.

Helfenzlieder, J. H., Orgel. und Prof. zu Ingelsrad,  
dessen Schriften. Gr. 8. N. 55. E. 11.

Delaland, Beschreibung dieser Insel, v. Musbard. 4.  
M. J. 64. C. 1103.

Helmstädt, ein Ephorus über die Judenmordauflösung.  
Pr. 12. N. 20. S. 84.

Verloste, Nachrichten davon. D. M. J. 81. V. 1. S.  
194.

aus dem Französl. des Colardau überf. D. W. I. J. 81.  
B. 2. S. 146.

Delverius, einige Kleinigkeiten von ihm. D. mt. J. 80.  
B. 3. E. 160.

Hennenberg, Graßsch., Verzeichniß der Herrsch. Regente von  
1597. bis 1676. Zi. N. H. 6. B. 161. .

Hering, Geburtsort, Feinde, Forderungen, Fang, Fälschung, warum die Holländischen Heringe die besten

verschiedene Sorten derselben. N. W. J. 77. C. 1441.

verschiedene Benennungen derselben in Norwegen, v. Wals-  
baum. N. M. J. 80. S. 1079.

Anhalten und Verletzungen der Altonaer Heeringsschiffe, Aufheben der Mägen, Auslösen der gefangenen He-

ringe, Annehmlichkeiten der Gedeime, Eortiren, Eolgen  
Eadere. P

- und Paden, beschrieben v. von Kienberg. *H. M. J.* 77. S. 1425-41.
- Herings, Fuchterey der Holländer und Engländer, ihre Geschichte, v. Weber. *H. M. J.* 89. S. 129-45-61.
- der Heringshandel der Holländer hat sehr abgenommen. *H. M. J.* 69. S. 1475.
- das Einfügen derselben hat Wilt. Deutzel, oder Wenzelsan, aus Händern, gest. 1474, erfunden, v. Horn. *H. M. J.* 71. S. 862.
- in Theer umgewandelt, wird dem Kinderisch als ein Präservativ gegen die Leuchte gegeben. *H. M. J.* 67. S. 624.
- Herculaneum, Ruine von dieser Stadt, v. Laube. *D. M. J.* 78. Sept. S. 240.
- Nachricht von den daselbst gefundenen Handschriften und der Maschine des Piazzi, welche aufzukommen. *D. M. J.* 83. Jan. S. 72. *H. M. J.* 89. S. 1050.
- Hermelisch fiegeln, wie solches geschieht. *H. M. J.* 81. S. 745.
- Hermizus, ein Spartaner, Anekdote von ihm. *Eph. J.* 76. Et. 9. S. 258.
- Herodes, s. Jüdische Könige.
- Herolische Tugenden, was solche hervorbringt, v. Mos. Mendels. *D. M. J.* 86. März. S. 203.
- Herrendienst, Geschichte desselben, wie solcher am leichtesten abzustellen und in ein Surrogat am Ende zu verwandeln, v. Rathlef. *H. M. J.* 79. S. 1393. Aufmerksamkeit hierüber. *H. M. J.* 79. S. 1659.
- Herenhüter, ihre Conterdienstlichen Bedürfnisse und Gehälter, ihr Kirchhof, Indusie, Gesundheit des Leibes und der Zeit, Keuslichkeit, Simplicitas. *D. M. J.* 83. Febr. S. 128. *J.* 84. März. S. 223. *J.* 85. Sept. S. 227. *D. M. J.* 78. Okt. S. 513. *J.* 80. May. S. 444.
- Beschreibung ihrer Feyer des Ostermorgens, v. Meißner. *D. M. J.* 78. Dez. S. 556.
- in Nothamrita, ihr gegenwärtiger Zustand. *D. M. J.* 85. Sept. S. 223.
- Herchel, Wilt., Nachricht von dessen Lebensumständen, von ihm selbst aufgesch. *H. M. J.* 83. Et. 4. S. 584.
- Hervey, Eliseb., Nachricht von ihrem Leben und Prozeß. *D. M. J.* 83. S. 3.

- Herz Jesu, über die Jesuitische Andacht auf demselben. *D. M. J.* 89. B. 1. S. 173.
- Herzklaffen, Mittel dagegen. *H. M. J.* 69. S. 15.
- Hesse, Julius, Erbanus, ein deutscher latein. Dichter im 15ten Jahrhundert, Untersuchung seines Geburts- und Sterbjahrs. *H. M. J.* 63. S. 1062.
- Hessencassel, ein Paar Data zu dessen Staatskunde. *Et. A.* 23. S. 347.
- Charakteristik dieses Landes, v. Güpken. *Et. A.* 4. S. 33.
- S. 151.
- Westmenge und Viehstand. *Et. A.* 27. S. 193.
- Linienhandel daselbst. *Et. A.* 41. S. 3. *H.* 43. S. 332.
- Erlaßung der Contribution im Jahr 1776. *Et. A.* 48. S. 388.
- Kamassendung. *Et. A.* 42. S. 364.
- Landsknecht und Wagon. *Et. A.* 47. S. 375.
- Kunstmann der Preise von der Gesellschaft des Adels. *Erd. J.* 77. Et. 4. S. 91.
- Schulen, s. Schulwesen.
- Ueber das Militär. *Et. A.* 24. S. 428.
- Pessen in Engländerischem Geid. *D. M. J.* 84. Jan. S. 88.
- den Anarchisten der nach Amerika gehenden Truppen wird im Hanauischen die Steuer erlassen. *Et. A.* 52. S. 243.
- Verdienste des Hrn. von Schliesen um Hessen. *D. M. J.* 83. Okt. S. 357.
- Landgraf Philipps Gesandtschaft, aus einem alten Manuscript, v. Seybold. *D. M. J.* 81. Jul. S. 63.
- Anerkennen vom Landgraf Philipps. *Et. A.* 40. S. 197.
- Landgr. Friedrich erricht den jungen Gustav III. *Eph. J.* 77. Et. 5. S. 118.
- Landgr. W. in IV., Schreiben an seinen Bruder Philipp II. im J. 1575. *Et. A.* 30. S. 214.
- Landgr. Wilhelm IX., über dessen Regierungsantritt. *Et. A.* 30. S. 246.
- Darmstadt, Verordnung zur Beförderung der Cameralwissenschaft. *Erd. J.* 77. Et. 1. S. 35.
- Verordnung in Betreff der Rechnungswesen. *Eph. J.* 78. Et. 8. S. 114.

- Hessen: Darmstadt, Verordnung wegen des Erbums der Kleinrentenwissenschaft von jungen Geistlichen. Eph. J. 77. Et. 4. S. 83.
- Stilles Joch. Eph. J. 78. Et. 3. S. 100.
- Verordnung gegen das Lotto. Eph. J. 77. Et. 12. S. 325.
- Schulordnung für Durbach. f. Schulwesen.
- Tauschkammern: Justus des Pf. Arnoldi in Gießen: Linde. Eph. J. 77. Et. 6. S. 333. D. W. J. 82. Werg. S. 287.
- Zendes: Zeitung. Eph. J. 77. Et. 10. S. 83.
- Zendoffen. Eph. J. 78. Et. 7. S. 118.
- Landcommission zur Verbesserung des allgemeinen Nahrungsstandes. Dr. W. H. 33. S. 131. J. 38. S. 101. Eph. J. 77. Et. 2. S. 175. wird aufgehoben. Dr. W. H. 43. S. 45.
- Stiftung einer Oekonomischen Fakultät. Eph. J. 77. Et. 7. S. 83.
- Vergünstigung des Futterbaus und der Stadtfütterung. Eph. J. 77. S. 5. S. 223. Et. 7. S. 106.
- Vertheilung der Gemeinweiden. Eph. J. 77. Et. 3. S. 317.
- Instruktion der Oekonomikwissenschaft. Eph. J. 80. Et. 4. S. 464. Dr. W. H. 38. S. 109.
- über dessen Manufaktur und Ackerbau. Et. A. H. 9. S. 116. H. 11. S. 378. H. 14. S. 160.
- Hessen: Hamburg, dessen Gesellschaft für Kenntnisse und Eliten. Eph. J. 77. Et. 10. S. 78.
- Nachricht von der Colonie zu Friedröder. Dr. W. H. 55. S. 17.
- Hessenstein, Prinz von, berichtigt 2 Stellen in den Oeuvres posthumes de Frederic II. Et. A. H. 48. S. 509.
- Heu, wann solches zu mähen und einzufahren, wie es anzuhängen, und wie das im Regen verdorbene zu verbessern, v. von Kettberg. H. W. J. 82. S. 62. 65.
- Regeln des Heumachens. H. W. J. 82. S. 1013.
- Schlechtes wird durch darauf gestreutes Salz verbessert. H. W. J. 67. S. 543.
- frucht eingebrachte erzügelter sich, Vorschläge solches zu verhalten. H. W. J. 82. S. 1313. Zweifel dagegen und andere Vorschläge. H. W. J. 83. S. 1025.

- Heuchler, ob man einer fern könne ohne es zu wissen? D. W. J. 76. W. 2. S. 237.
- Heuerlinge, sind einem Lande nicht nachtheilig. H. W. J. 73. S. 1388.
- Heuschrecken, in Extremadura, Vegetation, von ihrer Pöbeln, wo sie ihre Eier hinlegen, Gestalt, Nahrung, Schärfe. H. W. J. 87. S. 657.
- in Aethien, wie solche zur Reise zubereitet werden. H. W. J. 79. S. 789.
- Heuschreckentraum, (Hymenaea L.) Beschreibung und Nutzen desselben. H. W. J. 84. S. 1426.
- Heuriste, f. Erfindungskunst.
- Hexameter, über das Alter des deutschen, v. Anon. D. W. J. 78. S. 543.
- Hier, Geschäfte und ungeheure Menas der Herrenprojeße, v. Voigt. D. W. J. 84. W. 2. S. 299.
- ein Vortrag zur Heranziehung Deutschlands, v. Sander. D. W. J. 86. W. 2. S. 443.
- Auszüge aus einigen zweidimensionalen Hexametern, v. Voigt. D. W. J. 85. W. 2. S. 430.
- Ufse der in der Gräfin, Henning von 1597. bis 1676. hingeworfen. Et. A. H. 6. S. 161.
- Fragment eines Herrenprojekts im J. 1630. D. W. J. 81. Febr. S. 232.
- Herrenprojekts zu Eßig in Sachsen, 1657. Et. A. H. 15. S. 287.
- zu Hagenow in Mecklenburg 1676. Et. A. H. 12. S. 479.
- zu Glarus, im J. 1782. D. W. J. 83. W. 2. S. 476. Et. A. H. 7. S. 273.
- in Graubünden. Eph. J. 83. Et. 1. S. 86.
- in Alt- und Neu-England. Eph. J. 82. Et. 8. S. 231.
- in Frankreich. Eph. J. 81. Et. 5. S. 631.
- Hierarchie, fremdmüthige Gedanken darüber, veranlaßt durch die kaiserliche Preussengabe. Et. A. H. 36. S. 385.
- Piero, Beschreibung der Stadt und der umliegenden Gegend. D. W. J. 78. W. 2. S. 193.
- Piero, Xenophons, Schreiben über ihn, v. Schloffer. Eph. J. 76. Et. 4. S. 13. Aus dem Griech. übers. Eubios. S. 21.



- Hiero, der größte Theil der lastigen und sanftreichen Einfälle desselben überf. v. Schlichteborst. *H. M. J.* 85. S. 1070.
- Hildburghausen, Sachsen (Hertzth.) Schuldenwesen desselben. *Dr. W. H. 26. S. 81. H. 29. S. 298.*
- Hina und Besoldung. *Et. A. H. 3. S. 296.*
- (Stadt) über die vorige Begräbnis-Bräuterei. *Et. A. H. 26. S. 120.*
- Hinnenau bei Döbeln. *Et. A. H. 17. S. 126.*
- Hilfeshelm, (Wirkung) Verzeichnis der Schmelzbrannen und Salzsäuren d. d. d. v. Ehrhart. *H. M. J.* 84. S. 30. 38.
- Kleinverbauna. *Dr. 23. H. 47. S. 321.*
- (Stadt) Hofstaatsverf. d. d. d. *Et. A. H. 16. S. 400.*
- Gemälde-Sammlung des Herrn v. Brabe. *D. M. J.* 80. Mon. S. 434.
- Kaiserreich d. d. d. 1768. *Dr. W. H. 46. S. 213.*
- Himmel, besonderes Ansehen desselben in der Nacht vom 21ten auf den 25ten Jul. im Jahr 1770. *H. M. J.* 70. S. 1055.
- Hirsch, das Gewerbe desselben wird mit Baumweizen verglichen, sein Bestand in dem verschiednen Alter der Hirsche. *H. M. J.* 71. S. 234.
- Ob er nicht auch als Zug- und Lastthier könne gebraucht werden? *H. M. J.* 71. S. 209.
- Spieß- und Glanzhirsch, was d. d. d. *H. M. J.* 71. S. 238.
- Hize, ungewöhnliche im Sommer 1780. unter dem gaten Grad Nördlicher Breite. *H. M. J.* 80. S. 843.
- außerordentlich große im Sommer 1780. in Kijabon. *H. M. J.* 80. S. 1479.
- gleich hitzig werden, wenn jemand widerspricht, ist ein großer Naturfehler. v. Möser. *V. M. J.* 86. May. S. 406.
- Hochdeutsch, f. Deutschland.
- Hochzeit, f. e. jede große Festlichkeit, v. Eschenburg. *D. M. J.* 79. Jul. S. 40.
- Hochzeitliche werden eingeschickt in Basel. *Erh. J.* 81. Et. 1. S. 97.
- Hobentanz, f. Diebst.
- Höfen, Abtammung des Wortes, haben in Hannover den Handel im Kleinen, ausschließend, führen verschiedene Namen. *H. M. J.* 64. S. 176.

- Höllenz, Zelt, oder Wurm, (*Furia infernalis L.*) Beschreibung dieses Thiers, und der sächsischen Krankheit, die es verursacht, v. Solander. *H. M. J.* 76. S. 1057-73.
- Hogarth, William, geb. 1698. gest. 1764. Nachrichten von ihm und seinen Werken. *D. M. J.* 81. V. 2. S. 19.
- Hohenheim, Meyer, Engl. Garten. *D. M. J.* 82. Dec. S. 558.
- Hohenlohe, Ingelfingen, Solbrunnendamm d. d. d. *Et. A. H. 17. S. 11. H. 29. S. 102.*
- Hohenstein, wodurch die Handlung d. d. d. empor gekommen, v. Wunsch. *H. M. J.* 85. Dec. S. 336.
- Hohentwiel, Beschreibung dieser Wärdens. *H. M. J.* 86. Nov. S. 454.
- Hohenzollern, (Hörsing) Beschreibung desselben. *D. M. J.* 82. Jul. S. 88.
- (Schloß) Beschreibung desselben. *D. M. J.* 82. Jul. S. 90.
- Holbein, sein Schurichs-Ort, f. Bräu-Radt.
- Holland, Geschichte, Entstehung und Verfassung der Republik. *H. M. J.* 87. S. 1105-21. 69.
- Geschichte seines Abfalls von Spanien, v. Schüller. *D. M. J.* 88. V. 1. S. 3. 136.
- Erhält den seiner Verweisung von Spanien Engländerische Unterstützung. *H. M. J.* 80. S. 515.
- Geldstücke der Unterhandlungen über die Vortiere in den Niederlanden, nebst den darüber geschlossenen Verträgen, und ihren Schicksalen vom Anfange des jetzigen Jahrhunderts an bis auf den Unrechten Frieden. *H. M. J.* 82. S. 1553. 69-85. 1601. 17. J. 83. S. 1073. 89-1105. 21.
- Konstitution und Verträge des Staatshalters, v. Watermeyer. *H. M. J.* 87. S. 1393-1409.
- Einkünfte des Staatshalters. *Et. A. H. 46. S. 243.*
- Steuergeleiten mit Portugal wegen Brasilien, im vorigen Jahrhundert. *H. M. J.* 68. S. 1249. 65.
- Verhältnis zwischen England und Holland in Nord-Amerikan. Kriegen. *Dr. W. H. 22. S. 213. 280.*
- Ueber dessen Kalkulation. *Et. A. H. 13. S. 113.*
- Unruhen gegen die Staatshalterschaft. *Et. A. H. 16. S. 507.*



- Holland, Konstitution, Schriften bey Gelegenheit der Unruhen im J. 1783. Et. A. h. 18. S. 245.
- Aufhebung des Krieges Rathes. Et. A. h. 23. S. 330.
- Passanten-Kauf im Jahr 1780. und ff. Et. A. h. 28. S. 455.
- Im Jahr 1782. entworfenen Plan zur Regierungs-Form. Et. A. h. 25. S. 61.
- die vorigen Unruhen im J. 1785. betreffend. Et. A. h. 30. S. 237. h. 33. S. 82. h. 35. S. 291.
- Erklärung der Städte von Geldern betr. die Städte Haaren und Eiburg. Et. A. h. 36. S. 447. h. 37. S. 13.
- Conföderations-Akte. Et. A. h. 38. S. 215.
- Vorschläge des Graf. Raynval. Et. A. h. 38. S. 226.
- Aber die Unruhen im J. 1787. vorläufig. über den Tumult zu Amsterdam. Et. A. h. 40. S. 522. h. 41. S. 90. h. 42. S. 225.
- Verleumdung der Erbschatthalterin. Et. A. h. 41. S. 112.
- Schriften die Revolution 1788. und Uebers Eroberung betr. Et. A. h. 45. S. 68.
- Verfahren gegen Ludwig Herz. v. Braunschweig, f. Braunschweig.
- Polizei, Erlen, Verkäufer und Haccelleurs, v. Klossenbring. h. M. J. 69. S. 1473.
- Grenzen, und Klüfte. h. M. J. 87. S. 1153.
- war zu seinem Schaden zu früh eingedrückt, v. Bekmann. h. M. J. 71. S. 9.
- Ursachen der Verlandung dortiger Klüfte, und Vorschläge selches zu verhindern, v. Bekmann. h. M. J. 71. S. 1. 17.
- Liste der Ueberschwemmungen und Delchbrüche von 1438. bis 1769. in Holland, v. Bekmann. h. M. J. 71. S. 14.
- Produkte. h. M. J. 87. S. 1155.
- Verzeichnis und Beschreibung der darselbst wildwachsenden und in Gärten befindlichen Pflanzen, v. Hebbare. h. M. J. 83. S. 209. 25. 41. 57. 73. 89.
- Vollst. Wen ge. h. M. J. 87. 1160. D. M. J. 76. Jul. S. 664. Erb. J. 81. Et. 12. S. 758.
- Einkünfte und Finanzwesen. Dr. W. h. 14. S. 109.
- Erb. J. 81. Et. 7. S. 95. h. M. J. 87. S. 1169.

- Holland, Industrie, Grundriss. h. M. J. 69. S. 1466.
- Padriten und Manufakturen. h. M. J. 87. Seite 1153.
- Handlung und Handelsgesellschaften. h. M. J. 87. S. 1169. D. M. J. 79. Sept. S. 199.
- hat seinen Handel, über Stadtantischen Fischlinen zu verhandeln, v. Klossenbring. h. M. J. 68. S. 574.
- Handel mit Ostindischen Gewürzen, v. Heise. h. M. J. 76. S. 1233. 49.
- Het inassische, ihre Geschichte, v. Webro. h. M. J. 89. S. 129. 45. 61. hat sehr abgenommen. h. M. J. 69. S. 1475.
- Wallfischfang, äußerst wichtig und groß. D. M. J. 76. Apr. S. 313.
- Schleifstat mit England. Dr. W. h. 22. S. 280.
- Verleumdung eines holländischen Deutwirts. h. M. J. 81. S. 257.
- Verleih der Ausfuhr von Branncweinbrennereigrüßschaften. Erb. J. 76. Et. 4. S. 105.
- Tabaksbau, v. Wundram. h. M. J. 89. S. 323.
- D. M. J. 79. Apr. S. 482.
- Verarbeitung und Verfertigung des Torfs, v. Bekmann. h. M. J. 71. S. 961. 77.
- Kriegsstaat in den ältern und neuern Zeiten, v. von Dohm. D. M. J. 81. Febr. S. 175. — Dr. W. h. 43. S. 50. h. M. J. 70. S. 209. J. 87. S. 1169.
- Seemacht. Et. A. h. 17. S. 76. h. M. J. 87. S. 1170.
- Verzeichnis der gewöhnlichen Schiffs-Ober- und Unteroffiziers v. Müller. h. M. J. 80. S. 1601.
- Charakter der Holländer. h. M. J. 81. S. 254.
- Glückseligkeit ders. D. M. J. 76. Dec. S. 1131.
- Industrie, Sparsamkeit, und Reinlichkeit, v. Klossenbring. h. M. J. 69. S. 1457.
- Quartier Wirtschaften, und Waisenhäuser. h. M. J. 68. S. 1473. J. 75. S. 413. 17. J. 81. S. 252.
- Bemerkungen über einige Stellen darselbst, v. Diegler. h. M. J. 77. S. 1409.
- Neueste Divisions-Jahrbuch, v. Jakobi. h. M. J. 70. S. 17. — h. M. J. 87. S. 1169.
- Predigtsschmalz. D. M. J. 86. Okt. S. 356.



- Holland, Nachrichten von den gegen die Prediger Muzenbrecher, Bauman, und Stark erhobenen Klagen der Heterodoxie, u. Muzenbrecher. D. M. J. 88. Metz. S. 234.
- Katholiken dafelbst. D. M. J. 84. Aug. S. 187.
- Vermischte literarische Nachrichten. D. M. J. 76. Aug. S. 696. Nov. S. 1044. J. 82. Dec. S. 500. J. 87. Aug. S. 171. Dec. S. 551. v. Börling. D. M. J. 88. W. 2. S. 473.
- Buchhandel, Musik, Malerey, v. Abofenbring. H. M. J. 69. S. 1457.
- Beschreibung einer Wasserreise dahin. D. M. J. 81. Febr. S. 147.
- Blitten, Caken, f. Blitten-Cassen.
- Nord-, überreiche Mineralien und lächerlicher Puz der Einwohner, Wuchst, Papier, Mühlen. D. M. J. 81. Jul. S. 53.
- Hollandsänger schaden Ihrem Vaterlande. H. M. J. 67. S. 1169. J. 68. S. 71. wird widerlegt. H. M. J. 68. S. 1441. 57. J. 68. S. 71.
- Holländeren, Verletzung der Pacht, Contracte ders. v. Müll. H. M. J. 74. S. 1195.
- Hollunder, (*Sambucus nigra* L.) die Rinde, Blüthe, Beeren und Samen haben Arzneistücke. H. M. J. 80. S. 911. J. 82. S. 171.
- Die Beeren in Rheinwein destillirt, geben ein vorzügliches Heilmittel in der Wasserflucht, Verfertigung und Gebrauch dieses Getränks. H. M. J. 79. S. 1133. J. 80. S. 911.
- Recept zu einem Wein aus den Beeren. H. M. J. 79. S. 1134.
- Hollunderstiele auf den Taubenhäusern vertreiben die Räuse. H. M. J. 86. S. 1663.
- Hollstein, Beschreibung der Städte, adelichen Gdiker, Charakter der Einwohner. H. M. J. 83. S. 97. 113. 29.
- Beschreibung des neuen Canals zur Vereinklung der Oib und Noedfer. Dr. W. H. 43. S. 9. St. N. H. 1. S. 33. H. 39. S. 344. H. M. J. 83. S. 113. 29. D. M. J. 79. Dec. S. 550.
- Nachrichte über den Zweck der für dieses Land und Schleswig errichteten Land-Commission. Dr. W. H. 52. S. 246.
- Anfang des Kartoffelbaues dafelbst v. Löhrens. Dr. W. H. 52. S. 271.

- Holz, von den verschiedenen Arten desselben. H. M. J. 66. S. 1057.
- Gefundtheile und Dauerhaftigkeit desselben. H. M. J. 74. S. 1305. v. Bornemann. H. M. J. 74. S. 1301.
- Verhältnismäßige Schwere verschiedener Holzarten, und ihre Ursachen v. Meineke. H. M. J. 78. S. 1459. v. Mindermann. H. M. J. 77. S. 397. v. Meineke. H. M. J. 79. S. 1269.
- Pflanzenarten, drey vorzügliche Arten, v. Rehn. H. M. J. 69. S. 475.
- Auch des Holz anfang. muß man abwechseln, v. Marwedel. H. M. J. 80. S. 673. 89.
- Zweifel bezogen. H. M. J. 80. S. 1185.
- Das erste kann wenigstens nicht allgemein angenommen werden, v. Bornemann. H. M. J. 80. S. 1193.
- Nach etwas über Nadelholzteuerung. H. M. J. 88. S. 1305.
- Ob das Nadelholz der Wärme und dem Dornen so unterworfen, daß ganze Wälder dadurch verderben werden? f. Wurmerstnie.
- wann kann das Nadelholz ohne Bedenken geistlich werden? H. M. J. 75. S. 1327.
- wann wird das Nadel- und Laubholz am besten gefällt? H. M. J. 69. S. 171. Ebd. J. 77. Tr. 3. S. 308.
- Ersparnung Mittel, das beste ist gut eingedickte Oese und sehr trocknes Holz. H. M. J. 71. S. 491.
- auch die Schwarzkäfer dienen zur Ersparnung. H. M. J. 71. S. 783.
- wie man, ohne mehr Holz in den Ofen zu legen, doch den Grad der Wärme in dem Zimmer vermehren könne. H. M. J. 64. S. 419.
- Vorteile des Auslaugens oder Wässerns desselben. H. M. J. 80. S. 1277.
- Anricht, ein wohlfeilerer und doch dauerhafterer als der gewöhnliche Leinwand. H. M. J. 70. S. 79.
- darf nicht eher mit Oel Farbe angestrichen werden, als bis es recht austrocknet ist. H. M. J. 69. S. 479.
- Vorsicht, welches vor dem Anbrennen zu sichern, f. Feuererkrunst.
- Vorsicht, zur Vermeidung, wenn es nicht zur Feuerung verbrannt werden kann. H. M. J. 83. S. 543.

- Holl. Kompagnie** in Mannheim, gewinnt große Summen durch ihre Mineral des Brennholzes. D. M. J. 81. Febr. S. 140.
- Samen** Institut des Herz. R. v. Burgsdorf zu Tegel bey Berlin wird empfohlen, v. Weissfeld. J. M. J. 87. S. 589.
- verkleinertes, Entstehungsart und Verschiedenheit** desselben. J. M. J. 86. S. 44.
- Ueber die Menge und Verhältnisse** desselben, v. Meinel. J. M. J. 86. S. 545.
- auf dem Westerwalde, Muthmaßungen über die Verschärfung** desselben v. von Preusschen. J. M. J. 84. S. 663.
- Holzung, freie, Schaden** derselben, und wie ihn vorzubeugen, v. Schradter. J. M. J. 71. S. 343.
- Holzschuber, Harrach von, Denkmahl** desselben v. Meisel. D. M. J. 83. Jul. S. 5.
- Homburg vor der Höhe, Nachricht** von den dortigen Salzquellen. St. A. J. 9. S. 73.
- über dessen französische Colonie.** St. A. J. 3. S. 324.
- Homer, war ein Vorkard?** gegen Pope. D. M. J. 81. B. 2. S. 125.
- Vorzüge** desselben vor Voltaire. J. M. J. 77. S. 471.
- eine alte Handschrift seiner Werke mit Didymus Commentar** wird zu Genöve entdeckt. D. M. J. 79. B. 1. S. 258.
- Bemerkungen über eine Recension der Odemerschen und Graf Stollbergischen Uebersetzung der Iliade, in der Allgem. D. Bibl. v. Voss.** D. M. J. 79. Aug. S. 158.
- J. 80. März. S. 264. Nov. S. 446.
- Beurtheilung einer neuen Uebersetzung der Iliade von einem Ungenannten.** Leipzig. 1781. D. M. J. 82. Febr. S. 183.
- Erläuterung des Uebersetz.** gegen diese Beurtheilung. D. M. J. 82. Okt. S. 361.
- Etwas über diese Erläuterung von einem Dritten.** D. M. J. 83. Jan. S. 83.
- Fünfte Rhapsodie der Iliade** übers. v. Bürger. D. M. J. 76. Jan. S. 1.
- Sechste** — — übers. v. Bürger. D. M. J. 76. B. 2. S. 147. **Vertheidigung** wegen der Jamben. D. M. J. 76. B. 4. S. 46.

- Homer, 20ten Rhapsodie der Iliade** — — übers. von Feder. Leop. Graf. zu Stollberg. D. M. J. 76. Nov. S. 957.
- 9ter Gesang der Odyssee, Oeffnung** Erziehung von den Eolopen. übers. v. Voss. D. M. J. 77. May. S. 462.
- Hymne an den Demeter, übers.** von Christl. Graf. zu Stollberg. D. M. J. 80. Nov. S. 246.
- grätsch. und Mäuse. Krieg** übers. v. Feder. Leop. Graf. zu Stollberg. D. M. J. 84. März. S. 103.
- Honig, Verschiedenheit** desselben und Ursachen, v. Marx. J. M. J. 74. S. 1080.
- Erndte, unter welchen Umständen** selbe ergiebt ist, v. Piper. J. M. J. 82. S. 1633. J. M. J. 83. S. 1013.
- Wein, Recept** dazu. J. M. J. 89. S. 911.
- wird aus langer Erfahrung** bey Wunden und Quetschungen empfohlen, v. von Ressel. J. M. J. 77. S. 828.
- Soll ein untrügliches Präservativ** bey der Viehseuche seyn. J. M. J. 77. S. 1035.
- Honigthau, wird von Pflanzen** selbst ausgeschwitzt, und fällt nicht vom Himmel, v. Piper. J. M. J. 82. S. 1651. J. 83. S. 1009. **Schweiß** kaggen. J. M. J. 84. S. 759.
- soll die Viehseuche** verursachen. J. M. J. 77. S. 911.
- Hopfen, wie er einzugraben, und so aufzubewahren.** J. M. J. 87. S. 558.
- wie er zu einer guten Masse einzufachen, um ihn hernach** bey dem Brauen zu gebrauchen. J. M. J. 76. S. 701.
- seine sind als Saatz** und als Gerüste brauchbar. J. M. J. 68. S. 270.
- Hera, Oden, L. 1. od. 3. merkw.** übers. und mit Anmerkungen, v. Kamler. D. M. J. 85. Aug. S. 97.
- L. 1. od. 13. dergl. v. Kammler. D. M. J. 83. Dec. S. 481.
- L. 1. od. 23. — — v. Kamler. D. M. J. 88. Apr. S. 297.
- L. 1. od. 24. — — v. Kamler. D. M. J. 88. Sept. S. 194.
- L. 1. od. 30. — — v. Kamler. D. M. J. 83. Nov. S. 385.
- L. 1. od. 31. — — v. Kamler. D. M. J. 86. Febr. S. 97.
- — — — v. Christl. Graf. zu Stollberg. D. M. J. 86. Aug. S. 97.

- Horaz, Oden, L. II. Od. 3. übers. v. Kamler. D. M. J. 85. Nov. S. 385.  
 L. I. Od. 6. — — v. Kamler. D. M. J. 89. Jul. Seite 1.  
 L. II. Od. 8. — — — D. M. J. 83. Okt. Seite 128.  
 L. II. Od. 10. — — — D. M. J. 87. März Seite 227.  
 L. II. Od. 13. — — — D. M. J. 85. Februar Seite 97.  
 L. II. Od. 17. — — — D. M. J. 85. Dec. Seite 148.  
 L. III. Od. 1. — — — D. M. J. 89. Okt. S. 297.  
 L. III. Od. 3. — — — D. M. J. 84. Jun. S. 481.  
 L. III. Od. 4. — — — D. M. J. 84. Jan. S. 1.  
 L. III. Od. 6. — — — D. M. J. 86. Jul. S. 9.  
 L. III. Od. 9. — — — D. M. J. 84. März. S. 193.  
 L. III. Od. 14. — — — D. M. J. 87. Jul. S. 1.  
 L. III. Od. 16. — — — D. M. J. 86. Sept. S. 208.  
 L. III. Od. 25. — — — D. M. J. 85. Jun. S. 493.  
 L. IV. Od. 1. — — — D. M. J. 85. Apr. S. 289.  
 L. IV. Od. 3. — — — D. M. J. 84. Febr. S. 97.  
 L. IV. Od. 9. — — — D. M. J. 84. Jul. S. 1.  
 L. IV. Od. 11. — — — D. M. J. 88. May. S. 496.  
 L. IV. Od. 12. — — — D. M. J. 89. May. S. 415.  
 L. V. Od. 2. — — — D. M. J. 83. Aug. S. 97.  
 L. V. Od. 3. — — — D. M. J. 88. Dec. S. 489.  
 L. V. Od. 7. — — — D. M. J. 84. May. S. 385.  
 L. V. Od. 15. — — — D. M. J. 83. Sept. S. 193.  
 Carven L. I. Sat. 6. übers. mit Anmerkungen. D. M. J. 85. W. 1. S. 97.  
 L. II. Sat. 1. übers. mit Anm. D. M. J. 85. W. 3. Seite 77.  
 L. II. Sat. 3. — — — D. M. J. 84. W. 4. S. 33.  
 L. II. Sat. 6. — — — D. M. J. 85. W. 2. S. 233.  
 Epiken, L. I. Ep. I. — — — D. M. J. 81. W. 2. Seite 246.  
 L. I. Ep. 2. metrisch übers. v. Blum. D. M. J. 83. Sept. S. 248.  
 L. I. Ep. 3. 4. übers. mit Anmerk. D. M. J. 81. W. 3. S. 97.  
 L. I. Ep. 3. D. M. J. 82. W. 1. S. 177.  
 L. I. Ep. 7. D. M. J. 81. W. 4. S. 36.

- Horn, Cor, Nachricht von dem unfruchtbaren und kältesten Rande in der Welt, und seinen ständigen Erzeugnissen. D. M. J. 77. S. 1352.  
 Horn, verschiedene ausgrubnerwürdige, f. Gessilien  
 Hornviehseuche, f. Viehseuche.  
 Hospital, allgemeines für Kranke. Eph. J. 84. St. 8. S. 237. St. 9. S. 342. St. 10. S. 464.  
 Iler in Frankreich, Italien, in der Türkei, in Deutschland, Homards Bemerkungen darüber, v. Vieiller. D. M. J. 89. Nov. S. 451.  
 Hostenclitine, was sie sind, v. Bänemann. D. M. J. 64. S. 1641.  
 Hottentotten, Farbe, Wohnung, Hausrath, Kleidung, Sprache, Religion, Nahrung, Waffen, Musikal. Instrumente, Sitten und Gewohnheiten. D. M. J. 81. S. 1383. D. M. J. 84. W. 1. S. 97.  
 Howard, John, gest. 1790. Biographische Nachrichten von ihm. Eph. J. 80. St. 7. S. 82.  
 Nachricht von seinen Reisen auf die Gefängnisse, Hospitäler, Quarantaine Häuser, und die Pest, und von seinen Schriften darüber, v. Vieiller. D. M. J. 89. Okt. S. 365. Nov. S. 450. D. M. J. 79. Dec. Seite 378.  
 Hora, Christ. Abolismen verk. D. M. J. 88. S. 1441.  
 Hutenbachungen f. Mitternachts.  
 Hubert, ein Priester der Römischen Kirche, sein Gedächtnistag und seine Gesichte, verschiedenes nach ihm genannte Orden. D. M. J. 72. S. 1433.  
 Hudibras, von Butler, Probe einer neuen Verdensung desselben. D. M. J. 78. W. 2. S. 227. W. 4. Seite 201.  
 erster Vortrag ins Deutsche übers. D. M. J. 79. W. 2. Seite 72.  
 Hügert, anfangs ein Buchhändler und hernach Graf von Hildesheim, Lebens-Umstände desselben. D. M. J. 84. S. 803.  
 Hühneraugen, verschiedene Mittel sie zu vertreiben. D. M. J. 67. S. 1469. J. 68. S. 511.  
 Hülfsberg, f. Elbsfeld.  
 Hünersauth und Ausfauth f. Speyer.  
 Hüttig, Künstler zu Bunzlau, Nachricht von ihm. Eph. J. 84. St. 7. S. 116.  
 Huf, f. Pferd.



- Hustlath, (*Tussilago* L.) verschiedne Arten werden beschrieben v. Eberhart. *H. M.* J. 84. S. 120.  
wird durch Vordringen der Aker am besten ausgerottet. *H. M.* J. 67. S. 555.
- Hug Schöpfer, Geschichte des, ein Buch aus dem 16. Jahrh. v. Beschreibung desselben, v. Elwert. *D. M.* J. 84. Nr. 1. S. 327.
- Hühn, soll man die Hühner im Hause sitzen lassen? *H. M.* J. 82. S. 1333. und v. Sinner. *H. M.* J. 83. Seite 1432.
- Mittel, sie vor Raubvögeln zu sichern. *H. M.* J. 89. Seite 895.
- Mittel wider den sogenannten Nips oder Schnarch und gewöhnliche Kopfe. *H. M.* J. 63. S. 709. J. 64. S. 1245. J. 68. S. 1487.
- Mittel gegen eine Krankheit derselben, die von scharfen Fruchtstacheln entstand. *H. M.* J. 64. S. 893.
- wie junge ohne die alte Henne aufzuziehen. *H. M.* J. 70. Seite 991.
- wie man Hühner zum Ausbrüten und Ausferyeln der Jungen bringen könne. *H. M.* J. 63. S. 1069.
- wie man Karanin dahin bringen könne, daß sie brüten und die Jungen ausferyeln. *H. M.* J. 64. S. 1243.
- Nach Tauben und Krähen brüten Hühnerer aus. *H. M.* J. 88. S. 671.
- ein treffliches Beispiel künstlicher Ausbrütung — *H. M.* J. 2. St. 4. S. 34.
- Beispiele von bebrüteten und kaligewordenen Eiern, aus denen doch junge gekommen sind. *H. M.* J. 77. S. 1247. J. 80. S. 479.
- wie man predien kann, ob bebrütete Eier, faul, lind, v. Eberhart. *H. M.* J. 83. S. 1534.
- in Kotten und in baderer Nise kann man Eier auf die Erde gestellt, lange Zeit gut behalten. *H. M.* J. 69. Seite 447.
- auch in Puder, Zuder oder weissen Haber gestellt, und mit Hammelfett übergeben, lassen sie sich lange aufbewahren. *H. M.* J. 69. S. 879.
- Nach mehrere Methoden sie lange ohne Schaden aufzubewahren. *H. M.* J. 80. S. 173. 1129.
- Hühnerläuse, gegen dieselbe wird Weermuth in Wasser gesetzt als ein gutes Mittel angerathen. *H. M.* J. 68. S. 719.

- Hühnerläuse, auch durch Quersilber sollen sie von den Hühnerhäusern vertreiben werden können. *H. M.* J. 76. S. 767.
- Hume, David, Uq. Lebens- Umstände desselben, und Streit mit Rousseau. *H. M.* J. 77. S. 263.
- Humillat nordensmånche lehren den Florentinern das Tuchen. *D. M.* J. 75. Nr. 1. S. 150.
- Hund, auf die Hunde sollte eine jährliche Taxe gelegt werden. *H. M.* J. 68. S. 525.
- das Fleisch von jungen und verjährenen wird vom Galle und Hippocates empfohlen. *H. M.* J. 79. S. 794.
- an der Kitten müssen hindänglich getödtet werden, sonst werden sie toll, v. Wöbne. *H. M.* J. 89. S. 655.
- raubige, wie solche zu heilen. *H. M.* J. 64. S. 223.
- ihre Behandlung in Japan, beschrieben v. Kämpfer. *H. M.* J. 79. S. 1558.
- Wuth derselben, ihre Entstehung, und ihr Eiz löst sich nicht bestimmen, ob das Wegnehmen des sogenannten Tollwurms die Wuth hindert, ist noch zweifelhaft, auch nehmen einige als den Tollwurm einen gewissen Nerv an, andre gewisse kleine Exelwürmer, andre ein kleines Blut- Gefäß von den Vasis raninis weg, v. Wrisberg. *H. M.* J. 63. S. 1249.
- was man Tollwurm nennt, ist kein Wurm. *H. M.* J. 64. S. 517.
- wie man erkennen könne, ob ein Hund wirklich toll gewesen sey. *H. M.* J. 71. S. 735.
- Wiß eines tollen Hundes bringt erst langsam den Tod. *H. M.* J. 88. S. 233.
- Ein specifisches Mittel gegen die Folgen des tollen Hundebisses vom König in Preussen Friedr. II. erkaufte, und öffentlich bekannt gemacht, Besondereheile, Vererbung und Gebrauch, das Hauptingredienz sind Penwüermer (*Meloe proscarabaeus* L.) *H. M.* J. 77. S. 1057.
- Erinnerungen gegen dies Mittel. *H. M.* J. 78. Seite 273.
- Beantwortung dieser Erinnerungen, Beispiele von Ärzten, die solches empfohlen, und eigene Erfahrungen darüber, v. Wöbne. *H. M.* J. 78. S. 689 705. 21.
- Eine neue Heilart, auf Befehl der Französ. Regierung bekannt gemacht, das Haupt- Mittel ist Quersilberfalsch. *H. M.* J. 78. S. 1281. 97.

- Hund**, Die Calvarien: Nur wird bey schon eingetretenen Teten des tollen Hundebisses mit dem besten Erfolg gebraucht, v. Hansen. *H. W.* J. 83. S. 449.
- Auch** das Teufelkraut, oder Weiss-Kirch, (*otropa belladonna* L.) wird gegen die Teten des tollen Hundebisses mit Nutzen gebraucht, v. Wilsch. *H. W.* J. 68. S. 513. 593. 601. 1633. *H. W.* J. 74. S. 801.
- Auch** Eßig soll ein Mittel dagegen seyn. *H. W.* J. 64. S. 973. J. 66. S. 31.
- Zweitel** dagegen. *H. W.* J. 66. S. 233.
- Nach** mehrere Mittel dagegen. *Eph.* J. 84. St. 9. S. 378. *H. W.* J. 70. S. 317. J. 73. S. 623.
- Hungarien**, Größe, was darunter eigentlich zu verstehen ist, v. Giese. *H. W.* J. 72. S. 1165.
- Hunzer**, können Crocodile, Schwärze, Erienen, Schilfruten, u. eine lange Zeit aushalten. *H. W.* J. 67. S. 922.
- Hunnus**, D. Egiolus, hat Commodeen geschrieben. *H. W.* J. 71. S. 425.
- Vorsicht** derselben, einen Evangelischen Papst oder eine Synode anzuordnen. *Dr. W.* S. 35. S. 300.
- Hunter**, D. William, geb. 1716. gest. 1783. Nachricht von dessen Leben und Schriften. *H. W.* J. 83. Seite 1274.
- Hupazoll**, Lebensgeschichte desselben, er soll in drey Jahrhunderten gelebt haben. *H. W.* J. 87. S. 605.
- Husten**, langwieriger, Ursachen desselben und cure durch eine Art Weib, v. Marx. *H. W.* J. 74. S. 859.
- Vereitungsart** dieses Weibes. *H. W.* J. 74. S. 1079.
- der Kinder**, f. Erziehung.
- Hutmacher**, wird begünstigt in Dänemark. *Eph.* J. 76. St. 11. S. 207.
- Sonnenhüte** sollten weiß seyn. *H. W.* J. 69. S. 1215.
- Weib** werden aus der Wolle der Schwarzwäppl und des Wollhutes zu versetzen gerathen, v. Weber. *H. W.* J. 89. S. 1031.
- wird** verworfen, v. Gröven. *H. W.* J. 89. S. 1467.
- Hut**, und Teisegerichtigkeit, f. Gemeinheiten und Koppelweid.
- Huten**, Ulrich von, Ritter und Diener, dessen Willens. *D. W.* J. 76. B. 1. S. 99. Lebens-Nachrichten. *Ebd.* S. 174. B. 3. S. 1.

- Hyacinthen**, Bau, Fortpflanzung, Krankheiten und Cur, Schönheiten, v. Köster. *H. W.* J. 78. S. 1345.
- Anweisung**, solche im Winter zu treiben, v. Köster. *H. W.* J. 87. S. 65.
- Hyder Ali**, Nachricht von seiner Herkunft und seinen Unternehmungen. *H. W.* J. 81. S. 1485. *Eph.* J. 81. St. 8. S. 248.
- Hydrometer**, Beschreibung der Damienschen. *H. W.* J. 65. S. 1603.
- Hygrometer**, Beschreibung des neuen von Lomij erfundenen. *H. W.* J. 83. St. 4. S. 491.
- Beschreibung** des De Lucijens, v. Marcard. *H. W.* J. 77. S. 673.
- Kurze Geschichte** und Beschreibung aller bis jetzt bekannten. *H. W.* J. 86. S. 116. 85. 1201.
- Nutzen** derselben. *H. W.* J. 70. S. 1638.
- Hypochondrie**, Geschichte des Ganges ders. von dem Patienten selbst. *D. W.* J. 86. B. 1. S. 152.

## J.

- Jacara**, eine Art von Cecedille in Brasilien, Beschreibung desselben, v. Weber. *H. W.* J. 79. S. 803.
- Jacob**, Mstr. Friedr. Künstler zu Dunsau, Nachricht von ihm. *Eph.* J. 84. St. 7. S. 116.
- Jacob**, ein ehemahliger Preussischer Feldwebel, der bey Minden auf dem sogenannten Jakobs-Berge sich angebauet, Nachricht von ihm und seiner Anlage. *D. W.* J. 80. Jan. S. 23.
- Jagd**, Klagen über den Schaden des Wildprets, und die Ungerechtigkeiten des Jagdrechts. *D. W.* J. 84. Aug. S. 153.
- Unter** die Wildbrände ders. St. 1. S. 38. S. 137.
- die Wildbrände** werden im Oesterreichischen eingeschränkt. *Eph.* J. 77. St. 3. S. 312.
- Kaiserl. Verordnung** dies. betr. für die Oesterreichischen Niederlande. *Eph.* J. 82. St. 1. S. 83.
- Rapport** von der Pariserjagd zu Vessungen. *Dr. W.* J. 21. S. 183. *H. W.* J. 40. S. 253.
- Jäger**, wilder, das Vieh, welches man bisweilen des Nachts hört und den wilden Jäger nennt, verursachen die Steinadler. *H. W.* J. 64. S. 1015.

- Jago, St., Boden, Luft, Produkte.** D. Mf. J. 81. Jun. S. 481.
- Jahr,** alle Völker rechnen die Jahre nach dem Lauf der Sonne und des Mondes, oder doch eins von beiden, und die Aegyptier vermehrten zuerst die Sonnenjahre auf 365 Tage, Geschichte der Einführung und Verbesserung dieser Jahres-Rechnung, v. Newton. J. M. J. 66. S. 481.
- wann fingen die alten Deutschen solches an?** J. M. J. 76. S. 45.
- Jahrmärkte** sind für die Städte sehr vortheilhafte, und verringern den Preis der Waaren, leiden aber sehr durch das Hausiren der Valanterie- und Tabulet-Krämer vielen Abbruch. J. M. J. 64. S. 1266.
- Jamaila, Beschreibung der Fahrt von Staaten-Land nach Jamaila.** Dr. W. J. 29. S. 313.
- Boden und Luft, Produkte, Einwohner.** J. M. J. 71. S. 145. 61.
- Megeryahl und Viehstand daselbst.** Dr. W. J. 45. S. 143.
- Zuckerertrag von mehreren Jahren.** Dr. W. J. 45. S. 145.
- Freihafen.** J. M. J. 67. S. 491.
- Jancowich, Hr. von, wird nach Rußland zur Errichtung einer Nationaltschule berufen.** St. A. J. 11. S. 257. J. 17. S. 3. J. 36. S. 408.
- Janguis, eine Art indianischer Wänsche, Nachricht dazu über, v. Zimmermann.** J. M. J. 73. S. 44.
- Janowara, Beschreibung dieses Brasilianischen Thiers, v. Webers.** J. M. J. 79. S. 804.
- Japan, verschiedene Namen, Lage, Theile, Klima, Boden, Flüsse, Produkte, Regierungsform, Religionen, Einsiedler, aus Kämpfers Beschreibung von Japan.** J. M. J. 79. S. 1537. 53. 85. 1601.
- Charakter der Einwohner, Religion, Vertheilung der Portugiesen, und Haß gegen die Christen.** J. M. J. 89. S. 977.
- Jasmin, wider der gewöhnliche, (Jasminum officinale L.) noch der weisse, (philladelphus coronarius L.) wächst in Deutschland wild.** J. M. J. 68. S. 495.
- Java, Boden und Luft, Sitten und Lebensart der Einwohner.** D. Mf. J. 81. Jan. S. 301. Aug. S. 97.

- Java, Beschreibung des Königs der Europäer mit den Eingebornen, und des Hofstaats eines Gouverneurs von Java.** J. M. J. 80. S. 817. 33. 49.
- Beschreibung des Hofstaats der inländ. Fürsten.** J. M. J. 80. S. 1441. 57. 73.
- Jbach, Jofas, genealogische Nachrichten von ihm.** J. M. J. 66. S. 1471.
- Jberbaum, (Taxus baccata L.) Anweisung, solchen aus Schnittlingen zu ziehen.** J. M. J. 83. S. 541.
- die Blätter und Beeren desselben sind den Menschen tödtlich, v. Hansen.** J. M. J. 83. S. 533.
- wird widergesprochen, und dem Gift der Beeren eine auflösende Kraft zugeschrieben.** J. M. J. 83. S. 583.
- das Laub ist dem Vieh giftig und tödtlich.** J. M. J. 81. S. 125. 847. 879. J. 89. S. 1249.
- hat nichts giftiges, und kann als Viehfutter gebraucht werden, v. Ahlers.** J. M. J. 83. S. 297.
- Es giebt einen schädlichen und unschädlichen.** J. M. J. 86. S. 884.
- Jbisch, Kiebskraut, (Hibiscus Syriacus L.) Versuche, ihn an untern Hummelstreich zu gewöhnen, v. Siein.** J. M. J. 86. S. 1569.
- Jch, das Wort ich wird nach dem verschiednen Charakter der Menschen auch verschiedn ausgesprochen.** J. M. J. 69. S. 1441.
- Jda, Beschreibung dieses Bergs auf der Insel Creta, nun Candia.** J. M. J. 66. S. 888.
- Ideen, Classifizierung derselben nach den Graden der Lebhaftigkeit, v. Campe.** D. Mf. J. 83. Okt. S. 375.
- Ibendität, Gefühl der, was es ist, worauf es sich gründet, Vergleichung des Ibenditätsgeföhls bey den Thieren mit dem des Menschens.** D. Mf. J. 78. Nov. S. 395.
- Iblotikemen der Grafsch. Hays.** J. M. J. 88. S. 1441.
- Ibstein, über die dortige Weisthiersfabrik.** Dr. W. J. 50. S. 129.
- Ibullen des Sol. Bekner, in Verse gebracht v. Kamler.** D. Mf. J. 85. May. S. 378. Sept. S. 193.
- Jena, Summe aller dort immatriculirten Studenten von Errichtung der Universit. bis 1786.** St. A. J. 36. S. 473.

- Jersey, Charten, Lage, Größe, Einwohner, Produkte.** *J. M. J. 79. S. 748.*
- Jerusalem, über die Gemälder des Tempelbergs daselbst, v. Michaelis.** *J. M. J. 3. St. 6. S. 801.*
- war der Tempel Salomes mit Vlkadellern versehen? v. Michaelis und Lichtenberg.** *J. M. J. 3. St. 5. S. 735. v. Miesbe. D. M. J. 84. May. S. 445. Aug. S. 136.*
- Jesu, Beurtheilung des Buchs vom Zweck Jesu, v. Schloßfer.** *D. M. J. 80. Jan. S. 4.*
- über die Jesuitische Andacht zum Herzen Jesu.** *D. M. J. 89. B. 1. S. 173.*
- Jesuiten, Erläuter. Einrichtungs- und Heiser. Rath, Reichthümer, sehr viele Wunderth., großer Einfluß, große Ansehen in Amerika, v. Wollenbring.** *J. M. J. 70. S. 49. 65.*
- Privilegien, welche sie von den Päpsten erhalten.** *J. M. J. 87. S. 1224.*
- Verhältnisse mit den andern Missionären der Römischen Kirche über die Erlaubnis, welche sie den Christen in China ertheilen, ihre alten Götterdienstl. Götterbräuche beizubehalten.** *J. M. J. 74. S. 1165. 69. 85.*
- Weiter die Aufhebung des Ordens, v. von Sonnenfels.** *D. M. J. 82. Nov. S. 291.*
- an der Aufhebung desselben war nicht sowohl die Aufstufung als der Stolz und Tölpel des Generals Ricci Schuld, v. Luhn.** *J. M. J. 86. Nov. S. 431.*
- Etwas über den jesuitischen Charakter des Generals Ricci.** *D. M. J. 87. B. 4. S. 39.*
- die Aufhebung des Ordens wird von ihnen selbst für null erklärt, sie wüßten den Katholizismus unter andern Umständen zu verbreiten, und vermehren sich vorzüglich in Rußland.** *J. M. J. 88. Nov. S. 378.*
- Sie verfallenen fremde Völker, die ihnen nachtheilig sind.** *J. M. J. 85. May. S. 475.*
- die großen sonderb. Erscheinungen der Staaten, welche ihre Aufhebung betrieben, zeigen die Fürstenthümer dieses Ordens, v. Luhn.** *J. M. J. 86. Nov. S. 434.*
- die heimliche Fortdauer desselben räumen selbst Katholiken ein.** *J. M. J. 88. Okt. S. 378.*
- se verführten Deutschland zu barbarisieren.** *Dr. M. J. 46. S. 218.*

- Jesuiten, bemühen sich in Bayern ihren Orden wieder herzustellen.** *Dr. M. J. 49. S. 6. — Werden vertheilt.* *J. 55. S. 3. und dazu werden ihre Schriften als Belege gebraucht.* *S. 10.*
- Zwei Erbkisten predigen gegen das Priesterthum zu Brunn; Joseph II. bringt sie zur Ruhe.** *Dr. M. J. 50. S. 106.*
- Umfändlichste Erklärung über diesen Verfall.** *J. 52. S. 231. Joseph II. Urtheilspruch in dieser Sache.* *S. 250. — Noch etwas über diesen Vorfall.* *S. 256.*
- predigen wider Censurfreiheit.** *Dr. M. J. 52. S. 268.*
- ihre Einfluß bei den Priestern wird auch in gelehrten Zeitungen sichtbar.** *D. M. J. 87. Jan. S. 66.*
- Angenehme Heilungen derselben.** *D. M. J. 87. Jan. S. 564.*
- ihre Moral.** *Dr. M. J. 46. S. 263.*
- Anfang aus dem aureis monitis Societ. Jesu.** *J. M. J. 87. S. 1220.*
- warum nicht Willens das Eucharist. zu lehren; Ueber ihre Andacht zum Herzen Jesu.** *D. M. J. 89. B. 1. S. 173.*
- Gift und Dolch, Fürstenwarnung.** *Dr. M. J. 60. S. 341.*
- Gute Seiten ders., v. Wollenbring.** *J. M. J. 70. S. 65.*
- ein paar Worte für sie, v. Wieland.** *D. M. J. 89. B. 1. S. 208.*
- die Gefahr, welche noch jetzt von diesem Orden der Aufklärung und Freiheit zu denken bevorsteht, ist nicht so groß, da die Protestanten Ursache haben davon zu zittern.** *v. Garve. J. M. J. 85. Dez. S. 496. wird widerprochen, v. Bießer. J. M. J. 85. Dec. S. 543.*
- Zustand des Ordens in allen Ländern.** *St. A. J. 27. S. 341.*
- Verzeichniß aller in Sachsen lebender und pensionirter.** *St. A. J. 43. S. 328.*
- Nachrichten von denen in Rußland.** *J. M. J. 85. Nov. S. 418.*
- Verzeichniß der russ. Russischen.** *Eph. J. 86. St. 10. S. 413.*
- Zustand der Russischen und Anzahl, aus ihrem russischen Staatskalender aufs Jahr 1788.** *J. M. J. 89. Nov. S. 302.*



- Isulzen**, Vortrag zu ihrer Geschichte in Ostindien. D. M. J. 85. N. 4. S. 123.  
ihre Regierung in Paraguay. D. M. J. 88. N. 4. S. 113.
- Ite**, f. Stalligel.
- Itefeld**, Nachricht von dem Zustande des dasigen Gymnasiums, f. Schulanstalten.  
von der dasigen Disziplin. J. M. J. 79. S. 481. 97.  
von der Verbesserung der Schule. J. M. J. 80. S. 1490.
- Gang des Schwer- und Widemmasfes**, der Jahreszeiten und des Voransichens Klima in den Jahren 1781. bis 86. v. Kofentbal. J. M. J. 87. S. 1460.
- Illuminaten**, eine der vielen geheimen Gesellschaften in Bayern, Verfolgung ders. weil man ihnen böse Absichten gegen die Religion, den Staat und den Regenten Schuld giebt. J. M. J. 85. Okt. S. 360.
- Geschichte und Schicksale der vornehmsten**. D. M. J. 85. Nov. S. 450.
- Vortrag zur Geschichte derselben aus öffentl. Akten**. D. M. J. 85. Dez. S. 555.
- Aus den bey dem Prediger Lens gefundenen Papieren** nimmt man den Beweis der Gefährlichkeit dieses Ordens, Inhalt dieser Papiere. D. M. J. 85. Okt. S. 365.
- Chronologisches Verzeichniß der verfolgten Illuminaten in Bayern**. St. A. J. 47. S. 263.
- Ägypten**, (Aegypten, Äthiopien, Bannat.) Flächeninhalt und Völkermenge. D. M. J. 86. Jul. S. 2.
- Produkte und Handel**. D. M. J. 86. Aug. S. 108.
- Ilmenau**, über den dortigen Bergbau. St. A. J. 16. S. 424. J. 29. S. 116.
- Rede des G. R. v. Gölbe bey Wiedereröffnung desselben**. D. M. J. 85. Jan. S. 2.
- Iste**, scheint ein ursprünglich deutscher Name, und eine Verkürzung von Alisa oder Elisa zu seyn, v. Giesch. J. M. J. 88. Sept. S. 292.
- Istle**, (Muscula putorius L.) die beste Witterung für dieselbe ist Eingeweide von Hühnern. J. M. J. 66. S. 1197.
- Immatulaten**, Eid und Prozeß. St. A. J. 2. S. 248. J. 6. S. 266.

- Immaterallität der Seele**, ein Gespräch darüber. D. M. J. 78. N. 1. S. 238.
- Indianer**, Nordamerikanische, oder sogenannte Wilde, ihre Farbe, Gestalt, Charakter, Sprache, Eintheilung in verschiedene Stämme, Religion, Gesetze, Vergnügungen, Lebensart, Staatsverfassung. J. M. J. 67. S. 262. J. 75. S. 1473. 89. J. 77. S. 1130.
- Gedurth und Erziehung der Kinder**, Lebensordnung, Sitten und Gewohnheiten, v. Ebeling. J. M. J. 76. S. 1461.
- Ihre Arzneikunde und das Verhältniß ihrer Krankheiten und Heilmittel zu der bey gesteuerten Völkern**, v. Ebeling. J. M. J. 76. S. 1457. 73. 89. 1553. 69. warum sie kein höheres Alter erreichen, v. Ebeling. J. M. J. 76. S. 1571.
- Bemerkungen über ihre Sitten und Verschicklichkeiten**, von Franklin. J. M. J. 83. S. 391.
- auf was für Art dieelben ihren Tabakbau treiben**, von Wandram. J. M. J. 89. S. 338.
- Indien**, Ost, darunter wird bey den Alten oft Nechtopien begriffen, v. Hissmann. J. M. J. 77. S. 1171.
- Quellen der Indischen Geschichte**, ob Indien seine Grundverfassung Aegypten zu danken habe? v. Hissmann. J. M. J. 77. S. 1169. 1201. 49. 65.
- Geschichte des Reichs der Britten dazüß seit dem Pariser Frieden 1756**. Aus dem Engl. übersezt von G. E. H. Lül und als Anhang zu Schölerss Reisewechsel herausgegeben. Göttingen 1780. Nr. M. J. 54.
- Beschreibung einer Reise von Holland nach Indien**. D. M. J. 81. Jun. S. 481. Aug. S. 97.
- Bemerkungen auf einer Reise von Orade nach Indien**, v. Langstedt. J. M. J. 83. S. 305. 21. 37. 53. 593.
- Regeln für einen Deutschen in Ostindien**, seine Gesundheit und Umgang mit den Indiern betr. J. M. J. 86. S. 705.
- Nachricht von dem Kriege der Engländer in Ostindien im J. 1783**. J. M. J. 84. S. 529. 45. J. 85. S. 177. 93. 225. 41.
- Handel der Europäer dahin ist für Europa nachtheilig**, v. Geise. J. M. J. 64. S. 1028. J. 76. S. 1233.
- Zum Handel dahin hat Rußland eine sehr bequeme Lage**. J. M. J. 65. S. 87.

- Indien, Ost;** Vermischte Nachrichten vom Klima, der Lebensart, dem Willkür, der Regierung, der Behandlung der Sklaven, und den Vergnügungen der Eingeborenen. *H. M. J. 81. S. 385. 401. 721. 37. J. 85. S. 529.*
- Zweifel über Adams Nachrichten im Betreff der Götter.** *Engl. Anmerkungen über die Religion der Braminen. D. M. J. 75. B. 2. S. 152.*
- Classen und Stände des Volks, v. Hübmann. H. M. J. 77. S. 1198.**
- Einteilung der Indier in verschiedene Stämme oder Klassen, Kleidung, Dances, Sitten und Gebräuche, Erziehung, Beschäftigung, Religion, Vergnügungen, Gasthäuser, Leichenbestattungen, Beschreibung v. Le Gentil. H. M. J. 81. S. 1041. 57. 73.**
- Sonderbare Götter einiger. H. M. J. 85. S. 1309.**
- Dances und Verfertigung des Weizen. H. M. J. 81. S. 880.**
- Beschreibung des Verfahrens bei Verfertigung des Stroh und der roten Dächer. H. M. J. 81. S. 497.**
- Müssen, Ursprung ihres Namens, verschiedene Arten derselben, wozu sie entzucht. H. M. J. 87. S. 1049.**
- Erklärung des Ungewitters auf dem Gebirge Pireneja. D. M. J. 81. B. 3. S. 211.**
- Süd, Geschichte der Entdeckung dieses neuen Erdtheils, v. von Dohm. D. M. J. 76. Jan. S. 49. Apr. S. 372.**
- Industrie eines Volks hängt von der ersten Erziehung ab; die Schullehrer und ihre Frauen sollten daher die Kinder auch in Handarbeiten unterrichten. H. M. J. 69. S. 179.**
- gewinnt sie durch das Verbot, fremde Waaren zu gebrauchen? H. M. J. 69. S. 1015.**
- wann werden ihr die Lotterien vertheilt, und wann nicht? H. M. J. 70. S. 793. 807.**
- ein Beispiel ders. zu Pirene in Norwegen. H. M. J. 80. S. 625.**
- Grund der Holländischen. H. M. J. 69. S. 1466.**
- Realstatut über ein ganzes Land. Ein Modell derselben. St. A. D. 35. S. 340.**
- Schulen, f. Schulanstalten.**
- Ingelesingen, f. Hohenlohe.**

- Ingelesfeld, Erziehung von dessen wunderbaren Errettung. H. M. J. 83. S. 369.**
- Ingelesfeld, Zustand der hohen Schule daselbst. St. A. D. 45. S. 124.**
- Innocent, f. Pabst.**
- Innungen, f. Zünfte.**
- Institution der Diakonen, f. Polen.**
- der Viehscheide, f. Viehscheide.**
- Inquisition, f. Delinquent.**
- Inquisition, Entlebung und Fortgang ders., vorzüglich der Spanischen, und Verfahren dabei, v. Aubia. H. M. J. 81. S. 963. 77. 93.**
- Corpus Juris ders. Verfahren gegen einen Keger, Entlebung eines Richtigen, Strafen, Sünden, welche in die Inquisition bringen. H. M. J. 83. S. 657. 73.**
- vergeblicher Ursprung ders. H. M. J. 83. S. 674.**
- Soll in Vagern eingeführt werden. D. M. J. 79. Okt. S. 375.**
- wird in Neapel abgeschafft. Oph. J. 82. St. 10. S. 447.**
- Insektengeschichte, über das Studium der Alten in diesem Fache, v. Brandis. H. M. J. 4. St. 1. S. 129.**
- sollte jedermann studieren, v. Beske. D. M. J. 86. Febr. S. 122.**
- Schwierigkeiten in derselben. H. M. J. 66. S. 247.**
- worin besteht das Leben der Insekten? v. Fontana. H. M. J. 71. S. 1137.**
- Das Geosensische System hat Verdacht vor dem Einweisen und ist von Schäfer noch verbessert worden, v. Kerges ben. H. M. J. 67. S. 305.**
- Verwandlung der Insekten, Anweisung, die Schmetterlinge aus den Rauern zu ziehen, die vollkommenen Insekten zu fangen, anzusehen, zu tödten, erziehen, und aufzubewahren, eine Sammlung von Insekten-Eiern, Larven und Metamorphosen zu machen, solche vor dem Verderben zu schützen und ein brauchbares Verzeichniß davon zu machen, v. Kerges ben. H. M. J. 65. S. 609. 25.**
- wie solche vermittelt eines Brennglases zu tödten. H. M. J. 71. S. 1195.**
- Geophle einiact, welche lebendige Junge zur Welt gebracht, v. Kerges ben. H. M. J. 65. S. 76.**



- Insekten**, tragen viel zur Befruchtung der Pflanzen bey. *H. W. J. 66. S. 1047.*  
 die Insektenkenntniß hat mit der Arduerkunde viele Verbindung, mehr Aufmerksamkeit auf diese Verbindung würde für den Oekonom sehr nützlich seyn. *H. W. J. 66. S. 1042.*  
 welche sind den Urkunden und Büchern in Archiven und Bibliotheken schädlich, welchem Etade der Materialien geht jedes nach, und wie können sie abgehalten oder vertilgt werden? v. Hermann. *H. W. J. 74. S. 1457. 73. 89. v. Glauz. H. W. J. 75. S. 433. 49. v. einem Ungeantanten. H. W. J. 75. S. 177. 93. v. Heinemann. H. W. J. 77. S. 1228.*  
 Mittel sie von den Büchern abzuhalten. *H. W. J. 71. S. 408.*  
 in Siam, Nachricht davon. *H. W. J. 74. S. 989.*  
**Inseln**, Beispiele verschiedener, die durch Vulkane entstan- den sind. *H. W. J. 80. S. 151. J. 83. S. 1599.*  
**Inserat**, Aufhebung der stetigen Universalität. *St. A. J. 11. S. 345.*  
**Instanzen**, gerichtliche, sind leicht schädlich. *Eph. J. 76. St. 8. S. 207.*  
**Instinkt**, bey Mose die Stimme Gottes, leitete anfangs die Menschen allein, v. Bant. *O. W. J. 86. Jan. S. 5.*  
 der Thiere, was ist er, und wie weit erstreckt er sich? v. Velhousen. *H. W. J. 69. S. 145. 61.*  
**Integralrechnung**, Begriff, Gegenstände, Grund, v. Schmid. *H. W. J. 78. S. 337. 53. 69.*  
**Intelligenz**, Comtoir, existirte im 16ten Jahrhundert noch nicht, der erste Vorschlag dazu kam von dem Vater des bekannten Misch. de Montaigne, Nutzen ders. *H. W. J. 64. S. 1463.*  
**Intercurium**, s. Linien, welche der Gläubiger verzögert.  
**Intoleranz**, nützt niemals und schadet immer, v. von Diez. *D. W. J. 80. Aug. S. 141.*  
 eines Oberläch. Consistor. gegen französische Colonisten im Jahr 1717. *St. A. J. 6. S. 168.*  
 in Ober- Caruzen gegen Lutheraner. *St. A. J. 20. S. 414.*  
 ehemalige in der Churfürst. *St. A. J. 2. S. 167.*  
 und Verlegerung in Lüdtch. *Dr. W. J. 59. S. 290.*  
 ein Beispiel aus Stedenbürgen. *St. A. J. 7. S. 342.*  
 des Bischofs von Strahlweisburg. *St. A. J. 12. S. 441.*

- Joachim**, Cistercienser, Ordens Abt und Prophet, etwas über ihn. *D. W. J. 79. B. 1. S. 129.*  
**Joel**, Ableitung dieses Worts. *H. W. J. 84. S. 1123.*  
**Johannes**, Christus, s. Zähler.  
**Johansen**, Samuel, seine äußere Gestalt, Schicksal und Christen. *D. W. J. 77. März. S. 211. J. 85. Dez. S. 555.*  
**Johnville**, Joel. Eire von, Nachrichten über ihn und seine Christen. *D. W. J. 80. B. 4. S. 187.*  
**Jommelli**, etwas von seinen Lebensumständen, musikal. Talenten, und Arbeiten, Beschreibung seiner Leichenfeier in Neapel, Inschriften dazu und Sonnetten vom Abt Spanziani. *D. W. J. 76. Nov. S. 465.*  
**Jonquillen**, Anweisung solche im Winter zu treiben, v. Köster. *H. W. J. 87. S. 65.*  
**Joseph II.** s. Despotenreich.  
**Journale**, ihr Einfluß. *H. W. J. 70. S. 267.*  
**Jphigenia**, in Tauris, von Glück, Vermeranem über das Gedichte, die Uebersetzung, Musik und Aufführung, v. von Sonnensfeld. *D. W. J. 82. Nov. S. 400.*  
**Irland**, kam 1171. an England, und wurde 1542. zum Königreich erheben, vorher der Name Hibernia kannte, ist noch streitig; in den ältesten Zeiten hieß es Scotia maj. In den ältern Zeiten war es ein Lehn des Papstes, und die Könige von England mußten ihm einen jährlichen Tribut zahlen. *D. W. J. 64. S. 458.*  
 Weltk. Menge. *Eph. J. 76. St. 11. S. 209. Dr. W. J. 4. S. 196. H. 6. S. 321.*  
 Leinwand, Manufakturen derselben sind sehr ansehnlich, v. von Dohm. *D. W. J. 76. Apr. S. 329. 3u. und Abn. nahat derselben, v. von Dohm. D. W. J. 76. Dez. S. 1109.*  
 Münzwesen, Geschichte desselben. *H. W. J. 87. S. 583.*  
**Irish Persica**, Anweisung solche im Winter zu treiben, v. Köster. *H. W. J. 87. S. 65.*  
**Iraquelt**, oder die 7 vereinigten Nationen, s. Indianer.  
**Irene**, mit solche am besten zu bekennen. *D. W. J. 76. Aug. S. 742.*  
**Irrichter**, Einsetzung ders. v. Hartmann. *H. W. J. 65. S. 81.*  
 werden durch ein abgeschlossenes Gemein. s. S. 84. *mann. H. W. J. 65. S. 84.*

- Jerwin's Reisebeschreibung** wird vortheilhaft beurtheilt v. Niebuhr. D. M. J. 81. 24. S. 481.
- Jschia**, Reise dahin und Beschreibung dieser Insel, v. Martard. D. M. J. 87. May. S. 425. Jun. S. 536.
- Jselin**, Jschut, dessen Leben und Tod, und Vermächtniß an den Künstlerherausgeber der Ephemeriden. Eph. J. 83. St. 1. S. 3. St. 2. S. 188.
- Seine Verdienste in einer Rede erzählt v. Schloffer. D. M. J. 83. Nov. S. 417.
- Jsenblehl**, sein Arrest zu Amöneburg. Dr. W. H. 40. S. 250.
- Seine Befreiung. D. M. J. 80. May. S. 496.
- Jeland**, Ethnologie des Heris. H. M. J. 65. S. 1500.
- Geschichte seiner Bevölkerung, Klima, Feuerfremde Vögel, heiße Quellen, Basaltspalten, Produkte, Charakter der Einwohner, Sprachen, Vergnügungen, Belästigungen, Fracht, Religion. H. M. J. 80. S. 1201. 17. S. M. J. 3. St. 2. S. 179.
- Nachricht von den schrecklichen Unglücksfällen, welche seit 1783, und 84. betroffen. H. M. J. 86. S. 217. 25.
- Jole de Krause**, kurze Nachrichten darüber. D. M. J. 75. W. 1. S. 73.
- Jorien und Crain**, kurze Nachrichten über ihre natürliche Beschaffenheit. Dr. W. H. 12. S. 337.
- Italien**, Wille: Menge. D. M. J. 76. Jul. S. 664.
- Clevedon, Wapenhäuser und Conjuratoren. H. M. J. 66. S. 811.
- Folgen des Luxus für Ehestand. D. M. J. 85. W. 2. S. 218.
- Lotteriemuth. H. M. J. 70. S. 372.
- Howards Bemerkungen über die Gefängnisse und Hofmeister dabeist. v. Diester. D. M. J. 89. Nov. S. 455.
- Die Konsumaturen dabeist hatten zu Ende des 10. Jahrhunderts ihre höchste Vollkommenheit erreicht, v. Moser'se. H. M. J. 68. S. 366.
- Kandis dabeist. D. M. J. 89. W. 4. S. 296.
- Briefe eines reisenden Mineralogen. D. M. J. 79. W. 1. S. 69.
- Auszüge aus dem Tagebuch eines reisenden Naturforschers durch Italien und die Schweiz. D. M. J. 79. W. 3. S. 103.

- Italien**, Briefe verschiedenen Inhalts über dieses Land. D. M. J. 75. W. 1. S. 144. W. 2. S. 118. 230. W. 3. S. 37. 135. 220.
- Älteste Nachrichten über dieses Land aus dem Tagebuche eines Reisenden im Jahr 1784. und 85. D. M. J. 88. W. 2. S. 522. J. 89. W. 1. S. 188. W. 2. S. 285. W. 3. S. 294. dreglichen J. 88. W. 4. S. 32. 97. J. 89. W. 1. S. 113. 229.
- Auszüge aus Briefen über dieses Land. D. M. J. 85. W. 1. S. 69.
- Meteorologischer Zustand des Winters dabeist im Jahr 1784. D. M. J. 85. W. 2. S. 243.
- Über den Nutzen und Schaden der docieren Flüsse in Nädicht auf Alerban. D. M. J. 89. W. 4. S. 296.
- Ähre Conäle und Wässerung. D. M. J. 89. W. 4. S. 296.
- Verzeichnis der Schriften, in welchen die einheimischen Pflanzen von Italien darstelt oder nach irgend einem System aramant sind. H. M. J. 68. S. 1525.
- Gedanken über die Erziehung dabeist zu Ende des 13ten Jahrhunderts. H. M. J. 87. S. 1313. 29. 45. 61. J. 88. S. 609.
- Ueseräke der italienischen Dichtkunst, von ihrer Entstehung an bis zur höchsten Kultur, v. Biegler. H. M. J. 86. S. 161. 77. 93.
- Über den Reitz, den man best auf Rußi legt, aus Varetit. Dr. W. H. 54. S. 371.
- vermischte literar. Nachrichten. D. M. J. 88. Apr. S. 382.
- Ueber den Ursprung der italienischen Sprache. D. M. J. 78. W. 3. S. 97.
- Verhältnis der italienischen Sprache zu der französischen v. Papst Clemens X. V. H. M. J. 77. S. 391.
- Schwerrettung Italiens gegen die Verheerungen des von Ardenheit, v. Jagemann. D. M. J. 86. May. S. 367. Jun. S. 497. Vertheidigung dagegen v. von Ardenheit. D. M. J. 86. Okt. S. 352.
- Deparis Bemerkungen über Paulisippo, Schwibäder, St. Germano, Hundsgrotte, See Agnaco, Portici, Herkulanum, Vesuv. v. Timäus. H. M. J. 89. S. 1041. 57.
- Etwas von dem deutschen Volke zwischen Verona und Trient. Dr. W. H. 9. S. 158.

- Jubildum, des Cantors Schumann in Lüneburg, Niede-  
dabei gehalten von Willecopf. *H. W. J. 77. S. 497.*
- des Sergeanten Kury in Potsdam. *O. W. J. 86. S. 481.*
- Juchart, oder Juchart, Ableitung dieses Worts. *H. W. J. 84. S. 1124.*
- Judasbaum, (*cercis siliquastrum L.*) Versuche densel-  
ben an unsern Himmelstisch zu gewöhnen, v. Stein.  
*H. W. J. 86. S. 1580.*
- Juden, Beschreibung des Wegs, den sie aus Aegypten  
nach Canaan genommen, v. von Höpfen. *H. W. J. 68. S. 1441.*
- Ihre musikalischen Instrumente, und wann solche gebraucht  
worden. *H. W. J. 70. S. 1617.*
- Ihre Krankheiten und Heilmittel in Palästina, v. Ebeling.  
*H. W. J. 76. S. 1569.*
- Von dem Zins, und andern Abgaben, welche sie an die  
Römer errichten mußten, v. Heise. *H. W. J. 76. S. 1441.*
- Ihre Schicksale nach der Zerstörung Jerusalems, und die  
Gefetze, welche ihnen die Römischen Kaiser gegeben, v.  
Heise. *H. W. J. 77. S. 785. 801.*
- wurden in der Mitte des 14ten Jahrhunderts in ganz  
Deutschland schrecklich verfolgt und an manchen Orten  
ganz ausgerottet, weil man ihnen Schuld gab, sie hät-  
ten die Wasser vergiftet, und die damals herrschende  
schreckliche Pest verursacht, daher gieng es in vielen Städ-  
ten noch Judengassen ohne Juden. *H. W. J. 63. S. 685.*
- Gedanken über das Schicksal derselben. *D. W. J. 75. B. 3. S. 213.*
- Charakter, Kultur, Schriftsteller und Lurus ders. *O. W. J. 84. Dn. S. 556.*
- Ihre frühe Verdringung eine schreckliche Gewohnheit, v.  
Blüchling. *O. W. J. 85. Fide. S. 108.*
- Wellenburg, und Ohmische Verordnung, in welcher ihnen  
solches untersagt wird, nebst einem Gutachten darüber  
v. Hof. Mendelssohn. *O. W. J. 87. Apr. S. 317.*
- Toleranz ders. *Dr. W. J. 58. S. 250. J. 59. S. 279.*  
unter welchen Bedingungen können sie naturalisirt werden?  
*D. W. J. 83. Apr. S. 214.*

- Juden, die bürgerlichen Gerechtsamen müssen nicht gleich der  
ganzen Nation, sondern anfangs nur gewissen Colonien  
derselben ertheilt werden, v. von Schackmann. *O. W. J. 85. Jan. S. 51.*
- Bitter für dieselben um Odeger, Neide. *Eph. J. 76. St. 10. S. 41.*
- Bitter für sie an die Grafen, gegen Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 2. S. 129.*
- Sollen sie an der öffentlichen Erziehung Theil nehmen?  
v. Kadione. *Eph. J. 86. St. 6. S. 641.*
- Schulen derselben. *O. W. J. 84. Dn. S. 556.*
- Sachhandlung, Hebräischer, der jüdischen Freihäute in Ver-  
lin. *O. W. J. 86. Jun. S. 503.*
- Karl. Adv. Verordnung wegen Unterricht der Kinder in  
österreichischen Landschulen. *Eph. J. 83. St. 9. S. 325.*
- die deutschen Schulen für die Juden in Prag haben guten  
Fortgang. *D. W. J. 86. Jul. S. 27.*
- bekommen in Oesterreich ein besseres Schicksal. *Eph. J. 81. St. 11. S. 629. J. 82. St. 4. S. 275. St. 5. S. 597. St. 7. S. 62.*
- zur Errichtung ders. erscheint eine merkwürdige ansehnliche Ver-  
ordnung. *D. W. J. 86. Jul. S. 14. 23.*
- Josephs II. Verordnung zur Discrimination derselben in sub-  
nen konnten durch Erlernung der Landessprache, Schul-  
einrichtung, Ackerbau und Handwerk etc. *Dr. W. J. 54. S. 380.*
- erhalten in Preuss. ein neues Eides-Formular. *O. W. J. 85. S. 158.*
- Verbesserung ihres Zustandes im Mannj. *Eph. J. 82. St. 7. S. 122. J. 84. St. 3. S. 368. St. 4. S. 24. S. 502.*
- Edit du Roi portant Exemption des Droits de peage cor-  
porels. *St. A. J. 16. S. 434. Eph. J. 84. St. 3. S. 370.*
- Ihre Lage in Testana. *Eph. J. 86. St. 7. S. 114. St. 8. S. 209.*
- Aber die Juden in der polnischen Ukraine und über Juden  
überhaupt. *Dr. W. J. 54. S. 357.*
- einer, in Christenthum geihan. *St. A. J. 21. S. 351.*
- Hartherzigkeit eines Christen gegen einen sterbenden Juden  
in Berlin. *O. W. J. 83. May. S. 486.*
- Schrey. *J*

- Juden, Beispiele schöner Handlungen von einigen ders.  
Eph. J. 84. St. 3. S. 367.  
Beispiele, daß solche Soldaten anworden. D. M. J. 85.  
Nov. S. 167. D. M. J. 85. S. 469.  
Versuch ihre Menge in Europa zu bestimmen. St. A. J.  
49. S. 87.  
Zahl der anseßigen in Oesterreich. D. M. J. 86. Jul.  
S. 13.  
auch in Nordamerika findet man sie. H. M. J. 67. S.  
287.  
Schreiben eines Deutschen an die Frey- Staaten von Ame-  
rika über die Lage der Juden in Europa, und Bitte um  
Aufnahme in Amerika. D. M. J. 83. Jun. S. 358.  
weiße und schwarze auf der Malebarischen Küste, wie sie  
dahin gekommen sind, v. Lindemann. H. M. J. 83.  
S. 91.  
über das Recht einer Juden- Prostitution auf ihre Kinder.  
D. M. J. 59. S. 293.  
Geschichte 6. Geschichte der Jüdischen Könige Herodes, v.  
Geise. H. M. J. 77. S. 33. 49.  
ein gewordener f. Sieblitzki.  
Jülich Der göttliche Synoden, Intoleranz veranlaßt durch  
Jais. Hofhof, die Leute sollen durch ein Proclama zum  
Kerchana gezwungen werden. D. M. J. 43. S. 19.  
Verteidigung jenes Proclama. H. 52. S. 239.  
Jürgen, St. Ritter, Abbildung und Erklärung  
der Geschichte desselben. H. M. J. 82. S. 39. ein  
Vertrag zur Geschichte desselben. H. M. J. 82. S.  
593.  
Jugurum, der Römer, wie vieles nach unserm Maas beträ-  
gen, und wie viel Jugera ein Römer haben durfte. H.  
M. J. 67. S. 5.  
Juguar oder Once, Beschreibung und Nutzen desselben. H.  
M. J. 81. S. 575.  
Julland, Kayser, dessen Fürsten- Schilderung. Eph. J.  
77. St. 10. S. 1.  
Innaermaynden, zwei besondere werden beschrieben  
v. Ehrbar. H. M. J. 84. S. 141.  
Junfer Compagnie, zu Tibet, erstellt bey dem Tur-  
niern. H. M. J. 88. S. 633.  
Jupiters Trabanten, in wie ferne man sie zu Findung  
der Meerestänge gebraucht. H. M. J. 65. S. 725.

- Ins antiquissimum Maydeburgicum, non solum speculo-  
rum. H. M. J. 65. S. 902.  
Jus 14. Verfassung in Preuß. verbessert. Eph. J. 80.  
St. 10. S. 278. St. A. J. 23. S. 349.  
Verträge der neuen Preussischen. D. M. J. 84. Decr.  
S. 243. Apr. S. 330.  
Zweifel gegen ihre Verträge. D. M. J. 84. Jun. S.  
521.  
Beantwortung ders. D. M. J. 84. Jul. S. 56.  
neue Preussische verglichen mit der alten. St. A. J. 11.  
S. 283.  
König Friedr. Wilhelm II. in Preußen Erklärung über die  
Zustirke. D. M. J. 86. Nov. S. 470.  
desselben Urtheilsspruch zur Verurteilung der 1780. ent-  
stehenden Zustirke. D. M. J. 86. Dec. S. 568.  
verall. Arnold.  
Königliche deutsche. St. A. J. 22. S. 203.  
Verfassung. D. M. J. 53. S. 200.  
Jurnal, Heber D. Kreis mit Verweisung desselben nebst  
Proben. D. M. J. 83. V. 2. S. 51. 154.

K.

- Kaba, ist sehr alten Ursprung, Verklärung und Woll-  
schert dahin. D. M. J. 89. V. 2. S. 72.  
Kadi, vermischte Nachrichten davon. D. M. J. 80. Aug.  
S. 111.  
Käber, f. Diebstahl.  
Käbertropf, Käberstern, Käberlein, Käberstein,  
(Chaerophyllum sylvestre L.) wie solche auskurren,  
v. Köhne. H. M. J. 83. S. 861. v. Link. S. 861.  
v. einem Ungen. S. 864. v. Verdant. H. M. J. 83.  
S. 1005.  
Källe, und Wind- Theorie ders. v. Strahl. D. M. J.  
81. V. 2. S. 36.  
Ursachen derselben. H. M. J. 80. S. 303.  
vornächstigen Wirkungen ders. H. M. J. 70. S. 1143.  
Erklärung der verschiedenen Wirkung ders. in kalten und  
wärmern Gegenden, v. Jling. H. M. J. 89. S.  
1213.  
Veränderung der merkwürdigen im Jahr 1766. H. M. J.  
66. S. 207.

K.







**Kalender**, Unterschied des Julianischen, Gregorianischen und Verheiratheten, v. Schmid. *H. M.* J. 76. S. 1645. der erste gedruckte war von 1491. *H. M.* J. 63. Seite 1177.  
 der von Joh. Stöcker wurde 1494. in 4. gedruckt, v. Beckmann. *H. M.* J. 66. S. 1152.  
 Geschichte desselben, thut dem Aberglauben und der Unwissenheit Vorwurf, v. Dieffer. *D. M.* J. 84. Jan. Seite 62.  
 Hundertjähriger, woher kommt der starke Glaube an denselben. *D. M.* J. 84. Jun. S. 508.  
 warum die Kalender-Veränderungen sich noch bei vielen Personen in Credit erhalten, v. Lambert. *H. M.* J. 76. Seite 551.  
 sollten besser und zweckmäßiger eingerichtet werden, und könnten alsdann eine nützliche Haus-Bibliothek für den gemeinen Mann sein, Vorschläge zu ihrer Verbesserung. *H. M.* J. 65. S. 1618. J. 67. S. 92. 1491. J. 72. S. 459. J. 84. S. 107. v. Weiser. *H. M.* J. 85. S. 1287. — *H. M.* J. 87. S. 1057. v. Eberhart. *Ep. J.* 83. St. 2. S. 156. *D. M.* J. 87. Jun. S. 541.  
 Geheime Nachricht von der wahren Ursache, warum der Preussische des 1780sten Jahres wieder auf den alten Fuß gesetzt worden. *D. M.* J. 81. März. S. 269.  
 wird in Rußla verbessert. *Ep. J.* 81. St. 6. S. 729.  
 der politische für die vereinigten Niederlande verdient Nachahmung, v. Dieffer. *D. M.* J. 84. Jan. Seite 62.  
 Vorschlag zu einem neuen für Standes-Personen. *H. M.* J. 66. S. 1.  
 Vorantstich, vom Stillungsstich, ein Auszug daraus. *H. M.* J. 69. S. 785.  
 Marten-Kalender, v. Lüder. *H. M.* J. 67. S. 520.  
 Rufe-Kalender in der Schweiz. *H. M.* J. 64. Seite 1538.  
**Kalkstein**, (*calceus rudis vulgaris L.*) merkwürdige Erscheinung an demselben. *H. M.* J. 79. S. 315.  
 Eisenhaltiger und Thonhaltiger wird empfohlen, v. Ziegler. *H. M.* J. 74. S. 328.  
 Ueber dessen Consistenz, v. Dietanner. *D. M.* J. 2. St. 1. S. 41.

**Kalkstein**, ist ein Specifikum gegen den Brand im Getreide. *H. M.* J. 69. S. 1082.  
 vertheilt, auf das Land gestreut, Widmer und Schoten *H. M.* J. 69. S. 531. J. 88. S. 511.  
 gut zur Verbesserung sumphäischer Feiler. *H. M.* J. 88. S. 1219.  
 verschiedene Erfahrungen über die Einwirkung des Saa- mens, v. Garben. *H. M.* J. 76. S. 59.  
 Gebrauch desselben bey den Wandkufen, v. List. *H. M.* J. 76. S. 1361.  
 Kaltwasser ist bey dem Lohgarben sehr nützlich, wie selches zu decuiren. *H. M.* J. 81. S. 1025.  
 Nicht mangellos gegen denselben. *H. M.* J. 88. Seite 1224.  
 Ist dem Wachsthum der Früchte auf sandigem Boden nachtheilig, v. Mitz. *H. M.* J. 65. S. 908.  
**Kalmie**, (*Kalmia L.*) zweierley Arten, Beschreibung, Nutzen, und Schaden. *H. M.* J. 84. S. 1339.  
**Kalmuk**, s. Tartar.  
**Kalmus**, (*acorus L.*) Anweisung zu dessen Anbau, v. Gutz. *H. M.* J. 89. S. 1119.  
**Kameleon**, s. Chamaeleon.  
**Kamro**, oder einen alten zu Braunschweig. *D. M.* J. 78. Nov. S. 145.  
**Cameralwissenschaft**, s. Cameralwissenschaft.  
**Kamine**, s. Camine.  
**Kamp**, ob es von Campus hergeleitet? *H. M.* J. 84. Seite 1124.  
**Kampfsahn**, Mennig, Handtuchel, (*Fringa pugnax L.*) Beschreibung, Fang, und Nutzen, v. Gömke. *H. M.* J. 80. S. 417.  
**Kamtschatka**, Lage, fließende Berge, heiße Quellen, Produkte, Einwohner, ihre Religion, Regierung, Nahrungsmittel, Kenntnisse, Charakter, Verfassung, Kleidung, Art zu reisen, Krieg zu führen, Hochzeit und Begräbniß, Gebrauche, Krankheiten und Argwohn etc. *H. M.* J. 65. S. 641. 57. 73. 89.  
 über die Religion desselben mit Anmerkungen v. Wier. *Land. D. M.* J. 75. B. 4. S. 205.  
 über die Begriffe ders. von Göttern und Götter- Verehrung. *H. M.* J. 81. S. 201. 209.  
**Kanal**, was ist bey Anlage eines zu beobachten, damit die untere Biegung der Ströme und Flüsse durch das zu

- geleitete Wasser nicht zu sehr leide, v. Weimann, *H. M.* J. 76. S. 369. — *H. M.* J. 76. S. 431.
- Rana, Vortheile derselben. *D. M.* J. 67. S. 1351.
- Beschreibung eines unterirdischen in Strömen und Flüßsen, v. Weimann, *H. M.* J. 80. S. 301.
- Beschreibung des neuen Hohlsteinchen, zur Vereinigung der Ost- und Westsee. *Dr. W.* J. 43. S. 9. St. A. J. 1. S. 33. S. 39. S. 344. *H. M.* J. 83. S. 113. 29. *D. M.* J. 79. Dtl. S. 550.
- Beschreibung des wunderbaren des Herz. von Bridgwater in Lanfayr, v. Weimann, *H. M.* J. 74. S. 717. 53. 69.
- Beschreibung derer in Oesterreich. St. A. J. 32. S. 100.
- in Frankreich. *Dr. W.* J. 1. S. 26.
- in Italien. *D. M.* J. 89. B. 4. S. 296.
- in Rußland. St. A. J. 37. S. 76.
- Ranichen thun den Dänen in Holland vielen Schaden, v. Weimann, *H. M.* J. 72. S. 1556.
- Rarion, kurze Nachrichten darüber. *D. M.* J. 75. B. 1. S. 250.
- Rannenkrut, Dandel, (*Equisetum L.*) wie dies schädliche Unkraut auszurotten. *H. M.* J. 68. S. 1181. v. Port. *H. M.* J. 73. S. 1621.
- Rant, Vorträge über die Kantische Philosophie und deren Schicksal, *D. M.* J. 86. B. 2. S. 97. J. 87. B. 1. S. 3. 117. B. 2. S. 167. B. 3. S. 67. 142. 247. J. 89. B. 2. S. 3. 113.
- Vorträge über die Grundzüge der Metaphysik der Sitten von Kant. *D. M.* J. 87. Aug. S. 104. J. 88. Jun. S. 543. Aug. S. 153. Sept. S. 264.
- Ranzelstiel, f. Stih.
- Rap, f. Vorgebirg der guten Hoffnung.
- Rapaunen, wie solche dahin zu bringen, daß sie junge Hühner ausbrüten, und ausgebrütete großziehen. *H. M.* J. 68. S. 1243.
- Rapella, woher die Bewegung dieses Sterns komme, ob er sie allein habe, und ob dies einen Einfluß auf uns haben könne, v. Petroff. *B. M.* J. 83. Dtl. S. 537.
- Raper, ihre Gese und Verhaltungsgefehle. *H. M.* J. 80. S. 734.

- Rappern können aus der Knospe der Dotter oder Butterblume, auch Hundstirnchen genannt, (*Taraxacum L.*) erhalten werden. *H. M.* J. 69. S. 975.
- auch die Blumen der Indianischen Erse können, ehe sie aufgezogen sind, so gebraucht werden. *H. M.* J. 67. S. 847. Anmerkungen dazu v. Hartmann. *H. M.* J. 67. S. 927.
- Rapunziner: General: Aufnahme nach Westen zu Ostland. *Dr. W.* J. 42. S. 371.
- Tafel ihres 54ten General: Rapunz. St. A. J. 20. S. 406.
- Rapauschen, woher die Würmer entstehen, die man bei weilen bei ihnen antrifft. *H. M.* J. 66. S. 399.
- Rarneral f. Carneval.
- Rappen, Raubzeit, vermehren sich leicht. *H. M.* J. 67. S. 54. Die Spieschlarren sollen aus der Vermischung der Karren mit dem Eselien-Rauch entspringen. *H. M.* J. 67. S. 54.
- Rarilidura, Probe einer neuen Uebersetzung Örians v. Böger. *D. M.* J. 79. Jun. S. 534.
- Rartenstiel, Vorträge zur Geschichte derselben. *D. M.* J. 83. B. 1. S. 62.
- über seine Wirkung in Europa, v. Sukow. *D. M.* J. 77. B. 1. S. 33.
- Urtheile über seine Mächtigkei und Schädlichkeit. *D. M.* J. 79. B. 4. S. 41. *D. M.* J. 83. Febr. S. 166. *H. M.* J. 68. 1090. S. 1093. 1097. J. 83. S. 1041. 57.
- Rarthäusermönche, ihre Leiden und Freuden. *H. M.* J. 83. S. 52.
- Rarioffel, (*Solanum tuberosum L.*) ihre Geschichte. *H. M.* J. 71. S. 774.
- wie lange solche in Deutschland einheimisch sind. *H. M.* J. 67. S. 1643.
- wurden zu Anfang dieses Jahrhunderts von einem Dänischen Offizier aus England nach Weimar gebracht. *H. M.* J. 68. S. 685.
- Ihr erster Anbau in Holstein, v. Löder. *Dr. W.* J. 52. Seite 271.
- verschiedene Arten derselben, v. Löder. *H. M.* J. 67. S. 339. v. Schner. *H. M.* J. 81. S. 343.
- Anbau verschiedener neuer aus England erhaltener Sorten. *H. M.* J. 71. S. 820.

**Kartoffel**, die Engländer werden beschrieben und empfohlen, v. Köhne. *H. M.* J. 85. S. 287.  
 wann, wie und in welchem Boden sie zu pflanzen, wie sie zu warten und einzuerndeln, v. Läder. *H. M.* J. 67. S. 338. 54. v. Wundram. *H. M.* J. 79. S. 1319. J. 88. S. 417.  
 Verschiedene Verluste über den Anbau ders. v. Gönert. *H. M.* J. 81. S. 337.  
 wie solche im Aleyland zu bauen. *H. M.* J. 73. Seite 979.  
 werden mit Nuzen unter Kohnbäumen gepflanzt, *H. M.* J. 77. S. 870.  
 Ob es rathsam ist, unter sie Erbsen zu pflanzen? *H. M.* J. 88. S. 455.  
 lassen sich durch Stängel fortplanzen, Anweisung dazu. *H. M.* J. 74. S. 1211. J. 84. S. 1377.  
 werden zur Verbesserung der Art aus Saamen zu ziehen gerathen, Anweisung dazu, v. Köller. *H. M.* J. 74. S. 269. — *H. M.* J. 79. S. 1623. J. 81. S. 1181. v. von Einem. *H. M.* J. 83. S. 1241. — 86. S. 1165. v. Werner. *H. M.* J. 87. S. 385. — S. 831. J. 88. S. 601. Erb. J. 82. St. 3. S. 341.  
 werden in England immer von 4 Jahren zu 4 Jahren wieder aus dem Saamen gezogen. *H. M.* J. 81. Seite 362.  
 Ausartung ders. v. Gönert. *H. M.* J. 81. S. 353.  
 Von ihnen läßt sich ein sehr mannichfaltiger nützlicher Gebrauch machen, ihr Anbau muß daher nicht eingeschränkt, sondern vielmehr befördert werden. *H. M.* J. 67. S. 1307. J. 73. S. 982. J. 74. S. 374. v. Nicolson. *H. M.* J. 74. S. 1217. — J. 77. S. 895. v. Werner. *H. M.* J. 87. S. 391.  
 Befördern auch die Gesundheit, und haben Einfluß auf das Zeugungsgeächte. *H. M.* J. 79. S. 1327.  
 wie sie zum Fressbuden zu nuzen. *H. M.* J. 71. S. 1161. S. 1511.  
 wie das Viehl oder die Ställe aus denselben zu erhalten, und zur Epstze zu nuzen. *H. M.* J. 76. S. 1055. J. 79. 1245.  
 das Kartoffelmehl ist nicht eine Erfindung der Franzosen, *H. M.* J. 47. S. 320.  
 Anweisung, Kartoffel / Würste zu machen. *H. M.* J. 72. S. 415.

**Kartoffeln**, Verfertigung des Kartoffel / Käses. *H. M.* J. 70. S. 1103.  
 Beschreibung einer Kartoffel / Mühle. *H. M.* J. 74. Seite 857.  
 geben ein gutes Schweine / Futter. *H. M.* J. 70. Seite 401.  
 wie selbe auf eine ausserordentlich wohlthätigende Art kochen gelocht werden. *H. M.* J. 89. S. 479.  
 werden durch Einpalen in Heu oder Stroh vor dem Ersieieren am besten gesichert. *H. M.* J. 89. S. 1389.  
 leiden oft von Engerlingen, Erdtröbten und noch mehr von Feldmäusen Schaden. v. Wundram. *H. M.* J. 79. S. 1319. v. Gönert. *H. M.* J. 81. S. 337. 53.  
 Kaspißches Meer, von den Hafen an dem. v. Guldensbladt. *D. M.* J. 77. St. 1. S. 477.  
 Kasantendbaum, jahner, (*casus casanea L.*) Anweisung zur Erziehung aus Kernen und Verlesung der jungen Pflanzeln. *H. M.* J. 63. S. 137. J. 65. S. 1458. J. 68. S. 1325.  
 ihre Früchte dienen auf verschiedene Weise zu Nahrungsmitteln, v. Bornemann. *H. M.* J. 73. Seite 1514.  
 sollten wegen ihres Nuzens in Deutschland mehr angebaut werden, v. Hebbart. *H. M.* J. 84. S. 1093.  
 Zweifel dagegen. *H. M.* J. 84. S. 1385. Widerlegung ders. v. Hebbart. *H. M.* J. 84. S. 1585.  
 in Eins wird es sehr geschätzt, mehrere Arten, und Nuzen desselben, v. Wedekind. *H. M.* J. 87. S. 145.  
 Kof. Kaphane f. Kof. Kasanie.  
 Katalepsie, Geschichte einer besondern eines 17 jährigen Frauenzimmes. *H. M.* J. 66. S. 1601.  
 Katholizismus, Lehrsage desselben, aus den Quellen mitgetheilt v. Dieker. *D. M.* J. 85. Nr. S. 347.  
 wird durch Emisarien und allerhand Mittel unter den Protestanten in Deutschland, Holland, und den Nordischen Reichen vertrieben. *D. M.* J. 85. Jan. S. 60. wird sehr heftig widersprochen. *D. M.* J. 85. Apr. S. 327. wird wieder behauptet v. Dieker. *D. M.* J. 85. Nr. S. 360.  
 Verbreitung desselben in Danzig. *D. M.* J. 86. May. S. 436.  
 in Pommern. *D. M.* J. 86. May. S. 437.  
 in der Pfalz. *St. A. h. 2. S. 182.*

**Katholicismus.** Man findet beständig großen Protestantenlichen Herrn Neigung dazu zuzubringen, aus der Geschichte beziehen, v. Diefier. D. M. J. 83. Apr. S. 364. v. Lubn. D. M. J. 86. Nov. S. 308.

Nachricht von 2 herumerziehenden Emigranten. D. M. J. 89. Nov. S. 475. Nach ein Beispiel der schönen Verbreitung denken. D. M. J. 89. Aug. S. 195. Noch mehrere Beispiele davon. D. M. J. 85. Jan. S. 59. Apr. S. 316. Aug. S. 104.

wird wider öffentliche Kantkassette in protest. Ländern verbreitet. D. M. J. 85. Jan. S. 43.

die Geistlichen führen immer noch den Titel von eingezogenen protestant. Existen. D. M. J. 85. Jan. S. 44.

machten von jeder Einwurfe, die Protestanten wieder an sich zu bringen. D. M. J. 84. Aug. S. 187.

Die Klagen über heiml. Verbreit. des Kathol. durch Jesuiten und andre Enthusiasten sind schon alt. D. M. J. 87. Jul. S. 67.

Schon Christus und Heiligerus erkannten die Gefahr, welche den Protest. vom Kathol. drohet. D. M. J. 86. Aug. S. 441.

Erstkt Katholiken, i. V. der Abt Demina in Berlin, glauben, daß die protest. Neigung zu ihnen hätten. D. M. J. 86. Aug. S. 183.

Soll erlaubt sein, heiml. Kathol. und öffentlich Protestanten zu sein, wenigstens gesteht sich selbst ein kathol. Enthusiast zu. D. M. J. 86. Nov. S. 440.

Prediger der Protest. zu Katholiken zu machen, doch so, daß sie protest. Prediger bleiben, schlägt Abt Demina vor. D. M. J. 86. Aug. S. 193.

Ein protestant. Prediger soll ein Heint der 1ten Classe sein. D. M. J. 83. Jan. S. 62. wird widerprochen. Eben das. Apr. S. 329. ist schon ehemals in Dänemark geschehen, v. Diefier. D. M. J. 85. Apr. S. 367.

der protest. Geistliche wird unter dem Namen Archimedes ab aquila solus aufgeföhrt, sich zu erklären. D. M. J. 85. Aug. S. 149. Dec. S. 567. Es ist D. Stark, Oberhofprediger in Darmstadt, er wird öffentlich aufgeföhrt sich zu erklären, was unter Cunctis zu verstehen sei. D. M. J. 86. Jul. S. 45. Er soll sich auch über seinen Zusammenhang mit Schreyers rechtfertigen. D. M. J. 85. Aug. S. 151: Briefe von ihm und Schreyers. D. M. J. 86. Aug. S. 167. Macht seinen

Streit mit den Herausg. der D. M. bei dem Rammmergericht in Berlin anhängig, Theil des Herausg. dazuer. D. M. J. 87. Jan. S. 87. Fortsetzung der Streitigkeiten. April. S. 395. Nicolaus Schreyer an Diefier in dieser Sache. D. M. J. 87. Okt. S. 356. Auszug der Prozeß-Acten, v. Gedike. D. M. J. 87. Okt. S. 365. Bemerkungen über seine weitläufige Vertheidigung. D. M. J. 88. Apr. S. 319. Nov. S. 518. Jan. S. 628. Seine weitläufige Vertheidigung enthält nur Verdrehungen. D. M. J. 87. Jan. S. 71. Solange seine Gegner als Injurianten, verliert den Prozeß, warum? D. M. J. 88. Aug. S. 158. wird von Jakobi vertheidigt und gerathet. D. M. J. 88. Febr. S. 154. Soll sich gegen die Beschuldigung des heiml. Katholicismus gut vertheidigt haben, v. Schloffer. D. M. J. 88. May. S. 420. Neu bekannt gewordene Nachrichten über das Clerikat. D. M. J. 89. Jul. S. 77. Noch etwas über die Beschuldigung, die dem D. Stark deswegen gemacht worden, und über seine Vertheidigung dazegen, v. Diefier. D. M. J. 89. Apr. S. 366.

**Katholicismus.** Auch Kavater soll durch seine müssige Sprache der Verheimlichung der Kathol. Vorstand thun. D. M. J. 85. Jan. S. 64. wird widerprochen v. Fr. Leop. Wri. zu Stollberg. D. M. J. 87. Febr. 185. S. 101. Auch ein merkwürdiges Gedicht auf den Kathol. Verrückten drucken lassen. D. M. J. 86. Okt. S. 348. Parodie auf eines Gedicht v. Semler. D. M. J. 86. Nov. S. 457.

Ob Kavater ihn heimlich verbreitet, wird durch Schiedsrichter zu untersuchen vorgeschlagen, v. Schloffer. D. M. J. 87. Jan. S. 2.

Antwort darauf, v. Nicolai. D. M. J. 87. März. S. 291. und v. Leuchsenring. D. M. J. 87. Jul. S. 62.

Ein protestantischer Diakonus läßt sich die sieben katholischen Weihen geben, ohne sein Amt niederzulegen. D. M. J. 88. Jan. S. 67. wird widerprochen. D. M. J. 88. Apr. S. 337. Gergenerinnerungen v. Diefier. D. M. J. 88. Jul. S. 90.

Diakonus Decyorn in Nürnberg überreicht, erklärt, und empfiehlt die Kathol. Messe. D. M. J. 86. Apr. S. 329.

**Katholicismus**, Dreyflorn wird bezeugen des heimpl. Katholicismus beschuldet, und vertheidigt sich. V. W. J. 87. Jan. S. 64. Sept. S. 281.

Beispiel eines Kandidaten, der Kathol. geworden und als ein Protestant predigte und Kinder unterrichtete, und Albus und Welfe sich nannte. V. W. J. 89. Nov. S. 487.

die Geschichte zur Beförderung reiner Lehre macht sich der Beförderung desselben verdächtig. V. W. J. 84. Nov. S. 366. J. 86. Nov. S. 337.

Geschichte des Herrn Winkelmanna zur Kathol. Kirche. V. W. J. 83. Jul. S. 56.

Auch der Vater Graf war in Rom ein Gegenstand der Verehrungsfucht der Kathol. Esch. J. 78. St. 4. S. 116.

die Nachricht von dem Katholicismus, der Fürstin von Dessau ist ungegründet, v. Zimmermann. V. W. J. 88. Jan. S. 95.

Nachricht von den Katholischen Seminarien für junge Leute aus Protestant. Ländern in Riga und Schwetzn. V. W. J. 84. Jun. S. 342. Ihr Dasein ist nicht glaublich, v. Garve. V. W. J. 85. Jul. S. 40.

Gegenhauptung v. Diesler. V. W. J. 85. Dec. S. 546.

Katholiken als Armeist in der Grimm. V. W. J. 87. Dec. S. 556.

den Katholiken wird von den Protestanten der Mißbrauch der Kirchen verlastet, selbst aber ohne Beweis nicht geschehen. V. W. J. 84. Febr. S. 180. Jun. S. 530. Drey. Einräumungen sind bedenklich. V. W. J. 85. Febr. S. 38. Veranlassung und Bedingungen, durch und unter welchen den Katholiken in der Mark und in Pommern Kirchen eingeräumt werden. V. W. J. 84. Jun. S. 545. Protestanten können ohne Bedenken und ohne Beweis Katholiken den Mißbrauch der Kirchen verlasten, v. Garve. V. W. J. 85. Jul. S. 62. Dec. S. 516. Diefers Widerspruch dargen. V. W. J. 85. Jul. S. 89. Dec. S. 531. Nachtrag zur Geschichte des Kathol. Gottesdienst in Protest. Kirchen. V. W. J. 84. Jul. S. 94.

der Mißbrauch der Kathol. Kirchen wird den Protestanten abgeschlagen. V. W. J. 86. Febr. S. 265.

**Katholicismus**, den Protestanten wird in Kantén eine Kathol. Kirche zum Mißbrauch eingeräumt, v. Trisch. V. W. J. 86. Jun. S. 511.

die Katholiken üben die Toleranz gegen die Protest. aus, v. von Dombardt. V. W. J. 85. Aug. S. 173. vergl. Teil an.

die Bezeugnisse der Protestanten wegen heimlicher Vertheilung des Katholicismus sind nicht alle gegründet, v. Garve. V. W. J. 85. Jul. S. 19. Widerlegung dieses Aussages, v. Diesler. V. W. J. 85. Jul. S. 68. Antwort darauf, v. Garve. V. W. J. 85. Dec. S. 488. Gegenantwort, v. Diesler. V. W. J. 85. Dec. S. 530. J. 86. Jan. S. 30.

Erinnerungen über dessen geheime Verbreitung gegen die Berl. Wen. Schr. V. W. J. 86. B. 1. S. 244. B. 2. S. 270.

der Verehrungseifer der Katholiken ist eine Folge ihres Lehrbegriffs, und daher sehr verzeihlich, aber keineswegs thätig und den Protestanten gefährlich, v. Fortier. V. W. J. 89. Febr. S. 543. Antwort darauf, v. Diesler. V. W. J. 89. Dec. S. 580.

Katull, sein Abschied von seiner Geliebten poetisch überf. und mit Anmerkungen, v. Kamler. V. W. J. 84. Dec. S. 289.

11tes Gedicht überf. und mit Anmerk. v. Kamler. V. W. J. 89. Febr. S. 101.

Kaufbeuern, Volks-Menge, v. Schk. St. 2. H. 47. Seite 365.

Kaufleute und Krämer, zwischen beiden muß ein Unterschied gemacht werden. V. W. J. 74. S. 233.

Kaufmann, Angelica, Luise über Vermählung von ihr. V. W. J. 85. B. 4. S. 255.

Kaiserreich, hat eine Frau in Frankreich 7 mahl ausgehalten. V. W. J. 72. S. 15.

Kaje, sonderbare Gerandichheit zwischen einer Kaje und einer Kaje. V. W. J. 81. S. 163.

Kleende in Eiam, Beschreibung ders. V. W. J. 73. S. 1494.

Kehl, Nachricht von der großen Braumarchischen Buchdrucker. V. W. J. 81. Sept. S. 262. J. 84. Nov. S. 432. J. 86. Jul. S. 94.

Reichthum der Kinder, f. Erziehung.



- Kindermord**, in der Oberpfalz und Bayerische Justiz. Et. A. H. 10. S. 155.  
 aus sonderbarem Baseler Brief über dessen Bestrafung. Eoh. J. 82. St. 6. S. 734.  
 des Schwedischen Hofgerichts Vorbringungen dagegen. Dr. W. H. 252. S. 41.  
 Strafe dafür in Schweden. Eph. J. 83. St. 3. S. 318.  
 zweyer Schwestern in Döls. Eph. J. 82. St. 4. S. 485.  
 in Brunn. Et. A. H. 5. S. 115.  
 Die Summe der von 1749 bis 78 in Schweden bezangenen Kindermorde beläuft sich auf 342. Dr. W. H. 57. S. 297.  
**Kindheit**, sind die Jahre der Kindheit glücklicher als das erwachsene Alter? H. M. J. 63. S. 1299.  
**Kindraube**, Austrichtung einer Gräfinnen im Jahr 1591. H. M. J. 70. S. 1359.  
**Kirchbauer**, ein Weiberbeschwörer zu Dig, kommt in Inquisition. Dr. W. H. 53. S. 293.  
**Kirchen**, in denselben muß Pracht sichtbar seyn. H. M. J. 7. S. 29.  
 musterhafte Kirchenanstalten und Einrichtung des Herzogs Ernst I. in Gotha. H. M. J. 77. S. 1. 17.  
 Beschäfte und Thätigkeit eines Lande. Kirchministers. dergl. im Staatsausen einer ist. H. M. J. 70. S. 361.  
 ob Protestanten ihre Kirche den Katholiken zum Mißbrauch einräumen sollten, f. Protestanten.  
 Gebeth wie es e. bauliche einzurichten. D. W. J. 86. Jan. S. 557.  
 wie man in derselben für einen Friede. H. König v. Preußen und einen Reichspöbelischen Patriarchen im Jahr 1779. befehlet. D. W. J. 79. Okt. S. 371.  
 Begräbnisse, Abtheilung der. H. M. J. 85. S. 1167. vergl. Begräbnis.  
**Kirchhöfe**, über deren Verlegung außerhalb der Stadt v. Möser. D. W. J. 84. Febr. S. 101. Et. A. H. 2. S. 300.  
 Häuser auf denselben entstehen von den seitigen Theilen der verwesenden Körper. H. M. J. 63. S. 1534.  
**Kirchenlisten**, f. Mortalitätslisten.

- Kirchenmusik**, sollte zweckmäßiger eingerichtet werden. Vorschläge dazu. D. W. J. 80. Okt. S. 368.  
 Noch etwas über die Verbesserung ders. v. Reichard. D. W. J. 81. Okt. S. 351.  
 Text einer Verlinischen im April 1786. ganz geschmack- und verstandlos. D. W. J. 86. Sept. S. 242.  
**Kirchenrecht**, ob es eine giebt? D. W. J. 83. N. 3. S. 181.  
**Kirchenstaat**, über dessen Kriegswesen. Et. A. H. 2. S. 223.  
 über Dredmangel und deutsche Bekerey in Rom. Et. A. H. 2. S. 219.  
 Staatswirtschaftliche Nachrichten von dessen Eink. Et. A. H. 5. S. 119.  
 Gerichtsverfassung und Prospektum, v. von Ramdohr. H. M. J. 83. S. 113. 29. 45. 61.  
**Kirchweibe**, Beschreibung der, der Evangelischen Kirche in Wien. Et. A. H. 15. S. 294.  
**Kirchweib**, (Sterna naevus L.) Beschreibung und Nutzen ders. v. Höner. H. M. J. 80. S. 421.  
**Kirschbaum**, (prunus cerasus L.) verschiedene Arten derselben, wie solche zu erziehen, zu pflanzen und zu warten. H. M. J. 69. S. 59.  
 Verschwendung der Bäume von denselben durch Elterntöchter. H. M. J. 88. S. 929.  
 Mittel, sie vor Zerstörung zu schützen. H. M. J. 69. S. 64.  
 Ein Bräutchen des Jahres trauernder. H. M. J. 64. S. 341.  
 aus den Früchten ders. wird in der Schweiz ein Bräutchenwein und ein Epitaph gezeugt, wie man dabei versahret. H. M. J. 65. S. 1400. 63.  
 Silber, Traulbeerbaum, (prunus avium L.) sollte seinen mannichfachen Nutzen wegen mehr anbauen werden, v. Ehrhartz. H. M. J. 84. S. 1094.  
**Kirschlorbeerbaum**, (prunus laurocerasus L.) Versuche ihn an unser Klima zu gewöhnen. H. M. J. 87. S. 522.  
**Kist**, f. Kuchmist.  
**Kist**, Rezept zu einem, der sein Wasser durchläßt. H. M. J. 89. S. 1055.  
**Klaster**, wie viel Landklaster gehören zu einer bestimmten Anzahl Zeltoroplastern? v. Kistner. H. M. J. 72. S. 792.



- Klappen, Klaffen**, Bedeutungen dieser Wörter, v. Quen-  
ein. *H. W. J. 89. S. 681.*
- Klapperschlange**, Naturgeschichte dieses Thiers, v. Mi-  
chaelis. *H. W. J. 3. St. 6. S. 875. J. 4. St. 1. S. 90.*
- der Dunst einer lebendigen verursacht eine Art plötzlicher  
Veräufung und Bezeichnung des Verstandes, ob dies  
von einem giftigen Aushauch oder vielmehr von der lang-  
samen Verdauung dieses Thiers herkomme? mit Rücksicht  
auf das Gött. Mag. v. Prevost. *D. W. J. 84. Sept. S. 241.*
- Ihr W. ist edellich, sie heißen aber selten, ihr Fleisch wird  
geessen. *H. W. J. 82. S. 1299.*
- Klaus Harr**, Anekdoten aus dem Leben desselben, v.  
Meissner. *D. W. J. 79. Aug. S. 129.*
- Klebekraut**, *Ornithoglossum*, kleine Aletten, (aparine oder  
philanthropos) der Saame desselben kann wie Kaffee-  
bohnen gebraucht werden. *H. W. J. 64. S. 110.*
- Klee**, *Trifolium pratense* L.) der Anbau desselben  
ist sehr vorthheft. *H. W. J. 64. S. 37.*
- Erinnerung wegen der Kuesaat. *H. W. J. 64. S. 398.*
- wird unter die Gerste zu säen getathen. *H. W. J. 70. S. 557.*
- als das Land zu bearbeiten, guter Saamen zu bekommen,  
wie der Klee gesät und getrocknet werden muß, v. Praxje.  
*H. W. J. 79. S. 289 345.*
- wie der Saame am leichtesten zu erziehen, kann mit dem  
Hülfe g-jähr werden, Ertrag des Klees, Vertheilung,  
wie viel Klee eine Kuh und ein Pflug täglich verzehret,  
Anweisung zum Trocknen des Klees. *H. W. J. 84. S. 1409.*
- Noch etwas über und zur Empfehlung des Kleeaus. *H. W. J. 85. S. 313.*
- wenn solcher zu mähen, und wie er beim Düermachen zu  
behandeln, v. Diepler. *H. W. J. 79. S. 297. v. von  
Kreberg. H. W. J. 82. S. 60.*
- Nachricht von einem Versuche, halbtrocknen in einer Kiste  
im Kleen aufzubehalten, und Versuche zur Verbes-  
serung dieses Versuchs. *H. W. J. 84. S. 657.*
- Vorsichtsregeln beim Düern desselben, v. Praxje.  
*H. W. J. 79. S. 289. v. von Kambor. H. W. J. 80. S. 110.*

- Kleidung**, ein moral. Gespräch darüber. *H. W. J. 64. S. 593.*
- neue Moden in derselben im 14ten Jahrhundert. *H. W. J. 71. S. 455.*
- des Mittelalters, Nutzen der Keuntniß ders. *H. W. J. 88. S. 1241.*
- Kleiderordnung sollte vorzüglich auf dem Lande eingeführt  
werden. *H. W. J. 68. S. 498.*
- ist ohne allen Nutzen und ohne alles Verdienst. *D. W. J. 80. Sept. S. 213. Einwendung, es dage-  
gen. Ebenfalls. S. 218.*
- ist nur in kleinen Staaten notwendig, doch muß kein  
Zwang dabei Statt finden. *D. W. J. 83. May. S. 483.*
- Hilfsbedürfnisse. *D. W. J. 47. S. 321.*
- Kleinhändler**, verschiedene Namen ders. *H. W. J. 64. S. 168.*
- Kleinigkeiten** giebt es sehr häufig in der Welt, und ha-  
ben ein großen Einfluß. *H. W. J. 64. S. 113.*
- Kleinkäfer**, (Dermestes L.) Naturgeschichte des D. poly-  
graphus, Calceographus, Micrographus, Pinicorda,  
Scolytus und typographus, v. Schwärz. *H. W. J. 84. S. 289. 305. vokal. Vennersheim.*
- Kleist**, Major von, seit 1759. d. 21. Aug. ein Vertrag zu  
seinem Leben, v. Kehnig. *D. W. J. 89. Jan. S. 135.*
- Kleistberg**, J. Hector von, Major, ein Weltmacher.  
Nachrichten über ihn und seine Einrichtung. *D. W. J. 50. S. 88.*
- Klip**, Klirröhren, Klirrklammer, Klirrledge, Bedeutungen  
dieser Wörter. *H. W. J. 64. S. 168. v. Quenjin.  
H. W. J. 89. S. 641.*
- Kloß**, Nachrichten von ihm, v. Sturz. *D. W. J. 77. Nov. S. 461.*
- Kloster**, Betrachtungen über Kloster- und Mönchsweisen.  
Erb. *J. 77. St. 2. S. 110. D. W. J. 82. V. 2. S. 154. 256. W. 3. S. 19. St. 2. H. 24. S. 526.*
- Veranlassung zum Klosterleben vom ersten Urheber, v.  
Simmermann. *H. W. J. 73. S. 25. 38.*
- wurden von Karl dem Gr. aus guten Absichten gestiftet.  
*D. W. J. 80. März. S. 241.*
- Verzeichniß derselben in alten Kapitul. Königl. Landen. *Opf. J. 83. St. 9. S. 341.*

- Kloster**, Zustand ders. in Toskana. *Encl.* J. 86. St. 2. S. 305.  
 Menge ders. in Gallien. *Encl.* A. J. 48. S. 494.  
 Reformen derselben, ein Vorschlag dazu. *Encl.* A. J. 9. S. 15.  
 etwas über deren Aufhebung. *Encl.* A. J. 51. S. 344.  
 werden dagegen vertheidigt. *Ebdas.* S. 465.  
 Oesterreich. Verordnung wegen ders. *Encl.* J. 81. St. 11. S. 606.  
 Card. Wiazzi Vorstellung an Joseph II. wegen Aufhebung der Exemptionen der Klostergeistlichen. *Dr. W.* J. 51. S. 186.  
 Toskanische Verordnung sie betr. *Encl.* J. 78. St. 3. S. 121.  
 Mönchsische Verordnung über Klostervermächtnisse. *Dr. W.* J. 37. S. 14.  
 Die bessere Einrichtung der Klöster in d. h. b. *Dr. W.* J. 79. May. S. 469.  
 werden vermindert im Oesterreich. *Encl.* J. 82. St. 3. S. 376. St. 5. S. 594.  
 aufgehoben zu Derau in Böhmen. *Encl.* A. J. 2. S. 228.  
 die überflüssigen werden in den Niederlanden aufgehoben. *Encl.* J. 83. St. 6. S. 720.  
 werden eingeschränkt im Fürstenth. *Dr. W.* J. 86. Nov. S. 460.  
 Reform derselben im Salzburgerl. *Encl.* A. J. 9. S. 126.  
 etwas zur Vertheidigung derselben. *Dr. W.* J. 83. S. 49.  
 ihr Nutzen für die Menschheit. *Dr. W.* J. 88. S. 945.  
**Kloster Neuburg**, dasselbst wird eine Auster-Ostmerie angelegt. *Dr. W.* J. 86. Aug. S. 122.  
**Klob**, ob dieses Wort deutschen Ursprungs ist? *Dr. W.* J. 89. S. 445. 681.  
**Klugheit** des Lebens, Nothwendigkeit, Einfluss auf die Ruhe und Glückseligkeit des Lebens, archer Werth der Kenntniss ihrer acht Grundzüge, Geist und Heiligung. Vertheidigungsmittel. *Dr. W.* J. 81. Jun. S. 563. Jul. S. 27.  
**Knäken**, Russische, Nachrichten von ihnen. *Encl.* A. J. 20. S. 473.  
**Knallsilber**, wird vom Vertbolet erfunden. *Dr. W.* J. 88. S. 1007. Verfertigung desselben. *Ebdas.* S. 1008.

- Knappen**, ihre Beschäftigungen bey den Tourneuren. *Dr. W.* J. 88. S. 643.  
 Knabeugung vor dem Landesfürsten nied vom Herzog in Würtemberg vertheilt. *Encl.* A. J. 6. S. 266.  
 gelenk, Beobachtungen über ein nach hintenwärts vollkommen verrenktes. *Dr. W.* J. 86. Seite 1643.  
**Knoblauch**, (allium sativum L.) ein Nahrungsmittel Mittel, v. Büding. *Dr. W.* J. 83. S. 1142.  
 in Branntwein aufgelöst vertheilt die Steinschmerzen. *Dr. W.* J. 83. S. 557.  
 wilder, Mittel dagegen. *Dr. W.* J. 72. S. 406.  
**Knochen**, sind eine mit Phosphorus. Sdure verbundene Kalterde, v. Schlegel. *Dr. W.* J. 80. S. 108.  
 Kunstgriff, Rinderknochen so durchsichtig wie Glas zu machen. *Dr. W.* J. 84. S. 905.  
 ausserordentlich ungeschworen große, f. Kesseln.  
**Kobalt**, was man darunter versteht, verschiedene Arten, wie man ihn aufsucht, erzieht, seine Eigenschaften. Ist ein wahres Halbmetall, und von Wismuth verschieden, auch keine Vermischung von andern bekannten Metallen, Arsenik ist kein Bestandtheil desselben. Verfertigung der Emaille daraus, v. Brandt. *Dr. W.* J. 65. S. 1089.  
 Erhöht unter die Metalle, v. Bergmann. *Dr. W.* J. 82. S. 367.  
**Kölln**, f. Kölln.  
**Königsgrätz**, Circular des Bischofs über Toleranz. *Encl.* J. 82. St. 5. S. 570. St. 11. S. 157.  
**Königsstein**, Vergleichung dieser Festung mit dem Silberberg, wird jetzt kantonirt, hat einen merkwürdigen Brunnen und ein bekanntes großes Weinsch. dient zum Staatsaufgang und kann die Erde sperren, die Aussicht ist schöner als vom Wallgraben in Dresden. *Dr. W.* J. 83. Febr. S. 142.  
**Körbel**, f. Kerbel.  
**Körper**, was bewirkt ihre Auflösung? v. Schmid. *Dr. W.* J. 70. S. 508.  
 Friction derselben, was ist sie, ihre Nothwendigkeit, v. Schmid. *Dr. W.* J. 76. S. 1345.  
 große Theilbarkeit ders. *Dr. W.* J. 70. S. 103.  
 unendliche Theilbarkeit ders. v. Schmid. *Dr. W.* J. 76. S. 1335.

**Körper**, sind bey der unendlichen Theilbarkeit eines Körpers unendliche Theile notwendig? v. Schmid. *H. W. J.* 77. S. 307.

**Schwere** der Körper, Begriff und Nothwendigkeit ders. v. Schmid. *H. W. J.* 76. S. 1342.

Wie ihr Verhältnis gegen einander zu erfahren. *H. W. J.* 70. S. 485.

Was die Alten und Neuern unter der Schwere verstanden haben. *H. W. J.* 63. S. 894.

Prüfung eines von Le Caze angegebenen Vorfalles für salzende Körper, v. Wöllner. *D. M. J.* 76. Jun. S. 553.

Die Newtonsche Hypothese von der anziehenden Kraft des Körpers wird durch die Reizen begünstigt, v. Schmid. *H. W. J.* 69. S. 1382.

**Körper** des Menschen, aus der Reizbarkeit und Empfindlichkeit desselben läßt sich der physische Einfluß des Geistes, v. Jäger. *H. W. J.* 79. S. 113.

Muß in den ersten Jahren der Hausarznei und der Erziehung sein. *H. W. J.* 67. S. 419. vergl. C. piebun.

**Rösten**, Cath. Margar., ist Hirslein, ein ihr zu Ehren angestelltes Pantomimisches Nachspiel dtr. *St. A. H.* 46. S. 241.

**Kohl**, (*brassica oleracea* L.) verschiedene Arten desselben, wann und wie solche zu säen, zu verpflanzen und einzuernten. *H. W. J.* 67. S. 182.

Gemeiner weißer, Rarus, wie der Saame am besten zu erziehen. *H. W. J.* 82. S. 700.

Wie man die Pflanzen vor den Rauzen bewahrt. *H. W. J.* 89. S. 894.

Wie die Rangen an den Pflanzen zu vertheilen. *H. W. J.* 68. S. 843.

Die Knollen an den Wurzeln oder die sogenannten Knöpfe entstehen von keinen Waden, Mittel dagegen. *H. W. J.* 70. S. 1645. Kommen auch von gar zu frischem und vielem Dünger. *H. W. J.* 81. S. 735.

In Milch und Wasser gelocht, ein Mittel gegen die Bluth. *H. W. J.* 63. S. 49.

Eingemachte saurer, eines der besten Mittel gegen den Storch. *H. W. J.* 77. S. 1358.

**Kohl**, gemeiner weißer, eine Straude dieses Kohls hatte anstalt eines 17 Köpfe getrieben. *H. W. J.* 63. S. 1359.

Erklärung dieser Erscheinung. *H. W. J.* 63. S. 1381.

Brauner Kohl, ist kein besonderes Kohlgewächs. *H. W. J.* 68. S. 1041.

Wie solcher zu säen, und zu warten. *H. W. J.* 66. S. 915. J. 68. S. 1041. 57.

Wie solcher zu verpflanzen und zu nutzen. *H. W. J.* 66. S. 945. J. 68. S. 1041. 57.

Wie die Rangen von demselben zu vertheilen. *H. W. J.* 69. S. 559.

Wie solcher im Winter zu erhalten und wie die Kohlsprossen recht zu nutzen. *H. W. J.* 68. S. 1435.

Künstliche Verlangsamung seiner Dauer, v. Köhne. *H. W. J.* 89. S. 841.

Mittel ihn vor dem Erfrieren zu bewahren, v. Köhne. *H. W. J.* 89. S. 1481.

Der Saame kann zum Vertheilen gebraucht werden. *H. W. J.* 68. S. 1440.

Vordemitter, wie solcher zu erziehen. *H. W. J.* 68. S. 263.

Wie derselbe zu Tagewerk gebaut wird, v. Schulte. *H. W. J.* 80. S. 205.

Schnittkohl, wie solcher zu erziehen, v. Luder. *H. W. J.* 67. S. 233.

Blumentohl, Anweisung zur Erziehung des Saamens, v. Luder. *H. W. J.* 75. S. 615.

Mittel gegen die Fäulung und Vertretung des Saamens an dem auf Knüppeln gezeigten. *H. W. J.* 85. S. 1165.

Anleitung zu Erziehung guten Winterkohlens, ohne Mistbeete, und ohne Treibhäuser in seinem Lande ohne alle Bedeckung, v. Luder. *H. W. J.* 74. S. 937. 45. 61. 77.

Wie solcher zweimal des Jahres genutzt werden kann. *H. W. J.* 73. S. 991.

Gracoli, Sparskohl, verschiedene Sorten, Anbau und Nutzen derselben. *H. W. J.* 63. S. 1070.

Kohlrad über der Erde, (*br. gongyloides* L.) die Auswüchse oder Knollen an den Wurzeln ders. entstehen von gar zu frischem und vielem Dünger. *H. W. J.* 81. S. 735.



**Kohl**, Kohlenbl. unter der Erde, (br. nazo hrallies L.) wie solche zu pflanzen, v. Löder. H. W. J. 67. S. 364.

**Kohlen**, verschiedene Arten derselben, wie sie durch die Kunst bereitet, und von der Natur erzeugt werden, v. Bornemann. H. W. J. 75. S. 339.

**brennen**, was in Ansehung der Holzgattung, der Witterung, der Beschaffenheit des Holzes, der Form des Meilers, der Hölzer, der Kohlenplatte, der Anordnung und Bedekung des Meilers zu beobachten, v. von Keitberg. H. W. J. 77. S. 65. 81. 97.

wie das lange im Wetter gelegene Holz noch zu guten Kohlen zu gebrauchen, wie der Torf in Meilern zu verkohlen, und die Meiler ohne Wasser gelöscht werden können. H. W. J. 76. S. 359.

**glühende**, Beschreibung eines Werkzeugs zum Wegtragen ders. H. W. J. 76. S. 303.

**Kohl**, Tobias Mart. 48. 1722. ein Nürnberg. Künstler, seine Arbeiten. D. W. J. 77. S. 224.

**Kolniter**, Joseph, Merkwardigkeiten aus dem Leben dieses Vei- und Steinsekers. H. W. J. 88. S. 1505.

**Kolonisten**, sollen seine Fremden seyn. D. W. J. 83. S. 124.

über Vortheile und Schaden, den sie einem Lande bringen, v. von Lamotte. D. W. J. 87. D. S. 561. H. W. J. 74. S. 43.

erhalten im Oesterreich. viele Vortheile, besonders die Genfer Emigranten. D. W. J. 86. Jul. S. 9.

**Kolossen**, s. Colossen.

**Koluthus**, dessen Raub der Helena aus dem Heli. überf. v. von Alvinger. D. W. J. 85. D. J. S. 3.

**Komplimente**, ihr Witz, v. Möser. D. W. J. 84. Jan. S. 13.

**Konchinina**, Regierung, Beschäftigung, Charakter der Einwohner. H. W. J. 89. S. 992.

**Konkubinat**, s. Concubinat.

**Konrad von Würzburg**, Nachricht von einem Gedichte des selben gedruckt 1573. mitgetheilt v. Eschenburg. D. W. J. 76. Febr. S. 131.

**Konscription**, s. Conscription.

**Konstantinopel**, s. Constantinopel.

**Kontrakt**, s. Contrakt.

**Konvulsionisten**, s. Convulsionisten.

**Kopfschmerzen**, ein ehemaliges Ritterspiel in Lüneburg, Nachricht davon, v. Götterlin. H. W. J. 75. S. 1630. 49.

**Kopf**, Beispiel einer Kopfschmerzen, die erst nach 10 Jahren tödtlich geworden, v. Paschen. H. W. J. 87. S. 601.

**Koppeltreife**, was man darunter versteht, ihre Vortheile, H. W. J. 80. S. 769. 85. wird aufgehoben zu Vödingen. Eph. J. 84. St. 11. S. 622.

**Kopenhagen**, Welt's Menge im J. 1784. St. A. h. 27. S. 339.

besitzt eine allarmeine Armenanstalt, und eine damit verbundene Heilanstalt im Marienhaus, Einrichtung bei der. H. W. J. 72. S. 273. 89.

Grüßungsgehalt dastillt. Eph. J. 83. St. 3. S. 318.

**Korallen**, Beschreibung, Entstehung, Fung, Nutzen. H. W. J. 76. S. 1235.

Insekten in der Provence, v. Plommensfeld. Vers. d. Dr. W. S. 105.

**Koran**, wober er seinen Namen hat, Fabeln der Moslems von seiner Entstehung, verschiedne Ausgaben, Inhalt, Verehrung desselben. H. W. J. 81. S. 1233. 49.

**Korkebaum**, Einsammlung und Verarbeitung der Rinde. D. W. J. 84. S. 1450.

**Korkefel**, wie solche zu präpariren, daß sie auch der scharfen Säure und den stichigen Feuchtigkeiten widerstehen. H. W. J. 70. S. 205.

**Kornblume**, (centaurea cyanus L.) vielerley Arten derselben in Deutschland. H. W. J. 68. S. 201. S. 285.

**Korndöden**, sollen statt der Dreier mit Obel belegt wern. v. Dröbel. H. W. J. 64. S. 1487.

wie solche anzulegen, daß die Kornwämer dasselb keinen Schaden thun können. H. W. J. 80. S. 1327.

**Kornwurm**, wird von den Korndöden vertrieben, wenn man ihn darauf bringt, v. Stamme. H. W. J. 68. S. 1023.

wird am besten durch Zugluft vertrieben. H. W. J. 69. S. 1023.

Während des Aufwuchs im Korn werden dagegen empfohlen. H. W. J. 76. S. 418.

- Kornwurm**, werden durch frische Flächnoten vertrieben. *H. M. J. 80. S. 959.*  
 Hauf auf das Korn gelegt soll sie vertreiben. *H. M. J. 34. S. 1645.*  
 Noch mehrere Mittel dagegen. *H. M. J. 68. S. 735. J. 76. S. 191. 415. J. 80. S. 959. 1327. 1436. J. 82. S. 159. 367. 591. J. 86. S. 1521.*  
**Kornelkirsche**, (*Cornus mascula L.*) der Anbau derselben wird wegen der Nützlichkeit des Baums empfohlen. *v. Ehrhart. H. M. J. 84. S. 1096.*  
**Korsaren**, von den Christen und Mahomedanischen, *v. Niebuhr. D. M. J. 87. Zeit. S. 177.*  
 Afrikanische, wie ihnen am besten Gehalt zu thun, aus dem Italien. mit Anmerk. *v. Niebuhr. D. M. J. 88. Mar. S. 81.*  
**Kosaken**, ihre Abstammung, Aufzucht in 3 Stämme, Kriege, Sprache, Kleidung, Obersten, *v. Heise. H. M. J. 69. S. 737. 53. Edd. J. 81. St. 12. S. 700.*  
**Kosoren**, Nachrichten von ihnen. *B. M. J. 39. 1. St. 5. S. 229.*  
**Kosmoselit**, sein Werth, *v. Schloffer. D. M. J. 77. Febr. S. 106.*  
 ein Ordens-Gesellschaft. *D. M. J. 88. B. 3. S. 97. V. 4. S. 121.*  
**Kraaken**, etwas für die Triften dieses Polypen. *D. M. J. 85. Mar. S. 448.*  
**Krähen**, verschiedene Arten, Beschreibung, Nahrung, thun den Fälschlichen vielen Schaden. *H. M. J. 81. S. 1661. v. Köhne. H. M. J. 82. S. 767. 957.*  
 Verfügen aber auch die Feldmause. *H. M. J. 82. S. 103.*  
 Sind die besten Verwüster der Äcker und Feldmause und daher mehr nützlich als schädlich. *H. M. J. 78. S. 1025. 41.*  
 Suchen nicht die Grassamenzeln, sondern die an ihnen befindlichen Insekten auf. *H. M. J. 67. S. 622.*  
 Ein besondres Mittel sie auszurotten. *H. M. J. 70. S. 1067.*  
**Krämer**, Salanterie und Tabler, Krämer, das Hausiren derselben ist den Jahrmärkten und der Handlung nach theils. *H. M. J. 64. S. 1263.*  
**Kräze**, wird am sichersten durch Kartwurzeln geheilt, Wer scharfzart damit, *v. Dülkman. H. M. J. 82. S. 1447.*

- Kräze**, ein Versetz von den schädlichen Folgen einer unrichtig behandelten, *v. Korb. H. M. J. 89. S. 1175.*  
**Krain**, dessen Volks-Menge. *Dr. W. J. 19. S. 44. J. 24. S. 410. J. 35. S. 294.*  
**Krampffisch**, (*raja torpeda L.*) Beobachtungen über denselben in den ältern und neuern Zeiten. *H. M. J. 75. S. 945. 61.*  
 die Beschreibung seiner betäubenden Kraft ist sehr übertrieben. *H. M. J. 71. S. 1053.*  
**Kranke-Vogel**, hat seinen Namen von den Wachholdern, welche er frist, und die in einigen Gegenden der Krautart heißen. *H. M. J. 65. S. 175.*  
**Kranich**, Beschreibung, Nahrung, Aussehen, Nutzen. *H. M. J. 80. S. 1635.*  
**Krank**, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes, *v. Schösch. H. M. J. 83. Aug. S. 188.*  
**Krankheit**, Kennzeichen des Anfangs einer, und ersten Mittel dagegen, *v. Tüsch und Marbach. H. M. J. 71. S. 1169. 85.*  
 warum manche sonst heilbare Krankheiten oft unheilbar werden, *v. Vogel. H. M. J. 82. S. 369. 85. 401.*  
 wann ist eine Krankheit zu nennen? *v. Zimmermann. H. M. J. 72. S. 79.*  
 durch das Aussehen. *Edd. J. 78. St. 9. S. 71.*  
 Ueber die Anwendung der Elektricität in denselben, *v. Wolff. H. M. J. 86. S. 657. 73. 60.*  
 die des Menschen vergleichen mit denen der Thiere, aus Empir. *D. M. J. 85. B. 1. S. 24. 193.*  
 das Ansehen derselben und durch nichts mehr als durch die, welche beschreibt, *v. Zimmermann. H. M. J. 72. St. 81.*  
 das Ansehen derselben, soll von Insekten herrühren, welche in den Krautarten erzeugt werden, und dann wegfliegen. *H. M. J. 71. S. 1263.*  
**Krankheit** zu Greulichkeit an der Weiser im J. 1770. Beschreibung und Cur ders. *v. Glawe. H. M. J. 70. St. 1457.*  
 in der Schweiz, von faulen und galligten Nieren, beschrieben von v. Haller. *H. M. J. 73. S. 305.*  
 Recept zu einem Mittel, der den allen ansehnlichen Krankheiten das beste Verbaugungs-Mittel ist, *f. Elzig.*  
 Nachrichten von merkwürdigen Krankheiten, *v. Herzog. H. M. J. 63. S. 1091.*

- Krankheit**, Krankengeschichte eines Frauenzimmers, das seinen Verstand verlohren. *H. M. J. 67. S. 545.*  
 besuche derer, die weder Prediger noch Aerzte sind, über ihren Werth, Unwerth und Schaden, v. Koch. *H. M. J. 86. S. 97.*  
 Caffe, Vorschlag zu einer und zu andern Mitteln, die Kranken zu unterstützen und zu erhalten. *H. M. J. 78. Seite 189. 93.*  
 Krankenhäuser werden in Schutz genommen. *St. A. H. 27. S. 273.*  
 Krankenstudien, in denselben darf man den Speichel nicht niederschütten. *H. M. J. 71. S. 1327.*  
 Krankenwärter-Institut in Mannheim angelegt, von May. *W. M. J. 85. Aug. S. 164. St. A. H. 7. S. 283.*  
 Durchliegen in Krankheiten, das beste Mittel dagegen ist ein vom Kürschner zubereitetes langhaariges Reisf. *H. M. J. 70. S. 785.*  
 ein noch besseres Mittel als ein Reisf. *H. M. J. 70. S. 1055.*  
 Ewig ist sowohl ein wirksames Verdauungs- als ein gutes Narkotikum dagegen, v. Kammich. *H. M. J. 70. S. 1547.*  
 Eine Schüssel mit kaltem Wasser unter das Bett gesetzt hilft nicht, v. Döfing. *H. M. J. 78. S. 123.*  
 anstehende des Viehs, s. Viehstuche.  
**Krauweil**, oder Krauweils-Weeren, werden an einigen Orten die Wuchelweeren genannt. *H. M. J. 65. S. 175. v. Trampel. H. M. J. 68. S. 989.*  
**Kraup**, Färbereiche, (*rubia tinctoria L.*) verschiedene Sorten, Anbau und Bearbeitung, faugt sehr die Feuer aus. *D. M. J. 82. Aug. S. 192.*  
 Ueber den Bau desselben im Darmstädtschen. *St. A. H. 11. S. 378. H. 14. S. 160.*  
 wird in verschiedenen Krankheiten mit Nutzen gebraucht, v. Marr. *H. M. J. 75. S. 644.*  
**Kräuter**, ihre verschiedenen Namen selten gesammelt und mit einander verglichen werden. *H. M. J. 63. S. 1025.*  
 werden durch Insekten befruchtet. *H. M. J. 66. Seite 1047.*  
 Verichtigung verschiedener Kräuternamen, v. Eshbart. *H. M. J. 79. S. 1301.*

- Krebs**, ihre Hütung läßt sich durch die Kunst bewahren, lassen sich in Kisten aufbewahren, Vorsichtsregeln dabei. *H. M. J. 66. S. 363.*  
**Krebschaden**, Epidemien Urtheil darüber. *H. M. J. 69. S. 980.*  
 verschiedene neue Mittel gegen denselben haben von Ewelen, Werthof, Zedel, Münch und andre angegeben. *H. M. J. 70. S. 213.*  
 Ein essner wird mit Schierlings-Extract, (*Conium maculatum L.*) getheilt, v. Kambschr. *H. M. J. 64. S. 199.*  
 wird durch den Schierling nicht getheilt. *H. M. J. 71. S. 269.*  
 wird durch die Blätter der Woll- oder Teufelskirsche (*atrophylla belladonna L.*) gehoben, v. Münch. *S. M. J. 67. S. 1009. J. 69. S. 977. 1225. 89. 1505. J. 71. S. 269.*  
 Nachricht von einem durch den Schnitt tödtlich getheilten essen, v. Koch. *H. M. J. 84. S. 509.*  
 wird durch die Electricität geheilt, v. Wolf. *H. M. J. 86. S. 637.*  
 noch ein neues Mittel dagegen. *H. M. J. 84. S. 1197.*  
**Kredit**, s. Credit.  
**Kreide**, ein Mittel gegen den Hust. *H. M. J. 66. S. 271.*  
 schmilzt mit Honig zu einem Glas. *H. M. J. 70. S. 512.*  
**Kreisse**, (*Lepidium L.*), wenn und wie solche zu saen, v. Lueder. *H. M. J. 67. S. 377.*  
 wie solche im Winter und Sommer zu erziehen. *H. M. J. 68. S. 473.*  
 Sibirsche, wie solche zu pflanzen und zu gebrauchen.  
 Indische, (*nasurtum indicum hopacum L.*) die Samen derselben können, wenn sie noch nicht aufgeblüht sind, als Kaspern gebraucht werden. *H. M. J. 67. S. 847. Anmerkungen dazu, v. Hartmann. H. M. J. 67. S. 927.*  
 Winter-, (*Erythraea barbarea L.*) Anbau und Nutzen dess. *H. M. J. 63. S. 1075.*  
**Kreuzbeerstaude**, (*rhamnus catharticus L.*) Fortpflanzung desselben. *H. M. J. 65. S. 1315.*  
**Kreuzblume**, (*polygala vulgaris L.*) Wurfsamkeit derselben in der Pleuritis und Schwindel. *H. M. J. 71. S. 1660.*

- Kreuzzüge**, ihre Geschichte. *H. W. J. 70. S. 185. 1435. v. Heise. H. W. J. 72. S. 1043. — H. W. J. 88. S. 1105.*  
 waren den Christen am nützlich. *H. W. J. 76. S. 233.*  
**Kriebelkrankheit**, entsteht von dem geschnittenen Mutterkorn, v. Tissot. *H. W. J. 70. S. 1313.*  
 gegen dieselbe wird die Elektricität nicht ohne Nutzen versucht, und zu Celle ein Lazareth für die Kranken errichtet, v. Steffens. *H. W. J. 71. S. 785.*  
 Mittel gegen dieselbe. v. Corbenius. *H. W. J. 64. S. 1247.*  
**Kriechende Thiere** in Elam, Beschreibung ders. *H. W. J. 74. S. 985.*  
**Krieg**, Gedanken darüber. *Eph. J. 78. St. 12. S. 1.*  
 Uebersetzung und Haupttheile desselben; v. Meisner. *H. W. J. 82. S. 1489.*  
 Entstehung und Entwicklung auf die Kultur des Menschengeschlechts. *H. W. J. 87. S. 1441.*  
 war eine Quelle vieler Uebel, aber doch unentbehrlich zur Kultur des Menschengeschlechts, v. Bant. *B. W. J. 86. Jan. S. 23.*  
 dessen gute Folgen. *Eph. J. 81. St. 5. S. 513.*  
 sein Einfluss in die Witterung. *H. W. J. 78. S. 1649.*  
 edle Kriegsgrundzüge Preussischer Feldherren. *B. W. J. 86. Sept. S. 218.*  
 Festigung milder Grundzüge für denselben in dem Traktat zwischen Preußen und Moldanavia. *B. W. J. 86. Sept. S. 233.*  
 Siedensackiger, eine Scene aus demselben und der Belagerung von Srebiau 1760. v. Klögel. *B. W. J. 88. Oct. S. 338.*  
 Kriegsdienst und Kriegsschule; s. Militär.  
**Krimm**, s. Taurien.  
**Kriminal**, s. Criminal.  
**Kreist**, s. Kreis.  
**Kroatien**, historisch, kaiserliche Nachrichten darüber. *St. A. H. 3. S. 35.*  
 dasselbst werden Baumwollenstauden angepflanzt. *D. W. J. 6. Aug. S. 122.*  
**Kröpfe**, entstehen zu Wirtz in der Schweiz vom Trinitwasser. *H. W. J. 64. S. 783.*  
 werden auf Sumatra dem Wasser zugeschrieben. *H. W. J. 79. S. 1617.*

- Kröpfe**, das Luftwasser hat keinen Einfluss darauf. *H. W. J. 67. S. 61.*  
**Kröte**, ihre Fortpflanzung und Winteraufenthalt, v. Köhne. *H. W. J. 83. S. 1645.*  
 das Wasser, welches sie von sich spritzen, verursacht nicht einmal eine Geschwulst, vielmehr ist es giftig, v. Voigt. *H. W. J. 84. S. 223.*  
 vertilgen Insekten und Würmer, und verdienen daher Schenkung, v. Kosermund. *H. W. J. 87. S. 704.*  
 gedörrt und pulverisirt, ein Mittel gegen den bösen Brind, wie solches zu gebrauchen. *H. W. J. 82. S. 687.*  
 gedörrt, bey einem Blutfluss um den Hals gehangen, warum solches bloßweilen wirket. *H. W. J. 78. S. 132.*  
 Surinamische, *rana pipa*, merkwürdige Fortpflanzungsart ders. *H. W. J. 79. S. 380.*  
**Krötengras**, *Meibomia*, (*triglochin maritimum* L.) Nutzen desselben, v. Eberhart. *H. W. J. 83. S. 1506.*  
**Krongäuer**, veräußerte, standhafte, Berechnung deswegen. *Eph. J. 81. St. 6. S. 710.*  
**Krypten**, was sie waren. *Eph. J. 76. St. 9. S. 268.*  
**Krystall**, Beobachtungen über das Entstehen und Wachsen desselben. *H. W. J. 64. S. 1348. 63. 76.*  
 Die Griechen brauchen solche als Augen geschlossen zum Feueranzünden, v. Michaelis. *H. W. J. 63. S. 55.*  
 Handel der Schweizer damit. *H. W. J. 64. S. 1173.*  
 natürliche Kiste der Krystallugeln. *H. W. J. 63. S. 129.*  
**Küchen**, wasbare. *H. W. J. 65. S. 1606.*  
**Küchenschelle**, (*anemone pratensis* L.) Darstellung einer besondern Art Kämpfer aus ders. v. Grossmann. *H. W. J. 79. S. 1665.*  
**Küchenzeisel**, scherlicher, von einer gewöhnlichen vornehmen Wahlsitz im 16ten Jahrhundert. *H. W. J. 80. S. 591.*  
 von einem Erzbischöflichen Gastmahl in England im 13ten Jahrhundert. *H. W. J. 80. S. 604.*  
 einer 1615 gehaltenen Hochzeit eines Drossen mit einer Früulein. *H. W. J. 83. S. 827.*  
**Kämmel**, (*carum carui* L.) wie solches zu erziehen. *H. W. J. 68. S. 268. J. 71. S. 825.*  
 Nutzen der Wurzel in der Küche. *H. W. J. 63. S. 1077.*  
**Kürbis**, (*cucurbita* L.) wann und wie solche zu pflanzen und zu behandeln, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 474. 6474.*



**Küch.**, werden in der Schweiz sehr häufig gebaut, und dienen Menschen und Vieh zur Nahrung. *H. M. J. 64. S. 1091.*

der Saame sieht Oel. *H. M. J. 72. S. 1113.*

**Kuh.**, s. Viehzucht.

**Kukul.** (*Cuculus canorus L.*) legt seine Eier in die Nester der Vögelchen, welche solche ausbrühen, und die Jungen großziehen, v. Meyer. *H. M. J. 89. S. 1540.*

warum er seine Eier von andern Vögeln läßt ausbrühen. *H. M. J. 79. S. 382.*

**Kontoweißer.** (*Cuculus indicator L.*) Beschreibung desselben, hat einen lebhaften Instinkt den Honig aufzusuchen, v. Sparrmann. *H. M. J. 79. S. 1037.*

**Kultur.** was es bedeutet, v. Moser Mendelssohn. *H. M. J. 84. Sept. S. 195.*

Ursprung ders. v. Kant. *H. M. J. 86. Jan. S. 20.*

**Kunst.** schöne, was ist jede Kunst, und welches sind ihre Grenzen? *D. M. J. 85. Jun. S. 486.*

ihre Entstehung auf Europa, v. Junker. *Exp. J. 77. St. 1. S. 14.*

Bemerkungen über sie und über Literatur. *D. M. J. 88. V. 3. S. 139.*

Versuch einer Verminnung der schönen Künste und Wissenschaften unter dem Druck der in sich selbst verändernden, v. Moriz. *H. M. J. 85. März. S. 225.*

blühten am meisten vom Pericles an bis zum Tode Alexander. *D. M. J. 86. Febr. S. 108.*

die neuern setzen den Aiten in bildenden Künsten nach. *D. M. J. 85. Jun. S. 511.*

Erinnerungen an einen jungen Künstler, v. Lavater. *D. M. J. 84. Oct. S. 526.*

Ueber die Schönheit in der Baukunst. *D. M. J. 88. V. 3. S. 234.*

Ueber Chodowietz Kusow zu Teifram Chander. *D. M. J. 79. Sept. S. 220. J. 80. Nov. S. 464.*

Verzeichniß von 36 von Tischbein radirten Blättern. *D. M. J. 81. V. 3. S. 94.*

Ueber Hogarth und dessen Werke. *D. M. J. 81. V. 2. S. 19.*

Nachrichten von der Preißlerischen Künstlerfamilie in Nürnberg. *D. M. J. 78. Nov. S. 447.*

**Kunst.** schöne. Nachrichten von den Arbeiten zweier Nürnberger Künstler, Fischer, Vater und Sohn. *D. M. J. 77. Sept. S. 217.*

Nachricht von den Arbeiten des Nürnberg. Künstlers Dürer. *D. M. J. 77. Sept. S. 221.*

Nachricht von den Arbeiten des Nürnberg. Künstlers Reib. *D. M. J. 77. Sept. S. 224.*

Von den Künstlern in Böhmen, s. Böhmen.

Beschreibung der Künste in Frankreich, s. Frankreich.

Zustand ders. in Sachsen, s. Sachsen.

Zustand ders. in Rom, s. Rom.

vergl. Viehwirtschaft, Malterer und Kupferstiche, nämlich, wie solche in einem Staate durch Einrichtung einer Akademie derselben blühend zu machen. *H. M. J. 76. S. 625. 41.*

geschichtliche, werden durch ein Manuscript im Preuß. Archiv. *D. M. J. 79. Nov. S. 477.*

**Kunstgeschichte.** Beiträge dazu, bestehend in neuen Bemerkungen Wintermanns. *D. M. J. 76. V. 4. S. 97.*

**Kupferne Geschichte.** die Verjüngung derselben mit Enzianland, Melissin, Calmial und Celserhonium, ist der gewöhnlichen mit mit Wio vermischten Zinn weit vorzuziehen. *H. M. J. 69. S. 1453. J. 70. S. 1105. J. 83. S. 1230.*

Ist auch in mehreren Ländern eingeführt. *H. M. J. 69. S. 1581.*

Kennzeichen dieser Verjüngung. *H. M. J. 69. S. 1519. J. 70. S. 1105.*

wie solche geschieht. *H. M. J. 83. S. 1230.*

**Kupfermünze.** die neue holsteinische ist mehr nützlich für die Unternehmer als für den König. *St. A. J. 49. S. 120.*

**Kupferstichmieder.** ihre Krankheiten. *H. M. J. 70. S. 1111.*

**Kupferstiche.** wie solche hinter Glas zu bringen, v. Gschke. *H. M. J. 65. S. 463.*

Anwendung solcher auf Glas aufzutragen. *H. M. J. 65. S. 1118. 1119.*

Anwendung zu Anlegung einer Sammlung ders. *D. M. J. 78. V. 2. S. 170.*

Kurden, etwas über dieselbe. *St. A. J. 10. S. 196.*

- Kurische Inseln**, Beschreibung ders. *H. W. J. 65. S. 705.*  
**Kurland**, s. Eurland.  
**Kutschen**, im Braunschweigischen 1588. vertheilt. *St. A. J. 21. S. 30.*

## L.

- Labbé**, Louise, genannt la belle condière, eine Dichterin, geb. zu Lyon 1526. gest. 1566. Nachrichten von ihr. *D. M. J. 81. B. 3. S. 23.*  
**Labree**, ein elender Bettler und Schwärmer aus Frankreich, wird 1784 für einen Heiligen der Katholischen Kirche erklärt. *H. W. J. 83. Merz. S. 277.*  
**Labyrinth** auf der Insel Creta, nun Candia, ist kein Steinbruch gewesen, sondern von der Natur erbaut, es giebt mehr dergleichen Höhlen auf Creta, darf mit dem alten des Dädalus nicht verwechselt werden. *H. W. J. 66. S. 897.*  
**Lachse**, wie man solche durch eine künstliche Ausbreitung erhalten könnte, v. Jakob. *H. W. J. 65. S. 977.*  
**Lac edämon**, das teuflische Geruch dastellend, (lous nigrum) war das Nuss und die innere Theile des Nasens. *H. W. J. 79. S. 791.*  
**Lähmungen**, werden durch Electricität gehoben, v. Wolff. *H. W. J. 86. S. 697.*  
**Läuten** bey einem Gewitter wird im Oesterreich und Persischen vertheilt. *Erh. J. 84. St. 2. S. 218. D. W. J. 83. Nov. S. 480.*  
**Lager**, Schönsfelder, bey Leipzig im Jahr 1781. Nachricht davon. *D. M. J. 82. Jan. S. 31.*  
**Laf**, Misserhebung desjenigen, welchen die Engländer zu ihrer letzten Abtheil brauchen, v. List. *H. W. J. 78. S. 140.*  
**Laf**, Goldlos, wie solcher in einem Zimmer zu durchwintern, v. Lunder. *H. W. J. 74. S. 1407. 25.*  
**Lambert**, Joh. Heinr., geb. zu Mülhausen im Sundgau 1728. gest. zu Berlin 1777. Leben, Charakter und Schriften desselben. *D. M. J. 78. B. 3. S. 239.*  
 Ihm wird zu Berlin ein Denkmal errichtet. *D. M. J. 88. May. S. 484.*

- Lampen**, wie solche zu verbessern. *H. W. J. 72. Sept. 1114.*  
**Lampenmikrometer**, Herschellers, erläuterte Theorie desselben v. Willner. *H. W. J. 3. St. 5. S. 637.*  
**Lancaster** in Pennsylvania, Freiheits Brief der dortigen hohen Schule. *St. A. J. 48. S. 371.*  
**Land-Charten**, Unterricht über die Einrichtung ders. v. Willner. *H. W. J. 83. S. 919.*  
 ihre Nutzen, und wie solcher noch mehr zu vergrößern. *H. W. J. 76. S. 1633.*  
**Landesintendant**, ein Plan dazu v. Müller. *D. M. J. 87. Aug. S. 89.*  
**Landkommission** s. Dänemark.  
**Landleben**, Vortheil desselben vor dem Stadtleben. *H. W. J. 64. S. 29. J. 77. S. 103. D. M. J. 80. Dec. S. 528.*  
 wie dem Stadtleben nachsteht. *H. W. J. 64. S. 65.*  
**Landmann** hat großen Einfluß auf das Wohl des Staats, und muß daher keines weges vernachlässigt werden, v. Cremona. *H. W. J. 65. S. 1121.*  
 seine Rechte im Staate und seine Kenntnisse, v. Schloffer. *D. M. J. 77. Febr. S. 107.*  
 über die Verbesserung des Bauernstandes. *D. M. J. 77. Okt. S. 362.*  
 Sollte die göttlichen Versuche anderer nachahmen, und nicht bloss arbeiten, sondern mit Ueberlegung und Nachdenken arbeiten. *H. W. J. 70. S. 1.*  
 wie er sein Feld bereiten, bestellen, und was er überhaupt thun müsse, um manke unangenehme Winterung wenig oder gar nicht zu fühlen, v. Kest. *H. W. J. 78. S. 1073. 89. 1105. 69. 85. 1201.*  
 Ueber die Ausbesserung desselben, v. Becker. *D. M. J. 85. B. 3. S. 109.*  
 Die Ausbesserung desselben durch höhere Kenntnisse kann üble Folgen haben, v. von Diez. *D. M. J. 80. Sept. S. 280.*  
 wie unter denselben mehr ökonomische und medizinische Kenntnisse, mehr Kenntnisse von den Gezeiten und die Gesundheit seines Vaterlands verbreitet werden könnten. v. Melenbring. *H. W. J. 68. S. 1.*  
 Um sie geistiger zu machen, sollte der Kalender mehr nütze und zweckmäßiger eingerichtet, und die hochzeitliche

Erache unter ihnen eingeführt werden. *H. W. J. 67. S. 1489.*

Landmann, Es sollte nicht nur Strafen sondern auch Belohnungen für ihn geben. *H. W. J. 67. S. 1490.*

Heu und Stroh sollte ihnen nach dem Meistge verkauft, die Abgaben sollten Monatweise entrichtet, und den Armen Gelegenheit zu Arbeiten verschafft werden. *H. W. J. 67. S. 1492.*

Sollte zu gewissen Zeiten öffentliche Helfesfeste feiern dürfen, und man sollte ein eignes Pötzger: Reglement dazu entwerfen, v. Mäßer. *H. W. J. 85. März. S. 193.*

Wie die Häuser derselben zur Erhaltung der Gesundheit gebaut werden sollten. *H. W. J. 64. S. 701. 925. J. 67. S. 1476. v. Beckmann. H. W. J. 86. Seit. 1097.*

Sollten für ihre Verdrüsschaften einen bestimmten Platz im Hause haben, ihre Hauswirtschaft sollte jedes Jahr untersucht werden, und ein Haushaltungs: Catechismus für sie geschrieben werden. *H. W. J. 67. S. 1476.*

Ursachen der mancherley Krankheiten unter den Land: Leuten, und wie solche zu heben. *H. W. J. 67. S. 1480. v. Martini. H. W. J. 68. S. 1137.*

Sollte in Krankheiten wie der Cholera behandelt, dazu eine besondere Casse errichtet, und Aerzte und Chirurgen angestellt werden. *H. W. J. 69. S. 497. 513. J. 70. S. 846.*

Verhalten desselben bey faulen Fiebern. *H. W. J. 86. S. 209.*

welches sind die besten Mittel auf den Dörfern in Nieder: Sachsen eine der Lebensart der Landleute gemäße Wein: tracht einzuführen, v. Beckmann. *H. W. J. 86. S. 1089. 1105. 21. 37.*

Wie die Vermögens: Umstände desselben durch Bewahren vor boosen Ausgaben zu verbessern. *H. W. J. 68. S. 497.*

Die Verdrückung und Einschränkung desselben hat für ein Land schädliche Folgen. *H. W. J. 78. S. 1057.*

Klagen über Verdrückungen desselben. *D. W. J. 84. Aug. S. 155.*

Schuldlasheit und Verschwendung der sogenannten Pridjuchten des Landmanns, v. von Kneberg. *H. W. J. 76. S. 1507. 47. — H. W. J. 77. S. 113.*

Landmann, zur Verminderung der Prozesse unter ihnen sollte man ein verständliches Juristisches Compendium unter ihnen verbreiten. *H. W. J. 80. S. 1245.*

Daß bey dem Concurs derselben das Ackergeräthe von den Gutsherrn dem Schuttern nicht bezahlet wird, ist ungerecht. *H. W. J. 83. S. 85. Wie solches abjudiciren, v. Krebs. H. W. J. 83. S. 455.*

Wie das Verarmen derselben zu verhüten, v. Graf. v. Schmettow. *H. W. J. 89. S. 63.*

Der Staat sollte für die Verarmten sorgen, wodurch? v. Graf v. Schmettow. *H. W. J. 89. S. 65.*

Vorteile, welche derselbe von dem Dreyer zu einer Witt: den: Casse haben könnte, und Mittel diesen Dreyer zu befördern, v. von Kneberg. *H. W. J. 76. S. 1505. 21. 37. Schwierigkeiten dabey. H. W. J. 77. Seit. 115.*

Dreyer eines ehelichen im Meilenburg. *D. W. J. 83. Okt. S. 333.*

Über ihren Zustand im Chur: Braunschweigischen. *Et. A. J. 35. S. 361.*

Commission in Dänemark zur Verbesserung des Daner: standes. *Et. A. J. 41. S. 74.*

Ihre Lage in Preßland und Lothiana. *Et. A. J. 8. Seit. 431.*

Anlage einer Unterstützung: Casse für Landleute in El: ge: Dithmarsch. *D. W. J. 85. Okt. S. 370.*

Erziehung der Landju: end und Landkinder, f. Erzieh: ung und Schul: anstalten.

Landchafts: Malerey, Gedanken über dieselbe und das Studium ders. *D. W. J. 77. W. 3. S. 273.*

Landschulmeister, f. Schulwesen.

Landstände, sind notwendig, wer sie ausmachen, und was von ihnen abhängen sollte. *D. W. J. 77. Febr. S. 104.*

in Elbs, Gedanken über deren Wiederherstellung. *Et. A. J. 48. S. 450.*

Landstrassen, die Römischen waren vorzüglich, die besten findet man jetzt in Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Rußland und Schottland. Von Anlage ders. muß zuerst das Terrain untersucht werden, auf den Seiten müssen Wassergraben geführt, die Erde muß fest: gestampft, in der Mitte erhdht mit Kies und Stein: grund, oder auch mit Schotlen bedekt werden, in

einem leeren Boden müssen Kantensteine, oder auch Zister-Mauern angebracht, und in einen kumpfichten Boden Kaskinen, diese z. eingelegt werden. Hagel- wege und Krümmungen müssen vermieden werden; die zu nahen Bäume müssen weggehauen, und die gefährlichen Oester mit Heulandern umgeben werden; auf die Erhaltung und Ausdehnung muß sorgfältig gesehen werden. H. M. J. 15. S. 1361. 77. 93. vergl. Schaufen. Landstraßen, sind auch in der Schweiz vorzüglich angelegt. H. M. J. 64. S. 1094.

Neue über die Apenninen. St. A. H. 6. S. 251.

Verbesserung ders. in Frankreich. Eph. J. 76. St. 9. S. 317.

Bequem werden in Gallien und Lodomitien angelegt. D. M. J. 86. Aug. S. 125.

Haben vielen Einfluss auf den Feldbau. H. M. J. 67. S. 1550.

Aber die besten Mittel, solche vor Mäuerren und Gewaltthätigkeiten zu schützen, v. Graf von Schmettow. H. M. J. 89. S. 17. 33. 49. 65. 81.

Aber Anlage ders. in Steinarmen Gegenden. H. M. J. 88. S. 81.

Erkuten mit Bäumen besetzt werden, f. Bäume.

Landstreicher, wie das Land von denselben zu reinigen. H. M. J. 63. S. 1149.

Landwirtschaft, den ihr muß immer Theorie mit der Praxis verbunden werden, wenn sie in Aufnahme kommen soll. H. M. J. 63. S. 1393.

Muß auf Reisen gelernt werden. H. M. J. 65. S. 1.

Einige Ideen darüber, v. Cicard. Eph. J. 80. St. 4. S. 385.

ein kurzes und deutliches System ders. sollte für den Landmann geschrieben werden. H. M. J. 67. S. 1484.

Versuche sind bey derselben nothwendig, erfordern aber große Sorgfalt. H. M. J. 74. S. 478.

Erfordert Glück und Verstand. H. M. J. 77. S. 1377.

wie ein guter Oekonomianfschlag zu mach. a. H. M. J. 75. S. 753.

Aber Verbesserung derselben durch Erfahrung. St. A. H. 10. S. 129. H. 12. S. 508. H. 15. S. 339. H. 23. S. 431. H. 34. S. 184.

Landwirthschaft, welches ist das vortheilhafteste Verhältnis zwischen Pflanzenbau und Viehzucht, und den einzelnen Theilen von beiden in Nieder-Sachsen, sowohl für den Staat als für den Landwirth? v. von Neuberger. H. M. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59. Versuch zu besserer Einrichtung der Feldbesäzungen, um den Schaden zu bestimmen, v. Werner. H. M. J. 81. S. 1649.

Versuch den zu säenden Samen zu düngen. Eph. J. 84. St. 12. S. 733.

Uebersicht, in wie ferne es für den Landwirth rathsam ist, seine Kornfrüchte auf hohe Preise liegen zu lassen. H. M. J. 86. S. 297.

welches sind die besten, kürzesten und geschwindesten Mittel, die in einem Lande weit unter dem wahren Werth der untergefallenen Grundstücke, Häuser, Wälder u. wieder steigend zu machen? H. M. J. 78. S. 305. 21.

Die Ländereyn der Alten waren sehr klein, v. Heyne. H. M. J. 66. S. 767.

zu vieles Land ruiniert den Bauer, und kann nicht gehörig bestellt werden. H. M. J. 65. S. 465. 971.

die Benutzung ders. hängt viel von ihrer Nähe oder Entfernung von den Städten ab. H. M. J. 67. S. 1546. so wie von der Beschaffenheit der Landproben und Randle. H. M. J. 67. S. 1550.

Vorschläge zur Verbesserung der Landwirtschaft und Hindernisse ders. v. Säumohl. D. M. J. 81. Jan. S. 37. St. A. H. 10. S. 159. H. 12. S. 508. H. 15. S. 359. H. 28. S. 437. H. 34. S. 184.

wie die Verbesserung besonders durch Journale, Zeitungen, und Kalender zu befördern. H. M. J. 68. S. 209.

Ueber Verbesserung ders. von einem Schweizer Bauer. Eph. J. 83. St. 10. S. 377.

Queenays Tafel ders. erläutert. Eph. J. 80. St. 1. St. 1.

Praktische Anweisung zur Anpflanzung und Reinigung der Abzugs-Gräbe, v. Schloppe. H. M. J. 89. St. 1. S. 433.

wie wüdes Land urbar zu machen. H. M. J. 71. St. 1. S. 1009.

Gesellschaften zu ihrer Verbesserung, f. Gesellschaft Landwirtschaftl.

Landwirthschaft, vergl. die einzelnen Artikel, Ackerbau, Wein, Dinst, Gemeinheiten, Kornerweide, Stallfütterung, Kleebau, Schafzucht, Schweinezucht, Viehzucht.

Landes-Verweisung, macht aus vielen Straßenräuber, und sollte daher abgeschafft werden, v. Gef. v. Schmeurow. *H. M. J. 89. S. 57. 69.*

Lange Insel, kurze Nachricht darüber. *Br. B. J. 8. S. 104.*

Vom vorläufigen Wildfang. *f. Wildfang.*

Langensalz, Mortaliäts-Tabellen von 1700. bis 1777. *Br. W. J. 19. S. 42. von 210 Jahren. Br. W. J. 33. S. 145.*

Langenschwalbach, *f. Schwalbach.*

Langer, J. P. Prof. zu Düsseldorf, fertigt die Kupferstiche des Marc Antoine nach Raphael. *D. M. J. 89. W. 1. S. 223. kopirt Raphael's Christus und die 12 Apostel, etwas über die Gemälde. D. M. J. 89. W. 4. S. 269.*

Langeweile, schädliche Folgen derselben und Mittel dagegen. *H. M. J. 64. S. 1135.*

Lang, ein Bayerischer Landgelehrter, wird vom Mitz erschlagen, aus den bey ihm gefundenen Papieren nimmt man den Beweis der Gefährlichkeit des Jümmaten-Orens her. Inhalt dieser Papiere. *Br. W. J. 85. Okt. S. 365.*

Lasoon, eine Antike vom ersten Range, Beschreibung dert. *D. M. J. 86. Febr. S. 95.*

Lappland, Größe, Vöten und Lust, Produkte, Handel, Reisezeit, Verkehr der Einwohner, Lebensart, Charakter,itten, Bauart, Hausgeräthe, Kleidung, Kinderzucht, Krankheiten, Religion, v. Geist. *H. M. J. 77. S. 1124. — J. 80. S. 609. v. Jucrbog. H. M. J. 82. S. 545. 61.*

Ein Liebeslied der Lapponen. *H. M. J. 62. S. 1659.*

von Maurelius, Beschreibung einer Reise in das Witternächliche Lappland, und eines daselbst befindlichen Monuments. *H. M. J. 89. S. 801. 17.*

Muthmaßungen über dies Monament, v. Jugler. *H. M. J. 89. S. 941.*

von Maurelius Beschreibung der Wohnungen und Caravannen der Lappländer. *H. M. J. 80. S. 818.*

von Maurelius Beobachtungen des Grads der Kälte und der Merkschnein daselbst. *H. M. J. 89. S. 825.*

Lassiren an Gemälden, Rezept zu einem Lassar-Kirnis und Anweisung zu dessen Gebrauch. *D. M. J. 84. Febr. S. 182.*

Laternen, welches die besten Klassen-Laternen sind. Beschreibung der Pariser. *H. M. J. 75. S. 305.*

Laternenträger, (*Cicada lucimaria L.*) dient statt einer Laterna. *H. M. J. 79. S. 380.*

Laubfrösche können zum Vertilgen der Mouden gebraucht werden, v. Kobleis. *H. M. J. 79. S. 733.*

Lauchstädt, Promenade, Küche, Gesellschaftlichkeit. *D. M. J. 85. Nov. S. 423.*  
der unter den Gabejäten herrschende Ten wird getadelt. *D. M. J. 78. Nov. S. 468.*

Laurenstein, (Amr im Calenbergschen) vermischte Nachrichten davon, v. Anderk. *H. M. J. 74. S. 705. 21. 75. 85.*

Laufbänke und Laufdämme sind Kindern durchaus schädlich, v. Kfermann. *H. M. J. 83. S. 855.*

Laune, gute, hat vielen Einfluß, und sollte daher mehr gepflegt werden, wie dieses gezeignt müßte. *D. M. J. 80. Aug. S. 117.*

Laurent's Grab zu Auzon, Beschreibung desselben, v. Gieranner. *Br. W. J. 88. Nov. S. 475.*

Laus, Mittel gegen die Plaga der Thiere. *H. M. J. 70. S. 919.*

wie sollte bey allem Ferserwich und den den Schweinen mit Thran zu vertreiben. *H. M. J. 67. S. 1327.*

Ein Mittel sie von den Taubenschlägen zu vertreiben. *H. M. J. 86. S. 1663.*

Laufanne, Lage und Gegend der Stadt. *D. M. J. 78. Okt. S. 331. H. M. J. 65. S. 598.*

Lauff, Ober-, Verhütung, Leibesbeschaffenheit, Religion, Sitten, Denkmahl des Feldmarschalls Keith, Siedle, Fische, ihre Volk's-Wirge, Charakter, Mode, Literatur der Einwohner, v. Meßner. *D. M. J. 78. Dec. S. 549. Br. W. J. 83. Febr. S. 121.*

Handel, Fabriken, und Manufakturen, Ausfuhr, Industrie. *Br. W. J. 83. Febr. S. 115.*

Schulen, *f. Schulwesen.*

vermischte Bemerkungen darüber. *Br. W. J. 20. S. 100. H. 30. S. 352.*

Litteratur: Liebhaber. *D. M. J. 79. Nov. S. 486.*

- Lauffig-Nieder**, Mortalität-Tabellen von 1764. bis 77. Gr. 8. H. 21. S. 209.
- Lauftern**, Cameralkasse dafelbst, f. Cameral.
- Lava**, verschiedene Arten derselben. H. M. J. 65. S. 810.
- neuer Gebrauch derselben und des Asalts. H. M. J. 84. S. 523. D. M. J. 85. S. 1. S. 95.
- Lavater**, J. Efr. sein Verstand, seine Predigten, seine Schüssen und sein Charakter wird sehr gerühmt v. Sc. Leop. Gr. zu Stollberg. D. M. J. 76. Jan. S. 41. soll durch seine mündliche Sprache der Verbesserung der Mathematischen Werkthätigkeit thun, f. Mathematikismus.
- Wagnatier** seine Frau, und sie wird desorgangier und kommt in den Zustand des Schlafes. D. M. J. 85. Nov. S. 434. Marford erklärt alle diese Erscheinungen für Wirkung einer erhöhten Einbildungskraft. D. M. J. 85. Nov. S. 438.
- Aber dessen Empfehlung des Wagnatierismus in Bremen. D. M. J. 87. S. 1. S. 82. 172. D. M. J. 87. Jan. S. 478. Aug. S. 181. Sept. S. 260. 271. und v. Nicolai. D. M. J. 88. Jan. S. 82. — v. Viller. D. M. J. 87. S. 33. 289. v. Wagnatierismus.
- Dieser denken an den ungerathen Vandvozt Gredel. St. A. H. 22. S. 226.
- ein merkwürdiges Gedicht von ihm auf den Katholischen Gottesdienst. D. M. J. 86. Okt. S. 348. Parodie auf dasselbe, v. Semler. D. M. J. 86. Nov. S. 437.
- Lavasse**, Bruguiera de, eine Gref-Nichte von Vante, geb. 1737. gest. 1764. traurige Geschichte derselben. H. M. J. 66. S. 1153.
- Lavendel**, (Lavendula Spica L.) läßt sich durch Zweige ohne Wurzel fortplanzen, v. Schöbke. H. M. J. 67. S. 831.
- bläue**, ein Mittel gegen die Wangen. H. M. J. 80. S. 1431.
- Del**, ein Mittel gegen die Ameisen. H. M. J. 79. S. 1167.
- Lavinen**, Ursprung, Ursachen, ihres Falls und Folgen desselben, v. De Luc. H. M. J. 77. S. 134.
- Layen**, Fluß in Touraine, wird fischbar gemacht. Erh. J. 77. St. 3. S. 321.

- Zazariner**, Schreiben über die ihnen übergebene Erziehung in der Unterpfalz. Erh. J. 83. St. 8. S. 196. Nachricht von ihrer Anstalt selbst. Erh. J. 83. St. 9. S. 328.
- Zazaroni** zu Neapel. D. M. J. 88. V. 4. S. 103.
- Zazarus**, ein Oratorium v. Niemeyer, über Hellens Composition desselben. D. M. J. 80. Febr. S. 178.
- Leben**, über die Kunst zu leben. D. M. J. 78. S. 2. S. 20.
- künftiges, f. Ewigkeit.
- Art, welches ist die beste und dem Körper zutraglichste. v. Silberodt. H. M. J. 86. S. 1227.
- Beschreibung, ob ein Gelehrter seine eigene schreiben dürfe. H. M. J. 63. S. 1101.
- werden als Mittel des Unterrichts in der Weltgeschichte vorgeschlagen. Erh. J. 81. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129.
- dauer, menschliche, kann sie verlängert werden? f. Mensch.
- die Kürze desselben ist eine Wohlthat für das Menschengeschlecht, v. Kant. D. M. J. 86. Jan. S. 24.
- Leber**, f. Leberherber.
- Legatus a latere**, Absendung und Ehrenbezeugung eines. H. M. J. 69. S. 620.
- Legisfeld**, Jos. Alex. von, kriegsrechtliche Sentenz in seinem Prozeß. St. A. H. 44. S. 499.
- Lehnbeschwerden** in Matriten, und K. R. Verordnung. Erh. J. 84. St. 7. S. 81.
- Lehrstärke**, wie sollte zu erröthen, v. Dommereich. H. M. J. 64. S. 933.
- Leibeseigenschaft**, ob Arten und Törranen, oder vielmehr natürliches Bedürfnis eines neuen Staates sie einzuführen hat, v. Wölfer. D. M. J. 85. Jan. S. 1.
- die Aufhebung derselben fordert in manchen Ländern große Vorbereitungen, wenn sie nützlich seyn soll. D. M. J. 83. Okt. S. 326.
- herrscht noch in der Lauff. D. M. J. 83. Febr. S. 121. in Westphalen. St. A. H. 12. S. 406. H. 29. S. 282. wird aufgehoben in der Morgg. Vaden. Erh. J. 83. St. 10. S. 490. J. 84. St. 1. S. 20. St. 6. S. 705. D. M. J. 83. Nov. S. 389. St. A. H. 17. S. 39. H. 19. S. 302.

- Leibei genschaft**, wird aufgehoben in den kaiserl. Staat.  
ten. Erb. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 113. D.  
W. J. 87. Jan. S. 62.  
wird abgeschafft in den französischen Demainen. Erb. J.  
80. St. 5. S. 611.  
**Wachs-Leibei genschaft** im Hannoverschen Beschreibung, und  
Aufhebung ders. H. W. J. 82. S. 717.  
über die in Dänemark. St. A. H. 47. S. 259.  
**Leibniz**, Göttr. Wih. von, geb. zu Leipzig d. 3. Jul.  
1646. gest. zu Hannover d. 14. Nov. 1716. Lobkühse  
auf ihn. H. W. J. 68. S. 1521. 37. 58.  
sein Leben, v. Nebberg. H. W. J. 87. S. 1477.  
ihm wird zu Berlin ein Denkmahl errichtet. D. W. J.  
88. Nov. S. 484.  
Nachricht von dem ihm zu Hannover zu errichtenden Mo-  
nument. D. W. J. 89. Febr. S. 187.  
**Leibrenten**, Gedanken darüber, v. Kuhl. Erb. J. 78.  
St. 9. S. 11. — St. A. H. 49. S. 84.  
Ein Versuch über die Berechnung ders. v. Schrader. J.  
W. J. 78. S. 1569. 83.  
Anstalt zu Hamburg. Erb. J. 84. St. 5. S. 594.  
St. 6. S. 755.  
zu Nürnberg, gerührt v. Reiter. G. W. J. 3. St. 6.  
S. 906. St. A. H. 18. S. 185.  
**Oldenburgerische**. St. A. H. 5. S. 38.  
in Frankreich. St. A. H. 15. S. 326. H. 17. S. 55.  
in Spanien. D. W. J. 77. B. 2. S. 151.  
**Leibzuchten**, so genannte, auf den Bauernhöfen, Ver-  
sauerde und Nachtheile derselben für den Bauernstand,  
v. von Keiberger. H. W. J. 76. S. 1507. 47.  
Vorschlag sie abzuschaffen. H. W. J. 77. S. 113.  
**Leibenzugangsrisse**, s. Vergebungsrisse.  
**Leibname**, unverwundt, s. Verwundung.  
**Leiden**, Douart, Universität, Botanischer Garten,  
Zuch- u. Manufaktur. D. W. J. 82. März. S. 200.  
H. W. J. 81. S. 264. J. 83. S. 233.  
**Leibensrisse**, böse, die Quellen derselben sind Er-  
ziehung, Beispiel, Mangel an Aufmerksamkeit auf  
seiner Handlungen, irrige Begriffe. H. W. J. 70. S. 337.  
die Erregung derselben macht uns Vergnügen. H. W. J.  
65. S. 1346.  
Verachtungen über ihren Nutzen und Schaden. D. W. J.  
J. 83. Nov. S. 405.

- Leib-Casse**, Vorschlag zu Errichtung einer, aus welcher  
die Bürger einer Stadt den erforderlichen Nothfällen  
kleine Capitale zu 20. 30. 40 Mhlr. gegen 3 pr. Cent  
allezeit können gleich bekommen. H. W. J. 68. S.  
1387.  
**Leim**, Anweisung zur Verfertigung eines Steinleims. H.  
W. J. 80. S. 761.  
**Leimen**, Vorzüge eines leimichten Bodens. H. W. J. 65.  
S. 1023.  
über die Ketten zu bauen. St. A. H. 24. S. 417.  
Vortheile und Behandlungsart der Leim- und Leimwän-  
de, v. Siegler. H. W. J. 77. S. 705. 21.  
**Leimbotten**, s. Dotten.  
**Leimsaame**, s. Nachsaam.  
**Leimwand**, grobe, wie der Abzug ders. zu befördern. H.  
W. J. 73. S. 207.  
s. Meide, s. Meide.  
**Leimwandhandel**, erhebliche Vortheile desselben für  
Deutschland, welche Provinzen ihn am stärksten treiben,  
sennt in Abnahme, v. von Dohm. D. W. J. 76.  
Apr. S. 318.  
**Leinweder**, mathematischer, s. Göttinger.  
**Leipzig**, das dortige Gemüthe ist nicht willkürlich angenom-  
men, sondern acemetrisch aus dem daselbst üblichen Ge-  
müthe abgeleitet worden. v. Rosenthal. H. W. J. 82.  
S. 321.  
**Theater daselbst**, s. Theater, Nachrichten.  
**Leitgere und Regel** Erziehungsanstalten, s. Erziehungs-  
anstalten.  
**Tauschbörse**, Institut, s. Taubstumme.  
**Leit**, wird durch Glandius Cilius mit dem Rhein zum Nach-  
satz beider Flüsse vereinigt. H. W. J. 71. S. 8.  
**Leitsee**, was soll man lesen, und wie? v. Beske. D.  
W. J. 86. Apr. S. 360.  
die Freiheit zu lesen wird in Vapern sehr eingeschränkt. D.  
W. J. 85. Dec. S. 555.  
**Leibesgesellschaft**, s. Gesellschaft.  
**Leimberg**, über die dortige Universität. St. A. H. 47.  
S. 301.  
**Leim**, die, der Leimbaum, Leimhalm, (acer Platanoides L.)  
gibt einen zuckerhaften Saft. H. W. J. 81. S. 439.  
s. Ahorn.  
**Leo**, der Große, s. Papst.



- Leopard**, Beschreibung seiner Gestalt, Aufenthalt, Nahrung und Nutzen. *H. M. J. 81. S. 559.*
- Leopold**, Herzog zu Braunschweig, s. Braunschweig.
- Perche**, verschiedene Arten derselben, Beschreibung, Fortpflanzung, Nahrung, Nutzen, und Fang. *H. M. J. 79. S. 126. 45.*
- saug** mit Tazegarnen, wann solcher anzustellen. *H. M. J. 69. S. 1263.*
- Perchenbaum**, (*pinus Larix L.*) verschiedene Benennungen, Beschreibung, ob es verschiedene Arten desselben gibt? Anpflanzung, Eigenschaften und Nutzen, v. Du Roi. *H. M. J. 67. S. 1521. 69. v. von Jambier. H. M. J. 76. S. 525.*
- Perfumaschine**, Beschreibung einer, v. Röder. *H. M. J. 67. S. 897.*
- eine wohlfeilere als die Röderische. *H. M. J. 67. S. 1213.*
- Pessing**, Gith. Ephr. geb. 1729. gest. 1781. Nachrichten von ihm und von seinen Schülern. *D. M. J. 81. B. 4. S. 3.*
- ein Vortrag zur Schilderung seines Lebens und Charakters. *D. M. J. 88. Jerr. S. 206.*
- Nachricht von dessen Tode und Begräbnis, v. Leisewitz. *H. M. J. 2. St. 1. S. 146.*
- Handschriftliche Anmerkungen zu Winkelmanns Geschichte der Kunst, mitgetheilt v. Eschenburg. *H. M. J. 88. Jun. S. 592.*
- Etwas, das Pessing gesagt hat, ein Kommentar zu den Meislen der Päpste u. Nachricht von dieser Schrift. *D. M. J. 82. Dyl. S. 568. Gedanken über diese Schrift. D. M. J. 83. Jan. S. 3. Erinnerungen gegen diese Gedanken. D. M. J. 83. Febr. S. 97.*
- Petteres de Caquet**, was sie sind, s. Frankreich.
- Lettres de cachet et de prisons d'état**, Anmerkungen über diese Schrift, und Verteidigung derselben gegen eine Recension in den Götting. gel. Anzeigen. *D. M. J. 83. Apr. S. 361. May. S. 435.*
- Peuserum**, Carl Freih. von, dessen Tagebuch den Nordischen Krieg und Carl XII. betr. *St. A. H. 24. S. 453.*
- Perante**, Briefe des Abts Dominico Sertini aus einer Reise in dieselbe. *D. M. J. 85. B. 1. S. 3. 120.*

- Leufosen**, lassen sich durch Stuliren vereiteln. *H. M. J. 69. S. 555. J. 70. S. 287.*
- Mittel gegen die Abulung und Verstrahlung des Stengels an den auf Mistbeeten gegessenen. *H. M. J. 85. S. 1165.*
- Ränliche Verfrachtung** derselben, um gefüllte und bunte Blumen zu bekommen. *H. M. J. 75. S. 751. Anmerkungen darüber. H. M. J. 75. S. 977. 93. 1009.*
- wie die Zimmer-Leufosen durch den Winter zu bringen, v. Schildeke. *H. M. J. 67. S. 131. v. Söner. H. M. J. 68. S. 708.*
- die gefüllten Zimmer-Leufosen kann man nicht am Laube den demungesfüllten unterbreiten, wie solche zu behandeln, daß sie bald blühen müssen, v. Söner. *H. M. J. 68. S. 709.*
- wie die Zimmer-Leufosen in einem Zimmer zu durchwintern, v. Röder. *H. M. J. 74. S. 1409. 25.*
- Lewenhaupt**, Graf von, Schwedischer Landmarschall, Nachbetrachtung des Schwedischen Adels gegen ihn auf dem Reichstage 1789. *St. A. H. 50. S. 163.*
- Klaue desselben gegen den Adel auf dem Reichstage 1789. *St. A. H. 50. S. 246.*
- Lilanon**, Beschreibung des Vergs und der Eetern darauf. *H. M. J. 72. S. 325.*
- Licht**, über die Wärme und Entzündung Theorie vom Licht, v. Schmidt. *H. M. J. 76. S. 1247.*
- Lichter**, (und entweder Tals, Wachs- oder Oellichter, wie könnte man die Materien verbessern, daß sie sparsamer brennen?) *H. M. J. 72. S. 1105. Nachtrag dazu. H. M. J. 72. S. 1561.*
- Talg**, eine Art gute zu machen. *H. M. J. 84. S. 864.*
- Mittel zur Abwendung der Unschicklichkeit des Rauchs davon. *H. M. J. 84. S. 1663.*
- Ueber die verschiedene Wirkung der höhern und niedern auf einem Lichte, v. Gerlach. *H. M. J. 72. S. 335. Anmerkungen dazu v. Wästner. H. M. J. 72. S. 513.*
- Lichtenberg**, Beschreibung dieser Grafschaft. *D. M. J. 81. Sept. S. 264.*
- Licent**, ist eine der vortheilhaftesten Abgaben, befördert den Vertrieb der inländischen Manufakturen, die Elise Götter.





- wohner dürfen nicht zugeben, daß solches verführt wer-  
de. *H. M. J. 65. S. 513. J. 67. S. 1302.*
- Zicent, gewinnt durch die Einführung des Gewichtes beim  
Coruhandel. *H. M. J. 67. S. 1301.*
- Ziebau, dessen Handel 1777. *Dr. W. H. 15. S. 168.*
- Liebe, über das Wort und den Begriff Liebe. *H. M. J.  
80. S. 978.*
- Ist die Quelle aller Glückseligkeit. *D. W. J. 86. Jan.  
S. 10.*
- zu welcher sich eingebildete Gelehrsamkeit und Hochmuth ge-  
stellt, macht beide Theile unglücklich, v. Lenz. *D. W.  
J. 76. Febr. S. 116.*
- Erzählung eines Noths durch Liebe bedrückt. *D. W. J.  
87. Jul. S. 56.*
- Verschiedene Mittel sich Liebe zu erwerben. *D. W. J. 89.  
Jun. S. 551.*
- Ueber Liebe und Selbstheit. *D. W. J. 81. B. 4. S.  
211.*
- Ueber die Liebe der Thiere, v. Blumenbach. *S. M. J. 3.  
2. St. 4. S. 93.*
- Liefland, Regierungsverfassung daseibst. *D. W. J. 78.  
Nov. S. 474.*
- Pauernillavere. *St. A. H. 3. S. 431.*
- Lierbaum, s. Lerchenbaum.
- Lille, eine wüste wird durch die Nachbarschaft mit einer  
Neustadt resettirt. *H. M. J. 68. S. 841.*
- Liliensteine, (enerinus), können sie nicht eine Zeit  
großer Armpolippen seyn? v. Höfer. *H. M. J. 66.  
S. 209.*
- Limmer, (ein Dorf des Hannovers.) Verschaffenheit und  
wesentliche Eigenschaften des Schwefelbrunnens daseibst.  
*H. M. J. 86. S. 433. 49.*
- Limpura, Herzogth., über dortige Manufakturen. *Dr.  
W. H. 19. S. 44.*
- Ische Correll, fests Limpurgenses, der Verfasser war ein  
Limpurgischer Stadtschreiber, Thilmann Adam Emmel.  
*H. M. J. 71. S. 458.*
- Linde, (ilia Europaea L.) Zerspaltung ders. *H. M.  
J. 65. S. 1328.*
- Man sollte sie in ihrem natürlichen Wuchs und in ihrer  
Form lassen, v. Rehbart. *H. M. J. 82. S. 533.*

- Linde, Nachricht von einem Versuch die Linden-Blüthen  
zum Oel schlagen zu gebrauchen, v. Wagemann. *H.  
M. J. 89. S. 1645.*
- Linguet, über dessen Annalen des 18ten Jahrhunderts.  
*D. W. J. 89. B. 1. S. 240.*
- Umbäacische Nachricht über die Ursachen seiner Ungnade.  
Ein Schreiben aus London. *Dr. W. H. 51. S. 137.*
- Linsen, trumpe, 2 Arten ders. Alchrafische und Trans-  
centische, v. Schmidt. *H. M. J. 78. S. 338.*
- Linné, Carl. Riter von, einige seiner Lebensumstände,  
v. Fabricius. *D. W. J. 80. May. S. 431. Jul.  
S. 36.*
- Leben deselben und Stammtafel. *H. M. J. 82. S. 1223.  
Dr. W. H. 19. S. 40.*
- Ein Jastensystem nach dem Bretonischen nach, von  
Erleben. *H. M. J. 67. S. 305.*
- Linnen, s. Leinwand.
- Linz, Topographie von. *D. W. J. 4. H. 336.*
- Wollenzugmanufaktur. *D. W. J. 86. Aug. S. 123.  
Dr. W. H. 58. S. 201.*
- Länderpreis. *Dr. W. H. 34. S. 258. H. 38. S. 65.*
- Lippen, Salbe vor den Ausschlag ders. *H. M. J. 67. S.  
1662.*
- Lippe, Hützburg, Grafich. s. Schauenburg.
- Lippe, Detmold, über das Catastrum und die Contribu-  
tion dieses Landes. *St. A. H. 9. S. 89. H. 14. S.  
220. H. 30. S. 227.*
- Anleitung einer Unterstüßungskasse für Landleute. *D. W.  
J. 85. Okt. S. 370.*
- Verbesserung der Schulen, s. Schulanstalten.
- Lippoldeshöhle, Beschreibung und Abbildung ders. *H.  
M. J. 74. S. 714.*
- Lipstus, Julius, geb. zu Basel 1547. gest. 1606. dessen  
Quenst. *D. W. J. 77. B. 4. S. 97. Lebensgesch.  
11. Ebendas. S. 188.*
- Lissabon, Beschreibung der Stadt und ihrer Einwohner.  
*D. W. J. 83. Sept. S. 226. Dr. W. H. 30. S. 389.  
D. W. J. 76. Jul. S. 637.*
- Stiergeschick daseibst. *H. M. J. 70. S. 1513.*
- Gesichte Gesellschaft. *H. M. J. 80. S. 1481. Sept. J.  
81. St. 4. S. 494.*
- Evangelisch, lutherische Gemeinde daseibst, ihr Zustand.  
*H. M. J. 73. S. 129.*

- Lissa bon**, Beschreibung der schrecklichen Verwüstung, welche das Erdbeben darselbst den 1sten Nov. 1755. angerichtet, und des traurigen Zustandes der Einwohner. *J. M. J. 79. S. 1009. 25. 73. 89. 1105. 1201. 17. 33.*
- Analysen zu seiner Wiederaufbauung.** *J. M. J. 79. S. 1235.*
- Weitenbeobachtungen, s. Litteratur.**
- Leben der Hebräer und Gesetzbücher, s. Mortalitätstabelle n.**
- Le de justice des Rois in Frankreich im Jahr 1776.** *Eph. J. 76. St. 3. S. 283.*
- Litteraturmethode, s. Erziehung.**
- Litteratur, neue, ihre Ursprung ist in der Provence zu suchen.** *J. M. J. 76. S. 268.*
- Ob in Rücksicht der Litteratur Verschieden noch jetzt für die übrigen Provinzen Deutschlands Regel, Nichts ohne und Stille sey? v. Wiesler.** *J. M. J. 83. Febr. S. 189.*
- Litteraturhistorie, wie sie studiert und genutzt werden sollte, v. Gedike.** *J. M. J. 83. März. S. 277.*
- Bemerkungen über den deutschen Regestkatalogus, s. Regestkatal.**
- vergl. Gelehrsamkeit.**
- Liturgien, bedürfen einer großen Verbesserung.** *J. M. J. 84. Apr. S. 367.*
- Liverpool, Beschreibung.** *J. M. J. 78. S. 292.*
- Livorno, kurze Nachricht davon.** *D. M. J. 89. N. 4. S. 94.*
- Loango, ein Königreich in Afrika, Lage, Klima, Boden, Produkte, Städte, Charakter, Sitten und Lebensart, Verfassungen, Regierungsform, Krankheiten und Religion der Einwohner.** *J. M. J. 81. S. 753. 69. 85. 801.*
- Lob, warum es öftermals gute Köpfe verdirbt, v. von Diez.** *D. M. J. 80. Sept. S. 274.*
- Löcher der Mosaik, wie solches geschieht, v. Liss. J. M. J. 80. S. 1527.**
- Löwe, Vaterland, Gestalt, Nahrung, Fanz, Fortpflanzung, Größe, Alter.** *J. M. J. 77. S. 1361.*
- Naturgeschichte desselben aus dem 8ten Buche der Naturgeschichte des Plinius, überf. v. Grosse.** *D. M. J. 80. Dec. S. 539.*

- Lewendahl, Graf von, Marschall, Briefwechsel mit dem Marschall von Sachsen.** *St. A. H. 26. S. 213.*
- Lehger den, D. Nachtrags Unterricht darüber zur Verbesserung der Güte des Leders, zur Verkürzung der Zeit und Ersparung der Leber.** *J. M. J. 81. S. 1025.*
- Anweisung dazu, und wie die dazu statt der Eichenrinde dienlichen Pflanzen beschaffen seyn müssen.** *J. M. J. 89. S. 1489. 1505.*
- Statt der Eichenrinde kann Niesengemahnes Eichenholz, oder eichene Edelspäne gebraucht werden.** *J. M. J. 65. S. 299. J. 88. S. 637.*
- Wie man solches ohne Vortheil mit Heidekraut gerben könne.** *J. M. J. 66. S. 909. und v. Wehra. J. M. J. 89. S. 719.*
- Wie man das Leder auf türkische Art roth und gelb färben kann.** *J. M. J. 70. S. 689.*
- Lohn, ob es besser sey, daß der Handlohn hoch oder daß er niedrig stehe.** *J. M. J. 67. S. 1454.*
- Lojola, Agnatus von, Kaiser und Kaiser General der Jesuiten, geb. 1491. gest. 1558. Leben und Thaten desselben.** *J. M. J. 86. S. 929. 45. 61. 77.*
- Lojola, Beschreibung und Nutzen desselben.** *J. M. J. 81. S. 764.*
- Lombarden, s. Mailand.**
- London, wird durch neues Plaster, Anlegung öffentlicher Plätze und einer steinernen Brücke verschönert, v. Canbe.** *D. M. J. 76. Jul. S. 630.*
- Straßen in London, Parlamentsordnung, Erziehungsanstalten oder Akademien, v. Morris.** *D. M. J. 83. März. S. 298.*
- Nachricht von der Italienischen Oer und der Handelskammer Gedächtnisrede in der Wenministerabtey, v. Cordes.** *D. M. J. 86. Sept. S. 281.*
- Genaue Bilanz von der Einnahme und Ausgabe des den vier musikalischen Festen in der Westminster-Abtey in London im J. 1785.** *J. M. J. 86. S. 1229.*
- Auslauf darselbst wegen Vergünstigung der Katholiken.** *Eph. J. 80. St. 10. S. 464.*
- Eine Schwedensborg-theosophische Gesellschaft wird darselbst errichtet, Nachricht davon.** *J. M. J. 85. Sept. S. 267. J. 88. Jan. S. 9.*
- Ob der in der Kelsenischen Bibliothek zu London befindliche Codex, welcher die Schriften des M. T. enthält, in das**

- gite oder vielmehr 14te Jahrhundert gehöre? v. Kulens  
Lamp. D. M. J. 76. Mey. S. 207.
- Lope de Vega, ein Spanischer Schriftsteller hat 300 dra-  
matische Stücke hinterlassen. H. M. J. 71. S. 309.
- Loreto, vermischte Nachrichten darüber. St. A. H. 1.  
S. 86. H. 10. S. 233.
- Lorbringen, Thausenau daselbst. Dr. M. H. 27. S.  
169.
- Lotterien, Eintheilung, Menge derselben in Deutschland,  
und Ursachen davon. H. M. J. 70. S. 369.
- Gedanken und Urtheile über ihren Nutzen und Schaden.  
Eph. J. 76. St. 8. S. 182. J. 78. St. 9. S. 11.  
St. 11. S. 54. D. M. J. 86. Okt. S. 297. H. M.  
J. 70. S. 785. Nov.
- Freiwilligkeit für Arme. Eph. J. 83. St. 1. Stk.  
1119.
- ein Selbstmord aus Eifersucht zu Berlin im J. 1785.  
H. M. J. 85. Mey. S. 483.
- werden in Basel verurtheilt. Eph. J. 76. St. 8. S.  
219.
- Berechnung der Würfellootereien auf Jahrmärkten. Dr.  
W. H. 55. S. 26.
- Lotto, Betrachtungen und Anmerkungen darüber. Eph. J.  
78. St. 12. S. 20. J. 83. St. 6. S. 753.
- über die Rechtmäßigkeit desselben, v. Pütter. Eph. J.  
80. St. 11. S. 556. H. M. J. 1. St. 3. S. 339.
- Päters Einfluss darauf. Dr. W. H. 39. S. 150.
- Gewinn für Pächter und Theilhaber. Dr. W. H. 59. S.  
297.
- Nachricht von Verurtheilten, die demselben zu Fulse gesetzt  
werden, und dem darüber entstandnen Procep. D. M.  
J. 82. Jun. S. 558. J. 83. Jan. S. 76. Sept. S.  
286.
- Schättselste derselben. D. M. J. 80. Nov. S. 410.  
Eph. J. 80. St. 7. S. 8. H. M. J. 72. S. 1121.
- Prechtsfragment dagegen. Dr. W. H. 37. S. 37.
- durch eine Thatfache bekräftigt. Eph. J. 77. St. 11. S.  
217.
- Erzeugt Straßenräuber, v. Graf v. Schmeltow. H. M.  
J. 89. S. 49.
- Nach in Franken. Dr. W. H. 30. S. 340. H. 35. S.  
315.

- Lotto, Ruth in Gera nach dem Brande. Eph. J. 83. St.  
1. S. 88.
- wird aufgehoben im Anspachischen. St. A. H. 46. S.  
251.
- im Bamberg, Würzburg. Eph. J. 86. St. 10. S.  
428.
- in Basel. Eph. J. 76. St. 8. S. 219.
- zu Frankfurt am Main. Eph. J. 81. St. 8. S.  
214.
- im Fuldenschen. Eph. J. 81. St. 7. S. 107. J. 84.  
St. 2. S. 223.
- zu Hamburg. Eph. J. 77. St. 3. S. 313. J. 86.  
St. 2. S. 241.
- im Hildesheimischen. Eph. J. 77. St. 12.  
S. 325.
- in Hurlach. Dr. W. H. 40. S. 246.
- in Hüttenberg. D. M. J. 79. Okt. S. 379. Dr.  
W. H. 25. S. 18. H. 26. S. 127.
- die einsätzigen Bauern zu — danken ihrem Landesherrn  
für die Einladung zu denselben. Dr. W. H. 50. Stk.  
1135.
- Leute d'er, über deren Umrägung in Frankreich. St. A.  
H. 45. S. 50.
- Lewitz, G. W., Lebensumstände desselben, erzählt von  
Verenelli, werden erzählt v. Kästner. D. M.  
J. 77. Mey. S. 257.
- Luzern, Gebäude, Schulen, hat Mangel an Einwohnern,  
aber Ueberfluß an schönen Frauenzimmern. H. M. J.  
64. S. 1119.
- Verordnung über Zeugnisse. Eph. J. 81. St. 12. S.  
729.
- Lucian, dessen Faustus, übersetzt v. Wieland. D. M. J.  
80. W. 4. S. 97. 201.
- Vertheidigung seiner Pauthe. D. M. J. 81. W. 1.  
S. 1.
- 1ster und 2ter Wüsterdialog überf. H. M. J. 84. S.  
279.
- 11tes Gespräch im Reich der Töden, überf. H. M. J.  
84. S. 283.
- 12tes — — — H. M. J. 84. S. 737.
- 13tes — — — H. M. J. 84. S. 285.
- Ludwig, Herzog zu Braunschweig, f. Braunschweig.

Ludwig IX. XIV. XV. Könige von Frankreich, s. Frankreich.

Ludwigsburg, Gemäldesammlung daselbst. D. M. J. 80. Nov. S. 479.

Lübeck, Lüneburger Währung, Vertrag zu einer chronologischen Geschichte des innern Gehalts derselben in den mittlern Zeiten, v. Braut. H. M. J. 82. S. 1009. 25. 41. 57.

Lüne, Geschichte dieses bey Lüneburg anliegenden Jungferndulichen Klosters und insbesondere des ehemaligen Probsteienalters. H. M. J. 64. S. 959.

Lüneburg, (Stadt) Volksmenge, Reichthum, hatte Antheil an der Hanse, Handel, Verfall desselben und Ursache davon, v. Braut. H. M. J. 79. S. 209. 25.

Ameninsitut daselbst, seine Einrichtung. H. M. J. 78. S. 1014.

Amtejubileum des Cantor Schumann daselbst, Rede daselbst gehalten v. Oldesopp. H. M. J. 77. S. 497.

Lüneburger Heide, sollte und könnte urbar gemacht werden. H. M. J. 72. S. 258.

Lust, die Natur und Beschaffenheit derselben hat uns Ehrele zuerst kennen gelehrt, v. Herbart. H. M. J. 84. S. 191.

Erklärung der Lehre von der Schwere und dem Deute derselben, v. Watermeyer. H. M. J. 84. S. 58.

Großer Einfluss derselben auf den menschlichen Körper. H. M. J. 70. S. 1251.

Ursache ihrer Wirkung auf den menschlichen Körper, v. De Luc. H. M. J. 77. S. 257.

Aber ihre Veränderung durch Pflanzenblätter, v. Forster. H. M. J. 79. S. 185.

Elasticität derselben, Wirkung der verringerten. H. M. J. 70. S. 1636.

Wird durch Reiben electrisch, und zwar die warme leichter als die kalte. Wie wird sie des Reibens fähig, wie wird die Luft gerieben und wie wird sie dadurch electrisch? v. Hartmann. H. M. J. 63. S. 865.

Verderben den Erden sehr leicht. H. M. J. 39. S. 245.

Verschärfte zu ihrer Verbesserung in den Erden und Erden. H. M. J. 73. S. 903.

Mittel, verdorbene aus lang verschlossen gewesenen Vorräthen, Geraden etc. zu vertreiben, v. Blank. H. M. J. 77. S. 701.

Lust, rheumatisch des Nachts in niedrigen sumpfhaften Gegenden bläuen zu entzündet. H. M. J. 65. S. 79.

Nach die saure Lust eines Thiers, Leibes entzündet sich. H. M. J. 65. S. 973.

Daß im Pulver zusammengepreßte Lust vorhanden sey, wird widerlegt. H. M. J. 81. S. 1602.

frische, ist bey Kranken notwendig. H. M. J. 70. S. 732.

Ist bey ekzessigen Fällen, Fiebern eine der wirksamsten Hilfsmittel. H. M. J. 82. S. 503.

Der Einfluss derselben ist zur Verbrennung eines Körpers notwendig, v. Schmid. H. M. J. 70. S. 501.

Hier der eiden bey dem Braude zu Gera. H. M. J. 81. S. 447.

In den Ergruben, Bemerkungen über ihre Beschaffenheit v. De Luc. H. M. J. 78. S. 953.

saure in den Bergwerken, löse Quecksilber genannt, Beispiele einer Entzündung derselben auf dem Harz. H. M. J. 79. S. 886.

verschiedene Arten derselben. H. M. J. 74. S. 385.

401.

Bemerkungen über die verschiedene Arten derselben, insbesondere über die brennbare, v. Desf. D. M. J. 84. Arr. S. 369. May. S. 426.

brennbare, wie sie erhalten wird, Eigenschaften derselben und Versuche damit. H. M. J. 83. S. 1592.

dephlogisirte, bequemste Methode sie zu verfertigen, Eigenschaften derselben. H. M. J. 83. S. 1588.

Versuch damit v. Forster. H. M. J. 79. S. 185.

281.

Ethig saure Ethig-Lust, vorerhaltene saure Lust, wird von Priesley entziffert, Vertheilungsort und Eigenschaften derselben. H. M. J. 83. S. 1605.

Eire, Lustsaure, wie sie erhalten wird, Eigenschaften derselben, Versuche damit. H. M. J. 83. S. 1591.

Zweifel gegen die Wahrheit der Priesleyschen Lehre von derselben, v. Weeber. H. M. J. 77. S. 593. 609.

Flussspath saure Lust, Spand-Lust, wie solche erhalten wird, ihre Eigenschaften. H. M. J. 83. S. 1607.

Saugensfähige Lust, wie solche erhalten wird, ihre Eigenschaften. H. M. J. 83. S. 1606.

Salzeter-Lust, wie solche erhalten wird, Eigenschaften derselben. H. M. J. 83. S. 1595.

- Luft**, Salzsäure, Desäure, saure kochsalzige Luft, luftige Salz-  
säure, wird von Carbonatit entleert, Vereimatarot und  
Eigenschaften derselben. *H. M. J. 83. S. 1603.*
- Vitrioläure**, oder kühler Schwefel-Luft, phlogistische Vi-  
trioläure, wenn sie erhalten wird, Eigenschaften der-  
selben. *H. M. J. 83. S. 1601.*
- Geschichte und Beschreibung der verschiedenen Instrumente**  
zur Bestimmung des Grades der Feuchtigkeits und Trok-  
kenheit derselben. *H. M. J. 86. S. 1169. 85. 1201.*
- Nachricht von einem Luftreinigungs-Messer, v. Stegmann.**  
*D. M. J. 87. 29. S. 500.*
- Sublimetrische Beobachtungen über die Luft, v. Lichten-  
berg.** *G. M. J. 2. St. 6. S. 426.*
- Luftball, f. Aerostatische Maschine.**
- Luftererscheinungen, in Oden und Süden gleich einem**  
**Mordlichte.** *H. M. J. 65. S. 371.*
- Beobachtung einer nördlichen den 27. März 1781. v. Wa-**  
**terneyer.** *H. M. J. 81. S. 477.*
- Luftgold, f. Goldmacherer.**
- Luftpumpe, die erste des Otto Guericke ist in Berlin.** *H.*  
*M. J. 79. S. 583.*
- Emeatenische, über Verbesserungen derselben v. Lichten-**  
**berg.** *G. M. J. 4. St. 1. S. 156.*
- Lufteröhre, wie fremde in dieselbe geflossene Körper**  
**wieder herausgebracht werden können.** *H. M. J. 67.*  
*S. 1501.*
- Luftsalz, eine Universalalcyon des Bar. v. Hirsch, ein**  
**Gemisch von Vitriol und Glauber'salz und einem schlecht**  
**bereiteten Antimentalparat, wird von D. Oppenhe-**  
**mer und Theden verworfen.** *D. M. J. 88. Okt. S.*  
*315. 316.*
- Luftsalzwasser, des Baron v. Hirsch, über D. Zemu-**  
**lers Empfehlung dieses Gemisches von Glauber-, End-**  
**licher: Salz und Urin, als adste Hermetische Arzenei,**  
**und als Vorarbeit zur Verfertigung des Steins der Weis-**  
**sen.** *G. M. J. 86. Nov. S. 339.*
- Nachtrag dazu.** *D. M. J. 86. Jun. S. 322.*
- Vertheilung dieser Arznei v. Bar. v. Hirsch selbst.**  
*G. M. J. 86. Jun. S. 342. Antwort hierauf. D. M.*  
*J. 86. Jun. S. 346.*
- Erklärung des D. Zemuers hierüber und Aufforderung sei-**  
**nes Gegners, einige Hollische Gelehrte auszusuchen, die**  
**seinen Experimenten beizuhelfen.** *D. M. J. 86. Aug.*

- S. 174. Vorläufige Antwort hierauf von den; Ber-*  
*ausgeb. D. M. J. 86. Nov. S. 179. Antwort von*  
*dem Verf. des ersten Aufsatzes selbst. D. M. J. 87.*  
*Jan. S. 23.*
- Luftsalzwasser, noch ein Schreiben darüber v. Bar. von**  
**Hirsch, nebst Antwort darauf. D. M. J. 87. Jul. S. 87.**  
**D. Oppenheims und Theden's Urtheile darüber.** *D. M.*  
*J. 88. Okt. S. 308. 315.*
- Luftwage, Nachricht von einer in England erfundenen.**  
*H. M. J. 67. S. 601.*
- Luftzünd, f. Selbstentzündung.**
- Luftianische Kunst, was davon zu halten.** *H. M. J.*  
*64. S. 939.*
- Lumpenmagazine sind wegen Selbstentzündung gefahr-**  
**lich, v. Weber.** *H. M. J. 89. S. 717.*
- Lunge neubelebener Kinder, in wie fern man aus dem**  
**Schwimmen derselben im Wasser auf einen Kinder-**  
**mord schließen kann, v. Hunter.** *H. M. J. 84. S.*  
*1538.*
- Lungenkrankheit des Klabvichs, f. Viehärz.**  
**Luther, D. Martin, seine Reformation gegen Mich. Jan.**  
**Schmidt gerichtet, f. Reformation.**  
**trug viel zur Verbesserung der deutschen Sprache und Pro-**  
**pheten.** *H. M. J. 67. S. 111.*
- dessen Handelspolitik. Dr. M. H. 41. S. 265.**  
**dessen Testament.** *Er. N. J. 27. S. 334.*
- Luxus, inwiefern ist er gut und nicht gut? Exp. J. 81.**  
**St. 5. S. 526.**
- besördert die Künste, die Industrie und Bevölkerung und**  
**wird nur durch Konsumen oder Verschleiß der Reizen**  
**schädlich.** *H. M. J. 65. S. 1361. 77.*
- ist schädlich.** *Exp. J. 77. St. 7. S. 24. J. 81. St. 12.*  
*S. 630.*
- über dessen Elmskeit.** *D. M. J. 79. V. 4. S. 112.*
- besördert das Einzeig in Poterien.** *H. M. J. 70. S.*  
*379.*
- und wird durch Poterien wieder besördert.** *H. M. J. 70.*  
*S. 797. 812.*
- Von selten verderblichen Felsen in Italien in Ansehung**  
**des Erdbebens.** *D. M. J. 85. V. 2. S. 318.*
- vernünftig in Ansehung ausländischer Produkte, wie sehr**  
**dem Einhalt zu thun.** *H. M. J. 78. S. 317.*

- Luz.** des Hochzeiten, Kindtaufen, und Leichenbegängnissen wird von Dast. Schwaarz angegriffen, von Lengsfeld und Vesin vertheidigt. D. Wf. J. 85. Nr. 2. S. 97.  
 ehemaliger bey einem Leichenjamauch. St. A. H. 5. S. 15.  
 Seine Neufferungen im Mittel-Alter, v. Krauz. H. W. J. 86. S. 140.  
 In der Rummart zur Zeit des 30-jährigen Krieges. B. W. J. 89. Jun. S. 620.  
 Beispiele von asiatischem und europäischem. Eph. J. 81. St. 11. S. 588.  
 Zuruagefesse sind schädlich. Eph. J. 80. St. 2. S. 164.  
 Ob letztere durch Kleiderordnungen eingeschränkt wird. D. Wf. J. 80. Sept. S. 213. 20.  
 Ueber dessen Chronosenfetzung in kleinen Handels-Staaten. Eph. J. 82. St. 9. S. 398.  
 Ehur. Mappische Verordnung dagegen. St. A. H. 14. S. 156.  
 Ehur. Triertische Verordnung dagegen. Eph. J. 81. St. 1. S. 77.  
 Vötelische Verordn. Eph. J. 81. St. 1. S. 97.  
 Vötelische Warnung vor demselben. Eph. J. 82. St. 2. S. 216. St. 9. S. 365. Dr. W. H. 54. S. 392.  
 Einschränkung desselben in Polen. Eph. J. 77. St. 2. S. 158.  
**Luzerne.** (Medicago sativa L.) Erinnerung wegen der Aufsatz. H. W. J. 64. S. 398.  
 Geschichte derselben, auf welchem Boden sie am besten wächst, wenn und wie sie gesaet wird. Nutzen. H. W. J. 65. S. 1105. 31. 47. J. 84. S. 907.  
 Kommt in unserm Boden fest, und hält auch den Winter aus, nur die Querten hindern ihr Wachsthum. H. W. J. 63. S. 1400.  
 Ihr Anbau ist nicht überall zu empfehlen, v. von Kamdohr. H. W. J. 80. S. 633.  
**Luzern.** seine Geschichte und Gesetze. H. W. J. 73. S. 1249. 65. 81. Anmerkungen über seine Gesetze. H. W. J. 73. S. 1585. 1601. 17.  
**Lyon.** kleine Heise. Nachrichten davon. D. Wf. J. 87. W. 2. S. 60.  
 Ueber den franzo. deutschen Handel daselbst. St. A. H. 9. S. 58. H. 17. S. 80.  
 Plan der Viehzuchtsschule daselbst. H. W. J. 65. S. 1051. 67.

W.

- Maaf.** f. Hemdsh.  
**Maafstab** bey'm Gartenbau. H. W. J. 67. S. 734.  
**Macht**, über innere, und gegenseitig verhältnismäßige der Staaten, v. Herzberg. Eph. J. 82. St. 12. S. 615.  
**Madagaskar**, Nachrichten über diese Insel aus Pagen. D. Wf. J. 83. W. 2. S. 89.  
 Erläuterung dieser Nachrichten. Ebenf. W. 3. S. 24.  
**Madera**, etwas die Entzettelung desselben betreffend, v. Welsch. H. W. J. 89. S. 279.  
**Madras** Lage, Bauart, Gewanden, Farbe der dortigen Eingebornen, Sprache, Religion, Münzen. H. W. J. 84. S. 529.  
**Madrit**, Geschichte seiner Verschönerung. D. Wf. J. 76. Jul. S. 628.  
 über Literatur daselbst. Dr. W. H. 19. S. 25.  
 Gesellschaft zur Verbesserung der Industrie. Eph. J. 76. St. 5. S. 201.  
**Madchen**, f. Frauenzimmer.  
**Mähren**, Flächeninhalt, Völkermenge. D. Wf. J. 86. Jul. S. 1. 3.  
 Erzeugnisse, Fabrike, Manufaktur. D. Wf. J. 86. Aug. S. 99. 111.  
 geographisch-historische Nachrichten darüber. D. Wf. J. 87. Sept. S. 252.  
 über die dortigen Hanacken v. Schumck. Dr. W. H. 40. S. 220.  
 Leidenhaftigkeit angelastet. Eph. J. 82. St. 2. S. 597.  
 Verfahren des Erzbischoffs zu Olmütz und des Bischoffs zu Brünn gegen das Priesterhaus zu Brünn; bey Eger seinen predigen dagegen, Joseph II. bringt sie zur Ruh. Dr. W. H. 50. S. 106. Mündliche Nachricht über diesen Vorfall. H. 52. S. 231. Josephs. II. Urtheilsspruch in d. d. Saet. H. 52. S. 250. Noch etwas über diesen Vorfall. S. 256.  
 Wärrer sind schlechte Argumente für Religionen, von Dies. D. Wf. J. 80. Sept. S. 272.  
**Mähigkeit** klehnt sich durch hohes Alter, v. Gramberg. H. W. J. 82. S. 689.  
**Magazin**, Korn, dessen Vortheile. H. W. J. 67. S. 1257.

- Magazine**, Korn-, sind sie zur Unterhaltung der Staaten mit sich? welche Folgen haben sie? sind sie dem Getreidehandel zuträglich? welche Folgen leiden magazinslose Länder? wie sind sie anzulegen, zu verwalten? u. s. w. von Neumann. *H. M. J. 72. S. 1057. 1073.*
- Morgenthau** zu Societätsmagazinen in einzelnen Städten. *H. M. J. 73. S. 1516.*
- hatten schon die Römer, v. Heist. *H. M. J. 71. S. 1233.*
- Magdeburg**, kurze Nachrichten. *D. M. J. 54. B. 4. S. 196. J. 85. B. 1. S. 41.*
- Jubelfest** der Pfälzerkolonie d. 5. Jan. 1789. *St. A. H. 50. S. 260.*
- Kosten** im Herzogthum Magdeburg. *Eph. J. 83. C. 3. S. 339.*
- Wagelhaas**, Erfinder einer Luftwagen. *H. M. J. 67. S. 605.*
- Wagen**, dessen Runden durch die sogenannte Kürschner- nahl wieder zu heilen. *H. M. J. 68. S. 491.*
- Wagle**, über den Ursprung der heutigen, v. A. Eberhard. *H. M. J. 87. Jul. S. 6.*
- Magindano**, Fortschritte Nachrichten darüber. *H. M. J. 2. C. 5. S. 268.*
- Magnet**, Vergleichung des natürlichen und künstlichen; über Schwächung und Erhaltung der magnetischen Kraft; warum wendet sich die Magnethölzle nach Norden? wie zieht der Magnet Eisen an sich? ist Mittel gegen Zahnweh, v. Schmid. *H. M. J. 65. S. 849.*
- dessen sonderbare Wirkungen und Eigenschaften. *H. M. J. 79. S. 324.*
- Erfahrungen in Betreff seiner Kräfte. *H. M. J. 80. S. 303.*
- Wort eiskalt der Dietrichsen zu Basel. *H. M. J. 65. S. 1612.*
- heilungschleunige Hilfe. *H. M. J. 66. S. 511.*
- ist Mittel gegen Zahnschmerz und Güsse, v. Weber. *H. M. J. 65. S. 1439.*
- wie er dabei anzuwenden, v. Alrich. *H. M. J. 65. S. 397. verglichen v. Teile. Ebenda'selbst. S. 865.*
- Verantwortung eines Einwurfs gegen seine Kraft, das Zahnweh zu heilen, v. Alrich. *H. M. J. 65. S. 1505.*
- Magnetismus**, thierischen, Methode des Magnetisirens aber Mampullens, Erscheinungen und heilsame Wir-

- kungen, etwas zur Erklärung, v. Dicker. *H. M. J. 87. S. 33. 289.*
- Magnetismus**, Mesmers, eigene Behauptungen von demselben. *H. M. J. 85. Jan. S. 18.*
- Alter Mesmer und seine Theorie. *D. M. J. 84. B. 4. S. 60. 160.*
- über Desorganisation und Manipulation v. Katholik. *H. M. J. 87. Jun. S. 588.*
- Erscheinungen-magnetisierter Personen sind denen bey Nervenschwächen ähnlich, v. Reib. *H. M. J. 87. S. 1010.*
- Augen der Einbildungskraft. *H. M. J. 88. S. 1329.*
- D. Marland erklärt die Desorganisations-Erscheinungen für Wirkung der Einbildungskraft. *H. M. J. 85. Nov. S. 438.*
- Ist aufgewachte Kunst. Croker und Greatraker gebrauchten ihn schon im vorigen Jahrhundert in England. *H. M. J. 86. Febr. S. 160.* — aus alten vergessenen Büchern genommen. *D. M. J. 88. Nov. S. 452.* — Das Magnetisiren war unter dem Namen des Streckens schon lange dem Einbildungskraften gemessen Manne gewöhnlich, v. Vogler. *H. M. J. 87. S. 1061.* Dagegen ein besonderes Beispiel als Gesichtsmittel, v. Conna. *Ebenst. S. 1261.*
- wird von dem Semnambulismus magnetique verdrängt. *H. M. J. 85. Nov. S. 430.*
- Verletzung der beiden Wörter Semnambulismus und Desorganisation. *H. M. J. 87. Nov. S. 177.*
- Erscheint des Semnambulismus aus dem Alterthum, v. Wolf. *H. M. J. 87. Febr. S. 209.*
- Semnambulismus findet auch ohne Magnetismus statt. *H. M. J. 87. Dec. S. 548.*
- Seltene Versuche, Ander Vortheile, aber nicht Semnambulismus, leitet sie von Electricität her. *H. M. J. 89. Nov. S. 466.*
- erklärt durch die rheumatische Gesellschaft zu Stockholm. *D. M. J. 84. B. 4. S. 153.*
- Tagebuchextract bey einer magnetischen Kur. *St. A. H. 42. S. 251.*
- verbreiten sich in Frankreich, England, Italien, der Schweiz, in Elsas und in Deutschland. *H. M. J. 89. März. S. 280.*



**Magnetismus** und Desorganisation eingeführt in Paris, Straßburg, und Zürich. Divination. Vermögen der Communauté. V. M. J. 85. Nov. S. 430.

Plutarch Schultze's Versuche in der Schweiz. V. M. J. 86. Jan. S. 76.

finder Vesfall in Schweden, und wird gut bestritten. V. M. J. 88. Jan. S. 28.

in Straßburg v. Senker. V. M. J. 87. Nov. S. 458.

Posater führt ihn in Bremen ein, finder Vesfall, Schreiben darüber v. Dicker. V. M. J. 87. S. 33.

S. 289. über dessen Eucart und Vesfall in Bremen, v. Neuhoficus. V. M. J. 87. Feb. S. 127. — Pres-

cololl über die Reden der Desorganisirten M. A. V. M. J. 87. May. S. 497. — Erklärung der in Bre-

men vorgenommenen Kuren. v. Olbers. D. M. J. 87. Oct. S. 296. Verichtigung dieser Erklärung v.

Nicolai. D. M. J. 88. Jul. S. 69. Gegenüberklärung v. Olbers. D. M. J. 88. Apr. S. 358. Beleuchtung

der Bienenstöckigen Anzeigen über Magnet. Kuren. V. M. J. 87. Aug. S. 181. nochmalige Beurtheilung des

selben, v. Nicolai. D. M. J. 88. Jan. S. 82. über

den Zustand des Magnetisirens in Bremen. V. M. J. 87. Sept. S. 265.

Volzingers Brief über Bremische Desorganisation und

Beiseite aus Bremen über das dortige Magnetisiren. V. M. J. 87. May. S. 478. Aug. S. 181. Sept.

S. 261. v. Dicker. V. M. J. 87. S. 35. 289.

in Braunschweig durch den Grafen von Sallern mis-

lingt, v. Lichtenstein. V. M. J. 89. Mar. S. 421.

in Breslau durch Sallern unter dem Namen du Four.

Beigleichen etwas zur Lebensgeschichte dieses Mannes,

über seinen Aufenthalt in Berlin, v. Dicker. V. M. J. 89. Aug. S. 160. St. A. P. 50. S. 214.

auf einer Reise in Berlin. V. M. J. 88. Feb. S. 183.

Wagner desselben von Geistlichen in die Classe der Gottes-

lugner Christi gesetzt. V. M. J. 89. Jun. S. 564.

Magna vavalla, Vincenzius von, ein Wundarzt und

Wunderarzt in Pommern. V. M. J. 86. Sept. S. 269.

Mago, wann wurden seine Wälder von der Landwirthschaft

geschrieben und aus dem Griechischen ins Lateinische

übersetzt. V. M. J. 79. S. 103.

Magnet, Beschreibung dieser mexikanischen Pflanze, ihr

Nutzen. V. M. J. 78. S. 933.

Mahagoniholz, dessen Farbe nachzumachen. V. M. J. 86. S. 1231. J. 87. S. 61.

Kindt desselben thut gleiche Wirkung mit der Eplaurin-

de. v. Roder. V. M. J. 83. M. 3. S. 31.

Mahalebblische, (prunus mahaleb. L.) Blätter dersel-

ben als Thee empfohlen, v. Lebrant. V. M. J. 83. S. 1521.

Mahregulative, über ihre Nützlichkeit, v.

Schleuswein. Eph. J. 78. St. 1. S. 5. St. 3. S. 13.

Malland, Herzogth., Topographie. D. M. J. 87. Apr. S. 342.

Beschreibung einer Reise von Malland bis an den Fuß

des Gouthard. D. M. J. 78. Jul. S. 8.

erhält eine Gesellschaft zur Verbesserung des Landbaues.

Eph. J. 78. St. 12. S. 93.

Stadt, knappe Nachrichten darüber. D. M. J. 82. V. 1. S. 204. J. 89. V. 1. S. 191. und V. 2. S. 285.

M. 3. S. 298.

über Bibliothek, Gelehrte und andre literarische Gegen-

stände. V. M. J. 8. S. 167.

Malkemene, Fladeninhalt, Produkte, Fabriken, Manu-

facturen, Handel der ganzen Oesterreichischen Lombard-

ey. D. M. J. 86. Jul. S. 105.

Untersuchung über die Nothwendigkeit der eisenen Lombardischen

Krone, v. Winter. V. M. J. 85. S. 1301.

Main morte, f. Todtehand.

Main morte, gens de — wer diese sind. St. A. J. 33. S. 44.

Mainotten, Nachrichten über sie. D. M. J. 81. Oct. S. 295.

Verfassung und Charakter. V. M. J. 88. Jan. S. 52.

Main, Hochste, Weils- Menge und Einfünfte. V. M. J. 27. S. 192.

Dienerschaft dazulast abgedankt. St. A. J. 29. S. 48.

ein vorzügliches neues Gesangbuch erscheint von Turin

besetzt. D. M. J. 79. Jun. S. 569.

Verordnung wegen der Juden. St. A. J. 14. S. 502.

Eph. J. 84. St. 3. S. 368.

Verordnung zur Verbesserung des Zustandes der Juden.

Eph. J. 82. St. 7. S. 122.

S. 422.



- Mahn**, Verordnung gegen den Lurus. *Et. A. J. 14.*  
*E. 156.*  
**Stadt**, Beschreibung der Gegend um Kapuz und am Söhl  
nach Eobling. *H. W. J. 87. E. 81.*  
**von Schulen und der Universität** daselbst. *D. W. J. 84.*  
*Alt. E. 376. 378.*  
**Reform** der Universität. *Et. A. J. 12. E. 415.*  
**Errichtung** ihrer philosophischen Classe. *Et. A. J. 9.*  
*E. 23.*  
**Gemälde**, Musik, Piederfammlung von Turin. *D. W. J. 79. Jun. E. 567.*  
**Dehauen** über die Verlegung der Kirchhöfe ausserhalb der  
Stadt. *Et. A. J. 2. E. 200.*  
**Vollordnung** der Stadt. *Et. A. J. 8. E. 526.*  
**Emmerich Josephs Testament**. *W. W. J. 36. E. 354.*  
**Majoran** oder Majoran, (*Origanum majorana L.*) wie  
er zu pflanzen, v. Lueder. *H. W. J. 67. E. 475.*  
**Majorla**, Namen der Könige, Produkte, Handel, Flor,  
Verfall dieser Insel, v. Lindemann. *H. W. J. 82.*  
*E. 769. und 83.*  
**Maitressen** fest in Italien, beschrieben. *H. W. J. 76.*  
*E. 1604.*  
**Malakka**, kurze Nachrichten darüber. *D. W. J. 75.*  
*V. 1. E. 246.*  
**Malerer**, Malerkunst, ob Cimabue ihr erster Wieder-  
hersteller in Italien sey? *D. W. J. 79. V. 2. Sei-*  
*te 250.*  
**Briefe** über Mahler und Malererey. *D. W. J. 79. V.*  
*4. E. 31. und 104.*  
**ein paar Briefe** über sie und Zeichenkunst. *D. W. J.*  
*87. V. 2. E. 48.*  
**worauf** muß der Mahler vorzüglich seine Aufmerksamkeit  
richten? v. Reynolds. *H. W. J. 74. E. 577.*  
**warum** ist das Mahlen nach dem Leben schwerer als das  
Kopiren? *H. W. J. 76. E. 125.*  
**Betrachtungen** über dieselbe, v. Reynolds. *H. W. J. 74.*  
*E. 577. 593.*  
**Über** Betrachtung eines Gemähltes. *D. W. J. 82. V.*  
*3. E. 223.*  
**Grundregeln** und Hauptwerke der Mahler, welche es im ers-  
habenen Stil weit brachten, v. Reynolds. *D. W. J.*  
*74. E. 384.*

- Malererey**, Malerkunst, von Verschiedenheit der Mei-  
ntheile über Gemählde. *D. W. J. 83. V. 1. E. 223.*  
**über** Cicero's Stelle, die Perspective der Griechischen Mah-  
ler betreffend. *D. W. J. 74. V. 2. E. 218.*  
**verschiedene Arten** derselben bey den Alten. *H. W. J. 87.*  
*E. 625. D. W. J. 82. V. 1. E. 138.*  
**über** die der Griechen. *D. W. J. 77. V. 2. E. 48.*  
**Wegeln** auf einem Gemählde in einer Kirche. *V. W. J.*  
*85. Febr. E. 153.*  
**Reiset** zu einem Kaiserthum und Anweisung zum Gebrauch.  
*D. W. J. 84. Febr. E. 182.*  
**Krabellen**, was sie sind; bey den Alten; Ursprung. *D.*  
*W. J. 89. V. 1. E. 120.*  
**Portraits** werden durch relative Stellung nicht vollkomm-  
ner. *H. W. J. 63. E. 1171.*  
**Gemählde**, über Raphaels Christus und die zwölf Apo-  
stel, kopirt von Lanzer. *D. W. J. 89. V. 4. E.*  
*269. Zergliederung seiner Gemählde in Rom und Ve-*  
*ragia. D. W. J. 85. Sept. E. 206. —* Beschrei-  
bung seines Gemähltes, Leo, des Er., Weiss zum Tilla  
vorstellend, v. Heyne. *D. W. J. 83. Febr. E. 185.*  
**Ueber** Michael Angelo, seine Gemählde und Künstlerleben:  
te. *D. W. J. 85. Jun. E. 481.*  
**Beschreibung** des Gemähltes von Correggio in der Joha-  
nneische zu Parma. *D. W. J. 85. Sept. E. 228.*  
**die** Vision von Helwein auf dem Rathhaus zu Basel, ein  
vortreffliches Gemählde. *H. W. J. 64. E. 340.*  
**über** einige Gemählde der Angelika Kaufmann. *D. W.*  
*J. 85. V. 4. E. 255.*  
**über** Hrn. Davids Gemählde der drey Horatier. *D. W.*  
*J. 86. V. 1. E. 169.*  
**über** Hübners, Hinrichtung Conradins und Friedrichs.  
*D. W. J. 85. V. 1. E. 229.*  
**über** einige Stücke Kratels. *D. W. J. 81. V. 4. E. 254.*  
**Ueber** die Arbeiten des Prof. Lanzer in Düsseldorf. *D.*  
*W. J. 89. V. 1. E. 223. V. 4. E. 269.*  
**Beschreibung** eines Gemähltes von Kranach in der Kirche  
zu Mansfeld. *D. W. J. 81. Nov. E. 479.*  
**über** die Werke seit lebender Mahler in Rom, besonders  
Berni und A. E. Diez. *D. W. J. 86. V. 1. E. 69.*  
**über** Otfers neueste allegor. Gem. *D. W. J. 84. May.*  
*E. 420.*



- Malerey**, Malerkunst, worin hat Maria antike  
Geschichtsbildung, v. Granel. D. Mf. J. 82. W. 2. S.  
192.
- Bildergallerie**, in Cassel. D. Mf. J. 83. Okt. S. 360.  
Dej. S. 546. J. 84. Jan. S. 85. D. Mf. J. 80.  
W. 4. S. 216. J. 86. W. 3. S. 262.
- in Dresden**. D. Mf. J. 79. Okt. S. 336.  
**in Düsseldorf**, v. Heinse. D. Mf. J. 16. W. 4.  
S. 3. 106. J. 77. W. 2. S. 117. W. 3. S. 60.  
J. 78. W. 3. S. 120.
- in Drottningholm**, v. Belmann. J. M. J. 66.  
S. 1137.
- in Florenz**, v. Jagemann. D. Mf. J. 86. Nov.  
S. 393. Dej. S. 484.
- im Haag**. D. Mf. J. 82. Dej. S. 504.
- in Hildesheim**. D. Mf. J. 80. Mar. S. 424.
- in Ludwigsburg**. D. Mf. J. 80. Nov. S. 479.
- in Mannheim**. D. Mf. J. 81. Sept. S. 202.
- in Wien**. D. Mf. J. 82. März. S. 287. J. 83.  
Febr. S. 182.
- Gemälde-Ausstellung in Dresden**, f. Dresden.  
**in Frankfurt am Mayn**, f. Frankfurt.
- Etwas zur Rettung des Andenkens Albrecht Dürers**. D.  
Mf. J. 80. W. 3. S. 3.
- Über betrügte Kopien A. Dürers**. D. Mf. J. 87. W. 2.  
S. 158.
- Protaeues**, kritische Nachrichten von diesem griechischen  
Maler und seinen Arbeiten. D. Mf. J. 88. Sept. S.  
193.
- Ant. Raph. Mengs Lebensnachrichten**. J. M. J. 89. S.  
1361. D. Mf. J. 82. Aug. S. 106.
- Pompeo Batoni**, Lebensnachrichten über ihn. D. Mf.  
J. 89. W. 2. S. 177.
- Der Sublepre**, Nachrichten über ihn. D. Mf. J. 89.  
W. 1. S. 71.
- Nade**, Frisch, Dantes, Chodowicki, Well, etwas über  
sie. D. Mf. J. 88. W. 1. S. 99.
- Donato**, Ant., berühmter spanischer Meister, Anekdoten  
von ihm. D. Mf. J. 86. Aug. S. 180.
- Fischlein**, f. Fischlein.
- Maler**, geographische Nachrichten über diese Insel und ihre  
Nebeneinseln. D. Mf. J. 85. W. 4. S. 214. D. Mf.  
J. 81. Okt. S. 329

- Maler**, Churfürst. Bayerische Verhandlungen mit ihnen,  
wegen Errichtung einer Oederkunge in Bayern. St.  
A. H. 3. S. 336. W. 5. S. 43.
- Malz**, dörren, können aus gebadenen Steinen verfertigt  
werden. Verfahren dabei. J. M. J. 68. S. 669.
- Manchester**, Beschreibung der Stadt und Gegend. J. M.  
J. 78. S. 289.
- Managold**, (bets ciclo L.) Römische Pater, oder Schweizer  
Pater. Sehr nützlich, wie er zu bauen und zu ge-  
brauchen, von Lueder. J. M. J. 67. S. 369. J. 74.  
S. 286.
- in der Schweiz** stark angebaut, dient Menschen und  
Vieh zur Nahrung. J. M. J. 64. S. 1092.
- wie der Saame zu erziehen**, zu durchwintern, Ruhen des-  
selben. J. M. J. 76. S. 405.
- weiser**, oder weise römische Pater, wie er zu pflanzen. J.  
M. J. 68. S. 269.
- rauer**, oder Wurmer Niden, Dickrüben, Heinschen,  
Nankelrüben, deren Anbau und Nutzen, von Herzog.  
J. M. J. 66. S. 715. Beschreibung, Anbau, Nut-  
zen, v. Wehrs. J. M. J. 89. S. 673. 1509.
- Ihr Anbau empfohlen v. von Hamdobe**. J. M. J.  
80. S. 635. — können zum Kaffee gebraucht werden.  
J. M. J. 89. S. 439.
- Manbels**, And. von, Nachrichten von seinen Ahnen,  
Nemern und Kindern. J. M. J. 64. S. 60.
- Manegold**, der Reichthümer Gregors VII., entdeckt in  
Einsiedel. Dr. H. J. 48. S. 358.
- Manheim**, Nachrichten über Stadt, Gegend, über das  
Theater zu Schwetzingen. D. Mf. J. 77. März. S.  
261. Wiederlegung und Verichtigungen darüber. Eben-  
das. J. 78. März. S. 261.
- Gegend**, Bildergallerie, Bildhauersakademie. D. Mf. J.  
81. Sept. S. 202.
- Consumtion**, Tobaksverkauf 1777. Dr. W. J. 24. S.  
404.
- über die Krankenwärter-Schule**. St. A. H. 7. S. 283. D.  
M. J. 85. Aug. S. 164.
- über vorzige Religionsverträglichkeit**. St. A. H. 4. S.  
500. J. 6. S. 258. J. 12. S. 493.
- Theater baselst**, f. Theater.
- Manilla**, f. Philippinen.

- Manibf, Beschreibung dieses Baums, Fortpflanzung, Verbreitung des Brods aus seiner Wurzel. *J. M. J. 81. S. 758.*
- Manna von Briançon, der Last vom Lerchenbaum. *J. M. J. 67. S. 1582.*
- Mansfeld, Beschreibung der Stadt und eines Gemäldes von Kranach in der dortigen Kirche. *D. M. J. 81. Nov. S. 479.*
- Weiterbeschreibungen daselbst 1775—76. *J. M. J. 77. S. 1657.*
- Mannapersonen mit Milch in ihren Brüsten. Erklärung darüber, v. Blumenbach. *J. M. J. 87. S. 753.*
- Mantua, Beschreibung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten und Kunstschätze. *D. M. J. 87. Jan. S. 27.*
- Beschreibung, Alterthum, Werth eines Mantuanischen Opferaltars im Braunschweigischen Kunstkabinett. *J. M. J. 78. S. 673.*
- Manufakturen, s. Fabriken.
- Manson, Redacteur das Courier du Bas-Rhin. Verschwören über d'Alembert. *St. A. J. 49. S. 36.*
- verspricht meindres d'un Gazetteur herauszugeben. Eben daselbst. *S. 46.*
- Maranjon y gran Para ist nicht der Name einer Person, sondern zweier Landschaften in Brasilien. *J. M. J. 83. S. 801.*
- Marburg, vorrefliche Krankenanstalt unter Walldingers Aufsicht. *St. A. J. 47. S. 376.*
- Marceff, Nachrichten über diesen Venezianischen Sänger. *D. M. J. 89. N. 2. S. 106.*
- Marées De, s. Demarées.
- Marcschall, Graf von Sachsen, Briefwechsel mit dem Graf v. Löwendal. *St. A. J. 26. S. 213.*
- Maria, Jesu Mutter. Warum hat sie bei den Malern antike Gesichtsbildung? v. Strahl. *D. M. J. 82. N. 2. S. 193.*
- Himmelstempel. Uebersetzung dieses Festes. *J. M. J. 72. S. 1009.*
- Opferung desgl. Eben daselbst. *S. 1457.*
- Maria Theresia Verdienste um Slavonien. *Eph. J. 81. St. 6. S. 717. Dr. W. J. 44. S. 82.*
- reut die Kaiserin Katholik. *Dr. W. J. 44. S. 69.*
- Maria Theresia v. d. Nachrichten von dieser Stadt. *Dr. W. J. 30. S. 400.*

- Mariage de Conscience, s. Mißheirath.
- Marienbagen, Dorf im laurensteinischen, über dortige Verkleinerungen. *J. M. J. 74. S. 707.*
- Martino, Republ. etwas darüber aus Addison's Reise. *G. M. J. 2. St. 4. S. 120.*
- Martisch, im Ohio, Schulanstalten daselbst. *Eph. J. 78. St. 1. S. 103.*
- Marmertische, Arien aus denselben heraus zu bringen. *J. M. J. 72. S. 1071.*
- Marocco, Reisenachrichten von Friedrich. *G. M. J. 4. St. 1. S. 56. Nach andre. Dr. W. J. 18. S. 342.*
- Marquard, Anne de, kurze Nachrichten über diese franz. Dichterin. *D. M. J. 82. N. 3. S. 218.*
- Marros, ein Glorant, v. Hildenburg. *D. M. J. 79. Jul. S. 37. Vermuthlich Altschwein. D. M. J. 79. Nov. S. 449.*
- Marschländer, sollten ihre Gemeinheiten abschaffen. *J. M. J. 66. S. 785. Erinnerungen dagegen. Eben daselbst. S. 1453.*
- Marschhaus, über das dortige Pflanzthor, s. Erziehungsanstalt.
- Marseille, Handel 1776. *Dr. W. J. 7. S. 19.*
- Redung von 60 Regeln aus der Levante. *St. A. J. 2. S. 199.*
- Marte, Peter, Versteil kindlicher Liebe. *Eph. J. 76. St. 8. S. 215.*
- Martial, Stungedichte, L. I. Ep. 29. 43. L. II. Ep. 11. 30. 40. 44. 55. 66. L. III. Ep. 12. 13. 45. 52. L. IV. Ep. 67. L. VI. Ep. 19. L. VII. Ep. 42. L. IX. Ep. 20. 91. L. X. Ep. 27. 47. L. XII. Ep. 34. übercht von Kamler. *D. M. J. 85. Dec. S. 485.*
- L. V. Ep. 79. 81. 85. L. VI. Ep. 34. übersehung mit Anmerkungen v. Kamler. *D. M. J. 88. Febr. S. 97.*
- L. VI. S. 44. 51. 55. 59. 60. desgleichen von Kamler. *D. M. J. 88. März. S. 193.*
- L. VI. Ep. 64. desgl. v. Kamler. *D. M. J. 88. Okt. S. 293.*
- L. VII. Ep. 4. 5. 6. 27. 50. 60. desgl. v. Kamler. *D. M. J. 89. Aug. S. 105.*
- L. VII. Ep. 62. 73. L. VIII. Ep. 6. 14. 61. 77. desgleichen v. Kamler. *D. M. J. 89. Sept. S. 255.*
- L. I. Ep. 7. 8. 11. 28. 41. 48. 65. 68. 74. 98. 103. 113. L. II. Ep. 3. 4. 5. 15. 16. 21. 23. 56. 58. 65. 67. 88.

- L. III. Ep. 26. 28. 37. 39. 41. 56. 57. 61. 86. L. IV. Ep. 21. 24. 38. 68. 77. 78. 80. 86. L. V. Ep. 44. 48. 59. L. VI. Ep. 48. 67. 79. 90. L. VII. Ep. 15. 48. 80. 97. L. VIII. Ep. 10. 27. 35. L. IX. Ep. 6. L. X. Ep. 8. 27. 91. 100. L. XI. Ep. 3. poetisch überf. v. Bub. hies. ausgesetzt v. Kämmer. D. M. J. 86. Sept. Seite 193.
- Martin, Bischof, Geschichte und Gedächtnistag dieses Heiligen. D. M. J. 72. S. 1441.
- Martini, Freyherr von, betreffend. Br. W. J. 58. S. 266.
- Martinowicz, Nachrichten über ihn. St. A. J. 30. Seite 158.
- Maryland, Neglerungsverfassung. D. M. J. 67. Seite 279.
- Maschine, Feuer- oder Dampfmaschine, Beschreibung und Anwendung derselben zur Erklärung der Laune und Erdbeden. D. M. J. 87. S. 1019.
- Mascherl, der Kemzischen und Nachrichten darüber v. Diester. D. M. J. 84. Dec. S. 495. 575.
- mit einem darinne verbrannten Menschen, v. Küster. D. M. J. 86. Sept. S. 265.
- Masern, Versteile ihrer Wuth, sind epidemisch, befallen alle Menschen in der Jugend einmal; Kennzeichen; Veränderungen; dreifacher Zeitraum; nöthiges Verhalten; Aderlaß; Einsparung, v. Kosen von Kosenstein, überf. v. Murray. D. M. J. 63. S. 369.
- wurden zuerst von Home insulirt. Verfahren dabei und Nutzen. D. M. J. 81. S. 1665.
- Masius, dessen Buchhändlerunternehmungen. D. M. J. 89. Okt. S. 380.
- Massen, liebt man vorzüglich in Venedig, v. Köbler. D. M. J. 65. S. 33.
- Masseraden, verschiedene Meinungen darüber. D. M. J. 71. S. 113.
- Mascholder, i. Ahorn.
- Massen, Zahl und Stärke derselben. D. M. J. 80. S. 481.
- Mastket, Verfertigung dieser Farbe. D. M. J. 66. S. 527.
- Mastricht, Rechte des Kaisers darauf. St. A. J. 22. S. 145.

- Mastricht, Beschreibung der merkwürdigen Höhlen bei dieser Stadt, v. Ziegler. D. M. J. 77. S. 1413.
- Materie, über das Denken derselben. D. M. J. 87. W. J. S. 185.
- und Bewegung machen in der körperlichen Natur nicht alles erklärbar, von M. Mendelssohn. D. M. J. 84. Aug. S. 144.
- Mathematik, warum ihr Studium nöthig, v. Freyh. von Spiegel. D. M. J. 88. Okt. S. 211.
- ob sie zur Vesserung des Menschen diene? v. Rißner. D. M. J. 72. S. 1461.
- ihre Augen für den schönen Geist, v. Lichtenberg. D. M. J. 66. S. 981.
- Mathematiker, ein, privilegierter mathematischer in Memmern. D. M. J. 86. Apr. S. 377.
- Matthäus Kap. 27. W. J. 53. 54. Zweifel gegen die Richtigkeit dieser Stelle. D. M. J. 83. Jul. S. 73.
- Vertheilung derselben, v. Edermann. D. M. J. 83. Nov. S. 464.
- Erklärung über diese Vertheilung, Ebend. J. 84. März. S. 266.
- Maulbeerbaum, Erziehung und Anbau von Fleischmann. Erd. J. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S. 267.
- Zweifel gegen den Nutzen seines häufigen Anbaues. D. M. J. 84. S. 1396.
- Widerlegung dieser Zweifel v. Ehrhart. D. M. J. 84. S. 1575.
- dessen Anbau empfehlet, v. Ehrhart. D. M. J. 84. S. 1099.
- Prämien auf dessen Anpflanzung. D. M. J. 67. S. 1410.
- Maulwurf, tödtet Erdkrebs. D. M. J. 67. S. 973.
- schadet den Bäumen, wie er davon abzuhalten. D. M. J. 81. S. 466.
- nicht zu vertheilen, v. Lueder. D. M. J. 67. S. 519.
- wird durch solchen Jegenmist vertrieben. D. M. J. 71. S. 1055.
- Maulwurfsgrille, (Gryllus talpa L.) oder Erdkrebs, Erdgrille u. s. w. Gestalt, Gang, Arbeit, Schädlichkeit, Vermehrung, Ausrottung, v. Wern. D. M. J. 69. S. 1633. 1649.
- wird vertrieben durch Kalb, Asche, Schwefel. D. M. J. 70. S. 431.
- durch kassam. Sulphur. Ebend. J. 69. S. 1039.
- durch in die Erde gegossenes Osmöl. J. 66. S. 1309.
311. J. 67. S. 557. wird verfolgt von Maulwurfsgrille.

- H. M. J. 67. S. 973.** und von Mäusen. **H. M. J. 79. S. 1326.**
- Maurer, Wihalt, Sitten** u. dieses Volks, v. Friedreich. **H. M. J. 4. St. 1. S. 67.**
- Maus, Jacob, Landmann** zu Badenheim, Nachrichten über ihn um seine Gedichte; auch einige Gedichte von ihm. **D. M. J. 82. Erst. S. 279. J. 85. Mau. S. 463.**
- Maus, Kennzeichen, Sathungen.** **H. M. J. 73. S. 1633.**
- Geld, Vererbung, Aufenthalt, Fortpflanzung, Stärke Vermehrung, Schaden, Feinde, Mittel gegen sie.** **H. M. J. 73. S. 1633. 1649.**
- warum sie sich mehr in Marisch als in der West auszubreiten. **H. M. J. 89. S. 873.**
- sollen nur die auf Geld gezogene Hausmäuse seyn. **H. M. J. 81. S. 1409. 25. J. 82. S. 106.**
- Menge und Schaden. **H. M. J. 78. S. 1005.**
- Mittel sie von den Feldern abzuhalten. **H. M. J. 81. S. 1512. 21. beagl. von der Saat. V. M. J. 76. S. 1343.**
- Nähen vertilgen sie. **V. M. J. 78. S. 1046.**
- ist Erstrecke neg. **V. M. J. 79. S. 1326.**
- Garten, Verwundungsmittel** sind: Erbsen, wie das zu machen, von Lueder. **H. M. J. 67. S. 513; Arsenik.** **H. M. J. 82. S. 573.**
- von Baumstämmen abzuhalten. **H. M. J. 70. S. 284.**
- Maus, wie sie von Tapeten abzuhalten.** **H. M. J. 63. S. 399.**
- verwandeln sich in Feldmäuse; wandern weiter. **H. M. J. 82. S. 106.**
- Maximilian, Joseph, Churf. v. Bayern, f. Bayern.**
- Mayblume, im Winter zu treiben, v. Böcker.** **H. M. J. 87. S. 65.**
- Mayenseß der Schuljugend zu Nürtingen.** **Cop. J. 84. St. 3. S. 377.**
- Mays, (Zea mays L.)** oder türkischer Weizen, war nicht die Zea der Ären, v. Heyne. **H. M. J. 71. S. 1381.**
- in Amerika einheimisch. **H. M. J. 67. S. 259.**
- Anbau, Saat, Wartung, Nutzen. **H. M. J. 69. S. 45.**
- Krankheit. **H. M. J. 68. S. 1329.**
- melanischer beschreiben. **H. M. J. 78. S. 932.**
- Mayworm, (Meloe L.)** Beschreibung seiner zwei Arten; Mittel gegen den Hundstip. **H. M. J. 77. S. 1058.**

- Mayworm, wurde schon im 17ten Jahrhundert gegen den tollen Hundstip gebr.** **H. M. J. 78. S. 277.**
- gegen die Zweifel gegen seine Kraft wider den Biß toller Hunde, aus den Schriften mehrerer Aerzte, v. Dehne. **H. M. J. 78. S. 689. 705. 721.**
- Medanist, Duzen derselben, v. Schmid.** **H. M. J. 76. S. 1106. 21. 37.**
- Medlenburg, Herzogth. dessen Finanzen.** **St. A. H. 4. S. 49. H. 14. S. 188.**
- über dessen Landtagsverfassung, Kleiderordnung, Brandsaffuraten. **St. A. H. 32. S. 409.**
- Streit der Landstände mit dem Herzog. **St. A. H. 15. S. 299. H. 16. S. 459. H. 23. S. 384.**
- Wen der eingebornen Ritterchaft daselbst und den Non receptis. **St. A. H. 35. S. 281.**
- Klöster, Schulen, Wahrheiten. **Dr. W. H. 59. S. 323.**
- Siechthütern abgeköst. **St. A. H. 12. S. 481. H. 20. S. 400.**
- über dazige Kontributionen. **St. A. H. 10. S. 166. H. 21. S. 2.**
- Verehrung zur Rettung Verunglückter. **St. A. H. 14. S. 224.**
- Acta wegen Legen und Verlegen der Bauern. **St. A. H. 14. S. 200.**
- Rechnungsrichte auf die Landgrafschaft Leuchtenberg. **Dr. W. H. 15. S. 137.**
- Geistliche der dahin geführten Refugis. **Dr. W. H. 27. S. 137.**
- Vorschlag zu einer Wilschule des H. Friedrich. **St. A. H. 32. S. 447.**
- über den holl. Damm bey Dabberan v. Weinland. **H. M. J. 75. S. 94.**
- Ortste des reisenden Franzosen (Nichtels) über dieß Land berichtet. **St. A. H. 21. S. 93.**
- Medaillen, Geschichte der erpfinden.** **H. M. J. 87. S. 555. und Ehestücken. Ebenol. S. 577.**
- Mederer, Joh. Pros. Ernst und Pres. zu Jagsdorf, bes. Eristen.** **Dr. W. H. 35. S. 11.**
- Medifance, ihre Quellen und Heilung.** **H. M. J. 88. S. 1467. 1470.**
- Medizinallanthen im Münsterischen.** **Erb. J. 77. St. 8. S. 304. St. 9. S. 308. St. 11. S. 186. St.**



12. S. 282. D. W. J. 77. Nov. S. 386. J. 78. Nr. S. 355. J. 79. Jan. S. 94. v. Sprickmann.
- Meer**, dessen Wellen durch Oel gestillt. D. W. J. 75. S. 1547.
- ist eine längst bekannte Sache. D. W. J. 77. S. 1069.
- wird von Achara verworfen, andre Mittel werden vorge schlagen. D. W. J. 82. S. 71.
- rothes, soll seinen Namen von Pharoas haben. D. W. J. 68. S. 394.
- schwarzes, heist nicht so von der Farbe, sondern von der Bähelheit. v. Seife. D. W. J. 72. S. 1273.
- Weises, dessen Entdeckung, f. Engländer.
- Wurzeländisches, nicht ursprüngliches, sondern durch Revolution entstanden. D. W. J. 82. Jun. S. 506.
- Meerdisteln**, (*Alippophae rhamnoides* L.) deren Fortpflanzung, v. Murray überf. D. W. J. 65. S. 1320.
- Meerelänge**, was sie sey; Geschichte der Aufgaben sie zu finden; Schwierigkeiten; darauf gesetzter Preis, v. Harisson theils gewonnen durch Vervielfachung seiner Suche. D. W. J. 65. S. 737. v. Harsison.
- wie man zu Findung ders. die Jupiters-Trabanten braucht. D. W. J. 65. S. 725.
- Meerelinsse**, f. Wasserlinsse.
- Mehl**, von verschiedenem Getreide giebt nicht gleiches Credit quantum. Eph. J. 78. St. 3. S. 21.
- dessen Multitriten zu heben. D. W. J. 71. S. 1151.
- vor den Mäulen zu bewahren. D. W. J. 72. S. 941.
- 944.
- von den Aeyen ganz abzusondern. D. W. J. 71. S. 1515.
- Mehlsieberbaum**, (*Crataegus aria* L.) wie selcher fortzu pflanzen. D. W. J. 65. S. 1331.
- Mehlsäfer**, f. Kaffersäfer.
- Mehlschau**, wie das Getreide davor zu verwahren, v. Unzer. D. W. J. 71. S. 779.
- Mehlswurm**, wie er zur Nachtigallenfütterung zu erziehen. D. W. J. 66. S. 493.
- Meilenfäulen**, hatten schon die Römer; die schönsten jetzt in Sachsen. D. W. J. 65. S. 1363 — 66.
- Meislingen**, Beschreibung der Stadt, Bibliothek, Redoute. D. W. J. 86. Okt. S. 343.
- der Schulmeisterseminare. D. W. J. 86. Okt. S. 342.
- Dr. W. S. 45. S. 137.

- Meislingen**, über Wohlstand der dortigen Bauern, Klagen über Mühsal; Fruchtbarkeit des Bodens, Chauffee. D. W. J. 86. Okt. S. 340.
- Meissen**, über Demiriche, Pergamentfabrik, Rüstenschule. D. W. J. 88. Jul. S. 49. vorerfliche Aussicht vom Schloß, Pergamentfabrik, Demiriche, Verabreichung schiff. Gütern. D. W. J. 83. Febr. S. 117.
- kurze Nachrichten über Denno, Bischof zu Meissen etc. D. W. J. 83. Febr. S. 138.
- Meisterfänger**, waren jünstige Pöeten und hatten große Freiheiten. D. W. J. 67. S. 103.
- Meisterschaften**, geschworen, werden in Frankreich abgekauft. Eph. J. 76. St. 4. S. 74. St. 6. S. 318.
- Melanchthon**, hatte oft über 2500 Zuhörer. D. W. J. 69. S. 529.
- Melcager**, Medice desselben, Nr. 110. und 92. der Griech. Anthologie v. Brunk, überf. v. Sonntag. D. W. J. 88. Jul. S. 15.
- Melisse**, Acmesträfte, zum innerl. und äußerlichen Gebrauch. D. W. J. 63. S. 980.
- wird zum Thee sehr empfohlen. D. W. J. 70. S. 1132.
- Melonen**, Bau derselben, v. Stein. D. W. J. 78. S. 648.
- wie sie im freien Lande zu ziehen. D. W. J. 79. S. 201.
- Kenntzeichen ihrer Reife und Güte. D. W. J. 85. S. 1131.
- Memlingen**, Bauart, Schulen, Handel, Regierung, Kommerzieller, Creditverleihender. D. W. J. 89. Sept. S. 275.
- das Waisenhaus wird aufgehoben, die Waisen werden unter die Bürger vertheilt. St. A. H. 11. S. 369.
- Weils: Menge, v. Hölz. St. A. H. 47. S. 365.
- Mendelssohn**, Moses, Genie, Charakter, Verdienste um Deutschland, gesch. d. 4. Jan. 1786. D. W. J. 86. März. S. 205.
- Miles zu seinem Lebe, v. Scholten. D. W. J. 86. May. S. 398.
- ein ländliches Denkmal für denselben, beschrieben v. Genner. D. W. J. 87. De. S. 552.
- bekommt ein öffentl. Denkmal in Berlin. D. W. J. 88. Nov. S. 484.

- Mendelssohn, Moses, Trauerkantele bey seinem Tode, v. Kamlar. G. M. J. 86. Jun. S. 481.  
 Psalmübersetzung unverkennbar trefflich. D. M. J. 88. May. S. 442.  
 warum diese Uebersetzung so wenig Sensation gemacht, v. Friedländer. G. M. J. 86. Dez. S. 324. f. auch Psalmen.  
 über seine Vorrede zu Mannaß Ben. Israels Rettung der Juden, und seinen Anmerkungen zu Abdis freundschaftl. Korrespondenz. D. M. J. 82. V. 3. S. 180.  
 Mengo, Anton, Raphael Leben dieses großen deutschen Malers, geb. 1728. gest. 1779. H. M. J. 89. S. 1361. Beiträge zu dessen Lebensgeschichte. D. M. J. 82. Aug. S. 106.  
 Menonisten, über die in Holland. St. A. J. 20. S. 445. H. 25. S. 71.  
 in Nordamerika. St. A. H. 15. S. 373. H. 20. S. 373.  
 in Preußen, theilen sich in grobe und feine; Unterscheid. G. M. J. 85. Aug. S. 174.  
 Mensch, über Menschenaffen, f. Menschenaffen.  
 merkwürdiges Beispiel der wunderbaren Einrichtung seines Hörrers, v. Derul. H. M. J. 77. S. 256.  
 dessen Verschiedenheit in Statur, Bildung und Farbe kommt vom Klima, Nahrung, Lebensart, v. Seise. H. M. J. 77. S. 1115. 21. 37.  
 Quellen seiner Verschiedenheit, und deren Vortheile. H. M. J. 64. S. 353.  
 gleiches Mittel sein Leben zu verlängern? D. M. J. 88. V. 2. S. 347.  
 veralteten mit Thieren in Rücksicht seiner Krankheiten, aus Temper. D. M. J. 85. V. 1. S. 24. 193.  
 veralteten mit dem Pferde in Stärke und Geschwindigkeit. Dr. W. H. 39. S. 336.  
 wie durch Noth und Bedürfniß kultivirt. D. M. J. 76. Dez. S. 1075.  
 Denkung und Lebensart im Stande der Wildheit. Fob. J. 84. St. 11. S. 513. Vom wilden Pferd, f. Pferd.  
 über Widersprüche in seiner Natur. D. M. J. 73. V. 1. S. 144.  
 über seine ersten natürlichen Rechte. D. M. J. 86. V. 4. S. 38. J. 87. V. 1. S. 279.  
 über seine natürlichen Güter, Beispiele. D. M. J. 81. V. 4. S. 127.

- Mensch, die Natur macht in ihm zweierley Anlagen zu zwey Endzwecken, nämlich als Thiergattung und als sittliche Gattung, v. Kant. G. M. J. 88. Jan. S. 16.  
 Warnung vor dem Umgange mit schlechten, v. von Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 139.  
 warum vergeht er seine Geschicklichkeit so leicht. H. M. J. 78. S. 445.  
 über das Verhältniß seiner beiden Geschlechter. D. M. J. 81. V. 4. S. 106.  
 Menschenfresser, ein, wurde 1772. zu Weimar hingerichtet. H. M. J. 81. S. 1172.  
 Nachricht von einer ganzen Bande in Siebenbürgen. H. M. J. 83. S. 1297.  
 Menschenfreundliche Tugenden niederer Stände in den Kaiserl. Staaten. D. M. J. 87. März. S. 276.  
 Menschengeschichte, muschmüßiger Anfang erleiden nach philosophischen Bezißten; der Weg, welchen so die Philosophie nimmt, trifft mit dem Mosaischen zusammen, v. Kant. G. M. J. 86. Jan. S. 1.  
 Joren einer philosophischen, v. Kant. G. M. J. 84. Nov. S. 385.  
 Menschengeschlecht, über dessen Abnahme. D. M. J. 77. V. 1. S. 209.  
 Menschenleben, über dessen Annehmlichkeit und Unannehmlichkeit, v. Tiedemann. G. M. J. 3. St. 6. S. 889.  
 Menschenopfer, brachten die Phönizier, Griechen, Römer, Kelten, oder Gallier. H. M. J. 77. S. 1585.  
 Menschenaffen, Bestimmung des Begriffs davon, v. Kant. G. M. J. 85. Nov. S. 390.  
 etwas über dieselben, v. G. Forster. D. M. J. 86. V. 4. S. 57. 150.  
 jetzt vorhandene können nicht mehr erlöschen, wenn alle Vermischung derselben verhütet wird, v. Kant. G. M. J. 85. Nov. S. 415.  
 Menschenstamm, Gestalt des ersten, der Hautfarbe nach laßt sich nicht mehr angeben, v. Kant. G. M. J. 88. Nov. S. 417.  
 Menschenverstand, gerader, schlichter, welches sind seine äussersten Kennzeichen. D. M. J. 76. V. 4. S. 68.  
 Menschheit, Lehrenwörter der, aus vorigen Zeiten. D. M. J. 81. Aug. S. 121.

- Mercurius dulcis**, dessen Verreibung, v. Seele. *H. M.* J. 78. S. 1390.  
 ist den dem Reichen oft gut zu gebrauchen. *H. M.* J. 69. S. 365.  
 philosophorum wird nebst dem *Croc. solis* und *merc. calcinat.* für einen Dufaten still gehalten. *D. M.* J. 88. Nov. S. 473.  
**Mergel**, (*Marga L.*) Bestandtheile, Kennzeichen. *H. M.* J. 73. S. 218.  
 was er ist, wo man ihn findet, wie man ihn prüft, produziert, Kennzeichen des guten, wie man erfährt, ob er düngt. *H. M.* J. 69. S. 1234.  
 blauer, rother, brauner, grüner, schwarzer, Beschreibung, Brauchbarkeit zum Düngen. v. *Wessfeld.* *H. M.* J. 66. S. 49.  
 sehr auf thonichtem, kaltem Boden gute Dienste. *H. M.* J. 65. S. 1149.  
 kann in den meisten Erdbarten als Dünger gebraucht werden, v. *Heise.* *H. M.* J. 64. S. 845.  
 spanischer, sollte vielmehr Smirgel heißen. *H. M.* J. 65. S. 527. dessen Eigenschaften und Entstehungsart. *H. M.* J. 65. S. 252.  
 Orenburgischer Kaltmergel, dessen Bestandtheile und Gebrauch, v. *Jordan.* *H. M.* J. 63. S. 61.  
**Merrettia**, Kreen, (*Cochlearia armoracia L.*) wie er durch Reime fortpflanzen, v. *Lueder.* *H. M.* J. 67. S. 378.  
**Mersburg**, Kirchensteine, Domkathedral, Adel, Nahrung, Aufzucht. *D. M.* J. 84. Aug. S. 145.  
 Nachtrag zur Kirchensteine. *D. M.* J. 85. Okt. S. 372.  
 Schule, Leibesbeschäftigung der Schüler. *D. M.* J. 85. Okt. S. 375.  
 gute Anstalten daselbst. *St. A.* H. 27. S. 344.  
**Mes**, Dompropst zu Hagenburg, Streit mit Schöler. *Dr. M.* J. 60. S. 345.  
**Mesmer**, über ihn und seine Theorie des Magnetismus. *D. M.* J. 84. W. 4. S. 60. 160.  
 erregt in Frankreich durch den thierischen Magnetismus viel Aufsehen, nicht so glücklich für den Erfinder desselben aus. *D. M.* J. 85. Jan. S. 15.  
 Beschreibung seiner Kurart, Summe davon; der Aehnlichkeit von Frankr. läßt untersuchen und die Täuschung wird entdeckt. *D. M.* J. 85. Jan. S. 19.

- Mesmer**, sein ganzes System vom Magnetismus ist aus alten vergessenen Büchern genommen. *D. M.* J. 84. May. S. 452. vergl. *Magnetismus*.  
**Messe**, katholische, *Placens Dreifaltigkeit* in *Trankers*, ein Preceptant, übersezt, erklärt und billigt sie, f. *Kas theol.* 1800. 1806.  
**Messias**, ein neuer zu Berlin, *P. J. Becker.* *D. M.* J. 84. Nov. S. 438.  
 ein Diente in *Beckers*. Dessen Geschichte erzählt von Schwager. *D. M.* J. 84. Nov. S. 466.  
**Messias**, Schicksale bey ihrer Erdenkunft; Schriften, welche sie veranlaßt. *H. M.* J. 68. S. 423. 437.  
**Messina**, Beschreibung seiner Kirchen, Klöster, P. *Edle*, *Hesperid*, des *Hayes*, der *Enobelle* und *Wessels*, vor dem Erdbeben den 1ten Febr. 1783. *H. M.* J. 83. S. 1457.  
 Beschreibung des Erdbebens 1783. v. *H. Tortia.* *D. M.* J. 84. W. 3. S. 194.  
**Messina**, sollte mit reinen Jörn und *Calma* vermischt werden. Merkmale dieser Veranlung. *H. M.* J. 70. S. 1105.  
**Messias**, deutscher, Bemerkungen darüber. *D. M.* J. 80. Aug. S. 176.  
**Messias**, lassen sich aus ihren Kalken wieder herstellen. *H. M.* J. 70. S. 503.  
 enthalten viel Brennbares; Verhältnis desselben. *H. M.* J. 82. S. 365.  
**Messias**, der Eiten v. *Bant.* Versuche darüber. *D. M.* J. 87. Aug. S. 104. J. 88. Jun. S. 543. Aug. S. 153. Sept. 264.  
**Messias**, eine Folge von seinem Leben, v. *Joh. von Keger.* *D. M.* J. 83. Febr. S. 118.  
 ein Brief von demselben über seine prelatischen Arbeiten. *D. M.* J. 76. Aug. S. 731.  
**Meteorologische Beobachtungen**, f. *Witterung*.  
**Meth**, Anweisung ihn zu machen. *H. M.* J. 69. S. 397.  
**Mittel** gegen den Husten, v. *Harz.* *H. M.* J. 74. S. 859. 1079.  
**Mexico**, natürliche Beschaffenheit dieses Landes und *Amex* rika überhaupt, von *Clavigero.* *D. M.* J. 86. W. 3. S. 3.  
 über die vorzigen Thiere, v. *Demf.* *Edm.* S. 154. W. 4. S. 44. J. 87. W. 3. S. 30.  
 2411.

- Mexico, Geschichte der Eroberung, Nutzung aus Clavigero. D. M. J. 86. B. 1. S. 32. 97. B. 2. S. 3. Nachrichten über die Naturprodukte in der Gegend von Mexico. H. M. J. 78. S. 932.
- Meyer, Joseph, stiftet die Gesellschaft Concordia. Eph. J. 77. St. 4. S. 106.
- Meyershöfe, wüßte, wie solche wieder anzubauen. H. M. J. 76. S. 933. 39.
- Michael, Sont, Beschreibung dieses Vergs in Frankreich. H. M. J. 82. S. 1153.
- Michella, (michelia L.) Beschreibung und Nutzen dieses schönsten Baumes. H. M. J. 84. S. 1434.
- Middelburg, Eoels. Nachrichten davon. H. M. J. 77. S. 1305. 13. 1633. 43.
- Migazil, Erzölwerk zu Wien, dessen Vorstellung an den Kaiser, wegen Aufhebung der Ordensfreiheit und Exemtionen. Eph. J. 82. St. 3. S. 333. Dr. M. J. 51. S. 186.
- Mikroskopium universale, Beschaffenheit und Gebrauch des Stregmannschen, v. Stregmann. H. M. J. 64. S. 763.
- Vorzüge und Vollkommenheiten der Hofmannschen Mikroskope, v. Wöge. H. M. J. 72. S. 1138.
- des Della Torre in Neapel und die damit gemachten Entdeckungen. H. M. J. 79. S. 737.
- warum konnten sie weder Griechen noch Römer, da sie doch Dreanglaser hatten? H. M. J. 63. S. 70.
- Milben, (Acarus L.) manche Arten derselben werden für Ursachen menschlicher Krankheiten gehalten. H. M. J. 76. S. 1057.
- wie das Mehl vor ihnen zu bewahren. H. M. J. 72. S. 941. 944.
- Milch, Kuh, Mittel wider das Blauwerden. H. M. J. 79. S. 477.
- gegen ihr Blauwerden und ihren Rahmmangel thut die Veselodonna gute Dienste, v. Münch. H. M. J. 70. S. 1103. J. 74. S. 825.
- wie sie vor dem Sitterwerden durch Reinlichkeit zu bewahren, und wenn sie bitter von der Kuh kommt, zu ändern. H. M. J. 66. S. 1567.
- durch Weinstein vor dem Gerinnen zu schützen, v. Eberbarr. H. M. J. 83. S. 1523.

- Willk, Ilse, wie zur Schweinemast gebraucht. H. M. J. 70. S. 402. 408.
- soll da, wo Erde und Fluth ist, zur Zeit der Fluth leicht, zur Ebbe nicht überfließen. H. M. J. 69. S. 1504.
- Kindbettzimmer, Mittel sie zu vertreiben. H. M. J. 74. S. 31.
- Willkär, Presbiterwesen und Versetzung bey den Römern, v. Heise. H. M. J. 71. S. 1345.
- Wo der stehende Soldat entbehrt werden kann, ist er dem Bürger nachtheilig, v. Schloffer. D. M. J. 77. St. 3. S. 108.
- über Verhütung der Desertion. D. M. J. 84. Erst. S. 256.
- Pflicht des Soldaten im Kriege und Frieden; ob Ertroiz die Triebfeder seiner Handlungen seyn müsse, v. Schulze. H. M. J. 46. S. 753. 69.
- der jegliche Soldat ist nicht so tarf und muthig, als der alte. D. M. J. 77. Jul. S. 41. Ehrenrettung des jegigen Soldaten gegen diese Behauptung. D. M. J. 81. Jun. S. 515.
- Willkärstand, verdient Achtung, hat viele und wichtige Pflichten auf sich. H. M. J. 70. S. 1345.
- wer soll sich dem Willkärstand widmen? welchem Fürsten soll man dienen? H. M. J. 70. S. 1489.
- steht und fällt mit der Ordnung und Subordination. H. M. J. 70. S. 1681.
- point d'honneur, wahres eines Officiers. H. M. J. 70. S. 1535.
- Verhältnis seiner Ehre zum Staate. H. M. J. 73. S. 1233.
- Vorteile desselben für den Staat. H. M. J. 82. S. 26.
- Willkärerat, Dänischer im J. 1785. St. A. H. 27. S. 340.
- Engländischer, der Landmacht 1777. Dr. W. H. 12. S. 347. der Seemacht im J. 1588. H. M. J. 80. S. 604. im J. 1757. v. von Dohm. D. M. J. 76. St. 1. S. 1103. im J. 1783. St. A. H. 24. S. 515.
- Frönschlicher, der Landmacht, v. von Nandobor. H. M. J. 87. S. 1605. 21. 37. v. Palm. H. M. J. 89. S. 1317. im J. 1774. Besch. d. Grm. S. 33. im J. 76. Dr. W. H. 14. S. 99. im J. 1786. St. A. H. 37. S. 59. der Seemacht im J. 1783. St. A. H. 24. S. 515. im J. 1786. St. A. H. 37. S. 59.

- Militäreretat**, Hefentafel. *Et. A. h. 24. S. 428.*  
**Holländischer**. *H. W. J. 70. S. 209.* beghleichen in ältern und neuen Zeiten, v. von Wobm. *D. W. J. 81. Febr. S. 175. Dr. W. h. 43. S. 50. h. W. J. 87. S. 1169. Cermach. Et. A. h. 17. S. 76. h. W. J. 87. S. 1170.*  
**Notendichter** 1784. *Et. A. h. 32. S. 501.*  
**Oesterreich der Okt. 1777.** *D. W. J. 78. Dec. S. 481.*  
**Preussischer** 1774 und 75. *Dr. W. h. 1. S. 9. 1777. h. 12. S. 327.* Varianten seiner Größe und neigte Verrechnung. *D. W. J. 78. Jan. S. 85. Geschichte der Preussischen Armee. Dr. W. h. 11. S. 301.*  
**Russischer** 1774. *Dr. W. h. 19. S. 13.*  
**Spanischer**: Etat eines Kauffmanns und Infanterie-Regiments. *h. W. J. 85. S. 697.*  
**Der französisch-französischen Armee vor Gibraltar** 1782. *h. W. J. 87. S. 181. 251.*  
**Militärrechnen**, in England öffentlich gelehrt, v. Möser. *S. W. J. 84. May. S. 394.* sollten mehr erlehrt werden. *S. W. J. 85. März. S. 277.*  
**Militärkunst**, Oesterreichische. *Et. A. h. 23. S. 337.*  
**Militärschulen**, königliche französische verändert. *Eph. J. 76. Et. 2. S. 197. Aufgehoben. Et. A. h. 43. S. 329.*  
**des hannoverschen Regiments**, v. Effort. *Et. A. h. 32. S. 465.*  
**Militärerold**, Rußlands 1762. *Dr. W. h. 2. S. 100.*  
**Der Heffen in Amerika.** *Dr. W. h. 36. S. 342.*  
**der Hannoveraner zu Gibraltar.** *Dr. W. h. 1. S. 54.*  
**französischer.** *Dr. W. h. 2. S. 85. h. W. J. 87. S. 1621.*  
**der königlichen französischen Hausruppen und Genédarmerie.** *Dr. W. h. 3. S. 158.*  
**altrömischer Soldaten.** *h. W. J. 71. S. 1347.*  
**Militärablung der Zürcher Jugend.** *f. Zürch.*  
**Militärkunst der russischen Soldaten.** *Eph. J. 84. Et. 2. S. 250.*  
**Defensionsstrafe in Frankreich.** *Eph. J. 76. Et. 2. S. 192.*  
**Defensionsstrafe in Würzburg gemildert.** *Eph. J. 78. Et. 11. S. 102.*

- Miltärgerecht**, menschliche Behandlung des gemeinen Soldaten, und Gellastigkeit so wie Nothbedürftigkeit, wird den Officieren empfohlen v. von Wobmendorf. *S. W. J. 88. May. S. 493.*  
**Milton**, Anmerkungen über einige Stellen seines vornehmen Paradieses. *h. W. J. 65. S. 827.*  
**Milt**, Vorschlag zu einem Orbis pictus für dramatische Schriftsteller, Romandichter, Schauspieler, mit zwei Ausfern. *S. W. J. 3. Et. 3. S. 467. J. 4. Et. 1. S. 162.*  
**Mindanao**, f. Magindanao.  
**Minden**, Vorschlag dem Credit der Adels in allen Provinzen des künftigen Ritz- und Domänenkammer aufzuheben. *Dr. W. h. 25. S. 21.*  
**Mineralreich** Bemerkungen über einige Merkwürdigkeiten desselben aus Pallas Reisen, v. Heinicke. *h. W. J. 84. S. 33. 49. 65.*  
**Mineralogie**, mineralogische Bemerkungen über Calabrien in Apulien, aus dem Italicischen des Ab. Fortin. *D. W. J. 86. V. 4. S. 128. J. 87. V. 1. S. 67. V. 2. S. 116. 212. V. 3. S. 3.*  
**mineralogische Merkwürdigkeiten des St. Gothard.** *D. W. J. 83. V. 4. S. 264.*  
**mineralogische Spaziergänge bey Cassel.** *D. W. J. 81. V. 3. S. 72.*  
**Uebersicht über die Gebirgslehre.** *D. W. J. 85. V. 1. S. 56. 131. 210.*  
**Minera martis solaris Lassa**, Beschreibung derselben v. Ergleben. *h. W. J. 65. S. 1007.*  
**Minnesinger**, ihre Geschichte. *D. W. J. 82. Jan. S. 28.*  
**Minne** im 12ten und 13ten Jahrhundert, fanden viel Beifall. Verzeichniß der vornehmsten. *h. W. J. 67. S. 90.*  
**machen** in der deutschen Dichtkunst die glänzendste Epoche. Ein poetischer Roman dieser Periode mittheilen mit Anmerkungen v. Eschenburg. *D. W. J. 79. Jul. S. 33.*  
**Hymnus eines Minnesingers**, umgedruckt mit Anmerkungen v. Anson. *D. W. J. 78. Sept. S. 275.*  
**Minoa**, oder die Angeschaffen, ein Melodram. *D. W. J. 88. V. 4. S. 201.*

- Minorca, Boden, Luft, Producte, Zahl und Charakter der Einwohner, Städte, Geschichte der Insel, v. Heise. *H. M. J.* 76. S. 1100.
- Nahrung, Boden, Producte, Krankheiten. *H. M. J.* 78. S. 885.
- Neben, Luft, Producte, Charakter, Nahrungsmittel, Kunstwerke, Feste, Ceremonien, v. Weber. *H. M. J.* 81. S. 145. 161.
- Nein, Gedächtnis, Klima, Industrie, v. Lindemann. *H. M. J.* 80. S. 855.
- öffentliche Lustbarkeiten. *H. M. J.* 80. S. 757.
- Nennen und Viehzucht, Consumen, Producte, Handel, dessen Flor und Verfall, v. Lindemann. *H. M. J.* 82. S. 769. 85.
- Haushaltungswesen, v. Lindemann. *H. M. J.* 80. S. 890.
- Narren, Alter und Weinbau, v. Demf. Ebend. S. 897.
- Nutzenjucht. Ebend. S. 847.
- Wirtschaft der vorigen Handwerker. *Eph. J.* 81. St. 2. S. 129.
- Handel, Ein- und Ausfuhr; Militärsunkosten; Einkünfte des Königs. *H. M. J.* 77. S. 961. 77.
- Tagebuch der Belagerung des Forts Philip vom 16. Aug. 81 — 12. Feb. 82. von einem hannoverschen Officier. *H. M. J.* 83. S. 689. 705. 721. 737. 753. 769. 865. 881. 897. 913.
- Wintreck, eine Art Dichter in England. *H. M. J.* 67. S. 104.
- Witabeau, Marquis von, Nachrichten über ihn. *Eph. J.* 76. St. 12. S. 314.
- Wissbegier, Beschreibung eines menschlichen Denkfalles. *D. M. J.* 84. B. 1. S. 253.
- Wissenschaften, über dieselben. *St. A. J.* 23. S. 311.
- königliche kaiserliche Verordnung darüber. *Eph. J.* 83. St. 10. S. 473.
- Missionen in China, deren Zustand. *H. M. J.* 75. S. 933.
- der römischen Kirche, v. Wieser. *D. M. J.* 85. Apr. S. 360. f. auch Katholicismus.
- der Herrenhäuser, Bischofs Betrachtungen darüber. *Eph. J.* 84. St. 9. S. 376.
- f. auch Proselytenmacher.

- Missl. 1801, Beschreibung desselben v. Böbler. *H. M. J.* 63. S. 426.
- Mistwachs im Jahr 70. Ursachen desselben. *H. M. J.* 71. S. 753. 769.
- Mistel, (*Vilum album L.*) fressen die Ziegen gern. *H. M. J.* 83. S. 1526.
- Mistgruben, f. Dünger.
- Mistlake wird als Dünger sehr empfohlen. *H. M. J.* 73. S. 1071.
- ist zum Düngen der Wiesen sehr gut, v. Heise. *H. M. J.* 64. S. 855.
- Mittelalter, Werth und Nutzen der Geschichte desselben, v. Juseland. *D. M. J.* 88. B. 4. S. 8.
- Mistwachs, verschiedene Namen dieses Tages bey den alten Deutschen. Neigung derselben. *H. M. J.* 76. S. 41.
- Mnemonic, f. Gedächtniskunst.
- Mobile, Nachrichten von diesem Establishment und Classe in Louisiana. *H. M. J.* 63. S. 647.
- Möhren, f. Carotten.
- Möllendorf, Insular an die Officiere der Preussischen Garnison, den gemeinen Mann besser zu behandeln. *St. A. J.* 29. S. 69.
- Möllerin, Gertraud, eine Dichterin Preussens Saec. 17. Gesichte und einige Gedichte derselben, von Medem. *D. M. J.* 84. Dec. S. 226.
- Mömpelgard, Grafchaft, Topographie derselben. *St. A. J.* 37. S. 73.
- Mönche, treiben in Deutschland im Mittelalter die Arzneykunst, v. March. *H. M. J.* 68. S. 886.
- despotischen. *St. A. J.* 4. S. 397. *H. 7. S.* 377.
- ein Franziskaner schenkt eine schwangere Bauerin, unter dem Vorwande, ihr Kind sey beheret. *D. M. J.* 86. Sept. S. 249.
- wozu man sie gebrauchen sollte. *St. A. J.* 9. S. 15.
- sie und ihre Ausweisungen werden vertheidigt. *St. A. J.* 16. S. 409.
- Verordnung, Erverische, sie nützlich zu machen. *Eph. J.* 80. St. 8. S. 172.
- Mönche über Mönchsstudien. *D. M. J.* 37. S. 19.
- kaiserlich, königlich, wegen Secularisirung derselben. *Eph. J.* 82. St. 5. S. 594.

- Mönche, in Spanien, s. Spanien, so wie überhaupt das jetzmalige Land, und Kloster.
- Mönchsorden, waren doch in mancher Rücksicht nützlich. *H. M. J. 75. S. 1377. 1393.*
- gute Werke der barmherzigen Brüder in Deutschland. *Dr. W. H. 30. S. 366.*
- über ein Generalkapitel der Bayerischen Benedictiner. *D. M. J. 89. B. 3. S. 192.*
- Mönchswesen, über dasselbe und die Wallfahrten. *Dr. W. H. 59. S. 327.*
- ein Dialog darüber. *D. M. J. 82. B. 2. S. 154. 236. B. 3. S. 19.*
- anzuerkennen. *St. A. H. 51. S. 344.*
- verteidigt mit Anmerkungen v. Schöler. *St. A. H. 52. S. 445.*
- französisch. Vertrag zur Geschichte desselben. *St. A. H. 45. S. 21.*
- Zu den drei letzten Artikeln sehe man noch nach unter Kloster.
- Möncherhabarber, s. Erinnor, englischer.
- Mönster, Arch. von, Zeit zu dessen Errichtung gehö-  
rig. *St. A. H. 15. S. 346.*
- Mörtel, beste Bereitung derselben für Mauerwerk, zum  
Tünchen feuchter Kellereischiffe, Brunnen und Was-  
serbehältern, zu Statuen, Brücken, Quadersteinen,  
Festigkeit, Verzierungen zum Marmor und Kalk  
überzeugen, v. Meister. *H. M. J. 77. S. 1393.*
- Verwendung ihn dauerhaft und fest zu machen. *H. M. J. 75. S. 545. J. 77. S. 745.*
- der Indianer ist sehr dauerhaft. Dessen Verfertigung. *H. M. J. 81. S. 884. 85.*
- Mode, ist stets abwechselnd. *D. M. J. 78. Jul. S. 29.*
- ist schändlich. *D. M. J. 79. Okt. S. 311.*
- herrscht auch in der Arzneywissenschaft. *H. M. J. 65. S. 1449.*
- Prüfung dieses Tages. *Ebdas. S. 1537.*
- in Vaid, Vorn, Waden, Brezburg, Solothurn. *H. M. J. 65. S. 1410.*
- Modena, dessen Kriegsfest 1784. *St. A. H. 32. S. 501.*
- Mohn, perennirender, Beschreibung desselben. *H. M. J. 67. S. 1653.*
- Anmerkungen dazu. *H. M. J. 68. S. 223.*
- Zweifel darüber v. Hünern. *Ebdas. S. 724.*

- Beschreibung und Behandlungsart desselben. *Ebdas. S. 123.*
- Mohnsaamen giebt gutes Oel; Pressung und Verbrauch  
desselben. *H. M. J. 86. S. 850.*
- ist genießbar. *Ebdaselbst J. 65. S. 799.*
- Mohnsaft, s. Opium.
- Moldau, Werber des Weinhandels. *Erh. J. 81. St. 11. S. 583.*
- Molin, Arzt zu Paris. Anekdoten von ihm. *H. M. J. 65. S. 747.*
- Moldorf, Dorf im Gothaischen. Beschreibung des dort-  
igen Schlosses und Gartens. *D. M. J. 78. Dez. S. 518.*
- Nach Nachrichten darüber. *Ebdaselbst J. 80. May. S. 495.*
- Molwig, Schlachordnung der Preußen datschb. 10. April  
1741. so auch den Ehemal. *St. A. H. 49. S. 79.*
- Monsie, Beschreibung dieses Fürstenthums. *D. M. J. 78. May. S. 385. Jun. S. 481.*
- Monsieur, über Wahrheit und Nothwendigkeit, v. Micabeau.  
*H. M. J. 89. Febr. S. 138.*
- Monathennamen, Verwechselung, Ursprung, Verände-  
rung. *H. M. J. 76. S. 45.*
- römische, Vergleichung mit denen, welche Carl M. einzu-  
führen suchte, v. Kunde. *D. M. J. 81. Jan. S. 2.*
- römische, Veranschlag sie gegen die Carolingischen zu vertau-  
schen. *D. M. J. 81. B. 1. S. 179.*
- Deutsche, vorgeschlagen. *D. M. J. 81. B. 2. S. 163.*
- deutsche, über die von Hof vorgeschlagenen. *D. M. J. 81. May. S. 447.*
- deutsche, ihre Einführung in der Pfalz. *D. M. J. 81. May. S. 478.*
- Mond, über die Flecken desselben. *S. M. J. 2. St. 1. S. 26.*
- Flecken desselben, ob sie Krater von Vulkanen sind, oder  
kreisförmige Gebirgsketten, v. Ranz. *D. M. J. 85. Merz. S. 201.*
- Vulkan entstand Herchel. *D. M. J. 85. Merz. S. 199.*
- Zusammenkunft mit dem Siebensternen beobachtet v.  
Kunzeberg. *H. M. J. 68. S. 393.*
- Junerath, Beobachtung der vom 17ten Merz 1764. *H. M. J. 64. S. 445.*



- Monob.** Finsterniß den 10. und 11. Sept. 1793. in Oberrhein beobachtet v. Kästner. *H. M.* J. 3. S. 6. S. 876.
- partiale Mondfinsterniß** den 23. Okt. 1771. Elemente derselben für den Meridian von Würzburg berechnet nebst Erläuterungen v. Lichtenberg. *H. M.* J. 71. S. 1313.
- Monz.** Beschreibung eines solchen; Meinungen über dessen Entstehung, v. Watermeyer. *H. M.* J. 83. S. 485.
- Wogen** desselben des Nachts im Nebel gebildet, beobachtet v. Kühne.
- Negenbogen**, den 12. Jul. 1788. beschrieben. *H. M.* J. 88. S. 1019.
- Einfluß** auf die Erde nicht bloß, sondern auch auf den menschlichen Körper, v. Jäger. *H. M.* J. 81. S. 113. 29.
- Einfluß** auf die Erde bestätigt durch Versuche. *H. M.* J. 65. S. 574.
- Einfluß** den seiner Wandlung auf Lufttemperatur. *H. M.* J. 86. S. 1529.
- Einfluß** findet bloß auf Ebbe und Fluth statt; die von ihm verursachte Potasche wird durch feuchte Luft, nicht durch ihn schwerer, v. Manso. *H. M.* J. 66. S. 529. — Verschiedenes für und wider diese Meinung. *H. M.* J. 66. S. 961. 62. 65. 67.
- Beobachtung** einer Wolke hinter dem Monde. *H. M.* J. 84. S. 15.
- Jahresrechnung** war die einfachste, leichteste und älteste Art, die Jahre zu zählen. *H. M.* J. 76. S. 31.
- Mond doktor**, Beisitzer in Berlin, Geschichte seiner Kurart, Wohlfahrt zu demselben, v. Driesler. *D. M.* J. 83. Apr. S. 153. 368.
- Mondkalb**, s. Kitzburg.
- Mongolen**, Auszug aus Pallas historischen Nachrichten über die Mongol. Völker. *D. M.* J. 78. N. 1. S. 249.
- Monopolien**, Schädlichkeit derselben. *H. M.* J. 67. S. 1271. *D. M.* J. 84. Aug. S. 163. — Für Manufaktur und Handel besonders. *H. M.* J. 64. S. 1053.
- Monro**, Ant. ein berühmter Kaler in Spanien Sacc. 16. Anecdota von demselben. *D. M.* J. 86. Aug. S. 180.

- Monsum**, s. Meussen.
- Montague**, Ladr., über einige Stellen in ihren Vorträgen. *H. M.* J. 65. S. 831.
- Montaigne**, Lebensnachrichten über ihn v. Niebuhr. *D. M.* J. 87. Apr. S. 307.
- Montblanc**, Höhe gemessen von de Luc, ist mit Schnee überdeckt. *H. M.* J. 77. S. 252.
- Montecuculi**, Vorträge zur Kriegsgeschichte desselben v. Gennere. *S. M.* J. 89. März. S. 207.
- Montenap**, George de, kurze Nachrichten über diese französische Dichterin. *D. M.* J. 82. B. 3. S. 218.
- Montgolfier**, s. Aerostatik.
- Montpazier**, Waisen-, Arbeitshaus und Spital daselbst. *Erh.* J. 81. S. 10. S. 445.
- Montroie**, Tuchmanufaktur. *St. A.* J. 33. S. 61. S. 42. S. 188.
- Moore**, deren Kultur im Bremlischen, und Kegang neuer Däiser. *St. A.* J. 11. S. 368.
- Wilde**, wie solche abzuwehren und Dämme und Schiffelände in denselben anzulegen. *H. M.* J. 72. S. 801.
- werden** in Ostfriesland mit Wachswaizen bepflanzt, Verfahrungsart und Nutzen, v. Praetorius. *H. M.* J. 79. S. 1031.
- Moortee**, Beeren derselben auf Jedem Fall des Dägers, erste Verfahrungsart dazw. *H. M.* J. 82. S. 187.
- Moorthise**, s. Roggaras.
- Moose**, (Musci L.) Beschreibung derselben, Geschlechter, Nutzen. *H. M.* J. 72. S. 465. 481.
- Nutzen** derselben, Ebenes.
- Beschreibung** zweier Moosarten, Grimmia und Hedwigia, von Kuhnert. *H. M.* J. 81. S. 1089. Noch zweier, nämlich Georgia und Catharinae, von demselben. *H. M.* J. 80. S. 929, wie sie von den Fischweibern abzuhalten. *H. M.* J. 68. S. 1340.
- aus den Wiesen** am besten auszuheilen. *H. M.* J. 68. S. 1340.
- Moralität**, s. Stillschleier.
- Morduth**, ein altes Heldenepos in drei Büchern. *H. M.* J. 79. S. 665. 769. 865.
- Morca**, Grenzen, Städte, Oberherren. *H. M.* J. 71. S. 1621.



- Morella, Juliana, geb. zu Vercellera 1592. eine gelehrte Nonne, ihr Willens. D. M. J. 77. B. 3. S. 1.  
 Lebensnachrichten, Ebend. S. 90.  
 Moriz, ein kleiner Roman. D. M. J. 83. B. 3. S. 119. J. 84. B. 1. S. 3. und 121. B. 2. S. 193. B. 4. S. 247. J. 86. B. 2. S. 114. B. 4. S. 94. 227.  
 Morlatten, ihre Sitten. H. M. J. 78. S. 685.  
 Mortalität, über die Berechnung derselben, durch eine sich ergebende Gesellschaft. H. M. J. 68. S. 1002. 1009. 1025. 1305. 1569. 1617.  
 Mortalitätstabellen, Vorschlag zur Erweiterung derselben, v. Dohm. D. M. J. 77. B. 3. S. 215. Aug. S. 187.  
 Vergleichung dreier bey Wilden mit denen gesetzter Nationen, v. Hering. H. M. J. 76. S. 1577.  
 Bemerkungen aus verschiednen Kirchenlisten von Anhalt. Dr. W. H. 14. S. 120.  
 von Asel, der Stadt und des Landes. Eph. J. 76. St. 1. S. 97. St. 6. S. 306. J. 80. St. 8. S. 248. St. 9. S. 363. Bemerkungen darüber. J. 77. St. 7. S. 11.  
 von Barmuth von 1770—79. Dr. W. H. 41. S. 324.  
 von Berlin, von 1779 bis 83. D. M. J. 84. Sept. S. 219.  
 vom Jahr 1785. D. M. J. 86. Jan. S. 93.  
 vom Nov. 85. bis Febr. 86. D. M. J. 86. April. S. 363.  
 v. Febr. 86 bis May. 86. D. M. J. 86. Aug. S. 196.  
 v. May. 86 bis Aug. 86. D. M. J. 86. Okt. S. 372.  
 v. Aug. 86 bis Nov. 86. D. M. J. 87. Febr. S. 195.  
 Rekapitulation vom J. 1786. D. M. J. 87. Febr. S. 196.  
 v. Dec. 86 bis Febr. 87. D. M. J. 87. Jul. S. 83.  
 v. Febr. 87 bis May 87. D. M. J. 87. Jul. S. 84.  
 v. May 87 bis Aug. 87. D. M. J. 87. Okt. S. 579.  
 v. Aug. 87 bis Nov. 87. D. M. J. 88. Apr. S. 489.

- Mortalitätstabellen von Berlin, Rekapitulation mit Anzeig der Krankheiten vom J. 1787. D. M. J. 88. Apr. S. 489.  
 v. Nov. 87 bis Febr. 88. D. M. J. 88. Apr. S. 492.  
 v. Febr. 88. bis May 88. D. M. J. 88. Aug. S. 196.  
 v. May bis Aug. 88. D. M. J. 88. Nov. S. 488.  
 v. Aug. 88 bis Nov. 88. D. M. J. 89. Jan. S. 96.  
 Rekapitulation v. J. 1788. D. M. J. 89. Jan. S. 97.  
 v. Nov. 88. bis Febr. 89. D. M. J. 89. Apr. S. 412.  
 v. Febr. 89. bis May 89. D. M. J. 89. Jul. S. 104.  
 v. May 89. bis Aug. 89. D. M. J. 89. Okt. S. 412.  
 von Bismarck. D. M. J. 65. S. 1087.  
 von Bismarck 1785. D. M. J. 87. May S. 433.  
 von Bismarck, Lüneburg 1781 82. H. M. J. 82. S. 497. 513.  
 von Bremen 1779. Dr. W. H. 35. S. 325.  
 von Cadenberge 1712. 61. v. Krell. H. M. J. 72. S. 267.  
 von Cassel 1779. Dr. W. H. 36. S. 344.  
 von Chemnitz 1772. Bemerkungen darüber, v. Haygarth. H. M. J. 78. S. 1512.  
 von Clausthal, Ewerin, Hüfrow, Kopsch, Pöschel, 1764. mit Bemerkungen. H. M. J. 65. S. 833. J. 66. S. 797.  
 von Erfurt 1757—76. Dr. W. H. 13. S. 17.  
 von Frankfurt 1778—79. Eph. J. 81. St. 11. S. 556.  
 von Frankfurt 1785—85. H. M. J. 66. S. 71.  
 von Göttingen 1776. Dr. W. H. 7. S. 56.  
 von Hildesheim, Calenberg, Herzogthum Lüneburg; Bremen, Verden, Hoya, und Bemerkungen darüber. H. M. J. 80. S. 913.  
 vom Lande Hadeln. Dr. W. H. 11. S. 293. H. 14. S. 136.  
 von Hannover 1768—87. nebst Tabelle der Verstorbenen 1788. nach Jahrgängen. Alter, Stand, v. Blokenbrung. H. M. J. 89. S. 92. 113.

- Mortalitätstabellen von Langensalza von 1700—77. *Gr. W. J. 19. S. 42. Vergleich von 210 Jahren. Gr. W. J. 33. S. 145.*
- von Lauph, Nister, von 1764—77. *Gr. W. J. 21. S. 209.*
- von Meckburg. *D. W. J. 84. Aug. S. 145. J. 85. Okt. S. 372.*
- von Mühlhausen in Thür. 1737—76. *Gr. W. J. 13. S. 14.*
- von Nassau-Oranien 1771—78. *Gr. W. J. 38. S. 71.*
- von Nassau-Weilburg 1779. *Gr. W. J. 40. S. 204.*
- von Nowgorod, Provinz. *Gr. W. J. 8. S. 133.*
- Oesterreich, Inner, 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4. der französischen Gemeinden in Oberösterreich 1784. Ebendas. S. 6.*
- von Preußen, mit Angabe der Beträuen. *Gr. W. J. 43. S. 42. St. A. J. 7. S. 336. dergleichen v. Dohn. D. W. J. 77. B. 2. S. 64.*
- von Rom 1780. 81. 82. *St. A. J. 7. S. 277.*
- von Schöningen 1755—65. *J. W. J. 66. S. 351.*
- von Schwarzwald mit Bemerkungen. *J. W. J. 65. S. 1184.*
- von der Schweiz, mehrere Kantone und Städte. *Eph. J. 82. St. 1. S. 114.*
- von Stuttgart 1780—82. *Eph. J. 83. St. 3. S. 357.*
- Gr. W. J. 60. S. 380. Eine andre als Muster. Gr. W. J. 60. S. 380.*
- von Thüringen, von einer Stadt und 24 Dörfern 1770. *J. W. J. 74. S. 47.*
- von Venedig. *St. A. J. 3. S. 283.*
- von Verona. *St. A. J. 7. S. 306.*
- von Weende und Nicolausberg in Calenberg. 1255—65. *J. W. J. 65. S. 1487.*
- von Wien 1779. 80. *Gr. W. J. 45. S. 187—1785. D. W. J. 87. May. S. 432.*
- von verschiedenen Ländern, Provinzen und Städten. *Eph. J. 83. St. 5. S. 628. J. 84. St. 3. S. 372. J. 86. St. 3. S. 377.*
- Ein Schwedisches Modell derselben. *Gr. W. J. 36. S. 376.*
- altärmische entdekt v. Schmeisser. *St. A. J. 36. S. 482. J. 37. S. 126.*

- Mortozini, Gesch. von, Geschichte dieses Abentheurers. *Gr. W. J. 84. Dec. S. 539. Nachtrag dazu. Ebendas. J. 85. May. S. 462.*
- Morus, Thom. erst. 1535. dessen Dilett. *D. W. J. 77. B. 1. S. 209. Lebensnachrichten. Ebendas. S. 289.*
- Moser, Herrh. von, dessen Proceß mit dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt betreffend. *St. A. J. 6. S. 223. J. 23. S. 307. J. 41. S. 77. J. 43. S. 257. dessen Entscheidung durch ein Reichs-Hofrathsurtheil. St. A. J. 48. S. 511.*
- Moses, dessen Schöpfung: Geschichte historisch umschrieben v. Eckermann. *D. W. J. 83. Okt. S. 239. Erklärung der Schöpfungsgeschichte. D. W. J. 83. Febr. S. 112.*
- dessen Schöpfung: Geschichte enthält eine sehr philosophische Darstellung des wahrscheinlichen Ursprungs der menschlichen Sprache und des Denkens, v. Moriz. *D. W. J. 84. Apr. S. 342.*
- über Herders Kunde des Menschengeschlechts. *D. W. J. 76. B. 1. S. 203.*
- Moses Mendelssohn, f. Mendelssohn.
- Moskau, Reisenachrichten darüber. *Gr. W. J. 8. St. 4. S. 101.*
- Musen und Gindelhaus dastelt. *Eph. J. 80. St. 1. S. 88.*
- Motienmaschine, Bau und Gebrauch. *J. W. J. 80. S. 1521.*
- Motte, Grün de la, f. Halebantgeschichte.
- Motten, Mittel dagegen. *J. W. J. 89. S. 800.*
- wie sie mit spanischem Pfeffer zu vertreiben. *J. W. J. 80. S. 1021.*
- Mouches volantes, etwas über diese Augenkrankheit, v. Meuler. *Gr. W. J. 89. St. 4. S. 127.*
- Moussen, Winde, etwas über dieselben und über die Jahreszeiten zu Pondichery aus Le Gentil. *D. W. J. 81. B. 2. S. 203. f. auch Indien.*
- Mure, eine Welle aus Sina und Japan, (unser großer Vesuvius, *Artemisia vulgaris* L.) wird gegen das Pox dagra gebraucht. *J. W. J. 69. S. 1089.*
- Müden in Indien, ihre Lüste sind sehr gefährlich. *J. W. J. 77. S. 305.*

- Mählen**, ihre Erfindung und stufenweise Vervollkommen-  
nung. *H. W. J. 82. S. 15. 17.*  
hatten die Ägypter eher als Juden und Griechen, v. Hey-  
ne. *H. W. J. 71. S. 1405.*  
**Schärfmählen**, Holländische, die das Wasser in höhere Ge-  
genden, bringen, beschrieben. *D. W. J. 81. Jul. S. 62.*  
zur Ableitung des Wassers erfunden in Holland 1430.  
*H. W. J. 71. S. 10.*  
**Windmühlen**, um sie vor dem Einschlagen zu sichern, stellte  
man Pappeln oder lange Stangen um dieselben setzen.  
*H. W. J. 89. S. 1263.*  
Anweisung, Windmühlen mit Wassableitern zu versehen, v.  
Wolf. *H. W. J. 89. S. 993. 1009.*  
Hegelmühle beschrieben. *H. W. J. 79. S. 349.*  
eine merkwürdige bei Jena zu Eberstedt beschreiben. *H. W. J. 85. S. 1497.*  
**Mählhäusen**, in Thüringen, Kirchenmühlen von 1737  
bis 76. *H. W. J. 13. S. 14.*  
dessen Beschreibung. *Er. J. 78. St. 5. S. 87.*  
**Mählhäusen**, in der Schweiz, Nachrichten über Kerner-  
be, Naturalienkabinette und andre Merkwürdigkeiten.  
*H. W. J. 64. S. 385.*  
**Mühlstein**, wie das Holz, das durch den untersten Mühl-  
stein geht, worinn die Spindel läuft, leicht zu schmie-  
ren, ohne den obern Stein abzuheben. *H. W. J. 81. S. 1135.*  
**Müller**, sollten angehalten werden, das Mehl nach dem  
Gericht wieder zu liefern. *H. W. J. 67. S. 1285.*  
Gegenheit derselben zu Defraudationen. *H. W. J. 67. S. 1393.*  
**Mühlregulative**, s. *Mühlregulative.*  
**Müllerordnung** in Obersachsen wohl eingerichtet. *H. W. J. 67. S. 1261.*  
**Müller**, Ingenieurhauptmann, erfindet eine Rechenma-  
chine. *D. W. J. 84. N. 1. S. 269. J. 85. N. 2. S. 86.*  
Briefwechsel darüber zwischen ihm und Lichtenberg.  
*H. W. J. 3. St. 5. S. 774.*  
**Müller**, Joh. Casp. dessen Geschichte der Europäischen  
Staaten betreffend. *Er. W. J. 46. S. 215.*  
**Münchhausen**, E. Friedemann v., Königl. Pr. öffentl. aeh.  
Staats- und Justizminister, gest. 1784., Nachrichten  
über ihn. *S. W. J. 85. Jan. S. 35.*

- Münchhausen**, W. J. von, gestorben den 26. Nov. 1770.  
Premierminister und Curator der Universität Göttingen,  
etwas zu seinem Lebe. *H. W. J. 70. S. 1569.* Dieser-  
dette Prestigehaft und Publican. *Er. W. J. 50. S. 119.*  
**Münster**, Hochstift, Topographische Beschreibung des nör-  
dern Hochstifts, v. Jänsberg. *S. W. J. 2. St. 3. S. 358.*  
Regierungsvorsatz; Proceß des Churfürsten mit der  
Geistlichkeit. *D. W. J. 78. May. S. 461. Jun. S. 555.*  
Dez. S. 567.  
Medicinalanstalten betreffend. *D. W. J. 78. Jan. S. 28. Febr. S. 167. April S. 355. J. 79. Jan. S. 93.*  
v. Sprekmann. *Er. J. 77. St. 8. S. 204. St. 9. S. 308. St. 11. S. 186. St. 12. S. 282.*  
**Chalordunna**. *Er. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.*  
Verordnungen wegen Klostervermächtnisse und Mönchssta-  
dien. *Er. W. J. 37. S. 14. 19. D. W. J. 79. May. S. 469.*  
Landeszinsen und Capitalien, über Tilgung der rüchpändi-  
gen. *Er. W. J. 16. S. 241.*  
Landmiliz betreffend. *Er. W. J. 39. S. 151.*  
Leibarthe betreffend. *D. W. J. 79. Dec. S. 545.*  
Dental des Fr. von Fürstenberg. *D. W. J. 81. Nov. S. 476.*  
Umständliche Nachricht, betreffend den Proceß des Prof.  
Fries und Medicin: Rath Wirtensfen, s. *Wirtensfen.*  
**Münzen**, wüßliche, was man darunter versteht; die ma-  
thematische Genauigkeit derselben ist unmöglich; Nutzen  
der Münzen. *S. W. J. 89. März. S. 243.*  
Rechnung, was man darunter versteht, warum man sie  
mit dem Körper in Verbindung gebracht und Geld ge-  
nannt hat. *S. W. J. 89. März. S. 220.*  
Über den Werth der heiligen harenannten Conventionsmünzen v.  
Plessen. *H. W. J. 84. S. 434.*  
Goldene, erzhlet in Frankreich, s. *Frankreich.*  
Beschreibung der Ostindischen. *H. W. J. 84. S. 535.*  
**Münzfuß**, ob der 20 oder 24 Gulden, der beste ist, v.  
**Barthausen**. *D. W. J. 76. Jun. S. 575. Jul. S. 575.*  
24414.

- Münzfuß**, ob dessen Veränderung rathsam sey. *H. W. J.* 78. S. 318.  
 französischer. *St. A. H. 36. S. 440.*  
**Münzkunst**, über die Kunst des Prägens der Alten. *D. W. J.* 84. B. 2. S. 268.  
**Münzsorten**, von denen, die im Jahr 1582—1623. in Deutschland gangbar waren. *D. W. J.* 82. Apr. S. 370.  
**Münzstätte**, eine schmelze mit Medaillen wird unter der Erde gefunden. *H. W. J.* 64. S. 175.  
**Münztabelle**, über den Werth der in den Jahren 1757 bis 1762 gangbaren Geldmünzen. *H. W. J.* 71. S. 723.  
**Münzwesen**, hat großen Einfluß auf den Handel, v. Heise. *H. W. J.* 64. S. 1062.  
 französisches, dertiges Verhältnis zwischen goldener und silberner Welsamme. *St. A. H. 38. S. 246.*  
 Geschichte desselben in England, Schottland und Ireland. *H. W. J.* 87. S. 529.  
**Münzwissenschaft**, etwas über die alten florentinischen Goldgülden. *D. W. J.* 79. B. 4. S. 11.  
 über alte Münzen, deren Städte den Titel *Nesoor* führen. *D. W. J.* 84. B. 2. S. 272.  
**Muhamed**, dessen Geschichte auf Gibben. *D. W. J.* 89. B. 2. S. 70. 217. Dessen Geschichte. *H. W. J.* 77. S. 516.  
 war nicht niedriger Herkunft. *D. W. J.* 89. B. 2. S. 79.  
**Muhamedaner**, finden Aufnahme in Oesterreich. *Eph. J.* 77. St. 3. S. 316.  
**Mumien**, über dieselben, v. Blumenbach. *S. W. J.* 39. 1. St. 1. S. 109.  
**Mummengold**, ist wahrscheinlich nichts anders als Glümmen. *Mica aurea. H. W. J.* 69. S. 543.  
**Mund**, Chridina, Christians 4. wirtliches Verhöer derselben. *St. A. H. 4. S. 453.*  
**Murmeltier**, Aufenthalt, Nahrung, Lebensart, Fortpflanzung, v. Güzanner. *H. W. J.* 86. S. 1540.  
**Murner**, Thomas, Nachrichten über ihn, sein Leben und seine Schriften. *D. W. J.* 79. Febr. S. 170. Jun. S. 527.  
**Musca colossus**, Bemerkungen über dieselbe. *H. W. J.* 65. S. 78.

- Muscatenbaum**, (*myrtillus fragrans L.*) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Rinde, Wädhren, Preis, Gebrauch, Zubereitung, v. Heise. *H. W. J.* 76. S. 1242.  
**Musfeld**, ein Schneider, wird in Berlin das Haupt einer Secte, dessen Geschichte v. Eberhard. *D. W. J.* 84. Jun. S. 497.  
**Muscheln**, gegen giftige Eistie ist Essig ein bewährtes Mittel. *H. W. J.* 67. S. 243.  
**Musik**, über ihre Gemeinnützigkeit. *Eph. J.* 34. St. 6. S. 641.  
 über Nutzen und Wirkung derselben. *H. W. J.* 86. S. 1237.  
 war einer der wichtigsten Gegenstände der Erziehung der Alten. *H. W. J.* 69. S. 32.  
 ihr Einfluß auf Tugend. *H. W. J.* 82. S. 1187.  
 notwendiges Mittel zur Verbesserung des Geistes; sollte von Landeuten mehr getrieben werden. *H. W. J.* 69. S. 188.  
 hat vielen Einfluß auf den menschlichen Körper und dessen Thätigkeit; sollte daher von Landeuten mehr getrieben werden. *Vorsätze dazu. H. W. J.* 63. S. 51.  
 hat sich in hitzigen Fiebern wirksam gezeigt, v. Wälscher. *H. W. J.* 63. S. 1422. — Erinnerungen dagegen, v. Herzog. *H. W. J.* 63. S. 1661.  
 hilft den Pestilenz und die Wasserzucht eines tophrigen Mädchens, v. Wälscher. *H. W. J.* 63. S. 1429. — Einwendungen dagegen, v. Herzog. *H. W. J.* 63. S. 1649.  
 was ist wahr? wie erhält man sie? v. Wolf. *D. W. J.* 83. B. 1. S. 231.  
 bey ihrer Erlernung muß theoretische Kenntniß mit praktischer Fertigkeit verbunden werden. *H. W. J.* 69. S. 705. 721.  
 Einwendungen gegen die Verbindung der Theorie mit der Praxis der Musik bey Frauenzimmer. *H. W. J.* 69. S. 720. 36. J. 71. S. 33.  
 Ist dem Frauenzimmer nicht ohne Einschränkung zu empfehlen. *H. W. J.* 67. S. 414.  
 Uebersetzung, musikalische, ist nicht bloß zu entschuldigen, sondern oft notwendig, v. Neefe. *D. W. J.* 76. Aug. S. 748.

- Musik, Taktmesser, Vorschlag zu einem, v. Rosenthal. *H. M. J. 89. S. 1261. v. Wehrs. Ebendas. S. 1323.*  
 neu erfundene Gezeleerungsart der Accorde. *S. M. Jg. 1. St. 4. S. 1.*  
 die heil. Cecilia ist die Patronin der Musik, wie sie dazu gekommen, v. Winter. *H. M. J. 86. S. 813.*  
 Geschichte der deutschen, etwas dazu. *St. A. H. 22. S. 255.*  
 der französischen; komischen Oper kommt der italienischen nicht gleich. *H. M. J. 69. S. 906.*  
 der Holländer, ist selten. *H. M. J. 69. S. 1481.*  
 der Italiener überhaupt, über den Zustand. *D. M. J. 76. B. 2. S. 169. und über musikalische Leistungen derselben. Ebend. B. 4. S. 212.*  
 Werth, den man in Italien auf Virtuosen setzt, aus Varenti. *Dr. M. H. 54. S. 371.*  
 der Römer, Annehmlichkeiten darüber. *D. M. J. 89. B. 3. S. 209.*  
 der Neapolitaner, schlechter Zustand derselben. *S. M. J. 83. März. S. 307.*  
 der Venetianer. *D. M. J. 86. B. 2. S. 224. J. 89. B. 2. S. 105.*  
 der Neuseeländer. *H. M. J. 77. S. 1608.*  
 der Ozeanier. *Ebend. S. 1619.*  
 der neuen Hebriden; Bewohner. *Ebend. S. 1639.*  
 neu erfundene russische Jagdmusik, beschrieben. *H. M. J. 66. S. 743.*  
 Voglers, des Abts aus Mannheim, seltsame historische und mahnerische Nachrichten darüber. *S. M. J. 86. Jan. S. 87. Apr. S. 381.*  
 Pachtorotti und Marchesi, Nachrichten über diese beiden venezianischen Sänger. *D. M. J. 89. B. 2. S. 106.*  
 Musikalisches Wunderkind, Protokoll der londoner Societät über William Ford, ein musik. Wunderkind. *S. M. Jg. 1. St. 2. S. 206. 327.*  
 Musikalische Composition des Schäfergedächts, s. Composition.  
 Musketen, eine Art europäischer Schnalen aus Jamaica. *H. M. J. 71. S. 149.*  
 Mussen, s. Mussion.  
 Mutterform, sollte eigentlich Modetform heißen. *H. M. J. 71. S. 751.*

- Mutterform, eine Krankheit des Regens, bringt Krämpfe und den heissen Brand hervor. *H. M. J. 70. S. 1323.*  
 Mutterunart. *H. M. J. 70. S. 1449.*  
 entsteht von nasser Nitterung, vom Heuschau, und verursacht die Krüppelkrankheit. Mittel gegen dieselbe v. Corbenius. *H. M. J. 64. S. 1247.*  
 soll von hohen Nebeln entstehen. *H. M. J. 64. S. 1254.*  
 soll von dem Utrige eines Insects entstehen. *Ebend. S. 1257.*  
 nach anderer Meinung vom Schleime kleiner Schreden. Mittel sie auszureuen. *H. M. J. 88. S. 1520.*  
 kommt in nassen Jahren und auf nassem Boden am besten fort, wird von den Thieren nicht gefressen. *H. M. J. 64. S. 1256.*  
 schädlich dem Vieh. *H. M. J. 70. S. 1337.*  
 Warnung vor demselben. *Ebd. J. 80. St. 3. S. 373.*  
 Muttermahl, einige erprobte und unschädliche Mittel zur Vertreibung derselben, v. Kamnic. *H. M. J. 74. S. 473.*  
 ob sie der Einbildungskraft der Schwärmer zuzuschreiben sind? *H. M. J. 72. S. 487. vgl. Einbildungskraft.*  
 Mutterplage, kann durch Electricität gehoben werden, v. Wolf. *H. M. J. 86. S. 693.*  
 Myson von Ehenae, oder der ausübende Weise, eine Anekdote. *D. M. J. 82. B. 1. S. 145.*

## N.

- Nachahmung, eine Hauptregel aller menschlichen Handlungen. *H. M. J. 66. S. 609.*  
 nicht alle sind bloß Nachahmer, die es scheinen. *H. M. J. 66. S. 609.*  
 Nachdruck der Bücher, s. Buch.  
 Nachgeburt, bei Frauen, aber die verderbliche und der Gesundheit schädliche Lösung derselben, v. Gultenberger. *H. M. J. 86. S. 497.*  
 bey süßen, Mittel, das Abachen derselben zu beschleunigen, v. Heldberg. *H. M. J. 85. S. 623. von einem Ungenannten. Ebend. S. 67. 1055.*  
 Nachruhm, über den Werth desselben, v. Feder. *H. M. J. 75. S. 81.*

- Nachtreßte, wie sie den Gewächsen unschädlich zu machen. *H. M. J. 82. S. 158.*
- Nachtegaal, Fabeln der Alten daren, Beschreibung, Zweifeln, daß sie ein Zugvogel sey, Brut- und Singzeit, Futter und Wartung. *H. M. J. 78. S. 865. 881.*
- etwas über ihren Gesang. *H. M. J. 83. S. 333. 363.*
- Wartung und Futter, Mittel bei der Darrre; ist ein wahrer Zugvogel. *H. M. J. 78. S. 379.*
- Gang derselben sollte verbessert werden. *H. M. J. 72. S. 651.*
- Nachzwandler, Geschichte des Joh. Maria Pigatti. *H. M. J. 66. S. 1585.*
- Geschick einer Nachzwandlerin, die für ein Gespenst gehalten wurde. *H. M. J. 84. S. 41.*
- Nadel, wie eine verschluckt und schon im Magen befindlich, wie wieder herausgebracht wurde. *H. M. J. 66. S. 1579.*
- Nadelburg, die Nadel- und Stenografabrik ist sehr ansehnlich. *D. M. J. Aug. 86. S. 123.*
- Nadelholzbesamung, Nachrichten darüber. *H. M. J. 88. S. 1305.*
- Naheschule, s. Schulanstalt.
- Nahrungsmittel, Einfluß des Geldumlaufs auf den Preis derselben. *H. M. J. 67. S. 1153.*
- Soupe Daphinoise, Bereitung derselben. *H. M. J. 72. S. 109.*
- geben die Früchte verschiedener Waldbäume. *H. M. J. 73. S. 1511.*
- Nahrungsstand, Ursachen des Fiebers desselben in einem Lande. *H. M. J. 64. S. 704.*
- Namen, Bemerkungen über die eigenthümlichen nomina propria, v. Winter. *H. M. J. 89. S. 1605. 17.*
- Namen, über Städte und Universitäten. *W. d. W. M. S. 18.*
- über die dortige Gesellschaft der Philadelpher. *Eph. J. 77. St. 10. S. 82.*
- Nantes, Einfuhr von Colonieprodukten 1785, aus Zollergütern. *St. A. S. 33. S. 39.*
- Marcellen, Anweisung sie im Winter zu treiben, v. Köster. *H. M. J. 87. S. 65.*
- Narrenfest und Lustfest, Nachrichten darüber. *D. M. J. 84. V. 2. S. 79. Beschreibung. H. M. J. 76. S. 1601.*

- Nassau, Religionsversicherung. *Dr. M. J. 39. S. 173.*
- Oranien, oder Dillend. Elegen, v. Dier. Kirchenliedern von 1771 bis 78. *Dr. M. J. 38. S. 71.*
- über Errichtung der Ländereien im Nass. Oran. *St. A. S. 10. S. 129.*
- Elegen, Staats- und Landwirtschaft. Nachrichten darüber. *Dr. M. J. 47. S. 273. Prof. Jungo Antwort darauf. H. 55. S. 56.*
- Saarbrück, verliert den Titel Durchlauchtig, Hochgebohren, vom Kaiser. *St. A. S. 28. S. 511.*
- über den Bergbau im Saarbrückischen. *Dr. M. J. 20. S. 139.*
- Uffingen, Kirchenliedern v. 1779. *Dr. M. J. 40. S. 204.*
- Wortreiche Einrichtungen des Fürsten. *Eph. J. 81. St. 11. S. 611.*
- Wollensinnacreeven in Mäh. *Eph. J. 82. St. 10. S. 436.*
- Wolkura, Armenanstalten. *Dr. M. J. 59. S. 300.*
- für Prämien für Kleebau, Erstfütterung etc. *Dr. M. J. 49. S. 36.*
- Nationalgetreide, wodurch wird er bestimmt? Gattungen desselben. Wie lernt man ihn kennen? v. Hrn. von Preusschen. *H. M. J. 84. S. 913.*
- Nationaleracht, würde ihre Einführung bei unsern Zeiten und Sitten dauerhaft und nützlich seyn? *D. M. J. 78. Aug. S. 98.*
- Kleiderordnungen und Uniformen sind ohne allen Nutzen und ohne alles Verdienst. *D. M. J. 80. Sept. S. 213.*
- Einwendungen dagegen. *Ebdas. S. 218.*
- Vorschlag zur Einführung einer Preusschen. *H. M. J. 86. S. 245.*
- Schweitzer, Gedanken darüber. *D. M. J. 84. Feb. S. 109. Vorschlag des Königs dazu. Eph. J. 78. St. 7. S. 87.*
- Natur, über sie und Offenbarung, v. Sella. *Dr. M. J. 86. Aug. S. 121.*
- über göttliche Offenbarung durch dieselbe. *D. M. J. 82. V. 4. S. 57.*
- Ausichten über dieselbe im Großen. *H. M. J. 66. S. 625.*
- Bestimmung der Grenzen ihrer drei Reiche, v. Erlieben. *H. M. J. 60. S. 1105.*
- über Buffons Epochen derselben, v. Sotter. *St. A. S. 1. S. 140.*

- Naturallen, wie sie zu sammeln, aufzubewahren und in entfernte Gegenden zu bringen, v. St. Foerster. *H. W.* J. 71. S. 1553.
- Sammlung zu Berlin. *H. W.* J. 79. S. 369.
- zu Bern. *H. W.* J. 65. S. 98. 122.
- zu Dettmoldingheim, v. Defmann. *H. W.* J. 66. S. 1137.
- zu Genu. *H. W.* J. 65. S. 805.
- zu Göttingen. *D. W.* J. 79. Jan. S. 12.
- im Haag. *D. W.* J. 82. März. S. 203. Dec. S. 504.
- zu Mühlhausen in der Schweiz. *H. W.* J. 64. S. 385.
- zu Utrecht in Schweden. *H. W.* J. 66. S. 1161.
- in Zürich. *H. W.* J. 64. S. 655. 767. des Johann Meßners Aufsatz. *H. W.* J. 64. S. 614.
- Sammlung von Scherpf zu Urach, merkwürdig wegen der mancherley natürlichen Stellungen der Thiere. Beschreibung derselben. *D. W.* J. 86. Jul. S. 91.
- Sammlungen in der Schweiz, Nachrichten davon, f. Schweiz.
- Sammlung des Pastor Wölge zu Quedlinburg beschrieben, sammt seinen mikroskopischen Experimenten, v. Schmalzing. *H. W.* J. 82. S. 965.
- Sants und Solanders, auf ihrer Reise gesammelt. *H. W.* J. 72. S. 1615.
- Ameritas, etwas über die dortigen Thiere, v. Clavigero. *D. W.* J. 86. B. 3. S. 145. B. 4. S. 44. J. 87. B. 3. S. 30.
- über das große unbekannte Thier in Nordamerika, v. Michaelis. *H. W.* J. 3. S. 6. S. 871.
- gefundene in der Erde, f. Fossilien.
- Naturgesetze, etwas über dieselben. *D. W.* J. 87. B. 3. S. 197. B. 4. S. 82.
- Naturkunde und Schule, ihr Einfluß auf Staaten. *H. W.* J. 88. S. 1209.
- Naturlehre, allgemeine, einzelne Bemerkungen derselben. *D. W.* J. 73. B. 1. S. 195.
- allgemeine, kann Niemand ohne die Rechnung des Unendlichen gründlich verstehen, v. Kästner. *H. W.* J. 74. S. 257.
- Kenntnisse derselben sind für das gemeine Leben sehr brauchbar. *H. W.* J. 81. S. 817. 33.

- Naturlehre, Phänomen der Oerle bemerkt. *D. W.* J. 83. B. 2. S. 1. erläßt. *D. W.* J. 191. J. 84. B. 1. S. 263.
- Uebrigens sehe man die einzelnen Abhandl. Luft, Feuer, Electricität u.
- Natursphäre, besonders bey dem Terge Denzingerode im Braunschweig. *D. W.* J. 80. Apr. S. 377.
- Naturalisten, ob ihnen öffentliche Religionsübung zu rathen? *D. W.* J. 84. März. S. 271.
- Naturrecht, ein universales ist Chladni, v. Hifmann. *D. W.* J. 78. Dec. S. 529.
- Schreiben über dasselbe. *Eph. J.* 83. St. 7. S. 3.
- Naumburg, Beschreibung der Stadt und Gegend. *D. W.* J. 85. Jan. S. 36.
- Neapel, Königlich, Reisebemerkungen. *D. W.* J. 88. B. 4. S. 103.
- dessen Baumhandel, 1757. *Pr. W.* J. 27. S. 174.
- über dessen neue Kolonie St. Lucia. *D. W.* J. 89. Sept. S. 264.
- Berechnungen zur Abschaffung der Inquisition. *Eph. J.* 82. St. 10. S. 427. Wegen erlöschter Kirchensüter und Bettelorden. *Eph. J.* 80. St. 6. S. 750.
- Stadt, Reise Nachrichten darüber 1789. vorzüglich Musik betreffend. *D. W.* J. 89. B. 3. S. 215.
- schlechter Zustand der musikalischen Lehrstellen. *H. W.* J. 83. März. S. 307.
- Nebel, ist nach P. von Morbott des Regens, 100 Tage nach einem Winternebel folgt Regen. *H. W.* J. 82. S. 13.
- ungewöhnlicher zu Hannover im Sommer 1780. *H. W.* J. 80. S. 846.
- etwas über den im J. 1783. *D. W.* J. 83. B. 3. S. 113. dergleichen Vorfälle darüber von Michael Corcia. *D. W.* J. 84. B. 2. S. 1.
- Nebelstern, Nachrichten über den in der rechten Hand des Perseus, v. Bode. *H. W.* J. 77. S. 923. 1279.
- Nebensonnen, drey am 27. Jan. 76. gesehen. *H. W.* J. 77. S. 1663.
- Neder, Finanzminister, dessen Uneigenndigkeit bewiesen. *Pr. W.* J. 44. S. 272.
- verdrängt. *Pr. W.* J. 47. S. 206. St. A. P. 7. S. 338. H. 11. S. 279.
- über seine Finanzanstalten. *St. A. P.* 20. S. 393.
- Comptenda 1787. *Pr. W.* P. 49. S. 3.



- Necker**, vertheilt durch Verständlichmachung seines Compto rendu. *St. A. J. 42. S. 129.*
- Nede** an die Notables den 6ten Dec. 1788. Instruktion für den Reichstag 1789. *St. A. J. 48. S. 423. vergl. Frankreich.*
- Negerklaven**, Farbe, Bildung, Religion, v. **Niebuhr**. *D. W. J. 87. Map. S. 411.*
- Charakter**, Sitten, Neigungen. *J. M. J. 87. S. 785. 801. 7.*
- Lebensart**. *J. M. J. 88. S. 1601.*
- Ihre** Empörung in Amerika. *J. M. J. 74. S. 1231. 1233.*
- Besondere** Fähigkeiteneine, im Kopfe auszurechnen. *J. M. J. 89. S. 387.*
- Ihr** Zustand in den holländischen Colonien in Amerika ist besser, als man glaubt, gründliche Nachrichten darüber, v. **Moltmeyer**. *J. M. J. 89. S. 545.*
- Ihr** Zustand zu Rio de Janeiro, v. **Wernsdorff**. *Eph. J. 83. St. 2. S. 220.*
- auf** Jamaica. *Dr. W. J. 45. S. 143.*
- Wilderung** ihres Schicksals zu Philadelphia. *Eph. J. 81. St. 5. S. 628. vergl. zu St. Croix, Ebenes. J. 77. St. 3. S. 309.*
- Negerhandel**, Geschichte desselben. *J. M. J. 74. S. 1225. 33.*
- etwas** darüber. *J. M. J. 84. S. 1649. Anmerkungen dazu v. Moltmeyer. J. M. J. 89. S. 513.*
- einige** Nachrichten darüber. *J. M. J. 88. S. 1569.*
- Einfuhr** zu St. Domingo 1785. *St. A. J. 36. S. 510.*
- Nelb**, eigentlich ist heilsam, bewahrt große Männer vor Niedermacht. v. **Diez**. *D. W. J. 80. Cent. S. 272.*
- Nellen**, Beschreibung einer Nellenflor, und deren Wartung v. **Schmahlting**. *J. M. J. 85. S. 1345.*
- Mittel** gegen die Nellenkrankheit. *J. A. J. 75. S. 243. J. 86. S. 1167.*
- durch** Tobaktsake von Läusen zu befreien, v. **Gönnert**. *J. M. J. 68. S. 721.*
- wie** sie zu erziehen, verschiedene Benennungen, welche am meisten geschätzt werden. *J. M. J. 71. S. 430.*
- im** Winter zu durchwintern, v. **Löder**. *J. M. J. 74. S. 1409. 25.*
- in** welcher Erde sie am besten gedeihen, wie sie durch Samen fortzupflanzen, auszumühen, zu warten, vor

- Krankheiten** zu bewahren, v. **Böcker**. *J. M. J. 81. S. 913.*
- Nellen**, über künstliche Befruchtung derselben, v. **Kloß**. *J. M. J. 81. S. 33. 49. vergl. J. 75. S. 751.*
- Classen** derselben, Schutzeckregeln für Bau und Farbe; Beschreibung einer recht vollkommen schönen. *J. M. J. 78. S. 977. 93.*
- Nellenbaum**, (Caryophyllus L.) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Gewürzkräuter, Aeneas derselben und Gebrauch, v. **Heise**. *J. M. J. 76. S. 1239.*
- Neocori**, über alte Münzen, deren Städte den Titel Neocori führen. *D. W. J. 84. V. 2. S. 272.*
- Nerventracht**, Ursachen und Mittel dagegen, v. **Haller**. *J. M. J. 72. S. 1521.*
- Beschreibung** einer belandten, gegen welche die Velladons na Dienste leisten, v. **Secen**. *J. M. J. 83. S. 1573.*
- Nervengitter**, was sie sind; ihre Annahme erleichtert die Erklärung der Empörung der Seele auf dem Leib, und umgekehrt, v. **Tragener**. *J. M. J. 79. S. 117.*
- Nessel**, (Urtica L.) Beschreibung, Anbau, Nutzen, Gebrauch. *Eph. J. 77. St. 6. S. 287. J. M. J. 85. S. 357. J. 87. S. 891.*
- kann** mit Glace gebraucht werden. *J. M. J. 71. S. 1297. J. 75. S. 29. vergl. wie Hans. J. M. J. 71. S. 827.*
- Samen** ist Wurmmittel, v. **Lünig**. *J. M. J. 73. S. 655. soll* Pferden unter das Futter gemischt werden. *J. M. J. 86. S. 925.*
- Netteheim**, Heint, Lornel von, Ritter, Doctor der Rechte und Medizin, geb. zu Köln 1486, dessen Bildniß. *D. W. J. 76. B. 3. S. 97. Lebensnachrichten. Edinb. S. 184. 266.*
- Nib**, Schlang, vollständige Beschreibung des Jungs der wilden Schwamm- und Cumpfsudel, v. **Gönnert**. *J. M. J. 80. S. 426. 433.*
- Neuburg**, Churfürstliche Verordnung zur Verhütung der Viehseuche. *Eph. J. 82. St. 10. S. 451.*
- Neur**, das, warum gelübt es uns so sehr? *J. M. J. 63. S. 1297.*
- Neuenburg**, Adst., Bild der dortigen Landschaft selbst durch Manufacturen und Handel. *Eph. J. 81. St. 1. S. 14.*



- Neu: England, Anbau, Regierung, Etablisement.  
H. W. J. 67. S. 268. 270. 280. 291.
- Neuendorf im Regau, Pestalozzi's Erziehungsanstalt daselbst. Eph. J. 78. St. 6. S. 93.
- Neuschattel, über dortige Manufacturen. v. de Jui. H. W. J. 78. S. 401.
- Neumanthalen. Eph. J. 77. St. 12. S. 314.
- Neufundland, starker Etablisement daselbst. H. W. J. 67. S. 291.
- Neugeorgien, s. unter Amerika.
- Neugierde, an sich nicht tadelnswürdig; artet aber leicht aus, wird erst Tölpelheit. H. W. J. 63. S. 615.
- Neuroleons Vortheile der Abtretung Frankreichs an Spanien für England. H. W. J. 67. S. 505.
- Neuruppin, Schulnachrichten daselbst. Eph. J. 80. St. 11. S. 597.
- Neuschottland, Regierungs-Versaffung. H. W. J. 67. S. 278.
- Neustadt an der Hard, vom alten Rahmleianum, dem Landgut eines Längers, und einer Einsiedelei. D. W. J. 81. Heft. S. 137.
- Neustadt Wittenberg, Circular des dortigen Bischofs an die Geistlichen zur Abkündigung reichlicher Wohlthaten. Eph. J. 82. St. 3. S. 327. Dr. W. H. 55. S. 52.
- Neusiedwallitz, Nachrichten darüber. H. W. J. 88. S. 388.
- Nework, Produkte, Lebensart der Einwohner, Bauart, kaiserliches Ansehen der Stadt. D. W. J. 77. Aug. S. 188.
- ist eine der größten Städte, Handelsplätze, Seehäfen der Amerikanischen Freistaaten. H. W. J. 67. S. 488.
- Newton, Isaak, Prolegomena zu seiner Lebensgeschichte. H. W. J. 76. S. 665. 889.
- Nibelungen, Inhalt, Alter, Probe aus diesem alten Gedichte. D. W. J. 83. Jul. S. 49.
- Nicolai, Friedr., Buchhändler, Vergeltung seines Buchs: Joh. Dunsen Leben 1c. und Auszüge. D. W. J. 78. B. 3. S. 75. 165. B. 4. S. 55. 158. 248.
- Nibau, wird von Dorn und Zolcharen erodert. Eph. J. 77. St. 7. S. 1.
- Niederfallen bey Ueberreichung der Wirschriften, von Friedr. II. König in Preußen verboten. D. W. J. 83. Okt. S. 384.

- Niederlande, vereinigste, s. Holland.
- Niederlande, Oesterreichische, Glückwunschalt. D. W. J. 86. Jul. S. 2.
- Welt: Menge. D. W. J. 76. Jul. S. 664. J. 86. Jul. S. 4. St. A. H. 40. S. 472.
- Ihre natürliche Erzeugnisse, Fabriken, Manufacturen: Handels. D. W. J. 86. Aug. S. 105. J. 87. May. S. 448.
- Industrie, Manufacturen und Ackerbau daselbst. D. W. J. 77. Jul. S. 86.
- über ihren Finanzzustand. St. A. H. 19. S. 355.
- Unruhen daselbst 1787. betreffend. St. A. H. 40. S. 455.
- freymüthige Verrathungen über Versaffung und Vertheilung derselben, v. d' Querepont. St. A. H. 40. S. 498.
- Remonstration der Stände an den Kaiser Joseph II. St. A. H. 8. S. 520.
- Vergleichung der dortigen Kaserne in den Jahren 1565. und 1787. St. A. H. 40. S. 518.
- Verrathungen über sie. Eph. J. 82. St. 5. S. 561.
- Gradant zieht die meisten aus Flandern vertriebenen Manufacturen an sich, v. Kistenbring. H. W. J. 68. S. 571. hat die blühenden Manufacturen, wird mächtig des Eact. 16. Krieg und Inquisition gestanden diese Blüthen, v. Emden. Ebenda. S. 572.
- Niedersachsen, über das lange vortheilhafteste Verhältnis zwischen Plantagen und Viehzucht, v. von Neiberg. H. W. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.
- Ueberfahrt der Polier der kaiserlichen Eact. 13. 14. 15. 16. v. Braut. H. W. J. 86. S. 113. 29. 45.
- Künnte mehr Nutzen von seinen Steinchen ziehen, v. von Neiberg. H. W. J. 82. S. 1408.
- dem dasigen Monarch an selbst gezogenen Pferden abzugeben, v. von Neiberg. H. W. J. 82. S. 1433.
- Niesen, Geschichte der Formel: Gott helf dir! D. W. J. 85. B. 2. S. 173.
- Nieswurzel, schwarze, (Helleborus niger L.) was sie de gemeinlich. H. W. J. 68. S. 1678.
- Helleborum scodidum, Antiepileptische Tugend derselben, H. W. J. 65. S. 503.
- Niassa, St. die Buch ist eine Geburt von Schülern und Verhältnissen der unbesonnenen Obern oder der Jesuiten.

- V.M. J. 86. Aug. S. 49. Es ist der Religion, dem  
Ehrgeiz und der Eitelkeit zuwider. Ebenfalls J. 86.  
Febr. S. 127.
- Nil, dessen Quellen sich schwer zu bestimmen. H.M. J.  
77. S. 291.
- Nilpferd, (Hyppopotamus L.) warum es jetzt so selten  
in Aegypten angetroffen wird. H.M. J. 86. S. 1485.
- Niobe zu Florenz betreffend. Dr. W. J. 60. S. 384.
- Nissen, Erdm. Director des Preuss. Reichthandlungskol-  
leis zu Hamburg, über dessen Proceß. Et. A. J. 47.  
S. 380.
- Nitraria Schobaei L. blühet in Göttingen, Beschreib-  
ung v. Murray. H.M. J. 69. S. 1025.
- Nizze, Beschreibung der Stadt und umliegenden Gegend.  
D. W. J. 78. May. S. 385. Jul. S. 481.
- Nobiles, hießen in den mittlern Zeiten nur Fürsten, Grafen  
und Senatoren, welche den hohen Adel ausmachten. H.  
M. J. 62. S. 1005.
- Noe, Bischoff, dessen wohlthätige Anstalten bey Viehheiden.  
Eph. J. 77. St. 1. S. 95.
- Nördlingen's Verlo. Wenzg. Et. A. J. 47. S. 365.  
der Insurrection beschuldigt und vertheidigt. Et. A. J.  
22. S. 257. St. 25. S. 54.
- Nomina appellativa, werden oft nomina propria,  
v. Schöyer. H.M. J. 66. S. 735.
- Nonnen, Eirstuna, Regel und Kleidung der Clarissen.  
H.M. J. 72. S. 1007.
- Nonnen - Einkleidung, Fragment einer dabei gehaltenen  
Et. A. J. 2. S. 238. St. 4. S. 393.
- Nonnengebetbuch, ein Fragment daraus. Dr. W. J.  
58. S. 228.
- Nordamerica, über das dortige große unbekannte Thier,  
v. Michaelis. G.M. Jg. 3. St. 6. S. 871.  
Man sehe America.
- Nordhausen, das dortige Gemäß ist nicht willkürlich  
angenommen, sondern geometrisch aus dem daseibst abge-  
nommenen Gewichte abgeleitet worden, v. Rosenthal. H.  
M. J. 82. S. 321.
- monatliche Fruchtpreise vom May 1668 bis 1771. H.  
M. J. 71. S. 657. 721.
- Nordheim, Reisnachrichten darüber. Dr. W. J. 4. S.  
251.
- Wolkemng. Dr. W. J. 8. S. 128.

- Nordliche Lage, Versuch einer Uebersetzung aus einer  
alten nordischen Sage, v. Leo. D. W. J. 88. Decem.  
S. 504.
- Nordlicht, verschiedene Meinungen, was das Nordlicht  
seyn. H.M. J. 70. S. 196.
- seil von Sonnenstrahlen entstehen, die in dem Dunsten  
spielen. H.M. J. 80. S. 312.
- die Atmosphäre der Sonne könnte die Ursach davon seyn.  
H.M. J. 66. S. 636.
- Wuthmassungen über sein Entstehen; Parallele desselben.  
H.M. J. 70. S. 1224.
- beobachtet und beschrieben des vom 2ten Dec. 1768. zu  
Göttingen. H.M. J. 68. S. 1654. zu Hannover den  
18 Jan. 1770. H.M. J. 70. S. 193. beagl. den 31.  
Aug. 1770. H.M. J. 70. S. 1217. zu Carlsruhe  
1780. v. Böckmann. G.M. J. 1. St. 5. S. 217.  
267. vom 2ten Dec. 1782. v. Watermeyer. H.M.  
J. 82. S. 1465.
- beobachteter Tage v. Dackhausen. H.M. J. 73. S. 1311.
- Nordpol, Tagebuch zweier englischer Seefahrer, die 1773.  
dahin segelten. H.M. J. 74. S. 657.
- wird von Agart besucht, ein Märchen. H.M. J. 88.  
S. 395.
- Nachrichten von einer alten Untersuchungstreife nach dem  
selben, aus Adam von Bremen. H.M. J. 52. S.  
1089. 1105. 1121.
- Denkmale von Seefahrern, welche sich demselben genähert,  
v. Harrington. H.M. J. 74. S. 1331. 37.
- Pope's Tazebud auf einer Reise dahin. D. W. J. 83.  
St. 3. S. 193.
- Beschreibung der Völker, die um denselben wohnen. H.  
M. J. 68. S. 1655.
- Normanner, sind in Europa wahrscheinlich Erfinder des  
Compass. H.M. J. 77. S. 417.
- Normalschulen, s. Schulzeen.
- Normandie, der dortige Glashandel erhöhet mehr Freiheit.  
Eph. J. 76. St. 12. S. 309.
- Norwegen, Weltmenge. D. W. J. 76. Jul. S. 665.
- Geographisch - statistische Nachrichten darüber. G.M.  
J. 3. St. 2. S. 176. St. 3. S. 320. D. W. J.  
83. Jan. S. 17.
- Berechnung über das Kupferbergwerk Norra. Dr. W.  
J. 5. S. 272.



- Obst, Vorschlag zu einer einstimmigen und allgemeinen Benennung der verschiedenen Sorten desselben, v. Frauge. *J. M. J. 85. S. 207.*
- Mittel solches lange gut zu behalten. *J. M. J. 80. S. 268.*
- in Boutheillen und Fässern von einem Jahre bis zum andern zu erhalten. *J. M. J. 70. S. 705.*
- kann auch eingealzen werden. *J. M. J. 84. S. 1448.*
- Nutzen desselben, besonders zum Essigbrauen und Branterweinbrennen. *J. M. J. 70. S. 1529.*
- von Verferkung des Obdünstes besonders. *J. M. J. 73. S. 1505. J. 76. S. 655.*
- wird zum Bierbrauen angewendet. *J. M. J. 72. S. 868.*
- ist Mittel gegen die Ruhr. *J. M. J. 82. S. 514.*
- sollte frühmorgens getrunken werden. *J. M. J. 72. S. 20.*
- Obstbäume, über die Verpflanzung der jungen. *J. M. J. 85. S. 1161. ver. f. Baumzucht.*
- Obstgarten, anzulegen, zu warten, zu erhalten. *f. Baumzucht.*
- Ocean, der Alten, über denselben, v. Voss. *G. M. Jg. 1. St. 2. S. 297.*
- Ochsen, sind vortheilhafter zum Ackerbau als Pferde. *J. M. J. 67. S. 481.*
- Vorsichtigkeit beim Schlachten derselben. *J. M. J. 73. S. 1499.*
- ein Trank treibt 2 Ochsen von einem Ochsen. *J. M. J. 68. S. 1321.*
- Beschreibung der wilden amerikanischen. *J. M. J. 71. S. 212.*
- Ochsenhandel, aus Franken nach Frankreich. *St. A. J. 31. S. 376.*
- Oetrov, Ursprung und Bedeutung. *J. M. J. 69. S. 335.*
- Odonsis, Madame Godin, des, f. America.
- Odyssee, deutsche v. Voss. Nachrichten darüber. *D. M. J. 80. Jul. S. 94.*
- 14ter Gehang über. v. Voss. *D. M. J. 79. N. 1. S. 97.*
- Oekonomik, f. Landwirtschaft.
- Oel, der diebene Arten desselben; welches das beste sey? *J. M. J. 72. S. 1111.*

- Oel, damit 'angefeuchtetes Seegelbuck entzündet sich von selbst. *J. M. J. 66. S. 260.*
- stülzt die Meeresthellen. *J. M. J. 75. S. 1547. Ueber den Gebrauch in diesem Zweig, v. Müller. G. M. Jg. 2. St. 6. S. 323. Ist schon längst bekannt gewesen. J. M. J. 77. S. 1069.*
- Baum, zwei Gattungen, Vaterland, Beschreibung, Nutzen, Handel mit Baumöl. *J. M. J. 78. S. 17. 33.*
- Baumöl vor dem Ranzen zu bewahren, v. Ludwig. *J. M. J. 75. S. 495.*
- Baumöl vertreibt Mücken, wenn man ihre Wehrtigen damit bestreicht. *J. M. J. 66. S. 1101. Einwendungen dagegen. Ebendaf. S. 1103.*
- Baumölhandel im Neapolitanischen 1757. *Dr. W. J. 27. S. 174.*
- Bödel, dessen Verbesserung durch Abdampfen. *J. M. J. 72. S. 1566.*
- Bollwurm, dessen Nutzen, v. Garven. *J. M. J. 89. S. 230. 232.*
- Wohnort ist vortheilhaft; Verfertigung. *J. M. J. 86. S. 1850.*
- Bindenbaumöl, Nachrichten darüber, v. Wagemann. *J. M. J. 89. S. 1645.*
- Tabakbaumöl, aus asiatischen Tabaksaamen, dessen Verfertigung. *J. M. J. 81. S. 751.*
- aus der indischen Wälder der Hainlande, dessen Verfertigung. *J. M. J. 74. S. 1085.*
- Oesterreich, Flächeninhalt der gesammten Oester. Staaten. *D. M. J. 86. Jul. S. 1. Flächeninhalt Innerösterreich. D. M. J. 86. Jul. S. 1. Oberösterreich. Ebendaf. S. 2. Niederösterreich. Ebendaf. S. 1. Vertrag zu einer statistischen Geographie desselben. Ebd. J. 81. St. 3. S. 346. St. 4. S. 463.*
- Weltmenge Inner- Ober- und Nieder- Oesterreich. *D. M. J. 86. Jul. S. 3 und 4. Nordösterreich. Dr. W. J. 42. S. 383. Nider-Islander. Dr. W. J. 1. S. 1. desgl. namentlich im Jahre 1772. Dr. W. J. 16. S. 237. der vornehmsten Städte der österreichischen Staaten. D. M. J. 86. Jul. S. 5.*
- Kirchenliste von Innerösterreich 1784. *D. M. J. 86. Jul. S. 4.*
- Kirchenliste der französischen Gemeinden in Oberösterreich 1784. *D. M. J. 86. Jul. S. 6.*

- Oesterreich, Produkte, Fabriken und Manufacturen von**  
**Innen- und Niederösterreich.** D. W. J. 86.  
 Aug. S. 101. 103. 105. die letztern besonders. D. W.  
 J. 87. May. S. 433. 437. 444.  
**Tuchmanufacturen in Linz.**  
**Produkte, Manufacturen und Fabriken der österreichischen**  
**Staaten.** D. W. J. 86. Aug. S. 89.  
**Handel und Gewerbe.** D. W. J. 87. May. S. 432.  
**Finanzwesen desselben mit Quellen der Einnahme.** Dr.  
 W. J. 16. S. 244. **Einnahme der General-Kammer**  
**ralbuch 1770.** Dr. W. J. 18. S. 369. **Eisrungen**  
**in den Finanzen.** Eph. J. 81. St. 7. S. 123.  
 Dr. W. J. 55. S. 12. **Rechnungswesen in den Finanz**  
**jen seit 1717.** Dr. W. J. 59. S. 305.  
**Staatschulden desselben 1773.** Dr. W. J. 4. S. 204.  
**Zustand der Kruppen bis Oct. 1777.** D. W. J. 78. Dec.  
 S. 481.  
**Friedensheer desselben.** Dr. W. J. 60. S. 387.  
**Handel desselben erweitert.** Eph. J. 76. St. 11. S. 206.  
 begründet. Eph. J. 83. St. 12. S. 728.  
**dessen ökonomische Handlungsexpedition.** Dr. W. J. 39.  
 S. 140.  
**Kaiserliche Project zu einem Handelsunternehmen auf**  
**dem schwarzen Meere.** St. A. J. 18. S. 180.  
**Veranlassung, der Heuerdynamik bey denselben wird ver-**  
**mindert.** Eph. J. 82. St. 7. S. 82.  
**Landes desselben.** St. A. J. 32. S. 200.  
**Schulen und menschenfreundliche Anstalten daselbst.** D.  
 W. J. 86. Dec. S. 315 J. 87. May. S. 455. f. auch  
 Schulanstalten, und weiter unten unter den Verord-  
 nungen dieses Landes die hieher gehörigen Rubriken.  
**Gefetzgebung, Criminal- und Civil-, über die bähige neue.**  
 St. A. J. 45. S. 24.  
**über das neue Gefetzgebung.** St. A. J. 36. S. 506.  
 J. 38. S. 254  
**Verordnungen, über die neuen Joseph II. v. Sonnen-**  
**fels.** D. W. J. 82. April. S. 312.  
**Verzeichniß und Inhalt aller im Jahre 1781. von der**  
**österreichischen Regierung ergangener Patente, Aukten-**  
**den und Circularverordnungen.** Eph. J. 82. St. 11.  
 S. 497.  
**Verzeichniß der K. K. Verordnungen in Religionsfachen**  
**von 1770 bis 82.** St. A. J. 6. S. 191.

- Oesterreich, Verordnungen im Betreff des Religionswe-**  
**sens.** Eph. J. 82. St. 7. S. 65. **Befehl zur Ver-**  
**stärkung der Wälle in coena.** Dr. W. J. 51. S. 162.  
**Verordnung für die Bischöfe in Rücksicht Roms, Dis-**  
**pensationen in Ehesachen.** Dr. W. J. 55. S. 46.  
**Verordnung Josephs 1781.** St. A. J. 2. S. 129. J.  
 3. S. 33.  
**K. K. Circular wegen Religionseduldung.** Eph. J. 82.  
 St. 8. S. 251. St. 10. S. 432. St. 11. S. 603.  
**Verordnung zum Besten der Religionsfreiheit.** Eph. J.  
 82. St. 1. S. 86.  
**Verordnung wegen Eduldung der Muhammedaner.** Eph.  
 J. 77. St. 3. S. 316.  
**Religionsedikt vom 30. Nov. 82.** St. A. J. 9. S. 3.  
**Verordnung über gewisse Verordnungsart.** Eph. J. 83.  
 St. 1. S. 99.  
**Verordnung zum Besten bedrückter Unterthanen.** Eph.  
 J. 82. St. 5. S. 597.  
**Verordnung wegen der Juden in Vöhrnen, Währten und**  
**Schützen.** Eph. J. 81. St. 11. S. 629. J. 82.  
 St. 5. S. 597. St. 7. S. 99. Dr. W. J. 54. S.  
 380.  
**Verordnung wegen Vertriebung der Juden Kinder.** Eph.  
 J. 83. St. 9. S. 326.  
**Verordnung zur Aufhebung der Leibeigenschaft in Vöhr-**  
**nen, Währten, Schützen.** Eph. J. 82. St. 5. S.  
 597.  
**Verordnung wegen des Eigenthumsrechts Leibeigener.**  
 Eph. J. 82. St. 5. S. 599.  
**Klosterverordnungen.** Dr. W. J. 48. S. 354. Eph. J.  
 81. St. 11. S. 606.  
**Verordnung wegen Aufhebung der Klöster in den Nieder-**  
**landen.** Eph. J. 82. St. 6. S. 720.  
**Verordnung wegen Abmilderung der Ordensgeistlichen.**  
 Eph. J. 82. St. 5. S. 594.  
**Verordnung über Klosterverordnungen.** Dr. W. J. 47.  
 S. 318.  
**Verordnung wegen Erbklosterfreiheit geistlicher Einkün-**  
**gen.** Eph. J. 82. St. 5. S. 595.  
**Verzeichniß der blühenden Klöster.** St. A. J. 18. S. 261.  
**Verordnungen in Ehesachen.** Eph. J. 83. St. 5. S.  
 597. **Wegen Dispensationen in denselben.** Eph. J.  
 82. St. 1. S. 89.

- Oesterreich, Verbot der Eheversprechungen. Eph. J. 83. St. 3. S. 326. über Aufhebung der Eheversprechungen. Ebenda. St. 9. S. 249.
- Verordnung über die sogenannten Mischelrathen. Eph. J. 83. St. 10. S. 473.
- Eheverordnungen Josephs II. und Roms Bestimmungen darüber. St. A. H. 17. S. 106.
- Gesetz wegen päpstlicher Verfügungen. Eph. J. 81. St. 7. S. 118.
- Verordnung wegen Einschränkung der Pensionen. Wr. W. H. 45. S. 12.
- Verordnung wegen Bezahlung der Advokaten. Eph. J. 82. St. 1. S. 114.
- Verordnung wegen Einfuhr ausländischer Waaren. Eph. J. 84. S. 10. S. 457.
- Verordnung die Industrie betreffend. D. Mf. J. 86. Aug. S. 109.
- Verordnung für die Handwerker. D. Mf. J. 87. May. S. 451.
- Verordnung wegen Aufhebung der Transtheuer. Eph. J. 82. St. 2. St. 232.
- Auswanderungsverbot. Eph. J. 84. St. 12. S. 680.
- Verordnung wegen der Colonisten und ihrer Vorrechte. D. Mf. J. 86. Jul. S. 8.
- Hofdekret den Verkauf vererblicher Güter im Temeswarer Banat betreffend. f. Temeswar.
- Verordnung wegen der Waisenschriften. Eph. J. 81. St. 8. S. 182. wegen Abkürzung derselben. Eph. J. 82. St. 7. S. 112.
- Verordnung wegen des Ungarischen Virgeregals. Eph. J. 82. St. 6. S. 702.
- Schlichter wegen der Willkürjustiz. St. A. H. 23. S. 337.
- Jagdverordnung für die Niederlande. Eph. J. 82. St. 1. S. 83.
- Verordnung zur Aufmunterung des Vieh-Handels. Eph. J. 82. St. 8. S. 230.
- Printziers Verbot wird abgeschafft. Eph. J. 76. St. 2. S. 196. St. 6. S. 304.
- Jagdmissbräuche werden eingeschränkt. Eph. J. 77. St. 3. S. 312.
- Toleranz und Intoleranz in diesen Staaten. St. A. H. 8. S. 502.

- Oesterreich, über Willkürfreiheit und Straußaufhebung. Eph. J. 82. St. 3. S. 376. über Willkürfreiheit besonders. Eph. J. 82. St. 3. S. 586.
- Kirchenreformation dabeist ist nicht Neuerrung, sondern nur Wiederherstellung. St. A. H. 21. S. 21.
- Schulstudienplan für die hohen Schulen dieser Lande. Eph. J. 84. St. 1. S. 102.
- Schulwesen, schlechter Zustand desselben in den Oest. Landen. f. Schulanstalten.
- Eckentung zur Erziehung armer Soldatenkinder. Eph. J. 8. St. 8. S. 244.
- Errichtung der Soldatenschulen. Eph. J. 82. St. 11. S. 548.
- Vinderentur. Wr. W. H. 58. S. 222. St. A. H. 2. S. 246. Erziehung preldigen gegen Censur. Kreyden. H. 52. S. 268.
- Condutentide. Wr. W. H. 47. S. 335. H. 56. S. 101.
- Kriegssteuer findet Willkürlichkeit der Stände. St. A. H. 47. S. 368.
- Wienkrieg 1789. nchhat den Kaiser Joseph II. den Armenanstalten in Ungarn ihre Kapitalien despotisch abzufordern. St. A. H. 52. S. 461.
- Medie des Hauses Oesterreich auf die in Dsch genommenen neuen politischen Provilgen, v. Garberlin. H. M. J. 73. S. 1089.
- Joseph II. Karakierzua; Schreiben an Pius VI. vor dessen Ankunft in Wien. Eph. J. 82. St. 7. S. 91.
- Ein Briefwechsel mit Pius VI. Ebenda. St. 6. S. 727.
- Ein Briefwechsel mit Kaunitz bey Ueberendung einer Tebaltsche. Eph. J. 81. St. 6. S. 707. Erverbitter eine Ehrenläute. Eph. J. 84. St. 7. S. 82.
- Verglichen mit Markgraf Leopold v. Oester. oder Aufklärung und Barbarey. Eph. J. 83. St. 3. S. 373.
- Seine Reformation war nicht Neuerrung. St. A. H. 21. S. 21.
- Circulars an seine Beamten oder Instructionen für sie. St. A. H. 14. S. 238.
- Schreiben über die Staats-Verwaltung. Eph. J. 84. St. 3. S. 339.
- Schreiben über den Restaurationsfall. Eph. J. 84. St. 6. S. 721.
- Urinat die Erbsitten in Wäldern zur Ruch. Wr. W. H. 50. S. 106. H. 52. S. 231. 250. 256.
- Alleses Bemerkungen über die Lage, Regierung, Denkfreiheit und d. gl. beyem Antell seiner Regierung. Wr. W. H. 52. S. 260.

- Oetmestoten**, eine Arbeit bey den Dünen, wie solche verrichtet werde. *H. W. J. 72. S. 1558.*
- Ofen**, beschrieben. *D. W. J. 76. Jul. S. 647.*  
guthelche Schule dafelbst. *Erg. J. 81. S. 115.*  
V. W. J. 51. S. 174.
- Ofen**, Zunderofen, Vorschlag das Rauchn der selben zu verhindern. *H. W. J. 86. S. 824.*  
den unterschieden Folgen der gehetzten eiserne Ofen für die Gesundheit konnte am leichtesten durch Rindofen, Kamine und Ofen von Thon abgehoben werden. *H. W. J. 70. S. 238.*  
wie die eiserne Röhren an den Stauböfen, in denen Eisenstein gebrannt werden, länger erhalten werden können. *H. W. J. 72. S. 535.*  
neue Verbesserung ders. durch Andringung einer eiserne Angel und eines Prüms von Eisenblech. *H. W. J. 68. S. 657.*
- Osentat**, dauerhaft. *H. W. J. 72. S. 1455. 1629.*  
dieselben wohlfeiler von Wein, Blut und Kalt, v. Schule. *H. W. J. 81. S. 1631.* Noch ein Rezept dazu. *H. W. J. 83. S. 1439.*
- Offenbarung**, von der göttlichen in der Natur. *D. W. J. 81. W. 4. S. 57.*
- Oggersheim**, Lustschloß bey Mannheim, Beschreibung der dortigen Kirche und des Schlosses. *D. W. J. 81. Erst. S. 201.*  
der Kirche besonders. *St. A. J. 35. S. 383. J. 46. S. 248. J. 47. S. 359.*
- Oheim**, erst Minister dann ein Bauer in Schwaben. *D. W. J. 78. W. 1. S. 3. 151. W. 2. S. 51. 212. W. 4. S. 27. 239.*
- Oheim** der jüngere, eine wahre Geschichte. *D. W. J. 81. W. 4. S. 144. 193.*
- Ohle**, über schiffe Anochen in der Gegend dieses Flusses, v. Michaelis. *S. W. J. 4. St. 2. S. 25.*
- Oymachen**, was dabey zu thun, v. Büding. *H. W. J. 78. S. 124.*
- Ofr**, Beobachtungen einiger Krankheiten desselben, aus dem Französischen des Marsin. *H. W. J. 69. S. 729.*
- Oeyffels**, wo das Treumissel offen und doch Gefäße da war. *H. W. J. 69. S. 1403.*

- Ohrwurm**, Beschreibung, Ausenhalt, wie sie von Pflanzen abzuhalten, und was zu thun, wenn einer ins Ohr gekommen ist. *H. W. J. 89. S. 443.*
- Oskuliren**, s. Baumwuch.
- Otdenburg**, Bevölkerung dieser Grafschaft, v. Oeder. *H. W. J. 76. Jul. S. 655.*  
und Dirmenhorst, Einkünfte beyder Grafschaften 1775. *Dr. W. J. 8. S. 92.*
- Ottawa**, und Waisenstift dafelbst. *St. A. J. 5. S. 38.*
- Olavides**, Paul, Nachrichten über ihn. *Erg. J. 81. St. 12. S. 744.*  
von dem über ihn gehaltenen Auto da Fe, d. 24. Nov. 1778. *H. W. J. 79. S. 1521.*  
seine Verdienste um Spanien, besonders um die Provinz Sierra macosa, und trauriges Schicksal. *H. W. J. 79. S. 161.*  
sein und seiner Kolonisten trauriges Schicksal. *H. W. J. 86. S. 837.*
- Oltos**, Demost. d' ihr ganzer Antheil an der Halobandgeschichte; ihre Schuldlosigkeit. *St. A. J. 52. S. 391.*  
vergl. Halobandgeschichte.
- Oltter**, Mac o Aliekers Nachrichten von einem fonderbaren Vorfall in Frankreich. *D. W. J. 87. W. 3. S. 203.*
- Omlah**, ein Südbinder aus Ostheut, Schilderung desselben nach Körner und Zelle. *H. W. J. 84. S. 1659.*  
dieselben Nachrichten über ihn. *D. W. J. 76. Aug. S. 758.*
- Oneldas**, Briefe über diese indianische Nation. *D. W. J. 81. Jun. S. 508.*
- Oper**, dankt ihren Ursprung den Italiänern, besonders den Venetianern; macht einen großen Theil der Carnevalsarbeiten aus, v. Reider. *H. W. J. 65. S. 53.*  
etwas zur Geschichte derselben. *H. W. J. 67. S. 126.*  
somit, wie in Italien erfunden, von dort nach Frankreich, England, Deutschland verpflanzt, Anzeige der vornehmsten Opern. *H. W. J. 69. S. 281. 897.*
- Opertent**, (auripigmentum) eine gute Wundprobe der mit Vitriol versetzten Weine. *H. W. J. 63. S. 1583. J. 64. S. 1134.*
- Opfer**, entstanden durch den Schluß vom Segn auf's Eysen, v. Wedike. *D. W. J. 84. Aug. S. 177.*



- Opiſthotomus**, Beſchreibung dieſes gefährlichen kramphaftern Zuſatz; Kette dagegen. *H. W. J. 75. S. 145. 161.*
- Opium**, Nennung, Gebrauch, Verſeitel ſeiner ſüchtlichen Wirkung. *H. W. J. 89. S. 249.*  
ſeine Wirkungen auf den menſchlichen Körper.  
ſeine Wirkungen werden durch den Gebrauch des Kaffees abgeändert. *H. W. J. 77. S. 328.*  
iſt ein wirksames Mittel gegen den Brand an den Zähnen, v. *Pott. H. W. J. 76. S. 417.*  
iſt ein ſicheres Mittel gegen den Tatanus, v. *Marcard. H. W. J. 76. S. 577.* dergleichen gegen den Tatanus und Opiſthotomus. *H. W. J. 75. S. 165.*  
wurde ſchon in den älteſten Zeiten gebraucht. *H. W. J. 70. S. 1140.*
- Opiſ**, Martin, geb. 1579. zu Danzig, ſt. 1639. zu Danzig, war Vater der deutſchen Dichtkunſt, ward unter dem Namen von Oebſfeld in den Adelſtand erhoben. *H. W. J. 67. S. 113.*
- Oppoſitionſpartey** im Engliſchen Parlamente vom 26. Nov. 1778—79. kurze Geſchichte derſelben, ſ. Engſland.
- Opuscula philoſophica**, quibus continentur principia philoſophiae antiquiſſimae et recentiſſimae, wahrſcheinlicher Verfaſſer derſelben, v. *Kichols. W. W. J. 85. Jun. S. 577.*
- Orakel**, etwas von Entſtehung derſelben bey den Griechen. *H. W. J. 81. S. 685—89.*  
über die bibliſchen oder die Sortes Sanctorum, Geſchichte derſelben und Ceremonien, die dabey gebraucht wurden. *D. W. J. 87. Aug. S. 119.*
- Oran**, Utang, über eine vergebliche Hand dieſes Ehlers, v. *Herbell. W. W. J. 93. St. 5. S. 768.*
- Orbaila**, ſ. Gottesurtheile.
- Orden**, geheime, ſ. Geſellſchaften, geheime.  
Mönche, ſ. Klöſter und Mönchsſtellen.  
des Kaiſers, ſ. Markſtadt.
- des blauen Hofensandes**, Wuthmaſſung über den Orden und die Abſicht derſelben. *H. W. J. 64. S. 43.*
- Ordensgeiſtliche**, ſ. Mönche.
- Orgel**, etwas zur Geſchichte derſelben. *H. W. J. 86. S. 819.*

- Orgel**, wie ſie mit Vortheil zu gebrauchen, vor Schaden zu bewahren und am beſten zu unterhalten. *H. W. J. 71. S. 1417.*  
wie durch Anbringung einiger Walzen die Orgel ohne Orgelmeiſter ſpielt. *H. W. J. 79. S. 800.*
- Orientiren**, was heißt ſich im Denken orientiren, v. *Banz. W. W. J. 86. Okt. S. 304.* Anmerkungen dazu. *D. W. J. 87. Febr. S. 116.*
- Origenes** Gæſſiae, enthalten unrichtige Urkunden, v. *Lichtenſtein. H. W. J. 64. S. 326.*
- Orlando Furioſo**, über Maupiens Ueberſetzung. *D. W. J. 77. V. 4. S. 145.*  
Verſuch einer Ueberſetzung deſſelben. *D. W. J. 74. N. 2. S. 288.*
- Orleans**, Leben und Charakter des 1757. verſtorbenen Herzogs Ludwig von. *H. W. J. 71. S. 737.*
- Orleans**, Neu, Beſchreibung dieſer Stadt. *H. W. J. 63. S. 650.*
- Oronoko**, Geſchichte der an dieſem Fluſſe wohnenden Völker. *D. W. J. 87. Jun. S. 344. Aug. S. 124. Sept. S. 206.*
- Orthodorie**, wird anbefohlen im Würtenbergiſchen. *Dr. W. J. 37. S. 60.*  
in Amſterdam, ſ. Amſterdam.
- Orthographie**, ſ. Rechtsſchreibung.
- Ortodia**, über dieſelben aus dem 1ſten Geſang der Odyſſee, v. *Voß. D. W. J. 80. S. 302.*
- Oſnabrück**, Geſch. Nachrichten über dieſes Hochſt. *D. W. J. 81. Jan. S. 87.*  
Verſtellung, v. *Oeder. D. W. J. 76. Jul. S. 655.*  
Handel, Nahrung, Toleranz, Gelehrte. *D. W. J. 84. Merz. S. 234.*  
ſtatüſtiſche Verzeichnungen. *Dr. W. J. 42. S. 382.*  
Tauf-, Hochzeit- und Beerdigungsbuch. *D. W. J. 85. Febr. S. 97.*  
Abſch. Huldigung des Biſchofs. *D. W. J. 84. Apr. S. 352.*  
Vom Händelsbuch und der Leſegeſellſchaft in der Stadt. *D. W. J. 84. Apr. S. 365.*  
Verbot der Proceſſionen durch Kornfelder. *St. A. J. 16. S. 450.*
- Oſſiſ** heißt bey den Heiden Darchus, v. *Hipmann. H. W. J. 77. S. 1254.*



- Ostlan**, ein alter Schottischer Warden, Macpherson sammelte seine Gedichte und gab sie heraus, Alterthum derselben, Werth und eigenhändige Schönheiten. *H. M. J. 63. S. 1457.*
- Ottent über seine Aechtheit.** *D. M. J. 83. Febr. S. 185.*
- Probe einer neuen Uebersetzung, v. Bürger.** *D. M. J. 79. Jun. S. 534.*
- Auszug und Uebersetzung des Fingals.** *H. M. J. 63. S. 1489.*
- Osterfest**, warum es nach einem Reichthum Protestanten und Katholiken auf einen Tag setzen müssen. *H. M. J. 76. S. 1645.*
- Osterholz**, Wachsspinnerer dafelbst. *H. M. J. 68. S. 1387.*
- Osterode**, Gang des Schmelz- und Wärmemessers und des botanischen Klimas von 1781 — 86. v. Rosenthal. *H. M. J. 87. S. 1459.*
- Osterwald**, Peter von, seine Schiffsreise. *D. M. J. 80. Jul. S. 93.*
- Osterwalde**, Zerstörungen Verwüstungen dafelbst. *H. M. J. 74. S. 780. Glashütten. Ebendaf. S. 726.*
- Ostindien**, s. Indien.
- Ostsee**, Handel derselben, s. Handel.
- Oschelte**, Größe, Vöden, Regierung, Einwohner, Aebtung, Polizei, Religion, Feuchteremonien. *H. M. J. 73. S. 119.*
- Georg und Forsters Nachrichten darüber.** *H. M. J. 77. S. 1289. 1325. 1611. 1617. 47.*
- Frankische Nachrichten darüber, v. G. Forster.** *H. M. J. 1. St. 1. S. 69. St. 2. S. 420.*
- Einige Wörter aus der dortigen Sprache.** *H. M. J. 77. S. 1359.*
- Osternagel**, Konstantin Versuche damit. *D. M. J. 85. V. 4. S. 279.*
- Ostfried**, Wendischer Sacer. 9. sein vornehmstes Werk ist eine gereimte Umschreibung der 4 Evangelien. *H. M. J. 67. S. 89.*
- Ovid**, Nachricht von einer alten Handschrift, welche zu Jülich gefunden worden, und die einige Stücke aus den Fabeln enthält. *H. M. J. 65. S. 333.*
- dessen Verwandlungen** übersetzt von Brandileiter. *H. M. J. 88. Jun. S. 617. Proben einer Uebersetzung der*

- selben.** *D. M. J. 84. W. 3. S. 157. J. 85. W. 3. S. 186.*
- Ovid**, Verwandlungen. *V. VII. S. 164 — 220. poetisch übersezt. H. M. J. 83. Merz. S. 233.*
- Elekt. 9. des III. Buchs deutsch** übersetzt v. Kade. *D. M. J. 81. Jul. S. 14.*
- Owe**, Hartmann von, ein Helden-Taucher Sacer. 12. Nachrichten über ihn und seine Christen. *D. M. J. 87. Dez. S. 465.*
- Oxford**, schlechte Verfassung der dortigen Universit. *H. M. J. 83. May. S. 407.*
- Melchior dafelbst.** *D. M. J. 76. Dec. S. 1137.*
- Literarische Nachrichten.** *D. M. J. 77. Jun. S. 284. 575.*
- Parabes dortiges Observatorium** ist vielleicht eines der besten in der Welt. *D. M. J. 76. Jan. S. 79.*

## P.

- Pabst**, über dessen Titel: Haupt der Christenheit; und: Päpstliche Heiligkeit. *D. M. J. 83. W. 2. S. 72.*
- Vertrag diesen Namen abzugeben.** *St. A. H. 19. S. 265.*
- Historische Nachricht von demjenigen, was bei der letzten Krankheit, dem Tode, der Wahl und Krönung eines Papstes vorgehen pflegt.** v. Haeberlin. *H. M. J. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129. J. 69. S. 369. 385.*
- desen Vertheilungswort.** *H. M. J. 86. Nov. S. 398.*
- gibt Protestanten Dispensation, heimlich nachzulassen, öffentlich Protestanten zu seyn.** *H. M. J. 85. Jan. S. 61.*
- Widerpruch dagegen.** *H. M. J. 85. Apr. S. 328.*
- Vertheidigung dagegen und Belegung mit Excommunication.** v. Deller. *Ebendaf. S. 372.*
- nimmt die Excommunication zurück.** *H. M. J. 85. May. S. 445.*
- desen Finanzseker.** *St. A. H. 35. S. 363.*
- über dessen Anerkennung Protestantisches Könige v. Bruns.** *H. M. J. 87. Aug. S. 249.*
- erkennt seinen König von Preußen.** *H. M. J. 85. May. S. 455. Jul. S. 65. Erkennt ihn in einem Tere.*
- H. M. J. 86. Aug. S. 101. In dem Ständischen Staats*



kalender von 1785. steht aber doch noch kein König von Preußen, v. Dießler. D. M. J. 86. Aug. S. 116. soll geändert werden, v. von Dohm. D. M. J. 86. Dec. S. 517.

**Pabst**, ist der größte Feind des Hauses Oesterreich. In einem Briefe Christ. II. zu Sachsen an Kayf. Matthias. D. M. J. 83. Jan. S. 30.

protestirt gegen den Weichhülischen Frieden. D. M. J. 85. Jan. S. 45. dieser Protestation wird noch 1783. von Rom aus als gültend erwähnt. v. Dießler. D. M. J. 86. Aug. S. 119. bezieht sich v. Lubn. Nov. S. 417.

protestirt gegen die Errichtung der Sten und gten Ehurwürde. D. M. J. 86. Nov. S. 415.

ist Schuld an dem schweizerischen Religionskriege, und protestirt gegen den Frieden zu Aar. D. M. J. 86. Nov. S. 420.

wiegelt die Könlische Bürgerschaft gegen die Protestanten auf. v. Lubn. D. M. J. 86. Nov. S. 422.

über eines seiner Decree Eligibilitaria. Et. A. J. 47. S. 337.

Oesterreichische Vererbung wegen Verfügung desselben. Erb. J. 81. St. 7. S. 118.

Alexander VI. dessen Grabchrift aus dem Lat. des Cannas jaro übers. v. Blum. D. M. J. 83. Jan. S. 467.

Element XI. verweigert dem Könige von Preußen den Königstitel; Pius VI. aber erkennt ihn durch ein Decree förmlich als König, v. Gr. von Herzberg. D. M. J. 86. Aug. S. 101.

Clement XIII. Lebensgeschichte, Freude der Venedianer über dessen Erhebung zum Papste, bedeutliche Lage desselben. D. M. J. 69. S. 370.

Clement XIV. Nachricht von seinem Leben und seiner Erwählung zum Papste. D. M. J. 77. S. 353. 369. Noch etwas über sein Leben, v. Hornemann. D. M. J. 84. S. 97. Noch Vorträge dazu. D. M. J. 79. S. 1409.

drey Briefe desselben. D. M. J. 77. S. 385.

Auszug aus Nachrichten über ihn. D. M. J. 76. D. 4. S. 119.

Gregor VII. und A. Heinrich IV. v. Franke. Etwas zu beider Geschicht. Dr. W. J. 48. S. 358.

Innocent IV. Geschichte seiner Gefandtschaft an die Tartaren Conc. 13. v. Geiß. D. M. J. 89. S. 913.

**Pabst**, Leo des Großen Kiste, um Antio und Genesich um Reiben zu bitten, v. Heyne. D. M. J. 83. Februar. S. 176.

Paul V. viele Streitigkeiten mit Venedig, v. Eberhard. D. M. J. 84. Jul. S. 13.

Pius VI. herrliche Ansichten bey seiner Reise nach Wien. Unterhandlungen davor. Et. A. J. 1. S. 91.

Pius VI. Reise zu Wien. Et. A. J. 2. S. 242. und Auszug der Conventen zwischen ihm und dem Kayser. Erb. J. 82. St. 8. S. 192.

Pius VI. giebt Ablass in München. Et. A. J. 1. S. 100. ist in Augsburg. Ebendaf. S. 101.

Pius VI. giebt dem Könige von Preußen zwar den Königstitel, doch ohne öffentliche Entfagung der alten Behauptung von Anerkennung der Königwürde, und ohne diesen Titel in den Röm. Staatskalender zu setzen. Er nimmt also doch keine alte Behauptung zurück, v. Dießler. D. M. J. 86. Aug. S. 115. vergl. mit May 85. S. 445. und Jul. S. 65.

Pius VI. giebt dem K. von Preußen den Königstitel, im röm. Staatskalender soll deshalb eine Aenderung gemacht werden; folglich nimmt der Papst doch Bekantungen zurück, v. von Dohm. D. M. J. 86. Dec. S. 517.

Pius VI. giebt ein Decree gegen hässliche Mönche im Leutriden. Et. A. J. 22. S. 261.

Pius VI. klagen über ihn. D. M. J. 82. Jan. S. 93.

Pius VI. Correspondenz mit Cyprian III. betreffend. Dr. W. J. 47. S. 332.

Pius VI. Briefwechsel mit Joseph II. Erb. J. 82. St. 6. S. 727.

Schacht der Universität Strazburg sein Bistum. Dr. W. J. 54. S. 365.

Sixtus V. Lebensgeschichte. D. M. J. 87. S. 929. 45. 61. 77. 93.

Pachiorati und Wodest, Söhne in Venedig. Einige Nachrichten über sie. D. M. J. 89. D. 2. S. 106.

Pachunnen, über den Nutzen der großen und kleinen in Rücksicht auf den Vertheidiger. D. M. J. 73. S. 1431.

Pachtgeld sollte verlängert werden. D. M. J. 71. S. 101.

Paderborn, Hochst. Berechnung des Schadens, welchen die Land in den Kriegsjahren 1757 bis 1762. erlitten. D. M. J. 85. Apr. S. 316.



- Paberborn**, Bischöfliches Clericale an die Geistlichen, in was aber Tribat. St. A. H. 9. S. 109.  
 dortige Verminderung der Festezeit. St. A. H. 27. S. 296.  
 Jagdbüchle. St. A. H. 19. S. 280.  
 Bischöfliches Verbot des Euphrasens. St. A. H. 23. S. 342.  
**Padua**, Lectiuncatalogus der dortigen Universität. St. A. H. 7. S. 296.  
**Paedagogium**, holländisch. Nachrichten darüber. Epb. J. 82. St. 2. S. 186.  
**Pagel**, Reise nach den Nordpol, s. Nordpol.  
**Pagoden**, worin sie erbaut werden. H. M. J. 81. S. 383.  
 Einrichtung derselben. Erleuchtungseremonien. H. M. J. 81. S. 1058.  
**Pagodenbaum**, beschrieben. H. M. J. 81. S. 1144.  
**Pakwerke** (beym Wasserbau) was sie sind, Bestandtheile, Anlegung, v. Denzler. H. M. J. 85. S. 406. 17.  
**Palasor**, Joh. von, Bischoff zu Anagnino, geb. 1600. gest. 1659. dessen Leben. D. M. J. 78. B. 1. S. 121. 211.  
**Palatin**, Graf von, Ehrenheurer in Petersburg, Anknüpfung seiner Carriere. St. A. H. 1. S. 109.  
**Palladas**, Gedicht 22. der griech. Antholog. Drucks über: seit v. Sonntag. D. M. J. 88. Jul. S. 18.  
**Pallotolle** il gioco delle. Ein italienisches Spiel. D. M. J. 75. B. 3. S. 223.  
**Palmbaum**, Beschreibung und Nutzen. D. M. J. 81. S. 762.  
**Palmen**, s. Cocospalm und Dattelpalm.  
**Palmsonntag**, sonderbare Feyer desselben zu Quebultsburg. H. M. J. 85. S. 337. 33.  
**Panin**, Graf von, dessen Leben skizziert. D. M. J. 84. May. S. 383.  
**Panikbrist**, Kasperlicher, wird im Preussischen nicht angenommen. St. A. H. 17. S. 113.  
**Panther** (Felis onca L.) Beschreibung und Nutzen. H. M. J. 81. S. 490.  
**Panthea** Luciana, s. Lucian.  
**Paoli**, Paoli, General der Korken, dessen Genealogie und Geschichte. H. M. J. 69. S. 405. 417.  
**Papageyen**, wie das Ausdrucken der Federn zu verfahren. H. M. J. 74. S. 367.  
 Beschreibung der Elamischen. H. M. J. 74. S. 921.  
**Papier**, zur Geschichte seiner Erfindung, v. Weber. H. M. J. 87. S. 409.

- Papier**, Verfertigung des blauen Zuckerpapiers. H. M. J. 66. S. 253.  
 Mittel, Zeitfaden aus demselben zu bringen. H. M. J. 82. S. 783. 943.  
 in einem zugemachten Tigel verbrenne durch das festigste Glühn nicht. H. M. J. 70. S. 501.  
**Papiergeld**, über dasselbe. St. A. H. 43. S. 369.  
 russisches, dreihalbziges Manifest. St. A. H. 49. S. 111.  
 dessen Menge in England, Schweden, Dänemark, Preussen. St. A. H. 49. S. 116.  
 ist in Amerika gebräuchlich. H. M. J. 67. S. 495.  
**Papier**, Macé, wird zu Tischen und andern Gerathschaften gebraucht. H. M. J. 72. S. 257.  
**Papiermanufakturen** in China sind sehr beträchtlich. Beschreibung der manchesterl. Papierfabriken. H. M. J. 79. S. 463.  
**Papiermühle**, Anlage der ersten zu Vösl 1470, v. Annon. D. M. J. 77. Febr. S. 234.  
**Pappel**, (Populus L.) ihre Anpflanzung empfehlen, wie sie geschehen müsse. H. M. J. 66. S. 1072.  
 Beschreibung einer außerordentlich großen in der Gr. Mannsfeld. H. M. J. 78. S. 1164.  
 schwarze, (Populus nigra L.) trägt eine sehr brauchbare Baumwolle, v. Weber. H. M. J. 89. S. 589.  
**Balsampappel**, (Popul. Balsamifera L.) Anweisung verschiedener Arzneimittel aus derselben zu bereiten. H. M. J. 79. S. 431.  
**Paracelsus** Theophr., geb. zu Einsiedeln 1493. gest. 1541. dessen Bildniß. D. M. J. 76. B. 3. S. 1. Lebensnachrichten. Ebend. S. 85.  
**Paradies**, der Ausgang aus demselben war bloß Uebergang aus der Vormundschaft der Natur in den Stand der Freiheit, v. Kant. D. M. J. 86. Jan. S. 13.  
 verlorenes, erster Versuch, neu übersezt. D. M. J. 88. Dec. S. 481.  
**Paraguay**, über dortige Jesuitenregierung. D. M. J. 88. B. 4. S. 3.  
 Geschichte der Abicorer, einer dortigen kriegerischen Nation. D. M. J. 85. Jun. S. 513. Jul. S. 4.  
**Parhammer**, jährlicher Bericht von dessen Balmbau zu Wien. St. A. H. 1. S. 62.  
 Coene. 76

- Parl 4**, über Verschönerung desselb. D. M. J. 76. Jul. S. 637.  
 Passenerkennung beschreiben, wie solche zu verdrängen. *H.*  
 M. J. 75. S. 105.  
**Passille**, f. Passille.  
**Passillen** dieselb., Fingerringe, Tabelle, v. Meissner. *H.*  
 M. J. 78. S. 583. beagl. D. M. J. 85. S. 1. S.  
 80. 179.  
**Passionsanstalt** venterischer Kinder. *Dr. W.* S. 47.  
 S. 324.  
**Armenanstalt** des Pfarrers zu St. Eulpie. *Eph. J.* 78.  
 St. 6. S. 120.  
**Stiftung** zur Ermunterung der Tugend. *Eph. J.* 82.  
 St. 8. S. 247.  
**Widmantel** allermine. D. M. J. 83. S. 3. S. 279.  
**Kreiskule** der Wäckeren. *Eph. J.* 83. St. 8. S. 225.  
**Gefühlsverbesserung**. *Eph. J.* 80. St. 11. S. 620.  
**Abschaffung** der Feiertage in seiner Diöcese. *Eph. J.*  
 78. St. 6. S. 113.  
**Lutherische Gemeinde** dazüß. *Dr. W.* S. 13. S. 76. S.  
 25. S. 86.  
**Mehmarktskaffe** dazüß wird aufgehoben. *Eph. J.* 76.  
 St. 2. S. 204.  
**dessen** Dreierlung. *Eph. J.* 78. St. 4. S. 95.  
 alle dazüß getrauten Kinder und von Frauen geboren, die  
 keine Männer haben. Nach Eligmilischen Grundsatz  
 den wissen. *H. M.* J. 68. S. 1231.  
 über dazüß Literatur und Verschm. *D. M. J.* 80.  
 Jul. S. 91.  
 über dazüß Melchre, Fingerringe u. f. w. *D. M. J.*  
 85. S. 1. S. 80. 179.  
**Mel**, Gerard und Aubert, eine Pariser Lufavengeheichte.  
*Dr. W.* S. 12. S. 335.  
**Caerementen** den Kostenjungel eines Schuldners. *Dr. W.* S.  
 30. S. 136.  
**Parlement**, f. Frankreich und England.  
**Parma** u. **Placenza**, warum magt sich der Papst die  
 Lehnherrenschafft über beide Länder an? v. Heise. *H.*  
 M. J. 69. S. 1265. 1281. 1297.  
**Paros**, Beschreibung und Karte dazüß. *D. M. J.* 83.  
 Nov. S. 409.  
**Par 16**, eine aus Persien nach Indien gesessene Nation.  
 Ihre Priester theilen sich in 3 Klassen, sie selbst in 2 Cla-  
 ssen. *H. M. J.* 63. S. 817.

- Passatwinde**, Anmerkung über dieselben und ihren Ein-  
 fluß in die Witterung. *H. M. J.* 78. S. 1233.  
**Passau**, Vorstellung des Domkapitels an den Kaiser wegen  
 Feststellung der Diöcese. *St. A.* S. 10. S. 151.  
**Passionsgeschichte**, über die Abhängung derselben in  
 den Kirchen zur Zeitzeit. *H. M. J.* 85. S. 342.  
**Passellgemälde**, erhalten durch einen Tachinus die  
 Dauerhaftigkeit des Oelgemälde. *H. M. J.* 64. S. 1101.  
**Passinast**, (*Passinaca sativa* L.) Erziehung derselben.  
*H. M. J.* 68. S. 479.  
**Pathmos**, kurze Nachrichten darüber. *D. M. J.* 80.  
 S. 3. S. 51.  
**Patriotismus**, was er ist und nicht ist. Der wahre  
 macht die Ehre und das Glück der Staaten aus, v. von  
 Deausobret. *H. M. J.* 72. S. 731.  
**Peisirel** von. *Eph. J.* 80. St. 5. S. 626.  
 hat oft unrichtige Nachrichten, v. Mitter. *D. M. J.* 85. Feb.  
 S. 105. Nationalgeist, f. Nationalgeist.  
**Paul** v. f. Paul.  
**Pauli**, Timen, Beschreibung der Einwohner und Producte  
 dieser Insel. *H. M. J.* 80. S. 571.  
**Paulman**, Marquis de, Nachrichten von dessen Bibliothek  
 und Ausgabe aus D'Orléans Melanges tirés d'une  
 grande Bibliothèque. *D. M. J.* 80. S. 4. S. 174.  
 248. J. 81. S. 1. S. 42. 135. S. 3. S. 54.  
**Peumil**, (*crax nigra* L.) Beschreibung dieses Vogels, v.  
 Dekmann. *H. M. J.* 66. S. 1165.  
**Pavia**, Lecturenkatalog der Universität. *Dr. W.* S. 62.  
 S. 356.  
**Peirell**, Nicol. Claud. Fabel von, Parlamentarisch in  
 Siz, geb. 1580. gest. 1637. dessen Widm. *D. M. J.*  
 77. S. 3. S. 193. Lebensnachrichten. Ebenfalls S.  
 4. S. 91.  
**Pellikan**, Beschreibung und Nahrung. *H. M. J.* 74. S. 937.  
**Penfolvantem**, Lage, Grenzen, Größe, Charakter, Beh-  
 rung, Religion, Sitten, Regierungsverfassung der Ein-  
 wohner. Anders durch Penn, v. Wehrs. *H. M. J.*  
 83. S. 351.  
 dessen Producte, Eintheilung, Handel, Gesetze Penns, v.  
 Wehrs. *H. M. J.* 83. S. 577.  
**Nahrung**, Lebensart, Verdünnung, Eiferucht der Bewohner.  
*H. M. J.* 67. S. 805.

- Pensylvanien**, Art des Anbaues, Rechte des Sklaven, Regierung, Teilung. *H. M. J. 67. S. 266. 271. 279. 287.*  
 Zustand desselben. *H. M. J. 76. S. 1583.*  
 Entwurf der Regierungsvorm desselben. *Eph. J. 77. St. 1. S. 80. St. 4. S. 76.*  
 dortige Deutsche sinken in Barbarey zurück. *St. A. H. 48. S. 480.*  
 Erziehungsanstalt seiner hohen Schule zu Lancaster. *St. A. H. 48. S. 471.*  
**Pensionen**, i. Erziehungsanstalten.  
**Percecius Pretens**, geheime Geschichte dieses Philosophen. *D. M. J. 89. B. 1. S. 131. 156. B. 2. S. 38. 302. B. 3. S. 61.*  
**Peregrinus**, römischer Philosoph. Nachrichten vom Leben und dem Lebelieses Schwärmer. *D. M. J. 88. B. 3. S. 61.*  
**Percelest**, Stabat mater ins Deutsche übersetzt. *D. M. J. 81. B. 1. S. 97.*  
**Pericopen**, werden im Braunsch. Lüneburgischen abgeändert. *H. M. J. 69. S. 1530.*  
**Perlen**, Europäische und Drusche. *Eph. J. 82. B. 4. S. 462.*  
**Perlasche**, was sie ist, und wie sie in America verfertigt wird. *H. M. J. 67. S. 295.*  
**Perthuhn**, (*Numidia L.*) dreierley Arten, Zucht, Fütterung, Zerkleinerung, Nahrungsmittel, Faden, Vaterland, Größe nach Pariser Maas, v. Wolfbaum. *H. M. J. 81. S. 609. 25.*  
 war schon den Römern bekannt, kam Caec. 14. nach Frankreich. *H. M. J. 69. S. 703.*  
**Perillauch**, (*Allium rotundum L.*) zu welcher Pflanzengattung es gehört, und ob es sich durch Samen fortpflanzt; über das Entstehen desselben, v. Seem. *H. M. J. 86. S. 554. 1657. dergleichen v. Schult. H. M. J. 86. S. 813. 843.*  
 ist Abkömmling des Porro, wie er zu pflanzen und zu gebrauchen, v. Läder. *H. M. J. 75. S. 257.*  
 Noch etwas über dessen Entstehung. *H. M. J. 88. S. 473.*  
**Pernette du Guillet**, franz. Dichterin. Nachricht von ihr. *D. M. J. 81. B. 3. S. 34.*

- Persopolis**, Beschreibung der prächtigen Trümmer des Palastes, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Merk. S. 209.*  
**Perser**, die alten hatten in der Dankschuld vor den Egyptern viel voraus, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Merk. S. 221.*  
 Anführer und Verträge ihrer Vorfahren, v. Gistmann. *H. M. J. 77. S. 1189.*  
**Perserk**, über den Nebulstern in demselben. *H. M. J. 77. S. 923. dergleichen v. Bode. Ebend. S. 1297.*  
**Persien**, über die Eroberungen des Sogd. Nader. *D. M. J. 83. B. 3. S. 113.*  
 Verdrängung dieser Stelle, v. Winter. *H. M. J. 83. S. 1639.*  
 Persische Denksprüche v. Böcking. *D. M. J. 89. Aug. S. 200. Nov. S. 507.*  
**Pest**, verschiedene Bemerkungen über die Art der Ansteckung. *D. M. J. 89. Oct. S. 376. 378.*  
 wird in Marseille durch einen Brief aus Lathro verbreitet. *H. M. J. 76. S. 559.*  
 Oulation derselben. *Eph. J. 83. St. 9. S. 347. H. M. J. 83. S. 1310.*  
 fällt eine Person mehrmals an. *H. M. J. 72. S. 1187.*  
 Heilart zur Zeit der ersten Ansteckung und in dem schon weit gekommenen Zustande der Krankheit, v. D. von Aich. *H. M. J. 71. S. 551.*  
 zu Athen während des Peloponnesischen Krieges bestritten v. Thucydides, übersetzt v. Blandard. *H. M. J. 81. S. 97.*  
 währte von 1006 bis 1680. in Europa 52 Mal. Ursachen davon, v. Ebeling. *H. M. J. 76. S. 1476.*  
 Pestilenz, Recet zu einem. *H. M. J. 84. S. 1007. Zu- satz dazu v. Eberhart. Ebend. S. 1380.*  
**Pestalozzi**, dessen Erziehungsanstalt für arme Kinder. *Eph. J. 78. St. 6. S. 93.*  
**Pestilenzwurzel**, Pestilenz, soll Mittel gegen die Ansteckung der Schaafe seyn. *H. M. J. 66. S. 287.*  
**Peter der Einsiedler**, Nachrichten über ihn. *H. M. J. 78. S. 737.*  
**Peter**, der wilde Knabe. Nachricht über ihn aus dem Kirchenbuche von North Church. *D. M. J. 86. B. 1. S. 82.*





Peter der Große, s. Rußland.

Petersburg, dessen Ershandel 1781. St. A. H. 7. S. 322.

Zustand der Handlung daselbst, v. Dohm, D. M. J. 80. Jul. S. 70. Neuerer Handel, s. Rußland. Aber dessen Akademie der Wissenschaften. Dr. W. H. 20. S. 146. Jubiläum derselben 1776. Dr. W. H. 8. S. 69.

Nachrichten vom dortigen Gymnasium für Griechen. Eph. J. 81. St. 6. S. 746.

Petersilie, (Apium petroselinum L.) wie solche zu sein, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 232.

heißt verschiedene Krankheiten der Epäse. H. M. J. 68. S. 525.

Petersilienwurzel, wie sie zu ersehn. H. M. J. 68. S. 478.

Petrarca, geb. 1304. gest. 1374. etwas von seinem Leben und Schriften, v. Diezler. H. M. J. 86. S. 177.

Petrifactionen, Ursprung dieses Festes. H. M. J. 72. S. 995.

Pfahlwurzel, muß man den jungen Bäumen beymer setzen nehmen. H. M. J. 70. S. 647.

Pfals, Ehre, Verschaffenheit und neuere Geschichte derselben. D. M. J. 82. Nov. S. 396.

Fabriken und Manufakturen derselben, v. Dohm, D. M. J. 78. Febr. S. 97.

ihre Volkmenge 1779. Dr. W. H. 21. S. 177.

Aufwandlungen nach Galizien. Eph. J. 84. St. 9. S. 373.

Discreglerung derselben 1778. Dr. W. H. 24. S. 405.

Ackerbau daselbst, beschaffen von einem merkwürdigen Bauer, v. Möllinger. D. M. J. 77. Jun. S. 524.

errichtet eine Hülfskasse für den Landmann. Eph. J. 77. St. 10. S. 89.

heißt die Conventus classici auf. St. A. H. 4. S. 524.

verbietet das Collectiren für fremde Lottos. Dr. W. H. 40. S. 246.

setzt Bajareisen in Defaltengüter ein. Dr. W. H. 60. S. 334.

über das Brennholz: Monopol daselbst. D. M. J. 81. Sept. S. 140. Dr. W. H. 26. S. 112. St. A. H. 16. S. 436.

Pfals, Ehre, Religionsbedrückung daselbst. Dr. W. H. 25. S. 34.

Religionsbedrückungen. St. A. H. 35. S. 294.

Religionskennzeichen. Dr. W. H. 42. S. 360.

über ehemalige Intoleranz und Proselytenmacherey daselbst. St. A. H. 2. S. 167. H. 6. S. 258.

liefert traurige Beweise von der Verlehrungs- und Erwel-terungsgeschichte der Katholiken, v. Luhn. D. M. J. 86. Nov. S. 427.

Eährung daselbst über das Buch von dem Religionsau-stande in der H. Pfalz. D. M. J. 81. Febr. S. 129.

Verbot der Ennsden. St. A. H. 29. S. 107.

Summe der Reformirten Kirchenbedienten. Dr. W. H. 41. S. 326.

Kirchenbau zu Daserheim, f. Ogerthelm.

Pfalzbayern, Volkmenge und Einkünfte. St. A. H. 14. S. 222.

dessen Hofetat 1783. St. A. H. 30. S. 399.

Ueber dessen Hauververtrag vom Jahr 1771. in Rücksicht auf die Krant, ob er den Landesregenten zu einer bestimmten Religion verbinde. St. A. H. 48. S. 387.

Acte betrefend den Handelsverein zwischen Churbayern und Churfalt. Dr. W. H. 49. S. 42.

Giebt ein Decret zum aufsteigenden Creditions-Etablis-ment zu Laimingen. Eph. J. 84. St. 13. S. 615. vers- gleicht Bayern.

Pfalzarafen, von den Deutschen. Dr. W. H. 58. S. 258.

zwey ihrer Diplome von 1417 und 1777. St. A. H. 6. S. 151.

Pfalzarafschaft am Rhein, Vertheilung des Ur- fruns derselben, v. Hufeland. D. M. J. 89. M. 1. S. 3.

Pfalzneuburg, Verordnung zur Ansehung guter Obste- schume. Eph. J. 31. St. 8. S. 239.

Pfandbriefe, über die Schenklichen, deren Zinsfuß, ihr Einfluß am Berth 1778. 11. St. A. H. 20. S. 142.

271. H. 27. S. 343. D. M. J. 85. Jul. S. 83.

Pfarrgebühren, Verhältnisse derselben. St. A. H. 26. S. 227.

Pfauen, (Pavo L.) kamen vor Alexander aus Orindien nach Europa. H. M. J. 69. S. 704.

Pfeffel, dessen Unrecht gegen Kaiser Friedrich III. Dr. W. H. 59. S. 269.

**Pfeffer, Piper,** beschrieben. *H. W. J. 74. S. 1140.* der weise wird als ein magenstärkendes Mittel empfohlen. *H. W. J. 63. S. 1661.*

**Pferd,** Wellenmenheiten desselben in Rücksicht des Baues, der Farbe, Zeichnung, des Alters; Wie es an den Zähnen zu erkennen; Verschleißregeln beim Anlauf; Eigenschaften eines Verschleißes; eigene Pferdequade ist dem Landwirth und dem Lande überhaupt vortheilhaft; von den Zuschauern, der Cäugerei, Beschaffenheit der Weide, Behandlung der Füllen. *H. W. J. 76. S. 801. 817. 833. 849.*

**Don und Nagen seines Hufes,** wie er am besten zu be-  
heben, v. Weber. *H. W. J. 77. S. 1145.*  
vortheilhafteste Art sie zu schärfen, ohne das Eisen abzu-  
nehmen, noch der Hilfe eines Schmiedes nöthig zu ha-  
ben. *H. W. J. 75. S. 139.*

**Alterthum der Pferdehufsilien.** *H. W. J. 76. S. 760.*  
über den Bau des Hinterfußes oder der Sprunggelenke des-  
selben. *H. W. J. 88. S. 737.*  
wie das Englisiren desselben am besten geschehen könne.  
*H. W. J. 87. S. 1653.*

**Uebersetzungen desselben leicht und sicher zu verhindern, v.**  
**Tonne.** *H. W. J. 87. S. 1277.*

**Mittel,** dasselbe fest zu erhalten und Wunden und Entzün-  
dungen desselben zu heilen. *H. W. J. 86. S. 923.*

**Verschlag,** zur Erhaltung den Pferden Haberstroh zu  
bieten. *H. W. J. 80. S. 1485.* Zweifel dagegen.  
Ebendaf. *S. 1661.*

**Englisches und Deutsches verglichen in Stärke und Ge-  
schwindigkeit; neqlichen Pferd mit dem Menschen ver-  
glichen.** *Dr. W. J. 36. S. 336.*

**Pferdesteisch,** wie von Tataren und Persern gegessen.  
*H. W. J. 79. S. 794.*

**Pferdehorn,** wie Salmiack daraus zu verfertigen, v.  
Weber. *H. W. J. 77. S. 609.*

**Pferdekrankheiten, und Mittel,** Dampfen, Beschrei-  
bung, Ursach, Verwahrungsmittel, Heilmittel. *H. W.*  
*J. 65. S. 1381. und 25.*

**Drüsen,** Rezept eines sehr guten Drüsenpulvers. *H. W.*  
*J. 70. S. 1007.* Verschiedenes Mittel dagegen, Eben-  
daf. *J. 84. S. 942.* Lezwerge gegen entzündete Drü-  
sen und kurzen Athem. *H. W. J. 84. S. 937.*

**Kur einer entzündenden Drüse.** *H. W. J. 67. S.*  
*1643.*

**Pferdekrankheiten, Engbrünstigkeit,** dagegen gibt  
man in der Türkei Koffassamen. *H. W. J. 70. S.*  
*252.*

**Kieber, bewährter Einguß** den schon überhand annehmen,  
daß man nicht mehr Abtassen noch Purgiren darf.  
*H. W. J. 84. S. 941.*

**Keller wird durch Belladonna gehoben, v. Münch.** *H.*  
*W. J. 73. S. 730.*

**Koch ist sehr anstehend, v. Sander.** *H. W. J. 73. S.*  
*1121. J. 77. S. 384.*

**Koch ist nicht sehr anstehend, Mittel gegen diese Krankheit.**  
*H. W. J. 73. S. 434.*

**Verwahrungsmittel gegen den Koch.** *H. W. J. 71. S.*  
*1070.*

**Belladonna thut gegen den Koch gute Dienste, v. Sander.**  
*H. W. J. 70. S. 713. v. Münch. H. W. J.*  
*73. S. 742.* die Indische Katurge wird mit Nüssen

dagegen gebraucht, v. Diezel. *H. W. J. 76. S. 495.*

**Orat, Abhandlung über denselben.** *H. W. J. 88. S.*  
*705.*

**Wurim, ein überaus gutes Mittel** daaran und gegen schär-  
fe Feuchtigkeiten. *H. W. J. 84. S. 941.*

**Zungenkrebs zu erkennen und zu heilen.** *H. W. J. 64.*  
*S. 1407.*

**Ein Mittel gegen die im Jahre 1763. herrschende.** *H. W.*  
*J. 64. S. 451.*

**Beschreibung und Kur einer besondern Krankheit eines**  
**Pferdes, v. Noblows.** *H. W. J. 87. S. 849.*

**Lanaweilige Drüsen, Knoten, Verichthelß, Abzehrung,**  
**Tod, Ursachen, Mittel, v. Sander.** *H. W. J. 81.*  
*S. 1584. J. 82. S. 289.*

**Recept zu einer englischen Jagdtogel gegen Erhigung und**  
**andere Krankheiten.** *H. W. J. 84. S. 939.*

**Stärkendes Oist austreibendes Diuret in allen langwierigen,**  
**besonders Magenkrankheiten mit Nutzen zu gebrauchen.**

*H. W. J. 84. S. 943.*  
**Laxirullen.** Ebendaf. *S. 942.*

**Herzstärkender Einguß für ein krankes und mattes Pferd.**  
Ebendaf. *S. 943.*

**Tollkrautblätter werden gegen Pferdeschnupfen gebraucht,**  
**v. Münch.** *H. W. J. 73. S. 724.*



Pferdekrankheiten, Mittel einem Pferde, das nicht  
 stehen kann, in 2 Stunden zu helfen. D. M. J. 84.  
 S. 937.

Pferderennen, Italienisches über il Corso di Barberi.  
D. 17. 7. 75. N. 2. S. 212.

Pferdegucht, ein entwöhntes Füllen bekommt Milch in  
das Futter. D. W. J. 68. S. 607.

Fallen dürfen nicht auf der Weide gelaßt oder herum getrieben werden. *H. W. J. 89. C. 1577.*

Unter Pferd.

**Pfirschenbaum**, kommt aus Persien, muß an die Stütze gepflanzt und niedrig gehalten werden, v. Caster. H. N. 3. 70. S. 141.

ihm durch Züfeger zu vermehren. N. Th. J. 86. C. 1055.

Pflanzen, wie sie den Steinen zu unterscheiden, v. Erg.  
leben. N. M. J. 66. S. 1107. bezugnehm. von Thier-  
ren. v. Ebendens. Ebendaf. S. 1111.

Allgemeiner Nutzen des Pflanzenstudiums, Schwierigkeiten  
dabei, und wie solche zu heben, Einteilung und Kenn-  
zeichen der Classen, Anweisung zum Treiben, v. Dörs-  
ig. D. Mf. 3. 38. Nov. S. 406.

Anleitung zur Verfertigung einer Krüder-, Sammlung  
und Tughen derselben, v. von Wellingk. 4. M. 2-71.  
S. 1217.

Blüthe, Blumen, Saamen und Wurzeln derselben haben viel Werthvolles. *H. W. J. 79. S. 355.*

Ihre Beschreibung hat viel Merkwürdiges. N. N. 3. 79.  
S. 331.

Blätter, ihr Einfluß auf die Luft, von R. Forster. G. M.  
Jah. 1. Bd. 2. S. 185.

Aber die wunderbaren Eigenschaften und Kräfte derselben  
in Vergleichung mit den Eigenschaften der Thiere. N.  
M. T. 87. S. 737.

auf verschiedenen Pflanzen bemerkt man des Nachts eine kleine Lichtflamme, Erklärung dieses Phänomens, v. Weber. S. Nr. 282. G. 411.

verschiedene Botanische Bemerkungen und Verhättnisse,  
v. Echebarr. J. N. J. 80. S. 381. S. 1329. J. 81.  
S. 417. J. 84. S. 113. 29. 61. Nachtrag dazu v. Lo-  
de. J. N. J. 84. S. 619.

Aber deren Transplantation, Naturalisierung und Vererbung. v. Eschsch. Erb. J. 81. St. 3. S. 262.

Pflanzen, Versuche, ausländische an unser Klima zu ge-  
wöhnen. N. W. J. 87. S. 513. vergleichen v. Seem.  
N. W. J. 86. S. 1153. 1569.

Beobachtungen und Versuche über die Aertpflanzung besche-  
ten, v. Kloss. J. 85. 2. 625. 41. 57.

Wird ihre natürliche Farbe und Gestalt zu erhalten. *J. W.*  
T. 72. S. 1645.

worden am besten in Mees eingeridelt verfährt. P. W.  
J. 67. E. 793.

Verzeichniß derer, die in der Grafschaft Bentheim und im Hol-  
land wild und in Gärten wachsen, v. Ehrhart. 8. M.  
Z. 81. C. 177. 93. 209. 25. 41. 57. 73. 89.

Weizenkörner, die in Deutschland wildwachsenden 1581 Pfanz-  
gen nach Linné's Benennung. H. W. J. 64. C. 81.

Verzeichniß der um Hannover militärischen, v. Lebzahn.  
D. W. J. 80. S. 209. 25. J. 83. S. 361. 476.

Verzeichniß der in den Wiener waldwachsenden. N. W.  
J. 65. S. 1009.

Verzeichniß solcher, welche zum Lehrgarten dienen können.  
H. M. 3. 89. S. 1494.

Verzeichnis der Schriften über die italienischen Pflanzen.  
H. 85. 2. 68. E. 1585.

in Cham, Nachricht darüber. D. M. J. 74. S. 1121.  
37. vergl. Volume und Reduter.

Pflanzungen, nöthig zur Verbesserung der Wege in  
Eindarsenden. H. W. J. 88. S. 102.

Pflaster, an den Häusern, Einrichtung, Anlage und Unterhaltung desselben in einer (schönen), vortreflichen Stadt v. Bar. v. Lamotte. D. R. J. 88. Aug. S. 149.

Pflaumen, ob die sogenannten Hundspflaumen die Nuth  
verursachen. N. N. 3. 82. S. 314.

Plu 9, Beschreibung eines neu erfundenen. *J. M. J. 76*  
*S. 1611*, bezieht sich Nachricht von einer neuen Flug-  
 maschine. *J. M. J. 63, S. 74*, nebst Gedanken darü-  
 ber. Ebenda. *S. 137*.

Verfasser des Schreierbüchlein, und der Art zu pflegen  
D. N. 7. 65. C. 1481.

Vorläge des sogenannten Halenpfluges. P. W. 3. 67.  
E. 1105.

Versuche mit dem Hohlspiegel. N. W. J. 74. S. 375.  
Morgens, geographisch-politisches Nachrichtenblatt.

D. 187. 2. 27. Dn. 0. 538.



- Pfelementraut**, (*Spartium scoparium* L.) steht ein  
gesundes Schaffutter. Wie es zu erziehen. *H. W. J.*  
68. S. 1063.
- Warnung vor demselben.** *H. W. J.* 95. S. 319.
- Philadelphia**, ist eine der größten Handelsstädte in Ame-  
rika. *H. W. J.* 67. S. 437.
- Vertheilung desselben.** *Dr. W. J.* 20. S. 115.
- Berechnung wegen der Sklaverei.** *Eph. J.* 81. St. 5.  
S. 628.
- Die vorläufigen Deutschen errichten eine lateinische Schule.**  
*Dr. W. J.* 4. S. 206.
- Philanthropin**, f. Erziehungsanstalt.
- Philipp**, Landgraf von Hessen. f. Hessen.
- Philippinen**, Volksmenge dieser Inseln 1734. *Dr. W.*  
15. S. 310.
- Verzeichniß der Schriften über dieselben:** Geschichte ihrer  
Entdeckung; schon Ptolemäus soll sie gekannt haben.  
Lage, Größe, Menge, Klima, Produkte, Handlung,  
Einwohner, Regierungsform, v. Adler. *H. W. J.*  
36. S. 721. Nachtrag dazu. *Ebdos.* S. 1211.
- Nachrichte, die Spanische Landkarte derselben betreffend.** v.  
Colom. *H. W. J.* 85. S. 1354.
- Philosophie**, sogenannte mechanische reicht nicht hin, alle  
Ercheinungen der Sinne zu erklären, v. M. Mendels-  
sohn. *D. W. J.* 84. Aug. S. 145.
- Verträge des Vortrags derselben in Gesprächen.** v. Reu-  
berg. *D. W. J.* 85. Sept. S. 234.
- Gedanken über Lehrgebäude derselben**, nebst Vordrägen  
und Materialien, handelnd von Wahrheit, Verschwen-  
dung, Kunst zu leben. *D. W. J.* 78. W. 2. S. 3.
- Über den Gebrauch teleologischer Begriffe in derselben.** v.  
Rant. *D. W. J.* 88. W. 1. S. 36. 123.
- Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtsleh-  
rer philosophischer Systeme.** v. Hissmann. *D. W. J.*  
77. W. 4. S. 22.
- ausst oft in müßige Speculation aus.** v. Beske. *D. W. J.*  
83. Aug. S. 167.
- Werth und Einfluß derselben auf Völkerglück.** *D. W. J.* 83.  
Okt. S. 348. Nov. S. 458. Erinnerungen dagegen  
v. Lange. *D. W. J.* 84. Jul. S. 72.
- alte, ihre Maximen, oder goldene Epochen waren für ih-  
re Zeitgenossen von großem Nutzen.** *P. W. J.* 89. St.  
10. 1709.

- Philosophie**, Empirisches System, v. Tiedemann. *G.*  
*W. J.* 2. St. 4. S. 38.
- neu-platonische, hindische Schilderung derselben.** v. Mei-  
ners. *G. W. J.* 1. St. 3. S. 370.
- Religiöse, einige Anekdoten zur Ehre derselben.** v. Sub-  
zer. *D. W. J.* 79. März. S. 264.
- Kantische, hat Ähnlichkeit mit der des Maimonides, von**  
Maimon. *D. W. J.* 89. Aug. S. 171.
- Briefe über Kantische.** *D. W. J.* 87. W. 1. S. 3. 117.  
W. 2. S. 167. W. 3. S. 67. 142. 247.
- über französische und deutsche.** v. Büsch. *D. W. J.* 83.  
März. S. 209.
- Allgemeiner Gesichtspunkt einer bevorstehenden Reformas-  
tion derselben.** *D. W. J.* 89. W. 2. S. 243. W. 3.  
S. 75.
- Philokratia**, seine Erzählungen verdienen keinen Glau-  
ben, v. Hissmann. *H. W. J.* 77. S. 1178.
- Phönizier**, hatten die ersten Transaktionen für Purpur  
fordern Zeug und seines Leinen. *H. W. J.* 68. S. 564.
- Physik**, f. Naturlehre.
- Physischer Einfluß**, in wie fern sich derselbe aus der  
Reizbarkeit und Empfindlichkeit des Nerven begreifen  
läßt, v. Jäger. *H. W. J.* 79. S. 113.
- Physiognomik**, Richtheit, sollte von Pathognomik  
unterschieden werden, und immer etwas Geheimnis be-  
halten, über Aristoteles Physiognomik. *D. W. J.* 77.  
Jan. S. 71. April. S. 349.
- lehrt nicht die geheimen Gedanken erfassen, befördert**  
Kenschenliebe, kann aber doch gefährlich werden. Ihr  
Unterricht von Pathognomik, v. Lavater. *D. W. J.*  
78. Apr. S. 289.
- Ihr Nutzen; nicht eingebildete Wissenschaft; Nutzen;**  
Studium; Eigenschaften und Charakter des Physiogno-  
misten. *H. W. J.* 74. S. 145.
- was sie eigentlich lehren soll.** Ist dem Vater wichtig, v.  
Junker. *D. W. J.* 76. Sept. S. 791.
- Wahrheit und Schwermüdigkeit derselben.** v. Sturz. *D.*  
*W. J.* 77. März. S. 399.
- Ob sie nützlich sey.** *H. W. J.* 73. S. 353. 369. 385.  
673. 6. 9. 705.
- trägt.** *H. W. J.* 69. S. 137.
- des Aristoteles ist sehr oberflächlich.** v. Lavater. *D. W. J.*  
77. Jul. S. 44.



- Physiognomik**, allerley über dieselbe. D. M. J. 77. B. 4. S. 106.  
 Streit mit Lavater über Engelseite im häßlichen Körper. G. M. Jg. 1. St. 4. S. 133.  
**Physiognomie**, hat Einfluß auf das Innere des Menschen, Waisbildung und Ordnung bestimmen Deutscher und Erfindungsart. D. M. J. 77. Oct. S. 355.  
 über Verschiedenheit derselben bey Katholischen und protestantischen Deutschen. St. A. H. 39. S. 338.  
**Physiokratisches System** s. Finanzen.  
**Piderit**, Prof. zu Cassel. Ueber reisser Unternehmen zum Besten des Katholicismus. D. M. J. 87. Februar S. 118.  
**Piemont**, Handel und Manufacturen. D. M. J. 76. Dec. S. 1105.  
 Finanzen, Handel. D. M. J. 83. Jan. S. 47.  
 Universität Turin. D. M. J. 78. Dec. S. 500.  
**Pillnitz**, Lage, Gegend, Ansichten. D. M. J. 66. Aug. S. 169. beßgeten wie auch über die dortige Portraitsammlung. D. M. J. 83. Febr. S. 135.  
**Pindar**, Carlus Uebersetzung der 2ten Nemeischen Hymne. D. M. J. 88. V. 3. S. 207. der 4ten. Ebend. B. 4. S. 3. der 7ten. Ebend. S. 193. der 8ten. D. M. J. 86. März. S. 235. der 9ten. Ebend. April S. 350. der 11ten. Ebend. S. 260.  
 der 2ten Isthmischen Hymne. D. M. J. 85. B. 2. S. 97. der 6ten. Ebend. S. 193. der 5ten. Ebend. B. 3. S. 23.  
 Neß Uebersetzung des ersten Pythischen Chors, nebst einem Briefe an Heyne. D. M. J. 77. Jan. S. 78.  
 Anmerkungen dazu von Heyne. D. M. J. 78. Jun. S. 547.  
**Olympische Ode** auf Iheron übers. D. M. J. 80. Aug. S. 120.  
 Anknüpfung und Probe einer Uebersetzung von Gedike. D. M. J. 77. Apr. S. 373.  
**Pinco**, dessen Streit mit Quisling. Gr. S. H. 7. S. 3.  
**Pip**, wie die Hühner und Truthähne davon zu kucken. D. M. J. 64. S. 1245.  
**Pirschheimer**, Willibald, geb. 1470. zu Eichpöde, Doctor der Rechte, Staats- und Oidermann, gest. 1530. dessen Bildniß. D. M. J. 76. B. 2. S. 217. zu brunnenschichten. Ebend. S. 204.

- Pirenensis**, s. Judien.  
**Pieno**, Lage, Gewerbe, Eliten, Charakter der Einwohner. D. M. J. 86. Aug. S. 174.  
 berührt durch Tezeis Aufenthalt daselbst. B. M. J. 83. Febr. S. 139.  
**Pisa**, Nachrichten darüber. D. M. J. 89. B. 4. S. 89.  
**Pisan**, Christine von, franz. Dichterin und Schriftstellerin, geb. 1363. in Volagna. Nachrichten von ihr. D. M. J. 81. B. 1. S. 200.  
**Pitt** der ältere, dessen Größe und Verdienste. D. M. J. 78. Jun. S. 509.  
**Pitten**, eine Versesselt in U. W. W. Viertel von Oesterreich. Historische Nachrichten davon. D. M. J. 86. Dec. S. 566.  
**Plus**, s. Plus.  
**Plaggen**, wie dabey zu verfahren. H. M. J. 71. S. 1024.  
**Plagium literarium** und Plagiarus, wie diese Wörter kurz und gut auf Deutsch zu geben. H. M. J. 63. S. 222.  
**Planetensystem** in Berlin, Geschichte und Handlungsart derselben. D. M. J. 84. Dec. S. 531.  
**Plantagen**, Beschreibung der hellenischen in Curiaam, v. Helling. H. M. J. 89. S. 1442.  
**Plater**, Thomas, ein Seiler, Lehrer der hebräischen Sprache und Gymnasialrath zu Basel, geb. 1400. gest. 1582. dessen Lebenslauf. H. M. J. 89. S. 593. 609.  
**Platina**, Vertrag zu Versuchen mit derselben, v. Wieg. leb. D. M. J. 83. B. 3. S. 3.  
**Plato**, Anekdote des Socrates übers. mit Anmerkungen von Voss. D. M. J. 76. Dec. S. 859. Nov. S. 1009.  
**Platonius**. D. M. J. 78. März. S. 213.  
 Republik, erster Buch. D. M. J. 87. Febr. S. 369.  
**Platoniker**, Neu-, historische Schilderung ihrer Philosophie, v. Meiners. D. M. Jg. 1. St. 3. S. 370.  
**Plattdrusch**, sollten auch Kinder von ewigen Sitten lernen, v. Kalkmann. D. M. J. 73. S. 791.  
**Pluresie**, falsche Beschreibung und Veranlassung derselben, v. Bramberg. D. M. J. 82. S. 647. 67. 73.  
**Plinius**, einige Stellen seiner Naturgeschichte übersezt v. Grosse. D. M. J. 80. Apr. S. 344. May. S. 410.



**Pflanz**, Probe einer Uebersetzung der Briefe desselben.  
D.M. J. 74. B. 4. S. 73.

Anmerkungen über Ep. 28. L. IV. H.M. J. 76. S. 121.

**Pobagva**, Kennzeichen, Ursachen, Kur, mit Mogar. H. M. J. 69. S. 1089.

durch kalte Fußbäder geheilt, v. Vogler. H.M. J. 77. S. 554.

Gummi Guayacum in Tafia eingenommen soll ein untrügliches Mittel seyn. H.M. J. 77. S. 1521. vergl. Kranksenhelf.

Veranschmiegter Balsam und Blaudersalz ist Mittel dagegen. H.M. J. 77. S. 545.

**Pökelstisch**, wie gutes zu machen. H.M. J. 71. S. 603.

**Porsie** s. Dickhaut.

**Polsire**, Ritter des heil. Geists-Ordens, Intendant der Insel Frankreich und Bourbon, geb. 1719. gest. 1784. Auszüge aus dessen Lebensbeschreibung. H.M. J. 89. S. 1089. 1105. 21. 37.

**Pocken**, Behandlung der Patienten in Absicht des Zimmer, Bett, Essen, Trinken, v. Kosem, v. Kosestein. H.M. J. 63. S. 379.

Verhaltensregeln dabei für den gemeinen Mann, v. Kibling. H.M. J. 78. S. 467.

Wie sich Land- und Artistische Leute dabei zu verhalten. H. M. J. 69. S. 561.

Wie sie in Ermangelung eines Arztes zu behandeln, von Chæter. H.M. J. 83. S. 497. 513. 529.

werden durch verkehrte Behandlung bessert. H.M. J. 79. S. 516.

Nutzen des Electrificirens bey denselben. H.M. J. 86. S. 693.

Verstöße vom Rückfall. H.M. J. 66. S. 447.

Aber den Fall des Wiederkommens nach dem Einimpfen, v. Turner. D.M. J. 75. B. 4. S. 292.

Organe von Perionen, welche die wahren Pocken mehr als einmal gehabt haben, v. Meyer. H.M. J. 66. S. 1625. beagl. v. Dolten. H.M. J. 67. S. 301.

ein Kind bekäme sie zweymal, v. Alrich. H.M. J. 68. S. 1473.

**Pocken**, Inoculation, bringt Lady Northley Montague 1736. aus der Türkei mit nach England. H.M. J. 63. S. 1311.

Die Inoculation derselben ist unter dem Namen des Variolae in mehreren Ländern Europas und Americas unter den Landeuten gebräuchlich, v. Weber. H. M. J. 89. S. 449.

Inoculation im Fürstenthum Neuchâtel. Eph. J. 77. S. 12. S. 308.

Inoculation darf nicht an der Hand geschehen. H.M. J. 84. S. 369.

Sie sollte nicht nach jedes Willkür erlaubt werden. H. M. J. 67. S. 295.

Nicht die Vorbereitung bey der Inoculation, sondern die Operation selbst vermindert die Gefahr. Sie darf nicht geschehn, wenn Pockenepidemie da ist. H.M. J. 67. S. 609. dagegen

die Inoculation sollte nur geschehen bey Pockenepidemie, v. Dolten. H.M. J. 67. S. 1605.

Inoculationscauseln von Alrich. H. M. J. 78. S. 214. beagl. von Süder. H.M. J. 87. S. 1473.

Ob nach der Inocul. keine Gefahr zu befürchten sey? v. Murray. H.M. J. 73. S. 714.

Aber das inoculationsfähige Alter der Kinder, v. Wichmann. H.M. J. 73. S. 481.

Inoculationsmethode in der Barbarey und Bengalen. H. M. J. 70. S. 337.

werden auf dem Lande mit glücklichem Erfolge inoculirt. H.M. J. 81. S. 447.

Ermuthelndes Beispiel der Inoculation. Eph. J. 81. S. 9. S. 368.

Ursachen der Todesfälle bey Inoculiren, v. Vogel. H. M. J. 87. S. 17. 494.

Beobachtungen der Podocidemie und Inoculation 1770. und 71. von Kosenbach. H.M. J. 71. S. 1301. Ersehenen After Inoculation v. Leporin. H. M. J. 72. S. 1274.

Oculationsgeschichte von 4 Kindern, v. Gravenhorst. H. M. J. 72. S. 305. 321. beaglichen v. Hansen. H. M. J. 76. S. 129.

glückliche Beispiele der Inocul. v. Evers. H.M. J. 67. S. 529. beaglichen nach Cuttons und Diaboles Methode v. Wichmann. H.M. J. 67. S. 817.

Adm. E

- Pocken, die Inoculation eines Kindes schlägt nicht an, es bekommt die natürlichen, v. Dunge. *H. M.* J. 70. S. 345. deuteichen fünf inoculirte Schwestern bekommen die natürlichen durch Ansehung, v. Linsfogel. *H. M.* J. 63. S. 342.
- Junge Kinder sind schwerer zu inoculiren, auch die inoculirten Pocken faden an, v. Dunge. *H. M.* J. 70. S. 345.
- Inoculation wird gehindert durch den Gedanken, man gelte sie der Verführung ver. *H. M.* J. 76. S. 657.
- unglückliche Inoculationsversuche beweisen nichts gegen die Inoculation; Epidemie 1777. v. Albrecht. *H. M.* J. 78. S. 209.
- Inoculation aus Erfahrung empfohlen von Cery. *H. M.* J. 67. S. 459.
- die Zahl der an den natürlichen Pockensterben übersteigt die Zahl der an der Inocul. gestorbenen, weil man unrichtig rechnet. *H. M.* J. 79. S. 317.
- die vortheilhaften Berechnungen für die Inoculat. sind überflüssig, die Inocul. aber deswegen nicht zu verwerfen, aus dem Franz. des D'Alembert. *H. M.* J. 68. S. 317. 33. 49. 65.
- die Inoculation wird dem gemeinen Manne von P. Schwager empfohlen. *D. M.* J. 86. März. S. 201. das Ober Coll. med. zu Berlin mißbilligt dies. Ebendaf. S. 217. Resolution des königl. kersg. Generaldirectors dardber. Ebendaf. S. 219. Schwagers Anmerkungen dazu. Ebendaf. S. 220.
- gegen die Inoculat. erklärt sich die medizn. Facultät zu Paris; wenn man die inoculirten Blattern nicht bekümmert, ist man der Ansehung nicht sicher, es ist überigens vortheilhafter sie zu inoculiren. *H. M.* J. 66. S. 433.
- Vorschlag wegen der Pocken v. Paris in Verre. *Erb.* J. 83. St. 3. S. 257.
- Wiederlegung des Vorschlags des D. Paris in Verre die Inoculat. betreffend, v. Meyer. *H. M.* J. 83. S. 929.
- für und wider die Inoculation derselben giebt Gründe, jeder handle nach seiner Ueberzeugung. *H. M.* J. 66. S. 1281.
- über die Empfehlung und Vertheidigung der Inoculation, v. Gramberg. *D. M.* J. 87. Jan. S. 72.

- Pocken, die Inoculation von der Seite über Verblüffung betrachtet, v. Müller. *D. M.* J. 83. Jul. S. 39.
- die Inoculation ist der Gefährlichkeit, dem Wachssthum und der Vermehrung des menschlichen Geschlechtes nicht nachtheilig, v. Schwager. *D. M.* J. 86. Jun. S. 333.
- Verhütung betreffend, *Erb.* J. 80. St. 5. S. 622.
- Verhütung derselben durch Exerrang der ansezierten Häuser, v. von Winterfeld. *D. M.* J. 33. Nov. S. 475.
- deutlichen wenn man sie wie die Pest behandle, von Sarcene vorgeschlagen, v. Lindemann. *H. M.* J. 89. S. 361. 377. bewirkt durch Austreibung der Harnsäure, an dieß Mittel glaubte man schon 1659. *H. M.* J. 65. S. 1213. aber ein so behandeltes Kind stirbt doch an den Pocken. *H. M.* J. 65. S. 1285. Ob das Ausdrücken der Malschnecke die Blattern wirklich verhindert, v. Weber. *H. M.* J. 89. S. 453. (sinner, Gusslands Vorschläge. *D. M.* J. 86. W. 4. S. 167. 253.
- Linde der von 1755—69. im Haag an den Pocken verstorbenen, *H. M.* J. 72. S. 91.
- über das Alter derselben, v. Weber. *H. M.* J. 89. S. 456.
- Polen, dessen Zustand 1777. *St. W.* J. 11. S. 275.
- Weltmenge. *D. M.* J. 76. Jul. S. 665.
- Handel mit Preußen. *Dr. W.* J. 9. S. 185. 191. *H.* 12. S. 386. St. 7. S. 17. S. 71.
- errichtet Manufakturen. *Erb.* J. 78. St. 1. S. 115.
- schränkt den Luxus ein. *Erb.* J. 77. St. 2. S. 158.
- Finanzwesen, v. Dohm. *D. M.* J. 76. Apr. S. 307.
- Erb.* J. 77. St. 10. S. 99.
- Considerationen, gener. und particuläre, was sie eigentlich sind, Zweck, Nutzen, Schaden. *H. M.* J. 69. S. 1553. 69. 85.
- Reizungsform derselben ist übel, daher entstehende Considerationen, Geschichte einiger. *H. M.* J. 71. S. 1531—37.
- Reichthumsveränderungen. *Dr. W.* J. 19. S. 38.
- Abelerschre. *H. M.* J. 71. S. 1524.
- elender Zustand der Bauern. *H. M.* J. 71. S. 1521.
- Bemerkungen über die Gefährlichkeit der Einwohner der polnischen Ukraine, über dortige Juden und Juden überhaupt. *Dr. W.* J. 54. S. 357.
- Stellen aus Zamoskili Leben gegen Preußen und Rußland; Aufforderung Polen zum Erbreiche zu machen. *St. A.* J. 46. S. 208.



- Polen, Dissidenten, deren trauriges Schicksal daselbst. *H. W. J. 71. S. 1537. 50. Erwähnten derselben. Eph. J. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.*
- Welkenmenge und Einfuhr der an Rußland abgetretenen Provinzen. *Dr. W. J. 31. S. 48.*
- Oesterreichs Rechte auf Galizien und Lodomer. v. Häberlin. *H. W. J. 73. S. 1089.*
- Niedrige Preise für Elementarbücher aus. *Eph. J. 77. St. 4. S. 101.*
- Aber die Seltenheit der dortigen Straßenvräubereien, v. Dr. von Schmetsau. *H. W. J. 89. S. 22.*
- etwas über die Sprache dieses Landes. *S. R. Jg. 2. St. 5. S. 253.*
- Polonia, Zubereitung dieser Speise, v. Reibenstein. *H. W. J. 71. S. 1505.*
- Politianus, Angebot, Talente, Charakter dieses am Ende des 15. lebenden italienischen Gelehrten. *H. W. J. 87. S. 1532. 61.*
- Politische Verfassung, jedes Städtchen sollte seine besondere haben, v. Möser. *D. W. J. 85. Jan. S. 459.*
- Polizey, Begriff derselben, welche Polizeygesetz kann der Fürst geben, in wiefern muß er in Polizeysachen als Richter erkennen, in wiefern haben die höchsten Reichsgerichte Gerichtsbarkeit über Polizeysachen der Städte? *H. W. J. 63. S. 545.*
- die Polizeykunde hat Ähnlichkeit mit der Arzneykunst. *H. W. J. 70. S. 81.*
- Ihre gewöhnlichen Fehler. *D. W. J. 80. Sept. S. 217.*
- der Städte muß auf gute Feuerordnung, Reinigung der Straßen, Verabreichung der Taxen u. s. w. sehen, wie solches geschehen könne. *H. W. J. 66. S. 833.*
- der Gewerbe in freien Städten ist schädlich. *Eph. J. 77. St. 12. S. 227.*
- der Dörfer, ein Vortrag dazu. *H. W. J. 67. S. 1473.*
- des Bauwesens, Vorschläge dazu. *D. W. J. 80. April. S. 314.*
- für Waas und Gewichte, was heissen muß. *H. W. J. 74. S. 619. 25.*
- die Brandweinbrennerey betreffend, v. Milse. *H. W. J. 66. S. 1009.*
- französische des Fleischhandels in Dauphiné. *Eph. J. 78. St. 4. S. 73.*

- Polizey der alten Römer über die Frucht war mustershaft v. Geise. *H. W. J. 71. S. 1232. 1249.*
- der Deutschen, besonders Niederländischen Sacc. 13. 14. 15. 16. Uebersicht derselben v. Kraut. *H. W. J. 86. S. 113. 29. 45.*
- Anstalten in Portugal. *Eph. J. 81. St. 6. S. 757.*
- Geordit, französische, aber dieselbe, v. Schlosser. *Eph. J. 76. St. 2. S. 117. v. Müller. Ebendaf. St. 3. S. 251.*
- Polo Carlo, Nachricht von ihm und seinen Reisen, v. Wincer. *H. W. J. 78. S. 1563.*
- Polypen, Richters Versuch mit denselben, v. Lichtenberg. *S. R. Jg. 3. St. 4. S. 563. H. W. J. 73. S. 71.*
- über einige v. Blumenbach. *S. R. Jg. 1. St. 4. S. 117.*
- wie man sie erndeten kann, v. Wöge. *H. W. J. 72. S. 1333.*
- Pommeren, Zustand Sacc. 12. und 13. *D. W. J. 82. Jul. S. 64.*
- gemessene Urkunde von 1250. *H. W. J. 86. S. 447.*
- schwedisch, über dessen Aufklärung, Regierung ic. *St. A. H. 31. S. 55. Finanz Einrichtung, Oekonomie, Wölfe. Dr. W. J. 7. S. 20.*
- Pompeji, Nachrichten von dieser Stadt, v. Taube. *D. W. J. 78. Sept. S. 240.*
- Pompeo Natali, berühmter Mahler. Lebensnachrichten. *D. W. J. 89. V. 2. S. 177.*
- Pontinische Stürze, Geschichte, Austrodnungsversuche, besonders Pius VI. Anstalten, v. Meyer. *D. W. J. 89. Oct. S. 391.*
- über deren Austrodnung. *Eph. J. 86. St. 3. S. 355.*
- Pondichery, Lage, Festungswerke, Davaur, Zahl der Einwohner, Polizey, Eintheilung der Stadt, Beschreibung der Gegend, Klima, Producte, Landplagen. *H. W. J. 81. S. 1137. 53.*
- Lage, Davaur, Eitten, Lebensart. *H. W. J. 84. S. 553.*
- kleindre Jahreszeiten daselbst, aus Le Gentil. *D. W. J. 81. V. 2. S. 203.*
- Ponte, ein italienisches Epist. *D. W. J. 75. V. 3. S. 229.*
- Pontliamad, Ursprung und Zustand dieses Königreichs in Oram, v. Velibusen. *H. W. J. 69. S. 89.*

- Mönche**, in Spanien, s. Spanien, so wie überhaupt das jedesmalige Land, und Kloster.
- Mönchsorden**, waren doch in mancher Hinsicht nützlich. *H. M. J. 75. S. 1377. 1393.*
- gute Werke der barmherzigen Brüder in Deutschland. *Dr. R. H. 30. S. 366.*
- über ein Generalkapitel der Bayerischen Benedictiner. *D. M. J. 88. B. 3. S. 192.*
- Mönchswesen**, über dasselbe und die Wallfahrten. *Dr. B. H. 59. S. 327.*
- ein Dialog darüber. *D. M. J. 82. B. 2. S. 154. 256. B. 3. S. 19.*
- angezeigten. *Et. N. H. 51. S. 344.*
- vertheidigt mit Anmerkungen v. Schütz. *Et. N. H. 52. S. 415.*
- französisch. Vortrag zur Geschichte desselben. *Et. N. H. 45. S. 21.*
- Zu den bey letzten Ansehn sehr man noch unter Kloster.
- Mönchshabacher**, s. Spinner, englischer.
- Mönster**, Reich. von, Keta zu dessen Strengezeiten gehörig. *Et. N. H. 15. S. 366.*
- Mörtel**, beste Verrechnung derselben für Mauerwerk, zum Einbrennen feuchter Kalkschiffe, Brunnen und Wasserbehältern, zu Stützen, Brücken, Quadersteinen, Fliesensteinen, Verzerrungen zum Marmor und Kalk überzogen, v. Siegler. *H. M. J. 77. S. 1393.*
- Anweisung ihn dauerhaft und fest zu machen. *H. M. J. 75. S. 545. J. 77. S. 745.*
- der Indlaner ist sehr dauerhaft. Dessen Verfertigung. *H. M. J. 81. S. 884. 85.*
- Moder**, ist sehr abweichend. *D. M. J. 78. Jul. S. 29.*
- ist schätzbar. *D. M. J. 79. Okt. S. 311.*
- herrscht auch in der Reynowenschaft. *H. M. J. 65. S. 1449.*
- Prüfung dieses Zuges. *Ebdas. S. 1537.*
- In Oaxel, Vorn, Baden, Freyburg, Colchurn. *H. M. J. 65. S. 1410.*
- Modena**, dessen Kriegstat 1784. *Et. N. H. 32. S. 501.*
- Mohn**, perennirender, Beschreibung desselben. *H. M. J. 67. S. 1653.*
- Anmerkungen dazu. *H. M. J. 68. S. 223.*
- Zweifel darüber v. Götter. *Ebdas. S. 724.*

- Beschreibung und Verhauungsart desselben. *Ebdas. S. 123.*
- Mohnsaamen** giebt gutes Oel, Pressung und Extrah. desselben. *H. M. J. 86. S. 830.*
- ist genießbar. *Ebdaselbst J. 65. S. 799.*
- Mohnsaft**, s. Opium.
- Moldau**, Verbot des Branntweinhandels. *Eph. J. 81. St. 11. S. 583.*
- Molin**, Arzt zu Paris. Anekdoten von ihm. *H. M. J. 65. S. 747.*
- Moldorf**, Dorf im Gothaischen. Beschreibung des dortigen Schlosses und Gartens. *D. M. J. 78. Dez. S. 518.*
- Nach Nachrichten darüber. *Ebdaselbst J. 80. May. S. 495.*
- Molwig**, Schlagerordnung der Preußen daterst d. 10. April 1741. so auch des Chouah. *Et. N. H. 49. S. 79.*
- Monaco**, Beschreibung dieses Fürstenthums. *D. M. J. 78. May. S. 385. Jun. S. 481.*
- Monarchie**, ihre Vortheile und Nachteile, v. Mirabeau. *D. M. J. 89. Febr. S. 138.*
- Monachsnamen**, Verstecktheit, Ursprung, Veränderung. *H. M. J. 76. S. 45.*
- römische, Vergleichung mit denen, welche Carl M. einzuführen suchte, v. Kunde. *D. M. J. 81. Jan. S. 2.*
- römische, Verzicht sie gegen die Carolingischen zu vertauschen. *D. M. J. 81. B. 1. S. 179.*
- Drucke, vorgeschlagen. *D. M. J. 81. B. 2. S. 163.*
- deutsche, über die von Voss vorgeschlagenen. *D. M. J. 81. May. S. 447.*
- deutsche, ihre Einführung in der Pfalz. *D. M. J. 81. May. S. 478.*
- Mond**, über die Flecken desselben. *S. M. J. 2. St. 1. S. 26.*
- Flecken desselben, ob sie Rester von Vulkanen sind, oder freischwimmende Gesteine, v. Kant. *S. M. J. 85. Merz. S. 201.*
- Vulkanen entdeckt Herschel. *D. M. J. 85. Merz. S. 199.*
- Zusammenkunft mit dem Geringsten beobachtet v. Ljungberg. *H. M. J. 68. S. 393.*
- Jinzerup, Verhütung der vom 17ten Merz 1764. *H. M. J. 64. S. 445.*

- Monob.** Finsterniß den 10. und 11. Sept. 1793. in Ost-  
tingen beobachtet v. Kästner. *H. M.* Jg. 3. St. 6.  
S. 876.
- partiale Mondfinsterniß** den 23. Okt. 1771. Elemente  
desselben für den Meridian von Göttingen berechnet  
nebst Erläuterungen v. Lichtenberg. *H. M.* J. 71.  
S. 1313.
- Kranz**, Beschreibung eines solchen; Meinungen über des-  
sen Entstehung, v. Watermeyer. *H. M.* J. 83. S.  
485.
- Vogel** desselben des Nachts im Nebel gebildet, beobachtet  
v. Kühne.
- Regenbogen**, den 12. Jul. 1788. beschrieben. *H. M.* J.  
88. S. 1019.
- Einfluß** auf die Erde nicht bloß, sondern auch auf den  
menschlichen Körper, v. Jäger. *H. M.* J. 81. S.  
113. 29.
- Einfluß** auf die Erde bestätigt durch Versuche. *H. M.* J.  
65. S. 574.
- Einfluß** des sonnen Wandlung auf Lufttemperatur. *H. M.*  
J. 86. S. 1529.
- Einfluß** findet bloß auf Ebbe und Fluth statt; die von ihm  
bezeichnete Parasche wird durch feuchte Luft, nicht durch  
ihn schwerer, v. Manso. *H. M.* J. 66. S. 529. —  
Verschiedenes für und wider diese Meinung. *H. M.* J.  
66. S. 961. 62. 65. 67.
- Beobachtung** einer Welle hinter dem Monde. *H. M.* J.  
84. S. 15.
- Jahresrechnung** war die einfachste, leichteste und älteste Art,  
die Jahre zu zählen. *H. M.* J. 76. S. 31.
- Monddoctor**, Heileiter in Berlin, Geschichte seiner Kur-  
art, Reisefahrt zu demselben, v. Driesler. *H. M.* J.  
83. Apr. S. 153. 368.
- Mondkalb**, s. Witzgeburt.
- Mongolen**, Auszug aus Pallas historischen Nachrichten  
über die Mongol. Völker. *D. M.* J. 78. B. 1. S.  
249.
- Monopolien**, Schädlichkeit derselben. *H. M.* J. 67. S.  
1271. *D. M.* J. 84. Aug. S. 163. — Für Manu-  
fact. und Handel besonders. *H. M.* J. 64. S. 1053.
- Monro**, Ant. ein berühmter Maler in Spanien 1661.  
Anekdoten von demselben. *D. M.* J. 86. Aug. S.  
180.

- Monfun**, s. Weussen.
- Montague**, Satp, über einige Stellen in ihren Werken.  
*H. M.* J. 65. S. 831.
- Montagu**, Lebensnachrichten über ihn v. Niebuhr. *D.*  
*M.* J. 87. Apr. S. 307.
- Montblanc**, Höhe gemessen von de Luc, ist mit Schnee  
überdeckt. *H. M.* J. 77. S. 252.
- Montecuculi**, Beiträge zur Kriegsgeschichte desselben  
v. Gennet. *H. M.* J. 89. Dec. S. 207.
- Montenap**, Georges de, kurze Nachrichten über diese  
französische Dichterin. *D. M.* J. 82. B. 3. S. 218.
- Montgolfier**, s. Aérostatik.
- Montparcier**, Waisen-, Arbeitshaus und Spital daselbst.  
*Erb.* J. 81. St. 10. S. 445.
- Montreuil**, Tuchmanufacturen. *St. A.* J. 33. S. 67.  
J. 42. S. 188.
- Moore**, deren Kultur im Dreißigsten, und Anlage neuer  
Täler. *St. A.* J. 11. S. 368.
- mitte, wie solche abzuweichen und Dämme und Schutzkanäle  
in denselben anzulegen. *H. M.* J. 72. S. 801.
- werden in Ostfriesland mit Wachswaizen bepflanzt, Versah-  
rungsort und Nutzen, v. Prætorius. *H. M.* J. 79.  
S. 1041.
- Moort**, Erde, Brennen derselben auf Kosten statt des Düngers,  
beste Beschaffenheit dabei. *H. M.* J. 82. S. 187.
- Moordijkse**, s. Moogras.
- Moore**, (Musci L.) Beschreibung derselben, Geschlechter,  
Nuzen. *H. M.* J. 73. S. 465. 481.
- Muten** derselben, Ebenen.
- Beschreibung** zweier Modarten, Grimmia und Hedwi-  
gia, von Eschsch. *H. M.* J. 81. S. 1089. Nach  
junior, nämlich Georgia und Catharinae, von demsel-  
ben. *H. M.* J. 80. S. 929.
- wie sie von den Eichhirschen abzuhalten. *H. M.* J. 68.  
S. 1340.
- auf den Wiesen am besten auszubreiten. *H. M.* J. 68.  
S. 1340.
- Moralität**, s. Sittlichkeit.
- Morduth**, ein altes Heldenreidicht in drei Büchern. *H.*  
*M.* J. 79. S. 665. 769. 865.
- Morca**, Grenzen, Städte, Oberherren. *H. M.* J. 71.  
S. 1621.

- Morilla, Juliana, geb. zu Barcellona 1592. eine gelehrte  
Frau, ihr Bildniß. D. M. J. 77. B. 3. S. 1.  
Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 90.
- Moriz, ein kleiner Roman. D. M. J. 83. B. 3. S. 119.  
J. 84. B. 1. S. 3. und 121. B. 2. S. 193. B. 4. S.  
247. J. 86. B. 2. S. 114. B. 4. S. 94. 227.
- Mortalität, ihre Arten. H. M. J. 78. S. 685.
- Mortalität, über die Berechnung derselben, durch eine  
sich ergebende Gesellschaft. H. M. J. 68. S. 1002.  
1009. 1025. 1505. 1569. 1617.
- Mortalitäts-Tabellen, Vorschlag zur Erweiterung der-  
selben, v. Dohm. D. M. J. 77. B. 1. S. 215. Aug.  
S. 187.
- Vergleichung derer bey Wilden mit denen gesitteter Natio-  
nen, v. Ebeling. H. M. J. 76. S. 1577.
- Bemerkungen aus verschiedenen Kirchenbüchern von Anhalt.  
Dr. W. H. 14. S. 120.
- von Voss, der Stadt und des Landes. Esh. J. 76. St. 1.  
S. 97. St. 6. S. 306. J. 80. St. 8. S. 248. St. 9.  
S. 363. Bemerkungen darüber. J. 77. St. 7. S. 11.
- von Dapertout von 1770—79. Dr. W. H. 41. S. 324.
- von Berlin, von 1779 bis 83. D. M. J. 84. Sept.  
S. 219.
- von Jahr 1785. D. M. J. 86. Jan. S. 93.
- von Nov. 85. bis Febr. 86. D. M. J. 86. April. S.  
363.
- v. Febr. 86 bis May. 86. D. M. J. 86. Aug. S.  
196.
- v. May. 86 bis Aug. 86. D. M. J. 86. Okt. S.  
372.
- v. Aug. 86 bis Nov. 86. D. M. J. 87. Febr. S.  
195.
- Rekapitulation vom J. 1786. D. M. J. 87. Febr.  
S. 196.
- v. Nov. 86 bis Febr. 87. D. M. J. 87. Jul.  
S. 83.
- v. Febr. 87 bis May 87. D. M. J. 87. Jul.  
S. 84.
- v. May 87 bis Aug. 87. D. M. J. 87. Okt. S.  
579.
- v. Aug. 87 bis Nov. 87. D. M. J. 88. Apr.  
S. 489.

- Mortalitäts-Tabellen von Berlin, Rekapitulation mit  
Anzeige der Krankheiten vom J. 1787. D. M. J.  
88. Apr. S. 489.
- v. Nov. 87 bis Febr. 88. D. M. J. 88. Apr.  
S. 492.
- v. Febr. 88. bis May 88. D. M. J. 88. Aug.  
S. 196.
- v. May bis Aug. 88. D. M. J. 88. Nov. S.  
488.
- v. Aug. 88 bis Nov. 88. D. M. J. 89. Jan. S. 96.
- Rekapitulation v. J. 1788. D. M. J. 89. Jan.  
S. 97.
- v. Nov. 88. bis Febr. 89. D. M. J. 89. Apr.  
S. 412.
- v. Febr. 89. bis May 89. D. M. J. 89. Jul.  
S. 104.
- v. May 89. bis Aug. 89. D. M. J. 89. Okt.  
S. 412.
- von Böblingen. H. M. J. 65. S. 1057.
- von Bremen 1785. D. M. J. 87. May S. 433.
- von Braunschweig, Lüneburg 1781 82. D. M. J. 82.  
S. 497. 513.
- von Bremen 1779. Dr. W. H. 35. S. 325.
- von Cadenberge 1712. 61. v. Krull. H. M. J. 72. S.  
267.
- von Cassel 1779. Dr. W. H. 36. S. 344.
- von Chemnitz 1772. Bemerkungen darüber, v. Haygarth. H.  
M. J. 78. S. 1512.
- von Clausthal, Euerlin, Hüfrow, Koppel, Pöschel,  
1764. mit Bemerkungen. H. M. J. 65. S. 833. J.  
66. S. 797.
- von Erfurt 1757—76. Dr. W. H. 13. S. 17.
- von Gießen 1778—79. Esh. J. 81. St. 11. S. 556.
- von Gießen 1755—65. H. M. J. 66. S. 71.
- von Göttingen 1776. Dr. W. H. 7. S. 56.
- von Preussendagen, Calenberg, Herzogthum Lüneburg; Wre-  
men, Zeiden, Hoya, und Bemerkungen darüber. H.  
M. J. 80. S. 913.
- von Lüneburg. Dr. W. H. 11. S. 293. H. 14. S.  
136.
- von Hannover 1768—87. nebst Tabelle der Verstorbe-  
nen 1788. nach Jahreszeiten, Alter, Stand, v. Bloken-  
bring. H. M. J. 89. S. 92. 113.

- Moralitätstabellen von Langensala von 1700 — 77. *Gr. W. J. 19. S. 42. Vergleichen von 210 Jähren. Gr. W. J. 33. S. 145.*
- von Loup, Nieber, von 1764—77. *Gr. W. J. 21. S. 209.*
- von Meckburg. *D. W. J. 84. Aug. S. 145. J. 85. Okt. S. 372.*
- von Mühlhausen in Thür. 1737—76. *Gr. W. J. 13. S. 14.*
- von Nassau-Oranten 1771—78. *Gr. W. J. 38. S. 71.*
- von Nassau-Weingen 1779. *Gr. W. J. 40. S. 204.*
- von Nangerod, Provinz. *Gr. W. J. 8. S. 133.*
- Oesterreich, Inner, 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4. der französischen Gemeinden in Oberösterreich 1784. Ebendaf. S. 6.*
- von Preußen, mit Angabe der Stätten. *Gr. W. J. 43. S. 42. St. A. J. 7. S. 336. Vergleichen v. Dohn. D. W. J. 77. V. 2. S. 64.*
- von Rom 1780. 81. 82. *St. A. J. 7. S. 277.*
- von Schöningen 1755—65. *J. W. J. 66. S. 351.*
- von Schwarmstedt mit Bemerkungen. *J. W. J. 65. S. 1184.*
- von der Schweiz, mehrere Kantone und Städte. *Eph. J. 82. St. 1. S. 114.*
- von Stuttgart 1780—82. *Eph. J. 83. St. 3. S. 357. Gr. W. J. 60. S. 380. Eine andre als Kupfer. Gr. W. J. 60. S. 380.*
- von Thüringen, von einer Stadt und 24 Dörfern 1770. *J. W. J. 74. S. 47.*
- von Venedig. *St. A. J. 3. S. 283.*
- von Verona. *St. A. J. 7. S. 306.*
- von Weende und Nicolauberg in Calenberg. 1255—65. *J. W. J. 65. S. 1487.*
- von Wien 1779. 80. *Gr. W. J. 45. S. 187—1785. D. W. J. 87. May. S. 432.*
- von verschiedenen Ländern, Provinzen und Städten. *Eph. J. 83. St. 5. S. 628. J. 84. St. 3. S. 373. J. 86. St. 3. S. 377.*
- Ein Schwedisches Modell derselben. *Gr. W. J. 36. S. 376.*
- astronomische endels v. Schmelzer. *St. A. J. 36. S. 482. J. 37. S. 136.*

- Morozini, Jacob, von, Geschichte dieses Abentheurers. *D. W. J. 84. Dec. S. 539. Nachtrag dazu. Ebendaf. J. 85. May. S. 462.*
- Morus, Thom. sep. 1535. dessen Dilecti. *D. W. J. 77. V. 1. S. 209. Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 289.*
- Moser, Jacob, von, dessen Proceß mit dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt betreffend. *St. A. J. 6. S. 223. J. 23. S. 307. J. 41. S. 77. J. 43. S. 257. dessen Entschienung durch ein Reichs-Hofrathsurtheil. St. A. J. 48. S. 511.*
- Moser, dessen Schöpfung: Geschichte richtig umschrieben v. Eckermann. *D. W. J. 83. Okt. S. 339. Erklärung der Schöpfungsgeschichte. D. W. J. 83. Dec. S. 112.*
- dessen Schöpfung: Geschichte enthält eine sehr philosophische Darstellung des wahrscheinlichen Ursprungs der menschlichen Sprache und des Denkens, v. Moriz. *D. W. J. 84. Dec. S. 342.*
- über Herders Urkunde des Menschengeschlechts. *D. W. J. 76. V. 1. S. 203.*
- Moses Mendelssohn, s. Mendelssohn.
- Moskau, Reisenachrichten darüber. *D. W. J. 3. I. St. 4. S. 101.*
- Moskau und Zindelhaus daselbst. *Eph. J. 80. St. 1. S. 88.*
- Motienmaschine, Bau und Gebrauch. *J. W. J. 80. S. 1521.*
- Motte, Johann de la, s. Halebantgeschichte.
- Motten, Mittel dagegen. *J. W. J. 89. S. 800.*
- wie sie mit spanischem Pfeffer zu vertreiben. *J. W. J. 80. S. 1021.*
- Mouches volantes, etwas über diese Augenkrankheit, v. Meiller. *St. W. J. 1. St. 4. S. 127.*
- Mousson, Winde, etwas über dieselben und über die Jahreszeiten zu Pondichery aus Le Gentil. *D. W. J. 81. V. 2. S. 203. s. auch Jaden.*
- Mure, eine Welle aus Sina und Japan, (unser großer Weinstock, *Artemisia vulgaris* L.) wird gegen das Pockdagra gebraucht. *J. W. J. 69. S. 1089.*
- Mützen in Rubien, ihre Eigenschaften sehr gefährlich. *J. W. J. 77. S. 395.*



- Mühlen, ihre Erfindung und stufenweise Vervollkommen-  
nung. *H. W. J. 82. S. 513. 17.*  
hatten die Ägypter eher als Juden und Griechen, v. Hey-  
ne. *H. W. J. 71. S. 1405.*  
Schiffmühlen, Holländische, die das Wasser in höhere Ge-  
genden, bringen, beschrieben. *D. W. J. 81. Jul. S. 62.*  
zur Ableitung des Wassers erfunden in Holland 1450.  
*H. W. J. 71. S. 10.*  
Windmühlen, um sie vor dem Einschlagen zu sichern, stellte  
man Pappein oder lange Stangen um dieselben setzen.  
*H. W. J. 89. S. 1263.*  
Ausrichtung, Windmühlen mit Wassableitern zu versehen, v.  
Wolf. *H. W. J. 89. S. 993. 1009.*  
Fegelmühle betrieben. *H. W. J. 79. S. 349.*  
eine merkwürdige bei Jena zu Eberstadt beschrieben. *H. W. J. 85. S. 1497.*  
Mühlhausen, in Thüringen, Kirchenflöss von 1737  
bis 76. *Br. 20. H. 13. S. 14.*  
dessen Bevölkerung. *Erz. J. 78. St. 5. S. 87.*  
Mühlhausen, in der Schweiz, Nachrichten über Gewer-  
be, Naturalienadmette und andere Merkwürdigkeiten.  
*H. W. J. 64. S. 385.*  
Mühlstein, wie das Holz, das durch den untersten Mühl-  
stein geht, worinn die Spindel läuft, leicht zu schwei-  
ren, ohne den obern Stein abzuheben. *H. W. J. 81.  
S. 1135.*  
Müller, sollten angehalten werden, das Mehl nach dem  
Gewicht wieder zu liefern. *H. W. J. 67. S. 1255.*  
Gelegenheit derselben zu Desraudationen. *H. W. J. 67.  
S. 1393.*  
Mühlregulative, s. Mühlregulative.  
Müllerordnung in Oberjachsen wohl eingerichtet. *H. W. J.  
67. S. 1261.*  
Müller, Ingenieurhauptmann, erfindet eine Rechen-  
schine. *D. W. J. 84. B. 1. S. 269. J. 85. B. 2. S. 16.*  
Briefwechsel darüber zwischen ihm und Lichtenberg.  
*H. W. J. 3. St. 5. S. 774.*  
Müller, Joh. Casp. dessen Geschichte der Europäischen  
Staaten betreffend. *Br. 20. H. 46. S. 215.*  
Mühlhausen, E. Friedemann v.; Königl. Pr. milit. geh.  
Staats- und Justizminister, gest. 1784, Nachrichten  
über ihn. *S. W. J. 85. Jan. S. 35.*

- Mühlhausen, G. F. von, gestorben den 26. Nov. 1770.  
Premierminister und Curator der Universität Göttingen,  
einmal zu seinem Lebe. *H. W. J. 70. S. 1569.* Weiter-  
dette Preßfreiheit und Publication. *Br. 20. H. 50.  
S. 119.*  
Münster, Hechtst., Topographische Beschreibung des nie-  
dem Hochstifts, v. Stenoberg. *S. W. J. 2. St. 3.  
S. 358.*  
Regierungserfassung; Proceß des Churfürsten mit der  
Gnädigkeit. *D. W. J. 73. May. S. 461. Jun. S. 555.  
Dei. S. 567.*  
Medicinalanstalten betreffend. *D. W. J. 78. Jan. S. 28.  
Febr. S. 167. April S. 355. J. 79. Jan. S. 93.  
v. Speifmann. Eph. J. 77. St. 8. S. 204. St. 9.  
S. 308. St. 11. S. 186. St. 12. S. 282.*  
Schulordnung. *Eph. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11.  
S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.*  
Verordnungen wegen Kießervermächtisse und Mühlstän-  
den. *Br. 20. H. 37. S. 14. 19. D. W. J. 79.  
May. S. 469.*  
Landeszinsen und Capitalien, über Tilgung der rückständigen.  
*Br. 20. H. 16. S. 241.*  
Landmüll betreffend. *Br. 20. H. 39. S. 151.*  
Leibgarde betreffend. *D. W. J. 79. Dei. S. 545.*  
Denkmal des Fr. von Fürstberg. *D. W. J. 81. Nov.  
S. 476.*  
Umständliche Nachricht, betreffend den Proceß des Prof.  
Fries und Medicin. Rath Wittenfson, s. Wittenfson.  
Münzen, wirkliche, was man darunter versteht; die ma-  
thematische Genauigkeit derselben ist unmöglich; Nutzen  
der Münzen. *D. W. J. 89. März. S. 243.*  
Rechnung, was man darunter versteht, warum man sie  
mit dem Körper in Verbindung gebracht und Geld ge-  
nannt hat. *D. W. J. 89. März. S. 220.*  
Über den Werth der heutigen sogenannten Conventionsmünzen.  
*Plüze. H. W. J. 84. S. 434.*  
Goldene, erzählt in Frankreich, s. Frankreich.  
Beschreibung der Ostindischen. *H. W. J. 84. S. 535.*  
Münzen, ob der 20 oder 24 Gulden, die beste sey, v.  
Barkhausen. *D. W. J. 76. Jun. S. 575. Jul. S. 575.*  
Barkhausen.

- Münzfuß**, ob dessen Veränderung rathsam sep. *H. W. J.* 78. S. 318.  
 französischer. *St. A. J. 36. S. 440.*  
**Münzkunst**, über die Kunst des Prägens der Alten. *D. W. J. 84. B. 2. S. 268.*  
**Münzsorten**, von denen, die im Jahr 1582—1623. in Deutschland gangbar waren. *D. W. J. 82. Apr. S. 370.*  
**Münzstätte**, eine römische mit Medaillen wird unter der Erde gefunden. *H. W. J. 64. S. 475.*  
**Münztabelle**n, über den Werth der in den Jahren 1757 bis 1762 gangbaren Geldmünzen. *H. W. J. 71. S. 723.*  
**Münzwesen**, hat großen Einfluß auf den Handel, v. Heise. *H. W. J. 64. S. 1062.*  
 französischer, dortiges Verhältnis zwischen goldener und silberner Geldsamml. *St. A. J. 38. S. 246.*  
 Geschichte desselben in England, Schottland und Ireland. *H. W. J. 87. S. 529.*  
**Münzwissenschaft**, etwas über die alten Florentinischen Goldgülden. *D. W. J. 79. B. 4. S. 11.*  
 über alte Münzen, deren Städte den Titel Neocor führen. *D. W. J. 84. B. 2. S. 272.*  
**Muhammed**, dessen Geschichte aus Glükten. *D. W. J. 89. B. 2. S. 70. 217. Dessen Geschichte. H. W. J. 77. S. 516.*  
 war nicht niedriger Herkunft. *D. W. J. 89. B. 2. S. 79.*  
**Muhammedaner**, finden Duldung in Oesterreich. *Eph. J. 77. St. 3. S. 316.*  
**Mumien**, über dieselben, v. Blumenbach. *G. W. J. 1. St. 1. S. 109.*  
**Mummengold**, ist wahrscheinlich nichts anderes als Glümmer. *Mica aurea. H. W. J. 69. S. 543.*  
**Mund**, Christus, Christus 4. wirkliches Verhöre derselben. *St. A. J. 4. S. 453.*  
**Murmeltier**, Aufenthalt, Nahrung, Lebensart, Fortpflanzung, v. Giesener. *H. W. J. 86. S. 1540.*  
**Murner**, Thomas, Nachrichten über ihn, sein Leben und seine Schriften. *D. W. J. 79. Febr. S. 170. Jun. S. 527.*  
**Musca colossus**, Bemerkungen über dieselbe. *H. W. J. 65. S. 78.*

- Muscattbaum**, (*myrsine fragrans L.*) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Rinde, Flächen, Preis, Gebrauch, Zubereitung, v. Heise. *H. W. J. 76. S. 1242.*  
**Musfeld**, ein Schneider, wird in Berlin das Haus einer Seele, dessen Geschichte v. Eberhard. *D. W. J. 84. Jun. S. 497.*  
**Muscheln**, gegen geneffene Gistare ist Essig ein bewährtes Mittel. *H. W. J. 67. S. 343.*  
**Musik**, über ihre Gemeinnützlichkeit. *Eph. J. 84. St. 6. S. 641.*  
 über Nutzen und Wirkung derselben. *H. W. J. 86. S. 1237.*  
 war einer der wichtigsten Gegenstände der Erziehung der Alten. *H. W. J. 69. S. 32.*  
 ihr Einfluß auf Tugend. *H. W. J. 82. S. 1181.*  
 neithwendiges Mittel zur Verfeinerung des Geistes; sollte von Kandleuten mehr betrieben werden. *H. W. J. 69. S. 188.*  
 hat vielen Einfluß auf den menschlichen Körper und dessen Thätigkeit; sollte daher von Kandleuten mehr getrieben werden. Vorschläge dazu. *H. W. J. 63. S. 51.*  
 hat sich in hitzigen Fiebern wirksam gezeigt, v. Wilscher. *H. W. J. 63. S. 1422. — Erinnerungen dagegen, v. Herzog. H. W. J. 63. S. 1661.*  
 heile den Weistrom und die Wasserheute eines nachtritzen Mädchens, v. Wilscher. *H. W. J. 63. S. 1429. — Anwendungen dagegen, v. Herzog. H. W. J. 63. S. 1649.*  
 was ist wahr? wie erhält man sie? v. Wolf. *D. W. J. 83. B. 1. S. 231.*  
 bey ihrer Erleerung muß theoretische Kenntniß mit praktischer Fertigkeit verbunden werden. *H. W. J. 69. S. 705. 721.*  
 Anwendungen gegen die Verbindung der Theorie mit der Praxis der Musik der Frauenkammern. *H. W. J. 69. S. 720. 36. J. 71. S. 33.*  
 ist dem Frauenzimmer nicht ohne Einschränkung zu empfehlen. *H. W. J. 67. S. 414.*  
 Bitterstellung, musikalische, ist nicht bloß zu entschuldigen, sondern oft notwendig, v. Neefe. *D. W. J. 76. Aug. S. 744.*

- Musik, Taktemesser, Vorschlag zu einem, v. Rosenthal. *H. M. J. 89. S. 1261. v. Wehrs. Ebendas. S. 1323.*
- neu erfindene Geisferungsart der Accorde. *G. M. Jg. 1. S. 4 S. 1.*
- die heil. Cecilia ist die Patronin der Musik, wie sie dazu gekommen, v. Winter. *H. M. J. 86. S. 813.*
- Geschichte der deutschen, etwas dazu. *St. A. H. 22. S. 255.*
- der französischen; komischen Oper kommt der italienischen nicht gleich. *H. M. J. 69. S. 906.*
- der Holländer, ist schlecht. *H. M. J. 69. S. 1481.*
- der Italiäner überhaupt, über den Zula. d. D. Est. J. 76. B. 2. S. 169. und über musikalische Geutaten derselben. *Ebend. V. 4. S. 212.*
- Wirth, den man in Italien auf Vireusen setzt, aus Viretti. *Dr. M. H. 54. S. 371.*
- die Römer, Anecdoten darüber. *D. M. J. 89. B. 3. S. 209.*
- der Neapelitaner, schlechter Zustand derselben. *G. M. J. 83. B. 1. S. 307.*
- der Venetianer. *D. M. J. 86. B. 2. S. 224. J. 89. B. 2. S. 105.*
- der Neuchâtel. *H. M. J. 77. S. 1608.*
- der Oranier. *Ebend. S. 1619.*
- der neuen Hebriden: Bewohner. *Ebend. S. 1639.*
- neuerfundene russische Jagdmusik beschrieben. *H. M. J. 66. S. 743.*
- Voglers; des Adts aus Mannheim, seltsame historische und wahre Nachrichten darüber. *D. M. J. 86. Jan. S. 87. Apr. S. 381.*
- Pachlerotti und Rordesi, Nachrichten über diese beiden venetianischen Sänger. *D. M. J. 89. B. 2. S. 106.*
- Musikalisches Wunderkind, Protokoll der Londoner Societät über William Croch, ein musik. Wunderkind. *G. M. Jg. 1. St. 2. S. 206. 327.*
- Musikalische Compositionen des Schäfergedichts, f. Compositionen.
- Musketons, eine Art europäischer Schnalen aus Jamaica. *H. M. J. 71. S. 149.*
- Musson, f. Mowson.
- Mutterkorn, sollte eigentlich Woberkorn heißen. *H. M. J. 71. S. 751.*

- Mutterkorn, eine Krankheit des Hagens, bringt Admire und den heißen Brand hervor. *H. M. J. 70. S. 1323.*
- Entschunadart. *H. M. J. 70. S. 1449.*
- entsteht von nasser Nitterung, vom Hengsthan, und verurtheilt die Kräfteansthen. Mittel gegen dieselbe v. Loeblenian. *H. M. J. 64. S. 1247.*
- soll von heißen Nebeln entstehen. *H. M. J. 64. S. 1254.*
- soll von dem Eiche eines Jaseus entstehen. *Ebendas. S. 1257.*
- nach anderer Meinung vom Schleime kleiner Schurden. Mittel sie auszureiten. *H. M. J. 81. S. 1520.*
- kommt in nassen Jahren und auf nassem Boden am besten fort, wird von den Hähnen nicht gefressen. *H. M. J. 64. S. 1256.*
- schädlich dem Vieh. *H. M. J. 70. S. 1337.*
- Warnung vor demselben. *Ebd. J. 80. St. 3. S. 373.*
- Muttermahl, einzige bewährte und unschädliche Mittel zur Vertreibung derselben, v. Kammie. *H. M. J. 74. S. 473.*
- ob sie der Einbildungskraft der Schwärmer auszusprechen sind? *H. M. J. 72. S. 487. voral. Einbildungskraft.*
- Mutterrolage, kann durch Electrisiren gehoben werden, v. Wolf. *H. M. J. 86. S. 693.*
- Myson von Ehenat, oder der ausübende Weise, eine Anekdote. *D. M. J. 82. B. 1. S. 145.*

## N.

- Nachahmung, eine Hauptregel aller menschlichen Handlungen. *H. M. J. 66. S. 609.*
- nicht alle sind bloß Nachahmer, die es scheinen. *H. M. J. 66. S. 609.*
- Nachdruck der Bücher, f. Buch.
- Nachgeburt, bei Frauen, aber die verderbliche und der Gesundheit schädliche Lösung derselben, v. Wukenberg. *H. M. J. 86. S. 497.*
- bei Kühen, Mittel, das Abgehen derselben zu beschleunigen, v. Heldberg. *H. M. J. 85. S. 623. von einem Ungenannten. Ebendas. S. 67. 1055.*
- Nachzahn, über den Werth desselben, v. Feder. *H. M. J. 75. S. 81.*

- Nachfröste, wie sie den Gewächsen unschädlich zu machen. *H. M. J. 82. S. 158.*
- Nachlässig, Fabeln der Alten baren, Beschreibung, Zweifel, daß sie ein Angezeig sey, Brut- und Eingeweide, Juter und Märtung. *H. M. J. 78. S. 865. 881.*
- etwas über ihren Ursprung. *H. M. J. 83. S. 333. 363.*
- Wartung und Juter, Mittel bei der Doree; ist ein wahrer Zwiesel. *H. M. J. 78. S. 379.*
- Gang derselben sollte verbohrt werden. *H. M. J. 72. S. 651.*
- Nachtwandler, Geschichte des Joh. Maria Pigault. *H. M. J. 66. S. 1585.*
- Wandel einer Nachtwandlerin, die für ein Geistesgehaltes wurde. *H. M. J. 84. S. 41.*
- Nadel, wie eine verschluckte und schon im Magen befindliche wieder herausgebracht wurde. *H. M. J. 66. S. 1579.*
- Nadelburg, die Nadel- und Nadelfabrik ist sehr ansehnlich. *D. M. J. Aug. 86. S. 123.*
- Nadelholzsammung, Nachrichten darüber. *H. M. J. 88. S. 1305.*
- Naheschule, s. Schulanstalt.
- Nahrungsmittel, Einfluß des Geldumlaufes auf den Preis derselben. *H. M. J. 67. S. 1153.*
- Soupe Daphinoise, Bereitung derselben. *H. M. J. 72. S. 109.*
- geben die Früchte verschiedener Waldbäume. *H. M. J. 73. S. 1511.*
- Nahrungsmittel, Ursachen des Fiebers derselben in einem Lande. *H. M. J. 64. S. 704.*
- Namen, Bemerkungen über die eigenthümlichen nomina propria. v. Winter. *H. M. J. 39. S. 1605. 17.*
- Nancy, über Stadt und Naturverhältnisse. *W. d. Dr. W. S. 18.*
- über die dortige Gesellschaft der Philadelphier. *Eph. J. 77. St. 10. S. 82.*
- Nahrung, Einfluß von Colonieprodukten 1785, aus Zollverhältnissen. *St. A. S. 33. S. 39.*
- Marcellen, Anweisung sie im Winter zu treiben, v. Hölzer. *H. M. J. 67. S. 65.*
- Marrasch und Eisessig, Nachrichten darüber. *D. M. J. 84. V. 2. S. 79. Beschreibung. H. M. J. 76. S. 1601.*

- Nassau, Religionsversicherung. *Dr. W. S. 39. S. 173.*
- Oranien, oder Dillen. Siegen, v. Diez. Kirchenlisten von 1771 bis 78. *Dr. W. S. 38. S. 71.*
- über Erhaltung der Rinderzucht im Nass. Oran. *St. A. S. 10. S. 129.*
- Siegen, Staats- und Landwirtschaft. Nachrichten darüber. *Dr. W. S. 47. S. 273.* Prof. Junga antwortet darauf. *S. 55. S. 56.*
- Saarbrück, erhielt den Titel Durchlauchtig. Hochzeitsreden, vom Kaiser. *St. A. S. 28. S. 511.*
- über den Bergbau im Saarbrückischen. *Dr. W. S. 20. S. 139.*
- Uffingen, Kirchenlisten v. 1779. *Dr. W. S. 40. S. 204.*
- Vortreffliche Einrichtungen des Fürsten. *Eph. J. 81. St. 11. S. 611.*
- Werkstätten in Uffing. *Eph. J. 82. St. 10. S. 436.*
- Weilkurg, Wismannsalten. *Dr. W. S. 59. S. 300.*
- fest Prämien für Kleebau, Stadtfütterung etc. *Dr. W. S. 49. S. 36.*
- Nationalgeld, wodurch wird er bestimmt? Gattungen desselben. Wie lernt man ihn kennen? v. Hm. von Preusschen. *H. M. J. 84. S. 913.*
- Nationaltracht, würde ihre Einführung bey unsern Zeiten und Sitten dauerhaft und nützlich seyn? *D. M. J. 78. Aug. S. 98.*
- Kleiderordnungen und Uniformen sind ohne allen Nutzen und ohne alles Verdienst. *D. M. J. 80. Sept. S. 213.*
- Einwendungen dagegen. *Ebdas. S. 218.*
- Vorschlag zur Einführung einer Deutschen. *H. M. J. 86. S. 245.*
- Erweibliche, Gedanken darüber. *D. M. J. 84. Feb. S. 109.*
- Vorschlag des Königs dazu. *Eph. J. 78. St. 7. S. 87.*
- Natur, über sie und Offenbarung, v. Seiler. *D. M. J. 86. Aug. S. 121.*
- über göttliche Offenbarung durch dieselbe. *D. M. J. 81. S. 4. S. 57.*
- Kunststücken über dieselbe im Großen. *H. M. J. 66. S. 605.*
- Bestimmung der Grenzen ihrer drei Reiche, v. Hergleben. *H. M. J. 60. S. 1105.*
- über Buffons Epochen derselben, v. Sorfster. *H. M. J. 1. St. 1. S. 140.*

- Naturalien, wie sie zu sammeln, aufzubewahren und in entfernte Gegenden zu bringen, v. H. Jorster. *H. M.* J. 71. S. 1553.
- Sammlung zu Vercelli. *H. M.* J. 79. S. 569.
- zu Vercelli. *H. M.* J. 65. S. 98. 122.
- zu Drottningholm, v. Deimann. *H. M.* J. 66. S. 1137.
- zu Genf. *H. M.* J. 65. S. 805.
- zu Göttingen. *D. M.* J. 79. Jan. S. 12.
- im Haag. *D. M.* J. 82. März. S. 203. Dec. S. 504.
- zu Mühlhausen in der Schweiz. *H. M.* J. 64. S. 385.
- zu Utrichthal in Schweden. *H. M.* J. 66. S. 1161.
- in Pech. *H. M.* J. 64. S. 655. 767. des Johann Vögner's danksch. *H. M.* J. 64. S. 614.
- Sammlung von Scherf zu Urach, merkwürdig wegen der mannichartigen natürlichen Erzeugnisse der Thiere. Beschreibung derselben. *D. M.* J. 86. Jul. S. 91.
- Sammlungen in der Schweiz, Nachrichten davon, f. Schweiz.
- Sammlung des Paster Höge zu Quedlinburg beschrieben, summt seinen mikroskopischen Experimenten, v. Schmalzing. *H. M.* J. 82. S. 965.
- Sants und Solanders, auf ihrer Reise gesammelt. *H. M.* J. 72. S. 1615.
- Americos, etwas über die dortigen Thiere, v. Chiavignero. *D. M.* J. 86. M. 3. S. 145. M. 4. S. 44. J. 87. M. 3. S. 30.
- Aber das große unbekannte Thier in Nordamerika, v. Michaclia. *H. M.* J. 33. S. 6. S. 871.
- gefunden in der Erde, f. Jesuiten.
- Naturgeschichte, etwas über dieselben. *D. M.* J. 87. M. 3. S. 197. M. 4. S. 82.
- Naturkunde und Chemie, ihr Einfluss auf Staaten. *H. M.* J. 88. S. 1209.
- Naturlehre, allgemeine, einzelne Bemerkungen derselben. *D. M.* J. 73. M. 1. S. 195.
- allgemeine, kann Niemand ohne die Richtung des Unendlichen gründlich verstehen, v. Rösner. *H. M.* J. 74. S. 257.
- Kenntnisse derselben sind für das gemeine Leben sehr brauchbar. *H. M.* J. 81. S. 817. 33.

- Naturlehre, Phänomen der Sterie bemerkt. *D. M.* J. 83. M. 2. S. 1. erklärt. *M. 4. S. 191. J. 84. M. 1. S. 263.*
- Nedrigens sehe man die einzelnen Substanz: Luft, Feuer, Electricität u.
- Naturspiele, besonders bey dem Terte Dennygerode im Grauschwitz. *D. M.* J. 80. Apr. S. 377.
- Naturalisten, ob ihnen öffentliche Religionsübung zuerzählen? *D. M.* J. 84. März. S. 271.
- Naturrecht, ein universales ist Ehlmdre, v. Hifmann. *D. M.* J. 78. Dec. S. 529.
- Schreiben über dasselbe. *Eph. J. 83. St. 7. S. 3.*
- Naumburg, Beschreibung der Stadt und Legend. *D. M.* J. 85. Jan. S. 36.
- Neapel, Königsreich, Reisebemerkungen. *D. M.* J. 88. M. 4. S. 103.
- dessen Baumöhlwerk, 1757. *Pr. M. J. 27. S. 174.*
- über dessen neue Colonie St. Lucio. *D. M.* J. 89. Sept. S. 264.
- Verordnungen zur Abschaffung der Inquisition. *Eph. J. 82. St. 10. S. 447.* Wearn erlitt. ter Kirchengüter und Besitzungen. *Eph. J. 80. St. 6. S. 750.*
- Stadt, Reisnachrichten darüber 1789. vorzüglich Muth betreffend. *D. M.* J. 89. M. 3. S. 215.
- Schlechter Zustand der musikalischen Künftlichen. *H. M.* J. 83. März. S. 307.
- Nebel, ist nach D. Hell Vorbereit des Regens, 100 Tage nach einem Wergabel folgt Regen. *H. M.* J. 82. S. 13.
- ungewöhnlicher zu Hannover im Sommer 1780. *H. M.* J. 80. S. 846.
- etwas über den im J. 1783. *D. M.* J. 83. M. 3. S. 113. bezeugten Briefe darüber von Michael Corcia. *D. M.* J. 84. M. 2. S. 3.
- Nebelstern, Nachrichten über den in der ersten Hand des Perseus, v. Bode. *H. M.* J. 77. S. 923. 1279.
- Nebensonnen, drey am 27. Jan. 76. gesehen. *H. M.* J. 77. S. 1663.
- Neder, Finanzminister, dessen Unvergessenheit bezeugt. *Dr. M. J. 44. S. 273.*
- verteidigt. *Dr. M. J. 47. S. 206. St. X. P. 7. S. 338. J. 11. S. 279.*
- über seine Finanzsanctien. *St. X. P. 20. S. 393.*
- Comptenda 1787. *Dr. M. J. 49. S. 3.*

- Neder, vertheidigt durch Verständlichmachung seines Comptendu. *St. N. H. 42. S. 129.*
- Niede an die Notables den 6ten Nov. 1788. Instruction für den Reichstag 1789. *St. N. H. 48. S. 413. vergl. Frankreich.*
- Negerklaffen, Farbe, Bildung, Religion, v. Niebuhr. *D. M. J. 87. Man. S. 411.*
- Charakter, Sitten, Neigungen. *H. M. J. 87. S. 785. 801. 7.*
- Lebensart. *H. M. J. 88. S. 1601.*
- Ihre Empörung in America. *H. M. J. 74. S. 1231. 1233.*
- besondre Fähigkeitseines, im Kasse aufzurechnen. *H. M. J. 89. S. 381.*
- Ihr Zustand in den holländischen Colonien in America ist besser, als man glaubt, gründliche Nachrichten darüber, v. Noltemeyer. *H. M. J. 89. S. 545.*
- Ihr Zustand in Rio Verde, v. Wendly. *Eph. J. 83. St. 2. S. 220.*
- auf Jamaica. *Dr. W. H. 45. S. 143.*
- Milderung ihres Schicksals zu Philadelphia. *Eph. J. 81. St. 5. S. 628. desgleichen zu St. Croix. Ebendas. J. 77. St. 3. S. 309.*
- Negerhandel, Geschichte desselben. *H. M. J. 74. S. 1225. 33.*
- etwas darüber. *H. M. J. 89. S. 1649. Anmerkungen dazu v. Noltemeyer. H. M. J. 89. S. 513.*
- einige Nachrichten darüber. *H. M. J. 88. S. 1569.*
- Einfuhr zu St. Domingo 1785. *St. N. H. 36. S. 510.*
- Nelb, öffentlicher ist heilsam, bewahrt große Männer vor Uebernachte. v. Diez. *D. M. J. 80. St. 1. S. 272.*
- Nelken, Beschreibung einer Nelkenflor, und deren Wartung v. Schmaling. *H. M. J. 85. S. 1345.*
- Mittel gegen die Nelkenklafflässe. *H. M. J. 75. S. 243. J. 86. S. 1167.*
- durch Tobakspflanze von Läusen zu befreien, v. Höners. *H. M. J. 68. S. 721.*
- wie sie zu erziehen, verschiedene Benennungen, welche am meisten geschätzt werden. *H. M. J. 71. S. 430.*
- im Zimmer zu durchwintern, v. Löder. *H. M. J. 74. S. 1409. 25.*
- in welcher Erde sie am besten geteilt, wie sie durch Saamen (seizupflanzen), auszumintern, zu warten, von

- Krankheiten zu bewahren, v. Rüster. *H. M. J. 81. S. 913.*
- Nelken, über künstliche Befruchtung derselben, v. Bloss. *H. M. J. 81. S. 33. 49. diegl. N. 75. S. 751.*
- Klassen derselben, Schlafmittelregeln für Bau und Farbe; Beschreibung einer recht vollkommen schönen. *H. M. J. 78. S. 977. 93.*
- Nelkenbaum, (Caryophyllus L.) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Gewürznelken, Nenge derselben und Gebrauch, v. Geise. *H. M. J. 76. S. 1239.*
- Necorei, über alte Mägen, deren Zähne den Theil Necorei führen. *D. M. J. 84. St. 2. S. 272.*
- Nerventraktheit, Ursachen und Mittel dagegen, v. Haller. *H. M. J. 72. S. 1521.*
- Beschreibung einer derselben, gegen welche die Velladons na Dienste leistet, v. Serra. *H. M. J. 83. S. 1573.*
- Nervengestir, was sie sind; ihres Annahme erachtet die Erklärung der Entwicklung der Seele auf dem Leib, und umgekehrt, v. Tezeger. *H. M. J. 79. S. 117.*
- Nessel, (Urtica L.) Beschreibung, Zubau, Nutzen, Gebrauch. *Eph. J. 77. St. 6. S. 287. H. M. J. 85. S. 357. J. 87. S. 891.*
- kann wie Flachse gebraucht werden. *H. M. J. 71. S. 1297. J. 75. S. 29. desgleichen wie Hanf. H. M. J. 71. S. 827.*
- Saamen ist Narkotikum, v. Lünig. *H. M. J. 73. S. 655. soll Pferden unter das Futter gemengt werden. H. M. J. 86. S. 925.*
- Netteohelm, Heint, Cornet von, Ritter, Doctor der Rechte und Medizin, geb. zu Köln 1486., dessen Bildniß. *D. M. J. 76. St. 3. S. 97. Lebensnachrichten. Ebendas. S. 184. 266.*
- Nid, Schlauch, vollständige Beschreibung des Jungs der wilden Echinnim- und Campfögel, v. Höners. *H. M. J. 80. S. 426. 431.*
- Neuburg, Churfürstliche Verordnung zur Verhütung der Viehsuche. *Eph. J. 82. St. 10. S. 451.*
- Neue, das, warum gefällt es uns so sehr? *H. M. J. 63. S. 1297.*
- Neuenburg, Adst., Obst der dortigen Landkulten leidet durch Manufacturen und Handel. *Eph. J. 81. St. 1. S. 14.*

- Neu: England, Anbau, Regierung, Cabeljaufrag. *H. N.* J. 67. S. 268. 270. 280. 291.
- Neuendorf im Ergau, Pestalozzi's Erziehungsanstalt daselbst. *Eph.* J. 78. St. 6. S. 93.
- Neufchatel, über dortige Manufacturen. v. de Jul. *H. N.* J. 78. S. 401.
- Nemenanthalten. *Eph.* J. 77. St. 12. S. 314.
- Neufoundland, starker Cabeljaufrag daselbst. *H. N.* J. 67. S. 291.
- Neugeorgien, s. unter Amerika.
- Neugierde, an sich nicht tadelnswürdig; artet aber leicht aus, wird oft Teiheir. *H. N.* J. 63. S. 615.
- Neuroleaus Vortheile der Abtretung Frankreichs an Spanien für England. *H. N.* J. 67. S. 505.
- Neurappin, Schulnachrichten daber. *Eph.* J. 80. St. 11. S. 597.
- Neuschottland, Regierungs-Verfassung. *H. N.* J. 67. S. 278.
- Neustadt an der Hard, vom alten Cassimianum, dem Landgute rich's Längers, und einer Einsiedelei. *D. Mf.* J. 81. Febr. S. 137.
- Neustadt Wienerisch, Circular des dortigen Bischofs an die Geistlichen zur Abschaffung weltlicher Wap. auch. *Eph.* J. 82. St. 3. S. 327. *Dr. W.* J. 55. S. 52.
- Neufchwaltz, Nachrichten darüber. *H. N.* J. 88. S. 388.
- Newport, Produkte, Lebensart der Einwohner. Vauart, ausführliches Ansehn der Stadt. *D. Mf.* J. 77. Aug. S. 188.
- ist eine der größten Städte, Handelsplätze, Seehäfen der Amerikanischen Freistaaten. *H. N.* J. 67. S. 488.
- Newton, Isaac, Beitrag zu seiner Lebensgeschichte. *H. N.* J. 76. S. 665. 889.
- Nibelungen, Inhalt, Alter, Probe aus diesem alten Gedichte. *D. Mf.* J. 83. Jul. S. 49.
- Nicolai, Friedr., Buchhändler, Zergliederung seines Buchs: Joh. Dantels Leben u. Auszüge. *D. Mf.* J. 78. B. 3. S. 75. 165. B. 4. S. 55. 158. 248.
- Nidau, wird von Dren und Solothurn erobert. *Eph.* J. 77. St. 7. S. 1.
- Niederfallen bey Ueberreichung der Vürschriften, von Friedr. II. König in Preußen verboten. *D. Mf.* J. 83. Okt. S. 384.

- Niederlande, vereinigte, s. Holland.
- Niederlande, Oesterreichische, Büchseinhalt. *D. Mf.* J. 86. Jul. S. 2.
- Volks- Menge. *D. Mf.* J. 76. Jul. S. 664. J. 86. Jul. S. 4. St. 2. H. 40. S. 472.
- Ihre natürliche Erzeugnisse, Fabriken, Manufactur; Handels. *D. Mf.* J. 86. Aug. S. 105. J. 87. May. S. 448.
- Industrie, Manufacturen und Aderbau daselbst. *D. Mf.* J. 77. Jul. S. 86.
- über ihren Finanzzustand. *St. N.* H. 19. S. 355.
- Uaruben daselbst 1787. betreffend. *St. N.* H. 40. S. 455.
- fermentliche Verachtungen über Verfassung und Verdrückung derselben, v. d' Oatrepont. *St. N.* H. 40. S. 498.
- Dememoration der Schöne an den Kaiser Joseph II. *St. N.* H. 5. S. 520.
- Vergleichung der dortigen Aufrichte in den Jahren 1765. und 1787. *St. N.* H. 40. S. 518.
- Verachtungen über se. *Eph.* J. 82. St. 5. S. 561.
- Gradant zieht die meisten aus Flandern vertriebenen Manufaktur ihren an sich, v. Klotenbring. *H. N.* J. 68. S. 571. hat die blühendsten Manufacturen, wird nächst die Eng. 16. Krieg und Inquisition zerfallen tiefe Wäthen, v. Emdenst. *Stendal.* S. 572.
- Niederachsen, über das dange vortheilhafteste Verhältniß zwischen Pflanzenbau und Viehzucht, v. von Neutberg. *H. N.* J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.
- Ueberricht der Preisen der vornehmsten Grader Eng. 13. 14. 15. 16. v. Kraut. *H. N.* J. 86. S. 113. 29. 45.
- Künste mehr Tausen von seinen Steintheilen zuhen, v. von Neutberg. *H. N.* J. 82. S. 1408.
- dem dafigen Mangel an selbst gezogenen Pferden abzuhefen, v. von Neutberg. *H. N.* J. 82. S. 1433.
- Niesen, Gefährde der Formel: Gott heil dir! *D. Mf.* J. 85. B. 2. S. 173.
- Nissleurtzel, schwarze, (*Helleborus niger* L.) was selbe gemeinlich ist. *H. N.* J. 68. S. 1678.
- Helleborum roedidum, Antieimische Tugend derselben, *H. N.* J. 65. S. 503.
- Nissle, St. das Buch ist eine Geburt von Schülern und Verbändeten der unbekanten Obern oder der Jesuiten.





- V.M. J. 86. Aug. S. 49. Es ist der Religion, dem Staate und der Gerechtigkeit zumider. Ebenfalls J. 86. Jhr. S. 127.
- Nill, dessen Quellen sind schwer zu bestimmen. H.M. J. 77. S. 291.
- Nilpferd, (Hippopotamus L.) warum es jetzt so selten in Aegerten angetroffen wird. H.M. J. 86. S. 1485.
- Nitobe zu Florenz betreffend. Dr. W. H. 60. S. 384.
- Nissen, Erzm. Director des Preuß. Hohenzolzenzoms wird zu Hamburg, über dessen Proceß. Et. A. H. 47. S. 380.
- Nitrosia Schobasi L. blühet in Göttingen, Beschreibung v. Murray. H. M. J. 69. S. 1025.
- Nizza, Beschreibung der Stadt und umliegenden Gegenden. D. M. J. 78. Mon. S. 385. Jul. S. 481.
- Nobiles, hießes in den mittlern Zeiten nur Fürsten, Grafen und Dynasten, welche den hohen Adel ausmachten. H. M. J. 63. S. 1005.
- Noe, Tisch, dessen wohlthätige Anstalten bey Viehseuchen. Eph. J. 77. Et. 1. S. 95.
- Nordlingens Velle-Menge. Et. A. H. 47. S. 365. der Junoterny beschuldigt und vertheidigt. Et. A. H. 22. S. 257. H. 25. S. 54.
- Nomina appellativa, werden oft nomina propria, v. Schläger. H. M. J. 66. S. 735.
- Nonnen, Ebstuna, Mezt und Kleidung der Clarissen. H. M. J. 72. S. 1007.
- Nonnen-Einkleidung, Fragment einer badengetheilten Et. A. H. 2. S. 238. H. 4. S. 393.
- Nonnengebetbuch, ein Fragment daraus. Dr. W. H. 58. S. 228.
- Nordamerica, über das dortige große unbekannte Thier, v. Michaelis. O. M. J. 3. Et. 6. S. 871.
- Non siate America.
- Nordhausen, das dortige Gemäth ist nicht willkürlich angenommen, sondern geometrisch aus dem daselbst abtheilten Gewichte abgeleitet worden, v. Rosenthal. H. M. J. 82. S. 321.
- monarchische Frechpreise vom May 1668 bis 1771. H. M. J. 71. S. 657. 721.
- Nordheim, Reisebeschreibungen darüber. Dr. W. H. 4. S. 251.
- Nollmeyer, Dr. W. H. 2. S. 129.

- Nordische Sage, Versuch einer Uebersetzung aus einer alten nordischen Sage, v. Leo. D. M. J. 88. Decem. S. 504.
- Nordlicht, verschiedene Meinungen, was das Nordlicht sey. H. M. J. 70. S. 196.
- sehl von Sonnenstrahlen entstehen, die in den Dünsten spielen. H. M. J. 80. S. 312.
- die Atmosphäre der Sonne könnte die Ursach davon seyn. H. M. J. 66. S. 636.
- Guthausungen über sein Entstehen; Paradoxe desselben. H. M. J. 70. S. 1224.
- beobachtet und beschrieben des vom 2ten Dec. 1768. zu Göttingen. H. M. J. 68. S. 1654. zu Hannover den 18 Jan. 1770. H. M. J. 70. S. 193. Dec. den 31. Aug. 1770. H. M. J. 70. S. 1217. zu Lüneburg 1780. v. Böckmann. H. M. J. 1. Et. 5. S. 217. 267. vom 2ten Dec. 1732. v. Waltemeyer. H. M. J. 82. S. 1265.
- beobachtet den Tage v. Darkhausen. H. M. J. 73. S. 1311.
- Nordpol, Tagebuch zweier englischer Schifflarpen, die 1773. dahin segelten. H. M. J. 74. S. 657.
- wird von Wapiti bejagt, ein Nördchen. H. M. J. 83. S. 395.
- Nachrichten von einer alten Untersuchungsreise nach demselben, aus Adam von Bremen. H. M. J. 82. S. 1089. 1105. 1121.
- Genipule von Ziefahren, welche sich demselben genähert, v. Harrington. H. M. J. 74. S. 1531. 37.
- Peters Tagebuch auf einer Reise dahin. D. M. J. 83. H. 3. S. 193.
- Verbreitung der Wölfer, die um demselben wohnen. H. M. J. 68. S. 1655.
- Normanner, sind in Europa wahrscheinlich Erfinder des Compas. H. M. J. 77. S. 417.
- Normalschulen, s. Schulwesen.
- Normandie, der dortige Glashandel erhält mehr Freiheit. Eph. J. 76. Et. 12. S. 209.
- Norwegen, Wollmenge. D. M. J. 76. Jul. S. 665.
- Geographisch-statistischer Nachrichten darüber. H. M. J. 3. Et. 2. S. 176. Et. 3. S. 320. D. M. J. 83. Jan. S. 17.
- Berechnung über das Kupferbergwerk Ikenast. Dr. W. H. 5. S. 272.



- Notables, über ihre Versammlung in Frankreich. *Et.* A. H. 41. S. 50. f. auch Frankreich.
- Nothleidende, in welchen Fällen muß der Staat seinen Bürgern verfallen. Nothleidende außer Landes zu unterstützen? ja sie wohl gar dazu auszumuntern? von Stowe. *H. M.* J. 88. Aug. S. 183.
- Nothwendigkeit f. Freiheit.
- Novarado, Kirchenlisten dieser Provinz. *Gr. M.* H. 8. S. 133.
- Nürnberg, Regierung, Eintheilung, Volksmenge, Pöbelschmerz, öffentliche Bauten, Tauf, Hochzeit und Begräbnis: Ketten, v. Nicolai. *H. M.* J. 83. Jan. S. 90. Industrie daselbst, von Demselben. Ebendaselbst. J. 83. Febr. S. 199.
- Handel nach Spanien. *Gr. M.* H. 40. S. 213.
- Lehung darob. Verschwerden der Bürgerchaft. Ein Accensbuch. *Et. A.* H. 13. S. 59. H. 28. S. 464.
- Lehungsgezetel, Extract aus einem solchen. *Et. A.* H. 38. S. 187.
- Kopfssteuer daselbst betreffend. *Et. A.* H. 32. S. 475.
- Leinwandstrasse daselbst sehr hoch. *D. M.* J. 85. Sept. S. 277.
- Leibrentenanstalt 1777. Nachrichten darüber. *Gr. M.* H. 30. S. 369.
- Umständliche Nachricht darüber. *Et. A.* H. 18. S. 185.
- Prüfung der Leibrentenanstalt, v. Keiser. *H. M.* J. 83. Sept. S. 606.
- Nicolaus Nachrichten über Nürnberg berichtet. *H. M.* J. 83. Jan. S. 569. Vertheidigung gegen Nicolai. *Et. A.* H. 27. S. 353.
- Nunnenhof, Kronh. ein Meisterjünger und Lehrer des Hans Gots. *H. M.* J. 67. S. 111.
- Nunnenhof, rathlicher zu Wien, wird jurrecht erwiesen. *Et. A.* H. 82. Sept. 3. S. 319. desgleichen über Maria Theresia zu Wien. Ebendas. *Et. A.* H. 82. Sept. 3. S. 319.
- Nußbaum, (Juglans regia L.) Nutzen und Schaden deselben. *H. M.* J. 66. S. 1075.
- Ist überaus nützlich, und sollte deshalb überall angepflanzt werden, v. Ehrhart. *H. M.* J. 84. S. 1588. Zwei sel gegen seine Nützlichkeit. S. 1393. Widerlegung, v. Ehrhart. S. 1385.
- Kommt auch in kalten Gegenden fort, v. Garven. *H. M.* J. 85. S. 95.

- Nußbaum, welche Sorten soll man anpflanzen, v. Ehrhart. *H. M.* J. 84. S. 1588.
- Ihr Anbau wegen des Oels empfehl. *H. M.* J. 83. S. 271.
- Über deren Wiederbelebung. *Et. A.* H. 78. Sept. 7. S. 102.
- Nüsse desselben, daraus wird in der Schweiz eine Art Branntwein gemacht, dessen Verfertigung. *H. M.* J. 65. S. 1462.
- Oel aus diesen Nüssen ist vortheilhaft, v. Garven. *H. M.* J. 89. S. 220. 232.
- Wird die Nüsse das ganze Jahr frisch zu erhalten. *H. M.* J. 72. S. 591. J. 77. S. 575.
- Oxydirt, d. i. Nitzend, v. Eschenburg. *D. M.* J. 83. Sept. S. 237.

## O.

- Oberste, dessen Anstellung gegen die Volksherrschaft, als sey er ein Ansehn der Fesseln und habe das Recht des Lehrs et de la Verite verbreitet. *H. M.* J. 86. Febr. S. 189.
- Oberlausitz, Toleranz, Literatur, Gesangbuch zu Gausen. *D. M.* J. 79. Febr. S. 146.
- Oberon, ein Gedicht in 14 Gesängen, v. Wieland. *D. M.* J. 80. H. 1. S. 3.
- Probe einer englischen Uebersetzung desselben von J. Sir. *D. M.* J. 84. Sept. S. 232.
- Oberschulkollegium, neuverordnet, f. Schulwesen.
- Obley, oder Ovelley, eine Gabe der Laven an Wein, Dreck und Früchten, welche der Kirche gebracht wurde. Uebersetzung, v. Garven. *H. M.* J. 84. S. 1403.
- Obligat, über das göttliche Recht derselben, oder über den Satz: Ist Staatszwang durch Will geschaffen? *D. M.* J. 77. H. 4. S. 119.
- Ist Stelle der Grundhaft der Gewalt derselben, und hat ein Volk das Recht, die Handlungen seiner Obrigkeit zu richten, und wenn es die Regierung für ungerecht hält, sich ihr zu entziehen? *D. M.* J. 81. Jan. S. 70.
- Obligat, dessen Auerthum und Verwendungen. *H. M.* J. 63. S. 498.
- Oblat, die große Menge Ketten desselben sollten auf eine gewisse Zahl gesetzt, ihr Unterschied angegeben, ihr Nutzen gezeigt werden. *H. M.* J. 63. S. 1028.







- Obst, Vorschlag zu einer einmündigen und allgemeinen Benennung der verschiedenen Sorten desselben, v. Franke. *H. W. J. 85. S. 107.*
- Mittel solches lange gut zu behalten. *H. W. J. 80. S. 268.*
- in Bourellen und Häusern von einem Jahre bis zum andern zu erhalten. *H. W. J. 70. S. 705.*
- kann auch einzeln erhalten werden. *H. W. J. 84. S. 1448.*
- Nutzen desselben, besonders zum Essigbrauen und Drankweintrauen. *H. W. J. 70. S. 1529.*
- von Verferkung des Obsteigst besonders. *H. W. J. 73. S. 1505. J. 76. S. 655.*
- wird zum Bierbrauen angewendet. *H. W. J. 72. S. 868.*
- ist Mittel gegen die Ruhr. *H. W. J. 82. S. 514.*
- sollte frühmorgens gesüßt werden. *H. W. J. 72. S. 29.*
- Obstbäume, über die Verferkung der jungen. *H. W. J. 85. S. 1161. verall. Baumzucht.*
- Obstgärten, anzulegen, zu warten, zu erhalten. *f. Baumzucht.*
- Ocean, der Alten, über denselben, v. Voss. *G. W. Jg. 1. St. 2. S. 297.*
- Ochsen, sind vortheilhafter zum Ackerbau als Pferde. *H. W. J. 67. S. 481.*
- Verschlingkeit beyen Schlangen derselben. *H. W. J. 73. S. 1499.*
- ein Trank treibt 2 Schlangen von einem Ochsen. *H. W. J. 68. S. 1321.*
- Verschreibung der wüden amerikanischen. *H. W. J. 71. S. 212.*
- Ochsenhandel, aus Franken nach Frankreich. *St. A. J. 31. S. 376.*
- Ochsen, Ursprung und Bedeutung. *H. W. J. 69. S. 335.*
- Odonato, Madame Godin, des. *f. Amerika.*
- Ochsee, deutsche v. Voss. Nachricht darüber. *D. W. J. 80. Jul. S. 94.*
- 14ter Vortrag überf. v. Voss. *D. W. J. 79. B. 1. S. 97.*
- Oekonomie, *f. Landwirtschaft.*
- Del, der edlere Arten desselben; welches das beste sey? *H. W. J. 72. S. 1112.*

- Del, damit angestrichenes Seegeltuch entzündet sich von selbst. *H. W. J. 66. S. 260.*
- stülte die Oesterreichern. *H. W. J. 75. S. 1547. Ueber den Gebrauch in diesem Zweck, v. Müller. S. W. Jg. 2. St. 6. S. 323. Ist schon längst bekannt gewesen. H. W. J. 77. S. 1069.*
- Daum, zwey Gattungen, Vaterland, Beschreibung, Nutzen, Handel mit Daumbl. *H. W. J. 78. S. 17. 33.*
- Daumöl vor dem Ranzen werden zu bewahren, v. Ludwig. *H. W. J. 78. S. 475.*
- Daumöl vertreibt Ratten, wenn man ihre Wehrtigen damit bestreicht. *H. W. J. 66. S. 1101. Einwendung gegen dasselbe. Ebenfalls. S. 1103.*
- Daumhandel im Neopollanischen 1757. *Dr. W. H. 27. S. 174.*
- Mittel, dessen Verbesserung durch Abdampfen. *H. W. J. 72. S. 1366.*
- Wallauöl, dessen Nutzen, v. Garven. *H. W. J. 89. S. 230. 232.*
- Wehnöl ist vortheilhaft; Verferkung. *H. W. J. 86. S. 850.*
- Eindenbaumöl, Nachrichten darüber, v. Wagemann. *H. W. J. 89. S. 1645.*
- Tabackbaumöl, aus asiatischen Tabacksaamen, dessen Verferkung. *H. W. J. 81. S. 751.*
- aus der männlichen Blüthe der Holzpflaude, dessen Verferkung. *H. W. J. 74. S. 1085.*
- Oesterreich, Flächeninhalt der gesammten Oester. Staaten. *D. W. J. 46. Jul. S. 1. Flächeninhalt Innerösterreichs. D. W. J. 86. Jul. S. 1. Oberösterreichs. Ebenfalls. S. 2. Niederösterreichs. Ebenfalls. S. 1. Vertrag zu einer statistischen Geographie derselben. Eph. J. 81. St. 3. S. 336. St. 4. S. 462.*
- Weltkarte Inner- Ober- und Nieder- Oesterreichs. *D. W. J. 86. Jul. S. 3 und 4. Vorderösterreich. Dr. W. J. 42. S. 383. Aller Verhältnisse. Dr. W. J. 1. S. 1. Erstl. namentlich im Jahre 1772. Dr. W. J. 16. S. 237. der vornehmsten Städte der österreichischen Staaten. D. W. J. 86. Jul. S. 5.*
- Kirchenliste von Innerösterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4.*
- Kirchenliste der französischen Gemeinden in Oesterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 6.*





Österreich, Produkte, Fabrike und Manufakturen von Inner- u. Ober- und Niederösterreich. D. W. J. 86. Aug. S. 101. 103. 105. die letzteren besonders. D. W. J. 87. May. S. 433. 437. 444.  
 Tuchmanufakturen zu Linz i. Einz.  
 Produkte, Manufakturen und Fabrike der österreichischen Staaten. D. W. J. 86. Aug. S. 89.  
 Handel und Gewerbe. D. W. J. 87. May. S. 432.  
 Finanzwesen desselben mit Quellen der Einnahme. Dr. W. J. 16. S. 244. Einnahme des General-Kammerkassbuches 1770. Dr. W. J. 18. S. 367. Verrückungen in den Finanzen. Eph. J. 81. St. 7. S. 123. Dr. W. J. 55. S. 12. Rechnungswesen in den Finanzen seit 1717. Dr. W. J. 59. S. 305.  
 Staatsschulden desselben 1773. Dr. W. J. 4. S. 204.  
 Zustand der Truppen bis Oct. 1777. D. W. J. 78. Dec. S. 481.  
 Heidenzettel desselben. Dr. W. J. 60. S. 337.  
 Handel desselben erweitert. Eph. J. 76. St. 11. S. 206. begünstigt. Eph. J. 83. St. 12. S. 728.  
 dessen Handels-Handlungs-Inspection. Dr. W. J. 39. S. 140.  
 Kaiserliche Project zu einem Handelsunternehmen auf dem schwarzen Meere. St. A. J. 18. S. 180.  
 Verweise, der Gewerbyung bey denselben wird vermindert. Eph. J. 82. St. 7. S. 82.  
 Lande desselben. St. A. J. 32. S. 400.  
 Schulen und menschenfreundliche Anstalten daselbst. D. W. J. 86. Oct. S. 315. J. 87. May. S. 455. f. auch Schulanstalten, und weiter unten unter den Verordnungen dieses Landes die hierher gehörigen Anstalten.  
 Gesetzgebung, Criminelle und Civile, über die dasige neue. St. A. J. 45. S. 24.  
 über dessen neue Gesetzgebung. St. A. J. 36. S. 506. J. 38. S. 254.  
 Verordnungen, über die neuen Testaments II. v. Sonnenfels. D. W. J. 82. April. S. 312.  
 Verzeichnis und Inhalt aller im Jahre 1781. von der österreichischen Regierung ergangener Patente, Auernden und Circularverordnungen. Eph. J. 82. St. 11. S. 497.  
 Verzeichnis der K. K. Verordnungen in Religionsfachen von 1770 bis 82. St. A. J. 6. S. 191.

Österreich, Verordnungen im Betreff des Religionswesens. Eph. J. 82. St. 7. S. 65. Befehl zur Vereinfachung der Balle in coena. Dr. W. J. 51. S. 162.  
 Verordnung für die Bischöfe in Kärnten, Istrien, Friaul, in Chelachen. Dr. W. J. 55. S. 46.  
 Toleranzgesetze Josephs 1781. St. A. J. 2. S. 129. J. 3. S. 31.  
 K. K. Circular wegen Religionsbildung. Eph. J. 82. St. 8. S. 251. St. 10. S. 332. St. 11. S. 603.  
 Verordnung zum Wesen der Religionsfreiheit. Eph. J. 82. St. 1. S. 286.  
 Verordnung wegen Bildung des Muhammedaner. Eph. J. 77. St. 3. S. 316.  
 Religions-Edikt vom 30. Nov. 82. St. A. J. 9. S. 3.  
 Verordnung über Verläufige Gerichtsbarkeit. Eph. J. 83. St. 1. S. 90.  
 Verordnungen zum Wesen bedrückter Unterthanen. Eph. J. 82. St. 8. S. 597.  
 Verordnung wegen der Juden in Vöhrnen, Währnen und Schützen. Eph. J. 81. St. 11. S. 629. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 98. Dr. W. J. 54. S. 380.  
 Verordnung wegen Unterdrück der Juden-Kinder. Eph. J. 82. St. 9. S. 225.  
 Verordnung zur Ausübung der Leibeigenschaft in Vöhrnen, Währnen, Schützen. Eph. J. 82. St. 5. S. 597.  
 Verordnung wegen des Eigenthumsrechts Leibeigengewesener. Ebenfalls S. 599.  
 Klosterverordnungen. Dr. W. J. 48. S. 354. Eph. J. 81. St. 11. S. 606.  
 Verordnung wegen Aufhebung der Klöster in den Niederlanden. Eph. J. 82. St. 6. S. 720.  
 Verordnung wegen Säkularisation der Ordensgeistlichen. Eph. J. 82. St. 5. S. 594.  
 Verordnung über Klostervermächtnisse. Dr. W. J. 47. S. 318.  
 Verordnung wegen Erbverweigerung geistlicher Einkünfte. Eph. J. 82. St. 5. S. 595.  
 Verzeichnis der blühenden Klöster. St. A. J. 18. S. 261.  
 Verordnungen in Ehelichen. Eph. J. 83. St. 5. S. 597. Wegen Dispositionen in denselben. Eph. J. 82. St. 1. S. 89.



- Oesterreich, Verbot der Eheversprechungen. Eph. J. 83. Et. 3. S. 326. über Aufhebung der Eheversprechungen. Ebendaß. Et. 9. S. 249.
- Verordnung über die sogenannten Wistheirathen. Eph. J. 83. Et. 10. S. 473.
- Eheverordnungen Joseph II. und Koms Gefinnungen darüber. Et. A. D. 17. S. 106.
- Gef. wegen ständlicher Verfügungen. Eph. J. 81. Et. 7. S. 118.
- Verordnung wegen Einschränkung der Pensionen. Dr. W. D. 55. S. 12.
- Verordnung wegen Bezahlung der Advokaten. Eph. J. 83. Et. 1. S. 114.
- Verordnung wegen Einfuhr ausländischer Waaren. Eph. J. 84. S. 10. S. 457.
- Verordnung die Industrie betreffend. D. Wf. J. 86. Aug. S. 109.
- Verordnung für die Handwerker. D. Wf. J. 87. May. S. 451.
- Verordnung wegen Aufhebung der Tranksteuer. Eph. J. 84. Et. 2. Et. 232.
- Auswanderungsverbot. Eph. J. 84. Et. 12. S. 680.
- Verordnung wegen der Colonisten und ihrer Vorrechte. D. Wf. J. 86. Jul. S. 8.
- Hofkret den Verkauf verschiedener Güter im Temeswarer Banat betreffend. f. Temeswar.
- Verordnung wegen der Russischen. Eph. J. 81. Et. 8. S. 182. wegen Abkürzung derselben. Eph. J. 82. Et. 7. S. 112.
- Verordnung wegen des ungarischen Vergewalts. Eph. J. 82. Et. 6. S. 702.
- Kriegs wegen der Militärjustiz. Et. A. h. 23. S. 337.
- Jagdverordnung für die Niederlande. Eph. J. 82. Et. 1. S. 83.
- Verordnung zur Aufmunterung des Vieh- Handels. Eph. J. 82. Et. 8. S. 240.
- Printische Verhö. wird abgeschafft. Eph. J. 76. Et. 2. S. 196. Et. 6. S. 304.
- Jagdmißbräuche werden eingeschränkt. Eph. J. 77. Et. 3. S. 312.
- Toleranz und Intoleranz in diesen Staaten. Et. A. h. 8. S. 502.

- Oesterreich, über Religionsfreiheit und Klosteraufhebung. Eph. J. 82. Et. 3. S. 376. über Religionsfreiheit besonders. Eph. J. 82. Et. 5. S. 586.
- Kirchenreformen dazw. ist nicht Veränderung, sondern nur Wiederherstellung. Et. A. h. 21. S. 21.
- Schulstudienplan für die hohen Schulen dieser Lande. Eph. J. 84. Et. 1. S. 102.
- Schulwesen, schlechter Zustand desselben in den Oest. Landen. f. Schulanstalten.
- Ereignung zur Erziehung armer Soldatenkinder. Eph. J. 8. Et. 8. S. 244.
- Errichtung der Soldatenschulen. Eph. J. 82. Et. 17. S. 518.
- Widerrufen. Dr. W. D. 58. S. 222. Et. A. h. 2. S. 246. Ereignen vorigen gegen Censur. Freiheit. h. 52. S. 268.
- Endurtheile. Dr. W. h. 47. S. 335. h. 56. S. 101.
- Kriegssteuer findet Widerstand der Städte. Et. A. h. 47. S. 364.
- Türkenkrieg 1789. nöthig den Kaiser Joseph II. den Armen anhalten in Ungarn ihre Kopialien kaiserlich abzugeben. Et. A. h. 52. S. 461.
- Nachricht des Hauses Oesterreich auf die in Pesth genommenen religiösen Predigten, v. Gaeberlin. h. W. J. 73. S. 1089.
- Joseph II. Karasteezan; Schreiben an Pius VI. vor dessen Ankunft in Wien. Eph. J. 82. Et. 7. S. 91.
- Ein Briefwechsel mit Pius VI. Ebendaß. Et. 6. S. 727. Ein Briefwechsel mit König des Uebertragung einer Lebkade. Eph. J. 81. Et. 6. S. 707. Erver bietet eine Ahrensant. Eph. J. 84. Et. 7. S. 82.
- Vergleichen mit Markgraf Leopold v. Oest. oder Aufklärung und Barbarey. Eph. J. 83. Et. 3. S. 373.
- Seine Kiefermaten war nicht Neuerung. Et. A. h. 21. S. 21. Circulare an seine Vramten oder Instruktionen für sie. Et. A. h. 14. S. 238. Schreiben über die Staats- Verwaltung. Eph. J. 84. Et. 3. S. 339.
- Schreiben über den Restaurationsfuß. Eph. J. 84. Et. 6. S. 721. Ornat die Ereignisse in Mähren zur Kuch. Dr. W. h. 50. S. 106. h. 52. S. 231. 250. 256.
- Alleley Denkerungen über die Lage, Regierung, Denkfreiheit und d. gl. beim Antritt seiner Regierung. Dr. W. h. 52. S. 260.



- Oefenstellen**, eine Arbeit bey den Dänen, wie solche verrichtet werde. *H. W. J. 72. S. 1558.*
- Ofen**, beschrieben. *D. W. J. 76. Jul. S. 647.*  
griechische Schule dafelbst. *Eph. J. 81. El. 7. S. 115.*  
*Dr. W. J. 51. S. 174.*
- Ofen**, Stuböfen, Vorschlag das Rauchn derselben zu verhindern. *H. W. J. 86. S. 824.*  
den nöthigen Nutzen der geheizten eisernen Ofen für die Grundbesitzer könnte am leichtesten durch Windfän, Kamine und Ofen von Thon abgeholfen werden. *H. W. J. 70. S. 238.*
- Wie die eisernen Röhren an den Stuböfen, in denen Steinfehlen verbrannt werden, länger erhalten werden können. *H. W. J. 72. S. 535.*
- neue Verbesserung ders. durch Anbringung einer eisernen Rinne und eines Prisma von Eisenblech. *H. W. J. 68. S. 657.*
- Ofenkürst**, dauerhaft. *H. W. J. 72. S. 1455. 1629.*  
detaillirten wohlfeiler von Kelm, Kalk und Kalk, v. Schulte. *H. W. J. 81. S. 1631.* Noch ein Recept dazu. *H. W. J. 83. S. 1439.*
- Offenbarung**, von der göttlichen in der Natur. *D. W. J. 81. V. 1. S. 57.*
- Oggersheim**, Lustschloß bey Mannheim, Beschreibung der dertigen Kirche und des Schlosses. *D. W. J. 81. Ser. S. 201.*  
der Kirche besond. *St. A. J. 35. S. 383. J. 46. S. 248. J. 47. S. 359.*
- Oheim**, erst Minister dann ein Bauer in Schwaben. *D. W. J. 78. V. 1. S. 3. 151. V. 2. S. 51. 212. V. 4. S. 27. 239.*
- Oheim** der jüngere, eine wahre Geschichte. *D. W. J. 81. V. 4. S. 144. 193.*
- Olio**, über solches Ansehen in der Gegend dieses Blutes, v. Michaelis. *O. W. J. 4. St. 3. S. 25.*
- Opmachten**, was dabey zu thun, v. Döding. *H. W. J. 74. S. 124.*
- Ofr**, Beschreibungen einiger Krankheiten desselben, aus dem Französischen des Marcin. *H. W. J. 69. S. 729.*
- Oryzelle**, wo das Zeugniß offen und doch Verhöf da war. *H. W. J. 69. S. 1405.*

- Ohrwurm**, Beschreibung, Aufenthalt, wie sieben Pflanzen abzuhalten, und was zu thun, wenn einer ins Ohr gekommen ist. *H. W. J. 89. S. 443.*
- Ostuliren**, s. Vornutzen.
- Otdenburg**, Bevölkerung dieser Grafschaft, v. Oeder. *H. W. J. 76. Jul. S. 655.*  
und Delmenhorst, Einkünfte beyder Grafschaften 1775. *Dr. W. J. 8. S. 92.*
- Ottawa**, und Waifentasse dafelbst. *St. A. J. 5. S. 38.*
- Olavides**, Paul, Nachrichten über ihn. *Eph. J. 81. St. 12. S. 744.*  
von dem über ihn gehaltenen Auto da Fe, d. 24. Nov. 1778. *H. W. J. 79. S. 1521.*
- seine Verdienste um Spanien, besonders um die Provinz Sierra morena, und trauriges Schicksal. *H. W. J. 79. S. 161.*
- Ein und seiner Kolonisten trauriges Schicksal. *H. W. J. J. 86. S. 837.*
- Oliya**, Demeil, d' ihr ganzer Antheil an der Holstendanzschichte; ihre Schuldlosigkeit. *St. A. J. 52. S. 391.*  
vergl. Holstendanzschichte.
- Olivier**, Mac - Napiers Nachrichten von einem fonderbaren Verfaß in Frankreich. *D. W. J. 87. V. 3. S. 203.*
- Omlah**, ein Sünder aus Otaheiti, Schilderung desselben nach Körper und Seele. *H. W. J. 84. S. 1659.*  
dergleichen Nachrichten über ihn. *D. W. J. 76. Aug. S. 758.*
- Onelbas**, Beise der diese indianische Nation. *D. W. J. 81. Jun. S. 508.*
- Oper**, dankt ihren Urfprung den Italienern, besonders den Venetianern; macht einen großen Theil der Carnevalslustbarkeiten aus, v. Köhler. *H. W. J. 65. S. 53.*  
etwas zur Geschichte derselben. *H. W. J. 67. S. 126.*  
somit, wird in Italien gefunden, von dort nach Frankreich, England, Deutschland verpflanzt, Anzeige der vornehmsten Opern. *H. W. J. 69. S. 881. 897.*
- Operment**, (surpimentum) eine gute Wundprobe der mit Vielsalt verfaßtem Weine. *H. W. J. 63. S. 1583. J. 64. S. 1134.*
- Opfer**, entstanden durch den Schluß vom Eron auf Epfen, v. Wedike. *W. W. J. 84. Aug. S. 177.*



- Opisthotomus**, Verschreibung dieses gefährlichen kramphastigen Zufalls; Mittel dagegen. *H. W. J. 75. S. 145. 161.*
- Opium**, Genuß, Gebrauch, Beispiel seiner furchterlichen Wirkung. *H. W. J. 89. S. 249.*  
seine Wirkungen auf den menschlichen Körper.  
seine Wirkungen werden durch den Gebrauch des Kaffees abgemindert. *H. W. J. 77. S. 528.*  
ist ein wirksames Mittel gegen den Brand an den Zehen, v. Pott. *H. W. J. 76. S. 417.*  
ist ein sicheres Mittel gegen den Tatarus, v. Marcard. *H. W. J. 76. S. 577.* Belegzettel gegen den Tatarus und Opisthotomus. *H. W. J. 75. S. 165.*  
wurde schon in den ältesten Zeiten gebraucht. *H. W. J. 70. S. 1140.*
- Opl**, Martin, geb. 1579. zu Dunsau, gest. 1639. zu Danzig, war Vater der deutschen Dichtung, ward unter dem Namen von Oberfeld in den Adelsstand erhoben. *H. W. J. 67. S. 113.*
- Oppositionsartikeln** im Englischen Parlamente vom 26. Nov. 1778—79. kurze Geschichte derselben, f. England.
- Opuscula philosophica**, quibus continentur principia philosophiae antiquissimae et recentissimae, wahrscheinlich Verfasser derselben, v. Eichholz. *D. W. J. 85. Jun. S. 577.*
- Orakel**, etwas von Entstehung derselben bey den Griechen. *H. W. J. 81. S. 685—89.*  
über die biblischen oder die Sortes Sanctorum, Geschichte derselben und Ceremonien, die dabey gebraucht wurden. *D. W. J. 87. Aug. S. 119.*
- Oranienburg**, über eine vorgethene Hand dieses Thiers, v. Gerbell. *H. W. J. 83. St. 5. S. 768.*
- Orballe**, f. Vortragsweise.
- Orden**, geheime, f. Gesellschaften, geheime.  
Mönche, f. Kloster und Wandswesen.  
des Fleisses, f. Marcellins.  
des blauen Hofenandes, Muthmaßung über den Stifter und die Abtische desselben. *H. W. J. 64. S. 43.*
- Ordensgesellschaften**, f. Mönche.
- Orgel**, etwas zur Geschichte derselben. *H. W. J. 86. S. 819.*

- Orgel**, wie sie mit Vortheil zu gebrauchen, vor Schaden zu bewahren und am besten zu unterhalten. *H. W. J. 71. S. 1417.*  
wie durch Anbringung einzelner Walzen die Orgel ohne Orgelmeister spielt. *H. W. J. 79. S. 800.*
- Orientiren**, was, heißt sich im Denken orientiren, v. Baum. *D. W. J. 86. Okt. S. 304.* Anmerkungen dazu. *D. W. J. 87. Febr. S. 116.*
- Origenes** Gaeslicae, enthalten unrichtige Urkunden, v. Lichtenstein. *H. W. J. 64. S. 326.*
- Orlando Furioso**, über Maupassants Uebersetzung. *D. W. J. 77. W. 4. S. 145.*  
Versuch einer Uebersetzung desselben. *D. W. J. 74. W. 2. S. 288.*
- Orleans**, Leben und Charakter des 1752. verstorbenen Herzogs Ludwigs von. *H. W. J. 71. S. 737.*
- Orleans**, Mar, Beschreibung dieser Stadt. *H. W. J. 63. S. 650.*
- Orosio**, Geschichte der an diesem Flusse wohnenden Völker. *D. W. J. 87. Jun. S. 544. Aug. S. 124. Sept. S. 206.*
- Orthodoxie**, wird angedehnt im Württembergischen. *Or. W. J. 37. S. 60.*  
in Amsterdam, f. Amsterdam.
- Orthographie**, f. Rechtschreibung.
- Ortodia**, über dieselben aus dem 13ten Gesang der Odyssee, v. Voss. *D. W. J. 80. S. 302.*
- Osnabrück**, hochst. Nachrichten über dieses Hochstift. *D. W. J. 81. Jan. S. 87.*
- Osnabrück**, v. Oeder. *D. W. J. 76. Jul. S. 655.*
- Osnabrück**, Handel, Nahrung, Toleranz, Gelehrte. *D. W. J. 84. März. S. 234.*
- Osnabrück**, statistische Nachrichten. *Or. W. J. 42. S. 382.*
- Osnabrück**, Tauf-, Hochzeit- und Leichenmusik. *D. W. J. 85. Febr. S. 97.*
- Osnabrück**, Ausbildung des Bischofs. *D. W. J. 84. Apr. S. 352.*
- Osnabrück**, vom Fürstbischof und der Lesegesellschaft in der Stadt. *D. W. J. 84. Apr. S. 365.*
- Osnabrück**, Verbot der Professionen durch Kernfelder. *St. A. J. 16. S. 450.*
- Ostrie** hieß bey den Griechen Dardanus, v. Gylmann. *H. W. J. 77. S. 1254.*





- Offian, ein alter schottischer Dichter, Nachherlohn sammelte seine Gedichte und gab sie heraus, Alterthum derselben, Werth und eigenthümliche Schönheiten. *H. W. J. 63. S. 1457.*
- Orreil über seine Keuscheit. *D. W. J. 83. Febr. S. 185.*
- Probe einer neuen Uebersetzung, v. Bürger. *D. W. J. 79. Jun. S. 534.*
- Auszug und Uebersetzung des Jünglings. *H. W. J. 63. S. 1489.*
- Orserfest, warum es nach einem Reichthum Protestanten und Katholiken auf einen Tag feiern müssen. *H. W. J. 76. S. 1645.*
- Orserholz, Spinnerey dasebst. *H. W. J. 88. S. 1387.*
- Orserode, Gang des Scherers und Altemessers und des botanischen Klimas von 1781 — 86. v. Rosenthal. *H. W. J. 87. S. 1459.*
- Orserwald, Peter von, seine Schicksale. *D. W. J. 80. Jul. S. 93.*
- Orserwald, Steinkohlen-Verwerke dasebst. *H. W. J. 74. S. 740. Glashütten. Ebenso. S. 726.*
- Orsindlen, s. Indien.
- Orser, Handel derselben, s. Handel.
- Orserie, Höfze, Vöden, Regierung, Einwohner, Kleidung, Polizei, Religion, Feiernceremonien. *H. W. J. 73. S. 119.*
- Orser und Forster Nachrichten darüber. *H. W. J. 77. S. 1289. 1325. 1611. 1617. 47.*
- Spanische Nachrichten darüber, v. G. Forster. *H. W. J. 1. S. 1. S. 69. S. 3. S. 420.*
- Einige Wörter aus der dortigen Sprache. *H. W. J. 77. S. 1359.*
- Orsergilt, Fontanas Versuche damit. *D. W. J. 83. V. 4. S. 279.*
- Orsried, Benedictiner Sacer. 9. sein vornehmstes Werk ist eine gekürzte Umschreibung der 4 Evangelien. *H. W. J. 67. S. 89.*
- Ovid, Nachricht von einer alten Handschrift, welche zu Paris gefunden worden, und die einzige Stütze aus den Fällis enthält. *H. W. J. 65. S. 333.*
- dessen Verwandlungen übersezt von Prandlreiter. *H. W. J. 88. Jun. S. 617. Proben einer Uebersetzung der-*

- selben. *D. W. J. 84. W. 3. S. 157. J. 85. W. 3. S. 186.*
- Ovid, Verwandlungen. *W. VII. S. 164 — 220. poetisch übersezt. H. W. J. 83. Dec. S. 233.*
- Einige 9. des III. Buchs deutsch übersezt v. Kade. *D. W. J. 81. Jul. S. 140.*
- Owe, Hartmann von, ein Heldenlied Sacer. 12. Nachrichten über ihn und seine Schriften. *D. W. J. 87. Dec. S. 465.*
- Orford, schlechte Verfassung der dortigen Universtät. *H. W. J. 83. May. S. 407.*
- Gelehrte dasebst. *D. W. J. 76. Dec. S. 1137.*
- Europäische Nachrichten. *D. W. J. 77. Jun. S. 284. 575.*
- Horubus dortiges Observatorium ist vielleicht eines der ersten in der Welt. *D. W. J. 76. Jan. S. 79.*

## P.

- Pabst, über dessen Titel: Haupt der Christenheit; und: Päpstliche Heiligkeit. *D. W. J. 83. W. 2. S. 72.*
- Vorschlag diesen Namen abzuschaffen. *St. A. S. 19. S. 265.*
- historische Nachricht von demjenigen, was den der letzten Krankheit, dem Tode, der Wahl und Krönung eines Papstes vorzugehen pflegt. v. Haeberlin. *H. W. J. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129. J. 69. S. 369. 385. dessen Velehrungserre. H. W. J. 86. Nov. S. 398.*
- siebt Protestanten Dispensation, heimlich Katholiken, öffentlich Protestanten zu seyn. *H. W. J. 85. Jan. S. 61. Kaiserpruch dagegen. H. W. J. 85. Apr. S. 328. Vertheidigung dagegen und Belegung mit Bezeugen, v. Driesler. Ebenso. S. 372.*
- nimm alle Behauptungen zurück. *H. W. J. 85. May. S. 245.*
- dessen Finanzseker. *St. A. S. 35. S. 363.*
- über dessen Anerkennung Protestantischer Könige v. Bruns. *H. W. J. 87. Aug. S. 249.*
- erkennt seinen König von Preußen. *H. W. J. 85. May. S. 455. Jul. S. 65. Erkenne ihn in einem Brevet. H. W. J. 86. Aug. S. 101. In dem Römischen Staats-*



- kalender von 1785. steht aber doch noch kein König von Preußen, v. Dieffen. D. M. J. 86. Aug. S. 116. soll geändert werden, v. von Dohm. D. M. J. 86. Dec. S. 317.
- Pabst**, ist der größte Feind des Hauses Oesterreich. In einem Briefe Christ. II. zu Sachsen an Kauf. Matthias. D. M. J. 83. Jan. S. 30.
- protestirt gegen den Westphälischen Frieden. D. M. J. 85. Jan. S. 43. dieser Protestation wird nach 1783. von Rom aus als geltend erwähnt. v. Dieffen. D. M. J. 86. Aug. S. 119. desgleichen v. Lubn. Nov. S. 417.
- protestirt gegen die Errichtung der Item und Item Ehurwäde. D. M. J. 86. Nov. S. 415.
- ist Schuld an dem Schweizerischen Religionskriege, und protestirt gegen den Frieden zu Aar. D. M. J. 86. Nov. S. 420.
- wiegelt die königliche Bürgerschaft gegen die Protestanten auf, v. Lubn. D. M. J. 86. Nov. S. 422.
- über eines seiner Breven Eligibilitatis. Et. A. S. 47. S. 337.
- Oesterreichische Verordnung wegen Versägung desfilen. Eph. J. 81. St. 7. S. 118.
- Alexander VI. dessen Grabschrift aus dem Lat. des Canmus jara überf. v. Blum. D. M. J. 83. Nov. S. 467.
- Clement XI. verweigert dem Könige von Preußen den Königstitel; Pius VI. aber erkennt ihn durch ein Breve formlich als König. v. Gr. von Herzberg. D. M. J. 86. Aug. S. 101.
- Clement XIII. Lebensgeschichte, Freude der Venediger über dessen Erhebung zum Papste, bedenkliche Lage desselben. D. M. J. 69. S. 370.
- Clement XIV. Nachricht von seinem Leben und seiner Ermählung zum Papste. D. M. J. 77. S. 353-369. Noch etwas über sein Leben, v. Hornemann. D. M. J. 84. S. 97. Noch Beiträge dazu. D. M. J. 79. S. 1403.
- drei Briefe desselben. D. M. J. 77. S. 385.
- Anzeige aus Nachrichten über ihn. D. M. J. 76. V. 4. S. 119.
- Berger VII. und R. Heinrich IV. v. Franke. Etwas zu beider Geschichte. D. M. J. 48. S. 358.
- Innocent IV. Geschichte seiner Gefandtschaft an die Tataren Sacc. 13. v. Heise. D. M. J. 89. S. 913.

- Pabst**, Leo des Großen Heile, um Arelia und Genesich um Frieden zu bitten, v. Seyne. D. M. J. 83. Februar. S. 176.
- Paul V. diese Streitigkeiten mit Venedig, v. Eberhard. D. M. J. 84. Jul. S. 13.
- Pius VI. kirchliche Anstalten bey seiner Reise nach Wien. Unterhandlungen dafelbst. Et. A. S. 1. S. 91.
- Pius VI. Reise zu Wien. Et. A. S. 2. S. 242. und Auszug der Convention zwischen ihm und dem Kaiser. Eph. J. 82. St. 8. S. 192.
- Pius VI. giebt Ablass in München. Et. A. S. 1. S. 100. ist in Augsburg. Ebendaf. S. 101.
- Pius VI. giebt dem Könige von Preußen zwar den Königstitel, doch ohne öffentliche Entlassung der alten Behauptung vom Anerkennen der Königwürde, und ohne diesen Titel in dem Röm. Staatscalender zu setzen. Er nimmt also doch keine alte Behauptung zurück, v. Dieffen. D. M. J. 86. Aug. S. 115. vergl. mit Kap. 85. S. 445. und Jul. S. 65.
- Pius VI. giebt dem K. von Preußen den Königstitel, im Röm. Staatscalender soll deshalb eine Aenderung gemacht werden; folglich nimmt der Pabst doch Behauptungen zurück, v. von Dohm. D. M. J. 86. Dec. S. 517.
- Pius VI. giebt ein Breve gegen hässliche Mönche in Venedig. Et. A. S. 2. S. 261.
- Pius VI. Alagen über ihn. D. M. J. 82. Jan. S. 93.
- Pius VI. Correspondenz mit Gustav III. betreffend. Dr. W. S. 47. S. 332.
- Pius VI. Verwechselung mit Joseph II. Eph. J. 82. St. 6. S. 727.
- Excent der Universität Strassburg sein Bistum. Dr. W. S. 54. S. 365.
- Sixtus V. Lebensgeschichte. D. M. J. 87. S. 929-45. 61-77-93.
- Pachioratti und Warden, Söhne in Venedig. Einige Nachrichten über sie. D. M. J. 89. V. 2. S. 106.
- Pachinnan, über den Rügen der großen und kleinen in Rücksicht auf den Getreiderück. D. M. J. 73. S. 1451.
- Pachizelt sollte verlängert werden. D. M. J. 71. S. 101.
- Paderborn, Hochst. Verrechnung des Schadens, welchen dieß Land in den Kriegsjahren 1757 bis 1762. erlitten. D. M. J. 85. Apr. S. 316.



- Paderborn**, Bischöfliches Circulare an die Geistlichen, in was der Feibat. St. A. H. 9. S. 109.  
 dortige Verminderung der Felerlage. St. A. H. 17. S. 296.  
 Jagdbüchle. St. A. H. 19. S. 280.  
 Bischöfliches Verbot des Supplicirens. St. A. H. 23. S. 322.  
**Padua**, Lectiōskatalogus der dortigen Universität. St. A. H. 7. S. 296.  
**Paedagogium**, holländ. Nachrichten darüber. Epp. A. 82. St. 2. S. 186.  
**Pagis**, Reisen nach den Nordpol. I. Nordpol.  
**Pagoden**, wozu sie erbaut werden. H. M. J. 81. S. 383.  
 Einrichtung derselben. Errichtungseremonien. H. M. J. 81. S. 1058.  
**Pagodenbaum**, beschrieben. H. M. J. 81. S. 1144.  
**Pakwerke** (dym Wasserbau) was sie sind, Bestandtheile, Anlegung, v. Densler. H. M. J. 85. S. 406. 17.  
**Pallas**, Joh. von, Bischof zu Angelpolis, geb. 1600. gest. 1659. dessen Leben. D. M. J. 78. B. 1. S. 121. 211.  
**Pala sin**, Graf von, Ehrenheute in Petersburg, Anknüpfung seiner Schrift etc. St. A. H. 1. S. 109.  
**Palladas**, Hymn 22. der griech. Antholog. Brunk über- setzt v. Sonntag. D. M. J. 88. Jul. S. 18.  
**Pallotille il gioco delle**. Ein italiänisches Spiel. D. M. J. 75. B. 3. S. 223.  
**Palmbaum**, Beschreibung und Nutzen. D. M. J. 81. S. 762.  
**Palmen**, f. Coccosbaum und Dattelbaum.  
**Palmsonntag**, feierbare Feyer desselben zu Queblinburg. H. M. J. 85. S. 337. 53.  
**Panin**, Graf von, dessen Leben Skizze. D. M. J. 84. May. S. 385.  
**Paniskretes**, Korinther, wird im Preussischen nicht angenommen. St. A. H. 17. S. 113.  
**Panther**: (Felis onca. L.) Beschreibung und Nutzen. H. M. J. 81. S. 490.  
**Panthea Luciani**. f. Lucian.  
**Paoli**, Pascoli, General der Korfen, dessen Genealogie und Geschlechte. H. M. J. 69. S. 405. 417.  
**Papagayen**, wie das Ausruufen der Federn zu verstehen. H. M. J. 74. S. 367.  
 Beschreibung der Eiamiden. H. M. J. 74. S. 921.  
**Papies**, zur Geschichte seiner Erfindung, v. Weber. H. M. J. 87. S. 409.

- Papier**, Verfertigung des blauen Zuckerpapiers. H. M. J. 66. S. 255.  
 Mittel, Zeitstrichen aus demselben zu bringen. H. M. J. 82. S. 783. 943.  
 in einem zugemachteniegel verbrannte durch das festigste Glühn nicht. H. M. J. 70. S. 501.  
**Papiergeld**, über dasselbe. St. A. H. 43. S. 369.  
 russisches, beschaltiges Manifest. St. A. H. 49. S. 111.  
 dessen Menge in England, Schweden, Dänemark, Preussen. St. A. H. 49. S. 116.  
 ist in Amerika erdbrüchlich. H. M. J. 67. S. 495.  
**Papier**, Maché, wird zu Tischen und andern Geräthschaften gebraucht. H. M. J. 72. S. 257.  
**Papiermanufacturen** in China sind sehr berühmlich, Beschreibung der mancherley Papiersorten. H. M. J. 79. S. 465.  
**Papiermühle**, Anlegung der ersten zu Basel 1470, v. Anon. D. M. J. 77. Sept. S. 234.  
**Pappel**, (Populus L.) ihre Anpflanzungsmethoden, wie sie geschnitten müsse. H. M. J. 64. S. 1072.  
 Beschreibung einer außerordentlich großen in der Gr. Mannsfeld. H. M. J. 74. S. 1164.  
 schwarze, (Populus nigra L.) trägt eine sehr brauchbare Baumwolle, v. Weber. H. M. J. 89. S. 589.  
 Balsampappel, (Popul. balsamifera L.) Anweisung verschiedener Arzneimittel aus derselben zu bereiten. H. M. J. 79. S. 431.  
**Paracelsus Theophr.**, geb. zu Einsiedeln 1493. gest. 1541. dessen Bildniß. D. M. J. 76. B. 3. S. 1. Lebensnachrichten. Erendaf. S. 85.  
**Parables**, der Ausgang aus demselben war das Uebergang aus der Vormundtschaft der Natur in den Stand der Freiheit, v. Bane. D. M. J. 86. Jan. S. 13.  
 verlornt, erster Gesang, neu überf. D. M. J. 88. Dec. S. 481.  
**Paraguay**, über dortige Jesuitenregierung. D. M. J. 88. B. 4. S. 3.  
 Geschichte der Adironer, einer dortigen feierlichen Nation. D. M. J. 85. Jun. S. 515. Jul. S. 4.  
**Parhammer**, jüdelicher Gericht von dessen Bauplan zu Wien. St. A. H. 1. S. 62.  
 Cetera. S. 6



- Parl 6**, über Verschönerung desselb. D. M. J. 76. Jul. S. 637.  
 Cassenrechnung beschrieben, wie solche zu verbessern. H. M. J. 75. S. 305.  
 Pasterie, s. Pastille.  
 Anstellen desselb. Hinterhaus-Tabille, v. Meißner. H. M. J. 78. S. 583. beigl. D. M. J. 85. W. 1. S. 80. 179.  
 Erziehungsanstalt venetischer Kinder. Dr. M. H. 47. S. 324.  
 Armenanstalt des Platters zu St. Eulpie. Eph. J. 78. St. 6. S. 120.  
 Stiftung zur Vermunterung der Tugend. Eph. J. 83. St. 8. S. 247.  
 Beobacht. allermelne. D. M. J. 83. W. 3. S. 279.  
 Freikule der Wäckeren. Eph. J. 83. St. 8. S. 235.  
 Gefühlsverbesserung. Eph. J. 80. St. 11. S. 620.  
 Abschaffung der Feiertage in seiner Dices. Eph. J. 78. St. 6. S. 113.  
 Lutherische Gemeinde desselb. Dr. M. H. 13. S. 76. H. 20. S. 86.  
 Viehmarktlasse desselb. wird aufgehoben. Eph. J. 76. St. 2. S. 204.  
 dessen Verbreitung. Eph. J. 78. St. 4. S. 95.  
 alle desselb. armen Kinder und von Frauen geboren, die keine Männer haben. Noch stigmatischen Grundlo-  
 gen bewiesen. H. M. J. 68. S. 1281.  
 über vorige Literatur und Geschmack. D. M. J. 80. Jul. S. 91.  
 über vorige Gelehrte, Handelhaus u. s. w. D. M. J. 85. W. 1. S. 80. 179.  
 Mel, Gerard und Aubrais, eine Pariser Kataloggeschichte. Dr. M. H. 12. S. 355.  
 Elemente der Verkaufung eines Schulmeist. Dr. M. H. 50. S. 136.  
 Parlement, s. Frankreich und England.  
 Parma und Vincenza, warum magt sich der Pabst die Lehnsgerichtsbarkeit über beide Länder an? v. Heise. H. M. J. 69. S. 1265. 1281. 1297.  
 Perot, Beschreibung und Karte dieser Insel. D. M. J. 83. Nov. S. 409.  
 Persis, wie aus Persien nach Indien geführte Ratten.  
 Ihre Persier theilen sich in 5 Klassen, die selbst in 2 Ge-  
 ten. H. M. J. 63. S. 817.

- Passa**twinde, Namerlung über dieselben und ihren Ein-  
 fluß in die Witterung. H. M. J. 78. S. 1233.  
 Passau, Vorstellung des Domkapitels an den Kaiser wegen  
 Verschlebung der Dices. St. X. H. 10. S. 151.  
 Passionsgeschichte, über die Abhängen derselben in  
 den Kirchen zur Fastenzeit. H. M. J. 85. S. 342.  
 Pastergemälde, erhalten durch einen Tachnung die  
 Dauerhaftigkeit der Oilmalerei. H. M. J. 64. S. 1101.  
 Pastinale, (Pastinaca sativa L.) Erziehung derselben.  
 H. M. J. 68. S. 479.  
 Pathmos, kurze Nachrichten darüber. D. M. J. 80. W. 3. S. 51.  
 Patriotismus, was er ist und nicht ist. Der wahre  
 macht die Ehre und das Glück der Staaten aus, v. von  
 Beaufort. H. M. J. 72. S. 721.  
 Pestel von. Eph. J. 80. St. 8. S. 626.  
 hat oft unreine Quellen, v. Meißner. D. M. J. 85. St. 6.  
 S. 105. Nationalgeist, s. Nationalgeist.  
 Paul V. s. Pabst.  
 Paull, Timen, Beschreibung der Einwohner und Produkte  
 dieser Insel. H. M. J. 80. S. 571.  
 Paulmy, Marquis de, Nachkomm von dessen Bibliothek  
 und Auszug aus D'Orvilles Melanges des d'une  
 grande Bibliotheque. D. M. J. 80. W. 4. S. 174.  
 248. J. 81. W. 1. S. 43. 135. W. 3. S. 54.  
 Pawel, (ceras nigra L.) Beschreibung dieses Begele, v.  
 Dekmann. H. M. J. 66. S. 1165.  
 Pavia, Verzeichniss der Universität. Dr. M. H. 60.  
 S. 356.  
 Peirell, Nicol. Claud. Pabst von, Parlamentarisch zu  
 Aix, geb. 1580. gest. 1637. diesen Widm. D. M. J. 77. W. 3. S. 193. Lebensnachrichten. Ebenb. W. 4. S. 91.  
 Pellikan, Beschreibung und Nahrung. H. M. J. 74. S. 937.  
 Pensylvanien, Lage, Grenzen, Größe, Charakter, Be-  
 wohnung, Religion, Sitten, Regierungsverfassung der Ein-  
 wohner. Anbau durch Penn, v. Wehra. H. M. J. 83. S. 561.  
 dessen Produkte, Eintheilung, Handel, Befestigung Penn, v.  
 Wehra. H. M. J. 83. S. 577.  
 Nahrung, Lebensart, Verbreitung, Eigenschaften der Bewohner.  
 H. M. J. 67. S. 505.





- Persepolianen**, Art des Anbaues, Rechte der Elbern, Bestimmung, Tolenz. *H. W. J. 67. S. 266. 271. 279. 287.*
- Zustand desselben.** *H. W. J. 76. S. 1583.*
- Entwurf der Regierungsform desselben.** *Exp. J. 77. St. 1. S. 80. Pl. 4. S. 76.*
- dermalige Deutsche finden in Dardany jurad.** *St. X. H. 48. S. 480.*
- Verordnungsbrief seiner hohen Schule zu Lancaster.** *St. X. H. 48. S. 471.*
- Pensionen, f. Erziehungsanstalten.**
- Peregrinus Perleus**, geheime Geschichte dieses Philosophen. *D. W. J. 89. B. 1. S. 131. 256. B. 2. S. 38. 302. B. 3. S. 61.*
- Peregrinus**, römischer Philosoph. Nachrichten vom Leben und dem Tode dieses Schwärmers. *D. W. J. 88. B. 3. S. 61.*
- Pergolesi**, Stabat mater ins Deutsche überf. *D. W. J. 81. B. 1. S. 97.*
- Periscopen**, werden im Braunsch. Lüneburgischen abgeändert. *H. W. J. 69. S. 1530.*
- Perlen**, Europäische und Deutsche. *Exp. J. 82. W. 4. S. 462.*
- Perlasche**, was sie ist, und wie sie in Amerika verfertigt wird. *H. W. J. 67. S. 295.*
- Perlhuhn**, (*Numidia L.*) dreierley Arten, Beschreibung, Zerstreuung, Nahrungsmittel, Nutzen, Vaterland, Größe nach Pariser Maas, v. Wolbaum. *H. W. J. 81. S. 609. 25.*
- war schon den Römern bekannt, kam Sac. 14. nach Frankreich.** *H. W. J. 69. S. 703.*
- Perillauch**, (*Allium rotundum L.*) zu welcher Pflanzengattung es gehört, und ob es sich durch Samen fortpflanzt; aber das Entstehen desselben, v. Steim. *H. W. J. 86. S. 554. 1657. dergleichen v. Schulz. D. W. J. 86. S. 813. 843.*
- ist Abkömmling des Perro**, wie er zu pflanzen und zu gebrauchen, v. Läder. *H. W. J. 73. S. 257.*
- Noch etwas über dessen Entstehung.** *H. W. J. 88. S. 473.*
- Permetre du Guillet**, franz. Dichterin. Nachrichten von ihr. *D. W. J. 81. B. 3. S. 34.*

- Persepolis**, Beschreibung der prächtigen Trümmer dieses Palastes, v. Niebuhr. *D. W. J. 88. W. 3. S. 209.*
- Perfer**, die alten hatten in der Danksag. vor den Empyren viel voraus, v. Niebuhr. *D. W. J. 88. W. 3. S. 221.*
- Anken und Vorzüge ihrer Priester**, v. Giffmann. *H. W. J. 77. S. 1189.*
- Perseus**, über den Herkules in demselben. *H. W. J. 77. S. 923. dergleichen v. Bode. Ebend. S. 1297.*
- Persten**, über die Eroberungen des Schach Nasir. *D. W. J. 83. B. 3. S. 113.*
- Ordnung dieser Stelle**, v. Winter. *H. W. J. 83. S. 1639.*
- Perische Denksprüche v. Gisinger.** *D. W. J. 89. Aug. S. 200. Nov. 2. 507.*
- Pest**, verschiedene Meinungen über die Art der Ansteckung. *D. W. J. 89. Oct. S. 376. 378.*
- wird zu Marseille durch einen Vieh aus Cahors verbreitet.** *H. W. J. 76. S. 559.*
- Ordnung derselben.** *Exp. J. 83. St. 9. S. 347. H. W. J. 83. S. 1310.*
- fällt eine Pest mehrmahl an.** *H. W. J. 72. S. 1187.*
- Pestart zur Zeit der ersten Ansteckung und in dem schon weit gekommenen Zustande der Krankheit**, v. D. von Asch. *H. W. J. 71. S. 551.*
- zu Athen während des Peloponnesischen Krieges beschrieben v. Thucydides**, überf. v. Blandard. *H. W. J. 81. S. 97.*
- währte von 1026 bis 1680. in Europa 32 Mal. Ursachen davon**, v. Ebeling. *H. W. J. 76. S. 1476.*
- Pestilenz**, Recurs zu einem. *H. W. J. 84. S. 1007. Zu sag dazu v. Ebeling. Ebend. S. 1380.*
- Pestalozzi**, ersten Erziehungsanstalt für arme Kinder. *Exp. J. 78. St. 6. S. 93.*
- Pestilenzwengel**, Pestilenz, soll Mittel gegen die Mäusde der Schaaf seyn. *H. W. J. 66. S. 287.*
- Peter der Einsiedler**, Nachrichten über ihn. *H. W. J. 78. S. 737.*
- Peter**, die wilde Knecht. Nachricht über ihn aus dem Kirchenbuche von Northburgh. *D. W. J. 86. B. 1. S. 82.*



Peter der Drehe, f. Rußland.

Petersburg, dessen Handel 1781. St. A. H. 7. S. 322.

Zustand der Handlung daselbst, v. Dohm. D. M. J. 80. Jul. S. 70. Neuerer Handel, f. Rußland.

Über dessen Abnahme der Wissenschaften. Dr. W. H. 20. S. 146. Jubiläum derselben 1776. Dr. W. H. 8. S. 69.

Nachrichten vom künftigen Gymnasium für Griechen. Erh. J. 81. St. 6. S. 746.

Petersfille, (Apium petroselinum L.) wie solche zu sein, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 232.

Heilt verschiedene Krankheiten der Ekst. H. M. J. 68. S. 525.

Petersfiliennurzel, wie sie zu ersehn. H. M. J. 68. S. 478.

Petrarka, erb. 1304. erb. 1374. etwas von seinem Leben und Schriften, v. Ziegler. H. M. J. 86. S. 177.

Petrificktenfelder, Ursprung dieses Festes. H. M. J. 72. S. 995.

Pfalzwurzel, muß man den jungen Bäumen beygesehn nehmen. H. M. J. 70. S. 647.

Pfalz, Churr, Verfassung und neueste Geschichte derselben. D. M. J. 82. Nov. S. 396.

Fabriken und Manufakturen derselben, v. Dohm. D. M. J. 8. Febr. S. 97.

Ihre Volkmenge 1779. Dr. W. H. 21. S. 177.

Aufwanderungen nach Galizien. Erh. J. 84. St. 9. S. 373.

Revergenierung derselben 1778. Dr. W. H. 24. S. 405.

Aderbau daselbst, dergleichen von einem merkwürdigen Bauer, v. Möllinger. D. M. J. 77. Jun. S. 524.

errichtet eine Halbschule für den Landmann. Erh. J. 77. St. 10. S. 89.

Hebt die Conventus classici auf. St. A. H. 4. S. 524.

berichtet das Collectiren für fremde Litterat. Dr. W. H. 40. S. 246.

Sez Lazaristen in Jesuitengüter ein. Dr. W. H. 60. S. 334.

Über das Brennholz: Monopol daselbst. D. M. J. 81. Febr. S. 140. Dr. W. H. 26. S. 112. St. A. H. 16. S. 434.

Pfalz, Churr, Religionsbedrückung daselbst. Dr. W. H. 25. S. 34.

Religionsbedrückungen. St. A. H. 35. S. 294.

Religionskemmiffion. Dr. W. H. 42. S. 360.

Über ehemalige Intoleranz und Proselytenmacherer daselbst. St. A. H. 2. S. 167. H. 6. S. 238.

Liefert traurige Beweise von der Verleumdung und Erwerbsungelust der Katholiken, v. Lubn. Dr. W. J. 86. Nov. S. 427.

Erhaltung daselbst über das Buch vom dem Religionsstande in der Pfalz. Dr. W. J. 81. Febr. S. 129.

Werket der Ennoden. St. A. H. 29. S. 107.

Summe der Reformirten Kirchenbedienten. Dr. W. H. 41. S. 326.

Kirchenbau zu Odenheim, f. Odenheim.

Pfalzbauern, Volksmenge und Einkünfte. St. A. H. 14. S. 322.

desen Heirat 1783. St. A. H. 20. S. 399.

Über dessen Hauereitrag vom Jahr 1771. in Rücksicht auf die Kraut, ob er den Landbesitzenden zu einer bestimmten Religion verleihe. St. A. H. 48. S. 387.

Acte betreffend den Handelsverein zwischen Churkavern und Churfalk. Dr. W. H. 39. S. 42.

Giebt ein Verord. zum ausschließenden Erbzinsland: Erbschaftment zu laulichen. Erh. J. 84. St. 11. S. 615. vers. gleiche Bayern.

Pfalzgrafen, vanden Deutschen. Dr. W. H. 58. S. 238.

Zwey ihrer Diplome von 1417 und 1777. St. A. H. 6. S. 151.

Pfalzgrafschaft am Rhein, Vertheilung des Ursprungs derselben, v. Zupfand. D. M. J. 89. W. 1. S. 3.

Pfalzenburg, Verordnung zur Ansehung guter Obstdäume. Erh. J. 31. St. 8. S. 239.

Pfandbriefe, über die Schenkung, deren Zinsfuß, the Einken am Berth 1778. 16. St. A. H. 25. S. 142.

271. H. 27. S. 323. D. M. J. 85. Jul. S. 83.

Pfarrgebühren, Vertheilung derselben. St. A. H. 26. S. 227.

Pfauen, (Pavo L.) kamen vor Alexander aus Ostindien nach Europa. H. M. J. 69. S. 703.

Pfeffel, dessen Unrecht gegen Kayser: Erbschaft III. Dr. W. H. 39. S. 269.



**Pfeffer, Piper**, beschrieben. *H. W. J. 74. S. 1840.*  
der weislich als ein magenstärkendes Mittel empfohlen.  
*H. W. J. 63. S. 1661.*

**Pferd**, Vollkommenheiten desselben in Rücksicht des Baues,  
der Farbe, Zeichnung, des Alters; Wie es an den Zäh-  
nen zu erkennen; Vorfürsorge-regeln beim Ankauf;  
Eigenschaften eines Beschälers; eigene Pferdezüge ist  
dem Landwirth und dem Lande überhaupt vortheilhaft;  
von den Zuchtstuten, der Zuchtzeit, Beschaffenheit der  
Weide, Behandlung der Zügel. *H. W. J. 76. S. 801. 817. 833. 849.*

Don und Hagen seines Hufes, wie er am besten zu be-  
schlagen, v. Weber. *H. W. J. 77. S. 1145.*  
verschärfte Art sie zu schärfen, ohne das Hufe abzu-  
nehmen, nach der Hälfte eines Schmiedes nöthig zu ha-  
ben. *H. W. J. 75. S. 139.*

Alterthum der Pferdehufeisen. *H. W. J. 76. S. 760.*  
über den Bau des Hinterkniees oder der Sprunggelenke der-  
selben. *H. W. J. 88. S. 737.*  
wie das Englische derselben am besten geschehen könne.  
*H. W. J. 87. S. 1653.*

Ueberstiegen derselben leicht und sicher zu verhindern, v.  
Conne. *H. W. J. 87. S. 1277.*

Mittel, dasselbe fest zu erhalten und Wunden und Entzün-  
dungen derselben zu heilen. *H. W. J. 86. S. 923.*

Vorschlag, zur Erhaltung den Pferden Hahnenfuß zu  
bieten. *H. W. J. 80. S. 1485.* Zweiselt dagegen.  
Ebendaf. *S. 1661.*

Englisches und Deutsches verglichen in Größe und Ge-  
schwindigkeit; dergleichen Pferd mit dem Menschen ver-  
glichen. *Dr. W. H. 36. S. 336.*

**Pferdesteife**, wird von Larven und Wespen gegessen.  
*H. W. J. 79. S. 794.*

**Pferdehaare**, wie Calmisch daraus zu verfertigen, v.  
Weber. *H. W. J. 77. S. 609.*

**Pferdekrankheiten**, und Mittel, Dampfen, Beschrei-  
bung, Ursach, Verwahrungsmittel, Heilmittel. *H. W. J. 65. S. 1381. und 85.*

**Drüsen**, Rezept eines sehr guten Drüsenpulvers. *H. W. J. 70. S. 1007.* Verwährtes Mittel dagegen, Eben-  
daf. *J. 84. S. 942.* Katurge gegen entzündete Drü-  
sen und kurzen Athem. *H. W. J. 84. S. 937.*

Kur einer entzündeten Drüse. *H. W. J. 67. S. 1645.*

**Pferdekrankheiten**, Enghräftigkeit, dagegen giebt  
man in der Türkei: Resistolamen. *H. W. J. 70. S. 232.*

**Pfeider**, bewährter Einguß des schon überhand genommenen,  
daß man nicht mehr Abtassen noch Purgiren darf.  
*H. W. J. 84. S. 941.*

Koller wird durch Belladonna gehoben, v. Mündch. *H. W. J. 73. S. 730.*

Koch ist sehr ansteckend, v. Sander. *H. W. J. 73. S. 1121. J. 77. S. 384.*

Koch ist nicht sehr ansteckend, Mittel gegen diese Krankheit.  
*H. W. J. 73. S. 434.*

Verwahrungsmittel gegen den Koch. *H. W. J. 71. S. 1070.*

Belladonna thut gegen den Koch gute Dienste, v. Sans-  
dec. *H. W. J. 70. S. 713. v. Mündch. H. W. J. 73. S. 742.* die Indische Katurge wird mit Nagen  
dagegen gebraucht, v. Weyel. *H. W. J. 76. S. 495.*

Spas, Abhandlung über denselben. *H. W. J. 88. S. 705.*

Wurm, ein überaus gutes Mittel dagegen und gegen schar-  
fe Feuchtigkeiten. *H. W. J. 84. S. 941.*

Zungensteife zu erkennen und zu heilen. *H. W. J. 64. S. 1407.*

Ein Mittel gegen die im Jahre 1763. herrschende. *H. W. J. 64. S. 451.*

Vertheilung und Kur einer besondern Krankheit eines  
Pferdes, v. Kobler. *H. W. J. 87. S. 849.*

Lanowellige Drüsen, Kneien, Excorticat, Abiehrung,  
Tod, Ursachen, Mittel, v. Sander. *H. W. J. 81. S. 1584. J. 82. S. 289.*

Recept zu einer englischen Jagdgugel gegen Erhigung und  
andere Krankheiten. *H. W. J. 84. S. 939.*

Stärkendes Oel austreibendes Pulver in allen langwierigen,  
besonders Magenkrankheiten mit Nagen zu gebrauchen.  
*H. W. J. 84. S. 943.*

Katurge. Ebendaf. *S. 942.*

Herrschender Einguß für ein krankes und mattes Pferd.  
Ebendaf. *S. 943.*

Tollkrautblätter werden gegen Pferdeessen getrunken,  
v. Mündch. *H. W. J. 73. S. 724.*



- Pferdekrankheiten, Mittel einem Pferde, das nicht  
kallen kann, in 2 Stunden zu heilen. *H. W. J. 84.*  
*S. 937.*
- Pferdetrennen, italienisches oder il Corso di Barberi.  
*D. M. J. 75. B. 3. S. 232.*
- Pferdejucht, ein entwöhntes Füllen bekomme Milch in  
das Futter. *H. W. J. 68. S. 607.*
- Füllen dürfen nicht auf der Weide gelazt oder herum ge-  
litzet werden. *H. W. J. 89. S. 1577.*
- Unter Pferd.
- Pflirschendbaum, kommt aus Persien, muß an die Au-  
ßer gepflanzt und niedrig gehalten werden, v. Catter.  
*H. W. J. 70. S. 141.*
- Ihn durch Abzehr zu vermehren. *H. W. J. 86. S. 1035.*
- Pflanzen, wie sie von Seimen zu unterscheiden, v. Ege-  
leben. *H. W. J. 66. S. 1107.* desgleichen von Thie-  
ren. v. Ebenem. *Ebdas. S. 1111.*
- Allgemeiner Nutzen des Pflanzenstudiums, Schwierigkeiten  
dabei, und wie solche zu heben, Einteilung und Kenn-  
zeichen der Classen, Anweisung zum Trothen, v. Ose-  
ke. *D. M. J. 88. Ber. S. 406.*
- Anweisung zur Verfertigung einer Kräuter-Sammlung  
und Nutzen derselben, v. von Oßlingk. *H. W. J. 71.*  
*S. 1217.*
- Blätter, Blumen, Samen und Wurzel derselben ha-  
ben viel Werth. *H. W. J. 79. S. 355.*
- Ihre Beschreibung hat viel Merkwürdiges. *H. W. J. 79.*  
*S. 331.*
- Blätter, ihr Einfluß auf die Lust, von A. Forster. *H. W.*  
*J. 81. St. 2. S. 185.*
- Aber die wunderbaren Eigenschaften und Kräfte derselben  
in Veraleidung mit den Eigenschaften der Thiere. *H.*  
*W. J. 87. S. 737.*
- Auf verschiedenen Pflanzen bemerkt man des Nachts eine  
kleine Lichtflamme, Erklärung dieses Phänomens, v.  
Weber. *H. W. J. 89. S. 411.*
- Vermischte Botanische Bemerkungen und Verordnungen,  
v. Eberhart. *H. W. J. 80. S. 381. S. 1329. J. 81.*  
*S. 417. J. 84. S. 113. 29. 61. Nachtrag dazu v. Co-*  
*de. H. W. J. 84. S. 619.*
- Aber deren Transplantation, Naturalisirung und Ver-  
semmung, v. Eschsch. *Eph. J. 81. St. 3. S. 262.*

- Pflanzen, Versuche, ausländische an unser Klima zu ge-  
wöhnen. *H. W. J. 87. S. 513.* desgleichen v. Seem.  
*H. W. J. 86. S. 1153. 1569.*
- Verödenung und Versuche über die Fortpflanzung dersel-  
ben, v. Klop. *H. W. J. 85. S. 625. 41. 57.*
- Mittel ihre natürliche Farbe und Gestalt zu erhalten. *H. W.*  
*J. 72. S. 1645.*
- wird am besten in Mees eingewickelt verschickt. *H. W.*  
*J. 67. S. 793.*
- Verzeichnis dreier, die in der Grafschaft Denheim und in Hol-  
land wild und in Gärten wachsen, v. Eberhart. *H. W.*  
*J. 83. S. 177. 93. 209. 25. 41. 57. 73. 89.*
- Verzeichnis der in Deutschland wildwachsenden 1581 Pflan-  
zen nach Linnaes Benennung. *H. W. J. 64. S. 81.*
- Verzeichnis der um Hannover wildwachsenden, v. Eberhart.  
*H. W. J. 80. S. 209. 25. J. 82. S. 361. 476.*
- Verzeichnis der in der Wälder wildwachsenden. *H. W.*  
*J. 65. S. 1009.*
- Verzeichnis solcher, welche zum Lehrgarten dienen können.  
*H. W. J. 89. S. 1494.*
- Verzeichnis der Exsiccata über die italienischen Pflanzen.  
*H. W. J. 68. S. 1585.*
- in Elam, Nachricht darüber. *H. W. J. 74. S. 1121.*  
*37. v. d. H. W. J. 88. S. 102.*
- Pflanzungen, nöthige zur Verbesserung der Wege in  
Sandgegenden. *H. W. J. 88. S. 102.*
- Pflanzler, an den Häusern, Einrichtung, Anlage und Un-  
terhaltung derselben in einer schönen, reichlichen Stadt,  
v. Dar. v. Lamotte. *D. M. J. 88. Aug. S. 149.*
- Pflaumen, ob die sogenannten Hundspflaumen die Nuxe  
verursachen. *H. W. J. 82. S. 514.*
- Pflanz, Beschreibung eines neu erfundenen. *H. W. J. 76.*  
*S. 1611.* desgleichen Nachricht von einer neuen Pflanz-  
maschine. *H. W. J. 63. S. 74.* nebst Gedanken darü-  
ber. *Ebdas. S. 137.*
- Beschreibung des Schweißröthens, und der Art zu pflegen.  
*H. W. J. 65. S. 1481.*
- Vorzüge des sogenannten Halspflanzes. *H. W. J. 67.*  
*S. 1305.*
- Versuche mit dem Kojepflanz. *H. W. J. 74. S. 374.*
- Pflanz, geographisch, statistisch Nachrichten darüber.  
*D. M. J. 87. Dec. S. 538.*





- Pfelemenkraut**, (*Spartium scoparium* L.) Gibt ein gesundes Schaffutter. Wie es zu ersehn. *D. M. J.* 68. S. 1063.
- Warnung** vor demselben. *D. M. J.* 85. S. 319.
- Philadelphia**, ist eine der größten Handelsstädte in Amerika. *D. M. J.* 67. S. 437.
- Verbreitung** desselben. *Dr. W. H. 20. S. 115.*
- Verordnung** wegen der Sklaverei. *Eph. J. 81. St. 5. S. 628.*
- die borianen Deutschen errichten eine lateinische Schule. *Dr. W. H. 4. S. 206.*
- Philanthropin**, i. Erziehungsanstalt.
- Philipp**, Landgraf von Hessen. s. Hessen.
- Philippinen**, Volksmenge dieser Inseln 1734. *Dr. W. H. 5. S. 310.*
- Verzeichniß** der Schriften über dieselben: Geschichte ihrer Entdeckung; schon Ptolemäus soll sie gekannt haben. Lage, Größe, Menge, Klima, Produkte, Handlung, Einwohner, Regierungsform, v. Aßler. *D. M. J.* 36. S. 721. Nachtrag dazu. Ebendas. S. 1211.
- Nachrichte**, die Spanische Landkarte derselben betreffend, v. Tolom. *D. M. J.* 85. S. 1354.
- Philosophie**, so genannte mechanische reicht nicht hin, alle Erscheinungen der Sinne zu erklären, v. M. Mendelssohn. *D. M. J.* 84. Aug. S. 145.
- Verträge** des Vortrags derselben in Gesprächen, v. Koberg. *D. M. J.* 85. Sept. S. 234.
- Gedanken** über Lehrgedäude derselben, nebst Denträern und Materialien, handelt von Wahrheit, Daseynsheit, Kunst zu leben. *D. M. J.* 78. W. 2. S. 3.
- über den Gebrauch teleologischer Deutisse** in derselben, v. Kant. *D. M. J.* 88. W. 1. S. 36. 123.
- Bemerkungen** über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme, v. Giffmann. *D. M. J.* 77. W. 4. S. 22.
- arter** ist in mäßige Circulation aus, v. Beseke. *D. M. J.* 85. Aug. S. 167.
- Werk** und Clastik derselben auf Wittergalt. *D. M. J.* 83. Okt. S. 348. Nov. S. 458. Erinnerungen dagegen v. Lange. *D. M. J.* 84. Jul. S. 72.
- alte**, ihre Normen, oder goldene Regeln waren für ihre Zeitgenossen von großem Nutzen. *D. M. J.* 89. Sept. 1799.

- Philosophie**, Empirisches System, v. Tiedemann. *G. M. J.* 2. St. 4. S. 38.
- neu-platonische**, historische Schilderung derselben, v. Meisner. *G. M. J.* 1. St. 3. S. 370.
- Weltsche**, einige Anekdoten zur Ehre derselben, v. Salzger. *D. M. J.* 79. Dec. S. 264.
- Kantische**, hat Ähnlichkeit mit der des Maimonides, von Maimon. *D. M. J.* 89. Aug. S. 171.
- Briefe** über Kantische. *D. M. J.* 87. W. 1. S. 3. 117. W. 2. S. 167. W. 3. S. 67. 142. 247.
- über französische und deutsche**, v. Hübner. *D. M. J.* 83. März. S. 209.
- Maximärer Gesichtspunkt** einer bevorstehenden Reformation derselben. *D. M. J.* 89. W. 2. S. 243. W. 3. S. 75.
- Philokratias**, seine Erzählungen verdienen keinen Glorien, v. Giffmann. *D. M. J.* 77. S. 1178.
- Phönizier**, hatten die ersten Manufakturen für Purpurschöne Zeuge und feines Leinen. *D. M. J.* 68. S. 564.
- Physik**, i. Naturlehre.
- Physischer Einfluß**, in wie fern sich derselbe aus der Reizbarkeit und Umphandlichkeit des Körpers bezieht, v. Jäger. *D. M. J.* 79. S. 113.
- Physiognomie**, Wichtigkeit, sollte von Pathognomie unterschieden werden, und immer etwas Geheimtes behalten, aber Aristoteles Physiognomie. *D. M. J.* 77. Jan. S. 71. April. S. 349.
- lehrt** nicht die geheimen Gedanken erforschen, befördert Menschenliebe, kann aber doch gefährlich werden. Ihr Unterschied von Pathognomie, v. Lavater. *D. M. J.* 78. Nov. S. 289.
- Ihre** Umfang; nicht eingebildete Wissenschaft; Nutzen; Studium; Eigenschaften und Charakter des Physiognomisten. *D. M. J.* 74. S. 145.
- was** sie eigentlich lehren soll. Ist dem Meier wichtig, v. Junker. *D. M. J.* 76. Sept. S. 791.
- Wahrheit** und Schmeichelei derselben, v. Sturz. *D. M. J.* 77. März. S. 399.
- Ob** sie nützlich sey. *D. M. J.* 73. S. 353. 369. 385. 673. 69. 705.
- trägt**. *D. M. J.* 69. S. 137.
- des** Aristoteles ist sehr oberflächlich, v. Lavater. *D. M. J.* 77. Jul. S. 44.

1

- Physiognomie**, allerley über dieselbe. D. M. J. 77. V. 4. S. 106.  
 Streit mit Lavater über Engländer im höchsten Körper. H. M. J. 1. St. 4. S. 133.  
**Physiognomie**, hat Einfluß auf das Innere des Menschen, Aufzucht und Ordnung bestimmen Denk- und Empfindungsart. D. M. J. 77. Oct. S. 355.  
 über Verschiedenheit derselben bey Katholischen und protestantischen Deutschen. St. X. H. 39. S. 338.  
**Physiokratisches System** s. Finanzen.  
**Piderit**, Prof. zu Cassel. Ueber reifen. Unternehmen zum Nutzen des Katholicismus. D. M. J. 87. Februar S. 118.  
**Piemont**, Handel und Manufakturen. D. M. J. 76. Dec. S. 1105.  
 Finanzen, Handel. D. M. J. 83. Jan. S. 47.  
 Universität Turin. D. M. J. 78. Dec. S. 500.  
**Pillnitz**, Pagt, Gegend, Ansehen. D. M. J. 66. Aug. S. 169. bezuglich wie auch über die dortige Portraitsammlung. D. M. J. 43. Febr. S. 134.  
**Pindar**, Ourllets Uebersetzung der alten Griechischen Hymnen. D. M. J. 88. V. 3. S. 207. der 1ten. Abend. W. 4. S. 3. der 2ten. Abendf. S. 193. der 3ten. D. M. J. 86. März. S. 238. der 4ten. Abendf. März. S. 350. der 5ten. Abendf. S. 260.  
 der alten Hymnischen Hymne. D. M. J. 85. V. 2. S. 97. der 6ten. Abendf. S. 193. der 7ten. Abendf. W. 3. S. 23.  
 Neß Uebersetzung des ersten Griechischen Chors, neß einem Briefe an Heyne. D. M. J. 77. Jan. S. 78.  
 Anmerkungen dazu von Heyne. D. M. J. 78. Jun. S. 547.  
**Olympische Ode** auf Iheron übers. D. M. J. 80. Aug. S. 120.  
**Ankündigung und Probe einer Uebersetzung von Gedichte.** D. M. J. 77. Apr. S. 373.  
**Plato**, dessen Streit mit Dürckling. Dr. B. H. 7. S. 3.  
**Plp**, wie die Hähner und Truthühner davon zu lachen. H. M. J. 64. S. 1245.  
**Pluchalm**, Mistelwald, geb. 1470. zu Eichstädt, Delfin der Rechte, Staats- und Oudermann, gest. 1530. dessen Willkür. D. M. J. 76. V. 2. S. 217. zu bemerken. Abendf. S. 204.

- Pirepenjal**, s. Indien.  
**Piero**, Poge, Erwerbe, Eliten, Character der Einwohner. D. M. J. 86. Aug. S. 174.  
 Verhättniß zu Tegeus Aufenthalt daselbst. D. M. J. 83. Feb. S. 139.  
**Pisa**, Nachrichten darüber. D. M. J. 89. V. 4. S. 89.  
**Pisan**, Christine von, franz. Dichterin und Schriftstellerin, geb. 1363. in Venedig. Nachrichten von ihr. D. M. J. 81. V. 1. S. 200.  
**Pitt** der ältere, dessen Größe und Verdienste. D. M. J. 78. Jun. S. 509.  
**Pitten**, eine Ortschaft in U. d. W. Viertel von Oesterreich. Historische Nachrichten davon. D. M. J. 86. Dec. S. 566.  
**Plus**, s. Pöhl.  
**Pluggen**, wie dabey zu verfahren. H. M. J. 71. S. 1024.  
**Plagium litterarium und Plagiarius**, wie diese Wörter kurz und gut auf Deutsch zu geben. H. M. J. 63. S. 222.  
**Planetenleser** in Berlin, Geschichte und Handlungsart derselben. D. M. J. 84. Dec. S. 551.  
**Plantagen**, Beschreibung der Hellenischen in Curinam, v. Helling. H. M. J. 89. S. 1442.  
**Plater**, Thomas, ein Seiler, Lehrer der hebräischen Sprache und Grammatik zu Basel, geb. 1404. gest. 1582. dessen Lebenslauf. H. M. J. 89. S. 593. 609.  
**Platina**, Vertrag zu Versuchen mit derselben, v. Wieg. leb. D. M. J. 82. V. 3. S. 3.  
**Plato**, Arologie des Cicerones übers. mit Anmerkungen von Voß. D. M. J. 76. Dec. S. 839. Nov. S. 1009.  
**Platon**. D. M. J. 78. März. S. 213.  
**Republik**, erstes Buch. D. M. J. 87. Dec. S. 369.  
**Platoniker**, Neu-, historische Geschichte ihrer Philosophie, v. Meiners. H. M. J. 1. St. 3. S. 370.  
**Plattdeutsch**, sollten auch Kinder von armen Eltern lernen, v. Balkmann. H. M. J. 73. S. 791.  
**Plauveste**, falsche Beschreibung und Veranlassung derselben, v. Bramberg. D. M. J. 82. S. 641. 57. 73.  
**Plinius**, einige Stellen seiner Naturgeschichte überlegt v. Grosse. D. M. J. 80. Apr. S. 344. May. S. 410.



- Plinius, Probe einer Uebersetzung der Briefe desselben. D. W. J. 74. B. 4. S. 73.  
Anmerkungen über Ep. 28. L. IV. H. W. J. 76. S. 121.
- Podagra, Kennzeichen, Ursachen, Kur; mit Rogar. H. W. J. 69. S. 1089.  
durch kalte Fußbäder geheilt, v. Vogler. H. W. J. 77. S. 554.
- Gummi Guaiacum in Tafia einzunehmen soll ein untrügliches Mittel seyn. H. W. J. 77. S. 1521. vergl. Krantsenholz.
- Braunschweiger Balsam und Stauversalz ist Mittel dagegen. H. W. J. 77. S. 545.
- Pöbelstisch, wie gutes zu machen. H. W. J. 71. S. 603.
- Poesie s. Dichtkunst.
- Poirer, Ritter des heil. Reichs-Ordens, Inwendung der Insel Frankreich und Bourbon, abt. 1719. stift. 1784. Auszüge aus dessen Lebensbeschreibung. H. W. J. 89. S. 1089. 1105. 21. 37.
- Pollen, Behandlung der Patienten in Rücksicht des Jammers, Vesige, Essenz, Trinken, v. Rosen, v. Rosenstein. H. W. J. 63. S. 379.
- Verhaltensregeln dabei für den gemeinen Mann, v. Rühlung. H. W. J. 78. S. 467.
- Wie sich Land- und Artistische Leute dabei zu verhalten. H. W. J. 69. S. 561.
- Wie sie im Ermangelung eines Arztes zu behandeln, von Thuer. H. W. J. 83. S. 497. 513. 529.  
werden durch beschriebene Behandlung heilbar. H. W. J. 79. S. 516.
- Nutzen des Electrixens bey denselben. H. W. J. 86. S. 693.
- Geschichte vom Ausfall. H. W. J. 66. S. 447.  
über den Fall des Wiederkommens nach dem Einimpfen, v. Turner. D. W. J. 75. B. 4. S. 292.
- Geschichte von Personen, welche die wahren Pollen mehr als einmal gehabt haben, v. Meyer. H. W. J. 66. S. 1625. vergl. v. Dolten. H. W. J. 67. S. 301.  
ein Kind bekam sie zweymal, v. Albrecht. H. W. J. 68. S. 1473.

- Pollen, Inoculation, bringt Lady Worthing Montague 1736. aus der Türkei mit nach England. H. W. J. 63. S. 1311.
- die Inoculation derselben ist unter dem Namen des Blasenlaufens in mehreren Ländern Europas und Amerikas unter den Landeuten gebräuchlich, v. Weber. H. W. J. 89. S. 449.
- Inoculation im Fürstenthum Neuchâtel. Eph. J. 77. St. 12. S. 308.
- Inoculation darf nicht an der Hand geschehen. H. W. J. 88. S. 369.
- Sie sollte nicht nach jedes Willkür erlaubt werden. H. W. J. 67. S. 295.
- Nicht die Vorbereitung bey der Inoculation, sondern die Operation selbst vermindert die Gefahr. Sie darf nicht geschehen, wenn Pollenepidemie da ist. H. W. J. 67. S. 609. dagegen
- die Inoculation sollte nur geschehen bey Pollenepidemie, v. Dolten. H. W. J. 67. S. 1605.
- Inoculationsarten von Albrecht. H. W. J. 78. S. 214. beztgl. von Fischer. H. W. J. 87. S. 1473.
- Ob nach der Inocul. keine Gefahr zu befürchten sey? v. Murray. H. W. J. 73. S. 714.
- über das inoculationsfähige Alter der Kinder, v. Wichmann. H. W. J. 73. S. 481.
- Inoculationsmethode in der Barbarey und Bengalen. H. W. J. 70. S. 357.
- werden auf dem Lande mit glücklichem Erfolge inoculirt. H. W. J. 81. S. 447.
- Einschickendes Beispiel der Inoculation. Eph. J. 81. St. 9. S. 368.
- Ursachen der Fieberfälle bey Inoculiren, v. Vogel. H. W. J. 87. S. 17. 491.
- Beobachtungen der Fieberepidemie und Inoculation 1770. und 71. von Rosenbach. H. W. J. 71. S. 1301. Erörterungen über Inoculation v. Reppert. H. W. J. 72. S. 1274.
- Oculationsgeschichte von 4 Kindern, v. Gravenhorst. H. W. J. 72. S. 305. 321. beztgl. v. Hansen. H. W. J. 76. S. 129.
- glückliche Beispiele der Inocul. v. Evers. H. W. J. 67. S. 529. beztgl. nach Cutrons und Dinobais Methode v. Wichmann. H. W. J. 67. S. 817.



- Pocken**, die Inoculation eines Kindes schlägt nicht an, es bekommt die natürlichen, v. Dange. *H. W. J. 70. S. 545.* bezeichnen fünf inoculierte Schwefelstein bekamen die natürlichen durch Ansehung, v. Linselogel. *H. W. J. 63. S. 542.*
- Junge Kinder sind schwerer zu inoculiren, auch die inoculirten Pocken fließen an, v. Dange. *H. W. J. 70. S. 545.*
- Inoculation wird gehindert durch den Gedanken, man greife der Verhütung vor. *H. W. J. 76. S. 657.*
- unglückliche Inoculationsversuche beweisen nichts gegen die Inoculation; Epidemie 1777. v. Albrecht. *H. W. J. 78. S. 209.*
- Inoculation aus Erfahrung empfohlen von Grey. *H. W. J. 67. S. 459.*
- Die Zahl der an den natürlichen Verstorbenen übersteigt die Zahl der an der Inocul. gestorbenen, weil man unrichtig rechnet. *H. W. J. 79. S. 517.*
- Die vortheilhaften Berechnungen für die Inoculat. sind überholt, die Inocul. aber deswegen nicht zu verwerfen, aus dem Franz. des D'Ambert. *H. W. J. 68. S. 817. 33. 49. 65.*
- Die Inoculation wird dem gemeinen Manne von P. Schwager empfohlen. *D. W. J. 86. Wers. S. 201.* das Ober Coll. med. zu Berlin misbilligt dies. *Ebdas. S. 217.* Resolutionen des königl. preuß. Generaldirectors darüber. *Ebdas. S. 219.* Schwagers Anmerkungen dazu. *Ebdas. S. 220.*
- gegen die Inoculat. erklärt sich die medicin. Facultät zu Paris; wenn man die inoculirten Blattern nicht bekommt, ist man der Ansehung nicht sicher, es ist überhastig sie zu inoculiren. *H. W. J. 66. S. 433.*
- Vorschlag wegen der Pocken v. Paris in Verre. *Erb. J. 83. St. 3. S. 257.*
- Widerlegung des Vorschlags des D. Paris in Verre die Inoculat. betreffend, v. Meyer. *H. W. J. 83. S. 939.*
- für und wider die Inoculation derselben giebt Gründe, jeder handelt nach seiner Ueberzeugung. *H. W. J. 66. S. 1231.*
- über die Empfehlung und Vertheiligung der Inoculation, v. Graunberg. *D. W. J. 87. Jan. S. 72.*

- Pocken**, die Inoculation von der Seite der Verblüffung betrachtet, v. Meßer. *D. W. J. 83. Jul. S. 39.*
- die Inoculation ist der Gesundheit, dem Wohlthum und der Vermehrung des menschlichen Geschlechtes nicht nachtheilig, v. Schwager. *D. W. J. 86. Jun. S. 333.*
- Verhütung betreffend, *Erb. J. 80. St. 5. S. 622.*
- Verhütung derselben durch Sperrung der angezeigten Häuser, v. von Winterfeld. *D. W. J. 83. Dec. S. 475.*
- bestehten wenn man sie wie die Pest behandle, von Sartene vorgeschlagen, v. Lindemann. *H. W. J. 89. S. 561. 577.* bezeichnen durch Ausdrückung der Blasen nur, an die Mittel glaubte man schon 1659. *H. W. J. 65. S. 1213.* aber ein so behandeltes Kind starb doch an den Pocken. *H. W. J. 65. S. 1285.* Ob das Ausdrücken der Blasen die Blattern wirklich verhilft, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 453.* ferner, Kusslands Vorschläge. *D. W. J. 86. W. 4. S. 167. 253.*
- Liste der von 1755—69. im Haag an den Pocken verstorbenen. *H. W. J. 72. S. 91.*
- über das Alter derselben, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 456.*
- Pocken**, dessen Zustand 1777. *Ver. W. J. 11. S. 275.*
- Vollkommen. *D. W. J. 76. Jul. S. 665.*
- Handel mit Perücken. *Ver. W. J. 9. S. 185. 191. H. 12. S. 386. St. A. H. 17. S. 71.*
- errichtet Manufakturen. *Erb. J. 78. St. 1. S. 115.*
- schränkt den Luxus ein. *Erb. J. 77. St. 2. S. 158.*
- Ginanzweisen, v. Dobm. *D. W. J. 76. Apr. S. 307.*
- Erb. J. 77. St. 10. S. 99.*
- Considerationen, gener. und particular, was sie eigentlich sind, Zweck, Nutzen, Schaden. *H. W. J. 69. S. 1553. 69. 85.*
- Regierungsform desselben ist Abel, daher entstehende Consequenzen, Beschichte einiger. *H. W. J. 71. S. 1321—37.*
- Reichstagsveränderungen. *Ver. W. J. 19. S. 58.*
- Absterbe. *H. W. J. 71. S. 1524.*
- einen Zustand der Dummheit. *H. W. J. 71. S. 1525.*
- Bemerkungen über die Vertheilung der Einwohner der polnischen Ukraine, über dortige Juden und Juden überhaupt. *Ver. W. J. 54. S. 357.*
- Stellen aus Jamoykil Leben gegen Preußen und Russland; Aufforderung Polen zum Erbtheile zu machen. *St. A. H. 46. S. 208.*





- Polen**, Dissidenten, deren trauriges Schicksal daselbst. *H. M. J. 71. S. 1537. 50. Streitigkeiten derselben. Eph. J. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.*
- Poltsmenge und Einkünfte** der an Rußland abgetretenen Provinzen. *Dr. M. H. 31. S. 48.*
- Oesterreichs Rechte** auf Galizien und Lodomer. v. Habertlin. *H. M. J. 73. S. 1089.*
- Reiz Preise** für Elementarbücher aus. *Eph. J. 77. St. 4. S. 101.*
- über die Seltenheit** der dortigen Straßenräuberien, v. Dr. von Schmettau. *H. M. J. 89. S. 22.*
- etwas über die Sprache** dieses Landes. *S. R. Jg. 2. St. 5. S. 253.*
- Polenta**, Zubereitung dieser Speise, v. Reibenstein. *H. M. J. 71. S. 1505.*
- Pollitanus**, Angew., Talente, Charakter dieses am Ende Sacc. 15. lebenden italienischen Gelehrten. *H. M. J. 87. S. 1532. 61.*
- Politische Verfassung**, jedes Städtchen sollte seine besondere haben, v. Meier. *D. M. J. 85. Jun. S. 499.*
- Pollizy**, Inbegriff derselben, welche Polizeigezetz kann der Fürst geben, in wiefern muß er in Polizeisachen als Richter erkennen, in wiefern haben die höchsten Reichsgerichte Gerichtsbarkeit über Polizeisachen der Städte? *H. M. J. 63. S. 545.*
- die Polizeikunde** hat Ähnlichkeit mit der Arzneikunst. *H. M. J. 70. S. 81.*
- ihre geschwinlichen Fehler.** *D. M. J. 81. Sept. S. 217.*
- der Städte** muß auf gute Feuerordnung, Reinigung der Straßen, Beobachtung der Tareu, s. w. sehen, wie solches geschehen könne. *H. M. J. 66. S. 833.*
- der Gewerbe** in freien Städten ist schädlich. *Eph. J. 77. St. 12. S. 227.*
- der Dörfer**, ein Vertrag dazu. *H. M. J. 67. S. 1473.*
- des Bauesens**, Vorsichtsge dazu. *D. M. J. 80. April. S. 314.*
- für Waas und Gewichte**, was beistellen müsse. *H. M. J. 74. S. 619. 25.*
- die Brandweinbrennerey** betreffend, v. Milze. *H. M. J. 66. S. 1009.*
- französische des Fleischhandels** in Dauphink. *Eph. J. 78. St. 4. S. 73.*

- Pollizy** der alten Römer über die Frucht war musterhaft, v. Heise. *H. M. J. 71. S. 1232. 1249.*
- der Deutschen**, besonders Niederländischen Sacc. 13. 14. 15. 16. Uebericht derselben v. Braut. *H. M. J. 56. S. 113. 29. 45.*
- Anstalten in Portugal.** *Eph. J. 81. St. 6. S. 757.*
- Gericht, französische**, über dieselbe, v. Schloffer. *Eph. J. 76. St. 2. S. 117. v. Müller. Ebenfalls. St. 3. S. 251.*
- Polo Carlo**, Nachricht von ihm und seinen Reisen, v. Winter. *H. M. J. 78. S. 1563.*
- Polupen**, Richtersche Versuche mit denselben, v. Lichtenberg. *S. R. Jg. 3. St. 4. S. 563. H. M. J. 73. S. 71.*
- über einige v. Blumenbach.** *S. R. Jg. 1. St. 4. S. 117.*
- wie man sie entbeden kann**, v. Wöge. *H. M. J. 72. S. 1333.*
- Pommern**, Zustand Sacc. 12. und 13. *D. M. J. 82. Jul. S. 64.*
- pommersche Urkunde** von 1250. *H. M. J. 86. S. 447.*
- schwedisch**, über dessen Aufklärung, Regierung it. *St. 2. H. 31. S. 55. Finanzanweisung, Oekonomie, Wölle. Dr. W. H. 7. S. 20.*
- Pompeji**, Nachrichten von dieser Stadt, v. Taube. *D. M. J. 78. Sept. S. 240.*
- Pompeo Batoni**, berühmter Maler. Lebensnachrichten. *D. M. J. 89. V. 2. S. 177.*
- Pontinische Säumse**, Geschichte, Austrodunungsversuche, besonders Pius VI. Anstalten, v. Meyer. *D. M. J. 89. Oct. S. 391.*
- über deren Austrodunung.** *Eph. J. 86. St. 3. S. 355.*
- Pondicheri**, Lage, Festungsmerkmale, Bauart, Zahl der Einwohner, Pollizy, Eintheilung der Stadt, Beschreibung der Gegend, Klima, Producte, Landplagen. *H. M. J. 81. S. 1137. 53.*
- Lage, Bauart, Sitten, Lebensart.** *H. M. J. 84. S. 553.*
- besondere Jahrszeiten** daselbst, aus Le Gentil. *D. M. J. 81. V. 2. S. 203.*
- Pont**, ein italienisches Epitel. *D. M. J. 75. V. 3. S. 229.*
- Pontchama**, Ursprung und Zustand dieses Königreichs in Siam, v. Velibafen. *H. M. J. 69. S. 89.*



- Poncia**, Reise Nachrichten über diese Insel. D.M. J. 85. B. 4. S. 49.
- Pope**, Alexander, Nachrichten über ihn. G. M. J. 3. St. 1. S. 64. Ueber seine vertraute Freundschaft mit Swift. H. M. J. 82. S. 1383.
- Porre**, Allium porrum, Soak und Pflanzung desselben, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 230. dergleichen wie er zu pflanzen. H. M. J. 68. S. 468.
- Port Louis**, f. Isle de France.
- Portraits**, relative Stellungen machen sie nicht vollkommen. H. M. J. 63. S. 1171.
- Portugall**, statische Nachrichten darüber, v. Dohm. D. M. J. 77. B. 4. S. 1.
- Vorlesung 1766. Eph. J. 76. St. 11. S. 209. D. M. J. 76. Jul. S. 664.
- Vertraue zur Geschichte der für Portugall merkwürdigen Jahre 1768. und 69. H. M. J. 81. S. 497.
- Karakter, Kleidung, Industrie, Handel seiner Einwohner. D. M. J. 81. Sept. S. 229.
- Verspiel der unheimlichen Reizigkeit seines Pöbels. St. A. S. 5. S. 139.
- Armer, Adel, Pöbel, vernehmlichste Städte. H. M. J. 75. S. 800.
- Geschichte des ersten portugiesischen Königs Alphons Henriques. H. M. J. 78. S. 225.
- Thronfolge nach den Lamegischen Gesetzen. H. M. J. 78. S. 225.
- Streit mit den Holländern über Brasilien. H. M. J. 68. S. 1249. 65.
- Auch in diesem Lande arbeitet man an Verbesserung der Schulen und Universitäten. D. M. J. 88. März. S. 276.
- zu Coimbra werden öffentliche Feste veranstaltet, welche der Annäherung der christlichen Kirche widerstreben. Ebenda. S. 277.
- Handelspolitik, v. Dohm. D. M. J. 76. Jul. S. 190.
- Polieranstalten. Eph. J. 81. St. 6. S. 757.
- Portulak**, (Portulaca oleracea L.) ein vorzügliches Einzeigkraut. Alles zu pflanzen, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 375.
- welches der beste ist, wie er zu pflanzen. H. M. J. 68. S. 479.
- Porzellan**, sinesisches, dessen Verfertigungsart. H. M. J. 72. S. 41. D. M. J. 20. Jun. S. 568.
- Fabrike in Berlin. D. M. J. 88. B. 1. S. 95.

- Postwesen**, deutsches Reich, dessen Mängel und Gebrechen. St. A. S. 52. S. 487. 1898 Briefe rekommandiren und nimmt doppelt Porto. Ebenda. S. 501.
- Klagen zweier Reisender. St. A. S. 46. S. 229.
- Ueber die Sicherung der Posten vor Räuberzügen, v. G. v. Schmettau. H. M. J. 89. S. 71. 81.
- Die Posten müssen richtig gehen, deswegen nicht gern bestraft werden, v. Heise. H. M. J. 64. S. 1061.
- in England, v. von Dohm. D. M. J. 76. Dec. S. 1109.
- in der Schweiz. D. M. J. 87. B. 2. S. 152.
- in Schweden vortreflich eingerichtet. St. A. S. 52. S. 504.
- Die dortigen Posttagebücher sind ein gutes Mittel zur Postrechnung. St. A. S. 52. S. 508.
- Postasche**, welcher ihr Name kommt? wird stark in Amerika fabrizirt. H. M. J. 67. S. 295.
- Verfertigung und Gebrauch. H. M. J. 88. S. 1238.
- verschiedene Arten, Gebrauch. H. M. J. 89. S. 177.
- die Fabrikanten derselben in Defern würde vortreflich für das Land seyn, v. Springer. H. M. J. 64. S. 1097.
- wird nicht vom Monde, sondern durch schnelle Luft bewirkt, v. Manso. H. M. J. 66. S. 329.
- im Wasser aufgelöst ist ein gutes Mittel das Feuer zu löschen. H. M. J. 63. S. 1023.
- Versälsung derselben. H. M. J. 81. S. 430. Eph. J. 81. St. 9. S. 364.
- Versuche mit der Einschiebung, v. Weissfeld. H. M. J. 66. S. 873.
- Post de Vin**, was er ist. St. M. S. 41. S. 270.
- Postpauze**, Anweisung solche zu machen. H. M. J. 79. S. 675.
- Potsdam**, Reise Nachrichten. D. M. J. 68. B. 3. S. 155.
- Einwohner, Lebensart. D. M. J. 85. Dec. S. 528.
- hat eine musterhafte Garnierschule, beschrieben v. Stuve. H. M. J. 83. Sept. S. 254.
- Pracht, wo sie sich zeigen können und möge. H. M. J. 67. S. 26.
- Prämien**, müssen von der Regierung zur Verbesserung der Manufacturen und Fabriken ausgesetzt werden, v. Heise. H. M. J. 64. S. 1060.



- unter welchen Umständen sie nützen können. *H. M. J.* 76. S. 337. 53.
- Prænumerations und Subscriptions sammeln** wird übertrieben und gemißbraucht, Grundsätze, nach denen verfahren werden sollte, und Grenzen. *D. M. J.* 84. No. 2. S. 439.
- Præstendens in England**, Authentische Nachrichten von seinen letzten Unternehmungen im Jahr 1745. 46. v. Power. aus dem französischen übersezt v. Dobyn. *D. M. J.* 85. No. 1. S. 185.
- Præa. bestritten**. *D. M. J.* 87. Jul. S. 55. Aug. S. 160. Nachrichten über Stadt, Literatur und Theater. *D. M. J.* 78. No. 1. S. 273.
- Polienan-Katen**. *Erb. J.* 81. St. 8. S. 235.
- Polien und Armeniankosten** des Herrn v. Bock betreffend. *Erb. J.* 82. St. 8. S. 198. *J.* 83. St. 4. S. 499. *J.* 84. St. 4. S. 488.
- Normalschule** daselbst. *Erb. J.* 83. St. 12. S. 703.
- Einſur und Bächerinquistition** daselbst. *Dr. M.* 25. S. 51. *H.* 32. S. 87. *H.* 38. S. 80.
- Prediger**, was sollten sie eigentlich leisten? v. Schlosser. *D. M. J.* 77. Febr. S. 109.
- Können die Junkfreie** bey der Landjugend befördern. *H. M. J.* 69. S. 191.
- Sollten mit den Schulmeistern Schulkonferenzen** halten. *H. M. J.* 69. S. 630. 1534.
- Sind verbunden ihre Gemeinde** nach den himbel Büchern zu unterrichten, v. Bant. *D. M. J.* 84. Dec. S. 486.
- Sollten auf der Kanzel** mehr in allgemeinverständlichen Bildern und Gleichnissen reden. *D. M. J.* 83. Aug. S. 155.
- Können und sollen nicht Schauspieleraction** haben, v. Müller. *D. M. J.* 83. Febr. S. 168.
- Sollten Karre spielen?** *H. M. J.* 88. S. 886.
- In Spanien**, jelten zur Unterstüzung ihres Vertrags Bitt der vor. *H. M. J.* 71. S. 330.
- geſchliche Meinungen zu predigen** mag ihnen immer untersagt werden, v. Kebbberg. *D. M. J.* 89. März S. 341. vergl. Gistlischen.
- Predigerkirk, Freyburger**, v. Schlosser. *D. M. J.* 84. Okt. S. 310.

- Predigt, Auszug aus einer** Vespredigt wegen zwei mörderischen Tötten, vom 1663. *D. M. J.* 84. Nov. S. 471.
- Auszug aus einer** über das Hundschelten, Leichhühnschreien etc. als Anzeigen vom Teufel, v. Wöbe. *D. M. J.* 85. Febr. S. 148.
- plattdeutsche, Zeugnisse einer** musterhaften. *D. M. J.* 83. Aug. S. 151.
- Auszüge aus Predigten**, die vor Ludwig XVI. gehalten wurden. *D. M. J.* 78. W. 4. S. 21.
- Predigtamt**, traurige Tage mancher Candidaten desselben. *D. M. J.* 84. Apr. S. 379.
- Preise**, ob das Gellen und Singen derselben von der Quantität der Waaren und des Preises und von dem vielen oder wenigern Suchen der Waaren abhängt? *H. M. J.* 70. S. 1025.
- Presterische Künstler, Familie in Nürnberg**, Nachrichten von ihr. *D. M. J.* 78. No. 2. S. 447.
- Presterianer**, sind die meisten Einwohner der Freystaaten. *H. M. J.* 67. S. 286.
- Prezburg**, beschreiben. *D. M. J.* 76. Jul. S. 647.
- Preßfreiheit**, etwas über dieselbe. *St. A.* 16. S. 420.
- Ist eine der nützlichsten und vernünftigsten** Erfordernisse eines Staats. *D. M. J.* 85. Febr. S. 116. ihre Vertheile. *H. M. J.* 64. S. 1647.
- von Carmes Theorie** derselben, ein Schreiben an Kranz. *St. A.* 6. 7. S. 359.
- Ihr Unterschied von Preßfreiheit**. *D. M. J.* 88. W. 4. S. 84.
- Friedrichs des Einzigen** Aeußerungen darüber. *St. A.* 9. 49. S. 36. *D. M. J.* 84. Apr. S. 314.
- Ist ein unschätzbares** Kleinod, das nicht gemißbraucht werden darf. *D. M. J.* 84. Apr. S. 329.
- befördert die Einigkeit in der Religion**. *D. M. J.* 82. Sept. S. 220.
- Ist das einzige Mittel** den Aberglauben zu vermindern, v. Mueller. *D. M. J.* 83. Aug. S. 143.
- was müssen Christen** thun, sie zu erhalten? v. Schlosser. *D. M. J.* 88. März. S. 251.
- Thomias und Rindhausen** befördern sie verzüglich in Deutschland; Schweden und Dänemark erbau sie dem Namen nach durch Reichsgelbe etc. einige Stellen aus



- Tableau de Paris sie betreffend. Dr. W. S. 50. S. 119.
- Pressfreiheit, Gedanken über die gar zu gewissenhafte Censur in Brinn und über Pressfreiheit überhaupt. v. Gr. v. Lammberg. Dr. W. S. 51. S. 153.
- ihre Grenzen in Deutschland. D. W. J. 85. Dec. S. 502.
- in Danemark. Dr. W. S. 18. S. 313. S. 30. S. 344.
- zu Götter. St. A. S. 19. S. 379.
- Schweden. Dr. W. S. 37. S. 48. Auslast Gedanken darüber. Ebend. S. 57. durch ein Edikt bestimmt. Esh. J. 78. St. 2. S. 105.
- wird der Censur unterjocht in Sprey. Dr. W. S. 49. S. 50.
- in Wien. St. A. S. 16. S. 456.
- Preitel, J. Gottl. deutscher Zeichner. D. W. J. 82. S. 3. S. 59.
- Preussische, (Vaccinium vitis Idæa L.) deren Bildniss zum Theil empfehlen, v. Eberhart. D. W. J. 83. S. 1522.
- Preussen, (sämmliche Staaten) Liste der Gebornen, Gestorbenen und Heirathen. Dr. W. S. 43. S. 42. St. A. S. 7. S. 336. freigekommen v. Dohm. D. W. J. 77. B. 2. S. 64.
- Seidenbau 1783. D. W. J. 84. Jan. S. 29. St. A. S. 14. S. 178. Esh. J. 84. St. 2. S. 235.
- Rechnungsweise derselben. St. A. S. 14. S. 260. S. 21. S. 140. S. 29. S. 78.
- Geldverwendung für verschiedene Provinzen 1784 und 85. Esh. J. 86. St. 2. S. 249. St. 4. S. 488.
- Handel Westpreussens und Danzigs. Dr. W. S. 9. S. 185. S. 12. S. 386.
- Handel mit Polen. St. A. S. 17. S. 71.
- Freihand und Handel 1785. Esh. J. 86. St. 4. S. 494.
- über dessen freyen Getreidehandel. D. W. J. 87. May. S. 414.
- dessen freyer Gold- und Silberhandel vermehrt des Edikts den 21. Febr. 1787. Bemerkungen über dasselbe. D. W. J. 87. Jun. S. 523.
- Instruction für Steuerkräfte. Dr. W. S. 57. S. 183.
- Justizwesen 1780. Dr. W. S. 40. S. 248.
- Kassencasse. Dr. W. S. 41. S. 321.

- Preussen, Einschätzung des Kaffeeverkehrs. Dr. W. S. 46. S. 210.
- neue Proceßordnung 1782. St. A. S. 11. S. 283.
- Vergleichung der neuen Preuss. mit der Oesterreichischen. D. W. J. 82. Jan. S. 1.
- Proces des Möllers Arnold in der Neumark, f. Arnold. Justizreform. St. A. S. 23. S. 349. Esh. J. 80. St. 10. S. 478.
- von Carmer's Entwurf zu einem neuen Gesetzbuch, f. Gesetzbuch.
- über Justizwesen, f. man auch Arnold und Justizverfassung. Briefe von Lingner bey Verbesserung der bürgerlichen Verfassung dieses Landes. Esh. J. 83. St. 1. S. 73.
- Verordnung wegen Rettung verunglückter Personen. D. W. J. 79. S. 1175.
- Verordnung wegen der Geislichkeit im Bisthum. Esh. J. 82. St. 7. S. 79.
- Verordnung wegen Eheheirathen. Esh. J. 83. St. 3. S. 343.
- Verordnung wegen Abklopfung des blauen Montags. Esh. J. 83. St. 6. S. 724.
- Kabinettsordre des Königs wegen der Kniebeugung. Esh. J. 83. St. 12. S. 727.
- Abklopfung der Gemeinheiten; Einführung der Staatssteuer. D. W. J. 72. S. 265.
- Sterbefällen kassirt sind nicht verboten. St. A. S. 50. S. 261.
- Militäretat 1774 und 75. Dr. W. S. 1. S. 9. im Jahr 1777. Ebend. S. 12. S. 327. D. W. J. 73. Dec. S. 451. Varianten ihrer Städte, und neueste Berechnung. D. W. J. 78. Jan. S. 85.
- Kamer, Geschichte derselben. Dr. W. S. 11. S. 301.
- über den Schulverbesserungsplan des Herrn v. Sedlitz. D. W. J. 88. Sept. S. 248.
- Militärwesen, Konopollen, Auflösung, Verbesserung des Schulwesens. D. W. J. 79. Nov. S. 427.
- Mittheilung allgemeine politische Betrachtung über dieses Reich, ein Fragment aus dessen die Monarchie Preussens. Dr. W. J. 89. Febr. S. 127.
- diese Monarchie ist das Stammland der Nation, welche das römische Reich zerstörte. D. W. J. 80. Jun. S. 497.





Preussen, aber den Geist der Verschwiegenheit in den Preuss. Staaten. *Dr. M. H. 7. S. 11.*  
 tritt zum System der bewaffneten Neutralität. *Eph. J. 82. St. 1. S. 97.*  
 über dessen Antheil an Westphalen. *St. A. H. 11. S. 353.*  
 Aufnahme des Preussischen Königsstils im römischen Staatskalender, v. Dieffen. *D. M. J. 87. Herz. S. 299.*  
 vergl. Persf.  
 Friedrich Wilhelm I. verordnet sein Leichenbegängnis. *St. A. H. 8. S. 310.*  
 Friedrich II. der Einzige, dessen Gedanken über Geburtsadel, Titel, Ahnenstolz. *St. A. H. 18. S. 199.* seine Verdienste um Wissenschaften durch seine Schriften und Schulanstalten, und um die Menschheit durch bewirkte Aufklärung. *D. M. J. 86. Erst. S. 280.* Er liebt nicht Nachsprüche. *Dr. M. H. 40. S. 207.* war gütig. *D. M. J. 86. Herz. S. 183.* Will einen Kesselfuß wegen ungegründeter Klagen gegen seine Dramen nicht heissen. *D. M. J. 79. Herz. S. 184.* Anmerkungen darüber. *Ebenfalls. J. 80. Herz. S. 257.* Antwort darauf. *Decem. S. 333.* Briefe an d'Armbert betreffend Preussentum, bey Gelegenheit seiner Klagen gegen den Courier du bas Rhin. *St. A. H. 49. S. 36.* noch andre Briefe an Ebendenselben. *D. M. J. 77. W. 1. S. 154.* dessen Briefe an die Gräfin Camas. *D. M. J. 87. Herz. S. 197.* letztes Lebensjahr historisch benachrichtigt vom Hr. v. Herzberg, nebst zwey Einleitungen des Königs zu seinen Werken. *D. M. J. 87. Herz. S. 232.* über Gedächtnisschriften bey seinem Tode. *D. M. J. 87. Herz. S. 166.* Nachrichten von dessen Sterbendekret von Tode. *Ebenfalls. S. 187.* Wünsche in Rücksicht auf eine Biographie desselben. *D. M. J. 86. Nov. S. 445.* Seine Geschichte geschrieben von Schulz. *D. M. J. 86. W. 3. S. 195. W. 4. S. 3. 193. J. 87. S. 1. S. 40. 97. 201.* Vertheilung einer Stelle in seinen Werken betreffend die Erziehung bey Havelberg, Potsdam und Ebersdorf, und Zudmanst. *St. A. H. 49. S. 30.* Schreiben eines Schwärmers an ihn. *D. M. J. 88. Nov. S. 471.*  
 Friedrich Wilhelm II. etwas von ihm als 14jährigem Prinz, v. Armin. *D. M. J. 89. Jan. S. 41.* schenkt dem Diktator Blum 2000 Rthl. *Ebenfalls. J. 88. Herz. S.*

237. Namers Gelegenheitsreden bey Geburtstagen der königlichen Familie 1787. und 1788. *D. M. J. 88. Nov. S. 393. J. 89. Jan. S. 1.*  
 Preimeln, eine Gattung von Getreide. Beispiele das von. *D. M. J. 83. W. 3. S. 169.*  
 Price, Test. James, dessen Heilmachery betreffend. *D. M. J. 83. S. 628.* desgl. von Wiegand. *D. M. J. 83. W. 1. S. 163.* Verlauf und Ende seiner Heilmachery, v. Wiegand. *D. M. J. 84. W. 1. S. 63.* Nachrichten von seinem Tode. *D. M. J. 83. St. 6. S. 886.*  
 Ein Auszug aus dessen Schriften über das Heilmachen, v. Omelin. *D. M. J. 83. St. 3. S. 410.* desgleichen Nachrichten über ihn. *Ebenfalls. St. 4. S. 579.*  
 Priester, Geschichte und Grund ihres Aufstehens bey allen Völkern des Alterthums, v. Hübmann. *D. M. J. 77. S. 1185. 1209.*  
 hatten zuerst und allein reinere Begriffe von der natürlichen Theologie; warum sie solche nicht allgemein werden liessen? v. Hübmann. *D. M. J. 77. S. 1204.*  
 Priestersehe, katholische, betreffend. *St. A. H. 39. S. 322.* desgleichen Calix ejusdem clerici in occulto conjugio absque omni scrupulo morientis. *St. A. H. 11. S. 311.*  
 Priesterhaus, aber das zu Wien. *St. A. H. 5. S. 17.* Prienzenerziehung, etwas über sie. *D. M. J. 78. W. 3. S. 47.* desgl. Plan für dieselbe. *Eph. J. 81. St. 1. S. 3. St. 2. S. 129.*  
 Privilegien für Dächer, Dauer derselben in Frankreich. *Eph. J. 78. St. 9. S. 82.*  
 Probeschlauchen, ob dadurch die Taren bestimmt werden können? *D. M. J. 88. S. 16.* Was dazu erforderlich ist. *Ebenfalls. S. 209.*  
 Prozesse, württembergische Verordnung wegen derselben. *Eph. J. 82. St. 6. S. 717.*  
 der Landtage durch die Probenkammer gehindert. Nachrichten darüber. *Eph. J. 81. St. 4. S. 473.*  
 scheinliche, Verordnung zu ihrer Moderation in Bayern. *Eph. J. 81. St. 1. S. 70.*  
 Prozessordnung, neue Preussische, veranlaßt durch Kaiser Karls des Preuss. *Eph. J. 80. St. 10. S. 478.*  
*St. A. H. 11. S. 283.* Vergleichung derselben mit



- der neuen Oesterreichischen. D. Wf. J. 82. Januar S. 21.
- Procession, in katholischen Ländern, Ordnung, in der sie gehalten werden. H. W. J. 84. S. 838.
- Profession, f. Handwerker.
- Prognostikum, f. Wetterglas.
- Progression, geometrische. Ein Beispiel davon. H. W. J. 64. S. 947.
- Propheeten, neuer Sec. 16. D. Wf. J. 84. Jan. S. 56. und 1786. In Breslau von der Kanzel empfohlen. D. W. J. 86. Sept. S. 244.
- Proportion, die Lehre von der einfachen und zusammengesetzten zum Gebrauch des gemeinen Lebens erläutert. D. W. J. 68. S. 290.
- Professoren machen kann in einem Staate, wo mehrere Religionen sind, nicht gehuldet werden, ist überhaupt thöricht. D. Wf. J. 82. Sept. S. 220.
- Verstärker Religionszuthien, v. Niebauer. D. Wf. J. 87. Df. S. 505. J. 88. May. S. 430.
- warum machen Protestanten so wenig Proselliten? von Schwager. D. Wf. J. 86. May. S. 440.
- der Katholiken, f. Katholizismus.
- Protestanten, unter ihnen soll der Katholizismus heimlich verbreitet werden, und sie räumen den Katholiken ihre Kirchen zum Mißbrauch ein, f. Katholizismus.
- Protopheta, kritische Nachricht von diesem griechischen Vater und seinen Arbeiten. D. Wf. J. 88. Sept. S. 193.
- Provence, wie kam sie an Frankreich. H. W. J. 68. S. 1481.
- Provençalichter, f. Troubadours.
- Provinzialverwaltung, f. Finanzverwaltung, provinziale.
- Psalmen, Proben einer neuen Uebersetzung von M. Mendelssohn. D. Wf. J. 83. März. S. 223.
- dessen Uebersetzung ist vorzuziehen. Ebendaf. J. 88. May. S. 442. Derselben Commentar über den 110ten Psalm mit Friedländer's Anmerkungen. D. W. J. 86. Dec. S. 546.
- sind in allen Synagogen und Kirchen gemißbraucht, von Friedländer. Ebendaf. S. 332.
- siehn aus die Stufe der Aufklärung zu David Zeltin, v. Friedländer. D. W. J. 86. Dec. S. 625. Einwipungen dagegen. D. W. J. 88. May. S. 446.

- Psychologie, f. Seele.
- Plinius fur, Mittel gegen diesen Feind der Naturalien-Kabinete, v. Linné. D. W. J. 68. S. 13.
- Publicität, f. Pressfreiheit.
- Pugni, ein Italienisches Spiel. D. Wf. J. 75. M. 3. S. 231.
- Pulvermagazin bey Berlin. Ihre Nähe bey der Stadt ist gefährlich. D. W. J. 88. Dec. S. 579.
- Puzzolanerde, Versuche über ihre Vertheilung, vom Siegle. D. W. J. 74. S. 321. Gebrauch, Vertheilung, Geburtsort, von Ebenb. H. W. J. 73. S. 279.
- Pyrmont, Verzeichniß der dortigen Sauerbrunnen und Salzquellen, v. Korbach. H. W. J. 84. S. 24. 39.
- Pythagoras Schülern. Bemerkungen über die Anzahl derer, die sich ihm angeschlossen. D. Wf. J. 78. Aug. S. 150.
- Goldene Sprüche sind ein Compendium der Moral. H. W. J. 69. S. 1413. Uebersetzt von Gleim. D. Wf. J. 75. M. 2. S. 97.

## Q.

- Quaker, ihr Gottesdienst. D. Wf. J. 81. Apr. S. 376. J. 82. Dec. S. 508.
- Quaker, (Fringilla Montifringilla L.) f. Fink.
- Quatfalter, Schmetterling derselben, Mittel sie zu entfernen. H. W. J. 83. S. 1061. Versuche sie zu entfernen. Ebendaf. J. 76. S. 1085.
- Alten viel Schaden. H. W. J. 69. S. 518. Vertheilung der Verdienste. D. W. J. 44. S. 483.
- gleiche in allen Ländern. D. Wf. J. 78. Sept. S. 125.
- Warnung vor denselben, eine Predigt von Kappenberg. H. W. J. 77. S. 193. 209.
- im Kriege. Derselbe, betreffend, v. Schwager. D. Wf. J. 87. Jan. S. 587. J. 88. Dec. S. 529.
- Quantität der Sünden haben deutsche Dichter besser als Homer beobachtet, v. Klopstock. D. Wf. J. 78. Jul. S. 1. Vergleichung der Deutschen und Griechischen, von Ebenb. D. Wf. J. 77. May. S. 385.
- Quabek, dessen Staatsverfassung. H. W. J. 67. S. 278.
- Quablung, Leben und Regierungsgeschichte der ersten Kaiserin Dorothea, v. Volke. H. W. J. 85. S. 737.



- der 1ten, Rathilde, v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 753. 69. der 2ten, Altheildl. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1037. der 3ten, Beatrice I. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1105. der 4ten, Adelheid II. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1107. 1121. der 5ten, Beatrice II. von Ebendenselben. Ebendaf. S. 1137. der 6ten, Adelheid III. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1145. 53.
- Queblinburg, von den Amtelehen oder Erbsöhnen des Eufes, v. Voigt. H. W. J. 84. S. 1457. 73. 89. 1505.
- senderbare und Prachtvolle ehemalige Feuert des Palmsonntages daselbst. H. W. J. 85. S. 337. 53.
- Quellen, (*Trincum repens* L.) Mittel dieses beschwerliche Unkraut auszurotten. H. W. J. 63. S. 1401. J. 66. S. 949.
- kommen in einem unarjollen Lande nicht wieder. H. W. J. 71. S. 817.
- aus ihren Wurzeln läßt sich Brode backen. H. W. J. 74. S. 1006.
- Quecksilber, wie man es in Erzen entdecken kann. H. W. J. 69. S. 543.
- ist Gift und Argney. H. W. J. 70. S. 511.
- ist Hauptmittel gegen die Ruch vom tollen Hundebiß. Verbrauch desselben. H. W. J. 78. S. 1281. 97.
- Quellen, Anzeigen, woraus man schließen kann, daß man hier reiche Quellen finde. H. W. J. 66. S. 1553. J. 67. S. 61. dergl. Mittel sie zu entdecken. J. 77. S. 319.
- Querscheide bey dem Schreiben, s. Gedankenreide.
- Quetsnay, dessen wirtschaftliche Tafel erläutere. Erb. J. 80. St. 1. S. 1.
- Quittenbäume, wie solche in feuchtem und sumphgtem Grunde zu pflanzen. H. W. J. 81. S. 810.
- Quixot, Don, in welche Zeit er zu setzen. H. W. J. 65. S. 961.

## R.

- Rabbaerrechnung, Regeln zur Abführung der geborenen, v. Grose. H. W. J. 83. S. 401.
- Rabbinen, Proben ihrer Moral. Dr. W. H. 46. S. 267.
- Vergleichung ihrer Philosophie mit der Kantischen, von Maimon. D. W. J. 89. Aug. S. 171.

- Raben, than zwar den Fledern Ehre, sind aber auch nützlich. H. W. J. 70. S. 700.
- große Menge derselben in Piem. H. W. J. 74. S. 912.
- Rabener, Satorifer. Auctorität zu seinem Leben. D. W. J. 82. Sept. S. 274.
- Rabener, Just. Oenle. Erinnerung an ihn nach Proben seiner Fabrik, aus dem vorigen Saec. v. Mesinger. D. W. J. 82. Aug. S. 163. Dec. S. 530.
- Racoleurs, Art. Betrüger in Holland, welche Deutsche nach Penfikanen anwerben. H. W. J. 69. S. 1277.
- Radjbill, Theresia, Köchin, gerettet durch Maria Theresia. Dr. W. H. 44. S. 69.
- Rächen, wie tief Wess fernjant werden sollte, v. Kamler. D. W. J. 88. Dec. S. 492.
- Rädecker, Beobachtungen über diesen merkwürdigen Baum, v. Schönan. H. W. J. 71. S. 1137.
- Rädecker, Beobachtungen über diesen merkwürdigen Körper, Entdeckung, Terebinta, Wang, Rädecker und Rind, äußerliche Theile einzeln betrachtet, v. Oese. H. W. J. 72. S. 1313. 1361. Deffen neuere Erfahrungen über die Art, seine Nahrung zu erhalten; sind Anlehnung, Aufschalt, von Demselben. H. W. J. 73. S. 257. 272.
- Räthsel, Versuche und Nutzen derselben, v. Oeske. D. W. J. 84. Sept. S. 267.
- Über ein merkwürdiges in unsern Tassen, v. Fr. Gedike. D. W. J. 84. Sept. S. 274. Erklärung eines reifen beim Räthsel, nämlich dessen: Ich bin nicht der Schöpfer noch ein Geschöpf u. v. Beschleun. D. W. J. 80. Febr. S. 151.
- Räuberthum, über die sichersten und wohlfeilsten Mittel nach der jetzigen Verfassung der deutschen Staaten, die Herrschaften derselben zu sichern, v. Dr. v. Schmettau. H. W. J. 81. S. 17. 30. 49. 65. 81.
- Raselen, Erklärung eines Pflugs dazu; Nutzen derselben. H. W. J. 71. S. 821.
- Ratcliff, Walter, etwas von diesem Haarschneider der kaiserlichen Colonien in America. Dr. W. H. 10. S. 251.
- Ratten, (*Rattus* L.) Beschreibung der Gestalt und des Farnes der großen (*R. aquaticus* L.) und der kleinen Wasserfalle, (*Rattus portans* L.) und des Wachtelschlags, v. Schöner. H. W. J. 80. S. 415. 26.
- Rathen



- Kanankel**, Bau und Wartung derselben, v. Neuenbahn. *H. M. J. 89. S. 225.* Anweisung sie zum Flur zu bringen und Beschreibung verschiedener neuer, von Alster. *H. M. J. 86. S. 1249.*  
 wie und wann sie müssen gepflanzt werden, Schönheitsregeln derselben; Eintheilung, Beschreibung verschiedener Sorten, v. Wölter. *H. M. J. 79. S. 517.*  
 Beschreibung einiger neuer Arten derselben, v. Küsser. *H. M. J. 82. S. 1073.*  
**Kaphael**, Etwas über diesen Christus und die 12 Apostel, kopirt von Langer. *D. M. J. 89. N. 4. S. 269.*  
 Zerstückung seiner Gemälde in Rom und Perugia. *D. M. J. 85. Sept. S. 206.*  
 Beschreibung seines Gemäldes, Leo des Großen Reise zum Aethiops vorkellend, v. Heine. *H. M. J. 83. Februar S. 185.*  
**Kapsaat**, s. Kapsaamen.  
**Rapunzel**, (*Campanula Rapunculus L.*) deren Züchtung. *H. M. J. 68. S. 473.* Anbau und Nutzen. *H. M. J. 63. S. 1074.*  
 giebt einen guten Salat, v. Kriebitz. *H. M. J. 83. S. 1327.*  
**Rasen**, wie sie am besten zu brennen. *H. M. J. 71. S. 559.*  
**Raserey**, Kennzeichen derselben bey Menschen. *H. M. J. 63. S. 1441.*  
 schürft nur eines in sie versenkten, v. Prange. *H. M. J. 64. S. 1451.*  
**Rasern**, v. l. Drausen der Wasser, entsteht dem Sturm auf der Nordsee, und zeigt die Veränderung des Wetters an. *H. M. J. 63. S. 959.*  
 der Elbe soll so wie bey der Wäler den Sandbänken entstehen, und keine Wetteranzeige seyn. *H. M. J. 63. S. 1195.*  
**Rasumowsky**, Graf, war das vornehmste Werkzeug bey dem Kaiser Peter III. und der Erhebung Catharina II. von Ruß. *H. M. J. 69. S. 738.*  
**Rathius**, Wolfgang, Leben und Schriften dieses berühmten Didacticus, besonders seine Schulsaale in den hiesigen Schulen. *ab. 1571. ab. 1635. H. M. J. 78. S. 241.*  
**Ratten**, ihrer schlimme Beschicktheit Eyer fortzutragen. *H. M. J. 84. S. 1431.*

- Ratten**, Mittel sie zu vertreiben, Kalk, Ziegenmisch, Trommel. *H. M. J. 69. S. 1087.* durch Asche. *H. M. J. 72. S. 695.* durch Weidenrinden. *H. M. J. 82. S. 431.* und andre Sachen. Ebenfalls. *J. 88. S. 64.* dergleichen Rattenfänger mittel. *H. M. J. 72. S. 689.*  
**Rauter**, Andr. Eberh. von, *ab. 1503.* beühmt durch seine Stärke; Nachrichten über ihn. *D. M. J. 83. N. 2. S. 174.*  
**Rauch**, macht das Holz dauerhaft, v. Höner. *H. M. J. 83. S. 1431.*  
**Rauchfang**, Einrichtung, wodurch er weniger Platz in einem Gebäude einnimmt, v. Beck. *H. M. J. 65. S. 367.*  
 Man s. auch Schornstein.  
**Rauchhühner**, die als Lehnpflicht dem Lehnherren mußten gegeben werden. Etymologie dieses Wortes, von Höner. *H. M. J. 81. S. 1434.*  
**Rauchkammern**, wie dieselben anzudeuten sind, von Mühl. *H. M. J. 66. S. 1622.*  
**Rausen**, Mittel sie zu vertreiben. *H. M. J. 88. S. 607.* durch Rauchsäcke, v. Koblitz. *H. M. J. 79. S. 733.*  
 Vertilgung der Nest, Kinack und Wiskraup. *H. M. J. 87. S. 800.* Schädlichkeit der Wiskraup (*Phalena tortrix*) und Mittel dagegen. *H. M. J. 87. S. 609.* Wie die Raupen von Wämen und Nageren wästen abzuhalten. *H. M. J. 71. S. 408. J. 81. S. 893. J. 83. S. 303. J. 86. S. 985.* gegen Raupen auf Obstdäumen Fährten, und Krautpflanzen. *H. M. J. 84. S. 731.* auf braunen Kohl. *H. M. J. 69. S. 81. 559.* Eidecke fressen sie vom braunen Kohl. *H. M. J. 67. S. 1647.*  
**Rayensberg**, Graffsch. Volkmenge 1778. Geistl. Dr. W. *H. 33. S. 146.*  
**Rayensburg**, freie Reichstadt in Schwaben, deren Volkmenge. *Et. N. H. 47. S. 365.*  
**Rayard**, Wiesenhalter, Arenaculator, Beschreibung, Eigenschaften des Bodens für dieselbe, Züchtungsart, Ernte, Nutzen, Empfehlung. *H. M. J. 64. S. 40.*  
 Rathmassung, daß es ein richtiges Beweise sey. *H. M. J. 64. S. 1239.*





- Kaynal, Abt, W. Th. Schreiben über ihn, v. W. G. Dedek. D. M. J. 81. Jun. S. 515. Ueber seinen Plan der Geschichte des Widerstands des Ed. v. Raniel, v. Mayer. D. M. J. 82. Oct. S. 382.
- Kaynal, Eob. J. 82. St. 10. S. 462.
- Kajenburg, Beschreibung der Stadt und Gegend. D. M. J. 83. Dec. S. 558. Der Gegend, v. Vogel. J. M. J. 84. S. 833. 49.
- Kahn, Mittel sie zu erreichen. J. M. J. 81. S. 367. durch Büchsen. Ebendaf. S. 1501.
- Kehum, nicht das gemeine, sondern das rothgestreifte ist Perdu der Alten, v. Darrington. J. M. J. 76. S. 169.
- Kecentent, f. Trill.
- Kechentant, Nothwendigkeit derselben, wie sie am leichtesten zu erlernen, v. N. Schmid. J. M. J. 71. S. 913.
- Ein paar neue nicht unbedeutliche Vortheile in derselben, v. N. Schmid. J. M. J. 78. S. 897.
- alle Schulkinder sollten rechnen lernen. J. M. J. 64. S. 1590.
- Lehrbücher derselben für Kinder bedürfen Verbesserung, v. Lappenberg. J. M. J. 69. S. 838.
- Verbesserung einiger Fehler derselben, v. Dien. J. M. J. 82. S. 481.
- Rechenmaschine, des H. P. M. Hahn beschrieben. D. M. J. 79. N. 2. S. 137. dieselbe verzeigelt. Ebendaf. J. 85. N. 2. S. 86.
- die des Ingenieur, Hauptmann Müller betreffend. D. M. J. 84. N. 1. S. 269. J. 85. N. 2. S. 86.
- Rechenmaschinen, früher zwischen Müller und Richterberg. J. M. J. 3. St. 3. S. 774.
- Nachricht von einer neu erfundenen. D. M. J. 81. N. 3. S. 281.
- Recht, über Ursachen und Absichten desselben. Eob. J. 78. St. 11. S. 62.
- von dem nächsten Unterschiede des weltlichen und bürgerlichen Rechts, v. Möker. J. M. J. 83. Jun. S. 506.
- der menschlichen Handlungen, Naturrecht, Vorkenntnisse, alle Rechte zu stellen in, verwickelnde und nicht verwickelnde, v. Seile. D. M. J. 84. Feb. S. 112.
- schlichtes, Gebrauch desselben in Deutschland, v. Kunde. D. M. J. 80. Jan. S. 38.

- Recht, Kanonisches, F. A. Jellens Eingangstreit zu seinen Vorlesungen darüber. St. A. N. 3. S. 309.
- Rechtsgesetze samkeit, nöthige Verbesserung ihres Eintrags. Eob. J. 77. St. 9. S. 229.
- Zusführung in Ansehung derselben, v. G. L. Voigt. D. M. J. 84. Apr. S. 298.
- Eine problematische Rechtsfrage. D. M. J. 81. N. 1. S. 184.
- Rechtsfrage, Klagen über die Rechtsfrage in Deutschland. D. M. J. 84. Aug. S. 153.
- verbessert in den Österreichischen Staaten. D. M. J. 87. Jan. S. 55.
- Rechtsfrage, sollte ein Theil der Strafrechtsgesetze, v. Stofsch. D. M. J. 83. Nov. S. 466.
- deutsche, f. Deutschland.
- griechischer Namen, f. Griechen.
- Nedan, Schulanstalt desselben. f. Schulanstalt.
- Recommandation, das, der Briefe ist Rechtsdokument. St. A. N. 52. S. 501. 512.
- Nedlichkeit, besser als Schlangengift, v. Möker. J. M. J. 86. Apr. S. 289.
- Reductionis principium, ob selbst ein heuristisches Kunstmittel sei. J. M. J. 64. S. 940.
- Reformation, Luther, gerichtet gegen M. A. Schmid. D. M. J. 86. N. 1. S. 116. S. 193. N. 2. S. 43.
- Reformatoren, müssen Liebe und Vertrauen zuerst zu erwerben suchen, unbedeutend wandeln und vorsichtig zu Werke gehn. D. M. J. 76. Jan. S. 83.
- Refugies, französische. Ihre Geschichte in Deutschland betreffend. St. A. N. 13. S. 52.
- im H. Vorkenntnisse. Ebendaf. J. 27. S. 137.
- in Wittenberg, v. Seybold. D. M. J. 80. Mar. S. 468.
- zu Hamburg, v. d. St. A. N. 3. S. 324.
- in Dänemark. St. A. N. 39. S. 294.
- Regate, Beschreibung dieses Venedigischen Wasserfestes. D. M. J. 86. N. 2. S. 215.
- Regem, dessen Entstehung. J. M. J. 69. S. 1153.
- sann die Last schwerlich machen, v. Hartmann. J. M. J. 76. S. 877.
- von den Klagen auf dem Kaiser beim Regem. J. M. J. 89. S. 134.



Negenbogen, der 1. Bd. IX. 13. wie könnte für ein Zeichen der belästigten Nothdur gehalten werden? aus der Denkart der Welt trübt, v. Eberhard. D. W. J. 84. Aug. S. 180.

am reiten Hamel beobachten. D. W. J. 80. S. 813.  
Negenburg, Städtl. mit St. Emmeran. St. A. S. 31. S. 322.

über die dortigen Thiergesch. Dr. W. S. 56. S. 126.  
Negenen, f. Zöfken.

Negonum, (*Lumbricus terrestris* L.) Beschreibung, Eigenschaften, v. Müller. D. W. J. 73. S. 418. Auf-  
enthalt. D. W. J. 67. S. 63. Anatomische Bemerkun-  
gen, v. Wille. D. W. J. 72. S. 1418.

Ist den Menschen nicht schädlich, v. Kühn. D. W. J. 87. S. 1275.

Negre, französische, königliche Verordnungen darüber. Esh. J. 80. St. 7. S. 57.

Regierung, sind Staaten glücklich, wo sie ein Philosoph führt? D. W. J. 81. St. 3. S. 140.

Aber Platon's Ausdruck: die Staaten werden nicht eher glücklich, bis entweder lauter Weise regieren, oder bis die Regenten weise werden. D. W. J. 80. Oct. S. 326.

großer und kleiner Häutenstiel. St. A. S. 45. S. 3. 13.  
Nachrichten vom der in Pennsylvania. Esh. J. 77. St. 1. S. 80.

Grundzüge derselben in der Provinz Delaware. Esh. J. 77. St. 4. S. 109.

Regierungsform, darf sie ein Volk nach dem Natur-  
recht sich selbst schaffen? D. W. J. 89. St. 4. S. 27.

Ihre Veränderung wäre das beste Mittel für einen Fürsten,  
seinen Gelehen Dauer zu geben. Vorschlag, wie das ge-  
schehen müsse. D. W. J. 85. März. S. 241.

hat vielen Einfluss auf die Einwohner eines Landes, auf ihre  
Genie und ihre Tugenden. D. W. J. 67. S. 331.

Die republikanische ist der monarchischen vorzuziehen. D.  
W. J. 85. Oct. S. 356.

Regierungsform, große Forderungen an dieselbe, vom  
Schlesier. D. W. J. 77. Febr. S. 111.

Unterricht eines alten persischen Königs darüber. D.  
W. J. 73. St. 3. S. 167.

Registralur, Plan zu einer Preisregistralur, und dazu  
erforderigen Schrank für bürgerliche Hausväter. D. W.  
J. 83. S. 609.

Nebenburg, Lage, Geschichte, Gehalt, Gebrauch, Wirkun-  
gen des dortigen Gesundbrunnens, v. Weber. D. W.  
J. 81. S. 705.

Neben und Wirkungen des dortigen Brunnens und Quedes.  
D. W. J. 66. S. 321. bezogen v. Oldenburg. Esh.  
St. A. S. 369. Krankengeschichten einzelner Personen, die  
ihn brauchten, v. Weber. D. W. J. 74. S. 1009.  
1025. J. 75. S. 657. J. 77. S. 577.

Nebenstädte, ob sie in Pollenstädten der deutschen  
Reichsklöster eine gegründete Vertheidigung haben, und  
wie weit sie sich erstreckt, aus den Reichsgrundgesetzen  
entwikkelt. D. W. J. 63. S. 345.

Nebenklammergericht, Vorschläge zur Verbesserung des  
Zugentationswesens desselben. D. W. J. 76. Dec.  
S. 1117.

Nebenpostwesen, giebt keine Sicherheit von Briefen,  
oder über dessen Mängel. St. A. S. 52. S. 487.

Läßt Briefe rekommandiren und nimmt doppelt Porto.  
Esh. St. A. S. 501.

Nebenstädte, Größe und Volksmenge einiger Schwäbi-  
schen, v. Gölz. St. A. S. 47. S. 365.

Nebensthum, über dessen Folgen. D. W. J. 63. S.  
1310.

Neben, (*ardea cinerea* L.) Nahrung, Tugenden, v. Gölz.  
St. A. S. 80. S. 422.

Neben, Anmerkungen zu einer Stelle in dessen Ver-  
trachtungen über die Triebe der Thiere. D. W. J. 75.  
St. 3. S. 196. St. 4. S. 16.

Neben, ein farbiges Gedicht von Heinz. von  
Altmann. D. W. J. 67. S. 109.

Neben, Anzeige wie sie auf den Dörfern in Nie-  
dersachsen einzuführen werden kann, v. Beckmann. D.  
W. J. 86. S. 1089. 1105. 1121. 1137.

Neben, (*Oryza sativa* L.) wie er in Europa gebaut werden  
muß, als Speise für Menschen und grünes Viehfutter,  
v. Müll. D. W. J. 66. S. 1469.

wird in Deutschland zu bauen versucht. D. W. J. 71.  
S. 519.

Veruche mit demselben. D. W. J. 71. S. 893.

wie aus Reis, Kartoffeln, gelben und weißen Rüben,  
Getreide, Salz und Brodt ein schmackhaftes wohlfleiss-  
und gesundes Essen zu bereiten. D. W. J. 71. S. 365.

besten Ozean in China. D. W. J. 80. Jun. S. 365.



- Relig. Arien, Erbk., Gebrauch in Elam. *J. M. J.*  
74. S. 1142.
- Reisen, in fremde Länder, ob es nützlich sey? *J. M. J.*  
73. S. 833-49. 65. 993. 1009. 1025.
- Reise über russische. *D. M. J.* 85. B. 2. S. 3.  
der Deutschen in fremde Länder hat wenig Nutzen. *J. M.*  
76. S. 639.
- Ob es für junge Leute nützlich sey? v. Gerd. *J. M. J.*  
73. S. 449.
- Ob das beste Mittel Deconomie zu lernen. *J. M. J.* 65.  
S. 1.
- der Griechen, über Errichtung desselben, v. Abr  
Soulavie. *D. M. J.* 83. B. 2. S. 81.
- Doets, Tagebuch einer Reise nach dem Nordpol, f.  
Nordpol.
- J. A. Herder um die Erde 1772—75. Auszüge daraus,  
f. Herder.
- Reisebeschreibungen, Vemerksungen darüber. *D. M. J.*  
84. Sept. S. 284.
- es giebt eine ungeheure Menge schlechter, ihr Schaden.  
*D. M. J.* 84. Okt. S. 319.
- Reisekosten des Grafen Anton Günther von Schwarz-  
burg auf seiner Reise nach Dresden, 1686. *St. A. P.*  
1. S. 124.
- Religion, ihre Neuerungen in Sachen derselben. *D. M. J.*  
79. B. 3. S. 53.
- verursacht großen Unterschied in der Denkungsart der alten  
und neuen Welt, v. Jindesien. *J. M. J.* 72. S.  
1217.
- über den Erkenntnisgrund der vornehmsten Grundwahr-  
heiten derselben. *D. M. J.* 89. B. 2. S. 248.
- offenbar für den ganzen Erdboden. *Eph. J.* 76. St. 6.  
S. 230.
- kann ein deutscher Regent durch Handelsverträge zu einer  
verbunden werden? *St. A. P.* 48. S. 385.
- Vertheilung der Elnischen. *J. M. J.* 81. S. 673.
- Entstehung der Religion der Griechen. *J. M. J.* 81. S.  
673.
- falsche Begriffe derselben verleiten eine Frau in Berlin zum  
Morde. *D. M. J.* 85. Nov. S. 478.
- Ein Verpiel von religiöser Muth aus Böhmen. *Eph. J.*  
84. St. 2. S. 228.

- Religionsfreiheit, in den österreichischen Ländern be-  
steht durch eine Verordnung v. Cob. J. 82. St. 1. S.  
86. St. 3. S. 376. St. 5. S. 586.
- Religionsmißbräuche, abgestellt durch den Bis-  
choff von Wienerisch Neustadt. *Eph. J.* 82. St. 7.  
S. 65.
- Religionsunterthänigk., f. Erziehung, Schulen.
- Religionsvereinigung, theologische und politische  
Schwierigkeiten hindern sie, v. Wölfer. *D. M. J.* 86.  
Jan. S. 489.
- Nachricht von der Uniongeschichte in Jassa unter D. Pi-  
derit. *D. M. J.* 83. Jan. S. 78.
- Churmaximilianischer Vereinigungsereignis im Jahr 1698. *St.*  
A. 4. S. 510.
- Religionswesen, Churkatholische Religionskommission  
1780. *Dr. W. A.* 42. S. 360.
- Religiöse Religionsvereinerung. *Dr. W. A.* 39. S.  
173.
- im österreichischen. *Cob. J.* 82. St. 7. S. 65.
- Hannus Verschiede einen evangelischen Pabst oder eine  
Synode zu machen. *Dr. W. A.* 35. S. 300.
- Hirtendiebstahl des Erzstifts von Salzburg zur Abkollung des  
Religionaufwandes. *St. A. P.* 5. S. 56.
- wer in Deutschland hat das Recht, über die Anwesenheit aus-  
mein angenommenen Glaubenslehren zu erkennen? v.  
Böhmer. *Dr. W. A.* 34. S. 197.
- neuer in Holland. *J. M. J.* 70. S. 17. f. überliefert die  
Länder, und Städte etc.
- Memorius, dessen Wanderlust betreffend. *D. M. J.*  
80. B. 3. S. 48.
- Reinhold, (Cervus Tausulus L.) Namen, Beschrei-  
bung, Vaterland, Nutzen, Krankheiten. *J. M. J.* 84.  
S. 695. 705. 721. Aufenthalt, Abänderung, Fort-  
pflanzung, Wanderung, Nutzen. *J. M. J.* 87. S.  
769.
- nach Brandenburg, Schwede verpflanzt. *Eph. J.* 84. St.  
7. S. 115.
- Reichov, also von, wann verfertigt es seine Collection  
des sächsischen Landrechts. *J. M. J.* 65. S. 211. Auch  
in deutschen. *Ebdas.* S. 212.
- Religion claudica, f. Harp.



- Kettig**, (Raphael Scivus L.) Ket ihn zu säm. v. Lueder. *J. M.* J. 67. S. 376. 476. zu erlösh. *J. M.* J. 68. S. 479.  
 der schwarze ist ein gutes Viehfutter. *J. M.* J. 73. S. 495.  
**Kettung** verunglückter Personen, s. Verunglücke.  
**Kettlin**, Joh. Dr., s. zu Hirschheim, dessen Bildniß. *D. M.* J. 77. B. 1. S. 105.  
**Kettlingen**, dessen Vollmenge. *St. A.* J. 47. S. 365.  
**Kewal**, dessen neue Stadtordnung. *St. A.* J. 35. S. 367.  
 dessen Literat. *Dr. W.* J. 38. S. 84.  
 Unbequemlichkeit des Hafens. *S. M.* J. 83. Sept. S. 219.  
**Revolutionen** auf der Erde, etwas über die Ursachen derselben. *J. M.* J. 72. S. 1649.  
**Rewitzky**, Graf von, Nachrichten von der Bibliothek derselben. *D. M.* J. 84. Dec. S. 540.  
**Rey**, Hauptmann, Nachrichten über diesen merkwürdigen Landwirth. *Eph.* J. 78. St. 3. S. 110.  
**Rheims**, Armenanstalten daseibst. *Eph.* J. 78. St. 6. S. 118.  
**Rhein**, wird von Drusus Germanicus mit der alten Rhod vereint; von Claudius Ptoleus mit dem Rhet. *J. M.* J. 71. S. 8.  
 Jähre über denselben bey dem Dorfe Cölsitz, Brücke bey Laufenburg; Lauf zwischen und über Jäsen, Rheinderde bey Schafhausen, Hölz bey Laufen. *J. M.* J. 64. S. 497.  
 Handel und Zölle, Nachrichten darüber von Hüpeden. *St. A.* J. 1. S. 1.  
 wohlthätig für St. Goor. *Dr. W.* J. 40. S. 191.  
 Pfalzgrafschaften am, deren Ursprung betrachte, s. Pfalzgrafschaften.  
**Rheinfelden**, eine Scene der Toleranz daseibst. *St. A.* J. 17. S. 66.  
**Rhinoceros**, Gestalt, Größe, Nahrung, Nutzen. *J. M.* J. 73. S. 1476.  
 Beschreibung, Zusammenhalt, Fortpflanzung, Nahrung, Nutzen, Schaden. *J. M.* J. 81. S. 561.  
 Horn, ein merkwürdiges in der Naturalien, Sammlung in Kgl. *D. M.* J. 87. Dec. S. 554.

- Rhodus**, Lage, Größe, Boden, Produkte, Städte; Colossus, Geschichte der Bewohner. *J. M.* J. 76. S. 465. 481.  
**Rhodiserletter**, etw. von ihrer Geschichte. *J. M.* J. 76. S. 485.  
**Ricci**, Lorenzo, General der Jesuiten, über dessen sittlichen Charakter. *D. M.* J. 87. B. 4. S. 39.  
**Ricciardetto**, Briefe über dessen Verdienste nebst Auszüge von. *D. M.* J. 75. B. 2. S. 15. B. 4. S. 33. 242.  
**Richardson**, Schiffshauptmann, Eeremuth desselben. *Eph.* J. 76. St. 6. S. 314.  
**Riccioli**, Cardinal, erster Staatsminister und Generalissimus Ludw. XIII. etwas zu seiner Geschichte. *J. M.* J. 85. S. 811. 33. 49.  
**Rieggers**, dessen Kirchenrecht betreffend. *Dr. W.* J. 41. S. 293. *J. M.* J. 60. S. 369.  
**Riese**, (Erdbeben den Weissen) Nachricht von einer Brust, in der die Leiden nicht verweisen. *D. M.* J. 85. Jan. S. 94.  
**Riesberg**, Größe, Boden, Luft, Volksmenge; Industrie und Charakter der Einwohner. *J. M.* J. 73. S. 1377. 1393.  
**Rieschultingen**, eine Befestigungsort der Dänen, wie solche geschah, v. H. Dekmann. *J. M.* J. 72. S. 1544.  
**Riga**, zuverlässige Nachrichten über die alte und neue Verfassung desselben, v. Snelke. *St. A.* J. 44. S. 385.  
 über die Einführung einer neuen Stadtordnung daseibst. *St. A.* J. 35. S. 277.  
 Handlung daseibst im Jahr 1777. *Dr. W.* J. 15. S. 169. *St. A.* J. 27. S. 303. *J. M.* J. 29. S. 95. v. Dohm. *D. M.* J. 80. Jul. S. 61. Memorial der Kaufleute, wegen Handelsfreiheit im See-Anlege. *Dr. W.* J. 38. S. 92. Noch ein andrer. *Dr. W.* J. 43. S. 61.  
**Rindvieh**, s. Viehkrankheit; Viehsteuere, Viehpacht u.  
**Ringenennen**, italänisches. *D. M.* J. 75. B. 3. S. 243.  
**Rio Janeiro**, topographische Nachrichten darüber. *St. A.* J. 6. S. 216.  
**Risse**, Hölzsmittel bey Verjüngung derselben. *J. M.* J. 63. S. 1035.  
 was sie im Archiven aufzubewahren. *J. M.* J. 64. S. 1163.





- Militer**, a cruce trinitatis, in Grünstadt. *St. A. J. 42. S. 247.*  
 der Verschüttelgebete, etwas sie betreffendes. *St. A. J. 35. S. 327. J. 42. S. 195.*  
**Militerorden**, Vorlesung zu einem gelehrten. *D. M. J. 80. W. 2. S. 168.*  
**Militerespiele**, s. Chivalrie.  
**Militerwesen** der mültern Zeiten, einige historische Nachrichten darüber. *D. M. J. 77. B. 2. S. 29. W. 3. S. 169.*  
**Molux**, wahre Lage dieser alten römischen Festung in Deutschland, und Jahr ihrer Erbauung, v. Preusschen. *H. M. J. 86. S. 321. 37.*  
**Moschfort**, erhält Frucht nach Amerika zu hausein. *Eph. J. 76. St. 12. S. 303.*  
**Mosher**, Abbe de, Vertheidiger des Aufstehens der J. S. *Eph. J. 80. St. 10. S. 383.*  
**Mosher**, Magdalena und Catharine des, Lebensumstände dieser französischen Christkatholikanten. *D. M. J. 82. W. 3. S. 312.*  
**Moscow**, Friedr. Erzb. Demherr von, über dessen Schulanstalt. *Eph. J. 77. St. 3. S. 279. D. M. J. 79. Nov. S. 432. Eph. J. 81. St. 9. S. 352. v. Stauv. D. M. J. 87. Oct. S. 325.*  
**Moden**, s. Kollen.  
**Moder**, Bernhard, Maler zu Berlin, einiges über ihn. *D. M. J. 88. W. 1. S. 89.*  
**Molina**, Nachricht von diesem Dichter des 16ten Saec. v. Medem. *D. M. J. 83. Sept. S. 286. Ein Gedicht von ihm. D. M. J. 88. Sept. S. 229.*  
**Mömer**, s. Rom.  
**Mödeln**, Herrschaft, Staatliche Nachrichten darüber, v. Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 6. S. 233.*  
**Moham**, Cardinal von, schützte die Protestanten im Elsass. *De. W. J. 46. S. 201. J. 48. S. 392. wird gefangen genommen. D. M. J. 86. May. S. 471.*  
**Mohrdamm** (Ardea stellaris L.) Beschreibung, Nahrung, Nutzen, v. Thöner. *D. M. J. 80. S. 423.*  
**Mollus**, Mollus, Kern, (Secale L.) ist wahrscheinlich in Deutschland zuerst gebauet worden, v. Heyne. *H. M. J. 71. S. 1400.*  
 (frühe oder späte Aufzucht desselben zuträglich?) *H. M. J. 72. S. 401.*

- Kollen**, der auf schlechtem Boden gewachsene darf nicht zum Saamen auf besserem Boden genommen werden; aber der von schwerem Lande thut in gutem und schlechtem Boden gut. *H. M. J. 79. S. 77.*  
 oder vorjähriger kann, wenn er gut aufbewahrt und behandelt ist, zur Saat gebraucht werden, und ist bei kalten Jahren vorzüglich zu empfehlen. *H. M. J. 86. S. 277.* Vergleichener vorjähriger Kollen muß aber erst zur Saat ausgedroschen werden, v. Jacinus. *Eben das. S. 103.* Das ist so ganz nöthig nicht. *Eben das. S. 295.*  
 Vorzüge zur Verbesserung der Kollen/saat, v. Scharnweber. *H. M. J. 71. S. 81. 98.* (Erinnerungen dastehen. *Eben das. S. 433.* and Gegengewert. *Eben das. 449.)* und S. 111. Manz reiner Saame und fleißiger Jähren trägt vieles zu ihrer Verbesserung bei. *H. M. J. 70. S. 1233.* im May geßet treibt aus Halme, keine Körner. Wie kann dies in der Oekonomie zur Verbesserung derselben angewandt werden. *H. M. J. 70. S. 443.* Zweifel dagegen. *S. 553.*  
 Einhaften des Kollens, wie lange dies gut sey. *H. M. J. 71. S. 912.*  
 Verfeinerung vermehrt ihn, v. Köhne. *H. M. J. 83. S. 1133. J. 86. S. 1365. J. 87. S. 1259.*  
 Ausfaat des richtigen Korn vermehrt die Ernte. *H. M. J. 68. S. 1583.*  
 Verwandelt sich nicht in Dreese, v. Scharnweber. *H. M. J. 71. S. 82.* Widerspruch dagegen. *Eben das. S. 449.* Weil die Drastentheile der Dreese anderer Art sind. v. Basp. *H. M. J. 86. S. 1332.*  
 Brand, Koll, Mutterkorn, was für Krankheiten dies eigentlich korn, v. Cuske. *H. M. J. 75. S. 1316.* der Brand fällt von selbst aus, wenn man ihn lange genug sehn läßt. *H. M. J. 71. S. 175.*  
 bequemste Art den abgemessenen zu trocknen. *H. M. J. 75. S. 907.*  
 von ausgewachsenem gutes Dredt zu baden. *H. M. J. 71. S. 1423.* trocknen von dampfstem. *J. 72. S. 1081.*  
 Mittel gegen das Auswachsen im Felde. *H. M. J. 71. S. 1083.*  
 schädlich wird nicht von Wärmern angegangen, v. W. v. Döbberg. *H. M. J. 72. S. 459.*



- Koffeen**, gebrannt giebt Kaffee. *H. M. J. 67. S. 1536.* schmeckt mit Kaffeebohnen vermengt angenehm. *J. 68. S. 161.*  
**ist** angenehmer und gesünder als Kaffee. *Id. 273.*  
**ist** gesünder als Kaffee, wohlfeiler, und schmeckt mit Cacaobohnen sehr gut. *S. 798.* **ist** gesünder als Kaffee. *S. 321.* **Wurde** dem Koffeekaffee zu verbessern. *S. 333. 1133.* verursacht nicht Kräfte. *S. 590.*  
**Polnische**, Versuche damit in Niederachsen. *H. M. J. 70. S. 1035.*  
**wächst** in Sibirien wild. *H. M. J. 71. S. 1385.*  
**Sibirischer** oder Staudenkoffee, Erfolg eines damit angestellten Versuchs. *H. M. J. 89. S. 1569.*  
**Südtroggen**, wogte die größte Fruchtbarkeit desselben komme, v. Müll. *H. M. J. 75. S. 1275.*  
**Agrostischer**, oder wachsende Grasse, f. Gerst.  
**Preise** in der Gegend von Göttingen von 1597 bis 1756. v. Müller. *H. M. J. 77. S. 881.* zu Noringen von 1610 bis 1737. v. Domeier. *H. M. J. 78. S. 77.*  
**Ob** die niedrigen Kornpreise dem Staate nützlich sind? *H. M. J. 69. S. 97.*  
**Koffeekleien** und Wehl unter einander gemischt ist Selbstzunder. *H. M. J. 87. S. 622.*  
**Kolle**, J. H., Musikdirector, geb. zu Querfurt 1718. gest. 1785. Lebensnachrichten. *D. M. J. 87. B. 2. S. 223.*  
**über** seine Composition des Mlemeyer'schen Rejars, f. Lu jarus.  
**Rom**, Volksmenge nach Kirchenlisten von den Jahren 1780. 81. 82. Et. A. *H. 7. S. 277.*  
**Melirisch**, Staatliche Nachrichten. Et. A. *H. 6. S. 204.* beschrieben v. Heins. *D. M. J. 82. Febr. S. 170.*  
**Nachricht** von der umliegenden Gegend. *D. M. J. 82. Merz. S. 253.* dergleichen v. Heins. *D. M. J. 83. Dec. S. 486.*  
**Coliseum**, Pyramide des Cestius und die Paulstirche beschrieben. *D. M. J. 85. Jun. S. 475.*  
**Verfassung** des römischen Staatkalenders. Et. A. *f. 6. S. 202.*  
**Briefe** daher über die Stadt und Literatur. *Dr. W. H. 39. S. 143.*  
**Verichtungsverfassung** im Kirchenstaat, besonders in Rom, v. von Kamdobe. *H. M. J. 85. S. 113. 29. 45. 61.*  
**Etwas** über die Lust in der Campagna di Roma und ihren Einfluß auf den Feldbau. *D. M. J. 89. V. 4. S. 277.*

- Rom**, über Künste daselbst 1781. *D. M. J. 82. Apr. S. 326.* über dortige Musik. *D. M. J. 89. V. 3. S. 209.* dergleichen über Künste und dortige Akademien. *D. M. J. 80. Jul. S. 88.* über dortigen und den Veneizianischen Verfall. *D. M. J. 89. V. 1. S. 229.*  
**Kunst** und andere Nachrichten. *A. v. Dr. M. S. 54.* welches waren die wahren Ursächern der großen Verfalls der alten Roms. *H. M. J. 75. S. 1025. 41. 57.*  
**das** alte, Anmerkungen über dessen Staatskunst, v. Sind. eisen. *H. M. J. 73. S. 929. 45. 61.*  
**verdankte** seine Größe mehr der Tapferkeit als dem Glück, v. Sind. eisen. *H. M. J. 75. S. 561. 77.*  
**sein** Verfall und seine Willkürverfassung. v. Heins. *H. M. J. 71. S. 1345.*  
**Zustand** der altchristlichen Architektur, v. Ebeling. *H. M. J. 76. S. 1564.*  
**alte** Heckerwelt. *H. M. J. 76. S. 609.*  
**Christliche** der Sprache der Römer in dem Mittelalter. *H. M. J. 78. S. 166.*  
**die** römischen Könige regierten nicht so lange, als man gemeinlich anieht. *H. M. J. 72. S. 433. 49.*  
**Antonia**, Marc. Aurel. letzte Lebensstunden dieses Kaisers. *H. M. J. 85. S. 321. Nachrichten dazu. S. 905.*  
**Romane**, über die Euteniepredesiden. *Eph. J. 76. Et. 11. S. 157.*  
**über** ihren Eakaden für junge Mädchen. *H. M. J. 69. S. 721. 37. 53.*  
**Verzeichnis** der alten Deutschen. *H. M. J. 67. S. 124.*  
**Nachricht** von einem Katalog über 600 Stück französischer Romane. *D. M. J. 80. V. 4. S. 248.*  
**Romieu**, Marie de, Nachricht über diese französische Schriftstellerin. *D. M. J. 82. V. 3. S. 217.*  
**Rosa**, fob, Entlehnung dieser Redensart. *H. M. J. 79. S. 379.*  
**Rosalia** zu Palermo. *D. M. J. 88. V. 4. S. 32.*  
**Rosamund**, Geliebte Heinrich II. Nachricht zu ihrer Geschichte. *D. M. J. 78. V. 1. S. 57.*  
**Rosen**, welche die 12 Arten derselben sich unterscheiden. *H. M. J. 68. S. 460.*  
**mit** die gelben zur Vollkommenheit zu bringen. *H. M. J. 65. S. 156.*  
**Rosenfeld** giebt sich in Berlin für den Messias aus, seine Geschichte, Lehrlinge aus dem Acten erzählt, v. Duffler. *D. M. J. 83. Jan. S. 46.*

- Rosenfest, vordem in der Picardie, das schon seit Carc. g.  
angewendet worden soll. *H. W.* J. 66. S. 1492.  
zu Metzheim. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 81. J. 77. St.  
7. S. 9.  
im Magdeburgischen. *Eph.* J. 83. St. 3. S. 339. J.  
84. St. 9. S. 352.  
Rosenkranz, angebliche Veranlassung desselben. *D. M.*  
J. 81. B. 3. S. 56.  
Rosenkreuzer, Gesellschaften geheime.  
Rosenplut, ein Gedicht eines Dichters des 15. Jhd. v.  
Meißner. *D. M.* J. 82. Oct. S. 344.  
Rosinen, welche die besten sind, wie sie bereitet werden.  
*H. W.* J. 78. S. 1386.  
Rosmarin, wie er im Sommer zu durchwintern, v. Lue-  
der. *H. W.* J. 74. S. 1409. 25.  
Rosmarin, Moorrosen, (*Holcus Sorghum* L.) dessen An-  
bau ist sehr zu empfehlen. *H. W.* J. 65. S. 107.  
starke Verzehrer desselben, Veruche es anzubauen. *H.*  
*W.* J. 67. S. 445.  
Nistungsversuche dasselbe anzubauen. *H. W.* J. 65.  
S. 509. J. 66. S. 455.  
Roskastanien, (*Alseus Hippocastanum* L.) Pflan-  
zung derselben wird sehr empfohlen, Holz, Laub, Früch-  
te sind brauchbar.  
nützlich als Düngemittel, v. Dörrieger. *H. W.* J. 66. S.  
1645. von Ungenannten. Ebend. S. 1260. 1349.  
J. 70. S. 225. J. 76. S. 911. Aufbewahrung zum  
Verkaufen. *H. W.* J. 70. S. 235.  
nützlich zum Flechten, und zur ersten Reinigung der Zel-  
de. *H. W.* J. 70. S. 252.  
brauchbar zu Nachschneidern. *H. W.* J. 69. S. 1488.  
können zum Färben gebraucht werden. *H. W.* J. 67.  
S. 381.  
ob sie als Fütterung, als Mittel gegen die Erbse, als  
Zelle und zum Delpressen brauchbar sind? *H. W.* J.  
63. S. 1141.  
Rosttrapp, Beschreibung dieser Gegend des Unterharzes  
v. Schöber. *G. M.* J. 4. St. 1. S. 25.  
Rost, Mittel gegen denselben ist gemahne trockne Kreide.  
*H. W.* J. 66. S. 271.  
Rostscham, ein Mittel ist aus halber Seaplarbe zu  
bringen. *H. W.* J. 63. S. 1088.

- Rostmalde in Währen, Landst. des Grafen Hobly, über  
dortige Einrichtung und Anstalten. *D. M.* J. 80. Febr.  
S. 148.  
Rothmann, Dr. Georg, Reise aus Tunis. Versuch d.  
Dr. M. S. 84. Reise von Tunis nach Tripoli. Ebn-  
dal. S. 111. nach Rostmännern aus Afrika. Ebn-  
dal. S. 138.  
Rothweil, Volkmenge dieser Stadt, v. Gd. St. A.  
J. 47. S. 365.  
Rottendam, Wärfel, Statue des Erasmus. *H. W.* J. 81.  
S. 266. Handlung dasselbe. *D. M.* J. 82. May.  
S. 450.  
Rouffeu, J. J. über dessen Leben, Charakter und Schrif-  
ten, v. Girardier. *G. M.* J. 2. St. 1. S. 89.  
St. 2. S. 259.  
wird wegen seines Entschlusses aus Genf verbannt. *H. W.* J.  
65. S. 1270.  
von seinem Aufenthalte in Genua. *D. M.* J. 80.  
Nov. S. 474.  
Nachrichten von seinem Leben, v. J. G. Jacobi. *D. M.*  
J. 78. B. 3. S. 201. Zusatz. Ebend. B. 4. S.  
182.  
soll 3 Kinder hinterlassen haben. *D. M.* J. 81. März.  
S. 252.  
Nachrichten von seinen letzten Tagen und Tode, v. Rohm.  
*D. M.* J. 79. Juli. S. 61. Auszüge aus Magellans  
Zusatz zur Relation des derniers jours de Rouffeu.  
*D. M.* J. 80. B. 2. S. 118.  
über dessen Tod. *Eph.* J. 78. St. 12. S. 117.  
Denkmäler desselben in Genf. *D. M.* J. 82. May. S.  
470.  
sein Streit mit Hume. *H. W.* J. 77. S. 271.  
dessen Lehre von den Wundern. *D. M.* J. 87. B. 3.  
S. 169. B. 4. S. 107. Apologie dieses Aufsatzes.  
J. 88. B. 1. S. 53. 189.  
über dessen bekannte Bandenverwendung. *D. M.* J. 80.  
B. 2. S. 74. 112. B. 3. S. 146. B. 4. S. 25. B.  
B. 5. S. 2. St. 3. S. 312. von W. G. Becker. *D.*  
*M.* J. 81. May. S. 469.  
gerechtfertigt. *Eph.* J. 80. St. 7. S. 2.  
Anekdoten von ihm. *Eph.* J. 80. St. 1. S. 121. St.  
6. S. 703. St. 12. S. 733. *D. M.* J. 73. B. 3. S. 93.  
Rosp, eine Pflanzentracht, s. Pferd.

- Rubin besteht aus Alaunerde, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. *H. W. J. 80. S. 369.*
- Rufette, Ruben und Rügen derselben. *H. W. J. 63. S. 1076.*
- Rudolph von Habsburg, dessen Leben von Reiberg. *H. W. J. 3. St. 3. S. 453.*
- Rudolfstadt, Stiftung zur Bildung guter Dienstboten daselbst. *Erh. J. 76. St. 3. S. 174.*
- Rüben, (*brassica raba L.*) werden auf ein verpageltes Feld am vortheilhaftesten gebaut. *H. W. J. 80. S. 1517.*
- Rapen, Tellerrübe, Früherübe, wie und wenn sie gepfl. werden, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 361.* Wie sie zur Past zu sein. *H. W. J. 66. S. 955.* Wie sie gebaut werden. *H. W. J. 73. S. 1167.*
- Rapen, Kärtliche Rüben, Stedrüben, wie solche zu erziehen. *H. W. J. 68. S. 475.*
- Stedrüben, Stedrüben, Beschreibung, Anbau, Nutzen. *H. W. J. 74. S. 853.* Art sie zu bauen, v. Lueder. *J. 76. S. 365.* Wie sie zwischen Kartoffeln zu pflanzen. *J. 74. S. 272.*
- große Schweiterrüben und Tellererrüben, wie sie zu erziehen, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 477.*
- Feldrüben sind römischen Ursprungs. *H. W. J. 84. S. 1117.*
- rothe, reiche Rote, ihre Erziehung. *H. W. J. 68. S. 473.*
- Runkelrüben oder Durgunderrüben, f. Kangel.
- gelbe, f. Carotten.
- Rübsamen, *Brassica napus*, Unterschied zwischen dem Rapp- und dem Winterasamen. Beschaffenheit des Bodens, Bestellung, Ernte, Ausbeurtheilung, Nutzen des Oels, v. Willers. *H. W. J. 65. S. 793.* der Anbau des Rappasamens wird empfohlen, Art des Anbaues, v. Wuth. *H. W. J. 67. S. 655.* Große Fruchtbarkeit des Rappasamens. *H. W. J. 64. S. 1581.* Art des Anbaues in den Schlesischen Marchgegenden. *H. W. J. 69. S. 519.*
- Sommerasamen, der Anbau derselben ist dem Lande vortheilhafter, als der des Winterasamens. *H. W. J. 65. S. 717.* vortheilhafter Anbau und Benutzung zum Oel. *H. W. J. 86. S. 454.*
- Winterasamen als gutes Viehfutter empfohlen, v. von Reiberg. *H. W. J. 82. S. 58.*

- Rügen, Nachrichten über diese Insel, v. Rosgarten D. *W. J. 80. April. S. 324.*
- Ruhe nach dem Genuß und Zustand des Dichters in dieser Ruhe, v. J. L. G. zu Stollberg. *D. W. J. 80. Jul. S. 1.*
- Ruhestunden, nützliche Anwendung derselben. *H. W. J. 80. S. 369.*
- Rube, Erziehung, Präservative, Heilmittel, Beschreibung der Anstalt. *H. W. J. 79. S. 1329.* Anweisung wie der Landmann sich davor zu sichern, oder sich glücklich und mit wenigen Kosten selbst davon kurieren könne. *H. W. J. 70. S. 721. J. 81. S. 1088. J. 88. S. 993.*
- war 1781 mit weniger gefährlich an dem Orte, wo es Obst gab, als da, wo es mangelte. *H. W. J. 82. S. 514.*
- Nachrichten von der 1789. zu Osthorn epidemischen, v. Jugler. *H. W. J. 89. S. 1537. 53.*
- Rubren, eine gewisse Pflanze. *H. W. J. 84. S. 1125.*
- Ram, Vermuthung dasselben aus Ober dergs Mithenao-lichte. *H. W. J. 79. S. 475.* Wird von den Wilden in America sehr geliebt. *H. W. J. 67. S. 263.*
- Rupin, neue Beschreibung der Stadt und Schuttmalsen. *D. W. J. 79. Nov. S. 336.* Schuttmalsen. *Erdb. S. 484.* Einrichtung der Garnisonsschule, v. Stare. *D. W. J. 84. Nov. S. 422.* Ueber die dortige Feuersbrunst, v. Deger. *D. W. J. 87. Oct. S. 376.* Verlust durch den Brand, Beiträge zur Unterstützung, v. Gedike. *D. W. J. 87. Nov. S. 478.* Berechnung der für die Abgebrannten eingekommenen Gelder, v. Gedike. *D. W. J. 88. Feb. S. 186.*
- Ruß mit Sehm vermischt soll Mittel gegen den Pils der Hüfte sein. *H. W. J. 63. S. 709.*
- mit Salz wird als Präservativ gegen die Riefenkeuse gebraucht. *H. W. J. 67. S. 646.*
- Rußland, Klima, Bemerkungen darüber v. Ring. *H. W. J. 81. S. 9.*
- ökonomische Nachrichten von Ueberschwemmung der Weigsa und dem Kunschut, Samenbau. *Eph. J. 83. St. 3. S. 367.*
- Geographische Veränderungen desselben. *Erh. J. 83. St. 1. S. 50.* Vergleichnis der seit 1763. an der Weigsa angelegten Kolonien. *Dr. B. J. 4. S. 247.* Erziehung



- des Gouvernements v. Riga und Kexel betreffend. *St. A.* h. 27. S. 315.
- Rußland, Reise- und andere Bemerkungen: auf einer Reise von Petersburg nach der Krim 1771. *St. M.* Jg. 3. St. 4. S. 92. St. 5. S. 227. Ueber Petersburgs Handel, Größe, Rußlands Einkünfte, Land- und Seemacht, aus Reisebeschreibungen 1777. *Dr. W.* h. 11. S. 279. *Extrait des remarques, qu'un Voyageur a fait 1774. sur la Russie.* *Dr. W.* h. 19. S. 8. Rang der Ärzte, Aufwand im Innern des Landes, Deutsche Bediente, Branntweineinkünfte, Pockeninoculation, Papiergeld, elende Städte. *Dr. W.* h. 60. S. 361. Vertrauenswürdigkeit der russischen Völkerschaften, aus Pallas. *D. M.* J. 74. A. 2. S. 183.
- Volksmenge. *D. M.* J. 76. Jul. S. 665. Volksmenge und Einkünfte der von Polen erhaltenen Provinzen. *Dr. W.* h. 31. S. 48. Kirchenlisten der Provinz Novgorod 1774 — 75. *Dr. W.* h. 8. S. 133. Stadt, Dorf, Dörfer, Kirchen, Manufacturen, Bauernmenge nach Peters des Großen Tode. Verluh d. *Dr. W.* h. 92. Volksmenge der Ukraine oder Klein-Rußlands. *Dr. W.* h. 1. S. 2.
- Gefetze, Verordnungen, Untersuchung über die Veränderungen, welche bis auf unsere Zeiten in der russ. Gesetzgebung vorgenommen sind. *h. M.* J. 74. S. 1329. 45. 61. 77. Polizeiverordnung für Cartholiken. *Eph.* J. 82. St. 10. S. 443.
- Einschränkung gerichtlicher Instanzen dasebst. *Eph.* J. 76. St. 8. S. 207.
- Manifest bey Errichtung der Statue Peters d. Gr. *Eph.* J. 83. St. 2. S. 214.
- Manifest das Papiergeld betreffend 1786. *St. A.* h. 49. S. 111.
- Ministralverfassung. *Eph.* J. 84. St. 12. S. 729.
- Verordnungen über Verwaltung der Gouvernements. *Eph.* J. 81. St. 2. S. 189. St. 10. S. 488.
- Handel, Rußlands vortheilhafte Lage zum Handel nach Ostindien. *h. M.* J. 65. S. 87. Nachrichten vom Handel dieses Reichs. *Eph.* J. 83. St. 3. S. 359. Darstellung der Zunahme des Handels dieses Reichs im 18ten Jahrhund. *Dr. W.* h. 5. S. 267. Handelsvertrag in den J. 1760. 68. 75. *Eph.* J. 77. St. 12. S. 306. Auswärtiger Handel beschreiben von Güldenstädt, sen-

- senleitet und mit Anmerkungen v. Dobro. *D. M.* J. 77. Oct. S. 285.
- Rußland, Reichthum 1764. *Dr. W.* h. 8. S. 151.
- Petersburgs neuerster Handel. *D. M.* J. 83. März. S. 264.
- Canäle, neue. *St. A.* h. 37. S. 76.
- Ebersdorf, s. Ebersdorf.
- Erzwerke, deren Zustand dasebst. *D. M.* J. 82. Dec. S. 490. Pallas Beschreibung des Schlangenberges, des vorzüglichsten russ. Bergwerks. *h. M.* J. 86. S. 65.
- Abgaben: Zahlung aller Kopfsteuernden männlichen Einwohner im J. 1725. 45. und 66. nebst Angabe des Kopfsteuerzins. *Dr. W.* h. 3. S. 135. *Recens. zu Rev. vol.* *Dr. W.* h. 38. S. 84.
- Finanzen: Tabelle der stammlichen Einkünfte dieses Reichs im Jahr 1779. *Dr. W.* h. 3. S. 129. h. 19. S. 11.
- Armee, Zustand der Ehrengasse und Muth bey denselben. *D. M.* J. 79. S. 603. Summe der von 1726 bis 1758. aufgehobenen Rekruten. Verluh d. *Dr. W.* h. 8. Treppabeseidigungswesen im Jahr 1762. *Dr. W.* h. 2. S. 100.
- Kriegsgefahr, Journal der russ. Flotte in der Levante 1770 bis 74. *Dr. W.* h. 48. S. 337. Seckrieg mit den Türken 1769 — 1773. *D. M.* J. 87. Dec. S. 497. J. 88. Jan. S. 38. März. S. 217. May. S. 573. Sept. S. 231. J. 89. Jun. S. 515.
- Verhältnisse gegen Schweden 1788. in einem Briefe, der die Rechtmäßigkeit des Aufstandes der schwedisch-finnländischen Armeen widerlegt. *St. A.* h. 49. S. 11.
- Entwurf der bewaffneten Neutralität. *Eph.* J. 82. St. 1. S. 91.
- Schulmeister, s. Schulanstalten.
- Jesuiten dasebst, Nachrichten darüber. *D. M.* J. 85. S. 418. Anzahl und Zustand der Jesuiten, aus ihrem eigenen Staatskalender. *D. M.* J. 89. Nov. S. 302. vergl. Jesuiten.
- Peter I. Beweise, daß seine Thronfolge unter Peter II. aufgehoben sey. *Dr. W.* h. 13. S. 61.
- Wertwärdiges Schreiben (wenig) holländischer Bauern an Peter d. gr. um Korn. *D. M.* J. 77. Nov. S. 453.
- Einige näher Umstände den Auf seiner Ausfuhr betreffend. *D. M.* J. 82. D. 3. S. 63.

- Kugland**, Catharina M. nach Köpfer und Seide geschildert. D. M. J. 76. May. S. 333. - Schreiben derselben an Hr. v. d. Nedde, ihr Buch über den Dr. Stark betreffend. D. M. J. 88. Aug. S. 130. Sie befehlt, statt unterthänigster Anacht, getreuester Unterthan zu sagen, v. Mäcker. H. M. J. 89. S. 1088.
- Einwohner** derselben, deren Beschäftigungen im Winter. H. M. J. 81. S. 28. Ueber ihre Winterkleidung, Reisen und Winterausflüge, v. King. H. M. J. 81. S. 17. Ueber den Gebrauch der Wälder. D. M. J. 89. V. 4. S. 67. Asienblitz-Belege, v. Weber. H. M. J. 80. S. 1633. Etwas über die Rassen und Völkern. H. M. J. 88. S. 427. Beschreibung der neu erfundenen Jagdmusik. H. M. J. 66. S. 743.
- Hof**, Charakteristik des Russischen. D. M. J. 83. Jul. S. 51.
- Geschichte** von 4 Rassen, die 6 Jahre auf einer Insel des Eismeers zugebracht haben, v. Hornemann. H. M. J. 83. S. 1513.
- Erobert** Konstantinopel nach einer alten Weissagung. St. A. H. 20. S. 469.
- Nachricht** von des Erzdieners des Pr. Lomiz in Astrachan, der daselbst astronomische, geogr. u. Beobachtungen anstellen sollte, v. Inochodjon. D. M. J. 76. Febr. S. 177.
- mancherley** Verbesserungen im Lande. Eph. J. 83. St. 2. S. 197.
- Adel** erhält Verabreichung. St. A. H. 30. S. 152.
- Kuzjola**, so, ein italienisches Spiel. D. M. J. 75. V. 3. S. 222.

## S.

- Saamen und Eden**, Abstammung dieser Wörter und Beschreibung. H. M. J. 84. S. 1126.
- nur** einer, Moses verbotte dergleichen zu thun, Nahe die ist Verboten. H. M. J. 74. S. 193. 209.
- seil** Vorhergang sein. H. M. J. 71. S. 911.
- Kenntnisse** der Güte derselben. H. M. J. 71. S. 1309.
- verschäbent** Erscheinungen von der Einförmigkeit derselben, v. Garven. H. M. J. 76. S. 59.

- Saamen**, wie er am besten unter die Erde zu bringen, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 177.
- der**, welcher gegen Abend gesät und vom Thau befruchtet worden, trägt vorzüglich reichlich. H. M. J. 70. S. 126.
- alter** vorzüglicher Reiten ist zur Saat vorzüglich zu empfehlen, muß aber zur Saat erst ausgedroschen werden, v. Saccus. H. M. J. 86. S. 103.
- Saat**, Vorzüge einer frühen Winterfaat zur Vermehrung des Ackertrages. H. M. J. 82. S. 1083.
- Mittel**, sie vor den Böden zu bewahren. H. M. J. 65. S. 93.
- Das** Umschlagen derselben in leichtem Boden wird empfohlen. H. M. J. 84. S. 927.
- Saatform**, wie es anzunehmen und bis zur Saatzzeit aufzubewahren. H. M. J. 72. S. 1495.
- Eigenschaften** des guten, sehr gesund, rein, groß, schwer. H. M. J. 69. S. 1073.
- reicht**, wird durch eine Gesellschaft im Körsen, Hannover unter die Parteien vertheilt. H. M. J. 71. S. 317.
- Sabaeer** oder Jehannischen, wo sie wohnen, v. Diebner. D. M. J. 81. Dec. S. 496. J. 84. Jun. S. 539.
- Geschlechter** derselben in Paris entdeckt v. Norberg. D. M. J. 81. Dec. S. 492.
- und** Massalier in Corien, er 26 über ihre Seite v. Tydken. D. M. J. 84. Nov. S. 424.
- Sabbath**, Gelerter Reiss daselbst nicht für unsern Him-melstreich, v. Michasch. H. M. J. 74. S. 229.
- Sachs**, Hans, Pater, geb. zu Nürnberg 1494. gest. 1576. dessen Gedichte. D. M. J. 76. V. 1. S. 203. Lebens-nachrichten. Ebend. V. 2. S. 90.
- Versicherung** eines alten Holschneiders, der dessen poetische Sendung vorstellt. Ebend. S. 75.
- Edelstein** zu Nürnberg und Dichter von 6340 Gedichten. H. M. J. 67. S. 111.
- Fragen** an das Publikum über die Erhaltung der Werke derselben, v. Bernsch. D. M. J. 78. V. 2. S. 181.
- D. M. J. 78. Jul. S. 91.**
- Sachsen**, Chur, ob dessen Bewohner sich der Trägheit wirklich schuldig gemacht hätten? Eph. J. 84. St. 7. S. 18.
- Jahrten** daselbst, Vorträge zu ihrer Geschichte, v. Wünsch. D. M. J. 85. Jun. S. 306. Oct. S. 335. Jahrten werden unterstützt. Eph. J. 86. St. 4. S. 502.



- Sachsen; Ebert, Seidenbau, über denselben, v. Gleichenmann. Cph. J. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S. 257.  
 Künste, ihr Zustand daselbst. D. W. J. 82. Aug. S. 178. Sept. S. 237. Dec. S. 518. J. 83. Aug. S. 189.  
 Finanzwesen 1780. Dr. W. J. 42. S. 355. Haushaltung seiner alten Herzoge. Dr. W. J. 26. S. 83.  
 Peinliche Fragen abgeschafft; neue Criminalgesetze. St. A. J. 6. S. 253.  
 Gewissenhaftigkeit bey Todesstrafen daselbst. Cph. J. 83. St. 1. S. 60.  
 Verordnung wegen des Aufspiesens. Cph. J. 84. St. 5. S. 513.  
 Reformirte und Katholiken, warum erhalten sie daselbst keine Erlaubniß sich anzukaufen? D. W. J. 83. Jan. S. 82.  
 Hat den Befehrsgeist der Päpste immer am meisten beschönigt, v. Cuhn. D. W. J. 86. Nov. S. 399.  
 Schulankalten, f. Schulwesen.  
 Bestimmung des nahen Orts der Schlacht zwischen den Sachsen und Heinrich V. 1115. v. Meineke. H. W. J. 87. S. 1249.  
 Vermischte Bemerkungen über dasselbe während des Kriegs 1778. und den Krieg selbst. D. W. J. 79. Jun. S. 509. Oct. S. 335.  
 Ist aus preussisch; erkannt; Abgaben sind hoch, ungehörte Schulden. D. W. J. 83. Febr. S. 131.  
 detaillirte Generalkarte für die durch Wasserthäler Berg unglückten. Cph. J. 84. St. 11. S. 628.  
 über dessen Adel. Dr. W. J. 32. S. 117.  
 August Thurf. von, einige seiner niedergeschriebenen Gedanken. St. A. J. 4. S. 452.  
 Sachsen, Nieder-, welches sind die besten Mittel auf dem Börsen daselbst eine, der Lebensart der Landleute gemäß Reinkultur einzuführen, v. Dekmann. H. J. 86. S. 1089. 1105. 21. 37.  
 wann hat man daselbst zuerst angefangen, die Hochdeutsche Sprache in den Kirchen und Gerichten zu gebrauchen? H. W. J. 69. S. 529.  
 wann sind die Baumgärten daselbst entstanden? H. W. J. 86. S. 865. 81. 917.  
 Sachsen; Weimar, Feuerschäden bey der Geburt des Erbprinzen 1783. D. W. J. 83. Jul. S. 88.

- Säemaschine, Nachricht von einer neu erfundenen. H. W. J. 63. S. 74. Erbauet darüber. Ebenf. S. 137.  
 Säen, ob man bald oder spät säen sollte? H. W. J. 71. S. 207. vergl. Saamen.  
 wie Gartengewächse zu säen sind. H. W. J. 67. S. 177.  
 Sägespäne, gut zum Werden. H. W. J. 88. S. 637.  
 gut zum Düngen. H. W. J. 83. S. 1273.  
 Sämereyen, sollten im Lande selbst erzogen werden; Notgetraide, die dabey zu verdauchen sind. H. W. J. 67. S. 1345.  
 Säugethiere, Beschreibung der des Königreichs Siam. H. W. J. 73. S. 1457. 73. 89.  
 Art sie für Kabinette auszustopfen, v. Seifert. H. W. J. 71. S. 1553.  
 Säule, Abzeichnung und Beschreibung einer runden, blauen, steinernen Säule, die im Wäld. Erbach. Schönburgschen Gebiete gefunden worden. H. W. J. 64. S. 495. Ist wahrscheinlich von Basalt. Ebenf. S. 647.  
 Mehrere Nachrichten über dieselbe. Ebenf. S. 793.  
 Safran, Beschreibung, Anbau, Behandlung. H. W. J. 66. S. 497.  
 Saguin, Beschreibung dieses Brasilianischen Affens, v. Weber. H. W. J. 79. S. 804.  
 Saller, Rich. Criel und Prof. zu Jngelsbad, dessen Schriften. Dr. W. J. 55. S. 10.  
 Sal, Aug. Felebr. Wld. erst. Hofpred. Oberconsistorialrath und Kirchenrath u. zu Berlin, gest. den 23. Apr. 1786. dessen Character und Verdienste um beyde protestantische Kirchen, v. Teller. D. W. J. 86. Jul. S. 19.  
 Sals, Nachricht von dem Silberbergwerk daselbst, v. Dekmann. H. W. J. 67. S. 321.  
 Sallat, (Lactuca sativa L.) Verschiedene Arten, Anzucht, und Vermehrungsart. H. W. J. 67. S. 179. J. 68. S. 468.  
 Winterkult, wie er zu erziehen und Saamen von ihm zu bekommen. H. W. J. 66. S. 993.  
 Ueberzeugung des Saamens, Vermehrung. H. W. J. 66. S. 996.  
 Salmatal, über die Verrichtung desselben aus Pferdehaare, v. Weber. H. W. J. 77. S. 610.

- Salmas**, Kennzeichen des Jähren, Nachricht von dem Braunschweigischen, v. Gravenhorst. *J. M. J. 72. S. 417.*  
 wird zur Verhinnung des Kupfers gebraucht. *J. M. J. 79. S. 1581.*
- Salomon**, dessen Tempel, war er durch Abigaleiter gesichert? v. Michaels und Lichtenberg. *J. Jerusalem.*
- Salpeter**, wie er in beiderem Arabien und Schimwaden zu erzeugen. *J. M. J. 71. S. 105.*  
 dient zur Verhinnung des Saamens. *Ebdas. S. 110.*
- Salz**, gemildes Küchensalz wird vom Vieh sehr geliebt, ist Arznei für dasselbe, bewahrt für Viehfrucht. *J. M. J. 66. S. 303. 338.* Schon Plutarch spricht davon. *J. M. J. 75. S. 397.*  
 Erfahrungen vom nützlichen Gebrauche desselben beim Heu-  
 vieh, v. Eiling. *J. M. J. 67. S. 641.*  
 ist Mittel gegen die Viehfrucht. *Ebdas. und S. 453.*  
 s. weiter *J. 67. S. 205. 335. 463. 543. 5647. J. 73. S. 980.*  
 wie viel man einem Pferde wöchentlich geben müsse. *J. M. J. 66. S. 327.*  
 verbessert schlechtes Heu, wenn es darauf gestreut wird. *J. M. J. 67. S. 543.*  
 wird bey der Viehzucht gebraucht. *J. M. J. 67. S. 741.*  
 Heimmendörffches, Versuche damit. *J. M. J. 73. S. 1241.*  
 den wahren Gehalt der Erde zu erforschen, v. Schrader. *J. M. J. 73. S. 1521. J. 74. S. 425. 33.*  
 erzeugt und schmilzt Eis; Erklärung dieses Phänomens. *J. M. J. 70. S. 488. 94.*  
 die Kristallisation der Salze überhaupt ist eine der merkwürdigsten Erscheinungen im Mineralreich. *J. M. J. 79. S. 314.*  
 Glaubersalz gebräunet, s. Glaubersalz.  
 Beschreibung eines sonderbaren Zilsen von Steinsalz in Spanien. *J. M. J. 81. S. 397.*  
 wird im Spanischen Südamerika von der Sonne auf Meerwasser bereitet. *J. M. J. 67. S. 489.*  
 Beschreibung der Salzheder v. zu Salzhemmendorf. *J. M. J. 74. S. 721. zu Albersdorf in Hessen, v. Lenz. leben. J. M. J. 65. S. 994.*

- Salz**, Abgaben sollten auf Brunkstücke vertheilt werden, v. Schlettwein. *Eph. J. 78. St. 6. S. 48.*  
 Salzsteuer in Frankreich wird von Salz verworfen. *J. M. J. 67. S. 463. Nach etwas über sie. St. A. J. 41. S. 34.*  
 Salzassen, Salz-Kryszeller, Salzergalien sind ungerrecht, v. Schlettwein. *Eph. J. 78. St. 5. S. 7.*  
 Salzmongopolien sind verderblich für den Staat, v. Ebdas. *Ebdas. St. 6. S. 18.*  
 Verwerke zu Wietzen werden beschrieben. *J. M. J. 88. S. 929. 1261. 1333.*  
 Brunnensbau zu Angeln, s. Angeln.  
 Quellen werden durch wilde und zahme Tauben angezeigt; selten fürs Vieh aufgesucht werden. *J. M. J. 67. S. 335.*  
 werden bey Hannover entdeckt, v. Ebdas. *J. M. J. 79. S. 1489.*  
 Versuch eines Verzeichnisses der Braunschweig, Lüneburgischen, Wolfenbüttelschen, Hildesheimischen, Schaumburgischen, Vermonischen, Hessischen und Brandenburgerischen, v. Ebdas. *J. M. J. 84. S. 34.*  
 ten Hamburg vor der Höhe. *St. A. J. 9. S. 73.*
- Salzburg**, Episkopat, über Finanzen, Aufklärung und Literatur. *St. A. J. 6. S. 219.*  
 Verordnungen der Priester des römischen Franziska (Nieder) über dieses Land. *St. A. J. 20. S. 429.*  
 Ediktung des Episkops zum Besten des Landes. *Eph. J. 87. St. 5. S. 593.*  
 Verordnung wegen der aufgehobenen Festtage. *Eph. J. 81. St. 8. S. 227.*  
 Hirtenbrief des Episkops für religiöse Ausübung. *St. A. J. 5. S. 56.*
- Salzhemmendorf**, Beschreibung der dortigen Salzheder. *J. M. J. 74. S. 721.*
- Samaritaner**, ihre Geschichte und die sie betreffenden Gesetze der Römischen Kaiser, v. Gese. *J. M. J. 76. S. 1415.*
- Samuel**, jüdische Tradition von diesem sonderbaren Todten-Engel, v. Ruischer. *J. M. J. 64. S. 667.*
- Samojeden**, Beschreibung, Statue, Lebensart, v. Gese. *J. M. J. 77. S. 1124.*
- Samscelta**, s. Schenkerita.
- Samus**, schreckliche Wirkungen dieses Blutes.

- Sancet, Gerleux, über das Sittenfest dieses Dorfs.  
Eph. J. 76. St. 7. S. 72. St. 10. S. 66.
- Sancet Goar, über Stadt und Orgend. Dr. W. J.  
40. S. 191.
- dessen Weinhandel und Weinbau. Ebendaf. S. 229.
- Sand, über dessen Entziehung an den Küsten der Nordsee,  
v. Wolkmann. S. R. J. 4. St. 2. S. 49.
- welcher ist zur Anlage der LQ-Strassen am brauchbarsten?  
J. W. J. 65. S. 1403.
- Sandstein, Wirkung des Feuers auf eine Art desselben.  
S. W. J. 2. St. 2. S. 293.
- Flugsand, s. Flugland.
- Sandwege, s. Sandwege.
- Sandaal, Smelte, (Ammodytes L.) Beschreibung seiner  
inneren und äußeren Theile, v. Benning. J. W.  
J. 80. S. 337. 353.
- Sanddeckstaude, Ura urst, trägt einseitige Aehren.  
J. W. J. 66. S. 1052.
- Sandelholz, Cassienholz, (Coelalpinia Sappan L.)  
zwei Arten, Nutzen. J. W. J. 74. S. 1122.
- Sandstich, (Pulex penetrans L.) Gefährlichkeit desselben.  
J. W. J. 76. S. 1059.
- Sandstein, Wirkung des Feuers auf eine Art desselben.  
S. W. J. 2. St. 2. S. 293.
- Sandwege werden durch Pflanzungen verbessert. J.  
W. J. 88. S. 102.
- von der Befestigung ihrer Seiten. Ebendaf. S. 128.
- in denen der Faszinen bey denselben. Ebendaf. S. 144.
- verbessert durch Begrünung verschiedener Erbarien. J.  
W. J. 88. S. 145.
- Sandwich, Inseln, Lage, Produkte; Bildung, Sprache,  
Charakter der Einwohner. J. W. J. 83. S. 983. 93.
- Santerio, s. Shanferio.
- Santon, Nachrichten von diesen Mönchen in Pegu, v.  
Zimmermann. J. W. J. 73. S. 46.
- Sapphir, besteht aus Kautschuk, Kiesel und Kalk, v. Verg-  
mann. J. W. J. 80. S. 369.
- Sardam, Windmühlen, übertriebene Keuschheit und  
Eparantie der Einwohner. J. W. J. 81. S. 270.
- Sardinien, Nachrichten von dieser Insel, v. Jägermann.  
S. W. J. 2. St. 5. S. 189.
- Reisebemerkungen darüber. D. W. J. 88. S. 300. 322.

- Sardinien, ein ganzer Staatstafel der dieses Königreichs  
von 1775. bezugnehmend zum Post- und Weinwein.  
Dr. W. J. 5. S. 300.
- Sassafras, Beschreibung dieses Baums, Arzneystoffe,  
v. Köhler. J. W. J. 63. S. 428.
- Nutzen. Ebendaf. und J. 74. S. 1121.
- Sattler, Bened. Erzf. und Prof. in Ingelsdorf, dessen  
Schriften. Dr. W. J. 55. S. 10.
- Satyre, über Zweck und Anwendung derselben. J. W. J.  
63. S. 1545.
- eine alte Deutscher, s. Baumweiss.
- Sauerampfer, (rumex acetosa L.) wie er zu pflanzen.  
v. Lueder. J. W. J. 67. S. 238.
- Sauerstet, (Oxalis acetosella L.) Pflanzung, Keim-  
lung, Anwendung zum Gießen, v. Mill. J. W. J.  
67. S. 649.
- Sauerzweig, Ungarischer, der das Schimmeln des Brodes  
verhütet, Zubereitung desselben, v. Bornemann. J.  
W. J. 77. S. 891.
- Savage, Richard, Geschichte dieses englischen Dichters.  
J. W. J. 65. S. 753.
- Savonarola, Hieron. Arzt, Prediger und Demag-  
ogus. in Ferrara 1452. dessen Viten. D. W. J.  
77. St. 4. S. 193. Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 267.
- Savoyen, Herzogthum, Beschreibung einer Reise in die  
Gleichen dieses Landes, v. Pott. J. W. J. 73. S.  
1201. 1217. de Lues Reise in die Gebirge v. Faucigny.  
J. W. J. 77. S. 145. 161. 225. 241. 251. 673.  
689. Nach den Gleichen v. Reichard. D. W. J.  
87. St. 2. S. 246.
- neuer Zustand der Finanzen und des Handels. D. W. J.  
83. Jan. S. 47.
- Industrie. J. W. J. 78. S. 414.
- Handel und Manufaktur, v. Dobm. D. W. J. 76.  
Det. S. 1104.
- Eines über das Haus Savoyen. D. W. J. 84. St. 2.  
S. 275.
- Savoyerkohl, s. Bering.
- Sayn, Hachenburg, über dessen Ursprung. St. X. J.  
34. S. 175.
- Schaf ist an sich nicht schädlich, geschlechtsmäßigem Leben ge-  
heim. J. W. J. 67. S. 261.

Scandinavier, Lebensart und Regierungsform derselben. *H. M. J. 72. S. 1099.*

Schaben, 1. Katerlat ostindischer.

Schachspiel, heißt so viel, als Kriegsspiel. *H. M. J. 63. S. 1627.*

ist indischen Ursprungs; Ähnlichkeit desselben mit der Musik. *H. M. J. 84. S. 765.*

Schäfer, s. Schafe.

Schäfergedicht, wie es in Prosa geschrieben wird, v. Reichardt. *D. M. J. 77. Sept. S. 270.*

Schädder und Unschädder, Bedeutung und Gebrauch dieser Wörter. *H. M. J. 64. S. 1627.*

wird unrichtig für rühmlich, vorzüglich gebraucht. *H. M. J. 77. S. 959.*

Schäse, ob die Einschlüßigen oder Zwischenschüßigen den Vortzug haben? *H. M. J. 68. S. 983.*

die anziehende Kraft ihrer Ausscheidungen und ihre Wirkungen auf den Saft der Wärme ist ohne Grund, von Weppen. *H. M. J. 79. S. 1067.*

Schafzucht. *Ed. J. 78. St. 7. S. 35.*

das Halten der Schwarzen wird empfohlen. *H. M. J. 68. S. 647.*

Schafzucht in England, Beschreibung der Trichter, welche selbst in trocknen Gegenden zur Tränke für Schafe angewendet werden. *H. M. J. 86. S. 1455.*

Spanische Schafzucht beschrieben. *H. M. J. 65. S. 241. J. 81. S. 587. 93. J. 86. S. 1473.*

die Vererbung der Wolle durch Spanische Böcke wurde zuerst in Sachsen versucht; ob sie vortheilhaft ist, und wie sie am besten zu veranstalten. *H. M. J. 86. S. 1429.*

Schafzucht ist in Niedersachsen noch sehr schlecht, wie sie zu verbessern, v. von Reiberg. *H. M. J. 82. S. 1400. 36.*

Wie junge Lämmer ohne Mutter groß zu ziehen. *H. M. J. 86. S. 1393.*

Nachricht von der Ueberwinterung derselben im Freyen zu Bitterburg und der Quantität des getraugten Futters. *H. M. J. 85. S. 945. J. 86. S. 223. 1779. 95.*

Nachricht von einem besonders guten Schafstutter. *H. M. J. 88. S. 1617.*

Krankheiten: das Drehen entsteht durch eine Wase im Kopfe; Kur. *H. M. J. 70. S. 762. Belladonna ist*

Mittel dagegen, v. Münch. *H. M. J. 75. S. 1026. dochleichen der Stich, v. Winter. H. M. J. 87. S. 399.*

Schafe, Krankheiten, dicke Köpfe und verkorrte Lungen, Ursachen und Mittel. *H. M. J. 79. S. 493.*

Pelken, Künzeichen, Dauer, Ursach, Kur, Einimpfung, v. Erleben. *H. M. J. 70. S. 1019. Bild:*

licher Erfolg der Einimpfung derselben. *H. M. J. 70. S. 1613. Belladonna ist Mittel dagegen, v. Münch.*

*H. M. J. 75. S. 1090.*

Wuth, durch den Biss eines tollen Schafes entstandene Wasserscheue wird durch Waschl kurirt, v. Blücher. *H. M. J. 63. S. 1409.*

Erinnerungen dagegen von Herzog. *Ebendaf. S. 1649. Tolltraut ist Mittel da:*

gegen, v. Münch. *H. M. J. 75. S. 1077.*

Neute, Mittel dagegen. *H. M. J. 66. S. 287. J. 68. S. 125.*

Spreu, Blindheit und Querschlag, dagegen ist Belladonna ein Mittel, von Münch. *H. M. J. 75. S. 1079.*

83. 89.

verschiedene Krankheiten der Hammel kurirt die Petersilie. *H. M. J. 64. S. 525.*

Verzeichnung der Schafe mit einer schwarzen Farbe, Recept dazu. *H. M. J. 83. S. 1023.*

Schäfer, beste Art ihren Verdiensten vorzuziehen, ihr eigenes Interesse in die Verbesserung der Schäfereien zu legen, v. Dilleb. *H. M. J. 78. S. 257. v. Dra:*

mann. *Ebendaf. S. 264. v. Ungenanne. Ebendaf. S. 271. v. Debre. Ebendaf. S. 277. v. Ungen. Ebendaf. S. 925.*

Beschreibung des algerischen Schafbeds und seiner Nachkommen. *H. M. J. 89. S. 1233.*

Beschreibung der Isländischen. *H. M. J. 80. S. 1219.*

Schafzucht, wie sie von Wärmern frey zu erhalten, von Deneken. *H. M. J. 81. S. 299. v. Ungenann. S. 301. v. Brahme. S. 302.*

Nieder den Handel mit Schöpf oder Hammelsfleisch. *H. M. J. 88. S. 309.*

Schafhausen, Lage, Sprache, Sitten der Einwohner. *H. M. J. 64. S. 609. Lage, Nahrung und Wasserfall.*

*D. M. J. 86. Nov. S. 450.*

Verdichtung 1766. *Ed. J. 81. St. 2. S. 224.*

- Schaffhausen, geminnt viel durch Expeditionen der von Konstanz kommenden Waaren; Beschreibung der Rheinbrücke und des Naturalienkabinetts. *H. W.* J. 64. S. 305.  
 Stiftung des Waisenhauses. *Eph.* J. 80. St. 1. S. 73.  
 Schaffhäuser, f. Schöfe.  
 Schaffzucht, f. Schafe.  
 Schall, was er sey, von Wendelssohn. *D. W.* J. 84. Aug. S. 141.  
 Nach demselben können Entfernungen gemessen werden. Klinkeroth erfand dazu eine besondere Zeitenuhr. *D. W.* J. 83. Jun. S. 605.  
 Schamal, d. L. bestrümt, zu Schanden, v. Eschenburg. *D. W.* J. 79. Jul. S. 53.  
 Scharfenberg, ehemals ein Naubtschloß, jetzt ein Ehrentheiliges Amt, Beschreibung desselben. *D. W.* J. 88. Jul. S. 47.  
 Scharfmeier, stiften durch ihre Tugenden vielen Schaden, v. Olave. *H. W.* J. 70. S. 1469.  
 Scharlachfarbe, Materie dazu wird in America gefunden. *H. W.* J. 65. S. 713.  
 Scharlotten, (*Allium ascalonicum* L.) Wie sie zu pflanzen. *H. W.* J. 66. S. 1001. J. 68. S. 467. v. Loeber. J. 67. S. 240.  
 Schatzungsrenovationsgeschäfte, Gedanken darüber. *Eph.* J. 83. St. 2. S. 140.  
 Schauder, zur Untersuchung und Verzeichnung der Waaren sollten in jedem Staate seyn, v. Hofmann. *H. W.* J. 72. S. 711.  
 Schauenburg, Grafschaft, Verfassung des bippischen Antheils. *D. W.* J. 77. Jul. S. 92.  
 Sauer- und Schwefelbrunnen und Salzquellen derselbst. Nachrichten darüber, v. Hebbart. *H. W.* J. 84. S. 23. 31. 39.  
 Ueber Preßfreiheit im bippischen Antheile. *St. A.* J. 9. S. 117. J. 15. S. 319.  
 Willküranklagen derselbst, unter Graf Wilhelm. *D. W.* J. 56. S. 93.  
 Aeltere Nachrichten daher. *Eph.* J. 77. St. 4. S. 94.  
 Grabmal des jetzt verstorbenen Grafen und seiner Gemalin. *D. W.* J. 79. Oct. S. 369. Dec. S. 572.  
 Schauer des Körpers der unangenehmen Dingen, woher stammend? *D. W.* J. 73. St. 4. S. 16.

- Schaumleide, (*Cicada spumaria* L.) Verschiedene Wirtschaftsklaffen an derselben. *H. W.* J. 79. S. 377.  
 Schauspiel, f. Festschühne.  
 Schjaräberggeschichten, aus den Acten erzählt von Schröder. *D. W.* J. 84. Nov. S. 189.  
 aus der Grafschaft Ravensberg in dem Fürst. Minden meist aus Acten gezogen v. Schwager, nebst einer Beschreibungsfornel. *D. W.* J. 86. Jul. S. 38.  
 Schaffer, Graf von, erzieht Grafen III. *Eph.* J. 77. St. 5. S. 127.  
 Scheide, wie eine runde auszurechnen, deren Durchmesser nicht alle gleich sind, v. Bästner. *H. W.* J. 72. S. 1633.  
 Scheidenschleifen, f. Schlingengilden.  
 Schell., verschiedene Bedeutungen dieses Wortes. *D. W.* J. 83. Aug. S. 189.  
 einer erhält immer den andern, v. Diez. *D. W.* J. 80. Sept. S. 277.  
 Schenkeldien, Bemerkungen über die Verrenkungen derselben durch äußerliche Gewalt, v. Lacroix. *H. W.* J. 71. S. 939. J. 82. S. 1473. Mit es wieder einzurichten, v. Penzies. *H. W.* J. 63. S. 81.  
 Scherling, (*Conium maculatum* L.) Mit ihm wird ein offener Krenschade geheilt, v. Kambohr. *H. W.* J. 64. S. 199. Wird vergeblich gegen den Krebs gebraucht. *H. W.* J. 71. S. 269.  
 Schießgewehr, Ursach des Zurückstoßens derselben. *H. W.* J. 81. S. 1531. 37. v. Martens. Ebenfalls J. 82. S. 86.  
 wo das Fährloch derselben angebracht seyn sollte. *H. W.* J. 81. S. 1550.  
 Schießpulver, verschiedene Meinungen von der Ursach der Kraft desselben, v. Schmid. *H. W.* J. 81. S. 1601. 17.  
 über seine Wirkungen im Schießgewehr. *H. W.* J. 81. S. 1531. 37. Anmerkungen dazu, v. Martens. *H. W.* J. 82. S. 81.  
 Erfindung desselben, machte Vato. *H. W.* J. 82. S. 1237. über die frühere Erfindung und den Gebrauch desselben, Sacc. 12. v. von Seibstein. *H. W.* J. 3. St. 5. S. 638.

- Schiff**, Beschreibung der gewöhnlichen Arten verschiedener Nationen, Einrichtung und Gebrauch. *H. M.* J. 80. S. 475. 81. 97.
- Mittel das Gehwert derselben vor Würmern zu bewahren. *H. M.* J. 80. S. 1295. J. 89. S. 221.
- von 100 Kanonen und 1000 Mann Besatzung, wieviel Lasten trägt es? *H. M.* J. 88. S. 1439.
- f. auch *Comerie*.
- Schiffahrt**, Vortrag zur Geschichte derselben. *D. M.* J. 79. B. 1. S. 31.
- Verklärung der den der Schiffahrt gehörlichen Kunst der. *H. M.* J. 80. S. 693. 711. 37. 53.
- Zufüge dazu, v. Müller. Ebendaf. S. 1537. 53. 69. 85. 1601.
- über das englische Cerimoniel des Größend der Schiffe. *H. M.* J. 80. S. 727.
- Verzeichnis der den den Engländern und Holländern anwöhnlichen Schiffs Ober- und Untersofficers, v. Müller. *H. M.* J. 80. S. 1601.
- Schiffung**, oder Ländereyumsatz in Nassau-Oranien. *St. A.* J. 10. S. 129. B. 12. S. 508. *H.* 15. S. 359. f. auch *Landwirtschaft*.
- Schildkröte**, (*Testudo L.*) wohin die einheimischen ihre Eier legen. *H. A.* J. 67. S. 56.
- auch die Seeschildkröte kann nicht lange unter Wasser leben, v. Person. *H. M.* J. 73. S. 635.
- Schildkröte**, (*Coccus hesperidum L.*) ihun am Ananas, Orangenbaum u. vielen Schädern. Mittel dar gegen. *H. M.* J. 71. S. 473.
- Schinken**, neue Art solche einzufallen und zu räuchern, v. Seibmann. *H. M.* J. 73. S. 1583.
- Schlingach**, Dorf in der Schweiz, über die dortige Silberfische. *H. M.* J. 76. S. 7. 19. S. 8. S. 176.
- Nachricht von Versuchen mit dem dortigen Mineralwasser. *H. M.* J. 64. S. 790. 1561.
- Schlitten**, d. l. Reiten, v. Eichenburg. *D. M.* J. 79. Jul. S. 40.
- Schlichter**, Hautschlichter hießen in den mittlern Zeiten Rüter oder Kalbinnenwäscher, und waren von den Messern verschieden. *H. M.* J. 64. S. 181.
- Schläge**, hatten manche Völker für Wertmark der Liebe und Freundschaft. Bemerkungen darüber. *H. M.* J. 89. Jun. S. 531.

- Schlaf**, über die Natur desselben. *H. M.* J. 77. S. 285.
- Schlafholz** und Strauchbäume sollte man nicht zusammenpflanzen, v. Weissenborn. *H. M.* J. 64. S. 573.
- Schlangen**, Beschreibung der Nord-Amerikanischen, und ihre Schädlichkeit. *H. M.* J. 82. S. 1297.
- Mehrschlingige, Beschreibung derselben, und ihre Schädlichkeit. *H. M.* J. 74. S. 986.
- Wasserschlangen, warum sie eine ziemliche Zeit auf dem Lande leben können, v. Person. *H. M.* J. 73. S. 636.
- Wisse der Schlangen werden durch Rau de Luce, oder englisches Salz unschädlich gemacht. *H. M.* J. 66. S. 1449.
- Schlangengrad**, Beschreibung der Gegend, Größe und des Wassers. *H. M.* J. 83. S. 68. *D. M.* J. 80. Dec. S. 549.
- Schlangengraben**, f. *Schlange*.
- Schlangenstein**, Beschreibung, Nutzen. *H. M.* J. 74. S. 985.
- Schlehdorn**, (*Prunus spinosa L.*) kommt im guten und schlechten Boden fort. Verpflanzungsart. *H. M.* J. 65. S. 1334.
- Schleichhandel**, verschiedene Arten desselben. *H. M.* J. 80. S. 1333.
- Dänischer. *Eph.* J. 77. St. 8. S. 217.
- Schleudrian**, über ihn und Weistensatz. *D. M.* J. 87. Jul. S. 34.
- Schlesien**, verschiedene Arten desselben. *D. M.* J. 80. Jan. S. 82. *Merz.* S. 213.
- Historisch-geographische statistische Bemerkungen darüber, v. Vierler. *D. M.* J. 83. *Merz.* S. 236. Jun. S. 521. *Oct.* S. 307.
- Statistische Anzeigen über Volkmenge, Fabelkonten, Handel, Viehzucht, Seidenbau 1777. *St. A.* J. 31. S. 62.
- Wasserkuren daselbst. *H. M.* J. 70. S. 1197.
- Geographie der dortigen Landschaft. *St. A.* J. 34. S. 247.
- Wanderbriefe, etwas über dieselben. *St. A.* J. 27. S. 343.
- über sie und den Zinsfuß, aus der Rede eines Landpredigers. *St. A.* J. 33. S. 18. J. 35. S. 322.
- über Heruntersetzung des dortigen Zinsfußes, v. von Cramer. *St. A.* J. 42. S. 217.



- Schlesien**, über die Fehnung daseibst mit Steinkohlen, v. Weber. *H. W.* J. 89. S. 1643.
- über das Kaufsum des Großen von Sandkräft. *D. W.* J. 84. Aug. S. 181.
- Oesterreichisches, dessen Producte, Manufacturen, Handel, Fabriken, deren Verzeichniß. *D. W.* J. 86. Aug. S. 100.
- Aufhebung der dortigen Leibeigenschaft. *Epß.* J. 82. St. 5. S. 597.
- Schleswig**, Personatum, Nachricht über den Zeit und Namen der Schleswig-Holsteinischen Landcommission. *Dr. W.* J. 52. S. 246.
- Schlesien**, von, seine Verdienste um Preußen. *D. W.* J. 83. Oct. S. 357.
- Schmittschuhe**, Aetionung dieses Wortes, ob man Schmittschuh oder Schmittschuh sagen sollte. *H. W.* J. 81. S. 105. Nach etwas über die eigentliche Benennung derselben, v. Praetor. *H. W.* J. 80. S. 1613.
- Vorschlag in einem Tange beim Schmittschuhlaufen. *H. W.* J. 82. S. 415.
- Schloß**, französisches Vorlegeschloß, Fehler desselben. *H. W.* J. 77. S. 927.
- Schlosser**, dessen Rede auf Wien, s. Wien.
- Schlurfer**, beim Trinken ist ungesund, v. Wächter. *H. W.* J. 78. S. 135.
- Schmalkalden**, Verschärfung der Einwohner, Gewehrsfabrik, Schmeert. *D. W.* J. 86. Oct. S. 338.
- Schmalte**, wie sie verfertigt werde. *H. W.* J. 65. S. 1114.
- Schmalz**, (geschmeizte Butter) hält sich ungleich länger als eingeklagte Butter; Verbesserungart, Nutzen, v. Schiffer. *H. W.* J. 70. S. 1357.
- Schmelz**, Ziegelfabrik zu Almsenrode in Preußen. Nachricht darüber, v. Ersleben. *H. W.* J. 65. S. 999.
- Schmetterlinge**, werden am besten durch Erziehung der Raupen erhalten, Belehrung über die dazu nöthige Behandlungsart der Raupen, v. Ersleben. *H. W.* J. 65. S. 614.
- Bemerkungen über ein Paar Schmetterlinge. *D. W.* J. 74. W. 4. S. 202.
- Sammlungen** derselben, bequeme Art sie zu erhalten. *H. W.* J. 81. S. 909.

- Schmetterlinge**, trockne Schmetterlinge anzufachen, und aufzuspannen. *H. W.* J. 84. S. 897.
- beste Aufbewahrung der Reliquien derselben; und Abhaltung der Wärme von den Sammlungen. *H. W.* J. 84. S. 900.
- Mittel verschiedene Farben und Flecke auf die Färbel zu bringen, so daß sie natürlich scheinen. *H. W.* J. 84. S. 899.
- leichteste Erhaltung und Aufzucht der Raupen und Puppen. *H. W.* J. 84. S. 895.
- verschiedene Mittel die Raupen ohne Verlust der Farben aufzubewahren. *H. W.* J. 84. S. 901.
- Schmid**, Nicol. ein gelehrter Goldschmied in Hannover, 1785. besten Geschichte. *H. W.* J. 85. Nov. S. 454.
- Schmiedelsen**, über dessen Behandlungsart. *H. W.* J. 80. S. 1649.
- Schmitz**, Konvention in Frankreich und Vorschlag einer Abgabe davon zum Besten armer Offiziersfrauen. *D. W.* J. 81. W. 1. S. 176.
- Schmirgel**, was er ist, wo er gefunden, wie er gebraucht wird, von von Absen. *H. W.* J. 85. S. 103. von einem Ungenannten. S. 107. v. Heinemann. S. 303.
- Schnaken**, Bedeutung dieses Wortes. *H. W.* J. 79. S. 453.
- Schnee**, der Verschlag, aus demselben durch Verdampfung des Wassers die Erde zu sammeln, und sie zur Befestigung des Wachstums der Blumen anzuwenden, ist nicht praktisch. *H. W.* J. 63. S. 143.
- wie derselbe das Korn verzehret. *H. W.* J. 70. S. 443.
- der im März 1771 gefallene war vorzüglich merkwürdig. *H. W.* J. 72. S. 49.
- Beispiel einer Person, welche 6 Tage unter dem Schnee ohne Nahrung zubrachte. *H. W.* J. 64. S. 576.
- Schneeballstrauch**, (*Viburnum opulus* L.) Beschreibung dieses in Deutschland wildwachsenden Strauchs. *H. W.* J. 68. S. 438.
- Schnecken**, ihre merkwürdigste Verfruchtungsart. *H. W.* J. 79. S. 375.
- sind die vorzüglichste Nahrung der Frösche und Aibem. v. Notermund. *H. W.* J. 87. S. 703.
- Schlichtgarden**, (*Limax agrestis* L.) in den Marischken der Niederlande. Beschreibung, Fortpflanzung, starke Vermehrung, Schaden in den Feldern etc.; Ver-



Schlag sie zu vertreiben, Bedenlichkeiten gegen die im  
Eu. und vorgeschlagenen Mittel, das beste Mittel gegen  
sie ist der Pest. N. M. 164. S. 209.

④ *nehem*, Nahrung und Fortpflanzung kleiner Wasserk  
 Insekten. N. W. T. 63. S. 801.

Vertheilungsorte: Schweden tödtet der Lederfalk, die Holzfalk, der Sand-, u. Klare, J. W. J. 65. S. 1579. Wie sie am besten durch Falk zu vertreiben, J. W. J. 69. S. 351. Ametisthals hält ihr vom Saamen ab, J. W. J. 71. S. 1535. Sie nehm den mit Falk anseufendem Saamen nicht an, u. Klare, J. W. J. 71. S. 1181. Werden durch Dünnsalz vertreiben, J. W. J. 70. S. 399. desgl. durch Ruchensalzwasser, J. W. J. 72. S. 687.

aus Mollern zu drucken, von Mayer. N. M. J. 78.  
G. 223.

776. *Wird die Epithelen aufzubereiten.* *H. R. J. 64. 3.*

Schneffe, (*Sceloporus* L.) Beschreibung und Fang der Pfalschneffe, *Sc. liana*, der Beccafica, *Sc. gallinago* L. des Schnepfenhühnchens, *Sc. gallinula*, und des Regenvogels, *Sc. Phaeopus*, v. Gmelin. *Op. N. J. No. 417.*

Essenstisch, Landgut bei Morha, Nachrichten über die Weismannsche Erziehungsanstalt daselbst, (s. Erziehungsanstalt).

Nachricht von einer weiblichen Erziehungsanstalt baselst  
v. Andee, I. Erziehungsanstalt.

**Öpflerslauch** (*Albium ichemoprasum* L.) Wie er zu  
pflanzen, v. Lieber. N. M. J. 67. S. 239, v. Unger-  
mann. N. M. J. 68. S. 467.

Edenhall, ein Versuch über einseits, D. W. J. 76.  
W. 1. S. 121.

über die Theologie derselben. G. R. Jg. 3. St. 1. S. 42.  
Was ist sie? haben die Griechen schon die höchste Stufe

Wie weit erstreckt sich die Harmonie zwischen ihr und Tugend. D. Wf. J. 78. März. S. 193.

Bestimmung des Begriffs des Erhöhen, in wiefern dasselbe objectiv ist und empfunden wird; idealische und geistige

Edelheiten, Einfluß des Gefühls des Schönen auf  
das moralische Gefühl, v. Feder. D. Kl. 3. 76. Zug.  
P. 713.

Schönheit, über die Verwandtschaft des Schönen mit  
dem Nützlichen, v. W. D. M. J. 75. B. I. S. 85.  
156.

wozu rangt dem Ungehörigen der Geschmad am Bösen.  
D. 27. J. 81. V. 1. S. 55.

Schöne Wissenschaften, i. Wissenschaften.  
Schönburg, Gräff. Geographische Nachrichten, Fabri-  
ken und Industrie daselbst, v. Wölsch. V. W. J. 85.  
Zur. G. 507.

Schöninghen, Liste der Gebornen und Gestorbenen von  
 1755 bis 65. A. N. J. 66. S. 351.

Erzählungsgeschichte, s. Meico.

**Eselle**, (*Pleuronectes platessa* L.) Weiskrebung, Kofen-  
balt, Stuten dieses Hinges, v. Wallbaum. F. W. J.  
81. E. 1093. 1099.

Hornsteine haben es da Miße, wo sie zwischen den Bal-  
 sen und Zuhöden der Stielwerke durchdring, Ursachen,  
 Giefahr, Mittel dagegen, v. Hbell. N. N. J. 89. S. 1.  
 Gefahrschicksel der in derselben befindlichen eisernen Klap-  
 pen. N. N. J. 89. S. 1533.

Brennende durch Farneseldamir leicht zu löschen. D. W.  
J. 69. B. 367. J 84. L. 31.

Choriland, Weite und Arsenzahl daselbst, nach Tem  
pelmann, v. Ebelung. H. H. 3. 76. S. 155.

Über die herrigen Feinwandmanufacturen und zwar über  
ihre Ausnahme seit 1727. Lfzte derselben, v. Dohm  
D. Mf. J. 76. April S. 325. Zufatz. Ebenbas. Dec.  
S. 1109.

von dessen Gold, Silber, und Kupfermünzen. N. D. 3  
87. S. 561.

16. H. R. J. 80. 2. 391.

Schreiben und Zeichnen sollte mit einander verbunden werden. H. W. 3-73. S. 319.

eine leistungsfähige Hand ist etwas sehr notwendiges, besonders für Verheiratheten. D. Mf. J. 80. Nr. 441.

Schreib, wie du sprichst: diese Regel gilt nicht, f. deutsch  
Sprache unter Deutschland.



- Schelt wurde später als die Sprache erfunden, ist zweyerley, Zeichen für Sache und für Worte; Erklärung und Verbesserung derselben, v. Blair. *H. M. J. 84. S. 486. 97.*
- Scheltarten, etwas von Fr. Wärmers Vergleichungsweisen derselben. *D. M. J. 81. B. 3. S. 170.*
- Scheltfische, ob solche die Oberflächliche Kunstart sey. *D. M. J. 83. Sept. S. 304.*
- wodurch wurde die Schöne Sprache Scheltfische? v. Schmöhl. *D. M. J. 80. Aug. S. 159.*
- Scheltsteller, Trost für die mitleidmässigen. *D. M. J. 84. März. S. 279.*
- Ihre zu große Menge wird am sichersten durch Verbesserung des Geistes der Leser verringert. *D. M. J. 84. Jul. S. 63.*
- Vergleichung der Alten und Neuen, ihre Verdienste v. Blair. *H. M. J. 85. S. 49.*
- was berühmte Scheltsteller bisweilen von ihrem Fähigkeiten und ihrem Charakter äußern, wird oft mißverstanden. Velling und Nicolai und Garve als Beispiele zur Erklärung. *D. M. J. 86. Dec. S. 529.*
- Scheltzeiten eines. *H. M. J. 64. S. 279.*
- der am Hefe spielt eine schlechte Rolle, v. Möser. *H. M. J. 88. Jul. S. 11.*
- Scheltzunge, s. Scheltzunge.
- Schrott, Carl von, Mäurer der Freundschaft. *Eph. J. 78. St. 4. S. 115.*
- Schubart, über dessen Aufhebung der Scheltisten. *Eph. J. 84. St. 7. S. 23.*
- Schulgeldern, Veranlassung, Zweck, waren sonst nöthig, jetzt schädlich, sollten aufgehoben werden, v. Voigt. *H. M. J. 84. S. 961. 77.*
- auf dem platten Lande sind zwecklos, unnütz und schädlich. *H. M. J. 76. S. 529. 45.*
- Verzierung, sollten aufgehoben und ihre Einkünfte zur Verleihung guter Bürger verwendet werden. *D. M. J. 83. Jan. S. 537.*
- das Schreibschreiben derselben wird aus verschiedenen guten Gründen verhindert. *D. M. J. 85. Sept. S. 250.*
- Nachtrag dazu. *S. 285.*
- Schul, Franz, ein junger Künstler, Lebensnachrichten über ihn. *D. M. J. 81. Aug. S. 175.*

- Schule, Vorschläge zu besserer Einrichtung derselben. v. Lampert. *H. M. J. 82. S. 491.*
- die Sitzplätze der Frauenzimmer wurden vom Concil. zu Paris 1212. und zu Angers 1365. desgleichen vom König Carl V. in Frankreich bey 10 J. Strafe verboten. *H. M. J. 70. S. 205.*
- Schulen, Cerimonie bey Loskaufung der Schuldenmacher in Paris. *Dr. W. J. 50. S. 136.*
- Schulen werden in Deutschland von Carl dem Gr. errichtet, Vorträge zu ihrer Geschichte. *D. M. J. 80. März. S. 239.*
- warum man keine Gutes und Bades von Verbesserung der lateinischen Schulen sprache und schreiben und so wenig thut. *H. M. J. 75. S. 1121. 1137. 1153. 1521.*
- trauriger Zustand der Katholiken unter den Jesuiten, ihre Verbesserung v. v. Spiegel. *D. M. J. 88. Oct. S. 328.*
- Klagen eines Schulmanns über die vielen Schulverräumnisse der Kinder, Ursachen, Nothwendigkeit. *H. M. J. 79. S. 55.*
- welche Wissenschaften sollen auf Schulen gelehrt werden? *H. M. J. 74. S. 1281. 97.*
- Erinnerungen dagegen. *H. M. J. 75. S. 267. 73. 89.*
- nicht alle Schüler sollten lateinisch schreiben und und Lesen lernen, v. Struve. *D. M. J. 83. Oct. S. 338.*
- über die Allgemeinheit des Unterrichts in den alten Zeiten auf Schulen, v. Hebbel. *D. M. J. 88. Febr. S. 105. Nov. S. 253. J. 89. Jan. S. 20.*
- Nothwendigkeit des Unterrichts in den alten Sprachen auf Schulen; beste Methode. *H. M. J. 74. S. 1239. 49. 65.*
- Erinnerungen darüber. *H. M. J. 74. S. 1579. 86. 1601. 17.*
- in denselben sollte das Rechnen mehr getrieben werden. *H. M. J. 64. S. 1590.*
- Kinder sollten in Schulen nichts herlesen oder sagen, was sie nicht verstehen. *H. M. J. 64. S. 1590.*
- wie ist Schülern das Gefühl des Baders beizubringen, s. Gefühl.
- das Drama als eine nöthige Hebung auf Schulen ist schädlich. *H. M. J. 61. S. 961. 1301.*
- Erinnerungen dagegen. *Ebdas. S. 1237.*
- Schulfond, Plan zu einem für Landstädten. *Et. X. J. 19. S. 273.*
- über die öffentliche Erziehung in Handelsstädten. *Et. J. 80. St. 12. S. 609.*



- Schulen, wie solche in republikanischen Handelsstädten zu verbessern. *Eph. J. 80. St. 3. S. 298. St. 5. S. 543.*  
 wird in Vora verbessert. *Eph. J. 81. St. 2. S. 202.*  
 auch zu Vork. *Eph. J. 78. St. 1. S. 101.*  
 Konal. Vreabrit. und Churf. Braunschw. Länd. Patent wegen des Katholismus und Schulseminars. *St. A. H. 6. S. 185.*  
 Normalschulen, Oesterreichische, was sie sind, lehren etc. *St. A. H. 11. S. 262.* Umständliche Nachricht über sie. *Dr. W. H. 55. S. 29.*  
 Industrieschulen, Einrichtung derselben, v. Dinglinger. *D. W. J. 89. S. 1405.*  
 Einwendungen gegen die Industrieschulen. *D. W. J. 88. St. 3. S. 251.* Absehung v. Dinglinger. *D. W. J. 89. S. 1393.*  
 Industrieschulen für die Landjugend, Briefe darüber v. Petallos. *Eph. J. 77. St. 4. S. 1.*  
 Landmänn., wie sie zu verbessern. *D. W. J. 78. Werg. S. 229. Eph. J. 77. St. 3. S. 215.*  
 Landschulen verdienen die größte Aufmerksamkeit, ein wichtiger Fanzel derselben ist, daß die Kinder nicht genug Hochdeutsch lernen. *H. W. J. 64. S. 1588.*  
 Landschulen, nur die Schulstufen derselben eingerichtet sein sollten. *H. W. J. 69. S. 184.*  
 Pensionsvereinsatz für Landschulen, v. Schmalhng. *H. W. J. 76. S. 395.*  
 Schulkonferenz zum Vorken der Landschulen, ihre Einrichtung. *H. W. J. 75. S. 1403.*  
 Landschulmeister sollten in Seminarien gezogen und unterrichtet werden, und die Prediger sollten monatlich Konferenz mit ihnen halten. *H. W. J. 69. S. 626.*  
 Landschulmeisterseminarien, Plan für dieselben, v. Schmalhng. *H. W. J. 76. S. 377. 85.* Nachtrag dazu, v. einem Ungeannten. *H. W. J. 76. S. 450.*  
 Landschulmeister sollten Kenntnisse v. dem nöthwendig. Handwerken und der Vöhrerney haben. *H. W. J. 69. S. 182.*  
 vergl. Erziehung.
- Schulanstalten, Schulwesen. (Nachrichten aller Art darüber nach Ländern geordnet.) in  
 Baden, über die Landschulen in der Markgrafschaft Haidensera. *St. A. H. 36. S. 421.*  
 Bayern, über dessen Schulanstalten. *St. A. H. 3. S. 238. H. 6. S. 179.* Verbesserung derselben. *Eph. J.*

82. St. 12. S. 683. Schulmeisterseminar. *Eph. J. 82. St. 3. S. 354.*  
 Schulanstalten in Böhmen, über dessen Industrieschule. *D. W. J. 86. Oct. S. 318. St. A. H. 40. S. 475. H. 43. S. 277.* Ueber dessen Schulanstalten überhaupt und besonders von der Schule zu Glettschran. *D. W. J. 86. Oct. S. 313.* Ueber die Normalschulen daselbst. *Eph. J. 84. St. 8. S. 231. J. 86. St. 2. S. 245. St. 9. S. 320.* Normal Schule zu Prag. *Eph. J. 83. St. 12. S. 703.*  
 Brandenburg, Vorschläge zur Verbesserung der Schulanstalten in den Ländern des Königs von Preußen, v. von Seckig. *D. W. J. 87. Aug. S. 97.* Bemerkungen über den Verbesserungsplan derselben. *D. W. J. 88. Sept. S. 248.*  
 Oberschulcollegium wird gestiftet, Einrichtung der Universitäts Halle; Meier. *St. A. H. 44. S. 451.*  
 Kleinenbergen, v. Desfeld. *D. W. J. 84. Jun. S. 545.*  
 v. Desfeld. *D. W. J. 84. Oct. S. 358.*  
 Berliner Schulanstalten. *Eph. J. 81. St. 10. S. 475.* ein Schreiben darüber, v. Mörsch. *Eph. J. 81. St. 3. S. 227.*  
 Ueber die jetzigen deutschen Schulen und das Schulwesen in und um Berlin überhaupt. *D. W. J. 84. Oct. S. 337.* Schulanstalten der Juden daselbst. *D. W. J. 84. Dec. S. 556.*  
 Frankfurter a. d. O. Garnisonsschule, beschrieben v. Struve. *H. W. J. 85. März. S. 213.*  
 Hallisches Pädagogium, Nachrichten darüber. *Eph. J. 82. St. 2. S. 186.*  
 Potsdamer Garnisonsschule, deren mustersche Einrichtung, v. Struve. *D. W. J. 83. Sept. S. 254.*  
 Besuche des Hrn. von Nothow. *Eph. J. 77. St. 3. S. 279. J. 81. St. 9. S. 352.*  
 Puppische Schulen, Nachrichten darüber. *Eph. J. 80. St. 11. S. 597.* Einrichtung der jetzigen Garnisonsschule, v. Struve. *D. W. J. 84. März. S. 422.* L. o. Karpin, Grausfchweig, Wollensbüchel, Nachricht vom Carcinum. *Eph. J. 83. St. 2. S. 246.* Die Schultuchhandlung in Braunschweig betreffend. *St. A. H. 38. S. 235.* Compens. Verteidigung dagegen. *H. 41. S. 100.*  
 Karlsruhe über das jetzige Schulmeisterseminar. *Dr. W. H. 54. S. 168.*



Schulankalten in England, über die dortigen Sonntagschulen, v. Burns. D. W. J. 68. Jul. S. 4.  
 Ueber die Schule zu Westminster und Eton, v. Heyne. D. W. J. 9. S. 6 S. 429.  
 Frankreich, zu Martini im Elbsaale. Erd. J. 78. St. 1. S. 103. Erste der Pariser Ecole militaire. St. A. J. 43. S. 329.  
 Kuba. Erd. J. 81. St. 9. S. 349. J. 82. St. 4. S. 300. werden wiederholt. Erd. J. 81. St. 6. S. 729. für Mädchen in Kuba. Erd. J. 81. St. 8. S. 199.  
 Gorha, Schulankalten Ernst I. oder des Prinzen und die dabei angenommenen Grundsätze. D. W. J. 76. S. 961. 77. 93. 1009.  
 Hannover, Leibes- und Schule zu Hannover. St. A. J. 31. S. 305. S. 32. S. 465. Leibes- und Schule der Altschule Hannover, v. Schumann. D. W. J. 76. S. 673. 89. über die Industrieschule zu Elbing: rede v. Büchel. St. A. J. 42. S. 198. Beschreibung der musterhaften Schule zu Rothdorf des Göttingen, v. Dinglinger. D. W. J. 89. S. 385. zu Eltershausen gestiftet. St. A. J. 18. S. 239.  
 Hessen-Cassel, über die Schulankalten in Cassel. D. W. J. 83. S. 359. über das dortige Verum. St. W. J. 47. S. 312. Einrichtung der Schullehrer-Seminars Cassel. D. W. J. 83. Oct. S. 359.  
 Hessen-Darmstadt, Schullehrer für Duxbach. Erd. J. 78. St. 1. S. 98. über die Schule zu Duxbach im Hanaus. Erd. J. 80. St. 9. S. 368.  
 Jülich, Nachricht von dem Zustande der dortigen Schule und Lehrs. Verzeichnisse von 1763. bis 89. D. W. J. 3. S. 1473. J. 64. S. 433. J. 65. S. 337. S. 1201. J. 66. S. 353. S. 1233. J. 67. S. 433. S. 1217. J. 68. S. 481. S. 1245. J. 69. S. 433. S. 1249. J. 70. S. 529. S. 1393. J. 71. S. 481. S. 1409. J. 72. S. 577. S. 1397. J. 73. S. 513. S. 1297. J. 74. S. 439. S. 1314. J. 75. S. 497. S. 1297. J. 76. S. 497. S. 1349. J. 78. S. 1314. J. 79. S. 481. 97. J. 80. S. 449. S. 1490. J. 81. S. 529. J. 82. S. 449. 65. S. 1281. J. 83. S. 545. S. 1353. J. 84. S. 513. S. 1314. J. 85. S. 481. S. 1313. J. 86. S. 529. S. 1313. J. 87. S. 481. S. 1281. J. 88. S. 529. J. 89. S. 1377. Auszug aus

der ausführlichen Nachricht von der Einrichtung des Königl. Pädagogiums. D. W. J. 68. S. 1409. 25.  
 Schulankalten in der russisch. Reichs- und zu Duxbach. Erd. J. 84. St. 2. S. 217. Mädchen- und zu Dorau. D. W. J. 84. Dec. S. 535.  
 Lippe-Deinold, dortige Schullehrerbildung. D. W. J. 85. Oct. S. 369. Beschreibung der Schullehrer zu Orlinghausen. v. Stolz. D. W. J. 87. Oct. S. 321.  
 Mainz über dessen Schulen. D. W. J. 84. Oct. S. 378.  
 Meiningen, Nachricht von der Einrichtung der dortigen Schullehrer-Seminars. D. W. J. 86. Oct. S. 342. St. W. J. 45. S. 137.  
 Münster, Vorschlag, hiesigen Schullehrerbildung. Erd. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.  
 Nassau, Uingen, kurze Nachrichten über die dortigen Schulankalten. Erd. J. 81. St. 9. S. 349.  
 Oesterreich, dessen Schulankalten überhaupt betreffend. St. W. J. 12. S. 393. D. W. J. 80. Dec. S. 315. J. 87. May. S. 455. Schulankalten für Seidenweber. Erd. J. 82. St. 8. S. 244. St. 11. S. 548. über die Schulankalten in Oesterreich ob und unter der Enns. D. W. J. 78. Sept. S. 269. In Wien, f. Böhmern. In Törol. Erd. J. 2. St. 5. S. 604. In Wien. D. W. J. 78. S. 188.  
 Pommern, über die dortigen Normal- und Schulen. St. A. J. 25. S. 82. Errichtung einer Schulkommission; Bericht des Paa für Normal- und Schulen. St. A. J. 11. S. 260. S. 17. S. 3. Befehl die russischen Normal- und Schulen betreffend. St. A. J. 19. S. 357. Zustand der Schullehrer 1776. S. 48. S. 469. Schule für Weichen in Petersburg. Erd. J. 81. St. 1. S. 746.  
 Pommern, Beschreibung der Bildung der Schullehrer bey Rumburg. D. W. J. 78. Sept. S. 201. Sachsen-Gotha, f. eben Gotha. Sachsen-Meiningen, f. Meiningen.  
 Schlesien, über die Mädchen- und Schulen zu Vaser. Erd. J. 80. S. 4. S. 503. über die öffentliche Schule zu Derg. Erd. J. 81. St. 2. S. 202. über Schulankalten in Graubünden. Erd. J. 83. St. 9. S. 331. über die Frauenzimmer- und Schulen in Barch. Erd. J. 76. St. 3. S. 322. St. 9. S. 301. J. 80. St. 6. S. 705.





- Schulensystem, Eienbüngen, über das dortige Schulwesen. 1781. D. M. J. 54. S. 387.
- Ungarn, über das dortige Schulwesen. St. A. J. 49. S. 469. über die Ortschaft Schule zu Ofen. Eph. J. 81. S. 115.
- Wittenberg, Vorschläge zur Verbesserung des dortigen Schulwesens. D. M. J. 81. Jul. S. 18.
- Würzburg, über dortige Schulanstalten. D. M. J. 87. Merz. S. 255. Eristung eines Seminars. Eph. J. 78. St. 11. S. 110.
- vergl. Erziehung.
- Schulbuchhandlung in Draaslawitz betreffend. St. A. 38. S. 235. Campens Vertheidigung dagegen. P. 41. S. 100.
- Schulfest zu Wm. D. M. J. 87. Dec. S. 552.
- Schulsond, f. Schule.
- Schulze, Samuel Friedrich, listet ein Rosenfest im Weydenbüschen. Eph. J. 84. St. 9. S. 352.
- Schuppach, Michael, Nachricht über ihn von Jstein. Eph. J. 83. St. 2. S. 133.
- Schuppenwurz, (Lathraea L.) Beschreibung derselben und Wirtensens, v. Praep. J. M. J. 86. S. 1326.
- Schurmann, Anna Maria von, geb. zu Eöln 1607, gest. 1678. Ihr Bildniß. D. M. J. 77. W. 2. S. 1. Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 84. 165.
- Schuster, Nachricht von seinen Studien und der ihm in Italien wiederfahrenen Ehre. D. M. J. 82. May. S. 472.
- Schuster, Schuhmacher, wehrt klamm, daß bei keinem bürgerlichen Gewerbe so viele über Sphäre hinaus verhandeln, als beim Schustergewerbe, v. Gedike. D. M. J. 83. Merz. S. 284.
- Nachrichten von gelehrten Schuftern, v. Gedike. Ebendaf. S. 287.
- Schwaben, über dessen Advokatenwesen. Eph. J. 84. St. 1. S. 119.
- über Größe und Volksmenge einiger Schwäbischer Reichsstädte, v. 664. St. A. J. 47. S. 365.
- Schwaben, f. Schwäb.
- Schwärmer, über die unserer Zeiten. St. M. J. 4. St. 2. S. 237. Antwort darauf v. Lichtenberg. St. 4. S. 389.

- Schwärmer v. verdorret sich, wenn man der Vernunft das Recht abstreicht, in Sagen, welche überhimliche Gegenstände betreffen, nur zu frechen, v. Bant. D. M. J. 86. Dec. S. 327.
- Ja der Oster kalteblütigen Philosophen gegen dieselbe nützlich oder schädlich. D. M. J. 76. B. 3. S. 111. und 207. Antwort darauf. D. M. J. 76. Sept. S. 785. Noch eine Antwort v. Kleuter. D. M. J. 77. Dec. S. 223. Kr. S. 331.
- durch Aufklärung arbeitet man ihr besser als durch Gewalt oder äußerliche Verbindungen entgegen, v. Mos. Mendelssohn. D. M. J. 85. Febr. S. 133.
- Beispiel eines Schwärmers aus Aberglauben, von Schreder. D. M. J. 84. Merz. S. 263.
- Schwalbach, eines von dessen Sauerbrunnen. St. A. 46. S. 225.
- Beschreibung der Gegend, Character und Ton der Einwohner. D. M. J. 81. Sept. S. 198. J. M. J. 83. S. 74.
- Schwalben, sind Zugvögel, fliehn nach Neapern? Aufgabe ihres Wegs dahin. J. M. J. 66. S. 1201.
- überwintern in Afrika. J. M. J. 67. S. 79. Sind Zugvögel, vertrieben sich nicht in Schilamm. J. M. J. 69. S. 168.
- werden im Winter im Wasser gefunden, können wenigstens in Westasien nicht überwintern. J. M. J. 66. S. 1537. vertrieben sich in Schilamm, v. Lichtenberg. J. M. J. 67. S. 1437. Leben wirklich noch, auch wenn wir sie für todt halten, können also auch den Winter im Wasser zubringen. J. M. J. 67. S. 315. werden Winters am Rhein im Heide gefunden. Ebendaf. S. 1023. Beispiel von Schwalben, die den Winter im Wasser zugebracht haben, v. Meppen. J. M. J. 79. S. 317.
- Größen Distanz; warum man ihnen nichts thut. J. M. J. 79. S. 433. Nur die Raubschwalbe Hirund. (rust. L.) frist Dänen. J. M. J. 86. S. 111.
- Schwalbstein, über den dortigen Sauerbrunnen. St. A. J. 21. S. 70. S. 23. S. 112.
- Schwamm an neuen Gebäuden, Ursachen und Mittel dagegen. J. M. J. 73. S. 367. 653. J. 70. S. 493. J. 87. S. 607. daergn sich Dänen nicht brennen. J. 87. S. 527. beizugehen Lufdruck unter dem Schwellen.



- Ebenfalls. S. 560. die Daurer ist Schuld daran, nächste Verhütung. v. Meyer. Ebenfalls. S. 705. Nach verschiedene Meinungen über die Entstehungsart und Verhütung. Ebenfalls. S. 711. 17.
- Schwamm, wie man aus frischem Schwamm Erbsenpflanzen ziehen könne. H. W. J. 67. S. 785.
- Schwan, Aufzucht, Beschreibung, Zucht, Zucht, Wartung und Pflege der Jungen, Nutzen. H. W. J. 89. S. 1593.
- Schwangers, welchen man in Rücksicht auf Leibesbeschaffenheit Blut lassen könne, in welchen Krankheiten hauptsächlich und ob wider Willen der Kranken? H. W. J. 86. S. 786. und v. Koch. H. W. J. 86. S. 833. Sie sollen statt des Ablassens abführende Mittel brauchen. H. W. J. 86. S. 1051.
- Schwarzach, Process mit Duden und Wagn. St. A. H. 4. S. 427. H. 8. S. 493. H. 9. S. 27.
- Schwarzburg, Grafschaft, kaiserliche Nachrichten darüber. St. A. H. 21. S. 35. H. 28. S. 515.
- Schwarzborn, (Prunus spinosa L.) wie der Saamen zu behandeln, daß er gleich im ersten Jahre aufsteht. H. W. J. 63. S. 1355.
- Schwarzenberg, Friedrich von, Sacc. 16. seine deutsche Uebersetzung des Cicero und einige eigene Aufsätze betreffend. D. W. J. 85. Jan. S. 86.
- Schwarzwald, Character, Natur, Industrie, Wohlstand, Lebensart seiner Bewohner. D. W. J. 85. Nov. S. 443.
- Schweden, Flächeninhalt, Völkermenge vermehrt sich von 1731 bis 69. Versuch d. Dr. W. C. 88. Angabe der Völkermenge. D. W. J. 76. Jul. S. 664.
- Beschreibung der Schwedischen Tabellen über die Volkszahlen. St. A. H. 35. S. 353.
- Geschichte, authentische Staatschronik Schwedens von 1772 — 78. Dr. W. H. 23. S. 230. von 1776 — 86. St. A. H. 44. S. 408. H. 45. S. 92. H. 47. S. 319.
- Über dessen Krieg mit Rußland 1741 und 1783. St. A. H. 46. S. 165. War der Krieg mit Rußland 1788. so glücklich? so ungerecht? gegen die Schwedische Regierung. St. A. H. 49. S. 12. 15. 17.
- Über dessen Krieg mit den Dänen 1788. St. A. H. 47. S. 369.

- Schweden, Tagebuch der kaiserlichen Flotte vom 1. Jahr 1788. St. A. H. 49. S. 1.
- Eines Schweden Vortr. über den Krieg 1789. St. A. H. 50. S. 120.
- Nationalitätsurtheil im Betreff einer Oesterreichischen Prife während des Kriegs 1789. St. A. H. 52. S. 457.
- Nitterhausordnung, Supra Adelsch wird erneuert von Gustav III. Dr. W. H. 19. S. 67.
- Reichstagsprotokoll des Bürgerstandes 1789. Etwas daraus im Betreff des Kriegs mit Ausland. St. A. H. 49. S. 99.
- Gefüge des Dänenstandes von seinen Versammlungen auf dem Reichstage 1786. St. A. H. 48. S. 458.
- der Adel ertheilt sich auf dem Reichstage 1789. St. A. H. 50. S. 163.
- Levenhaupts, des Landmarschalls, Dietrichen ad protocol. oder Klagen gegen den Adel auf dem Reichstage 1789. St. A. H. 50. S. 246. f. auch Levenhaupts.
- des Nitterhauses Dietrichen ad Protocol. gegen die Vereinigungs- und Sicherheitsacte von 1789. St. A. H. 51. S. 377. 81.
- Aussand der Armee in Finnland 1788. etwas gegen die Nothwendigkeit derselben. St. A. H. 49. S. 11. Vertheidigung desselben. Ebenfalls. S. 25. Er darf nicht mit dem schon alten Independenzplane Finnlands verwechselt werden. Ebenfalls. S. 29. Noch etwas über dessen Aussand. St. A. H. 51. S. 326.
- Schreiben der Finnländischen Armee an die Russische Kaiserin bey diesem Aussande, und Erklärung von Seiten der Kaiserin. St. A. H. 48. S. 408. Major Mäckerth wird von der finnländischen Armee an die Russische Kaiserin geschickt. St. A. H. 48. S. 408.
- Regierungsform, neue, verabschiedet mit der alten von 1720. v. Garberlin. H. W. J. 72. S. 1569. 1601.
- Königreich von 1779. Dr. W. H. 27. S. 209.
- warum der König den Kronen in seinem Wappen führt. H. W. J. 83. S. 1001.
- Protocol bey der Geburt des Kronprinzen 1778. St. A. H. 49. S. 48.
- vermindert seine Dramen. Esh. J. 77. St. 3. S. 310.
- Errichtung der Societät des Sc. et des belles Lettres: Einführung der Nationaltracht. D. W. J. 79. Jun. S. 523. Gedanken über die Nationaltracht. D. W. J. 84. Febr. S. 109.



- Schweden, Nachrichten über den Malsaciden und dessen Statuten, v. Möller. D. M. J. 77. Jan. S. 352.  
Verordnung für den geistlichen Stand. St. A. H. 37. S. 83.  
Verordnung wegen Pressfreiheit. Dr. W. H. 39. S. 148. Erb. J. 78. St. 2. S. 105.  
Gulafs III. Rescript wegen Verlauf des Geheimnisses der Prelenimmediation. Dr. W. H. 40. S. 231.  
Ausschreiben wegen der Nationaltracht. Erb. J. 78. St. 7. S. 87.  
Strafgesetze gegen Hurerey und Kindermord. Erb. J. 83. St. 3. S. 318.  
Finanzwesen 1772. Dr. W. H. 5. S. 277.  
das Brandweinregale betreffend. Dr. W. H. 14. S. 96.  
Produkte, Seidenbau 1778. Dr. W. H. 21. S. 218.  
Verrechnung seiner Schatzkammern, Woll- und Wollenmanufaktur von 1759 — 79. St. A. H. 2. S. 190.  
Nachricht über 2 Sorten schwedischer Baumwolle. H. W. J. 64. S. 1670. Silber- und Kupferbergwerke, f. Gota und Fahlun.  
Handel, Bergschmelze der von 1738 — 48. eingebrachten Waaren, v. Hebeling. D. N. J. 72. S. 1377. 93. 1409. Beschreiben der Einfuhr von 1738 — 48. v. Hebeling. D. N. J. 73. S. 321. über Manufacturen und Handelsfreiheit. Erb. J. 81. St. 1. S. 56. Getreideeinfuhr von 1738 — 69. Versuch v. Dr. W. H. 3. S. 71.  
Warenverkehr. Erb. J. 76. St. 11. S. 208.  
Disconce impagale. Dr. W. H. 48. S. 377.  
Beschreibung der neuesten (1777.) Bankensanctiordnungen. Dr. W. H. N. S. 93.  
vortreffliche Potweine. St. A. H. 52. S. 504.  
Carl IX. Schreib an Christ. IV. von Dänemark vom 1610. über die ihre Porene an schwedische Unterthanen. St. A. H. 49. S. 95.  
Gulaf Adolphs Rede an die deutschen Fürsten seines Bundes. Erb. J. 84. St. 2. S. 188.  
Christina, ihre Versuchungsgeschichte als ein Beispiel für junger Mänter, v. Lubn. D. M. J. 87. Aug. S. 127.  
Carl XII. über dessen Jugendunterricht. Dr. W. H. 19. S. 2. über dessen Tod und der Befangennehmung des Baron Götz. Dr. W. H. 3. S. 230. über dessen Ermordung. Dr. W. H. 3. S. 144. Er wurde nicht von

- Elggert ermordet, v. Schummeel gegen Adolfer. D. M. J. 83. Nov. S. 313. Noch etwas über Carl. St. A. H. 24. S. 453.  
Schweden, Friedrich I. und das Fräulein Tasse betreffend. Dr. W. H. 2. S. 75.  
Gulaf III. dessen Erziehung, aus dem Franz. ins St. A. H. 2. S. 117. St. 11. S. 118.  
Streichschel mit Plus VI. betreffend. Dr. W. H. 47. S. 332. Instruktion des Hr. v. Tasse auf ihn. D. N. J. 71. S. 971. Tessen Schritten an Baron Sparre wegen Erziehung seines Pörsen. Erb. J. 82. St. 2. S. 252.  
Schwedensborg, seine Schriften finden seit vielen Verfall, er selbst hundert Jahre alt. Dr. W. H. 88. Jan. S. 8.  
Seine seltsamen Lehrlinge lassen sich nur dann erklären, wenn man annimmt, er sey Werthens vörm. und Jesuitischer Abkömmling gewesen. D. M. J. 88. Sept. S. 278.  
Einige seiner Hauptstücke aus seinen Schriften gezogen. D. M. J. 88. Sept. S. 268.  
Ansicht auf eine seiner Vorkererscheinungen. D. M. J. 88. Nov. S. 303.  
Seine Schriften enthalten einen Schatz von neuen Wahrheiten, wenn man sie nicht nach den Dogmen nimmt, v. Schlosser. D. M. J. 88. Jan. S. 57.  
Schwefel, gedreht, wo er gefunden wird. H. W. J. 66. S. 38.  
gesteigert mit reihem Belas vermischt die Zweiten. H. W. J. 87. S. 1119.  
Schwefelblumen und Wasser aus den Fundamenten zu Devius chemisch untersucht. H. W. J. 65. S. 346.  
Schwefelbrunnen, entdeckt bey Hannover, dessen Besondere, v. Hebart. H. W. J. 79. S. 1489.  
bey Linmer, Nachrichten über ihn, v. Hebart. H. W. J. 84. S. 614.  
Schwefelregen, entsteht von Saamenstaube der Kiefer. H. W. J. 71. S. 291.  
Schweigen und Reden, wann ist jedes Nützlich? wann am leichtesten? v. Mesner. D. M. J. 82. Sept. S. 262.  
Schweine, wie sie zu erziehen, zu mästen, bey Krankheiten zu behandeln, der Erndt einzufahren, zu räucheru etc. H. W. J. 67. S. 1437.



**Schwein**, wie die Schweinezucht einzurichten. *H. M. J. 74. S. 855.* Wie Schweine zu erziehen und zu mästen, v. Drebur Young. *H. M. J. 70. S. 417.*  
 auf eine vortheilhafte Art fett zu machen. *H. M. J. 79. S. 231.*  
 eine sehr gute Art derselben findet man zwischen der Elbe und Weser. *H. M. J. 82. S. 1402.*  
 wie ihnen das Umrühren der Viehweiden und Acker zu verwehren. *H. M. J. 67. S. 1641.*  
 Ordnung derselben zu heilen, v. Epping. *H. M. J. 72. S. 607.*  
 Brand oder Brandblut, Kennzeichen, Mittel. *H. M. J. 64. S. 1227.*  
 Flüssen, f. Flüssen.  
 Recept gegen eine Krankheit derselben, wo sie rothe Flecken bekommen und plötzlich sterben. *H. M. J. 86. S. 1439.*  
 Fleisch, dessen enthielten sich Juden, Egypter, Griechen. *D. M. J. 89. B. 2. S. 75.* wird durch das lange Einweichen der Schweine eß ungesund. *H. M. J. 76. S. 1597.*  
**Schweinfort**, Wäldchenstamm d. d. d. *D. M. J. 87. März. S. 250.*  
**Schwein**, deren Volksmenge. *D. M. J. 76. Jul. S. 664.*  
 Kirchenlilien mehrerer Kantons und Städte. *Eph. J. 82. Pl. 1. S. 114.*  
 Reisenachrichten darüber von Reichard. *D. M. J. 87. B. 2. S. 127. 246.*  
 vermuthete Beobachtungen über dieselbe. *D. M. J. 78. Sept. S. 209. Oct. S. 331. Nov. S. 385.*  
 Aufzüge aus dem Tagebuche eines Naturforschers auf einer Reise durch die Schweiz und Italien. *D. M. J. 79. B. 3. S. 105.*  
 Nachrichten meist nachherstehenden Inhalts. *H. M. J. 64. S. 337. 85. 465. 97. 609. 655. 767. 783. 1071. 87. 1119. 51. 67. 83. 1231. 1343. 76. 91. 1535. 51. J. 65. S. 113. 29. 93. 353. 497. 577. 93. 801. 17. 1045. 1265. 1409. 25. 57. 73. 1521. 1601. 17. 33. 49.*  
 Bemerkungen aus der Naturgeschichte der Schweizergebirge, v. Girtanner. *H. M. J. 84. S. 1537.*  
 Sie war ehemals mit Wasser bedeckt, die Ufer des Rheinfusses sind noch sichtbar. *H. M. J. 65. S. 1231.*

**Schwen**, Eltingenwäld dieses Landes auf Cart. 16. und 18. *Eph. J. 82. St. 10. S. 369.*  
 über Schweinefleisch. *Et. A. J. 14. S. 145.*  
 Schulen, f. Schulankalten.  
 über Landregimenten. *Et. A. J. 22. S. 226.*  
 Nachricht von der Landesgemeinde in Appenzell. *D. M. J. 76. Jul. S. 650.*  
 Urtheil zwischen Järsch und Stein. *Eph. J. 84. St. 5. S. 626. Pl. 6. S. 753.*  
 Schweizer in französischem Solde, ihr Vort gegen das französische Reich abzuweisen. *Dr. M. J. 32. S. 67.*  
 über die Verfassung der französischen Schweizerregimenten. *Et. A. J. 32. S. 426.*  
 Joh. Müllers Vorles über ein Schweizerisches Hirtenland. *D. M. J. 81. B. 1. S. 97. 185. B. 3. S. 38. 123. 241.*  
 Schweizerreden bey der Legation eines französischen Gesandten zu Galeskurn. *Dr. M. J. 56. S. 117.*  
**Schwenk** diech. *J. V. L. macht in Girealtor auf neue Art Kugeln glühend. Pl. A. J. 31. S. 377.*  
**Schwer** der Aderer, wie ihr Verhältniß gegen einander zu erklären. *H. M. J. 70. S. 484.*  
**Schweizingen**, Varten d. d. d. *D. M. J. 81. Sept. S. 204.*  
**Schwimmen** sollte die Landmaus lernen. *H. M. J. 69. S. 189.* Es würde nicht nur die Zahl der Ertrunkenen mindern, sondern auch manchen andern Nutzen haben. *H. M. J. 79. S. 91.*  
 die Maubius zum Wasserathen ist eine deutsche Erfindung, v. Wänter. *H. M. J. 65. S. 1599.*  
**Schwind** sucht, Ursache derselben; Anfechtung, v. Eberling. *H. M. J. 76. S. 1267.*  
 so steht an, und seine daher Vollstetigkeit werden, v. Wichmann. *H. M. J. 80. S. 801.* Ein Versuch ihrer Anfechtung. *H. M. J. 82. S. 501.*  
 Wödrersast wird dagegen empfohlen. *H. M. J. 77. S. 907.*  
**Schwinger**, Tannenschwinger. (Festus Sarcans L.) über dessen Pflanzung und Nutzen, v. Köhne. *H. M. J. 89. S. 1451.* Art ihn zu fesseln, zu kammeln, zu reiten und zu gebrauchen, v. Götze. *H. M. J. 89. S. 509.*





- Schwänze der Hände**, ein Mittel dagegen, v. Schert. *H. M. J. 68. S. 725.*
- Sclaverey**, auch Leibeigenschaft auf Isle de France und in Deutschland. *Br. M. J. 27. S. 196.*
- Sclavendhandel**, s. Negershandel.
- Sclaverey** entstand nicht aus Mangel der Nahrung und des Geldes, sondern aus Manari an Gebrauch der Menschensklave und Kräfte, v. Schenobl. *D. M. J. 83. Apr. S. 336.* vergl. Leibeigenschaft.
- über deren Annahme statt Todesstrafe**, v. Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 8. S. 121.*
- Sclavonien**, s. Clavonien.
- Scorbut**, Würze, Saucetrant, Citronensaft und alle Vegetabilien thun die besten Dienste dagegen. *H. M. J. 77. S. 1358.*
- Scorpion**, verschiedene Arten derselben in Siam; Schädlichste. *H. M. J. 74. S. 989.*
- Scorzonemwurz**, (*Scorzonera hispanica L.*) Anbau, Wartung, Nutzen. *H. M. J. 63. S. 1089.*
- gibt ein gesundes, wohlgeschmeckendes Kaffeegetränk**. *H. M. J. 70. S. 1487.*
- Scythen**, versichert ihre Todern. *H. M. J. 64. S. 1631.*
- Séance royale und Lit de justice** erklärt. *St. A. J. 50. S. 218.*
- Secuasen in Bräullen**, Beschreibung dieses Thiers von Wehren. *H. M. J. 79. S. 802.*
- See von Jour**, de Lucs Reize dahin. *H. M. J. 78. S. 417.*
- Seehäber**, (*Lutra marina*,) Beschreibung desselben. *H. M. J. 66. S. 671.*
- Seefeld in Terol**, daselbst treibt man Teufel aus. *St. A. J. 23. S. 274.*
- Seegel**, die vornehmsten an großen Schiffen. *H. M. J. 80. S. 483.*
- Seegeltuch**, wie solches bey nothleidenden Dörfern zu gebrauchen, v. Belmann. *H. M. J. 80. S. 1265.*
- Seefälber**, (*Phocae L.*) leben mehr auf dem Lande als im Wasser, v. Parfona. *H. M. J. 73. S. 627.*
- Seelagen**, Beschreibung derselben v. Abtler. *H. M. J. 65. S. 669.*
- Seeligen**, Vortrag zur Geschichte derselben. *D. M. J. 86. B. 3. S. 79.*

- Seeluh**, (*Trichetus marinus L.*) beschrieben. *H. M. J. 65. S. 672.*
- Seeland**, über dessen Flächthau. *H. M. J. 70. S. 1574.*
- Seeland**, Neu, Coste und Forsters Nachrichten darüber. *H. M. J. 77. S. 1284. 1316. 52. 1603. 43.* Musil daselbst. *S. 1607.*
- Seele**, (Zerlehnthe), ihr Wesen ist für uns ein Geheimniß. *D. M. J. 84. Dec. S. 211.*
- über die Schranken derselben**, v. Beseke. *D. M. J. 84. Aug. S. 169.*
- über Wesen und Freyheit derselben**, *D. M. J. 84. Dec. S. 211.*
- über ihres Immaterialität**. *D. M. J. 78. W. 1. S. 238.* gelangt durch Entwickelung ihrer Kräfte zur Erkenntniß ihres Wesens, von Kugel. *D. M. J. 84. May S. 397.*
- bestimmt sie die verschiedenen Empfindungen durch eben so viel verschiedenen Nerven**, aber wird die Verschiedenheit der Empfindungen bloß durch die Verschiedenheit des Eindrucks gemacht? v. Kitz. *D. M. J. 81. Oct. S. 342.*
- Was sind Nervenorgane?** Ihre Annahme erleichtert die Erklärung der Einwirkung der Seele auf den Leib und umgekehrt, v. Träger. *H. M. J. 79. S. 117.*
- über das Verlangen derselben**, v. Hemsterhuis. *D. M. J. 81. W. 4. S. 69.*
- über Liebe und Feindschaft**. Ebend. *S. 211.*
- über das bisher allgemein bekannte Willensvermögen derselben**. *D. M. J. 89. W. 4. S. 3.* Was Verstellung sey. *S. 10.* Ueber die Unmöglichkeit des materiellen Willensvermögens und hyperischer Bedächtigkeitsdrücke, v. Keimann. *H. M. J. 81. St. 4. S. 27. St. 6. S. 351.*
- Warum sucht man den Sitz derselben im Kopfe**, v. M. Hensdelsohn. *D. M. J. 84. Aug. S. 142.*
- Seelenandrung**, s. Seelenwandlung.
- über ihren künftigen Zustand**, s. Seelenzustand und Haeberlichkeit.
- Seelen**, Aller Seelenart; Ursprung dieses Wortes. *H. M. J. 72. S. 1429.*
- Seelenverkäufer**, ihr schändliches Geschick. *H. M. J. 69. S. 1475.* Formale einer ihrer Lectionen. *St. A. J. 22. S. 217.*



- Seelenwandlung**, Geschichte dieser Lehre v. Hissmann. *H. W. J. 77. S. 1213. 49.* Wie kamen die weit von einander lebenden Nationen in Asien, Afrika und Amerika zu dieser Lehre? v. Tiedemann. *D. W. J. 77. Sept. S. 248.*
- Betrachtungen** darüber. *H. W. J. 63. S. 604.*
- drei Gespräche** darüber. *D. W. J. 82. B. 1. S. 12. 97.*
- Gründe der Wahrheitsliebe** bey den Psychogenen. *H. W. J. 65. S. 1257.*
- Sie** mocht bey einem Einsen großen Eindrud. *H. W. J. 66. S. 749.*
- Seelenzustand** nach dem Tode, Meinungen und Dichtungen verschiedener Völker darüber. *D. W. J. 82. B. 2. S. 1. 118.*
- Im Elysium**, ein Dialog von W. *D. W. J. 82. B. 4. S. 67.* Ein anderer. *J. 82. B. 1. S. 55.* vergl. *Enig. seit.*
- Seelöwe**, (*Phoca leonina* L.) beschreiben v. Adler. *H. W. J. 66. S. 668.*
- Seerose**, oder Wasserrose, (*Nimphaea* L.) beschrieben nach 4 verschiedenen Sorten, Fortpflanzung, Nutzen, v. Wedekind. *H. W. J. 89. S. 661.*
- Seeschlacht**, Umrüstung derselben. *H. W. J. 80. S. 730.*
- Seewasser**, erfand dessen Veräufung Jwein oder Polypen nist? *Dr. W. J. 8. S. 67.*
- Seewesen**, über die vorzüglichsten Fehler in der Erziehung des deutschen Seemanns, v. Müller. *Eph. J. 86. St. 1. S. 41.*
- Seewärmer**, Mittel sie von den Schiffen abzuhalten. *H. W. J. 89. S. 221.*
- Seguier**, Generaladvocat, Rede bey'm Lie de justice wegen der Frohndienste. *Eph. J. 76. St. 4. S. 66.* f. auch Frohndienst.
- dessen Rede** bey'm Lie de justice wegen Aufhebung der Zünfte in Frankreich. *Eph. J. 76. St. 5. S. 165.*
- Seidenbau**, ihn brachten die Kreuzzüge nach Europa. *H. W. J. 78. S. 748.*
- Abhandlung** über denselben. *Eph. J. 78. St. 2. S. 1.*
- Ueber Erziehung der Maulbeerbäume** z. v. Fleischmann. *Eph. J. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S. 237.*
- Ueber denselben** in kalten Gegenden. *Eph. J. 78. St. 6. S. 50.*

- Seidenbau**, Versuch von im Sommer erzeugen und sich einflüßenden Raupen. *H. W. J. 86. S. 1327.*
- im Brandenburgischen**. *Eph. J. 81. St. 1. S. 128. J. 84. St. 2. S. 235. St. 5. S. 637. St. 7. S. 14. S. 178. D. W. J. 84. Jan. S. 29.*
- in Braunschweig, Paderburg, Preußen** auf denselben. *H. W. J. 67. S. 1409.* Er ist in diesen Ländern wüthlich und nützlich. Verschätze ihn in Aufnahme zu bringen, v. Tresenreuter. *H. W. J. 79. S. 299.* Ebenfalls teilen gegen denselben in diesen Ländern. Ebenfalls. *S. 517.* Er ist dazwischen nicht vertheilhaft. Ebenfalls. *S. 1453.* Fortgang und Beförderung desselben in diesen Ländern. *H. W. J. 86. S. 912.*
- In Schweden**. *Dr. W. J. 21. S. 210.*
- in Sina**, dortige Methode. *D. W. J. 82. Jan. S. 562.*
- in Ungarn**. *Eph. J. 81. St. 8. S. 184.* bezüglichen von 1765 bis 79. *Dr. W. J. 36. S. 403.*
- Seidenmanufaktur**, f. Fabriken.
- Seidenpflanze**, (*Aletris Syriaca* L.) giebt eine sehr brauchbare Wolle, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 589.*
- Seidenwürmer**, über die Nacht kreiben, eine vollständige Abhandlung über ihre Anzucht, Fütterung, Krankheiten, u. s. w. *H. W. J. 61. S. 897.*
- Nachricht** von der Seidenwürmerzucht in Salzburg, bey Freyburg. *H. W. J. 64. S. 891.*
- Seidlich**, Nachrichten von seinen Verdiensten und seinem Aufenthalt. *D. W. J. 80. März. S. 221.*
- Seife**, deutliche Anweisung ohne anderweilige Hülfe Seife zu seifen. *H. W. J. 87. S. 833.* Nachtrag dazu. *S. 1419.* und *J. 89. S. 1649.* f. auch Seifenbraut.
- medizinische**, *Sapo vegeto-mineralis*. Nachricht von denselben, v. Graevenhorst. *H. W. J. 71. S. 657.*
- Seller**, geheimer Confidorsrathe, Schreibern über die Armenanstalten in Erlangen. *Eph. J. 76. St. 12. S. 297.*
- Selbstbestellung**, Warnung wegen derselben v. Zimmermann. *D. W. J. 78. März. S. 452.*
- ein Versuch**, wie sie Selbstmord bräute, v. Vogel. *S. W. J. 87. Aug. S. 172.*
- Selbstbildung**, Nachschwindigkeit und Mächtigkeits derselben. *D. W. J. 88. Sept. S. 292.*
- Selbstdenken**, was das heißt, v. Banz. *D. W. J. 86. Oct. S. 329.*

- Selbstbrenner und Erschinder, einem darüber, von Dese. D. M. J. 84. Jul. S. 37.
- Selbstentzündung und Selbstbrenner, Vertrag zur Abschichte derselben. D. M. J. 83. B. 1. S. 146. Nachtrag dazu, v. Buchholz. D. M. J. 84. B. 1. S. 179.
- Deussche verschiedener Art, die von selbst in Brand geraten. D. M. J. 87. S. 619.
- Ist in Lumpenmagazinen zu befürchten, v. Weber. D. M. J. 89. S. 717.
- Mit Oel angetrichenes Ziegelstein entzündet sich. D. M. J. 66. S. 260.
- Feuchtheitsbrachter Feuer entzündet sich. Vorschläge es zu verhüten. D. M. J. 82. S. 1313. Zweifel gegen diese Vorschläge, Angelus besserer Mittel. J. 83. S. 1025.
- Reizenstein mit Wehl vermischt, ist Selbstbrenner. D. M. J. 87. S. 622.
- Steinkohlen entzündet sich in Magazinen, wo sie keine Luft haben. D. M. J. 66. S. 238. auch in freyer Luft. S. 387.
- Tannenmist entzündet sich. D. M. J. 73. S. 301.
- Haasel und Kienruß unter einander gemischt entzündet sich. D. M. J. 87. S. 619.
- Selbstgefühl, ob wir solches immer haben? D. M. J. 78. May. S. 235.
- Selbstliebe als Quelle menschlicher Handlungen betrachtet. D. M. J. 79. S. 961. 77.
- Selbstmord, ob Irreligion die Ursach der häufigen Selbstmorde sey? D. M. J. 86. Sept. S. 233.
- was giebt es für Mittel dagegen? helten Strafsysteme? D. M. J. 88. Sept. S. 217. Oct. S. 368.
- ob und wie er zu bestrafen? St. A. D. 23. S. 295. D. 26. S. 170.
- Die Zahl der Selbstbrenner in Berlin übersteigt die Zahl derselben in andern Städten; die meisten sind Soldaten, Hefaden, Mittel. D. M. J. 88. Sept. S. 200.
- Zweifel gegen die Richtigkeit dieser Angabe. Ebendaf. Oct. S. 370. Selbstmörder. Eph. J. 81. St. 11. S. 623. aus Kottbuserische. D. M. J. 85. May. S. 483. aus Schwärmerey. Nov. S. 428.
- Selbst d. l. Gläserfüßler, v. Eschenburg. D. M. J. 79. Jul. S. 46.

- Selterle, Italiänischer, (Apium dulce L.) ihzu säen und zu verpflanzen. D. M. J. 74. S. 375.
- Selterle, Fieber, Nachrichten über die herrige Plegend und den Truncken. D. M. J. 71. S. 1201. v. Gadel. Dr. W. J. 22. S. 275. v. Ungenannnen. Dr. W. J. 43. S. 11.
- Seminarien, Entwurf eines Ketten für mehrere Schulen, sonderlich auf dem Lande, v. Schmalzing. D. M. J. 76. S. 377. 385. Nachtrag dazu v. Ungenannnen. S. 450.
- in denselben sollte auch Unterricht über neue Versuche und Entdeckungen in der Oekonomie gelehrt werden. D. M. J. 68. S. 1268. vergl. Schlen.
- Arbeitslose für Predikanten, f. Kalkelreimut.
- über das physische Seminarium zu Erlangen. Eph. J. 78. St. 7. S. 110. zu Würzburg. Ebendaf. St. 11. S. 110. zu Heidelberg. Ebendaf. St. 10. S. 105.
- Semler, Dr. Joh. Col., l. Goldmacherer.
- Senegal, über deren Klima, v. Scholte. D. M. J. 3. St. 6. S. 729. 829.
- Senegambien, Beschreibung, ist Mittel gegen Pustulenschwund, v. Grumbrecht. D. M. J. 71. S. 1638.
- Senegesen, oder Sengerische Kalmücken, zerstören Thier, werden u. eine, überwand von den Sassen, unterwerfen sich den Russen. D. M. J. 66. S. 801.
- Senkenderg, Renal, resp. Jereb, dem, arretiert in Wien. Dr. W. J. 26. S. 122. J. 32. S. 111.
- Senke, Proceß über dem Verbrauch derselben. Eph. J. 81. St. 1. S. 64.
- Sensitiv, G. sichte neuer Erörterungen, v. Gilmann. D. M. J. 77. S. 1258.
- Shafespeare, über den Geist derselben. D. M. J. 73. B. 3. S. 183.
- gegen die Belandchen Schmähungen vertheidigt v. Eschenburg. D. M. J. 77. Jun. S. 40.
- Shafespeare, über die Liebe, v. Gilmann. D. M. J. 1. St. 5. S. 269.
- Shenan, was ist es für ein Farhematerial? D. M. J. 70. S. 693.
- Sherriff in Island, was man darunter versteht. D. M. J. 81. S. 809.



- Stam**, Beschreibung verschiedener Thiere dieses Landes. *H. W. J. 73. S. 1457. 73. 89. Der drittigen Bdch. J. 74. S. 919. 342. S. 995. Schlangen. S. 988. Insekten. S. 989. Würmer. S. 1002. Pflanzen. S. 1121. 37.*
- Stb**, Meinung dieses Wort. *H. W. J. 84. S. 1127.*
- Stchel**, Ableitung dieses Wort. *H. W. J. 84. S. 1127.*
- Sicherheit**, Corae für die öffentliche in Städten in den Zeiten des Mittelalters. *H. W. J. 86. S. 132.*
- Stilien**, Nachrichten darüber. *D. W. J. 85. B. 4. S. 52. 97.*
- leidet** sehr vom Erdbeben den 5ten Febr. 1783. Sanitäts- Nachrichten darüber. *H. W. J. 83. S. 1345. 61. 77. 93.*
- über** verschiedne ältere und neuere dortige Erdbeben. *D. W. J. 83. B. 2. S. 141.*
- Städlingen**, Franz von, ein schönes Bildniß des- selben, v. Verell. *D. W. J. 78. B. 4. S. 1. des- sen Leben. J. 79. B. 2. S. 36.*
- Städlingen**, Intoleranz; daselbst. *D. W. J. 87. Aug. S. 155.*
- Sibo**, f. Zolcho.
- Sibonier** verzeihen ihre Töbten. *H. W. J. 64. S. 1631.*
- Siebenbürgen**, Flächeninhalt, Volksmenge, Pro- durre. *D. W. J. 86. Aug. S. 109. Noch andre geographische Nachrichten darüber. Ebend. J. 87. Nov. S. 328.*
- Neue** Eintheilung desselben in 11. Komitaten. *D. W. J. 86. Oct. S. 335.*
- Joseph II.** Toleranzedikt für dasselbe. *St. A. J. 19. S. 363.*
- dortiges** Schulwesen 1781. *Dr. W. J. 54. S. 387.*
- Steg**, wie die an Urkunden befindlichen können abgedruckt werden. *H. W. J. 64. S. 1579.*
- Stegelerde** (Terra sigillata L.) wie sie gegraben und gebraucht wird. *H. W. J. 84. S. 1453.*
- Stegellat**, klaues, erfand Dr. Dehne. *H. W. J. 78. S. 783. und Füll. Ebend. S. 880. Ward schon 1746. von Schilde erfunden. H. W. J. 78. S. 928. An- weisung dasselbe zu verfertigen. H. W. J. 84. S. 903.*
- Siena**, kurze Nachricht darüber. *D. W. J. 89. B. 4. S. 90.*

- Sierra Morena**, Beschreibung der dortigen Colonie 1778. *Dr. W. J. 21. S. 149. B. 24. S. 387.*
- Thürkei** lost deutsche Kolonisten abhin. *Dr. W. J. 26. S. 135.*
- Signalfprache**, H. W. Finglen, Bürger zu Löb- z, machte schon vor Verhaftung 1786. verglichen Ver- such. *D. W. J. 86. Sept. S. 276.*
- Silber**, eine neue Art von Verhütung. *H. W. J. 76. S. 1226.*
- wie** es statt des Feuers durch Länge von der Erde zu tren- nen. *H. W. J. 63. S. 575.*
- Sina**, des Grafen Rosales Nachrichten darüber. *D. W. J. 86. B. 2. S. 153. 243.*
- Beschreibung** einer Reise des Hrn. M. \* \* dahin im Jahr 1773 und 74. aus dem Franz. *D. W. J. 75. B. 1. S. 66. 132. 144.*
- Briefe** über Recherches sur les Egyptiens et les Chi- nois par de P. *D. W. J. 74. B. 1. S. 359. B. 2. S. 57. B. 3. S. 228.*
- Nach** der Gouvernements, Lage, Anzahl der Städte und Einwohner, kaiserliche Einkünfte, Summe aller Städte, Einwohner und Einkünfte, aus der Europäischen Reize- geographie. *H. W. J. 68. S. 893.*
- Nacht** und Pracht des Hofes, Stärke seiner Armee, Disziplin, Waffen, Volksmenge in Sina, Kleidung der Mandarinen. *H. W. J. 79. S. 420. 47. Indus- trie, Zahl der Städte, Polizei, Handel, Produkte, Erziehung, Manufacturen, Gelehrsamkeit, Sprache, Papier, Musik, Dichtkunst, Adre, Einkünfte des Kay- sers, Religionen. Ebend. S. 455. 65.*
- Siegel** des Hofes und der Höfen. *Ebd. S. 439.*
- Reis** und Reisbau, Thierzucht, Porcellanfabriken. *D. W. J. 80. un. S. 562.*
- Verrückung** des Porcellans. *H. W. J. 72. S. 41.*
- zur** Verfertigung der schwarzen Erde werden dort die Kaysen der Elch gebräucht. *H. W. J. 86. Seite 805.*
- Wd** el gebräucht man daselbst zum Fischfange. *H. W. J. 70. S. 1639.*
- etwas** über die Einwohner dieses Landes. *D. W. J. 84. B. 3. S. 30. Ihre Geschicklichkeit, Statur, Lebens- art v. S. 31. H. W. J. 77. S. 1133. Sie waren in*



- Alten die Erfinder des Compasses. *H. W. J. 77. S. 415.*
- Sina**, Beschreibung des dortigen Aderflusses. *H. W. J. 76. S. 548. J. 89. S. 1447.*
- Düngung wird künstlich stark getrieben, durch Oculation verursacht. *H. W. J. 87. S. 153.* Man säzt dort süßliche Kaffentäume. Ebend. S. 145.
- Wenigste wird dort als Düngung gebraucht, v. Wedekind. Ebend. S. 229.
- Beschreibung der dortigen Freihäuser. *H. W. J. 86. S. 1.*
- Beschreibung der Sinesischen Wörtern, v. Maccard. *H. W. J. 74. S. 185.* Eine Noote. *J. 79. S. 470.*
- Zustand der dortigen Missionsanstalten und der Lage der Missionäre. *H. W. J. 75. S. 933.*
- Nachrichte von einem Kriege zwischen den Sinesen und den Esangern von 1677 bis 1689. *H. W. J. 79. S. 433.*
- f. auch Jesuiten.
- Sinclair**, Major, dessen Ermordung betreffend. *Br. W. H. 4. S. 243.*
- Singspiel**, Drucks, Versuch über dasselbe. *D. W. J. 75. B. 3. S. 63. N. 4. S. 156.*
- Sinne** sind im Grunde nur feinere Modifikationen des Gefühls, v. Jäger. *H. W. J. 79. S. 127.*
- Gefühl und Gefühl übersteigt die an'ern Sinne, v. H. Mendelsohn. *D. W. J. 84. Aus. S. 134.*
- Sirene**, (*Sirena lacertina L.*) Beschreibung und Klassifikation dieser amerikanischen Amphibie. *H. W. J. 69. S. 537.*
- Sitten**, zur Erhaltung und Verbesserung derselben sollten öffentliche Sittenrichter angestellt werden. *D. W. J. 86. Febr. S. 135.*
- Leben Einfluß durch Künste, v. Junker. *Eph. J. 77. St. 1. S. 14.*
- Insicht darüber im Mittelalter, v. Arant. *H. W. J. 86. S. 154.*
- Sittenlehre**, Einige einer von Schloffer. *D. W. J. 76. März. S. 213.*
- muße von den Alten in Fabeln, Gleichnisse und Räthsel eingeschüllt. *H. W. J. 64. S. 1425.*
- der Schaubühne und Romane, Betrachtungen über sie. *Eph. J. 76. St. 11. S. 157.*

- Sittenlehre**, in dieser darf man einen allseitigen schädigen Lehrer derselben scheuen, um seiner Lehre nicht zu schalen. *D. W. J. 81. N. 1. S. 74.*
- Sittensetz** zu El. Streng. *Eph. J. 76. St. 7. S. 72.*
- Sitten** für die, die des M. Facetus in lateinischen Litteratur, mit einer alten deutschen gereimten Uebersetzung, aus einer Handschrift der Bibliothek zu Wittenberg bekannt gemacht, v. Rindering. *D. W. J. 88. Nov. S. 437.*
- Sittlichkeit**, über den Ethenatufgrund der Sittenwahrheit derselben. *D. W. J. 89. B. 2. S. 264. N. 3. S. 75.*
- moralische Handlungen in ein Produkt der gesellschaftlichen Verbindung, nach den Umständen veränderlich, sittliche Handlungen sind jedoch, v. Gelle. *D. W. J. 83. Nov. S. 428.*
- sittlich, (moralisch) Gefühl, dessen Einfluß auf das Gefühl des Zehnen, v. Feder. *D. W. J. 76. Aug. S. 728.*
- Situationen**, eine neue Artung Lehrgedichte v. Seidenreich. Eine derselben. *D. W. J. 85. B. 2. S. 30.*
- Stilus**, f. Styl.
- Stalder**, wer sie gewirkt. *H. W. J. 67. S. 86.*
- Stoicismus**, von welchem läßt sich eine Reformation der Philosophie hoffen, v. Reinhold. *D. W. J. 89. Jul. S. 49.*
- Sty**, Luft, Boden, Predigte, Bauart, Nahrung, Bevölkerung, Reizen, Regierung der Einwohner. *H. W. J. 82. S. 1521. 37.*
- Slavonien**, Maria Theresiens Verdienste um dieses Land. *Br. W. H. 44. S. 82. Eph. J. 81. St. 6. S. 717.* über dortige Verbesserungen. *Eph. J. 82. St. 1. S. 123.*
- Slavonische Sprache**, über Slavonische Schrift und Mundart. *Br. W. H. 48. S. 140. N. 13. S. 71.*
- Smalt**, f. Smalt.
- Smaltad** besteht aus Alabaster, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. *H. W. J. 80. S. 369.*
- der des Hrn. Friederich in Gantenburg, ein merkwürdiges Kabinetbuch. *D. W. J. 80. Nov. S. 374.*
- Smerna**, betreffend das dortige Erdbeben 1778. *Br. W. H. 19. S. 33.*





- Empira**, unbedachte Unternehmung der Franzosen da-  
selbst gegen den Capitain Smith. D. W. J. 26. S. 78.
- Se**, wie falsch für den oder welcher gesetzt. D. W. J.  
77. S. 960.
- Soda tartarificata**, was sie sey, v. Eberh. D. W.  
J. 80. S. 109.
- Caffey**, die alte Benennung von Casogen, v. Ehrenburg.  
D. W. J. 83. Expt. S. 237.
- Schlingen**, über den Zustand der dortigen Fährten. Et.  
A. H. 8. S. 448.
- Sokrates**, über den Genius desselben. D. W. J. 77. S.  
481. Parallele des Geniuss desselben mit dem Wen-  
dern Christi, v. Lessi, gegen jenen Aufsatz. D. W. J.  
77. Oct. S. 302. Dr. W. H. 11. S. 267. Vertheidig-  
ung des obigen ersten Aufsatzes gegen Lessi. D. W. J.  
77. Oct. S. 311. Noch etwas über den Genius des  
Sokrates. D. W. J. 78. Jan. S. 76. Ueber die Etren-  
nizität vom Genius des Sokrates, v. Schloffer. D.  
W. J. 78. Jan. S. 71.
- vergleicht seine Verdienste, junge Leute zu bilden, mit der Heb-  
ammenkunst. D. W. J. 78. Expt. S. 214.
- warum beschalt er vor seinem Tode dem Askulap einen  
Hahn zu opfern? v. Diez. D. W. J. 83. S. 281.
- Ist bildlich zu verstehen, v. Eberh. Ebenfalls. S. 538.
- Deuise vom Daseyn Gottes und uylster Schutzelein, ihn  
zu verehren, v. Heise. D. W. J. 76. S. 513.
- Solander**, gest. den 12ten März 1782. Vertrag zu seiner  
Lebensgeschichte v. Danks. D. W. J. 85. Expt. S. 240.
- Soldat**, sowie alles ihn Verzeihendes als Sold, Militärat,  
Jucht u. f. w. Lunter Entlast.
- Soldatenfisch**, (*Chaetodon capistratus* L.) beschreiben  
v. Walbaum. D. W. J. 79. S. 1569.
- Solon**, Geschichte seines Lebens, und vornehmliche Beschaffen-  
heit seiner Gesetze. D. W. J. 74. S. 127. 43. 61. 77.
- Solothurn** und Vorn erobern Nilau. Ebd. J. 77. St.  
7. S. 1. Geben ein Beispiel von Menschenwürde,  
Eberh.
- Sommer**, Sirender, entsteht nicht von Spinnen sondern  
vom Dünsten. D. W. J. 63. S. 990. Entsteht von  
Spinnen und nicht von Dünsten. D. W. J. 63. S. 12.  
45. 1429.
- Sommerfleder**, Mittel gegen sie ist Matulle. D. W.  
J. 69. S. 112.

- Sonnambulismus**, s. Magnetismus.
- Sondershausen**, Schloß und Stadt beschrieben. D. W.  
J. 78. Dec. S. 525.
- Sonnabend**, Uebersetzung der verschiedenen Namen desselben.  
D. W. J. 76. S. 43.
- Sonne**, sie hat eine Atmosphäre, ist vielleicht Ursach des  
Nebelichts. D. W. J. 66. S. 636.
- hat eine Planetenartige Bewegung, v. Prevost. D. W.  
J. 83. Dec. S. 537. Nachtrag dazu mit Beziehung  
auf D. W. J. 3. St. 6. S. 395. von Eberh. Ebenfalls.  
D. W. J. 84. Expt. S. 239.
- Nutzen ihrer Umdrehung um ihre Axe, v. Wacemeyer.  
D. W. J. 83. S. 1201. Wie viel Zeit gebraucht sie  
dazu, v. Eberh. Ebenfalls. S. 1190.
- Sonnenflecken, Beschreibung derselben, und Geschichte ih-  
rer Veracknungen, was sie sind und woher sie entste-  
hen, Nutzen für den Astronomen, v. Wacemeyer.  
D. W. J. 83. S. 1169. 85.
- ihr Abstand von der Erde ist 28 Mill. Meilen. D. W. J.  
69. S. 1378.
- Finsterniß 1654. Kurzt davor. D. W. J. 79. Jan. S.  
566. Beobachtung der großen vom 1. Dec. 1764. v.  
Steffens. D. W. J. 64. S. 635.
- Sonnenblum**, (*Helianthus annuus* L.) Etenael und  
Körse können gespeist werden. D. W. J. 67. S. 1623.
- Sonntag**, ob derselbe auch ein Tag der Ruhe und des Ver-  
gnügens seyn darf? v. Nischalis. D. W. J. 74. S.  
213.
- Sophocles**, einige Ehre desselben übersezt v. Eber. Graf.  
zu Stolberg. D. W. J. 84. Expt. S. 193. Philo-  
sophias übersezt von Eberh. Ebenfalls. D. W. J. 84. S.  
97. desgleichen Antigone, von Demselben. Ebenfalls.  
Apr. S. 289. desgleichen ein Chor aus dessen Mithen-  
dem Ajax übersezt von Demselben. D. W. J. 85. Jan.  
S. 7.
- der 1648te Vers im Oedipus wieder hergestellt v. Vog.  
D. W. J. 78. März. S. 235. Anmerkungen darüber  
v. Heyne. Ebenfalls. Jan. S. 547.
- Sorau** in der Niederlausitz, Schwanfalten das. s. Schaf-  
anstalt.
- Sorlingische Eylande** beschrieben. D. W. J. 83. Expt.  
S. 223.



- Sortes Sanctorum, oder heilige Orakel, ihre Geschichte und Erronien, die dabey beobachtet wurden. D. W. J. 87. Aug. S. 119.
- Soupe Dauphinoise, Zubereitung dieses wohlfeilen Nahrungsmittels. H. R. J. 72. S. 110. Versuchs damit. S. 111.
- Spa, Brunnenabschriften. Dr. W. H. 19. S. 46.
- Spangrün, Mängel dieser Farbe. H. R. J. 67. S. 1193.
- Spanien, statistische Angaben. D. W. J. 80. Aug. S. 115. Verschiedene Angaben der Volksmenge Spaniens und Portugals, v. Dohm. D. W. J. 76. Jul. S. 664.
- Geographisch-historische Nachrichten, der Größe von Anco vom J. 1679. über Charakter, Sitten, Lebensart u. s. w. D. W. J. 85. Nov. S. 185. J. 86. Mai. S. 238. Apr. S. 291. Lage, Hospitäler und Kirchen der Hauptstädte, Erwerbe, Kleidung, Umgang, Sitten, Lebensart des Königs, Ministerien. H. W. J. 71. S. 305. 21. Fragment der Reise des Herrn v. Deaumarbais. D. W. J. 74. II. 3. S. 133. Eine noch ungedruckte Reisebeschreibung. D. W. J. 80. Aug. S. 111. Ueber Vorräthe der Chronik, die vornehmsten Städte, Zahl der Einwohner, Erzeugnisse, Eigenheiten. H. W. J. 75. S. 805. 817. Ueber Erzeugnisse. Dr. W. H. 50. S. 68.
- Beschreibung des Berges Montserrat. H. R. J. 76. S. 281. Beschreibung der Colonie in der Sierra Maestra 1778. Dr. W. H. 21. S. 149. H. 24. S. 387. 6. auch Davides.
- Clausener, ihr Charakter. D. W. J. 80. Aug. S. 113. Kleidungsort. D. W. J. 76. Sept. S. 769.
- Mönche. D. W. J. 80. Aug. S. 115.
- Aufklärung Dr. W. H. 60. S. 167.
- Gelenkweiser, ihr Zustand d. d. H. J. 64. S. 1648. Ueber die dortige Literatur. St. A. H. 1. S. 26. Ueber Kleidung und Literatur. Dr. W. H. 21. S. 178.
- Produkte, Schafzucht beschrieben. D. W. J. 65. S. 231. Weinbauort der Weinlese. H. R. J. 86. S. 1473. Dienstmädchen sehr ansehnlich, man schmückt ihnen den Kopf mit einem Schwanze, zu vergleichen. H. R. J. 65. S. 274. Nachrichten über den

- dortigen Kermes, die Weinlese, den Stiefelschiff, St. A. H. 1. S. 57. 93.
- Spanien, Handel, Ausfuhr und Reich der Wolle. H. R. J. 86. S. 1484. Eisenhandel. D. W. J. 76. Sept. S. 835.
- Geschichte der Kriege Philipps II. mit den Niederländern und Engländern, so wie auch seine unermessliche Flotte. H. R. J. 80. S. 513. 29. 45. 61. 77. 93. Nachricht von der Spanischen Expedition gegen Algier 1775. v. Schönbörn. D. W. J. 76. Jun. S. 520. Nachrichten vom Infanten Don Ludwig und seiner Vermählung. D. W. J. 76. Oct. S. 190.
- Inquisition, Entstehung, Verfassung, Verfahren, v. Ruhl. H. R. J. 81. S. 953. 77. 93.
- Leibrentenaussatz. D. W. J. 77. II. 2. S. 151.
- Neuerungsarbeiten. D. W. J. 76. Sept. S. 834.
- Verrecht des Rechts. H. R. J. 2. S. 6. S. 435.
- Neuer Staat 1774. Versuch d. Dr. W. H. 181. Ueber den Staat vom spanischen Amerika. Ebend. S. 92.
- Finanzen unter Carl III. v. Dohm. D. W. J. 76. Jul. S. 657. Einkünfte. D. W. J. 76. Nov. S. 1033.
- Geld- und Subcirculation, v. Dohm. D. W. J. 76. Jul. S. 661.
- Worth des Spanischen Geldes gegen das Preussische. D. W. J. 85. Dec. S. 556.
- Kriegsmacht im Jahr 1774. Versuch des Dr. W. H. S. 145.
- Seemacht 1774. Ebend. S. 122. Seemacht 1778. H. R. J. 85. S. 683. Seemacht 1783. St. A. H. 24. S. 515. Etat eines Spanischen Cavallerie- und Infanterieregiments. H. R. J. 85. S. 697. Generalstab und Etat der vereinigten Span. und Franz. Armee in der Belagerung von Gibraltar 1782. H. R. J. 87. S. 181. Ueber die fremdlichen Spanischen Französischen Flotte von Gibraltar 1782. H. R. J. 87. S. 251.
- Armeen dabei. Dr. W. H. 43. S. 55.
- Gedruckte Handelskolonien d. d. H. v. von Schmecken. H. R. J. 89. S. 23.
- Einwanderung der Franzosen dahin. D. W. J. 76. Sept. S. 833.



- Spanischfliegenpulver** innerlich gebraucht ist schädlich, die Folgen davon werden durch Campher gehoben. *J. M. J. 71. S. 257.*
- Spargel**, (*Asparagus L.*) wie er zu pflanzen. *J. M. J. 68. S. 271.* Ohne Mist zu pflanzen, v. Lueber. *J. M. J. 71. S. 97.* Ob man Stargispflanzen gleich im ersten Jahre beschneiden soll. *J. M. J. 71. S. 1563. 1628.*
- Spargel**, (*Asparagus officinalis L.*) Anweisung zur Zucht desselben aus Saamenkörnern und Pflanzen. *J. M. J. 73. S. 577.*
- Spargel**, **Erstl**, (*Spergula arvensis L.*) auch **Esper**, **rv**, **Ankerich**, **Saamen**, **Pflanze**, **Anbau**, **Nutzen** beschrieben v. von Kamdobe. *J. M. J. 80. S. 637.* Ueber dessen Anbau und Nutzen. *J. M. J. 64. S. 605. 831.*
- Sparsamkeit**, **häusliche**, deren Vortheile, besonders in Rücksicht der Bevölkerung, v. Heyne. *J. M. J. 66. S. 705. 69.*
- Spei**, **i**, **Pferd**.
- Speicher** ist von **Spica** abzuleiten. *J. M. J. 84. S. 1127.*
- Speiser**, **i**, **Speiser**.
- Spelt**, **Erstl**, (*Triticum spelta L.*) scheint Italien zuerst getragen zu haben, v. Heyne. *J. M. J. 71. S. 1397. 1400.*
- wird häufig in der Schweiz gebaut. *J. M. J. 65. S. 805.*
- Versuche damit in Niedersachsen. *J. M. J. 70. S. 1037.*
- Anbau und Nutzen. *J. M. J. 73. S. 980.*
- Spenser**, Probe einer Uebersetzung der Jesuitenschriften desselben. *D. M. J. 88. B. 1. S. 237.*
- Sperberbaum**, (*Sorbus aucuparia L.*) wie er am leichtesten fortzupflanzen, v. Lesske und Murray. *J. M. J. 65. S. 1333.*
- Sperlinge**, thun zwar in Gärten und Feldern Schaden, sind aber auch nützlich. *J. M. J. 72. S. 700.* Schaden auf den Feldern. *J. M. J. 82. S. 108.*
- Berechnung des Schadens, den sie stiften, wie sie auszureutten. *J. M. J. 67. S. 427.* Wie sie zu vermindern. *J. M. J. 71. S. 1311.*
- Ihre gänzliche Ausrottung in Amerika hat schädliche Folgen. *J. M. J. 67. S. 622.*

- Sperlinge**, werden in Venn gethan. *Et. A. J. 10. S. 252.*
- Sperma cell**, kommt von einer Art Walsche, wird in Amerika zum Brennen gebraucht. *J. M. J. 67. S. 293.*
- Sperma mercurii**, Verdautheile und Veretzung desselben. *J. M. J. 30. S. 109.*
- Sperkraut**, (*Polemonium caeruleum L.*) wächst nur in den kältesten Gegenden wild, nicht in Deutschland. *J. M. J. 48. S. 288.*
- Sperer**, **Wisthum**, beschrieben. *D. M. J. 77. Jun. S. 527.*
- Städtische Wahlkapitulation** von 1770. *Et. A. J. 10. S. 204.*
- Stathesontusa** das Wisthum betreffend. *Obendaf. S. 214.*
- Streit** des Bischofs mit seinem Domkapitel. *Obendaf. S. 226.*
- Reichthammergerichtliche Urtheile** gegen den Bischof. *Et. A. J. 43. S. 258. J. 45. S. 117.*
- Verordnung**, **Ordnung** seitliche dem Staat nützlicher zu machen. *Erh. J. 80. Et. 8. S. 172.*
- Verordnung** für die Kapläne. *Obendaf. Et. 9. S. 320.*
- Vernichtung** der Wehrlichen Märal. *Er. M. J. 46. S. 222.* Ueber dortige Censur. *J. 49. S. 49.*
- Venerisast** abgeschafft. *Et. A. J. 29. S. 50.*
- betreffend den Aushauch und Hühnerhauch. *Er. M. J. 56. S. 114. J. 59. S. 287.*
- Sperer**, **A. Stadt**, über dessen Statist. *Et. A. J. 6. S. 145.*
- Nachricht** von Huttens Lesegesellschaft dastelt. *Erh. J. 82. Et. 12. S. 718.*
- Ludwig XIV.** Nordbrenner dastelt 1689. *Et. A. J. 37. S. 352.*
- Sphinx**, der menschliche, hat keine Ähnlichkeit mit dem menschlichen menschlichen, vierfüßigen Thiere, v. Wicbahr. *D. M. J. 38. März. S. 210.*
- Oplegel**, Wasser gab Anlaß zu ihrer Erfindung; man nahm Edelsteine und Metalle dazu; Regozter hatten alsbald Edelgel zu Josephs Zeiten; Archimedes bediente sich ihrer; Praxiteles erfand sie als nicht; Gebrauch derselben bei den Römern, beym Gottesdienst, u. s. w. v. Wandeling. *J. M. J. 63. S. 1265.* Nach Cicero soll Aesculap Kinder, vermuthlich der gläsernen Kupa, von demselben. *Obendaf. S. 1732.*



- Epistel**, verschiedene Materialien, woraus sie verfertigt werden; Durchfuhrspiegel waren Daz. 1.3. ein nur den Venetianern bekanntes Geheimniß, v. Hornemann. *H. M.* 3. 81. S. 704.
- Art der Verfertigung** in der Fabrik zu Neustadt. *H. M.* 3. 72. S. 266.
- wie es zuecht, daß man einen Gegenstand, der so wenig als der ihn schenke in gradet Linie vor dem Spiegel steht, in dem Epistel sehen kann. *H. M.* 3. 81. S. 827.
- Epistelberg** bey Halberstadt beschrieben. *D. M.* 3. 79. Merz. S. 133. Oct. S. 377.
- Epistel**, f. Parabel.
- Epistel**, über alle Arten deselben aus d' Ordre Kelange. *D. M.* 3. 81. N. 1. S. 21. 135.
- über Epistel und Glück**. *D. M.* 3. 82. N. 2. S. 533.
- Anders deselben für Prediger**. *H. M.* 3. 88. S. 481. 1630. für Kinder, f. Erziehung.
- desen Schäden**. *H. M.* 3. 67. S. 401.
- der Landmann's selbste Verbesserung und Weisheitsaufmunterung** muthlich seyn. *H. M.* 3. 69. S. 139.
- Wichtl. französische Erklärung über verschiedene Episteln**. *Erz.* 3. 41. S. 9. S. 369.
- Episteln** von Profession sind Betrüger oder Betrogene. *H. M.* 3. 68. S. 1113.
- Epistelarten**, ihre Reimen sind symbolisch und beziehen sich auf die Geschichte der mittlern Zeit. *H. M.* 3. 63. S. 1293.
- Episteln**, ihre Schlußzeit. *H. M.* 3. 66. S. 101.
- Epistelung** der Kinder ist nicht lesbar. *H. M.* 3. 67. S. 41. vrral. Erziehung.
- Episteln**, rothes, antimonium crud. mit Sped zugeben, ein Mittel gegen den Pils der Hühner. *H. M.* 3. 63. S. 709.
- Epinnas**, (*Spinacia oleracea* L.) Erziehung desselben und des Essens. *H. M.* 3. 66. S. 999. Erziehung des Samens; Aufsat, v. Lucder. *H. M.* 3. 67. S. 235. Erziehung. *H. M.* 3. 68. S. 266.
- englische oder Wundschabe** (Rumex patientia L.) des selb Pflanzensart. v. Lucder. *H. M.* 3. 67. S. 238.
- Epinne**, nur sehr wenige Arten derselben sind giftig. *H. M.* 3. 79. S. 1103.

- Epinne**, die kleinen reihen sogenannten Blechplanen thun dem Buch keinen Schaden. Ebenfalls.
- Kunst der Verfertigung** ihres Gewebes, v. Wöner. *H. M.* 3. 80. S. 1509.
- Aus dem Beschnitte der Krenschinne** werden Strümpfe gemacht. *H. M.* 3. 72. S. 351. Es läßt sich zwar Zeit, aber aus dem Weisheit machen, doch nur mit vieler Schwierigkeit. *H. M.* 3. 81. S. 891.
- Epinnaschine**, die von Briout zu Rouen erfundene beschreiben. *H. M.* 3. 67. S. 923.
- Epinnas**, Nachricht von einem verbesserten gemach. nützigen, v. Tonne. *H. M.* 3. 83. S. 425.
- Epinnas**, Geschichte 4 Künstler Nautesen, die knapp 6 Jahr auf der Insel gelebt hatten. *H. M.* 3. 75. S. 593. 609.
- Epinnen**, warum die Dicksen vor andern so viel Mergel haben. *D. M.* 3. 76. Dec. S. 1049.
- Eronbelm**, Grastisch, über den vorigen Blechhandel von Dander. *Er. M.* 3. 50. S. 127.
- Eronsalien**, in Bayern. *Er. M.* 3. 12. S. 151.
- Eron**, die Franz. Art. von, Lebensgeschichte. *H. M.* 3. 76. S. 561.
- Eronlein**, in Bayern abgeschafft. *D. M.* 3. 80. Febr. S. 194.
- Ersacht**, war einst nur eine; ihre Schicksale; Verträge zu einer allumwunden Grammatik und in einem Wörterbuche der Verwelt, v. Anon. *D. M.* 3. 78. Sept. S. 244.
- ist** aristokratische Sprache eine menschliche Erfindung? auf welchem Wege mußte er sie erfinden? oder ist ihr Ursprung göttlich? v. Hysmann. *H. M.* 3. 76. S. 1162. 69. 85.
- was** sie sey? scheint göttlichen Ursprungs, Gleichheit ihrer Anordnung und Hervollkommenheit, v. Blair. *H. M.* 3. 84. S. 449. 65. 81.
- über die** Reimarten der Geschieden vom Ursprunge der Sprache, v. Babel. *D. M.* 3. 73. N. 3. S. 260.
- wahrscheinliche** Geschichte des natürlichen Ursprungs derselben, v. Feder. *D. M.* 3. 83. Dec. S. 392.
- entstand** nach und nach; anfangs sehr arm; ihre Kultur richtet sich nach der Kultur des Volks; hat nur wenig Stammwörter; wann und wie muß eine Sprache bereichert werden, mit besonderer Hinsicht auf die Deutsche. *D. M.* 3. 79. S. 345.





- Spiegel**, verschiedene Materialien, woraus sie verfertigt werden; Quecksilberspiegel waren Caer. 13. ein nur den Venezianern bekanntes Geheimniß, v. Hornemann. *H. M. J. 81. S. 704.*
- Art der Verfertigung in der Fabrik zu Neustadt.** *H. M. J. 72. S. 266.*
- Wie es zu macht, daß man einen Gegenstand, der so wenig als der ihn schenke in gradirte Linie vor dem Spiegel steht, in dem Spiegel sehen kann.** *H. M. J. 81. S. 827.*
- Spiegelberg des Halberstade beschrieben.** *D. M. J. 79. Dec. S. 133. Oct. S. 377.*
- Spiegel, f. Linsen.**
- Spitel**, über allerlei Arten desselben aus v. Orville Relange. *D. M. J. 81. N. 1. S. 43. 135.*
- über Spitel und Glück.** *D. M. J. 88. N. 2. S. 533.*
- Kinden desselben für Prediger.** *H. M. J. 88. S. 881.*
- 1630. für Kinder, f. Erziehung.**
- dessen Schaden.** *H. M. J. 67. S. 401.*
- der Landwirthschaft seine Verbesserung und Heilungsmittel.** *H. M. J. 69. S. 139.*
- Wohl. französische Erklärung über verbeinigte Spitel.** *Erh. J. 81. Et. 9. S. 369.*
- Spitel von Profession sind Betrüger oder Verrorene.** *H. M. J. 68. S. 1113.*
- Spitelarten, ihre Figuren sind symbolisch und bestehen auf die Geschichte der mystischen Zeit.** *H. M. J. 63. S. 1293.*
- Spitelkunst, ihre Schicksale.** *H. M. J. 66. S. 101.*
- Spitzung der Kinder sey nicht leßbar.** *H. M. J. 67. S. 41.*
- vergl. Erziehung.**
- Spitzglad, rothes, antimonium crud. mit Spitz gezeu-**  
**den; ein Mittel gegen den Pils der Döhner.** *H. M. J. 63. S. 769.*
- Spinat, (Spinacia oleracea L.) Erziehung desselben und des Saates.** *H. M. J. 66. S. 999. Erziehung des Saates; Aufsatz, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 235. Erziehung. J. 68. S. 266.*
- englischer oder Wüchschhabarber, (Rumex portensis L.) tief**  
**seu Pflanzungsart, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 238.**
- Spinne, nur sehr wenige Arten derselben sind giftig.** *H. M. J. 79. S. 1103.*

- Spinne, die kleinen rothen sogenannten Webspinnen thun**  
**dem Vieh sehr großen Schaden.** *Geordis.*
- Kunst der Verfertigung ihrer Gewebe, v. Sedner. H. M. J. 60. S. 1509.**
- Auf dem Weiphanse der Aemstlinge werden Strümpfe ge-**  
**macht.** *H. M. J. 72. S. 381.* **Es läßt sich zwar Zei-**  
**de aus dem Weiphanse machen, doch nur mit vieler**  
**Schwierigkeit.** *H. M. J. 81. S. 891.*
- Spinna schlat, die von Delius zu Neuen erfundene be-**  
**schrieben.** *H. M. J. 67. S. 923.*
- Spinrad, Nachricht von einem verbesserten gemein-**  
**nützigen, v. Tonne. H. M. J. 83. S. 425.**
- Spinberger, Geschichte 4 Runder Marzellen, die be-**  
**nach 6 Jahr auf der Insel gelebt hatten.** *H. M. J. 75. S. 593. 609.*
- Spitzen, warum die Weibler vor andern so viel Vorzüge**  
**haben.** *D. M. J. 76. Dec. S. 1069.*
- Sponheim, Grafschaft, über den künftigen Viehhandel**  
**von Sander. Er. W. J. 50. S. 127.**
- Sromfallen, in Bayern. Et. N. J. 14. S. 151.**
- Sport, Dr. Franz Aug. von, Lebensgeschichte. H. M. J. 76. S. 361.**
- Sporteln, in Bayern abgeschafft. D. M. J. 80. Febr. S. 194.**
- Sprache, war einst nur eine; ihre Schicksale; Verträge**  
**zu einer all gemeinen Grammatik und zu einem Wörterbuche**  
**der Vorwelt, v. Zwen. D. M. J. 74. Sept. S. 244.**
- Ist artikulierte Sprache eine menschliche Erfindung? auf**  
**welchem Wege mußte er sie erfinden? oder ist ihre**  
**Ursprung göttlich? v. Hoffmann. H. M. J. 76. S. 1162.**
- 69. 85.**
- was sie sey? scheint göttlichen Ursprungs, Geschichte ihrer**  
**Entstehung und Vervollkommenung, v. Blatz. H. M. J. 84. S. 449. 65. 81.**
- über die Annahmen der Gelehrten vom Ursprunge der**  
**Sprache, v. Jodel. D. M. J. 73. N. 2. S. 260.**
- wahrscheinliche Geschichte des ausländischen Ursprungs dersel-**  
**ben, v. Jodre. D. M. J. 83. Dec. S. 392.**
- entstand noch und noch; anfangs sehr arm; ihre Kultur**  
**richtete sich nach der Kultur des Volks; hat nur wenig**  
**Stammwörter; wann und wie muß eine Sprache be-**  
**reichert werden, mit besondrer Hinsicht auf die Deutsche.** *D. M. J. 79. S. 385.*



- Sprache**; zeigt dem Kulte eines Volks, ist Mittel andern  
andere Gedanken mitzuthellen. Worauf kommt es bei  
einer kultivirten Sprache an? Erweiterung der Deut-  
schen. *H. W. J. 88. S. 787. 1429. 1517.*  
der Empfindung durch Laute, Verberben, Winnen, deren  
Beschaffenheit und Werth, v. Göttingen. *H. W. J.*  
*76. S. 1145.*  
Auch Thiere haben Sprache, v. W. Schmid. *H. W. J.*  
*69. S. 1351.*  
Allgemeine will G. Ralmar erfunden haben. *H. W. J.*  
*73. S. 237.*  
ferner muß ein Erwachsener durch Umgang lernen. *H.*  
*W. J. 63. S. 1406.* wer sie recht lernen will, muß sich  
ansuchen. *J. 64. S. 811.* wie erlernt sie der Erwachse-  
ne. *J. 64. S. 1657.*  
**alte**, das Studium der alten Sprachen und klassischen  
Schriftsteller wird empfohlen, und von alten den Vor-  
zug vor den neuen eingebracht, v. Blase. *H. W. J.*  
*85. S. 49.* Sie sind jedem Gelehrten notwendig. Wie  
sollten sie gelehrt werden? *H. W. J. 74. S. 1239. 49.*  
*65.* Erinnerungen über das vorhergehende. Etenda.  
*S. 1574. 85. 1601. 17.* Die lateinische sollten nicht als  
zu schwierig schreiben und sprechen lernen, v. Seure. *D.*  
*W. J. 83. Oct. S. 338.* Die alten Sprachen müssen  
beim allgemeinen Unterricht zum Grunde gelegt werden  
als Bildung wissenschaftlicher Einsicht und Zurecht-  
fertigung. *H. W. J. 88. Febr. S. 105. May. S.*  
*253.* Verfolg dieser Behauptungen besonders gegen  
Wardt Gegenbehauptungen. *D. W. J. 89. Jan.*  
*S. 20.*  
Deutsche, Itallianische, Polnische, Slavonische, Türkische,  
s. Deutschland, Italien, Frankreich, Polen, 10.  
**Sprechmaschine**, Beschreibung der von Dögl. *H. W. J.*  
*83. S. 1421.* einer sehr schicklichen. *J. 67. S. 1649.*  
Der lebenden Kopfe des Abbe Nicaul, v. Friede-  
rich. *J. 84. S. 641.* Der Gelehrten. *D. W. J. 89. Jan.*  
*S. 561.* Der Müllerischen, v. Karsten. *Aug. S. 182.*  
**Sprechen**, s. Feuerzeichen.  
**Sprodenzettel**, oder Theobald und Laurette, ein Ge-  
dicht. *D. W. J. 74. W. 3. S. 5 und 268.*  
**Sprachwörter**, wodurch sie allgemein werden; Ver-  
gleich verschiedener. *H. W. J. 81. S. 641. 51. 57.*

- Sprachwörter**, Sammlung deutscher, v. Anton. *D.*  
*W. J. 79. Oct. S. 370.*  
**Spulwurm**, Afcaria Lumbricoidea; dessen Beschreibung  
und Klassifikation, v. Müller. *H. W. J. 73. S.*  
*418.*  
**Spurstein**, oriental soll die Ausdehnungen des Menschen  
sammeln und den abwesenden Menschen dadurch darstel-  
len. *D. W. J. 88. Nov. S. 465.* Erstes niedrige,  
v. Karsten. *J. 89. Jan. S. 592.*  
**Squire**, Sam. Ford, Bischof in St. David, geb. 1714.  
gest. 1766. Nachrichten über ihn und seine Schriften.  
*H. W. J. 67. S. 1559.*  
**Staaten**, über innere Tugenden derselben und ihre gegen-  
seitige verhältnismäßige Macht, v. von Herzberg.  
*Erh. J. 82. Et. 12. S. 615.*  
die kleinern genießen viele Vorzüge vor den größern Mo-  
narchien. *D. W. J. 76. Sept. S. 814.*  
Vereinigte, Nordamerikanische, s. Amerika.  
**Staateninsel**, kurze Nachricht darüber. *Dr. W. J. 8.*  
*S. 103.*  
**Staatsgesetze**, welches sind die Hauptgrundsätze der-  
selben? aus Ferguson. *H. W. J. 81. S. 1473. 89.*  
**Staatsgewalt**, s. Obrigkeit.  
**Staatskalender**, allgemeiner Catalogus von Franz,  
sämtliche Fehler bezeichnen. *D. W. J. 84. Apr. S.*  
*381.*  
**Staatskunst**, etwas über sie und Erziehung. *Erh. J.*  
*86. Et. 7. S. 3. Et. 8. S. 129. Et. 9. S. 241.*  
**Staatsrecht**, Gedanken darüber. *Erh. J. 78. Et. 12.*  
*S. 1.* Etwas darüber für Welt. *Et. 11. S. 36. S.*  
*497.*  
**Staatsregierung**, großer und kleiner Fürsten Spiegel.  
*Et. 11. S. 45. S. 13.*  
**Staatsterminologie**, dabert s. *Dr. W. J. 21.*  
*S. 206.*  
**Staatsverwaltung**, Staatsmoralität, einige Grund-  
sätze derselben v. Jöfeln und Schwabner. *Erh. J. 82.*  
*Et. 4. S. 379. Et. 6. S. 635.*  
über Veranlassung und Vorschläge zur Verbesserung der-  
selben. *Erh. J. 83. Et. 11. S. 527.*  
allerley darüber in Betrachtungen über Essay d'economis  
politique. *Erh. J. 86. Et. 11. S. 528.*



- Staatsverwaltung, Entwurf des Staatsraths des Reichs von derselben. H. M. J. 68. S. 609. 23. 41.  
 Kaiser Joseph II. Schreiben darüber. Eph. J. 84. S. 339.  
 Grundriss derselben in Rücksicht des Reichsraats. Eph. J. 82. St. 5. S. 310. St. 7. S. 3.  
 Städte, Nachrichten von diesen Ditt. D. M. J. 78. Eph. S. 241.  
 Stadelsbaum, (*Tetradon oculus L.*) beschrieben von Walbaum. H. M. J. 79. S. 157.  
 Städte, deren Eigenschaft. H. M. J. 64. S. 12.  
 Wetterbeschreibungen, i. Witterung.  
 Stadmagistrate, Obliegenheiten derselben. H. M. J. 66. S. 888.  
 Städte, kameralistische Grundrisse in Rücksicht derselben. H. M. J. 68. S. 553.  
 Ihre Beschaffenheit hält mit dem Wachstume der Künste und Wissenschaften gleichen Schritt. v. Taube. D. M. J. 76. Jul. S. 625.  
 Große Hauptstädte sind dem Lande schädlich. v. Heyne. H. M. J. 66. S. 710. haben allerdings manche allgemeine Vortheile. S. 67. S. 1543. Lebensart in denselben. J. 78. S. 92. 113.  
 Keine, Lebensart ihrer Einwohner. H. M. J. 65. S. 953.  
 Städte, Gleichheit derselben ist Chimäre. v. Crome. H. M. J. 65. S. 1128. v. Ungenannten. J. 78. S. 1063.  
 über Verhältniß und Nothwendigkeit der verschiedenen Stände. v. Crome. H. M. J. 65. S. 1128. Ihr politisches Verhältniß. J. 78. S. 1067.  
 nieders. haben, für Aufmunterung nöthig und wie muß sie beschaffen seyn? H. M. J. 72. S. 953. Nothwendigkeit und Grenze ihrer Aufmunterung. H. M. J. 72. S. 140.  
 Städte, über das Recht des Städtens. D. M. J. 87. B. 1. S. 239.  
 Ist sie der Grund Obelsteiner Gewalt? i. Obelsteiner. S. 239.  
 Städte, Größe, beste, wohlfeilste, leichteste, fabrikmäßigste, Art derselben in einzelnen Haushaltungen zu verfertigen. H. M. J. 64. S. 1615. J. 65. S. 93.  
 aus Kerosstein, Anweisung sie zu machen. H. M. J. 76. S. 1055. J. 89. S. 237.

- Stadl, Insel, beschrieben v. Zernemann. H. M. J. 89. S. 1329.  
 Stadlütterung, was haben zu beobachten, Menge des Viehes und verhältnismäßiger Futterquant, Futterungsart, Menge des Viehs zu weidenden Futter, der Fütterung, Menge der dazu nöthigen Futter, v. Pratz. H. M. J. 85. S. 135.  
 für große Gerichte, sollte allgemein eingeführt werden, v. Schleierwein. H. M. J. 64. S. 82. Einwanderung dem dagegen. Obdas. S. 687. Einwanderung. Obdas.  
 Argem dabei. H. M. J. 77. S. 738. dergleichen v. Neuberg. J. 82. S. 157.  
 für große Vorzüge vor der Weide. H. M. J. 67. S. 977. 1393. die Hindernisse könnten alle überwunden werden. S. 977.  
 Sie würde die Viehwirthschaft verdrängen. H. M. J. 67. S. 1325. Beispiele dieser Viehwirthschaft. J. 80. S. 1397. Bestimmung der Futtermenge. H. M. J. 86. S. 664. Einrichtung derselben in ehrschaften. H. M. J. 71. S. 1153.  
 guter Erfolg derselben. H. M. J. 70. S. 1247. wird im Preussischen eingeführt. H. M. J. 72. S. 265. Aufmunterung zu derselben. Ob. J. 77. S. 5. Widerlegung einiger Vorurtheile gegen dieselbe. H. M. J. 85. S. 541.  
 Schwerezeiten ihrer Einführung im Paderbischen, Verordnungen darüber. Obdas. S. 1047. 1291. Verordnungen.  
 Stadlütterung, Versuche damit. H. M. J. 80. S. 1312.  
 Ständeverordnungen, was sie setzen. St. A. J. 24. S. 482.  
 Stadt, Joh. Aug. D. und Oberhofprediger in Darmstadt, wird des heimat. Katholizismus beschuldigt, i. Katholizismus.  
 Statistik, Entwurf zu künftigen Landkarten. H. M. J. 76. S. 1038.  
 Statistiker von Holland. Plan zu seiner Einkommen 1782. St. A. J. 25. S. 61. v. Holland.  
 Städten, Kunstgriffe, die bei den hohen Häusern nöthig zu beobachten sind. H. M. J. 79. S. 545. dergleiche Vorkautionen.



- Stebliggl**, Joseph, ehemaliger Rathmann zu Miesitz in Oberschlesien, dann Jude. Geschichte desselben, v. Gedike. *H. W.* J. 86. Aug. S. 132.
- Steckapfel**, (Natura Rhamonium L.) dessen Saame ist giftig, Dreyfuss. *H. W.* J. 82. S. 498. Sollte daher von den Landeuten nicht gebaut werden, v. Wedekind. S. 525. Noch ein Dreyfuss seiner Giftigkeit, v. Demselben. J. 85. S. 463.
- Steckpalme**, (Ilex aquifolium L.) Schadet den Weibern, wie sie aufkroten. *H. W.* J. 73. S. 1055. Wird zu Thunen empfohlen, v. Ehrhart. *H. W.* J. 72. S. 530.
- Steckentz**, über die mögliche Verbesserung der Jaget auf derselben. *B. W.* J. 88. Apr. S. 471.
- Steckhabe**, s. Rabe.
- Streck**, etwas über seinen Charakter. *H. W.* J. 65. S. 758.
- Streichblegel**, waren bey den Alten nicht gebräuchlich. *H. W.* J. 80. S. 361.
- Steine**, wie unterscheiden sie sich von Pflanzen? v. Kerg. leben. *H. W.* J. 66. S. 1107.
- Stingende in Cina**, *D. W.* J. 86. N. 4. S. 282.
- Anweisung**, große Feldsteine durch Brennen stein zu machen. *H. W.* J. 84. S. 912. Wie die Gebrannten gebraucht werden können, von Bonn. *H. W.* J. 84. S. 1104.
- Steinalt**, steinreich, steinhart, erlläre von Stofsch. *D. W.* J. 83. Febr. S. 156.
- Stein** und **Steinschwören**, Aufsehung dieser Redensart. *H. W.* J. 63. S. 318.
- Stein**, Glasstein, s. Glasstein.
- Stein**, Stadt in der Schweiz, wird bedrückt von Bäch. *St. A.* J. 22. S. 268. Menden derselben mit Bäch. *St. A.* J. 84. St. 5. S. 626. St. 6. S. 753.
- Steinbock**, (Capra ibex L.) dessen Verschiedenheit von den wilden Ziegen und Gemsen; Beschreibung, Kustenhalt, Ursachen seiner Verminderung, v. Gieranner. *H. W.* J. 86. S. 1553.
- Beschreibung** und Jagd desselben. *H. W.* J. 87. S. 1504.
- Steinbrüche**, Grundsätze ihrer politischen Verwaltung. *Eph. J.* 82. St. 2. S. 510.

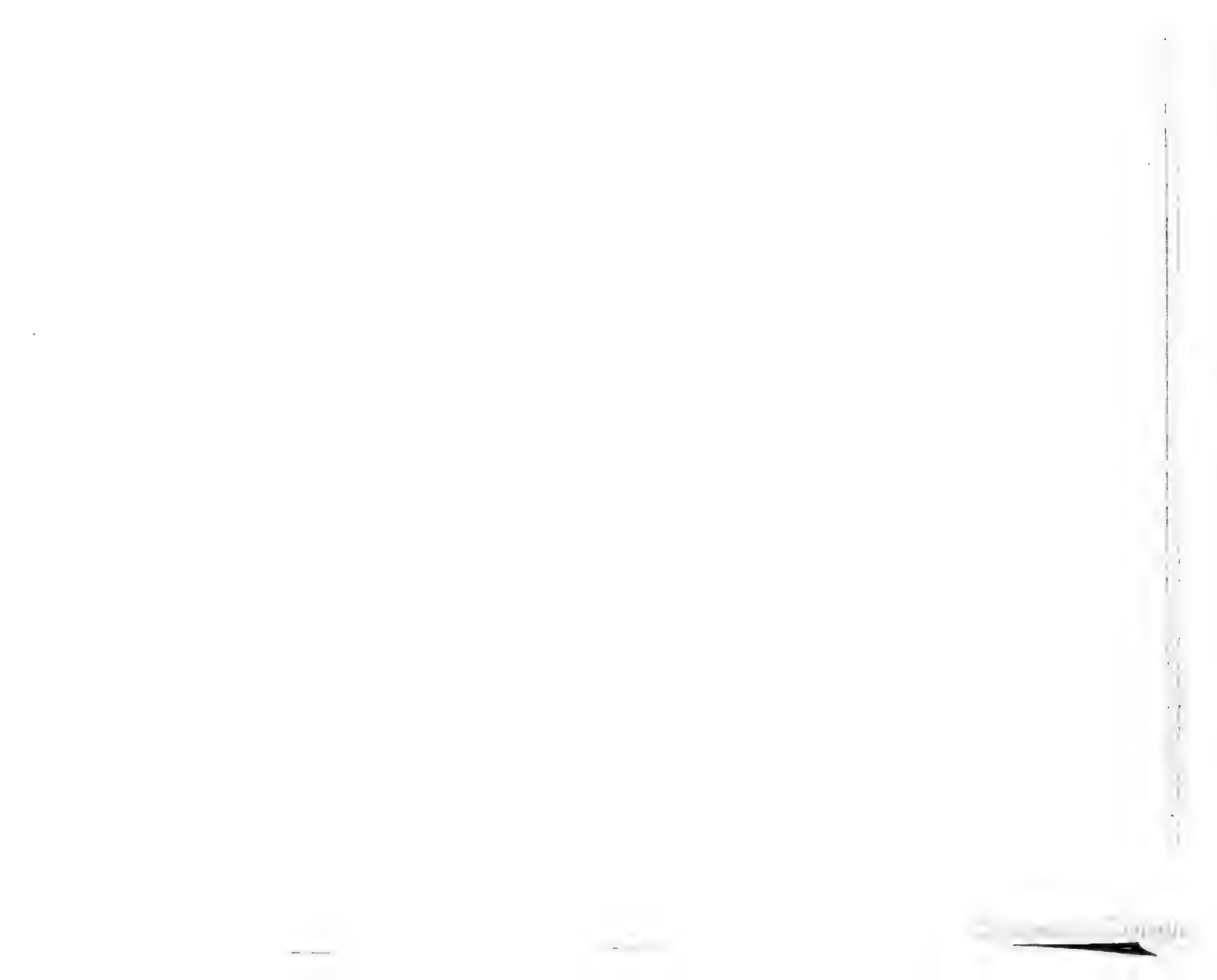
- Steinhäuser**, die sogenannten im Pöndtalschen waren wahrscheinlich Grabmäler der alten Deutschen, v. Marwedel. *H. W.* J. 84. S. 1553.
- Steinlehlen**, Beschreibung, Unterschied, Bau, Nutzen, Voricht beim Gebrauch in Stücken, v. Madihn. *H. W.* J. 72. S. 1194.
- Entünden** sich in Kogazinen, wo sie keine Luft haben. *H. W.* J. 66. S. 258. Auch im feiger Luft, wenn sie ja dick liegen. S. 587.
- Abschwefelung** derselben, v. Westfeld. *H. W.* J. 73. S. 1341. Vertheile derselben, v. Westrumb. J. 87. S. 129. Nach etwas über die Vertheile der Abschwefelung, v. Meermann. S. 401.
- Sind** zur Stubenheizung zu empfehlen, bei gehöriger Einrichtung des Ofens; v. Hebeling. *H. W.* J. 64. S. 1. 427. 1849. von Albert. J. 72. S. 221. Besonders mit Schmelzblechen vermischt, v. Demselb. J. 66. S. 41. Verzüge der Steinleihen vor den Heize zum Heizen der Stuben, v. Demselb. J. 89. S. 759.
- Sind** zum Branntweinbrennen und zum Viehrauen brauchbar; nöthige Verrichtungen. *H. W.* J. 89. S. 1633. 37.
- ausdar** in Ziegelstätten und zum Dünger. Ebendaf. J. 89. S. 1373.
- über** den Gebrauch und Verbruch derselben in England; ob sie der Gesundheit schädlich sind. *H. W.* J. 89. S. 121.
- über** die Feuerung mit derselben in Schlesien und England, v. Weber. *H. W.* J. 89. S. 1443.
- Verwendung** der Kessel, wenn man den Steinlehen eine Wärme braten will. *H. W.* J. 72. S. 1289.
- Stein** peltsche, Quicheite, (vermuthl. petromyzon fluviatilis L.) kann statt einer Barometres gebraucht werden. *H. W.* J. 67. S. 1185.
- Stein** alt, über den Gebrauch derselben beim Vieh. *H. W.* J. 72. S. 969.
- Steinschnecken**, s. Nasenstrin.
- Steinschnecken**, der Alten, Schmirgelstein aus Bädern darüber zu urtheilen. *D. W.* J. 81. N. 2. S. 216.
- Stemmelste**, warum fand sie in dem frühern amerikanischen Feuersteinen allgemeinen Widerspruch. *H. W.* J. 67. S. 286. 301.





- Sterbekassen, Sterbthalergesellschaften, Trauerspennlagengesellschaften, Todtenkassen.** Ob ihre Einrichtung dem Endzweck der Theilnehmer entspreche? *H. M. J. 84. S. 594. 609.* Einschränkungen gegen diesen Aufzug, v. *Depp. S. 1987.*  
**Etwas über ihren Nutzen.** *H. M. J. 84. S. 1569. 75.*  
**Grundsätze zur Errichtung bauerhafter, v. Klögel.** *H. M. J. 85. S. 545. 61. 77. 93.*  
**über die Mißbräuche des Begräbnisses, und ihre Abstellung, v. Lüders.** *H. M. J. 89. S. 401.*  
**ihre Richter.** *St. A. H. 49. S. 104.*  
**Berechnung derselben, v. Krüger.** *St. A. Jg. 2. St. 3. S. 390.*  
**Gedanken darüber, nebst einem Versuche, die eigentliche Sterblichkeit einer sich ergänzenden Gesellschaft zu berechnen, v. Krüll.** *H. M. J. 68. S. 997. 1009. 25.*  
**Trauerspennlagenersteuer soll in Preussen eingeführt werden.** *H. M. J. 68. S. 993.* *Preussisches Promulgatum gegen die Sterbekassen.* *St. A. H. 49. S. 78.*  
**Zweifel gegen den Bestand der Hülfskassen und Eintheilung der Sterbekasse.** *St. A. H. 23. S. 325.*  
**werden im Charbraunschweig verboten und eingeschränkt.** *St. A. H. 49. S. 125.*  
**sind im Preussischen nicht verboten.** *St. A. H. 50. S. 261.*  
**über die Sterbthalergesellschaft zu Hilburgshausen.** *St. A. H. 26. S. 129.*  
**s. auch Hülfskassen.**  
**Sterbelisten, s. Mortalitäts-Tabellen.**  
**Sterben, Art dieses Wort zu umschreiben, und es zu vermeiden, von Vekmann.** *D. M. J. 83. Dec. S. 523.*  
**Sterblichkeit, Untersuchung ihrer Verschiedenheit bey beiden Geschlechtern, v. Krüger.** *St. A. Jg. 2. St. 2. S. 229.*  
**Sternt, Leonz. Ueber seinen Character.** *St. M. Jg. 1. St. 4. S. 84.* *Ueber ihn und seine Schicksal.* *D. M. J. 79. Sept. S. 220. J. 80. Nov. S. 464.* *Sein Leben.* *D. M. J. 80. März. S. 279.* *Ueber sein Leben, v. v. Kerner.* *D. M. J. 80. Dec. S. 533.*  
**Sterne, ihre Anzahl.** *H. M. J. 70. S. 107.*  
**Ungleichheiten und Abweichungen der Verzeichnisse derselben, v. Koch.** *St. A. Jg. 2. St. 6. S. 448. 29.*

- 3. St. 3. S. 402. f. a. Fösterne, Kapsels, Persens u. f. w.**  
**Sternentafel, über ihr Alter, Fortgang in verschiedenen Jahrhunderten; ihre Veränderungen durch die neuere Astronomie; Sachlichkeit ihrer Lehren, u. f. w.** *D. M. J. 86. V. 1. S. 1.*  
**wahrscheinliche Entstehung in Chaldea, schnelle Verbreitung und Unterdrückung derselben durch Astronomie, v. Vekmann.** *D. M. J. 61. S. 1175.*  
**Sternentafelprophetie, S. 15. v. Anton.** *D. M. J. 77. S. 235.*  
**Sternschnuppen, diese Lusterscheinung verdient mehr Aufmerksamkeit.** *H. M. J. 70. S. 1226.*  
**Stettin, über dessen Fabric und Handelswesen.** *Erb. J. 83. St. 8. S. 214.* *Zustand der Handlung, v. Dohm.* *D. M. J. 80. Jul. S. 62.* *dessen Handel von 1772 bis 76.* *Dr. M. H. 8. S. 77. H. 17. S. 269.* *von 1783 bis 85.* *St. A. H. 32. S. 441.*  
**Steuerrathes Werk von der Staatswirtschaft, Entwurf desselben.** *H. M. J. 68. S. 625.*  
**Studen, R. Wilh. von, Nordamerikan. General, Lebensnachrichten von ihm.** *St. A. H. 17. S. 59.* *Briefe aus Amerika von ihm.* *St. A. H. 42. S. 327.*  
**Steuern, einiges über Willkür derselben.** *Erb. J. 86. St. 5. S. 513.*  
**Steuerräthe, Instructionen der Preussischen.** *Dr. M. H. 57. S. 183.*  
**Steuersystem, verbessertes in den Österreichischen Staaten.** *D. M. J. 87. Jan. S. 62.*  
**Steuernwesen, Wesentliche Stücke eines gut eingerichteten physischen Systems und Consumens oder Accises.** *H. M. J. 78. S. 753. 69. 85. 801.*  
**s. auch Finanzsystem.**  
**Steuermärkte, über deren Mangel und Erleichterungsmittel.** *St. A. H. 46. S. 145.*  
**derzeitiger Handel mit Eisenwaaren ist ansehnlich.** *D. M. J. 86. Aug. S. 126.*  
**Stiefel, Michael, ein Prediger, verläßt die St. 16. das Ende der Welt.** *D. M. J. 84. Jan. S. 57.*  
**Stiefelhüter, Character und Pflicht derselben.** *H. M. J. 63. S. 633.*  
**Stiefel.**



- Stiergesetze**, spanische, finden viel Verfall, Ursache davon. *H. W. J. 65. S. 1358. beschrieben. J. 75. S. 812. beagl. Dr. W. J. 60. S. 68.*  
in Elftaden, beschreiben. *H. W. J. 70. S. 1513.*  
italianische, mit Hundten. *D. W. J. 75. S. 3. S. 241.*  
**Stifter**, weibliche sind nützlich und münchensreich. *D. W. J. 85. Jan. S. 49. Anmerkungen darüber, Wap. S. 442.*  
Nicht bloß Adeliche, sondern auch verdiente Bürgerliche sollten Stifterfähig seyn. *D. W. J. 86. Jan. S. 29.*  
**Stiftung**, zur Bildung guter Dienstboten. *Eph. J. 76. St. 8. S. 174.*  
milde, was dabei zu beobachten. *H. W. J. 67. S. 600.*  
**Stil**, etwas über denselben. *D. W. J. 81. V. 3. S. 263.*  
was zu einem guten gehört. *D. W. J. 78. Sept. S. 254.*  
warum der Kanzlerstil so sehr eink ist, und wie er zu verbessern. *D. W. J. 79. May. S. 208. die gänzlichte Abschaffung desselben hat viele Schwierigkeiten. Dec. S. 517. 39. Es giebt bey seiner Verbesserung viel Schwierigkeiten. J. 80. May. S. 234.*  
**Stipendien** für Studierende sind nützlich, wie sie können vermehrt werden, v. Gübler. *H. W. J. 76. S. 201. 9.*  
**Stockfisch**, (*Gadus merluccius L.*) dessen Zubereitung zum Verkauf. *H. W. J. 80. S. 157.*  
Geschichte des englischen Stockfischonges, v. Webra. *H. W. J. 89. S. 161.*  
Tang der Franzosen und Engländer bey Terre neuve und Cap Breton nach dem Uebersetzer Zeilen. *St. A. J. 38. S. 162.*  
**Stockholm**, Weltmenge, Literaturnachrichten. *Dr. W. J. 2. 43.*  
Verfall der Fabriken. Versuch d. Dr. W. S. 190.  
über die dortige Akademie des gesunden Menschenverstandes. *S. W. J. 89. May. S. 278.*  
Nachricht von der Erisgerischen und Philanthropischen Gesellschaft dastelb, s. Gesellschaft.  
**Stocks**, consolidat, was sie sind. *St. A. J. 10. S. 235.*  
**Stockstall**, still, dumm, däre, kasper, blind, Narr, u. s. w. erklärt v. Stofsch. *D. W. J. 83. Febr. S. 157.*

- Stöcker**, J. W. verändigte Sac. 16. eine allgemeine Sündfluth. *D. W. J. 84. Jan. S. 56.*  
**Stöcker**, verüßigen die Kohlraupen. *D. W. J. 67. S. 1647.*  
**Stolci**mus, was er sey, v. Mendelssohn. *D. W. J. 86. May. S. 200.*  
Vortreflichkeit seiner Maximen. *H. W. J. 69. S. 1422.*  
Raisonnement über stoffische Theologie und über des Stoikers Cleanth Hymne, v. Gedike. *D. W. J. 78. Jul. S. 19.*  
**Stolgebühren**, über deren Abschaffung. *St. A. J. 10. S. 400.*  
**Stoll** ist doppelter Art, tödtlich, lächerlich, v. Dier. *D. W. J. 80. Sept. S. 278.*  
**Stoppel**, kommt von Stipula her. *H. W. J. 84. S. 1127.*  
**Storachbaum**, (*Liquidambar styraciflua L.*) dessen Blätter werden als The empfohlen, v. Eberhart. *H. W. J. 83. S. 1521.*  
**Straßen**, Reinlichkeit und Polizey des Meersalters in Betreff derselben, v. Kraut. *H. W. J. 86. S. 137.*  
Wer die besten Mittel die Heerstrassen vor Räuberzügen und Gewalthatigkeit zu schützen, s. Landstrassen.  
über Straßenanlegung in steinarmen Gegenden. *H. W. J. 88. S. 81.*  
Verbesserung derselben in Frankreich. *Eph. J. 76. St. 9. S. 317.*  
**Straßburg**, Weltmenge 1754. Versuch d. Dr. W. S. 25.  
Gegend umher beschrieben. *D. W. J. 81. Sept. S. 256.*  
Lage und Handel. *Eph. J. 81. St. 4. S. 465.*  
Ehrenrettung desselben in Rücksicht auf Industrie und Sitten. *D. W. J. 82. Nov. S. 471.*  
Grabmal des Marschalls von Sachsen. *D. W. J. 76. Dec. S. 1140.*  
Veränderung des dortigen Unterrichts, Versuch d. Dr. W. S. 113. die katholische Facultät verurtheilt Jedem Moral. *Dr. W. J. 46. S. 237.*  
Controverspredigten dastelb, v. Köllner. *S. W. J. 87. Dec. S. 538.*  
über die dortige Philanthropische Gesellschaft. *Eph. J. 77. St. 7. S. 91. St. 10. S. 80. J. 78. St. 9. S. 65.*



- Straubing**, Erklärung des ehemaligen Successionsfalls der mit Herz. Johann von Bayern erlöschten Straubingischen Linie, v. Pütter. D. W. D. 14. S. 81.
- Stroh**, wie solches beim Feuermachen zu ersparen. H. W. J. 71. S. 1293.
- Stubensken**, f. Oten.
- Studiensplan** für die hohen Schulen in den Österreichischen Staaten. Eph. J. 84. St. 1. S. 102.
- Studierende**, die große Menge derselben in Teuschland ist schädlich, Mischen der Menge. H. W. J. 63. S. 1585.
- wie die gar zu große Menge derselben zu verhindern. D. W. J. 83. Sept. S. 257. Bemerkungen darüber. S. 264.
- wie sie ihre Ordonomie auf Universitäten einzurichten sollten. H. W. J. 80. S. 1297.
- Stul**, Weissenburg, Intoleranz des dortigen Völkchens. St. A. H. 12. S. 441.
- Stundenmaß** in Italien. D. W. J. 88. W. 4. S. 45.
- Stuttgart**, Kirchenlisten von 1780. 81. 82. Eph. J. 83. St. 3. S. 357.
- über die dortige Militäracademie, f. Erziehungsanstalten.
- Beförderung der Geburtsstagsfeier des Kaisers v. Hohenheim. D. W. J. 81. Nov. S. 404. J. 82. Jan. S. 88. Jun. S. 566.
- Sturz**, einige Nachrichten von ihm. D. W. J. 80. Nov. S. 435.
- Subicrat**, Peter, Maler, Lebensnachrichten über ihn. D. W. J. 89. W. 1. S. 71.
- Sueß**, Beschreibung einer Reise dahin; Lage, Einwohner, Handel der Stadt. H. W. J. 68. S. 389.
- Südbindlen**, f. Köster.
- Sündfluth**, Gedanken über ihre Entstehungsart. H. W. J. 65. S. 1532.
- Süßholz**, (Glycyrrhiza glabra L.) wird anstatt des Ruchens beim Kaffee gebraucht. H. W. J. 68. S. 1136.
- Sulle**, (Hedysarum coronarium L.) ein Futterkraut, hält bey uns die harten Winter nicht aus. H. W. J. 70. S. 1119.
- Sully**, Herzog von, Character. H. W. J. 74. S. 638.
- Ehrentrennung gegen Linäuer, v. Kasse. D. W. J. 4. St. 1. St. 2. S. 1.

- Sulpicius**, f. Poris.
- Sulzer**, geb. 1719. oct. 1779. dessen Character und Betragen in seinen letzten Stunden, v. Wegelin. D. W. J. 80. Jul. S. 10.
- Eine Abmalkunde von seinem Krankenbett. D. W. J. 80. Jan. S. 72. Feb. D. W. J. 79. Apr. S. 386. Denkmal in Berlin. D. W. J. 83. Nov. S. 484.
- über ihn und seine Schriften. D. W. J. 81. W. 4. S. 30. Seine Einsichten und Verdienste, v. Möller. D. W. J. 79. Sept. S. 260. Eph. J. 81. St. 4. S. 497.
- Sumatra**, Klima, Produkte, Gesetze, Lebensart. H. W. J. 81. S. 1079. Lage, Regierung, Sitten, Gewohnheiten. J. 79. S. 167.
- Sund**, Beziehungen durchsichtige Säfte. Eph. J. 76. St. 4. S. 107. J. 78. St. 4. S. 91.
- Suppletorium sacramentum ad confessiones incerti non discernendum** H. W. J. 82. S. 239.
- Supplikenverbot**, Paterbormüder. St. A. H. 23. S. 342.
- Surinam**, Negerswesen, Verschaffenheit des Landes, der Lust u. Dr. 93. S. 25. S. 13.
- Surwrand**, Beschreibung dieser Isländischen Heilart, Nutzen. H. W. J. 80. S. 1217.
- Swisli**, vertraute Freundschaft desselben mit Pape. H. W. J. 82. S. 1283.
- Sydner**, Algenen, Großbrüder, Oberster, vermuthlich geb. 1622. hinarichtet 1683. dessen Bildniß. D. W. J. 78. W. 3. S. 1. Lebensnachrichten. S. 279. W. 4. S. 187.
- Symbolische Bücher**, Gedanken darüber. Eph. J. 77. St. 10. S. 10.
- wie sie am besten einzurichten, v. Heberg. D. W. J. 89. Apr. S. 322.
- müssen von jeder Religionsparthey der Obrigkeit vorgelegt und feyerlich bekannt gemacht werden, v. Möser. D. W. J. 89. Febr. S. 104.
- jede Religionsparthey sollte sie nach 5 Jahren neu drucken lassen. D. W. J. 83. Apr. S. 316.
- die Prediger müssen darauf schwören, nicht als eine schleichende und an sich wahr, sondern als eine rechtschaff-



- lig wahre Büchse der Sünden. *H. M. J. 63. S. 643.*
- Symbolische Vögel**, die dürfen einer Gemeinde nicht aufgedrungen werden, aber sie entwerfen, Lehrer dare auf verpflichten, und den austreiben, der sie nicht für wahr bekant; sie kann neue einführen, alte ändern, v. Nebberg. *S. M. J. 89. Apr. S. 297.*
- die Verpflichtung der Geistlichen auf dieselben hat in der protestantischen Kirche viel Schwierigkeiten, ungeachtet sie rechtmäßig ist, v. Nebberg. *S. M. J. 89. Apr. S. 319.*
- keine Gesellschaft von Geistlichen hat das Recht sich unter einander auf 8. Bücher zu verpflichten, v. Kant. *S. M. J. 84. Dec. S. 488.*
- Mittheilung der Verordnung, über dieselben zu halten. *Dr. M. J. 37. S. 60.*
- Sympathie**, ist ein Grundtrieb der Seele und hat selbst im Bau des menschlichen Körpers ihren mechanischen Grund, verschiedene Erscheinungen derselben, v. Kuhl. *S. M. J. 81. S. 273. 89.*
- von der Allgemeinen. *H. M. J. 76. S. 508.*
- ist eine Quelle menschlicher Handlungen. *H. M. J. 79. S. 961. 77.*
- Sjefeld**, Gardebrilliant. Vertheidigung desselben. *St. A. J. 34. S. 216.*

## T

- T und M**, ob es nicht in Ehren- und meinetwegen durch Druckfehler für N gekommen. *H. M. J. 82. S. 1487.*
- Tabago**, Lage, Boden, Lust. *S. M. J. 82. S. 1131. 37.*
- Tabak**, ist ursprünglich in Amerika zu Hause. *H. M. J. 67. S. 260.*
- Erste Bekanntmachung desselben in Europa, besonders in Deutschland. *Dr. M. J. 15. S. 153.*
- Insekten, welche an ihm leben. *H. M. J. 65. S. 1637.*
- ist schädlich. *Dr. M. J. 44. S. 99.* Rauch- und Schnusstabak ist schädlich und gefährlich durch zu starken Gebrauch, v. Göl. *S. M. J. 63. S. 590.* dergleichen v. Unger. *J. 87. S. 1191.*
- das Rauchen desselben verboten 1723. *St. A. J. 30. S. 218.*

- Tabakbau**, Bearbeitung des Landes, beste Sorten. *H. M. J. 81. S. 1623.*
- Art des Baues, Eintragsliste, v. Maly. *H. M. J. 67. S. 135.*
- Tabakzeit**; Verfahren beim Anzeln, Blättern, Aufhängen, Trocknen, Aufschneiden, v. Grünh. *H. M. J. 70. S. 450. 69.*
- Anweisung zur Erziehung Aleghischer Blätter und Kanas Peribachypflanzen, Zubereitung des Lagers, Verpflanzung, Bearbeitung der Stämme, Abblättern, Erziehung des Saamens, Vereitung des Rauchtabaks, v. Wundram. *H. M. J. 81. S. 449.*
- Wichtigste des Baues**, Angabe der beträchtlichen Pflanzungen, wie er nach Europa gekommen, v. Wundram. *H. M. J. 89. S. 305.* Zubereitung des Landes. *S. M. J. 89. S. 321.* Bau in Holland und Deutschland. *S. 323.* Verpflanzungsart und fernere Bearbeitung. *S. 327.* Abblättern und Trocknung. *S. 329.* Muthen und Nothwendigkeit des Spaltens der Blätter. *S. 331.* Versahrungsart bey der zweiten Tabakernthe. *S. 334.* Vom Aufzugen der Korkesseln und Tabakstämme. *S. 335.* Amerikanische Bauart des Tab. *S. 335.* Bauart der Indianer. *S. 337.* Bauart der Drachseiden und in großen Häuten unterm weißen Kohl. *S. 333.* alles von Wundram.
- Wichtigste des Baues**, Boden, Art des Anbaues, Wahl des Saamens, v. Scharnweber. *H. M. J. 74. S. 265. 449. J. 75. S. 265. 69. H. M. J. 78. S. 385. 433. 39.* der Amerikanische Tabak kommt in Deutschland fort, v. Maly. *H. M. J. 67. S. 134.*
- Verpflanzungs- und Trocknungsart**. *H. M. J. 80. S. 257.*
- Tabakfabrikatur**, künstliche Vertheilung des Rauch- und Schnusstabaks. *H. M. J. 81. S. 747.*
- Einrichtung der Trockenhäuser, Schneiden, Wägen. *H. M. J. 89. S. 343.* Schneiden und Sortiren der Blätter. *S. 345.* Aufschneiden, Aufhängen. *S. 347.* Wägen, Trocknen. *S. 349.* Abnehmen. *S. 353.* Wägen in Wasser und Gehade. *S. 355.* Einpacken in Fässer. *S. 357.* Einrichtung der Fässer. *S. 361.* Erziehung des guten Saamens. *S. 363.* Zubereitung zum Rauchen. *S. 365.* alles von Wundram.
- Tabakstigmata** thun zur Wundervollung erstattet Personen zum Dienste. *H. M. J. 69. S. 827.*





- Tabaksaamen**, Aestlicher, giebt ein reichliches und gutes Oel. Behandlungsart. *H. M. J. 81. S. 751.*  
 Anweisung, ob und Brennbares Oel aus demselben zu ziehen, v. Wandram. *H. M. J. 85. S. 977.*  
**Tactica**, d. h. eines christlichen Charakters, v. Sergetsch. *H. M. J. 89. Jul. S. 7.*  
**Tactica**, d. h. eines christlichen Charakters, v. Sergetsch. *H. M. J. 88. Febr. S. 154.*  
 Probe einer Uebersetzung eines de moribus German. v. Anton. *D. M. J. 79. Apr. S. 374.*  
**Tactik**, Auszug aus grande Tactique. *Dr. M. H. 44. S. 131.*  
**Täuschungen und Irrthümer** haben für das Volk großen Nutzen. *H. M. J. 82. S. 849. 65. 81. 97. 913. 29.*  
 über die Preisfrage der Berliner Academie, ob Täuschung nützlich sei? *D. M. J. 82. Sept. S. 266.*  
**Tafel**, landwirthschaftliche des Quersay erläutert. *Uph. J. 80. St. 1. S. 1.*  
**Tafel** und, seltene, Nachricht von derselben. *H. M. J. 88. S. 615.*  
**Taffia** wird für einest mit Rum gehalten, v. Kuling. *H. M. J. 78. S. 156.* wird widersprochen, v. Dramberg. *S. 347.* die Stelle desselben soll unser reichsteierer Belagert vertreten, v. Kuling. *S. 158.*  
**Tafel**, verschiedene Anfang desselben bei verschiedenen Mählern, und verschiedene Eintheilung. *H. M. J. 76. S. 28.*  
**Tafelbühner**, ihr Verhältnis gegen die Adrekte. *H. M. J. 77. S. 1447.*  
**Tafelbühnen**, Uferaus, (Ephemera horaria L.) verschiedene Merkwürdigkeiten desselben. *H. M. J. 79. S. 379.*  
**Tafel**, Nachrichten darüber, v. G. Foerster. *H. M. J. 1. St. 1. S. 69. St. 3. S. 420.*  
**Tafelstein**, Beschreibung dieses brasilischen Thiers, v. Weber. *H. M. J. 79. S. 802.*  
**Tafel**, über dessen Gebrauch bei Kalkstein, die Zeiten leihen. *D. M. J. 86. St. 1. S. 85.*  
**Tamarindenbaum**, (Tamarindus L.) Beschreibung und Nutzen. *H. M. J. 74. S. 1140.*  
**Tamerlan**, über eine Schrift desselben, v. Meiners. *H. M. J. 1. St. 4. S. 67.*

- Tanne**, (pinus abies L.) welche am besten durch Saamen fortgepflanzt, er reift im Herbst, wird geerntet im Frühjahr, wie legt man eine Tannendecke an, v. Lohse, d. h. v. Murray. *H. M. J. 65. S. 1315.*  
 der Saame muß im Febr. und März gesammelt, nicht auf dem Ofen sondern in der Sonne müssen die Tannen geerntet werden, die Saat geschieht im März und April, Beschaffenheit des Landes, v. Lohse. *H. M. J. 65. S. 1169.*  
 Schattliche, ihre Verschiedenheit hängt vom Klima, dem Stande des Baumes und dem Boden ab. *H. M. J. 82. S. 1537.*  
**Tan** (Tanne, Tanne, Tanne, Tanne) Fruchtbarkeit, Regierung, Art, Neigung dieser Reiche. *H. M. J. 70. S. 183.* Gedächtnis der Einwohner bei Hochzeiten und Geburten. *Schwartz. J. 71. S. 1457.*  
**Tanz**, etwas argen denelken. *H. M. J. 87. S. 1233.*  
 Schreiben darüber. *H. M. J. 88. S. 513.*  
 in Privatgesellschaften hat nichts Anstößiges. *H. M. J. 67. S. 398.*  
 verboten im Tanz. *Uel. Erd. J. 80. St. 2. S. 215.*  
 im Tanz. *Uel. Erd. J. 81. St. 2. S. 193.*  
**Tanzkunst**, über Anwendung derselben bei Kindern, v. Hofmann. *H. M. J. 84. S. 788. 801.*  
**Tapeten**, papierne, wie von ihnen Natten und Müste abzuhalten. *H. M. J. 63. S. 399.*  
**Tapir**, Beschreibung, Jagd, Nutzen dieses brasilischen Thiers, v. Weber. *H. M. J. 79. S. 801.*  
**Tarantel**, ist nicht giftig, v. Tereball. *H. M. J. 71. S. 1499.* desgleichen von Girilli. *H. M. J. 71. S. 1503.*  
**Tarantella**, ein neapolitanischer Tanz. beschrieben. *D. M. J. 89. St. 1. S. 250.*  
**Tarat**, Karten, ihre Ursprung und ihre Bedeutung. *H. M. J. 2. St. 6. S. 348.*  
**Tarva**, Erklärung dieses Namens. *D. M. J. 8. St. 3. S. 43.*  
**Taschengeld** der Kinder, Abhandlung darüber. *H. M. J. 88. S. 1473.*  
**Taschenspieler** und **Taschenspielerphilosophie**. *H. M. J. 83. Sept. S. 237.*  
**Taschent**, innerer und äußerer Beschaffenheit dieser Stadt. *H. M. J. 66. S. 479.*



Tasso, Torquato, geb. 1544. gest. 1595. etwas von seinem Leben und Gedichten, v. Sieglar. *H. M.* J. 85. S. 199.

über seinen Umgang mit einem Geiste. *D. M.* J. 81. B. 2. S. 239.

sein Verdienst im Vergleich mit Ariosto, v. Metastasio. *D. M.* J. 76. Aus. S. 731. 732.

Tauern, ihre Abkammung, Menschsbildung, Kleidung, Lebensart, Krieg, Kleidertrage, Religion, Beschäftigung ihrer Herden, v. Heise. *H. M.* J. 70. S. 145. 61. 77. Beschäftigung, Natur, Lebensart, von Ebnermeier. *J.* 77. S. 1127.

Ihre Einfälle in Rußland, Polen, Schlesien etc. 13. und Gefandtschaft des Papsts Innocenz IV. und Ludw. IX. von Frankreich an dieselben, v. Heise. *H. M.* J. 76. S. 897. 913.

Einige Nachrichten über die Kaimäulen und Rejaken. *Eph.* J. 81. St. 12. S. 706.

Tauben, über die beste Einrichtung der Taubenhäuser, Wartung, beste Fucht und Fütterung der Tauben. *H. M.* J. 83. S. 817.

Kennen im Winter mit Kartoffeln gefüttert werden. *H. M.* J. 71. S. 957.

das Wesen derselben zu andern Schülern zu vertheilen. *H. M.* J. 66. S. 1119. 1279.

Wurde die Plübe von den Taubenhäusern zu vertreiben. *H. M.* J. 86. S. 1663. dergleichen von Wenzel. *J.* 82. S. 127.

Taubenmüß entzündet sich und kann Feuerbrunst verursachen. *H. M.* J. 73. S. 301.

Taubstumme soll man nicht durch Schrift sondern durch Lautsprache unterrichten, v. Heinicke. *D. M.* J. 85. B. 3. S. 137. *D. M.* J. 85. Sept. S. 243.

wie ihnen abstracte Begriffe beizubringen und sie in kurzer Zeit laut lesen und sprechen zu lehren. *H. M.* J. 73. S. 1485.

über das Taubstummeninstitut zu Leipzig. *D. M.* J. 81. Sept. S. 234.

Taubstummeninstitut zu Wien. *Eph.* J. 81. St. 8. S. 254. *D. M.* J. 82. März. S. 287.

Arnoldi, Prediger bey Siegen in Greßhände unterrichtet dieselben. *Eph.* J. 77. St. 6. S. 333. *D. M.* J. 82. März. S. 479.

Taubstumme, Prediger im Teilschen, unterrichtet ihren Taubstumme, Nachricht darüber. *H. M.* J. 87. S. 1425.

des Abbe l'Évêque Instruk für sie in Paris. *D. M.* J. 82. Jul. S. 85.

werden zu Zürich in Privatsschulen unterrichtet. *D. M.* J. 85. Aus. S. 173. *H.* Keller und Ulrich errichteten dalebst Schulen für sie. *D. M.* J. 85. Jun. S. 564.

Taucher, Geschichte ihrer Kunst in ältern und neuern Zeiten, v. Schneider. *D. M.* J. 83. März. S. 215.

Tausch neumeubische. *Dr. W.* S. 59. S. 295.

wird bey den französischen Prinzen und Prinzessinnen wie derheilt, und ist eigentlich Prüfung im Glaubensbekenntnis. *Dr. W.* S. 85. Octob. S. 380.

wird in Basel nicht hochzeiten und Verordnungen einzuführen. *Erh.* J. 81. St. 1. S. 97.

Taufnamen deutscher Kinder sollten deutsch seyn, v. Schubarth. *Erh.* J. 82. St. 12. S. 647.

Taufzeugen sind nicht mehr notwendig, weniglens sollten einige Mißbräuche bey denselben abgeschafft werden. *D. M.* J. 85. Sept. S. 208.

Taurer, von, dessen Project eines Handels auf dem schwarzen Meere. *St. N.* S. 18. S. 180.

Taurien, Reisenachrichten darüber von 1771. *St. N.* J. 1. St. 5. S. 238.

Beschreibung derselben. *D. M.* J. 81. Oct. S. 301.

über die Wasserleitungen in den Taurischen Städten. *H. M.* J. 88. S. 537.

Tavan, ein giftiges Insekt Ostiens. *H. M.* J. 66. Sept. 1503.

Tafen, ihre Entstehung in Deutschland. *H. M.* J. 88. Sept. 6. mühen wendelbar seyn. S. 22.

Tafel an der Weite, L. Dietz.

Tafelwesen, Beschaffenheit des ältesten. *H. M.* J. 63. S. 1257.

Tall, Wuth. Kapelle zu seinem Andenken. *H. M.* J. 73. S. 1151.

Temelwarrer Damm, österreichisches Hofdekrete zum Verkauf verschiedener dertiger Güter. *Dr. W.* S. 50. S. 123.

Temple Salomons s. Salomon.

Tempelherren, historische Zweifel über die Abkunft derselben, welche dem Tempelherren:



- Orden gemacht worden 16. D. M. J. 82. N. 1. Seite 224. N. 2. S. 16. 232.
- Temperament, Vortungen, Urfachen, Einfluß auf Gesundheit, v. Jäger. D. M. J. 80. S. 1137. 53.
- Terliz, Bräutigam der Stadt, Vater und Geizhals, von Becker. D. M. J. 81. S. 530.
- Terenz, eine deutsche Uebersetzung des Mautus vom J. 1246. und der ganzen Terenz von 1544. Jene v. Hans Uptzart Berger zu Ulm, die von Valentin Holz von Kustsch. Discurus zu Tübingen. D. M. J. 76. April. S. 334. Beschreibung des ersten Auftritts vom ersten Act aus dem Cunnich nach diesen beiden (sowohl) deutschen Uebersetzungen. D. M. J. 76. Apr. S. 346.
- Terran, französischer Anhangsanstalt, dessen Ausfluß über Spanien. Erd. J. 80. St. 6. S. 611.
- Terre neuve, über den denissen und Cap Westorchen Stadtschiffahrt der Franzosen und Engländer. St. N. N. 34. S. 162.
- Kosten und Gewinn beim Stadtschiffahrt 1777. Dr. M. J. 7. S. 17.
- ob die dahier große Thant eine Sandbank oder ein Gebirge sey? D. M. J. 61. S. 229. 32.
- Terre verte, Mängel dieser grünen Farbe. D. M. J. 67. S. 191.
- Territorialimpost, gute Folgen desselben. Erd. J. 80. St. 5. S. 632.
- Teschen, Beschwerden der dortigen Katholiken. St. N. N. 7. S. 318.
- Tessin, Graf von, erliche Gustav III. Erd. J. 77. St. 5. S. 120.
- Testamente, Gedanken über die Kunst sie zu machen. D. M. J. 67. S. 81.
- ob sie juris naturalis sind. D. M. J. 88. N. 1. S. 260.
- ob und inwiefern man verfahren sey, ein Testament zu machen, und nach welchen Gründen sie gut und wohlstandig einzurichten. D. M. J. 67. S. 571.
- auf dem Pichette sollen verfahren seyn, v. Wölfer. D. M. J. 85. Febr. S. 146.
- Tetanus, Beschreibung dieser gefährlichen kramphastigen Krankheit. Mittel. D. M. J. 75. S. 145. 161.
- durch Opium gehoben, v. Marcard. J. 76. S. 577.

- Tenfel wird aufgetrieben in Tyrol zu Einfeld. St. N. N. 23. S. 274.
- Tenfelshanner in Pirce: Deimold, v. Schwager. D. M. J. 84. Dec. S. 528.
- Verfügung im Jahr 1777. D. M. J. 77. Apr. S. 346.
- Thäler, wurden durch Wasser gelüdet, von Pallas und Meunier. D. M. J. 86. S. 65.
- Thätigkeit, Treib d. w. ist Quelle menschlicher Handlungen. Bemerkungen darüber. D. M. J. 79. S. 961. 71.
- Thales, über dessen Naturkenntnis, v. Eberhard. D. M. J. 87. Jun. S. 510.
- Thau, was er sey; Nutzen und Schaden. D. M. J. 85. S. 495.
- was man er auf den Gebirgen häufiger solle. D. M. J. 67. S. 149.
- Theater, die Moralität derselben ist immer sehr stark beurtheilt worden, v. Gufmann. D. M. J. 77. Dec. S. 553.
- Ueber die Entenlehren der Schauspieler. Erd. J. 76. St. 11. S. 157. J. 78. St. 6. S. 641.
- die Anstalt der Schauspieler in Schulen ist nachtheilig. D. M. J. 63. S. 1301.
- die Eintheilung der Schauspieler in Lust- und Trauerspieler wird verworfen. D. M. J. 76. Nov. S. 442.
- deutliches wird durch Gott und Muth. Hueten vertheilt. D. M. J. 68. S. 115. 209. Nachsteiger, Hoch, Gellert arbeiten für die Dugue. S. 414. Solange's Verdienste um dieselbe. S. 417. Rechts, Kellerman's, Pessins, Becker's Verdienste. S. 454. Verdienste der Weisheit des deutschen Theaters. D. M. J. 81. Oct. S. 359.
- in Dresden. D. M. J. 78. Jun. S. 567.
- Liebhaver Theater in Jutta. Erd. J. 81. St. 5. S. 526.
- Gotha. D. M. J. 78. Dec. S. 520.
- Hamburg, Theaterabsichten darüber. D. M. J. 79. Dec. S. 576.
- in Italien lassen Freuentimmerellen durch Männer spielen. D. M. J. 84. N. 4. S. 97.
- zu Basel. Zustand des dortigen französischen. D. M. J. 84. Jan. S. 76. Beschreibung und nachtheiliges Urtheil über die Einführung des dortigen deutschen. D.



- Th. J. 85. Nov. S. 183. Gegenvertheidigung. T. 86. März. S. 247.
- Theater, zu Leipzig, sein Zustand. D. M. J. 78. Nov. S. 465.
- in London, Nachrichten darüber, v. Lichtenberg. D. M. J. 78. Jan. S. 11. März. S. 434.
- zu Mannheim, dessen Zustand. D. M. J. 81. Jan. S. 92.
- zu Paris und Wien. D. M. J. 81. Oct. S. 316. Nov. S. 428. Dec. S. 504. Nationalbühne zu Wien. D. M. J. 80. März. S. 289.
- Thee, dessen Ursprung und Schädlichkeit. Dr. M. J. 44. S. 100.
- verschiedene Arten, Beschreibung der Pflanzen, Sammlungsart, Gebrauch in Asien und Europa. H. M. J. 84. S. 1332.
- Versenkung des Theebaums nach England; ob grüner Thee und Thee von einer Pflanze kommen; Einführung in Europa; Consumption in England; Medicinische Kräfte. H. M. J. 72. S. 1529.
- Nachricht von einer vermittelnden Theepflanze. H. M. J. 88. S. 603.
- verschiedene Pflanzen lassen sich als Thee gebrauchen, besonders die Reute. H. M. J. 70. S. 1129.
- Noch verschiedene Pflanzen, deren Blätter als Thee gebraucht werden können, zum Beispiel des Peruvianschen Strauchs, v. Eberhart. H. M. J. 83. S. 1522.
- Sammlung in Sina. D. M. J. 80. Jun. S. 567.
- dessen Schädlichkeit für die Gesundheit. H. M. J. 68. S. 799. J. 69. S. 1484.
- Gebrauch in England. H. M. J. 72. S. 1529. D. M. J. 84. B. 3. S. 56.
- Thee, Verfertigung desselben aus Strauchpflanze. H. M. J. 85. S. 1517.
- ob künstlicher oder natürlicher zum Aufstreichen der Häuser zu gebrauchen, und wie? H. M. J. 72. S. 832.
- soll ein Präservativ gegen die Viehsuche sein. H. M. J. 70. S. 1503.
- wie Theewasser zu verfertigen, und ob es medicinischen Nutzen habe. H. M. J. 67. S. 507.
- Theophilus, großer Gedanke desselben, v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 140.

- Theoret, erste Theile desselben überlegt v. Hindenburg. D. M. J. 79. Jan. S. 46. Prüfung einiger Einwurfe gegen dessen System. D. M. J. 79. Februar S. 151.
- Theologie, Preden von theologisch speculativem Schatz. Schmid. Dr. M. J. 50. S. 101.
- Therapeuten, Ursprung und Lehre derselben, v. Zimmermann. H. M. J. 73. S. 36.
- Thermometer, Verzüge der von Michel du Cist. H. M. J. 65. S. 1601.
- Kärners Erörterungen über das Wedgwoodsche. S. M. J. 4. St. 1. S. 41.
- Theuerdank, ein Gedicht von Melch. Pöndling zum Lobe des Kais. Maximil. I. H. M. J. 67. S. 108.
- Theuerung, ihr Einfluß auf Manufacturen. Versuch d. Dr. M. S. 200.
- Thiere, über den Unterschied der Thiere und Menschenlecke. D. M. J. 75. B. 3. S. 196. Verschiedene Meinung von den Seelen der Thiere und ihrer Fortdauer. H. M. J. 79. S. 371. Ob ein Unterschied in dem Bewußtsein der Thiere und Menschen da sey, und worin er bestehe. D. M. J. 78. Febr. S. 157. Thiere sind nicht ganz ohne Verstand, v. Schmid. H. M. J. 69. S. 1345. Sie haben auch Empfindungsvermögen, v. Veltheim. H. M. J. 69. S. 145.
- Eigenschaften derselben, verglichen mit denen der Pflanzen. H. M. J. 87. S. 737. Wie sie sich von den Pflanzen unterscheiden, v. Schmid. H. M. J. 69. S. 1352.
- Erträge, in wiefern es eine gede. H. M. J. 88. S. 788.
- Inskulte derselben haben viel merkwürdiges. H. M. J. 79. S. 367. Betrachtungen über dieselben, v. Tiepfer. H. M. J. 89. S. 1545. Noch etwas über dieselben. D. M. J. 73. B. 1. S. 49. Verschiede von Thieren, welche bey ihren Hautlangen viel Kunst zeigen, v. Schmid. H. M. J. 69. S. 1354.
- die kleinen sind arbeitsamer und stiller, als die großen. Derpille, v. Wöner. H. M. J. 80. S. 1505.
- Arten derselben verpflanz. Erh. J. 84. St. 7. S. 115.
- Blumenbachs Anzeige verschiedener Arten Abbildungen derselben. S. M. J. 2. St. 4. S. 136.







- Tob, Abkühlung desselben bey den Allen. *H. W. J. 74. S. 1505. 21.*  
 nöthige Vorkehr. sich vom Tode der Todtschneiden zu abhelfen. *D. W. J. 77. B. 4. S. 173. vergl. D. W. J. 77. B. 4. S. 173.*  
 Vertheilung der Todtent eines Frauenzimmers zu Eten. *D. W. J. 83. S. 925.*  
 Tradition der Juden vom Todtentmal Samuels, v. Ausser. *H. W. J. 64. S. 667. und über die ägyptische Tradition der Propheten. Ebenda.*  
 Todtentkassen, etwas für und gegen dieselben. *D. W. J. 84. W. S. 247. über dieselben. Eph. J. 84. S. 1. S. 518.*  
 sind in einem Staate weder nöthig noch nützlich noch gerecht, Straßendiebstahl ausgenommen, v. Varkhaus. *D. W. J. 76. Aug. S. 667. Entscheidungen darüber. J. 77. Aug. S. 154. Oct. S. 328.*  
 Reflexionen über ihren Nutzen oder Schaden. *D. W. J. 76. Oct. S. 947.*  
 ihre Nützlichkeit wird aus Gründen des Staatesrechts vertheidigt v. Kunde. *D. W. J. 77. Apr. S. 309.*  
 über ihre Vertheidigung derselben. *D. W. J. 76. Dec. S. 1063.*  
 über die Vertheidigung derselben in Schlesien, v. Schlettwein. *Eph. J. 76. St. 5. S. 130. J. 77. St. 8. S. 121.*  
 Anmerkungen zur Erklärung des Streits und zur nähern Bestimmung des Zieles der Untersuchungen über dieselbe, v. Feder. *D. W. J. 77. Nov. S. 465.*  
 nöthige Vorkehr bey ihrer Abschaffung. *Eph. J. 78. St. 3. S. 56.*  
 sie sollten nicht an denen vollzogen werden, die aus Ueberdruß des Lebens andere moorden. *D. W. J. 89. Jan. S. 534.*  
 über unvernünftige. *Eph. J. 83. St. 10. S. 476.*  
 Vermögenshaftigkeit bey den Todtent in Kurpfälzen. *Eph. J. 83. St. 1. S. 60.*  
 Todtent und, Rechte derselben abgehandelt in den französischen Domänen. *Eph. J. 80. St. 5. S. 611.*  
 Todtentkassen, v. Eberstadt.  
 Todtent, was dieselben. *H. W. J. 84. S. 1452.*

- Törlarbeit, wie sie vollkommen zu machen. *H. W. J. 73. S. 1695.*  
 Törlburg, Grafschaft in der Schweiz, moralische Gesellschaft dazugeh. *Eph. J. 77. St. 10. S. 71.*  
 Törlwein, verschiedene Arten, Nutzen desselben. *H. W. J. 72. S. 300. Noch andere Nachrichten darüber. J. 76. S. 289.*  
 Törl, allgemeine, Gedanken darüber v. Wölfer und Kellberg. *D. W. J. 86. W. S. 200. v. Wölfer. J. 87. Jan. S. 505. J. 88. W. S. 200. J. 88. Jul. S. 18. J. 89. W. S. 164. W. S. 297.*  
 wahre, entsteht aus dem Willkür von unserm eignen Freywilligen; folgen daraus. *D. W. J. 76. Aug. S. 737.*  
 findet nur dort, wo das Schicksal sich einmischen hat, und nur in dem Maße, wo diese sich nicht vertheilen hat. *H. W. J. 86. W. S. 421.*  
 Grenzen zwischen ihr und Glückseligkeit. *D. W. J. 76. Sept. S. 810.*  
 die Zulassung der Törl, es habe Politik und Glay, Kellberg zum Grunde, v. Kraus. *H. W. J. 86. S. 153.*  
 ihr wichtiger Einfluß auf die Bevölkerung-Politik. *H. W. J. 86. S. 287.*  
 zu Dortmund, Disposition erhalten freyen Vortrags. *St. A. J. 32. S. 463.*  
 in Törl. *D. W. J. 85. Sept. S. 280.*  
 zu Mannheim. *St. A. J. 4. S. 500. J. 6. S. 258. J. 12. S. 491.*  
 in den Törlständigen Staaten, der Törlmündner das selbst. *Eph. J. 77. St. 3. S. 310. in diesen Staaten überhangt. D. W. J. 87. W. S. 157. Vorsehere durch Wölfer. St. A. J. 2. S. 129. J. 3. S. 333. In Törlbürgen besonders. St. A. J. 19. S. 363. In Ungarn vermehrt der Vertheil Jörls II. Dr. W. J. 1. S. 20. Vorsehere auch ein Vorsehere des Vorsehere von Kellberg. St. A. J. 2. S. 157. Eph. J. 83. St. 5. S. 570.*  
 Pommersche und Törlstädte in Törlmündner freyen Kirchen für Kellberg. *D. W. J. 84. Sept. S. 180. Jan. S. 53.*  
 im Törlbürgen. *Dr. W. J. 58. S. 263.*  
 in Törlpreußen von Törl der Kellberg, v. von Törlbürg. *D. W. J. 85. Aug. S. 173.*



Toleranz, in Eislingen findet sie nicht statt. D. W. J. 87. Aug. S. 155.

Auch nicht in Stuhl Wippenburg. Et. N. J. 12. S. 441.

des Bischofs zu Speyer. Et. N. J. 24. S. 522.

Trierisches System derselben. Et. N. J. 15. S. 394.

**Tollbeere**, Tellurische, Wolfelische, Wühlbeere, Treibere, Schläfere, Trübselbeere, Wolfelische, Treibere, (Atropa belladonna L.) Beschreibung derselben, die Treiben sind giftig, Mittel dagegen. J. N. J. 72. S. 961.

Beobachtungen von den angriffenden Wirkungen derselben, Versuchen und Mittel dagegen, v. Münch. J. N. J. 69. S. 209.

Zusätze, welche der Genuß ihrer Beere verursacht und Mittel dagegen, v. May. J. N. J. 73. S. 1537.

als Arzneimittel sollte sie nur dann gebraucht werden, wenn jede gesunde Mittel vergeblich waren. J. N. J. 70. S. 222. Sie ist ein sehr gefährliches Mittel, das nur mit der größten Behutsamkeit zu gebrauchen, v. Martialis. J. N. J. 71. S. 353.

Als Arzneimittel des Menschen: empfehlende Erfahrungen von ihrer Wirkung bey schwachem Verstande, Zahnschmerzen, Fiebern, v. Münch. J. N. J. 69. S. 225.

In Augenkrankheiten, v. Eberm. J. 73. S. 721.

In Herzentrantheiten, v. Eberm. J. 83. S. 1573.

Der schwachen Verdauungen in der Verdauung mit gutem Erfolg gebraucht, v. Eberm. J. 78. S. 818. J. 81. S. 183.

Ihre Blätter heilen Krebsgeschwülsten, v. Münch. J. N. J. 67. S. 1009.

Der verdorbenen Krebsgeschwülsten, v. Münch. J. 19. S. 977. 125. 89. 1505. Desgleichen des Krebsgeschwülsten, v. Münch. J. 71. S. 269.

Der tollern Fiebern, J. N. J. 68. S. 513. 1633. verjüngt dient die Wurzel dagegen, v. Münch. J. N. J. 68. S. 503. 601.

Über die Wirkung der Blätter dagegen, v. Münch. J. 74. S. 601.

Als Arzneimittel beim Vieh: über ihre Wirkung bey Mägen, v. Münch. J. N. J. 67. S. 1009. J. 74. S. 825.

Wenn die Lähme halt der Lähme geben, v. Münch. S. 837. Über ihre Wirkung, wenn das Vieh gegeben ist, v. Eberm. Eberm. S. 842.

Könnte vielleicht auch gegen die Wühlbeere gebraucht

werden, v. Münch. J. N. J. 68. S. 1067. S. 1666. Wie man die erfahrung könne, v. Eberm. J. 70. S. 355.

Gerüche u. d. derselben den nach gesundem, krankenden und höchstkranken Vieh, v. Münch. J. N. J. 70. S. 1265. 81.

Der Gebrauch derselben bey der Wühlbeere und verworfen, v. Eberm. J. N. J. 70. S. 945.

Wirkungen bey Wühlbeere v. Münch. J. N. J. 74. S. 823.

Der brennenden Feuer oder den kalten Wunden des Viehs, v. Münch. J. N. J. 70. S. 1299. J. 74. S. 817.

Der Wunden am Vieh, v. Münch. J. N. J. 70. S. 1293.

Wirkung der Blätter, wenn das Vieh erkrankt, v. Münch. J. 74. S. 833.

Der Wühlbeere, v. Eberm. Eberm. S. 842.

Wenn das Vieh von einem Wühlbeere oder einer Schlangengift befallen ist, v. Eberm. J. 70. S. 1294.

**Tollbeere**, wird bey einem solchen Vieh nicht ohne Wirkung gebracht, v. Eberm. J. N. J. 70. S. 713.

Wirkung bey Wühlbeere, v. Münch. J. N. J. 73. S. 724. 37.

Erfahrungen von Nutzen derselben bey Krankheiten der Schafe, v. Münch. J. N. J. 75. S. 1073. 89. 1105.

**Tollheit**, übersteht auch Lagen, Pferde, Schafe, Wölfe, Kühe, Scherene, Glänze, Fäner, Enten, und wird durch ihren Gift verursacht, v. Eberm. J. N. J. 61. S. 1419.

Der Hunde, f. Hund.

**Tollkraut**, (Solomon majus) soll aus dem Tollen Hund erbit sein. J. N. J. 63. S. 108.

**Tollwurm** der Hunde, eine sehr unangenehme Benennung. J. N. J. 68. S. 517. f. Hund.

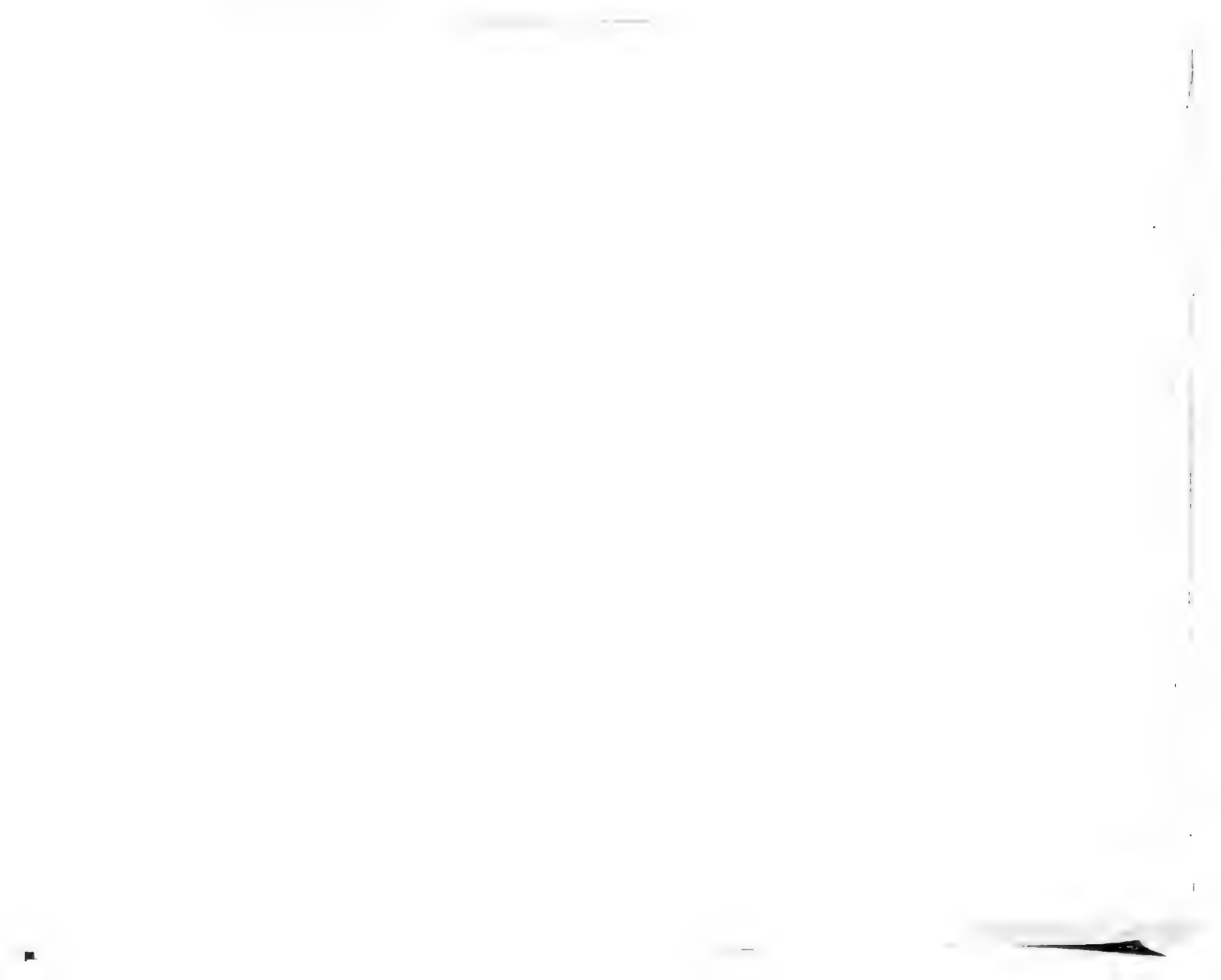
**Tombak**, Planchung schenkt, geschmiedetes, dem Gelde gleichendes zu machen, v. von Dresden. J. N. J. 78. S. 569.

**Ton**, kann zwischen dem Harde des Menschen und der muskulösen Organe Verwirrung hervorzubringen? v. Zell. waz. D. W. J. 86. Da. S. 293.

**Tontine**, f. Rententontine.

**Topas**, besteht aus Alaunerde, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. J. N. J. 80. S. 369.

Ist oft vom Oxyd gefärbter Krystall. J. N. J. 66. S. 892.



- Topic**, ob solche ein gewöhnliches Kunstmittel sey. *H. M.* J. 64. S. 938.
- Topographie**, welche Fragen muß sie beantworten. *Erh.* J. 21. St. 6. S. 668.
- Torf**, seine Entstehung, v. Westfeld. *H. M.* J. 67. S. 148. v. Ungenannt. *H. M.* J. 71. S. 1012. 1601.
- verschiedene Arten desselben, erster Erfinder, wo er am besten erzeugt wird, wie man einen Torfbruch entdeckt; Kennzeichen des guten Torfs; wie ihn die Holländer behandeln; Verwend. *H. M.* J. 79. S. 1345.
- wie ihn die Holländer behandeln und verfertigen, v. Vellmann. *H. M.* J. 71. S. 977.
- Verwendung der Torfmoere im Oldenburg. *H. M.* J. 77. S. 273.
- Zubereitung desselben auf dem Wecken für die Schmelzen. *H. M.* J. 70. S. 1566.
- Torfsäcke, wird zum Düngen empfohlen, v. Werner. *H. M.* J. 83. S. 391. 395. Bedenktlichkeiten dagegen. S. 647.
- Torfschäfteren**, Anlage und Bestellung derselben. *H. M.* J. 72. S. 625. 41.
- ihre Eigenschaften, Hindernisse und Beseitigung derselben. *H. M.* J. 72. S. 545. 61.
- Torgau**, Beschreibung der Stadt, des Buchhauses und großen Theaters. *D. M.* J. 88. Jah. S. 57.
- Torinson**, Beschreibung dieses amerikanischen Völkchens, v. Helling. *H. M.* J. 99. S. 1433.
- Torrey**; s. Schöber, völkisches.
- Toscana**, Großherzogthum, etwas über die natürliche Beschaffenheit dieses Landes. *D. M.* J. 84. B. 3. S. 133. B. 4. S. 215.
- Briefe über den Zustand dieses Landes. *Erh.* J. 86. St. 1. S. 23. St. 2. S. 228. St. 3. S. 341.
- Charakter und Zustand seiner Einwohner; Produkte. *D. M.* J. 84. B. 4. S. 85.
- ihre Handel, Künste, und Wissenschaften der Einwohner. *D. M.* J. 82. B. 4. S. 105. 216. J. 83. B. 2. S. 31. 106. 214. B. 3. S. 42. 97.
- Lage der dortigen Juden. *Erh.* J. 86. St. 7. S. 114. St. 8. S. 209.
- Zustand der dortigen Bauern. *St. A.* B. 8. S. 437.

- Toscana**, über dessen Handel. *D. M.* J. 75. B. 1. S. 147. Handelsfreiheit im Verfall der Nahrungsmittel. *Erh.* J. 76. St. 2. S. 183.
- Andere Nachrichten von dessen Zustand. *Erh.* J. 86. St. 4. S. 463.
- Nachricht von einer neuen Landstraße über die Apenninen. *St. A.* B. 6. S. 251.
- über dortige Kistler. *Erh.* J. 86. St. 9. S. 305.
- Geschichte der Befestigung dieses Landes unter Leopold. *Erh.* J. 76. St. 7. S. 73.
- Neues Criminalrecht von 1786. *St. A.* B. 39. S. 348. B. 40. S. 393.
- Criminalstatut von allen Criminalproceßten von 1778 bis 1782. *Erh.* J. 86. St. 10. S. 423.
- Beschreibung der Gerichtsrechte und Manieren, nach Personale. *Erh.* J. 86. St. 5. S. 547.
- Verordnung dafelbst wegen der Freidigungen. *Erh.* J. 77. St. 4. S. 105.
- Verordnung wegen der Kistler. *Erh.* J. 78. St. 3. S. 121.
- Polizeiverordnung. *Erh.* J. 77. St. 9. S. 338.
- Verhütung vor Kunst. *Erh.* J. 82. St. 2. S. 216. St. 9. S. 345. *Dr. B.* B. 54. S. 392.
- Aufhebung des Rechnen der hohen Schule in Pisa; Verbesserung der Industrie. *Erh.* J. 76. St. 6. S. 323.
- Gemälde des dortigen Hofes unter Ferdinand III. *Erh.* J. 76. St. 7. S. 104.
- Louise, kurze Nachricht von der Conference de charité. *Erh.* J. 84. St. 8. S. 243.
- Urtheil des dortigen Parlaments zum Nutzen eines Preussens, v. Heybold. *D. M.* J. 81. May. S. 259.
- Pourmailin, ein elektrischer Stein der Inst. Ceylon. *J. M.* J. 63. S. 875.
- Beschreibung des Schweizerthums, v. Giesener. *H. M.* J. 86. S. 1539.
- Pourporet, Graf zu Heilbronn. *St. A.* B. 3. S. 302.
- Frankfurter, aufgehoben in den Österreichischen Ländern. *Erh.* J. 84. St. 2. S. 232.
- Transfeld, die Bürger dieses Städtchens wehren sich 1757. wider gegen die Franzosen. *D. M.* J. 81. B. 3. S. 270.





Transmutationsgeschichte des Goldes, Bismuts  
 1847. 2. Aufl. 3. 84. 27. S. 264.

Transportation nach Amerika, die beste Strafe für  
Straßenräuber. N. M. J. 67. S. 573. Ihr Zustand da-  
selbst, S. 275.

**Trassstein**, **Tarros**, (*Cementum Tarras* L.) dessen Beschaffenheit und Gebrauch, v. Biegler. *H. M. J.* 73. C. 81. Ob er ein vulkanisches Produkt sey? v. Deming. *J. 74. S.* 332.

274. 5332.  
Traubenbeere, Axtfische, *Prunus padus*, f. Vogel-  
beere.

Trauer, inderliche, wird sich schwerlich ganz abschaffen lassen, sollte aber besser unangetastet werden, v. Bruner.  
D. 25. J. 87. Oct. S. 367.

Verordnungen für die Trübsen. Eph. 3. 31. Et. 1.  
S. 77. Im Heilbronnschen. 3. 34. Et. 7. S. 85.  
Nach andrer Verordnungen wegen trübsen. Et. 1. 3.  
36. S. 460. 62. h. 38. E. 210. h. 37. S. 88. E.  
505.

Franchescenia, f. Eretelassen.

Teauerkrede, eine niederländische aus einer alten Handschrift. M. B. 3. 82. 3. u. 4. S.

Trauerspiele, ein Paar Worte darüber. D. III. L. 83.  
B. 3. S. 189.

Fraun, Bemerkungen über die Natur derselben. S. 27.  
J. 27. S. 256.

Ursachen, Meinungen der Alten über ihn, Vortheile der Träume, warum manche Leute häufig träumen. N. W. N. No. C. 321.

Reduktion, Beschreibung der Heilandskron. S. 11. J.  
81. S. 248. desal. nebst einer Reise auf denselben. D.  
M. J. 82. 977. S. 196.

Treibhäuser, das Anlegen derselben wird gelehrt, v.  
 Wehner. N. N. J. 82. S. 524.

Trennholz, Beschreibung dreienigen, das untermalst Elao

Freiheit, Beschneidung derselben, das innerhalb einer  
de an der Elbe gesammelt wird, und Vermuthungen  
über seinen Ursprung. *H. W. J. 75. S. 17.*  
gleiche nicht bloß in der Elbe, v. Deermann. *H. W. J.*  
*76. S. 175.*

70. C. 375.  
 Tremel 12, ist am geschicktesten, den Uebergang vom Pflanzen- zum Thierreiche zu machen. N. W. J. 67. C. 839.

Triebballen; Beschreibung und Nutzen derselben, von  
 Beckmann. 8. M. J. 82. 2. 77.

Beckmann. H. M. J. 82. C. 77.  
Trier, Epistelenbuch, dessen erster Theil zur Zele-  
rang der Protestanten. St. N. J. 20. C. 429.  
Trier, Epistelenbuch. St. N. J. 15. C. 394.

dessen Telegrafsysteme. El. A. N. 15. C. 372.  
 Verordnung wegen der Verordigung und Traurf. Eid. I.  
 81. Cl. I. 2. 77.

Trieste, statistisch-geographische Beschreibung des gany-  
 (Mehrs dieser Stadt. 8<sup>ter</sup> Bd. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 83

dessen Handel 1782. El. N. N. 21. E. 127. *Verzeich-*  
niß der eingelaufenen Schiffe vom 27ten Dec. 1782.  
1783. D. N. N. 3. 86. Nov. E. 127.

Verleugung der Verleugung, Handel und Verkehr  
(Kriegsgefahr. D. W. J. 83. 2. 1. 2. 88.  
Verleugung wider den Verkauf. Erb. J. 82. 21. 10. 88.)

453.  
Tripoli, Neumanns Reise nach Maracan im Gebiet von  
Trip. Nr. 23. 9. 6. S. 326.

Unkosten einer Tagelohnarbeit. 2. 235.  
den. Dr. W. S. 40. 2. 235.  
Kriepel, Paul. Dr. W. S. 40. 2. 235.

Erstman, Nachricht von diesem alten Gesichte D. 7.

Trödlar, welchen bei den Deutschen in den Schmetters  
redact; verschiedene Namen beizulegen hat den  
Trödlar, welche in Frankreich. 2. 2. 3. 4. 5.

Tromben, Entstehung und Wirkung derselben. D. 1864.

3. Ho. Z. 1048.  
Trost erlände, können und dürfen sie wohl aus einer  
Quelle trinken? v. Dies. D. 1. 3. Ho. Abt. Z. 1.  
... die Gerechtigkeit auf die Gerechtigkeit; einen in

Trennabour, ihr Einfluß auf die Nation; und  
Salatiers; welche Begebenheiten werden ihr Ge-  
haben ihrem Dichterfleiß? ihr Einfluß auf unsere Litteratur;  
ihre Quellen ihrer Poesie. A. D. J. 76. S. 2

41. 57.  
Druckern, Nachricht von dieser neuartigen Kd.  
Stück aus d. letzten Seite, B. 26. J. 46. S. 48.

Trubaine, Gendarm der Amazonen. Manuskript über  
Verf. J. 81. Bl. 10. C. 503.

\_\_\_\_\_



- Trunk** von Bretten, Vater, Nachricht von ihm. D. M. J. 82. Juli. S. 145. Erhält Schuß und Besorgens. J. 80. May. S. 496. Oct. S. 367.
- Trunkenheit**, baltische Beschreibung dagesen. Erb. J. 80. S. 4. S. 480.
- Trutchan**, Trutzhäner, Weißer Hahn, Vater, (Meleagris gallopavo L.) Vaterland, Fortpflanzung v. Kestler. D. M. J. 66. S. 1009.
- Sam** aus dem nördlichen Amerika vor circa 200 Jahren nach Europa. D. M. J. 69. S. 701.
- in** Brasilien sehr häufig, werden dort für giftig gehalten. D. M. J. 79. S. 806.
- sind** sehr eifrig im Widen, v. Köhne. D. M. J. 83. S. 1019. Beispiel eines Hahns, der Junge ausgebrochen, v. Pratorius. D. M. J. 76. S. 1469.
- wie** die Jungen zu erziehen. D. M. J. 67. S. 1433.
- ohne** große Kosten zu erhalten und fett zu machen, v. Köhne. D. M. J. 83. S. 365. J. 86. S. 1550.
- wie** sie von geschwunden Köpfen, vom Pils und Schmalz zu kochen. D. M. J. 64. S. 1242.
- Beispiele** von solchen, die laune Zeit hunger gelitten, von Köhne. D. M. J. 89. S. 923.
- Trumbers** oder Trumbers, Quas von, Verfasser des Buchs der Nemer, late Säul. 13. D. M. J. 67. S. 105.
- Tuberoze** stammt aus Indien. Wartung derselben. D. M. J. 69. S. 1245.
- Tubus**, mit 5 Oculargläsern. Ein Versuch mit demselben glückt, v. Baumann. D. M. J. 64. S. 205.
- Tuch**, etwas über das Verhältnis des Tunes englischer und französischer Tücher. D. M. J. 87. S. 1505.
- wie** geschieht das Frischen derselben. D. M. J. 80. S. 95.
- Wird** die Farbe der Tücher und Seide zu produzieren. D. M. J. 89. S. 235.
- Tüddingen**, über die Unversität, Buchhandlungen, Uv gen. D. M. J. 82. März. S. 285.
- Türenne**, f. Turanne.
- Türken**, Völkmenge der europäischen. D. M. J. 76. Juli. S. 665.
- Ginanzien** des Türkischen Landes 1776. Br. M. J. 32. S. 123.
- Geschichte** Türken kommen nach Europa, v. Heise. D. M. J. 70. S. 1437.

- Türken**, Ursprung, Wochsham dieses Reichs bis zum Belagerer Jenden 1739. v. Guse. D. M. J. 72. S. 657. 73.
- Abri** einer Geschichte dieses Reichs, von dessen Ursprung bis auf den Krieg 1788. v. Palm. D. M. J. 87. S. 1509. 25. 41. 37.
- Isle** aller zur Regierung gelangten Sultane, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 7.
- Krieg** in Egypten 1785. D. M. J. 88. B. 4. S. 167. 267.
- Verfassung** dieses Reichs, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 1.
- Was** den verschiedenen Nationen und Religionen betrifft, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 1.
- Nachrichten** von den Palästen, den Sitten, Vergnügungen und der Justiz, v. Waren von Cett. D. M. J. 86. S. 1345. 61.
- Ernterträge**, ihre Verfassungen und Prozedur, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 31.
- Seher** oder auch geschichtlicher Verlauf des Großvezirs, von Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 24.
- Wenige**, Wasi, Pasha; Bezugszahl der Statthalter, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Aug. S. 105.
- Macht**, Bediente, Dienstknecht der Sultane. Beispiele von Herrschaftsleuten einziger unter ihnen, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 15.
- Die** Ergebnisse vom Jureisen des Chancenzugs des Sultane in Land. D. M. J. 63. S. 1230.
- Schicksal** der türkischen Prinzen und Prinzessinnen, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 9.
- Juden** und Christen werden bei den Türken toleriert. D. M. J. 88. Juli. S. 1. Sehr Christ kann aber eine Ehrendiener erlangen, nicht einmal unter ihren besten Truppen Soldat werden, von Niebuhr. Eben das selbst.
- Die** Türken lassen in ihrem Reich keine Familie emporkommen, v. Niebuhr. D. M. J. 88. Juli. S. 4.
- Über** die fremden Minister am Türkischen Hofe, v. Taube. D. M. J. 78. März. S. 240. Verfügungen dazu von Wien. Okt. S. 371.
- Neuere** Bemerkungen über die türkischen Gesandten und Gesandten, v. Taube. D. M. J. 89. Nov. S. 458.



**Tafelberg**, über Gischente, die am türkischen Hofe gewöhnlich sind, v. Weber. *D. M.* **J. 81.** S. 555.  
**Nachricht** von dem Romanzangste, von der Land- und Seemacht. *D. M.* **J. 83.** Oct. S. 377.  
 von den Türken, Tanten und dem Ostereidense der Muhammedaner. *D. M.* **J. 84.** Apr. S. 292.  
**Art** die Töden zu beiraten. *D. M.* **J. 86.** S. 1353.  
**Ersählungen** von der Kleidung und der Lebensart reichlicherer vornehmer türkischer Frauenzimmer, v. Achler. *D. M.* **J. 64.** S. 1217.  
 die Tüfen verheh von der Schifahrt gar nichts. *D. M.* **J. 88.** Jan. S. 60.  
 wie man mit den Tüfen sechten müsse. *D. M.* **J. 72.** S. 693.  
 Etwas über die Tüfen und Russen. *D. M.* **J. 89.** S. 427. Unbändiger Stolz und niederträchtiger Heiß sind Hauptzüge ihres Charakters. *D. M.* **J. 88.** Jul. S. 4.  
 über die Pansennakademie der Tüfen, v. Niebuhr. *D. M.* **J. 88.** Jul. S. 14.  
**Einfelder** Zustand der Tüfen. *Erg.* **J. 81.** St. 6 S. 722.  
 große Schwierigkeiten bey Erlernung der türkischen Sprache; Literaturnachrichten, v. Widenblat. *Dr. M.* **J. 8.** S. 111.  
**Türkischer** Dand, (Lilium maritagon.) wächst wild in Deutschland. *D. M.* **J. 66.** S. 143. **J. 68.** S. 367.  
**Türkischer** Weizen, s. Weizen.  
**Tugend**, Bestimmung dieses Werts, v. d. Järs. Dafschew. *D. M.* **J. 86.** Dec. S. 571.  
 Ursprung derselben und des Lasters. *D. M.* **J. 65.** S. 453.  
 über das Schicksal derselben, v. Hennings. *D. M.* **J. 81.** Febr. S. 96.  
 die Meinung, daß die Tugend oft unglücklich, das Laster oft glücklich sey, kommt von der Verwirrung der Begriffe von Tugend und Laster, Glück und Unglück. *D. M.* **J. 86.** Sept. S. 218.  
 schärft hienächst ihre vollkommene Bezeichnung und das was sie seine vollkommene Zügelung. *D. M.* **J. 86.** Sept. S. 214.  
 über den Einfluß der Tugend einzelner Personen auf das Ganze. *D. M.* **J. 74.** S. 1649.

**Tugend**, wie weit erstreckt sich die Harmonie zwischen ihr und Ehenheit. *D. M.* **J. 78.** März. S. 193.  
**Tulpen**, Züchtung von 2 Arten derselben; Anweisung sie aus dem Saamen zu ziehen, sie während der Blüthe zu behandeln, und die Zwiebeln aufzubewahren, von Rösler. *D. M.* **J. 84.** S. 865. 81. Anweisung sie im Winter zu treiben, v. Demselben. **J. 87.** S. 65.  
**Tunlik**, Charakter, Regierungsverfassung, Zustand des weiblichen Geschlechts, Erziehung, Gevethkeiten. *D. M.* **J. 89.** S. 987.  
**Turanne**, Markgraf von, Beitrag zu dessen Kriegs- und Lebensgeschichte, von Hennert. *D. M.* **J. 89.** März. S. 207.  
 Nachricht von seinem Trübsinn in Elsas, v. Seybold. *D. M.* **J. 81.** Jan. S. 94.  
**Turkin**, Nachrichten über Stadt und Hof. *D. M.* **J. 88.** **W. 2.** S. 215. 22.  
**Turkistan**, Alter und Macht dieses Staats. *D. M.* **J. 66.** S. 476.  
**Turmalin**, s. Teurmalin.  
**Turmarit**, was das für ein Jackematerial sey. *D. M.* **J. 70.** S. 695.  
**Turmeric**, s. Eberasterie.  
**Tusche**, von verschiedenen Farben, von Pflanzenstämmen zu sammelt erstanden, werden entstehen. *D. M.* **J. 77.** S. 272.  
**Urein**, Nachricht von diesem alten Weibste. *D. M.* **J. 80.** Apr. S. 149.  
**Uwizelbeeren**, können zu Brandwein gebraucht werden. *D. M.* **J. 72.** S. 1520.  
**Uryon**, Beschreibung dieses furchterlichen Windes. *D. M.* **J. 80.** S. 1045.  
**Uyannep**, sündlich Maresse, Heysche, in Deutschland. *St. A.* **W. 1.** S. 39.  
**Uyrol**, Predatte, Fabriken, Manufacturen, Handel und Gewerbe. *D. M.* **J. 87.** März. S. 444. s. auch Oystereich.  
 Schulungsstellen dastel. *Erg.* **J. 82.** St. 5. S. 604.  
**Uyzenhausen**, Graf von, errichtete Manufacturen in Polen. *Erg.* **J. 78.** St. 1. S. 115.  
 II.  
**Uebel**, über die ersten Ursachen desselben. *D. M.* **J. 77.** S. 1457.

- Uebelsater, Abbe**, Ehrenrettung desselben bey der Leidschicklichen und Casselapischen Inquisition. Et. A. H. 42. S. 202.
- Ueber schwemmungen**, Liste der holländischen von 1432. bis 1769. H. M. J. 71. S. 14.
- Ufer**, Anweisung zur Ausbesserung und Unterhaltung derselben, v. Bergler. H. M. J. 85. S. 32.
- Ugrumoto, Madame d'**, ihr Proceß mit dem Fürsten Garretsch. Et. A. H. 41. S. 13.
- Uhr**, weicher es kommt, daß die besten Uhren selten nach der Sonne richtig sehn, und wie man vermittelst einer Sonnenuhr seine Uhr richtig stellen könne. H. M. J. 86. S. 109.
- zur Weissung der Entfernungen nach dem Schalle** erhutet das Hundewort in Wohnungen, wie sie zu gebrauchen. H. M. J. 83. Jun. S. 605.
- neue kaiserliche apothekensche in Berlin**, verfertigt von C. Köllinger, beschrieben von Silberbach. D. M. J. 86. Jun. S. 555.
- Vertheilung der Venedig mit Veräußerung der harrischenischen Erbschaft** verfertigt von Pennings, v. Grolmeyer, et. H. M. J. 71. S. 1433.
- Seeuhr**, f. harrischen.
- Ukraine**, russische, deren Grenzen, Flüsse, Produkte. H. M. J. 60. S. 759.
- Ulleca**, Carl's Nachricht davon. H. M. J. 77. S. 1300. 1331. 32.
- Ulm**, dessen Volkmenge. Et. A. H. 47. S. 365. dessen Romanzen. Et. A. H. 32. S. 501. kaiserliche Überung der dortigen Aristokratie. Et. A. H. 26. S. 200.
- Ulm**, (Ulmus camp. L.) deren Fortpflanzung, v. Ledeb. überf. v. Kurray. H. M. J. 65. S. 1295.
- Ulm'scher, Industrie** derselben. Eph. J. 77. Et. 10. S. 84.
- Urschach**, schwedisch Lustschloß, Naturammlung, Garten, Palast, Overnhaus. H. M. J. 66. S. 1161.
- Undankbarkeit**, an den Klassen über tiefere sind immer die Wohlthäter selbst schuld. H. M. J. 62. S. 1306.
- Unheilliche Kinder**, deren Recht im Oesterreichischen Versteckend. Et. A. H. 40. S. 420.
- Legationen** derselben im Waisenhause zu München. Eph. J. 81. Et. 7. S. 120.

- Ungarn**, Heldenkath, Volkmenge. D. M. J. 36. Jul. S. 2. Paderische Erzeugnisse, Fabrik, Manufaktur. Handel. Etendal. Aug. S. 107. Volkmenge. D. M. J. 76. Jul. S. 665. Volkmenge. 1780. — 85. auch über die Verbesserung der Ernte, und die Paderische Hölle. Et. A. H. 47. S. 339.
- Größe**, Klima, Verkehr, Klöster, Procent, Kleidung, Ernte, Schulwesen, Acker, Religion, Zustand. H. M. J. 81. S. 919. 43. 61.
- Produkte**, Handel, Manufaktur. Handel. D. M. J. 86. Aug. S. 107.
- Über die verstorbenen dortigen Welschen**. H. M. J. 76. S. 294.
- kaiserliche Diakonie** darüber. Eph. J. 82. Et. 1. S. 120.
- dessen alte Einatzeersatzung** betreffend. Et. A. H. 48. S. 426.
- Einordnung der 10 Gouvernements** dastel. Et. A. H. 31. S. 319.
- neue Eintheilung im 10 Gouvernements** und neues Verwaltungssystem der Geshäfte dastel. D. M. J. 86. Et. S. 332.
- Unruhen** wegen Einführung der Conseription, f. Conseription.
- Verstellung der Comitate Pesh, Pish und Feld** an den Kaiser, des Belegens der Subdinen im Turtulunge 1758. Et. A. H. 45. S. 83.
- dessen Corpora pia** münden ihre Capitalien dem Könige auszuliefern. Et. A. H. 52. S. 461.
- über das dortige Schulwesen**, besonders in den gemischten Schulen. Et. A. H. 48. S. 412. f. Schulwesen.
- Nachrichten** über die dortige Praxialität, unter and. Handel, Teuerung, u. f. w. Et. A. H. 15. S. 376.
- Nachrichten vom Agrikulturstudium** dastel. Eph. J. 83. Et. 9. S. 342.
- Inserat** dastel. Et. A. H. 12. S. 441.
- Verordnung zum Besten der Teuerung**. Eph. J. 82. Et. 8. S. 223. Br. 20. H. 1. S. 20.
- Verordnung wegen des Vergre**. Eph. J. 82. Et. 6. S. 702.
- Allen** kurze Nachrichten über dieses Land. Or. 22. H. 17. S. 282.



- Ungarn, die Königinnen von Ungarn nennen sich König.  
v. Giese. D. M. J. 71. S. 377.
- Ungerechtigkeit, in Staatsverfassung und Vergehen.  
Eph. J. 77. St. 8. S. 113.
- Ungleichheit, über die der Nationen. Eph. J. 81. St.  
3. S. 302.
- Unglücksfälle, die einem Menschen treffen, als Strafen  
Gottes anzusehn, ist lieblich und thöricht. H. M. J.  
70. S. 339.
- Uniform, s. Alexanderordnung.
- Universitäten, über Verbesserung der Einnahme auf  
denselben. D. M. J. 71. Jun. S. 77.
- Ob man sie in Studenten oder Provinzialstädte verlegen  
solle, man solle Unvers. für Gelehrte und für Diletti-  
ante anlegen. D. M. J. 84. Nov. S. 461.
- Ungerechtheiten stehen unterm Druck ihrer Verurtheilung. St. M.  
J. 3. S. 340. zu Insbruck wird aufgehoben. St. M.  
J. 11. S. 319. Nachrichten von den eintreten Uni-  
versitäten s. unter den Nachrichten der Städte, wo die  
Unversitäten sich befinden.
- zu Cartelle in Nordamerika wird eine neue gestiftet. D.  
M. J. 84. Jun. S. 359.
- Universitätsbibliothek aller Wissenschaften und Künste.  
Vorschlag zu einer. D. M. J. 83. V. 3. S. 370.  
Nachrichten darüber. J. 84. S. 4. S. 182.
- Unkraut, Nutzen der Ausrottung desselben. H. M. J.  
67. S. 1311.
- wie es in den Gärten auszurotten. H. M. J. 66. S.  
936. 50.
- Unsterblichkeit, verschiedene Begriffe der Nationen  
vom künftigen Leben, v. Kabis. D. M. J. 83. S.  
833.
- der Vortheil von einem künftigen Leben vor unter den  
Menschen schon lange da, als der von Verheißung und  
Strafe entsand, v. Seeren. D. M. J. 85. Mar.  
S. 421.
- Zweifel gegen den Beweis derselben aus dem Sage: die  
Tugend wird hier nicht belohnt, das Laster nicht be-  
straft. D. M. J. 86. Sept. S. 214.
- Canzlers Versuch eines neuen Beweises derselben. D. M.  
J. 80. Sept. S. 195. etwas über diesen Beweis. J.  
81. März. S. 225. Canzlers Antwort. May. S. 393.

- Etwas diese Antwort betreffend. Sept. S. 193. Compens  
nochmalige Berichtigung. J. 82. S. 73.  
vergleiche Einigkeit.
- Unstetig, über das darin gefundene fünf Ellen lange  
Horn. D. M. J. 82. V. 4. S. 19. J. 83. V. 1.  
S. 53.
- Unversicht, s. Erziehung und Schulen.
- Upsala, Chronik der künftigen Unversität. Dr. M. J. 15.  
S. 166.
- Urel, Contr. schränkt das Tanzen ein. Eph. J. 80. St. 2.  
S. 215.
- Urein, menschlicher, dem Vieh unter des Ockerant gegeben,  
benutzt vor Viehdiebstahl und die Schweine vor Jammern.  
H. M. J. 66. S. 512.
- Urkunden, was sie sind, wo sie zu finden, wie sie aufzu-  
bewahren, zu lesen, abzuheften, zu ordnen, bekannt  
zu machen. D. M. J. 64. S. 1367.
- Ursache ihrer Aufrechterhaltung beschreiben die Alten große Vor-  
sicht, v. Lichtenstein. D. M. J. 64. S. 325.
- die ältesten hochgeachteten in Niedersachsen sind von Braun-  
schweigischen Herzogen 1524. H. M. J. 69. S.  
531.
- über Frederik älteste Urkunde des Menschengeschlechts. D.  
M. J. 76. V. 1. S. 203.
- Urphede, für einen andern geschwehrt. Eph. J. 81. St.  
3. S. 382.
- Urtheil kommt her von Ortol, und ist daher ein Neutrum,  
v. Voigt. D. M. J. 84. S. 1390.
- menschen ist meist verworren und ungründlich, v. Trebs.  
D. M. J. 63. S. 1317. meist correct und falsch. H.  
M. J. 64. S. 17.
- Unterschied des analogen und synthetischen, und Grund,  
v. Seile. D. M. J. 84. Dec. S. 567.
- Ustar am Collatz, Ursprung, Lage, Umfang, Bau-  
art, Nahrung, Gewerbe, Viehdiebstahl, Post, Gesund-  
heitsumstände der Stadt und ihre Bewohner. H. M.  
J. 89. S. 1153. 69.
- Usteri, Prof. dessen Franzosenzimmerschule zu Zürich, s.  
Zürich.
- Utsch, Domsche Wapenhaus, Unversität, botan.  
Gärten, Marienkirche. H. M. J. 81. S. 269.







- Verdienst, bezeichnend findet auf dem verachteten Gegenstande auch Belohnung. *H. M. J. 63. S. 1308.*
- Vereinigzte Staaten in N. America, f. America.
- Vergo, verjähre, d. i. sagte, v. Wittenburg. *D. M. J. 83. Sept. S. 238.*
- Vergelt, d. i. sagt, bezeugt. *D. M. J. 79. Febr. S. 180.*
- Vergnügen, über dessen Natur, v. Reinhold. *D. M. J. 58. N. 4. S. 61. 144. J. 89. N. 1. S. 37.*  
was es sey, und wie man geniesen solle. *D. M. J. 80. Jun. S. 547.*
- Vergnügungen, Nothwendigkeit, Wischenheit, Wahl derselben, und Regeln dazu. *H. M. J. 80. S. 1. 17.*  
ihre Zulässigkeit darf nicht im Allgemeinen, sondern muß nach bestimmten Orten und Personen beurtheilt werden, v. Möller. *H. M. J. 83. Decbr. S. 484.*
- der häufige Genuß sehr lebhafter Vergnügungen macht uns zu kleinen Lebensecken ungeschickt. *H. M. J. 63. S. 1300.*
- schädliche und nützliche der Jugend. *H. M. J. 77. S. 1073. 89.*
- Vergoldung der Regentinnen. *H. M. J. 88. S. 1566.*
- Veratropungsgelbes, f. Nitrophen.
- Verkehr, reinlich, Tugend, Fehler, aber auch in Krankheit, Königl. Erklärung darüber. *Eph. J. 81. St. 1. S. 51. Im Österreichischen. Eph. J. 76. St. 2. S. 196. St. 6. S. 304. Dr. 88. St. 1. S. 23. In Polen. Eph. J. 77. St. 1. S. 77. In Churächsen. St. 2. St. 6. S. 253. Im Schwedischen Deutschland. Eph. J. 86. St. 4. S. 499.*
- über dasse in der Schweiz, v. Salislar. *Eph. J. 82. St. 12. S. 692. Und fruchtlose Bemühungen, es in Bern abzuwickeln. Eph. J. 86. St. 5. S. 635. f. auch Folter.*
- Verläumdung, Quellen derselben und Regeln dagegen, v. Möller. *H. M. J. 63. S. 82.*
- Verlagsrecht, dessen Rechtsmäßigkeit beweisen v. Koder. *H. M. J. 3. St. 1. S. 2. St. 2. S. 231. St. 3. S. 459.*
- Verlangen, über dasselbe, v. Semstebau. *D. M. J. 81. N. 4. S. 97.*
- Verleumdung, f. Ehrensprecherin.
- Vernunft, wie sich dieselbe bey den ersten Menschen zu

- regen und nach und nach auszubilden angefangen, v. Kant. *D. M. J. 86. Jan. S. 5.*
- Vernunft, fähig nicht nur einen einseitigen, den Verstand des Unbegreiflichen dem Verstande des Einseitigen zum Grunde zu legen, sondern auch das Bedürfnis auch auf die Voraussetzung des Daseyns desselben, v. Kant. *D. M. J. 86. Oct. S. 312.*
- rückt sich immer an ihren Bedürfnissen, v. Drey. *D. M. J. 80. Sept. S. 275.*
- öffentlicher und Privatgebrauch derselben; der erste muß jederzeit frey seyn, der andre aber darf oft sehr eingeschränkt werden, v. Kant. *H. M. J. 84. Dec. S. 484.*
- ist die letzte Probezeit der Wahrheit, v. Kant. *D. M. J. 86. Oct. S. 318. und um diesem Grundsatze steht und fällt die Freiheit zu denken, von Demselben. S. 325.*
- was lehrt sie uns über unsere Bestimmung, und in wiefern haben wir zu dem, was uns davon bekannt ist, nur durch Offenbarung gelangen können, v. Solle. *D. M. J. 86. Aug. S. 131.*
- Unterschied der Lehren der Vernunft und Offenbarung, v. Solle. *H. M. J. 86. Jun. S. 127.*
- man kann sie den Thieren nicht ganz abprechen, v. 27. Schmidt. *H. M. J. 69. S. 1345.*
- Vernunftbegriff, es giebt keine reine, von der Erfahrung unabhängige, v. Solle. *D. M. J. 84. Dec. S. 565.*
- Vernunftglaube, f. Glaube.
- Verona, Weltmenge nach Kirchenstein. *St. 2. St. 7. S. 306.*
- Verordnungen, Gedanken über willkürliche. *Eph. J. 78. St. 7. S. 1.*
- Aberrantische. *Eph. J. 83. St. 10. S. 498.*  
(Das übrige steht unter dem jetzmaligen Lande, wo sie gegeben wurden.)
- Verpachtung der Landgüter, wie die damit verbundenen Nachteile zu verringern, v. von Winterfeld. *H. M. J. 84. May. S. 249.*
- Verpflanzung der Gewächse, und ihre Naturalisierung, etwas darüber, v. Eschsch. *Eph. J. 81. St. 3. S. 262.*



1

.

.

.

..

1

1

**Viehkrantheiten, Milchkrantheit, Zeichen, Kur.** H. M. J. 64. S. 1415. Aberlassen hilft gegen den Milchbrand. J. 86. S. 749. Ursachen und Kur des Milchbrandes, v. Tersfort. J. 86. S. 859.

**Nachgeburt, Ursachen des Zurückbleibens derselben bey den Kühen, Mittel dagegen, v. Höner.** H. M. J. 86. S. 107. Mittel zur Beförderung des Abganges der Nachgeburt, v. Heltberg. J. 85. S. 623. desgleichen S. 671 und 1055.

**Nachblut des Rindviehes, dagegen trifft Delladonna gute Dienste.** H. M. J. 74. S. 823.

**Melckkrantheit, dagegen ist Delladonna gut, v. Münch.** H. M. J. 74. S. 840.

**Jungensterb, Kennzeichen, Kur.** H. M. J. 64. S. 1407.

**Kreier von Plagen.** Wenn die Kühe geangelt oder gebissen sind, hilft Delladonna. H. M. J. 74. S. 833. Auch bey starken Klumpen in den Eutern hilft sie, v. Münch. S. 835. Wenn das Vieh gestochen ist, hilft Delladonna, v. Münch. J. 74. S. 842. Kreiere gegen einen Fehler an der Mannichfalt oder eine große Hülle an der Kehle des Rindviehes. H. M. J. 63. S. 142. Wenn die Kühe stark der Milch Blut geben, hilft Delladonna, v. Münch. H. M. J. 74. S. 837. Beispiel eines Oasen, der mehrere Tage nicht wiederkäuen konnte, und doch lebte. J. 82. S. 695.

**Aberglaube bey'm Rindvieh.** Ob das Rauchweh des Viehes sich legt, so bald es schwimmende Eulen oder Gänse sieht. H. M. J. 82. S. 1342. — desgl. v. Höner. J. 83. S. 1438. — Ob die Ochsen besser zunehmen, wenn sie den Heerd nahe haben, und ins Feuer sehen. J. J. 82. S. 1331. desgl. von Höner. J. 83. S. 1429.

**Kreier Zufälle.** Ein leichtes und sicheres Mittel, das Uebel zu verhindern, v. Conne. H. M. J. 87. S. 1277. Ein mit Pflaster versehenes Halsband verhindert das Selbstausaugen der Kühe. J. 66. S. 607.

**Insectenstiche, Beschreibung der Bremse, (Nestus L.) welche das Rindvieh plagt, Mittel.** H. M. J. 70. S. 1241. Ursachen des Schmerzens seines Stiches, v. Fontana. J. 71. S. 1145.

**Viehseuche, Rindviehseuche, Viehstuden. Veyräge zur Geschichte der Viehseuche.** H. M. J. 71. S. 323.

**Viehseuche, Alter, Ausbreitung, Schriften darüber, Kennzeichen, Natur, Mittel, Einimpfung, v. Verleben.** H. M. J. 70. S. 929. 45. 93. 1009.

**Schiffstiller darüber:** war schon den Alten bekannt; warum giebt es noch kein sicheres Mittel gegen sie? Kennzeichen, Ursachen, Fortpflanzung, Präservativ und Heilmittel. H. M. J. 71. S. 177. 93. 241. 57.

**In Holland 1769.** Kennzeichen, anatomische Bemerkungen, Erke, Kur, Einimpfung, v. Sandfort. H. M. J. 73. S. 1169.

**Beobachtung über ihr Entstehen, Ausbreitung; Kennzeichen, Beschaffenheit, Heil- und Präservativmittel.** H. M. J. 64. S. 1077. 1215.

**über die Natur derselben.** H. M. J. 64. S. 589.

**Erfahrungen darüber.** H. M. J. 74. S. 948. J. 77. S. 381.

**wird durch Stallfütterung verhindert.** H. M. J. 80. S. 1597.

**Man muß erst ihre Natur kennen und sie darnach bekämpfen.** H. M. J. 64. S. 257. 335.

**entdeckte Ursachen derselben.** Edh. J. 81. S. 12. S. 733.

**Ihre Ursachen sind sette Wolke, die Zufälle, und ihre Folgen müssen sorgfältig bemerkt werden.** H. M. J. 63. S. 341.

**entsteht durch Lümpe; wird verhindert.** Edh. J. 82. S. 10. S. 451.

**die Haut des an der Seuche gestorbenen Viehes ist ande- rend, v. Hartmann.** H. M. J. 65. S. 141. Dies ist nicht anwendend. Edh. J. 78. S. 10. S. 46.

**das Einsetzen im Stalle ist schuld; ist sie vielleicht eine Art Podentrantheit, v. Vicentier.** H. M. J. 63. S. 481.

**der Hengsthan verurtheilt sie.** H. M. J. 77. S. 911.

**entsteht durch unangenehme Dünste.** H. M. J. 79. S. 68.

**gutes Wasser, besonders Salzasser verhindert sie.** H. M. J. 79. S. 65. 81. 285. 88. wird niederkufen. H. M. J. 79. S. 829.

**kann vielleicht durch sorgfältiges Ausdrücken der Taktel- schnur abgehalten werden.** H. M. J. 81. S. 635.

**Gut ausgelegene Viehseuche bey derselben.** H. M. J. 65. S. 371.









Wiesweiden sind bei der Wiehucht nicht wesentlich, v. Weissenborn. *H. M.* J. 64. S. 524. 32.

**Wiehucht**, heißt für den Landmann sehr einträglich, man sollte daher den Ausbau der Futterkulturen, besonders des Knapens verbessern. *H. M.* J. 64. S. 33.

bei derselben müssen so wenig als möglich Nahrungsmittel, Menschen und Pferde verbraucht werden, Regeln dazu, v. Schleierwein. *H. M.* J. 64. S. 697.

Zugleich, verschiedene Verhältnisse desselben gegen den Ackerbau. *H. M.* J. 64. S. 524.

Hervorzuheben hat bei dem Ackerbau vor den Pferden viele Bezüge, v. Weissenborn. *H. M.* J. 64. S. 526.

Ermunterung zur Wiehucht in den Oesterreichischen Staaten. *D. M.* J. 87. Jan. S. 68.

Soll sie der Staat unbeschränkt verstaten? v. Hüpeden. *St. A.* J. 81. S. 337.

genannt durch Aufhebung der Calymonaspole. *Tab. J.* 78. St. 6. S. 46.

welches Vieh am nützlichsten und am meisten zu halten, v. Weissenborn. *H. M.* J. 64. S. 532.

das Vieh muß nicht auf die Weide getrieben, sondern in der Ställe gehalten werden, v. Schleierwein. *H. M.* J. 64. S. 682.

die Koppelweide befördert die Ausbreitung der Viehseuche. *H. M.* J. 76. S. 349. voral. Stallfütterung.

Über die der Schweizer. *H. M.* J. 65. S. 264. Gewinnung und Zubereitung des Futters für das Hornvieh nach Schweizerart, v. von Kettberg. *H. M.* J. 82. S. 52.

Pflege und Wartung nach Schweizerart, v. Demslab. S. 113. 29. 61. 77. Benutzung des Viehes nach Schweizerart, v. Demslab. S. 225.

Versuch mit der Pflege einer Kuh, von ihr zehn Viehsand Wasser in einem Jahre zu gewinnen. *H. M.* J. 89. S. 951.

Ob man die Kühe zwey oder dreymal des Tages melken soll, v. Prætorius. *H. M.* J. 76. S. 1453.

Zubereitung des Kuhmist zum Brennen. *H. M.* J. 88. S. 541.

Pflege und Wartung der Kühe, wenn sie gefalste haben. *H. M.* J. 85. S. 1051.

Kühe, wie sie aufzufüttern. *H. M.* J. 77. S. 869.

Wartung und Pflege derselben von ihrer Geburt an, bis

sie junge Kühe oder Stiere werden, v. von Kettberg. *H. M.* J. 82. S. 177.

**Wiehucht**, wie sie überhaupt zu verbessern, und wie besonders die Futterkulturen beschaffen seyn müssen, ihre beste Abgab Zeit, wie lange müssen sie saugen, wie lange mit süßer Milch getränkt, und schließlich behandelt werden. *H. M.* J. 86. S. 231. 1233. Etwas über die Kühe, v. Winter. *H. M.* J. 87. S. 85.

Es ist gut für Kühe und Kühe, sie an den Müttern saugen zu lassen. *H. M.* J. 70. S. 719. Man soll die Kühe nicht absetzen und nicht an der Mutter saugen lassen. *H. M.* J. 79. S. 549. Anweisung Kühe ohne Milch aufzuerziehen. *H. M.* J. 82. S. 1470. Verschiedene Kühe mit Heumast und Milch zu ernähren. *H. M.* J. 89. S. 619.

wie das Alter des Viehs zu erkennen. *H. M.* J. 77. S. 29.

Wiesfrach, (Mastela Gals L.) dessen Fell wird sehr geschätzt, fällt die größten Thiere an, wird schön, v. Kettberg. *H. M.* J. 65. S. 663.

Wiesfrach, Beispiele von einander in England und Frankreich. *H. M.* J. 83. S. 1300.

Wiesfrach von verschiedenen. *H. M.* J. 81. S. 1174. J. 89. S. 287.

Lebensumstände des Viehs, Kettberg und Anatomie desselben. *H. M.* J. 84. S. 1505. Nach Versuche zu seinen Ansichten. J. 89. S. 371.

Wiesfrach, (Mastela Gals L.) in Stam, Beschreibung und Nutzen. *H. M.* J. 74. S. 489.

Wierart, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes. *H. M.* J. 84. S. 1129.

Wieralien, wie sie im Sommer aus zu erhalten, auch im Winter guter Keller. *H. M.* J. 73. S. 975.

Wier in verschiedenen deutschen und holländischen Städten. *H. M.* J. 75. S. 401.

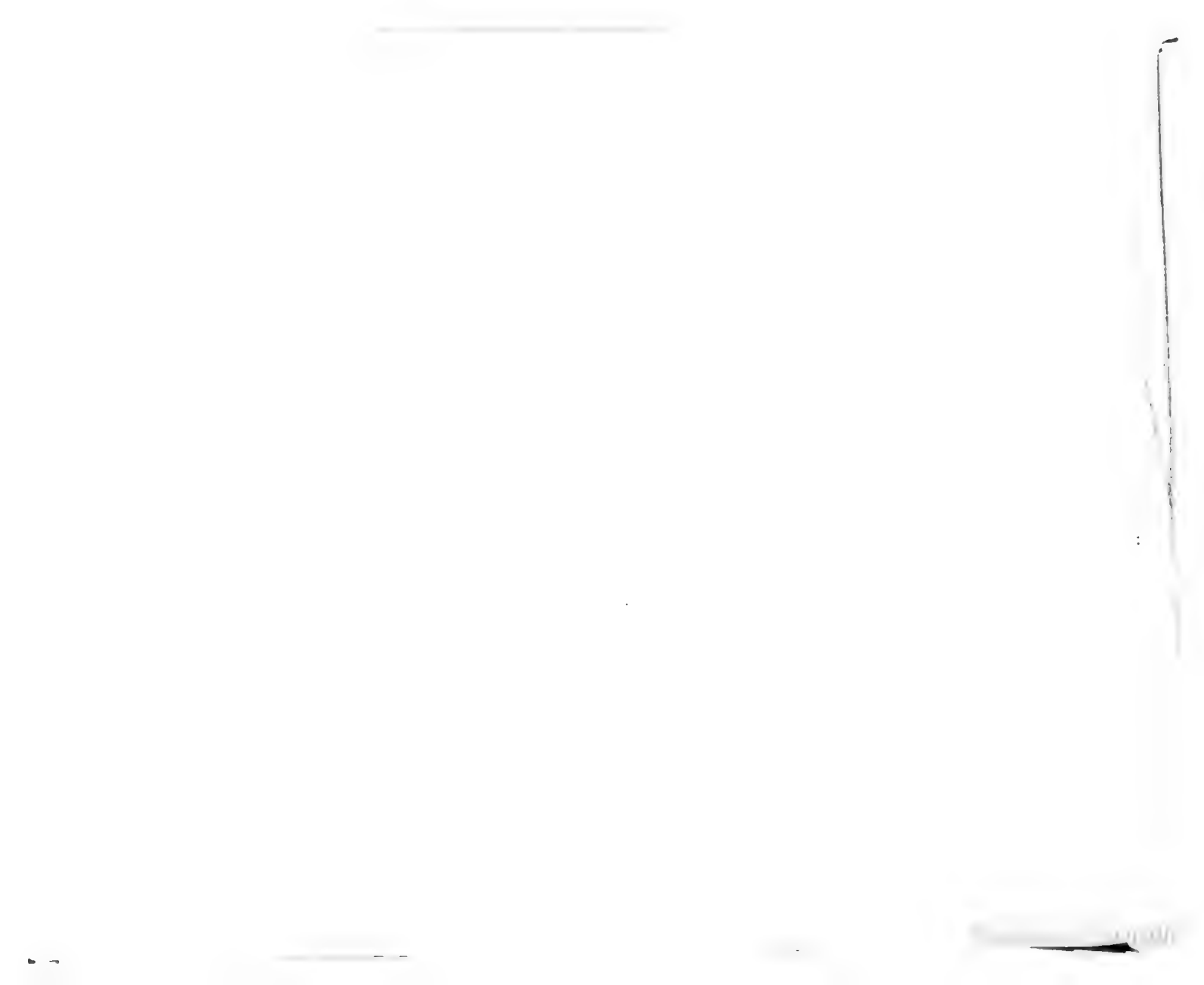
Villette, Marquis de, Schreiben an Nieder den dessen zweiten Ansehensrechnung. *St. A.* J. 47. S. 353.

Villette, Marc Antoine Keraux de, Geschichte der de la Motte den der holländischen Geschichte, schlecht vertheidigt und verbannt. *St. A.* J. 52. S. 428.

Villegas, Don Estevan Manuel de, Versuch über die spanischen Vieh. *D. M.* J. 74. A. 1. S. 237.

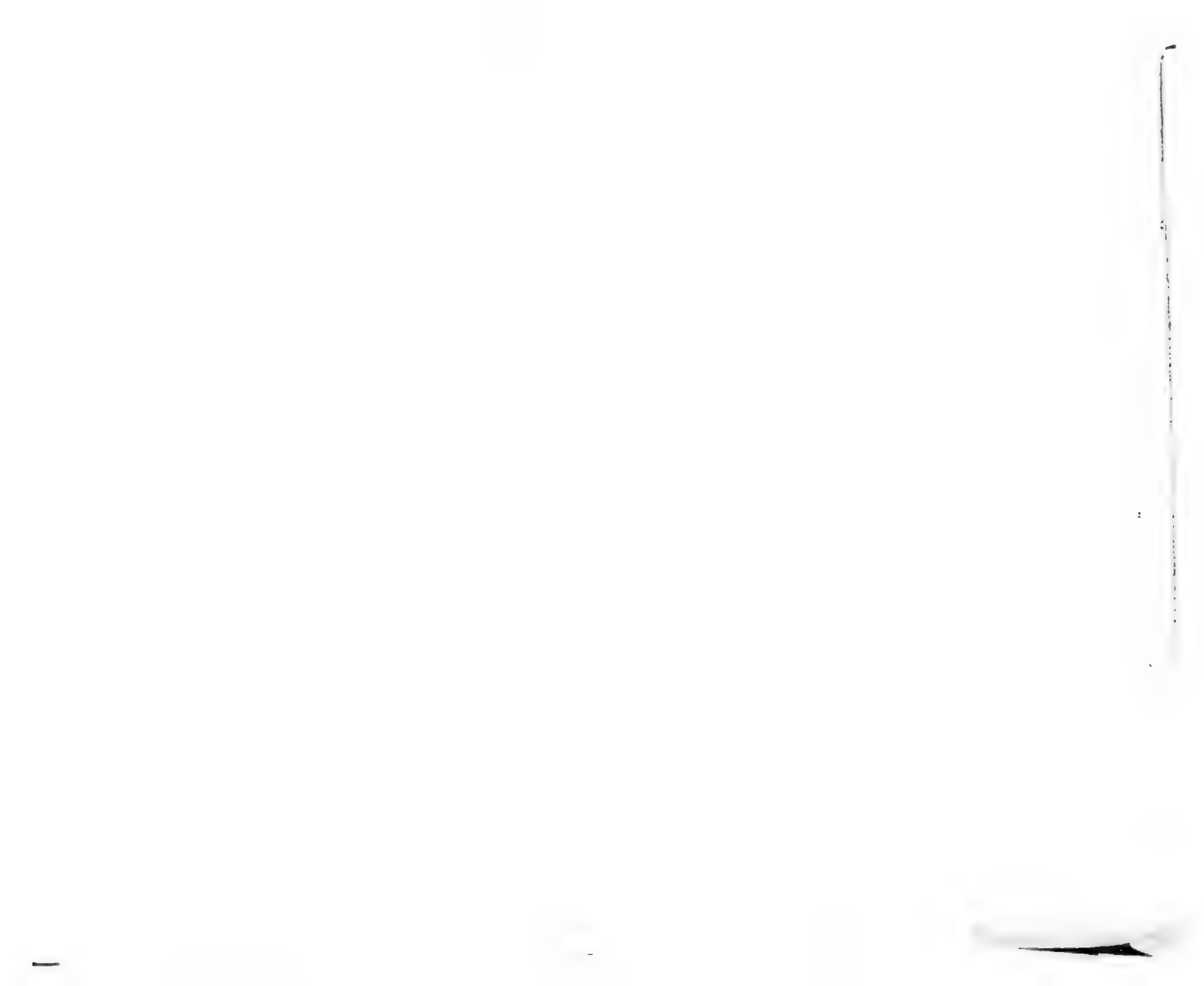






- Vogelsame, oder drei Lebern, ein Viehst. D. M. J. 78. B. 1. S. 193.
- Vollus, dritter preuß. Generalschirurgus. Lebensnachricht über ihn, v. Seile. D. M. J. 87. März. S. 230.
- Völker, theilt Montesquieu in solche, die ihr Land bauen, und nicht bauen. H. M. J. 72. S. 1661.
- geheute, über ihre Krankheiten und Heilungsmittel, v. Ebeling. H. M. J. 76. S. 1487.
- verschiedene Völker Vorstellungsarten, Sitten und Gebräuche. D. M. J. 83. B. 4. S. 178.
- Voll, das, muß über seine Pflichten gegen Gott und Menschen, so wie von seinen Rechten belehrt werden. D. M. J. 77. Aug. S. 97. f. auch Dreizehn.
- Vollschäfer, Verzeichniß der bekanntesten, und Vorschläge zur Verbesserung besserer Vollscher durch Buchhändler. D. M. J. 85. Oct. S. 295. f. auch Buch.
- Vollschäfer, ein Verrath darn aus der Pfalz, von Seybold. D. M. J. 78. Oct. S. 362.
- Vollsmenge, siehe die jedesmaligen Länder, Provinzen, Städte.
- Vollschulen, russische, f. Schulanstalten.
- Volltaire, Nachrichten von seinen Schriften und Tempelungen, Kerner bühnend zu machen. D. M. J. 76. Nov. S. 370.
- etwas im Verfall seiner Glaubwürdigkeit als Historiker. D. M. J. 71. B. 4. S. 139. Seine Lettre au Comte de Schouvaloff, oder Voltaires Charakter als Historiker. St. A. B. 39. S. 309.
- denen Vergötterung betreffend. Erh. J. 78. St. 7. S. 82.
- Zusammen aus seinen letzten Lebensjahren. D. M. J. 79. B. 4. S. 133. 217. Ein Mährchen von seinem Tode. D. M. J. 84. Nov. S. 430.
- seine Verse auf Bernart. H. M. J. 77. S. 350.
- geht weiter unter Lemer. H. M. J. 77. S. 441.
- Vor und Zurück, Unterschied. H. M. J. 65. S. 445. 521. 41.
- Vorarbeiten der guten Hoffnung. Entdeckungsgeschichte, Lage, Größe, Gebirge, Klima, Eintheilung in Distrikte; Farbe, Wohnung, Hausgeräth, Kleidung, Sprache, Religion, Nahrung, Waffen, Kunst, Sit-

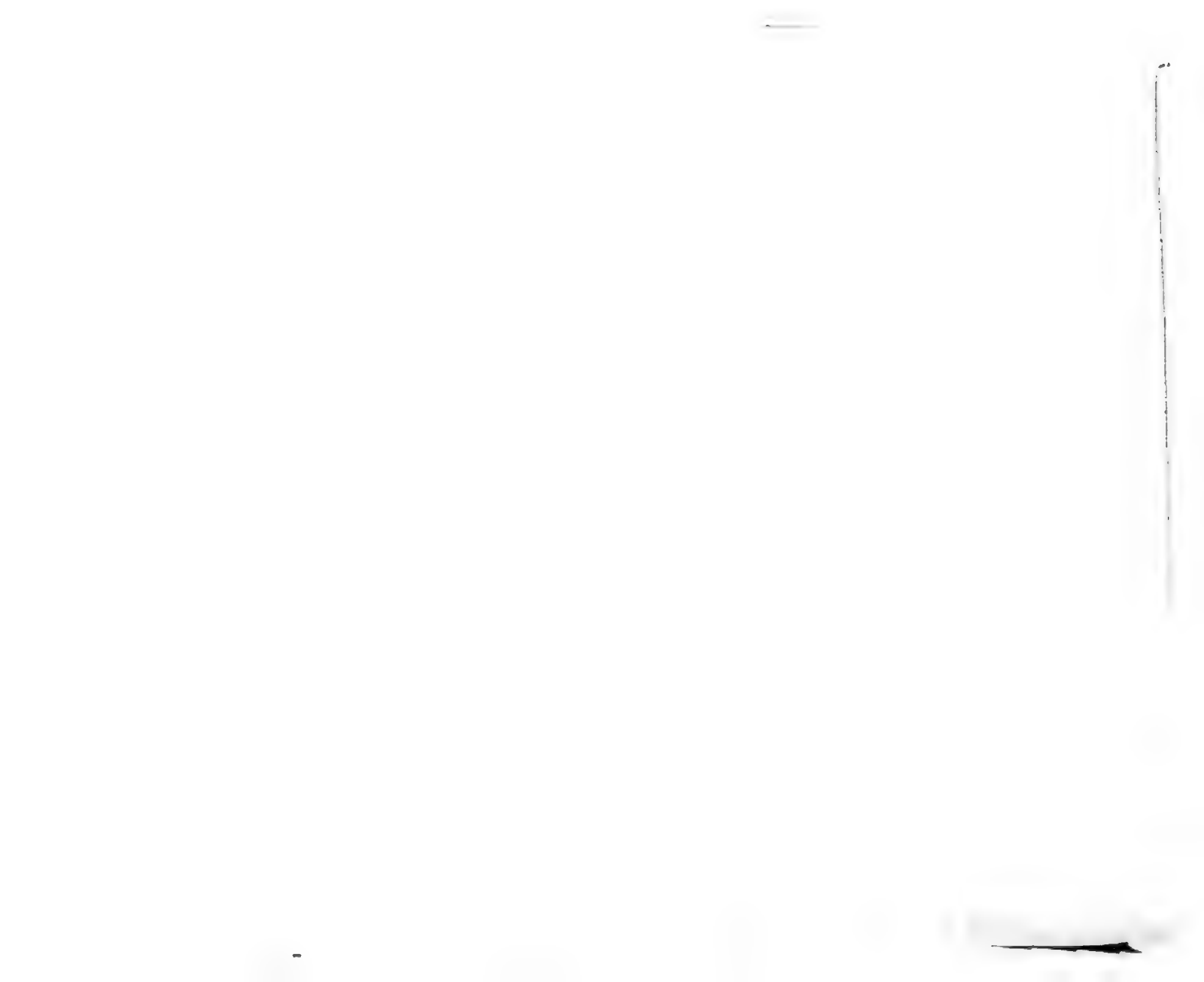
- ten, Gewohnheiten der Angebornen. H. M. J. 81. S. 1367. 77. 93.
- Vorarbeiten der guten Hoffnung, Baden, Luft, Produkte, Einwohner beleuchten. D. M. J. 81. Jun. S. 489.
- Vorarbeiten der Corall, Bauart, Lebensart, Klima. H. M. J. 79. S. 1625.
- Sitten, Lebensart kolonial. D. M. J. 84. Sept. S. 282.
- Nachricht über die vorzigen Affen. H. M. J. 80. S. 1325.
- Nachricht von einer Fahrt nach dem Cap, und darüber. St. A. B. 20. S. 455. Auszüge über das Cap aus Frattmann. D. M. J. 84. B. 1. S. 97.
- Vermundtschaft, darauf nach sachlichen Ursachen; Veranlassung dieses Verfalls, zu da es geachtet wurde, Vollständigkeit, v. Dörr. H. M. J. 84. S. 1041. 57.
- Vorstellungsvorrichtungen, f. Seele.
- Vorurtheile, richtige und falsche Folgen derselben. D. M. J. 75. S. 269.
- Vulkane, werden für Ausflüsse natürlicher Dampfmaschen erklärt. H. M. J. 87. S. 1019.
- ob sie ganze Länder in die Asche hüten können. H. M. J. 61. S. 229. 34.
- Vulkane von Japan, die durch Vulkane entstanden. H. M. J. 82. S. 151.
- über ausgebrannte Vulkane in Deutschland. H. M. J. 81. S. 139. Besonders am Abbe. D. M. J. 79. B. 1. S. 74. Über eine Stelle des Tacitus, als vereinzeltes Beispiel vulkanischer Ausbrüche am Rhein. D. M. J. 83. B. 1. S. 13.
- W.
- Waren, ist es gut, auf die Ausuhr indischer Prämien einzuführen? H. M. J. 75. S. 14. 1425.
- das Einbringen seiner Kunst das Land. H. M. J. 69. S. 1107. Auch das Einführen und die englichen Fabriken in Nordeuropa. S. 1016.
- Warenpreise Jahr 14 und 15. v. Anon. D. M. J. 77. Sept. S. 230.
- Wacholder, (*Juniperus communis* L.) dessen Pflanzung v. Leche, über v. Marzay. H. M. J. 65. S. 1313.
- Wacholder. W. M.



- Wachholder**, sollte mehr angepflanzt werden. *H. M. J.* 66. S. 1067.  
 Verleitung und Nutzen des aus diesen Bäumen gewaschenen Wacholders. *H. M. J.* 76. S. 856. des Weins aus denselben. *S.* 1296.  
**Wachs**, wie selches am besten auszupressen, v. Wirtzfel. *H. M. J.* 73. S. 619.  
 Punktsches, dessen Kermessiten. *H. M. J.* 87. S. 628.  
**Wachsteinwand**, wie der mangelhafte Versuch zu berechnen. *H. M. J.* 66. S. 1338.  
**Wärme**, studeirt der Gesundheit zuträglich. *H. M. J.* 64. S. 425.  
 Berechnungsart der Mästen in verschiedenen Graden der Breite. *H. M. J.* 83. S. 531.  
 über die der Thiere, v. H. Jorjick. *H. M. J.* 81. St. 5. S. 203.  
 wird in einem Zimmer vermehrt, wenn man aus Kiste und Hafer einen Teig macht und etwas davon hinter das Heh in den Ofen legt. *H. M. J.* 64. S. 420.  
**Wage**, Balance, verschiedene Arten derselben, ihr Nutzen, v. Schrader. *H. M. J.* 77. S. 619.  
 wie die Pelzen für die Kutschknechte der Reitwagen sorgen sollte. *H. M. J.* 77. S. 941.  
 wie man die leichtesten Kaufmannswagen von den falschen unterscheiden könne, v. Schürcke. *H. M. J.* 85. S. 1508.  
**Wagenräder**, schwerere, den Wagen unschätzbare Hemmungenart derselben. *H. M. J.* 65. S. 202.  
 führen auf Chausseen ohne Schienensätze nicht gehemmt werden. *Goedek.* S. 1400.  
**Wahl**, d. L. Wahltag, v. Schönbach. *D. M. J.* 79. Jul. S. 53.  
 Wahlkapitulation, nichtliche Erwerbe, f. Exner.  
 Wahlmänn, lunderbare Beispiele davon. *H. M. J.* 89. S. 639.  
**Wahrheit**, was ist sie? *D. M. J.* 78. B. 2. S. 9.  
 Was sind Wahrheiten, von unbekannten Wahrheiten, Einsicht ihres Zusammenhangs mit andern Wahrheiten, neue, v. Dommerich. *H. M. J.* 64. S. 903.  
 Wahrheit und Freidum, beides soll man frommen Tugenden nennen, v. Herbard. *H. M. J.* 83. Oct. S. 321.  
 Wahrheiten entstehen durch Bekanntnisse der Menschen, v. Diez. *D. M. J.* 80. Sept. S. 271. Wahrheiten

- im Leben und Wandel sollte man mehr als freistatist suchen, v. Demf. S. 231. Sie sind immer nur vorzuziehlich, nicht universell, v. Demf. S. 269.  
**Wahrheit**, wie bringe man der Jugend Gefühl des Wahren bey? v. von Hülsenberg. *D. M. J.* 80. Jun. S. 541.  
**Waldkäpen**, Gebrauch der Kasse haben und Erklärung der unschätzbaren Mediane der Kasse derselben, v. Luf. *H. M. J.* 76. S. 1341.  
**Walder**, Geographische Nachrichten über dies Land, v. Blumenbach. *H. M. J.* 16. S. 229.  
**Waldhorn**, Cdo. 17 in Frankreich gefunden, und dann in Pechen eingeschätzt. *H. M. J.* 76. S. 363.  
**Waldmann**, Joh. Bürgermeister zu Jülich. Nachricht von ihm. *D. M. J.* 80. Jul. S. 25.  
**Waldsassen**, Joh. Kister in der Oberpfalz, dessen Meinungen der Kisterien. *St. A. J.* 4. S. 397. *H. J.* S. 377. *H. J.* S. 258. *H. J.* S. 98.  
**Waldschnecke**, (eine Art von Limax.) Ihr Nutzen. *H. M. J.* 67. S. 64.  
**Waldung**, f. Forst.  
**Wallfahrer**, nach Speyer. *H. M. J.* 59. S. 327.  
 Nach Wallfahrt. *St. A. J.* 17. S. 57.  
 Veranlassen in Merthum den Einlass Würzburgischer Truppen, f. Herthum.  
**Wallisch**, schillerer Herrn derselben in Japan, kaiserliche v. Kämpfer. *H. M. J.* 79. S. 1559.  
 ein guter wird 350 bis 400 Centner Thran, und 2000 Pfund Kalkstein. *H. M. J.* 69. S. 1475.  
 Kuerdiana eines zum Wallischfange nothigen Gregars. *St. A. J.* 2. S. 194.  
**Wallisch**, in N. Nord, über Pechen: Anzeichen in der Gegenwart dieses Orts, v. Mischels. *H. M. J.* 4. St. 2. S. 29.  
**Wallnussbaum**, f. Nussbaum.  
**Wallrath**, Sperma ceti, wovon er bereitet wird. *H. M. J.* 79. S. 1513.  
**Wallstern**, oder des Wallfahrers dahin. *St. A. J.* 17. S. 57.  
**Walla Noda**, der große Staatsrath in Polen, wie und wann derselbe gehalten wird. *H. M. J.* 69. S. 1577.  
**Walter Katsch**, f. Katsch.





Wangen, Mittel sie zu vertreiben sind:

- Zugluft, v. Grosse. *H. M.* J. 66. S. 580.  
 Wammel, J. 66. S. 1101. wird widerkehren. S. 1103.  
 Wasserkunst, ist in Wasser gesetzt. J. 66. S. 1263.  
 Wampfer, J. 67. S. 463.  
 Walmstättlerlauge, J. 73. S. 1134. J. 82. S. 127.  
 Wandern mit Bluteln. *H. M.* J. 82. S. 655.  
 Wapfel, *H. M.* J. 66. S. 1231.  
 Warendelkühle, Kist und Wampfer, J. 80. S. 1429.  
 Walmstätt, J. 80. S. 287.  
 Wariolöl, J. 83. S. 1161.  
 Wariolöl, (Sambuc. chail.) J. 83. S. 1200.  
 Nach andre Mittel, v. Edebast. J. 83. S. 1524.  
 v. Delle, *H. M.* J. 63. S. 191. v. Lingen. S. 145.  
 Wafchen ihrer Verbreitung, Mittel gegen sie. *H. M.* J. 89. S. 1563.  
 wafche, welche kein Fleisch essen, nicht von ihnen angelegt werden. v. Gupmann. *H. M.* J. 85. S. 479.  
 Warberg, Herzog, Wampfer. Ann. Topographische Nachrichten darüber. *H. M.* J. 2. S. 4. S. 21.  
 Warberg, Ob v. Nachrichten von diesem alten adelichen Geschlechte und einem ihrer Edelfreier. *H. M.* J. 2. S. 3. S. 417.  
 Warichau, Handel der Lutheraner dafelbst. *Uch.* J. 83. S. 4. S. 458. S. 7. S. 85.  
 Warten, Mittel dagegen. *H. M.* J. 66. S. 943. wie sie mit Wollen zu vertreiben. J. 68. S. 509.  
 Waforden, Statuten und hiesige Nachrichten. *H. M.* J. 88. S. 1185. 97.  
 Wafce, Joh. Durr. wird von den Unkosten in Zürich geschicklich erworben. *J. M.* J. 85. S. 339.  
 Wadenden, welche einen Preis begehren. *St. N. H.* 26. S. 269. desgleichen von W. G. Decker. *H. M.* J. 2. S. 2. S. 153. Stilles Anmerkungen dazu. *St. N. H.* 2. S. 72. Anmerkungen und ihre Unterredung mit ihnen. *H. M.* J. 1. S. 1. S. 5. S. 309. 15.  
 Wadung im Wasser. *St. N. H.* 13. S. 5. *Uch.* J. 81. S. 1. S. 3. S. 4. S. 497. S. 10. S. 442. *St. N. H.* J. 81. Jan. S. 23. Deutlich beifügen, v. Bodmer. *J. 84* Jan. S. 511.  
 Wafchen, etwas zum Wafchen der Hände. *H. M.* J. 75. S. 1077.

Wafchenafchne, des Dr. Schäfer in Neuenburg, kann verschiedentlich gebraucht werden. *H. M.* J. 68. S. 727.

Waffer, verwandtschaftliche Eigenschaften beifügen. *H. M.* J. 82. S. 331.

Wasser, über den Unterschied der Hitze des siedenden in Ebenen und auf Höhen, v. de Luc. *H. M.* J. 77. S. 147. 79. 281.

Wasser von Eise, heber Dreie schmeckt wie angenehmt als das in der Ebene. *H. M.* J. 77. S. 247.

Wasser ist kühler als warmes. *H. M.* J. 70. S. 486.

Wasser die Hitze, wenn es in gewisse Proportionen ins Feuer gegossen wird. *H. M.* J. 64. S. 422.

Wasser mit Asche. *H. M.* J. 70. S. 488.

Wasser zu erhitzen und die fremdartigen Theile zu entfernen. *H. M.* J. 73. S. 601. 9.

Wasser, das ein Haas scharfes Wasser, mit einem Haas ungeschmackt, nicht völlig rein. *H. M.* J. 70. S. 481.

Mittel es in ganz kleinen Gefäßen lange frisch zu erhalten. *H. M.* J. 84. S. 905. wie es lange trinkbar zu erhalten. J. 89. S. 159. 1375.

Wasser, eines bequemen Trinks zur Nahrung zu haben, v. Walbaum. *H. M.* J. 80. S. 1281.

Wasser, das durch verdorbene Luft aus einem verschlossenen Gefäße zu vermeiden, v. Olenk. *H. M.* J. 77. S. 701.

Wasser gegen die Miesche, v. Böning. *H. M.* J. 70. S. 436. v. Lingen. J. 71. S. 414.

Wasser, der Kälte, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.

Wasser, das Wasser, ist zum Verhüten der Kälte am besten, v. Linder. *H. M.* J. 67. S. 379.



- Wasserfley**, *Molybdaena membranacea nitent*, Unter-  
schied von dem gemeinen, und Versuche damit v. Schee-  
le. *N. M.* J. 78. S. 1391. J. 80. S. 993.
- Wasserfaden**, *Wasserlentze*, (*Conserva L.*) Beschrei-  
bung, medizinischer Nutzen. *H. M.* J. 71. S. 1577.  
über ihre sehr einfache Fortpflanzungsart, v. Blumenbach.  
*H. M.* J. 2. St. 1. S. 80.
- Wasserfeder**, (*Arctostaphylos laevis L.*) Nutzen desselben,  
v. Hebart. *H. M.* J. 3. S. 1526.
- Wasserfloh**, (*Monoculus L.*) Beobachtungen eines v.  
Schä. *H. M.* J. 72. S. 1149. 52. 53.
- Wassergehen**, die Maschine, vermuthet welcher man auf  
dem Wasser gehen kann, ist eine deutsche Erfindung, v.  
Zimmer. *H. M.* J. 65. S. 1599.
- Wasserhosen**, Entdeckung und Beschaffenheit, v. Deeren.  
*H. M.* J. 74. S. 337. 33. J. 80. S. 1049. *Forsters*  
Theorie über ihre Entstehung. J. 85. S. 1382.
- Wasserhuhn**, schwarzes Meßhuhn, (*Fulica aterius L.*)  
Beschreibung, Nahrung, Nutzen, v. Sönnert. *H. M.*  
J. 80. S. 421.
- Wasserlilie**, Beschreibung, Nutzen, v. Wedekind.  
*H. M.* J. 89. S. 667.
- Wasserleitung** in den Lurciden Städten, f. Taupfen,  
ob man nicht Wasserhören dazu gebrauchen könne. *H. M.*  
J. 73. S. 1293.
- Wasserlinse**, (*Lemna L.*) Oekonomischer Nutzen dersel-  
ben. *H. M.* J. 80. S. 101.
- Ihre Würde zuerst entdeckt von Michaelis und jetzt v. Ehren-  
barr. *H. M.* J. 79. S. 1057.
- Wasserlöthen**, warum sind dieselben vorne mit Löthen  
köpfen versehen? *H. M.* J. 79. S. 735.
- Wasserscheue** kann bey einem Menschen ohne vorherge-  
gangene Wuthbrunst oder Doh eines andern Viehes ent-  
stehn. *H. M.* J. 67. S. 1201.
- ist nicht durch Weinstock kurirt worden. *H. M.* J. 67. S. 561.
- Wasserstaub**, Mittel dagegen auf Heulwüthen. *H. M.*  
J. 80. S. 911. J. 82. S. 173. *Eph* J. 80. St. 12.  
S. 226. Heilung durch die Kampherpflanze. *H. M.*  
J. 84. S. 1152.
- Wath**, d. i. Alud. *H. M.* J. 79. 80. S. 180. Er-  
klärung des Wortes. *H. M.* J. 64. S. 1223.
- Watt**, was dieses ist, und woraus es besteht, v. Beckmann.  
*H. M.* J. 80. S. 301.

- Watt**, James, verfertiget die Feuertmaschine. *H. M.* J.  
J. St. 2. S. 218.
- Wattens**, ein Ort im Vordanger Lande, daselbst wird  
eine heilende Gichtwaße entdeckt, v. Musbacht. *H.*  
J. 64. S. 1223.
- Wassenhäuser** sind in manchen Kriessichthädlich. *H. M.*  
J. 67. S. 417. die Ratten schlürfen vielmehr den Leuten  
eineln in Reich graben werden. *Erdapf.* S. 423. man  
schleie sie den Bauern in die Kestuben, v. von Schulen-  
burg. *H. M.* J. 83. Dec. S. 363.
- sind doch nicht ganz zu verachten, Anmerkungen dazu. *H.*  
*M.* J. 67. S. 417. *H. M.* J. 67. S. 1137.
- sind nützlich, und es ist besser, Kinder in ihnen zu erziehen,  
als sie eineln in die Kest zu geben, v. Wald. *H. M.*  
J. 66. S. 145.
- gegen den Verwurf der davon herrschenden Kräfte verthei-  
digt. *H. M.* J. 66. S. 561.
- ihre Einrichtung in Holland. *H. M.* J. 75. S. 413. 17.
- Wassendauer in Amsterdam, f. Amsterdam.
- und Hindelhaus zu Moskau, über deren Leistung. *Eph.*  
J. 80. St. 1. S. 88.
- zu Schaffhausen. *Eph.* J. 80. St. 1. S. 73.
- Wassenhans des P. Parhamers zu Wien, Verthei-  
digung. *St. A. H.* 1. S. 62. Die übrigen Anlagen f.  
unter den Namen der Städte.
- Webers**, ein neues Pflanzengattung beschrieben v. Hebart.  
*H. M.* J. 79. S. 257.
- Wechsel**, ein Jenderbarr. *H. M.* J. 60. S. 366.
- Wecker**, ein laubendes künstliches von Pul. Korkzuey ersan-  
den. *H. M.* J. 83. S. 1309.
- Weberia** oder Weizenlage, sind die Tage zwischen Ostern  
und Pfingsten. *H. M.* J. 85. S. 867.
- Weger**, d. i. besser, v. Hildenburg. *D. M.* J. 63. *Eph.*  
S. 223.
- Weib**, f. Frauenzimmer.
- Weide**, über Verbesserung und Vermehrung derselben. *H.*  
*M.* J. 64. S. 856. besonders in Heidegegenden. *H.*  
*M.* J. 63. S. 194. J. 67. S. 1633.
- Gemeinder, Vorschlag sie einzustellen auf 3 Jahre zu stellen.  
*H. M.* J. 64. S. 1445. f. Gemeinheiten.
- ist kein wesentliches Stück der Viehzucht. *H. M.* J. 64.  
S. 536. frucht Weiden können zur Weide benutzt wer-  
den. *Erdapf.* S. 538. ob auch Ackerland dazu genue



- werden kann. *S. 246.* Waldweiden sind nachtheilig.  
*S. 574. v. Weissenborn, f. auch Weiden.*  
**Weide**, Weidenbaum, Art ihn zu pflanzen. *H. M. J. 81. S. 811.* gläserne Weiden zu pflanzen und zu erbaue-  
 den, v. Gönner. *J. 68. S. 713.* zu pflanzen und vor  
 dem Frostwerden zu beschneiden. *J. 67. S. 895.* zu pflanzen  
 und zu töpfen. Es ist nicht rathsam, dabei einige  
 Zweige stehen zu lassen. *J. 68. S. 639. 1023.* Man  
 soll nicht alle Zweige beim Köpfen abhauen. *S. 191.*  
*491.*  
**Weide**, ein kräftiges Mittel gegen Wechselstieber. *H. M. J. 75. S. 1109.* gegen die Viehseuche. *H. M. J. 77. S. 61.*  
 Ihre verschiedenen Arten in Deutschland. *H. M. J. 75. S. 1118.*  
**Weidenweide**, (*Salix americana* L.) hat lutea folio crenato)  
 deren Zapfen geben eine Art Baumwolle; Anweisung  
 sie zu nutzen. *H. M. J. 64. S. 1670.*  
**Palmerweide**, (*Salix caprea* L.) kommt auch in trockenem We-  
 den fest, wird durch Äste fortgerafft, v. Leche überf.  
 v. Mureay. *H. M. J. 65. S. 1334.*  
**Siedweide**, (*S. fragilis* L.) gedeiht am besten an feuch-  
 tem Orten, wird durch Äste fortgerafft, v. Dems.  
 Ebenhol. *S. 1331.*  
**Vorweide**, **Schafweide**, **Witterweide**, (*S. pentandra* L.)  
 Anbau, Pflanz, Gewinnung der Wolle. *H. M. J. 69. S. 945. 961.*  
**Weidenrös**, (*Epilobium* L.) trägt eine Art Baumwolle,  
 Gewinnung, Verwertung. *H. M. J. 64. S. 1676.*  
**Weihnachten**, die Feier desselben hat Aehnlichkeit mit den  
 römischen Saturnalien, auch die Weihnachtsgebente  
 sind Ueberbleibsel davon, v. Gedike. *D. M. J. 84. Jan. S. 73.*  
 über die Gabe der Weihnachtsgebente, v. L. Er. zu Stoll-  
 berg. *D. M. J. 82. Dec. S. 487.*  
**Weihnachten** der Christnacht zu Zellerfeld, f. Zellerf. auch  
 im Persischen. *D. M. J. 84. Nov. S. 431.*  
**Well**, **Wick**, dessen Weisung, v. Gock. *St. N. J. 47. S. 365.*  
**Weimar**, Stadt, Straßen, Häuser, Schloss, Bibliothek,  
 Erziehungsanstalt beschrieben. *D. M. J. 85. Jan. S. 39.*  
 Nachrichten über den dortigen Hof, Literatur, Klubb,  
 Ton, Oekonomik, Damen, Vergnügungen. *Eben. S. 42.*

- Weimar**, Fürstenthum, f. Sachsen.  
**Wein**, etwas über die kaiserlichen Weine. *H. M. J. 76. S. 269.*  
 Verfälschung desselben wurde schon 1477. verboten. *H. M. J. 64. S. 1130.* f. auch Weinöl.  
 wurde von unserm Verfasser streng bestraft, v. Brang.  
*H. M. J. 36. S. 124.* die mit Weinöl verwechselten  
 Weine zu erkennen, dient Osmorhiza in Kalkwasser gelöst.  
*H. M. J. 63. S. 1883.*  
**Prede**, die ohne chemische Zubereitung kann gebraucht wer-  
 den. *H. M. J. 64. S. 1449.*  
 wie er vor Schimmel zu bewahren. *H. M. J. 67. S. 744.*  
 ob er in der Weinblüte auftritt, über das Schmelzen  
 desselben. *H. M. J. 82. S. 1244.*  
 Schärfe der Weinblüte an das Weintrauben. *H. M. J. 87. S. 1197. 1201.*  
 Wein in Krankheiten als Erweichungsmittel ist schädlich, v.  
 Büding. *H. M. J. 78. S. 136.*  
 Weintrauben fassen am leichtesten zu verrotten, wenn  
 der Wein blüht. *H. M. J. 60. S. 1503.*  
**Weinbau**, etwas zur Geschichte des Traubens. *H. M. J. 86. S. 891.*  
 Hauptorten, Vaterland, Wanderungen des Weins. *H. M. J. 78. S. 1361. 77.*  
 Anweisung den Weinstock zu pflanzen. *H. M. J. 70. S. 719.* Das Pflügen desselben ist immer dasselbe, in der  
 Arbeit nicht, verschiedene Anweisungen dazu. *H. M. J. 84. S. 177. 93. 209.*  
 Methode die Weidenrös Trauben zu erhalten. *H. M. J. 86. S. 1391.*  
**Weinöl**, Bemerkungen über die Weine in Deutschland.  
*H. M. J. 65. S. 1053.*  
 soll Mittel wider den Hund oder Hunde sein. *H. M. J. 64. S. 973.*  
 hilft nicht gegen die Wasserseuche. *H. M. J. 67. S. 861.*  
 Mittel gegen Viehseuche. *H. M. J. 68. S. 601.*  
 vergl. Chis.  
**Weinhandel**, über Abgaben von fremden Weinen. *Erh. J. 84. St. 7. S. 122.*  
 Besteuerung im Preussischen. *D. M. J. 80. Febr. S. 166. J. 83. Febr. S. 1474.*  
 über Einfuhr des Weins zur Festzeit. *Erh. J. 76. St. 10. S. 21.*



Wcinhandel, über den Weinhandel und Vau bey St. Mor.  
ar. Nr. 23. S. 40. S. 229.

Weinsteinsäure, eine starke Lauge davon ist das beste Mittel gegen den Darmemfinger. H.W. 7. 64. S. 1179.

Weingsteinöl, Oleum tart. p. deliq. bewahrt die Muth vor dem Glerinnen, v. Eberhart. D. W. J. 83. S. 1923.

Beileber, C. Conductor.

Reisfagungen. f. Rehen.

Deißach, Bedeutung dieses Wort. N. M. 2. 71. 2. 767. 959.

Weißdorn, Hagedorn, (*Crataegus oxyacantha* L.) pflanzt sich am besten durch Saamen fort; Art ihn zu säen und eine Hecke anzulegen, v. Ledeb. brief. v. Murray. H. III. T. 65. B. 1221.

Verhandlungsart des Baamens, daß er gleich im ersten Jahre aufsteht. N. N. J. 63. S. 1455.

wobei dessen Zubau erschwere. N. Nr. 3. 63. C. 1403.

Welches Meer, Geschichte seiner Entdeckung, durch die  
Engländer, v. von Dohm. D. W. J. 79. Oct. S. 331.

Reichshaupt, Dr., Hofrath und Professor des canon. Rechts  
in Jngelstadt, erlanget Bayles Dict. etc. nicht, kommt  
deeshalb in Untersuchung, verläßt Jngelstadt. Th. W. J.  
85. Apr. S. 192.

Weißia, eine neue Pflanzengattung; Beschreibung derselben  
v. Urbarr. S. M. 3. 79. B. 1003.

Welfener, einer der höchsten keislichen Berge bey Göttingen, dessen natürl. Geschichte und Gegend, v. Egleben. N. W. J. 64. S. 993.

Reizen, scheint zuerst in Italien erbaut worden zu seyn,  
v. Heyne, N. M. I. 71, S. 1395.

verschiedene Bemerkungen über Aufgehn des ausgefl. S. W. 2. 86. S. 252.

Wächst bis ins dritte Jahr aus der Wurzel wieder, wenn  
er immer abgemäht wird. H. W. J. 70. S. 553.  
außerordentliche Vermehrung desselben. H. W. J. 64. S.  
871 J. 69. S. 1641. J. 70. S. 91.

Verflämung, wie er durch dieselbe vermehrt werden kön-  
ne, v. Löbne. D. R. J. 86. S. 1565. J. 87. S. 1259.

dessen mannichfaltiger Nutzen; in der Den zuvermehrten  
Anbau desselben in Niedersachsen, v. von Neuberg. J.  
172. J. 82. S. 144.

vielerley Arten desselben in England. *H. W. J. 63. S. 1031.*  
 Brand in, demselben, Erinnungen über dessen Entdeckung.

Wahl. N. B. J. 73. B. 243. Noch nicht da.

S. 97. 9. 70. G. 1549. 9. 71. E. 173. 75. 9. 78. G.  
861. Mügel dem brandigten ein besseres Ansehen zu

gaben. 2. 22. 2. 72. 2. 1.

Wettengrauen, deren Verfertigungart. D. M. 3-73.

**Wetherlin**, ein alter deutscher Dichter, erwarb von seinem  
Nachichten. D. III. 2. 70. Nr. C. 299.

20 ist, über die Eheleute besitzlich. D. Wit. J. 84. Wenz. S. 223.  
über deren Dauer und Alter, nach den Lehren der The-  
mister, aus R. Gensil. D. Wit. J. 81. B. 2. S. 114.  
ist bei in Aufhebung des Manns und der Zeit unendlich, v.  
17. Schmid. H. M. J. 76. S. 451.

Welchauer, August, Einführung des Costums der  
des Buch ist schön. D. R. J. 86. Dr. 2. 563

Erweis über Vörliebungshaft, v. Junker. Eph. 3. 77.

St. J. Co. 26.  
Weltengel, f. Klein.

enden, Ihr Character und Eilen. 2. Abf. 3. 78. De  
C. 561.

Wert- und Buchhändler, etwas über die oben. Er  
J. 86. Bl. 11. S. 576.

Verhältnisse zu den Eltern:

W. J. H. S. Jan. 2. 10.  
soll man nicht zum Einsperren der Diebe brauchen. H. S.

3. 67. 2. 71. 72.  
Erinnerungen über Musik. Abhandlung die beste Cindr.

2. 1201. 17. 33. 49. 65. 81. 97.

Wermuthhexenact, mit Honig und Essig vermischt,  
kann zur Vertreibung der Fliegen gebraucht werden.

Wernigrode, dessen nachahmungswürdige Vorlesungen

Gang des Schwer- und Lärmmessers, der Jahres-  
und des heizenden Klimas 1781 — 86. v. Rosenth

*Asplenium platyneuron* (L.) Oakes in

neu: Jahre zweimal zu haben, v. Peinemann. 4.  
2. 2. 2. 2.

Merkeins, Vorstellung der Völkerschaft dieser Stadt  
ihren Fürsten wegen des Uebersalls der Würzburger T

igienischen Gesichtspunkten die Entwicklung der Ernährung zu fördern.





- zen 1781. *W. M. J. 53. C. 273.* Nähere Nachricht über diesen Ueberfluß, den das Wallfahren veranlaßt. *C. 320.*
- Weserbeiche, sind schädlich und sollten daher niedergebissen werden. *H. M. J. 66. C. 417. 1217.* Erinnerungen dagegen. *C. 1457.* Die Sommerbeiche sind durchaus nicht, die Winterbeiche nur an einigen Orten. *C. 597.*
- Wesprung, gute und nachtheilige Folgen der Deiche am Amte Diele, v. Lönne. *D. M. J. 86. C. 720. 37.*
- das Nöthern der Weier, f. Nöthern.
- Weserzoll, f. Fleisch.
- Wesze, Mittel gegen ihren Eiz im Halz. *H. M. J. 71. C. 607.*
- Weserwald, Vortag zu dessen Naturgeschichte, v. von Preusschen. *H. M. J. 84. C. 663.*
- Westhof, Infanterie in intolerant, f. Berg ober Jülich.
- Westindien, f. America.
- Westphalen, Vreise darüber. *D. M. J. 84. Herz C. 234. Nr. C. 352.*
- Schwärze für dasselbe in Rücksicht der dortigen Aufklärung, v. Schnrager. *D. M. J. 83. Nov. C. 487.*
- Nachrichten über berühmte Westphälinger. *St. A. J. 11. C. 157. H. 17. C. 70.*
- specielle Nachrichten über die dortigen Stellen. *St. A. J. 33. C. 66.*
- über den gute Freigenschaft. *St. A. J. 12. C. 406. J. 19. C. 242.*
- dortige Bewohner wandern im Sommer fast als Tagelöhner nach Holland, ist es schädlich? nein! *H. M. J. 67. C. 1169. J. 68. C. 71. J. 81. C. 1441. J. 68. C. 71.*
- über dortige Hirschasen und Hirschschäfen, v. Meier. *D. M. J. 86. Nov. C. 375.*
- Kriegsgerichte in, Uebersetzung, Geamstände, Aufklärung, Mängel, Reformation, Aufhebung, v. Meißner. *H. M. J. 86. C. 593. 609. 25.*
- Sammlung derer Provinzialräthe, v. Wöhrer. *H. M. J. 89. C. 375. 687.*
- über einen neuen Meißel daselbst, v. Schnrager. *D. M. J. 83. Herz. C. 246.*
- Herzogthum, Brandaffelirationsverleide daselbst betreffend. *Erh. J. 83. St. 2. C. 239.*
- Preussische, Nachrichten über dasselbe. *St. A. J. 11. C. 333. H. 19. C. 295.*

- Wetterer, oder im Wohlfahren, des Chur- Thüringischen Herzogs Georg-August, v. Seil. *D. M. J. 82. May. C. 461.*
- Wetter, wie der Vergleiche, was sie sind. *H. M. J. 79. C. 886.*
- Wetterableiter, f. Dischargeur.
- Wetterbeobachtungen, f. Witterung und Witterungslehre.
- Wetterdiskurse, ihre Nützlichkeit. *H. M. J. 70. C. 1249.*
- Wetterglas, f. Barometer.
- Wetterleuchten, dessen Erscheinung und Schädlichkeit. *H. M. J. 84. C. 153.* Ist dem Einflammen des Monats nachtheilig. *J. 88. C. 528.* Schadet dem Stühlen und vergrößert die Hengerröthe. *J. 83. C. 1017.*
- Wettervorhersagungen, f. Witterung und Witterungslehre.
- Wettengenen, Italienisches mit Wagn oder Il Corso di Cavali. *D. M. J. 75. B. 3. C. 237.*
- Weganden, d. L. Knechtelchen, v. Eichenborg. *D. M. J. 79. Jul. C. 47.*
- Wideltours, Beschreibung, Schädlichkeit, Mittel dagegen. *H. M. J. 79. C. 795.* Aber um die Räume zu weiten, und Wege darum gebunden hält sie ab, v. Köpfer. *H. M. J. 84. C. 47.*
- Wiederholte, Lumbahn, (Lumbos Hypo L.) beschrieben v. Köpfer. *H. M. J. 80. C. 419.*
- Wieder, wann mit und wann ohne, f. Nachfahren.
- Wiederhall, in Drenburg im Halberstadt. Lebt in v. Köpfer mit Lichtenbergs Anmerkungen. *C. M. J. 3. St. 4. C. 516.*
- Wiederhafter, deraufgeklärter 783. 177. 21. 7. C. 94.
- Nachrichten einer kleinen Gemeinde derselben in St. America. *D. M. J. 85. Nov. C. 434.*
- Erklärung einer derselben. *Erh. J. 78. St. 1. C. 96.*
- Wieder, daran sollten die Kinder nicht gewöhnt werden. *H. M. J. 67. C. 41.*
- Wieland, vortag, Zeitvertheilung desselben wegen des Verfalls der seiner Schwestern. *D. M. J. 75. B. 2. C. 70. 243. B. 3. C. 251. B. 4. C. 61. 263.*
- dessen Eitelkeit mit Nicolai im Verfall Joh. Dunsch. *D. M. J. 79. B. 1. C. 154.*
- Ist nicht Verfasser der Zeitschrift v. Sternheim. Zurückweisung französischer Recensenten in Rücksicht seiner Anrede und Oebern. *D. M. J. 83. B. 3. C. 192.*



Wieliczka, s. Salzbergwerke.

Wien, beschrieben durch den Wandernden Hygeiendiebst.

D. W. J. 87. C. 258.

Geschichte einer Verhinderung. D. W. J. 76. Jul. S. 693.  
allerlei Nachrichten darüber. Eph. J. 84. Cl. 2. S. 192.  
dessen Gewerkschaft 1784. D. W. J. 86. Aug. S. 125.  
Kirchenlisten von 1779 und 80. D. W. J. 85. S. 187.  
von 1785. D. W. J. 87. Nov. S. 432.

Verfassungsjahr 1780. D. W. J. 84. S. 354.

Anstalten, Einrichtung des allgemeinen Krankenhauses.

Eph. J. 84. Cl. 2. S. 237. Cl. 9. S. 342. Cl. 10.

S. 464. Beschreibung v. Wäldern. D. W. J. 86. S.

257-73. 89.

Ginzelhaus, über dortige Fremdenzettel und Verträge etc.

Eph. J. 84. Cl. 1. S. 94.

Armenanstalt dortselbst. Eph. J. 84. Cl. 2. S. 201.

Prinzenhaus, s. Nathanael.

Prinzenhaus, etwas darüber. St. N. 8. S. 17.

Militärakademie 1781. D. W. J. 87. S. 154.

Landkammerinstitut. Eph. J. 81. Cl. 8. S. 254. D.

W. J. 82. W. J. 87.

Vank. St. N. 8. S. 122. S. 47. S. 237. 376.

Erinnern ihrer Einkünfte und Ausgaben des Wank.

St. N. 8. S. 200.

Nationalbanknote, s. Theater.

Erziehungsinstitut, Vereinigungen, Festtage, Landstums-

mentalliste. D. W. J. 82. W. J. 87. S. 287. S. 182.

Leben und Denkart der Wiener. D. W. J. 84. Jul. S. 59.

Pressfreiheit. D. W. J. 81. Aug. S. 181.

Literarische Zustand der Universität 1782. St. N. 8.

11. S. 319.

Verordnungsverwand. Eph. J. 81. Cl. 10. S. 471.

Proben wegen einer zu errichtenden Handelsgesellschaft.

St. N. 8. S. 325.

Polizeiordnung der Stadt. Eph. J. 82. Cl. 10. S. 440.

Königl. K. M. Schreiben wegen Haltung des kaiserlichen

Wachbrenners. St. N. 8. S. 389.

Liste der kaiserlichen Wachen, nach Häusern und

Familien. St. N. 8. S. 10. S. 256.

Wachbrennen der dortigen evangelischen Kirche. St. N.

8. S. 26. S. 197.

Wien, Erinnungszeichen werden bey Wien zu Eufendorf

errichtet. D. W. J. 86. Aug. S. 122.

Einfest sind noch nicht lange dort. D. W. J. 76. Nov.

S. 1041.

Wienerisch: Neustadt, Hirtenspiegel des dortigen Bischofs

per Abschiedung religiöser Missionäre, s. Neustadt.

Wiesbaden, Nachricht vom dortigen allgemeinen Kranken-

haus. St. N. 8. S. 26. S. 204.

den dortigen Convent 1775. Veranlassung Herr v. G. —, ein

unverheiratheter Widwer. Seine Aufsätze in, jüngsten

deutschen katholischen D. W. J. 86. Aug. S. 83.

Wiesbaden, werden in dörre und feuchte eingetheilt, diese

können in Wiesbaden gebraucht werden, v. Weissen-

born. D. W. J. 84. S. 538.

wie sie feuchter zu machen; Wäldern der Stadt.

D. W. J. 85. S. 1475. zu verbessern und dem Werke

zu befehlen. D. W. J. 84. S. 883. Wiesbaden

verbessert man mit Eisen. D. W. J. 88. S. 278.

Wäldern, deren Anlage ist das beste Mittel, den Boden

und in Aufnahme zu bringen, v. Weissenborn. D.

W. J. 84. S. 334. S. 200. 201.

Wiet, Tact, Nachricht von einem dortigen Wiet

glücklichen Wiet, v. Wietmund. D. W. J. 87. S. 417.

Wiet, Wiet, Prof. zu Wiet, dessen Wiet und Wiet

Wiet. D. W. J. 86. S. 272. Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

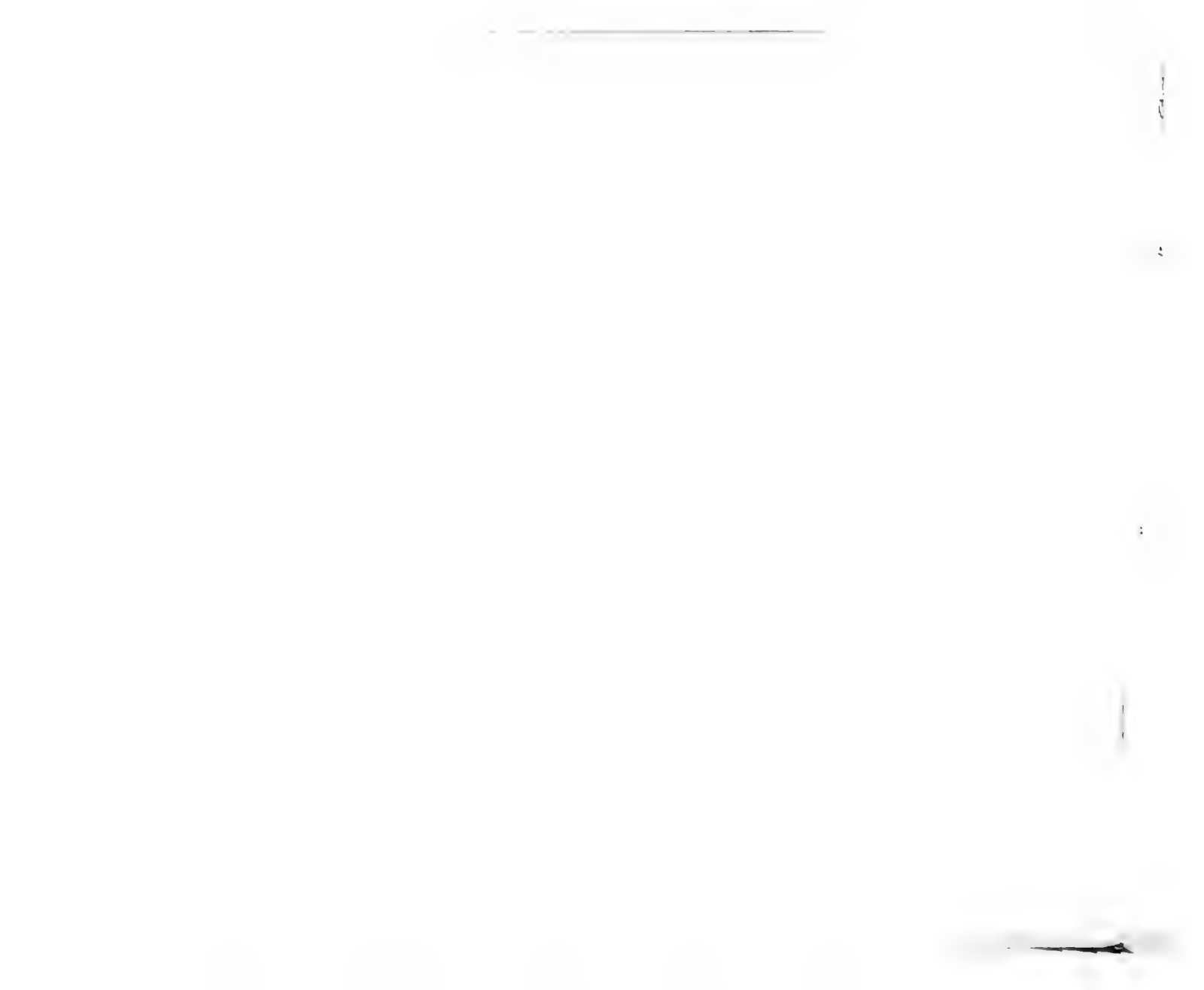
Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet

Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet, Wiet



- Dimpfen**, Aitenmäßige Erzählung von dem Ursprunge der Regierungsgewaltung dieser Stadt. Eph. J. 84. St. 8. S. 197. St. 9. S. 337.
- Deilmenge**, v. Göt. St. 1. S. 47. S. 365.
- Dimpfen**, General de, etude über dessen Lettre aux etats généraux du royaume de France, 1789. St. 1. S. 50. S. 241. S. 51. S. 390.
- Wind**, Wesen, Eigenschaften, Nutzen. H. M. J. 78. S. 1409. f. auch Passatwind. Ursachen. H. M. J. 80. S. 303.
- Wissenschaften** der ältern und neuern Naturforscher über ihre Entstehungsgeschichte; über die Eintheilung derselben bei den Alten und ihren Jütern, v. Marwedel. H. M. J. 85. S. 1375. Theorie der Winde und Kälte, v. Strahl. D. M. J. 81. St. 2. S. 36.
- Einmüthe**, werthen Ursachen, Größe und Geschwindigkeit von verschiedenen Arten derselben. H. M. J. 80. S. 1025. 41.
- Über die Monsunwinde** und Jahreszeiten zu Pondichern, und Le Genol. D. M. J. 81. St. 2. S. 203.
- Beschreibung einer bei ihren Aus. 1783. gezeigten Schneebraut.** H. M. J. 85. S. 1245. 1575.
- Windheim**, ein Stückchen von seiner tagesverrichtigen Regierung. St. 1. S. 8. S. 474.
- Windelmann**, Joh. geb. 1718. stirbt 1768. Kurze Nachrichten über ihn und seine Schriften. D. M. J. 81. St. 2. S. 194.
- Wünsche** seiner Religionveränderung. H. M. J. 88. Jul. S. 46. Nach ein Vortrag dazu. Oct. S. 391. die ganze Geschichte seiner Religionveränderung wird für falsch erklärt, v. Weiskand. Oct. S. 384. wird widerlegt. S. 390.
- Verfall des Abbe Præci über ihn.** D. M. J. 79. St. 2. S. 232.
- Briefe** von ihm an Frau H. betreffend seine Aufnahme in die Görting. Societät, seine Lage in Rom, seine Christen, die den ihm und Pompei gesandten Nummern. D. M. J. 76. Jan. S. 67. Febr. S. 168. Seine Reise nach Deutschland. März. S. 253.
- Handelsmäßige Anmerkungen zu seiner Geschichte der Kunst v. Kessing**, durch Hildesburg mitgetheilt. D. M. J. 88. Jun. S. 592.

- Winfelmann**, neue Bemerkungen desselben, als Wegtra zur Kunstgeschichte, f. Kunstgesch. d. 1. Bandes.
- Winlopp**, Trichter des deutschen Zeislers, wahlverwandte seiner Gefangennahme. D. M. J. 86. Nov. S. 440.
- Winter**, Bemerkungen über kalte. Eph. J. 81. St. 12. S. 738.
- Verzeichniß der Stengen** mit darauf erfolgten Theurungen, nebst Bemerkungen darüber. H. M. J. 61. S. 81.
- Winterdrinde**, (Cortex Winteranus L.) beschrieben v. Solander. H. M. J. 77. S. 555. Versuche damit v. D. Morris. S. 561.
- Winkel**, in der Himmelsluft, des Desartres Prothese daz. über wird durch die Kometen widerlegt, v. Schind. H. M. J. 69. S. 1282.
- Wierenson**, Medicinalrat, über dessen Process mit Prof. Fried. Dr. 88. S. 53. S. 302.
- Wirtschaft**, Grundregeln der guten Ordnung derselben. H. M. J. 67. S. 849.
- Vermakungen** über die des Handwerksmanne. Eph. J. 81. St. 2. S. 129.
- Wirtschaftsbücher**, was sie sind; jeder guter Landwirth sollte sie führen. H. M. J. 71. S. 497. 513.
- Wirtschafts**, Nachricht von einigen auswärtsigen. H. M. J. 75. S. 401.
- Wismuth**, Eigenschaften desselben. H. M. J. 65. S. 1069.
- Wissenschaften**, über ihren Ursprung besonders bei den asiatischen Völkern. D. M. J. 80. St. 2. S. 201.
- Wandern** immer von einem Velle zum andern. D. M. J. 78. Febr. S. 161.
- Über Wachstum und Nutzen der speculativen.** H. M. J. 78. S. 549.
- Sind sie je dem Staate nachtheilig gewesen?** H. M. J. 85. S. 305.
- Welche müssen auf Schulen geübt werden, und wie?** H. M. J. 74. S. 1281. 97. J. 75. S. 267. 72. 89.
- Wände**, Verschiedene Zeichnungen, die man einem Hause drucke gibt. H. M. J. 70. S. 259. Weiter das Studium derselben, von Amis an seinen Vater. D. M. J. 78. Febr. S. 189. Aug. S. 127. Sind das beste Mittel gegen Langeweile. H. M. J. 64. S. 1144.
- Wiederum**, ihr Lauf hat sich seit 1778 ganz geändert, natürliche Ursachen davon, v. Daurweil. H. M. J. 86. S. 1409. 25. v. Wolf. S. 1617. 33.

- Witterung, Beobachtungen über die 19-jährige Mondperiode und über den Einfluß der Mondwandlung auf die Temperatur der Luft, v. Lohse. *H. M. J. 36. S. 1529.*  
 Einfluß der Passwinde auf dieselbe. *H. M. J. 37. S. 1233.*  
 Auch der Krieg hat Einfluß in dieselbe. *H. M. J. 78. S. 1649.*  
 Aber ihren Einfluß auf Getreiderpreise, nicht Verhättnissen. *H. M. J. 81. S. 1201. 17. 1329. 45. 1409. 25. 1503. 21.*  
 Ihr Einfluß auf die reiche Erndte 1787. und Verschärfung, die wahre Witterungsgeschichte im Kalender anzuzeigen. *H. M. J. 87. S. 1041. 37.*  
 wie sich der Landmann in Rücksicht eines Feldbaues verhalten müsse, um vom Wetter wenig, oder gar keinen Schaden zu leiden, v. Neß. *H. M. J. 78. S. 1073. 89. 1105. 69. 85. 1201.*  
 Witterungsbeobachtungen. Nutzen der alten Kirchenrechnungen dabei. *H. M. J. 81. S. 1218.*  
 von 709 bis 1684. aus alten Chroniken geschöpft, v. Link. *H. M. J. 82. S. 305.*  
 im Sommer 1777. *H. M. J. 77. S. 509.*  
 im Winter 1780. *H. M. J. 80. S. 1233.*  
 im Sommer 1781. *H. M. J. 81. S. 491.*  
 zu Constantinopel. *H. M. J. 81. Oct. S. 297.*  
 zu Eindhoven, Nov. bis März 1787. von Wolmann. *H. M. J. 87. S. 503. April 87. Ebend. S. 1019. Juli 87. August. Decemb. 87. S. 1469. Octob. 87. bis Sept. 88. Ebend. J. 88. S. 370. 1444. Decbr. Nov. Decemb. 88. Ebend. J. 89. S. 209. Jan. bis März. 89. Ebend. J. 89. S. 625. April. May. Jun. 89. Ebend. S. 1025. Jul. bis Sept. 89. Ebend. S. 1521.*  
 zu Göttingen, vom 20. bis 24. Nov. 1768. *H. M. J. 68. S. 1649. Januar 1769. Ebend. J. 69. S. 265. Febr. Ebend. S. 441. März. S. 651. April. S. 843. May. S. 1223. Junius. S. 1339. Julius. S. 1447. August. S. 1025.*  
 auf dem Sanct Bartharde angestellte Beobachtungen 1762. *H. M. J. 65. S. 1665. In der Schweiz angestellt 1765. v. Jexler. H. M. J. 65. S. 1635.*  
 zu Hannover, Obang des Schwan- und Wärmemaaßes, der Jahreszeiten und des herannahenden Stills in den J. 1781 bis 86. v. Rosenthal. *H. M. J. 87. S. 1459. Nachrikt von der strengen Kälte selbst im Decembre. 1783.*

- und Jan. 89. *H. M. J. 89. S. 129. Deßl. in Wilt. ten des Himmels. H. M. J. 89. S. 267. über eben den Gegenstand und besonders über das tiefe Verhältniß der Kälte in die Erde, v. Kell. H. M. J. 89. S. 705.*  
 Witterung, auf dem Harz, Obang des Schwan- und Wärmemaaßes, der Jahreszeiten und des herannahenden Stills der merkwürdigsten Oerter desselben, und der umliegenden den Sommer vom Jahr 1781 bis 86. v. Rosenthal. *H. M. J. 87. S. 1457. in Österreich besonders. H. M. J. 87. S. 1459.*  
 zu Hoya 1768. *H. M. J. 68. S. 204. 315.*  
 zu Pöthen 1781. v. Prätorius. *H. M. J. 82. S. 1289.*  
 im Mansfeldischen 1775 und 76. *H. M. J. 77. S. 1657.*  
 zu Petersburg von 1759 bis 64. v. Beckmann. *H. M. J. 64. S. 1569.*  
 in Schweden zu Vermland im Jan. 1765. v. Beckmann. *H. M. J. 65. S. 1276.*  
 zu Stade Jan. 1768. *H. M. J. 68. S. 315. im Sept. S. 650.*  
 zu Wirt und Jever. Berechnung des dahist 1767. aus folgenden Hagel, Regen und Schnee. *H. M. J. 68. S. 653.*  
 Wetter in Wetterbeobachtungen. *H. M. J. 82. S. 11.*  
 Prognose für den Sommer 1776. *H. M. J. 76. S. 445. für den Winter 1776. H. M. J. 76. S. 1373.*  
 für das Jahr 1779. *H. M. J. 79. S. 447.*  
 Witterungslehre, deren Fortschritt. *Eph. J. 82. St. 4. S. 463.*  
 Schumanns Aufsatz zur Aufhellung derselben. *Eph. J. 78. St. 12. S. 88.*  
 Unsere Kenntnisse von der Witterung sind noch sehr geringe, und die Verbesserungen trügen, v. Prevost. *H. M. J. 84. Sept. S. 242. Wettervorhersagen sind alle trügerisch, v. Oronan. H. M. J. 86. Nov. S. 436.*  
 Nützlichkeit derselben; schon die alten legen sich auf Weissverkunde. *H. M. J. 81. S. 1203.*  
 inwiefern das Barometer und Hygrometer zum Vorherwissen der Witterung diene. *H. M. J. 68. S. 1609.*  
 über die Anzeigen der Gewitter. *H. M. J. 78. S. 733.*  
 über Erforschung der bevorstehenden Witterung, und worauf sie zu schließen. *H. M. J. 84. S. 225. 577. 929.*

Erinnerungen dagegen, v. Schmid. Ercd. S. 1153. 69. 85. 1361.

Witterungslehre, die Witterung steht unter der Regierung der Winde, und ist für jedes Klima auf einige Monate mit großer Wahrscheinlichkeit vorher zu sehn. H. M. J. 60. S. 1216.

Regeln zur Kenntniß der künftigen Witterung. H. M. J. 84. S. 303. f. auch Witterung.

Witterungsein, Ercd. was von, deren ihn betreffend des. St. A. J. 43. S. 261. 1145. S. 41.

Witterungskassen, was sie sind, wie sie einzurichten werden müssen; Beschaffenheit der Kassenbauart der Landmilitärs; sind in einem Staate nützlich und nethwendig, v. Weder. D. M. J. 76. Jul. S. 604.

eine Probe, wemach jede dergleichen Anstalt gerührt werden kann, v. Weder. D. M. J. 79. Apr. S. 349.

Theorie derselben so wie überhaupt der Vertheilungsanstalten, v. Weder. D. M. J. 79. Aug. S. 96.

Nach eine Erfahrung zur Prüfung derselben, v. Weder. D. M. J. 80. März. S. 251.

Tabelle über die Ordnung der Ercdhaufen der Witterung. D. M. J. 2. St. 2. S. 253.

Berechnung derselben und der Ercdhaufen, v. Krüger. D. M. J. 2. St. 3. S. 390. 1143. St. 1. S. 19. St. 2. S. 289. Erinnerungen darüber an Krüger von Weder. D. M. J. 4. S. 483. Anmerkungen gegen Krügers Berechnung. H. M. J. 68. S. 1571. Brief gegen die Berechnung des Dr. Krügers und Herrn Sternkults, Eulers u., v. Gudon. H. M. J. 77. S. 611. 57. Unter Landers und Krügers ige Berechnung u., v. Gudon. H. M. J. 77. S. 656. 57. Nationale Berechnungsmethode ist nicht brauchbar, v. Gudon. H. M. J. 79. S. 1281. 97. 1313. Nach etwas über die Berechnung derselben. H. M. J. 68. S. 1617.

die Verwirrung des Landmanns zu derselben würde vertheilt halt für ihn seyn; Mittel diese Verwirrung zu befördern, v. Kienberg. H. M. J. 76. S. 1505. 21. 37. Schwierigkeiten, die den Landmann vom Verzeute abhalten. H. M. J. 77. S. 115.

gegen die folgende Abzählung gerichtet. H. M. J. 69. S. 1217.

Calcularische, Bekanntmachung, die Anlegung und Eröffnung derselben betreffend. H. M. J. 67. S. 360.

Nachrichte demselben Zustandeten 1. Jan. 1768. dem H. M. J. 68. als Verlage. Nach ein Vertheilung. S. 67. S. 1040. Vertheilung in Vertheil dieser Vertheilung. H. M. J. 66. S. 1409. Tabelle über den Vertheil eines jeden Mitgliedes der Kasse. S. 26. Vertheilung dieser Kasse. H. M. J. 69. S. 317. f. auch Calcularische - Anmerkungen über eine Vergleichung der Calcularischen und Vertheilung. H. M. J. 67. S. 673. 89. Vertheilung und Vertheilung berechnet, v. Weder. D. M. J. 2. St. 2. S. 176 83.

Witterungskassen, in Holland ist kein bei 130 Jahren eine solche Anstalt. H. M. J. 69. S. 481.

Witterung, Witterungskasse, Witterung betreffend. Ercd. J. 81. St. 5. S. 217. Witterungskasse, Ercd. J. 78. St. 11. S. 118. f. auch Ercd. Witterung.

Witterung, was mit einem Ercdhaufen verbunden, der Tagend nicht nachweisen, nicht unrichtig, oder unrichtig und falsch, v. J. C. Schult. H. M. J. 63. S. 1201.

Witterungskasse, Vertheilung dieser Berechnung. H. M. J. 76. S. 36.

Witterungskassen, Vertheilung der den Witterung Witterung. f. Witterungskassen.

Witterungskasse, Conventus, Witterungskasse Ercd. J. 78. St. 4. S. 107.

Witterungskasse, f. Witterung.

Witterungskasse, wie sie sich finden, und so verschiedene Witterungskassen. H. M. J. 69. S. 1169.

Witterungskasse und ihre Ercdhaufen ist ein noch nicht genau bestimmtes Barometer. H. M. J. 81. S. 1267.

Witterungskasse merkwürdiger Witterungskassen 1779. v. Kienberg. H. M. J. 1. St. 1. S. 38.

Witterungskasse, (Amica L.) Witterungskasse; gegen die Witterungskasse emproben v. Weder. H. M. J. 77. S. 541.

Witterungskasse, f. Witterungskasse.

Witterungskasse, ein Paar Witterungskasse. Ercd. J. 78. St. 7. S. 37.

Witterungskasse, Witterungskasse. Ercd. J. 82. St. 10. S. 456.

Witterungskasse, Witterungskasse. Ercd. J. 76. St. 5. S. 205.

Witterungskasse, Witterungskasse 14. Witterungskasse Witterungskasse. St. A. J. 51. S. 367.



- Wucherblume**, Beschreibung, Vertheilung. *J. M. J.* 88. S. 957.
- Wandschierwurz**, Epitaphie zur Erklärung ihrer Bedeutungen. v. Möller. *J. M. J.* 83. S. 945.
- Wand** haben zu halten; ihr Nutzen. *J. M. J.* 79. S. 915.
- Wanderaberg**, Versuchung, dessen Einflüsse und Belohnung von 1755 bis 74. *Dr. W. H. G.* S. 384. *J.* 8. S. 136. Belohnung. *Erh. J. 83. St. 9. S. 361.*
- Wandrecht vom Geheimenraths Collegio und der Landtschaft dieses Landes.** *Erh. J. 83. St. 9. S. 314.*
- Erklärung und Vertheilung des Herzogs Carl Eug. an seinem seiten Sturmtage**, häufig vaterlich zu regieren. *Erh. J. 78. St. 9. S. 76. Dr. W. H. G. S. 92.*
- Verordnung wegen des Aufwandes.** *St. A. S. 1. S. 24.*
- Verordnung wegen Verwaltung des piumm Corporum.** *Erh. J. 82. St. 11. S. 592.*
- Verordnung wegen der Penale.** *Erh. J. 82. St. 6. S. 717.*
- Verbot der herbstlichen Weinansuhr**, etwas darüber. *Erh. J. 76. St. 10. S. 21.*
- Verordnung über die Symbolischen Wälder zu Batten.** *Dr. W. H. G. S. 60.*
- Verordnung gegen den Heilbrennlichen Bund der Rechte schaffenen.** *Erh. J. 80. St. 7. S. 87. Dr. W. H. G. S. 135.*
- Über das vorzige Salzenerol**, Toleranz zu Ludwigsburg und Eintracht. *Dr. W. H. G. S. 263.*
- französische Abtheilung** daselbst, f. Reluzies.
- Abkündigung des Vetto.** *Dr. W. H. G. S. 379. Dr. W. H. G. S. 25. S. 18. S. 26. S. 127.*
- Kriemenaußere.** *Erh. J. 77. St. 4. S. 105.*
- Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens.** *D. M. J. 81. Jul. S. 18.*
- Schlichtung ehelicher Streitigkeiten durch den Vatten.** *Erh. J. 84. St. 7. S. 109.*
- Hode des Herzogs Carl Eug. bey einer Generalität der Militärakademie.** *Erh. J. 82. St. 5. S. 614.*
- Geschichte**, die ist Herzog Carl Eug. selbst geführt hat. *D. M. J. 85. März. S. 160.*
- Wandburg**, Geschichte, Zustand der Einwohner, Feld und Weinbau, Schauler, äußerliches Ansehen der Städte und Dörfer. *D. M. J. 86. Oct. S. 349.*

- Wandburg**, Wänderen gute Veranstaltungen werden daselbst gemacht. *Erh. J. 78. St. 11. S. 102.*
- erhöht ein neues Geschlecht.** *Erh. J. 78. St. 11. S. 112.*
- über Schulanstalten, Geistlichen, Kirchen.** *D. M. J. 87. März. S. 255.*
- ist ein Seminar.** *Erh. J. 78. St. 11. S. 110.*
- Zusammenkünfte in Geinnschulen werden verboten.** *St. A. S. 14. S. 215.*
- die Strafe der Deserteurs wird gemildert.** *Erh. J. 78. St. 11. S. 102.*
- Verordnung wegen des Geheimenraths.** *Erh. J. 80. St. 4. S. 292.*
- Literarische Nachrichten.** *St. A. S. 6. S. 191. J. 11. S. 384.*
- Müll. v. l. der höchste Werth vom Maße**, thut gute Dienste gegen den Deserth. *D. M. J. 77. S. 1358.*
- Wundern**, zu ihrer Heilung wird Henig empfohlen. v. van Boffel. *D. M. J. 77. S. 827.*
- Veränderung einer Charitaten Wunde**, vertheilt Mitglieder wieder einzurichten. v. Müllers. *D. M. J. 77. Jan. S. 36.*
- Eine Prele mit derselben fällt glücklich aus.** *Stendal. J. 78. S. 375.*
- Wundern**, etwas über dieselben. *D. M. J. 87. V. 2. S. 15. J. 4. S. 28. 96.*
- ist: Neutaus Jahre darüber.** *D. M. J. 87. V. 3. S. 169. V. 4. S. 107. Aetologie des edm. ernannten Aufwandes.* *D. M. J. 88. V. 1. S. 33. 189.*
- Wielands Abhandlung** darüber. *D. M. J. 88. V. 1. S. 62.*
- Wielands Prüfung** dieses Aufwandes. *Stendal. S. 278.*
- Aetologie der Wohlthätigkeit derselben**, v. Wieland. *D. M. J. 88. V. 4. S. 126.*
- über den Angriff der Wunder der röm. Kirche von einem Lutherischen Theologen.** *D. M. J. 88. V. 1. S. 273.*
- Wundern** sind auch in unsern Tagen möglich. v. Prinz Eugen von Württemberg. *D. M. J. 86. Jul. S. 24.*
- Nein** sie haben zu unkräftiger Zeit aufgehört. v. Dr. v. d. Neffe. *D. M. J. 86. Sept. S. 200.*
- Wunderglaube in England** verbreitet. *D. M. J. 85. Sept. S. 267. v. Göttinge. J. 86. Jun. S. 339.*
- über die Meinung der Menschen zum Wundern.** *D. M. J. 78. Jun. S. 317.*





- Zahnstelsch**, ein Mittel gegen das Verziehen desselben ist China. *H. M. J. 73. S. 1199.*
- Zahnschmerzen**, Wein dagegen. *H. M. J. 79. S. 815.*  
 Ousekamen und Indentischen sollen helfen; Aes des Oze-  
 deum. *H. M. J. 84. S. 1021.* wird widerrathen,  
 v. Eshbarr. *S. 1381.* durch den Waasser schaden;  
 Verfahrungsart, v. Alrich. *H. M. J. 65. S. 307.*  
 v. Weber. *S. 1439.* von Essig. *S. 1865.* Eindrücke  
 dagegen beantwortet v. Alrich. *S. 1305.* Auf eine be-  
 sondre Art vertheilen. *D. M. J. 80. Dec. S. 360.*
- Zain**, ein altdeutsches Wort, bedeutet eine Zunde und ein  
 ein Pfahl. *D. M. J. 79. Jul. S. 39.*
- Zanderev**, Gedanken über ihren Ursprung, v. Tiedemann.  
*D. M. J. 76. Dec. S. 1087.*
- Zausler**, dessen Ode auf die Incarnation wird unterdrückt  
 in Dornen. *Erh. J. 81. St. 12. S. 749.* Dr. W. J.  
 41. S. 371.
- Zehe**, wie der Ertrog und das Locarium eine zu bestim-  
 men sei, v. Werner. *H. M. J. 79. S. 345.* Wie  
 ist ihm zu berechnen und Zeheanfänge zu machen.  
*J. 85. S. 39.*
- Zeichenkunst**, sollten Frauenzimmer lernen. *H. M. J.*  
*67. S. 412. J. 69. S. 714.*
- Zelle**, d. i. Schranken, v. Eshenb. *D. M. J. 83.*  
*Sept. S. 249.*
- Zellsdorf**, oder besser Zellsdorf, wurde Luthern und seiner  
 Familie einräumt und mehrere Jahre von ihm bewohnt,  
 Empfindungen dastelt v. Zell. *H. M. J. 84. Oct. S. 360.*
- Zeitalter**, goldenes, ein bloßes Schattenbild, v. Kant.  
*H. M. J. 86. Jan. S. 25.*
- Zeitrechnung**, über die von der Schöpfung die Calamen,  
 v. Michaelis. *H. M. J. 1. St. 5. S. 163.*
- Zeitsvertrieb**, über den gesellschaftlichen. *D. M. J. 85.*  
*Dec. S. 142.*
- Zellersfeld**, über die dortigen Sachanalen in der Christ-  
 nach. *D. M. J. 84. Jan. S. 59. Jun. S. 361. 71.*
- Zemec**, unglückl. Schicksale dieses türkischen Prinzen des  
 Sohns Muhammed II. *H. M. J. 73. S. 391. 401.*
- Zerbis**, Armenenkalen dastelt. *Erh. J. 84. St. 4. S.*  
*496. Predigt und Romabie für Arme dastelt. J. 83.*  
*St. 9. S. 373.*
- Zergau**, d. i. vollzogen werden, v. Eshenb. *D. M.*  
*J. 83. Sept. S. 240.*

- Zeuge**, mässige, Prämie davon. *H. M. J. 67. S. 1110.*
- Ziegelin**, Felderhebung der Thematik, Gewinnung und zu  
 verfahren. *H. M. J. 78. S. 481. 97.*  
 davon nichts dreierlei Arten; die Zeichnungen oder die  
 beständige sind die besten. *H. M. J. 79. S. 1627. v.*  
*Diegler. J. 80. S. 641. 687.* Welche Vertheilung der  
 Ziegelsteinen. *J. 79. S. 1655.*
- Ziegelstücker**, mit in Lehm getauchten Strohstücken um-  
 terlegt sind beim Feuer gut, v. Schmitz. *H. M. J.*  
*73. S. 1131.*
- Ziegenbock**, ein Schweiterbüder auf den Ästen beschrieben  
 v. Walbaum. *H. M. J. 74. S. 945.*
- Ziegen**, Superintendent in Zellersfeld, über dessen Verthei-  
 lungen. *H. M. J. 82. St. 5. S. 309.* ihre Verthei-  
 lungen bewiesen v. Richterberg. *H. M. J. 80. S. 1344.*  
 finden Verfall in England. *H. M. J. 85. Sept. S.*  
*267.* auch in Holland. *H. M. J. 86. Dec. S. 382.*  
 sein rechtshafter Charakter. *H. M. J. 83. Dec. S.*  
*517. Dec. S. 533.* Kautheutische Nachrichten von ihm,  
 v. Neuberg. *H. M. J. 86. Dec. S. 222.*
- Zielvereinsoper**, ihr schändliches Gewerbe. *H. M. J. 69.*  
*S. 1475.*
- Ziegen**, Hans Joachim von, seit den 27. Jan. 1784  
 sein Leben. *H. M. J. 86. Dec. S. 276.*  
 Welche allegorische Zeichnung auf ihn, v. Dietler. *H. M. J.*  
*83. Dec. S. 471.*
- Ziffern**, römische, nach welchen Gesetzen sie sich richten,  
 Ursachen dieser Gesetze und Zeichen. *H. M. J. 85. S. 1159.*
- Ziguner**, etwas über sie. *Er. N. J. 16. S. 444.*
- Zukunft und Vertheilungen**. *H. M. J. 83. Sept. S. 216.*  
 stammen vermuthlich aus Indien, v. Kant. *Erh. J.*  
*85. Nov. S. 415.* Verschiedene Meinungen über ihre Zu-  
 kunft sind aus wahrheitsgemässen aus Deutschland ge-  
 führt worden. *H. M. J. 79. S. 1137.*
- in Obacht** fanden die ersten am 1417. v. Zindon. *D. M.*  
*J. 77. S. 234.* waren vor 1418. noch nicht in Ungarn.  
 Ihre Vertheilung und Vertheilungsfälle. *H. M. J. 81.*  
*S. 255.*  
 lassen sich schwer auerorten. *H. M. J. 67. S. 76.*  
 zur Civilisation derselben werden in den kaiserlichen Sla-  
 ven Anstalten gemacht. *D. M. J. 86. Jul. S. 12.*
- 317**, ein Münzberger Künstler, Nachricht über ihn. *D. M.*  
*J. 77. Sept. S. 228.*



- Zimmer**, alte Bedeutung dieses Wort. *H. N. J. 79. S. 1155.*
- Zimmer**, wäßer, Beschreibung desselben, ist verschieden von der Winterrose, Cortex Winteranus, v. *Holander. H. N. J. 77. S. 562.*
- Zimoronica**, Sienan, die Gegend dieses Felsigen Districts Zach. 17. v. *Merem. H. N. J. 88. Sept. S. 224.*
- Zinn**, Gefäße davon werden von Pflanzensäuren angegriffen. *H. N. J. 66. S. 693.*
- Zinner**, die Versetzung desselben aus Hepae volatile und Zincker oder Zinnmatten war 1740. bekannt, v. *Eibner. H. N. J. 60. S. 108.*
- Zinsen**, können nicht durch Wäße bestimmt werden, v. *Darkhausen. D. N. J. 85. Oct. S. 236.*
- Zins**, die weiche der Gläubiger versetzt, (Interesurium) wie sie zu berechnen, v. *Wügel. H. N. J. 73. S. 145. 92. D. N. J. 83. Sept. S. 256. Oct. S. 294.*
- Zeremonie**, die gemeine Zinsrechnung wird oft falschlich für die gedoppelte angesehen, v. *Dies. H. N. J. 82. S. 382.*
- Zinsen** zur Abführung der gedoppelten Zinsrechnung, v. *Guete. H. N. J. 83. S. 401.*
- Zinsen**, den Zins auf Zins (Interesurium) auf die kürzeste und richtigste Art anzurechnen, v. *Dies. H. N. J. 81. S. 167. 77. Noch eine Berechnungsart desselben, v. Schmid. H. N. J. 82. S. 721.*
- Zinsen**, daß in jährlich terminlichen Zahlungen das abgezogene gedoppelte Interesurium durch einfache Zinsen ersetzt werde, v. *Dies. H. N. J. 82. S. 1345.*
- Zinsfuß**, Vorteile der Herabsetzung desselben. *H. N. J. 78. S. 328. über dessen Herabsetzung in England, v. Larmier. Et. A. H. 42. S. 217.*
- Zinn**, über die Gewichte dieses Metalls, v. *Michaelis. H. N. J. 3. Et. 6. S. 501.*
- Zinn**, Eigenschaften der dortigen Wäße mit dem Zinn gemischt 1367. *Et. A. H. 13. S. 34. f. auch Altes idem.*
- Zitteraal**, (Gymnotus electricus L.) *Wiskarsburg. Wahrma, Nutzen, electriche Kraft. H. N. J. 78. S. 87.*
- Zobel** waren sonst sehr häufig in Kamtschatka. *H. N. J. 65. S. 663.*

- Zosinaen**, Erziehungsanstalt dafelbst. *Ep. J. 78. Et. 9. S. 89.*
- Zoscho**, Dorf im Magdeburg, Sufinanzbrief des dortigen Meienten. *Ep. J. 84. Et. 9. S. 152.*
- Zoll**, eine gute Einrichtung desselben fördert Manufaktur und Handel. *H. N. J. 64. S. 1055.*
- die Verpachtung desselben ist schädlich. Ep. J. 76. Et. 10. S. 28.**
- Zorae**, Hütenwerke dafelbst. *D. N. J. 79. Jan. S. 19.*
- Zoroaster**, von seinen Schriften und ihrer Sprache. *H. N. J. 63. S. 830.*
- Zucker** aus Menta zu machen, will nicht gelingen. *H. N. J. 70. S. 908.*
- aus Saft von Aethermante. H. N. J. 67. S. 294. J. 70. S. 311. Aus verschiedenen Baumstämmen. H. N. J. 83. S. 1242.**
- ist schädlich. Dr. W. H. 44. S. 67.**
- bei der Electricität als ein leitendes Mittel zu gebrauchen, v. Garmann. H. N. J. 80. S. 1006.**
- Zuckerstein** wurden früher als das hiesige Zucker ausgebaut, Ursachen. *H. N. J. 67. S. 264.*
- Zuckerrohr**, eßtes Bariland, Wandernutzen, *Ep. J. 89. S. 183.*
- Zuckerrohr**, eßtes Bariland, Wandernutzen. *H. N. J. 72. S. 241.*
- Zuckerwurzel**, (Sium sibiricum L.) wie sie zu erziehen. *H. N. J. 66. S. 1001. J. 68. S. 478.*
- Zülfte**, f. Baumzelle.
- Zülfte**, ein Liefer, welcher Zülfte am besten, und wie er zu pflanzen, v. *Seum. H. N. J. 87. S. 423.*
- Zülfte**, Ximon, Zülfte in den Jahren 1634. 71. 1700 62 71. 73. *Ep. J. 82. Et. 3. S. 348. von mehreren Jahren und Jahrhunderten, v. H. Walter. Dr. N. H. 32. S. 102.*
- über den Zucker Kriegesend. Dr. W. H. 31. S. 57. 169. H. 39. S. 169.**
- Erreichtungen mit Zinn. Ep. J. 84. Et. 5. S. 626. Et. 6. S. 242. Et. 7. S. 268.**
- Erreichtungen über das Staatsrecht desselben bei Zülfte. bei der französischen Allianz. Dr. W. H. 33. S. 151.**
- Berechnung derselben die Heral mit fremden Wäßen. Ep. J. 80. Et. 8. S. 221.**



- 3dorch**, Elasticitätsrechnungen eines Bürgers darüber. *Et. A. H. 13. S. 31.*  
**Stadt**, Handel, Kustifen. *Erh. J. 86. St. 5. S. 610.*  
**Verzeichniß der Handwerker.** *Erh. J. 86. St. 6. S. 729.*  
**Nachricht von Kunstleuten und Künstlern.** *S. M. J. 89. Jun. S. 565.*  
**Aber dertige Naturalienkabinette, Gelehrt und Handlung.** *J. M. J. 64. S. 455.*  
**Nachricht von der Spinnmaschine, Seidenfabrik und Text.** *Wessers Naturalienkabinette. H. M. J. 64. S. 614.*  
**Von einem merkwürdigen Vericht dastelt, der Indischen Gesellschaft, Gelehrter, Instrumentenfammlung, Naturalienkabinette, Laboratorium.** *J. M. J. 64. S. 767.*  
**Schulanfalten dastelt.** *Erh. J. 76. St. 3. S. 322. J. 80. St. 6. S. 705.*  
**Über die dertige Kronenstimmerkühle.** *Erh. J. 76. St. 9. S. 301. J. 77. St. 5. S. 207.*  
**Über J. L. Kistner Privatbank für Laubstume.** *S. M. J. 85. Jun. S. 564. D. M. J. 85. Aug. S. 173.*  
**Wundersame Kleidung der Jugend dastelt.** *Erh. J. 80. St. 5. S. 635.*  
**bedeutende Monnaie eines dertigen Nachbarn.** *Et. A. H. 8. S. 479.*  
**3u nge, große Verschiedenheit derselben.** *J. M. J. 79. S. 374.*  
**Zusammenlegung der Grundstücke.** *Et. A. H. 10. S. 129. H. 12. S. 508. H. 15. S. 359.*  
**Zusauer, Varscher, eine Wochenchrift, Preden daraus und Verfahren der Regierung gegen ihn.** *Et. A. H. 7. S. 326. H. 9. S. 121. H. 11. S. 384.*  
**Zwerg, Nachricht von einer Invention auf der Insel Madagaskar, v. de la Lande.** *D. M. J. 73. S. 753.*  
**Zwergkämpfe, sind wider alle Vernunft und Menschlichkeit.** *J. M. J. 68. S. 213.*  
**in physiognomischer Hinsicht betrachtet, wie man sie abschaffen könne.** *J. M. J. 87. S. 897. 913.*  
**wie sie seltener und seltener zu machen.** *D. M. J. 76. Dec. S. 1128.*  
**auf Universitäten, ihre Thorheit und Schädlichkeit.** *J. A. J. 78. S. 657. Casterfelds Urtheil darüber. Eben-  
 das. S. 666.*

- Zwergkämpfe, sollten nicht ganz abgeschafft werden, v. Leo.** *D. M. J. 87. Jul. S. 15.*  
**Chirurgie zur Verhütung der Blasen, aus dem puerischen Geizwunde.** *Et. A. H. 33. S. 3. 6.*  
**germanische alte deutsche Blätter betreffend, v. Geise.** *J. M. J. 73. S. 1137.*  
**Kaiser Otto der Gr. ließ den Rechtskreis der Enkel durch Momy einweisen, ein Beweis der deutschen Freigebildetheit, v. Meier.** *S. M. J. 85. Dec. S. 289.*  
**in Varen verheben.** *D. M. J. 80. Febr. S. 193.*  
**Zwergeln, (Album Cepa L.) Pflanzenart.** *J. M. J. 68. S. 469.*  
**sehr groß zu erziehen.** *H. M. J. 82. S. 416.*  
**weisen Zwergeln ab, v. Büding.** *J. M. J. 83. S. 1142.*  
**Zwiebelgewächse, im Winter Blumen daraus zu ziehen.** *v. Stein. J. M. J. 85. S. 1569. Zwergeln von einem Untenamen. J. 86. S. 12.*  
**Zwiffau, Ursachen des Verfalls dieser Stadt.** *S. M. J. 85. Jun. S. 518.*  
**Zwoll, Bedenbung einer Straße von da nach Amsterdam.** *D. M. J. 81. Febr. S. 147.*





**Namenverzeichnis derer Verfasser,  
die mit ihrer Unterschrift  
zu den  
vorhergenannten Zeitschriften  
Beiträge geliefert haben.**

**I. Ephemeriden der Menschheit.**

<b>Verfasser</b>	<b>Jah. g. 11.</b>	<b>St. 12.</b>	<b>S. 691.</b>
<b>Wider, And. Joh.</b>	84	7	1
<b>Wider, W. G.</b>	81	8	20
<b>Widmer, J. Joh.</b>	83	4	418
<b>Wich, J. G.</b>	84	7	128
	86	1	43
		2	119
<b>Wampe, J. Peter.</b>	81	11	501
<b>Wenne, A. G. W.</b>	81	5	311
<b>Wepfer, J.</b>	81	11	647
	83	2	156
<b>Wetter, L.</b>	81	11	710
<b>Wienemann,</b>	84	2	119
		3	257
<b>Wien,</b>	76	8	276
<b>Wiel,</b>	73	9	11
<b>Wintner, J. H.</b>	84	1	5
	86	7	51
<b>Witzberg, A. L., Graf von</b>	81	11	615
<b>Witz,</b>	81	2	3
<b>Witten,</b>	81	11	712
<b>Witten, Wolf,</b>	76	3	117
	76	10	11
	76	11	107
	77	6	115
	81	4	385
(1)			Witten,



I. Ephemeriden der Menschheit.

Person	Jahrg.	Et.	S.
Hein, Jost	76	10	111
Janter, E. L.	22	1	14
	28	7	8
Kedron,	16	6	641
Ker, J. K.	22	7	28
Wana, H. Throd.	11	11	111
Widrich,	11	3	117
Widder,	26	3	211
Widder,	16	1	41
Widder, J. H.	22	4	1
	22	9	249
Widder, van, C. C.	22	3	279
Widder, F. C. W.	21	3	42
	21	3	1
	21	10	13
Widder, J. C.	26	1	34
	26	3	117
	26	4	21
	26	4	11
	26	6	245
	26	11	211
	26	10	41
	26	1	16
Widder, J. H.	22	1	30
	22	6	211
	22	7	11
	22	8	111
	21	1	5
	21	1	11
	21	6	7
Widder,	21	9	12
Widder,	21	7	11
	14	6	671
Widder,	16	4	111
Widder,	21	9	111

Ephemeriden

II. Deutscher Merkur.

3

Person	Jahrg.	Et.	S.
Springer,	22	1	274
Thode	22	1	167
Thode, M. C.	21	4	179
Thode, D.	21	3	167
Thode, P. J.	21	11	611
	21	5	611
Thode, J. J.	21	1	111
	21	1	161
	21	11	411
	21	2	110
Thode, C. H.	21	3	311
Thode, W. J.	26	5	101

II. Deutscher Merkur.

Person	Jg.	Et.	S.
Thode,	11	1	104.111
		3	3
	17	1	3
Thode,	11	1	16
Thode, v.	16	2	110
Thode, W.	11	3	111
Thode, R. J.	11	3	101
Thode, W.	11	4	67
Thode, J. C.	21	4	271
	21	1	111
Thode,	11	1	111
Thode,	10	1	3
Thode,	11	1	179
Thode,	21	1	20
Thode,	26	1	146
		4	46
Thode, J. H.	11	1	111
Thode, H. J. W.	11	1	177
Thode, C. W.	21	4	111
	22	1	71
		2	64.111

•• (1)

Thode,

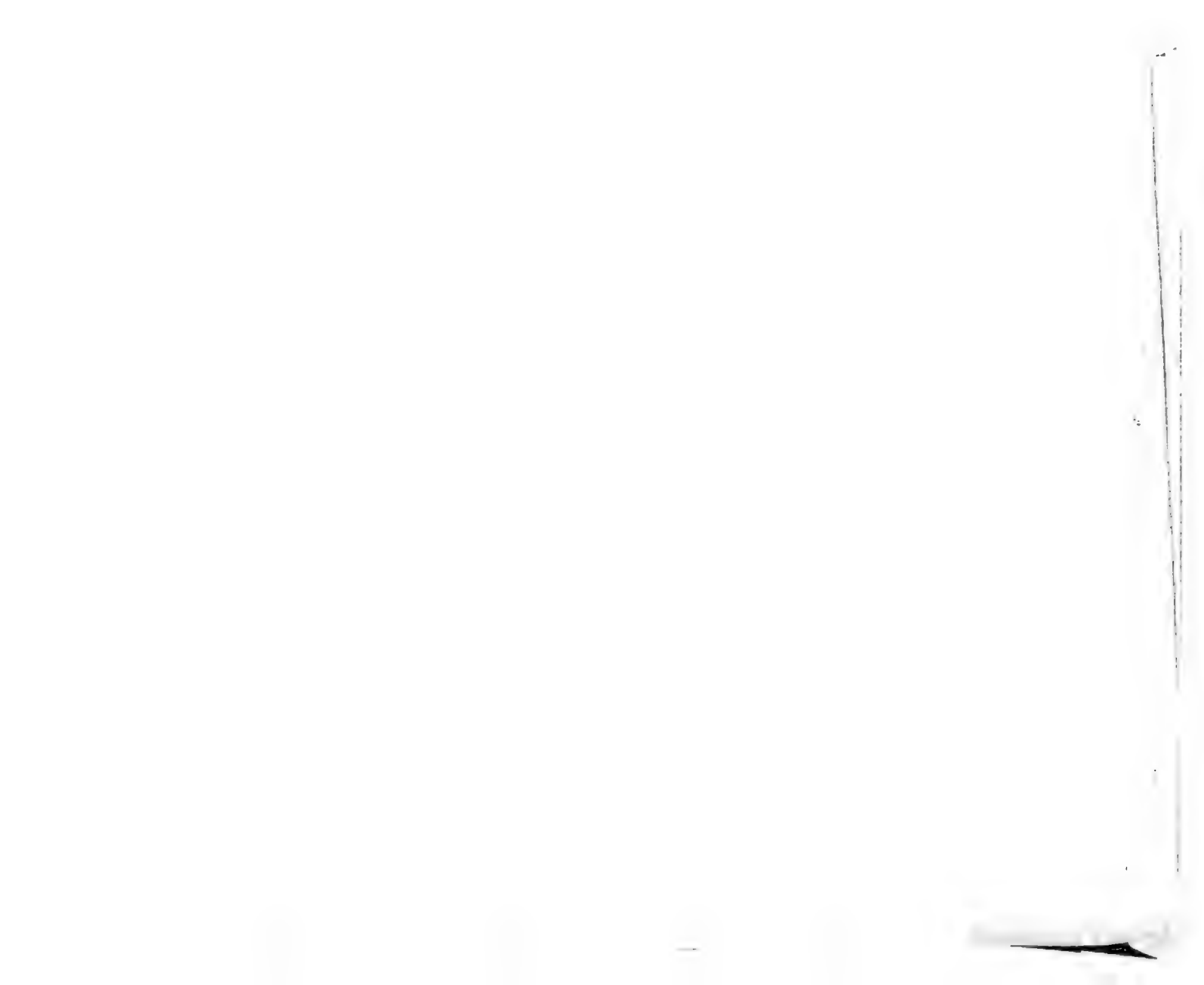


	Th.	W.	G.
Dohm, C. W.	27	4	159
Dörs, J. A.	73	1	17
Engelsch, A.	17	4	176
	19	4	112
Förster, C.	16	4	17. 150
Frederich, A.	14	1	196
	15	3	10
		4	167
Gleim, A.	24	1	11. 11. 32.
	75	1	27. 101
		1	4
Göding, A.	71	1	100
Göthe, J. W.	76	1	3
		1	75
Götter, A.	12	4	112
Greiner, J. C.	11	1	170
	14	1	170
Gurlitt, A.	15	1	27. 123
		3	11. 27. 107
		1	1. 173
Hahn, A.	15	1	16
Halen, v.	17	1	55
		1	91
	11	4	93
Harpe, D. F.	71	1	156
	76	1	160
Hastha, Rev. Prop.	17	1	61
Hegrad, Fr.	17	4	111
Helmke, Cam.	15	1	117
Helmke, Cam.	76	4	3
	77	1	117
		1	60
Hismann, A.	77	4	11
Hohnbaum, A.	76	3	101
Hufeland, C.	16	4	167 159

Hufst

	Th.	W.	G.
Hufeland, C.	11	1	1
	12	1	3
Jacobi, J. C.	73	1	15. 17. 10. 71
		3	117
		4	3
	24	1	16
		1	39
	21	3	101
Jenisch, A.	19	4	60
Juch, C. W.	11	3	111
Kaiser, A.	76	1	100. 101
Kant, J.	11	1	16
Karichin, F.	71	1	101
Klein, Franz, v.	19	3	113
Klopfen, F. v.	19	4	111
Kraut, C. W.	10	3	156
Krangheim, A. F. C.	11	1	174
Kravitz, J. C.	76	1	196
Kenz, A.	76	3	167
Kron, Gottf.	17	1	121
Kreuschering, A.	11	1	177
Kint, F.	19	1	22. 151. 115
Konny (eigentl. B. de)	76	4	146 f.
	22	1	141 f.
		1	10
		1	106
Kunth, A.	10	1	105
Krager, F. Ad. Ant.	19	4	100
Kreuz, J. F.	14	1	50
Krichard, J. F. W.	10	1	109
		1	113
Krüger, Joh.	11	1	97
	17	1	177
		1	11
		4	34
(Orming)	17	1	55

Orml



N. fol.	Dr.	27.	N. 1	E. 10
Peders, C. A.	22	3	283	
Peschel, J. Adolf.	26	1	281	
Peschel, J. G.	26	3	287	
Pechberg,	28	4	287	
Pechard,	27	3	285	
Peschels,	28	4	287	
Peschel, C. J.	29	1	61. 284	
Peschel,	26	3	37	
Peschel,	24	3	286	
Peschel,	24	3	283	
Peschel, Jr. v.	24	3	95	
	24	4	214	
	21	3	193	
Peschel,	21	3	204	
	26	1	153. 283	
		3	148	
		3	37	
		3	114. 287	
Peschel,	21	4	91	
	21	1	250	
Peschel, Ludw. Carl. Mar.	22	4	105	
	26	3	163	
	27	1	247	
Peschel, Carl. Arn.	22	4	21	
Peschel, J. Cam.	26	3	27	
Peschel, Ludw.	27	4	273	
Peschel, J. G.	28	1	216	
Peschel, J.	26	4	200	
	27	1	136	
Peschel,	20	1	4. 27. 201	
Peschel, Eligm. Joseph. v.	21	3	1	
	21	3	21	
			215	

Erdens

N. 1	Dr.	27.	N. 1	E. 10
Peschel, Eligm. Joseph. v. J. 14	21	3	283	
	21	3	281	
	21	3	287	
	21	3	287	
	21	3	285	
	21	3	287	
	21	3	286	
	21	3	283	
	21	3	95	
	21	4	214	
	21	3	193	
	21	3	204	
	21	1	153. 283	
	21	3	148	
	21	3	37	
	21	3	114. 287	
	21	4	91	
	21	1	250	
	21	4	105	
	21	3	163	
	21	1	247	
	21	4	21	
	21	3	27	
	21	4	273	
	21	1	216	
	21	4	200	
	21	1	136	
	21	1	4. 27. 201	
	21	3	1	
	21	3	21	
	21	3	215	
	21	3	35	
	21	1	1. 20. 27. 101. 211	
	21	1	41. 70. 106. 114.	
	21	1	111. 109. 241	
	21	1	16. 101. 110. 111.	

Erdens





Wittand, J. W.

N.	4	O. 61. 31. 90. 119.	
		111. 163	
34-76	1	30. 49. 22. 195	
	2	90. 130. 217	
	3	14. 12. 92. 112. 116.	
	4	114. 210. 211. 211.	
77	1	310. 131. 166. 121. 100	
	2	142. 186. 123. 163	
	3	1 101. 165. 110	
	4	41. 14. 11. 114. 165.	
78	1	300. 113. 163. 165.	
	2	1. 90. 92. 111. 179. 198	
	3	69. 91. 97. 119.	
	4	110. 179.	
79	1	101. 191. 207. 209	
	2	1. 92. 190. 116.	
	3	26. 19. 71. 21. 112.	
	4	144. 165. 111. 241.	
80	1	179. 114. 1.	
	2	17. 11. 92. 117. 112.	
	3	111. 117. 121. 241.	
	4	284	
81	1	19. 117. 114. 211.	
	2	140. 161. 275	
	3	1. 111. 121. 281	
	4	1	
82	1	259	
	2	1 folg.	
	3	90. 112. 212.	
	4	11. 146. 111. 211	
83	1	11. 67. 92. 112. 174.	
	2	121. 201. 141.	
	3	1. 43. 71. 90. 111.	
	4	179. 191	
84	1	111. 111. 246	
	2	1. 23. 54. 97. 140. 191	
	3	Wittand,	
	4		

Wittand, J. W.

N.	4	O. 16. 61. 270	
		11. 60. 177	
34-21	1	11. 60. 177	
	2	102	
	3	70. 119. 109. 112	
	4	3. 17. 11. 101	
85	1	191. 171	
	2	19. 112	
	3	17. 217	
	4	69. 114	
86	1	171	
	2	111	
	3	177	
	4	111	
87	1	12. 111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
88	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
89	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
90	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
91	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
92	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
93	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
94	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
95	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
96	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
97	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
98	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
99	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	
100	1	111	
	2	111	
	3	111	
	4	111	

Witt, Q. W.

Weismann, R.

Recherer, J. Chr.

Bibel, Aus. Bibl.



## III. Deutsches Museum.

- D. Joh. v. Kitzinger, Jahrg. 31, Okt. S. 311, Nov. S. 128.  
 Drl. S. 114, Jahrg. 34, Jul. S. 41, Aug. S. 166, Okt.  
 S. 118, Jahrg. 35, Okt. S. 189, Jahrg. 37, Sept.  
 S. 103, Jahrg. 38, Mai S. 414 u. 465.  
 Andre, Carl Chr. Jahrg. 36, Jun. S. 564, Aug. S. 187.  
 Anton, D. Jahrg. 77, Nov. S. 439, Sept. S. 113, Okt.  
 S. 114, Jahrg. 78, Sept. S. 144 u. 174, Nov. S.  
416, Okt. S. 543, Jahrg. 79, Jan. S. 31, Apr. S.  
374, Sept. S. 335, Okt. S. 370.  
 Ardenhehl, von, Jahrg. 36, Okt. S. 111.  
 Barthausen, Heinrich, Karm. Bibliothek, Jahrg. 76, Jun. S.  
117, Jul. S. 575.  
 Barthausen Viktor, Jahrg. 76, Aug. S. 667, Jahrg. 77,  
 Aug. S. 114, Okt. S. 318, Jahrg. 80, Aug. S. 101.  
 Baumberg, Gabriele, von, Jahrg. 81, May S. 474.  
 Beck, von, Jahrg. 31, Okt. S. 317.  
 Beckstein, J. Christoph, Jahrg. 16, S. 111.  
 Beer, W. G. Jahrg. 30, Febr. S. 154, Aug. S. 117,  
 Jahrg. 31, Jan. S. 11, May S. 469, Jun. S. 113.  
 Beer, G. W. H. Jahrg. 81, Jun. S. 121, Sept. S. 221,  
 Okt. S. 318 359 188.  
 Bieder, H. Jahrg. 31, Jan. S. 36, 38, 49, März S. 242  
279, Mai S. 477.  
 Bismann, Michel, Jahrg. 81, Dez. S. 519.  
 Bock, Joh. Reich, Geneteb, Jahrg. 34, Dez. S. 111, 162,  
 Mai S. 416, Jun. S. 545, Jul. S. 37, Aug. S. 167,  
 Jahrg. 81, Febr. S. 149, Jun. S. 541, Aug. S. 167,  
 Jahrg. 86, Febr. S. 111, März S. 194, Apr. S. 160,  
 Jahrg. 87, März S. 131, Apr. S. 317, Jahrg. 98,  
 Aug. S. 141.  
 Bräuer, Heinrich, Jahrg. 86, May S. 414.  
 Brunsdahl, Jahrg. 78, Okt. S. 171.  
 Clum, Joseph, Chr. Jahrg. 78, März S. 141, Jul. S. 66,  
 Aug.

- Aug. S. 147, Nov. S. 410, Jahrg. 79, Febr. S. 101,  
 May S. 411, Jun. S. 497, Aug. S. 116, Okt. S. 320,  
 Nov. S. 441, Jahrg. 80, März S. 217, Apr. S. 147,  
 Jahrg. 81, May S. 409, Sept. S. 214, Jahrg. 86,  
 Jun. S. 558.  
 Glumauer, Alex. Jahrg. 81, Mai S. 414, Aug. S. 171.  
 Götmer, J. J. Jahrg. 79, Aug. S. 171, Nov. S. 457,  
 Jahrg. 81, Dez. S. 485, Jahrg. 84, Jan. S. 1, Jan.  
 S. 111.  
 Gouteniet, Friedr. Jahrg. 88, Nov. S. 191, Dez. S. 511.  
 Götze, Jahrg. 97, Jan. S. 12, Jahrg. 80, Okt. S. 379,  
 Nov. S. 416.  
 Götze, Gust. Kon. Jahrg. 76, Jan. S. 1, März S.  
119, Mai S. 411, Dez. S. 1063, Jahrg. 77, Nov.  
 S. 435, Jahrg. 79, Jun. S. 534.  
 Guck, Joh. Maria, Jahrg. 81, März S. 109, Aug. S. 97,  
 Okt. S. 86, Jul. S. 18.  
 Gumpel, J. Anton, Jahrg. 78, Apr. S. 315, Jul. S. 67,  
 Jahrg. 79, Febr. S. 118, Okt. S. 353, Jahrg. 80,  
 Sept. S. 193, Dez. S. 165, Jahrg. 81, Jan. S. 60,  
 März S. 111, May S. 393 u. 445, Jun. S. 81, Jan.  
 S. 71, Jahrg. 84, Febr. S. 161, Dez. S. 781.  
 Gumbel, Jahrg. 78, Febr. S. 182, Jahrg. 81, Febr. S. 180.  
 Götze, J. Kon. H. Jahrg. 81, Dez. S. 546, Jahrg. 85,  
 Okt. S. 181, Jahrg. 87, Aug. S. 116, Okt. S. 378,  
114.  
 Gramer, E. H. Jahrg. 78, März S. 146.  
 Halberg, Karl, Frech, von, Co. vint. in Marburg, Jahrg. 81,  
 Nov. S. 28, Dez. S. 111, Jahrg. 81, May S. 115.  
 Hauser, Jahrg. 87, Sept. S. 115.  
 Denis, Jahrg. 81, März S. 194, Jahrg. 84, Mai S.  
414, Jun. S. 565.  
 Dietz, Hine, Felede, von, Jahrg. 80, Apr. S. 148, Mai  
 S. 447, Jul. S. 48, Aug. S. 136, Sept. S. 169.  
 Dohm, Christ. Walf. von, Jahrg. 76, Jan. S. 49, Febr. S.  
116, Apr. S. 106, 371, Jul. S. 602, Sept. S. 831,  
 Nov.



- Nov. S. 1033. Dez. S. 1103. Jahrg. 77. Febr. S. 159. März. S. 115. Aug. S. 123. Okt. S. 185. Jahrg. 87. Jan. S. 81. Febr. S. 57. März. S. 413. Okt. S. 189. Jahrg. 79. März. S. 161. Jul. S. 61. Okt. S. 311. Nov. S. 451. Jahrg. 80. Jul. S. 61. Okt. S. 189. Jahrg. 81. Jan. S. 18. Febr. S. 175. Nov. S. 419. Jahrg. 81. Jan. S. 8. Jahrg. 85. März. S. 185.
- Dumas, Jahrg. 80. Sept. S. 160. Okt. S. 387.
- Geert, J. H. Jahrg. 80. März. S. 323. Jahrg. 83. S. 118. Jahrg. 85. Jul. S. 48.
- Geib, F. W. von, Jahrg. 87. März. S. 470.
- Giesmann, J. C. H. Jahrg. 83. Okt. S. 339. Nov. S. 464.
- Gierck, H. Jahrg. 84. März. S. 183. Apr. S. 378. Sept. S. 156. Okt. S. 317. Jahrg. 85. Okt. S. 311.
- Giesenbueg, Joh. Jacob. Jahrg. 76. Febr. S. 131. März. S. 389. Jahrg. 77. Jan. S. 40. Jahrg. 79. Jan. S. 561. Jul. S. 33. Jahrg. 81. März. S. 466. Jahrg. 83. Nov. S. 143. Sept. S. 233. Okt. S. 318. Jahrg. 84. Sept. S. 132. Dez. S. 512. Jahrg. 85. Sept. S. 233. Febr. S. 130. 133.
- Gmald, Jahrg. 85. Febr. S. 125. Jahrg. 87. Jan. S. 87. Dez. S. 147.
- Guertel, Jahrg. 81. Dez. S. 500.
- Gabricius, Joh. Christian. Jahrg. 80. März. S. 341. Jul. S. 39.
- Gierck, Joh. Georg Heinrich. Jahrg. 76. Jan. S. 15. Febr. S. 103. Apr. S. 187. Jun. S. 479. Aug. S. 711. Jahrg. 77. Nov. S. 461. Jahrg. 78. Apr. S. 317.
- Hoff, J. C. H. Jahrg. 81. März. S. 461.
- Hübner, Jahrg. 80. Febr. S. 141. Jun. S. 533.
- Hübner, Friedr. Christ. Jan. Jahrg. 80. Jan. S. 61. Febr. S. 116.
- Hübner, Carl. Jahrg. 80. Okt. S. 307.
- Hübner, C. H. Jahrg. 84. Nov. S. 432.
- Hübner, Carl. Jul. Jahrg. 84. Apr. S. 305. Jahrg. 85. Sept. S. 265. Jahrg. 86. März. S. 456. Jun. S. 512.
- Gräme

- Grimmshaus, Jahrg. 80. Aug. S. 176.
- Gückenberg, F. v. von, Jahrg. 80. Jan. S. 541.
- Gückhard, Jahrg. 84. Dez. S. 553.
- Gübert, C. F. Jahrg. 79. Okt. 79. S. 351.
- Güster, Friedr. Jahrg. 77. Apr. S. 373. Jahrg. 78. Jul. S. 19. Jahrg. 79. Nov. S. 385. Jahrg. 81. Jul. S. 1.
- Güster, Jahrg. 77. Jul. S. 82.
- Gütemeier, Joh. Friedr. Jahrg. 80. Okt. S. 349.
- Güster, Ludw. Jahrg. 85. März. S. 456. Sept. S. 259. 276. Nov. S. 480. Jahrg. 86. März. S. 254. Apr. S. 368. Jan. S. 566. Dez. S. 563. Jahrg. 87. Jan. S. 78. Apr. S. 351. 377. März. S. 429. Jun. S. 509. Sept. S. 135. Okt. S. 334. Nov. 427. Jahrg. 88. März. S. 471. 476. Jul. S. 92. Aug. S. 152. 185. Okt. S. 371. Nov. S. 477.
- Güster, Otto, Jahrg. 88. Okt. S. 379. Nov. S. 408.
- Güster, F. W. Jahrg. 80. Apr. S. 313. Jahrg. 82. Febr. S. 174. Jahrg. 84. Jul. S. 71. Jahrg. 85. Okt. S. 311. Dez. S. 501. Jahrg. 86. Jul. S. 28.
- Gütinger, Leop. Fr. Günth. von, Jahrg. 78. Okt. S. 324. Jahrg. 79. Febr. S. 103. Jahrg. 80. Febr. S. 167. Jahrg. 81. Jan. S. 18. Febr. S. 142. März. S. 458. Jahrg. 82. Jan. S. 15. S. 94. Febr. S. 190. März. S. 263. Apr. S. 328. Aug. S. 188. Jahrg. 84. Jan. S. 27. Jahrg. 88. Apr. S. 299.
- Güther, von, Jahrg. 85. Jan. S. 2.
- Güther, D. G. H. Jahrg. 87. Jan. S. 72.
- Güther, C. Jahrg. 80. Apr. S. 354. März. S. 410. Dez. S. 139.
- Güther, J. F. Jahrg. 83. Okt. S. 367.
- Güther, H. G. Jahrg. 77. Okt. S. 285. Dez. S. 471.
- Güther, Jahrg. 86. Febr. S. 161. März. S. 238. Apr. S. 350. Sept. S. 260.
- Güther, Karl, Jahrg. 81. Okt. S. 311. 342.
- Güther, von, Jahrg. 83. Jul. S. 23. Okt. S. 342. Jahrg. 84. Jan. S. 11. Jun. S. 481. Jahrg. 85. Febr. S. 142.

142. Werra. S. 248. Werra. S. 394. 410. Jan. S. 538.  
 Aug. S. 97. Dts. S. 510. Jahrg. 82. Jan. S. 1.  
 Febr. S. 114. Werra. S. 193. Wp. S. 282. Werra. S. 286. Jan. S. 481. Jahrg. 82. A. b. S. 186. Werra. S. 191. Jan. S. 489. 115. Jahrg. 88. Werra. S. 224. Jan. S. 38.  
 Müller, G. v. von, Jahrg. 97. Jan. S. 565.  
 Hamann, Jahrg. 78. S. p. S. 214.  
 Haemann, J. Friedr. Jahrg. 77. Jul. S. 15.  
 Haecke, L. v. Leopold, Jahrg. 82. Jul. S. 4. 77. Aug. S. 103. Okt. S. 311. 314. Jahrg. 83. Werra. S. 208. Werra. S. 430. Jan. S. 569. Mar. S. 178. 188. Jahrg. 87. Nov. S. 424. Dts. S. 502. 503.  
 Hase, Jahrg. 80. Febr. S. 146.  
 Harnisch, Otto, Graf von, J. p. 84. Okt. S. 293. Jahrg. 81. Jul. S. 90. Jahrg. 86. Jan. S. 28. Werra. S. 200. Jul. S. 87. Jahrg. 87. Febr. S. 185. Werra. S. 246. Werra. S. 316. 387. Jahrg. 88. Werra. S. 248. Werra. S. 480. Jul. S. 81. Okt. S. 140.  
 Heister, Cammelt, Jahrg. 81. S. p. S. 242. Jahrg. 86. Jan. S. 49.  
 Heister, Wdh. Jahrg. 82. Febr. S. 170. Jahrg. 83. Dts. S. 485. Jahrg. 87. Jan. S. 21.  
 Hülsmas, Carl, Fr. Jahrg. 86. Okt. S. 293.  
 Hünigke, Wdh. Jahrg. 81. Febr. S. 98.  
 Hübner, Oswald F. Graf von, Jahrg. 80. Jan. S. 497.  
 Hune, Christ. Wdh. Jahrg. 78. Jan. S. 547.  
 Hinderburg, Carl Fr. Jahrg. 78. S. p. S. 211. Jahrg. 79. Jan. S. 46. Febr. S. 150. Werra. S. 286. Werra. S. 171.  
 Hoyer, J. P. Jahrg. 88. Werra. S. 401.  
 Hitzmann, Michael P. Jahrg. 77. Dts. S. 553. Jahrg. 78. Dts. S. 549.  
 Hübner, H. L. Jahrg. 88. Sept. S. 193.  
 Hübner, Jahrg. 84. Jul. S. 88.  
 Jägermann, E. J. Jahrg. 86. Werra. S. 387. Jan. S. 497. Werra. S. 393. Dts. S. 484.

Jahrg.

- Jakobi, J. G. Jahrg. 70. Jan. S. 1. Jahrg. 81. Werra. S. 222. Jan. S. 522. Jul. S. 95. Jahrg. 83. Werra. S. 156. Jahrg. 87. Jan. S. 49. Jahrg. 88. Okt. S. 152. Werra. S. 293. Werra. S. 293.  
 Jänsch, H. Wdh. Jahrg. 82. Werra. S. 443. Jahrg. 81. Febr. S. 172.  
 Jänsch, Wdh. Jahrg. 76. Febr. S. 177.  
 Jänsch, H. Wdh. Jahrg. 82. Werra. S. 319. Sept. S. 271. Werra. S. 429. Jahrg. 83. Okt. S. 373. Jahrg. 84. Okt. S. 316.  
 Jänsch, H. L. Jahrg. 76. Sept. S. 791. Okt. S. 918.  
 Jänsch, Wdh. Wdh. Jahrg. 76. Febr. S. 97. Werra. S. 476. Jan. S. 513. Jahrg. 77. Werra. S. 257. Werra. S. 307. 384. Jul. S. 51. 95. Werra. S. 145. 152. 185. Jahrg. 79. Febr. S. 182.  
 Jänsch, Jahrg. 80. Aug. S. 174.  
 Jänsch, M. J. Fr. Werra. S. 88. Febr. S. 125. Okt. S. 340. Werra. S. 437.  
 Jänsch, Ernst Friedr. Jahrg. 84. Werra. S. 386.  
 Jänsch, J. Friedr. Jahrg. 77. Werra. S. 223. Werra. S. 331.  
 Jänsch, Fr. Werra. S. 76. Werra. S. 246.  
 Jänsch, Friedr. Wdh. Jahrg. 77. Werra. S. 385. Jahrg. 78. Jul. S. 1. Jahrg. 81. Febr. S. 97.  
 Jänsch, Jahrg. 79. Werra. S. 574.  
 Jänsch, Wdh. Wdh. Jahrg. 80. Werra. S. 314. Jahrg. 81. Werra. S. 117. Jahrg. 83. Jan. S. 513. 556. Jul. S. 81.  
 Jänsch, C. A. Jahrg. 80. Werra. S. 245.  
 Jänsch, Jahrg. 81. Werra. S. 491.  
 Jänsch, Wdh. Wdh. ein junger Wdh. in Werra. Jahrg. 84. Jan. S. 35. Werra. S. 193. Jahrg. 85. Werra. S. 262. Werra. S. 327. Jahrg. 85. Werra. S. 193.  
 Jänsch, Wdh. Wdh. Jahrg. 76. Werra. S. 207.  
 Jänsch, H. A. C. Jahrg. 81. Jan. S. 53. Jahrg. 82. Werra. S. 378. Werra. S. 482. Jahrg. 83. Jan. S. 46. Werra. S. 276.

Jahrg.



- Vanger, Friedr. Konr. Jahrg. 84. Jul. S. 72. Sept. S. 212.  
 Vavater, J. Casp. Jahrg. 77. Mar. S. 199. Jul. S. 214.  
 Jahrg. 78. Apr. S. 289. Jahrg. 83. Febr. S. 169. 191.  
 Jun. S. 573.  
 Venzl, Joh. Mich. Ketschold, Jahrg. 76. Dec. S. 1099.  
 Jahrg. 77. März S. 254. Apr. S. 289. May S. 409.  
 Jun. S. 517.  
 Vex, Jahrg. 87. Nov. S. 370. 379. Jul. S. 15. Aug. S. 148. Jahrg. 88. Dec. S. 504.  
 Von Boettich, Jahrg. 82. Okt. S. 353. Jahrg. 83. Febr. S. 140. März S. 262. Jahrg. 87. Nov. S. 406.  
 Jahrg. 88. Dec. S. 541. 555. 565.  
 Voss, Heinrich D. Jahrg. 77. Okt. S. 102.  
 Voss, Georg. Jahrg. 82. Jun. S. 544. 551.  
 Vuchteming, Jahrg. 87. Jul. S. 61.  
 Vuchteming, M. G. Jahrg. 76. Jun. S. 545. Jahrg. 78.  
 Okt. S. 181. Jahrg. 79. Aug. S. 145. Jahrg. 81.  
 Nov. S. 385.  
 Vossbach, H. G. Jahrg. 85. Jun. S. 549.  
 Wankel, R. Jahrg. 85. Nov. S. 437.  
 Waresch, C. F. de, Jahrg. 88. Nov. S. 376.  
 Warthien, R. Jahrg. 83. Okt. S. 332. Jahrg. 84. Okt. S. 102. Nov. S. 430. Dec. S. 499. 511. Jahrg. 85.  
 Jan. S. 47. Mai. S. 460. Jun. S. 92. Sept. S. 85.  
241. 279. Okt. S. 137. Dec. S. 564. Jahrg. 88.  
 Febr. S. 157.  
 Waus, Jakob, Jahrg. 84. Jan. S. 11. Jahrg. 85. Mai S. 463. Aug. S. 177.  
 Wawer, Jahrg. 82. Okt. S. 382.  
 Wawerlein, Konrad, Jahrg. 83. Jul. S. 5.  
 Weinhaas, J. Nic. Jahrg. 77. Dec. S. 537.  
 Weisner, H. G. Jahrg. 77. Jul. S. 33. 54. 62. 76. 79.  
 Sept. S. 231. 257. 269. Jahrg. 78. Jan. S. 47.  
 Jul. S. 33. Aug. S. 118. 183. 188. Dec. S. 549.  
 Jahrg. 79. Apr. S. 183. 384. 385. Aug. S. 129.  
 Jahrg. 80. Jan. S. 56. Mai S. 471. Okt. S. 334.  
 Jahrg.

- Jahrg. 82. Aug. S. 163. Sept. S. 262. Dec. S. 539.  
 Jahrg. 83. Jan. S. 40. März S. 237. Apr. S. 289.  
 Jahrg. 84. Mai S. 453.  
 Weiler, Leonh. Jahrg. 83. Okt. S. 381.  
 Weisbach, Jahrg. 76. Aug. S. 731.  
 Weiler, J. G. P. Jahrg. 77. Jan. S. 552. Jahrg. 81.  
 Jul. S. 42.  
 Weiz, Carl Phil. Jahrg. 81. Jan. S. 485.  
 Weiss, Wendelssohn, Jahrg. 83. März S. 118.  
 Weiler, Jahrg. 79. März S. 284. Sept. S. 260. Jahrg. 80.  
 Nov. S. 461.  
 Weiler, Johannes, Jahrg. 82. Jan. S. 1. Jahrg. 86.  
 Jul. S. 29.  
 Weiler, Prof. in Berlin, Jahrg. 87. Nov. S. 89. Okt. S. 173.  
 Weiler, J. G. Jahrg. 81. Sept. S. 161.  
 Weiler, J. D. Jahrg. 77. Jan. S. 36. Apr. 78.  
 S. 375.  
 Weisendörfer, C. F. Jahrg. 88. März S. 214.  
 Weiss, C. G. Jahrg. 78. Aug. S. 745.  
 Nicolai, Adam. Heinrich von, Jahrg. 85. Febr. S. 117. Nov. S. 456. 462.  
 Nicolai, Albert. Jahrg. 81. Jul. S. 87. Jahrg. 83.  
 März S. 212. Jahrg. 87. März S. 291.  
 Niebuhr, Carlent, Jahrg. 81. Dec. S. 481. Jahrg. 84.  
 März S. 207. Apr. S. 292. Mai S. 445. Jun. S. 539.  
 Jul. S. 1. Aug. S. 136. Jahrg. 87. März S. 109.  
 Apr. S. 297. May S. 411. Sept. S. 177.  
 Dec. S. 505. Jahrg. 88. März S. 109. May S. 439.  
 Jul. S. 1. Aug. S. 105.  
 Niemeyer, A. D. Jahrg. 77. Febr. S. 147.  
 Noodt, Jahrg. 78. März S. 280.  
 Noemagel, D. Dan. Jahrg. 78. Febr. S. 148.  
 Noer, Georg Christ. Jahrg. 76. May S. 409. Jan. S. 505.  
 Jul. S. 604. Jahrg. 77. Sept. S. 105. Jahrg. 78.  
 Aug. S. 118. Jahrg. 79. Apr. S. 349. Aug. S. 98.  
 Jahrg. 80. März S. 251.  
 \* (2) Diers,





- Olbers, D. Jahrg. 87. Okt. S. 296. Jahrg. 88. Apr. S. 318.  
 Oerbst, Jahrg. 79. Dez. S. 489.  
 Pfeiffer, Jahrg. 80. Okt. S. 319. Jahrg. 88. Febr. S. 184.  
 Pöffe D. Adolph Felix Heinrich, Jahrg. 86. Sept. S. 244. Jahrg. 87. Febr. S. 164.  
 Ramler, Karl Wlth. Jahrg. 80. März S. 301. Jahrg. 81. May S. 377. Sept. S. 193. Jahrg. 87. Febr. S. 97.  
 Raschke, J. Fr. Jahrg. 80. Okt. S. 364. Jahrg. 81. Nov. S. 419. Jahrg. 87. Jan. S. 51. May S. 408. Jahrg. 88. Sept. S. 340.  
 Reich, J. E. A. Jahrg. 87. Nov. S. 411.  
 Reimhardt, Joh. Fr. Jahrg. 77. Sept. S. 270. Jahrg. 81. Okt. S. 359.  
 Reimarus, J. A. A. Jahrg. 79. Okt. S. 319.  
 Reute, Ewald. Konstant. von der. Jahrg. 84. Aug. S. 142. Nov. S. 385. Jahrg. 85. Jul. S. 1. Dez. S. 481.  
 R. m. A. Helebr. Ober. Jahrg. 84. Okt. S. 358.  
 Reyer, Joseph von. Jahrg. 80. Nov. S. 444. Dez. S. 553. Jahrg. 81. Febr. S. 180. Jahrg. 81. März S. 268. Nov. S. 480. Jahrg. 83. Febr. S. 118. Jahrg. 84. May S. 451.  
 Rochow, Georg. Oberh. von. Jahrg. 85. Okt. S. 304.  
 Röde, August. Jahrg. 81. Jul. S. 14.  
 Röderer, M. Joh. Meistr. Jahrg. 76. Dez. S. 1077.  
 Rudolph, Karlene, Jahrg. 80. Okt. S. 318.  
 Runke, D. Just. Helebr. Jahrg. 77. Apr. S. 109. Nov. S. 403. Jahrg. 80. Jan. S. 38. Jahrg. 81. Jan. S. 2.  
 Sallé, J. W. Frith. von. Jahrg. 86. Dez. S. 481. Jahrg. 87. Jan. S. 41. Apr. S. 369. Jahrg. 88. Febr. S. 201. May S. 450.  
 Sander, Chr. Fr. Jahrg. 83. Jun. S. 567. Jul. S. 12. Aug.

- Aug. S. 181. Okt. S. 317, 311. Nov. S. 474. Dez. S. 568. Jahrg. 84. März S. 271. Apr. S. 330. Okt. S. 325. Nov. S. 411. Jahrg. 81. May S. 433. Dez. S. 541. Jahrg. 86. Jan. S. 41. März S. 256. Nov. S. 130. Jahrg. 87. Jan. S. 505. Dez. S. 537. Jahrg. 88. Jul. S. 58. Aug. S. 141.  
 Schall, G. Jahrg. 87. März S. 248.  
 Scheller, Georg von, E. Fr. Jahrg. 78. May S. 478.  
 Schellerbach, Aug. Witt von. Jahrg. 85. May. S. 469.  
 Schimmon, J. A. Jahrg. 80. Jun. S. 572.  
 Schimmling, A. A. Jahrg. 86. Nov. S. 431. Jahrg. 87. Febr. S. 117. Okt. S. 346.  
 Schlotter, J. W. Jahrg. 76. März S. 211. Jahrg. 77. Febr. S. 97. Jahrg. 78. Jan. S. 71. Jahrg. 80. Jan. S. 4. Jahrg. 83. Nov. S. 389. S. 417. Jahrg. 84. Okt. S. 7. Jahrg. 87. Jan. S. 2. Apr. S. 187. Okt. S. 516. Jahrg. 88. Jan. S. 51. März S. 249. May S. 385. Jun. S. 518.  
 Schmidt, A. Jahrg. 80. Apr. S. 311.  
 Schmidt, K. H. Kent. Ren. Jahrg. 80. Jul. S. 20, 21. Jahrg. 81. Jan. S. 513, 541. Jahrg. 84. Aug. S. 97. Jahrg. 85. Jan. S. 61. Febr. S. 112.  
 Schmidt, J. W. Jahrg. 81. März S. 283.  
 Schmitt, K. E. Jahrg. Dez. 80. S. 566. Jahrg. 81. Jan. S. 37.  
 Schaborn, Jahrg. 76. Jan. S. 510. Jahrg. 77. Sept. S. 193.  
 Schüller, Jahrg. 79. Febr. S. 181.  
 Schwaner, Joh. Meistr. Jahrg. 87. März S. 201. May S. 450. Jan. S. 513. Jul. S. 11. Jahrg. 88. Dez. S. 518.  
 Schwanz, J. E. Jahrg. 85. Apr. S. 312.  
 Schweighäuser, Jahrg. 80. Okt. S. 365. Jahrg. 81. Apr. S. 376.  
 Seidel, Dov. Christoph. Jahrg. 78. Jul. S. 44. Okt. S. 362. Jahrg. 79. Jul. S. 78. Sept. S. 279. Jahrg. 80.  
 (1)



30. May S. 468. Aug. S. 149. Sept. S. 261. Jahrg.  
 81. Jan. S. 94. März S. 156. Apr. S. 110. May  
 S. 474. Jul. S. 63. Jahrg. 87. Jul. S. 7.  
 Simon, Jahrg. 80. Okt. S. 363. Jahrg. 81. Apr. S. 376.  
 Oix, Joh. Jahrg. 81. Sept. S. 169. Okt. S. 105.  
 Sonnenfeld, Joh. von, Jahrg. 80. Jan. S. 151. Okt. S.  
 103. Jahrg. 81. Apr. S. 311. May S. 400.  
 Spieker, Rich. von, Jahrg. 80. Febr. S. 137. Jahrg. 81.  
 Jun. S. 504.  
 Spillmann, A. Ant. Jahrg. 86. Nov. S. 468.  
 Spitteler, L. A. Jahrg. 87. Sept. S. 231.  
 Sprengel, Mathias Ernst Jahrg. 76. Apr. S. 181.  
 Spillmann, Anton Mathias Jahrg. 76. Sept. S. 788.  
 Nov. S. 1007. Jahrg. 77. Jan. S. 1. Jahrg. 78.  
 Jun. S. 518. Sept. S. 112. Jahrg. 79. Jan. S. 21.  
 Erdmann, Moritz Friedr. Jahrg. 80. Okt. S. 510.  
 Straß, W. C. Jahrg. 84. Aug. S. 153.  
 Strammann, J. Heint. Jahrg. 77. Dez. S. 500.  
 Stricker, Lu. v. Jahrg. 79. Nov. S. 417. Jahrg. 80. Dez.  
 S. 545. Jahrg. 81. Apr. S. 161. Jahrg. 82. May  
 S. 453. Okt. S. 111.  
 Strilberg, Friedr. Leop. Graf zu, Jahrg. 76. Jan. S. 41.  
 Sept. S. 763. Nov. S. 957. Jahrg. 77. März S. 111.  
 Jul. S. 1. Jahrg. 78. May S. 450. Sept. S. 121.  
 Jahrg. 79. Okt. S. 368. Jahrg. 80. Jan. S. 16.  
 Febr. S. 105. Apr. S. 297. 345. Jul. S. 1. Sept.  
 S. 193. Jahrg. 81. Jan. S. 1. Jahrg. 81. Jan.  
 S. 61. Febr. S. 99. 165. May S. 317. 459. Jul. S.  
 61. Aug. S. 57. Dez. S. 487. Jahrg. 81. Jan. S.  
 1. Febr. S. 127. März S. 193. Apr. S. 316. May S.  
 397. Jun. S. 485. Jul. S. 1. Aug. S. 110. 155.  
 Sept. S. 100. 151. Okt. S. 185. Nov. S. 385. Dez.  
 S. 481. Jahrg. 87. Jan. S. 1. Febr. S. 185. März  
 S. 230. Apr. S. 314. Jahrg. 88. Jan. S. 14. Febr.  
 S. 109. Apr. S. 381. May S. 427. Aug. S. 37.  
 Stralberg, Christian, Graf zu, Jahrg. 76. Febr. S. 161.  
 Jahrg.

- Jahrg. 80. Febr. S. 124. Nov. S. 385. Jahrg. 83.  
 Sept. S. 191. Jahrg. 84. Febr. S. 97. März S. 193.  
 Apr. S. 219. Jahrg. 85. Jan. S. 7. Jahrg. 86.  
 Jan. S. 17. Aug. S. 97. Jahrg. 87. Jan. S. 31.  
 May S. 191. Jahrg. 88. Apr. S. 219.  
 Stoll, Jahrg. 82. Okt. S. 111.  
 Strahl, Jahrg. 84. Okt. S. 368.  
 Sturm, Wilhelm Peter Jahrg. 76. S. 1144. Jahrg. 77.  
 May S. 199. Nov. S. 451.  
 Suarez, Jahrg. 81. Jan. S. 16.  
 Sulzer, J. W. Jahrg. 79. März S. 164. Sept. S. 140.  
 Tausch, K. W. von, Jahrg. 76. Jul. S. 613. Jahrg. 77.  
 März S. 140. Sept. S. 140.  
 Tiedemann, Dietrich, Jahrg. 76. Dez. S. 1087. Jahrg.  
 77. Sept. S. 141. Dez. S. 505. Jahrg. 78. Aug.  
 S. 110.  
 Tiedt, C. Gottph. Aug. Jahrg. 83. Febr. S. 157. Aug. S.  
 111. Okt. S. 107. Nov. S. 410. 447. 478. Dez. S.  
 511. Jahrg. 84. Jan. S. 56. Febr. S. 114. 165.  
 Apr. S. 332. May. S. 417. Jun. S. 111. Okt. S.  
 114. Nov. S. 410. Jahrg. 85. Apr. S. 311. May  
 S. 417. Aug. S. 171.  
 Tiedt, D. W. Jahrg. 84. Nov. S. 414.  
 Unger, Wih. Jahrg. 87. Nov. S. 457.  
 Unger, Curt v. Aug. Jahrg. 80. Dez. S. 551. Jahrg. 84.  
 May S. 398.  
 Wolf, J. Heint. Jahrg. 76. Okt. S. 859. Nov. S. 1099.  
 Jahrg. 77. Jan. S. 71. März S. 491. Jahrg. 78.  
 März S. 111. Jahrg. 79. Aug. S. 108. Jahrg.  
 80. März S. 264. Apr. S. 302. Jul. S. 94. Sept.  
 S. 118. Nov. S. 446. Jahrg. 81. März S. 158.  
 S. 161. Apr. S. 117. May S. 447. 451. Jahrg.  
 81. März S. 111. Jahrg. 81. Jan. S. 10. Apr.  
 S. 140. Jahrg. 86. Jan. S. 18. Febr. S. 147. Apr.  
 S. 366. May S. 422. Jun. S. 530. Jul. S. 16.  
 Sept. S. 140.

Wolf,

- Wolff, Chr. Dan. Jahrg. 86 Ditz. S. 550.  
 Wegelin, Joh. Jahrg. 80. Jul. S. 10.  
 Wezel J. K. Jahrg. 79 Jan. S. 87. Merz S. 246. Apr.  
 S. 386. Jahrg. 10. Merz S. 291. Sept. S. 184.  
 Jahrg. 11. Febr. S. 131.  
 Wiler, Siegf. Jahrg. 10. Nov. S. 434.  
 Winkelmann, Jahrg. 76. Jan. S. 67. Febr. S. 168.  
 Merz S. 233.  
 Wittenmann, Jahrg. 11. Febr. S. 191.  
 Zimmernann J. M. Ritter von Jahrg. 78. Febr. S. 191.  
 May S. 430 432. Jul. S. 33.

## IV. Schölers Briefwechsel.

- Yumenbach, J. F. D. Heft 16, Seite 119.  
 Zimmer Heft 34 S. 197.  
 Zeman Heft 44 S. 23.  
 Zeim Car. End. Heft 19 S. 279.  
 Zeller J. M. Prim. Heft 46 S. 146.  
 Zuber C. F. Heft 10 S. 139. Heft 11. S. 275.  
 Zuck von Arn. d. des Brivenschilts. S. 193.  
 Zup. Heft. D. Heft 11. S. 167.  
 Zuber, J. C. D. Heft 6. S. 142.  
 Zupern von. Heft 49. S. 35.  
 Oberlin Heft 12. S. 47.  
 Zorhan, Heft 18. S. 128.  
 Zutter. J. Heft 14 S. 81.  
 Zimmel, Wozumil. Heft 40 S. 110.  
 Schöler, A. Ludw. Heft 11. S. 10. Heft 60. S. 114.  
 Zenden von. Heft 42. S. 127.  
 Zajer, J. Heft 12. S. 101.

## V. Schöler

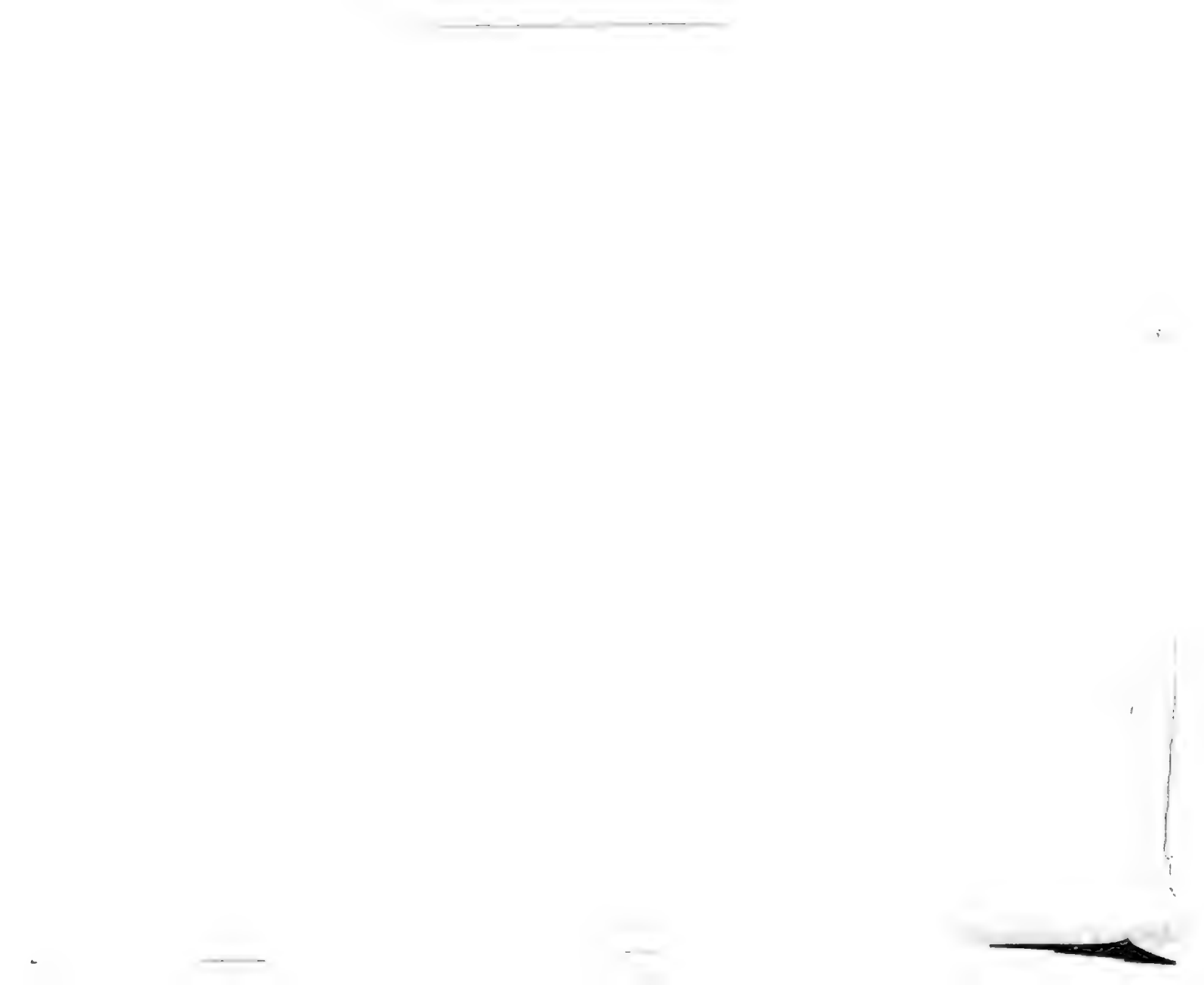
## V. Schölers Staatsanzeigen.

- W. Heft. G. Heft 41. S. 128.  
 Lamer, Heft 39. S. 377. Heft 41. S. 317.  
 Zeder J. M. Prim. Heft 14. S. 110.  
 Zupern, C. F. D. Heft 1. S. 1. Heft 8. S. 419. Heft 13.  
 S. 347. Heft 38. S. 163. Heft 41. S. 1. Heft 43. S. 313.  
 Heft 46. S. 184. Heft 51. S. 337.  
 Jung J. D. Heft 11. S. 14.  
 Zamborg. Heft v. Heft 11. S. 163.  
 Zeder, Ph. Zent. Heft 12. S. 174.  
 Zuber. Just. Heft 30. S. 185.  
 Zeder, G. Chr. Heft 47. S. 310.  
 Zeder, Charl. Carl. Zentancia von der. Heft 42. S. 197.  
 Zander. Heft 50. S. 139.  
 Zentelger, A. d. D. Heft 36. S. 494.  
 Zentel. Heft 44. S. 383.  
 Zentling. Heft 14. S. 17.

## VI. Hannoversches Magazin.

- Zeller, J. P. Jahrg. 65. S. 773. Jahrg. 81. S. 197.  
 S. 1217.  
 Zeller C. J. D. von. Jahrg. 85. S. 103.  
 Zellermann, D. J. Chr. Gottl. Jahrg. 83. S. 849.  
 Ziberth, Jahrg. 72. S. 141. Jahrg. 89. S. 739.  
 Ziberth, Jahrg. 82. S. 1173.  
 Zimentingen, von. Jahrg. 89. S. 417.  
 Zinder, Jahrg. 74. S. 705. 81. 71. 85.  
 Zimmernann, Jahrg. 89. S. 945. S. 1319.  
 Zimmernann, Jahrg. 74. S. 119.  
 Zentelstet, Jahrg. 81. S. 1161.  
 Zentling, C. A. F. von. Jahrg. 84. S. 141. 27. 73.  
 Zentzen, Jahrg. 81. S. 449.

Zent:











- Dinolfinger, G. F. Jahrg. 71. S. 115. J. 89. S. 315.  
S. 119..
- Dörrien, J. H. A. Jahrg. 81. S. 1473. J. 89. S. 16.
- Demeier, J. H. Jahrg. 78. S. 57.
- Demmerich, J. Christh. Jahrg. 64. S. 219.
- Dierke, Jahrg. 88. S. 1281.
- Dinger, Henrich, D. Jahrg. 20. S. 145.
- Obelma J. P. Jahrg. 64. S. 1. Jahrg. 76. S. 1457.  
73 89. 1153 69. Jahrg. 77. S. 555. 61. Jahrg.  
78. S. 124 49.
- Obeling, E. D. M. Jahrg. 72. S. 1377 93. 1409. Jahrg.  
73. S. 321 17.
- Obst, G. H. Jahrg. 89. S. 1. S. 705.
- Oggers, Jahrg. 84. S. 1081.
- Ophardt, J. Jahrg. 78. S. 1387. S. 1553. S. 1601.  
Jahrg. 79. S. 267. S. 406. S. 431. S. 693. S. 1001.  
S. 1057. S. 1489 1501. Jahrg. 80. S. 229. 225.  
316. S. 349. S. 179. S. 929. S. 1329. Jahrg. 81.  
S. 47 21. S. 1089. Jahrg. 82. S. 362. S. 476.  
S. 129. S. 1521. Jahrg. 83. S. 177 93 209 21 41.  
57 73 89. S. 1521. Jahrg. 84. S. 17 31. S. 113.  
29 61. S. 614. S. 1019. S. 1089. S. 1381. S. 1585.
- Olsinger, Rud. Jahrg. 88. S. 82 98 114. 130.
- Olsen, H. von. Jahrg. 81. S. 1441.
- Olsen, E. H. Jahrg. 60. S. 1631. 49.
- Omanke, A. H. Jahrg. 85. S. 1575.
- Opping, J. A. Jahrg. 72. S. 607.
- Ost, J. H. A. Jahrg. 81. S. 451 57.
- Ostlehn, J. C. D. Jahrg. 45. S. 75. S. 609. S. 793.  
S. 1437. Jahrg. 46. S. 1017. S. 1105. Jahrg. 47.  
S. 305. Jahrg. 70. S. 919 45 73 1009. Jahrg. 71.  
S. 1329. Jahrg. 72. S. 191.
- Ostmann, J. A. Jahrg. 84. S. 1489 1505.
- Ott, A. J. H. D. Jahrg. 47. S. 529. Jahrg. 70. S. 561. Jahrg. 71. S. 281. S. 929.

Ott,

- Ott, D. J. Jahrg. 81. S. 183. Jahrg. 82. S. 1473.  
Jahrg. 83. S. 1573. Jahrg. 86. S. 1335. S. 1634.
- Ott, J. H. D. Jahrg. 73. S. 641. Jahrg. 75. S. 81.
- Ott, E. H. D. Jahrg. 88. S. 370.
- Ott, E. A. Jahrg. 78. S. 880.
- Ott, A. H. Jahrg. 72. S. 1201 17. Jahrg. 73.  
S. 929 45 61. Jahrg. 76. S. 561 77.
- Ott, Jahrg. 87. S. 1473.
- Ott, Jahrg. 71. S. 433 49.
- Ott, Jahrg. 63. S. 1245 48.
- Ott, Jahrg. 70. S. 609 21.
- Ott, J. H. H. D. Jahrg. 71. S. 1553.
- Ott, E. A. Jahrg. 84. S. 641.
- Ott, J. C. Jahrg. 71. S. 897.
- Ott, Jahrg. 85. S. 95. Jahrg. 89. S. 130.
- Ott, Jahrg. 72. S. 335.
- Ott, Jahrg. 83. S. 677. Jahrg. 87. S. 609.
- Ott, Jahrg. 67. S. 419.
- Ott, P. D. D. Jahrg. 72. S. 1417. Jahrg. 73. S. 417.
- Ott, E. D. Jahrg. 86. S. 1537. 11.
- Ott, Otto. Jahrg. 89. S. 1063 73.
- Ott, J. H. D. Jahrg. 74. S. 791. Jahrg. 75. S. 689. 705. 21 849. 61 881.
- Ott, Jahrg. 77. S. 281. S. 701. S. 745.
- Ott, Kerp. H. D. D. von. Jahrg. 71. S. 145 35.  
S. 593. 609. S. 833 49. S. 881. 27 213 29. S. 1475.  
Jahrg. 77. S. 1217.
- Ott, J. H. D. Jahrg. 72. S. 1137 11. S. 1112 29 45.  
61. Jahrg. 73. S. 157 73. S. 561. Jahrg. 75. S. 1361. S. 1469. Jahrg. 84. S. 495.
- Ott, A. H. Jahrg. 89. S. 1467.
- Ott, J. H. D. Jahrg. 78. S. 545. Jahrg. 81. S. 441 57 73. S. 689.
- Ott, D. Jahrg. 63. S. 1553.
- Ott, H. D. Jahrg. 72. S. 305 21. S. 417. Jahrg. 75. S. 617.

Ott,



- Grimsch, O. Helar. Jahrg. 70. S. 449. 65.  
 Grossebach, E. W. Jahrg. 66. S. 177. Jahrg. 67. S. 77.  
 S. 1635.  
 Griesmann, Heint. D. Jahrg. 79. S. 1665.  
 Grole, P. F. Jahrg. 77. S. 542. Jahrg. 83. S. 401.  
 Grumbrecht, D. Jahr 71. S. 1657.  
 Guden, P. P. Jahrg. 66. S. 1339. Jahrg. 68. S. 49.  
 Jahr 69. S. 991. Jahrg. 77. S. 641. 57. Jahrg.  
 79. S. 1281. 97. 1313.  
 Gutenberger, L. D. Jahrg. 85. S. 978 1009. Jahrg. 86.  
 S. 497. S. 719. Jahrg. 88. S. 119.  
 Haege, C. K. Jahrg. 89. S. 509.  
 Häberlin, J. Friedr. Jahrg. 72. S. 1569. 85. 1601. Jahrg.  
 73. S. 1089. 1105. Jahrg. 75. S. 1633 49.  
 Häberlin, C. Friedr. Jahrg. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129.  
 S. 1593. 1601. 17.  
 Hagen, von, Jahrg. 64. S. 1515.  
 Hahn, J. G. Jahrg. 74. S. 1. 17. S. 417. Jahrg. 75.  
 S. 1125 1101. 17. 33. Jahrg. 80. S. 81. 97.  
 Hahn, Jahrg. 71. S. 809.  
 Hannig, O. K. Jahrg. 80. S. 999.  
 Hansen, G. E. D. Jahrg. 76. S. 139. Jahrg. 83. S.  
 533. Jahrg. 89. S. 273.  
 Hansing, Jahr. 83. S. 391.  
 Hartmann, J. Friedr. Jahrg. 63. S. 865. 71. Jahrg. 65.  
 S. 81. Jahrg. 66. S. 65. Jahrg. 67. S. 937. Jahrg.  
 80. S. 1057. 73.  
 Heeren, H. C. Jahrg. 74. S. 337. 53.  
 Heeren, H. J. R. Jahrg. 85. S. 1555.  
 Heinemann, J. Willh. Jahrg. 75. S. 211. 25. 41. Jahrg.  
 77. S. 1217. 33.  
 Heinemann, J. F. Jahrg. 85. S. 303.  
 Heise, Jahrg. 64. S. 831. S. 1013. S. 1413. Jahrg.  
 69. S. 737. 53. S. 1121. 37. S. 1365. 81. 97. Jahrg.  
 70. S. 145. 61. 77. S. 737. S. 841. 881. S. 1409. 85.  
 41. Jahrg. 71. S. 865. S. 1073. S. 1105. 21. S.  
 1131.

1231. S. 1345. Jahrg. 71. S. 657. 73. S. 1015. 41.  
 S. 1163. S. 1249. 65. S. 1415. 41. 57. Jahrg. 73.  
 S. 1137. 53. Jahrg. 76. S. 75. 81. S. 897. 913. S.  
 1089. S. 1231. 49. S. 1255. S. 1415. 25. S. 1441.  
 Jahrg. 77. S. 33. 49.  
 Heideberg, C. B. Jahrg. 85. S. 623.  
 Heintz, Sim. Dan. Ludw. Jahrg. 77. S. 1649. Jahrg.  
 78. S. 1065.  
 Henrich, Jahrg. 63. S. 993. 1009.  
 Henning, Joh. Jahrg. 74. S. 1457. 71. 89.  
 Henrich, Jahrg. 66. S. 718.  
 Herold, H. H. D. Jahrg. 63. S. 1091. S. 1649. Jahrg.  
 70. S. 351.  
 Her, von, Jahrg. 65. S. 1581.  
 Herber, Efr. Henr. Jahrg. 66. S. 705. 21. 37. 53. 69.  
 Jahrg. 71. S. 1377. 93.  
 Hering, Michael M. Jahrg. 76. S. 865. 81. Jahrg.  
 77. S. 1169. 85. 1101. 49. 65.  
 Hiltz, Jahrg. 64. S. 1239. Jahrg. 65. S. 463. Jahrg.  
 66. S. 1090.  
 Hölting, J. W. Jahrg. 89. S. 1415. 41.  
 Hölting, J. Willh. Jahrg. 68. S. 705. 21. Jahrg. 80.  
 S. 401. 17. 33. Jahrg. 81. S. 337. 53. Jahrg. 83.  
 S. 1415. Jahrg. 86. S. 107.  
 Hoyer, H. H. Jahrg. 69. S. 1122. Jahrg. 85. S. 45.  
 Hübner, D. Jahrg. 70. S. 157.  
 Hübner, Joh. Jahrg. 69. S. 333. Jahrg. 70. S. 301.  
 Jahrg. 71. S. 833. 49.  
 Hoyer, J. C. H. Jahrg. 81. S. 669. S. 695. S. 941.  
 Jahrg. 83. S. 1513. Jahrg. 84. S. 97.  
 Hübner, C. v. der. Jahrg. 85. S. 419.  
 Hübner, D. G. J. M. Jahrg. 76. S. 301. 309.  
 Hübner, H. E. Jahrg. 85. S. 479.  
 Hübner, J. Heintz. D. Jahrg. 79. S. 113. Jahrg. 80. S.  
 1117. 53. Jahrg. 81. S. 113. 29.  
 Hübner, J. F. Jahrg. 65. S. 1117.



- Jakobi, H. P. Jahrg. 70. S. 17. Jahrg. 71. S. 905.  
 Jahrg. 79. S. 1409. 25. 41. 57. 71.  
 Jakobi, S. P. Jahrg. 64. S. 977.  
 Jämb, L. P. Jahrg. 74. S. 122. S. 1393. Jahrg. 75.  
 S. 111. 37.  
 Jämb, J. W. Jahrg. 75. S. 253. J. 19. S. 1213.  
 Jämb, Jahrg. 64. S. 1543.  
 Jämb, Jahrg. 81. S. 101. Jahrg. 83. S. 61.  
 Jämb, J. W. Jahrg. 85. S. 1503. J. 89. S. 941.  
 S. 1517. 51.  
 Jämb, W. M. Jahrg. 65. S. 817. S. 893. S. 959. 75.  
 S. 1055. S. 1113. S. 1499. S. 1569. S. 1599.  
 Jahrg. 66. S. 153. Jahrg. 71. S. 513. 19. S. 711.  
 S. 1451. S. 1633. Jahrg. 74. S. 113. S. 157. S.  
 1549. Jahrg. 75. S. 1399. Jahrg. 83. S. 919.  
 Jahrg. 86. S. 1600. Jahrg. 88. S. 1102.  
 Kellmann, C. Jahrg. 64. S. 779. Jahrg. 73. S. 791.  
 Kelling, J. H. Jahrg. 64. S. 1065.  
 Kell, C. F. von, Jahrg. 72. S. 817.  
 Kellmannsger, F. Graf von, J. v. 2. 8. S. 1105. 17. 1393.  
 Kenderling, J. Fr. W. J. v. 2. 63. S. 1165.  
 Kiderich, Fr. W. D. Jahrg. 64. S. 397. S. 1505. Jahrg.  
 66. S. 1473. Jahrg. 69. S. 515. Jahrg. 78. S. 114.  
 Klare, J. Jahrg. 65. S. 385. Jahrg. 71. S. 1183.  
 Klodendina, H. H. Jahrg. 68. S. 1. Jahrg. 69. S. 673.  
 89. S. 1457. 73. Jahrg. 70. S. 1. S. 49. 65. S.  
 593. S. 769. S. 849. 98. S. 1117. S. 1242. S.  
 1361. 77. Jahrg. 71. S. 1633. 49. Jahrg. 75. S.  
 903. Jahrg. 81. S. 1553. 69. J. 4. 82. S. 497.  
 513. J. 89. S. 97. 113. S. 491. S. 897. 91.  
 Klob, J. A. Jahrg. 81. S. 13. 49. Jahrg. 85. S. 615.  
 41. 87.  
 Klob, W. S. Jahrg. 71. S. 153. Jahrg. 73. S. 119.  
 45. 61. 77. Jahrg. 85. S. 545. 61. 77. 91.  
 Klob, D. Jahrg. 81. S. 1645. Jahrg. 84. S. 509.  
 Jahrg. 16. S. 97. S. 833. S. 1310.

Klob,

- Klob, J. T. Jahrg. 61. S. 41. S. 113. 19. S. 417. 13.  
 49. S. 657. 71. 19. 705. S. 711. 17. 51. S. 1117. 13.  
 Jahrg. 65. S. 17. 31. 19. 65. S. 741. 57. 71. S. 401.  
 17. 13. S. 641. 57. 71. 89. S. 1015. 31. 47.  
 Klob, J. Jahrg. 81. S. 761. Jahrg. 83. S. 365. S.  
 161. S. 1019. S. 1131. S. 1137. S. 1643. Jahrg.  
 85. S. 117. Jahrg. 86. S. 1350. S. 1565. Jahrg.  
 87. S. 1159. S. 1175. J. 89. S. 655. S. 841.  
 S. 917. S. 1481. S. 1483.  
 Klob, W. H. H. Jahrg. 79. S. 619. 705. 11. S. 733.  
 S. 1609. Jahrg. 80. S. 50. S. 75. J. 19. S. 619.  
 Klob, J. W. Jahrg. 87. S. 845.  
 Klob, H. J. Jahrg. 70. S. 109. 15. Jahrg. 81. S. 1009.  
 25. 41. 57. Jahrg. 16. S. 113. 19. 45.  
 Klob, J. C. Jahrg. 61. S. 1315. Jahrg. 83. S. 455.  
 Klob, J. H. Jahrg. 63. S. 975. S. 997. 1013. 19.  
 Jahrg. 71. S. 167.  
 Klob, J. H. W. Jahrg. 74. S. 169.  
 Klob, J. C. Dan. Jahrg. 78. S. 1345. Jahrg. 79. S.  
 517. Jahrg. 81. S. 913. Jahrg. 82. S. 1073.  
 Jahrg. 84. S. 865. 81. Jahrg. 86. S. 1249. Jahrg.  
 87. S. 65. 81.  
 Klob, Jahrg. 81. S. 17. S. 273. 19. S. 963. 77. 93.  
 Jahrg. 83. S. 811.  
 Klob, W. H. Jahrg. 73. S. 629.  
 Klob, J. H. Jahrg. 61. S. 1355. Jahrg. 64. S. 667.  
 Klob, Jahrg. 79. S. 1671.  
 Klob, Jahrg. 83. S. 305. 31. 37. 53.  
 Klob, D. P. Jahrg. 69. S. 813. Jahrg. 71. S.  
 1089. 1101. S. 1119. 35. Jahrg. 77. S. 193. 109.  
 Klob, J. C. Jahrg. 71. S. 145. 61. 77.  
 Klob, P. Jahrg. 84. S. 1314.  
 Klob, J. H. Jahrg. 80. S. 179.  
 Klob, Jahrg. 67. S. 1437.  
 Klob, L. J. D. Jahrg. 80. S. 1009. Jahrg. 83.  
 S. 531.

Klob,

- Leonhard, A. J. M. Jahrg. 70. S. 513.  
 Leporin, D. Jahrg. 66. S. 1505. Jahrg. 72. S. 1273.  
 Lichtenberg, W. C. J hrs. 66. S. 981. J hrs. 71. S. 1313. Jahrg. 73. S. 71. Jahrg. 80. S. 1345.  
 Pichtenstein, J. hrs. 64. S. 323.  
 Lindemann, C. W. J hrs. 80. S. 85. S. 890. 97. Jahrg. 82. S. 769. 85. Jahrg. 83. S. 21. J. 19. S. 561. 77.  
 Linkezeit. Jahrg. 61. S. 541.  
 Lenz, Jahrg. 81. S. 305. Jahrg. 81. S. 161.  
 List, W. J C. Jahrg. 76. S. 861. S. 1362. S. 1435. Jahrg. 78. S. 140. Jahrg. 10. S. 1517. Jahrg. 88. S. 1565.  
 Littel, J C. J hrs. 88. S. 134.  
 Ludewig, W. D. Jahrg. 68. S. 1013.  
 Luewig, J. C. Jahrg. 75. S. 495.  
 Lüdemann, C. W. Jahrg. 88. S. 1505.  
 Lüder, R. J D. Jahrg. 67. S. 161. 77. S. 337. 53. 69. S. 465. S. 513. S. 705. 21. Jahrg. 68. S. 1361. S. 1435. Jahrg. 71. S. 577. 93. S. 769. 85. Jahrg. 74. S. 173. 19. 305. S. 937. 45. 61. 77. S. 1409. 25. Jahrg. 75. S. 97. S. 243. S. 157. Jahrg. 78. S. 977. 91. Jahrg. 86. S. 345.  
 Lüders, R. L. J. 19. S. 401.  
 Lünig, W. C. Jahrg. 67. S. 843. Jahrg. 73. S. 429. S. 655.  
 Lütke, R. von, Jahrg. 63. S. 543. Jahrg. 65. S. 95.  
 Mahn, J. J. Jahrg. 72. S. 1189.  
 Magius, J M. Jahrg. 74. S. 1311.  
 Manse, J. C. Jahrg. 66. S. 519.  
 Marcard, J. W. D. Jahrg. 76. S. 577.  
 Marcard, J W. D. Jahrg. 74. S. 185. S. 1133. Jahrg. 76. S. 193. S. 417. Jahrg. 77. S. 145. 61. 77. S. 115. 41. 57. S. 163. S. 673. 89. Jahrg. 79. S. 337. S. 1169. 85.  
 Marcard, Jahrg. 81. S. 81.

Mare

- Marwede, W. W. Jahrg. 84. S. 1553. Jahrg. 85. S. 111. 1575.  
 Maas, W. J. D. Jahrg. 74. S. 859. 1079. 1613. Jahrg. 71. S. 615. 41.  
 Mauch, G. Jahrg. 68. S. 881. 97. 1137. 1307. Jahrg. 71. S. 353. 69. 85. 1169. 85.  
 May, E. L. D. Jahrg. 73. S. 1537.  
 Mayer, A. N. D. Jahrg. 74. S. 81. 97.  
 Mayer, J. Chr. Jahrg. 74. S. 1151. 1383.  
 Mayer, C. H. Jahrg. 76. S. 174.  
 Mayer, J. W. H. Jahrg. 78. S. 113.  
 Meinel, J. Ehrst. Jahrg. 79. S. 1269. Jahrg. 85. S. 11. 49. 65. Jahrg. 87. S. 1249.  
 Meiser, C. G. G. Jahrg. 71. S. 119. 41. 61. Jahrg. 78. S. 577. 91. 609. 25. Jahrg. 81. S. 1489. 1505. Jahrg. 86. S. 593. 609. 625.  
 Meißner, Jahrg. 66. S. 919.  
 Melchior, J C. G. Jahrg. 84. S. 1801. 17. 31. 49. 65. 81. 97.  
 Merlo, Jahrg. 85. S. 705. 11.  
 Merius, W. H. Jahrg. 74. S. 1111.  
 Meyer, J. W. Jahrg. 61. S. 703. Jahrg. 69. S. 501. 17.  
 Meyer, R. A. H. Jahrg. 19. S. 503.  
 Meyer, Carl W. D. Jahrg. 66. S. 1615. Jahrg. 81. S. 1105. Jahrg. 83. S. 919.  
 Meyer, J C. L. Jahrg. 84. S. 1317. Jahrg. 87. S. 705.  
 Meyer, T. D. Jahrg. 89. S. 819.  
 Michaelis, J. Dav. Jahrg. 63. S. 11. 49. Jahrg. 83. S. 1457.  
 Müller, D. Jahrg. 71. S. 1019.  
 Müll, Jahrg. 65. S. 947. Jahrg. 66. S. 1009. S. 1459. 1517. 1617. Jahrg. 67. S. 115. 430. 649. 1072. Jahrg. 68. S. 665. 973. Jahrg. 71. S. 543. 611. 1211. Jahrg. 74. S. 1195. Jahrg. 89. S. 917.  
 Miedemann, Jahrg. 70. S. 197.  
 Mier, J. W. Jahrg. 65. S. 529.  
 Müller, Adolph. Jahrg. 70. S. 111. Jahrg. 76. S. 1077. Jahrg. 77. S. 433. Jahrg. 79. S. 1135. Jahrg. 83. S. 945.

(2)

Mömm





Wempe, C. A. E. Jahrg. 76. S. 1669. Jahrg. 92. S. 793.  
 Wessling, Jahrg. 64. S. 141.  
 Wiedler, Jahrg. 65. S. 1361. 77. 93.  
 Wiedler, Jahrg. 73. S. 417.  
 Wiedler, J. W. Jahrg. 77. S. 883.  
 Wiedler, C. G. D. Jahrg. 80. S. 1517. 73. 69. 85. 1601.  
 Wiedler, J. 89. S. 375. 72. 1084. 1631.  
 Wiedler, J. Hrn. Jahrg. 65. S. 601. 1489. Jahrg. 67.  
 S. 1009. 1015. Jahrg. 68. S. 193. 1067. 1633. 65.  
 Jahrg. 69. S. 109. 123. 1425. 89. 1505. Jahrg. 70.  
 S. 315. 1163. 81. 97. Jahrg. 73. S. 711. 37. Jahrg.  
 74. S. 801. 17. 31. Jahrg. 75. S. 1073. 39. 1105.  
 Wiedler, Wirtb. H. D. Jahrg. 86. S. 117. 71. 39.  
 Wiedler, J. 89. S. 1385.  
 Wierap, J. Andr. Jahrg. 43. S. 369. 85. 401. Jahrg. 65.  
 S. 1035. 80. 1211. 97. 1113. 19. 1189. 64. S. 1041.  
 Jahrg. 49. S. 1025. Jahrg. 71. S. 713.  
 Wiedhardt W. J. h. 4. 64. S. 1103. 1223.  
 Wiedenbahn, J. 19. S. 115.  
 Wiermann, Jahrg. 87. S. 401.  
 Wiermeyer, D. E. Jahrg. 89. S. 1179. 1233. 1515.  
 Wiermeyer, Q. E. J. 89. S. 513. 5. 9.  
 Wierliche D. H. J. 19. S. 179. 229.  
 Wiersepp, C. F. D. Jahrg. 77. S. 127.  
 Wierenburg, J. A. H. D. Jahrg. 66. S. 369.  
 Wierold, Jahrg. 68. S. 13. 3.  
 Wierst, J. A. Jahrg. 71. S. 1569.  
 Wier, W. A. Jahrg. 37. S. 1509. 15. 41. 77. 73. 93. Jahrg.  
 88. S. 1105. J. 19. S. 481. 97. 1281. 97. 1313.  
 Wier, D. Jahrg. 17. S. 601.  
 Wier, Jahrg. 77. S. 119.  
 Wiermann, D. J. A. Jahrg. 73. S. 991.  
 Wiermannschmidt, H. 2. Jahrg. 17. S. 493. 1374. J. 19.  
 S. 769. 781.  
 Wier, Therap. Elfr. Jahrg. 11. S. 1633. Jahrg. 13. S. 1009.  
 Wierwisch, J. Eugm. Jahrg. 72. S. 337.

Pau

Wier, Ernst Aug. Jahrg. 71. S. 1101. 1611.  
 Wierwisch, C. F. Jahrg. 76. S. 1453. 1463. J. 79. S. 1041.  
 Wierwisch, A. D. W. D. Jahrg. 64. S. 1439.  
 Wierwisch, J. Hrn. Jahrg. 73. S. 137. Jahrg. 79. S. 161.  
 219. Jahrg. 80. S. 509. 1613. 1657. Jahrg. 81. S.  
 191. Jahrg. 84. S. 217. 1610. Jahrg. 85. S. 185.  
 Jahrg. 86. S. 1223.  
 Wierwisch, Aug. Wirtb. von, Jahrg. 84. S. 653. 913.  
 Wierwisch, Aug. Wirtb. von, Jahrg. 86. S. 121. 37.  
 Wierwisch, J. Hrn. Jahrg. 75. S. 1281. Jahrg. 84. S. 414.  
 Wierwisch, A. L. von, Jahrg. 85. S. 1073.  
 Wierwisch, Jahrg. 89. S. 683.  
 Wierwisch, Jahrg. 89. S. 611.  
 Wierwisch, J. D. Jahrg. 64. S. 109.  
 Wierwisch, Wirtb. von, Jahrg. 85. S. 1. 17. 111. 29. 41.  
 61. Jahrg. 87. S. 1603. 21. 27.  
 Wierwisch, J. D. von, Jahrg. 81. S. 177. 1305.  
 Wierwisch, W. Jahrg. 64. S. 411.  
 Wierwisch, J. W. Jahrg. 70. S. 1447. Jahrg. 74. S. 471.  
 Wierwisch, A. L. Jahrg. 65. S. 1073.  
 Wierwisch, C. F. W. Jahrg. 70. S. 1393.  
 Wierwisch, Jahrg. 81. S. 491. Jahrg. 83. S. 167.  
 Wierwisch, Jahrg. 87. S. 1477. 93.  
 Wierwisch, G. P. Jahrg. 71. S. 1505.  
 Wierwisch, D. Jahrg. 72. S. 1057. 43. Jahrg. 81. S.  
 417. 11. Jahrg. 88. S. 142. 238.  
 Wierwisch, Ehr. Wirtb. von, Jahrg. 87. S. 181.  
 Wierwisch, C. A. Jahrg. 68. S. 993. 1009. 21.  
 Wierwisch, Jahrg. 78. S. 1073. 89. 1001. 67. 31. 1201.  
 Wierwisch, Jon. Ehrh. von, Jahrg. 78. S. 1103. 21. 37.  
 Jahrg. 77. S. 65. 11. 79. 1451. 41. Jahrg. 81. S. 49.  
 65. 113. 39. 61. 77. 211. 1393. 1400. 35. 41. 59.  
 Jahrg. 84. S. 993. 1009. Jahrg. 87. S. 1005.  
 Wierwisch, Jahrg. 61. S. 401. 17. 33.  
 Wierwisch, J. E. Jahrg. 72. S. 697.  
 Wierwisch, J. A. Jahrg. 65. S. 1195. Jahrg. 72. S. 109. 21.

(1)

Wier,



- Möller, J. E. Jahrg. 67. S. 897.  
 Mölling, Jahrg. 71. S. 393.  
 Möller, C. H. Jahrg. 74. S. 1057-73.  
 Moench, D. P. D. Jahrg. 71. S. 1301.  
 Moenke, C. Ehrenr. Jahrg. 71. S. 1031. Jahrg. 73. S. 971.  
 Mollath, H. C. Jahrg. 76. S. 715. Jahrg. 80. S. 1169. Jahrg. 81. S. 427. Jahrg. 82. S. 321. Jahrg. 87. S. 1417. Jahrg. 89. S. 125. 1261.  
 Mollath, H. C. Jahrg. 72. S. 705.  
 Mollath, H. C. Jahrg. 87. S. 417. S. 701.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 87. S. 1010. 1015. 1069. Jahrg. 89. S. 1175.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 67. S. 1111. 1569. Jahrg. 68. S. 1115. 1201. 17. Jahrg. 83. S. 653.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 78. S. 145. 467.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 89. S. 1023.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 63. S. 145. 61. 77.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 70. S. 713. Jahrg. 73. S. 1131.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 82. S. 219.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 70. S. 1358. Jahrg. 72. S. 415.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 88. S. 1317.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 71. S. 81. 97. Jahrg. 74. S. 16. 449. 60. Jahrg. 75. S. 313. 365. 69. Jahrg. 78. S. 385. 433.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 76. S. 1389. Jahrg. 79. S. 400. S. 993. Jahrg. 80. S. 1090.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 66. S. 315.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 64. S. 671. 17. 703. 19.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 85. S. 1070.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 89. S. 833.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 67. S. 831.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 66. S. 733. 43. 801.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 81. S. 1185. Jahrg. 82. S. 965. Jahrg. 83. S. 1. 17. 35. Jahrg. 85. S. 1345.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 81. S. 17. 33. 49. 81.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 65. S. 849. Jahrg. 69. S. 1133. 69.

73. S. 2545. 61. 77. Jahrg. 70. S. 97. 193. 481. 97. 1471. Jahrg. 76. S. 411. 1106. 11. 37. 1329. 41. 1645.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 77. S. 307. Jahrg. 78. S. 137. 53. 69. 897.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 81. S. 1601. 17. Jahrg. 82. S. 722. Jahrg. 84. S. 1153. 69. 85. 1361.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 75. S. 427.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 88. S. 1383.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 73. S. 351.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 75. S. 1169.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 89. S. 881.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 71. S. 341. Jahrg. 71. S. 1251. Jahrg. 71. S. 1321. Jahrg. 74. S. 425. 13. Jahrg. 77. S. 419. 25.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 73. S. 591.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 63. S. 1101. Jahrg. 73. S. 913. Jahrg. 81. S. 1631. Jahrg. 86. S. 813. Jahrg. 87. S. 1151.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 73. S. 1131. Jahrg. 79. S. 473. Jahrg. 80. S. 107.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 85. S. 753. 769.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 85. S. 817. 33. 49.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 81. S. 476. S. 673.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 80. S. 1105.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 70. S. 1521.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 84. S. 389. 305.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 73. S. 1583.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 86. S. 1211.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 78. S. 1505.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 66. S. 1097.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 86. S. 135.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 64. S. 635. Jahrg. 71. S. 785. 805.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 78. S. 617. Jahrg. 85. S. 1569.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 86. S. 554. 1153. 1569. 16. Jahrg. 87. S. 473. Jahrg. 88. S. 471. Jahrg. 89. S. 1445.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 73. S. 1545.  
 Mond, H. W. D. Jahrg. 71. S. 1433.

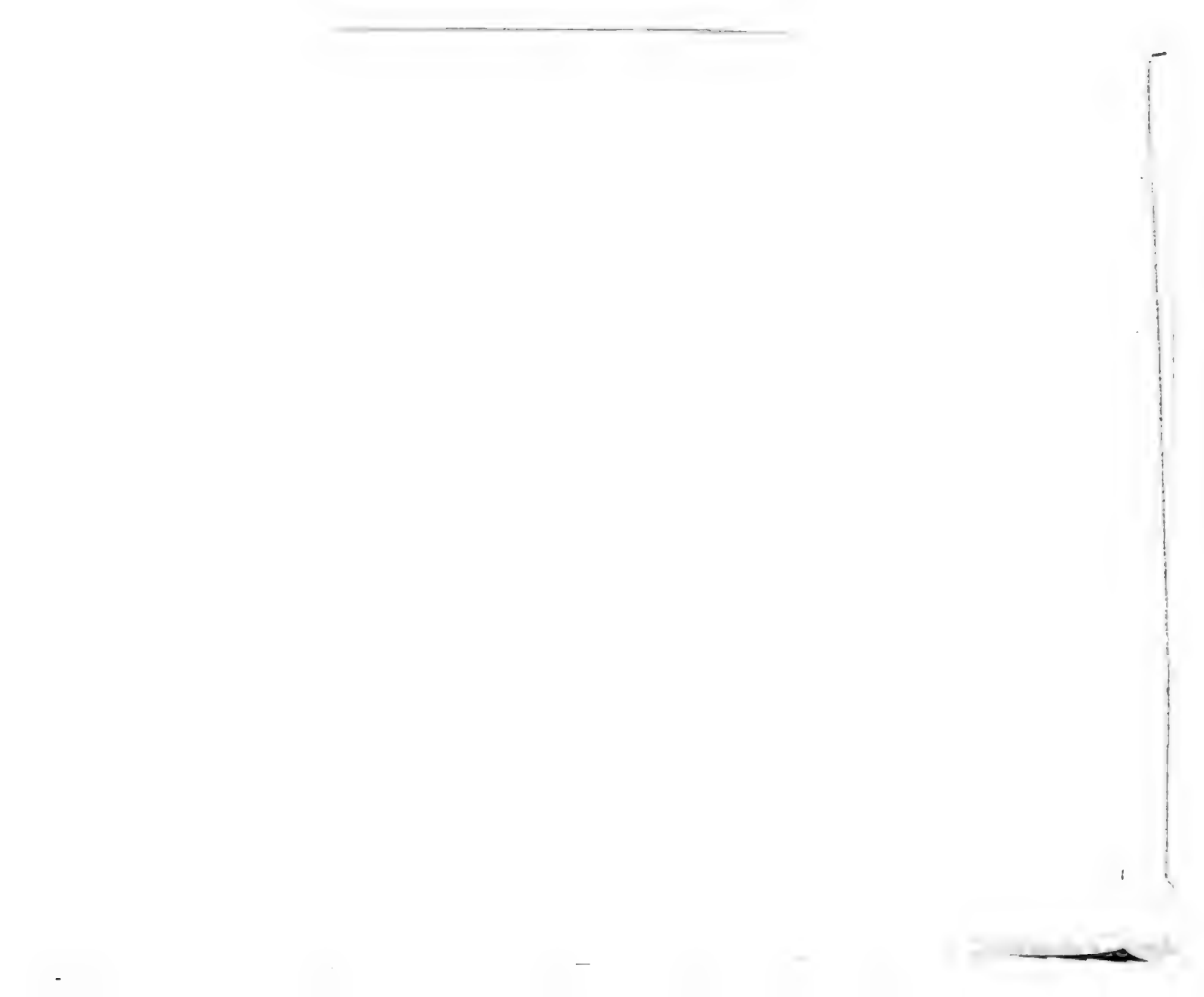


- Struensee, J. Kr. Jahrg. 64. S. 157.  
 Stuger, J. D. Jahrg. 76. S. 1649.  
 Stöcker, J. W. Jahrg. 85. S. 1505. Jahrg. 12. S. 909.  
 Tetter, Jahrg. 70. S. 141.  
 Teodorff, P. J. Jahrg. 67. S. 913.  
 Teute, J. B. Jahrg. 65. S. 865.  
 Thier, Albr. Jahrg. 83. S. 497, 513, 529.  
 Tilling, H. P. Jahrg. 67. S. 641.  
 Timothe, J. J. C. Jahrg. 89. S. 1041, 57.  
 Tote, G. J. Jahrg. 14. S. 519.  
 Töpfer, Jahrg. 14. S. 47.  
 Tonne, D. Jahrg. 13. S. 425. Jahrg. 16. S. 721, 17.  
 Tonne, D. Jahrg. 87. S. 1261. S. 1277.  
 Trampel, D. Jahrg. 64. S. 1455. Jahrg. 68. S. 989.  
 Treutler, W. Aug. Jahrg. 84. S. 1015.  
 Trösch, J. W. R. Jahrg. 16. S. 459.  
 Treierreuter, J. Kr. D. Jahrg. 64. S. 131. J. 70. S. 182.  
 Trenlich, Jahrg. 18. S. 774.  
 Ufflat, Jahrg. 10. S. 961.  
 Unger, L. H. Jahrg. 71. S. 153. Jahrg. 71. S. 381.  
 Maunert, C. P. J. H. Jahrg. 16. S. 1409, 25.  
 Velshausen, J. C. Jahrg. 61. S. 915. Jahrg. 66. S. 315.  
 Jahrg. 67. S. 1543, 1463. Jahrg. 68. S. 777. Jahrg. 69. S. 87, 113, 141, 61. Jahrg. 71. S. 1377, 93.  
 1499, 1513. Jahrg. 71. S. 413, 49, 1543, 1519.  
 1611. Jahrg. 86. S. 1441. J. 89. S. 1529.  
 Nicolai, G. P. Jahrg. 87. S. 1445.  
 Nicolai, Jahrg. 65. S. 481.  
 Nölke, J. D. Jahrg. 65. S. 1115.  
 Nöpel, J. H. D. Jahrg. 81. S. 349, 85, 401. Jahrg. 14. S. 133, 49. Jahrg. 17. S. 17, 49.  
 Nölke, G. C. Jahrg. 11. S. 211. Jahrg. 84. S. 673, 19.  
 245, 661, 77, 1041, 17, 1392, 1417, 73, 19, 1505. Jahrg. 11. S. 717, 751, 69, 1057, 1105, 1137, 51.  
 Nölke, D. Jahrg. 17. S. 1061.  
 Nordant, Jahrg. 83. S. 1005.

Wagen

- Nagemann, Jahrg. 19. S. 1645.  
 Nach, Chr. W. D. Jahrg. 66. S. 145.  
 Nalbaum, J. Kr. D. Jahrg. 79. S. 945, 1569, 1577.  
 Jahrg. 80. S. 1079, 1281, 1285. Jahrg. 81. S. 609.  
 15, 1003, 1002.  
 Nattermann, H. A. Jahrg. 11. S. 477. Jahrg. 11. S. 1465.  
 Jahrg. 13. S. 415, 1169, 85, 1201. Jahrg. 84. S. 42.  
 65, 81. Jahrg. 87. S. 1393, 1409. Jahrg. 18. S. 1019.  
 Neber, Ehrh. D. Jahrg. 64. S. 817, 1119, 1179, 1331.  
 Jahrg. 65. S. 1133, 1419, 1537. Jahrg. 77. S. 557.  
 Neber, D. Jahrg. 77. S. 1145.  
 Nedekind, H. Ch. D. Jahrg. 85. S. 463. Jahrg. 16.  
 S. 1. S. 801. Jahrg. 87. S. 93, 145, 153, 215, 219.  
 111. Jahrg. 87. S. 663.  
 Neber, J. A. Jahrg. 77. S. 593, 609.  
 Neber, H. A. Jahrg. 79. S. 801. Jahrg. 80. S. 1611.  
 Jahrg. 11. S. 2, 145, 61, 219, 15, 41. Jahrg. 81. S. 556, 541, 977, 1345, 61, 87. Jahrg. 86. S. 1165, 81.  
 Jahrg. 87. S. 409. Jahrg. 88. S. 609, 1157, 1109.  
 S. 119, 41, 61, 173, 181, 411, 449, 529, 670, 673, 717.  
 719, 1081, 1077, 1113, 1359, 1643.  
 Neuland, J. A. Jahrg. 71. S. 91.  
 Neuland, Kr. W. Jahrg. 64. S. 513, 29, 45, 61.  
 Neuland, J. A. Jahrg. 85. S. 1233, 42, 65, 81, 97.  
 Jahrg. 11. S. 174, 110.  
 Neuland, Kr. W. Jahrg. 65. S. 573.  
 Neuland, J. A. Jahrg. 79. S. 117, 1067. Jahrg. 83. S. 1319.  
 Neuland, J. A. Jahrg. 79. S. 197. Jahrg. 11. S. 1649.  
 Jahrg. 11. S. 195. Jahrg. 17. S. 181. Jahrg. 18. S. 602.  
 Neuland, E. A. Jahrg. 66. S. 49, 617, 79, 873, 1475.  
 Jahrg. 67. S. 145. Jahrg. 71. S. 881, 97, 1341.  
 Jahrg. 87. S. 170.  
 Neuland, Jahrg. 12. S. 129.  
 Neuland, J. A. D. Jahrg. 65. S. 1551. Jahrg. 67. S. 117, 11, 61, 1501. Jahrg. 71. S. 481. Jahrg. 71.  
 S. 1052. Jahrg. 80. S. 101.

Wien,



- Wiesen, W. L. Jahrg. 22. S. 690.  
 Wilmmer, J. L. Jahrg. 21. S. 41.  
 Wintter, J. C. Jahrg. 78. S. 1565. Jahrg. 80. S. 459.  
 Jahrg. 81. S. 1017. 1315. 59. Jahrg. 82. S. 1171.  
 Jahrg. 83. S. 1639. Jahrg. 84. S. 117. 1301. Jahrg.  
86. S. 817. 87. S. 1605. 87.  
 Wintter, K. D. Jahrg. 87. S. 15.  
 Wintter J. F. Jahrg. 87. S. 399.  
 Wintter, J. C. K. Jahrg. 88. S. 1639.  
 Winttagel, Jahrg. 73. S. 622.  
 Wolf, Jahrg. 83. S. 1419. Jahrg. 84. S. 1347. Jahrg. 85.  
 S. 157. 71. Jahrg. 86. S. 81. 207. 1009. 25. 41. 687.  
72. 82. 1617. 31. Jahrg. 87. S. 61. 87. S. 273. 1002.  
 Wolmann, Heinr. Jahrg. 83. S. 1617. Jahrg. 87. S.  
 593. Jahrg. 88. S. 1015.  
 Wölberg, Jahrg. 63. S. 1249.  
 Wölben, Jahrg. 71. S. 617. 74. 89. 705. 21.  
 Wundram, Hr. Gedr. Jahrg. 72. S. 1319. Jahrg. 81. S.  
 449. Jahrg. 85. S. 977. Jahrg. 89. S. 305. 21. 37. 53.  
 Wuth, O. H. Jahrg. 67. S. 655. Jahrg. 69. S. 207.  
 Zausler, van, Jahrg. 76. S. 515.

## VII. Göttingisches Magazin.

- Zerr, W. G. Jahrg. 1. St. 1. S. 153.  
 Ziedmann, Joh. Jahrg. 1. St. 5. S. 217.  
 Zimmereich J. Fr. D. Jahrg. 1. St. 4. S. 117. St. 5.  
 S. 247. Jahrg. 1. St. 2. S. 10. St. 4. S. 93. 126.  
 S. 6. S. 409.  
 Zimmereich, Joh. Diet. Jahrg. 4. St. 1. S. 129.  
 Zill, M. N. Jahrg. 3. St. 4. S. 516.  
 Zippchen, J. C. Polze. Jahrg. 1. St. 1. S. 104.  
 Zier, J. N. Leine. Jahrg. 1. St. 1. S. 1. St. 2. S. 221.  
 St. 3. S. 459.  
 Zischheim, A. von, Jahrg. 3. St. 5. S. 651.

Gott

- Zorster, Dinst. Jahrg. 1. St. 1. S. 140. St. 2. S. 185.  
 Zorster, Georg, Jahrg. 1. St. 1. S. 69. St. 3. S. 420.  
 St. 5. S. 293. St. 6. S. 316. 387. St. 3. St. 2. S. 181.  
 Zwick, E. K. Jahrg. 4. St. 1. S. 52.  
 Zwick, Jahrg. 2. St. 3. S. 435.  
 Zwickner, C. D. Jahrg. 2. St. 1. S. 24. 89. St. 1. S. 155.  
 Zwickner, Jahrg. 3. St. 1. S. 410.  
 Zwickner, E. K. Jahrg. 3. St. 1. S. 685.  
 Zwickner, Dr. Jahrg. 3. St. 1. S. 768.  
 Zwickner, C. K. Jahrg. 1. St. 6. S. 419.  
 Zwickner, Mich. M. Jahrg. 1. St. 5. S. 169.  
 Zwickner, M. D. Jahrg. 1. St. 5. S. 205. Jahrg. 2.  
 St. 4. S. 108.  
 Zwickner, Jahrg. 2. St. 5. S. 189.  
 Zwickner, J. C. Jahrg. 1. St. 6. S. 277.  
 Zwickner, Hr. Gedr. Jahrg. 2. St. 4. St. 1. Jahrg. 3.  
 St. 5. S. 637. St. 6. S. 876. Jahrg. 4. St. 1. S. 47.  
 Zwickner, J. A. D. Jahrg. 2. St. 6. S. 448.  
 Zwickner, J. D. Jahrg. 1. St. 1. S. 119. St. 3. S. 390.  
 Jahrg. 1. St. 1. S. 19. St. 2. S. 189. St. 4. S. 906.  
 Zwickner, Jahrg. 4. St. 1. S. 146.  
 Zwickner, M. L. Jahrg. 1. St. 4. S. 119. Jahrg. 1. St.  
2. S. 116. Jahrg. 2. St. 6. S. 414. Jahrg. 2. St. 1.  
 S. 100. St. 2. S. 305. St. 4. S. 516. 563. St. 5.  
 S. 738. 774. 783. Jahrg. 4. St. 1. S. 156.  
 Zwickner (Zwickner) verord. O. C. Jahrg. 1. St. 1. S. 243.  
 St. 2. S. 467. Jahrg. 2. St. 1. S. 26. St. 1. S. 454.  
 St. 1. S. 109. Jahrg. 1. St. 6. S. 930.  
 Zwickner, Ged. Jahrg. 1. St. 4. S. 421.  
 Zwickner, C. Jahrg. 1. St. 3. S. 370. St. 4. S. 67.  
 Zwickner, Hb. Gedr. Jahrg. 1. St. 1. S. 18. St. 4. S.  
 117. Jahrg. 1. St. 1. S. 1.  
 Zwickner, J. D. Ritter, Jahrg. 1. St. 5. S. 172. Jahrg.  
1. St. 1. S. 737. St. 6. S. 801. Jahrg. 4. St. 1. S. 84.  
 Zwickner, K. D. Jahrg. 2. St. 6. S. 872. Jahrg. 4. St.  
1. S. 90. St. 2. S. 15.

Müller,



- Wädler, J. W. D. Jahrg. 3. St. 6. S. 323.  
 Wädler, Jahrg. 3. St. 5. S. 774.  
 Wiedel, J. Fr. Jahrg. 3. St. 1. S. 387.  
 Wier, W. Chr. Jahrg. 3. St. 4. S. 443.  
 Witter, J. St. Jahrg. 3. St. 3. S. 339.  
 Witz, Jahrg. 4. St. 1. S. 1.  
 Wiedera A. W. Jahrg. 3. St. 3. S. 453.  
 Weinhaus, D. Jahrg. 1. St. 4. S. 17. St. 6. S. 351.  
 Weidner, E. A. Jahrg. 4. St. 1. S. 25.  
 Weidmann, Dirr. Jahrg. 2. St. 4. S. 31. Jahrg. 3.  
 St. 6. S. 389.  
 Weidner von, Jahrg. 4. St. 2. S. 65.  
 Wolf, J. Fr. Jahrg. 1. St. 1. S. 107.  
 Wolmann, Dirr. Jahrg. 4. St. 2. S. 49.

## VIII. Berlinische Monatschrift.

- Wielinger, D. J. von, Jahrg. 86. Nov. S. 173. Jahrg.  
 87. May. S. 409.  
 Wiedholz, von, Jahrg. 87. May. S. 476.  
 Wiedinger, D. W. Jahrg. 87. May. S. 478.  
 Wandner, S. Anna von, geb. von Franklin, Jahrg. 89.  
 Sept. S. 201.  
 Weller, W. H. Jahrg. 86. Jan. S. 67. Jul. S. 15.  
 Jahrg. 88. May. S. 109.  
 Wern, D. J. C. Jahrg. 85. May. S. 457.  
 Wern, D. J. C. Jahrg. 83. Jan. S. 46. Febr. S. 199.  
 May. S. 116. Jun. S. 348. Jan. S. 521. Jul. S. 11.  
 Aug. S. 141. Okt. S. 309. Nov. S. 471. Dec. S. 517.  
 Jan. 84. Jan. S. 61. Apr. S. 372. Dec. S. 106.  
 Jahrg. 85. Apr. S. 316. May. S. 464. 489. Jul. S. 62.  
 Okt. S. 175. Dec. S. 130. 557. Jahrg. 86. May. S. 416.  
 Jun. S. 111. Jahrg. 87. Jan. S. 87. Febr. S. 166. 175.  
 März. S. 97. Apr. S. 351. 391. S. 281. Jahrg.  
 88. Jan. S. 61. Febr. S. 319. May. S. 118. 586. Jun.  
 S. 626. Aug. S. 129. Sept. 89. Apr. S. 360. Okt. S.  
 365. Nov. S. 450. Dec. S. 580.

Wiedhof.

- Wiedhof, J. W. Jahrg. 87. Febr. S. 101.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 83. Jan. S. 44. März. S. 160.  
 May. S. 457. Sept. S. 148. Jahrg. 85. Jan. S. 95.  
 Jun. S. 173. Jahrg. 88. Okt. S. 321. Jahrg. 89.  
 Okt. S. 343.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 89. Apr. S. 410.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 87. Febr. S. 187.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 84. Jan. S. 561.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 87. Nov. S. 395. Jahrg. 88. Dec. S.  
 516.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 84. Jan. S. 516.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 84. Okt. S. 379. Jahrg. 87. Sept.  
 S. 249. Okt. S. 341. Jahrg. 88. Jul. S. 4.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 85. Febr. S. 108.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 83. Jul. S. 95. Aug. S. 162.  
 Okt. S. 375. Jahrg. 84. Jan. S. 54. März. S. 218.  
 Dec. S. 515.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 86. Nov. S. 398. Jahrg. 87. Aug. S. 127.  
 Okt. S. 345.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 86. Dec. S. 571.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 84. März. S. 159.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 83. Sept. S. 181.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 86. Dec. S. 513.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 87. Jan. S. 44.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 83. Jan. S. 3. Aug. S. 115.  
 Sept. S. 146. 176. Okt. S. 311. Jahrg. 84. Jan.  
 S. 497. Jul. S. 13. Aug. S. 150. Jahrg. 86. Dec.  
 S. 497. Jahrg. 87. Jan. S. 521. Jul. S. 6.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 86. Jan. S. 577.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 84. May. S. 356.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 88. May. S. 504. Jun. S.  
 592.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 83. Nov. S. 392.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 86. Okt. S. 360.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 88. Okt. S. 337.  
 Wiedhof, J. W. Jahrg. 87. Apr. S. 346.

Wiedhof.





- Karster, J. Melch. Jahrg. 84. Okt. S. 304.  
 Koster, Georg. Jahrg. 89. Dez. S. 543.  
 Kriedländer, Jahrg. 86. Dez. S. 513.  
 Kroebe, Chr. Jahrg. 85. Jul. S. 17. Dez. S. 418.  
 Kreile, Friedrich. Jahrg. 83. Jan. S. 1. 23. Febr. S. 111.  
 März S. 262. May. S. 277. Aug. S. 243. Jahrg. 84.  
 Jan. S. 78. Aug. S. 175. Sept. S. 267. Jahrg. 85.  
 Jan. S. 80. May. S. 489. Nov. S. 181. Jahrg. 86.  
 Nov. S. 152. Okt. S. 395. Jahrg. 87. Jan. S. 17.  
 Apr. S. 311. 395. Jul. S. 95. Sept. S. 232. Okt.  
 S. 365. Nov. S. 440. 478. Jahrg. 88. Febr. S. 186.  
 Jahrg. 89. März. S. 153. Apr. S. 360. 395.  
 Kriemhild, K. D. Jahrg. 88. Nov. S. 475. Jahrg. 89.  
 Jan. S. 24.  
 Klein, K. W. Jahrg. 86. März. S. 262. Aug. S. 142.  
 Jahrg. 88. Jan. S. 1. Nov. S. 432. 419.  
 Klotz, Leop. Fr. Münch. von, Jahrg. 83. Jan. S. 513.  
 Jahrg. 84. Jan. S. 27. Jahrg. 85. Jan. S. 519.  
 Jahrg. 89. Jul. S. 103. Aug. S. 100. Nov. S. 508.  
 Kronau, K. L. Jahrg. 84. Nov. S. 436.  
 Krieger, Jahrg. 85. May S. 419.  
 Krowitsch, D. H. Jahrg. 81. Dez. S. 544. Jahrg. 89.  
 Jan. S. 62. Jul. S. 7.  
 Krenner, E. W. Jahrg. 86. Apr. S. 343. Jahrg. 87.  
 Dez. S. 552. Jahrg. 88. Apr. S. 410. Jahrg. 89.  
 März. S. 107.  
 Krieger, D. Jahrg. 84. Sept. S. 246.  
 Krieger, Oswald, Fr. M. af von, Jahrg. 86. Aug. S. 201.  
 Jahrg. 87. März. S. 142.  
 Krieger, Friedr. Wilh. Gust. von, Jahrg. 89. May S. 505.  
 Kr. u. Chr. Zeit. Jahrg. 83. Febr. S. 177. Jul. S. 74.  
 Krieger, Leop. F. Baron von, Jahrg. 86. Jun. S. 513.  
 Jahrg. 87. Jul. S. 26.  
 Krieger, J. J. Jahrg. 86. Dez. S. 575. Jahrg. 87.  
 Febr. S. 193. Jahrg. 88. Apr. S. 459.  
 Kugel, Jahrg. 89. May. S. 497.

Jahrg.

- Jahrg. 85. Apr. S. 300.  
 Kunt, Immanuel, Jahrg. 84. Nov. S. 386. Dez. S. 411.  
 Jahrg. 85. März. S. 199. May S. 392. Nov. S. 390.  
 Jahrg. 86. Jan. S. 1. Okt. S. 304.  
 Kunt, D. V. H. M. Jahrg. 89. Jan. S. 592. Aug. S. 183.  
 Kunt, Jahrg. 87. Jun. S. 574. Jahrg. 89. May S. 484.  
 Kunt, Friedr. Gust. Jahrg. 83. Jun. S. 503. Jahrg. 88.  
 May S. 514.  
 Kunt, Jahrg. 87. Dez. S. 511.  
 Kunt, Joh. Georg D. Jahrg. 89. Jan. S. 81.  
 Kunt, Jahrg. 84. Sept. S. 164.  
 Kunt, Baron von, Jahrg. 87. Aug. S. 166. Dez. S. 561.  
 Jahrg. 88. Dez. S. 579.  
 Kunt, J. Carl. Jahrg. 85. Nov. S. 434. Jahrg. 86.  
 Okt. S. 343.  
 Kunt, E. D. Jahrg. 89. Apr. S. 410.  
 Kunt, Jahrg. 87. Jun. S. 567.  
 Kunt, A. F. Jahrg. 89. Febr. S. 170.  
 Kunt, Markus von, Jahrg. 84. Jan. S. 91.  
 Kunt, Salomon, Jahrg. 84. Aug. S. 105.  
 Kunt, Fr. Jahrg. 84. Okt. S. 333. Jahrg. 85. Febr. S. 192.  
 Kunt, H. W. Jahrg. 85. Nov. 438. Jahrg. 87. May S.  
 415. Jun. S. 536.  
 Kunt, J. Dan. Jahrg. 83. Sept. S. 286. Jahrg. 88. Sept.  
 S. 114.  
 Kunt, Ch. J. H. 84. May S. 404. Jahrg. 87. Febr. S. 105.  
 Kunt, A. W. Jahrg. 83. Okt. S. 327. Nov. S. 432.  
 Jahrg. 84. Jul. S. 77. Okt. S. 383.  
 Kunt, D. Jahrg. 89. Jun. S. 181. Okt. S. 391.  
 Kunt, von, Jahrg. 88. Nov. S. 493.  
 Kunt, Just. Jahrg. 83. Jul. S. 505. Jun. S. 37. Aug.  
 S. 108. Nov. S. 317. 433. Dez. S. 454. Jahrg. 84.  
 Jan. S. 13. Febr. S. 107. Apr. S. 391. May S. 358.  
 364. Jahrg. 85. Jan. S. 1. Febr. S. 107. 186. März.  
 S. 191. Apr. S. 293. May S. 397. Jun. S. 492.  
 Jul. S. 11. Sept. S. 193. Okt. S. 290. Jahrg. 86.  
 Nov.



Apr. S. 289. May S. 406. Jun. S. 419. Nov. S. 375. Jahrg. 87. Jun. S. 505. Sept. S. 201. Jahrg. 88. März S. 100. Jahrg. 89. Febr. S. 104. Jun. S. 509. Jul. S. 30.

Möckl, Carl Phil. Jahrg. 83. Jan. S. 43. März S. 298. Okt. S. 357. Jahrg. 84. Apr. S. 337. Jahrg. 85. März S. 225.

Mörsch Wendelsohn, Jahrg. 83. Jul. S. 1. Jahrg. 84. Jan. S. 24. Aug. S. 170. Sept. S. 193. Okt. S. 196. Jahrg. 85. Febr. S. 133. Jahrg. 86. März S. 193.

Müller, Jahrg. 87. Dez. S. 145.

Nicolai, Ludwig, Prinz, von. Jahrg. 85. Sept. S. 266.

Nicolai Friedr. Jahrg. 83. Jan. S. 90. Jahrg. 87. Okt. S. 356.

Nicolai, J. D. Jahrg. 88. Jan. S. 21. Jul. S. 69.

Niemöyer, N. H. Jahrg. 83. Nov. S. 341.

Oesfeld, Jahrg. 88. Dez. S. 83.

Oppenheimer D. Jahrg. 88. Okt. S. 108.

Pfessl, Jhr. 86. Okt. S. 330. Jahrg. 87. May S. 475. Jun. S. 511. Jahrg. 89. Febr. S. 125.

Prantstetter, Jahrg. 88. Jun. S. 617.

Perovski, Jahrg. 83. Dez. S. 537. Jahrg. 84. Febr. S. 129. Jul. S. 39. Sept. S. 233.

Preggen, Jahrg. 85. Jul. S. 1.

Pol, D. J. Th. Jahrg. 83. Apr. S. 353.

Ramler, Carl Wulff, Jahrg. 83. Apr. S. 321. Aug. S. 97. Sept. S. 193. Okt. S. 229. Nov. S. 385. Jahrg. 84. Jan. S. 1. Febr. S. 97. März S. 193. Apr. S. 389. May S. 326. Jun. S. 481. Jul. S. 1. Aug. S. 97. Jahrg. 85. Febr. S. 97. Apr. S. 289. Jun. S. 493. Aug. S. 97. Nov. S. 385. Dez. S. 481. Jahrg. 86. Febr. S. 97. Jun. S. 481. Jul. S. 9. Sept. S. 208. Dez. S. 483. Jahrg. 87. Jan. S. 1. März S. 127. Apr. S. 309. Jul. S. 1. Aug. S. 116. Sept. S. 193. Okt. S. 289. Nov. S. 385. Dez. S. 483. Jahrg. 88. Febr. S. 97. März S. 193. Apr. S. 297. May S. 496. Jun. S. 589. Jul. S. 1. Sept. S. 199. Okt. S. 293. Nov.

Nov. S. 393. 396. 398. Dez. S. 489. Jahrg. 89. Jan. S. 1. Febr. S. 101. May S. 415. Jul. S. 1. Aug. S. 105. Sept. S. 255. Okt. S. 297. Nov. S. 413. Dez. S. 509.

Ried, Freih. von der, Jahrg. 89. May S. 456.

Richter, Charlotte Elisabeth Konstant, von der Rinde, erbshens Gräfin von Medem. Jahrg. 86. May S. 385. Sept. S. 191.

Richter, Aug. Wulff, Jahrg. 88. Sept. S. 232. Jan. 86. Nov. S. 473. Jahrg. 88. Febr. S. 105. März S. 153. Jul. S. 38. Jahrg. 89. Jan. S. 10. Apr. S. 297.

Ritzart, J. Fr. Jahrg. 87. Febr. S. 191.

Reinhold, Carl Leonh. Jahrg. 89. Jan. S. 49.

Reuberg, R. H. G. Jahrg. 86. März S. 242.

Sander, Ehr. Fr. Jahrg. 88. Aug. S. 113.

Sangerhausen, Jahrg. 86. Okt. S. 354.

Schmitz, Jahrg. 85. Mar. S. 418.

Schuchl, J. Ehr. Jahrg. 83. Apr. S. 336.

Schneider, J. G. Jahrg. 83. März S. 215. Jahrg. 84. März S. 197.

Stenborn, Jahrg. 84. Jul. S. 37.

Stolten, von, Jahrg. 86. Mar. S. 398.

Stricker, R. G. Jahrg. 84. März S. 263. Nov. S. 189.

Schulmann, A. von, 31-83. Mar. S. 440. 31-85. Jan. S. 30.

Sulzbürg, von der, Jahrg. 83. Dez. S. 503.

Sammel, Jahrg. 83. Apr. S. 313.

Schwab J. E. Jahrg. 84. Okt. S. 191.

Schwann J. Mor. Jahrg. 83. Mar. S. 266. May S. 457. Jun. S. 593. Dez. S. 567. Jahrg. 85. Febr. S. 128.

Egger, J. E. Jahrg. 87. Okt. S. 376.

Eiser, C. W. D. 2. r. 83. Okt. S. 194. Nov. S. 418. Dez. S. 488. Jahrg. 85. Febr. S. 112. Aug. S. 185. Okt. S. 334. Dez. S. 565. Jahrg. 86. Nov. S. 121. Jahrg. 87. März S. 230. Jahrg. 89. Nov. S. 456.

Canter, J. Sol. D. Jahrg. 86. Nov. S. 174. Nov. S. 457. Jahrg. 87. März S. 302. Jan. S. 9. 89. Jan. S. 375.

Sierstorp von, Jahrg. 89. May S. 241.



- Silberſchlag, J. M. Jahrg. 86. Jun. S. 155.  
 Sinnenſeile, Joſ. von, Jahrg. 87. Okt. S. 330.  
 Seemlog, Carl, Jahrg. 89. Jul. S. 15.  
 Sealding, M. L. Jahrg. 89. Jan. S. 17.  
 Seiwel, Friedr. von, Jahrg. 88. Okt. S. 326.  
 Seimford von, Jahrg. 83. Merk. S. 264. Jahrg. 84. Merk.  
 S. 411. Jahrg. 85. Jan. S. 32. Merk. S. 236. Jul. S.  
 15. Jahrg. 86. Jan. S. 28.  
 Seiwel, J. C. S. Jahrg. 83. Merk. S. 150. Merk. S. 460. Jul.  
 S. 81. Jan. S. 184. Merk. S. 465. Jahrg. 84. Jan. S.  
 74. Jahrg. 84. Jan. S. 81. Jahrg. 89. Merk. S. 189.  
 Seiwel, Joh. Jahrg. 81. S. 84. S. 204. Okt. S. 338. Jan. S.  
 84. Merk. S. 412. Jahrg. 80. Merk. S. 213. Merk. S. 473.  
 Jahrg. 87. Okt. S. 324. Jahrg. 88. Jan. S. 183.  
 Seiwel, M. Abraham D. Jahrg. 83. Merk. S. 207. Jahrg. 85.  
 Sept. S. 165. Jahrg. 86. Jul. S. 19.  
 Seiden, J. Ch. H. Jahrg. 88. Okt. S. 315.  
 Seiwel, Jahrg. 86. Jan. S. 111.  
 Seiwel, Jahrg. 81. Jun. S. 146.  
 Seiwel, J. Ch. Jahrg. 87. Aug. S. 172.  
 Seiwel, J. C. Jahrg. 84. Apr. S. 107. Merk. S. 430. 453.  
 Seiwel, von, Jahrg. 84. May. S. 471. Jahrg. 84.  
 Merk. S. 149. Jahrg. 85. Jun. S. 104.  
 Seiwel, J. Chr. von, Jahrg. 81. Febr. S. 161.  
 Seiwel, J. M. Jahrg. 87. Sept. S. 109.  
 Seiwel, C. C. Jahrg. 84. Okt. S. 356. Jahrg. 85. Jun.  
 S. 107. Okt. S. 135.  
 Seiwel, Peitz Eugen von, Jahrg. 86. Jul. S. 1.  
 Seiwel, Friedr. von, Jahrg. 87. Aug. S. 97.  
 Seiwel, D. Jahrg. 87. Nov. S. 443.  
 Seiwelmann, J. G. Ritter, Jahrg. 87. Jul. S. 77. Jahrg.  
 88. Jan. S. 65.  
 Seiwel, J. H. Jahrg. 81. Febr. S. 163. Merk. S. 468.  
 Merk. S. 308. Jahrg. 85. Merk. S. 348. Jahrg. 86.  
 Merk. S. 371. Jahrg. 87. Okt. S. 100.









14 DAY USE  
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

**LOAN DEPT.**

This book is due on the last date stamped below, or  
on the date to which renewed.  
Renewed books are subject to immediate recall.

8 Dec 64 Sg

REC'D LD

DEC 22 '64 - 3 PM

SANTA BARBARA

INTERLIBRARY LOAN

THREE WEEKS AFTER RECEIPT

NON-RENEWABLE

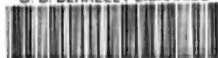
1324

PUG 20 1973

APR 21 1975

REC. DIV. MP 29

U. C. BERKELEY LIBRARIES



C059802830

